H. lit. P. 163
(17, Suppl. 5

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

DAS GELEHRTE TEUTSCHLAND

ODER

LEXIKON

der jetzt lebenden

TEUTSCHEN

SCHRIFTSTELLER.

Angefangen

von

GEORG CHRISTOPH HAMBERGER,

Professor der Gelehrten Geschichte auf der Universität zu Göttingen.

Fortgesetzt

von

JOHANN GEORG MEUSEL,

königl. Bayrischen geheimen, königl. Preuss. fürstl. Brandenburgischen und Quedlinburgischen Hofrathe, ordentl. Professor der Geschichtkunde auf der Universität zu Erlangen, und Mitgliede einiger Akademieen.

Siebenzehnter Band.

Fünfte, durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe.

Lemgo,

im Verlage der Meyerschen Hof-Buchhandlung, 1820.

DAS GELEHRTE TEUTSCHLAND IM NEUNZEHNTEN JAHRHUNDERT,

nebst

Supplementen zur fünften Ausgabe

desjenigen im achtzehnten.

Von

JOHANN GEORG MEUSEL.

17
A-G

Fünfter Band.

Lemgo,
im Verlage der Meyerschen Hof-Buchhandlung, 1820.

9 F

Vorerinnerungen.

Ihrer werden eben so viele nicht zu machen seyn. Was ich zur Vervollkommnung und bequemern Einrichtung des gelehrten Teutschlandes seit Hamberger'n, dessen Stifter, oder seit nun beynahe funfzig Jahren, geleistet hatte, was ich zu dessen Vertheidigung gegen gewisse, zum Theil unausführbare Vorschläge und gegen gewisse, zum Theil unverständige Vorwürfe zu erinnern habe; ferner, meine dankbaren Empfindungen in Ansehung des vielfach genossenen patriotischen Beystandes, so wie meine Einwendungen gegen jene Vorwürfe an den Tag zu legen, findet man ja alles, und noch Mehreres, in den Vorreden oder Vorerinnerungen zu den vorigen Bänden. Es sind ihrer neun. Die sieben ersten findet man, mit den nöthigen Verbesserungen, im zwölften Band*),

 und

*) Der Hauptband des ganzen Werks, weil man, ausser den Vorreden, denen auch die drey Hambergerischen beygefügt sind, darin findet: 1) ein summarisches Verzeichniss der in den vorherigen Bänden aufgeführten Schriftsteller (damahls 10 bis 11,000). 2) ein topographisches Register, nach den Wohnorten der Schriftsteller alphabetisch geordnet. 3) Klassifikation der Teutschen Schrift-

und die beyden andern vor dem dreyzehnten und sechszehnten.

Alles Uebrige, wozu selbst diese neue Fortsetzung, welche vier Bände erfodern dürfte, Anlass geben könnte, verspare ich bis zum letzten Band. Nur ein Paar Ausnahmen erlaube man mir hier, weil sie noch den folgenden Bänden Vortheile gewähren könnten. Zwar sollte ich sie auch hier unterdrücken, weil auch sie oft von mir zur Sprache gebracht wurden. Es sind die alten Klagen über die Kälte der allermeisten Schriftsteller, zum Theil auch anderer Personen, oder über den Mangel an Eifer, dem Werke die höchst mögliche Vollkommenheit zu verschaffen. Allein, seit den neuern Jahren ist es damit weit ärger, als vorher. Am fühlbarsten find' ich ihn — wer sollt' es vermuthen? — an den Mitgliedern der meisten

Schriftsteller nach den Wissenschaften. 4) Verzeichniss der in der fünften Ausgabe (bis ungefähr 1804 oder 1805) vorkommenden verstorbenen Schriftsteller. 5) Allgemeines Register über das ganze Werk, und zwar so eingerichtet, dass man zwischen zweyen Schriftstellern noch einen oder zwey aus den neuern Bänden einschieben, folglich eine Art von Fortsetzung zum eigenen Gebrauch sich verfertigen könne.

ſten Univerſitäten. Bey vielen ſcheint Gleichgültigkeit, bey andern Bequemlichkeit, oder — warum nicht gerade heraus? — Faulheit, wieder bey andern Hochmuth zum Grunde zu liegen. Und doch ſchreyen dieſe Herren am lauteſten darüber, wenn ſie ihre Notitzen nicht richtig oder genau genug finden. Meinetwegen! Habeant ſibi! Andere, die wirklich beytragen, meynen es zu gut; indem ſie ganze Lebensläufe — Biographieen kann man es nicht nennen — worin ſelbſt die werthen Verwandten mit in's Spiel gezogen werden, einſenden. Es befremdet dies deſto mehr, da das Werk, folglich deſſen Plan, nun ſchon ſeit länger, als funfzig Jahren, in und auch auſſer Teutſchland, ſo bekannt iſt, daſs ſelbſt Illiterati daſſelbe kennen.

Möchten doch mehrere von einem ſolchen Geiſte beſeelt ſeyn, wie ein Herr von Adel in Curland, der mir bereits vor einigen Jahren ein ſo vollſtändiges, genau und planmäſſig abgefaſstes Verzeichniſs der Curländiſchen Schriftſteller, das nichts zu wünſchen übrig läſst, überſendet hat! Ich führe dies nicht blos zur Beſchämung anderer an, ſondern

dern auch, und zwar hauptſächlich deshalb, um dieſem Edeln meinen innigſten Dank abzuſtatten, und zugleich zu bedauern, daſs ich deſſen Namen und Aufenthalt vergeſſen habe, ob ich gleich meine Papiere mehr als einmahl durchſucht habe, um deſſen Brief aufzufinden. Ich wünſche ſehr, dieſen Mangel bald erſetzt zu ſehen, um ihn nicht auch bey Abfaſſung des dem letzten Bande anzuhängenden Namens-Verzeichniſſes der patriotiſchen Beförderer des Werks, mir zu Schulden kommen zu laſſen.

Den Beſitzern deſſelben muſs ich noch erzählen, daſs ich, auſſer meinen Amtsgeſchäften, an der Vollendung dieſer Fortſetzung unabläſſig arbeite, ſo daſs auch, auſſer den Meſſen, die übrigen Bände werden folgen können, indem die Verlagshandlung zwey Setzer dabey angeſtellt hat, und der reichhaltige Buchſtabe *H* zum Abdruck bereit liegt.

Geſchrieben zu Erlangen am fünften des Monats April 1820.

Johann Georg Meuſel.

DAS

GELEHRTE TEUTSCHLAND

im

neunzehnten Jahrhundert,

nebst

Supplementen zur fünften Ausgabe

desjenigen im achtzehnten.

Erste Folge

der vier von 1808 bis 1812 gedruckten Bände.

A.

ABBT (Benedikt) *Stadtpfarrer zu St. Georg in Augsburg* seit 1793 (vorher Konventual des ehemahligen Benediktiner-Reichsstifts St. Ulrich in Augsburg): *geb. zu Diedorf am 3ten November 1768.* §§. Katechismus für Kinder der untersten Klasse (mit grosser, mittlerer und kleinerer Schrift gedruckt). Augsburg ... 2te Auflage. ebend. 1812. 8. — Vergl. *Felder's* Gel. Lexikon der kathol. Geistlichkeit.

ABEGG (J. F.) jetzt *D. der Theol. groſsherzogl. Badiſcher Kirchenrath und Prediger bey der Kirche zum heil. Geiſt in Heidelberg, wie auch Direktor des neu errichteten homiletiſchen Seminars.* §§. Rede, gehalten bey dem Trauergottesdienſt am 27 Dec. 1818, wegen des verſtorbenen Groſsherzogs Karl Lud. Friedr. v. Baden. Heidelb. 1819. gr. 8.

ABEL (Jak.) §§. *Rechtfertigung der vormaligen Reichskammergerichtsadvokaten und Procuratoren, und ihres Ausſchuſſes, gegen eben ſo bittere und ehrenkränkende, als völlig ungegründete Anſchuldigungen, welche wider dieſelben, gelegentl. ihrer Suſtentationsangelegenheit, — vorgebracht und durch den öffentlichen Druck verbreitet worden ſind. *(Wetzlar)* 1808. 8.

ABEL (M. F.) nicht mehr zu Mergentheim, ſondern ſeit 1814 *Appellationsrath zu Salzburg.*

ABICHT (Johann Heinrich) ſtarb zu Wilna am 16ten May 1816.

ABRAHAMSON (Werner Hans Friedrich) ſtarb am 22ſten September 1812. War auch Ritter des Danebrogsordens. — Vergl. ſeine Selbſtbiographie in *Lahde'ns* Portraiter med Biographer of Danske, Norske &c. (Kiöbenh. 1806. 8) H. 5, nebſt ſeinem Bildniſs; wie auch *Gräter's* Runſtein auf deſſen Grab; *in Gräter's* Idunna und Hermode 1814. Nr. 19.

15 B. ABRAMSON (Abraham) ſtarb am 23ſten Julius 1811. Ward weder 1749, noch 1752 gebohren, ſondern 1754. — Vergl. *Meuſel's* Teutſches Künſtlerlexikon. 2te Ausgabe.

ABS (Joſeph Theodor) *Inſpektor des Provinzial-Waiſenhauſes zu Halberſtadt* ſeit 1816 (vorher Lehrer der dortigen katholiſchen Schule, nachdem er

er den Mönchsstand verlassen hatte. 1814 trat er zur Evangelischen Religion über): *geb. zu* . . . §§. Das Cölibatgebot, im Widerspruche mit Bibel, Kirche und Staat, dargestellt u. s. w. Leipz. 1813. 8. *(Soll ursprünglich ohne seinen Namen erschienen und confiscirt worden seyn).* Bericht über eine vaterländische Erzieh- und Unterrichtsanstalt zu Halberstadt. Halberst. 1818. gr. 8.

11 B. ABT (E. L. G.) jetzt *Ober-Hüttenrath zu Brieg* (vorher zu Breslau). §§. Beyträge zur Geschichte des Pulvers, des Geschützes und der Kugeln, mit besonderm Bezuge auf Schlesien und Breslau u. s. w. Liegnitz 1811. gr. 8.

ACHARD (F. K.) lebt seit 180.. auf seinem Gute Cunern bey Steinau in Schlesien, um die Verfertigung des Runkelrübenzuckers im Grossen zu treiben.

11 u. 13 B. ACHENBACH (Heinrich Adolph, *nicht* Adam) starb als geistlicher Inspektor und Oberpfarrer zu Siegen, am 24sten Februar 1819, alt . . .

ACKERMANN (E. S.) statt *Koswedu* l. *Kosbeda.*

ACKERMANN *(Ernst Wilhelm)* derselbe, der im 1sten B. unter *Johann Anton* aufgeführt ist; jetzt *Rath und Amtmann zu Ilmenau.* §§. Einige moralische, philosophische und statistische Aufsätze, theils mit, theils ohne seinen Namen, im Teutschen Merkur, Genius der Zeit, in der Teutschen Monatsschrift, im Magazin für Statistik u. s. w.

9. 11 u. 15 B. ACKERMANN (G. C. B.) seit 1809 *zugleich Hofprediger zu Schwerin.*

ACKERMANN (Gottlieb) Pseudonymus. Sein wahrer Name ist Franz Xaver MAYER. Vergl. unten diesen Artikel.

ACKERMANN (Jakob Fidelis) starb am 28sten Oktober 1815. Ward *geb. zu Rüdesheim im Rheingau am 23sten April 1765.* War auch im J. 1804 ordentl. Professor der Anatomie und Chirurgie, mit dem Charakter eines Weimarischen Hofraths, zu Jena. Im Sommer 1805 kam er als ordentl. Prof. der Physiologie und Anatomie nach Heidelberg, wozu 1812 noch die Lehrstelle der Botanik kam. §§. Die Gallische Hirnschädel- und Organen-Lehre, vom Gesichtspunkte der Erfahrung aus beurtheilt u. s. w. Heidelb. 1806. 8. *De construendis, cognoscendis & curandis febribus epitome. Volumen I, quod Theoriam generalem febrium & febres splachnicas comprehendit. ibid. 1809. 8. De corporis hyreoidei vera functione. ibid. 1811. 4. De naturae humanae dignitate litterarum & bonarum artium studiis extollenda. ibid. eod. 4.* Abhandlung über die Natur des Gewächses. ebend. 1812. 4. *De nervei systematis primordiis commentatio. Accedit de naturae humanae dignitate oratio academica. Mannh. & Heidelb. 1813. 8.* — Sein Bildniss, gemahlt von *Wilh. Schmidt*, gestochen von *Ant. Karcher* zu Mannheim in 8. — *Vergl.* Allg. Litt. Zeitung 1815. Nr. 295. — Medic. chirurg. Zeit. 1816. Nr. 23. — *Lampadius* Almanach der Univers. zu Heidelberg auf das J. 1813. S. 58-62. — *F. Molter* in der Encyklopädie von *Ersch* und *Gruber* Th. 1. S. 329 u. f.

ADAM (Andreas) *Pfarrer zu Jungingen bey Ulm und Professor der Philosophie am Gymnasium zu Ulm* *): *geb. zu Ulm am 18ten Junius 1766.* §§.

*) War oder ist vielleicht auch noch Bücherfiskal.

§§. Rede an das Militär in der Garnison zu Ulm, gehalten am 31 May 1804. Ulm 1804. 8. — Recensionen in der Neuen allgem. Teutschen Bibliothek und in der Allgem. Litteratur-Zeitung.

von *) ADELUNG (F.) seit 1811 *Russisch-kaiserlicher Staatsrath und Ritter des St. Annen-Ordens der zweyten Klasse zu St. Petersburg* (vorher seit 1802 in der dortigen Kanzley des Chefs aller Wohlthätigkeits-Anstalten angestellt; vor diesem seit 1801 Direktor des Teutschen Hoftheaters; vor dem seit 1800 Censor desselben Theaters; vor diesem einige Jahre in Handelsverbindungen mit dem dortigen Hofbanquier Baron von Rall; zuvor seit 1796 Sekretar des Kollegiums allgemeiner Fürsorge zu Mitau, und vor dem allen auf Reisen mit dem Obersten, Grafen von Browne, auch schon früher mit einer Curländischen Dame, der verwittweten Regierungsräthin von Plettenberg): *geb. zu Stettin am 25sten Februar 1768.* §§. Versuch einer statistischen Beschreibung des Curländischen Gouvernements. *(Auf Befehl Kaisers Paul I gedruckt).* St. Petersb. 1801. 4. Pausilippe. St. Petersb. *(Mitau)* 1801. 8. Lob des Caesars, nach Calpurnius. St. Petersb. 1802. 4. *Statuten der St. Petersburgischen Musiker-Wittwenkasse. ebend. 1803. 4. *Denkersprüche. *(St. Petersb.)* 1808. 12. *Gab mit* Heinrich Storch *heraus:* Systematische Uebersicht der Litteratur in Russland während des 5jährigen Zeitraums von 1801 bis 1805. 1ster Theil: Russische Litteratur. St. Petersb. und Leipz. 1811. 8. *(Dieser Theil ist von* Storch: der zweyte, der die Nicht-Russische Litteratur,

 von

*) nicht, als wenn er, wie im IIten B. steht, in den Adelstand wär' erhoben worden: sondern sein Rang, als Kollegienassessor, *berechtigte* ihn *schon*, sich *von* zu schreiben.

von A. verfasst, enthält, ist unsers Wissens noch nicht erschienen). Catharinens der Grossen Verdienste um die vergleichende Sprachkunde. St. Petersb. 1815. 4. Siegmund Freyherr von Herberstein, mit besonderer Rücksicht auf seine Reisen in Russland geschildert. Mit 2 Kupf. und 1 Karte. ebend. 1817. gr. 8. — Beyträge zu seines Oheims J. Chph. Verzeichniss der Schwäbischen Dichter und zu der Litteratur der Meistersänger; in *Gräter's* Bragur B. 6. Abtheil. 2. — *Aufsätze und Recensionen in den von *Recke* herausgegebenen Mitauischen wöchentlichen Unterhaltungen (1805-1807). — *Antheil an der von *Schröder* und *Albers* herausgegebenen Ruthenia. — Vergl. *Jördens* Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 5. S. 706 u. f. B. 6. S. 539 u. f.

ADELUNG (J. C.) §§. Schwaben in Schwabengau; in *Weisse'ns* Neuem Museum für die Sächs. Geschichte B. 4. H. 1. S. 1-22. Theodoricus Buzici; *ebend.* S. 23-46. Von den Erbgütern der alten Landgrafen von Thüringen am Rhein; *ebend.* S. 47-57. Geschichte der ehemahligen Grafen von Brene; *ebend.* H. 2 (1806). S. 1-106. — *Von dem* Wörterbuch der hochteutschen Mundart *erschien* ein 5ter Band, oder Supplementbandes 1ster Heft. Berlin 1818. gr. 8; *von dem* Directorium, d. i. chronolog. Verzeichn. der Quellen u. s. w. eine neue wohlfeile Ausgabe auch 1818; *eben so auch* vom kritischen Verzeichn. der Landkarten u. s. w. — *Vom* Auszug aus der Teutschen Sprachlehre die 4te Auflage 1818. — Mithridates oder allgemeine Sprachenkunde setzte *J. S. Vater* fort: 3ter Th. 1ste Abtheil. 1812. 2te Abtheil. 1816. 4ter Theil 1817. (*Friedrich v. Adelung* und *Alex. v. Humboldt* lieferten Nachträge dazu). — Von seinem Nachlass zu dem grössern Wörterbuch, verglichen mit Campe'ns Wörterbuch der Teutschen Sprache, s. Leipzig. Litt. Zeitung 1811.

S.

S. 449-462. — Vergl. *Jördens* B. 5. S. 700 706. B. 6. S. 537-539.

9u. 11 B. von ADERKAS (A. E. L.) seit 1808 *Pfarrer zu Grünhayn im erzgebürgischen Kreise des Königreichs Sachsen.*

13 B. ADLER (F. C.) *M. der Phil. und* jetzt *Prediger zu Kistritz bey Weissenfels.* §§. Kurze Geschichte der Christl. Religion und Kirche von ihrem Entstehen an bis auf unsere Zeiten. Ein Nachtrag zu Hübner's und andern bibl. Historien, zum Gebrauch für Schulen. Leipz. . . . 2te verbess. u. verm. Ausgabe. ebend. 1818 gr. 8. Die Psalmen, exegetisch-homiletisch bearbeitet zum Gebrauch für Prediger und Schullehrer. ebend. 1817. 8. — Von seiner Bearbeitung der *Hübnerischen* biblischen Historien *erschien* die 2te mit 2 Kupf. verm. Ausg. 1813, die 3te 181.., und die 4te verbessert und vermehrt 1815.

9 B. ADLER (Joh. Christi. Aug.) starb 180.. War geb. zu Burgfarrenbach am 7ten Februar 1759. §§. D. *Martin Luthers* kleiner Katechismus, nebst einem Liederkatechismus. Altd. 1794. 8. — Vergl. *Nopitsch* zu Will.

ADRIANOW (Ferdinand) d. i. Friedrich BOUTERWECK.

AEPLI (Johann Melchior) starb zu Constanz am 14ten Januar 1813. War auch fürstl. Hohenzollern-Sigmaringischer Hofrath und Leibarzt. — *Vergl.* sein Leben vom Reg. Rath *v. Meyer v Knonau* zu Zürich; *in der* Encykl. von *Ersch* u. *Gruber.*

AFSPRUNG. Dieser verstorbene Schriftsteller hiess mit dem Vornamen nicht *Melchior*, sondern *Michael.* — Vergl. sein Leben vom Dekan. *Baur;* ebend.

AGRICOLA (P. F.) ſtarb, nicht am 24ſten, ſondern am 25ſten Januar 1807, nicht 1806.

von AHLEFELD (Charlotte) gebohrne *von SEEBACH zu . . .: geb. zu . . .* §§. Briefe auf einer Reiſe durch Teutſchland und die Schweitz im Sommer 1808. Altona 1810. 8. — Die Nymphe des Rheins; in *Becker's* Almanach zum geſell. Vergnügen 1812. S. 1-20. Viele Gedichte in den Jahrgängen 1811 u. 1812. — Selbſtverläugnung, eine Erzählung aus den Ritterzeiten; *in dem* Taſchenbuch, der Liebe und Freundſchaft gewidmet, für das J. 1813. Die beyden Pilger, eine Erzählung; *ebend.* für das J. 1814.

15 B. AHLEMANN (Ernſt Heinr. Friedr.) ſtarb am 2ten September 1803.

AHLWARDT (C. W.) ſeit 1811 *Rektor der Stadtſchule zu Greifswalde.* §§. Progr. Bemerkungen über Callimach. hymn.: Del. v. 223. 5, und Theokrit 4, 11. Oldenb. 1798. 4. Ueber die Nomina collectiva der Lateiniſchen Sprache. ebend. 1804. 4. Ueber Ilias 15. V. 18-21, und über die Caeſur des Hexameters. ebend. 1805. 4. Beytrag zur Portugieſiſchen Litteratur. ebend. 1806. 4. Ueber Aeſchylus Eumen. V. 288 und über die Alexandriner der Tragiker. ebend. 1807. 4. Catulls Attis im Sylbenmaaſe des Originals. ebend. 1808. 4. Progr. I u. II: Beyträge zu J. G. Schneiders Griechiſch-Teutſchen Wörterbuch. Oldenb. 1808. Greifswalde 1813. 4. *Oiſian's* (Oſſian's) Gedichte, zum erſtenmahl aus der Originalſprache (dem Gaeliſchen) im Metro des Originals überſetzt. 3 Theile. Leipz. 1811. gr. 8. — Ueber eine beſtrittene Caeſur im Griechiſchen Trimeter; in *Wolf's* Analekten B. 1 (1817). — Recenſionen in der Jenaiſchen Litteraturzeitung.

AHN (F. . . .) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Kurzgefaſste Anweiſung zum Nivelliren mit der ſogenannten Kanalwaage. Mit einer Kupfertafel und 3 Tabellen. Cöln 1819. gr. 8. Das Nöthigſte aus der Lehre von den Höhenmeſſungen; zum Gebrauch für angehende Geodäten. Mit 1 Kupfertafel. ebend. 1819. gr. 8.

AHNERT (C. G) iſt lange nicht mehr in Dresden, ſondern ſoll, wie *Haymann* S. 166 meynt, Profeſſor auf einer auswärtigen Univerſität ſeyn; wenn er, ſetzt er hinzu, nicht bereits verſtorben iſt.

AHRENS (Anton Franz Heinrich) *Kantor an der Stadtſchule zu Helmſtädt: geb. zu Braunſchweig* . . . §§. Handbuch der neueſten Erdbeſchreibung für alle Stände, inſonderheit für Schulen. 1ſter Band. Helmſt. 1804. 8.

AHRENS (Auguſt) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Fama inſectorum Europae. Faſciculus I. II. Halae ſ. a. Queeroktav. Jedes Heft mit 25 illum. Kupfertafeln.

AIGN (Rupert) ſtarb . . .

ALBAN (. . .) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Kornblumen. Marburg 1804. 8.

ALBANUS (A.) §§. Belli adverſus Napoleonem poſtremi memoria. Rigae 1815. 4.

ALBANUS (H. L.) ſeit 1799 *M. der Phil.* und ſeit 1804 *Paſtor zu Ebersdorf bey Chemnitz* (vorher Paſtor zu Oberwieſen und vordem ſeit 1798 Paſtor ſubſtit. zu Ebersdorf). §§. Charakteriſtik der heutigen Iſraëliten und ihrer Würdigung zur Freymaurerey; ein Beytrag zur Geſchichte des Tages; nebſt einer Einleitung, den Geiſt der Zeit betreffend. Leipz. 1818. 8.

ALBANUS (Johann Karl Lebrecht) ſtarb am 25ſten März 1813. War früher zweyter Prediger der Marienkirche in London und privatiſirte ſeit 1794 in Dresden, wo er ſtarb. Ward geb. zu Seifertshayn bey Grimma 1759. §§. Empfindungen für nachdenkende Verehrer und Freunde Gottes, in vier Gebete eingekleidet. Leipz. 1789. 8. (*Wurde dem folgenden im 1ſten B. irrig beygelegt*). Rede von der Glückſeligkeit des menſchlichen Lebens u. ſ. w. Dresden 1796. gr. 8. Ueber die Rückkehr zur Jugend; ein Sendſchreiben aus Amſterdam nach Dresden. ebend. 1801. 8. Ueber den Kreislauf der Natur; ein Vortrag. ebend. 1804. 8. — Gab auch die 2te Auflage von *Daſsdorf's* Beſchreibung Dresdens heraus 1807; wo er den 2ten, K. C. F. KRAUSE aber den 1ſten Theil bearbeitete. — Ein Aufſatz in den Dresdner Anzeigen 1797. Nr. 29. — Vergl. *Haymann* S. 42 u. f.

ALBANUS (Heinr. Lebrecht) Vergl. den vorherigen Artikel.

13 B. ALBERS (*Friedrich Bernhard*, nicht G, wie auf dem Titel ſeiner Almanache falſch gedruckt wurde) *Ruſſiſch kaiſerl. Kollegien-Regiſtrator und* ſeit 1797 *Aktuar des Dobleriſchen Hauptmannsgerichts zu Mitau* (vorher, in demſelben Jahre, öffentlicher Notar, und vor dieſem, ſeit 1796, Regiſtrator und Archivar des Curländiſchen Oberlandesgerichts): *geb. zu Riga am 15ten März a. St. 1773.* §§. Der Almanach für 1807 enthält 8 Kupfer. Nordiſcher Almanach für das J. 1809. Riga (1808). 12. Mit 10 Kupf. *Auch unter dem Titel:* Nordiſches Taſchenbuch für das J. 1809. Ruthenia, oder: 3ter Jahrg. der St. Petersburg. Monatsſchrift St. Petersb. u. Mitau 1807. (*Die beyden erſten Jahrgänge* 1805 *u.* 1806 *waren von* F. E. SCHRöDER *allein zu St. Petersb. herausgege-*

gegeben). — 4ter Jahrg. ebend. 1808. — 5ter Jahrg. ebend. 1809. — 6ter Jahrg. ebend. 1810 8. *Gab als Fortſetzung dieſer Zeitſchrift mit* F. C. BROSSE *heraus:* Ruthenia oder Teutſche Monatsſchrift in Rufsland. Riga 1811. 8 Hefte in 8. *Januar bis Auguſt*, womit ſie geſchloſſen wurde. — Kleine Aufſätze im Journal des Luxus und der Mode 1793 u. 1794; im Teutſchen Merkur in denſelben Jahren, und in *Kaffka's* Nordiſchem Archiv; Antheil am Freymüthigen von 1803 bis 1810, wie auch an den Mitauiſchen wöchentlichen Unterhaltungen.

ALBERS (Johann Abraham) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Bremen: geb. daſelbſt am 20ſten März 1772.* §§. * *W. Blizard* Vorſchläge zur Verbeſſerung der Hoſpitäler und anderer mildthätiger Anſtalten; aus dem Engliſchen überſetzt, mit Zuſätzen. Jena 1799. gr. 8. Beyträge zur Anatomie und Phyſiologie der Thiere. 1ſter Heft. Mit 1 Kupfert. Bremen 1802. gr. 4 *). Amerikaniſche Annalen der Arzneykunde, Chemie und Phyſik. 3 Hefte. ebend. 1802 - 1803. 8. Ueber Pulſationen im Unterleibe; in einem Briefe an den Hrn. Oberbergrath Reil in Halle. ebend. 1803. 8. Ueber eine die ſchnellſte Hülfe erfodernde Art von Huſten und von Beſchwerden beym Athmen, oder über den Croup; ein Wort an Mütter. ebend. 1804 8. Preisfrage, worin beſteht eigentlich das Uebel, das unter dem ſogenannten freywilligen Hinken der Kinder bekannt iſt? Findet dagegen eine Heilung Statt, wann und wo findet ſie Statt, und durch welche Mittel wird ſie erzielt? beantwortet u. ſ. w. Mit 2 Kupf. Wien 1807. gr. 4. Unterſuchungen über die

*) Dieſes, ſo wie die 3 folgenden Bücher, ausgenommen *Ueber eine* u. ſ w wurden dem im 13ten Band aufgeführten *Joh. Andreas Albers* irrig beygelegt.

die Natur, Urſache und Heilung des Croup, von *F. Home;* aus dem Engl. überſetzt von *F. D. Mohr;* mit einer Vorrede und Anmerk. von *J. A. Albers.* Bremen 1809. 8. Kritiſche Bemerkungen gegen eine Recenſion des geh. Raths Heim über Dr. A. F. Marcus, die Natur und Behandlungsart der häutigen Bräune betreffend. ebend. 1810. gr. 8. — *De tracheidite infantum, vulgo* Croup *vocata. Commentatio, cui praemium a quondam Imperatore Napoleone propoſitum ex dimidia parte dilatum eſt. Lipſ. 1816 (1815). 8.* — *Icones ad illuſtrandam anatomen comparatam. Faſc. I. ibid. 1818. fol.* — Vorrede und Anmerk. zu der von *Collard* verfertigten und von *N. Meyer* überſetzten Abhandl. vom Croup (1814). — Anmerkungen und Vorrede zu *Kraus'ens* Ueberſetzung von *Badhorm's* Verſuch über die Bronchitis (1815). — Vorrede zu der von *Heineke* aus dem Franzöſ. des *Lud. Jurine* überſetzten Abhandl. über den Croup (1816). — Vorrede zu *J. Ch. Albers* Commentar. de diagnoſi aſthmatis miliari ſtrictius definienda (Goett. 1817. 8). — Aufſätze und Abhandl. *im* Journal der prakt. Arzneyk. und Wundarzneyk. *in* E. Horn's Archiv für medicin. Erfahrung; *im* Edinburg. Journal der Medicin; *in* Himly's und Schmidt's ophthalmolog. Bibl. *und in den* Schriften gelehrter Geſellſchaften.

13 B. ALBERS (Joh. Andr.) S. die Anmerkung zu dem vorhergehenden Artikel.

ALBERT (Johann Baptiſt) *königl. Bayeriſcher Mauthoberrechnungskommiſſär zu München: geb. zu . . .* §§. Was können und ſollen Mauth- und Zollanſtalten der Nationalwohlfarth und dem Staatsintereſſe ſeyn? München 1816. 8.

ALBERT (Wilhelm) *herzogl. Köthenischer Finanzrath zu Köthen: geb. zu . . .* §§. Beobachtun-

tungen und Erfahrungen über eine neuerlich ausgebrochene bösartige Klauenſeuche unter dem Schafvieh. Mit Bemerkungen von dem Medicinalrath *Brunn.* Zerbſt 1818. kl. 8.

ALBERTI (Chriſtian Gottlieb) *Diakon und erſter Schullehrer zu Markt-Hohenleuben bey Gera: geb. zu . . .* §§. Sprüche und Liederverſe zu den bibliſchen Glaubens- und Tugendlehren; zum Gebrauche für Landſchulen ausgeleſen und geordnet. Schleitz 1815. 8.

ALBERTI (J... Chr... L...) ſtarb 1812. War *General in königl. Holländiſchen Dienſten und Ritter des königl. Holländ. Ordens der Union* (vorher Landdroſt des Diſtrikts Uitenhage auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung): *geb. zu . . .* §§. Die Kaffern auf der Südküſte von Afrika nach ihren Sitten und Gebräuchen; aus eigener Anſicht beſchrieben. Gotha 1815. gr. 8.

Freyherr von ALBINI (Franz Joſeph) ſtarb am 8ten Januar 1816. — Vergl. *L. v. C.* in den Zeitgenoſſen X. S. 1-32.

13 B. ALBLER (L.) jetzt *Katechet an der Dekanatspfarre zu Vorau in Steyermark: geb. zu Wenigzell im Grätzer Kreiſe 1765.* — Vergl. *v. Winklern* Nachrichten von den Schriftſtellern Steyermarks.

ALBRECHT (H. C.) im 13ten Band Z. 4 iſt die Jahrzahl 1792 beſtimmt zu ſetzen.

ALBRECHT (J. F. E.) §§. Laufpaſs für das 18te Jahrhundert. Altona 1801. 8. * Maria de Lucca, Edle von Parma; ein Opfer der Inquiſition; vom Verfaſſer der Lauretta Piſana. Mit 1 Kupf. ebend. 1801. 8. * Lauretta Piſana, Leben u. ſ. w. dramatiſch bearbeitet. 2 Bände. Halle 1801. 8. * Reliquien, oder neue Sagen

gen des Alterthums; vom Verfaſſer der Familie Medicis. Neue, mit 3 Kupf. vermehrte Ausgabe (*ältere kennt man nicht*). Leipz. 1802. 8. *Ulrika della Marka; Dialogen aus den Zeiten der Inquiſition; Gegenſtück zu Lauretta Piſana. 2 Theile. Hamburg 1802. 8. Häusliches Handbuch der Wundarzneykunſt, oder Belehrung, wie man ſich bey äuſſerlichen Verletzungen zu verhalten habe. ebend. 1808. 8. Neue Ausgabe 1811. 8. Der weibliche Buſen, deſſen Schönheit und Erhaltung in ſeinen vier Epochen. ebend. 1808. 8. Rathgeber für Schwangere, Gebährende und Stillende; nebſt einer faſslichen Anweiſung, wie ſie ſich unter dieſen Umſtänden zu verhalten haben, um frohe Mütter geſunder Kinder zu werden. ebend. 1808. 8. Chirurgiſcher Rathgeber, oder faſsliche Anweiſung, wie man ſich bey allen Verletzungen ſelbſt helfen oder mindeſtens gegen alle gefährliche Folgen ſchützen kann. ebend. 1808. 8. Vernünftige Geſundheitspflege, oder allgemein verſtändliche und faſsliche Anleitung, Krankheiten zu verhüten, gegenwärtige zu heilen, ſeine Geſundheit zu erhalten und zu einem hohen Alter zu gelangen; Handbuch für jeden Hausvater, beſonders auf dem Lande, wo Aerzte nicht ſogleich zur Hand ſind. ebend. 1808. 8. Krankheit und ſicherſte Heilart der Pollutionen beyderley Geſchlechts. ebend. 1808. 8. Der Kinderarzt; Handbuch, nach welchem Mütter, und die an deren Statt ſtehen, angewieſen werden, wie ſie ſich und ihre Kinder behandeln, ſie vor Krankheiten ſchützen, Krankheiten heilen, und ſie zu geſunden Weltbürgern erziehen ſollen. ebend. 1808. 8. Neue Ausgabe. ebend. 1811. 8. Der Domſchütz und ſeine Geſellen; Schauſpiel in 5 Aufzügen, nach *Cramer's* Roman bearbeitet. ebend. 1809. 8. Die Heimlichkeiten der Frauenzimmer; Leſebuch für Mütter, Erzieherinnen und mannbare Mädchen. ebend. 1809. 8.

Allge-

Allgemeines Hülfsbuch für's weibliche Geschlecht. 2 Theile. ebend. 1809. 8. Arzneymittellehre, welche die in venerischen oder syphilitischen Krankheiten nothwendigen, wichtigen und unentbehrlichen einfachen und zusammengesetzten Medicamente begreift u. s. w. ebend. 1809. 8. Rathgeber für alle, die an Brüchen leiden. ebend. 1809. 8. Hülfsbuch für alle, die an Schwäche der Geschlechtstheile leiden. ebend. 1809. 8. *Auch unter dem Titel:* Allgemeines Hülfsbuch für's männliche Geschlecht. *Dasselbe Buch, mit dem* Rathgeber bey vener. Krankheiten *und:* Von der Krankh. der Pollutionen. 2te vermehrte Ausg. ebend. 1810. 8. 3te Auflage. ebend. 1812. 8. Allgemeines und vollständiges Lehrbuch zur Heilung aller vener. Krankheiten, Kunst, sie zu erkennen, und im Nothfall sich selbst davon zu befreyen. ebend. 1809. 8. Zweckmässige und erprobte Mittel gegen Sommersprossen, Leberflecke, Sonnenbrand, Hüneraugen u. s. w. ebend. 1809. 8. Neue Ausgabe. ebend. 1811. 8. Neue, von D. *Wynchenbach* verbess. Ausgabe. ebend. 1819. 8. Vollständiges Fieberbuch für alle Fieberkranke, oder Rathgeber in Wechselfiebern oder sogenannten kalten Fiebern u. s. w. ebend. 1810. 8. Enthülltes Geheimniss, wie man sich gegen jede irgend mögliche Ansteckung von vener. Krankheiten vollkommen sichern kann u. s. w. ebend. 1810. 8. Husten, Katarrh und Schnupfen, deren Kenntniss, Unterschied, Behandlung, Mittel, ihnen vorzubeugen, sie zu lindern und gänzlich zu heilen u. s. w. ebend. 1810. 8. Die Krankheiten der Haut, Ausschläge genannt, und zwar besonders über Krätze und ihre verschiedenen Gattungen, die Ausschläge des Kopfs mit ihren Abtheilungen, über Flechten, den Ansprung der Kinder und mehrere sogenannte chronische oder langwierige Ausschläge, die mit keinem Fieber verbunden sind; nebst den Mitteln,

teln, sich dagegen zu verwahren. ebend. 1819. 8. Der Beyschlaf, nebst einer vernünftigen Anweisung, wie man sich vor, bey und nach diesem zu verhalten habe. . . . Neue ächte Ausgabe. ebend. 1810. 8. Neue ächte Ausgabe (nebst Enthüllung der Räthsel der Natur bey der Erzeugung der Menschen; in einem anständigen Vortrage). ebend. 1814. 8. Die Wurmkrankheiten; Darstellung ihrer Entstehung, Fortpflanzung des Aufenthalts der Wurmgattungen, die wir im menschlichen Körper antreffen; nebst der Untersuchung der Ursachen derselben u. s. w. ebend. 1810. 8. Praktischer Rathgeber gegen die Gicht und alle mit ihr verwandte Krankheiten, deren Erkenntnifs, Ursachen, Zufälle und Heilung. ebend. 1811. 8. Der Rathgeber in Krämpfen, besonders im Magenkrampfe u. s. w. ebend. 1811. 8. Die Ruhr, ihre Erkenntnifs, Zufälle, Ursachen, Vorbauungs- und sichere Heilmittel. ebend. 1811. 8. Die monatliche Reinigung des zweyten Geschlechts, oder 3ter Theil des allgem. Hülfsbuchs für's zweyte Geschlecht. ebend. 1811. 8. Der weisse Flufs des weibl. Geschlechts, oder 4ter Theil des allgem. Hülfsbuchs u. s. w. ebend. 1811. 8. * Die Schleimkrankheiten, deren Entstehung, häufige Klage darüber in jetzigen Zeiten, Ursachen, Veränderungen, Zufälle und Heilung u. s. w. ebend. 1811. 8. Populärer Unterricht in der Geburtshülfe, zunächst für Hebammen, in welchem alles, was über Geburtshülfe zu wissen nöthig ist, abgehandelt wird. ebend. 1812. 8. Schönheitskatechismus für's weibl. Geschlecht, oder 5ter Theil des allgem. Hülfsbuchs u. s. w. ebend. 1812. 8. Die Kopfschmerzen, ihre schnelle Linderung und gänzliche Heilung. . . . 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1812. 8. Sichere Mittel gegen das Zahnweh, oder der kleine Zahnarzt, enthaltend eine genaue und deutliche Uebersicht der Zähne, ihrer Behandlung und War-

Wartung, um ſie bis ins Alter vollkommen gut zu erhalten; nebſt einer Darſtellung aller Krankheiten derſelben und der Mittel, ſie zu heilen. . . . 2te verbeſſ. Ausgabe. ebend. 1813. 8. Der Augenarzt, oder ſichere Hülfe für kranke Augen. . . . 2te verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1816. 8. Die Krankheiten des Gehörs, oder ſichere Mittel, das Sauſen vor den Ohren, Harthörigkeit und Taubheit zu mindern, und nach und nach ganz zu heilen. . . . 2te verbeſſ. Ausgabe. ebend. 1816. 8. 3te verbeſſ. Ausgabe. ebend. 1819. 8.

13 B. ALBRECHT (J. G.) *Längſt nicht mehr in Ansbach. Im Sommer 1817 und im Winter 1818 hielt er ſich in Halle auf, lebt aber ſeitdem wieder zu Sternberg im Mecklenburgiſchen, wo er ſchon frühere längere Zeit gewohnt hatte. Sein Geburtstag iſt der 15te März.* §§. *Karl Hylander's Coeleſtion, oder über das Weſen und den Werth der natürlichen Religion in Rückſicht auf die geoffenbahrte bibliſche; ein Pendant zu dem Wolfenbüttler Fragmentiſten. Wolfenb. 1803. 8.

ALBRECHT (Karl Gottlob) *Stadtgerichtsaktuar zu Dresden* (vorher Advokat daſelbſt): *geb. daſelbſt am 17ten Auguſt 1764.* §§. *Gab mit einem dortigen Rechtskonſulenten heraus:* *Fauſtins Halbbruder, oder Ludwig Schobinger. 2 Bände. Freyberg 1801. 8. — Er wird auch als ein nicht gemeiner Gelegenheitsdichter gerühmt, deſſen Gedichte zum Theil in Sammlungen und Zeitſchriften, z. B. in der Abendzeitung, gedruckt ſind.

ALBRECHT (S.) §§. *Legenden. 1ſtes Bändchen. Altona 1797. 8. — Gedichte in Schillers Thalia; in der Litteratur- und Theaterzeitung 1783; in den Ephem. der Litt. und des Theaters B. 4.

ALBRECHTSBERGER (Johann Georg) ſtarb am 17ten May 1809.

ALDE (Benjamin Gottlieb) ſtarb am 26ſten Januar 1813.

ALFERMANN (Franz Chriſtoph) *k. k. wirklicher Hauptmann bey dem Reiskyſchen Linien-Infanterieregiment zu . . .: geb. zu Landau am 14ten März 1775.* §§. Anleitung zum Felddienſt für Infanterie-Unterofficiere. Brünn 1815. 8.

ALGAIER (Johann) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Neue theoretiſch-praktiſche Anweiſung zum Schachſpiele. In fünf Tabellen. Wien 1811. *(Von 2 frühern Auflagen in den Jahren 1795 und 1802 hat der Verf. des gel. Teutſchl. keine Kenntniſs).*

von ALMENDINGEN (Ludwig Harſcher *) ward 18 . . *Ober-Appellationsrath zu Düſſeldorf und 1811 herzogl. Naſſauiſcher geheimer Rath und Vice-Direktor des Hofgerichts zu Wiesbaden.* §§. * Darſtellung der rechtlichen Verhältniſſe des Handlungshauſes de Chapeau-rouge in Hamburg gegen die Philippiniſche Compagnie und die Amortiſationskaſſe in Madrid. Wetzlar 1802. fol. Ueber die rechtliche Imputation und über das Verhältniſs derſelben zur moraliſchen Zurechnung. Gieſen 1802. 8. Unterſuchung der Natur des kulpoſen Verbrechens, der Principien ſeiner bürgerlichen Sträflichkeit und des Maasſtabes der Strafe deſſelben, gegen Grolmann, Kleinſchrod, Klein und Feuerbach. ebend. 1802. 8. *Gemeinſchaftlich mit mehrern Gelehrten:* Kleine juridiſche und ſtaatswiſſenſchaftliche Schriften. 9 Theile (Gieſen 180 . - 1812.

*) weshalb in den vorherigen Bänden auch HARSCHER nachzuſehen iſt. Erinnert wurde dort ſchon, daſs er ſich im gemeinen Leben von ALMENDINGEN nenne.

1812. gr. 8). *Die 3 letzten Theile auch besonders unter dem Titel:* Vorträge über den Codex Napoleon und seine organische Umgebungen; gehalten in den Konferenzen zu Giesen 1811-1812. Politische Ansichten über Teutschlands Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. 1ster Band. Wiesbaden 1815. gr. 8. — Die im 13ten B. erwähnten *Praktischen Versuche* erschienen 1808 mit einem neuen dreyfachen Titelblatt. — *Gab mit* Karl GROLMANN *und* FEUERBACH *heraus:* Bibliothek für die peinliche Rechtswissenschaft und Gesetzkunde; worin Abhandlungen und Recensionen von ihm stehen; so wie in *Grolmann's* Magazin für die Philosophie und Geschichte des Rechts u. s. w. — Früher auch Aufsätze im Hannöverischen Magazin. — Im 13ten Band des gel. Teutschl. S. 16. Z. 10 l. Argentarien.

9. 11 u. 13 B. von ALPEN (H. S.) jetzt *Ober-Konsistorialpräsident zu Stolberg.* §§. *Briefe über den Idealismus, datirt von Aachen und Berlin. Berl. 1815. 8.

ALSEN (. . .) *Advokat zu . . .: geb. zu . . .* §§. Freymüthige Bemerkungen über verschiedene processualische Mängel in den Herzogthümern Schleswig und Holstein, und Vorschläge zur Abhülfe derselben. (Auch für Nicht-Juristen geschrieben). Sonderburg 1818. 8.

ALTDORFER (Johann Jakob 1) starb am 30sten May 1804. — Vergl. *Lutz'ens* Nekrolog denkwürdiger Schweitzer S. 19.

9 u. 13 B. von ALTEN (E. B. *Friedrich*).

von ALTEN (Johann Wilhelm) *M. der Phil. Apotheker zum goldenen Engel in Augsburg: geb. zu . . .* §§. Systematische Abhandlung über die Erd- und Flusskonchylien, welche um

Augsburg und der umliegenden Gegend gefunden werden. Als ein Beytrag zur vaterländischen Naturgeschichte. Augsb. und Erlangen 1813. 8. Mit 14 illum. Kupfertafeln.

von *ALTEN* (M... F...) *geheimer Oberbaurath und ordentlicher öffentlicher Lehrer des Waſſer- und Wegbaues bey der königl. Bauakademie zu Berlin: geb. zu* ... §§. Kurze praktiſche Anleitung zur Anlegung und Erhaltung der Kunſt- und Landſtraſſen; zum Gebrauch bey Vorleſungen und zur Selbſtbelehrung für angehende Straſſenbaubeamte. Berlin 1815. 8. Mit 3 Kupf.

ALTENHOF (Fr...) *Vorſteher einer Liqueurfabrik zu Paris: geb. zu* ... §§. *Der wohl erfahrne Deſtillateur und Liqueuriſt, oder vollſtändiger Inbegriff der Franzöſiſchen Deſtillierkunſt und aller dazu gehörigen Wiſſenſchaften. Nebſt Bereitung einiger 100 Sorten feiner Franzöſiſcher, Danziger und Teutſcher Liqueure, oder anderer Franz. und Engl. Getränke. Altona 1793. 8. Mit 1 Kupf. 2te verbeſſ. Ausgabe. ebend. 1807. 8.

ALTER (F. K.) im 15ten Band Z. 5 ſeines Artikels l. Tagaliſche.

13 B. ALTERSLEBEN. Z. 2 l. *Deresheim.*

9. 11 u. 13 B. ALTHING (C.) §§. Erotiſche Schriften. 5 Theile. Mit Kupfern. Leipz. 180.. 2te Auflage. ebend. 1807. Neueſte Aufl. ebend. 1817. 12.

d'ALTON (E...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Naturgeſchichte des Pferdes. 1ſter Theil: Das Pferd und deſſen verſchiedene Raſſen. Mit 26 Kupfern. Weimar 1810. — 2ter Theil: Die Anatomie des Pferdes. Mit 25 Kupf. ebend. 1816. Royalfol.

von

von ALXINGER (Joh. Baptiſt) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 711-713. B. 6. S. 540 u. f.

von *AMBACH* (Johann Martin Joſeph) *Kanonikus des ehemaligen Kollegiatſtiftes zu Landshut* ſeit 1787. *Am 25ſten März 1780 erhielt er die Prieſterweihe. Geb. zu Botzen in Tyrol am 15ten März 1757.* §§. Quantum humana ratio ad litteralem ſcripturae ſenſum juxta mentem eccleſiae catholicae inveniendum conferat? Tentamen theologicum &c. Ingolſtadii 1778. 4. — Vergl. *Felder.*

AMBSCHELL (A.) ſeit 180. *Domherr zu Presburg.* §§. Elementa Mathematices. 3 Voll. Vindob. 180. - 1809. 8 maj.

AMELANG (Karl Ludwig) ſtarb am 15ten Julius 1819.

am ENDE (J. G.) §§. *Von dem* 1785 herausgegebenen *Lehrbuch der Chriſtl. Religion* erſchien die 5te Auflage 1818.

AMMANN (A. . .) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Freymüthige Betrachtungen über Staatsſchulden und Schuldentilgungsplane. In vertraulichen Briefen. München 1819. 8. Wie man im Zahlenlotto gewinnen könne u. ſ. w. ebend. 1819. gr. 8.

11 u. 13 B. AMMANN (I. A.) ſeit 1803 *war er Landesdirektionsrath zu Ulm*, 1806 *quieſcirt*, *aber* 1808 *wieder angeſtellt als Steuer-Rektifikations-Kommiſſar, ward auch in demſelben Jahr Ritter des Civil-Verdienſtordens.* — Vergl. Lebensmomente.

13 B. AMMERMüLLER (J. F.) vorher war er von 1767 bis 1782 Pfarrer zu Herrnalb: *geb. zu Derindingen in Würtemberg am 31ſten März 1743.* §§. *Von ſeinem Buch:* Hohenſtau-

ſen u. ſ. w. *erſchien* die 2te verbeſſ. und vermehrte, mit 1 Kupf. und geneal. Tabelle verſehene Ausgabe zu Gmünd 1815. kl. 8.

AMMON (C. F.) ſeit 1813 *königl. Sächſiſcher Oberhofprediger und Oberkonſiſtorialrath zu Dresden, wie auch* ſeit 1815 *Kommenthur des königl. Sächſ. Civil-Verdienſtordens.* §§. *Progr. Commentatio theologiae moralis de conjugiis bona gratia non ſolvendis. Erlangae 1808. 4.* Jo. Aug. Erneſti *Inſtitutio interpretis Novi Teſtamenti; editionem quintam ſuis obſervationibus auctam curavit. Lipſ. 1809. 8. Progr. de veritate honeſtatis matre, ad locum Ciceronis de officiis I, 5. Erl. 1809. 4. Progr. Diatribe critica de Helleniſtis Antiochenis ad locum Act. XI, 20. Ibid. 1810. 4. Progr. de cenſu Quirini, ad Luc. II, 2. ibid. eod. 4.* Zeit- und Feſtpredigten; mit einem Sendſchreiben über die Hoffnung beſſerer Zeiten für die Evangel. Kirche und ihre Lehrer. Nürnb. 1810. gr. 8. *De vaticiniis poſt eventum formatis Commentatio prima. Erl. 1812. 4.* Zwey Predigten bey ſeiner Amtsveränderung zu Erlangen und Dresden. Nürnb. 1813. 8. Was uns obliegt, wenn wir die Hoffnung des groſſen Völkervereins nicht aufgeben wollen, den Jeſus auf Erden zu ſtiften verſprach; ein Wort zur Ermahnung der freywilligen Landesbewaffnung. Dresd. 1813. 8. *) Predigten in der Hof- und Sophienkirche zu Dresden, im Jahre 1813, über die epiſtoliſchen Texte gehalten. 2 Abtheilungen. Nürnb. 1814. gr. 8. So auch im J. 1814. ebend. 1815. gr. 8. Zwey Predigten an den Feſten der Reformation und der Rettung Teutſchlands

*) Alle einzeln gedruckte Predigten aufzuzeichnen, würde zu weit führen, zumahl da ſie der Verf. ſelbſt meiſtens in Sammlungen wiederhohlt hat. Einige Ausnahmen vorzügl. merkwürdiger Predigten wird man aber doch erlauben.

lands durch den Sieg bey Leipzig, am 19ten und 30sten Okt. 1814 gehalten. ebend. 1814. 8. Predigt bey der Dankfeyer für die Wiederkehr Sr. Maj. des Königs von Sachsen — am 11 Jun. 1815 gehalten. Dresden 1815. gr. 8. Drey Auflagen. Auswahl der im J. 1815 bey dem Gottesdienste in der Evangel. Hof- und Sophienkirche zu Dresden über die Evangelien gehaltenen Predigten. Nürnb. 1816. gr. 8. Religionsvorträge zur dritten Reformationsjubelfeyer — am 30, 31 Okt. und 1 Nov. 1817 gehalten. Dresd. 1817. 8. * Bittere Arzney für die Glaubensschwäche der Zeit. Verordnet von Hrn. Claus Harms, Archidiakonus in Kiel; und geprüft von dem Herausgeber des Magazins für Christl. Prediger. (Aus dem 2ten Bande des Magazins besonders abgedruckt). Hannov. u. Leipz. 1817. gr. 8. 4te Aufl. 1818. * Antwort auf die Zuschrift des Hrn. Dr. Fr. Schleiermacher — über die Prüfung der Harmsischen Sätze von dem Herausgeber des Magazins für Christl. Prediger. ebend. 1817. 8. 2te verbess. Ausgabe; mit einer Nachschrift an die Leser. ebend. 1818. 8. Ueber die Hoffnung einer freyen Vereinigung beyder protestantischen Kirchen. — Ein Glückwünschungsschreiben an den Hrn. Antistes Dr. *Hess* in Zürich bey der bevorstehenden Jubelfeyer der Schweitzerischen Reformation. ebend. 1818. gr. 8. Predigt am Schlusse der von Sr. Maj. zu Sachsen ausgeschriebenen allgemeinen Landesversammlung, am Johannistage 1818 über das vorgeschriebene Evangelium bey dem Evangel. Hofgottesdienst gehalten. Dresden 1818. 8. Predigt zur Jubelfeyer des Regierungs-Antritts Sr. Maj. des Königs von Sachsen. ebend. 1818. 8. Predigt zur Jubelfeyer der Vermählung des Königs u. s. w. ebend. 1819. 8. Predigten über Jesum und seine Lehre für gebildete Leser. 2 Theile. ebend. 1819. gr. 8. — *Von der* Summa Theologiae Christianae *erschien* Editio secunda 1808. Editio

 tertia

tertia castigata & aucta. Lipſ. 1816 — Magazin für Christliche Prediger. 1ſter Band. Hannover u. Leipz. 1816. 8. *Wird noch fortgeſetzt.* Im J. 1819 erſchien des 3ten Bandes 2tes Stück. *Von ihm ſind darin folgende Aufſätze: 1 Band 1 Stück* S. 1 - 31: Predigt am Feſte der Erſcheinung 1816, Betrachtungen des Glaubens über die Weiſſagungen des alten Bundes. S. 32 - 45: Pred. am Sonntage Sexageſ. Lehren der Weisheit aus den Selbſtbekenntniſſen ausgezeichneter Menſchen. S. 46 - 60: Pred. der glorreiche Sieg eines guten Herzens über das gebildete Talent. S. 61 - 74: Pred. das Abendmahl unſers Herrn, ein heiliger Bund ohne Gleichen. S. 75 - 89: Pred. wie denkt der Chriſt über die Vorherbeſtimmung ſeines Todes. S. 173 - 190: Pred. am Buſstage im Königreiche Sachſen, von der hohen Wichtigkeit des Berufes, den wahren Frieden der Seele bey Jeſu zu ſuchen. S. 252 - 259: Trauungsrede bey der Verbindung meiner Tochter. S. 312 - 314: über das Recht des hohen Raths zu Jeruſalem, Todesſtrafe unter der römiſchen Herrſchaft zu vollziehen. — *1 Band 2 Stück* S. 315 - 326: Ueber Chriſtusköpfe. S. 327 - 343: Pred. am Neuenjahrstage 1817, daſs der Chriſt den Anfang eines neuen Jahres nicht würdiger feyern kann, als durch eine weiſe Beſchleunigung ſeines Tagewerks auf Erden. S. 354 - 370: Pred am Reformationsfeſte 1816 über das Hinneigen unſrer Zeit zu einem Chriſtenthume ohne Chriſtus. S. 371 - 383: Pred. am 3ten Buſstage 1816, wie wichtig für uns ein gründliches Nachdenken über unſre Sünden zur Zeit der öffentlichen Noth ſey. S. 417 - 432: Pred. daſs wir die Bildung unſrer Zeit nicht beſſer veredeln können, als durch ein fleiſſiges Leſen der heil. Schrift. S. 450 - 464: Pred wie ſich der Chriſt bey der herrſchenden Läſterſucht ſeiner Zeit beträgt. S. 505 - 520: vier kurze Predigt - Entwürfe über die Epiſteln. — *2 Band 1 Stück* S. 1 - 15: die Lehre von dem

Sohne

Sohne Gottes, als der Mittelpunkt des christl. Glaubens. S. 30-45: Pred. wie wichtig für christl. Gemeinden die Erinnerung an die innere Würde des evangel. Lehramts sey. S. 45-58: Pred. ernste Rücksprache mit uns selbst über den sittlichen Werth einer verfeinerten Sinnlichkeit. S. 108-123: Pred. von dem Einflusse, den die Sittlichkeit unsers Lebens auf das endliche Schicksal unsers Körpers hat. S. 145-161: Pred. was dazu gehöre, den Ruhm eines frommen Volks zu verdienen. S. 220-227: Traurede bey der Verbindung meiner Tochter mit dem Hrn. Pastor W. in E 1817. S. 234-237: Grabrede zum Andenken der Gräfin L. — *2 Band 2 Stück* S. 303-332: Bittre Arzney gegen die Glaubensschwäche der Zeit, verordnet von Claus Harms, und geprüft von dem Verfasser. S. 333-347: Pred. die merkwürdigen Eindrücke, die das Heilige in den Gemüthern der Menschen hervorbringt. S. 370-391: Pred. Blicke der Religion auf die herrschende Unverträglichkeit unsrer Tage. S. 392-406: Pred. der verderbliche Hang der Menschen, das gesellige Leben in ein Schauspiel zu verwandeln. S. 406-421: Pred. von der traurigen Erfahrung, dass ein Mensch ohne Eitelkeit eine wahre Seltenheit auf Erden ist. S. 434-448: Pred. der segensvolle Herbst, ein herrliches Denkmal der göttlichen Güte. S. 479-485: eine Traurede. S. 494-498: ein Taufformular. — *3 Band 1 Stück* S. 1-14: die wichtigsten Ursachen der überhand nehmenden Ehescheidungen. S. 35-49: Pred. wie wichtig es für den evangel. Christen sey, die wesentlichen Merkmale des Abendmahls Jesu in treuem Glauben zu bewahren. S. 50-64: Pred. das himmlische Leben der Vollendeten in dem Lichte Jesu, des Auferstandenen. S. 86-101: Pred. Warnungen der Religion vor den sittlichen Gefahren kleiner Sünden. S. 120-134: Pred. wahre Ansicht der verschiedenen Religionspartheyen, in die sich

das Chriſtenthum auf Erden getheilt hat. S. 135-147: Pred. mit welchen Geſinnungen denkt der Chriſt an ſeine Freunde in der Ferne? S. 196-203: Rede bey einer Privat-Confirmation und Familien-Communion. — *3 B. 2 St.* S. 3-23: Ueber die behaupteten Vorzüge des neueren dogmatiſchen Syſtems vor dem älteren. S. 24-39: Pred. wie wir von Jeſu lernen ſollen, welches Schickſal uns bevorſteht. S. 49-63. Pred. Verwahrungsmittel gegen die herrſchende Nachläſſigkeit in der Erfüllung unſrer Pflichten. S. 84-98: Pred. mit welchen Geſinnungen pflegt der Chriſt den Glauben an das freundliche Bild ſeines Schutzgeiſtes. S. 111-126: Pred. von den merkwürdigen Erſcheinungen am Anfange des 4ten Jahrhunderts unſrer evangel. Kirche. — *Gemeinſchaftlich mit* L. BERTHOLDT *giebt er heraus:* Kritiſches Journal der neueſten theologiſchen Litteratur. Sulzbach 1814-1819. 9 Bände (jeden von 4 Stücken) in 8.

AMMON (Georg Gottlieb) *Geſtüts-Inſpektor und Ober-Roſsarzt des königl. Preuſſ. Hauptgeſtüts zu Trakehnen in Litthauen: geb. zu* . . . §§. Von der Zucht und Veredelung der Pferde durch öffentliche und Privatgeſtüte. Eine Anleitung für diejenigen, welche ſich mit Nutzen mit der Zucht und Veredelung der Pferde beſchäftigen wollen, bearbeitet u. ſ. w. Mit 3 Kupf. Berlin 1818. 8.

13 B. AMMON (K. W.) jetzt *Geſtütmeiſter und Thierarzt zu Rothenfels bey Neuburg an der Donau.* §§. Abhandlung über den Milzbrand. Ansbach 1808. 8. Allgemeines Hausvieharzneybuch. ebend. 8. — Gab heraus: *G. F. Sebald's* Geſchichte des Pferdes u. ſ. w. Nürnb. 1813. 8.

AMMON (M... J...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Gemeinſchaftlich mit* W. BäUMLEIN: Teutſche Alterthümer der Mythologie und Sprache,

che, oder mythologiſch-etymologiſcher Kommentar zu Tacitus Schrift: *de ſitu, moribus & populis Germaniae.* Tüb. 1817. 8.

von AM-PACH auf Grünfelden (J.., G...) *D. und Profeſſor zu Salzburg: geb. zu . . .* §§. Praktiſche Lehre von den Heerdekrankheiten der gröſſern nutzbaren Hausſäugthiere. Ein Handbuch für den öffentlichen Unterricht und zum Privatgebrauch für Phyſiker, Kreischirurgen, Thierärzte und Oekonomen. Peſth 1819. gr. 8. Die Lungenfäule, die Lungen- und Milzſeuche, ihre Erkenntniſs, Heilung und Vorbauung, durchaus nach eigenen Erfahrungen. ebend. 1819. gr. 8.

13 B. AMTSBERG (. . .) §§. *Ueber Mulkten und deren Verhältniſs zum Nationalwohl. Eine *Skizze.* Dem Wiederherſteller gewidmet. Kopenh. 1814. 8.

ANCILLON (J. P. F.) §§. Mélanges de Littérature & de Philoſophie, contenant des Eſſais &c. Tome I & II. à Paris 1809. 8. Eloge hiſtorique de J. B. Mérian, Sécrétaire perpétuel de l'Académie des Sciences de Pruſſe; lû dans l'aſſemblée publique du 24 Janv. 1810, & Précis de ſes mémoires. à Berlin 1810. 8. Ueber Souveränetät und Staatsverfaſſungen. Ein Verſuch zur Berichtigung einiger politiſchen Grundbegriffe. ebend. 1815. gr. 8. 2te Auflage. ebend. 1816. gr. 8. Sermons, prononcés dans l'Egliſe réfugiée de Berlin. Vol. I & II. ibid. 1818. gr. 8. — Tableau des Revolutions &c. *beſteht aus* 4 Bänden 1803-1805. gr. 8.

ANDERS (Karl Friedrich) ſtarb am 21ſten November 1814. War *königl. Preuſſiſcher Kreis-Juſtitzrath zu Liegnitz: geb. zu . . .* §§. Schleſien, wie es war. Breslau 1810. 2 Bände in 8.

15 B. ANDERS (M.) seit 1807 *Kommissar der Lokal-Armenfonds-Administration zu München.*

15 B. ANDRä (F. H.) ist als ein neuer aufgeführt, steht aber schon im 9ten Band, als *Heinr. Friedrich.*

ANDRé (C. K.) seit 1817 *Assessor des Georgicons zu Keszthely in Ungern* (vorher seit 1812 fürstl. Salmsischer Wirthschaftsrath zu Brünn). §§. Patriotisches Tageblatt oder öffentliches Korrespondenz- und Anzeige-Blatt für sämmtliche Bewohner aller kaiserl. königl. Erbländer über wichtige, interessirende, lehrreiche oder vergnügende Gegenstände zur Beförderung des Patriotismus. 5 Jahrgänge oder 10 Bände. Brünn 1800-1805. 4. (Anfangs mit dem evangel. Prediger zu Brünn und Senior der evangelischen Gemeinen in Mähren *Victor Heinrich Riecke* bis zu dessen Abgange nach Stuttgart als Inspektor des Schulwesens und Pfarrer des Waisenhauses im J. 1803). Hesperus; ein Nationalblatt für gebildete Leser. Mit Kupfern und Tabellen. Prag 1809-1819. *(Jährlich 12 Hefte).* gr. 4. Nationalkalender für die gesammte Oestreichische Monarchie auf 1811; für Katholiken, Protestanten, Griechen, Russen, Juden und Türken; nach dem Brünner Meridian; zum Unterricht und Vergnügen für Geistliche und Weltliche, Lehrer und Beamte, Bürger und Landleute faslich eingerichtet. ebend. 1810. gr. 4. *Auch für die folgenden Jahre.* Seit 1813 mit dem Zusatz: *Neuer* Nationalkalender. Oekonomische Neuigkeiten und Verhandlungen; Zeitschrift für alle Zweige der Land- und Hauswirthschaft, des Forst- und Jagdwesens im Oestreich. Kaiserthum; herausg. u. s. w. ebend. 1811-1819. gr. 4. *(Jährl. 12 Hefte).* Neueste geographisch-statistische Beschreibung des Kaiserthums Oestreich. Mit 6 Karten und 2 Grundrissen. Weimar 1813. gr. 8.

gr. 8. Abriſs der Geographie des Oeſtreich. Kaiſerthums, dem neueſten Zuſtande gemäſs entworfen (im Dec. 1813). Prag 1814. gr. 8. Anleitung über die rechte Behandlung und die ökonomiſchen Vortheile beym Anbau des rothen Klees. *(aus den ökon. Neuigkeiten)*. ebend. 1814. gr. 4. — *Gab heraus: K. v. Körber's* 15jähriges praktiſches Wirthſchaftsexempel u. ſ. w. (Prag 1819. gr. 4). — Vergl. *Czikann's* lebende Schriftſteller Mährens.

ANDRé (J. C. H.) Bruder von Chriſtian Karl.

ANDRé (Rudolph) Sohn von Chriſtian Karl; *Adminiſtrator der Herrſchaften des Grafen Salm-Reifferſcheid in Mähren: geb. zu . . .* §§. Darſtellung der vorzüglichſten landwirthſchaftlichen Verhältniſſe, in ſo fern ſie auf Bewirthſchaftung des Grundes und Bodens, und die damit verbundenen Nebenzweige der Oekonomie Bezug haben. Ein Taſchenbuch für praktiſche Landwirthe und Freunde der Landwirthſchaft in allen Gegenden Teutſchlands und der benachbarten Länder. Prag 1815. 8. 2te Auflage. ebend. 1818. Anleitung zur Veredlung des Schafviehes. Nach Grundſätzen, die ſich auf Natur und Erfahrung ſtützen. Mit mehreren Tabellen. ebend. 1816. 4.

ANDREä (D. W.) ſchwerlich mehr in Franzöſiſchen Dienſten: wo aber und was denn?

ANDREä (Paul Chriſti. G.) Anfangs Lehrer am Philanthropin zu Deſſau, hernach ſeit 1798 Paſtor zu Tautenburg in Thüringen, alsdann ſeit 1805 zu Groſsheringen. §§. *Locorum quorundam Homero-Virgilianorum Specimen ſecundum. Jen. 1814. 8 maj.* — Die von ihm überſetzte Schrift des Profeſſors Morus *erſchien* zum zweytenmahl 1811 und zum drittenmahl 1817.

AN-

ANDREä (Paul Chriſtoph) *M. der Phil. und D. der R. groſsherzogl. Sachſen - Weimariſcher Hofrath und vierter ordentlicher Profeſſor der Rechte, wie auch Beyſitzer des Hofgerichts und des Schöppenſtuhls zu Jena* ſeit 1815 (vorher ſeit 1809 auſſerordentl. Profeſſor der Rechte zu Wittenberg; vordem ordentl. Beyſitzer des königl. Sächſiſchen Landgerichts in der Niederlauſitz, nachdem er ſeit 1802 Beyſitzer der Juriſtenfakultät geweſen war): *geb. zu Leipzig am 30ſten December 1772.* §§. Diſſ. Quaedam: De conjunctione inter parentes & liberos ad normam praeceptorum juris naturalis definienda. Lipſ. 1798. 4. Diſſ. de legato optionis. ibid. eod. 4. Progr. de Solonis legum erga debitores lenitate. Viteb. 1812. 8. — Vergl. *Güldenapfel's* Jen. Univerſitäts - Almanach für 1816. S. 121 u. f.

ANDREE (Karl Maximilian) *M. der Phil. D. der AG. und* ſeit 1814 *auſſerordentlicher Profeſſor der Geburtshülfe auf der Univerſität zu Breslau* (vorher ſeit 1811 in gleicher Qualität zu Wittenberg, nachdem er 1810 Unterlehrer am kliniſchen Inſtitut zu Leipzig geweſen war): *geb. zu . . .* §§. *De quibusdam oris haemorrhagiis dentium, praeſertim extractionem in ſequentibus. Lipſ. 1803. 4. Diſſ. ordinem, quo res phyſiologicae de cute humana externa comprehendantur ſiſtens. ibid. 1805. 4. Diſſ. inaug. Noſocomii Pariſienſis, Sancto Ludovico dicati, deſcriptio. ibid. 1809. 4.* Neueſter Zuſtand der vorzüglichern Spitäler und Armenanſtalten in einigen Hauptorten des In- und Auslandes. 1ſter Theil: Die Spitäler und Anſtalten von Paris. ebend. 1810. — 2ter Theil: Die Spitäler und Armenanſtalten der Schweitz, Frankreichs, Hollands und Teutſchlands. ebend. 1811. 8. — Notitz über die ehemahligen Irrenanſtalten zu Torgau und Waldheim; *in der* Leipzig. Litt. Zeitung 1812. S. 860 - 864.

AN-

ANDRES (Johann Baptist) *M. der Phil. Licentiat der Theol. Priester, und D. der R. und* seit 1815 *Professor des Kirchenrechts und der Kirchengeschichte auf der Universität zu Landshut* (vorher seit 1812 königl. Bayrischer Hofrath, vordem seit 1811 Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechts am Lyceum zu Salzburg, nachdem er vorher bey der 1811 aufgelösten Universität ordentl. Professor des allgem. Staats- und Europ. Völkerrechts, der Staatengeschichte und Statistik, wie auch wirklicher Hofgerichtsrath, seit 1804 gewesen war; noch vor diesem war er 1802 Privatdocent und 1803 Professor zu Würzburg): *geb. zu Königshofen im Grabfeld am 11ten August 1768.* §§. Diss. (Praes. *Ant. Jos. Roshirt)* Primae origines impedimentorum matrimonii inter Christianos dirimentium. Wirceb. 1793. 8. ** Stenographie. Nürnb. 1799. 8. * Der Fürst in seinem Entschädigungslande. Germanien 1804. 8.* — Mehrere kleine anonymische Schriften. — *Vergl.* Verzeichniss der Professoren zu Salzburg S. 137 u. f. — *Felder* S. 2 u. f. — Lebensmomente.

ANDRES (*Johann* Bonav.) seit 1809 *Direktor der Gymnasien zu Würzburg und Münnerstadt.* — Vergl. *Felder* u. Lebensmomente.

13 B. ANGER (G. F.) fällt weg, weil er nichts, als Ein Programm herausgegeben hat.

13 B. ANGERER (*Franz* X.) seit 1814 *Stadtgerichtsschreiber zu München.*

13 B. ANGERMANN (C. F.) — *geb. zu Borna am 16ten November 1763.*

ANGERSTEIN (J. K.) §§. *Von der* Gründlichen Anweisung zum Briefschreiben *erschien* die 2te Auflage 1808.

AN-

ANGYALFFY (Matthias Andreas) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Grundſätze der Schafcultur. Verſuch eines auf Natur und Erfahrung gegründeten Unterrichts in der Zucht, Veredlung, Stallung, Wartung und Nutzung der Schafe; nebſt vollſtändiger Anweiſung, ihren mannichfaltigen Krankheiten vorzubeugen, ſie zu erkennen und zu heilen. Mit beſonderer und beſtändiger Hinſicht auf das Klima und die landwirthſchaftlichen Verhältniſſe Ungerns bearbeitet. Oedenburg 1817. kl. 8.

von ANIERES (Friedrich Benjamin) ſtarb . . . , nachdem er 1798 des Generalfiſkals-Dienſtes entlaſſen war. §§. *Der* Diſcours ſur la legislation *erſchien* ſchwerlich ſchon 1761, ſondern wahrſcheinlich 1781.

ANKER (Matthias) *Kreischirurg zu Grätz: geb. daſelbſt am 1ſten May 1772.* §§. Art und Weiſe, wie man beyläufig zu Werke gehen kann, um ein gefundenes, unbekanntes Foſſil zu beſtimmen. Grätz 1808. 8. Kurze Darſtellung einer Mineralogie von Steyermark, oder ſyſtematiſche Aufzählung Steyermärkiſcher Foſſilien, mit Angabe ihrer Fundörter und ihrer technologiſch-ökonomiſchen Nutzbarkeit. ebend. 1809. gr. 8. — Vergl. *v. Winklern* Nachrichten von Steyermärk. Schriftſtellern.

d'ANNONE (Joh. Jak.) ſtarb — 18ten September —. Vergl. *Lutz'ens* Nekrolog denkwürdiger Schweitzer, der ihn J. J. *Annoni* nennet.

ANSCHELL (Voſs, *und nach dem Uebertritt vom Judenthum zum Chriſtenthum* — 1812 — Wilhelm) *D. der AG. zu Helmſtädt* (nachdem er zu Frankfurt und Bamberg gelebt, zu Jena ſtudirt, und ſich alsdann zu Helmſtädt niedergelaſſen hat, wo ihn der Prof. v. Crell im April 1810 gegen Erlegung von 20 Rthl. in Golde und gegen

gen Ausſtellung eines Wechſels über 80 Rthl. in Golde, ohne Examen zum Doktor gemacht hatte): *geb. zu Bonn 177..* §§. *Tantalus, des Weiſen, Himmel- und Höllenfahrt. Eine höchſt tragiſche Geſchichte aus dem mythologiſchen Alterthume. In 44 Kapiteln vorgetragen von *Jokoſus Moroſus* Blickumdichher. Schöningen (1809). 8. — Mehrere Aufſätze in *Becker's* Erhohlungen, in der Veſta und andern Werken ähnlichen Inhalts.

ANSCHüTZ (Heinrich) *Gewehrhändler zu Suhl: geb. zu ...* §§. Die Gewehr-Fabrik zu Suhl im Hennebergiſchen, ihre Entſtehung, Einrichtung und dermahliger Zuſtand, nebſt ausführlicher Beſchreibung der Verfahrungsart bey Verfertigung der Militar- und Jagd-Gewehre. Dresden 1811. 8. Mit 2 Kupf.

9 B. ANTON (C. G.) §§. *Welch' Zeit iſt es in dem Reiche der Menſchheit? Görlitz 1800. 8. — Wie müſſen Leſebibliotheken beſchaffen ſeyn, wenn ſie weſentlichen Nutzen für die Menſchheit haben ſollen? *in der* Lauſitz. Monatsſchr. 1800. II. 182 u. ff. 244 u. ff.

9 B. ANTON (K. F.) iſt TOUCHY.

9 u. 13 B. ANTON (Karl Gottli.) ſeit dem 31ſten May 1809 *Rektor des Gymnaſiums zu Görlitz: geb. — am 31ſten Januar 1778.* §§. *Progr. de eo, quod noſtrum eſt, quum per libertatem plurium officia inter ſe pugnant atque contendunt. Goerl. 1809. 4.* Progr. Gründe zur Empfehlung der Griechiſchen Sprache. ebend. 1809. 4. Progr. zum Andenken des Rektors Ch. Aug. Schwarze; zum Kür-Aktus. ebend. 1809. 4. *Progr. de varia lectione, quae in Ciceronis Epiſt. ad Diverſ. XVI, 26 reperitur. ibid. eod. 4. Progr. Capitis III Chabacuci verſio & nova ejusdem verſum 13 exponendi ratio. ibid. 1810. 4.*

 Progr.

Progr. über die Gesinnung, mit welcher der Vorsteher einer Schulanstalt sein Amt antreten muss, wenn er bey demselben den guten Muth nicht verliehren will u. s. w. ebend. 1810. 4. *Progr. Capitis III Zephaniae versio & nova ejusdem versum 18 exponendi ratio. ibid. 1811. 4. Progr. Capitis II Michae versio & nova ejusdem versum 6 exponendi ratio. ibid. 1812. 4.* Progr. Verzeichniss aller im 18ten Jahrhundert zu Görlitz zur Gedächtnissfeyer des Freyhrn. R. F. v. Sylverstein u. Pilnikau in Görlitz herausgegebenen Schulschriften; zum Kür-Akt am 15 Jul. 1812. 4. *Progr. Comparationis librorum sacrorum V. T. & scriptorum profanorum Graecorum Latinorumque eum in finem institutae, ut similitudo, quae inter utrosque deprehenditur, clarius appareat. Pars I-VI.* (das 6te Progr. *continens additamentum de voce βατύλη & loco Aristoph. Plut. v. 1012). ibid. 1814-1819. 4.* Progr. Verzeichniss aller zur Karl Gehlerischen Gedächtnissfeyer in Görlitz herausg. Schulschriften u. s. w. ebend. 1814. 4. Ueber die wechselseitigen Erwartungen, welche bey der Erneuerung der Hörsäle Stadt und Schule von einander hegen dürfen. Eine Rede, abgedruckt als Progr. ebend. 1815. 4. *Progr. Defensio veteris regulae grammaticae contra Seidenstückeri paradoxon. ibid. eod. 4.* Progr. zum Andenken an Konrad Gottlob Anton. ebend. 1816. 4. Progr. Gemeinfassliche Darstellung der Rechnung mit zwölf Zeichen; eine Beylage zu den mathematischen Lehrbüchern für Schulen. 1stes Stück: das Zählen. ebend. 1817. — 2tes Stück: das Zusammenziehen und Abziehen. ebend. 1818. 4. Progr. zur Feyer der Vollendung des dritten Jahrhunderts seit dem Anfange der Kirchenverbesserung D. Martin Luther's. ebend. 1817. 4. Die Vortheile der Lutherischen Kirchenverbesserung, dargestellt in einer Schulrede am 1 Nov. 1817. 8. — In 5 Progr. hat er den 7ten, 8ten und 9ten Beytrag zu den Materia-

terialien zu einer Geſchichte des Görlitzer Gymnaſiums im 19ten Jahrhundert geliefert; die 6 erſten ſind von ſeinem Vorgänger, dem Rektor Schwarze. — Die Romanen-Lektüre verdirbt den Geſchmack an der wirklichen Welt; eine Rede, abgedruckt in der N. Lauſitz. Monatsſchr. 1808. Th. 1. S. 160-187. — B. 13 ſeines Artikels S. 27. Z. 2 iſt ſtatt 1800 zu ſetzen 1806, und Z. 5 ſtatt 1801, 1805.

von ANTON (Karl Gottlob) ſtarb am 17ten November 1818. Die Miſsgeburt im 13ten Band S. 27: *Rathsſcribirius* iſt zu verwandeln in *Rathsſcabinus*. — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutſchen 1818. St. 50.

ANTON (Konrad Gottlob) ſtarb am 4ten Julius 1814. §§. *Nach ſeinem Tode gab ſein ſo eben erwähnter Sohn*, Karl Gottlieb, *noch heraus: Phaedri*, Auguſti liberti, Fabularum Aeſopiarum Libri V, & *Publii Syri* aliorumque veterum ſententiae, ex recenſione Bentleji paſſim codicum manuſcriptorum auctoritate nec non metri & rhythmi muſici ope refecti. Praemiſſa eſt Diſſertatio de rhythmo muſico, a veteribus Romanis, nominatim a Phaedro & auctoribus ſententiarum, a Publio Syro collectarum, in comparendis verſibus obſervato, & additum gloſſarium, ſcholarum uſui accommodatum. Poſt mortem patris edidit *Car. Theophilus Anton*. Zittaviae 1817. 8 maj. — Vergl. dieſes ſeines Vaters vorhin erwähnte Progr. zum Andenken an Konr. Gottlob Anton. Görl. 1816. 4.

9 B. APEL (Johann Auguſt — *gewöhnl. nur* Auguſt) ſtarb am 9ten Auguſt 1816. §§. *Polyïdos. Tragödie. Leipz. 1805. gr. 8. *Die Aetolier. Tragödie. ebend. 1806. gr. 8. *Kalliroë. Tragödie. ebend. 1806. gr. 8. *Kunz von Kauffungen. Trauerſpiel in 5 Akten. ebend. 1809. gr. 8. *Gemeinſchaftl. mit* F. LAUN:

Gespensterbuch. 3 Bändchen. ebend. 1810-1811. 8. — Verschiedene Aufsätze, Erzählungen und Gedichte in der Allgemeinen Musikzeitung, Selene, in den von *Th. Hell* herausgegebenen Taschenbuch: Agrionien (1810), und andern Zeitschriften. — Vergl. *la Motte Fouqué* in dem Morgenblatt 1816. Nr. 222. Ein Ungenannter ebend. Nr. 274. — *A. W.* (Amadeus Wendt); *in den* Zeitgenossen XII. 171-182.

9. 11 u. 13 B von APELL (D. *Philipp*) *zur Zeit der Westphälischen Zwischenherrschaft war er Direktor der Domänen im Fulda-Departement:* nach Wiederherstellung der rechtmässigen Regierung, im J. 1813, *wurde er zum kurhessischen geheimen Rath bey der Ober-Rentkammer zu Cassel, und späterhin zu deren Direktor ernannt.* — Vergl. *Strieder* B. 17. S. 390.

Freyherr von APFALTRER (Leopold) starb . . . War zuletzt *Wirthschaftsdirektor der gräfl. Laszanskischen Güter in Böhmen.* §§. Hatte starken Antheil an *André's* Hesperus und dessen ökon. Neuigkeiten.

APPEL (C... F...) starb . . . War *geb. zu Halle an der Saale 1758.* §§. *Das* Elementarbuch der Teutschen Sprache *bekam* ein neues Titelblatt, auf dem steht Magdeb. u. Dessau 1801.

13 B. APPEL (Jos.) ist *k. k. Versatzamtskassirer zu Wien.* §§. *Von* seinem Buch *erschien* der 2te Theil 1808.

APPENZELLER (Johann, *nach andern* Joseph Konrad) *Pfarrer zu Brütten*, oder Britten, *Kantons Zürich: geb. zu . . .* §§. Potpourri von Reminiszenzen, kleinen Gemählden und Gedichten über die Schweitz. Winterthur 1810. 8. Gertrud von Wart, oder Treue bis in den Tod. Zü-

Zürich 1813. gr. 8. Wendelgarde von Linzgau, oder Glaube, Liebe und Hoffnung. 1stes Buch: Glaube. 2tes Buch: Liebe. 3tes Buch: Hoffnung. St. Gallen 1816. 8. Auf Wiedersehen! Oder ein Tag an der Linth. Aarau 1817. kl. 8. — Mechtilde von Rapperswyl; *in den* Alpenrosen auf das J. 1818.

ARAND (Franz Joseph) starb 1803.

ARAND (K. M.) wurde, nach seiner Entfernung von Mainz, Vikar im St. Petersstift zu Fritzlar, und im Jahr 1806 Stadtpfarrer zu Naumburg im Niederhessischen Fürstenthume Fritzlar, wo er im J. 1813 noch stand.

ARBESSER (Aloys) steht nicht mehr in *v. Winklern* Nachrichten von Steyermärk. Schriftstellern, folglich wahrscheinlich nicht mehr am Leben.

ARBOSCH (Heinrich) starb . . .

von ARCHENHOLTZ (Johann Wilhelm) starb am 28sten Februar 1812. *Vergl.* Allgemeine Zeitung 1812. Nr. 77 u. f. Auch *Jördens* B. 5. S. 720 - 722. B. 6. S. 556.

Fürst von AREMBERG - LIGNE. S. LIGNE.

ARENDS (Fr. . .) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Ostfriesland und Jever, in geographischer, statistischer und landwirthschaftlicher Hinsicht. 1ster Band. Emden 1819. gr. 8.

13 B. ARENDT (H. H. W.) §§. Kleine Rechenschule, oder leichtes Rechenbuch für die Anfänger. . . . 2te Auflage. Hamb. 1819. 8. Praktisch - methodische Anleitung zum Kopfrechnen für Lehrer. Altona . . . 2te verbess. Ausgabe. ebend. 1819. 8. Belehrung und Un-

Unterhaltung für die erwachſene Jugend. Altona 1818. 8. *Von der* 1ſten Sammlung der Uebungen im Kopfrechnen *erſchien* die 2te verbeſſerte Ausgabe 1815.

11 B. Freyherr von ARETIN (Johann *Adam* Chriſtoph Joſeph) jetzt *auch wirklicher geheimer Rath*, *Kommandeur des Civil-Verdienſtordens*, *Vorſtand der Lehen- und Hoheits-Sektion*, *Mitglied und Vorſtand der Geſetzgebungs-Kommiſſion* (welche bis zum Febr. 1817 dauerte), *Kämmerer*, *Miniſterial-Kriegs-Kommiſſions-Vorſtand*, *und* ſeit 1817 *wirklicher Staatsrath für die Sektion des Innern und Geſandter bey dem Bundestag zu Frankfurt.* §§. Sammlung der Bayriſchen Staatsverträge. München 1801. 8. — Veranlaſste die Entſtehung des Bayr. Regierungsblattes, deſſen Redaktion er bis 1817 dirigirte. — *Vergl.* Lebensmomente.

9. 11 u. 13 B. Freyherr von ARETIN (*Joh. Chriſtoph* Anton Maria) ward 1803 *Oberhofbibliothekar, mit dem Charakter eines Direktors zu München*, 1807 *Sekretar der 1ſten Klaſſe der dortigen Akademie der Wiſſenſchaften und* 1809 *Ritter des Civil-Verdienſtordens, verlieſs aber* 1811 *jene Aemter, indem er dem Rufe zum erſten Direktor des Appellationsgerichts zu Neuburg an der Donau folgte, wo er* 1813 *zu deſſen Vice-Präſidenten befördert wurde. Im Jahr 1819 war er Landſtand bey der Bayr. Stände-Verſammlung zu München und Redakteur der *Landtagszeitung: geb.* nicht, wie Baader will, 1773, ſondern 1772. §§. * Politiſche Miſcellen für Südteutſchland. 3 Hefte. 1805. .. * Polit. Miſcell. für das Königreich Bayern. 3 Hefte. 1806. .. * Bayriſch-Tyroliſche Denkwürdigkeiten. 2 Theile. München 1807. 8. * Die Plane Napoleons und ſeiner Gegner, beſonders in Teutſchland und Oeſtreich. München 1809. 8. *Auch unter dem Titel:* Ueber die Gegner der groſſen Plane

Plane Napoleons, besonders in Teutschland und Oestreich. Mit den Zusätzen der Französischen und Spanischen Uebersetzungen dieser Schrift vermehrte Ausgabe. *(Leipz.)* 1809. 8. Systematische Anleitung zur Theorie und Praxis der Mnemonik; nebst den Grundlinien zur Geschichte und Kritik dieser Wissenschaft. Mit 3 Kupfertafeln. Sulzbach 1810. gr. 8. * Biographie Napoleons, Kaisers von Frankreich und Königs von Italien. Wien u. Leipz. 1810. 8. Litterarisches Handbuch für die Bayr. Geschichte und alle ihre Zweige. Litteratur der Staatsgeschichte. 1ster Theil. München 1810. gr. 8. Jahrbücher der Gerechtigkeits-Pflege in Bayern. 1ster Band, die Jahre 1810 u. 1811 enthaltend. Neuburg 1811. — 2ter Band, die Jahre 1812-1816 enthaltend. ebend. 1818. 8. *Sachsen und Preussen. 1815. 8. 4 Auflagen. Abhandlungen über wichtige Gegenstände der Staatsverfassung und Staatsverwaltung, mit besonderer Rücksicht auf Bayern. Sulzb. 1817. 8. * Litterarisches Wochenblatt zu Neuburg. 1818. .. *Litterarische Monats-Berichte für Bayr. Staats- und Geschäftsmänner; und die damit verbundenen Erheiterungs-Blätter. . . . 1818. fol. * Gespräche über die Bayr. Verfassungsurkunde, von *Bojophilus Timonomus.* 2 Hefte. München 1818. 8. * Der Bayrische Plutarch. 1ster Band. . . . Plutarch, wovon Thassilo als Probestück in der Zeitschrift Eos abgedruckt ist. — War Mitarbeiter an der Allemannia. . . . — Einige Theaterstücke. — Vom 3ten Jahrgang des Neuen litterar. Anzeiger erschienen nur die 6 ersten Monate. Unter dem Vorwort zum ersten steht sein Name. — Zu einigen periodischen Schriften, z. B. für das Morgenblatt, für die Zeitschrift für Bayern, lieferte er Aufsätze und Notitzen. — Recensionen in der Jenaischen Litteraturzeitung. — *Vergl.* Lebensmomente, verbunden mit dem,

 was

was er selbst im 1sten Septemberstücke der litter. Monatsberichte darüber erinnert.

Freyherr von ARETIN (*Johann Georg* Joseph Karl Maria) war auch *General-Kommissar des Eisackkreises zu Brixen, auch Kurator des Stiftungs- und Kommunalvermögens desselben* (welches Amt aber hernach aufhörte), *Kämmerer und Kreis-Inspektor der Landwehr zu Regensburg; privatisirt aber jetzt auf seinen Gütern Winbach und Mendorferbach: geb* nicht am 28sten April (wie Baader will), *sondern am 29sten März* —. §§. * Bayern nach dem Frieden von Campo Formio. 1797. 4. Mit statist. Tabellen. Das Einstandsrecht in Bayern, nach staatswirthschaftl. Grundsätzen betrachtet. München 1801. 8. * Bayern nach dem Frieden von Lüneville. 1803. 5 Hefte in 8. * Epistel an die Tyroler. 1809. 8. * Dankgefühl eines Bayern im J. 1813. München 1813. 8. * Gedanken eines Oestr. Patrioten über das politische System seines Vaterlands, besonders in Rücksicht auf Bayern. Wien im August 1815. 8. Zeitbedürfnisse mit besonderer Rücksicht auf Bayern. 1stes Bändchen. Sulzbach 1818. 8. — Militarische Betrachtungen über die Schlacht bey Hanau; *in* Chstph. v. Aretin's Abhandl. über Staatsverfassung 1816. — Zur Geschichte des Inn-Stroms; *in der* Zeitschrift für Bayern. — Aufsätze im Bayr. Landboten und in den Münchner Intelligenzblättern. — *Vergl.* Lebensmomente.

d'ARIEN (Bernh. Chstph.) von diesem verstorbenen Schriftsteller ist auch zu vergleichen *Jördens* B. 5. S. 722 725. Es hat aber auch dieser dessen Todesjahr nicht bestimmt angeben können. Er starb, heisst es, zu Hamburg als Rechtspraktikant den . . . 179..

ARIG-

ARIGLER (Altmann) *D. der Theol. Abbt des Benediktinerstifts Göttweich und kaiserl. königl. Regierungsrath* (vorher Professor des Bibelstudiums auf der Universität zu Wien, und vordem zu Linz): *geb. zu* . . . §§. Hermeneutica biblica generalis, usibus academicis accommodata. Vindob. 1813. 8 maj.

13 B. ARMBRUST (Franz Amand) starb am 25sten Junius 1812.

ARMBRUSTER (Johann Michael) erschoss sich am 14ten Januar 1814. War auch Redacteur der * Vaterländischen Blätter für den Oestreich. Kaiserstaat (ein politisches Journal) in 4; nachher von *Sartori* fortgesetzt. — *Vergl.* Allgem. Litteraturzeitung 1814. Nr. 112. S. 117 u. ff.

ARMBRUSTER (. . .) starb im Sept. 1815 auf einem Dorfe im Würtembergischen als Privatmann: *geb. zu* . . . §§. * Die sieben letzten Posaunen oder Wehen, wann sie anfangen und aufhören, und von den 70 Danielischen Wochen und 42 prophetischen Monaten; von der Zahl 666, als das Malzeichen des Thiers; von dem gläsern *(sic)* Meer; von den zwey Zeugen; von der Zukunft Christi, in welchem Jahr und Monat dieselbe erfolgen soll; von dem tausendjährigen Reich und ewigen Evangelium; Gok und Magok, und jüngsten Gericht. Aus der heil. Schrift bewiesen. Geschrieben im Monat May 1813 von einem wahren Christen. Germanien 1814. 8. *(Von diesem schwärmerischen Buch wurden in kurzer Zeit einige tausend Exemplarien abgesetzt).* — *Vergl.* Allg. Litteraturzeitung 1815. Nr. 276.

11 u. 13 B. ARNDT (Christian August) starb am . . . December 1817; zuletzt *Stadtschreiber zu Luckau im Königreich Sachsen.* — *Vergl.* Allg. Litt. Zeit. 1819. Nr. 174.

ARNDT (C. G.) *privatiſirt ſchon mehrere Jahre zu Heidelberg.* §§. Ueber den Urſprung und die verſchiedenartige Verwandſchaft der Europäiſchen Sprachen. Nach Anleitung des Ruſſiſchen allgemeinen vergleichenden Wörterbuchs. Herausgegeben von Dr. *Joh. Ludwig Klüber.* Frankf. am M. 1818. gr. 8.

B. 11 u. 13 B. ARNDT (E. M.) *ordentl. Prof. der Geſchichte auf der Univerſität zu Jena* ſeit 1818 (nachdem er um 1808 zu Stockholm, und in der Folge zu Cöln, von wo er am 20ſten April 1816 und dann anderwärts privatiſirt hatte): *geb. zu auf der Inſel Rügen* 177 . . §§. Geiſt der Zeit. *(Ohne Verlagsort)* 1806. 8. . . . 3te rechtmäſſige Auflage. (Altona) 1815. 2ter Theil. 1808. 2te veränderte Ausg. (Berlin) 1814. 3ter Theil. Lond. *(Berlin)* 1813. 4ter Theil. Berlin 1818. 8. Briefe an Freunde. Altona 1810. 8. Einleitung zu hiſtoriſchen Charakterſchilderungen. Berlin 1810. gr. 8. Gedichte. Greifsw. 1812. 8. Glocke der Stunde in drey Zügen. Königsb. 1812. 8. Neue Auflage. ebend. 1813. 8. Hiſtoriſches Taſchenbuch für das Jahr 1813. St. Petersburg 1812. 16. — für das Jahr 1814. Königsberg 1813. 16. Zwey Worte über die Entſtehung und Beſtimmung der Teutſchen Legion. Königsb. 1813. 8. Noch ein Wort über die Franzoſen und über uns. (1813). 8. * Kurze und wahrhaftige Erzählung von Napoleon Bonapartens verderblichen Anſchlägen, von ſeinen Kriegen in Spanien und Rufsland, von der Zerſtöhrung ſeiner Heeresmacht, und von der Bedeutung des gegenwärtigen Teutſchen Krieges; ein Büchlein, dem Teutſchen Volke zum Troſt und zur Ermahnung geſtellt. Germanien 1813. 8. Neue wohlfeile Auflage. ebend. 1814. 8. Ueber das Verhältniſs Englands und Frankreichs zu Europa. *(Ohne Druckort)* 1813. 8. Lieder für Teutſche. *(Ohne Druck-*

Druckort) 1813. 8. Grundlinien einer neuen Kriegsordnung. Leipz. 1814. 8. Das Preuss. Volk und Heer im J. 1813. ebend. 1814. 8. Der Rhein, Teutschlands Strom, aber nicht seine Gränze. ebend. 1814. 8. Katechismus für den Teutschen Kriegs- und Wehrmann, worin gelehrt wird, wie ein Christl. Wehrmann seyn und mit Gott in den Streit gehen soll. ebend. 1814. 8. Ansichten und Aussichten der Teutschen Geschichte. 1ster Th. ebend. 1814. gr. 8. Ein Wort über die Feyer der Leipziger Schlacht. Frankf. a. M. 1814. 8. 2te mit einem Anhang von Liedern vermehrte Ausg. ebend. 1815. 8. Entwurf einer Teutschen Gesellschaft. ebend. 1814. 8. Noch ein Wort über die Franzosen und über uns. Leipz. 1814. 8. Ueber Sitte, Mode und Kleidertracht; ein Wort aus der Zeit. Frankf. 1814. 8. Ueber künftige ständische Verfassungen in Teutschland. *(Ohne Druckort)* 1814. 8. Blick aus der Zeit auf die Zeit. *(Leipz.)* 1815. 8. Ueber den Bauernstand und über seine Stellvertretung im Staate. Berl. 1815. 8. *Arndt's* und *Körner's* Lob. Teutscher Helden. Frankf. 1815 8. Kriegslieder. ebend. 1815. 8. Wehrlieder. ebend. 1815. 8. Rede des Grafen Fontanes, mit histor. Belegen beleuchtet. ebend. 1815. 8. Die Regenten und die Regierten; dem Congresse zu Wien gewidmet. ebend. 1815. 8. Das Wort von 1814 und das Wort von 1815 über die Franzosen. ebend. 1815. 8. Die Wächter; eine Zeitschrift in zwanglosen Heften. 3 Bände (jeder von 4 Heften). Köln 1815. gr. 8. Zum neuen J. 1816. ebend. 1815. 8. Geschichte der Veränderung der bäuerlichen und herrschaftlichen Verhältnisse in dem vormahligen Schwedisch-Pommern und Rügen vom J. 1806-1816. Berlin 1817. 8. Gedichte. 2 Theile. Frankf. 1818. 8. Mährchen und Jugenderinnerungen. Mit Kupfern.

Ber-

Berlin 1818. 8. Von dem Wort und dem Kirchenliede. Nebſt einigen Liedern. Bonn 1815. 8. Erinnerungen aus Schweden. Berlin 1819. 8.

ARNDT (G. A.) §§. Progr. Variarum obſervationum ſtatum regni Saxoniae publicum, cum priſtinum tum hodiernum, illuſtrantium. Particula I. Lipſ. 1808. 4. Partic. II. 1809. 4. Progr. de pactione Ferdinandi, Regis Romanorum ac Mauritii, Ducis Saxoniae, Pragae d. 14 Oct. 1546 confecta. ibid. 1815. 4.

ARNDT (Karl Friedrich Ludwig) *Konrektor der Domſchule zu Ratzeburg: geb. zu . . .* §§. Gloſſar zu dem Urtexte des Liedes der Nibelungen und der Klage; zunächſt zum Gebrauch für Schulen bearbeitet. Nebſt einem kurzen Abriſs einer altteutſchen Grammatik. Lüneb. 1815. gr. 8.

15 B. ARNDT (S. W.) jetzt *Sekretar des Stadtgerichts zu Breslau.* — In der 2ten Zeile l. *Striegau.*

ARNDTS *) (F.) ſeit dem J. 1807 *bekleidet er die erzprieſterliche Pfarrſtelle zu Minden im Herzogthum Weſtphalen, und* 1809 *trug ihm das Erzdomkapitel von Cöln die Adminiſtration des geiſtl. Officialats auf: geb. zu Arnsberg am 26ſten Jan. 1755.* §§. Betrachtungs- und Gebetbuch für Geſunde, Kranke, Sterbende. Münſter 1797. 8. Verſuch einer Krankenpaſtoral in phyſiſcher und moraliſcher Hinſicht. Paderborn 1801. 8. Homilien über die ſonntägigen Evangelien des katholiſchen Kirchenjahres. 2 Bände. Hadamar

*) Derſelbe, der im 11ten und 13ten Band ARNDT (Ferd.) heiſst, folglich kein neuer.

mar 1806 - 1807. 8. Gottfried von Thalheim, der fromme und kluge Hausvater; ein belehrendes und rührendes Geſchichtchen. ebend. 1807. 8. — Aufſätze in Zeitſchriften. — *Die im 11ten B. angeführten* Kurzen Erbauungsreden an den Gräbern der Chriſten *beſtehen aus* 2 Bändchen, *und wurden 1814 u. 1815 neu aufgelegt.* — Vergl. *Felder.*

ARNEMANN (J.) §§. *Von der* praktiſchen Arzneymittellehre *beſorgte* L. A. KRAUS die 5te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe zu Göttingen 1812. gr. 8.

ARNETH (Michael) *Ordensmann in dem Stift St. Florian in Oeſtreich ob der Ens* ſeit 1795 *und* ſeit 1806 *Profeſſor an dem k. k. Oeſtreich. Lyceum zu Linz: geb. zu Leopoldſchlag, einem Marktflecken im Lande ob der Ens am 9ten Januar 1771.* §§. Rede bey Gelegenheit der Betſtunden wegen des glücklichen Fortgangs unſerer Waffen u. ſ. w. Linz 1799. 8. Akademiſche Rede über die Verbindung der Philoſophie mit der Theologie; zur Feyer der Wiedereröffnung der Studien am Lyceum zu Linz. ebend. 1802. 8. Ueber die Bekanntſchaft Marcions mit unſerm Kanon des neuen Bundes, und insbeſondere über das Evangelium deſſelben. ebend. 1809. 4. — Vergl. *Felder.*

9 u. 13 B. von ARNIM (L. A.) *D. der AG. und Privatgelehrter zu Berlin: geb. im Ländchen Behrwalde (?) 1781.* §§. Der Wintergarten; Novellen. Berlin 1809. 8. Tröſt Einſamkeit; alte und neue Sagen und Wahrſagungen, Geſchichten und Gedichte (ſonſt Zeitung für Einſiedler); herausg. Mit 10 Kupfert. Heidelb. 1809. gr. 4. Armuth, Reichthum, Schuld und Buſſe der Gräfin Dolores; eine wahre Geſchichte zur lehrreichen Unterhaltung armer Fräulein aufgeſchrieben. Mit Melodieen. 2 Theile. Berl.

Berl. 1810. 8. Haller und Jerusalem; Studentenspiel und Pilgerabentheuer; in 3 Aufz. Heidelb. 1811. 8. Isabella von Aegypten, Kaiser Karl des 5ten erste Jugendliebe; Erzählung. Melück, die Hausprophetin aus Arabien; Anekdote. Die 3 liebreichen Schwestern und der glückliche Färber; Sittengemählde. Angelika, die Genueserin, und Cosmus, der Seilspringer; Novelle. Mit 1 Musikbl. Berl. 1812. 8. Die Kronenwächter. 1ster Band. ebend. 1817. 8. *Auch unter dem Titel:* Bertholds erstes und zweytes Leben. Ein Roman. — *Gab heraus mit einer Vorrede:* Predigten des alten Hrn. Magister Mathesius über die Historien von des ehrwürdigen, in Gott seligen, theuern Mannes Gottes, Doktor Martin Luther's Anfang, Lehre, Leben und Sterben. ebend. 1817. gr. 4.

von ARNIM (Philipp) lebte 1803 und 1804 in Leipzig; jetzt? §§. Freuden des Ehestandes. . . . 1803. 8. Oekonomische Blätter; Rhapsodien. . . . 1804. 8. — Antheil am Magazin zur Beförderung der Industrie (1803 u. 1804) und an der Charis oder Moden-Magazin (1804).

ARNOLD (August) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Geschichte von Syrakus, von Gründung der Stadt bis auf den Umsturz der Freyheit durch Dionysius. Gotha 1816. kl. 8.

ARNOLD (Christoph) *Buchhändler zu Dresden* (vorher zu Pirna): *geb. zu Hartmannsdorf bey Frauenstein am 10ten März 1763.* §§. * Das neue Dresden; Ideen zur Verschönerung dieser Stadt. Dresd. 1809. 8. Mit 2 Planen. — Einige Aufsätze in den Erzgebürgischen Blättern 1791 - 1793; und in der Neuen Abendzeitung (1817 und 1818).

ARNOLD (G. C.) jetzt *Professor der AG. auf der Universität zu Krakau.* §§. Historiae antiquae me-

medicae Polonae Prodromus; *in* Mifcell. Cracovienfibus a. 1815. Fafc. II. p. 28-34.

9 u. 13 B. ARNOLD (Ignatz Ferdinand *und* Theodor Ferdinand Kajetan) Eine Perfon *). Starb am 26ften Oktober 1812. War auch *Univerfitätsfekretar: geb.* nicht 1779, fondern 1774. §§. * Die doppelte Urfulinernonne, aus den Papieren des Grafen R*** mit der afchgrauen Maske. Rudolftadt 1800. 8. * Die Giftmifcherin. ebend. 1800. 8. * Gregorius Thaumaturgus. ebend. 1800. 8. * Der Brautkufs auf dem Grabe, oder die Trauung um Mitternacht in der Kirche zu Mariengarten. ebend. 1801. 8. * Theobul, der Geifterkönig, oder das Mohrifche Grofsmütterchen; eine Zigeunergefchichte aus den Memoiren der Gräfin von F. Coburg 1801. 8. * Der Vampir. 3 Theile. Schneeberg 1801. 8. * Schwefter Monika, oder der Fürft als Jagdjunker, vom Verf. der Urfulinernonne. Rudolft. 1801. 8. * Der Pilger am Jordan. Leipz. 1801. 8. * Die Grafen von Moor; ein Familiengemählde. 2 Theile. Rudolft. 1802. 8. * Die Einfamen in Chiufato; eine Piemontefifche Novelle. 2 Theile. ebend. 1802. 8. * Die Weiber aus Stambul. Schneeberg 1802. 8. * Die Galanterien Orients. 3 Theile. ebend. 1802. 8. * Gefchichte des Genius Amalech. ebend. 1802. 8. * Die erhabene Dulderin. ebend. 1802. 8. * Miraculofo, der Schreckensbund der Illuminaten. Coburg 1802. 8. * Schinderhannes. 2 Theile. Erfurt 1802. 8. * Die Nachtwandlerin, oder die fchrecklichen Bundesgenoffen der Finfternifs. 2 Bände. Hamburg 1802. 8. * Das Klofter Strai; vom Verf. der Grafen von Moor. Rudolft. 1803. 8. * Barbarina Cimarofa, oder Freyheitsdrang und Gewiffensquaal, ein Spiegel menfchlicher Leiden-

*) Er felbft nahm bald diefe, bald jene Vornamen an.

denſchaften. 2 Theile. Altenburg 1803. 8. *Euridane, die Tochter der Hölle. Hamb. 1803. 8. *Nettchen von Neu-Dietendorf, oder Unglück aus Schwärmerey. Ein Gemählde des menſchlichen Herzens. 2 Theile. Coburg 1803. 8. *Meine Wallfahrten ins Thal der Ruhe. Ein Buch zur Belehrung religiöſer Schwärmer nach Jean Paul. ebend. 1803. 8. *Die ſchöne Pachterin. 2 Bändchen Erfurt 1803. 8. *Mozarts Geiſt. Kurze Biographie und äſthetiſche Darſtellung ſeiner Werke. Nebſt Porträt. ebend. 1803. kl. 8. *Enslin der Jüngere u. ſ. w. 3 Theile. Hamb. 1804. 8. *Die Jungfrau von London, oder geheime Geſchichte von Hannover. 2 Theile. Paris (vielmehr Erfurt) 1804. 8. *Felloplaſtik, oder die Kunſt, Modelle von antiken Gebäuden in Kork darzuſtellen. Mit 3 Kupf. Gotha 1804. 8. *Das Ganze der Taſchenſpielerkunſt. Altenb. 1804. 8. *Ueber Mahlerey. ebend. 1804. 8. *Der ſchwarze Jonas, Kapuziner, Räuber und Mordbrenner. Erfurt 1804. 8. *D. Hall, meine Reiſe durch Teutſchland; nebſt Bemerkungen über meine gemachte Bekanntſchaften und einzig wahren Freunde und Feinde. (Zeitz) 1806. 8. (*Vergl.* Allgem. Anzeiger der Teutſchen 1807). *Mahleriſche Wanderung am Arm meiner Karoline über die Blumengefilde des Frühlings nach dem Thal der Liebe. 2 Theile. Mit Kupfern und Vignetten. Erfurt 1814. 8. *Erfurt in ſeinem höchſten Glanze während der Monate September und Oktober 1808. 1ſtes und 2tes Bändchen. ebend. 1808. 8.

ARNOLD (Maximilian) ***Benediktiner, M. der Phil. und*** ſeit 1799 *Pfarrer zu Aiterhofen in Bayern,* auch ſeit 1805 *Schulinſpektor* (nachdem er ſeit 1781 Profeſſor im Schulhauſe zu Straubingen, hernach zu Ingolſtadt geweſen war). Von 1796 bis 1799 war er Prior ſeines Kloſters in Straubingen: ***geb. daſelbſt am 8ten Januar 1756.*** SS.

Lau-

Lauter gedruckte Prüfungssätze für das königl. Schulhaus zu Straubingen. — Vergl. *Felder*.

ARNOLD (. . . 1) *D. der AG. zu Erfurt: geb. daselbst* . . . §§. *Gab unter* Joseph GALL'S *Namen heraus:* Meine Reise durch Teutschland; nebst pathognomischen Bemerkungen über meine gemachten Bekanntschaften, und einzig wahren Darstellung meiner Lehre, für Freunde und Feinde. Jena 1806. 8. *Aber vergl.* Intelligenzblatt zur Leipz. Litt. Zeit. 1809. St. 12. S. 78.

ARNOLD (. . . 2) *Privatgelehrter zu Dresden* seit 1807 (vorher Kreisrichter zu . . .): *geb. zu* . . . §§. Wilhelm Reichard oder die Welt für die Welt. . . . 180 . . 8. Emilie von Brandau . . . 18 . . .

ARNOLDI (A. J.) §§. In den von *K. W. Justi* herausgegebenen *Blumen althebräischer Dichtkunst* (Giesen 1809) finden sich von ihm mehrere Uebersetzungen aus den Psalmen, dem Jesaias, Ezechiel und Hoseas.

9. 11 u 13 B. *von* ARNOLDI (J.) seit 1806 *bereiste er Süd- und Nord-Teutschland, und hielt sich dann in Marburg auf. 1814 wurde er zum Nassau-Oranischen geheimen Rath zu Dillenburg ernannt; einige Zeit darauf Direktor des Landesarchivs und der Finanz-Sektion, legte aber 1816 seine Stelle nieder, und privatisirt wieder. Im J. 1815 erhielt er den Belgischen Löwenorden. Am 31sten Okt. 1817 beehrte ihn die philos. Fakultät mit dem Doktordiplom.* §§ Aufklärungen in der Geschichte des Teutschen Reichsgrafenstandes, aus ungedruckten Quellen. Marb. 1802. 8. Historische Denkwürdigkeiten. Leipz. u. Altenb. 1817. 8. — *Von der* Geschichte der Oranien-Nassauischen Länder *erschien* des 3ten Bandes 2te Abtheil. 1818. — Teutschlands Regeneration, mit dem Motto: *nil sperandum;* in *Ar-*

chenholtz Minerva 1808. Jun. — Einige kleine, den Rheinbund betreffende Auffätze in *Winkopp's* Journal: Der Rheinbund. — Die Unterhandlungen Karl's des 5ten mit den Evangelifchen Reichsftänden vom J. 1530 - 1536; in *Dippold's* u. *Köthe'ns* allg. hift. Magazin Nr. 8. — Wilhelm Friedrich von Oranien, als König der Niederlande, Wilhelm der erfte; *in den* Zeitgenoffen VI. 5 - 64. (Auch befonders abgedruckt. Leipz. u. Altenb. 1817. 8). Johann Euftach Graf von Schlitz, genannt von Görtz; *ebend.* VIII. 123 - 149. Gysbert Carl Graf von Hogendorp; *ebend.* XIII. 137 - 158. — Einzelne kleine Abhandlungen und Nachrichten in dem *Leipziger allgem. Anzeiger*, in dem *Allgem. Anzeiger der Teutfchen*, im *Rhein. Weftphälifchen Anzeiger* u. a. — Auch Beyträge zur Encyklopädie der Wiffenfchaften und Künfte. — Recenfionen im Fach der Diplomatik, Gefchichte, Statiftik u. f. w. in der Allgem. Teutfchen Bibl. in der Erlang. Litteraturzeitung, und in der Hall. Allg. Litteraturzeitung. — *Vergl.* Zeitgenoffen XI. 79 - 140.

Freyherr von ARNSTEIN (J. . .) . . . *zu Wien: geb. zu* . . . §§. *Hemerohiftor; ein (*hiftorifches*) Tafchenbuch für 1813. Wien.

13 B. ARNSWALD (J. F.) *Manualführer des Mauth-Oberamts Kollmann in Tyrol.*

13 B. ARRESTO, genannt BURCHARDI (Chriftlieb Georg Heinrich *) ftarb zu Doberan als grofsherzogl. Mecklenburgifcher Schaufpieldirektor, am 22ften Julius 1817 (vorher Direktor des Teutfchen Theaters zu St. Petersburg). §§. Die Indienfahrer; ein Schaufpiel. . . . 1805. 8. Der

*) Die ihm irgendwo beygelegten Vornamen *Karl Eduard* find unrichtig.

Der feindliche Sohn. Schauſpiel in 5 Aufzügen, als Fortſetzung der Soldaten, von demſelben Verfaſſer. Hamburg 1805. 8.

ARTHUR von NORDSTERN. *Pſeudonymus.* Es iſt der im 14ten B. S. 678 angeführte königl. Sächſ. Konferenzminiſter G. A. E. von NOSTITZ zu Dresden.

13 B. von ARTNER (Th.) — *zu Oedenburg.* §§. Die That, ein Trauerſpiel in 5 Akten; der Schuld von *Müllner* 1ſter Theil. Peſth 1817. 8. Gedichte; gewählt, verbeſſert und vermehrt. 2 Bändchen. ebend. 1818. 8. — Auch ſchrieb ſie ein Teutſches Heldengedicht: Die Schlacht bey Aſpern (1813), welches aber nicht gedruckt werden durfte. Bruchſtücke daraus findet man in dem Archiv für Geographie, Hiſtorie, Staats- und Kriegskunſt Jahrg. 3. Monat März (Wien 1812).

von *ARX* (Ildephons) ſeit 1813 *Regens des in dieſem Jahr errichteten Prieſter-Seminars zu St. Gallen,* nachdem er ein Paar Pfarreyen in der Schweitz und das Archiv zu St. Gallen verwaltet hatte. *Geb. zu Olten im Kanton Solothurn am 3ten Oktober 1755.* §§. Geſchichten des Kantons St. Gallen. 3 Bände. St. Gallen 1810-1813. 8. — Die Urſachen der Aufhebung des Stifts St. Gallen 1805. . . . *(Eine Gelegenheitsſchrift).* — Vergl. *Felder.*

9. 11 u. 13 B. ARZBERGER (C.) ſeit 1808 *geheimer Konferenzrath und dirigirendes Mitglied der herzogl. Generalforſtadminiſtration — zu Coburg.*

9. 11 u. 13 B. ARZT (G. F.) ſeit 1803 *Paſtor zu Holdenſtädt bey Sangerhauſen.* Konrektor war er nie.

Freyherr von ASCH (G. T.) auf dem Titel feiner Inauguraldifp. (1750) heifst er blos *Afch*; er mufs alfo erft in der Folge baronifirt worden feyn.

13 B. von ASCHEN (J. H.) §§. Hauptfätze des Chriftlichen Religionsunterrichts. Bremen 1812. 8.

11 u. 13 B. ASCHENBERG (J. W.) jetzt *Paftor und Kirchenrath zu Hagen in der Graffchaft Mark.* §§. * Die zweyhundertjährige Jubelfeyer der Märkifchen Evangelifchen Synode. Hagen 1812. 8.

ASCHENBRENNER (B.) Vergl. auch *Felder.*

9. 11 u. 13 B. ASCHENBRENNER (M.) feit 1819 *Stadtkommiffar zu Landshut* (nachdem er feit dem 31ften December 1814 Landrichter zu Hailsbronn unweit Ansbach im Rezatkreife und vordem feit 1806 zu Banz gewefen war): *geb. zu Scheslitz am 25ften Oktober 1775.* §§. Betrachtungen über den ackerbauenden Staat. Bamb. u. Leipz. 1817. 8. Die Erneuerung und Verbefferung des Zuftandes der unterften Bürgerklaffen in volkswirthfchaftlicher Hinficht. Zum Beften der Gründung einer Armenarbeits-Anftalt in dem Marktorte Hailsbronn. Erlangen 1817. 8. — Vergl. *Jäck's* Pantheon. Lebensmomente.

ASCHER (S.) feit 1810 *M. der Phil. Ift Inhaber einer Buchhandlung zu Berlin.* §§. Rouffeau und fein Sohn, oder der Selbftmörder zu Ermenonville. Berlin 1809. 8. Hiftorifch-romantifche Gruppen. 2 Bände. ebend. 1809. 8. Praxide oder der Französifche Werther; überfetzt u. f. w. ebend. 1809. 8. Romane, Erzählungen und Mährchen. 2 Bändchen. Leipz. 1810. 8. *(Waren fchon vorher meiftens in Tafchenbüchern und Zeitfchriften gedruckt).* Bagatellen aus dem Gebiete der Poëfie, Kritik und Laune. 2 Bände. ebend. 1811. 8. Die Germanomanie; Skizze zu einem Zeitgemählde.

Berl.

Berl. 1816. 8. Die Wartburgsfeyer; in Hinſicht auf Teutſchlands religiöſe und politiſche Stimmung. Leipz. 1818. 8. Idee einer Preſsfreyheit und Cenſurordnung; den hohen Mitgliedern des Bundestages vorgelegt. ebend. 1818. 8. Der Falke. Eine Vierteljahrsſchrift. Der Politik und Litteratur gewidmet. 4 Vierteljahre. ebend. 1818. 8. Anſicht von dem künftigen Schickſale des Chriſtenthums. ebend. 1819. 8. Der Teutſche Geiſtesariſtokratiſmus. Ein Beytrag zur Charakteriſtik des zeitigen politiſchen Geiſtes in Teutſchland. ebend. 1819. 8. — Aufſätze in Zeitſchriften.

ASIMONT (Johann Friedrich) ſtarb, als quieſcirter *Juſtitzrath zu Erlangen* am 26ſten November 1816. *Geb. daſelbſt am 24ſten Nov. 1747.* §§. Der intrigante Advokat, oder die Heurath durch Betrug. Erlangen 1815. 8.

ASSMANN (C. G.) ward, bey Verſetzung der Wittenbergiſchen Univerſität nach Halle, 1816 penſionirt und blieb zu Wittenberg.

9. 11 u. 13 B. AST (G... A... *Friedrich)* auch ſeit 1805 *königl. Bayriſcher Hofrath — zu Landshut.* §§. Grundriſs der Philologie. Landshut 1808. 8. Grundlinien der Grammatik, Hermeneutik und Kritik. ebend. 1808. 8. Entwurf der Univerſalgeſchichte. ebend. 1808. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1810. gr. 8. *Platonis* Phaedrus; recenſuit, Hermiae ſcholiis e Cod. Monac. XI ſuisque commentariis illuſtravit. Lipſ. 1810. 8. *Anthologia Latina poëtica; perpetua cum adnotatione, in uſum lectionum. Monachii 1812. 8 maj.* Grundlinien der Aeſthetik. Landshut 1813. 8. *Platonis* Politia, ſive, de Republica libri decem. Recenſuit atque explanavit &c. Accedunt additamenta ad commentarium in Platonis Phaedrum. Lipſ. 1814. 8. *Platonis* Leges & Epinomis. Ad optimorum li-

 bro-

brorum fidem emendavit & perpetua annotatione illuſtravit. Tomus I. ibid. 1814. — Tomus II (*auch unter dem Titel:* Animadverſiones in Platonis Leges & Epinomida. Accedit index rerum & verborum). ibid. eod. 8 maj. *Theophraſti* Characteres, in uſum lectionum edidit & indice vocabulorum inſtruxit. ibid. 1815. 8. *Platon's* Leben und Schriften; ein Verſuch, im Leben wie in den Schriften das Wahre und Aechte vom Erdichteten und Untergeſchobenen zu ſcheiden, und die Zeitfolge der ächten Geſpräche zu beſtimmen. Als Einleitung in das Studium des Platon herausgegeben. ebend. 1816. gr. 8. Theologumena arithmetica, ad rariſſimum exemplum Pariſienſe emendatius deſcripta. Accedit *Nicomachi* Geraſini inſtitutio arithmetica ad fidem codicum Monacenſium emendata. ibid. 1817. 8. — *Von der* Zeitſchrift für Wiſſenſch. und Kunſt *erſchien* auch der 2te, 3te und 4te Heft des 1ſten Bandes 1808; der 2te Jahrgang 1809 und der 3te 1810. — Vorrede zu *Krabinger's* Longos (1819). — *Vergl.* Lebensmomente.

ASTER (Karl Heinrich) Sohn des 1804 verſtorbenen Generalmajors Friedrich Ludwig; *Lehrer an der Artillerieſchule zu Dresden* von 1807-1816, *Kapitän* ſeit 1813: *geb. daſelbſt am 4ten Februar 1782.* §§. Die Lehre vom Angriff und von Vertheidigung der Feſtungen. 1ſter Band, mit 4 groſſen Kupfertafeln. Dresden 1812. 8. (*Ein 2ter B. erſchien nicht*). 2te verbeſſ. und verm. Ausgabe unter dem Titel: Die Lehre vom Feſtungskriege. 1ſter oder niederer Theil. ebend. 1815. 8. Mit 7 Kupfert. in folio. — 2ter oder höherer Theil: Die Leiſtungen der Officiere von allen Graden und von allen Truppenarten. ebend. 1819. 8. Auch mit 7 Kupfertafeln.

ATTENHOFER (Heinrich Ludwig) *D. der AG und Ruſſiſch-kaiſerlicher Hofrath zu St. Petersburg* (vor-

(vorher Arzt im allgemeinen Krankenhause zu Wien): *geb. zu* . . . §§. Lymphatologie, oder Abhandlung über das lymphatische System und dessen Leiden. Wien 1808. 8. Medicinische Topographie der Haupt- und Residenzstadt St. Petersburg. Zürich 1817. 8.

ATZEL (Jakob) starb zu Ulm am 25sten März 1816. War geb. 1754. §§. Ueber allgemeine Gotteshäuser; *in dem* Allg. Anzeiger 1819. Nr. 165. Ueber Errichtung von Bauzeichnungsschulen; *ebend.* Nr. 183.

11 u. 13 B. ATZENBERGER (*Franz Xaver* F.) *Professor der Theol. an dem Lyceum zu Amberg* seit 1813: *geb. zu Straubingen am 2ten December 1766.* §§. Materia ad disputandum proposita. Straub. 1798. 8. Materia tentaminis ex philosophiae elementis. ibid. 1799. 8. Materia tentaminis ex lingua Hebraica. ibid. eod. 8. *Fragment eines Lehrgedichts über die Urwelt. Landshut 1810. 8.* — *Vergl.* Verzeichn. der Professoren zu Salzburg S. 100 u. f. — *Felder.* — Lebensmomente S. 35 u. 40.

ATZL (A... Jos..) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Gemeinschaftlich mit* Ignatz von PANTZ: Versuch einer Beschreibung der vorzüglichsten Berg- und Hüttenwerke des Herzogthums Steyermark. Nebst anderen vermischten Berg- und Hüttenmännischen Abhandlungen. Wien 1814. Mit 4 Kupf.

13 B. AUCH (Jak.) gehört nicht ins gel. Teutschland. Denn nicht er, sondern der Rath und Professor *Poppe* ist Verfasser. Vergl. Allg. Anzeiger der Teutschen 1809. Nr. 138.

AUENBRUGGER von AUENBRUG (Leopold) starb bereits 1798. — Vergl. *v. Winklern* Nachrichten von Steyermärk. Schriftstellern S. 7-9.

11 B. AUER (G.) seit 1811 *Stiftungsadministrator zu Lofer im Salzachkreise* (vorher zu Traunstein und Reichenhall): *geb. zu Pfaffenhofen* . . . *Vergl.* Lebensmomente.

Graf von AUERSBERG (J. B. *Franz Xaver*) §§. *Von dem* Staatskatechismus *erschien* die 2te Auflage 1806. — Vergl. *Czikann.*

Graf von AUERSBERG (Joseph *) *k. k. wirklicher geheimer Rath und Kämmerer, ferner Präsident des k. k. Mährisch-Schlesischen Appellationsgerichts zu Brünn, und oberster Landeskämmerer im Markgrafthum Mähren: geb. zu Prag am 26sten Februar 1767.* §§. Ueber die Freundschaft. Prag 1789. 8. Anleitung zur gerichtlichen und aussergerichtlichen Behandlung der Fideikommisse. ebend. 1794. 8. Geschichte des königl. Böhmischen Appellationsgerichts. 2 Theile. ebend. 1805. gr. 8. *Balbin's* Liber curialis c VI, von den verschiedenen Gerichtshöfen des Königreichs Böhmen; übersetzt und mit einem Kommentar versehen. 1ster Band. ebend. 1810. — 2ter Band. ebend. 1812 — 3ter Band. ebend. 1815. 8. — Aufsätze in *G. A. Meissner's* Zeitschrift: Apollo. — Vergl. *Czikann* in der Wochenschrift: Moravia 1815. Nr. 41.

von AUERSWALD (Hans) *königl. Preuss. geheimer Staats- und Ober-Finanzrath, Ostpreuss. Kammermeister, Kurator der Universität zu Königsberg, Landhofmeister des Königreichs Preussen, wie auch Ritter des rothen Adlerordens: geb. zu* . . . §§. Gab des verstorbenen Professors *Chr. Jakob Krause* zu Königsberg Schriften heraus. S. unten diesen Artikel.

Frey-

*) *Eigentlich*: Karl Johann Nepomuk Ernst Joseph.

Freyherr von AUFFENBERG (. . .) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Die Bartholomäusnacht; ein Trauerſpiel in 5 Akten. Mit einem hiſtoriſchen Kupfer. Wien 1818. 8. Der Flibuſtier, oder die Eroberung von Panama; ein Trauerſpiel in 4 Akten. Mit einem hiſtoriſchen Kupfer. ebend. 1818. 8.

AUGUSTI (E. F. A.) ſeit 1792 *Pfarrer und Superintendent zu Ichtershauſen im Gothaiſchen: geb. zu Eſchenberga bey Gotha am 27ſten May 1738.* — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutſchen 1814. St. 39.

9 11 u. 13 B. AUGUSTI (J. C. W.) ſeit 1819 *ordentlicher Profeſſor der Theol. auf der Univerſität zu Bonn* (vorher ſeit 1812 zu Breslau): *geb. — am 27ſten Oktober 1772* §§. * Erſcheinungen des Engels Gabriel. 2 Theile. Leipz. 1799. 8. — Von *J. G. I. Berger's* Verſuch einer prakt. Einleit. in das A. T. *bearbeitete er* den 3ten Theil, der die Pſalmen enthält. Leipz. 1806; und den 4ten und letzten, enthaltend die Salomon. Schriften, Hiob und die Propheten. ebend. 1808. gr. 8. Syſtem der Chriſtl. Dogmatik, nach Grundſätzen der proteſt. luther. Kirche, im Grundriſſe dargeſtellt. ebend. 1809. gr. 8. *Verfertigte in Geſellſchaft mit* W. M. L. de WETTE *einen* Commentar über die Schriften des A. T. 3ter Theil; *auch unter dem Titel:* Commentar über die Pſalmen von *W. M. L. de Wette.* Heidelb. 1811. gr. 8. *Chreſtomathia patriſtica, ad uſus eorum, qui hiſtorium dogmatum Chriſtianorum accuratius diſcere cupiunt. Vol. I, Tractatus ex patribus Graecis continens. Lipſ. 1812. — Vol. II, Tractatus ex patribus Latinis continens. ibid. eod. 8 maj.* Ueber Joh. Jak. Griesbach's Verdienſte. Breslau 1812. 8. Erinnerungen aus der Teutſchen Reformationsgeſchichte, zur Beherzigung unſerer Tage. 3 Hefte. ebend. 1814-1816. gr. 8. Denkwürdigkeiten aus der Chriſtl. Archäologie;

 mit

mit beständiger Rücksicht auf die gegenwärt. Bedürfnisse der Christl. Kirche. 2 Bände. Leipz. 1817-1818. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Die Feste der alten Christen; für Religionslehrer und gebildete Leser aus allen Christl. Confessionen. 2 Bände. Die Christlichen Alterthümer; ein Lehrbuch für akademische Vorlesungen. ebend. 1819. gr. 8. — *Von dem* Lehrbuch der Christlichen Dogmengeschichte *erschien* die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1811. gr. 8. — Arbeitet mit an der Allg. Encyklopädie der Wissensch. u. Künste.

AUGUSTI (Karoline) So nennt sich die geschiedene Gattin des vormahligen Professors *Christi. Aug. Fischer in Würzburg*, wo sie eine Leihbibliothek errichtet hat: *geb. zu . . .* §§. * Gustavs Verirrungen. . . . * Die Honigmonate. . . . * Der Günstling. . . . 1809. 8. Kleine Erzählungen und romantische Skizzen. Posen 1819 (*eigentl. 1818*). 8.

11 u. 13 B. AUGUSTIN (C. F. B.) §§. Statistische Uebersicht des Königreichs Westphalen, grossen Theils aus ungedruckten Quellen bearbeitet. 1ster Band: Darstellung der einzelnen Länder; nebst einer Charte. Halle 1808. 8. Anrede an die zum gemeinschaftl. Genusse des heil. Abendmahls versammelten Prediger beyder evangel. Confessionen zu Halberstadt; am Tage der ersten Kreissynode den 25 Sept. 1817 in der Domkirche gehalten. Halberst. 1817. 8.

9. 11 u. 13 B. AUGUSTIN (F. L.) jetzt *Regierungs- und Medicinalrath bey der Regierung zu Potsdam.* §§ Lehrbuch der Physiologie des Menschen. 1ster Band: Allgemeine Physiologie und Assimilation. Berlin 1809. Repertorium für die öffentliche und gerichtliche Arzneywissenschaft. 1stes Stück. ebend. 1810. — 2tes Stück. ebend. 1812. 8. Die königl. Preussische

ſiſche Medicinalverfaſſung; oder vollſtändige Darſtellung aller, das Medicinalweſen und die mediciniſche Polizey in den kön. Preuſſ. Staaten betreffenden Geſetze, Verordnungen und Einrichtungen. 1ſter Band *(A - H)*. Potsdam 1818. — 2ter Band *(I - Z)*. ebend. 1819. gr. 8.

AUGUSTIN (Johann Friedrich Siegmund) ſtarb am 12ten Auguſt 1818.

AURNHAMMER (Emmerich Jakob) ſtarb am 6ten Auguſt 1817. War *Profeſſor am Gymnaſium zu Paſſau: geb. zu Regensburg am 14ten November 1772.* §§. *Progr. Bemerkungen über einige empfehlungswürdige Momente in der Erziehung der Alten. Regensb. 1810. 4. — Gedichte in dem Regensburger Almanach für das J. 1805. 12. — Verſchiedene mit *A* unterzeichnete Gedichte in dem von dem Freyherrn Leo v. Seckendorff herausgegebenen Muſenalmanach für das J. 1807. Regensb. 12. — *Verſchiedene proſaiſche und poëtiſche Aufſätze in der Sammlung zerſtreuter Blätter vom J. 1810 (Regensb. 1811. 4), deren Redacteur er war.

13 B. AUSFELD (J. W.) — *geb. zu Langenſalz 1774.* §§. Wie gelangt man zur Freyheit von Nahrungsſorgen? oder: Anleitung zur Sicherung eines hinlänglichen Auskommens. ebend. 1809. 8. Erinnerungen aus Chriſtian Gotthilf Salzmann's Leben. ebend. 1813. 8. Seine und *G. F. C. Weiſſenborn's* Religionsvorträge an die Erziehungsgeſellſchaft zu Schnepfenthal. ebend. 1817. gr. 8. Gedächtnißtafel des dritten hundertjährigen Jubelfeſtes der Reformation, beſtehend in einer Generalkarte über die Religionskriege des 16ten und 17ten Jahrhunderts in Teutſchland; nebſt einem kurzen Abriſs der Reformationsgeſchichte, in 2 Karten von Teutſch-

Teutſchland. ebend. 1817. gr. 8. Neue wohlfeile Aufl. ebend. 1819. 8. Freundes Worte an Glückliche, religiös-moraliſchen Inhalts. ebend. 1818. 8.

d'AUTEL (Auguſt Heinrich) *königl. Würtemberg. Oberkonſiſtorialrath, Ober-Hofprediger, Feldpropſt, Prälat des königl. Würtemberg. groſſen Ordens des goldenen Adlers und Ritter des Civil-Verdienſtordens zu Stuttgart* (vorher Prediger zu Heilbronn am Neckar): *geb. zu* . . . §§. Kommunionbuch für denkende Chriſten. Rothenburg an der Tauber 1807. med. 8. Prüfung des Werthes der Peſtalozziſchen Methode, beſonders in Hinſicht ihrer Erziehungs- und Unterrichtsprincipien. Stuttg. 1810. 8. Predigt am 1ſten Jan 1813, als am Gedächtnifsfeſte der von Würtembergs Regenten angenommenen Königswürde u. ſ. w. ebend. 1813. — 2te Aufl. ebend. 1813. 8. Predigten, gehalten zu Stuttgart und Ludwigsburg. 1ſter Theil. ebend. 1814. — 2ter Theil *(auch unter dem Titel:* Predigten über die Leidensgeſchichte Jeſu). ebend. 1815. gr. 8. Reden bey der Confirmation und erſten Communion der durchl. Prinzeſſinnen Amalie und Pauline von Würtemberg. ebend. 1816. gr. 8.

11 u. 13 B. *von* AUTENRIETH (J. H. F.) ſeit 1811 *Ritter des Würtemberg. Civil-Verdienſtordens und* ſeit 1819 *Vicekanzler der Univerſität zu Tübingen.* §§. *Gab mit* J. G. F. v. BOHNENBERGER *heraus:* Tübinger Blätter für Naturwiſſenſchaften und Arzneykunde. 3 Bände (jedem von 3 Stücken). Tübingen 1815-1817. 8. -- *Von den* Verſuchen über die praktiſche Heilkunde u. ſ. w. *erſchien* der 2te Heft 1808.

13 B. AXTER (F.) §§. Novellen. München 1808. 8.

von AYRENHOFF (C.) ſeit 1814 *penſionirter Feldmarſchall-Lieutenant — zu Wien.* §§. Kleopatra und Antonius; Trauerſpiel in 4 Aufzügen. Wien 1783. 8. 2te verbeſſ. Ausgabe durch den Freyherrn v. Retzer; nebſt einer Ehrenrettung der Königin Kleopatra gegen den Hrn. *v. Kotzebue.* *ebend. 1813. 8. Sämmtliche Trauerſpiele, durchaus neu verbeſſert. 2 Bände. ebend. 1817. gr. 8. — *Von dem* Trauerſpiel Aurelius *erſchien* die erſte Ausgabe zu Wien 1766. Steht auch in ſeinen dramatiſchen Unterhaltungen. — *Der* Poſtzug *ſteht auch* in den Zuſätzen zum Theater der Teutſchen (Frankf. 1775), und in den dramat. Unterhaltungen. — *Die* groſſe Batterie *kam zu* Frankf. und Leipzig 1771 *heraus; ſteht auch, nebſt dem Trauerſpiel* Herrmann und Thusnelde, *in den dramat. Unterhaltungen.* — Antiope *ſteht auch in den Neuen Schauſpielen*, aufgeführt auf den k. k. Theater in Wien (Presb. 1772. 8). — *Thumelius*, auch im erſten Theil des Wiener Theaters (1775). — Die *gelehrte Frau* ward nachgedruckt zu Breslau 1775. 8. — *Von den* Sämmtlichen Werken beſorgte *J. F. v. Retzer* die 3te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe. Wien 1815. 6 Bände in gr. 8. — Sein Bildniſs, von Gerſtner geſtochen, vor dieſer Ausgabe. — *Vergl.* ſeine Selbſtbiographie, unter dem Titel: Schreiben des — von Ayrenhoff über einige ſeiner militariſchen und litterariſchen Begebenheiten, an Hrn. J. F. Baron v. Retzer. Wien 1810. gr. 8. (Auszug in der Berlin. Monatsſchrift 1811. Okt. S. 247-254). — *Vergl.* auch *Jördens* B. 5. S. 725 u. f. B. 6. S. 556 u. f.

AZENBERGER. S. ATZENBERGER.

AZZONI (Dominikus) ſtarb . . .

AZZONI (Franz) ſtarb . . .

B.

*B*AAD (Heinrich Meyer) *D. der Medicin und Chirurgie zu . . .: geb. zu . . .* §§. Die Kunſt, die Vorhaut gehörig zu beſchneiden, die davon entſtandene Wunde zu heilen, und die Behandlungsart der Zufälle. 1ſter Heft. Breslau 1816. 8.

BAADER (Franz) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Beyträge zur dynamiſchen Philoſophie im Gegenſatze der mechaniſchen. Berlin 1809. 8.

von BAADER (F. X.) *auch Ritter des Civil-Verdienſtordens der Bayriſchen Krone und Oberſtbergrath* — §§. Ueber den Blitz als Vater des Lichts. München 1816. 8. Ueber die Extaſe oder Verzucktheit der magnetiſchen Schlafredner. ebend. 1817. 8. *Sur la notion du tems ibid. 1818. 8.* — *Vergl.* Lebensmomente.

von BAADER (Joſ.) *auch Oberſtbergrath, Ritter des Civil-Verdienſtordens, Maſchinendirektor und Inſpektor des Hofbrunnenweſens zu München.* §§. Bemerkungen über die vom Hrn. v. Reichenbach angekündigte Verbeſſerung der Dampfmaſchinen und die Anwendung derſelben auf Fuhrwerke. München 1818. 8.

BAADER (K. A.) ſeit 1816 *Kreisſchulrath zu Eichſtädt* (vorher ſeit 1811 zu Salzburg). §§. * Kurze Geſchichte der Kriegsvorfälle zu Ulm im Spätherbſte 1805. Samt 10 Beylagen. Leipz. u. Augsb. 1806. 8. — Nachrichten von periodiſchen litterar. Schriften; *in den litter. Blättern* (Nürnb. 1803). B. 2. S. 349. Aeltere Bücher mit neuen Jahrzahlen; *ebend.* S. 380. Bayriſche Schulnachrichten; *ebend.* (1804). B. 4. S. 235-237. B. 5. (1805). S. 117 u. 121. B. 6. S. 54-56. Ueber Meſſeſtipendien-Handel; *ebend.* S. 77-79. Berichtigung, Nömars Schriften

ten betreffend; *ebend.* S. 349. Antworten auf litterarische Anfragen, Bücher-Nachrichten und litterar. Notitzen; *ebend.* 1803-1805. —: *Aufsätze in Franz Xaver v. *Caspar's* Blauem Blatt. Wochenschrift (München 1804). — Mehrere Aufsätze in *Hartleben's* Justitz- und Polizeyfama 1803-1805. — Beyträge zu G. N. *Graser's* Fränkischem Schulmerkur (Bamberg 1806). — Einige Recensionen und litterar. Nachrichten in der Jenaischen Allg. Litt. Zeit. 1805 u. 1806. — Aufsätze in der Oberteutschen Zeitschrift für Land- und Hauswirthe, Kaufleute und Fabrikanten (Augsb. 1805-1806). — Blick auf das Schulwesen in den königl. Bayr. Provinzen; in *v. Seida's* u. *Dingler's* allg. Bayr. Vaterlandskunde (Augsb. 1807). B. 1. S. 173. Die freyherrlich von Rechbergische Familie; *ebend.* S. 193-197. Einige allgemeine statistische Nachrichten von Bayern; *ebend.* S. 225-232. Neuburger Taschenbuch; *ebend.* S. 252-254. Nachricht von dem Tassaquayschen Handlungsinstitut zu Dillingen; *ebend.* S. 343-347. Die gräflich Spretische Familie in Bayern; *ebend.* B. 2. S. 446-448. Ueber Sperlinge und Dohlen; *ebend.* S. 589-592. Nachrichten von Bayrischen Familien; *ebend.* S. 683-686. Die Familie von Lori in Bayern; *ebend* S. 809-811. — Aufsätze und Beyträge in *Herr's* allgem. Intelligenzbl. der Bayr. Provinz Schwaben (Ulm 1807). — Ueber Abnahme der Bevölkerung und der Ehen; in *J. P. Harl's* allgem. Kameral-Korresp. (Erlang. 1807). B. 1. S. 85. Ueber Besoldungen und Pensionen in Bayern; *ebend.* S. 103 u. 107. Kritik über die Ulmischen Intelligenzblätter; *ebend.* B. 2. S. 249-251. Geburts- und Sterbelisten einiger Städte im J. 1807; *ebend.* (1808). B. 1. S. 124. Donaumooskultur in Bayern; *ebend.* S. 197. Nonnenklöster in Bayern; *ebend.* B. 2. S. 100. Haus- und Küchen-Kameralistik; *ebend.* (1809). B. 1. S. 123. Ein Wort, Kirchenpolicey betreffend; *ebend.* B. 2. S.

S. 437. Ueber Befreyung der Staatsdiener von Einquartierung; *ebend.* S. 445. Das Bürger-Militär in Bayern; *ebend.* S. 461. Errichtung einer Nationalgarde im Königreiche Bayern; *ebend.* S. 505. Einige ſtatiſtiſche Nachrichten von Bayern; *ebend.* (1810). B. 1. S. 103. Notitzen aus Ulm; *ebend.* S. 104. Sonderbare Zählungsmethode bey Einquartierungen; *ebend.* S. 109. Staatsökonomiſche Notitzen über Salzburg und Berchtesgaden; *ebend.* (1811). B. 2. S. 459. Schulnachrichten aus Salzburg; *ebend.* S. 539. Höhere Unterrichts- und Bildungsanſtalten in Salzburg; *ebend.* (1812). B. 1. S. 55. Gewerbſamkeit und Bevölkerung in Bayern; *ebend.* S. 80. Weilmayr's topograph. Lexikon vom Salzachkreiſe; *ebend.* S. 139. u. B. 2. S. 439 u. 443. Verzeichniſs der Kreisſchul- und Medicinal-Räthe in Bayern; *ebend.* S. 451. Weilmayr's Addreſsbuch von Salzburg; *ebend.* (1813). B. 1. S. 123. Der Salzachkreis; *ebend.* S. 127. Hof- und Staatshandbuch des Königreichs Bayern; *ebend.* S. 217-220. Mädchen-Kameraliſtik; *ebend.* S. 255. Nekrolog: Anton Michl; *ebend.* S. 263 u. 294. Nekrolog: Joh. Mich. Lechner; *ebend.* S. 295. Nekrolog: Thomas Joſeph de Haiden; *ebend.* (1814). B. 1. S. 20. Nachricht vom Armeninſtitute zu Salzburg; *ebend.* S. 127. Aphoriſmen aus Johannes von Müller's Werken; *ebend.* S. 301. Nekrolog: Franz Joſ. von Besnard; *ebend.* S. 504. Nekrolog: Joh. Martin Miller; *ebend.* B. 2. S. 327. Sind die dermal ſo zahlreichen öffentl. Leſegeſellſchaften der Litteratur nützlich oder nachtheilig? *ebend.* (1815). B. 1. S. 31. Beyträge zur Kameralchronik und Miſcellen; *ebend.* 1807-1815. — Biographie des Leibarztes Franz Joſ. von Besnard; in *J. N. Ehrhard's* medic. chirurg. Zeitung (Salzb. 1815). Beylage zu Nr. 2. S. 190. — Rede an der Studienanſtalt zu Salzburg, als Prof. Mahir die Verdienſtmedaille erhielt; in *Felder's* Litteraturzeit. für kathol. Religionslehrer (Lands-

hut

hut 1816). B. 1. Intelligenzbl. Nr. 4. S. 35 - 37. — Biographie Joh. Mich. Gailer's; in *J. Th. Moser's* Gallerie der vorzüglichsten Staatsmänner und Gelehrten Teutscher Nation und Sprache (Nürnb. 1816). H. 3. — Biographie des Professors Joh. Georg Prändel; *in der* Zeitschrift für Bayern und angränzende Länder (München 1816). Heft 6. S. 358 - 365. Biographie des Professors Jos. Milbiller; *ebend.* H. 7. S. 104 - 112. Felix Adam Freyherr von Löwenthal; *ebend.* H. 10. S. 79 - 84. Minister Graf Topor Morawitzky, als Schriftsteller, *ebend.* (1817). H. 1. S. 119 - 122. Zur Biographie Roman Zirngibl's; *ebend.* H. 2. S. 243 - 254. Anton Bucher; *ebend* H. 4 S. 133 - 136. Biographische Notitzen v. Jos. Petzl. 2 Maximus v. Imhof; *ebend.* H 6. S. 368 - 375. Vincenz Tall von Tallhausen; *ebend* H. 8. S 249 - 255. Eine alte Schilderung in Reimen der Stadt Ulm; *ebend.* H. 9. S. 359 - 368. Joh. Kapp; *ebend.* H. 11. S. 228 - 231. — Einzeln gedruckte Gelegenheitsgedichte. — Antheil an mehreren, von Andern herausgegebenen, litterarischen, historischen und statistischen Schriften. — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

BABO (Jos. M.) seit 1799 *auch Bücher - Censurrath und definitiver Intendant und Kameral - Kommissar des Teutschen Theaters, nebst dem Ballet, der Redouten, Vauxhals, der maskirten Akademieen und des Oberspiel - Graf - Amts.* §§. War auch Mitherausgeber der Zeitschrift: Aurora (Münch. 1804 - 1805). — Einige kleine anonymische Schriften in Französ. Sprache. — Das Drama *Arno* hat 2 Aufzüge und kam zu Frankfurt heraus. — Das *Winterquartier in Amerika* hat nur 1 Aufzug und kam in Berlin heraus. — *Vergl.* Lebensmomente.

BABOR (J.) seit 1809 *Dechant und Pfarrer zu Olschau in Mähren, auch Rath des Fürsten Erzbischofs* von

von Olmütz und Beysitzer des Konsistoriums: geb. zu Radomischel in Böhmen am 8ten März 1762. §§. * Kritische Untersuchung, ob die sogenannte Weissagung Jakobs vom Messias handle? *(Ohne Druckort)*. 1789. 8. Uebersetzung des neuen Testaments, mit erklärenden Anmerkungen; zum Gebrauche der Religionslehrer und der Prediger. 3 Theile. Wien 1805. gr. 8. Einige Reden 1799. 1801 u. 1804. — *Vergl.* Intelligenzblatt der Annalen der Litter. und Kunst in den Oestreich. Staaten 1804. April S. 101. — *Czikann's* Mähr. Schriftsteller.

13 B. BACH (E. K. *Christian) Konrektor des Lyceums zu Ohrdruff: geb. daselbst am 8ten Junius 1785.* §§. *C. Valerii Catulli* Carmen ad Hortalum, perpetua annotatione illustratum. Erfurti (1802). 8. Progr. Dubitationes de authentia Pindari Isthmiorum carminis octavi. ibid. 1806. 4. *Geist der Römischen Elegie, oder Sammlung auserlesener Gedichte des Tibull und Properz, mit Einleitungen versehen und zum Schulgebrauch herausgegeben. Ohrdruff 1809. 8.* Epistola critica in Tibullum, Pseudo-Tibullum & Propertium — Gothae 1812. 8.

BACH (Friedrich Christian) *D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Grundzüge zu einer Pathologie der ansteckenden Krankheiten. Mit einer Vorrede von *Kurt Sprengel*. Halle u. Berlin 1810. 8.

zum BACH (C. . .) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. *Gab mit* G. v. SANDT *heraus:* Niederrheinisches Archiv für Gesetzgebung, Rechtswissenschaft und Rechtspflege. 4 Bände, jeder von 4 Heften. Cöln 1817 - 1818. gr. 8.

11 u. 13 B. BACHEM (K. J.) §§. * Unvorgreifliche Fragen, dem Verf. des im May zu Basel erschienenen neuen Entschädigungs-Plans zur nähern Prü-

Prüfung vorgelegt von einem warmen Freunde seines Teutschen Vaterlandes. Teutschland (*Basel u. Rastadt*) 1798. 4. * Einleitung in das Gesetzbuch Napoleons. Oder: Bemerkungen Teutscher Gelehrten über die neue Französische Gesetzgebung, zu mehrerer Verständlichkeit derselben für die Bewohner der Rheinischen Bundes-Staaten herausgegeben. Nebst einem vollständigen Handbuche des Kodex Napoleon für Staats-Diener und Bürger in alphabetischer Ordnung. Düsseldorf 1808. 8. — Beyträge zu des Freyherrn *von Wal* Recherches sur l'ancien Constitution de l'ordre Teutonique (Mergentheim 1807. gr. 8). — Beyträge zu *Schlözer's* Staatsanzeigen und zu *Meusel's* gel. Teutschland.

BACHENSCHWANZ (L.) Dieser am 14ten May 1802 verstorbene Schriftsteller war nicht, wie er selbst fälschlich vorgab, am 14ten Jul. 1739 gebohren, sondern am 16ten Jul. 1729. Vergl. *Haymann's* Dresd. Schriftsteller S. 189.

BACHER (Bartholomäus) *Pfarrer zum heil. Georg in Ruhepolding, Dekanats Haslach, der Erzdiöcese Salzburg: geb. zu Rott am Inn am 5ten April 1773.* §§. Gemeinnützigste Sätze zu Vorschriften für Stadt- und Landschulen in Bayern. München 1802. 8. . . . 4te vermehrte Ausgabe. ebend. 1807. 8. Nachgedruckt zu Bregenz und Sigmaringen. Theoretisch-praktisches Hand- und Methodenbuch für Volksschullehrer im Königreiche Bayern. München 1806. 8. 2te verbess. Ausgabe 1814. 8. Der Mädchenfreund. Ein Lehr- und Lesebuch für Mädchenschulen. 2 Theile. München 1807. 8. Kleines Teutsches Ritual am Kranken- und Sterbebette. Salzb. 1813. 12. — Vergl. *Felder.*

BACHMANN (Christian Ludwig) starb am 28sten December 1813. War *D. der AG. und praktischer Arzt zu Erlangen, alsdann Lazaretharzt*

auf der Feste Plassenburg, bald darauf aber Land- und Stadtphysikus zu Culmbach: geb. zu Schwarza im Hennebergischen am 24sten September 1763. §§. * Uebersetzungen und Recensionen, wie auch mehrere Probeschriften für Kandidaten der Medicin. — Vergl. *Fikenscher's* Gel. Geschichte der Univers. zu Erlangen Abtheil. 3. S. 250-252. — Lebensmomente.

BACHMANN (Franz Moritz) starb am 8ten December 1809. War zuletzt seit 1807 Professor der Rechte auf der Universität zu Aschaffenburg. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Jen. Litt. Zeitung 1810. Nr. 4. S. 27 u. f.

BACHMANN (G. A.) *privatisirt jetzt zu Ansbach.*

BACHMANN (Karl Friedrich) *M. der Phil. und* seit 1813 *ordentlicher Professor der Politik und Moral zu Jena* (vorher seit 1812 ausserordentl. Prof. und vordem seit 1810 Privatdocent daselbst): *geb. zu Altenburg am 28sten Junius 1785.* §§. *Diss. vestigia Aesthetices apud Graecos quaerens. Jenae 1811. 8.* Ueber Philosophie und ihre Geschichte; drey akademische Vorlesungen. ebend. 1811. 8. Die Kunstwissenschaft, in ihrem allgemeinen Umrisse dargestellt, für akademische Vorlesungen. ebend. 1811. 8. Kleine philosophische Schriften. 1stes Bändchen. ebend. 1812. 8. *Auch unter dem Titel:* Ueber Philosophie und Kunst; ein Fragment. *Diss. de peccatis Tennemanni in historia philosophiae conscribenda. ibid. 1814. 4.* Progr. Sprach- und Begriffsverwirrung Teutscher Philosophen in Verstand und Vernunft. ebend. 1814. 4. — Vergl. *Güldenapfel's* Jen. Univers. Almanach für das J. 1816. S. 178 u. f.

BACHMANN (Wilhelm August) starb am 1sten März 1814. War *M. der Phil. Professor und Diakon an der Barfüsserkirche, auch Katechet am Schulleh-*

lehrer-Seminar zu Erfurt: geb. zu . . . 1764. §§. Theophan, oder treuer Rathgeber für junge Leute. . . .

13 B. BACHNER (Ammonius) ist ganz auszustreichen. Denn der Verf. ist nicht allein längst gestorben, sondern die als neu von ihm angeführte Schrift ist nur eine neue Auflage eines sehr alten Buches, das der Titel nicht vermuthen läſst.

BACHOVEN (A...) *D. der R. Richter und Direktor der Jury am Tribunal zu Cleve: geb. zu . . .* §§. Gesetzbuch für den bürgerlichen Proceſs; aus dem Franz. übersetzt und mit erläuternden Anmerkungen und vollständigen Formularen begleitet. Düſſeld. 1810. 8.

9. 11 u. 13 B. von BACKENBERG (Franz Heinrich) starb am 21sten August 1813. Ward geb. am 20sten September 1754. §§. Lehrbuch der niedern Mathematik zum Gebrauche für Officiers und die Sächſiſche Ritterademie. Dresd. 1796. gr. 8 Mit Kupf. 2te Auflage. 1802. 3te Auflage 1812. — *Das* Lehrbuch der Kriegswiſſenſchaften wurde einigemahl aufgelegt. Die neueste (3te) Ausgabe erſchien 1812. — *Vergl.* Allg. Litt. Zeit. 1819. Nr. 174.

von BACZKO (L. A. F. J.) §§. Hiſtoriſche Unterhaltungen für gebildete Leſer. Halle u. Leipz. 1812. 8. Nachtviolen. Halle 1813. 8. Ueber die unglücklichen Verhältniſſe der Grundeigenthümer und Geldeigenthümer in Oſtpreuſſen. Veranlaſst durch die Schrift: Was hat der Landwirth — berichtigen? (Vergl. *Manitius*). Königsb. 1814. 8. Wodurch entſtanden Oſtpreuſſens Leiden, und was berechtiget uns, ihre Linderung zu hoffen? Durch die ſogenannte Prüfung ſeiner Anſichten von — K. L. Manitius veranlaſst. ebend. 1814 8. Galeazzo Viſconti, oder Liebe und Edelmuth. Halle u. Leipz.

 1814.

1814. 8. Oſtpreuſſens Leiden und Opfer. Ein Beytrag zur Geſchichte dieſer Provinz während der Jahre 1807, 1812 und 1813. Königsb. 1815. 8. Die Familie Eiſenberg, oder: die Gräuel des Krieges. Halle u. Leipz 1815. 8. Legenden, Volksſagen, Geſpenſter- und Zaubergeſchichten. Geſammelt und bearbeitet u. ſ. w. ebend. 1815. 8. Denkſchrift auf Friedrich Leopold, Reichsfreyherrn von Schrötter, königl. Preuſſ. Staatsminiſter u. ſ. w. Vorgetragen in der kön. oſtpreuſſ. phyſ. ökon. Geſell. zu Königsberg den 2 Aug. 1815. Königsb. 1815. 8. — *Gab heraus: J. M. Hamann's* Kleine Schulſchriften; nebſt einer Denkſchrift auf den Verſtorbenen. Königsb. 1814. 8. — *Der* Verſuch einer Preuſſiſchen Theatergeſchichte *ſteht in der* Theaterzeitung 1781. S. 419-426 u. 437-445. — Von dem im 13ten B. unten angeführten *Mangelsdorfiſchen Hausbedarf* kam der 7te und 8te Theil 180., der 9te und letzte aber 1810 heraus. — Antheil an der Allgem. Encykl. der Wiſſenſchaften und Künſte.

BADEN (Jakob) ſtarb am 5ten Julius 1804, wie ſchon in dem, dem 16ten Bande beygefügten Todenregiſter angezeigt wurde; wo aber durch einen Druckfehler *Bader* ſteht. §§. Progr. Fabula Phaedri I. 5, comparata cum duabus Graecis ſimilis argumenti. Hafniae 1773. 4. *Nachmahls wiederhohlt in ſeinen* Opuſculis Latinis p. 157-166.

BADHAUSER (K.) ſeit 1811 *Steuer- und Kataſter-Kommiſſionsrath zu München* (nachdem er ſeit 1808 Kommiſſar der General-Adminiſtration der Salinen geweſen war). §§. War nicht blos, wie im 11ten Band bemerkt iſt, Mitarbeiter, ſondern Herausgeber des im J. 1802 angefangenen, und nachher von der Regierung unterdrückten Münchner Tageblattes. — *Vergl.* Lebensmomente.

BäH.

BäHRENS (Karl Ludwig) *D. der AG. und Chirurgie zu . . .: geb. zu . . .* §§. Merkwürdige Betrachtungen über die Heilkraft des Lebensmagnetiſmus; nebſt einem Verſuche über die Analogie des Traums und Somnambuliſmus. Eſſen u. Duisburg 1819. kl. 8.

BäRSCH (Georg) *königl. Preuſſ. Rittmeiſter zu . . .: geb. zu . . .* §§. Handbuch des Dienſtes der leichten Kavallerie; zum Nutzen junger Officiere und derer, die es werden wollen. Berl. 1814. 8.

BäSSLER (Johann Leonhard) ſtarb am 9ten Oktober 1811; wie ſchon im Todenregiſter zum 16ten B. gemeldet wurde.

BäUERLE (Andreas Adolph) *Theaterdichter zu Wien: geb. daſelbſt am 9ten April 1784.* §§. Theaterzeitung. Wien 1807-1818. 8. Allgemeine Theaterzeitung. ebend. 1817 und 1818. * Satiriſche Encyklopädie für Schauſpieler. . . . Herausgeber verſchiedener kritiſcher Blätter. — Redacteur der Zeitung für Theater, Muſik und Poëſie.

BäUMLEIN (W...) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Teutſche Alterthümer der Mythologie und Sprache, oder mythologiſch-etymologiſcher Kommentar zu Tacitus Schrift: *de ſitu, moribus & populis Germaniae.* Tübing. 1817. 8.

BAGGE (E... W... G...) *Edukationsrath, Vorſteher des Seminars und Inhaber einer Erziehungsanſtalt zu Coburg: geb. zu . . .* §§. Erſter Lehrgang für die Teutſche Sprachlehre. Coburg 1814. 8. Anleitung zum Gebrauch des erſten Lehrgangs für die Teutſche Sprachlehre. ebend. 1814. 8.

13 B. BAGGESEN (Jens *Immanuel)* war, ehe er nach Kopenhagen zurückkehrte, erſt auſſeror-

dentlicher, hernach feit 1811 ordentlicher Profeffor der Dänifchen Litteratur, wie auch Magifter der Philofophie, auf der Univerfität zu Kiel, ward aber 1814 der Profeffur entlaffen. §§. Tafchenbuch für Liebende auf das J. 1810. Tübingen 1809. 12. Karfunkel- oder Klingklingel-Almanach; ein Tafchenbuch für vollendete Romantiker und angehende Myftiker; auf das Jahr der Gnade 1810. ebend. 1810. 8. (*In beyden Almanachen ftehen von ihm viele Gedichte unter dem angenommenen Namen* Fauft Dornwaller). — *Von den* Heideblumen *erfchien* zu Leipzig eine 2te Auflage; *und von* Parthenaïs oder der Alpenreife *eine neue Auflage* in 2 Bändchen, mit 6 Kupfern (von denen 4 neu find) 1819. — Sein Bildnifs vor der 2ten Ausgabe der Heideblumen.

BAHNMAIER (Johann Friedrich) *M der Phil. und ordentlicher Profeffor der Theologie auf der Univerfität zu Tübingen* (vorher feit 1806 Diakonus zu Marbach im Würtembergifchen): *geb. zu Oberftenfeld am 13ten Julius 1774.* §§. * Schriftmäffige Gedanken über die Erwartungen des Volks Gottes in der gegenwärtigen Zeit. Stuttgart 1801. 8. Die Hauptlehren der Religion Jefu, begleitet mit väterlichen Erinnerungen auf dem Wege aus der Kindheit ins reifere Alter, für Confirmanden und die weiter vorgerückten Klaffen der Schüler. ebend. 1809. 12. Gefänge für die Jugend, nach den Choralmelodien der Walderifchen Gefangfchule. ebend. 1810. 12. Gefänge, in Teutfchlands groffer Laften-Zeit gefungen. Tüb. u. Stuttg. 1815. 12.

BAJERHAMMER. S. BAYRHAMMER.

BAIL, *auch* BAYL (Georg) *M. der Phil. D. der R. und Appellationsgerichtsrath zu Bamberg* feit 1818 (vorher feit 1803 Hofgerichtsrath und vor diefem feit 1802 aufferordentl. Profeffor der Rechte

bey

bey dortiger Univerſität): *geb. daſelbſt am 18ten April 1775.* §§. *Progr. Quinam ſunt philoſophiae per criticiſmum progreſſus? Bamb. 1802. 4.* Beyträge zum Kriminalrecht. 1ſter Band. ebend. 1813. 8. — Die Bamberg. Hofkalender auf 1802 und 1803. — Ueber die neuern Anſichten des Begnadigungsrechts; in *Klein's* Archiv des Kriminalrechts B. 6. St. 2. S. 1-30. Ueber das Verhältniſs der Philoſophie zum Kriminalrechte, als Kritik der vorzüglichſten Philoſopheme über Kriminalrecht; *ebend.* St. 3. S. 145-152. Ueber Geſchicklichkeit, als angeblichen Milderungsgrund der Strafen; *ebend.* St. 4. S. 1-23. — Eine, von dem Spruchkollegium zu Kiel 1810 gekrönte Preisſchrift. *(Scheint nicht gedruckt zu ſeyn).* — Vergl. *Jäck's* Pantheon und Lebensmomente.

9. 11 u. 13 B. BAIL (J. S.) jetzt *Oberkonſiſtorialrath für die Inſpektion Glogau bey der Regierung zu Liegnitz, Superintendent und erſter Prediger zu Glogau: geb. zu Grünberg in Schleſien am 27ſten Oktober 1760.* §§. Religionsunterricht in faſslichen Geſprächen. Glogau 1798. 8. Entwurf eines kurzen und faſslichen katechetiſchen Unterrichts in der Lehre Jeſu. ebend. 1802. 8. 2te Aufl. . . . 3te . . . 4te . . . 5te . . . 6te 1817. Ueber Reinheit der Gedanken und Schönheit des Vortrags in Predigten. ebend. 1803. 8. *Neues Archiv für Prediger, oder Bemerkungen und Materialien für Chriſtl. Religionslehrer. 1ſten Bandes 1ſtes Stück. Liegnitz 1806. — 2tes St. 1807. — 2ten B. 1 St. 1808. 2tes St. 1809. 3ten B. 1ſtes St. 1812 gr. 8. Sammlung Chriſtlicher Gebete in den wichtigſten Angelegenheiten und Vorfällen des menſchlichen Lebens. Glogau 180.. 2te vermehrte Ausgabe. 2 Theile. ebend. 1811. 8. Beyde auch unter beſondern Titeln. Chriſtliches Religionslehrbuch für die Jugend, in katechetiſcher

tischer Form entworfen. ebend. 1807. 8. Zwey Religionsvorträge in einer verhängnifsvollen Zeitperiode gehalten; nebst einigen Beylagen; zum Besten der evang. luther. Kirche zu Glogau. Leipz. 1807. gr. 8. Vergangenheit und Zukunft, oder Belehrung und Ermunterung für meine Mitbürger. ebend. 1808. 8. Unterhaltungen über Gott und seine Eigenschaften zur Weckung und Belebung eines religiösen Sinnes. 1stes Bändchen. Glogau 1809. 8. Ueber die Religiosität unsers Zeitalters. Leipz. 1815. 8. Der Sieg für die gerechte Sache und die Weihe des Friedens. Hannover 1815. 8. Religiöse Feyer des J. 1816 und des Friedensfestes am 18ten Januar. Glogau 1817. 8. Unterhaltungen für nachdenkende Christen über die wichtigsten Wahrheiten des Glaubens und des Lebens. 1ster Theil. Hannover 1817. — 2ter Theil. ebend. 1818. — 3ter Theil. ebend, 1819. gr. 8. Andachten für junge Christen bey der Confirmations- und Abendmahlsfeyer; nebst einem Anhange von Gebeten und Denksprüchen. Berlin 1819. 8.

BALDINGER (E. G.) Vergl. auch noch *Strieder's* Hess. Gel. und Schriftstellergesch. B. 18. S. 1 - 21.

9. 11 u. 13 B. BALK (D. G.) nahm im Sommer 1817 seine Entlassung zu Dorpat; und lebt nun — wo?

9 u. 13 B. BALLAUF (H. L.) §§. Die Insel Altenwerder bey Hamburg und Altona, in verschiedener Hinsicht beschrieben. Hannover 1803. 8.

BALLENSTEDT (H. C.) starb . . . §§. Philo und Johannes, oder fortgesetzte Anwendung des Philo zur Interpretation der Johanneischen Schriften, mit besonderer Hinsicht auf die Frage: Ob

Ob Johannes der Verfasser der ihm zugeschriebenen Schriften seyn könne? Gött. 1812. gr. 8. Das Messiasreich, als Dichtung und als Grundlage des ewigen Reichs der Wahrheit. 3te Fortsetzung der kritischen Untersuchungen des Philo und Johannes. ebend. 1812. gr. 8.

BALLENSTEDT (Johann Georg Justus) Bruder des vorhergehenden; *Evangelischer Prediger der vereinten Preuss. und Braunschweig. Gemeinen zu Pabstorf* seit 1816 (vorher seit 1806 Pfarrer zu Dobbeln und Wobeck bey Schöningen, und vor diesem seit 1796 Pfarrer zu Schappau und Rothen-Campe bey Königslutter): *geb. zu Schöningen am 11ten August 1756.* §§. Beyträge zur Geschichte unsers Landes. 1stes Stück: Geschichte der Stadt Schöningen bey Helmstädt. 2tes Stück: Geschichte des Klosters Riddagshausen. Schöningen 1809. 8. Predigt: Schicket euch in die Zeit; denn es ist böse Zeit; ein Wort des Trostes für unsere Zeiten. Schöningen 1808. 8. Rede bey Pflanzung zweyer Friedenseichen. Halberst. . . . Die Urwelt, oder Beweis von dem Daseyn und Untergange von mehr als einer Vorwelt. 1ste Abtheilung: Archäologische Abhandlungen. Quedlinburg 1817. 2te Auflage. ebend. 1818. — 2te Abtheilung: Geologisch-naturhistorische Abhandlungen. ebend. 1818. — 3te und letzte Abtheilung: Historisch-antiquarische Abhandlungen. ebend. 1818. gr. 8. *Als Fortsetzung dieses Werks ist anzusehn:* Archiv für die neuesten Entdeckungen aus der Welt. 1ster Band. ebend. 1819. gr. 8. — Versuch einer Geschichte des Laurentius-Klosters vor Schöningen; *in dem* Braunschweig. Magazin 1789. St. 34. Ueber die Revolutionen der Erde und des Menschengeschlechts; *ebend.* 1807. St. 17-19. Ueber die hie und da in Steinen gefundenen lebendigen Kröten; *ebend.* St. 47-48. Spuren frühzeitiger Existenz und Kultur des Men-

Menſchengeſchlechts; *ebend.* 1810. St. 46. — Ueber die Erzeugung der Meteorſteine; *in der* Beylage zum Helmſtädt. Wochenblatt St. 12 u. 13. Geſchichte des ehemahligen Kloſters Michäelſtein im Blankenburgiſchen; *ebend.* die beyden letzten Stücke, und das 1ſte 1810. Urgeſchichte des Elms und der Stadt und Gegend von Helmſtädt; *ebend.* 1810. St. 5 u. 6. *Verſuch einer Erklärung des Namens Jeren; *ebend.* St. 12. Winckelmann's Charakter und Jugendgeſchichte von einem ſeiner Freunde; *ebend.* St. 14. *Der Menſch, nach ſeinem wahren Charakter; *ebend.* St. 16-17 (unter dem Namen *Philalethes).* Ueber Lavater's Phyſiognomik und Gall's Schädellehre; *ebend.* St. 19. *Verſchiedenheit der menſchlichen Anſichten eines und deſſelben Gegenſtandes; *ebend.* St. 20 u. 21. Die Verdienſte der Julia Carolina um die Religion und Aufklärung; *ebend.* St. 22. Ueber die Entſtehung der Roggenſteine, beſonders auf dem Heeſeberge bey Jerxheim im Ockerdepartement; *ebend.* St. 23 u. 24. Iſt der Menſch ein noch neues Geſchöpf? *ebend.* 1811. St. 2. Neue Spuren von vorweltlichen Menſchen; *ebend.* St. 5. Vorläufige Nachricht von der Entdeckung eines unbekannten Thiers der Vorwelt, bey Offleben; *ebend.* St. 8 u. 9. Etymologiſche Erklärung des Namens Härklingen; *ebend.* St. 11. Die Hindus; *ebend.* St. 12. — Leben Chriſtian Auguſt Salig's (ſeines Groſsvaters); *in dem* zu Halle herausgekommenen Biographen B. 7. St. 1. S. 1-37 (1808).

von BALTHASAR (Joſeph Anton Felix) ſtarb am 8ten April 1810; wie bereits im Todenregiſter zum 16ten B. gemeldet wurde. §§. *Die fünf politiſchen Jahrhunderte der Republik Luzern, in einer flüchtigen hiſtoriſchen Skizze entworfen; eine Vorleſung. Luzern 1808. 8. — Vergl. *Lutz'ens* Nekrologen merkwürd. Schweitzer.

BALTZ

BALTZ (M... Fr...) *D. der AG. und Chirurgie und dritter Stabsarzt bey der kön. med. chirurgischen Pepiniere zu Berlin: geb. zu ...* §§. Die Augenentzündung unter den Truppen in den Kriegsjahren 1813 bis 1815 oder *Ophthalmia catarrhalis bellica*, nosologisch-therapeutisch abgehandelt. Berlin 1816. 8.

BALTZER (Andreas Karl) *M. der Phil. Professor bey der königl. Landschule zu Meissen* seit 1812, und zwar seit 1818 dritter Professor (vorher seit 1811 Prediger am Dom zu Meissen; welche Stelle er auch noch eine Zeitlang beybehielt, als er 6ter Prof. bey der genannten Schule wurde): *geb. zu Eilenberg in Sachsen am 23sten April 1789.* §§. Lieder zur Feyer des hundertjährigen Stiftungstages und der neuen Einweihung der Kirche zu Belgern. Meissen 1812. 8. Gesänge zum Gottesdienst am 2ten Weihnachtstage in der neu geweihten Domkirche zu Meissen. ebend 1814. 8. Jubelblätter; zur Erinnerung an den Eintritt der verbesserten Kirche in ihr viertes Jahrhundert und an die Feyer desselben in der K. S. Landschule zu Meissen. Mit 8 radirten Sinnbildern. ebend. 1817. 4. *Oratio de controverso doctrinae sanctioris statu recte judicando, quam variis observationibus illustratam theologorum examini modeste submittit &c. ibid. 1818. 8.* Rede bey der frommen Feyer des Jubelfestes des Königs von Sachsen, in der Landschule zu Meissen gehalten. ebend. 1818. 8. Heilige Lieder zum Jubelfeste Sr. Majestät u. s. w. ebend. 1818. fol. — Ausserdem hat er noch eine Menge Gedichte in Teutscher, Lateinischer und Griechischer Sprache theils einzeln, theils in Zeitschriften bey verschiedenen Gelegenheiten drucken lassen.

BANCK (Theodor Wilhelm Heinrich) *Prediger zu Wolsdorf und Runstedt im Braunschweigischen: geb.*

geb. zu Braunſchweig . . . §§. Predigt über die Worte Salomons Sprüchw. XIV, 29-32, nach dem groſſen Brand zu Runſtedt. Helmſt. 1807. 8. Tabellariſche Darſtellung alles deſſen, was die Beamten des Civilſtandes im Königreich Weſtphalen in Rückſicht auf die Akte des Civilſtandes zu beobachten haben. ebend. 1808. fol.

von BANDEL (Georg Karl Friedrich) ſtarb im Herbſt 1818. War zuletzt *königl. Bayriſcher Direktor des Appellationsgerichts zu Ansbach* (vorher königl. Preuſſ. Direktor der Regierung zu Ansbach, und vordem Kammergerichtsrath zu Cüſtrin): *geb. zu* . . . §§. Gutachten über eine ſchickliche Vereinigung der Bayriſchen und Preuſſiſchen Proceſsordnungen. Als Zugabe: Gedanken über das Weſentliche der Preuſſiſchen Hypotheken- und Depoſital-Geſetze. Nürnberg 1809. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

13 B. BANDEL (*Joſeph Anton*, nicht Joh. Andr.) ehe er nach Burgau verſetzt wurde, war er ſeit 1814 Stadtrichter zu Salzburg, vordem aber in demſelben Jahre Stadtgerichtsaſſeſſor zu Regensburg, und vorher ſeit 1808 daſſelbe zu Memmingen. §§. * Freymüthige Rede eines Vorderöſterreichers bey der am 8ten März 1806 erfolgten Bayriſchen Civilbeſitznahme der Markgrafſchaft Burgau. Augsburg 1806 8. Das Bild des Beamten; eine Skizze. ebend. 1811. 8. Das Bild des Advokaten. Kempten 1812. 8. Katechiſmus über das Strafgeſetzbuch des Königreichs Bayern vom J. 1813. ebend. 1818. 4. — *Vergl.* Lebensmomente.

BANDELIN (J. N.). §§. *Von den* Unterhaltungen über Religion überhaupt u. ſ. w. *erſchien* die 2te verbeſſ. und vermehrte Ausgabe 1812; und die 3te, von neuem durchgeſehene und mit Zuſä-

tzen

tzen vermehrte Ausgabe 1818. *Von den* Gedichten religiösen Inhalts die 6te verbess. und auch vermehrte Ausgabe 1809, und die 7te 1818.

BANDELIN (Johann Nikolaus) *(der jüngere) . . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber die Bildung des grossen Propheten von Nazareth zum ersten Religionslehrer auf Gottes Erde. Lübeck 1809. 8.

von BANDEMER (Susanne) *lebt jetzt in Stettin.* §§. *Von den* neuen vermischten Gedichten *erschien* eine neue Auflage zu Neu-Strelitz 1814. 8.

13 B. BANDTKE (G. S.) *M. der Phil.* nicht mehr zu Breslau, sondern *Professor der Bücherkunde und Bibliothekar der Universität zu Krakau: geb. zu Lublin 1768.* §§. De septem Missalibus Cracovienses Dioeceseos ab a. 1487 ad a. 1532 editis; schediasma bibliographicum; *in* Miscellaneis Cracoviensibus 1814 Fasc. I. p. 9-11. Adde a. 1815. Fasc. II. p. 26 sq.

BANDTKE (Joseph Vincenz) Bruder von G. S. *Beysitzer des Appellationsgerichts und Mitglied der Gesetzkommission zu Warschau: geb. zu Lublin 178..* §§. Diss. de studio juris Polonici. Wratisl. 1806. Vindiciae juris Romani Justinianei diatribe. ibid. 1810. 8. — Er und sein Bruder liefern auch Beyträge zu der Encykl. v. Ersch und Gruber.

BANG (Johann Christian) starb 1803. War geb. zu Allendorf im Hessen-Darmstädtischen 1736. §§. Diss. philol. (Praes. *J. Guil. Schroedero)* inquirens in causas, quare dictio pure Graeca in N. T. praetermissa sit. Marburgi 1768. 4. Diss. qua demonstratur, nullum in Ethica Christiana praeceptum esse, quo et singuli cives in commodis suis sequendis et principes in rep. administrandis

ni-

niſtranda impediantur; eine Preisſchrift, die in den Verhandelingen der Leidner Akad. ohne des Verfaſſers Namen abgedruckt iſt (Leid. 1782. 4). pag. 193-240. Diſp. qua inquiritur, quatenus Jeſus ejusque Apoſtoli ſeſe in tradenda religionis doctrina captui Judaeorum accommodaverint; eine Preisſchrift in het Genotſchap tot Verdediging van den chriſt. Godsdienſt (1789). Mehrere Abhandl. exegetiſchen Inhalts in ähnlichen Holländiſchen Verhandelingen. — Vergl. *Strieder* B. 13. S 253-256. B. 18. S. 94. — *(Kordes)* in der Leipzig. Litt. Zeitung 1812. Nr. 21.

von BARATTI (Johann Franz Joſeph) *Kämmerer des Landkapitels Sulgau und Pfarrer zu Hoſskirch* ſeit 1796 (vorher ſeit 1783 Pfarrer zu Buchhorn, nachdem er ſeit 1782 Hülfspriefter zu Weingarten, und vordem ſeit 1775 Vikar zu Wurzach geweſen war): *geb. zu Wilflingen am 1ſten März 1752.* §§. * Kleine Bilderſammlung aus der Geſchichte der Kindheit Jeſu für die Kinder im Reiche Gottes. In Form von Tagzeiten zuſammengeſtellt von einem Pfarrer im Bisthum Konſtanz. Mit 9 Kupfern. (1806). 12. — Vergl. *Felder.*

BARDILI (Chriſtoph Gottfried) ſtarb am 5ten Junius 1808. — *Vergl.* Todenregiſter zum 16ten Band.

BARGEN (Heinrich) *Kaufmann zu Leer in Oſtfriesland: geb. zu . . .* §§. Vortheile beym Rechnen; oder Anweiſung, wie die mehreſten Vorfälle im gemeinen Leben kürzer, leichter, bequemer und ſicherer u. ſ. w. berechnet werden können. 3 Hefte. Aurich 1807-1808. gr. 8.

von BARISANI (Joſ. *Johann Baptiſt)* ſeit 1811 *Kreis-Medicinalrath und Direktor der mediciniſchen Committée zu Salzburg* (erhielt 1807 die goldene Civil-Verdienſtmedaille): *geb.* nicht 1760, ſondern

am

am 25sten Nov. 1756. §§. Beyträge zur medicinisch - chirurgischen Zeitung. — *Vergl.* Lebensmomente.

BARITS (Albert) starb als Pensionär zu Wien am 10ten Dec. 1813. War Professor der Statistik zu Pesth: geb. zu . . . 1740.

BARKHAUSEN (Heinrich Ludwig Wilibald) starb als Privatmann zu Hayn im Stolbergischen am 19ten Junius 1813. — *Vergl.* Allgem. Litteratur-Zeitung 1813. Nr. 193.

BARRY (Roger) starb am 25sten Oktober 1813. War *Lazarist und Astronom der Sternwarte zu Mannheim* seit 1787 (vorher Direktor des Seminars zu Toul, und vordem Lehrer der Theologie zu Sens, vor diesem aber Lehrer der Mathematik zu Noyon, nachdem er zu Paris in die Kongregation der Mission oder der Lazaristen getreten war): *geb zu Spincourt, einem Dorf zwischen Verdun und Longwic am 30sten Sept. 1752.* §§. Astronomische Beobachtungen; *in dem* Journal de Savans 1789. — Beobachtungen des Uranus und des Jupiters; *in der* Histoire de l'Acad. des Sciences, pour 1789 (Paris 1793. 4). — Beobachtung und Berechnung der Sonnenfinsterniss vom 3ten April 1791, der Bedeckung des Jupiters vom Mond vom 7ten April, und der Gegenscheine des Mars und Jupiters v. 1792, Abweichung von 34 der vornehmsten Sterne; allgemeine Formeln zu Berechnung der Längen- und Breiten-Parallaxe des Mondes; in *Bode'ns* astron. Jahrb. für 1795 S. 187-195, verglichen mit S. 249 u. ff. und für 1798. S. 145 (gemeinschaftl. mit *Henry*). — Eine grosse Anzahl Sternbeobachtungen; in *Bode'ns* allgemeinen Beschreibung der Gestirne, nebst Verzeichniss der geraden Aufsteigung und Abweichung von 17240 Sternen u. s. w. (Berlin 1801. fol.). — Verzeichniss der Declinationen

von 1830 Zodiakalsternen, mit Piazzischen verglichen; in *Fr. de Zach* Tabulis specialibus aberrationis & nutationis in ascensionem rectam & in declinationem &c. Vol. I. (Gothae 1806. 4). p. 82 - 114. Vergl. ebend. die Einleitung S. 44 u. f. *v. Zach's* monatl. Corresp. XVI. 257 u. ff. 274 u. ff. 386 u. f. — Astron. Beobachtungen der Pallas und Ceres u. a., vom Febr. u. März 1811; ebend. 1811. April S. 420 u. f. — Vergl. *Klüber's* Sternwarte zu Mannheim (1811. gr. 4). S. 46 u. f. 60 u. f.

BARTELMUS (Traugott) starb am 15ten Oktober 1809. War zuletzt seit 1784 *Superintendent der Gemeinden Augsburgischer Konfession in Mähren, Oestreich. Schlesien und Galizien zu Teschen* (vorher seit 1782 Assessor des Konsistoriums und seit 1778 Inspektor der Evangel. Schule zu Teschen und vordem seit 1760 ältester Prediger an der Evangel. Kirche vor Teschen): *geb. zu Bielitz* . . . §§. Der preiswürdige Rath Gottes über seine Gesalbte Marien Theresien bey — Exequien in der Gnadenkirche Augsburgischer Konfession vor der Stadt Teschen — erwogen. Troppau 1781. 4. Die Erstlinge der Evangel. Kirchen- und Schulfreyheit zu Bielitz am feyerlichen Dank- und Freudenfeste den 10ten März 1782. Wien 1782. 8. Die Wiedereröffnung des protestant. Gottesdienstes zu Ernsdorf im Fürstenth. Bielitz den 12ten März 1782. ebend. 1782. 8. Dankpredigt am 20sten Nov. 1781, als dem Tage der Auszeichnung der allergnäd. verliehenen Gnadenkirche Augsb. Konfess. — zu Biala in Galizien. Lemberg 1781. 4. Gedächtnissrede dem — Hrn. v. Bludosay — gehalten. Teschen 1809. 8. Historisch-religiöses Denkmahl bey der Feyer der 100jähr. Dauer des öffentl. Gottesdienstes und Schulunterrichtes in der Gnadenkirche und Schule A. C. vor der Stadt Teschen am 24sten May 1809. Teschen 1809. 8.

Monumentum historiae Ecclesiae Teschinensis A. C. a quatuor Pastoribus munere ecclesiastico successive fungentibus erectum pro conservanda seculi primi memoria A. D. 1809 die 24 m. Maji. Teschinii 1809. 4. — Vergl. *Scherschnik's* Nachr. v. Schriftstell. aus dem Teschner Fürstenthume (Tesch. 1810. 8). S. 49-51.

13 B. BARTELS (E. *Daniel August*) Sohn von A. C.; seit 1811 *ordentlicher Professor der AG. an der Universität zu Breslau* (vorher zu Marburg): *geb. zu Braunschweig* . . . §§. Pathologische Untersuchungen. 1ster Band. Marburg 1812. gr. 8. Die Respiration, als vom Gehirn unabhängige Bewegung, und als chemischer Process; nebst ihren physiologischen und pathologischen Abweichungen. Breslau 1813. gr. 8. Lehrbuch der allgemeinen Pathologie. ebend. 1819. 8.

BARTELS (J. H.) §§. Bericht über das, was im J. 1813 vom 12ten März bis den 30sten May unter meinen Augen und unter meiner Mitwirkung in Hamburg vorgieng; wie auch aktenmässige Berichtigungen verschiedener irriger Angaben in der von Hrn. von Hess herausgegebenen Schrift unter dem Titel: Agonieen der Rep. Hamburg im Frühjahr 1813. Hamb. 1815. gr. 8.

BARTH (Christian Karl) *Finanz-Ministerialrath zu München* seit 1818 (vorher seit dem Okt. 1817 Direktor des Rheinkreises, nachdem er in demselben Jahr Oberrechnungs-Rath zu München, und vordem Regierungsrath zu Bayreuth gewesen war): *geb. zu Bayreuth 1775.* §§. Teutschlands Urgeschichte. Bayreuth 1817. gr. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

BARTH (Friedrich) *königl. Preussischer Lieutenant zu . . .: geb. zu . . .* §§. Blutrosen; zum

Beſten der Wittwen und Waiſen im Kriege gefallener Streiter. Berlin 1814. 8.

BARTH (Johann Auguſt) ſtarb 1819. War *Stadt- und Univerſitäts-Buchdrucker zu Breslau: geb. zu* . . . §§. Univerſitati litterariae Viadrinae poſt tria ſaeculaglorioſe peracta Francofurto Vratislaviam translatae & cum Leopoldina ſorore duobus ſaeculis minore feliciter junctae, die novae ſolis ineundae ſolemni XIV Calend. Novembr. MDCCCXI, ut benevoli animi, quo Wratislavia antiqua Muſarum nutrix Viadrinum hoſpitem ſalutat, documentum extet & gratulationis cauſa. Wratisl. 1812. fol.

von BARTH (Johann Nepomuk) *königl. Bayriſcher geiſtlicher Rath, privatiſirt zu Straubingen,* nachdem er *Dekan des Kollegiatſtiftes zu Wieſenſteig geweſen war: geb. zu Regensburg am 21ſten April 1747.* §§. Liber Pſalmorum; collegit &c. Ratisbonae 1807. 8. — Vergl. *Felder.*

BARTH (Joſeph) ſtarb am 7ten April 1818. War Profeſſor der höhern Anatomie, Phyſiologie und Augenkrankheiten — zu Wien: geb. — 1745. — Von ſeinem Charakter und ſeiner Lebensweiſe ſ. Morgenblatt für gebildete Stände 1815. Nr. 83 u. 84. Vergl. ſeinen Nekrolog von *Beer* in den vaterländ. Blättern und daraus in der medic. chirurg. Zeitung 1818. Nr. 52.

13B. BARTH (L.) vermuthlich Paſtor *zu Glückſtadt.* §§. Die Errichtung und Einführung ſtehender Armeen, nach ihren Veranlaſſungen und Folgen; ausgezogen aus D. Robertſon's Geſchichte der Regierung Kaiſer Karls V. Glückſtadt 1806. 8.

Graf von BARTH-BARTHENHEIM (. . .) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Das politiſche Verhältniſs der verſchiedenen Gattungen von Obrigkeiten zum Bauernſtande im Erzherzogthum

thum Oeſtreich unter der Ens. 4 Theile. Wien 1819. gr. 8.

BARTHOLDY *oder* BARTOLDY (Georg Wilhelm) ſtarb am 26ſten May 1815, als *königl. Preuſſiſcher Schulrath und Profeſſor zu Stettin.* §§. *Cl. L. Berthollet* Verſuch einer chemiſchen Statik. Aus dem Franzöſ. überſetzt, und mit Erläuterungen begleitet von *E. G. Fiſcher.* 2 Theile. Berlin 1811. 8. Verſuch einer Sprachbildungs-Lehre für Teutſche. 1ſter Theil: Sylbenbildung, oder Anleitung für Mütter und Kinderlehrer zum erſten Unterricht im Sprechen, im Leſen und im richtigen Gebrauch der Sprachzeichen. Nach dem Tode des Verfaſſers unvollendet herausgegeben von *J. H. G. Graſsmann* (Subrektor zu Stettin). ebend. 1816. 8. Mit 1 Kupfert.

BARTHOLDY (J. C. S.) §§. Der Krieg der Tyroler Landleute im Jahre 1809. Mit einer Karte von Tyrol. Berlin 1814. 8. — *Wegen der* Gallerie der Welt vergl. B. 15. unter RUMPF.

BARTHOLOMÄI (Johann Chriſtian) ſtarb am 3ten Januar 1814. War geb. 1748.

BARTL (Franz Konrad) ſtarb am 28ſten Oktober 1813. War geb. zu Weypert in Böhmen am 14ten Junius 1750. §§. Anfangsgründe der Rechenkunſt zum Gebrauche des Bürgers. Prag 1776. 8. Anleitung zur Mathematik, welche für die Teutſchen Schulen in den k. k. Staaten vorgeſchrieben iſt. ebend. 1776. 8. Abhandlung von allen möglichen Arithmetiken. Olmütz 1787. 8. 2te Auflage. ebend. 1795. 8. Abhandlung von der Intereſſenrechnung. ebend. 1796. 8. Nachricht von der Harmonika. ebend. 1796. 8. Erläuterung der nöthigſten Gegenſtände aus der Buchſtabenrechenkunſt und Algebra. ebend. 1797. 8. 2te Auflage. ebend. 1802. 8. Er-

 läu-

läuterung der nöthigsten Gegenstände aus der Geometrie. Olmütz 1801. 8. Kurzer Lehrbegriff von den nöthigsten Gegenständen aus der angewandten Mathematik, mit Rücksicht auf höhere Geistesbildung. Brünn 1808. gr. 8. — Vergl. *Czikann* S. 28 u. f.

BARTL (G.) *Konventual und Dekan des ehemahligen regulirten Chorherrnstiftes Pollingen, Pfarrer zu Bairmünching oder Merching: geb. zu Habbach am 3ten May 1766.* — Vergl. *Felder.*

von BARTSCH (A.) seit dem Anfang des J. 1816 *erster Custos der k. k. Bibliothek, deren Custos er über 30 Jahre lang war, nebst dem Hofrathscharakter, und* seit dem 22sten März 1812 *auch Ritter des Kleinkreutz - Oestreich - kaiserlichen Leopoldordens.* §§. Le Peintre Graveur. Vienne 1802 - 1803. 5 Voll. in 8. Copies faites d'après des Estampes très vares de différens maitres, décrites dans les Voll. I - V de Peintre Graveur. ibid. 1803 - 1805. Queerfol. — Von ihm, als Künstler, s. *Meusel's* Teutsches Künstlerlexikon 2te Ausgabe.

BARTSCH (Konrad Dominikus) starb am 14ten December 1817.

13 B. BARTZSCH *(Karl Friedrich) Archidiakon zu Pirna* seit 1816 (vorher seit 1809 Diakon daselbst, und vordem seit 1807 Diakon zu Marienberg); *geb. zu Pirna am 26sten Oktober 1767.* §§. Bergpredigt in der Stadtkirche zu Marienberg gehalten. Marienb. 1802. 8. Predigt am Aerntedankfest; als Anhang zu den Predigten mit Rücksicht auf die gegenwärtige Theurung gehalten. ebend. 1806. 8. Drey Predigten bey einer Amtsveränderung. Pirna 1809. 8. Antrittspredigt — in der Hauptkirche

kirche zu Pirna gehalten. Dresd. 1816. gr. 8. Beyträge zur Erklärung, besonders zur praktischen Erklärung der Bibel, von Dr. *F. V. Reinhard;* aus dessen Schriften gesammelt und herausgegeben. Leipz. 1817. 8.

BASSE (...) *Buchhändler zu Quedlinburg: geb. zu* ... §§. Hat verschiedene Schriften unter dem erdichteten Namen *Emilie GLEIM* herausgegeben. S. unten diesen Artikel.

BAST (Friedrich Jakob) starb am 13ten November 1811. S. das Todenregister zum 16ten Band. §§. Commentatio palaeographica, cum tabulis aeneis VII; adacta libris de dialectis linguae Graecae Corinthii & aliorum Grammaticorum (Lips. 1811. 8 maj.). *(Es sind auch Anmerk. von ihm bey diesen Schriften).* — In der 3ten Zeile seines Artikels im 13ten B. l. *Antoninus.*

BAST (Philipp Christian) Vater des vorhergehenden; starb . . .

BASTHOLM (Christian) ward als Hofprediger in den Ruhestand versetzt 1798, und lebt jetzt zu Slagusa auf Seeland. Im J. 1809 ward er zum Danebrogs-Ritter ernannt. — *Vergl.* seine Selbstbiographie in *Lahde'ns* Portraiter med Biographies of Danske, Norske og Hoolsterne Heft 5. (1806).

BASTIAN (W. G.) *jetzt auch Superintendent — zu Halberstadt.*

13 B. Graf von BATTHYANY (V.) §§. Reise nach Constantinopel; in Briefen. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. Pesth 1810. 8. Mit 1 Kupf. *(Die 1ste Ausgabe erschien zerstreut in* v. Schedius *Zeitschrift von und für Ungern* 1802 u. 1803).

von BATZ (A. F.) jetzt *königl. Würtemb. Staatsrath, erster Beysitzer des Oberappellationstribunals und Kommandeur des Civilverdienstordens.* §§. Abhandlungen über verschiedene Gegenstände des natürlichen und positiven Rechts. Tübing. 1816. gr. 8.

9. 11 u. 13 B. BATZ (Joh. Friedr.) §§. Sein grosses und kleines Lehrbuch der Christl Religion wurde noch weit mehrmals aufgelegt und unzähligemahl nachgedruckt. — Vergl. *Jäck's* Pantheon, *Brenner's* theol. Zeitschrift, und Lebensmomente.

BATZ (Johann Joseph) Bruder des vorhergehenden; *M. der Phil. und D der Theol.*; starb am 12ten März 1814, als *Pfarrer zu Bühl im Landgericht Lauf* (vorher seit 1806 Professor der Theol. auf der Universität zu Bamberg, und vordem Prof. der Philos. wie auch Vorsteher des dortigen Marianischen Studentenhauses): *geb. zu Bamberg am 22sten Jun 1775.* §§ *Theses philosophicae. Bamb. 1798. 8. Progr. Commentatio in Psalmum CIX. ibid. 1809. 8.* Harmonie der neuesten Bayrischen Ehescheidungsgesetze mit Schrift und Tradition. ebend. 1809. 8. Theologische Zeitschrift, in Verbindung mit einer Gesellschaft Gelehrter herausgegeben. 1ster bis 3ter Band. ebend 1809 - 1810. — Fortgesetzt von *Friedr. Brenner* B. 4 - 10. ebend. 1810 1813. 8. (Fortgesetzt von *Jakob Frint*). — Vergl. *Jäck's* Pantheon. — Die eben erwähnte Theolog. Zeitschr. B. 10. St. 6. S. 508 - 526. — Lebensmomente.

Graf von BAUDISSIN (Wolf) ***Edelmann zu . . . im Holsteinischen: geb zu . . .*** §§. König Heinrich der 8te. Trauerspiel von *Shakespeare*; aus dem Englischen übersetzt. Hamb. 1818. gr. 8.

13 B. BAUDIUS (K. H.) in der 7ten Zeile dieſes Artikels leſe man *Ortlob's* ſtatt *Ortloff's*

15 B. BAUER (*Anton*) ſeit 1813 *ordentlicher Profeſſor der Rechte und Mitglied der Juriſtenfakultät zu Göttingen* (vorher ſeit 1797 ordentl. Prof der Rechte und Beyſitzer der Juriſtenfakultät zu Marburg), *auch* ſeit 1811 *Ritter des Ordens der Weſtphäl. Krone*, *und* ſeit 1816 *königl. Hannöveriſcher Hofrath: geb zu Marburg am 16ten Auguſt 1772.* §§. *Diſſ. inaug. ſiſtens quaeſtionem: utrum nepos abſtinens a patris hereditate obaerata in feudo atque allodio vi ſuccedere poſſit? Marb. 1793. 4.* *Diſſ. de concurſu & cumulatione actionum Goett. 1794. 4.* *Diſſ de foro in cauſſis criminalibus competente. Marb. 1805. 4.* Grundſätze des Criminalproceſſes. ebend. 1805. 8. Lehrbuch des Napoleoniſchen Civilrechts. ebend. 1809. 8. 2te durchaus verbeſſ. u. verm. Ausgabe. ebend. 1812. 8. Beyträge zur Charakteriſtik und Kritik des Code Napoléon. 1ſte Abtheilung. ebend. 1810. gr. 8. Abriſs der Gerichtsverfaſſung des Königreichs Weſtphalen. ebend. 1811. 8. *Progr. Commentatio de ordinibus ſucceſſionis regularis ſecundum principia juris civilis Napoleonei. ibid. eod. 4.* Darſtellung der Erbfolge-Klaſſen nach Napoleons Geſetzbuche. ebend. 1813. gr. 8. *Progr. de ſingulari vi atque effectu poſſeſſionis rerum mobilium, ad articulum 2279 Codicis Napoleonei &c. Goett. 1813. 4.* Ueber die Gränzen der Anwendbarkeit des Code Napoleon auf die während ſeiner Gültigkeit in Teutſchen Ländern entſtandenen Rechtsverhältniſſe. ebend. 1814. 8. Darſtellung des Rechtsſtreits zwiſchen der älteren Linie des fürſtl. Löwenſtein-Wertheimiſchen Samthauſes und der jüngeren Linie dieſes Hauſes u. ſ. w. 1817. . (*Eine Deduktion*). — *Von dem* Lehrbuch des Naturrechts *erſchien* die 2te verbeſſ. Ausgabe. Marb. 1816. 8. —

Recenſionen, beſonders in den Götting. gel. Anzeigen. — Verſchiedene Artikel in der neuen Encyklop. aller Wiſſenſch. u. Künſte. — Vergl. *Strieder* u. *Juſti* B. 18. S. 22-25.

BAUER (Bernardin *) nach Auflöſung der Abbtey Ebrach *privatiſirt er in dem Landſtädtchen Zeil unweit Bamberg.* §§. Delineatio Theologiae univerſae, dogmaticae, hiſtoricae, criticae, genio puriori adcommodatae & pro uſu praelectionum ſyſtematico quatuor in Tomos diviſae. Ratisbonae 1787. 8. Von dieſem hier erwähnten gröſſern Werk, deſſen beyde erſte Bände im 1ſten B. des gel. Teutſchl. angegeben ſind, erſchienen auch die 2 letzten, und zwar *Tomus III de Sacramentorum inſtitutore 1790, und Tomus IV de Deo gratiae largitore, improborum vindice & juſſorum remuneratore 1792.* — Vergl. *Felder.*

BAUER (Franz Nikolaus) S. BAUR.

von BAUER (E... Ludwig) *Major des Bayriſchen Generalſtabs und Adjutant des Fürſten Wrede zu Ellingen (?), auch Ritter des Civil-Verdienſtordens* (vorher ſeit 1805 Profeſſor des Kadettenkorps für die Kriegswiſſenſchaften zu München, nachdem er in Würtembergiſchen Kriegsdienſten geweſen war): *geb. zu* . . . §§. Der Krieg in Tyrol während des Feldzugs von 1809; mit beſonderer Hinſicht auf das Korps des Grafen von Arco. Mit Anmerkungen über die Natur des Krieges in dieſem Gebirgslande; nebſt einer Karte des Kriegsſchauplatzes. München 1812. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

13B. BAUER (H.) *auch M. der Phil.* §§. Ueber die allgemeine Entwickelung aller möglichen Wur-

*) Sein Taufname war *Erhard.*

Wurzeln der numerischen algebraischen Gleichungen jedes Grades, nach einer neuen Formel. Potsdam 1810. 4. Lehrbuch der Teutschen Sprache, besonders zum Gebrauch in Schulen bearbeitet. 1ster B. 2ter B. 3ter B. 1ste u. 2te Abtheilung. ebend. 1811. 8. *Die beyden ersten Bände haben auch den Titel:* Joh. Ernst Stutz kleinere Teutsche Sprachlehre; zum Schulgebrauche. 2te Auflage; neu bearbeitet und herausg. v. *H. Bauer.*

BAUER (Heinr. Gottfr.) starb am 4ten May 1811; wie schon im Todenregister bey dem 16ten B. angezeigt wurde.

BAUER (Johann Georg Christian) starb am 28sten Januar 1805 als *Konrektor der Lorenzer Schule zu Nürnberg: geb. daselbst am 23sten April 1773.* §§. *Gab mit* G. E. F. SEIDEL *heraus einen* *Jugend-Kalender von den Jahren 1804, 1805 und 1806. — Derselbe besorgte nach dessen Tod die Herausgabe eines Bandes von Predigten *unter dem Titel:* Ein Jahrgang von Predigten, mehrentheils gehalten während der Mittagspredigerstelle zum heil. Kreutz. Nürnb. 1806. gr. 8.

11 B. BAUER (J. L.) *Vergl.* Lebensmomente: obgleich das dort Aufgezeichnete nicht genügend, kaum wahrscheinlich ist.

BAUER (Jos.) lebt jetzt, nach der Säkularisation der Abbtey Banz, zu Uetzing im Bambergischen Amte Lichtenfels.

BAUER (K. Gottfr.) seit 1809 *Archidiakon an der Niklaskirche zu Leipzig, und* seit 1810 *D. der Theologie.* §§. *De caussis, quibus nititur rectum super notione regni divini in N. T. passim obvia judicium. Specimen inaugurale &c. Lips. 1810. 4.* Homilie über Worte der Erbauung, nach Tagen

gen harter Noth, und hocherfreuliche Erſcheinung; in einer Wochenpredigt. ebend. (1813). 8. Predigt über die vornehmſten Urſachen des jetzt ſich häufig ereignenden Selbſtmords, gehalten am Michaelstage 1817, und mit einigen Anmerkungen herausgegeben. ebend. 1818. 8. Jubelpredigt bey der Feyer der vor funfzig Jahren angetretenen Regierung Sr. Maj. des Königs von Sachſen u. ſ. w. ebend. 1818. 8. — In *Tzſchirner's* Memorabilien ſtehen von ihm: Das Gebet des Herrn, in der Anwendung, und als Einleitung auf die Konfirmations - Feyerlichkeit; B. 2. St. 1. S. 186 - 190. Ueber Selbſtbeobachtung bey der Meditation; B 3. St. 1. S. 66 - 89. St. 2. S. 1 - 31. u. B. 4. St. 2. S. 19 - 70. Rede und Verhandlung bey einer Haustaufe; B. 4. St. 1. S. 177 - 184. Konfirmations - Reden; B. 5. H. 1. . . Homilie über Röm. 8, 12 - 17.; B. 6. H. 1. . .

BAUER (Konr. Al.) *Legationsrath zu Regensburg.* §§. * *Albius Tibullus.* Mit Teutſcher Ueberſetzung und einer Auswahl der vorzüglichſten prüfenden und erläuternden Anmerkungen verſchiedner Gelehrten. *(Ohne Druckort)* 1816. 4.

BAUER (Simon Albert) *nach erhaltener Prieſterweihe öffentlicher Profeſſor der Phyſik und höhern Mathematik an dem Lyceum zu München* ſeit 1798, *und nachher auch eine Zeit lang Lehrer der Phyſik am dortigen Gymnaſium: geb. zu Frommberg bey Schwandorf in der obern Pfalz am 25ſten Auguſt 1768.* §§. *Conſpectus univerſae Philoſophiae. . . . 1798. . .* — Seit 1800 verfertigt er die Kalender für Bayern und die obere Pfalz. — Vergl. *Felder.*

BAUER (W.) ſeit 18.. *Senior der philoſ. Fakultät zu Wien und* 1814 *kaiſerl. königl. Rath.*

BAUER (. . .) im 1ſten Band S 167. Fällt ganz weg; denn daſſelbe Buch (Leſebuch für Kinder u. ſ. w.) ſteht,

steht, so wie der ganze Artikel, richtiger im 11ten Band S. 46 unter *Joh. Christi. Aug. Bauer.*

BAUERMEISTER (Johann Philipp) *M. der Phil. und Beysitzer der philosophischen Fakultät zu Göttingen: geb. zu . . .* §§. *Johannis Chrysostomi* Homiliae II; in usum praelectionum recensuit. Goett. 1816. 8.

BAUMANN (Aegidius) *königl. Bayrischer Inspektor der Industriegärten in den Landgerichten Banz und Lichtenfels: geb. zu . . .* §§ Kurzer Unterricht in der Obstbaumzucht. Bamb. u. Würzb. 1810. 8. 2te verbesserte und mit einem Anhange über die gemeinnützigsten Pflanzen vermehrte Ausgabe. ebend. 1811. 8.

BAUMANN (Christian) *Weltpriester zu Keltsch in Mähren: geb. zu . . .* §§. Der Kern und das Wesentliche entdeckter Geheimnisse der Land- und Hauswirthschaft. 3 Bände. Brünn 1802-1803. 8. — Oekonomische Aufsätze im patriotischen Tageblatt. — Vergl. *Czikann* in der Moravia 1815. Nr. 41.

9 u. 13 B. BAUMANN (J. F. A.) lebt nicht mehr zu Leipzig, sondern privatisirt seit 1809 zu Wermsdorf bey Hubertsburg. — *Im 13ten B. l.* Scabinorum.

BAUMANN (L. A.) §§. *Nach seinem Tode erschien von der* Kurzgefassten Geschichte der Kurmark Brandenburg *die 4te vermehrte Ausgabe unter dem Titel:* Kurzgefasste Geschichte der Preussischen Monarchie bis auf den Kaiser Kongress zu Erfurt und bis zum 31sten März 1809; zum Gebrauch für die Jugend in Schulen. Berlin 1809. 8; und dann die 6te bis zum J. 1819 berichtigte Ausgabe von *C. G. D. Stein* in 2 Theilen. Potsdam 1819. 8.

BAU-

BAUMANN (. . .) *Konſiſtorialrath zu Cleve: geb. zu* . . . §§. *Gab mit* J. N. HüTHER *die B. 3. S. 456 verzeichneten* Politiſchen und moral. Unterhaltungen, *ſo wie das* Mancherley zur angenehmen Unterhaltung *heraus.*

1 u. 11 B. BAUMBACH (*Johann Chriſtoph*) ſtarb am 19ten Auguſt 1801. War ſeit 1769 *Prediger der Lettiſchen Gemeine zu Darben in Curland und zugleich* ſeit 1771 *Propſt zu Grobin* (vorher ſeit 1763 Lettiſcher Diakonus zu Mitau): *geb. zu Mitau am 31ſten May 1742.* §§. Ein Lettiſches Geſangbuch. Mitau 1779. 8. Lettiſche geiſtliche Lieder. ebend. 1796. 8. Bibliſche Erzählungen in Lettiſcher Sprache. ebend. 1800. 8. — Mehrere Gelegenheitsreden. — Antheil an der zu Mitau herausgekommenen Lettiſchen Zeitſchrift: *Gadda Grahmata.* — Die Lettiſche Ueberſetzung der *Sturmiſchen* Paſſionsbetrachtungen iſt betitelt: *Kriſtiga zilweka Laika Kaweſchana eekſch tahm ſwehtahm Gawena Deenahm.* Mitau 1780. 8. — Handſchriftlich hinterlieſs er ein Lettiſches Wörterbuch, und ein neues Lettiſches Geſangbuch zum Kirchengebrauch. — *Vergl.* Joh. Chriſtoph Baumbach; ein biographiſches Denkmahl (von *C. F. Launitz*). Mitau 1801. 8.

von BAUMBACH (Karl Friedrich) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Kurze Betrachtungen über neue Finanzoperationen in Teutſchen Staaten nach Zerſtöhrung des Reichs der Napoleoniden; oder, welches Auflage - oder Steuerſyſtem wird das angemeſſenſte, gerechteſte und wenig drückendeſte in jetzigen Zeiten ſeyn? Caſſel 1814. 8.

13 B. BAUMEISTER (J. S.) — *geb. zu Augsburg* . . . §§. Gallerie der Familienbilder des ehemals kaiſerlichen Hauſes der Hohenſtaufen, nach den in dem Kloſter Lorch befindlichen Originalien. Gmünd 1806. 4. *Zu dieſem Werk lieſerte er*

den

den Text selbst: aber den zu der angeführten Abbildung der Statuen in der Wöllwarthischen Todenhalle *hat* J. G. PAHL *den historisch-artistischen Kommentar verfertigt. Auch erschien das letzte Werk nicht 1804, sondern 1808.*

BAUMGäRTNER (A.) seit 1809 *Baurath der Stadt München*, nachdem er, als Polizeydirektor, 1805 pensionirt worden war. §§. Wohnungs-Verzeichniss über die bey der ersten ständischen Versammlung in München befindlichen Reichsräthe und Verordneten. München 1819. 8. Alphabetisches Register über die königl. Versammlungs-Urkunde von 1818, nebst Zeichnung des Grundrisses des Ständesaales. ebend. 1819. 8. — *Vergl.* Lebensmomente II u. III.

BAUMGäRTNER (F. G.) *M. der Phil.* seit 1808 *und* seit 1816 *königl. Preuss. Generalkonsul — zu Leipzig.*

13 B. BAUMGäRTNER (Roman) starb zu Riedelsheim 1814. — Nach andern soll der 3te November sein Geburtstag seyn. — *Vergl.* Lebensmomente.

13 B. BAUMGARTEN (J. C. F.) seit 1803 *Vikar bey dem Domkapitel — zu Magdeburg.* §§. Aufgaben zur Uebung des Kopfrechnens in Mädchenschulen über Gegenstände der weiblichen Beschäftigung und häuslichen Oekonomie, in stufenweisen Fortschritten vom Leichtern zum Schwerern. Magdeburg 1808. 8. 2te Auflage. 1817. 8. Handhuch nützlicher Wirthschafts- und Berufskenntnisse für junge Frauenzimmer. Als Lehrbuch in Töchterschulen über die Pflichten und Geschäfte der Hausfrau, Vorsteherin des weiblichen Gesindes, Krankenpflegerin u. s. w. und als Vorschriften bey den Schreibübungen der Schülerinnen zu gebrauchen. 1ster und 2ter Theil. Leipz. 1811. —

3ter

5ter Theil. ebend. 1812. 8. *Dieser auch unter dem Titel:* Handbuch für erwachsene Frauenzimmer über die Verhältnisse und Obliegenheiten der Ehegattin, Mutter und Erzieherin. Aufgaben zu Denkübungen für Schulkinder, auf Vorlegblättern zur schriftlichen Bearbeitung. Nebst einem Hand- und Hülfsbuche für Lehrer u. s. w. ebend. 1815. Nebst 247 Vorlegblättern. Uebungsaufgaben und Materialien zu Briefen auf Vorlegblättern; zunächst für Schulen. Magdeb. 1815. 8. — *Von den* orthographischen Vorlegeblättern *erschien* die 2te verbess. und vermehrte Ausgabe 1810, die 3te 181., und die 4te, umgearbeitete und verbess. Ausgabe 1815. — *Von den* Vorübungen zu schriftlichen Aufsätzen *erschien* die 4te, aufs neue durchgesehene Ausgabe 1817.

BAUMGARTEN (J. C. G.) *auch Direktor des botanischen Gartens des Grafen Johann Haller zu Weisskirchen bey Schäſsburg — in Siebenbürgen.*

BAUMGARTEN (Joseph Gotthard) starb um 1816. War *Abbé und königl. Sächsischer Hofkaplan zu Dresden: geb. zu Caaden in Böhmen 1737.* §§. Historisch - genealogisch - chronologisch - kritisches Verzeichniss aller bekannten dukatenförmigen Goldmünzen der Albertinischen Hauptlinie des uralten Sächsischen Hauses. Dresden 1812. 8. Eine Ergänzung dieses Verzeichnisses erschien ebend. 1816. 8.

BAUMGARTEN-CRUSIUS (Detlev Karl Wilhelm) zweyter Sohn des verstorb. Gottl. August; *Konrektor der Kreutzschule zu Dresden* seit 1818 (vorher Konrektor des Gymnasiums zu Merseburg): *geb. zu . . .* §§. *Plutarchi* Agesilaus & *Xenophontis* encomium Agesilai. In scholarum usum edidit, notis & indice illustravit. Lipſ. 1812. 8 maj. Vier Reden über Vaterland, Freyheit, Teutsche Bildung und das Kreutz;

Kreutz; an die Teutſche Jugend geſprochen; eine Weihnachtsgabe. Leipz. u. Altenb. 1814. 4. 2te Auflage. 1816. 8. *C. Suetonii Tranquilli* Opera. Textu ad praeſtantiſſimas editiones recognito, continuo commentario illuſtravit, clavem Suetonianam adjecit. Lipſ. 1816. 3 Voll. in 8. (*Der 3te Band auch mit dem Titel:* Clavis Suetoniana &c.). *Die unſichtbare Kirche. Darſtellung des innern Lebens in dem äuſſern. ebend. 1816. 8. Reiſe aus dem Herzen in das Herz. 2 Theile. Dresden 1819. 8.

BAUMGARTEN-CRUSIUS (Gottlob Auguſt) ſtarb als *Preuſſ. Reg. und Konſiſtorialrath zu Merſeburg* am 15ten December 1816. §§. Einer iſt euer Meiſter — Chriſtus; in *Köthe'ns* Zeitſchrift B. 1. H. 1. Gedanken über kirchliche Vereinigungen und Vorſchläge dazu; *ebend.* (1816). — *Vergl.* Leipzig. Litt. Zeitung 1817. Nr. 11.

BAUMGARTEN-CRUSIUS (Guſtav Samuel Theodor) 1ſter Sohn des verſtorb. Gottl. Auguſt; *M. der Phil. D. der R. und* ſeit 1814 *Beyſitzer des Schöppenſtuhls zu Leipzig* (vorher ſeit 1811 Bürgermeiſter, und vordem Senator, auch vor dieſem 1804 Advokat zu Merſeburg, nachdem er kurz vorher Privatdocent zu Leipzig geweſen war): *geb. zu Dresden am 10ten Sept. 1781.* §§. Diſſ. (Praeſ. *Aug. Corn. Stockmann*) de jurisprudentia in interpretando Novo Teſtamento Lucina; Specimen primum, Evangelium Matthaei continens. Lipſ 1801. 4. — Specimen ſecundum, Evangelia Marci, Lucae & Johannis continens. ibid. 1802. 4. Diſſ. inaug. de ſacerdotibus Romanis. ibid. 1803. 4.

BAUMGARTEN-CRUSIUS (Ludwig Friedrich Otto) 3ter Sohn des verſtorb. G. A.; *M. der Phil. und* ſeit 1819 *D. der Theol. und ordentlicher Profeſſor derſelben, mit dem Charakter ei-*

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

nes *Sachſ. Weimariſchen Kirchenraths auf der Univerſität zu Jena* (vorher ſeit 1817 ordentl. Profeſſor honorarius ebendaſelbſt, nachdem er ſeit 1812 auſſerordentl. Profeſſor der Theol. geweſen war. Vor dieſem war er zu Leipzig ſeit 1810 Bakkalaureus der Theol. und Frühprediger an der Univerſitätskirche geweſen und hatte erſt philoſophiſche, hernach theolog. Vorleſungen gehalten): *geb. zu Merſeburg am 31ſten Jul. 1788.* §§. *Diſſ. de Philebo Platonico Diſſ. I. Lipſ. 1809. 4. Progr. de homine, Dei ſibi conſcio. Jenae 1813. 4.* Das Menſchenleben und die Religion. Sechs Vorleſungen mit Anmerkungen und Beylagen. ebend. 1816. 8. — De ſtudiis philologicis; in *Beckii* Actis Semin. — Lipſ. Vol. I. (1811). — Einige Aufſätze in theolog. Zeitſchriften. — Vergl. *Güldenapfel's* Jenaiſchen Univerſitäts-Alm. für das J. 1816. S. 182 u. f.

11 u. 13 B. BAUR (F. N.) *Vikar des ehemahligen Domſtiftes zu Würzburg.* §§. Allgemeine Grundſätze des Völkerrechts, als Praemiſſen zur Entſcheidung der Frage: Kann die Säkulariſirung zur Baſis des mit der Fränkiſchen Republik zu ſchlieſſenden Friedens dienen? Verfaſſet von Dr. *G. D. R.* Herausgegeben von *Baur.* Bremen u. Lübeck 1799. 8. Betrachtungen über den Klerikal- und Mönchsgeiſt im 19ten Jahrhundert; mit beſonderer Rückſicht auf die Eheloſigkeit der Geiſtlichkeit im kathol. Teutſchlande, zur Beförderung der Sittlichkeit. *(Arnſtadt)* 1805. 8. — Er war Redacteur des 1805 in Würzburg erſchienenen allgemeinen Anzeigers für Bewohner der geſammten kurpfalz-Bayriſchen Staaten. (Eine 1806 verſuchte Fortſetzung dieſer Zeitſchrift unter dem Titel: *Germanien*, gieng bald ein). — War auch Mitarbeiter an den Würzburg. und Gothaiſchen gelehrten Zeitungen, und an der Salzburger und Münchner Litt. Zeitung. — Vergl. *Felder.*

BAUR (S.) seit 1811 *Dekan im Oberamt Alnek.* §§. Gemählde der merkwürdigsten Revolutionen, Empörungen, Verschwörungen, wichtiger Staatsveränderungen und Kriegsscenen, auch interessanter Auftritte aus der Geschichte der berühmtesten Nationen; zur angenehmen und belehrenden Unterhaltung dargestellt. 1ster u. 2ter Band. Ulm 1810. — 3ter B. 1811. — 4ter B. 1812. — 5ter B. 1813. — 6ter B. 1814. — 7ter u. 8ter B. 1816. — 9ter u. 10ter B. 1818. gr. 8. Kleines historisch-litterarisches Wörterbuch über alle denkwürdige Personen, die vom Anfang der Welt bis zum Schlusse des 18ten Jahrhunderts gelebt haben. Zum Handgebrauch. Ulm 1813-1816. 3 Bände in gr. 8. Leben, Meinungen und Schicksale berühmter und denkwürdiger Personen aus allen Zeiten; für die Jugend bearbeitet. 1ster Band. Mit Kupf. Frankf. am M. 1817. — 2ter Band. ebend. 1818. — 3ter Band. Mit Kupf. ebend. 1819. 8. Beicht- und Kommunionbuch zum allgemeinen Gebrauch. Mit 1 Kupf. Ulm 1818. 8. Andachten bey der Beicht und Kommunion. Zum allgem. Gebrauch für Evangel. Christen aus allen Ständen. ebend. 1819. 8. Homiletisches Handbuch zu Hochzeitpredigten und Trauungsreden. ebend. 1819. 8. Reden und Betrachtungen an den Gräbern der Christen. ebend. 1819. 8. Neuer historischer Bildersaal für die Jugend. 2 Theile. Mit Porträten. Leipz. 1819. gr. 8. — *Von den* Interessanten Lebensgemählden u. s. w. *erschien* des 1sten Bandes 2te verbess. Ausgabe 1819. — *Von dem* Andachtsbuch für gebildete Gottesverehrer *erschien* eine neue Ausgabe 1808. — *Von dem* Repertorium für alle Amtsverrichtungen u. s. w. *erschien* der 12te und letzte Band 1818. Der 4te und 5te *auch unter dem Titel:* Homiletisches Handbuch für alle christl. Festtage des ganzen Jahrs; zum Gebrauch für Stadt- und Landprediger. 1ster und 2ter Band. Der 6te *auch*

unter dem Titel: Homiletiſches Handbuch für Wochenpredigten über auserleſene Bibelſtellen. Der 7te *auch unter dem Titel:* Homiletiſches Handbuch über die ſonntägl. Evangelien und Epiſteln. 1ſter Band. — *Von dem* Neuen hiſtor. biograph. litterariſchen Handwörterbuch *erſchien* der 5te und letzte Band 1810. — Beyträge zur Encyklop. aller Wiſſenſchaften.

BAUR (Valentin Friedrich) *Diakon zu Tübingen: geb. zu . . .* §§. Predigten über Sonn- und Feſttägliche Texte; nebſt einem Anhang von Confirmations- und Feyertagspredigten. Tüb. 1808. — 2te Sammlung *(worin auch Paſſionspredigten ſind)*. ebend. 1810 *(eigentl. 1809)*. 8. Zum Nachdenken über die chriſtliche Confirmations-Handlung. Für Confirmanden, Confirmirte und deren Eltern. Nebſt einem Anhange einiger Gebete bey dem Confirmations-Unterricht. ebend. 1813. gr. 8.

BAUR von EYSENECK. S. von FICHARD (J. C.).

13 B. BAURITTEL *(Karl Ludwig)* ſtarb 1808. Sohn des 1798 verſtorb. *Karl Wilhelm.* Ehe er im J. 1805 Stadtdirektor zu Heidelberg wurde, lebte er zu Mannheim als Juſtitzrath: *geb. zu Carlsruhe am 26ſten Okt. 1773.* §§. Entwurf einer allgemeinen Dienſt-Inſtruktion für Beamte u. ſ. w. Carlsruhe 1802. . . Bemerkungen über die Einrichtung des Beamtungs- und Stadt- Amt- oder Landſchreiberey-Sportelweſens in den Badiſchen Landen. Nebſt Etats. ebend. 1804. 8. Mit Tabellen. Praktiſche Anleitung für Ortsvorgeſetzte, Richter und Gerichtsſchreiber. Heidelberg 1806. . .

13 B. BAWIER (Chriſtian, *nicht* Georg) ſeit dem Jan. 1809 *Antiſtes der Gemeine in Chur und Pfarrer zu Werdenberg im Kanton St. Gallen.* §§. Inſchrift auf Zwingli's Hütte zu Wildenhaus im Tog-

Toggenburg. Nebst einer Rede über die Frage: Was ist die Religion? Chur 1818. 8.

BAYER (Albrecht) starb am 16ten Januar 1818. War auch seit 1808 *königl. Bayrischer Kreis-Schulrath zu Ansbach*, seit 1810 *Kreiskirchenrath und* seit 1818 *erster geistlicher Konsistorialrath*. War geb. nicht 1753, sondern 1751. — *Vergl.* Korrespondent v. u. f. Teutschl. 1819. Nr. 45. Auch *Fikenscher's* Gelehrten Geschichte von Erlangen Abtheil. II. S. 286-290, und Lebensmomente.

BAYER (H. . .) *M. der Phil. und D. der R. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber die Aenderung des Klaglibells. Ein civilistischer Versuch. Landshut 1818. 8.

BAYER (Philipp Anton) *D. der Medicin und Chirurgie und Augenarzt zu Nürnberg: geb. zu Bamberg . . .* §§. Ueber Trichiasis und Entropium, nebst Beschreibung einer verbesserten Augenliedzange. Nürnb. 1816. gr. 8. Mit 1 Kupfer. — *Vergl.* Lebensmomente.

BAYL (Georg) S. BAIL.

BAYRHAMMER (Aloys Ignatz) *erst Richter zu Diessen in Bayern, hernach Landrichter zu Murnau, alsdann zu Wolfrathshausen, und 1817 nach Wunsch in Ruhe gesetzt: geb. zu . . .* §§. *Französische Sprachlehre. Wien 1803. 8. — *Vergl.* Lebensmomente II. 12.

BAYRHAMMER (Joseph Karl) des vorigen Sohn; *M. der Phil. und* seit 1814 *Aktuar bey der Kanzley des Ober-Commando's der Reservearmee zu München* (nachdem er bey dem Forstwesen als Gehülfe angestellt gewesen war, und mitunter privatisirt hatte): *geb. zu Diessen am 16ten März 1786.* §§. *Sendschreiben über die Entar-

tung des Teutſchen Landbaues, und über die Nothwendigkeit, der nationellen Schule gegenüber eine doctrinelle Oppoſition zu bilden, von einem Einſiedler am Oſſagebirge. München 1811. 8. 2te Ausgabe. Nürnb. 1813. 8. Erinnerungen an nahrhafte Pflanzen, welche, im Brode genoſſen, einen Theil des Brodkorns ergänzen, und in ganz Europa theils wild wachſen, theils als Gemüſe und Futterkräuter in groſſer Anzahl gebauet werden. ebend. 1817. 8. (2 Auflagen). Genaue Anweiſung zur Brodvermehrung durch Erdkohlrüben, Runkelrüben u. ſ. w. . . . 1817. gr. 4. Vorläufige Anweiſung zur Aufnahme der nährenden Flechten in das Brod, und zu ihrem Genuſſe als Brey, Gemüſs und Gelée . . . 1817. gr. 8. Unterricht über Brodvermehrung durch nahrhafte Flechten, und deren Anwendung zu Suppen, Brey, Gemüſs, Salat, Gallerte und Gelée. Leipz. 1818. 8. Praktiſche Anweiſung zum Gebrauch der Isländiſchen Flechte oder des ſogenannten Isländ. Mooſes, als Ergänzungsmittel des Brodkorns und zur Vermehrung nährender Speiſen und Getränke. Zum 2tenmahl bekannt gemacht im May 1818, und mit einer Vorrede gewürdigt von *W. A. Lampadius.* Freyberg 1819. 8. — *Vergl.* Lebensmomente II. 13, vornäml. aber IV. vorn; aus ſeiner Selbſtbiographie.

BAYRHOFFER (Chriſtian Friedrich) ſtarb am 12ten May 1813. War *D. der AG. Privatdocent der groſsherzogl. Specialſchule für Medicin und Chirurgie, wie auch praktiſcher Arzt zu Frankfurt am Mayn: geb. zu . . . 1783.* §§. Bemerkungen über das epidemiſche Kindbetterinnen-Fieber. Frankf. am M. 1812. 8.

13B. de BEAUCLAIR (A.) §§. *Von dem* Franzöſiſchen Lehrbuch *erſchien* die 2te Auflage 1814.

9 B. de BEAUCLAIR (Johann Peter Ludwig de Rouville) ſtarb am 2ten Oktober 1818. War auch M. der Phil. — Vergl. *J. F. Wagneri* Memoria &c. Marb. 1818. 4; auch *Strieder* B. 18. S. 512.

BEAUREGARD - PANDIN; d. i. Karl von JARIGES — zu Berlin.

9 B. BECHER (C. F.) ſeit 1811 *Studien - Direktor bey der Ritterakademie zu Liegnitz.*

BECHER (F. L.) *M. der Phil. und* ſeit 1809 *Rektor der Schule zu Chemnitz.* §§. Obſervationum criticarum ad quosdam ſcriptores utriusque linguae Specimen primum. Lipſ. 1808. 8. *Georgii Fabricii*, Chemnitienſis, iter Chemnitienſe 1643; in gratiam diſcipulorum ſuorum notatis nonnulllis adſperſis recudi curavit. Chemnit. 1811. 8. *Beyträge zu den Schul- und Univerſitätsſtudien. Eine Auswahl kleinerer, Teutſcher und verbeſſerter Schulſchriften. Leipz. 1815. gr. 8.*

BECHER (J. P.) ſeit 1816 *königl. Preuſſ. Oberbergrath und Oberbergmeiſter zu Siegen.*

BECHSTEIN (J. M.) ſeit 1816 *herzogl. Sachſ. Meiningiſcher geheimer Kammer- und Forſtrath zu Dreyſſigacker.* §§. Forſtbotanik, oder vollſtändige Naturgeſchichte der Teutſchen Holzpflanzen und einiger fremden. Zur Belehrung für Oberförſter, Förſter und Forſtgehülfen. Erfurt 1810. 8. 2te wohlfeile und mit Kupfern verſehene Ausgabe 1815. Forſtinſektologie, oder Naturgeſchichte der für den Wald ſchädlichen und nützlichen Inſekten; nebſt Einleitung in die Inſektenkunde überhaupt. Mit 4 illumin. Kupfern. Gotha 1818. gr. 8. — *Von der* Diana *erſchien* der 4te Band 1816; *auch unter dem Titel:* Diana, oder neue Geſellſchaftsſchrift

fchrift u. f. w. 1fter Band. — *Von der* Getreuen Abbildung naturhiftor. Gegenftände *erfchien* eine neue Auflage feit 1817. — *Von dem* Ornithologifchen Tafchenbuch *erfchien* der 3te Theil, mit 7 Kupfern 1812. — *Gab heraus:* Die Forft- und Jagdwiffenfchaft nach allen ihren Theilen, für angehende und ausübende Forftmänner und Jäger. Ausgearbeitet von einer Gefellfchaft Gelehrten. Gotha 1818 gr. 8. *Es kamen bis jetzt 4 Theile heraus, die auch Bechftein's ältere Schriften in neuen Auflagen enthalten, zum Theil mit befondern Titeln,* z. B. Forftbotanik — Waldbefchützungslehre u. f. w.

BECK (C. D) feit 1808 *königl. Sächf. Hofrath,* feit 1809 *Direktor des neu errichteten königl. philologifchen Seminars,* feit 1811 *auch Kollegiat des groffen Fürftenkollegiums, und* feit 1819 *ordentlicher Profeffor der Gefchichte* (nachdem er die Profeffur der Griech. und Latein. Litteratur an Spohn abgetreten und da Wieland die Profeffur der Gefchichte niedergelegt hatte). §§. Oratio muneris Rectoris Academiae Lipfienfis quintum fufcipiendi caufa pridie Calend. Jun. a. 1808, Sereniffimis regiis Saxoniae Principibus praefentibus habita. Lipf. 1809. 8 maj. Progr. de ingeniis academiarum mutatis atque . . . emendandis, inprimisque de ingenio noftrae academiae. ibid. eod. 4. De confiliis & rationibus Seminarii philologici; inaugurandi regni Semin. philol. Lipf. cauffa fcripfit. ibid. eod. 8. Judicium artis hiftoricorum veterum in cauffis & eventis bellorum exponendis. ibid. eod. 4. Oratio de conftantia & gravitate in legibus tuendis &c. ibid. eod. 4. *Ariftophanis* Comoedia auctoritate libri praeclariffimi Saeculi Xmi emendata a Phil. Invernizio. Vol. III, commentarios interpretum complexum Vol. I. ibid. eod. 8 maj. *Auch unter dem Titel:* Commentarii in Ariftophanis Comoedias. Colleget, digeffit, auxit *C. D. Beck.* Vol. I:

Pro-

Prolegomena, Commentarii in Plutum. Cum tabula aenea. Ejusdem operis Vol. IV. f. Vol. II: Commentarii in Nubes 1810. Ejusdem operis Vol. V. f. Vol III: Comment. in Ranas & Aves. 1811. Acta Seminarii regii & ſocietatis philologicae Lipſienſis. Adjecta Bibliotheca critica. Volumen *primum.* ibid. 1811. — Vol. II. P. 1 & 2. ibid. 1813. 8. Progr. Epicriſis quaeſtionum de hiſtoriae Romanae antiquiſſimae fontibus & veritate. ibid. 1812. 4. *Ueber die Würdigung des Mittelalters und ſeiner allgemeinen Geſchichte; Einleitung zu ihrem Studium. ebend. 1812. kl. 8.* Hiſtoricorum veterum judicandi de rebus poſt bella inſtituta ars illuſtrata. Novae recenſionis Thucydidis librorum ſpecimen. ibid. 1813. 4. *Platonis* opera ex recenſione Henrici Stephani paſſim emendata, adjectis ſcholiis & notis criticis. Tomus I. ibid. eod. 8 min. *Grundriſs der Archäologie, oder Anleitung zur Kenntniſs der Geſchichte der alten Kunſt, der Kunſtdenkmähler und Kunſtwerke des Alterthums. ebend. 1816. gr. 8.* Progr. Epicriſis quaeſtionum de originibus veterum populorum. ibid. 1817. 4. Sacrorum emendatio Philologiae conjunctiſſima, ad ſodales regii Seminarii philologici. ibid. eod. 8. Progr. Decennia quinquennalia Friderici Auguſti, Juſti, Conſtantis, votis multis ſuſcipiendis celebranda indicit. ibid. 1818. 4. Memoria Ducis Aſcanio-Cothenienſis Ludovici, Univ. Lipſ. nomine ſcripta. ibid. 1819. 4. — *Im 1ſten B. des gel. Teutſchl. Nr. 3 muſs es heiſſen:* Diſſ. continens ſpecimen hiſtoriae bibliothecarum Alex. Nr. 4: Epiſtola gratul. ad Winkleros de lege regia. Nr. 5 gehört eigentl. weiter hinter zu den Büchern, die 1788 erſchienen ſind. Nr. 6 ſteht auch in vorerwähnter Schrift. Zwiſchen Nr. 7 u. 8 fehlt: *Charitonis* cum animadverſionibus d'Orvilli edit. altera, cum praefatione. Lipſ. 1782. Von Nr. 19 erſchien der 4te Theil 1817; eine 2te Auflage er-

 ſchien

schien 1814 u. f. Von Nr. 25 kam 1798 noch ein 3tes Progr. heraus. *Apollonii Rhodii* Argonautica erschienen nicht 1797, sondern 1795, und muss daher aus dem 9ten B. wegfallen. Von *Ciceronis* Operibus erschien Vol. II 1800, Vol. III 1803, Vol. IV 1807 (eigentl. 1806). — Im 11ten B. Z. 2 seines Artikels l. *familiae* statt *formulae*. — Im 13ten B. ist zwischen Nr. 1 u. 2 einzuschalten: *Saecularia sacra Calend. Januar. A. 1801 — pie celebranda indicit. Lips. 1801. fol. cum fig. aen. (*Auch in* Academiae Lips. in saeculi undevicesimi initiis pietatis monumenta. Lips. 1801. 4). Nr. 3 muss wegfallen, weil es schon im 11ten B. aufgeführt ist. Von Nr. 4 erschienen noch 1803: Vol. III. P. 1 & 2, und 1804: Vol. IV. P. 1 & 2. Nr. 7 heisst vollständig so: Observationes philologicae de Patrum Ecclesiae Christianae veteris usu philologico instituendo & regendo. — Vorrede zum 9ten Theil der Uebersetzung von *Gibbon's* Geschichte des Verfalls und Untergangs des Röm. Reichs (Leipz. 1805). — *Von dem* 1sten Theil der Anleitung zur genauern Kenntniss der allgemeinen Welt- und Völkergeschichte *erschien* die 2te, gänzlich umgearbeitete und stark vermehrte Ausgabe 1813. — Die Leipziger Litteraturzeitung besorgte er bis zum Schluss des J. 1818: besorgt aber dagegen das Repertorium der neuesten in- und ausländischen Litteratur (Leipz. u. Wien 1819. 8). — Sein Bildniss, nebst Leben und Schriften in *Kreussler's* Beschreib. des Leipzig. Jubelfestes S. 59-61.

BECK (Georg Simon) *Schneidermeister zu Erlangen: geb. daselbst* . . . §§. Erklärung der Verhältnissregel von drey, oder Regel de Tri, wie sie ausführbar angewendet und wie sie nicht hinreichend ausführbar angewendet werden kann. Mit vielen aufgestellten Beyspielen, durch Eintheilung, Praktik, Abziffern und Decimalen, ganz einfach berechnet. Erlangen 1812. 8.

BECK (*Georg* Wilhelm, gewöhnl. nur Wilhelm) *wieder Archivar zu Rinteln* seit 1814, nachdem er seit 1811 Bureau-Chef bey der Präfektur des Werra-Departements in Marburg gewesen war: *geb. zu Witzenhausen in Niederhessen am 13ten May 1764.* §§. *Gab mit* K. W. JUSTI *heraus:* Erscheinungen im Haine Thuisko's. Mit einem Nachtrage von *Seume.* Marburg 1814. 8. — Beyträge zu einigen Jahrgängen des Morgenblatts für gebildete Stände und zum Rintelischen Intelligenzblatt von verschiedenen Jahren. — Vergl. *Strieder* und *Justi* B. 18. S. 29-31.

13 B. BECK (Joh. Aug.) muss in BOCK umgestaltet werden, wie er S. 132 aufgestellt ist.

BECK (Johann Georg) starb am 9ten Februar 1814.

BECK (Johann Ludwig Wilhelm) erster Sohn von C. D.; *M. der Phil. D. der R. Beysitzer des Schöppenstuhls und* seit 1818 *ausserordentlicher Professor der Rechte zu Leipzig* (vorher seit 1811 Regierungsrath zu Weimar und vordem seit 1809 ordentl. Professor der Rechte zu Königsberg): *geb. zu Leipzig am 21sten Oktober 1786.* §§. Disp. (Praes. *Christi. Gottl. Haubold*) de Fabio Meta, Jurisconsulto, ejusque fragmentis. Lips. 1806. 4. Diss. inaug. de vera furti consummati notione. ibid. 1809. 4. Observationes de Romanorum disciplina publica . . . ad illustranda veterum scriptorum & juriscivilis loca. ibid. eod. 4. Progr. de judicis legislatoris in conficiendo legum civilium codice eoque maxime ab externis petendo. Regiomonti 1812. 4.

13 B. BECK (*Johann Renatus Wilhelm*, gewöhnlich nur *Johann Wilhelm*) der jüngere Bruder von C. D.; *Französischer Sprachlehrer, mit dem Professorstitel, in der Landschule Schulpforte* seit 1811 (nach beendigten Studien zu Leipzig — 1782-1785 — ward er Hauslehrer in Lyon, gieng

gieng dann nach Paris und Amſterdam, reiſte dann nach Leipzig zurück, wo er anderthalb Jahre lang Privatunterricht ertheilte; 1787 ward er Hofmeiſter zu Turin, kam 1791 wieder nach Leipzig, und begleitete 1793 die Grafen von Igelſtröm — Vater und Sohn — nach Warſchau, Riga und Dorpat; gab alsdann in Mitau und Riga Privatunterricht. 1799 verlieſs er Ruſsland, und wendete ſich zum drittenmahl nach Leipzig, wo er ſich 1810 habilitirte, und alsdann den erwähnten Poſten erhielt): *geb. zu Leipzig 1761.* §§. *Lebensgeſchichte Napoleon Bonaparte's, erſten Conſuls der Franzöſiſchen Republik, von ſeiner Geburt bis zum Frieden mit England; für alle Stände bearbeitet. Mit Kupfern und einer Karte. Wien 1803. 8. *Meine Launen; ein Epodos zu den Almanachen. Kempten 1804. 8. *Blick in die Zukunft im Himmel; in Predigten. Nördlingen *(Leipz.)* 1805. 8. *Freymüthige Unterhaltungen für edle Freunde der Wahrheit. ebend. 1805. 8. *Reiſebuch für Profeſſioniſten auf den Wanderſchaften. 2 Theile. ebend. 1806. 8. *Begriff aller Künſte, Handwerker und Geſchäfte des gemeinnützigen Lebens. ebend. 1807. 8. *Quaeſtionum de originibus linguae Franco-gallicae Specimen. Lipſ. 1809. 8 maj.* Nouveau Manuel du Voyageur en Europe & dans le Nord de l'Aſie. Ouvrage où l'on trouve 1) une inſtruction génerale ſur les moyens de rendre les voyages utiles & agréables; 2) des apperçus ſtatiſtiques de l'Europe & de ſes principaux états; 3) des renſeignements ſur la manière de voyager dans les différents pays, ſur leurs poids, meſures & monnoies, ſur l'état des routes, poſtes, diligences & voitures publiques, les frais de voyage, les meilleurs guides à conſulter dans chaque pays; 4) l'Itineraire des routes de poſte & des grands chemins, accompagné d'obſervations locales ſur les vues, ſites & autres objets curieux qu'on rencontre dans les

les routes; 5) un dictionnaire topographique des villes & bourgs les plus remarquables par où l'on paſſe. Avec une grande Carte routière de l'Europe. Tome *premier*, contenant l'Allemagne, la Hollande, le Danemarc, la Suede, la Ruſſie, la Pologne & la Hongrie. à Leipz. 1810. — Tome *ſecond*, contenant la France, la Suiſſe, l'Italie, l'Eſpagne, le Portugal & la Grande-Bretagne. ibid. eod. 8. *Daſſelbe Werk auch Teutſch.* *Lexicon Latino-Graecum manuale, in uſum ſcholarum; accedit index proſodicus. ibid. 1817. 8.* — Von *Gibbon's* Geſchichte des Verfalls und Untergangs des Römiſchen Reichs *überſetzte er den* 9, 10, 11 u. 12ten Band (Leipz. 1805-1806); verfertigte auch das Regiſter über das ganze Werk. — Antheil an *K. A. Cäſar's* Geiſt der neueſten Philoſophie des In- und Auslandes B. 1 (Leipz. 1800. 8). *Er lieferte beynahe die Hälfte.* — Mehrere Recenſionen in der Leipziger Litteraturzeitung ſeit 1803. *(Schriften, die neuern Sprachen betreffend).*

BECK (J... S...) *Profeſſor der Philoſophie zu Roſtock: geb. zu ...* §§. Grundſätze der Geſetzgebung. 2 Theile. Leipz. 1806. gr. 8.

BECK (Karl Auguſt) *Hauptmann in der königl. Sächſ. Armee* ſeit 1815 (nachdem er die gewöhnlichen Militar-Grade durchgegangen, und beſonders von 1807-1808 als Ingenieur-Geograph bey der Landesvermeſſung im Reuſſiſchen war gebraucht worden. Im J. 1811 war er Regiments-Adjutant, und 1812 gerieth er bey dem Franzöſ. Krieg in Ruſſ. Gefangenſchaft): *geb. zu Naumburg am 31ſten März 1784.* §§. *Prüfung des von Hrn. Major Aſter herausgegebenen Plans des Schlachtfeldes von Leipzig, im Sinne des Lehmannſchen Syſtems, von einem ſeiner Schüler. Mit Profils. Dresden 1818. 8. — *Bericht über die königl. Sächſ. Infanterie-Brigade

gade von Klengel und 3 Escadrons Uhlanen Regiments Prinz Clemens unter den Befehlen des Obristen v. Zeschwitz in dem Feldzuge 1812 gegen Rufsland (nebst Situationsplan der Affaire) beschrieben; *in den* kriegsgeschichtl. u. kriegswiss. Monographien B. 1. S. 1-52. Nachtrag dazu im 2ten B. S. 466 u. f. Ueberſicht zum Plan der Schlacht bey Teutsch-Wagram; *ebend.* B. 3. S. 377-402.

BECK (K. T.) jetzt *Landrichter zu Neuburg an der Donau in Bayern* (vorher Pfleger zu Ebersberg): *geb. zu Lustenau bey Dinkelsbühl* . . . §§. *Die liebe kleine Familie von Engelheim; Taschenbüchlein für Kinder, von einem ihrer Freunde. Augsburg 1783. 8. Lieder aus Veranlassung der Armenanstalten in Wirzburg. 1786. 8. **Cornelius a genis aridis*, oder Unterhaltungen für die empfindsame Welt. Mit Holzschnitten. München 1790. 8. — Vergl. *Baader* u. Lebensmomente III. vorn.

von der BECKE (F. A.) *wurde zu München 1807 angestellt für das Fach der Civilgesetzgebung mit dem Charakter eines Oberst-Justitz-Direktors, Ritter 1808, Justitz-Staatsrath, Generaldirektor und Kommandeur des Civil-Verdienstordens 1817.* §§. Von Staatsämtern und Staatsdienern. Heilbronn 1797. 8. Ueber Verminderung und Abkürzung der Processe durch Vergleich. Ein Beytrag zur Verbesserung der Justitzverfassung. München 1812. gr. 8. — Ueber den Krieg und seine Beziehungen auf das Kriminalrecht; *im* Neuen Magazin des Kriminalrechts B. 1 (1817). — Vergl. *Rassmann's* Münster. Schriftstellerlex. u. Nachtrag. — Lebensmom.

von der BECKE (J. K.) seit 1805 *Vicekanzler und* seit 1807 *Sachs. Gothaischer geheimer Rath — zu Gotha.*

BE-

BECKER (Albert Gerhard) *M. der Phil. und Prediger zu Quedlinburg: geb. zu . . .* §§. Demosthenes, als Staatsmann und Redner. Historisch-kritische Einleitung zu dessen Werken. Halle u. Leipz. 1815. 8.

BECKER (Ferdinand) *nach erhaltener Priesterweihe erhielt er 1764 die Pfarrey Hörste im Paderbornischen, die er nach 7 Jahren mit einer Vikarie im Dom zu Paderborn vertauschte. 1780 ward er Archidiakonats-Kommissar im Distrikt des Dompropstes, und Mitglied der 1788 zu Verbesserung der Landschulen zu Paderborn angeordneten Schulkommission. Sein Eifer, Volksaufklärung zu verbreiten, brachte es bey seinen Feinden dahin, daſs er 1798 im Franciscanerkloster zu Paderborn verhaftet, aber nach 7wöchentlichen Arrest von seinen Freunden befreyt wurde. Er entwich nach Arolsen. Als er nachher vor das geistl. Gericht nach Paderborn geladen wurde, und nicht erschien, erklärte man ihn 1799 in die geistl. Acht oder den grossen Kirchenbann. Vergebens appellirte er: als aber der Reichsdeputationshauptschluſs 1802 in Paderborn selbst eine Umgestaltung der politischen Verhältnisse herbeygeführt hatte; so machte er seine Sache bey der Preuss. Regierung anhängig, die dann im Okt. 1806 ganz zu Becker's Vortheil entschied, so daſs er in alle seine frühern Aemter, Vermögen u. s. w. wieder eingesetzt wurde. Er machte dies selbst, mit Erlaubniſs der nachherigen Französischen Regierung, öffentl. bekannt. Indeſs scheint es dabey geblieben zu seyn. Entweder aus Eigensinn oder aus unüberwindlicher Abneigung gegen Paderborn, kehrte er nie wieder dahin zurück; sondern irrte beständig herum, und starb noch während der Französischen Regierung (gegen 1810) zu Höxter, wo er sich während der letzten Zeit aufgehalten hatte. Ward geb. zu Grevenstein, einem Städtchen des Groſsherzogthums Westphalen, 1740.* §§. Erstes Buchstabir-

bir- und Lefebüchlein für Kinder. Paderb. 1785. kl. 8. Gefchichtstabelle für Schulen. ebend. (*ohne Jahrzahl*). 4. Synchroniftifche Gefchichttafel, von der Urwelt bis auf Chriftum. ebend. 1792. 4. * Gefchichte meiner Gefangenfchaft im Francifcanerklofter zu Paderborn. Ein Beytrag zur Sitten- und Aufklärungsgefchichte am Ende des 18ten Jahrhunderts. Von *F. B.* fürftl. Paderborn Schulkommiffar, wie auch Beneficiaten am Dom und an der Kollegiatkirche zum Buftorff. Rudolftadt 1799. 8. — Einzelne Kirchen- und Schulfchriften, die er zum Privatgebrauch auf dem Lande abdrucken liefs. — Viele einzelne anonymifche Auffätze in Zeitfchriften, namentlich in (*Becker's*) Teutfchen Nationalzeitung. — Vergl. *Felder*, vorzüglich aber *Seibertz'ens* fo eben herausgekommene Weftfälifche Beiträge zur Teutfchen Gefchichte B. 1. S. 23-49.

13 B. BECKER (*Ferdinand* G...) Brudersfohn des vorhergehenden; — *geb. zu Grevenftein* 177.. — Vergl. *Seibertz* a. a. O. S. 50 u. f.

BECKER (G... P...) *Hypothekenbewahrer im Königreich Weftphalen zu...: geb. zu...* §§. Ueber das Amt der Hypothekenauffeher im Königreich Weftphalen. Göttingen 1809. 8.

13 B. BECKER (Gottfr. W.) §§. Verhütung und Heilung der Onanie, mit allen ihren Folgen; nach den neueften phyfiologifchen Entdeckungen. Leipz. 1802. 8. 2te Aufl. ebend. 1803. 3te Aufl. ebend. 1805. 8. *Auch unter dem Titel:* Die Kunft, das Zeugungsvermögen beyder Gefchlechter zu erhalten, und das verlohrne zu erfetzen. Populaire Menfchenkunde in jeder Hinficht; ein Handbuch für die erwachfenere Jugend beyderley Gefchlechts, ihre Erzieher, und jeden, der fich felbft kennen lernen will. 2 Theile. ebend. 1802. 8. Bibliothek

der

der Volksarzneykunde, oder Anleitung für Jedermann, sich vor den gewöhnlichen Krankheiten zu sichern, und, so weit es dem Nichtarzt möglich ist, sie zu heilen. (In Gesellschaft mehrerer Aerzte). 1ster Band. Pirna 1803. — 2ter Band. ebend. 1804. 8. Schnupfen und Husten. Ein guter Rath an meine Mitbürger, die sich gegen ihn und seine Folgen, besonders Auszehrung, Schwindsucht u. s. w. schützen wollen. ebend. 1803. 8. 2te Aufl. ebend. 1809. 8. Die monatliche Reinigung; oder, wie hat sich das Mädchen und das Weib dabey zu verhalten, um schön, gesund und von Schmerzen frey zu bleiben. ebend. 1803. 2te Aufl. 1810. 8. Katechismus der Entbindungskunst, oder die wohl unterrichtete Hebamme in der Stadt und auf dem Lande. Leipz. 1804. 8. Der Rathgeber vor, bey und nach dem Beyschlafe, oder faſsliche Anweisung, den Beyschlaf so auszuüben, daſs der Gesundheit dabey kein Nachtheil zugefügt und die Vermehrung des Geschlechts durch schöne, gesunde und starke Kinder befördert wird. Nebst einem Anhange, worin die Geheimnisse des Geschlechts und die Zeugung des Menschen erklärt sind, auch einer Nachricht, die Erfindung eines Schaamgürtels zur Heilung des männlichen Unvermögens betreffend. Naumburg 1804. 8. . . . 6te, einzig rechtmässige und wohlfeilere Ausgabe. Leipz. 1816. 8. *(Dieses Buch ist mehrmals nachgedruckt worden).* * Kotzebue, Skizze seines Lebens und Wirkens. 1819. 8. — *Von der* neuen Haus- und Reiseapotheke *erschien* die 2te, sehr vermehrte Ausgabe 1803. — Die Anweisung, die Gesundheit der Augen zu erhalten, erschien zuerst 18.. unter dem angenommenen Namen *Boulanger.* Vergl. B. 13. S. 156. — Von *Millot's* Erzeugungskunst hatte die 1ste Auflage auch schon 9 Kupfertafeln. Die 3te, einzig rechtmässige und wohlfeilere Ausgabe *erschien* 1815, die 4te revidirte und zum Theil

Theil ganz umgearbeitete 1816. — Rhevmatismus u. s. w. *erschien* zuerst nicht 1805, sondern 1804; eine spätere Ausgabe 1811. — Der Hausfreund, oder das geheime Buch, soll ein ihm untergeschobenes Werk seyn und von D. *Löbel* zu Naumburg herrühren. — *Von der Schrift:* Ein Paar Worte an Bruchkranke *erschien* die 4te Aufl. 1810. — Aufsätze von ihm stehen in *Hufeland's* Journal 1805, 1806, 1807 u. 1808; in der *Eunomia* 1801 und 1802; in dem Preuss. Staatsanzeiger; im Verkündiger 1809 u. 1810. (*Alles ohne seinen Namen*). — In *Merkel's* Ernst und Scherz sind seine Aufsätze mit — *r* bezeichnet. — Ferner in *Kilian's* Georgia, und in den Nordischen Miscellen 1805 oder 1806: Ueber die zunehmende Armuth und ihre Quellen.

BECKER (Gotth. W. R.) seit 1815 *geheimer Kriegskammerrath — zu Dresden.* §§. Gedichte von ihm stehen auch in *C. A. Bertram's* Ephemeriden der Litteratur und des Theaters Th. 5 u. 6. (Berl. 1785-1787). — Die Ballade: *Fritz*, in der Quartalschrift für ältere Litt. und neuere Lectüre St. 1. S. 131-158. Ausserdem noch: der gebesserte Eifersüchtige St. 2. S. 1-16; Rede über das Verdienst des Reichthums S. 161-171; Lux, eine komische Erzählung S. 192-218. Alemar und Adalese, Ballade S. 1-11; was sie berührt, das ändert sie, eine Geschichte S. 144-196.

BECKER (Immanuel) S. BEKKER.

9. 11 u. 13 B. BECKER (J. H. 1) §§. Versuch einer allgemeinen and besondern Nahrungsmittelkunde; mit einer Vorrede von *S. G. Vogel*, Prof. in Rostock. 1ster Theil, die Einleitung in die Nahrungsmittelkunde, Litteratur und Geschichte derselben; 1ste Abtheilung. Stendal 1810. — 2te Abtheil. ebend. 1811. — 3te Ab-

Abtheil. ebend. 1812. 8. *Auch unter dem Titel:* Verſuch einer Litteratur und Geſchichte der Nahrungsmittelkunde.

BECKER (Johann Rudolph) ſtarb am 18ten December 1815. — Im 13ten B. Z. 1 ſeines Artikels l. *anſam.*

BECKER (K... A... G...) *) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Allgemeine Weltgeſchichte und kleine Erdbeſchreibung für Lehrende und Lernende. Berlin 1810. 8.

13 B. BECKER (K. Ferd.) §§. Theoretiſch-praktiſche Anleitung zur künſtlichen Erzeugung und Gewinnung des Salpeters, nach eigenen und nach den in Frankreich gemachten Erfahrungen und in beſonderer Beziehung auf die königl. Preuſſ. Staaten entworfen; nebſt einem Anhange über die öffentliche Verwaltung des Salpeterweſens. Mit einer Vorrede von *J. F. L. Hausmann*, Prof. zu Göttingen. Braunſchw. 1814. 8.

9. 11 u. 13 B. BECKER (Karl F.) §§. *Von der* Weltgeſchichte für Kinder und Kinderfreunde gab Joh. Gottfr. WOLTMANN die 4te Auflage unter dem Titel: *Weltgeſchichte für die Jugend*, heraus Berl. 1 Th. 1812. 2 Th. 1816. Vom 3ten Th. erſchien die 3te unveränderte Aufl. 1814. Vom 4ten die 3te verbeſſ. Aufl. 1816. Vom 5ten die 3te Aufl. 1819; und vom 10ten die 2te Aufl. 1817.

BECKER (Ludwig Theodor) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Adel und Liebe. Ein Gemählde in 3 Aufzügen. Nürnb. *(ohne Jahrzahl)*. 8. Roſen und Dornen in Erzählungen und Scenen

*) Darf nicht mit dem bereits im Werk ſtehen den und verſtorbenen Karl Friedr. BECKER verwechſelt werden.

aus dem stillen häuslichen Leben in einen Kranz gewunden für gute Menschen. Herausgegeben u. s. w. 2 Theile (1817). 8.

BECKER (R. Z.) §§. Holzschnitte alter Teutscher Meister in den Original-Platten, gesammelt von *Hans Albrecht von Derschau*; als ein Beytrag zur Kunstgeschichte herausgegeben und mit einer Abhandlung über die Holzschneidekunst und deren Schicksale begleitet von *R. Z. Becker*. Gotha 1805. Imperialfol. — 2te Liefer. 1810. *Auch mit einem Französ. Titel.* Leiden und Freuden in siebzehn monatlicher Gefangenschaft; von ihm selbst beschrieben. Ein Beytrag zur Charakteristik des Despotismus. ebend. 1814. 8. Das Teutsche Feyerkleid, zur Erinnerung des Einzugs der Teutschen in Paris. Mit 2 Kupfern. ebend. 1815. gr. 8. Mildheimisches Evangelienbuch, auf alle Sonn- und Festtage des Jahres; mit kurzen Vorreden und erbaulichen Schlussreimen versehen und für die liebe Jugend mit Bildern geziert. ebend. 1816. 8. Bildnisse der Urheber und Beförderer, auch einiger Gegner der Religion und Kirchenverbesserung im 16ten Jahrhundert; nebst andern darauf Bezug habenden Bildern in gleichzeitigen Holzschnitten, zum Andenken des dritten Jubelfestes der evangelisch-lutherischen Kirche am 31 Okt. 1817. Herausgegeben und mit Erläuterungen begleitet. ebend. 1817. fol. — *Von dem* Noth- und Hülfsbüchlein *erschienen* 2 neue Ausgaben 1815 in gross und gewöhnl. 8. *Auch von dem* Mildenheimischen Liederbuch *erschienen* in demselben Jahre 2 solche Ausgaben.

BECKER (Wilhelm Gottlieb) starb am 3ten Junius 1813. Ward geb. nicht am 4ten Nov. 1754, sondern am 6ten Nov. 1753. §§. * Ueber Waser'n und seinen Process, an Gleim; nebst Prof. A. L. Schlözer's Anmerkungen. Frankf. am M. 1782. 8. * Lina's Ferien, oder Sammlung

ver-

verschiedener Auffätze zur nützlichen und angenehmen Unterhaltung. 8 Bändchen. Leipz. 1797. 8. Charaktere und Costüm'es aus den Darstellungen der Sächs. Hofschauspielergesellschaft, nach dem Leben gezeichnet, gestochen und colorirt von *J. F. Schröder* und *K. Oelzner;* herausgegeben u. s. w. ebend. 1805. 2 Hefte in Fol. mit 12 color. Kupf. Erzählungen. 3 Bändchen. ebend. 1812-1814. 8. *(sind seine Auffätze, die vorher in seinem Taschenbuch zum gesell. Vergnügen zerstreut standen).* Guirlanden. 4 Bändchen. ebend. 1812-1813. 8. Mit Kupf. Zwey hundert seltene Münzen des Mittelalters, in genauen Abbildungen, mit historischen Erläuterungen herausgegeben. Dresden 1813. 4. Mit 7 Kupfertafeln. — *Von seinem* Taschenbuch zum geselligen Vergnügen (welches zuletzt in der Gleditschischen Buchhandlung oder ihrem jetzigen Inhaber, *Enoch Richter*, zu Leipzig herauskam) *erschienen* bis zum J. 1814 24 Jahrgänge. *Joh. Fried. Kind* zu Dresden setzte es im Namen der Beckerischen Erben fort, und seit 1818 kommt es eben daselbst bey Göschen heraus; worüber zwischen diesem Herausgeber und dem vorigen alten Verleger ein Procefs entstand, dessen Beschaffenheit und Ausgang aus öffentl. Blättern bekannt ist. — *Die* Erhohlungen *wurden bis und mit 1810 fortgesetzt, erhielten aber von 1808 an den Titel:* Neue Erhohlungen. — *Das B. 13 erwähnte* Augusteum *(nicht* Angusteum), *welches von 1804 bis 1812 herauskam, ist nach dem Haupttitel so aufzuführen:* Augusteum, Dresdens antike Denkmähler enthaltend. 1ster Band. Dresd. 1804. Mit 34 Kupfertafeln. 2ter Band. ebend. 1808. Mit 60 Kupfert. 3ter Band. ebend. 1811. Mit 60 Kupfert. Auch erschien zu gleicher Zeit eine Französische Ausgabe. — Gedichte von ihm befinden sich auch: in *Reichard's* Theateralmanachen 1778-1780, und in mehrern folgg. Jahrgängen; in der Litteratur- und

Theaterzeitung (1782. S. 419 u. 421), und in den zu Leipzig und Göttingen herausgekommenen Musenalmanachen. — Auch steht von ihm ein prosaischer Aufsatz: Die Entdeckung von Sibirien, im Archiv für Geographie, Historie u. s. w. Jahrg. 3. März (Wien 1812. 8).

BECKER (Wilhelm Gottlieb Ernst) *Bergmeister zu Freyberg: geb. zu Adorf 177..* §§. Journal einer bergmännischen Reise durch Ungern und Siebenbürgen. 1ster Theil. Mit 6 Kupf. Freyb. 1815. — 2ter Theil. ebend. 1816. 8.

9. 11 u. 15 B. BECKHAUS (M. J. H.) seit 1815 *vierter ordentl Professor der Theol. zu Marburg, und kurz darauf Doktor derselben.* §§. Bemerkungen über den Gebrauch der apokryphischen Bücher des alten Testaments zur Erläuterung der neutestamentlichen Schreibart. Dortmund 1808. gr. 8. — Auch Beyträge zu *Natorp's* Quartalschrift und zu dem Westphäl. Anzeiger.

BECKMANN (J.) §§. *Die* Litteratur der älteren Reisebeschreibungen *besteht* aus 2 Bänden, jeden von 4 Stücken, deren letzteres 1810 herauskam, und mit einem geograph. und chronolog. Register aller in den 2 Bänden enthaltenen Reisen versehen ist. — Nachricht von dem königl. Schwedischen Lustschlosse Drottningholm; *in dem* Hannöver. Magazin 1766. St. 72. Nachricht von dem königl. Schwed. Lustschlosse Ulrichsthal; *ebend.* St. 73. Nachricht von dem berühmten Schwed. Kupferbergwerke bey Fahlun; *ebend.* St. 103 u. 104. Kurze Nachricht von dem Schwed. Silberbergwerke Sala; *ebend.* 1767. St. 21. *Etwas von den Sperlingen; *ebend.* St. 39. *Beytrag zur Naturhistorie des Chamäleons, nach Tesdorpfs davon gegebenen Nachrichten; *ebend.* St. 58. *Zubereitung einer wohlfeilen und dauerhaften gelben Farbe zum Anstreichen der Häuser; *ebend.* 1768. St. 12.

*Be-

* Beschreibung einer Reise von Cairo nach Suez und dem rothen Meere; aus dem Schwed. übersetzt; *ebend.* St. 25. * Nachricht von einer neuen Verbesserung der Stubenöfen; *ebend.* St. 42. * Einige Bemerkungen über die Schaafzucht; *ebend.* St. 64. * Des Hrn. Tillet Beobachtung einer Krankheit des Türkischen Weitzens oder des Maiss; aus dem Franz.; *ebend.* St. 84. * Nachricht von der Sirene des Hrn. Archiaters v. Linné; *ebend.* 1767. St. 34. II. * Beytrag zur Naturgeschichte des sogenannten Ficks in Fischen; *ebend.* St. 42. II. * Stillingfleet's botanischer Calander; *ebend.* St. 50. * Beytrag zu der Nachricht von der Weidenwolle; *ebend.* St. 83. Von einem in der Newa gefangenen Fische, Brombeerschwanz genannt; *ebend.* 1764. St. 15. Meteorologische Beobachtungen; *ebend.* St. 101. Meteorologische Beobachtungen aus Bernaul in Sibirien im Monate Januar 1765; *ebend.* 1765. St. 80. Anweisung, Leder auf Türkische Art roth und gelb zu färben; *ebend.* 1770. St. 44. Nachricht von des Hrn. de Luc Werke über die Barometer und Thermometer; *ebend.* 1772. St. 86. III. — Von der Erfindung der Magnetnadel; aus dem Engl.; *in den* Hannöver. Beyträgen zum Nutzen und Vergnügen 1761. St. 89. Kurze Historie des Goldes. 1ste Abhandlung: von der Erfindung des Goldes, dessen Werthe und von den ältesten goldenen Münzen; *ebend.* St. 69 u. 70. 2te Abhandlung: von den Goldgruben der Alten und den Sachen, die man aus Golde macht; *ebend.* 1762. St. 45-47. — *Von der* Anleitung zur Technologie *erschien* die 6te Auflage 1809. — *Von den* Anfangsgründen der Naturgeschichte, eine neue Auflage, ganz verbessert und vermehrt von *J. P. Scholz.* Breslau 1814. 8.

BECKSTEIN (Ernst Daniel) starb am 29sten Januar 1809. War geb. am 17ten Julius 1752.

BEER (G. J.) ſeit 1818 *ordentl. Profeſſor der Augenheilkunde an der Univerſität zu Wien.*

BEER (Peter) *Lehrer an der Teutſchen Schule zu Neubidſchow in Böhmen: geb. zu . . .* §§. Geſchichte der Juden, von ihrer Rückkehr aus der Babyloniſchen Gefangenſchaft bis zur Zerſtöhrung des zweyten Tempels; nach Flavius Joſephus, zunächſt für die Jüdiſche Jugend ausgearbeitet, und mit erläuternden Anmerkungen begleitet. Wien 1808. 8.

BEERMANN (J. H) ſeit 1814 *königl. Preuſſ. Regierungsrath zu Aachen*, nachdem er ſeit 1804 Oberſchultheiſs und Kriminalrichter zu Caſſel und vordem ſeit 1798 Oberſchultheiſs zu Karlshafen geweſen war (während der Weſtphäl. Zwiſchenregierung war er Präſident des Kriminalhofs zu Caſſel): *geb. zu Homberg in Heſſen am 28ſten Februar 1767.* §§. * Verſuch einer Betrachtung über die Hülfswiſſenſchaften zur militariſchen Bildung neu angehender Officiere. *(Ohne Druckort)* 1797. 8. *(Unter der Zueignung nennt ſich der Verfaſſer).* Handbuch zur Kenntniſs des im Königreiche Weſtphalen neu eingeführten Strafrechts. 1ſter Band. Caſſel 1811. 8. — Vergl. *Strieder* und *Juſti* B. 18. S. 31-35.

15 B. **BEGE** (*Karl Friedrich*) *Friedensrichter des Land-Kantons zu Wolfenbüttel* ſeit 1809 (vorher ſeit 1808 zu Leſſe im Ockerdepartement; vordem ſeit 1807 Polizey-Syndikus zu Wolfenbüttel, vor dieſem Sekretar der dortigen Juſtitz-Kanzley ſeit 1802, nachdem er Auditor beym dortigen Magiſtrat geweſen war); *jetzt? geb. zu Seeſen am 21ſten May 1768.* §§. Beſchreibung des Amts Harzburg; Bruchſtück einer Topographie des Fürſtenthums Wolfenbüttel von G. Haſſel und ihm; *in dem* Braunſchweig. Magazin 1801. St. 21 u. 22.

von

von *BEGUELIN* (Heinrich) ſtarb am 7ten Oktober 1818. War *königl. Preuſſ. geheimer Staatsrath und Chef-Präſident der zweyten Abtheilung der Oberrechnungskammer und Ritter des rothen Adlerordens 3ter Klaſſe, zu Berlin: geb. daſelbſt 1765.* §§. Mehrere Schriften, die dem Verf. des gel. Teutſchl. unbekannt ſind. — In frühern Jahren lieferte er Beyträge zur Allg. Litter. Zeitung.

BEHR (Friedrich *Leopold*) iſt der im 1ſten B. unrichtig genannte BäHR (Friedrich) war, wie im 9ten B. S. 78 gemeldet wurde, allerdings *Rathskämmerer zu Köthen*, aber, nach zweyjährigen Verhaft, dieſer Stelle entſetzt. Seitdem hat man nichts von ihm erfahren.

BEHR (Iſaſchar Falkenſohn) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 726 u. f. B. 6. S. 562.

9. 11 u. 13 B. BEHR (W. J.) *war auf dem Landtage zu München (Januar bis Auguſt 1819) von Seiten der Univerſität zu Würzburg Deputirter der zweyten Kammer; und kehrte alsdann zur Verwaltung ſeiner Profeſſur zurück: geb. — am 28ſten Auguſt 1775.* §§. * Der Organiſmus des rheiniſchen (Teutſchen) Bundes zum Behufe ſeines Zwecks, ſo weit er bis jetzt poſitiv beſtimmt iſt, und Materialien zur nähern Beſtimmung jenes Organiſmus; von *W. J. B.* Pr. in W. Altona 1807. 8. Das Teutſche Reich und der rheiniſche Bund. Frankf. 1808. gr. 8. Syſtem der angewandten allgemeinen Staatslehre, oder der Staatskunſt. 1ſte Abtheilung: die allgemeine Einleitung und die Staatsverfaſſungslehre. 2te Abtheilung: die Staatsverwaltungslehre. 3te und letzte Abtheilung: Fortſetzung und Schluſs der Staatsverwaltungslehre. ebend. 1810. 8. Die Verfaſſung und Verwaltung des Staates, dargeſtellt in einer Reihe von Erörterungen ihrer wichtigſten Momente.

Eine Zeitſchrift. B. 1. Nürnb. 1811. — B. 2. ebend. 1812. 8. Welchen Haupt-Anfoderungen muſs ein Strafgeſetzbuch genügen, um als befriedigend anerkannt werden zu können? Würzb. 1813. 8. Darſtellung der Bedürfniſſe, Wünſche und Hoffnungen Teutſcher Nation. Aſchaffenburg 1815. 8. Neuer Abriſs der Staatswiſſenſchaftslehre. Bamberg 1816. 8. Verſuch eines Grundriſſes einer Konſtitution für Monarchieen. ebend. 1817. 8. In wie ferne iſt der Regent, als ſolcher, an die Regierungs-Handlungen ſeines Vorfahren gebunden? ebend. 1818. 8. Das Recht und die Pflicht der Regierungen, in Beziehung auf die gegenwärtige Theurungs-Angelegenheit, ſtaatswiſſenſchaftlich erörtert. Würzb. 1818. 2 Auflagen in 8. Gerechte Entlarvung einer verläumderiſchen Denunciation — gegen Dr. Berk's Sendſchreiben, mit Duplik und Schluſsſatz der öffentlichen Verhandlungen gegen Dr. Berk u. ſ. w. ebend. 1818. 8. Staatswiſſenſchaftliche Betrachtungen über Entſtehung und Hauptmomente der neuen Verfaſſung des Bayriſchen Staats. Eine Rede, bey der am 13ten Jun. zu Würzburg Statt gehabten akad. Feyer des im Vaterlande vollbrachten Verfaſſungswerk gehalten. ebend. 1818. 4. Andeutungen in Beziehung auf die finanziellen Momente der neuen Verfaſſung des Bayriſchen Staates, zur Beherzigung ſeiner künftigen Stände. ebend. 1818. 8. — Viele Beyträge zu *Winkopp's* Rhein. Bunde und zur Allgemeinen Staatskorreſpondenz, welche letztere er in Geſellſchaft mit *Bauer* und *Schott* herausgab. Frankf. am M. u. Aſchaffenb. 1811-1815. 3 Bände, jeden von 3 Heften. gr. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

BEHRENS (Peter Wilhelm) *Paſtor zu Volkmersdorf im Braunſchweigiſchen: geb. zu . . .* §§. Geſchichte der Stadt Oebisfelde und ihres Bezirks. . . . 18 . . Geſchichte der Stadt Neu-Haldens-

densleben, mit einem Anhange merkwürdiger Urkunden und der Statuten des Orts. Königslutter 1802. 8.

BEHRENS (S... J... G...) *D. der R. und Landvogt zu ...: geb. zu ...* §§. Ueber Staatsverfassung. Hamburg 1816. 8. Betrachtung über Staatsverwaltung; nebst einer Vergleichung der innern Verwaltung Frankreichs, während der Kaiserlichen Regierung und der von Grossbritanien. Schleswig 1817. 8. Was ist von den 95 Thesen des Hrn. Harms zu halten? Hamb. 1818. 8. — Ueber die Brittische Verfassung und Verwaltung; *in den* Kieler Blättern B. 2. H. 2 (1816).

13 B. BEHRMANN (H.) jetzt *Oberlehrer an der Kathedralschule zu Rothschild in Dänemark.* §§. Kurze Darstellung des politischen Verhaltens Dänemarks in den letzten Jahren; nebst einer Beleuchtung der dem Dänischen Hofe neuerdings gemachten Anträge. Kopenh. u. Altona 1813. 8.

BEIGEL (Georg Wilhelm Siegmund) *M. der Phil. königl. Sächs. geheimer Legationsrath* seit 1810, *und Oberbibliothekar der königl. öffentl. Bibliothek zu Dresden* seit 1813 (vorher seit 1804 expedirender geheimer Kabinetssekretar daselbst, nachdem er im Jun. 1802 in das Departement der auswärtigen Angelegenheiten mit dem Charakter eines Legationsraths von München berufen wurde, wo er von 1786 bis 1802 als Sächs. Legationssekretar und einen grossen Theil dieser Zeit als Chargé d'affaires am dortigen Hofe angestellt war): *geb. zu Ippesheim in Franken am 25sten September 1753.* §§. Hat, unsers Wissens, noch zur Zeit keine besonders gedruckte Schrift herausgegeben: wohl aber mehrere Aufsätze in periodischen Werken, nämlich: Beobachtung und Berechnung zweyer Sternbedeckungen, den 11 Sept. und

und 15 Nov. 1785 in Dresden, nebſt ziemlich genauer Beobachtung des Saturns, mittelſt eines bloſſen Faden-Meridians; in *Bode'ns* aſtron. Jahrbuch für 1789. S. 134-138. Beſchreibung und Erklärung einer Arabiſchen Himmelskugel mit Kufiſcher Schrift, welche im — mathematiſchen Salon zu Dresden aufbewahrt wird; *ebend.* für 1808. S. 97-110. (*Dieſer Aufſatz veranlaſste den Prof.* Ideler *zur Abfaſſung ſeines Werks:* Unterſuchungen über den Urſprung und die Bedeutung der Sternnamen. Berlin 1809). — Beſtimmung der Bayriſchen Maaſe und Gewichte; in *v. Zach's* monatl. Korreſp. B. 1. S. 610-617 (1800). Ueber die trigonometriſche Vermeſſung von Bayern; *ebend.* 1802. VI. 42. 1803. VII. 353-366. 377-401. 501-528. Erſte Andeutungen der jetzt ſo berühmten Reichenbachiſchen Inſtrumente für die praktiſche Aſtronomie; *ebend.* VIII. 354. IX. 374. Ueber den Franzöſ. Mètre, als materielles Maaſs betrachtet; *ebend.* 1803. 101-115 u. 1804. IX. 223-230. Nachricht von einer Beobachtung der auf dem Brocken gegebenen Pulverſignale in einer Entfernung von 30 Meilen; *ebend.* 1804. IX. 202 u. f. — Charakter der Perſiſchen und Türkiſchen Sprache; in *Adelung's* Mithridates Th. 1. S. 283-292. 462-468 (1806). — Sprachſtrahlen (zwiſchen dem Orient und dem Occident); *in dem* Allgem. Archiv für Ethnographie und Linguiſtik von *Bertuch* und *Vater* S. 332-340 (Weimar 1808). — Verſuch über eine noch nicht erklärte Stelle in Abulfeda's Beſchreibung von Aegypten über die Länge von Foſtath; nebſt Bemerkungen über die Gnomonik der Araber; *in den* Fundgruben des Orients B. 1. H. 4. S. 409-427 (1809). — Recenſionen in der Hall. Allgem. Litt. Zeit. 1804 u. 1805 (vorzügl. diejenige von *Hammer's* encyklop. Ueberſicht der Wiſſenſch. des Orients, im Jahrg. 1804. Nr. 295-300. — Vergl. *C. A. Bel's* Magiſterpanegr. von 1779. S. 27.

BEIGEL (J. G.) Bruder des vorhergehenden; *gegenwärtig Pfarrer zu Roſsfeld im Königreich Würtemberg.*

BEIL (Karl Theodor) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Gedichte. Mannheim 1810. 8. 2te Auflage. ebend. 1816 (*eigentl. 1815*). 8.

BEIREIS (Gottfried Chriſtoph) ſtarb am 18ten (nach andern am 17ten) September 1809; wie ſchon im Todenregiſter zum 16ten B. gemeldet iſt. Auſſer den dort über ihn verzeichneten Nachrichten vergl. man noch hauptſächlich *J. J. H. Bücking* in dem 8ten Heft der Zeitgenoſſen (1818, eigentl. 1817) S. 67-122. §§. Ein Morgengeſicht, oder eine Erſcheinung des Hofraths und Profeſſors Beireis, nachdem er das unvergleichliche, geſtickte Gemählde, welches den Aeskulap vorſtellet, als ein unſchätzbares Geſchenk von der Frau Hofräthin und Profeſſorin Schlözer erhalten hatte. Helmſt. 1801. gr. 8. — Beſchreibung des groſſen blauen, unten weiſſen und an den Seiten gefleckten amerikaniſchen Laubfroſches (*Rana caerulea*); *in den* Schriften der Berlin. Geſellſch. Naturforſchender Freunde B. 4. S. 179 u. f.

BEITLER (Wilhelm Gottlob Friedrich) ſtarb am 24ſten September 1811; wie ſchon in dem dem 16ten Bande beygefügten Todenregiſter gemeldet wurde. Hatte auch den Charakter eines Ruſſiſch-kaiſerl. Hofraths: *geb. zu Reutlingen am 17ten Februar 1745* (nicht 1744). §§. Von den aëroſtatiſchen Ballons oder Luftballen, und der vortheilhafteſten Figur, welche man dieſen neu erfundenen Maſchinen geben kann, um mit den wenigſten Koſten die gröſste mögliche Kraft hervorzubringen; *in der* Mitauiſchen Monatsſchr. 1784. Jan. u. Febr. Ueber die Verbeſſerung des Mittags und der Mitternacht aus übereinſtimmenden Sonnenhöhen; *ebend.* May. —

Eſſai

Eſſai ſur le mouvement horaire vrai elliptique & parabolique; *in den* Mém. de l'Acad. des Sciences à Berlin a. 1786-1787. p. 322 ſqq. Methode pour déterminer exactement le diamétre apparent de Mercure & de la refraction horizontale dans l'atmoſphère de cette Planete; *ibid.* 1788-1789. p. 24 ſqq. — Obſervation du paſſage de Mercure ſur le diſque du Soleil, le 4 May 1786, faite à l'Obſervatoire académique de Mitau en Courlande; *eine von der königl. Akad. der Wiſſ. zu Paris adoptirte und in den Volume des Savans étrangers eingerückte Schrift. S. Hiſt. de l'Acad. des Sciences à Paris. a. 1787. p. 47 ſqq. Auch iſt ſie in die Mém. de l'Acad. des Sciences de Berlin, a. 1786-1787 p. 309 ſqq. aufgenommen und zugleich aus letzteren einzeln abgedruckt.* — Anwendung einer Methode, mit einem fehlerhaft eingetheilten Inſtrument die Polhöhe und zugleich den Fehler des Inſtruments bey dem Grade der Beobachtungen zu beſtimmen; in *Bode'ns* aſtron. Jahrb. für 1795. Beobachtung der Sonnenfinſterniſs vom 5 Sept. 1793; *ebend.* für 1797. Beobachtungen auf der Sternwarte zu Mitau gemacht; *ebend.* für 1806. Beobachtungen der beyden Sonnenfinſterniſſe vom 17 Aug. 1803 und 11 Febr. 1804 auf der Sternwarte zu Mitau angeſtellt; *ebend.* für 1807. — Einige aſtronomiſche zu Mitau angeſtellte Beobachtungen; in *Bode'ns* Samml. aſtron. Abhandl. 4ter Supplementb. (Berl. 1808) S. 227. — Sur l'occultation de Jupiter & de ſes ſatellites par la Lune, obſervée à Mitau le 23 Sept. 1793; *in den* Novis Actis Acad. Petropolitanae T. 10. Obſervations aſtron. faites à l'Obſervatoire de Mitau en 1795; *ibid.* Beobachtung der Sonnenfinſterniſs vom 3 Apr. 1791 auf der Sternwarte zu Mitau; *ebend.* T. 11. Beobachtung der Schiefe der Ekliptik zur Zeit des Sommerſolſtitii im J. 1796 auf der Sternw. in M. *ebend.* Obſſ. aſtron. des éclipſes de ſatellites de Jupiter, faites à M. avec quelques

autres

autres obſervations; *ibid.* T. 12. Phenomène de l'Optique remarquable; *ebend.* T. 14 u. zwar in der Hiſt. de l'Acad. pour les a. 1797 & 1798. Sur le calcul des variations des etoiles; *ebend.* u. zwar in den Actis ſelbſt S. 537-602. Suppl. aux obſſ. aſtron. faites à l'Obſerv. du Gymnaſe acad. de M. *ebend.* S. 733. Eſſai d'une Syntheſe des Equations du cinquième degré; *ebend.* T. 15. Obſſ. aſtron. faites à l'Obſerv. de M. *in den* Mém. de l'Acad. des Sciences de St. Petersb. T. 2. p. 248. — Kurze Ueberſicht der Meinungen über die Natur der Kometen von den Zeiten der Chaldäer an bis auf Newton; nebſt Beobacht. des letzthin erſchien. Kometen; *in den* Mitauiſchen wöchentl. Unterhalt. 1807. B. 6. S. 372. 388 u. 405. — Von den jetzt bekannten zehn Hauptplaneten und ihren Trabanten; *in dem* Mitauiſchen Kalender für 1812 u. 1813. (*wurde hernach beſonders abgedruckt unter dem Titel:* Von den Planeten unſers Sonnenſyſtems; ein handſchriftl. Nachlaſs. Mitau 1821. 8). — Aus dem Verzeichniſs, das dem unter dem Titel: *Zu Beitler's Andenken* (Mitau 1811. 4) gedruckt iſt, beygefügt wurde, und woraus es die Leipzig. Litter. Zeitung 1812. S. 1565-1567 entlehnt hat.

BEKENN (*Georg Ludwig*) ſeit 1805 *bey der Rembertskirche zu Bremen* (vorher zu Borgfeld). §§. *Die Göttlichkeit des Chriſtenthums, ſo weit ſie begriffen werden kann. . . . 179.. Nöthig gewordene Vertheidigung gegen einen unter der Hand wider ihn erregten und verbreiteten Verdacht. Bremen 1805. 8.

BEKKER (Georg Joſeph) *M. der Phil. zu Heidelberg: geb. zu Waldturn im Badiſchen* . . . §§. Specimen variarum lectionum & obſervationum in Philoſtrati vitae Apollonii librum primum; edidit & Scholiaſtam Graecum mſcr. ad Septem libros priores adjecit. Accedunt *Frid. Creuzeri* annotationes. Heidelb. 1818. 8.

BEKKER (Immanuel) *M. und ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Berlin: geb. zu . . .* §§. *Apollonii Dyscoli*, Grammatici Alexandrini, de Pronomine liber; primum edidit. Berol. 1811. 8. *Macht auch den 2ten Fascikel des 1sten Bandes des von* F. A. Wolf *und* Buttmann *herausgegebenen* Museum antiquitatis *aus.* Anecdota Graeca. Vol. primum: Lexica Segueriana. Berol. 1814. — Vol. secundum: Apollonii Alexandrini de conjunctionibus & de adverbiis libri. Dionysii Thracis Grammatica. Choerobosci, Diomedis, Melampodis, Porphyrii Stephani in eam Scholia. ibid. 1816. 8. *Theognidis* Elegi, ex fide librorum manuscriptorum recensiti & aucti; cum notis Fr. Sylburgii & Rich. Franc. Phil. Brunckii. Lips. 1815. 8. *Aeschinis & Demosthenis* Orationes de Corona. Accedunt Scholia partim inedita. Halae 1815. 8. *Coluthi* raptus Helenae. Berol. 1816. 8. — Anmerkungen zu dem von *F. W. Sturz* herausgegebenen *Etymologicum Graecae linguae Gudianum &c.* (Lips. 1818. 4).

BELIN (Johann Franz Augustin) starb 1810 oder 1811. War, ehe er nach Meissen kam, Sprachlehrer in Dresden.

BELING (B... E...) *D. der AG. und Kreisphysikus zu Breslau: geb. zu . . .* §§. Geist der Preussischen Gesetzgebung im Gebiete der gerichtlichen Medicin; nebst einer Darstellung, wie demselben entsprochen werden kann; für Aerzte, Wundärzte und Rechtsgelehrte. Bresl. 1819. gr. 8.

BELLERMANN (J. J.) seit 181 . auch *ordentl. Prof. der Theologie an der Universität zu Berlin und seit* 1819 *Konsistorialrath in dem Konsistorium der Provinz Brandenburg.* §§. Versuch einer Erklärung der Punischen Stellen im Poenulus des Plautus; drey Programmen oder 1-3tes Stück. Berl.

Berl. 1808. 8. *Progr. Phoeniciae linguae vestigiorum in Melitensi Specimen I. ibid. 1809. 8 maj.* Versuch über die Metrik der Hebräer. Eine Beylage zu den Hebräischen Sprachlehren und zu den Einleitungen in die Schriften des alten Testaments. ebend. 1813. 8. Versuch einer Erklärung einiger morgenländischen Talismane, welche Glückwünsche sinnbildlich darstellen. Mit 1 Kupfer. Erfurt 1817. gr. 8. — *Von dem* Theologen u. s. w. *erschien* der 8te Theil 1808; *und zu dem* Almanach der Fortschritte und Entdeck. der — Wissensch. der 7te oder Registerband über die ersten 6 Jahrgänge 1807: wurde aber doch mit dem 8ten 1811 fortgesetzt.

13 B. BENADE (J. F.) ehe er 1797 *Inspektor und Pastor zu Hoyerswerda wurde, war er dort* seit 1785 *Archidiakon und* seit 1784 *Diakon, vorher aber* seit 1778 *Pastor in Lärchen: geb. zu Klüx am 24sten März 1743.*

BENCKE (Ch... H...) *Oberlehrer am kaiserl. Gymnasium zu Riga: geb. zu . . .* §§. Geschichte Rufslands seit der Gründung des Staates bis auf die gegenwärtige Zeit. Riga 1811. 8.

BEN-DAVID (L.) §§. Ueber die Religion der Ebräer vor Moses. Berlin 1812. gr. 8. Zur Berechnung und Geschichte des Jüdischen Kalenders; aus den Quellen geschöpft. ebend. 1817. 8. — Sein Bildnifs, von *Lowe* gezeichnet und gestochen in der 2ten Sammlung der Bildnisse jetztleb. Berliner Gelehrten (Berl. 1806).

13 B. BENDER (F. X.) §§. *Von dem* Kathol. Lehr- und Gebetbuch *erschien* die 2te Auflage 1814.

BENDER (J... H...) *D. der R. und Privatlehrer des Teutschen Rechts auf der Universität zu Giesen: geb. zu . . .* §§. Grundrifs der Teutschen

 Staats-

Staats- und Rechts-Geſchichte; zum Behufe von Vorleſungen ausgearbeitet. Gieſen 1819. 8.

BENDER (Johann Philipp) *Inſpektor und Direktor des Schullehrer-Seminars zu Idſtein: geb. zu ...* §§. Methodenlehre für Lehrer in den gemeinen Volksſchulen, zum Gebrauch bey dem Unterricht in dem hieſigen Schullehrer-Seminario. Frankf. am M. 1810. 8. Predigten. ebend. 1812. med. 8.

BENDER (P... W...) ... *zu ...: geb. zu ...* §§. Noth- und Hülfsbüchlein für Kinder in gemeinen Volksſchulen. Hadamar 1812. 16.

BENDITSCH (St...) *D. der AG. und Phyſikus zu Grätz;* ſeit 1818 *mit dem Charakter eines kaiſerl. königl. Raths: geb. zu ...* §§. Topographiſche Kunde von der Hauptſtadt Grätz, oder Aufzählung der merkwürdigſten Gegenſtände, welche auf das Leben, die Geiſteskultur und die Geſundheit der Einwohner dieſer Stadt den nächſten Bezug haben. Grätz 1808. 8.

13 B. BENDIXEN (J.) §§. *Von dem* Methodiſchen Rechenbuch *erſchien* die 3te verbeſſerte Ausgabe 1809.

BENECKE (G. F.) ſeit 1813 *ordentlicher Profeſſor der Phil. — zu Göttingen.* §§. Beyträge zur Kenntniſs der Altteutſchen Sprache und Litteratur. B. 1. Th. 1. Götting. 1810. 8. *Dieſer Theil auch unter dem Titel:* Minnelieder. Ergänzung der Sammlung von Minneſingern; herausgegeben u. ſ. w. Der Edel Stein, getichtet von *Bonerius.* Aus Handſchriften berichtiget und mit einem Wörterbuche verſehen. Berlin 1816. 8. Wigalois, der Ritter mit dem Rade, getithet von Wirnt von Gravenberch, herausgegeben u. ſ. w. Erſter Druck. ebend. 1819. 8. — Ueber einen, vorzüglich der ältern Teutſchen Sprache eige-

eigenen Gebrauch des Umlautes; in der Brüder *Grimm* Altteutſchen Wäldern B. 1. Nr. 16 (1813).

BENEDICT (F. T.) ſeit 1814 *Rektor zu Annaberg* (zuerſt ſeit 1777 Katechet an der Peterskirche zu Leipzig). §§. Commentarii critici in Thucydidis octo libros a — conſcripti. Lipſ. 1815. 8. — Notae criticae ad Herodoti hiſtorias; *in* Actis Semin. reg. — Lipſ. Vol. II. p. 277-325 (1813).

13 B. BENEDICT (*Traugott Wilhelm Guſtav*) Sohn des vorhergehenden; *D. der Medicin und Chirurgie*, *und* ſeit 181. *ordentlicher Profeſſor der Chirurgie auf der Univerſität zu Breslau* (vorher ſeit 1809 prakt. Arzt und beſonders Augenarzt zu Chemnitz): *geb. zu Torgau 1785*. §§. Verſuch zu Begründung einer rationellen Heilmethode der Hundswuth; mit einer Vorrede von D. und Prof. *Roſenmüller*. . . . *Diſſ. inaug. de morbis humoris vitrei in oculo humano. Lipſ. 1809. 4.* Auch als Tractat unter dem Titel: *Diſquiſitio ophthalmologica &c.* Geſchichte des Scharlachfiebers, ſeiner Epidemie und Heilmethoden, mit Rückſicht auf die neuerdings vorgeſchlagene Anwendung der Abführungsmittel in denſelben. ebend. 1810. 8. *De pupillae artificialis conformatione libellus. Cum tab. aen. ibid. eod. 4 maj.* *De morbis oculi humani inflammatoriis Libri XXIII. ibid. 1811. 4 maj.* 2te ins Teutſche überſetzte, mit Zuſätzen verſehene Ausgabe. ebend. 1814. gr. 8. Beyträge für praktiſche Heilkunde und Ophthalmiatrik. 1ſter Band. Mit Kupf. ebend. 1812. gr. 8. Einige Worte über die Amputation in den Kriegsſpitälern. Sendſchreiben an Dr. *Gräfe*. Breslau 1814. 4. Monographie des grauen Staars. ebend. 1814. gr. 4. Annalen des kliniſch-chirurgiſchen Inſtituts auf der Univerſität zu Breslau. 1ſter B. 1ſter Heft. ebend. 1815. gr. 8. — *Von dem* Verſuch einer Geſchichte der Schiffahrt der Alten *erſchien* eine

neue wohlfeile Auflage zu Leipz. 1819. — Programmen.

BENEKEN (*Georg Wilhelm Friedrich*) jetzt *Prediger zu Nienhagen bey Celle.* §§. Teuto, oder Urnamen der Deutſchen, geſammelt und erklärt u. ſ. w. Erlangen 1816. 8. Auswahl einiger Predigten. Celle 1817. 8.

BENELLI (Anton) *königl. Sächſiſcher Kammerſänger und erſter Tenoriſt bey der Italieniſchen Oper zu Dresden: geb. zu . . .* §§. Regeln für den figurirten Geſang, oder gründlicher Unterricht in den Lehrſätzen der Muſik; mit erläuternden Uebungsbeyſpielen, Lectionen und Solfeggien zur Erlernung des Geſanges. Dresd. 1814. 2 Bände in fol. 2te verbeſſerte Ausgabe 1819.

BENGEL (E. G.) §§. Unterſuchungen zur Jüdiſchen und Chriſtlichen Religionsgeſchichte. 1ſtes Stück. Tübingen 1814. kl. 8. *Auch unter dem Titel:* Ueber das Alter der Jüdiſchen Proſelytentaufe. Eine hiſtoriſche Unterſuchung u. ſ. w. Archiv für die Theologie und ihre neueſte Litteratur. 1ſter Band. ebend. 1814-1815. — 2ter Band. ebend. 1816-1817. — 3ter Band. ebend. 1817-1818. jeder B. 3 Stücke. gr. 8.

13 B. BENKARD (J. P.) jetzt *Kirchenrath und erſter Prediger an der Peterskirche zu Frankfurt am Mayn.* §§. Zwey Predigten, zum Beſten unbemittelter Freywilligen der Stadt Frankfurt. Frankf. 1814. 8. — *Von ſeiner Schrift:* Leitfaden u. ſ. w. *erſchien* die 2te Ausgabe *unter dem Titel:* Kurzgefaſster katechetiſcher Religions-Unterricht in der Chriſtlichen Religions-Lehre für Confirmanden. 1805. gr. 8.

11 u. 13 B. von BENNIGSEN (L. A. G.) — *geb. zu . . . im Hannöveriſchen 1745.* — Sein Bildniſs in der Gallerie ausgezeichneter Fürſten und Staats-män-

männer unſerer Zeit (Zwickau 1814. 4). — *Vergl.* Converſationslexikon B. 1 und den Supplementenband.

13 B. Graf von BENZEL (B. J.) — *privatiſirt* ſeit 1807 (muſs es heiſſen, nicht 1804) *zu Wien.*

Graf von BENZEL-STERNAU (K. C.) jetzt *groſsherzogl. Badiſcher geheimer Rath und Miniſterialdirektor für das Departement des Innern im Groſsherzogthum Baden zu Carlsruhe.* §§. * Pygmäenbriefe. 2 Theile. Gotha 1808. 8. Der Cid. Trauerſpiel in 5 Akten, nach Corneille. ebend. 1811. 8. Hiſtoriſche Bibliothek des Auslandes. 1ſter Band. Frankf. am M. 1812. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Venedigs Geſchichte im Abriſs, nach *Eugen la Baume's* Hiſtoire abrégé de Veniſe. — 2ter Band. ebend. 1813. *Auch unter dem Titel:* Frankreichs Friedensgeſchichte unter den drey erſten Dynaſtien; nach *Flaſſan's* Hiſt. générale & raiſonné de la diplomatie Françaiſe. Urkunden und Aktenſtücke zu der ehrerbietigſten Recursſchrift an den hohen Congreſs zu Wien, vom 30 Okt. 1814. *(Ohne Druckort)* 1814. 8. Weltanſichten; aus deſſen Schriften gezogen. Peſth 1817. 8. — *Vergl.* Converſationslexikon. Supplementenband.

11 u. 13 B. BENZENBERG (J. F.) §§. *Der vollkommene Viſirmeiſter, oder faſsliche Anweiſung, alle volle und nichtvolle Fäſſer auszumeſſen. Nebſt einer Anleitung zur Verfertigung der Viſirſtäbe. Düſſeld. 1810. 8. *(Aus dem 2ten Theil ſeiner Geometrie beſonders abgedruckt).* Beſchreibung eines einfachen Reiſebarometers, nebſt einer Anleitung zur leichten Berechnung der Berghöhen. ebend. 1811. 8. Mit 1 Kupfert. Erſtlinge von *Tobias Mayer*, aufs neue herausgegeben; nebſt einigen Nachrichten von ſeinen Erfindungen und ſeinem Leben. ebend. 1812. 8. Mit

 4 Ku-

4 Kupfertafeln. Vollständiges Handbuch der angewandten Geometrie für Feldmesser, Landmesser, Oberlandmesser, Markscheider, Forstbeamte, wie auch zum Selbstunterrichte und für Schulen. ebend. 1813. 8. Mit 8 Kupfertafeln und 9 Holzschnitten. *Auch unter dem Titel:* Die höhere Rechenkunst, ebene und sphärische Trigonometrie für die Oberlandmesser des Grossherzogthums Berg. Briefe, geschrieben in Paris 1815. 1ster Heft. Dortmund 1816. 8. Ueber Verfassung. ebend. 1816. 8. Das gegenwärtige Ministerium von Frankreich. Berlin 1817. gr. 8. Ueber das Cataster. 1stes Buch: Geschichte des Catasters. Bonn 1818. — 2tes Buch: Verfertigung des Catasters. ebend. 1818. 8. Ueber Handel und Gewerbe, Steuern und Zölle. Elberfeld 1819. gr. 8. Ueber Provinzialverfassung, mit besonderer Rücksicht auf die vier Länder Jülich, Cleve, Berg und Mark. 1ster Band in 2 Abtheilungen. Hamm 1819. gr. 8.

BENZLER (Johann Lorenz) starb am 3ten April 1817. — *Vergl.* Allgem. Litt. Zeitung 1817. Nr. 119.

BERBERT (Johann Christian) *Diakon zu Königsberg in Franken: geb. zu* . . . §§. Kritische Beleuchtung der anonymen Schrift eines Katholiken unter dem Titel: Seitenstück zur Weisheit Dr. Martin Luthers, aufgestellt von einem Katholiken u. s. w. Allen unbefangenen Protestanten und Katholiken zur parteylosen Prüfung vorgelegt. Hildburghausen 1817. 8.

BERCHT (August) *privatisirt zu Bremen* (nachdem er, während des letzten Krieges mit den Franzosen, als Preussischer Lieutenant unter den Freywilligen gedient hatte): *geb. daselbst* . . . §§. Geschichte des Grafen Egmont. Leipz. 1810. 8. Braga; herausgegeben u. s. w. Düsseldorf 1814. 8.

BERCHTOLD (Siard) *Ex-Reichsprälat des Prämonſtratenſer-Stifts Schuſſenried in Schwaben* (wurde 1763 zum Prieſter geweiht, gelangte auch Dec. 1791 zur äbbtlichen Würde, in die er am 1ſten Jan. 1792 feyerlich eingewieſen wurde): *geb. zu Füſſen am 9ten Dec. 1738.* §§. Sittenreden auf alle Sonntäge *(ſic)* des Jahres, zum Nutzen des Landvolkes verfaſst. 2 Theile. Buchau am Federſee 1805. 8. Katechetiſche Abhandlungen über die allerwichtigſten Religionswahrheiten für denkende Chriſten. Aus den gröſſern Werken des Hrn. *Bergier* gezogen. 3 Bände. ebend. 1807. 8. Das Gemählde der Heiligen. Ein Beytrag zu den theologiſchen Konferenzen und Leſebuch für Geiſtliche, aus den Schriften des Hrn. *Bergier* gezogen, und jenen zur Benützung gewidmet, die mit deſſen Geiſt und Schriften nicht bekannt ſind. 1ſte Abtheilung. Kempten 1809. 8. — 2te Abtheil. *unter dem Titel:* Das Gemählde der Heiligen. Ein Gegenſtück wider die Verächter derſelben, in moraliſchen Abhandlungen entworfen. ebend. 1809. 8. Chriſtliche Tagesordnung. . . . — Vergl. *Felder.*

BERCK (Theodor) *D. der R. und prakticirender Juriſt zu Bremen: geb. zu . . .* §§. Napoleons Diſciplinargeſetze für die Advokaten; aus dem Franzöſiſchen überſetzt, mit einigen Anmerkungen und dem beygefügten Grundtexte herausgegeben. Bremen 1811. 8. Geſchichte der Weſtphäliſchen Fehmgerichte; nebſt einem Rückblick auf die Vorzeit Weſtphalens, beſonders auf das vormahlige Juſtitzweſen und den kriminalrechtlichen Zuſtand überhaupt; zur Erläuterung der Entſtehung und Beſchaffenheit der nachmahligen Fehmgerichte. Ein Beytrag zur Geſchichte der Teutſchen Reichs- und Juſtitzverfaſſung in den mittlern Zeiten vor, unter und nach Karl dem Groſſen. Mit mehrern Urkunden. 2 Abtheilungen. ebend. 1815 u. 1816. 8.

BERENDS (K. A. W.) feit 1815 *ordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Berlin* (vorher feit 1811 daffelbe zu Breslau).

13 B. *von* BERG (A.) *lebt zu Berlin.* §§. Viele Beyträge zu den jährlichen Taſchenbüchern und zu ähnlichen Sammlungen.

BERG (F.) feit 1798 auch *D. der Theol. — zu Würzburg, wurde zwar 1803 als Stiftsherr penſionirt und 1809 auch als Profeſſor in Ruhe geſetzt: aber 1811 zum Prof. der Univerſalgeſchichte und Mitglied der Juriſtenfakultät ernannt.* §§. *De Clemente Alexandrino ejusque morali doctrina. Wirceburgi 1779. 8.* Auch in *Placidi Sprengeri* Theſauro rei patriſticae. *Die Unrechtmäſſigkeit der Säkulariſirungen, als Antwort auf des Hrn. D. und Prof. Weiſſe Schrift: Ueber die Säkulariſationen Teutſcher geiſtl. Reichsländer. Philalethopolis 1799. 8. *Ueber das Staatsnothrecht, als Grund des Rechtes zu ſäkulariſiren. Eine Antwort auf — Weiſſens Nachtrag zu ſeiner Abhandl. über die Säkulariſ. Teutſcher geiſtl. Reichsländer, und den beygedruckten Aufſatz deſſelben über den Umfang und die Gränzen des Nothrechts. Vom Verf. der Unrechtmäſſ. der Säkul. ebend. 1800. 8. *Lob der allerneueſten Philoſophie. *(Ohne Druckort)* 1802. 8. Anti-Argus, oder ſeltſame litterariſch-politiſche Phänomene in Franken. 2 Hefte. Würzb. 1803. 8. — *Ob man ein Heuchler ſeyn könne, ohne es ſelbſt zu wiſſen? in *Wieland's* Teut. Merkur 1776. Jun. S. 237 u. ff. — Verſuch einer Geſchichte der Entſtehung und Ausbildung der Kirchenbuſſe; in *Flügge'ns* Beytr. zur Geſch. der Religion und Theol. Th. 2. S. 11-248 (1798). — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

von BERG (G. H.) feit 1810 *fürſtl. Schaumburg-Lippiſcher Regierungspräſident zu Bückeburg, auch Ge-*

Gesandter des Oldenburgischen und einiger andern Höfe bey der Bundesversammlung zu Frankfurt am Mayn. §§. * Vergleichende Schilderung der Organisation der Französischen Staatsverwaltung in Beziehung auf das Königreich Westphalen. Frankfurt u. Leipz. *(Hannover)* 1808. 8. — Vergleichung der Präfecten und der Regierungen; in *Crome'ns* und *Jaup's* Germanien B. 2. H. 1 (1808). Fragmente über den Staatskredit; *ebend.* B. 4. H. 1 (1810).

BERGEMANN (Johann Georg) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Teutschlands wildwachsende Nahrungsmittel; nebst den Kennzeichen der Aechtheit, und Prüfung der ihnen möglichen Verwechselungen und Verfälschungen. Ein Handbuch für Stadt- und Landschulen und jeden Patrioten. 1ste Abtheilung. Enthält die Surrogate für Getreide-Brod, Gemüse, Salat und Gewürze. Breslau 1811. gr. 8.

13 B. BERGEN (Adolph) heisst eigentlich Abraham BLECH und ist *zweyter Diakon der Oberpfarrkirche zu St. Marien in Danzig: geb. daselbst . . .*

von ***BERGER*** (A... L...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Studien und Umrisse, meistens auf Reisen gezeichnet. Oldenb. 1812. 8.

13 B. BERGER (F. X.) *Professor der Obermittelklasse an dem Gymnasium zu Dillingen* seit 1810 (vorher seit 1808 an dem Gymnasium zu Straubingen): *geb. zu Ascholding bey Tölz im Isarkreise am 23sten Januar 1765.* §§. *Babrii* fabularum choliambicarum libri III. Acc. liber IV fabularum & narrationum poëticarum ex Anthologia Graeca aliisque auctoribus excerptus. Monachii 1816. 8. *Dieselben Teutsch. ebend. 1816. 8.* — *Africani* narratio de iis, quae Christo nato in Persia acciderunt, ex binis codd. mss. nunc primum in lucem edita & Latinitate

donata; in *v. Aretin's* Beyträgen zur Geſch. u. Litt. St. 4. S. 52 ſqq. (1804). S. Joannis, Theologi & Evangeliſtae, de dormitione ſanctiſſimae Deiparae narratio ex binis codd. mſſ. nunc primum in lucem edita & Latinitate donata; *ebend.* St. 12. S. 629 u. ff. (1805). Puratio falſi intinctus S. Lucae, Apoſtoli & Evangeliſtae; *ebend.* S. 664 u. ff. Anonymi de Armenis, eorumque Artziburgi jejunio; *ebend.* St. 5. S. 554 (1805). *Nicephori Gregorae* Epiſtola ad Praefectum menſae ſeu Ruſſiae principem; *ebend.* St. . . S. 609 u. ff. (1805). — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

BERGER (Joach. Chriſti.) *ſpäter lebte er zu Peina im Hildesheimiſchen.* §§. Vom Forſthaushalte. Jena 1794. 8. — Vortheil des Anbaues von Lucerne gegen Klee; *in den* gel. Beytr. zu den Braunſchw. Anzeigen 1785. St. 21. Praktiſcher Verſuch, den Pferden gute Hufe zu ziehen, welches die ſogenannte Steingalle verhindert, und einen ſichern Auftritt bewirket; nebſt einer ökon. Abhandl. *ebend.* St. 50. Nützliche Verſuche an jungen Obſtbäumen; *ebend.* St. 67. Vorſchlag zu einer Verbeſſerung der trocknen Zäune um die Gärten und Höfe; *ebend.* . . .

1 u. 11 B. von **BERGER** (J. Erich) *königl. Däniſcher Etatsrath und* ſeit 1815 *ordentlicher Profeſſor der Philoſophie und Aſtronomie auf der Univerſität zu Kiel: geb. zu . . . auf Seeland 177 . .* §§. Philoſophiſche Darſtellung der Harmonien des Weltalls. 1ſter Theil: Allgemeine Blicke. Altona 1808. 8. — Ueber Volkseigenthümlichkeit und der Gegenſatz zwiſchen mehreren Völkern; *in den* Kieler Blättern B. 2 (1816). — *Vergl.* Leipzig. Litt. Zeit. 1815. Nr. 122.

13 B. **BERGER** (Johann Gottfried) ſtarb am 30ſten Oktober 1804. Geb. zu Siebeneichen in Schleſien im Auguſt 1762. War früher Sekretar bey dem

dem kurfürstl. Sächs. Generalmajor v. Bornsdorf, und machte mit diesem den Feldzug am Rhein mit; dann ward er Sekretar bey dem Grafen Münster-Meinhövel in Königsbrück; endlich kam er nach Dresden, wo er Unterricht im Zeichnen ertheilte und 1799 Inspektor des Krankenhauses wurde. — Vergl. *Haymann* S. 165.

13 B. BERGER (Julie) §§. * Die sonderbare Burg des Ritters Benno zwischen Himmel und Erde. Bremen 1807. 8.

13 B. BERGER (K. L.) *vormahliger Advokat in Frankreich, nachheriger Französischer Sprachlehrer in Teutschland* (so schreibt er sich selbst: weiter aber auch nichts). §§. Petit Dictionnaire manuel François-Allemand & Allemand-François, à l'usage des commençans. 1ster Theil. Erfurt 1810. 8.

BERGER (Traugott Benjamin) starb am 14ten May 1810. — Vergl. *Jördens* B. 5. S. 735 u. f.

BERGHAUER (J... C... F...) jetzt *Prediger zu Biese bey Schönebeck im Magdeburgischen.*

BERGHAUS (Friedrich Matthias) starb am 26sten Februar 1814. War, nachdem er Kaplan zu Gescher im Münsterischen gewesen war, *Pfarrer der Lambertskirche zu Münster* seit 1798: *geb. zu Münster am 8ten Januar 1762.* §§. Des heil. *Aurelius Augustinus* Schrift von dem Nutzen des Glaubens, an den Honoratus, übersetzt. Münst. 1808. 8. — Arbeitete ganz vorzüglich an *Joh. Herm. Kock's* Series Episcoporum Monasteriensium &c. (Monast. 1802-1806. 4 Tomi in 8). — Geistliche Lieder in der Sammlung: Gesänge beym Röm. kathol. Gottesdienste u. s. w. (Münst. 1810. 8). — Aufsätze im Münster. gemeinnützl. Wochenblatt; z. B. im 18ten Jahrgang St. 19: Gedanken bey Gele-

gen-

genheit der Wiederherstellung der kathol. Religion in Frankreich unter Bonaparte. — Vergl. *Rassmann's* Münsterländ. Schriftsteller-Lexikon, nebst Nachtrag.

BERGHAUS (J. I.) jetzt *königl. Preuss. Hofrath* seit 1817 *und* seit 1816 *Rendant der Haupt-Instituten-Kasse zu Münster*, nachdem er Steuerempfänger des Bezirks Nienberge gewesen war. §§. Anleitung zum landwirthschaftl. Rechnungswesen, nach Grundsätzen der kaufmännischen Doppelbuchhaltung; eine von der kön. Gesellsch. der Wiss. in Göttingen gekrönte Preisschrift. Braunschw. 1796. 8. Ueber das repräsentative Geldsystem; oder in wie fern ist das Papiergeld ein stellvertretendes Mittel, die edlen Metalle zu ersetzen? ein auf Geschichte und Erfahrung gegründeter staatswirthschaftlicher metrologischer Versuch. Leipz. 1818. gr. 4. — *Von dem* selbstlehrenden doppelten Buchhalter *erschien* die 3te, ansehnlich vermehrte und verbess. Ausgabe nebst einem Anhange, welcher verschiedene metrologische und andere damit verwandte Gegenstände enthält. 2 Bände. Leipz. 1810. 8. — Vergl. *Rassmann.*

BERGHOFER (A.) §§. Hoffscheu und ländliches Heimweh; eine Biographie *(seine eigene)*. Hamburg 1818. 8. Litterarisches Vermächtniss. ebend. 1818. 8.

13 B. BERGIUS (Walther) ein Pseudonym.

BERGK (J. A.) seit 1805 *auch M. der Phil. und* seit 1809 *D. der R. — zu Leipzig.* §§. * *W. G. Brownes* Reisen in Afrika, Aegypten und Syrien in den Jahren 1792 bis 1798. Aus dem Engl. mit Anmerkungen, und mit Kupfern und Charten. Leipz. u. Gera 1800. 8. * *Xavier Scrofani's* Reise in Griechenland in den J. 1794 und 1795. Aus dem Französ. mit Anmerkungen übersetzt.

ſetzt. Mit 1 Charte. ebend. 1800. 8. * *Ripault's* kurze Beſchreibung der vornehmſten Denkmähler in Oberägypten. Aus dem Franzöſ. mit Anmerk. ebend. 1801. 8. *J. Grobert's* Beſchreibung der Pyramiden zu Ghizè, der Stadt Kahira und der umliegenden Gegend. Aus dem Franzöſ. mit Anmerk. und einem Anhang überſetzt. Mit 5 Kupf. und einem Plan. ebend. 1801. 8. * *J. Antes* Beobachtungen über die Sitten und Gebräuche der Aegypter, über die Nilüberſchwemmung u. ſ. w. Aus dem Engl. mit Anmerk. ebend. 1801. 8. *Andreoſſy's* Unterſuchungen über den See Menzaleh, über das Thal der Natronsſeen und über den See Moeris. Nebſt einem andern Aufſatz über Aegypten u. ſ. w. Aus dem Franzöſ. mit Anmerk. ebend. 1801. 8. * Unter dem Namen *Julius Frey:* Die alten und neuen Churfürſten und Fürſten, als Regenten und als Menſchen geſchildert. ebend. 1804. 8. *W. Eton's* Eſq. Schilderung des Türkiſchen Reiches, in politiſcher, moraliſcher, hiſtoriſcher, religiöſer, wiſſenſchaftlicher u. ſ. w. Hinſicht. Nach der 3ten Ausgabe aus dem Engl. mit Anmerk. überſetzt. Mit 6 Kupf. Leipz 1805. 8. *G. A. Olivier's* Reiſe in Aegypten, Syrien, Meſopotamien nach Irak Arabi. Mit *Pügnet's* Beſchreibung von Oberägypten, einer Schilderung des neueſten Zuſtandes u. ſ. w. 1 Band. Mit 2 Charten und 3 Kupf. ebend. 1805. 8. Reiſe in Perſien. Nach Chardin, Forſter, Franklin, Gmelin u. a. Mit 6 Kupf. ebend. 1805. 8. *Thomas Holcroft's* Reiſe nach Paris. Aus dem Engl. mit Anmerk. Berlin 1806. 8. (*Macht auch den 28ſten Band des Magazins der merkwürd. neuen Reiſebeſchreib. aus*). Reiſe in Braſilien, Peru und Caracas. Nach Lindley, Barrow, Tekey, Depons u. a. Mit 6 Kupf. ebend. 1808. 8. * Zug der verbündeten Europäer nach Oſtindien. Mit 1 Charte. Leipz. 1808. 8. England und die Engländer, von *Robert Southey.* Aus dem

Engl.

Engl. überſetzt. ebend. 1818. gr. 8. — *Leipzig. Ein Tageblatt. Vom Jul. bis zum December. 1807. 8. Allgemeine Modenzeitung, die er ſeit dem May 1807 herausgiebt. 4. Der Europäiſche Beobachter. Leipz. 1808 und von 1809. Nr. 1-9. gr. 4. Gab auch vom Febr. 1809 bis zum Dec. 1809 die Leipziger politiſche Zeitung und die Fama heraus. *(Der Abſatz der erſtern ſtieg unter ſeiner Redaktion bis auf 4000 und der letztern bis auf 3000 Exemplarien).* — *Das* Muſeum des Wundervollen *wurde mit dem 12ten Band 1815 geſchloſſen.* — *So auch das* Aſiatiſche Magazin *mit dem 2ten Band 1808.* — *Von den* Löſcheimern *gab er des 2ten Bandes 2tes und 3tes Stück heraus.* — *Von* Wittmann's Reiſe *erſchien* der 2te Band 1805. — Ueberdies gab er einige politiſche Schriften heraus, zu denen er ſich als Verf. noch nicht nennen kann.

BERGMANN (Friedrich Chriſtian, *gewöhnlich nur* Friedrich) *D. der R. und* ſeit 1811 *ordentlicher Profeſſor derſelben* (vorher ſeit 1808 auſſerordentlicher) *zu Göttingen: geb. zu . . .* §§. Progr. de natura donationum ſub modo Romanarum. Goett. 1808. 4. — *Bemerkungen über das Franzöſiſch-Weſtphäliſche Civilrecht; *in den* Götting. gel. Anzeigen 1811. S. 1-18. 1033-1056. 1139-1148.

BERGMANN (G.) Bruder von Liborius. §§. Ein Lettiſches Predigtbuch, unter dem Titel: *Sanemmamas Spreddiku Mahzibas.* Riga 1795. 8. *Gab heraus und druckte in ſeiner eigenen Privatdruckerey: Dionyſii Fabri* J. D. de Pomerania oriundi Hiſtoria Livonica ſive Livoniae Deſcriptio. Stanno Ruinenſi 1792. 8. *Aulaeum Dunaidum*, continens ſeriem ac ſucceſſionem Archiepiſcoporum Rigenſium in Livonia, ſcriptum ad Reverendiſſimum Principem Sigismundum Auguſtum, Archiepiſcopum Rigenſem

ſem deſignatum — ab Auguſtino Eucaedio, Livono. Wittebergae 1564 & Ruini 1794. 8. *Dionyſii Fabricii*, Praepoſiti Pontificii Fellinenſis, Livonicae hiſtoriae compendioſa ſeries. Editio ſecunda auctior & emendatior. Stanno Ruinenſi 1795. 8. Oratio de Livonia publice in celeberrima & florentiſſima Wittenbergenſi Academia habita & recitata a *Nicolao Specht* — 5 Kal. Jan. 1629 Wittebergae exſcribebat Joh. Hake 1630. (Ruini). 8. Vita Davidis ab Hilchen, Secretarii Regis Poloniae & Notarii terreſtris Vendenſis. Ruini in Livonis 1803. 8. *Sammlung ächt Lettiſcher Sinngedichte. (Ruien) 1807. 8. Zweyte Sammlung Lettiſcher Sinn- oder Stegreifsgedichte. ebend. 1808. 8.*

BERGMANN (J. . .) *Pfarrer zu Zwingenberg im Groſsherzogthum Heſſen: geb. zu . . .* §§. Doctor Martin Luther. Eine kurze Schilderung ſeines Lebens und ſeines Wirkens bey der Kirchenverbeſſerung. Gieſen 1817. 8.

13 B. von BERGMANN (L.) vorher, ſeit 1781, *Archidiakonus bey St. Peter und zuvor ſeit 1780 Diakonus an der Domkirche zu Riga.* §§. * *le Sage* Anfangsgründe der Mineralogie, nach den Grundſätzen der Probirkunſt; aus dem Franz. Mit einer Vorrede von *Leske*. Leipz. 1775. 8. * Abhandlungen Sineſiſcher Jeſuiten über die Geſchichte, Sitten und Gebräuche dieſes Landes. 1ſter Theil. Mit Anmerk. und Zuſätzen von *Meiners*. ebend. 1778. 8. Standrede bey der Beerdigung weiland Hrn. Bürgermeiſters D. Joh. Chph. Schwartz (Riga 1804). 4. * Verzeichniſs der ſehr anſehnlichen und auserleſenen Thaler- und Münzſammlung weil. Hrn. P. H. v. Blankenhagen, Ruſſ. kaiſerl. Titularraths und Aſſeſſors des vormahl. Gouvernementsmagiſtrats zu Riga; geordnet nach dem vollſtänd. Thalerkabinet des verſtorb. Hofraths v. Madai, und mit einigen nöthigen Anmerk. verſehen.

1ſter

1ſter Theil. Riga 1799. — 2ter Th. ebend. 1805. 4. Erinnerungen an das unter dem Scepter des Ruſſ. Kaiſerthums verlebte Jahrhundert, für Riga's Bürger geſammelt zur Feyer des 4ten Jul. 1810. 1ſter Heft. ebend. 1810. — 2ter Heft. 1811. 8. Fragment einer Urkunde der älteſten Livländiſchen Geſchichte, in Verſen; aus der Original-Handſchrift zum Druck befördert, mit einigen Erläuterungen und einem Gloſſar verſehen. ebend. 1817. 4. — Vergl. *Hupel's* Nord. Miſcell. St. 4. S. 19 u. ff.

BERGNER (Johann Auguſt) ſtarb 180 . . War ſeit 1805 *wirklicher Acciskommiſſar im Niedergebürgiſchen Kreiſe zu Schellenberg.*

BERGSTRäSSER (Johann Andreas Benignus) ſtarb am 24ſten December 1812. §§. *Von der Ueberſetzung der* Biographieen des Cornelius Nepos *erſchien* die 5te Ausgabe, durchaus umgearbeitet von *Nik. Gottfr. Eichhoff*, Prorektor des herzogl. Naſſauiſchen Gymnaſiums zu Weilburg. Frankf. am M. 1815. 8.

BERING (J.) ſeit 1816 *auch Hofrath — zu Marburg.*

BERK. S. BERCK.

B. Freyherr von BERKHEIM, *nicht* BERKENHEIM (K. C.) ſeit 1813 *Miniſter des Innern zu Carlsruhe* (vorher ſeit 1812 Staatsminiſter und Mitglied des Staatsraths). §§. * Lettres ſur Paris, ou Correſpondance de M*** dans les années 1806 & 1807. à Heidelb. 1809. 8. — Vergl. *Hartleben's* Carlsruhe.

BERKMANN (Markus Heinrich Ernſt) ſtarb . . .

Frau von BERLEPSCH (Emilie) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 736-738. B. 6. S. 562.

9. 11 u. 13 B. Freyherr von BERLEPSCH (Friedrich Ludwig) starb zu Erfurt am 22sten December 1818. War königl. Westphälischer Staatsrath und Präfekt des Werra-Departements, 1810 Ritter der Westphäl. Krone, 181. Landrichter zu Erfurt, 1816 Mag. der Phil. Nach einer andern Angabe *geb. am 4ten Okt. 1749.* §§. * Ueber die Grundsteuer in Teutschland, oder vollständiger Abriss der Westphälischen Finanzgeschichte und Verwaltung des Königreichs Westphalen. 1ster Theil. (Ohne Druckort 1814. 8). Sammlung wichtiger Urkunden und Aktenstücke zur Kenntniss des finanziellen Zustandes des verschwundenen Königreichs Westphalen, bis zur Veränderung des von Bülowischen Finanz-Ministerii in Cassel. Göttingen 1814. 8. *Auch unter dem Titel:* Beyträge zur Finanz-Geschichte des verschwundenen Königreichs Westphalen. Sammlung einiger wichtigen Aktenstücke, welche sich aus der Zeit der Existenz des Königreichs Westphalen herschreiben, und die zur anhebenden Gesetzgebung in finanzieller Rücksicht, sowohl im Allgemeinen für alle diejenigen Provinzen, welche dazu gehörten, als insonderheit in Ansehung des Kurfürstenthums Hessen-Cassel dienen möchten. ebend. 1814. 8. Ueber die Nothwendigkeit der Anordnung eines Teutschen Reichs- oder Bundesgerichts, in Anwendung auf einen zwischen dem k. Hann. Oberappellationsgericht zu Celle und dem Hessen-Casselischen Oberappellationsgericht entstandenen Conflict über die Gerichtsbarkeit und den Gerichtsstand, in der im Okt. 1812 zur Zeit der Existenz des Königreichs Westphalen angefangenen Appellations-Instanz, in Sachen des OberappellationsR. von der Wense zu Celle Klägers und Wiederbeklagten, gegenwärtigen Appellaten, wider den volljährigen Karl von Bodenhausen und dessen minderjährige Brüder zu Witzenhausen im Hessischen, Beklagte, Wiederkläger und jetzigen Appellanten;

ten; verschiedene persönliche Ansprüche betreffend, von dem Vormunde der minderjährigen Gebrüder von Bodenhausen, dem Doktor beyder Rechte, *Fried. Lud. v. Berlepsch.* Cassel, im April 1815. gr. 8. Ueber Grundsteuer in Teutschland und vollständiger Abriss der Westphälischen Finanzgeschichte und der Verwaltung des Staatsvermögens im ehemahligen Königreich Westphalen. 2 Theile. Gött. 1816. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Westphälische Finanzgeschichte. Was bedeuten die Landstände in Hannover? Der Vorläufer zur praktischen Beendigung meines entschiedenen Dienstentsetzungs- und Verbannungs-Processes wider die königl. Hannöverische Regierung und die Calenberg-Göttingische Ritter- und Landschaft zu Hannover. *(Ohne Druckort)* 1816. 8. Bey der hohen Teutschen Bundesversammlung zu Frankfurt a. M. übergebene Reclamation — wider die königl. Regierung und die Kalenberg. Götting. Provinz. Land- und Ritterschaft zu Hannover. *(Ohne Druckort)* 1817. 8. Beyträge zu den Hessen-Casselischen Landtags-Verhandlungen der Jahre 1815 und 1816. Erfurt 1817. 8. Berufung auf die Entscheidung der öffentlichen Meinung in zwey Beschwerden, welche von der hohen Teutschen Bundesversammlung zurückgewiesen worden sind. ebend. 1817. 8.

13 B. BERLS (J. E.) *Diakon zu Walschleben im Fürstenthum Erfurt.* §§. Physiologie und Diätetik für Kinder, oder Abendunterhaltungen über die Gesundheitspflege und innere Einrichtung des menschlichen Körpers. 1ster Theil. Mit Kupfern und Vignetten. Berlin 1810. 8. — Antheil an dem von J. C. GROSSE herausgegebenen *Neuen Archiv für den Kanzel- und Altarvortrag* 3 Bände. (ebend. 1817 - 1819). 8. Drey Predigten, wie das Ende des merkwürdigen Jahres sie heischte. Erfurt 1814. med. 8.

Gab

Gab mit S. J. RASMANN *heraus:* Ausarbeitungen für die kirchliche Jubelfeyer der Reformation am 31ſten Okt. des J. 1817. Reden, Gebete, Texte und kurze, ſo wie ausführl. Entwürfe zu Vorbercitungs- und Jubelpredigten; nebſt vorangehender Erinnerung an die Jubelfeyer im 17ten und 18ten Jahrhundert. ebend. 1816. 8.

BERMILLER (Wolfgang) ſtarb am 9ten Januar 1814. §§. Rede von der Wichtigkeit des Studiums der heute herrſchenden ausländiſchen Sprachen. Amberg 1786. 4. Abrégé de tout ce qu'il a de remarquable à Munic tant à la cour, qu'aux egliſes & à la galerie electorale. à Munic 1791. 8. (*Nur eine abgekürzte Ueberſetz. der* v. Rittershauſen *herausg. Merkwürd. v. München).* — Vergl. *Schenkl's* neue Chronik der Stadt Amberg S. 263. Lebensmomente.

BERNARD (...) ... zu Wien: geb. zu ... §§. War Redakteur der *Thalia (*eines der dramatiſchen Kunſt gewidmeten Journals).* Wien ... 4. *Ferner der* * Friedensblätter; eine Zeitſchrift für Leben, Litteratur und Kunſt. ebend. ... 4.

BERNDT (J. G.) §§. *Theophraſti*, Peripatetici, Notationes morum, ex interpretatione &c. Ad exemplar a Jo. Frid. Fiſchero caſtigatum & recenſitum. Rathenovii 1817. 8.

11 u. 13 B. von BERNEWITZ (F. W.) §§. Anleitung zur Abfaſſung aller Arten militäriſcher Aufſätze und Briefe; auch in Beziehung auf andere Verhältniſſe des bürgerl. und geſellſchaftlichen Lebens. Nebſt einer Ueberſicht der teutſchen Sprachlehre. Leipz. 1808. 8.

BERNHARDI (A. F.) §§. Ueber das Alphabet; eine Abhandlung, aus dem Pantheon beſonders abgedruckt. Berlin 1810. 8.

BERNHARDI (Gotthilf Benjamin) *Stadtſyndikus und Stadtſchreiber zu Freyberg: geb. zu* . . . §§. Drey Fragen über Berggerichtsbarkeit im Königreiche Sachſen, nach den Landesgeſetzen und der Verfaſſung beantwortet. Freyb. 1808. 8.

11 u. 13 B. BERNHARDI (J. J.) §§. Verſuch einer Vertheidigung der alten Eintheilung der Functionen und einer Claſſification der organiſirten Körper nach derſelben. Erfurt 1804. 8. — Der 2te und letzte Band der 3ten Ausgabe von *Gren's* Pharmakologie, die er mit C. F. BUCHOLZ gemeinſchaftlich beſorgte, erſchien 1815. — Beſtimmung der Kryſtalliſation einiger mineralogiſchen Subſtanzen; in *Leonhard's* mineralog. Taſchenbuch Jahrg. 3 (1809).

BERNHARDT (Ernſt) *Konſiſtorialaſſeſſor zu Stettin: geb. zu* . . . §§. Aus Luthers Leben und Schriften. Berlin 1817. 4.

BERNHARDT (Johann Samuel) ſtarb am 27ſten November 1817. War *Damenſchneider zu Dresden: geb. zu Halle 1763.* §§. Anleitung, den menſchlichen Körper, beſonders aber den weiblichen, nach ſeinen verſchiedenen Abweichungen nach Grundſätzen zu kleiden und zu verſchönern. Ein Handbuch für die, welche Damenkleider, Schnürleiber und Beinkleider u. ſ. w. verfertigen wollen. 1ſter Theil. Dresden 1810. Mit 9 Kupfert. — 2ter Theil. ebend. 1811. 8. Mit 6 Kupfert.

13 B. BERNHART (J. B.) *Bibliothekar der königl. Centralbibliothek — zu München: geb. zu Pohling in Oberbayern, wahrſcheinlich vor 1760.* §§. Beſchreibung des Codex Traditionum Eccleſiae Ravennatenſis . . . — *Vergl.* Lebensmomente.

13 B. BERNOULLI (Chſtph.) iſt ſchon ſeit mehrern Jahren *Lehrer an einer Unterrichtsanſtalt zu Baſel.*

BERNOULLI (Daniel) *Kandidat der Rechte und Notar zu Baſel: geb. daſelbſt . . .* §§. Vertheidigung der wegen Kindermords angeklagten Anna Margaretha Schulz, gehalten vor dem Kriminal-Gericht des Kantons Baſel den 31 Aug. 1811. Nebſt der darauf erfolgten Appellationsbeſchwerde u. ſ. w. Baſel 1811. 8.

BERNSTEIN (Georg Heinrich) Neffe von J. G.; *M. der Phil. und Profeſſor der orientaliſchen Sprachen auf der Univerſität zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Verſus ludicri in Romanorum Caeſares priores, olim compoſiti; collectos, recognitos, illuſtratos, auctoritate Societatis Latinae Jenenſis edidit ejus Sodalis honorarius &c. Halae 1810. 8. *Vergleichungs-Tabelle der Mohammedaniſchen Zeitrechnung mit der Chriſtlichen; bearbeitet u. ſ. w. Jena u. Leipz. 1812. gr. 8. Joh. Dav. Michaelis* Arabiſche Grammatik und Chreſtomathie. 3te, verbeſſerte und mit einigen Zuſätzen vermehrte Ausgabe; beſorgt von u. ſ. w. 2ter Theil: Arabiſche Chreſtomathie. Gött. 1812. 8. *(Urſprüngl. erſchien dieſe Chreſtom. mit der Grammatik: jetzt aber von der Grammat. getrennt als ihr 2ter Theil, weil die Exempl. der Chreſt. früher ſich vergriffen hatten, als diejenigen der Grammatik).* Azafieddini Hellenſis ad Sulthanum Elmelik Eszszaleh Schunseddin Abulmescarum Ortokidam Carmen Arabicum. E Codice Manu Scripto Bibliothecae Regiae Pariſienſis edidit, interpretatione & Latina & Germanica annotationibusque illuſtravit. Lipſ. 1816. fol. *Nachträge zu ſeiner Ausgabe der J. D. Michaeliſchen Arabiſchen Chreſtomathie. 1ſte Abtheilung: Nachträge zu den Gedichten aus der Hamaſa. Gött. 1817. gr. 8.* De initiis et originibus reli-

religionum in Oriente difperfarum, quae differunt a religione Chriftiana liber. E codice manu fcripto Arabico Bibliothecae univerfitatis litterarum regiae Gottingenfis; edidit, interpretatione Latina annotationibusque illuftravit &c. Berol. 1817. 4.

BERNSTEIN (J. G.) war von 1806 an *Lehrer der Chirurgie auf der Univerfität zu Halle, gieng aber, als folcher, zu Oftern 1810 nach Berlin: geb. zu Salborn bey Berka im Weimarifchen am 28ften Januar 1751.* §§. Epiftola ad Bonnium, Anatomes Profefforem apud Amftelodamenfes, fiftens obfervationem luxationis femoris, cui addita funt meletemata quaedam de auxiliis ad extenfionem & contra-extenfionem, in utraque luxatione & humeri & femoris, recte adhibendis. Halae 1809. 4.

15 B. BERNSTEIN (J. Th. *Chriftian*, nicht Chriftoph) Sohn von J. G.; jetzt *fürftl. Neuwiedifcher Hofrath und Leibarzt zu Neuwied: geb. zu Ilmenau 177..* §§. Neue Beyträge zur Wundarzneykunft und gerichtlichen Arzneykunde. 1ftes Bändchen. Coblenz 1809. — 2tes Bändchen. Frankf. am M. 1812. 8.

BERNT (Jofeph) *D. der AG. und Profeffor der gerichtlichen Arzneykunde auf der Univerfität zu Prag: geb. zu . . .* §§. Monographia Choreae St. Viti. Pragae 1810. 8.

11 u. 13 B. BERTELE (Georg Auguftin) ftarb am 19ten Julius 1815.

BERTHOLD, auch *BERTOLD* (Jakob) *Francifcaner zu Bamberg, wo er vormahls Lektor feines Klofters und Beneficiat ad S. Mar. Magd. in der vormahligen Waifenhaus-Kapelle, wie auch Superior der Magdalenenkapelle bey Ebrach und zu Klorberg und Guardian zu Kreutzberg, Vorch-*

Vorchheim, Bamberg und Marienweyher war; jetzt zur Ruhe gesetzt: geb. zu Bamberg am 22sten Febr. 1738. §§. Unio religionis protestanticae cum catholica, annexis posit. theol. Bamb. 1777. 4. Cogitationes pacis & unionis inter religiones christianas, composit. ex univ. theol. Wirceb. 1778. 4. Diss. bibl. de adaequato criterio s. scripturae, uno composit. Bamb. 1783. 4. Specimen hermeneut. in vitam Jesu Chr. proposit. ab Eulogio Schneider & B. Kugler. ibid. 1784. 4. Nova litteratura de religione Kantii aliorumque s. scripturam neoexegetarum refutata. Aug. Vind. 1800. 8. *Orthodoxe Bibelexegese mit den nöthigen Vorkenntnissen und Hülfswissensch. Schrift- und Moralprincipien, sammt einem allgemeinen Schriftkriterium. Bamb. 1807. 8.* — Vergl. *Jäck* und *Felder.*

13 B. BERTHOLDT (L.) seit 1808 *D. und ordentlicher Professor der Theol. Universitätsprediger und Direktor des homiletischen Seminars — zu Erlangen.* §§. Dass wir keine gerechte Ursache haben, den fernerer Bestand unserer Evangelischen Religion für gefährdet zu halten; erste Amtspredigt am 13ten Nov. 1808 über Psalm 119, V. 89. 90 in der akademischen Kirche zu Erlangen gehalten. Erlangen (1808). gr. 8. Das Gedächtniss des Gerechten bleibt in Segen; Gedächtnisspredigt auf den — Herrn Johann Burkhard Geiger, Doctor der Rechte, ersten ordentl. öffentl. Professor derselben — zu Erlangen u. s. w. ebend. 1809. 8. Welchen sichern Gang die Weisheit und Güte Gottes in der Leitung der Völker gehe. Eine Predigt, nach am 30sten Jun. 1810 erfolgten höchst erfreulichen Besitzergreifung des Fürstenthums Bayreuth für Se. Majestät den König Maximilian Joseph von Bayern, am 3ten Trinitatis-Sonntage in der akademischen Pfarrkirche zu Erlangen gehalten. ebend. 1810. 8. Gedächt-

dächtnißpredigt auf den verstorbenen Professor Esper (worin bewiesen wird), daſs ein religiöser und frommer Sinn der wissenschaftlichen Bildung des Geistes erst ihren vollen Werth gebe. ebend. 1810. gr. 8. Die höchsten Auszeichnungen eines preiswürdigen Lebens; Gedächtnißpredigt auf den — Hrn. Joh. Christi. Dan. von Schreber u. s. w. ebend. 1811. gr. 8. Kasualpredigten, in der Universitätskirche zu Erlangen gehalten. ebend. 1811. 8. *(Eine Sammlung schon vorher einzeln gedruckter Predigten). Christologia Judaeorum Jesu Apostolorumque aetate in compendium redacta & observationibus illustrata. ibid. eod. 8. Progr. in quo tres Evangelistas tentationem Jesu Christi a diabolo ad merum visum internum distinctis & expressis verbis revocare demonstratur. ibid. 1812. 4.* Historisch-kritische Einleitung in sämmtliche kanonische und apokryphische Schriften des alten und neuen Testaments. 1ster Theil. Erl. 1812. — 2ter Theil, worin die allgemeine Einleitung beendigt ist. ebend. 1813. — 3ter Theil, welcher die Einleitung in die historischen Schriften enthält. ebend. 1813. — 4ter Theil, ebend. 1814. — 5ten Theils 1ste Hälfte. ebend. 1815. — 2te Hälfte. ebend. 1816. gr. 8. Zwey Predigten am Siegesfeste und darauf folgenden allgemeinen Buſs- und Bettage. Sulzbach 1813. 8. *Progr. Commentationis, qua nova parabolae Jesu Christi de oeconomo improbo (Luc. XVI, 1-13) interpretatio tentatur, Sectio I. Erl. 1814. — Sectio II. ibid. 1815. — Sectio III. ibid. 1816. — Sectio IV. ibid. 1817. — Sectio V eaque ultima. ibid. eod. 4.* In welcher Art öffentliche Ehre in dem Urtheile des Christen Werth erhält? Gedächtnißpredigt auf G. C. Harleſs u. s. w. ebend. 1815. 8. Worin sich die vollkommene Christliche Berufstreue zu erkennen giebt? Gedächtnißpredigt auf Dr. G. F. Hildebrandt. ebend. 1816. 8. Reichet dar in eurem Glauben Tugend; Gedächtniß-

pre-

predigt auf — D. Gottlob Wilh. Meyer über 2 Petr. 1, 5-8 u. s. w. ebend. 1816. 8. Der hohe Werth eines den Wissenschaften mit Redlichkeit und Gewissenhaftigkeit geweiheten Lebens; Gedächtnisspredigt auf — D. August Friedrich Pfeiffer — über Matth. V, 14-16. ebend. 1817. 8. *Progr. de eo, quod in purgatione Sacrorum Judaicorum per Josiam regem facta omnium maxime contigerit memorabile, ad II Reg. XXII. XXIII & II Paral. XXXIV. XXXV. ibid. eod. 4.* (Auch in den *Actis publ. tertiorum Reformationis saecularium. ibid. eod. 4).* Predigt am 1sten Tage der Reformations-Jubelfeyer über Joh. VIII, v. 32; *in der von ihm besorgten und mit einer Vorrede versehenen Samml. von Predigten und Reden in Teutscher Sprache bey dieser Gelegenheit in Erl. gehalten.* (Erl. 1818. gr. 8) S. 19 u. ff. — Predigt am dritten Tage dieser Feyer über 1 Thess. V, 22. 23; *ebend.* S. 41 u. ff. *Progr. de praecipuis ad primas causas Christianismi formaliter spectati penetrandi subsidiis. Erl. 1818. 4.* Kanzelrede nach der Bekanntmachung der Verfassungsurkunde des Königreichs Bayern. ebend. 1818. 8. Gedächtnissrede auf den Präsidenten und Prof. von Wendt. ebend. 1818. 8. *Giebt mit* G. F. AMMON *heraus:* Kritisches Journal der neuesten theolog. Litteratur. Nürnb. 1813-1819. 9 Bände (jeder von 3 Stücken). 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

BERTLING (H... G... F...) *Konrektor der Stadtschule zu Soest: geb. zu . . .* §§. Progr. Findet sich in der Geschichte ein Fortschritt der Menschheit zum Bessern? Soest 1814. 8. *Noch eines und andere.*

BERTRAM (Severin) starb 1813. War *Pfarrer zu Herzfeld im ehemahligen Münsterischen Amte Stromberg* seit 1795 (vorher Kaplan daselbst, und vordem Prior der aufgehobenen Benediktiner

Abbtey Werden): *geb. zu Aachen am 23sten Oktober 1745.* §§. Gebet- und Gesangbuch zum Gebrauch der Pfarrkirche zu Herzfeld; sammt der Bruderschaft *(sic)* vom heil. Rosenkranze und der Andacht zur heil. Ida daselbst. Münster 1785. 8. Neue vermehrte Ausgabe 1811. 8. — Vergl. *Rassmann's* Lexikon u. Nachtrag.

BERTRAND (F. A. F.) *privatisirt* seit 1806 *zu Köthen.* §§. Gedichte in *Becker's* Taschenbuche.

13 B. BERTRAND (G.) *Man erlaube mir, von diesem, bisher dem grössten Theile des litterarischen Publikums unbekannten Schriftsteller mit den eigenen (freylich schon vor 6-7 Jahren geschriebenen Worten) eines der fleissigsten Beförderer des gel. Teutschl zu referiren.* „Dieser zu Wolfenbüttel lebende Romanendichter, ist zu Bettmar im Braunschweigischen gebohren. Sein Vater hiess *Bertram.* Unser Held hat sich aber aus *Bertram* in einen *Bertrand* umgetauft. Er ist,“ (vielleicht jetzt, *war)* „seines Zeichens nach ein Kaufmannsdiener, opfert aber, ausser dem Merkur, auch Thalien; denn, ausser dass er sein Wesen auf einem Liebhaber-Theater treibt,“ (vielleicht jetzt, *trieb)* „so agirte er auch eine Zeitlang mit einer Schauspieler-Gesellschaft in Wolfenbüttel; wofür diese ihm ein Benefiz gab. — Ehedem, im Sommer 1808, war er zu Braunschweig und offerirte seine Dienste in den dortigen Anzeigen zum Unterrichtgeben im Buchhalten, Rechnen und Schreiben.“ §§. Die unbekannten Wanderer in vielen Gestalten. Eine Familiengeschichte unserer Zeit. 2 Bände. . . . 1799. 8. *Die Unerforschlichen; eine Schweitzergeschichte. . . . 1800. 8. *Mazarino, der grosse Räuber in Lothringen und Elsass; vom Verf. des Unerforschlichen. 3 Theile. Lüneb. 1802. 8. *Der Alpenwanderer; vom Verf. des Mazarino. Leipz. 1804. 8. Pugatschew, der furchtbare Rebell.

bell. Romantisch dargestellt. 2 Bände. Wolfenb. 1807. 8. * Zoresco von Genua. Trauerspiel in 5 Aufzügen. Seitenstück zu Zschokke's Abällino. Frey bearbeitet. Braunschw. 1808. 8.

13 B. BERTSCHE (F. X.) jetzt *Kooperator an der Stadtpfarrkirche zu Meersburg* — gewöhnlicher Mörsburg oder Mörspurg — *am Bodensee im Hochstift Costanz* (ehedem eine Zeit lang Professor der theoret. und prakt. Philosophie zu Salzburg *): *geb. zu Möhringen, einem Städtchen an der Donau im Fürstenthum Fürstenberg in Schwaben am 17ten Oktober 1771.* §§. Der Theolog nach dem Geiste der neuesten Litteratur und nach den Bedürfnissen der gegenwärtigen Zeit. Salzburg . . . Die Philosophie des Reiches Gottes. ebend. . . . Gebet- und Wallfahrtsbuch nach der Christlichen Sittenlehre des berühmten Hrn. Professors Wanker an der hohen Schule zu Freyburg im Breisgau. Bregenz . . . Leichenrede auf J. G. Buhlin, der am 29 May 1802 zu Meersburg wegen Giftmischung mit dem Schwerdte hingerichtet wurde. Freyb. 1802. 8. Auch in *Kapler's* Magazin für kathol. Religionslehrer. * Predigtentwürfe auf die meisten Sonn- und Festtage des Jahres, wie auch verschiedene Gelegenheitsreden. Für kathol. Prediger in der Stadt und auf dem Lande. 1stes Bändchen. Bregenz 1806. — 2tes B. ebend. 1807. 8. Ueber wahre und falsche Andacht an den sogenannten Patrocinien. Gehalten in der grosherzogl. Badischen Stadt Pfullendorf am Feste des heil. Jakobs 1807, und derselben zu einem Christl. Andenken geweiht. Als Stoff zur Betrachtung und Nachlese fürs Chri-

*) *Felder* sagt: *ordentlicher, öffentlicher Lehrer der theoret. und prakt. Philos. zu Salzburg.* Dies heisst doch wohl nichts anders, als was wir einen Professor nennen? Und doch find' ich ihn nicht in dem 1813 gedruckten Verzeichniss *aller* Salzburgischen Professoren!

Christenvolk, und als Beytrag zu Predigten an den Festen der Diöces- und Kirchenpatronen für junge Prediger. . . . Die Wallfahrt nach Marie Einsiedeln in einer Ehrenpredigt am berühmten Feste der Engelweihe, oder über wahres und falsches Wallfahrten. Gehalten in der fürstl. Abbtey Einsiedeln den 14 Sept. 1807. . . . Ein Primizfest, was kann und soll es seyn, um mehr als ein leeres, religiöses Schauspiel zu werden? Oder Betrachtung über die Geistlichkeit mit Rücksicht auf den Geist unserer Zeit. Gehalten zu Pfullendorf den 29 Sept. 1808 u. s. w. . . . Magnus, der grosse Allgöwer Apostel. Eine Geschichts- und Sittenrede, gehalten den 6 Sept. 1808 zu Waltershofen im Allgöw u. s. w. Ueber die guten Hirten und bösen Wölfe im Schafspelze. Eine Primizrede auf Hrn. J. Nep. Häusler von Ratholdcell am Bodensee den 16 April 1809 gehalten u. s. w. . . . Joh. von Nepomuk für alle Stände, insbesondere für Studirende, Lehrende und Geistliche. Zugleich ein Wink für angehende Prediger, das Geschichtliche, selbst eines grossen Theils der Legende durch Moral brauchbar zu machen. Geweiht allen Freunden dieses grossen Mannes, insonderheit den Mitbrüdern der berühmten Bruderschaft des heil. Joh. v. Nep. in Konstanz. 1809. 8. Die Stadt Meersburg am Dankfeste zu Ende des J. 1803. Oder warum und wie man Gott danken soll? Mit besonderer Rücksicht auf die Zeichen der heutigen Menschen und Völker u. s. w. . . . Ueber den herrschenden Zeitgeist, über Aber- und Unglauben, Unwissenheit, Pharisäismus, über Lippenchristen, Religionsspötter, Unerleuchtete und Heuchler. Am hohen Pfingstfeste zu Meersburg. Ein Beytrag zur Schilderung unserer Zeit für die, welche hören und Wahrheit predigen wollen. . . . Der evangelische Baum, oder was sollen unsere Bruderschaften seyn, wenn sie doch was seyn sollen? Was sagt die Vernunft, was sagt das Chri-

Chriſtenthum? Eine Ehrenrede — in Konſtanz 1802. . . . Huldigungsrede auf das obere Badiſche Fürſtenthum am Bodenſee, gehalten in der Verſammlung aller Repräſentanten und Deputirten in der Stadtpfarrkirche zu Meersburg am 29 Sept. 1803. 8. Ueber wahre und falſche Freundſchaft; eine Ehrenrede gehalten am Feſte der Heimſuch. Mariä zu Loreto bey Konſtanz den 2 Jul. 1812. . . . Der Geiſtliche des 19ten Jahrhunderts. Eine Rede am Feſte des h. Joh. v. Nep., des Vorbilds guter Prediger, gehalten — am 2 Okt. 1814. Bregenz. 8. Die Kirche Gottes, eine Kanzelrede am Dankfeſte für die Wiederherſtellung des Stuhles der Apoſtel in Rom und Erlöſung Sr. päpſtl. Heiligkeit Pius VII. Neu bearbeitet; zur Nachleſe für denkende Chriſten herausgegeben. ebend. 1814. 8. — War 8 Jahre lang Mitarbeiter an der Oberteut. allg. Litteraturzeitung. — Aufſätze und Recenſionen in der geiſtl. Monatsſchrift von Konſtanz, in dem Paſtoralarchiv und in der Litteraturzeitung für kathol. Religionslehrer. Iſt auch Mitherausgeber des zu Bregenz herauskommenden Predigtmagazins. — Vergl. *Felder.*

13 B. BERTSCHE (Senes) Bruder des vorhergehenden.

BERTUCH (F. J.) ſeit 1815 *auch Ritter des grofsherzogl. Sachſen-Weimariſchen weiſſen Falkenordens.* §§. Möglichſt vollſtändige Sammlung aller bekannten geographiſchen Ortsbeſtimmungen, zum Geographiefreunde aus den allgem. geograph. Ephemeriden beſonders abgedruckt und herausgegeben. 4 Lieferungen. Weimar 1808-1810. gr. 8. * Naturgeſchichtliche Beluſtigungen oder Abbildungen naturgeſchichtlicher Gegenſtände, aus Bertuch's Bilderbuche für Kinder mit dem neu berichtigten Funkiſchen Texte zum Gebrauche für öffentliche Schulen und Pri-

vatunterrichte ausgehoben. I Abtheilung: Säugthiere, 1ster Heft. II Abth. Vögel, 1ster Heft. III Abth. Fische, 1ster Heft. IV Abth. Insekten, 1ster Heft. V Abth. Amphibien, 1ster Heft. VII Abth. Pflanzen, 1ster Heft. Mit ausgemahlten Kupfern. ebend. 1811. gr. 4. Uebersicht der ausländischen Kolonial-Waaren und ihrer inländischen Surrogate aus dem Pflanzen-Reiche. ebend. 1812. 8. — *Von dem* Bilderbuch für Kinder *erschienen* bis zu Ostern 1819 174 Hefte. — *Die* allgemeinen geograph. Ephemeriden *wurden noch immer fortgesetzt*, und zwar seit 1817 mit dem Zusatz *Neue*. Die alten bestehen aus 19 Jahrgängen oder 50 Bänden; wozu im J. 1816 noch der 51ste oder Supplementband, das General-Register aller 50 Bände enthaltend, kam. Es erschienen monatlich 12 Stücke. Die neuen hingegen erscheinen in freyen oder zwanglosen Heften, deren 4 einen Band mit Register ausmachen. Bis jetzt (1819) sind 6 Bände heraus. — Sein Bildniss vor dem 28sten Band der Allgemeinen geograph. Ephemeriden (1809). Darunter steht ein anderer Geburtstag und ein anderes Geburtsjahr, als bisher im gel. Teutschland, nämlich der 30ste September 1747.

BERTUCH (Karl) Sohn des vorhergehenden; starb am 5ten Oktober 1815. War *fürstl. Schwarzburg-Rudolstädtischer Landkammerrath zu Weimar: geb. daselbst 1777.* §§. Bemerkungen auf einer Reise aus Thüringen nach Wien 1805 bis 1806. 1ster Heft. Mit Kupfern. Weimar 1808. — 2ter Heft. Mit 1 Titelkupfer. ebend. 1810. 8. * Wanderungen nach dem Schlachtfelde bey Leipzig im Okt. 1813; ein Beytrag zur neuesten Zeitgeschichte. Mit 2 Charten. ebend. (1814). 4. (*Auszugsweise in den* Dresdner Beyträgen zur Belehrung und Unterhaltung 1814. Nr. 27). — In den letzten Jahren seines Lebens besorgte er die Herausgabe des *Modejournals* und des *Bilderbuchs für Kinder*. — Vergl.

(Be-

(Becker's) Nationalzeitung der Teutschen 1815. St. 42. Morgenblatt 1815. Nr. 256.

von BERZEVICZY (Gregor) *Kirchen- und Schuleninspektor der Theysser Superintendur in Ungern: geb. zu . . .* §§. Ansicht des Asiatisch-Europäischen Welthandels, nach den jetzigen Zeitbedürfnissen betrachtet; ein Versuch. Pesth 1808. 8.

BESECKE (Johann Melchior Gottlieb) starb nicht, wie im Todenregister (B. 12) steht, im November, sondern am 19ten Oktober 1802. §§. Einladung zur Feyer des den 29 Jun. 1775, als des Einweihungstages - des zu Mitau gestifteten akad. Gymnasii. Mitau 1775. 4. *Anmerkungen zu den Anmerkungen (des Propsts G. F. Stender) über die Offenbahrung Gottes in der Natur; eine Schrift für Jedermann. ebend. 1786. 8. Beantwortung der Zweifel des Hrn. Professors Kohlreif gegen die Schrift: Elementarfeuer und Phlogiston. ebend. 1786. 8. Neue Fibel, oder Anweisung, ohne zu buchstabiren, in kurzer Zeit lesen zu lernen. ebend. 1788. 16. Ueber Armenanstalten; nebst einer Nachricht über die Mitauische Armenanstalt. ebend. 1795. 8. Ueber Armenrechte; nebst einer zweyten Nachricht über die Mitauische Armenanstalt. ebend. 1796. 8. Versuch einer Geschichte der Hypothesen über die Erzeugung der Thiere, wie auch einer Geschichte des Ursprungs der Naturkörper in drey Reiche. ebend. 1797. 8. Nachtrag zur Geschichte des Armenwesens in Mitau. ebend. 1802. 8. — *Die Schrift:* Ueber die wahren Gränzen der Erziehung, *ist auch einzeln gedruckt* (Mitau 1783. 8). — Vergl. *Kafka's* Nordisches Archiv 1803. Jun. S. 201.

BESENBECK (Kaspar Jakob) starb am 22sten März 1815. War zuletzt seit 1813 Professor am Gymnasium

naſium zu Bayreuth (vorher an demjenigen zu Bamberg). §§. *Progr. cui inſunt nonnulla de carmine Horatii I. 32. Erl. 1808. 4. Progr. cui inſunt ſtricturae in quaedam loca Tragoediae Aeſchyleae, quae Choephorae inſcribitur. ibid. 1810. 4.* Ueber die Dreyeinigkeit Gottes; ein Verſuch, dieſe wichtige Lehre zur bibliſchen Reinheit und Einfachheit zurückzuführen. Bamberg 1814. gr. 8.

11 u. 13 B. *von* BESNARD (Franz Joſeph) ſtarb am 16ten Junius 1814. War *auch Ritter des Civilverdienſtordens der Bayriſchen Krone.* — Nach andern war er geb. 1749. §§. Ernſthafte, auf Erfahrung gegründete Warnung gegen den Gebrauch des Queckſilbers in veneriſchen Krankheiten. 2 Hefte. München 1809 - 1811. 8. Analytiſche Erklärung über Entſtehung, Natur und Wirkung des veneriſchen Giftes u. ſ. w. ebend. 1811. 8. — *Vergl.* Königl. Bayriſches Regierungsblatt 1815. St. 44. Lebensmomente.

BESSEL (Friedrich Wilhelm) *Profeſſor der Aſtronomie zu Königsberg: geb. zu . . .* §§. Unterſuchungen über die ſcheinbare und wahre Bahn des im Jahre 1807 erſchienenen groſſen Kometen. Königsb. 1810. 4. Aſtronomiſche Beobachtungen auf der königl. Univerſitäts-Sternwarte in Königsberg. 1ſte Abtheilung: vom 12ten Nov. 1813 bis 31ſten Dec. 1814. ebend. 1815. — 2te Abtheilung: vom 1ſten Jan. bis 31ſten Dec. 1815. ebend. 1816. — 3te Abtheilung: vom 1ſten Jan. bis 31ſten Dec. 1816. ebend. 1817. fol. — Unterſuchung der durch das Integral $\sqrt{\frac{ix}{lg}}$ ausgedruckten tranſcendentalen Function; *im* Königsberger Archiv Jahrg. 1811. Unterſuchungen über den Planeten Saturn, ſeinen Ring und ſeinen vierten Trabanten; *ebend.*

BES-

BESSELD (Karl) *Oberlehrer am königl. Gymnasium zu Tilsit: geb. zu . . .* §§. Erklärende Anmerkungen zu Homers Odyssea, für die ersten Anfänger. Königsb. 1816. 8. Feyerstunden. Ein Bildungsbuch für gutmüthliche Kinder zur Begründung des religiösen Gefühls. Mit 16 fein ausgemahlten und schwarzen Kupfertafeln. Berlin 1819. 8.

BESSKE (C... A...) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Gründlicher und vollständiger Unterricht, auf die kürzeste und leichteste Art die besten Aquavite, Liqueure und gebrannten Wasser ohne grosse Kosten selbst zu fabriciren, als Breslauer, Danziger, Persiko, Zimmtwasser und andere Sorten mehr. Nebst einem untrüglichen Mittel, den Brandwein dessen Liebhabern gänzlich abzugewöhnen, und einer kurzen Anweisung, Bier, Essig, Punsch, Bischoff, Chokolade und andere Sachen mehr zu verfertigen. Auf vielfältige Erfahrungen gegründet u. s. w. Pirna (1803). 8.

BESTLIN (Johann Nepomuk) *D. der Theol. Generalvikariatsrath, Professor der Moral- und Pastoraltheologie an der Universität zu Ellwangen*) und Pfarrer zu Röhlingen: geb. in der Landvogteystadt Ellwangen am 28sten Februar 1768.* §§. Andreas Fahrmann, Weihbischoff zu Würzburg; eine biographische Skizze. . . . Biblische Geschichte für Kinder. Ein Auszug aus dem grössern Werke des Hrn. *Chr. Schmids.* 2 Theile, deren 1ster das alte, der 2te das neue Testament in sich fasset. Neueste, mit 40 bildlichen Darstellungen vermehrte Auflage. Gmünd . . . 8. Denk-

*) Ob er bey der Verlegung dieser sogenannten katholisch-theologischen Universität mit nach Tübingen versetzt oder ob er in Ellwangen geblieben ist, weiss ich nicht.

Denkmahl auf das Grab der Maria Anna Linderin. . . . 3te Auflage. München 1814. 8. *Progr. de nexu arctissimo, qui virtutem inter & veri cognitionem intercedit. Gamundiae 1813. fol.* Leichenrede zum Andenken Jos. Wagner's, geistl. Raths, Landdekans und Pfarrers an der Veitskirche in Ellwangen; gehalten den 16 März. Mit einigen Zusätzen. Gmünd 1816. 8. — *Die Schulhaus-Baugeschichte zn Stimpfach; *in der* Nationalzeitung der Teutschen 1802. St. 44. — Mehrere andere Aufsätze und Recensionen in dem kleinen und neuen Magazin und in (*Pahl's*) Nationalchronik der Teutschen. — Vergl. *Felder.*

von BEULWITZ (Friedrich Wilhelm Ludwig) *fürstl. Schwarzburg-Rudolstädtischer geheimer Rath, Vicekanzler, Vicekonsistorialpräsident u. s. w.: geb. zu Rudolstadt 1755.* §§. Commentatio juridica de remissione mercedis ob damna fortuita. Rudolst. 1773. 4. — Vergl. *Hessens* Verzeichn. gebohrner Schwarzburger, die sich als Gelehrte u. s. w. St. 2. S. 3.

11 B. von BEULWITZ (K.) ehedem *Major in königl. Preuss. Diensten; privatisirte* seit 18.. *zu Ansbach*, seit 18.. *aber zu Bruchsal.* §§. Die Patrioten von Wahlenheim. Ein Gemählde nach Anleitung des Jahres 1813. Dargebracht zum Besten der Wittwen und Waisen der Preussischen Krieger, die in jenem geheiligten Jahre gefallen sind. Berlin 1817. 8.

BEUTLER (Benjamin Gotthelf) starb am 8ten März 1804. *Geb. zu Buckau bey Torgau am 25sten Februar 1747.* War erst 1771 *Subrektor zu Torgau, hernach 1775 Tertius der Kreutzschule zu Dresden, 1779 Konrektor, und 1803 Rektor.* §§. Elogium de causis quibusdam novandae disciplinae scholasticae dissimulatis. Friderico-stadii 1786. 4. Progr. I & II de obsequio disci-

disciplinae scholasticae nostra inprimis aetate cautius temperando. Dresd. 1803. 1804. 4.

von BEYER (Johann August) starb am 14ten September 1814. Seit 1786 war er geadelt. Zum 13ten B. ist zu bemerken, dass sein Geburtsjahr 1732 bereits im 1sten B. richtig angegeben war. — *Vergl.* Allgem. Litteraturzeit. 1814. Nr. 256. S. 503 u. f. *Jördens* B. 5. S. 739-741. B. 6. S. 564.

BEYER (J. M.) §§. Tabellarische Uebersicht der Küchen Gartengewächse, wann, wie und zu welcher Zeit selbige zu säen, zu pflanzen, und was zu jedem insbesondere für ein Boden erfodert wird. Halle 1815. 4.

BEYER (Johann Rudolph Gottlieb) starb am . . . December 1813. Zuerst (177 .) war er Rektor und Nachmittagsprediger an der Thomaskirche zu Erfurt, dann Pastor zu Schwerborn im Erfurtischen, 1810 Superintendent über die Dorfschaften der Erfurtischen Diöces, und 1811 Oberschulrath. — *Vergl.* Leipzig. Litteraturzeitung 1814. Nr. 7.

BEYER (Joseph Wilhelm) *D. der R. Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien: geb. zu Raggern in Mähren . . .* §§. Das Zeitalter der Aegyptischen, Griechischen und Römischen Mythen und Helden. Zur Erläuterung der Teutschen und Lateinischen Klassiker; in alphabetischer Ordnung herausgegeben. Wien 1793. 8. *(Wurde in der 4ten Ausgabe des Gel. Teutschl. vergessen. Weder in der Allg. Teut. Bibl. noch in der Allg. Litt. Zeitung noch anderwärts fand ich etwas von ihm und von seinem Buche.* Czikann in der Moravia 1815. Nr. 41 *erinnerte mich an ihn).*

11 B. BEYER (K.) §§. *Von den* Supplementis ad *J. E. J. Mülleri* Promtuarium juris *erschien* auch Vol. III. 1802.

Freyherr von BIBRA (August Wilhelm) *Sachsen-Hildburghausischer Kammerjunker, privatisirt bald auf seinem Gute zu Adelsdorf unweit Neustadt an der Aisch, bald zu Gleicherwiesen bey Hildburghausen* (nachdem er 1813 als Hauptmann zu dem königl. Bayrischen Jägerbataillon getreten war und 1815 seine Entlassung genommen hatte): *geb. zu Adelsdorf 1776.* §§. Die Braut im Grabe; Schauspiel in 5 Aufzügen. Nürnberg 1816. 8. — Antheil an der Redaction des Nürnberg. Unterhaltungsblatts (1816). Aufsätze in demselben und im Allgem. Anzeiger der Teutschen.

BICKER (G.) §§. Von den Nachtheilen der Begräbnisse in den Kirchen und auf den Kirchhöfen der Städte. Bremen 1811. 8.

BIECHELE (J. N.) seit 1815 *Stadtpfarrer an der Martinskirche zu Freyburg im Breisgau* (vorher seit 1812 kathol. Stadtpfarrer zu Carlsruhe, nachdem er seit 1794 Pfarrer zu Rothweil im Breisgau gewesen war). §§. 56 Sätze zur Erlangung des theologischen Doktorats. Freyburg 1792. 8. Rede über die Leiden der im Felde stehenden Krieger, gehalten zu Rothweil 1797. Freyb. 1797. 8. Was soll der Priester dem Volke und was soll das Volk dem Priester seyn? Eine Rede auf eine erste heil. Messe, gehalten im Münster zu Freyburg den 18 Jul. 1802. Augsb. 1802. 8. Vollständiger Christkatholischer Religionsunterricht. Eine gekrönte Preisschrift 3 Theile. Heidelberg . . . 8. Kurze Erklärung der Ceremonien, die bey der Einweihung einer kathol. Kirche vorkommen u. s. w. Carlsruhe 1814. 8. Gottesdienstordnung für die Charwoche in der kathol Stadtpfarrkirche zu Carlsruhe 1815. 8. — *Von der* Lebensgeschichte des heil. Pantaleons *erschien* die 2te Aufl. 1803; *und von den* Vier Evangelien auch die 2te Aufl. 1810. — Ueber die Ursachen

sachen der Vernachlässigung des öffentl. Gottesdienstes; nebst zweckmässigen Mitteln, den Besuch desselben zu befördern, und die dabey vermisste Ordnung wieder herzustellen; *in der* geistl. Monatsschr. von Konstanz (1802) B. 1. S. 50-61. 103-129. 170-203. — 8 Aufsätze in dem Archiv für die Pastoralkonferenzen Jahrg. 1806-1811. — Vergl. *Felder.*

BIEDENFELD (Ferdinand) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Aglaja. Romantische und historische Erzählungen; nach dem Russischen des *Karamsin* herausgegeben. Leipz. 1819. 8.

Freyherr von BIEDENFELD (Leopold) *privatisirt jetzt in Wien* (nachdem er sich 1817 und 1818 in Dresden aufgehalten hatte): *geb. zu Carlsruhe 178..* §§. Unterhaltungen für müssige Stunden. 1stes Bändchen. Carlsruhe 1816. 8. Wiesenblumen, gesammelt bey den freundlichen Ufern der Elbe. Dresd. 1818. 8. — Des Vaters Wiegenlied nach dem Tode der Mutter; *in der* Neuen Abendzeit. 1817. Nr. 20. Die Sängerin, eine Geschichte unserer Zeiten; *ebend.* Nr. 52-56.

13 B. BIEDERMANN, *nicht* BIDERMANN (Joh. Gottfr.) der jüngste Sohn des verstorbenen Rektors Biedermann; starb 1809. Ehe er (1803) Frühprediger zu Freyberg wurde, war er seit 1790 Pastor zu Kenitz bey Oschatz, vordem seit 1784 Rektor zu Oschatz, nachdem er seit 1778 Konrektor zu Marienberg gewesen war. *Geb. zu Freyberg 1755.*

11 B. BIEDERMANN (K.) eigentl. *Justitzamtmann zu Bernburg mit dem Titel eines herzogl. Bernburgischen Raths* seit 1789 (vorher seit 1786 Kabinetssekretar des Fürsten von Bernburg zu Ballenstedt): *geb. zu Köthen am 31sten Januar 1766.*

Freyherr von BIEDERMANN (Traugott Andreas) ſtarb am 2ten November 1814. Im J. 1801 ward er *geheimer Rath und Direktor des dritten Finanzdepartements und* 1802 *in den Freyherrnſtand erhoben.* — *Vergl.* Allg. Litt. Zeitung 1819. Nr. 174.

BIEDERSTEDT (D. H.) ſeit dem 23ſten Januar 1811 auch *königl. Schwediſcher Konſiſtorialrath* — *zu Greifswald.* §§. Reden bey verſchiedenen Gelegenheiten gehalten. Stralſund 1800. gr. 8. Von der Gleichgültigkeit gegen die Religion; eine Predigt. ebend. 1801. gr. 8. Anreden bey Taufhandlungen. Greifsw. 1802. gr. 8. Reden bey verſchiedenen Gelegenheiten gehalten. Stralſ. 1803. gr. 8. Reden bey Trauungen wieder ausgeſöhnter Gatten und bey einer Taufe gehalten. Greifsw. 1807. gr. 8. Auch in *Löffler's* Magazin für Prediger. Geſchichte der Nicolaihauptkirche in Greifswald, vorzüglich der Wiederherſtellung derſelben in den Jahren 1650 bis 1653. ebend. 1808. 8. Mit 2 Kupf. Konfirmation des Fräul. Henr. v. Klinkowſtröm auf Ludwigsburg. ebend. 1808. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Anrede an eine junge Chriſtin am Tage ihrer Konfirmation. Erinnerungen an junge Chriſtinnen nach der Vorbereitung auf die erſte Feyer des Abendmahles J. C. ebend. 1808. gr. 8. Reden in Beziehung auf die jährliche Armen-Collecte zu Greifswald. ebend. 1808. gr. 8. Rede vor der Communion des zu Greifswald geſtandenen Neuſtrelitziſchen Bataillons am 29ſten Aug. 1809. Gedruckt ebend. 1812. gr. 8. Rede bey der Taufe der Gräfin Clotilde von Putbus. Stralſ. 1810. gr. 8. Rede bey dem 50jährigen Vierowiſchen Ehejubiläum. Greifsw. 1810. gr. 8. Erinnerungen an junge Chriſtinnen nach der Vorbereitung auf die erſte Feyer des heil. Abendmahls. ebend. 1810. gr. 8. Rede bey der Taufe der Gräfin Aſta Luiſe auf Putbus. ebend. 1812. gr. 8. Denk-

Denkwürdigkeiten aus der Geſchichte der Nicolaikirche und Gemeine zu Greifswald. ebend. 1812. gr. fol. Mit 1 Kupfer und vielen Tabellen. Rede bey der Gruft des kön. Sächſ. Majors v. Rackel. ebend. 1812. fol. Kirchliche Anzeige des zu Greifswald erfolgten Todes des Gr. K. J. B. v. Bohlen. ebend. 1812. fol. Die Stimme der Religion am Sarge eines treuen Arbeiters im Beruf; eine Predigt. ebend. 1813. fol. *Auſſer dieſen Grabreden erſchienen mehrere kirchl. Todesanzeigen.* Die Stimme der Religion an die Wanderer in eine dunkele, ungewiſſe irdiſche Lebenszukunft; am neuen Jahrstage. Greifsw. 1813. gr. 8. Was uns zu unſerer Zeit in Anſehung des Segens obliege, welchen die Kirchenverbeſſ. geſchenket hat. Stralſ. 1813. gr. 8. Rede bey der Taufe K. P. G. v. Vahl's. Greifsw. 1813. gr. 8. Worte an einige junge Chriſtinnen nach dem geendigten Tage ihrer Einſegnung. ebend. 1813. gr. 8. Rede bey einer Trauung. ebend. 1814. gr. 8. Worte bey der Trauung u. ſ. w. ebend. 1814. gr 8. Predigt zum Gedächtniſstage der 25jähr. Amtsführung des Verfaſſers. ebend. 1814. gr. 8. *Dazu gehören:* Amtliche Geſchäfte vom 8ten Febr. 1789 bis dahin 1814. 4. Teutſchlands heilvolle Lage im Laufe der Jahre 1813 u. 1814; in heil. Reden erneuert. Stralſ. 1814. gr. 8. Der hohe Werth der uns durch die Kirchenverbeſſ. geſicherten Denkfreyheit in der Religion. ebend. 1814. gr. 8. (*Angehängt iſt eine* Meineidswarnung). Was das auf ſich habe, wenn ein Chriſtl. Volk am 1ſten Morgen eines neuen bürgerl. Jahres in ſeinen Tempeln erſcheinet. ebend. 1815. gr. 8. Sammlung einiger Kanzelvorträge. Greifsw. 1815. gr. 8. Worte väterlicher Lehre an ſeine Confirmanden. Stralſund 1815. gr. 8. Das Werk der Kirchenverbeſſ. iſt ein fortgehendes Werk. ebend. 1815. gr. 8. Iſt das Werk aus Gott, ſo werdet ihr es nicht dämpfen. Geſprochen 1816. gr. 8. (*Angehängt*

ſind: Einige Gedanken über die kirchl. Feyer des 3ten Jubelfeſtes der Evangel. proteſt. Kirche). Die heil. Feyer des Friedens; eine Predigt. Greifsw. 1816. gr. 8. Predigt zum Gedächtniſſe der während des letzten glücklich beendigten Krieges im Felde Gefallenen. Stralſ. 1816. gr. 8. Rede bey der Taufe Alb. Guſt. von Hennigs, und Ulr. Herm. Hunold, Graf v. Baudiſſin. Greifsw. 1816. gr. 8. Rede bey der Taufe der Gräfin Clara auf Putbus; nebſt einer Samml. von Fürbitten und Gebeten, welche vor und nach der Niederkunft der Fürſtin Luiſe auf Putbus u. ſ. w. ebend. 1816. gr. 8. Sammlung aller kirchlichen, das Predigtamt, deſſen Verwaltung, Verhältniſſe, Pflichten und Rechte betreffenden Verordnungen im Herzogthum Neu-Vorpommern und Fürſtenthum Rügen. 1ſter Theil. Stralſund 1816. — 2ter Theil. ebend. 1817. — 3ter und letzter Theil. ebend. 1819. 8. Predigten in Beziehung auf feyerliche Gedächtnißtage voriger und jetziger Zeit; nebſt Reden bey Taufhandlungen und vor der Einſegnung. ebend. 1816. 8. Worte der Dankſagung und des Gebetes; zum Andenken an die Jubelfeyer des Präſidenten und Ritters v. Mühlenfels. Greifsw. 1818. gr. 8. Beyträge zur Geſchichte der Kirchen und Prediger in Neu-Vor-Pommern. 4 Bände. ebend. 1818-1819. 4. — *Beyträge zu* Stumpf's Greifswald. Wochenblatt 1795; *zum* Kleinen Magazin für Prediger; unterzeichnet mit *Bt*; *zu* Reden bey Taufen, Trauungen u. ſ. f. mit *Bt*; *zu* Löffler's Magazin für Prediger; *zu* Hanſtein's Vorbereitungen zur Feyer des 3ten Jubelfeſtes S. 130-141, und zu deſſen geſammelten Predigten zum Beſten des Waiſenhauſes B. 2; *zu* Ammon's Chriſtl. Magazin für Prediger; *zu* Rühs Pommer. Denkwürdigkeiten; *zu* Klefecker's homilet. Ideenmagazin; *zu* dem ſeit dem Herbſt 1814 zu Greifswald erſcheinenden wöchentl. Anzeiger in 4; *zur* neueſten Ausgabe der Pipe-

riſchen

rischen Gedichte, näml. das Leben Theoph. Coelestin Piper's; *zu dem* Haushaltungs- und Pommerischen Geschichtskalender 1816 u. 1818. (Strals. 4). — Sein Bildniss, gemahlt von Gladow und gestochen von Meno Haas; ein anderes, gemahlt von Kunike und von M. Haas gestochen vor Ammon's Magazin für Christl. Prediger B. 1.

von BIEDERSTEIN (Ernst) *königl. Preuss. Ingenieur - Major zu . . .: geb. zu . . .* §§. * Versuch einer Anweisung zur Legistik (?) . . . Beyträge zur Strategie. . . . * Die Taktik, hergeleitet aus der Kriegscombinationslehre, für Personen aller Volksbewaffnungen, denen es um eine wissenschaftl. Ansicht der Taktik zu thun ist, und für deren Kriegsschulen. Mit 5 Kupfert. Magdeb. 1816. 8.

15 B. BIELEFELD (. . .) soll *Privatdocent zu Kiel* seyn, wohin er noch vor 1800 von Jena zurück kehrte.

BIELITZ (G. A.) *Advokat zu Torgau* seit 1815. §§. Von den Rechten der Kursachsen. . . . Die Preussische Justitzverfassung in ihren Eigenthümlichkeiten, verglichen mit der Sächsischen. Eine Anleit. für die aus dem Sächs. in den Preuss. Dienst übergegangenen Justitzbedienten, den neuen Geschäftsgang sich eigen zu machen. 3 Theile. Halle 1817. gr. 8. Handbuch des königl. Preuss. Kirchenrechts. Leipz. 1818. gr. 8.

BIENER (C. G.) §§. Disp. de finibus expensarum criminalium inter dominum jurisdictionis eidemque subditos potissimum ex jure Saxonico regundis. Lips. 1806. 4. Disp. de fidejussione mulierum Quaestiones. ibid. 1808. 4. Progr. Quaestiones I - XVIII. ibid. 1808 - 1810. 4. — Von seiner Bearbeitung der Heineccischen

Elementa juris civilis *erſchien* Editio ſecunda ibid. 1815. 8. — *Sein neueſtes Progr. enthält* Quaeſt. Cap. 70 (1819). — Sein Bildniſs vor *Kreusler's* Beſchreib. der Feyerlichkeiten u. ſ. w.

BIENER (Friedrich Auguſt) Sohn des vorhergehenden; *M. der Phil. D. der Rechte und ordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Berlin* ſeit 1810: *geb. zu Leipzig am 5ten Februar 1787.* §§. Diſſ. (Praeſ. *C. G. Biener*) de differentiis viae, itineris & actus genuinis. Lipſ. 1804. 8. Hiſtoria authenticarum Codicis repetitae praelectionis & inſtitutionibus Juſtiniani A. inſertarum Sectio I & II. ibid. 1807. 4. D. Juſtiniani Inſtitutionum Libri IV; recenſuit & indicem editionum adjecit. Berolini 1812. 8 maj.

BIERET (Gottlob Benedikt) *Muſikdirektor bey dem Nationaltheater zu Breslau: geb. zu Dresden am 25ſten Julius 1772.* §§. Kurze Ueberſicht, die Lehre vom Generalbaſſe gründlich und nach der Ordnung zu ſtudiren. . . . — Vergl. *Haymann's* Dresdner Schriftſteller S. 351. *Meuſel's* Teutſches Künſtlerlexikon.

BIESTER (Johann Erich) ſtarb am 20ſten Februar 1816. §§. Waren die erſten Bewohner der Brandenb. Preuſſ. Länder an der Oſtſee Slawen oder Teutſche? *in den* hiſt. philoſ. Abhandl. der Akad der Wiſſ. (Berl. 1816. 8) S. 100-130. — *Platonis* Dialogi quatuor — curaverunt Bieſter & Buttmann — Editio *tertia* emendatior auctior 1811. — *Die* Berliner Monatsſchrift *ward* geſchloſſen 1808. — *Vergl.* Beylage zur Allgem. Zeitung 1816. Nr. 28. — Jen. Litt. Zeit. 1816. Intell. Nr. 20. S. 157. — Hall. Allgem. Litt. Zeit. 1816. Nr. 21.

BIGELEBEN (Engelbert Kaſpar) ſtarb am 19ten Dec. 1799 zu Arnsberg, ſeiner Vaterſtadt, nachdem

dem er vorher einige anſehnliche Staatsämter bekleidet hatte, und zuletzt kurfürſtl. Cölniſcher *geheimer Rath und Oberappellationsgerichtsrath zu Bonn* geweſen war: *geb. zu Arnsberg 1732.* §§. *Memorial an eine hochlöbl. allgemeine Reichsverſamml. in Betreff der vom kaiſerl. und Reichskammergericht den Hrn. Erzbiſchöfen und Churfürſten zu Cölln und Dero Erzſtift zum Beſten ertheilten kaiſerl. Privilegio Recht- Reichs- Conſtitutions- und Wahlcapitulations - widrig anmasl. erlaſſenen Appellationsprozeſſen, Urtheile und Mandaten u. ſ. f. Arnsberg 1776. fol. *Species facti in Sachen von Landsberg contra von Schmiſing. ebend. 1781. fol. — Vergl. *Seibertz* Weſtfäl. Beyträge u. ſ. w. B. 1. S. 56 u. ff.

BIHLER (Magnus Antonius) *M. der Phil. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber die Verwandſchaft der Poëſie und Philoſophie und deren Verſchiedenheit; eine gekrönte Preisſchrift. Landshut 1812. 8.

BILFINGER (L. A.) *wurde wegen zu Schulden gekommenen Kaſſenreſts kaſſirt, und zu zweyjähriger Zuchthausſtrafe verdammt.*

9u. 13B. **BILLERBECK** (H. L. J.) §§. Progr. ſtrigibus ab Ariſtotele, Plinio ceteroque ſcriptorum veterum grege commemoratis. Hildeſiae 1809. 4. Progr. de pſittuco picisque Ariſtotelis ceterorumque veterum ſcriptorum. ibid. 1811. 4.

BILTERLING (Georg Siegmund) *M. der Phil.* ſeit 1801, *Oberlehrer am Gymnaſium zu Mitau* ſeit 1803 (vorher ſeit 1789 Paſtor zu Preekuln in Curland): *geb. zu Kruhten in Curland am 16ten Febr. 1767.* §§. Antrittspredigt, in Preekuln gehalten. Mitau 1793. 8. Einige Worte der dankbaren Erinnerung am Sarge des Paſtors

J. Siewert. ebend. 1796. 8. Rede vor dem Sarge der verwittweten Frau Kammerherrin von Korff. ebend. 1802. 4. Ein Lettischer Katechismus, unter dem Titel: *Tahs kristigas Mahzibas.* ebend. 1803. 8. Das Einweihungsfest der Kirche in Puhren. ebend. 1805. 8. — *Gab heraus:* Gelegenheitsreden von Cur- und Livländischen Predigern (darunter sind eine Trauungsrede und vier Begräbnissreden von ihm selbst). Königsb. 1809. 8. — Leben des Grafen H. C. von Keyserlingk; in *Woltmann's* Geschichte und Politik 1803. St. 2. — Gedächtnisspredigt auf Beitler's Tod; *in der* Sammlung: Zu Beitler's Andenken (Mitau 1811. 4) S. 21 u. ff. — Antheil an der von Schröder und Albers herausg. Ruthenia und an den Mitauischen wöchentlichen Unterhaltungen. — War einer der vier Redakteure des neuen Lettischen Gesangbuchs (Mitau 1806. 8) und hat viele Gebete zu demselben geliefert.

BINDER (Paul) . . . *zu* . . .: *geb. zu Breslau am 26sten Junius 1771.* §§. Wiener Courstabellen, nach Logarithmen berechnet. Bautzen 1811. 8. Tabellarische Uebersicht des Werthes der Kassenbillets. ebend. 1813. 8. Neues tabellarisches Handbuch für Banquiers und Kaufleute, enthaltend eine genaue und richtige Berechnung aller Münzsorten und Wechselcourse; völlig nach A. Wagner's Plan und als ein Nachtrag zu demselben ausgearbeitet. Leipz. 1815. gr. 8. Wechselarbitragen oder u. s. w. 2 Theile. Wittenb. 1817. 1818. gr. 8.

BINDWALD (Christian Wilhelm) *Rektor der Schule zu Lauterbach in Hessen* seit 1806 (vorher seit 1801 Konrektor): *geb. zu Maar bey Lauterbach am 22sten April 1781.* §§. * Materialien zur Uebung im Declamiren; mit Anmerkungen über Declamation. Ein Hülfsbuch für Lehrer an Bürger- und Landschulen. Stuttgart 1810. 8. —

In

In *Völter's* theoretisch-praktischem Handbuch 3tem B. 2tem Stück S. 84 - 95, Schreiben den feyerlichen Abschied der Kinder von der Schule betreffend. — Aufsätze, aber als anonym, in *Guthsmuths* pädag. Bibliothek, im Allg. Anzeiger der Teutschen, in der Nat. Zeitung der Teutschen u. s. w.

BINGNER (Heinrich Daniel) starb am 6ten November 1813.

13 B. BINTERIM (A. J.) §§. *Commentarius historico-criticus de libris baptizatorum, conjugatorum & defunctorum antiquis & novis, de eorum futis ac hodierno usu. Düsseldorpii 1816. 8.* Ueber Ehe und Ehescheidung, nach Gottes Wort und dem Geiste der katholischen Kirche; zunächst als Widerlegung der Schrift C. J. v. Lassaulx: Uebereinstimmung der Französischen Ehetrennungsgesetze u. s. w. ebend. 1819. 8.

BINTZ (Gervasius) *Lehrer des Hufbeschlages am k. k. Militar-Thierarzney-Institut zu Wien: geb. zu ...* §§. Hinterlassener Unterricht über die Hufbeschläge der Pferde. Wien 1807. 8.

13 B. von BINZER (*Ludwig Jakob*) starb am 11ten Nov. 1811: geb. zu ... in Hessen am 14ten Febr. 1746. Lebte in Christiania.

BIRKENSTOCK (C... J...) *fürstl. Löwenstein-Wertheimischer geheimer Hofrath zu Wertheim: geb. zu ...* §§. Die verbesserte neuere Bienenzucht, durch Bekanntmachung und Beschreibung einer Verbesserung der Riemischen Halb- und Viertelskästen und Körbe und einer neuen Art Lager-Magazine, zum Zweck eines bessern, sicherern und vortheilhaftern Magazin-Ablegens. Nebst einem Anhang über die Weisel-Erzeugung. Mit 3 Steinabdrücken. Frankf. am M. 1813. 8.

Edler von BIRKENSTOCK (Johann Melchior) ſtarb am 30ſten Oktober 1809; wie bereits im Todenregiſter zum 16ten Band gemeldet wurde; wo aber ſtatt *v. Retzer* zu leſen iſt *Ribini;* und wo man hinzuſetzen kann: *wie auch* v. Bretſchneider *in* Meuſel's *hiſt. und litter. Unterhaltungen* S. 184-196. §§. Monumentum aeternae memoriae Mariae Chriſtinae, Archiducis Auſtriae, a Seren. Conjuge Alberto Saxone, Duce Teſch. Viennae in Templo D. Auguſtini e marmore erectum, opera Antonii Canovae, Equit. Rom. MDCCLV. Carmen poſthumum *J. Melchioris* Nobilis *a Birkenſtock.* Acceſſit interpretatio Germanica ad votum auctoris a familiari tentata *). Vindob. 1813. fol. maj. Cum VI tabb. aen.

BIRKHOLZ (Adam Michael) ſtarb am 1ſten Julius 1818.

BIRKNER (Karl Auguſt) ſtarb am 21ſten Sept. 1811 als *Raths-Stuhlſchreiber zu Dresden: geb. zu Kleinzſchocher bey Leipzig am 21ſten Dec. 1759.* §§. *Nach ſeinem Tode:* Neuer Dresdner Briefſteller, oder Sammlung verſchiedener Muſter von Briefen und andern im bürgerlichen Leben vorkommenden Aufſätzen, für mannichfaltige Verhältniſſe eingerichtet; und Geſchäftsmännern, beſonders auch Bürger- und Landſchulen als Hülfsbuch gewidmet. Dresd. 1812. 8.

9B. BISCHOF (Jak.) §§. *Von dem* Allgemeinen Poſt- und Reiſe-Handbuch für Teutſchland *erſchien* die 3te, nach den neueſten Quellen durchaus umgearbeitete Ausgabe 1816.

BISCHOF (Karl Auguſt Leberecht) ſtarb zu München als *Diurniſt im Staatsſchulden-Tilgungs-Bureau,*

*) Von dem Grafen *v. Enzenberg.*

reau, am 23sten Januar 1814: *geb.* — *am 3ten August 1762.* §§. * Kurze Ueberſicht der Geſchichte des zwiſchen Frankreich und Oeſterreich und den beyderſeitigen Alliirten ausgebrochenen Krieges, am Ende des Jahres 1805. Mit einem Plan der Schlacht bey Auſterlitz. Nürnberg u. Sulzbach 1806. 8. — *Von den* Lehrreichen Unterhaltungen *erſchien* die 3te verm. und verbeſſ. Ausgabe 1808; *und von den* Vorleſungen über mathemat. Erdbeſchreibung *erſchien* auch noch ein 2ter Band 1796, und eine neue Ausgabe 1814 in 2 Bänden.

BISCHOF (Karl Guſtav Chriſtoph) Sohn v. K. A. L.; *M. der Phil. und* ſeit 1819 *auſſerordentlicher Profeſſor der Technologie und angewandten Chemie auf der Univerſität zu Bonn* (vorher Privatdocent zu Erlangen): *geb. zu Nürnberg am 18ten Januar 1792.* §§. Vollendete *G. F. Hildebrandt's* Lehrbuch der Chemie als Wiſſenſchaft und als Kunſt. Erlangen 1816. 8. (*Von ihm iſt das 9te Kapitel* Farbenchemie *und der Anhang, die analytiſche Chemie, nebſt dem vollſtändigen Regiſter*). *Gemeinſchaftl. mit dem Profeſſor* Auguſt Goldfuſs: Phyſikaliſch-ſtatiſtiſche Beſchreibung des Fichtelgebirges. 2 Theile. Nürnb. 1817. 8. (*Beym 2ten Theil befindet ſich eine illuminirte Gebirgskarte*). Lehrbuch der Stöchiometrie, oder Anleitung, die Verhältniſſe zu berechnen, nach welchen ſich die irdiſchen Körper mit einander verbinden. Erlangen 1819. 8. *Auch unter dem Titel:* Anhang zu G. F. Hildebrandt's Lehrbuch der Chemie. *Gemeinſchaftl. mit dem Präſidenten und Profeſſor* Nees von Eſenbeck *und dem Profeſſor* Rothe: Die Entwickelung der Pflanzenſubſtanz, phyſiologiſch, chemiſch und mathematiſch dargeſtellt, mit combinatoriſchen Tafeln der möglichen Pflanzenſtoffe und den Geſetzen ihrer ſtöchiometriſchen Zuſammenſetzung. 1ſter Theil. ebend. 1819. 4. — Folgende Abhandlungen in

in *Schweigger's* Journal für Chemie und Phyſik: Ueber Heber- und Gefäſsbarometer und eine Anleitung, letztere ohne groſſe Koſten zu verfertigen; nebſt einer Tabelle zur Correction der Barometerhöhen wegen der Wärme des Queckſilbers B. 15. S. 387 - 410. Beobachtungen über die magnetiſchen Eigenſchaften einiger Gebirgsarten des Fichtelgebirges B. 18. S. 297 - 317 (1816). Eine neue Methode, die Correctionen bey Beſtimmung des Volumens eines Gaſes wegen Baro- und Thermometerſtand ohne Rechnung zu machen B. 19. S. 166 - 168 (1817). Regiſter zum 19ten bis 21ſten Band B. 21. S. 417 - 530. Unterſuchung der Luft, welche die Fiſchart *Cobitis foſſilis* von ſich giebt B. 22. S. 78 - 92 (1818). Einige Bemerkungen über das Probiren der Erze auf Silber mit gekörnten Bley auf trockenem Wege, von einem Hüttenbeamten auf dem Harz; mitgetheilt von *Biſchof* B. 22. S. 230 - 235 (1818). Beſchreibung eines neuen Apparats zur Erforſchung der Wirkung der Vegetation auf die Atmoſphäre B. 23. S. 247 - 252 (1818). Ueber einen neuen Pyrophorus B. 24. S. 85 - 90 (1818). Ueber eine einfache Vorrichtung, Schmelzverſuche in einer Stickſtoffatmoſphäre anzuſtellen B. 24. S. 213 - 221 (1818). Kurzer Bericht über Hildebrandt's Leben B. 25. S. 1 - 16 (1819). — Auſſerdem hat er mehrere Ueberſetzungen aus dem Franzöſiſchen und Engliſchen, meiſtens mit Anmerkungen begleitet, in dem Schweiggeriſchen Journal geliefert; nämlich B. 14. S. 420 - 443. B. 19. S. 54 - 69. 70 - 75. 187 - 193. 440 - 453. B. 20. S. 394 - 397. 398 - 411. 451 - 454. 467 u. f. B. 21. S. 307 - 341. B. 22. S. 51 - 77. 317 - 343. B. 23. S. 234 - 247. B. 24. S. 1 - 20. 21 - 66. 166 - 212. 222 - 233. 234 - 237. Endlich beſorgte er, mit Schweigger'n, die Redaction der Bände 21, 22, 23, 24 (1ſten u. 2ten Heft) und 25 (1ſten Heft).

13 B. BISCHOFF (C. H. E.) ſeit 1819 *auſſerordentlicher Profeſſor der AG. auf der Univerſität zu Bonn.* §§. Hülfsbüchlein für Jedermann zur Verhütung und glücklichen Bekämpfung bösartiger, anſteckender und epidemiſcher Fieber. Frankf. am M. 1813. 8. Ueber das Heilweſen der Teutſchen Heere. Ein Beytrag zur Begründung ſeiner künftigen befriedigenden Anordnung und Verſuch aus dem Gebiete der höhern Staatsarzneykunde. Elberfeld 1815. gr. 8.

BISCHOFF (J. N.) ſeit 1815 *Ritter des königl. Sächſ. Civil-Verdienſt-Ordens.* §§. *Stimme Teutſcher Patrioten für Sachſen und deſſen König. Leipz. u. Gera 1814. 2te Aufl. 1815. 3te Aufl. auch 1815. 8. Ueber den Begriff und Nutzen der Geſchichte des Tages; *in dem* Braunſchw. Magazin 1792. St. 22. — Etwas über Landtagsabſchiede und deren Sammlungen; *ebend.* St. 26.

BISCHOFF (J... R...) *D. der AG. zu: geb. zu ...* §§. Die chroniſchen Krankheiten im weiteren Sinne; in einer Tabelle vorgeſtellt, Prag 1816. gr. Royalfol.

13 B. BISINGER (Joſeph *Konſtantin*) ſeit 1804 *Profeſſor der Statiſtik an der k. k. Thereſianiſchen Ritter-Akademie zu Wien* (vorher ſeit 1798 zum Theil auch des Natur- allgemeinen Staats- und Völkerrechts): *geb. zu Jamnitz in Mähren am 17ten Februar 1771.* §§. Vergleichende Darſtellung der Staatsverfaſſung der Europäiſchen Monarchieen und Republiken. Wien 1818. gr. 8. — *Von der* General-Statiſtik des Oeſtreichiſchen Kaiſerthums *erſchien* der 2te Theil 1808. gr. 8. (*Der 3te Theil wird noch immer erwartet*). — Aufſätze in den vaterländ. Blättern. — Vergl. *Czikann's* lebende Schriftſteller Mährens.

Graf von BISMARK (. . .) *königl. Würtemberg. Oberst, Flügeladjutant des Königs und Generalquartiermeister der Kavallerie, wie auch Kommandeur des königl. Würtemb. Militar-Verdienstordens, Ritter des Oestreich. Maria-Theresia-Ordens, des Russ. St. Andreasordens und St. Annen-Ordens u. s. w. zu Stuttgart: geb. zu . . .* §§. *Vorlesungen über die Taktik der Reuterey, von einem Obersten der Reuterey. Carlsruhe 1818. 8.

BISPINK (*Fr... H...*) *M. der Phil. — zu Halle.* §§: Napoleon ad praecipua regiminis & bellorum suorum momenta satiricis versibus adumbratur, ut sit principibus ac populis, Latinis & cum scholis usui. Addita sunt monumenta, redemtoribus nostris posita, atque alia, ad nostrum verum statum spectantia. Halae 1815. 8.

BISSING (A.) soll, nach *Jäck's* Pantheon, zu Cronach gebohren seyn. Das Uebrige dieser Notitz ist indessen dort mangelhafter, als im gel. Teutschl. B. soll sogar noch eher, als 1750, gebohren seyn. Auf alle Fälle scheint er nicht mehr zu leben.

BISTEN (Johann Samuel Friedrich) starb am 25sten Februar 1811. War geb. zu Hattingen in der Grafschaft Mark am 2ten December 1735.

BITAUBé (Paul Jeremias) starb am 22sten November 1809. Nach andern ward er nicht zu Berlin, sondern zu Königsberg, gebohren, und zwar am 24sten November 1732. — *Vergl.* Morgenblatt 1810. Nr. 132.

13 B. BIZIUS (Karl Anton) starb am . . . Januar 1814. War geb. 1771. §§. Theorie des Schmerzens. . . .

13 B. BLACK (G. W.) fällt weg. Es ift der nachher aufgeführte BLOCK.

BLANC (L... G...) *Domprediger zu Halle* (ward von der geheimen Weftphälifchen Polizey — 1810? — aufgehoben und in das Caftell zu Caffel bey Mainz gefetzt und erft 1813 befreyt; alsdann ward er Frühprediger bey dem Yorkifchen Korps, und erhielt 1814 das eiferne Kreutz): *geb. zu* ... §§. Predigten. Halle 1811. 8. An meine Mitbürger, über die Vereinigung der beyden, bis jetzt getrennten, proteftantifchen Kirchenparteyen. ebend. 1818. gr. 8.

BLANCHARD (Wilhelm) ... *zu* ...: *geb. zu*... §§. Commentar über das Gefetzbuch Napoleons u. f. w. von *J. v. Maleville* u. f. w. Aus dem Franzöf. überfetzt, mit praktifchen Erläuterungen, den Meinungen berühmter Rechtsgelehrten, fo wie mit vielen Urtheilen vermehrt, die über wichtige Rechtsfragen, die nach dem Gefetzbuche Napoleons entfchieden werden mufsten, in Frankreich erlaffen worden find. 4 Bände. Cöln 1808-1809. 8.

BLANK (Johann Friedrich) ftarb ...

9 u. 13 B. BLANK (*Jof.* B.) 1798 *erhielt er den Charakter eines grofsherzogl. Würzburgifchen geiftlichen Raths.* §§. Kurzer Bericht über die Vermehrung und dermahlige Einrichtung des Blankifchen Naturalienkabinets zu Würzburg. Würzburg 1802. 8. Ueberficht des Blankifchen, jetzt der grofsherzogl. Univerfität zu Würzburg gehörigen Naturalien- und mofaifchen Kunftkabinets; nebft vorausgefchickter Nachricht von den Lebensumftänden feines ehemahligen Eigenthümers und jetzigen Direktors. Bamb. u. Würzb. 1810. 8. Handbuch der Mineralogie. Würzb. 1810. 8. Handbuch der Zoologie. ebend. 1811. 8. — Das im 13ten

B. angeführte Progr. erschien 1792. — Sein Geburtstag soll, nach andern, der 23ste März seyn. — Vergl. *Felder* B. 1. S. 61 - 73. Lebensmomente.

von BLANKENBURG (Christian Friedrich) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 743. B. 6. S. 564.

13 B. von BLANKENSEE (P...) §§. *Von dem* Praktischen Handbuch für Landwirthe *erschien* eine neue Ausgabe in 2 Theilen, Berlin 1815. gr. 8.

9. 11 u. 13 B. BLASCHE (B. H.) seit 1810 nicht mehr zu Schnepfenthal, sondern *zu Unter-Wirbach bey Saalfeld.* §§. Sammlung neuer Muster von Papparbeiten, dargestellt in Abbildung derselben und ihrer Netze. Nebst speciellen Anleitungen, die als Nachträge zu Papparbeiten zu betrachten sind. Mit 5 Kupfertafeln. Schnepfenthal 1809. 8. *Auch unter dem Titel:* Beschreibung meiner Musterkabinete. Ein Paar Worte an Aeltern der gebildeten Stände über die Frage: Wie können Handarbeiten bildend seyn, und welche Folgen verspricht dieser Theil der Bildung in Bezug auf unsere Zeit? ebend. 1811. gr. 8. Naturbildung. Ein Buch für Lehrer, Erzieher, Natur- und Jugendfreunde. Leipz. 1815. 8. Der Papierformer, oder Anleitung, allerley Gegenstände der Kunst aus Papier nachzubilden. Mit 10 Kupfertafeln. ebend. 1819. 8. — *Von dem* Technologischen Jugendfreund *erschien* der 4te Theil mit 6 Kupfern 1808; und der 5te mit vielen (12) Kupf. 1810. *Erster auch unter dem Titel:* Des technolog. Jugendfreundes 1ster historischer Theil, oder Rückblicke in die Vorzeit, in Unterhaltungen über den Ursprung der bisher dargestellten Künste und Handwerke. — *Von dem* Papparbeiter, die 4te vermehrte Ausgabe 1811.

BLECH (A... F...) *Diakon an der Marienkirche und Profeſſor der Geſchichte an dem Gymnaſium zu Danzig, und 1816 Konſiſtorialrath: geb. zu* . . . §§. Lehrbuch der Weltgeſchichte für höhere und niedere Schulen in einem doppelten Curſus; nebſt einem Anhange einer ausführlicheren Preuſſiſch - Brandenburgiſchen Geſchichte. In 2 Abtheilungen. Königsb. 1808. 8. Lehrbuch der Erdbeſchreibung für Schulen nach minder veränderlichen Grundſätzen. ebend. 1810. gr. 8. Neue vermehrte Ausgabe. ebend. 1818. gr. 8. Geſchichte der ſiebenjährigen Leiden Danzigs von 1807 - 1814. 2 Theile. Danzig 1815. 8.

BLECH (Ephraim Philipp) ſtarb am 15ten März 1812. §§. *Lobrede auf den verſtorbenen Privatgelehrten Reyger. Danzig 1788. gr. 4.* Memoria Veerpoortennii. ibid. 1794. 4. Progr. de moderandis, quas dicunt, ſexus actionibus. ibid. 1805. 4. Memoria Rinkii. ibid. 1812. 4.

BLENZ (Wilhelm Alexander) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Spruchbuch für Schulen. Eine Vorbereitung zur Religions - und Pflichtenlehre. In drey Curſus zuſammengeſtellt. Berl. 1815. 8.

BLESSIG (Johann Lorenz) ſtarb am 17ten Februar 1816; als *M. der Phil. D. und Profeſſor der Theol. an dem proteſtantiſchen Seminar zu Strasburg, Pfarrer bey der neuen Kirche und Mitglied des proteſtantiſchen General - Konſiſtoriums und Direktoriums der ober - und niederrheiniſchen Departemente und von Paris.* §§. Diſcours prononcé à l'anniverſaire du couronnement de Sa Maj. Imperiale & de la Bataille d'Auſterlitz &c. à Strasb. 1808. 4. Der Prieſter der Gerechtigkeit. Gedächtniſsrede auf Hrn. J. L. Fröreiſen u. ſ. w. bey ſeiner feyerl. Beerdigung u. ſ. w. gehalten. ebend. 1812. 8. Rede bey der Einweihung des Oberliniſchen Monuments

numents in der Kirche zu St. Thomae gehalten. ebend. 1812. 8. Seine letzte Predigt, gehalten in der neuen Kirche zu Strasburg am 24ſten Sonnt. nach Trinit. 1815. Nach ſeinem Tode herausgegeben. ebend. 1816. 8. Communion- und Confirmations-Reden, in der Neuen Kirche zu Strasburg und in Familienkreiſen gehalten. Nach ſeinem Tode herausgegeben von *Karl Max. Fritz*, Prof. und Pfarrer daſelbſt. ebend. (1816). gr. 8. — Vergl. *Dahler's* Memoria J. L. Bleſſig &c. (Argent. 1816). — *K. M. Fritz*, Prof. der Theol., Rede bey Bleſſig's Leichenbegängniſs (1816). — Morgenblatt für gebildete Stände 1816. Nr. 61 u. 62. — *Wachler's* theolog. Nachrichten 1816. S. 388 u. ff.

BLESSON (L...) *königl. Preuſſiſcher Adjutant bey dem Ingenieurkorps zu ...: geb. zu ...* §§. Beytrag zur Geſchichte des Feſtungskrieges in Frankreich im Jahre 1815; oder Tagebuch eines Ingenieur-Officiers über die Belagerungen von Maubeuge, Landrecies, Marienbourg, Philippeville, Rocroy, Givet und Charlemont, durch das von Sr. königl. Hoheit dem Prinzen Auguſt von Preuſſen befehligte Armeekorps. Mit Planen ſämmtlicher genannten Feſtungen. Berlin 1818. gr. 8.

BLOBEL (Gottfried) *Oberpfarrer zu Königsbrück in der Oberlauſitz* ſeit 1789: *geb. zu Behnau bey Sorau am 12ten May 1758.* §§. Einladungsſchrift von der körperlichen Erziehung. Budiſſin 1786. 4. Zwey für den Bürger und Landmann wichtige Abhandlungen; zum Beſten der Abgebrannten in Königsbrück. ebend. 1792. 8. Beweis, daſs die Meynung, der Krieg ſey ein Strafgericht Gottes, für Züchtigung der Menſchen geſandt, durchaus mit dem Chriſtenthum ſtreite u. ſ. w. Leipz. 1805. gr. 8. — Etwas über Verbeſſerung der Geſang-

ſangbücher; *in den* gel. Dresdner Anzeigen 1792. S. 105-112. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller.

BLOCHMANN (Chriſtian Ehrenfried Lebrecht) *ordentl. Lehrer am Konradinum zu Jenkau bey Danzig* ſeit 1812: *geb. zu Lauban 1777.* §§. Begleitungen zum Leben, oder Verſuche im Dichten und Denken. Königsb. 1811. gr. 8.

11 B. BLOCK (*Auguſt Samuel*) ſtarb am 11ten May 1814. War Prediger zu Pötrau im Herzogthum Lauenburg: geb. . . . 1771. §§. Die Bürger Athens; ein Gedicht in ſechs Geſängen. Hamb. 1810. gr. 8.

BLOCK (Ernſt) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Beyträge zur Verbeſſerung des Teutſchen Landbaus. Nebſt 2 Kupfern. Liegnitz 1817. 8.

BLöDE (Karl Auguſt) *geheimer Finanzrath zu Dresden* ſeit 1814 (vorher ſeit 1811 Vice-Landrentmeiſter, vordem ſeit 1805 auſſerordentl. geh. Finanz-Sekretar, nachdem er ſeit 1802 kreishauptmannſchaftl. Sekretar im Meiſsniſchen Kreiſe geweſen war): *geb. zu Freyberg am 14ten Auguſt 1775.* §§. *D. *Gall's* Lehre über die Verrichtungen des Gehirns, nach ſeinen in Dresden gehaltenen Vorleſungen. Dresden 1805. 8. 2te Auflage (*mit ſeinem Namen*) 1806. Auch Franzöſiſch. Paris 1807. 8. *Chronologiſches Regiſter über den Codex Auguſteus. Leipz. 1806. gr. 8. (*iſt eine Fortſetz. des gleichnamigen Regiſters von* K. F. Hommel 1778). Unter der Vorrede hat er ſich genannt. *Hiſinger's* mineralogiſche Geographie von Schweden; überſetzt und mit Erläuterungen aus den neueſten Schriften über die Schwediſche Mineralogie. Mit Kupfern. Freyberg 1819. 8. — *Folgende Abhandlungen im 1ſten Band der Dresdner mineralog. Geſellſchaft:* Beleuchtung der

 Hy-

Hypothese des Hrn. Lippi in Neapel, nach welcher die alten Städte Pompeji und Herculanum nicht durch trockne Auswürflinge des Vesuvs verschüttet, sondern durch nasse Niederschläge begraben werden sollten; nebst einem Anhange über den grossen Ausbruch des Vulkans auf der Insel Vincent am 30sten April 1812. S. 67-135. * Ueber die Erzlagerstätten von Cornwall und über das dortige Vorkommen des Würfel- und Rothkupfer-Erzes, nach Berger's und Phillip's Aufsätzen bearbeitet S. 147-168. Vergleichende Zusammenstellung der Wernerischen Mineralsysteme von den Jahren 1789 u. 1818 u. s. w. S. 175-228. * Notitzen über einige in der Provinz Massachusets vorkommende Fossilien; aus dem New-Englands Journal of Medicine 1813 u. 1814. S. 273-280. — Vergl. *Haymann* S. 116.

13B. BLöSST (J. C.) seit 1812 *königl. Bayr. Landrichter zu Höchstädt im Oberdonau-Kreise* (vorher seit 1809 zu Fürstenburg im Innkreise, nachdem er kurz zuvor Landgerichtsaktuar zu Ottobeuren und zu allererst zu Alpeck gewesen war): *geb. zu Ulm am 28sten März 1779.* §§. Aufsätze in v. *Schellhaß'ens* Magazin des kön. Bayr. Staats- und Privatrechts. — *Vergl.* Lebensmomente.

Freyherr von BLOMBERG (Alexander) starb am 21sten Februar 1813 als *kaiserl. Russischer Hauptmann und Adjutant des Generals von Tettenborn* bey dem an diesem Tage unternommenen Angriff auf Berlin (vorher war er in Preussischen Kriegsdiensten): *geb. zu Iggenhausen im Lippischen im Januar 1788.* §§. Das Schwerdfegerlied, ein ziemlich bekanntes Gedicht von ihm findet sich im Morgenblatt Jahrgang 1817 abgedruckt. — Mehrere Gedichte im Freymüthigen in den Jahrgängen von 1808-1812. — Seine beyden nachgelassenen Trauerspiele: *Conradin*

radin von Schwaben und *Woldemar der Däne* (letzteres Fragment), nebst einem Anhange seiner kleineren gedruckten und ungedruckten Gedichte, sind dem Vernehmen nach schon seit mehreren Jahren zu Berlin gedruckt, aber aus unbekannten Gründen bis jetzt noch nicht in den Buchhandel gekommen, ohngeachtet in verschiedenen Zeitschriften öfters von ihrem baldigen Erscheinen die Rede gewesen. — Eine Biographie von ihm findet sich in *Pothmann's* Westphäl. Taschenbuch fürs Volk auf das J. 1815. S. 95.

Freyherr von BLOMBERG (Georg Moritz Ernst) starb am 28sten August 1818 auf seinem Gute Vortlage in der Grafschaft Tecklenburg. War seit 1816 *königl. Preuss. Regierungsrath zu Münster* (vorher seit 1799 Landrath der Grafschaft Tecklenburg): *geb. zu Horn im Lippischen am 19ten August 1770.* §§. * Ode gesungen am Grabe unsers allbeweinten Lehrers D. Johann Salomon Semler von einem Westphälinger. Mit Semlers Bildniss. Halle 1791. 8. Aussichten in die friedlichen Gefilde Galliens und Germaniens. Ein poetisches Gemählde. Minden 1795. 8. — Aufsätze in Zeitschriften, z. B. in dem Leipziger Kunstblatt. — Prologen zu Schauspielen bey feyerlichen Gelegenheiten (z. B. bey der Huldigung König Friedrich Wilhelm III zu Münster im Jahr 1815). — Mehrere Gelegenheitsgedichte. — *Vergl.* Allgem. Litt. Zeit. 1818. Nr. 278.

Freyfrau von BLOMBERG, gebohrne SCHOTT von SCHOTTENSTEIN (Katharina Sophie Friederike) Mutter von Alex. und Wilh.; starb am 19ten Dec. 1819 zu Lemgo. War seit 1807 *Witwe des verstorbenen fürstl. Lippischen Hofrichters von BLOMBERG: geb. zu Hohenaltheim bey Nördlingen in Schwaben am 28sten Aug. 1753.* §§. *Thomas v. Kempten* über die Nachahmung

Jesus abgekürzt, nebst einem Anhange von Kommunion-Andachten. Lemgo 1805. gr. 8.

Freyherr von BLOMBERG (Wilhelm) Bruder von Al. und Stiefbruder von G. M. E.; *königl. Preuss. Premier-Lieutenant im Hammschen Grenadier-Landwehrbataillon* (studirte von 1805 bis 1809 zu Halle und Heidelberg, privatisirte hernach. Seit 1813 in Preussischen Kriegsdiensten): *geb. zu Iggenhausen im Lippischen am 6ten May 1786.* §§. Der Satyren über das göttliche Volk, 1ste Abtheilung, nebst den gewaltsamen Anmerkungen des Collaborator und Hofcriticus Doctor Peter Rüppel zu O***. Lemgo 1811. — 2te Abtheilung. ebend. 1817. gr. 8. Thomas Aniello. Trauerspiel in 5 Aufzügen. Hamm 1819. gr. 8. — Mehrere Gedichte im Heidelberger Taschenbuch, herausgegeben von Aloysius Schreiber; im Rheinischen Merkur; im Westphälischen Anzeiger u. s. w.

BLOZ (J... E...) Dieser Pseudonymus, der Oekonomiedirektor TOUCHY oder auch DüCHäNIE, starb am 10ten oder 11ten April 1808 zu Dresden. Vergl. *Haymann* S. 457.

BLOZHEIM. S. GLUTZ-BLOZHEIM.

von BLüCHER (G... L... E...) *Assessor ... zu Wasdow im Mecklenburgischen: geb. zu ...* §§. Ueber die Erleichterung der Geldzahlungen; aus Veranlassung der gegenwärtigen Geldverlegenheiten Mecklenburgs und in Beziehung auf dieselben. Rostock 1811. 8.

9 u. 13 B. BLüHDORN (J. E.) jetzt *Prediger zu Burg und Superintendent.* §§. Die ernste Stimme des bedrängten Vaterlands an seine Söhne und Töchter. Eine Predigt, am Busstage 1807 gehalten. Magdeb. 1807. gr. 8. — *Von den* Religionsvorträgen *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe 1808.

BLü-

BLüHER (J. A.) ward 1786 Domvikar zu Meiſſen, und erhielt 1796 (nach Urſinus Ableben) das Paſtorat zu Boritz bey Meiſſen.

BLüMELHUBER (Thomas Joſeph) *Profeſſor am kathol. Gymnaſium zu Regensburg* ſeit 1813, *und* ſeit 1815 *auch Rektoratsaſſeſſor* (vorher ſeit 1811 Oberprimärlehrer, nachdem er ſeit 1803 Chorvikar zur alten Kapelle in Regensburg und ſeit 1802 Kaplan zu Penting bey Neunburg geweſen war): *geb. zu Roding in der obern Pfalz am 31ſten Auguſt 1778.* §§. Rede zur Feyer des erſten Meſsopfers N. Märk'ls. Augsb. u. Stadtamhof 1809 8. Eine Latein. Ode, mit metriſcher Ueberſetzung ins Teutſche: *Ratisbona ad regem Bavariae reſtituta ejus ſceptro IX Cal. Jun. 1810.* Der Barde im Regenkreiſe, zur Feyer der Vermählung des Kronprinzen von Bayern. Regensb. 1810. .. *Clio ad ſorores, cum Gymnaſium catholicum & proteſtanticum in unum coaleſcerent. ibid. 1811.* .. Kleine Standrede am Grabe des Pfarrers Zisler in Roding u. ſ. w. ebend. 1814. .. Hans Dollinger und Krako, eine Legende nach einer Legende. ebend. 1816. .. — Noch einige Latein. und Teutſche Gelegenheitsgedichte. — Mehrere Prologen und Epiſoden für das Regensburger Theater von 1811 - 1813. — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

BLüMM (Ferdinand) *Mag. der Philoſ. und* ſeit 1809 *ordentlicher Profeſſor der Philologie an der Univerſität zu Würzburg* (vorher ſeit 1806 Profeſſor der Philoſ. an dem dortigen Gymnaſium, zugleich Präfekt dieſer Lehranſtalt und Schulrath, vor dieſem ſeit 1797 Profeſſor der Rhetorik an dieſem Gymnaſium, nachdem er ſeit 1795 Präfekt des adelichen Seminars zu W. und ſeit 1793 Kooperator zu Markelsheim geweſen war): *geb. zu Neuſtadt an der Saale am 19ten Oktober 1768.* §§. Ode bey der Rückkehr des Fürſtbiſch. Georg Karl,

Karl, als Bamberg. Koadjutors nach Würzburg. 1800. 4. *Aulus Perſius Flaccus* dritte Satyre im Versmaaſe des Originals, mit Anmerkungen. Würzb. 1801. 8. *De memoria commentatio. ibid. 1808. 8.* — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

BLüMNER (H.) jetzt *Oberhofgerichtsrath — zu Leipzig.* §§. Ueber die Idee des Schickſals in den Tragödien des Aiſchylos. Leipz. 1814. 8. *Geſchichte des Theaters in Leipzig, von deſſen erſten Spuren bis auf die neueſte Zeit. ebend. 1818. 8. — Hat Antheil an der Encyklopädie von *Erſch* und *Gruber.* — Iſt Mit-Redacteur der Leipziger Litteraturzeitung.

15 B. BLUM (F. A.) erhielt 1812 ſeinen Abſchied als Unterpräfekt. Privatiſirte darauf zu Hildesheim. Als das Hildesheimiſche im Herbſt 1813 von Hannover im Beſitz genommen wurde, ſo ward ihm die Organiſation deſſelben aufgetragen.

BLUMAUER (Aloys) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 745-748. B. 6. S. 565-569.

BLUMENBACH (J. F.) ſeit 1815 *auch Ritter des königl. Hannöveriſchen Guelphenordens und* ſeit 1816 *Ober-Medicinal-Rath mit geheimen Juſtitzraths Rang.* §§. Specimen hiſtoriae naturalis, antiquae artis operibus illuſtratae, eaque viciſſim illuſtrantis. Goett. 1808. 4. Cum 2 tabb. aen. Decas quinta collectionis ſuae craniorum diverſarum gentium illuſtrata. ibid. eod. 4. Cum 10 tabb. aen. — *Von den* Abbildungen naturhiſt. Gegenſtände *erſchien* der 10te Heft Nr. 91-100 (1810). — *Von* Inſtitutiones phyſiologicae, Editio tertia auctior & emendatior 1810. — *Von den* Beyträgen zur Naturgeſchichte, der 2te Theil 1811. — *Von dem* Handbuche der Naturgeſchichte, die 9te Auflage 1814. — *Von dem* Handbuche der vergleichenden Anatomie, die

die 2te Ausgabe mit vielen Zusätzen und Berichtigungen und mit 8 Kupfertafeln. 1815. gr. 8. — De anomalis & vitiosis quibusdam nisus formativi aberrationibus; *in* Comment. Societ. Gotting. recentior. Vol. II. ad a. 1811 - 1813. Memoria Aug. Gottl. Richter &c. *ibid.* Specimen archaeologiae telluris terrarumque inprimis Hannoveranarum alterum; *ibid.* ad a. 1814 & 1815. Specimen hist. natur. ex auctoribus class. praesertim poëtis illustratae eosque vicissim illustrantis; *ibid.* — *Vergl.* Einige biographische Notitzen von ihm in den Allgem. geograph. Ephemeriden 1810. Jun. S. 214 - 217; vor welchem Monat auch sein Bildniss, von *J. F. Schröter* gestochen, steht. Dieses auch vor dem 4ten Jahrg. von *Leonhard's* mineralog. Taschenbuch (1810).

BLUMENHAGEN (Karl Julius) *Registrator zu Rainfeld bey Göttingen (?): geb. zu . . .* §§. Der Numantiner Freyheitskrieg. Tragödie in 5 Aufzügen. Göttingen 1814. 8. — Beyträge zu *Grote'ns* und *Rassmann's* Thusnelde (1816).

13 B. BLUMENHAGEN (*Philipp* Wilh. *Georg August) D. der AG. und ausübender Arzt zu Hannover: geb. daselbst am 15ten Februar 1781.* §§. Die Schlacht bey Thermopylä. Tragödie. Hannover 1814. gr. 8. Das Georgsfest und der Weltfriede. Zwey Festgesänge. ebend. 1815. gr. 8. Gedichte. 2 Bändchen. ebend. 1817. 8. — *Von der* Freia *erschien* eine 2te, wohlfeilere Ausgabe in 2 Bänden 1810.

BLUMENRöDER (Aug. .) *Major zu Sondershausen: geb. zu . . .* §§. Gedichte. 1stes Bändchen. Erfurt 1815. 8. Irene, nebst einigen Bausteinen zum Tempel dieser schönen Göttin, gebrochen in den Ruinen der nächsten Vergangenheit. Gedicht in 3 Gesängen, den Erdengöttern und denen, die Göttliches im Herzen

zen tragen, gewidmet. Sondershausen 1816. gr. 8. — Viele Gedichte in der Zeitung für die elegante Welt und in der Neuen Abendzeitung (1818 u. 1819).

BLUMENWITZ (F...) *fürstl. Lichtenstein. Kammerburggraf zu Jägerndorf in Schlesien: geb. zu...* §§. Geschichte einer im J. 1814 an 4658 Schafen versuchten Schafpockenimpfung. (*Aus den ökon. Heften abgedruckt*). Prag 1815. gr. 4. Culturgeschichte des Wallachischen Rockens, welcher auf der fürstl. Joh. Lichtenstein. Herrschaft Ravensburg in Oestreich unter der Enns seit dem J. 1810 erbaut wird. Brünn u. Olmütz 1816. 4.

BLUMHOF (J. G. L.) *M. der Phil. und* seit dem Anfang des J. 1819 *ausserordentlicher Professor der Philosophie und insbesondere der Technologie, Eisenhütten- und Bergwerkskunde auf der Universität zu Giesen, mit Beybehaltung des ihm vorher schon ertheilten Prädikats eines Hofkammerraths* (vorher Hütteninspektor zu Ludwigshütte bey Biedenkopf und hernach zu Eckelshausen bey Biedenkopf). §§. Ueber die Production des Roheisens in Russland und über eine neue Schmelzmethode in sogenannten Sturzöfen. Von *J. F. Norberg.* Aus dem Schwedischen, mit einigen Anmerkungen. Freyberg 1805. 8. *Sven Rinman's* allgemeines Bergwerkslexikon. Nach dem Schwedischen Original bearbeitet und nach den neuesten Entdeckungen vermehrt von einer Gesellschaft Teutscher Gelehrten und Mineralogen. 1ster Theil: *A* bis *Berg.* Mit 2 Kupf. Leipz. 1808. — 2ter Theil: *Bericht* bis *F.* Mit 3 Kupf. ebend. 1808. gr. 8. (*Vergl. hierüber* Seibertz). *Erich Th. Svedenstjerna's* Reise durch einen Theil von England und Schottland in den J. 1802 und 1803, besonders in berg- und hüttenmännischer, technologischer und mineralogischer Hinsicht. Aus dem Schwedischen mit einigen An-

Anmerkungen und Erläuterungen. Marburg u. Caſſel 1811. gr. 8. Freyherrn *S. G. Hermelin's*, königl. Schwediſchen Bergraths, Minerographie von Lappland und Weſtbothnien; nebſt einem Auszuge aus *Wahlenberg's* Topographie von Kimi-Lappmark. Aus dem Schwediſchen mit einigen Anmerkungen. Mit 3 Kupfertafeln. Freyberg 1813. 8. Mineralogiſches Taſchenbuch der Eiſenhüttenkunde u. ſ. w. Gieſen 1816. 8. Verſuch einer Encyklopädie der Eiſenhüttenkunde und der davon abhängenden Künſte und Handwerke, oder alphabetiſche Erklärung der bey der Verſchmelzung, Verfeinerung und Bearbeitung des Eiſens vorkommenden Arbeiten, Begriffe und Kunſtwörter. Aus den vorzüglichſten Schriften und eigenen Erfahrungen zuſammengeſtellt und herausgegeben. 1ſter Band: *A* bis *Eiſenh.* Mit 10 Kupfern. ebend. 1816. — 2ter Band: von *Eiſenkunde* bis *H.* Mit 22 Kupf. ebend. 1817. — 3ter Band. Mit 8 Kupf. ebend. 1818. gr. 8. Dr. *J. Jakob Berzelius* Elemente der Chemie der unorganiſchen Natur. Auf's neue durchgeſehn von dem Verfaſſer. Aus dem Schwediſchen überſetzt und mit einigen Anmerkungen begleitet. 1ſter Theil. Mit 4 Kupf. Leipz. 1816. gr. 8. — Von *Nordwall's* Maſchinenlehre *erſchien* der 2te Band, welcher die Beſchreib. und Abbild. der Maſchinen enthält, von *Sven Rinman.* Mit 11 Kupfert. Berlin 1806. gr. 4. — Vergl. *Seibertz'ens* Weſtfäl. Beyträge B. 1. S. 61-70. u. S. 405 u. f.

BLUMHOFER (M.) §§. Anleitung, wohlfeile, hell- und ſparſam brennende Talglichter ſelbſt im Groſſen und Kleinen zu verfertigen. Grätz 1818. 12.

BOCH (Johann Georg) *Stadtkaſſirer zu Kaufbeuren: geb. zu . . .* §§. Die Landwirthſchaft in Bayern und Schwaben, wie ſie gröſsten Theils noch iſt und wie ſie ſeyn ſollte und könnte. Eine Parallele, aufgeſtellt u. ſ. w. Ulm 1808. 8.

BOCK

BOCK (August Karl) *Profektor des anatomischen Theaters zu Leipzig* seit 1810 *und D. der AG.* seit 1815: *geb. zu Magdeburg am 25sten März 1782.* §§. Beschreibung des fünften Nervenpaares und seiner Verbindung mit andern Nerven, vorzüglich mit dem Gangliensysteme. Mit Kupfertafeln, gezeichnet von Dr. *J. C. Rosenmüller.* Meissen 1817. gr. Fol. Tabellarische Uebersicht der gesammten Anatomie, nach der Lage der Theile abgefasst. Leipz. 1817. Fol. — Für *Pierer's* medicinisches Realwörterbuch lieferte er die Artikel: *Gehirnnerven* oder die 12 Hirnnervenpaare und Intercostalnerv oder das Gangliensystem.

13 B. BOCK (J. A.) §§. Ueber die Krankheiten, welche während des Preussisch-Polnischen Feldzugs bey der grossen Französischen Armee herrschten — von *N. P. Gilbert.* Aus dem Franz. übersetzt. Mit Vorrede und Anmerkungen von D. *Formey.* Erfurt 1808. 8.

BOCK (Karl Gottli.) jetzt *königl. Preuss. Kriegs- Kommerzien- und Admiralitätsrath zu Königsberg.* — Vergl. *Jördens* B. 5. S. 751 u. f.

13 B. BOCK (M... H...) §§. Israelitischer Kinderfreund, oder Handbuch der gemeinnützigsten wissenschaftlichen Kenntnisse. Ein Elementarwerk in Hebräischer, Teutscher und Französischer Sprache für den Schul- und Privatunterricht der Israelitischen Jugend; nebst einer Einleitung über die Methode des Unterrichts. Berlin 1811. gr. 8. *Auch mit Französ. und Hebr. Titelblättern.* Katechismus der Israelitischen Religion, sowohl nach den dogmatischen und moralischen Grundsätzen, als auch nach den Ceremonial-Verordnungen der heiligen Schrift alten Bundes. Auf Veranlassung mehrerer Israelitischen Gemeinen bearbeitet. ebend. 1814. kl. 8. * *Vocabulaire François*, oder Ma-

Materialien zur Beförderung des mündlichen Ausdrucks in der Französ. Sprache, zunächst für Kinder und für Anfänger in dieser Sprache bestimmt. 1ste Sammlung von 1000 Wörtern. ebend. 1814. 12.

BOCK (R...) . . . *zu*: *geb. zu* . . . §§. Aura; ein romantisches Gedicht. Frankf. am M. 1817. 8.

BOCKSBERGER (. . .) soll wirklich der wahre Verf. der im 15ten Bande unter SCHULZ (Fr. Leop.), (Leop. Fr.) und (Lud. Franz) angeführten Schriften seyn; wie auch dort S. 403 angedeutet wurde.

BOCLO (Ludwig) jetzt *zweyter Rektor am Gymnasio zu Rinteln* (vorher Privaterzieher zu Mellungen, hernach freywilliger reitender Jäger im Corps des Majors von Hellwig): *geb zu* . . . §§. Fussreise aus der Gegend von Cassel über den Vogelsberg nach Heidelberg und Coblenz, von da zurück über einige Bäder des Taunus. Unternommen im Nachsommer 1813. Geschildert in Briefen. Darmst. 1815. 8.

BODDE (Johann Bernhard) *D. der AG. Professor der Chemie zu Münster* (?) seit 1793 *und* seit 1799 *Medicinalrath* (vordem von 1785 bis 1789 Lehrer am dortigen Paulinischen Gymnasium): *geb zu Lette in der ehemahligen Herrschaft Rheda am 10ten Nov. 1760.* §§. Grundzüge zur Theorie der Blitzableiter. Münster 1809. 8. Sendschreiben an Rensing, worin derselbe einer Theilnahme an der Erkünstelung der Wundmaale der Jungfer Emmerich nicht beschuldigt, das Wundersame der Wundmaale standhaft verneinet wird. Hamm 1819. 8. — Ueber den Nutzen des Schmauchens gegen die Frühlingsnachtfröste; in *Gatterer's* neuem Forstarchiv B. 13. S. 133 u. ff. (1807). — Ueber Blitzableiter; ei-

einige Bemerkungen zu dem Auffatz im Weſtphäl. Anzeiger Nr. 34. — Ueber den Nutzen und die Anwendung der eingeſchloſſenen Luft, als eines ſchlechten Wärmeleiters; in *Hermbſtädt's* Bulletin des Neueſten aus der Naturwiſſ. B. 9. St. 2 (1811). — Vergl. *Raſsmann.*

13 B. BODE (*Auguſt*) ſtarb 1804 zu Weimar, Sohn von J. E.

BODE (J. E.) *M. der Phil.* ſeit 1816, *wie auch Ritter des rothen Adlerordens dritter Klaſſe.* §§. Erläuterungen über die Einrichtung und den Gebrauch ſeiner aſtronomiſchen Jahrbücher; nebſt einem Verzeichniſſe von 1025 Sternen nach Piazzi's Beobachtungen. Berlin 1811. 8. 2te Auflage 1817. Betrachtung der Geſtirne und des Weltgebäudes. Mit einer allgemeinen Himmelskarte. Ein Auszug aus deſſen Anleit. zur Kunde des geſtirnten Himmels. ebend. 1816. gr. 8. Nachtrag zu ſeiner Anleit. zur Kenntniſs des geſtirnt. Himmels — enthalt. den Lauf und Stand der Sonne, Planeten und des Mondes für die J. 1818, 1819 u. 1820. ebend. 1817. gr. 8. Gedanken über den Witterungslauf. ebend. 1819. 8. — *Das* Aſtronomiſche Jahrbuch *erſchien* ununterbrochen fort. Das neueſte, für das J. 1821 erſchien 1818. — Sein Bildniſs von *Samuel Halle* vor dem 113ten Theil der Krünitz-Flörkiſchen Encyklopädie (1810).

BODENBURG (C... C...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Die Ströme Germaniens; ein Gedicht in fünf Geſängen. Zerbſt 1810. 4.

BODENMüLLER (B...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Ueber das Verhältniſs des Schlafes und des Wachens zum Meſmeriſmus. Ulm 1817. 8.

13 B. BODENT (J. U. A.) *königl. Würtemb. Schulinſpektor und Pfarrer zu Unter-Schwarzach* ſeit

dem

dem März 1808 (vorher seit 1806 Pfarrer zu Wolfegg): *geb. zu Waldsee am 4ten Julius 1781.* §§. Geistliche Reden im systematischen Zusammenhange. 3 Bände. Augsb. 1810-1811. gr. 8. — Mehrere Aufsätze in dem Pastoralarchiv von Konstanz. — Statt *Altham* l. *Althann.* — Vergl. *Felder.*

BODMANN (F. J.) ehedem *Divisions-Chef bey der Präfektur des Departements vom Donnersberg zu Mainz;* jetzt *Präsident des dortigen Tribunals.* §§. Annuaire statistique du Département du Mont-Tonnerre pour l'an 1809. à Mayence 1808. kl. 8. *Code de police administrative,* oder: Gesetzbuch der administrativen Polizey, oder Sammlung sämmtlicher neuerer und älterer Gesetze in Betreff des Polizeyamts der Präfekten, Unter-Präfekten, Maire, Adjunkten, Polizey-Commissäre und Präfektur-Räthe; nebst den Ministerial-Instruktionen und Entscheidungen und den Verordnungen und Beschlüssen des Hrn. Barons von St. André, Präfekt des Depart. vom Donnersberge, über den Vollzug der Gesetze und Regierungsakten, bis zum 11ten Aug. 1809. 1ster u. 2ter Theil. Mainz 1810. — 3ter Th. ebend. 1811. Nebst einem alphabet. Sachenregister für den Teutschen Text. ebend. 1812. 8. Die Schweden zu Mainz; ein Beytrag zur Geschichte dieser Stadt. Mit Kupf. ebend. 1812. gr. 8. Rheingauische Alterthümer, oder Landes- und Regimentsverfassung des westlichen oder Niederrheingaues im mittlern Zeitalter. 2 Theile. Mit Kupf. ebend. 1819. gr. 4.

BÖBEL (J. G.) §§. Vergleichung der Würtemberg. Maase und Gewichte sowohl unter sich, als auch mit den Französischen und jedem andern. Stuttgart 1810. 8. — *Von der* Prakt. Feldmesskunst für Landfeldmesser *erschien* die 4te verbess. und vermehrte Ausgabe 1809.

BöCKEL (Ernst Gottfried Adolph) *M. der Phil. D. der Theol. und Evangelischer Prediger zu Danzig: geb. zu . . .* §§. Hoseas. Königsb. 1808. gr. 8. Die letzten Worte des sterbenden Jesus, Trost am Grabe unserer Lieben; zwey metrische Predigten. ebend. 1808. 8. Religionsvorträge, bey besondern Gelegenheiten gehalten. Der Ertrag ist dem städtischen Lazareth in Danzig bestimmt. Danzig 1816. 8. Ueber die Trennung und Wiedervereinigung der Lutherischen und Reformirten Kirche. Eine Predigt, am Reformationsfeste 1816 gehalten u. s. w. Berlin 1816. 8. — Ein Paar Predigten in *Ammon's* Magazin.

13 B. BöCKH (A.) seit dem Winter 1810-1811 *ordentlicher Professor der klassischen Litteratur auf der Universität zu Berlin.* §§. Graecae Tragoediae principum, Aeschyli, Sophoclis, Euripidis, num ea, quae supersunt, &, genuina omnia sint, &, forma primitiva servata; an eorum familiis aliquid debeat tribui. Heidelb. 1808. 8. Progr. quo explicatur Platonica corporis mundani fabrica confluti ex elementis geometrica ratione concinnatis. ibid. 1809. 4. Progr. quo disputatur de Platonico systemate coelestium globorum & de vera indole astronomiae Philolaicae. ibid. 1810. 4. *Simonis Socratici*, ut videtur, Dialogi quatuor, de lege, de lucri cupidine, de justo ac de virtute. Additi sunt *Incerti auctoris* Dialogi, Eryxias & Axiochus. Graeca recensuit, & praefationem criticam praemisit &c. Acc. var. lect. Steph. ibid. eod. 8. Progr. Specimen emendationum in Pindari carmina. ibid. eod. 4. Observationes criticae in Pindari primum Olympicum carmen. ibid. 1811. 4. Progr. de simultate, quam Plato cum Xenophonte exercuisse fertur. Berol. 1811. 4. Πινδάρου τὰ σωζόμενα. *Pindari* Opera quae supersunt. Textum in genuina metra restituit, & ex fide manuscriptorum librorum doctorum-

que

que conjecturis recenſuit, annotationem criticam, ſcholia integra, interpretationem Latinam, commentarium perpetuum & indices adjecit. *Tomus primus.* Lipſ. 1811. — Tomi I. Pars II. ibid. 1815. 4.

BöCKH (G. C. F.) jetzt *Dekan und Stadtpfarrer zu Schwabach.*

Freyherr BöCKLIN von und zu BöCKLINSAU (Franz Friedrich Siegmund Auguſt) ſtarb am 2ten Januar 1813 zu Ettenheim, eine Stunde von Ruſt. §§. Unterricht für Teutſche, zur reinen Kenntniſs und Ausübung der landwirthſchaftlichen Oekonomie. Leipz. 1810. 8. — Vergl. *Harl's* Kameral-Korreſpondenten 1812. Nr. 62.

9. 11 u. 13 B. BöCKMANN (K. W.) *Ritter des Zähringiſchen Löwenordens* ſeit 1818 — *zu Carlsruhe.* §§. Verſuche über die Erwärmung verſchiedener Körper durch die Sonnenſtrahlen; eine von der königl. Societät der Wiſſenſchaften zu Göttingen gekrönte Preisſchrift. Mit 1 Kupf. Carlsruhe 1811. 8. Verſuche über die Wärmeleitung verſchiedener Körper; eine von der Holländiſchen Geſellſchaft der Experimental-Philoſophie zu Rotterdam gekrönte Preisſchrift. ebend. 1812. 8. Mit 2 Kupf.

BöDECKER (Johann Elbert) ſtarb am 3ten Febr. 1805.

von BöGELSKAMP (nicht BOGELSKAMP, wie B. 13 des gel. Teutſchl. S. 142 gedruckt iſt) S. *von RAET.*

BöHEIM (. . .) ſtarb am 4ten Jun. 1811. War *Hofſchauſpieler zu Berlin: geb. zu . . .* §§. *Gab heraus:* Auswahl von Freymaurer-Liedern, mit Melodien. . . . 2ter B. 181. . 4. (Den 3ten B. gab *Meurer* heraus 181. .).

BöHLAND (August) *Lehrer an der Bürgerschule zu Bautzen* seit 1818: *geb. daselbst am 30sten März 1782.* §§. Gedichte, zu Unterstützung meines Vaters herausgegeben. Bautzen 1816. gr. 8.

BöHLE (Friedrich Christian) starb am 16ten Oktober 1805, als Pastor zu Grofsberda bey Grimma (seit 1800). — Vergl. *Haymann* S. 46.

15 B. BöHLENDORFF (*Kasimir Ulrich*) war weder jemahls Doktor noch irgendwo Professor, lebt seit 1803 unstät und ohne sich zu etwas zu bestimmen, in Curland, wo er hinkommt, bald hier, bald dort. Vorher seit 1802 lebte er bey dem Legationsrath Woltmann in Berlin, wo er auch einige Monate die Ungerische Zeitung schrieb. Zuvor seit 1800 in Bremen, wo er historische und ästhetische Vorlesungen hielt. Vor diesem lebte er zu Dresden und Homburg an der Höhe: vor dem allem aber war er von 1797 bis 1799 Hauslehrer in der Schweitz, theils in Bern, theils in der Nähe von Lausanne. *Geb. zu Mitau 1776.* §§. Ugolino Gherardesca; ein Trauerspiel. Dresd. 1801. 8. Recurs von des Hrn. G. Merkel's anständiger Kühnheit und gründlicher Besonnenheit an die Vernunft des Lesers. Berlin 1803. 8. — Geschichte der Helvetischen Revolution, in 4 Büchern; in *Woltmann's* Geschichte und Politik 1802. St. 10 u. 11. — Kleine Auffätze und Gedichte in der Irene, dem Taschenbuch der Liebe und Freundschaft gewidmet, dem *Beckerischen* Almanach, der Erlang. Litteratur-Zeitung *), den Mitauischen wöchentlichen Unterhaltungen 1805, in *Schlippenbach's* Kuronia 3te Sammlung, und in desselben Wega 1809.

15 B. von BöHM (Johann) starb am 21sten December 1812. Ehe er 1801 Erzpriester und Dechant bey

*) eine einzige.

bey St. Jakob zu Brünn in Mähren wurde (Domherr ward er ohnehin ſchon 1796), war er ſeit 1793 Pfarrer in der dortigen Vorſtadt Neugaſſe, und vordem ſeit 1782 Kaplan bey St. Jakob und Büchercenſor): *geb. zu Zdaunek in Mähren am 27ſten Oktober 1756.* §§. Anleitung zur Sammlung und Verſendung der Naturprodukte in Mähren. Brünn 1797. 8. Die rechten Geſinnungen des Oeſtreichiſchen Unterthans bey der gegenwärtigen Lage ſeines Vaterlandes; vorgetragen in einer Rede bey Gelegenheit des verordneten dreytägigen Kriegsgebets. Wien 1799. gr. 8. * Warum ſoll der unterthänige Landmann in kaiſ. kön. Erblanden das, was im gegenwärtigen Kriege von ihm gefodert wird, nicht nur als Schuldigkeit, ſondern recht gern und willig leiſten? Beantwortet von *Paul Wohlbedacht*, einem alten, erfahrnen, unterthänigen Landmann ſeinen Mitunterthanen ans Herz gelegt und unentgeldlich vertheilet. ebend. 1799. 8. Rede zur Eröffnung der neuen Franciſci-Gewerkſchaft zu Brünn; abgehalten den 22 Hornung 1802 bey Geleg. der erſten Zuſammentretung der Hrn. Intereſſenten. Brünn. 4. Pflichten des Chriſten bey gegenwärtiger Noth in Hinſicht auf ſich ſelbſt und ſeine Mitbürger. Eine Predigt. Brünn (1805). 8. — Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Czikann.*

BöHM (Joſeph) Bruder des vorhergehenden; *Oberwaldmeiſter der k. k. Staatsgüter in Mähren und Schleſien* ſeit 1804: *geb. zu Zdaunek am 12ten April 1758.* §§. Unterricht, wie den höchſt ſchädlichen Verwüſtungen in Wäldern am Nadelholze durch den ſogenannten Borkenkäfer Einhalt gethan werden kann. Geſammelt aus den bewährteſten Schriftſtellern, theils aus eigener Erfahrung zum Gebrauche der Förſter und Jäger. Brünn 1808. 8.

9. 11 u. 13 B. BöHME (C. F.) jetzt *Paſtor und Inſpektor zu Lückau bey Altenburg: geb. zu Eiſenberg*

im Altenburgischen am 3ten Oktober 1766. §§. *Neue Erklärung des höchst wichtigen Paulinischen Gegensatzes: Buchstabe und Geist; zur endlichen Entscheidung der Frage: worin besteht das Wesen des Christenthums? Jena 1799. gr. 8. *Die Möglichkeit synthetischer Urtheile a priori, gerettet gegen den Angriff des H. R. Schulze, in dessen Kritik der theoretischen Philosophie; von dem Verf. der Schrift über den Paulinischen Gegensatz: Buchstabe und Geist. Altenb. 1801. gr. 8. Beleuchtung und Beantwortung der Frage: Was ist Wahrheit? Ein Beytrag zur populären Weisheitslehre. ebend. 1804. 8. *De miraculis enchiridion. . . . 1805. . .* — *Noch weit mehr Auffätze in Journalen, als im gel. Teutschl. angegeben sind*, besonders in *Schuderoff's* Jahrbüchern des Religions- Kirchen- und Schulwesens, z. B. Ueber das Gebet B. 2. St. 2. Ueber Popularität im Kanzelvortrage B. 3. St. 2. Antheil der Sinnlichkeit an der Religion B. 4. St. 1. Gränze des Protestantismus B. 6. St. 1. — *In dessen* Neuem Journal: Der Geistliche, ein Arzt B. 1. St. 1. Absoluter Begriff des Geistlichen B. 1. St. 2. Nähere Bestimmung des Verhältnisses der Vernunftreligion zum Christenthum B. 3. St. 2. Ist Religion nothwendig Mystik? B. 4. St. 1. Welche Philosophie ist die religiösere? B. 4. St. 2. Zum Frieden zwischen Puristen und Eudämonisten B. 5. St. 2. Ueber die Behauptung: Das ist zwar über, aber nicht wider die Vernunft B. 5. St. 2. Vorerinnerungen zu jedem künftigen Versuche einer befriedigenden Darstellung der göttl. Eigenschaften B. 6. St. 1. Schätzung des Glaubens B. 7. St. 1. Apologie des Offenbahrungsglaubens B. 8. St. 1. Das Heilige und seine Synonyme B. 15. St. 29 (?). Was heisst Kirchenverbesserung im Geiste des Protestantismus? B. 16. St. 31 (?). — *Im Journal für Prediger:* Ueber das Verhältniss der Tugend zur Glückseligkeit B. 38. St. 3. Ueber Accom-

Accommodation im öffentl. Religionsvortrage; über Verbindung der Glaubens- und Sittenlehre. . . . — In *Augusti's* theol. Monatsschrift: Ein Paradoxon des Apostels Paulus Röm. 5, 12; Jahrg. 2. H. 4. Beytrag zur Lehre von den Engeln; H. 6. Wie konnte Jesus zugleich Gottes- und Menschen-Sohn heissen? H. 12. — In *Wagnitz'ens* liturg. Blättern: Ueber den Christl. Taufactus; Beyträge zur Theorie des Feyerlichen. . . . — In *Henke'ns* Museum, z. B. Ueber das Verhältniss der Religion zur Moral; Wann werden wir wieder leben? Ideen über ein System des Apostels Paulus. . . . — Im Göttingischen Museum (von *Horn*): Ueber den Antichrist B. 1. St. 1. — In *Guts Muths* pädag. Bibl. Etwas über den ersten Unterricht in der Mathematik. . . . — Im Predigerjournal (von *Rehkopf*) z. B. über das rechte Wesen des Gottesdienstes (gegen Voigtländer) Jahrg. 5. H. 9 u. 10. Vom Zwecke des Abendmahls H. 11 u. 12. Ueber die Behauptung, dass sich das Christenthum auf Facta gründe; Jahrg. 6. H. 7 u. 8. Betrachtung des Menschlichen in Jesu Göttlichkeit; Jahrg. 8. St. 1 u. 2. Wer ist ein Heide? B. 2. H. 2 (?) — in *Löffler's* Magazin: Ueber Schwärmerey in der Religion B. 4. H. 2. — in *Tzschirner's* Memorabilien, z. B. Ueber die Unbegreiflichkeit Gottes; B. 2. St. 1. Wesen, Macht und Würde des Glaubens. . . . in den Analekten von *Keil* und *Tzschirner:* Begriff einer Christl. Moral B. 2. St. 2. Begriff einer Christl. Dogmatik B. 2 St. 3. *De homine peccatore*. . . : in *Wachler's* neuen theol. Annalen und Nachrichten: Ueber Gal. 3, 20. vergl. mit Ebr. 3, 4.

BöHME (Johann Christian) *Kupferstecher zu Leipzig: geb. daselbst am 13ten May 1777.* §§. Beschreibung nebst Anleitung zum Gebrauch einer neu erfundenen Universal-Sonnenuhr u. s. w. entwor-

worfen und nach mathematifchen Grundfätzen verfertigt. Leipz. 1817. 8.

9 B. BöHMER (Ernft Immanuel) ftarb 1812. War erft Diakon zu Nefchwitz (1760), hernach (1764) Paftor zu Klitten (?).

BöHMER (G. W.) jetzt *Profeffor der Rechte zu Göttingen.* §§. Handbuch der Litteratur des Criminalrechts in feinen allgemeinen Beziehungen, mit befonderer Rückficht auf Criminalpolitik, nebft wiffenfchaftlichen Bemerkungen. Gött. 1816. 8. Kaifer Friedrich's III Entwurf einer Magna Charta für Teutfchland, oder die Reformation diefes Kaifers vom J. 1441, in lesbare Schreibart übergetragen, mit einer gefchichtlichen Einleitung und erläuternden Bemerkungen. ebend. 1818. 8. Ueber die authentifchen Ausgaben der Karolina. Nebft Ankündigung einer Ausgabe der letzten Hand und einer Anzeige feiner Vorlefungen. ebend. 1818. 4.

BöK (Auguft Friedrich) ftarb zu Tübingen am 21ften Auguft 1815.

BöNISCH (F... G...) *D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber das Bierbrauen der Engländer; gröfsten Theils nach dem Englifchen des Londner Brauers *Alex. Morice;* nebft einem Anhange über die Bereitung der Brittifchen Weine. Bresl. 1806. 8. *Gemeinfchaftl. mit D.* H. FICINUS: Die Schwefelquellen bey Schmeckwitz zwifchen Camenz und Bautzen, genannt Marienborn, nach ihren phyfifchen und chemifchen Eigenfchaften geprüft und ihren arzneylichen Kräften gewürdigt. . . . 2te fehr vermehrte Ausgabe. Dresden 1819. 8.

1 u. 9 B. BöSENBERG (J. H.) war feit 1767 Schaufpieler, erft in Amfterdam, dann in Münfter, und

und seit 1786 beständig in Dresden. Im Herbst 1817 feyerte er sein Jubiläum.

11 B. BöSNER (H. J. Th.) seit 1817 *königl. Bayrischer Regierungsrath zu Regensburg.* — *Vergl.* Lebensmomente.

BöTHKE (E... H... S...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Handbuch für Kameralisten, Oekonomen und Veranschlagungskommissarien, um principmässig den Werth vorhandener landwirthschaftlichen Gebäude ohne die Hülfe eines Baumeisters abzuschätzen, die ungefähren Kosten neu zu erbauender Gebäude zu berechnen, und die jährlichen Bauunterhaltungskosten auszumitteln. Durch Tabellen, Baukostenverhältniss-Anschläge und Zeichnungen erläutert u. s. w. Mit 4 Kupf. Breslau 1812. 4.

BöTTCHER (Friedrich Wilhelm) *königl. Hannöverischer Land-Baumeister der Fürstenthümer Göttingen und Grubenhagen und der Grafschaft Hohenstein: geb. zu* . . . §§. Abhandlung über die Anlage und Ausführung gesunder und fester Gefangen- und Pforthäuser auf dem Lande. Nach richtigen Grundsätzen und Erfahrungen. Mit 8 Kupfertafeln. Gött. 1815. 8. Abhandlung über die Construction der Dächer und deren Bedeckung auf den ländlichen Gebäuden des nördlichen Teutschlands. ebend. 1815. 8. Abhandlung über Holz-Ersparungen beym Bauwesen, vorzüglich des Eichenholzes. Nebst einem Nachtrag zu der Abhandlung. ebend. 1815. 8.

13 B. BöTTGER (C... F... W...) starb am 1sten März 1819. War auch Erzieher des jetzt regierenden Herzogs und der Prinzen von Anhalt-Dessau. Geb. 1771. §§. Was hat die protestantische Kirche mehr Ursache: das dritte grosse Fest der Kirchenverbesserung zu feyern, oder: zur fortgehenden Bewirkung derselben sich erwecken

wecken zu lassen? Ein Beytrag zur Beantwortung dieser Fragen. Dessau 1817. kl. 8. Chronologische Uebersicht der Teutschen Geschichte. ebend. 1818. 8.

9. 11 u. 13 B. BöTTGER (Heinrich Ludwig Christian) starb am 31sten März 1815; als Oberhofgerichtsrath zu Dillenburg. §§. Analekten aus den Nassauischen und Sächsischen Rechten. Herborn 1804. 8. — *Vergl.* Allg. Litter. Zeitung 1815. Nr. 206. S. 79.

13 B. BöTTGER (J... A... C...) §§. *Von dem* Leitfaden u. s. w. *erschien* die 3te verbess. und vermehrte Ausgabe 1810.

BöTTICHER (Karl Friedrich) *Pfarrer zu Holzthalleben im Schwarzburgischen: geb. zu Sondershausen am 7ten Jun. 1767.* §§. Beschreibung der Residenzstadt Sondershausen. Sondersh. 1798. 8.

BöTTIGER (K. A.) seit 1804 *Studiendirektor der Ritterakademie und Oberaufseher der Antiken-Museen zu Dresden.* §§. *Bentleji* Commentarii in Phalaridis Epistolas; cum praefatione. Lips. 1780. 8. Einladungsschrift, den Aeltern unserer Schüler auf dem Lyceum zu Guben gewidmet. Pförten 1786. 8. *Progr. de interpretatione Terentii. ibid. 1786. 4.* Τον Ερχομενον εις τον κοσμον, *celebrat pietas Gymnasii Budissinensis. Budiss. 1790. 4. Amicissimo Schmalzio Schmalziam dulcissimam dextro amore repertam gratulatur. ibid. 1791. 8.* Abschiedsrede in der letzten Lehrstunde im Budissiner Gymnasio. ebend. 1791. 8. Beschreibung des dem General v. Christiani vom Hofbildhauer Pettrich gefertigten, und von Günther und Seyffert in Kupf. gestoch. Denkmahls. ... 1806. 8. Aldrovandinische Hochzeit; eine archäologische Ausdeutung. Nebst einer

einer Abhandlung über das Gemählde, von Seiten der Kunst betrachtet, von *H. Meyer.* Mit 1 Kupferblatt. Dresden 1810. 4. Ideen zur Archäologie der Mahlerey. 1ster Theil. Nach Maasgebung der Wintervorlesungen im Jahre 1811 entworfen. ebend. 1811. 8. Archäologische Aehrenlese. 1ste Sammlung. Den Theilnehmern der archäologischen Vorlesungen im Winter 1811 gewidmet. ebend. 1811. 8. Mit 7 Kupferblättern in fol. *Joanni Nathan. Petzold, Medico Hippocratico, naturae & artis integratori sagacissimo, seni annis meritisque venerabili — gratulatur. ibid. 1812. 8.* *An meine geistlichen Mitbürger, in den Stunden nach D. Reinhard's Beerdigung geschrieben. ebend. 1812. 8. Dr. F. V. Reinhard, litterarisch gezeichnet. ebend. 1813. 4. Mit 2 Kupfert. Vortrag über die Dresdner Antiken-Gallerie, gehalten im Vorsaale derselben den 31 August 1814. *S. l. & a.* (1814). 4. *Gab heraus mit* Vorreden und Anmerkungen der Frau *von der Recke* Tagebuch einer Reise u. s. w. 4 Bände. (Berl. 1815 u. ff.). *Gab mit einer Vorrede heraus:* *Briefe aus Rom, geschrieben in den Jahren 1808, 1809 und 1810, über die Verfolgung, Gefangenschaft und Entführung des Papstes Pius VI, von *Friderike Brun* u. s. w. Dresden 1816. 8. Worte auf der Anhöhe der Landstrasse nach Gorbitz, gesprochen an Werner's Sarge. ebend. 1817. 8. Rede, zur Einweihung des Augustus-Obelisk auf dem Keulenberge am 18 Sept. 1818. ebend. 1818. 8. — War seit der ersten Begründung der *Allgemeinen Zeitung* durch Posselt, unter dem Namen der *Weltkunde*, und seitdem beständig Mitarbeiter. Von ihm rühren fast alle Nekrologe, die ausführl. Berichte über den Leipziger Mess- und Buchhandel, die Blicke auf Universitäten, die Anzeige merkwürdiger Broschüren u. s. w. in dieser Zeitung her. — Er half die als Beylage zum Morgenblatt seit 3 Jahren erscheinenden Kunst-

Kunstblätter begründen, und gab Anfangs selbst viele Beyträge dazu. — In dem alten *Freymüthigen*, den Merkel in den Jahren 1804 - 1806 herausgab, und in der Zeitung für die elegante Welt stehn, fast immer mit seinem Namen oder Anfangsbuchstaben bezeichnet, viele artistische und litterarische Aufsätze von ihm. — Seit 1796 redigirte er das *Journal des Luxus und der Moden*, seit 1797 den *Teutschen Merkur* ganz allein, obgleich ersteres Bertuch's, letzteres Wieland's Namen noch immer an der Stirne trug. Seine Redaction des Modejournals hörte auf, als er im J. 1804 von Weimar nach Dresden gieng. Allein den Merkur redigirte er auch bis zu seinem Erlöschen im J. 1809 in Dresden fort. — Seit 1798 theilt er Aufsätze in das von Phillip's in London herausgegebene *Monthly Magazine*, seit 1817 Aufsätze in das von Colburn in London herausgegebene *New Monthly Magazine*, und seit 1818 in die bey eben diesem Verleger erscheinende *Literary Gazette* mit. — In den alten Jahrgängen von *Millin's* Journal encyclopédique stehen gleichfalls viele Aufsätze von ihm, die ursprünglich Teutsch geschrieben waren, und von *Bast*, *Winkler* und *Hase* ins Französische übersetzt wurden. — Unter der Menge anderer kleiner Aufsätze wollen wir noch folgende aufführen: Drey archäologische Abhandlungen; in *Beckii* Actis Seminarii regii & Societ. philol. Lipsiens. (Lips. 1811. 8) p. 264 - 302. — Bruchstücke aus meinem Tagebuche; *in dem* Taschenbuche Minerva Jahrg. 6 (1811) S. 313 - 352. Friedr. Lud. Schröder im Sommer 1795; *ebend.* Jahrg. 13 (1818) S. 271 - 312. — *Der Jupiter tragende Herkules; ein Beytrag zur Mythologie der Griechen; *im* Almanach für Weintrinker Jahrg. 1. (Leipz. 1811. 12) S. 1 u. ff. — Zwey Gedichte an Madame Schütz, ihre pantomimischen Darstellungen betreffend; *in der* Allgem. Litt. Zeitung 1814. Nr. 67. — Schreiben

ben über das Gebähren bey den Alten; in *Faust's* guten Rath an Frauen über das Gebähren (Hannov. 1811. 8). — Bruchstück aus C. M. Wieland's Denkwürdigkeiten im J. 1797; in *Schlegel's* Teutschen Museum B. 1. H. 7 (Wien 1814). — Antheil an der in Dresden seit 1817 herauskommenden Abendzeitung, z. B. Ipsis Natalibus Saxoniae Friderici Augusti, Patris Patriae, sacra anniversaria LXVI celebrantis a. d. 23 Dec. 1816 (mit beygefügter Teut. Uebers. 1817 Beyl. zu Nr. 9. Ueber Declamation Nr. 83 u. 84. König Yngurd, Trauerspiel von Müllner Nr. 85 u. 86. Blicke in die Sächs. Schweitz Nr. 158 160. 164. 167. Ueber den Brand des Berliner Nationaltheaters Nr. 190. Ueber Moreto's Donna Diana Nr. 235. Frühe Ostern 1818. Nr. 149 u. 150. Joseph Friedr. zu Racknitz; Andeutungen über dessen Verdienste um Künste u. Wissensch. Nr. 183. Einige Bemerkungen über die Kritik der Vorstellung der Juden in der Abendzeit. Nr. 166. Nr. 204. Panorama Nr. 217. Das Erosfest, ein Festaufzug in Berlin Nr. 232. Portrait des Papsts Pius VII. Nr. 269. Das Gemählde von Dresden Nr. 276. Morgenländisches Kleeblatt Nr. 284. Sappho Nr. 286. Karl Gottlob von Anton's Nekrolog Nr. 291 u. 292. Lord Byron's Aufenthalt auf der Insel Mitylene Nr. 300. Des Buchdruckers Barth (in Breslau) Nekrolog Jahrg. 1819. Nr. 5 u. 6. Des Bischoffs D. Joh. Aloys Schneider's Nr. 11 u. 25. Costümes und Charakter-Darstellungen Nr. 20. Antikenfischerey in der Tiber Nr. 28. Fromme Wünsche Nr. 31. Schiller's Wallenstein Nr. 38. Die Denkmünze der königl. Sächs. Stände auf die Vermählungsfeyer am 17 Jan. 1819. Nr. 56. Zwey Preise für die Zeitschrift Hesperus Nr. 65. Säkular-Münze auf die Hamburger Bank Nr. 69 u. 70. Preisaufgabe der Münchner Akademie der Wissenschaften Nr. 95. Der Vampyr, eine Erzäh-

zählung vom Lord Byron Nr. 105-107. Eine Menge Theaterkritiken. Von ihm rührt, wie man ſagt, der dem Jahrg. 1819 beygelegte Wegweiſer im Gebiete der Künſte u. Wiſſenſch. her; unter andern in Nr. 8 u. ff. Blicke auf die neueſte Teutſche Litteratur. — Begleitete mit Anmerk. die Schrift des Unterſtaats Sekretars Hamilton über die Marmor des Lords Elgin (Leipz. 1816. 8). — Anmerkungen zu Winckelmann's letzten Lebensverhältniſſen von D. v. *Roſetti* (Dresd. 1819). — Skizzen zu Millin's Schilderung in den Zeitgenoſſen XV. S. 67-108 (kam auch beſonders heraus). — Noch iſt zu bemerken, daſs Böttiger's erſtes Programm zu Guben 1785 herauskam, und daſs die im 13ten B. angeführte Schrift über Muſeen und Antikenſammlungen ſich auch im 4ten Bande der Bibl. für bildende und denkende Künſte befindet.

BöTTIGER (Karl Wilhelm) Sohn von K. A.; *M. der Phil. und* ſeit 1819 *auſſerordentlicher Profeſſor derſelben zu Leipzig: geb zu* . . . §§. Diſſ. de Henrico Leone, reipublicae Chriſtianae per Germaniam ſeptentrionalem ſtatore & propagatore, a contumeliis & injuriis ſacerdotum vindicato. Lipſ. 1817. 4. *Heinrich der Löwe, Herzog der Sachſen und Bayern; ein biographiſcher Verſuch. Hannover 1819. gr. 8.*

BOG (Georg Benjamin) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Fibel, oder ſtufenweiſe Fortſchreitung bey dem Unterrichte im Buchſtabiren und Leſen, nach den anzuſtellenden Uebungen an der beweglichen Wandfibel. Breslau 1813. 8. Anweiſung zum Gebrauch der beweglichen Wandfibel und der dazu gehörigen Tafeln; nebſt einer Beſchreibung und Abbildung derſelben. ebend. 1813. 8.

9. 11 u. 13 B. von BOGUSLAWSKY (Karl Andreas) starb zu Berlin als *Generalmajor und Vorsteher der dortigen Kriegsschule am 21sten September 1817.* War *geb. zu Muschlitz bey Festenberg in Schlesien am 19ten November 1759.* §§. Xanthippus; ein Gedicht in zehn Gesängen. 2 Theile. Berl. 1811. 8. * Diokles. Eine Legende von dem Verfasser des Xanthippus. ebend. 1817. 8.

von BOHNENBERGER (J. G. F.) seit 1811 *Ritter des königl. Würtemberg. Civil-Verdienstordens.* §§. *Gab mit* J. H. F. von AUTENRIETH *heraus:* Tübinger Blätter für Naturwissenschaften und Arzneykunde. 1ster Band in 3 Stücken. Tübing. 1815. 8. — *Gemeinschaftl. mit dem Baron* von LINDENAU: Zeitschrift für Astronomie und verwandte Wissenschaften. Stuttgart 1818 u. 1819. gr. 8. (*Monatlich ein Stück*).

13 B. BOHONOWSKY (Jos.) seit 1819 *Stadtkommissar zu Regensburg* (vorher seit 1815 Polizeydirektor daselbst, vor diesem seit 1812 Polizeykommissar und Landrichter zu Lindau, vordem seit 1806 Landrichter zu Schwatz in Tyrol, nachdem er kurz vorher Rathsaccessist der Landesdirektion zu München gewesen war): *geb. zu Wasserburg in Bayern* . . . *Vergl.* Lebensmomente.

BOJANUS (L.) schon seit mehrern Jahren *Russ. kaiserl. Hofrath und Professor der AG. auf der Universität zu Wilna.*

BOIE (Heinr. Christi.) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 765-769. B. 6. S. 582.

BOISSONADE (Johann Franz) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Μαρινου Προκλυς. *Marini* Vita Procli. Graece & Latine, ad fidem librorum manuscriptor. recensuit & indices addidit. Lipſ. 1814.

1814. 8 maj. *Tiberius*, Rhetor, de figuris, altera parte auctior; una cum *Rufi* arte rhetorica. Londini 1815. 8. *Lucae Holſtenii* Epiſtolae ad diverſos, quas exeditis & ineditis codicibus collegit atque illuſtravit. Accedit editoris commentatio in inſcriptionem Graecam. Pariſ. 1817. 8. — Ueber Larcher und Hülſemann; in *Wolf's* Analekten B. 1 (1817).

BOLCK (S...) *Pfarrer zu Heinrichsdorf in Groſs-Koſchlau: geb. zu . . .* §§. Freymüthige Aeuſſerungen über das Streben der neuern Pädagogen, das Schul- und Erziehungsweſen zu verbeſſern. Königsb. 1816. 8.

BOLIN (Johann Franz) ſtarb . . .

BOLL (Anton) ſtarb . . .

BOLL (Bernard) *D. der Theol. biſchöffl. Konſtanziſcher Kommiſſar, Stadtpfarrer und Präſenzrektor am Münſter zu Freyburg im Breisgau: geb. zu Stuttgart am 7ten Jun. 1756.* §§. Einige Teutſche Reden. — Vergl. *Felder.*

9. 11 u. 13. B. BOLL (Franz Chriſtian) ſtarb am 12ten Februar 1818. War zuletzt zweyter Prediger zu Neubrandenburg. Geb. 1777. §§. Von dem Verfalle und der Wiederherſtellung der Religiöſität, mit beſonderer Hinſicht auf das proteſtantiſche Teutſchland. Ein Verſuch einer gründlichen und allſeitigen Behandlung dieſes wichtigen Gegenſtandes. 1ſter Theil. Neu-Strelitz 1819. — 2ter Theil. ebend. 1810. 8. Predigten über D. Martin Luthers Leben und Wirken, zur Vorbereitung auf das dritte Jubelfeſt der Kirchenverbeſſerung und bey der Feyer dieſes Feſtes gehalten. Roſtock u. Schwerin 1817. gr. 8.

9. 11 u. 13 B. BOLLEY (H. E. F.) §§. Betrachtungen über verſchiedene Rechtsmaterien. Stuttg. 1800. 8. Die Lehre von öffentlichen Unterpfändern, nach Römiſchem, Teutſchem und Würtembergiſchem Rechte. Tübing. 1802. 8.

BOLLMANN (G. . . C. . .) *M. der Phil. Paſtor und Lehrer am Pädagogium zu Helmſtädt: geb. zu . . .* §§. Einige Predigten in beſonderer Beziehung auf die jetzigen Zeiten. Helmſt. 1813. 8. *Gemeinſchaftl. mit* G. W. J. WOLFF *verfertigte er:* Heinrich Phil. Konr. Henke Denkwürdigkeiten aus ſeinem Leben und dankbare Erinnerungen an ſeine Verdienſte, von zwey ſeiner Schüler. Mit 1 Kupfer. Helmſt. u. Leipz. 1816. gr. 8. Rede bey der Säcularfeyer der Reformation, in dem Gymnaſium zu Helmſtädt am 1 Nov. 1817 gehalten. Helmſt. 1818. gr. 8. Predigt, am 2 Nov. 1817 zur kirchlichen Jubelfeyer der Reformation gehalten. ebend. 1818. gr. 8.

BOLTE (J. H.) §§. Grundlage zum Schulplan für niedere Stadt- und Landſchulen, mit beſonderer Rückſicht auf die vereinigten Schulen zu Fehrbellin, Feldberg und Tornow u. ſ. w. Berlin *(Ohne Jahrzahl)*. 8. Ueber Nach- und Forthülfe für die Lehrer in den Elementarſchulen. Nebſt einer fortgeſetzten Nachricht von den Schulen zu Fehrbellin und Tornow. *(Ohne Jahrzahl)*. 8.

BOLTEN (J. A.) §§. *Von der* Ueberſetz. der neuteſtamentl. Briefe *erſchien* der 3te und letzte Theil (welcher die übrigen Briefe und die Apokalypſe enthält) 1805.

13 B. BOLZANO (B.) *Weltprieſter, M. der Phil. und k. k. ordentl. Profeſſor der Religionsphiloſophie an der Univerſität zu Prag: geb. daſelbſt am 5ten Oktober 1781.* §§. Betrachtungen über

einige Gegenſtände der Elementar-Geometrie. Prag 1804. 8. Beyträge zu einer begründeten Darſtellung der Mathematik. 1ſte Lieferung. ebend. 1810. 8. Erbauungsreden für Akademiker. ebend. 1813. gr. 8. — Vergl. *Felder.*

9B. BOLZMANN (A.) jetzt *Vikar zu Heeſen im ehemahligen Münſteriſchen Amte Wolbeck* (vorher auf dem Gute Aſſum in demſelben Amte): *geb. zu Schepsdorf* (nicht *Schehsdorf*) *im ehemahligen Münſter. Amte Rheine 176..* §§. Ueber den Nutzen eines Elementarwerkes von der Wiege bis zur Schule; *in dem* Münſter. gemeinnütz. Wochenbl. Jahrg. 7. St. 31. — Bemerkungen über Olivier's Leſelehrmethode; *im* Weſtphäl. Anzeiger 1803. S. 420 u. ff. — Vergl. *Raſsmann* u. Nachtrag.

BOMHARD (Martin Chriſtian Friedrich) *Profeſſor am Gymnaſium zu Ansbach: geb. zu Uffenheim am 5ten Januar 1785.* §§. *Sympoſeon, von der Würde der weiblichen Natur und Beſtimmung. Teutſchen Frauen und Jungfrauen gewidmet. Bamberg 1815. 8. 2te verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1817. 8. (*In Verbindung mit ſeinem Bruder* Auguſt, *Pfarrer in Laubenzedel*). Ueber die Verbeſſerung der höhern Gymnaſiallehrſtellen. An die hohe Ständeverſammlung in München. Ansbach 1819. 8. * *Demoſthenes* Rede gegen das Geſetz des Leptines überſetzt, mit Einleitung und erklärenden Anmerkungen. ebend. 1819. 8.

13B. BOMMER (H. W.) — *geb. 177..* §§. Predigten. Heidelb. 1813. 8.

von BOMSDORF. S. RöDER von BOMSDORF.

13.B. BONAFONT (*Karl Philipp*) erſt in *Franzöſ. Civildienſten und Bureauchef bey einigen Präfekturen, zuletzt in Aachen; alsdann Profeſſor*

der

der Franzöſ. Sprache bey dem groſsherzogl. Pageninſtitut zu Weimar. Seit dem April 1819 privatiſirt er in Dresden: geb. zu Raſtadt am 22ſten Julius 1778. §§. Ivan der Vierte; eine hiſtoriſch-dramatiſche Darſtellung aus der Ruſſiſchen Geſchichte. Leipz. 1810. 8. *Bagatelles dramatiques. T. I. à Paris 1817. 8.* (enthält: Der neue Poët von Kotzebue, der Puls von Babo, und Leichtſinn und gutes Herz von Hagemann). Ein Tag aus des groſſen Friedrichs Leben. Hiſtoriſches Schauſpiel in einem Aufzug. Berlin 1818. 8. *Penſées politiques. à Paris & Londres 1819. 8. Quelques Poëſies Françoiſes & Allemandes. à Dresde 1819. 8. Le Narrateur, ou Journal du Boudoir des Dames. à Rudolſtadt 1819. 8. (Erſcheint in zwangloſen Heften, deren 3 einen Band ausmachen werden).* Intereſſante Erzählungen aus dem Gebiete der Wahrheit. Leipz. 1819. 8. Die Schuld des Gefühls. ebend. 1819. 8. *Le Troubadour François, ou Recueil de poëſies legères. ibid. 1819. 8.* — Iſt auch Mitarbeiter an *Gubitz'ens* Zeitſchrift: Der Geſellſchafter für Geiſt und Herz (Berl. 1818. 4). — *Er ſchrieb auch früher einige Schauſpiele unter dem Namen* Philippi, *die zu Augsburg herauskamen.* — Die bereits im 13ten Band verzeichneten Schauſpiele ſtehen auch ſämmtlich in der *Neuen Teutſchen Schaubühne* (Augsb. 1817 u. 1818. 8). — Vergl. *Hartleben's* Beſchreibung der Stadt Carlsruhe (1817).

BONDI (Elias) Bruder des folgenden; *D. der Med. und Chirurgie und* ſeit 1817 *ausübender Arzt zu Berlin: geb. zu Dresden am 13ten Dec. 1791.* §§. *Diſſ. inaug. empiricam & rationalem Scabiei contagioſae pathologiam & therapiam continens. Heidelb. 1816. 4.* Die mediciniſche Wiſſenſchafts- und Studien-Lehre; für angehende Mediciner bearbeitet. Berlin 1818. 8.

Die Lehre von der Dosis der Arzneyen für angehende Kliniker, alphabetisch geordnet. ebend. 1819. 8.

BONDI (Mardochai) *M. der Phil. und jüdischer Privatgelehrter zu Dresden* seit 1817: *geb. daselbst am 16ten Junius 1787.* §§. *Arbeitete und arbeitet noch an verschiedenen Zeitschriften. Grössere Aufsätze stehen in folgenden:* Aphorismen; in *Becker's* Erhohlungen B. 3. — Rückblick auf Simon Bondi's Leben; in *Heinemann's* Jedidja B. 1. H. 1. Paramythien; *ebend.* H. 2. Manoel Texeira, Resident der Königin Christine von Schweden; *ebend.* B. 2. H. 1. Kleine Denkwürdigkeiten der Vorzeit; *ebend.* H. 2. Morgenländische Bilder; *ebend.* B. 3. H. 1. *Jzpac ben Soliman Israëli* und *Hibat - Allah Dschami Israëli;* ebend. B. 4. H. 1. — Kindliche Liebe; in *Heinemann's* Almanach für die christl. Jugend Jahrg. 1. — Schicksal der Neujahrs - Taschenbücher. Knallfidibusse. Vorzüge der grossen Leihbücher zu *; in *Gubitz'ens* Gesellschafter für Geist und Herz Jahrg. 1817. Die Erbschaft, eine Erzählung. Die beyden Regenschirme, eine Erzählung. Gedanken eines Ziegenbocks über die Bühne. Liebe und Eigenliebe, eine Erzählung; *ebend.* Jahrg. 1818. Der Heirathsantrag. Der Parnass. Der Brunnen, eine Erzählung. Das Feuerwerk, eine Erzählung. Lobrede auf die Bücherverleiher; *ebend.* Jahrg. 1819. Eben daselbst mehrere kleine Aufsätze, Sinngedichte u. Korrespondenznachrichten (1817 u. 1818). — Die Heirath aus Kurzsichtigkeit; in dem Erzähler *v. Hundt - Radowsky* (Berl. 1819) B. 1. — Schädlichkeit der Strassenbeleuchtung; *in dem* Freymüthigen für Teutschland, herausg. von Müchler u. Simansky (1819). — Verschiedene litterarhistorische, biographische und andere Aufsätze in *Fränkel's* Sulamith Jahrg. 5. — *Kleine Aufsätze:* In den Dresdner Miscellen

und

und gemeinnützigen Beyträgen 1807-1812 sind von ihm Anekdoten und kleine Aufsätze, mit *M. B.* oder *M. Bdi.* bezeichnet. — In der Leipziger Modenzeitung auf das J. 1808. — In dem Europäischen Beobachter (1808). — In dem Freymüthigen (1810). — In der Abendzeitung (1817-1819). — Sinngedichte in *Heinr. Burdach's* Musenalmanach auf das J. 1818, und in *Theod. Hell's* Komus . . .

BONDI (Simon) starb am 19ten Dec. 1816: *geb. zu Dresden am 16ten May 1774.* (Hatte in Mainz studirt, und sich nachher in Dresden ausschliessend dem Studium der Theologie gewidmet. Ward zuletzt (180.) Aeltester und Vorsteher der Israëlitischen Gemeinde). §§. *Ov Esther*, oder Beleuchtung der im Talmud von Babylon und Jerusalem, in den Targumim und Midraschim vorkommenden fremden, besonders Lateinischen Wörter. Dessau 1812. gr. 8. (*Sein Bruder* Mardochai *hat nur in so fern Antheil daran, dass er die Vorrede und die Worterklärung in Teutscher Sprache verfasste*). — *Vergl.* Rückblick auf Simon Bondi's Leben; in *Heinemann's* Jedidja Jahrg. 1 (Berl. 1817. gr. 8) S. 117-125.

BONER (Johann Baptist) war *praktisirender Arzt zu Münster*, erheurathete aber in der Folge das Erbe Püning im Kirchspiele Albersloh im ehemahl. Münster. Amte Wolbeck, wo er jetzt lebt: *geb. zu Münster 1771.* §§. Rede, gehalten in der Versammlung der Münsterischen Industriegesellschaft am 6ten Aug. 1797. Münster 1797. . . Beantwortung der Frage: Ob man bey der in den J. 1795 und 1800 im Hochstifte Münster herrschenden Ruhr-Epidemie ein persönliches Contagium zu fürchten hatte, mit Hinsicht auf die Wichtigkeit der Entscheidung dieser Frage. ebend. 1802. 8. — An den unbekannten Verf. eines Briefes; *in dem* Münster.

gemeinnütz. Wochenbl. Jahrg. 13. St. 4. Medicinal-Anzeige; *ebend* St. 29. Die Kalekutischen Hühner; *ebend.* Jahrg. 14. St. 41. Der Hase; *ebend.* St. 49. Ich will ein Landmann werden; *ebend.* Jahrg. 17. St. 29. Lob des Landlebens; *ebend.* St. 35. Das kalte Bad; eine diätetische Schrift, für das Publikum bearbeitet; *ebend.* Jahrg. 18. St. 30-32. Gedanken über Kinder- und Schulstrafen; eine diätetische Schrift für das Publikum zusammengestellt; *ebend.* St. 35 u. 36. — Vergl. *Rassmann* u. Nachtr.

15B. BONITZ (K. F.) seit 1809 *Superintendent zu Langensalza* (vorher seit 1803 wirklicher Diakon daselbst). §§. Rede bey Vereidung der Landwehr u. s. w.; in *Tzschirner's* Memorabilien B. 4. St. 1. S. 169-176.

von BONSTETTEN (K. V.) bereiste zuletzt Italien und privatisirt nun seit vielen Jahren zu Genf, ist aber auch Mitglied des 1814 neu constituirten souveränen grossen Raths zu Bern, der durch die Franzosen 1798 aufgelöst ward, wovon B. bis dahin auch Mitglied war. §§. Pensées sur divers objets du bien public. à Génève 1815. 8. — *Die im 9ten B. erwähnten Schriften heissen eigentlich* Neue Schriften und sind nicht 3, sondern 4 Bände bis 1801 herausgekommen. *Sie führen auch den Doppeltitel:* Schriften 2. 3. 4 u. 5 Band. Vor jedem ist ein Kupfer.

9B. BONZEL (J. B.) nicht mehr zu Jena, sondern, nach vielerley Glückswechsel und Reisen, wohnt er abwechselnd in Rotterdam, Crefeld und Gent. §§. *Diss. inaug. de puerorum educatione physica. Jenae 1798. 8.* — Viele zerstreute Aufsätze in gel. Zeitungen und andern periodischen Schriften. — Bey seiner Uebersetzung von *Haygarht*

ist

ist ein Anhang von *G. C. Reich.* — Vergl. *Sibertz* S. 83-87.

BOOS (Joseph) *k. k. Hofgarten-Assistent zu Wien: geb. zu . . .* §§. Schönbrunns Flora, oder systematisch geordnetes Verzeichniss der im kais. königl. holländisch-botanischen Hofgarten zu Schönbrunn kultivirten Gewächse. Wien u. Triest 1816. kl. 8.

9 u. 13 B. BOOST (Philipp Heinrich) starb am 18ten August 1819. War zuletzt seit 1816 oder 1817 *Professor der Phil. an der Studienanstalt zu Speyer* (vorher Direktor des Gymnasiums zu Grünstadt). §§. *Cicero's* akademische Untersuchungen, mit einigen Fragmenten. Aus dem Latein. übersetzt und mit Anmerkungen und Abhandlungen versehen. Mannheim u. Heidelb. 1800. 8. 2te, mit Anmerk. und Abhandl. vermehrte Ausgabe. ebend. 1816. 8. Ueber die National-Ehre der Teutschen. Eine historisch-philosophische Untersuchung. Wisbaden 1812. 8. *Camoenae Vestales, sive poëseos Latinae sanctior castiorque Spiritus; in juventutis usum adornavit. Francof. ad Moen. 1818. 8.* Eubios, oder über das höchste Gut. — Ein philosophischer Nachtrag zu den akademischen Untersuchungen Cicero's. Heidelb. u. Speyer 1818. 8. — Im 9ten B. lese man: Lukullus, oder Abhandlungen Cicero's über u. s. w. — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutschen 1819. St. 36.

BOPP (Franz) . . . *zu Aschaffenburg: geb. zu Mainz . . .* §§. Ueber das Conjugationssystem der Sanscritsprache in Vergleichung mit jenem der Griechischen, Lateinischen, Persischen und Germanischen Sprache; nebst Episoden des Ramajan und Mahabarat in genauen metrischen Uebersetzungen aus dem Originaltext, und einigen Abschnitten aus den Vedas; herausgegeben und mit Vorerinnerungen beglei-

 tet

tet von Dr. *K. J. Windischmann.* Frankf. am M. 1816. 8.

BORCK (Karl Friedrich Wilhelm) *ehemahls Schauspieler zu Nürnberg; jetzt aber soll er in gleicher Qualität in St. Petersburg leben: geb. zu . . .* §§. Biedersinn der Franken, oder Einzug Kaiser Karl des Vierten in Nürnberg. Ein vaterländisches Gemählde des 14ten Jahrhunderts in 4 Aufzügen. Der hiesigen löbl. Kaufmannschaft ehrfurchtsvoll gewidmet. Nürnb. 1809. 8. Theater - Almanach für das J. 1811. St. Petersb. 1811. 12. Mit 4 colorirten Kupfern.

BORGES (W. H. L.) §§. Bemerkungen über die alten Dinten; nebst einem Vorschlag zu einer neuen Methode, die Lesbarkeit der alten verloschenen Schriften wieder herzustellen. Aus dem Engl. des Dr. *Blagden;* im Braunschw. Magazin 1788. St. 36.

BORGSTEDE (A. H.) hat seinen Posten niedergelegt, und lebt jetzt mit einer ansehnlichen Pension auf seinen Gütern in der Mark.

BORHECK (August Christian) starb 1816. War *geb. nicht 1746, sondern 1751* (nach seiner eigenen Angabe). §§. *Diogenes Laërtius* von den Leben und Meinungen berühmter Philosophen; aus dem Griechischen. Mit Kupf. Leipz. 1809. 2 Bände in 8. *Q. Horatii Flacci,* Venusini, Opera. Mit Einleitungen, Anmerkungen, und einem mythologisch - geographischen Wörterbuche. Zum Schulgebrauche. 1ster Theil: Die lyrischen Gedichte. Lemgo 1814. — 2te Abtheilung: Die lyrischen Gedichte. ebend. 1815. — 2ter Theil 1ste Abtheilung: Die satyrischen Gedichte. ebend. 1817. — 2te Abtheilung: Die Episteln. ebend. 1817. 8. — Vergl. HOLZAPFEL. — *Von*

seiner

seiner Ausgabe der Operum Flavii Arriani, deren 1ster Band bereits 1792 erschienen war, kam der 2te 1809 und der 3te 1811 heraus. — *Von der Ausgabe* Herodot's T. II. 1808 und T. III. 1810.

BORKHAUSEN (M. B) §§. Tentamen dispositionis plantarum Germaniae seminiferarum, secundum novam methodum a staminum situ & proportione cum characteribus generum essentialibus. Opus posthumum. Darmst. 1809. 8.

13 B. BORMANN (Karl Gottlob, *nicht aber* Gustav) *lebte erst zu Zinna bey Torgau, und ward 1801 Lehrer am Waisenhause in Torgau.* §§. Sein Hand- und Methodenbuch steht auch Auszugsweise in den Dresdner gemeinnütz. Beyträgen 1804. Nr. 47. S. 369-372. *Zu diesen Beyträgen lieferte er viele Aufsätze, von 1805 bis 1812.*

BORN (Friedrich Gottlob) starb bereits am 8ten December 1807. §§. *Caroli Leonhardi Reinholdi* Periculum novae theoriae facultatis repraesentatione humanae. Theodisce *(Latine)* vertit &c. Lipsiae 1797. 8. — *Von der* Lateinischen Uebersetzung der Kantischen Werke *erschien auch* Vol. IV. 1798; *und* Nomenclator — linguae Graecae *bekam* ein neues Titelblatt 1817.

BORNEMANN (Friedrich August) Bruder von Karl Siegmund; *M. der Phil. und* seit 1818 *Professor bey der Landschule zu Meissen* (vorher seit 1813 Rektor des Lyceums zu Schneeberg): *geb. zu Grossenhayn am 9ten April 1787.* §§. *Progr. I-III de gemina Xenophontis Cyropaediae & Maximi Tyrii recensione. Nivemontii 1814-1817. 8.* Auch für die Jugend ist religiöser Sinn unentbehrlich. Zwey Vorbereitungsreden zum Genusse des Abendmahls im Lyceo gehalten. ebend. 1816. 8. Uebersicht der Lehrgegenstände in den 5 Klassen des Ly-

Lyceums zu Schneeberg, in Bezug auf den Lehrplan des Hrn. D. Steuber in seiner Schrift: über Gymnasialbildung. ebend. 1818. 8. Der Epilog der Cyropädie von Xenophon, durch philosophische, historische und philologische Anmerkungen erläutert, und gegen Schulze'ns, Schneider's, Heindorf's und anderer Zweifel gerechtfertigt. Leipz. 1819. 8.

13 B. BORNEMANN (H. E.) seit 1814 *zweyter Justitzamtmann zu Schönberg in . . .*

BORNEMANN (Karl Siegmund) *M. der Phil. und erster Lehrer der provisorischen Bürger- und Armen-Schule, auch Vorsteher einer Privatschule zu Bautzen: geb. zu Grossenhayn am 7ten März 1785.* §§. *Geschichtliche Darstellung oder Entstehung und Fortbildung der Armen-provisorischen Bürger- und der Privatschulen in Budissin, nebst Erfahrungen und allgemeinen Ideen über die Nothwendigkeit und Verbindung solcher Schulen zu einer Gesammtschule. Leipz. und Budissin 1818. 8.

BORNEMANN (. . .) *königl. Preussischer Lotterie-Direktor zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Lehrbuch der von *Friedrich Ludwig Jahn*, unter dem Namen der Turnkunst, wieder erweckten Gymnastik. Mit Kupfertafeln, darstellend die Geräthe, Gerüste und Uebungen auf dem Turnplatz in der Hasenhaide bey Berlin. Zur allgemeinen Verbreitung jugendlicher Leibesübungen. Herausgegeben u. s. w. Berl. 1814. 8.

BORNHARDT (Johann Heinrich Karl) *Bauschreiber und Musiklehrer zu Braunschweig: geb. daselbst 177..* §§. Handbuch für angehende Guitarrespieler; welches die ersten Grundsätze des Guitarrespielens und zweckmässige Handstücke enthält. . . . 4. — Von ihm, als Tonkünstler, s. *Meusel's* Teutsches Künstlerlexikon 2te Ausgabe.

BORN-

BORNMANN (J... C...) *Pastor zu Brausnitz bey Goldberg: geb. zu . . .* §§. Aufgabeblätter für Elementarschulen zur nützlichen Nebenbeschäftigung in und ausser der Schule. Liegnitz 1817. 8. Textbuch oder Sammlung auserlesener Schriftstellen zu den gewöhnlichen Amts- und Casual-Reden. ebend. 1818. 8. Summarien über biblische Geschichten alten Testaments in Verbindung mit den gewöhnlichen Sonn- und Festtags-Evangelien, zur Benutzung für Prediger und Schullehrer. 1ster Theil. Görlitz 1818. — 2ter Th. ebend. 1819. gr. 8.

BORNSCHEIN (*Johann* Ernst *Daniel*) nachdem er zu Leipzig und Wittenberg 1795-1797 studirt hatte, wurde er von 1799-1800 *Buchhändler* zu Leipzig, alsdann *Korrektor* in verschiedenen Druckereyen; seit 1802 lebt er in *Gera*, und errichtete 1802 eine Kunsthandlung daselbst): *geb. zu* Prettin *am 20sten Julius 1774.* §§. Leben und Thaten des Generals Bonaparte. Gera 1802. 8. Leben und Thaten des D. Martin Luthers. ebend. 180.. Geschichte der Französ. Revolution von ihrem neuesten Anfang bis zur projectirten Landung der Franzosen in England. 2 Bände. Eisenberg 180.. Geschichte der Teutschen von ihrem Ursprunge bis auf die neuesten Zeiten. 5 Theile. Gera 180..-180.. 8. Geschichte der Lutherischen Kirchenverbesserung. ebend. 1805. 8. 2te Auflage. Eisenberg 1817 *(vielleicht nur ein neues Titelblatt).* 8. *Unter dem Namen* Joh. Fried. KESSLER *schrieb er:* Reisen zu Wasser und zu Lande u. s. w. Gera 1805. 8. *(Zu Folge der Vorrede ist er Verf. dieses Buches, das im 14ten B. des gel. Teutschl. unter* Kessler *aufgeführt ist).* Geschichte des Französischen Reichs. 1ster Band. Leipz. 180.. *(blieb unvollendet).* Geschichte von Polen von der ältesten bis auf die neueste Zeit. ebend. 180.. 8. Kleine Todenstaffette, oder Gespräche im Reiche dar Toden über

über die neuesten Begebenheiten. ebend. 1807 - 1808. . . Geschichte der merkwürdigsten Ereignisse in den Jahren 1806, 1807, 1809 und 1810; oder: Kaiser Napoleon an der Weichsel, dem Tajo und Inn. Ein Lesebuch für den Bürger und Landmann. Eisenberg 1810. 8. — Seit 1802 bis jetzt ist er Redacteur der Geraischen Zeitung. — *Mit* STEINBECK *gab er heraus:* Den Teutschen Patrioten. 3 Jahrgänge 180. und Magazin für den Bürger und Landmann. Camburg 180. . (*Nur wenige Hefte kamen heraus*).

BORNTRäGER (*Johann Christian Friedrich*) jetzt *Superintendent zu Uslar im Fürstenthum Calenberg.*

BOROTT (J.) §§. Einige den Zeitumständen angemessene geistliche Predigten, zur Unterstützung der durch den Krieg verunglückten Mitbürger. Zittau 1814. 8. * Aufschluss über Mysterien. Zittau u. Leipz. 1816. gr. 8. Dreyhundertjähriges Gedächtniss der Reformation. (*Böhmisch*). Lauban 1817. 8. Das Wichtigste aus der Reformationsgeschichte. . . . 1817. 8. Treue Darstellung dessen, was Sachsen seinem Könige Friedrich August, dem Gerechten, zu verdanken hat. Eine Jubelschrift. . . . 1818. 2 mahl. 8. Gottes Reich, oder das wahre Christenthum, in fünf Hauptstücken zum täglichen Gebrauch für alle Konfessionen geniessbar. . . . 1819. 12. — Der gute Fürst; *in der* Lausitzer Monatsschrift 181. .

BOROWSKI (L. E.) *auch königl. Preussischer Bischof* seit 1816 *und* seit 1818 *Ritter des rothen Adlerordens 1ster Klasse — zu Königsberg.* §§. Vorlesung über den Geist und Stil Dr. Martin Luther's, besonders aus seinen in Preussen aufbewahrten handschriftlichen Briefen; *bey den von* Karl Faber herausgegebenen Briefen Luther's an den Herzog Albrecht von Preussen (1811. 8).

BORST (Johann Nepomuck) ſtarb am 8ten März 1819. War *D. der R. und derſelben ordentlicher Profeſſor auf der Univerſität zu Tübingen* ſeit dem Frühjahr 1818 (vorher ſeit Oſtern 1817 in derſelben Eigenſchaft zu Erlangen, nachdem er ſeit 1815 Stadtgerichtsaſſeſſor zu Bamberg, zuvor aber ſeit 1809 Landgerichtsaſſeſſor zu Hersbruck, und vordem ſeit 1808 Landgerichtsaktuar daſelbſt geweſen war): *geb. auf dem Bauerngute Rothhof bey Ellwangen am 15ten May 1780.* §§. Grundlinien für eine vernünftige Geſetzgebung des Civilproceſſes, mit vergleichenden Bemerkungen über den gemeinen Teutſchen, Bayeriſchen, Preuſſiſchen und Franzöſiſchen Proceſs. Nürnb. 1810. gr. 8. Verſuch einer neuen, reinrechtlichen Darſtellung des Strafrechts und der Strafbarkeit, als Probe einer neuen rechtlichen Darſtellung des Völkerrechts. ebend. 1811. 8. Ueber die Erſtattung der Proceſskoſten, als Schadenserſatz, nach Vernunftprincipien und Römiſchen Rechtsgrundſätzen. ebend. 1812. 8. Ueber die Anwendung neuer Geſetze auf früher entſtandene Rechtsverhältniſſe. Bamb. 1814. 8. Ueber die Beweislaſt im Civilproceſs. Mit einer Vorrede von *Anſelm* Ritter *v. Feuerbach.* ebend. 1816. gr. 8. Ueber das Naturrecht und deſſen Uebereinſtimmung mit der Moral im höchſten Vernunftgeſetze, ſo wie über die Verſchiedenheit zwiſchen beyden bey der Anwendung des Vernunftgeſetzes auf die Menſcheneinheit und Vielheit. Nürnb. 1818. gr. 8. — Ueber die Wirkung des beſchränkten Geſtändniſſes im peinlichen Proceſſe; *im* Neuen Archiv des Kriminalrechts B. 1 (1817). — Iſt es erfoderlich, mit dem Napoleoniſchen Geſetzbuche auch zugleich ein Kaſſationsgericht einzuführen? in *Winkopp's* Rhein. Bund H. 51. S. 421 u. ff. Ueber den Militardienſt, als eine Staatslaſt; *ebend.* H. 62. S. 161 u. ff. — Ueber die Verbindung der Menſchen zu einem Staate und der Staaten zu einem Staatenſtaate; *in der* allgemeinen

Staats-

Staatskorrespondenz von *Bauer*, *Behr* und *Schott* B. 1. H. 1. S. 109 u. ff. Ueber die öffentliche Meinung und Pressfreyheit; *ebend.* B. 2. H. 2. S. 157 u. ff. Wünsche eines Teutschen für Teutschlands künftige Verfassung; *ebend.* B. 2. H. 3. S. 322 u. ff. — *Vergl.* Lebensmomente.

von BOSE (Johanna) *gebohrne von LEYSSER, zu* . . . §§. Sammlung kleiner Gedichte. Leipz. 1815. 8.

9 u. 13 B. BOSE (K. A. H.) §§. *Von dem* Neuen prakt. Wörterbuch der Forstwissenschaft *erschien ein* 2ter Theil in 2 Bänden 1808 - 1809. Auch mit dem besondern Titel: Neues allgemeines Wörterbuch der Jagdwissenschaft u. s. w.

BOSSARD (J... J...) *Professor der Philosophie zu St. Gallen: geb. zu* . . . §§. Ueber die vierte Einheit im Epos und Drama. Eine Nische. St. Gallen 1813. 8.

13 B. BOSSE (Rudolph *) Heinrich Bernhard) *Sekretar bey der Braunschweigischen Kammer zu Braunschweig* (zuerst war er Gesellschafter und Begleiter des Grafen von Veltheim auf den Universitäten zu Helmstädt und Göttingen 1801, alsdann geheimer Kabinetssekretar zu Braunschweig 1803, und 1808 erst Privat - Sekretar bey dem Minister Joh. von Müller zu Cassel, dann Auditor des dortigen Staatsraths. — Wurde zwar 1812 in den Ritterstand des Königreichs Westphalen erhoben, legte aber 1814 den Adel - und Ritterstand wieder nieder): *geb. zu Braunschweig am 23sten April 1778.* §§. Topographische Tafel des Ocker - Departements. Braunschw. 1808. Royalfol. 2te verbess. Ausgabe. ebend. 1808. 3te verbess. Ausgabe. ebend. 1808. — Ueber

*) Auf seinen Französischen Schriften nennt er sich blos *Raoul*.

Ueber den Einfluſs der Winter auf die phyſiſche Kultur von Nord-Teutſchland; *im* Braunſchweig. Magazin 1802. St. 46. Blicke in die Vorzeit von Braunſchweig; *ebend.* 1803. St. 51 u. 52. Ueber die Leſeſucht; *ebend.* 1805. St. 1 u. 2. Veranlaſſung der Feuersbrünſte zu Bornum und Hoheneiche; *ebend.* St. 2. Ankündigung des 2ten Bandes von Venturini's Handbuche der vaterländ. Geſchichte; *ebend.* 1806. St. 32. Ueber den Einfluſs des verſchiedenen Münzfuſſes auf den in- und ausländiſchen Handelsverkehr Teutſcher Länder; *ebend.* St. 16-20. — Mehrere Aufſätze in den Europäiſchen Annalen; z. B. Grundriſs des Europäiſchen Hausweſens vor und nach der Schlacht von Leipzig; mit einer hiſtoriſchen und ſtatiſtiſchen Tabelle; Jahrg. 1814. St. 8-11. Geſchichte der Weſtphäliſchen Grundſteuer; in den Jahrgängen 1814-1818. — Johannes von Müller; *in den* Zeitgenoſſen VIII. 3-36. Charlotte, Prinzeſſin von Wallis; *ebend.* X. 73-94. Leopold, Herzog von Coburg; *ebend.* S. 95-104. Emanuel Gadoy Alvarez de Varia; *ebend.* XIII. 53-72. — Antheil an der Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

1. 9 u. 13 B. BOSSHARD (Heinrich) ſtarb am 7ten, nach andern am 15ten November 1815. §§. Vermiſchte Schriften. (Zürich) 181.. 2ter (und letzter) Heft, enthaltend drey Aufſätze, 1816. — *Vergl.* Allg. Litt. Zeit. 1816. Nr. 63.

13 B. BOSWELL (J. *W.* — nicht Michael) bleibt weg, weil er ein Engländer iſt, deſſen Schrift ein Ungenannter *(J. C. H.)* ins Teutſche überſetzt hat.

BOTHE (F. H.) *privatiſirt jetzt zu Heidelberg: geb. zu Berlin . . .* §§. *Antik gemeſſene Gedichte. — Eine echt Teutſche Erfindung. Berlin u. Stettin 1812. 8.* Opuſcula critica & poëtica, in his Philoctetis Euripideae principium ex Dione Chry-

soſtomo reſtitutum. Berol. 1816. 8. Vindiciae Ovidianae ſive Annotationes in P. Ovidii Naſonis Metamorphoſeon libros XV, in quibus annotationibus recenſentur lectiones codicis mſ. Academiae regiae Berolinenſis. Accedunt *Joannis Henrici Voſſii* lectiones & notae. Gotting. 1818. 8. *Q. Horatii Flacci* Opera, ad Mſſ. Codd. Vaticanos, Chiſianos, Angelicos, Barberinos, Gregorianos, Valliculanos aliosque plurimis in locis emendavit, notisque illuſtravit, praeſertim in iis, quae Romanas antiquitates ſpectant, *Carolus Fea*. Denuo recenſuit, adhibitisque noviſſimis ſubſidiis curavit *F. H. Bothe*. II Voll. Heidelbergae 1819. 8 maj. — *Gab heraus: Ludovici Hotibii* (i. e. DASSLEBEN †), Rigenſis, Lectiones Ariſtophaneae. Berol. 1808. 8. — *Von* Xenophon's Feldzug nach Oberaſien *erſchien* die 2te Auflage 1811.

BOTTENHOFER (W... B...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Die Religion im Allgemeinen. München 1819. 8.

BOUCHé (Karl Paul) *Kunſtgärtner zu Berlin: geb. zu* ... §§. Der Zimmer- und Fenſtergarten; oder kurze und deutliche Anleitung, die beliebteſten Blumen und Zierpflanzen in Zimmern und Fenſtern ziehen, pflegen und überwintern zu können. Nebſt einer Anweiſung zur Blumentreiberey und Behandlung der in dieſem Werke vorkommenden Gewächſe. Berl. 1808. 8. 2te verbeſſ. und verm. Ausgabe. ebend. 1811. 8.

13 B. BOULANGER (Guillaume) iſt wirklich ein Pſeudonymus. *Gottfried Wilhelm Becker* verſteckte ſich hinter dieſem Namen.

BOUTERWEK (F.) ſeit 1814 *ordentlicher Profeſſor der Moral — zu Göttingen.* §§. Ueber die Möglichkeit einer philoſophiſchen Klaſſifikation der Mineralkörper. Ein Gutachten aus keiner Schule.

Göt-

Göttingen 1808. 8. Praktiſche Aphoriſmen: Grundſätze zu einem neuen Syſtem der moraliſchen Wiſſenſchaften. Leipz. 1808. kl. 8. Lehrbuch der philoſophiſchen Vorkenntniſſe; nebſt einigen Aphoriſmen, als Diſputationstheſen zur ſpeculativen Philoſophie. Göttingen 1810. 8. Lehrbuch der philoſophiſchen Wiſſenſchaften, nach einem neuen Syſtem entworfen. 1ſter Theil: Allgemeine Einleitung. Apodiktik. Metaphyſik. Religionsphiloſophie. ebend. 1813. — 2ter Theil: Allgemeine praktiſche Philoſophie. Allgemeine philoſophiſche Moral. Naturrecht. ebend. 1813. 8. Kleine Schriften, philoſophiſchen, äſthetiſchen und litterariſchen Inhalts. 1ſter Band. ebend. 1808. 8. — *Von der* Geſchichte der ſchönen Wiſſenſchaften *erſchien* der 7te Band 1809, der 8te 1810, der 9te 1812, der 10te 1817. — *Von der* Neuen Veſta *erſchien* der 12te und letzte Band 1811. — De primis philoſophorum Graecorum decretis phyſicis; *in* Comment. Societ. Gotting. recent. Vol. II. ad a. 1811 - 1813. De juſtitia fabuloſa, ad rationem tragoediarum Graecarum philoſophicam atque politicam pertinente; *ibid.* De originibus rationis phyſicae, quae a noſtratibus dynamica appellatur, apud veteres philoſophos inveſtigandis; *ibid.* ad a. 1814 - 1815. — *Von der* Aeſthetik *erſchien* die 2te, in den Principien berichtigte und völlig umgearbeitete Ausgabe. 2 Theile. Gött. 1815. 8. — Ueber die Beſtimmung der Gattungen und ihrer Charaktere in der Mineralogie; in *Leonhard's* mineralog. Taſchenb. Jahrg. 5 (1811). — Schrieb auch eines und das andere unter dem Namen *Ferdinand Adrianow.* — Vorrede zu *Wilh. Mejer's* Aphoriſmen über Religion u. ſ. w. (1817). — Antheil an der Erſch - Gruberiſchen Encyklopädie. — *Vergl.* ſeine litterariſche Biographie von ihm ſelbſt, im 1ſten B. ſeiner kleinen Schriften S. 1 - 50.

BOUTMY (Franz Ludwig Karl) ſtarb 181., nachdem er 1809 auf Penſion geſetzt war. Bey der Organiſation des Carolinums (in Braunſchweig) war er zum Mitdirektor ernannt worden.

BOXLEIDNER (Georg Aloys) *Pfarrer zu Willanzheim, Ruraldekanats Iphofen, der Diöceſe Bamberg* ſeit 1816 (vorher Pfarrer zu Gebſahl, Dekan des proviſoriſchen Dekanats gleichen Namens und proviſoriſcher Diſtriktsſchulinſpektor): *geb. zu Grünsfeld im Badiſchen am 9ten Dec. 1762.* §§. Katholiſches Geſangbuch zum Gebrauche bey den öffentlichen Gottesverehrungen. Ein Beytrag zur Verbeſſerung des öffentlichen Kultus. Ansbach 1813. 8. Vom Austreiben böſer Geiſter; eine Predigt. Herausgegeben von einem Freunde der Wahrheit und des reinen Chriſtenthums, und den Thaumaturgen des 19ten Jahrhunderts mit aller Liebe gewidmet. Sulzbach 1816. gr. 8. — Ein Blick in das ewige Leben bey dem leeren Grabe unſers Heilandes. Verſuch einer Feſtpredigt u. ſ. w.; *in den* Beyträgen zur Homiletik für Seelſorger u. ſ. w. B. 2. S. 183-214. — Vergl. *Felder.*

BOYSEN (F. A.) §§. Anthropologiſche Fragmente, vorzüglich in moraliſcher Hinſicht. Leipz. 1812. 8.

9 B. BOYSEN (Jaſper, *nicht* Jakob) ſtarb am 26ſten Julius 1818. War zuletzt Konſiſtorialrath und Hauptpaſtor zu Borsfleth im Holſteiniſchen, wie auch Danebrogsritter. — *Vergl.* Allg. Litter. Zeitung 1819. Nr. 46.

Graf von BRABECK (Friedrich Moritz) ſtarb am 8ten Januar 1814. War geb. nicht 1728, ſondern 1738. Bey der Huldigung im Hildesheimiſchen erhob ihn der König von Preuſſen in den Grafenſtand. Im J. 1808 war er Maire zu Söder. §§. Einige Bemerkungen, dem geſammten Korps der

der Hildesheimischen Ritterschaft am 20 April 1799 zur Prüfung vorgelegt. Nebst einem Wort von demselben; in *Häberlin's* Staatsarchiv H. 13. Nr. 5. S. 109 - 143. Auch besonders gedruckt. (Hildesh.) 1799. — Vergl. *Seibertz* S. 87 - 94.

BRACHMANN (Luise) *privatisirt zu Weissenfels: geb. zu Rochlitz im Februar 177 . .* §§. Romantische Blüthen. 1stes Bändchen. Mit 2 Kupfern. Wien 1817. 8. Das Gottesurtheil. Rittergedicht in fünf Gesängen. Mit einem Nachwort von *Adolf Müllner*. Leipz. 1818. 8. — Viele Gedichte und prosaische Aufsätze in den jährlichen Taschenbüchern und andern Zeitschriften, z. B. Der Rautenkranz; Sage aus der Sächsischen Geschichte; *in dem* Taschenbuch, der Liebe und Freundschaft gewidmet, für das J. 1814. — Stürme noch im Hafen oder die Rivale; *in dem* Rhein. Taschenbuch für 1817. — Züge aus dem Leben Ludwig des Heiligen; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1817. Nr 124. — Der Schüler des Praxiteles; in *Hundt-Radowsky's* Erzähler (Berl. 1819) B. 1. Nr. 9.

BRACKEBUSCH (J. G. L.) jetzt *Assessor des königl. Hannöverischen Konsistoriums zu Hildesheim, Superintendent der Inspektion Peina, und Pastor zu Mehrum und Equord* (vorher Prediger zu Klein-Mahnert im Hildesheimischen). §§. Der Landpfarrer, aus dem Gesichtspunkte einer menschenfreundlichen Politik betrachtet. Hildesheim 1808. 8. Die Landschule, aus dem Gesichtspunkte der Kirche und der bürgerlichen Gesellschaft, mit Beziehung auf die Morgenröthe von *Heinrich Hauer*, betrachtet u. s. w. ebend. 1816. 8.

von BRAHM (M.) zwar weiss man, dass er im J. 1771 als Oestreich. Gesandschaftssekretar nach Stockholm gieng: wo er aber jetzt seyn möge, ist unbekannt. Vielleicht im Reich der Toden?

§§. Nachricht über die Gründung des Wiener Nationaltheaters *(dessen Sekretar er war).* Wien 1770. 8. Emilie, ein Drama. ebend. 1770. 8.

11 B. BRAIG (A.) *auch D. der Theol. und* jetzt *ordentl. Professor der Dogmatik an der Universität zu Prag und Vicedirektor derselben.* — Vergl. auch *Felder.*

BRAKMANN (A. F.) seit 1817 *auch D. der Theologie.*

9 B. BRAMIGK (F.) §§. Lieder und Sinngedichte. Magdeb. 1809. 8.

BRAN (Alexander) *Privatgelehrter und* seit 1819 *M. der Phil. wie auch Buchhändler zu Jena* (vorher zu Prag und vordem zu Hamburg): *geb. zu . . .* §§. Gesammelte Aktenstücke und öffentliche Verhandlungen über die Verbesserung der Juden in Frankreich. 1ster Band in 6 Heften und 2ten Bandes 1ster Heft. Hamb. 1806-1807. 8. — Setzte nach Archenholz'ens Tode das historische Journal: *Minerva fort. Zu Prag gab er ein ähnliches Journal *Kronos heraus, und fieng 1814 an, die, so wie die Minerva, noch fortdauernden *Miscellen aus der neuesten ausländischen Litteratur herauszugeben; ein, wie der Titel weiter lautet, periodisches Werk in zwanglosen Heften, politischen, historischen, statistischen, geographischen und litterarischen Inhalts.

BRAND (Friedrich) *Pfarrer der evangelisch-reformirten Gemeine zu Kesselstadt bey Hanau: geb. zu . . .* §§. Hirtenruf an meine Heerde zur willigen Folgsamkeit auf dem Wege zum Leben. Ein Buch für Christliche Gemeineglieder. Hanau 1804. 8. 2te Auflage, *unter dem etwas veränderten Titel:* Der Pfarrer und seine Gemeine, oder: Hirtenruf an meine Heerde zur willigen Folgsamkeit auf dem Wege zum Leben.

ben. Ein Buch für die Christl. Gemeinglieder. ebend. 1816. 8.

13 B. BRAND (Jak.) jetzt *Landdechant des Kapitels Königstein, Pfarrer zu Weisskirchen, Kalbach und Homburg im Nassauischen* seit 1814 (ehedem im Mainzischen): *geb. zu Neudorf, einem 3 Stunden von Aschaffenburg, in dem Spessart liegenden Dorfe, am 20sten Junius 1776.* §§. Erklärung der heil. Messe, nebst der wahren Art, dieselbe zu hören. Frankf. am M. 1804. 8. Unterricht und Gebete für katholische Christen. Offenbach 1807. 8. Rede über den Werth der Sodalitätsandacht. Frankf. 1808. 8. Handbuch der neuesten Erdbeschreibung für Schulen. ebend. 1808. 8. Die Religion des Herzens; ein Erbauungsbuch für wahre Verehrer der Religion. Aschaffenb. 1809. 8. *Cornelii Nepotis* de vita excellentium imperatorum & virorum illustrium opera, quae supersunt. Mit Teutschen Anmerkungen. Frankf. 1809. 8. 2te Auflage. Mit Anmerkungen zur Berichtigung und Erläuterung dieses Schriftstellers für Schulen. ebend. 1816. 8. Jesus in seinem Leiden und Sterben, das Muster wahrer Andacht. Eine Charfreytagspredigt, nach einer Betrachtung von J. M. Sailer. ebend. 1810. 8. Versuch eines Planes zur Organisation der Landschulen, mit besonderer Rücksicht auf Industrieschulen. ebend. 1812. 8. Der Christ in der Andacht; ein vollständiges Gebetbuch für Katholiken. ebend. 1816. 2te verbess. u. mit 4 Kupf. versehene Ausg. 1819. Gott ist unser Vater. Meine Andacht. Mit 5 Kupf. ebend. 1818. 12. — *Von der* Allgemeinen Weltgeschichte für Schulen *erschien* der 8te und letzte Heft. ebend. 1812. gr. 8. — Von *Jak. Theod. Franz Rambach's* Anleitung zur mathematischen Erdbeschreibung *besorgte er* die 3te neu bearbeitete Ausgabe; mit 9 Kupfertafeln. ebend. 1814. gr. 8. Und von *Uihlein's* zweyten Unterricht in der Latein.

 Spra-

Sprache in Verbindung mit der Teutſchen die 3te verbeſſ. und mit einem Anhange über die Proſodie vermehrte Ausgabe. ebend. 1813; und die 4te 1816. 8. Von deſſelben *Uihlein's* kurzen Unterricht in der Geographie für Schulen *arbeitete er um* die 3te Ausgabe, und zwar nach den neueſten politiſchen Veränderungen und Anſichten ebend. 1818. 8. — Noch beſorgte er von *Greg. Köhler's* Anleitung für Seelſorger an dem Kranken- und Sterbebette die 5te auf das neue bearbeitete, mit dem Lateiniſchen und Teutſchen Rituale verſehene Ausgabe. ebend. 1819. 8. — *Von den* Leſeübungen für die Anfänger in der Lat. Sprache *erſchien* die 2te verbeſſ. u. verm. Ausgabe 1818. — Mehrere Aufſätze in verſchiedenen Zeitſchriften, beſonders in den *Gemeinnützlichen Blättern;* z. B. eine Rede bey dem Schluſſe der Theilung der hohen Mark, gehalten auf dem Feldberge am 23 Sept. 1813. — Vergl. *Felder.*

BRANDEIS (H...) *D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Mediciniſches Wörterbuch, oder etymologiſche Erklärung der im Gebiete der neueren Arzneykunde vorkommenden Griechiſchen Wörter. Gött. 1818. kl. 8.

BRANDENBERG (Franz. Xaver Dominik) *Präfekt und Profeſſor an dem Schulhauſe zu Zug, Kaplan zum heil. Konrad daſelbſt und Erziehungsrath des Kantons: geb. zu Zug in der Schweitz am 4ten Auguſt 1774.* §§. Von den groſſen Hinderniſſen des Chriſtenthums und den Mitteln, ſie zu überwinden; eine Predigt u. ſ. w. Zug 1801. 8. Reiner katholiſcher Lehrbegriff von der Anrufung der Heiligen, vertheidiget gegen die Hyperkritik der Brandenbergiſchen Predigt. München 1805. 8. In welchem Verhältniſſe ſtehen Staat und Schule gegen einander? Eine Rede bey der Preisaustheilung für die ſtudirende Jugend des Gymnaſiums;

ſiums; gehalten den 8 Herbſtmonats 1803 in Gegenwart des Kantons-Erziehungsraths und der Schulkommiſſion der Stadtgemeine Zug. Auf Verlangen der Schulfreunde. Zug. 8. Lateiniſches Buchſtabir- und Leſebüchlein, mit lehrreichen Sprüchen und Erzählungen zum Gebrauch in den Elementarſchulen. ebend. 1807. 8. Sammlung der nützlichen und nothwendigen Kenntniſſe aus der Naturlehre, Naturgeſchichte und Landwirthſchaft; zum Gebrauche in den Elementarſchulen. ebend. 1808. gr. 8. Leſebüchlein mit lehrreichen Erzählungen zum Gebrauche der Teutſchen Schulen. Herausgegeben für die zweyte Klaſſe. 5te verbeſſ. u. verm. Ausgabe. ebend. 1809. 8. Neueingerichtetes Namen- und Buchſtabirbüchlein zum Gebrauche in den Teutſchen Elementarſchulen. Herausgegeben für die erſte Klaſſe. 6te verbeſſ. u. verm. Ausgabe. ebend. 1811. 8. Buchſtabenkenntniſs. ebend. 1811. 8. — Vergl. *Felder.*

BRANDES (Ernſt) ſtarb am 13ten May 1810; wie ſchon im Todenregiſter am Ende des 16ten Bandes gemeldet wurde: wo aber die Worte in der Parentheſe auszuſtreichen und ſtatt ihrer zu ſetzen iſt: *vom Steuerdirektor* Rehberg *zu Hannover.* Vergl. Allg. Litt. Zeit. 1813. Aug. S. 824. §§. Ueber das Du und Du zwiſchen Eltern und Kindern. Hannover 1809. 8. Ueber den Einfluſs und die Wirkungen des Zeitgeiſtes auf die höhern Stände Teutſchlands; als Fortſetzung der Betrachtungen über den Zeitgeiſt in Teutſchland. 2 Abtheilungen. ebend. 1810. 8.

11 u. 13 B. BRANDES (H. W.) jetzt *Profeſſor der Mathematik zu Breslau.* §§. Lehrbuch der Arithmetik, Geometrie und Trigonometrie, zum Gebrauche für zwey verſchiedene Lehrcurſe in Schulen, wie auch zum Selbſtunterrichte. 1ſter Theil: Die Arithmetik. Oldenburg

burg 1808. — 2ter Theil: Die Geometrie und Trigonometrie. Nebst 8 Kupfertafeln. ebend. 1810. 8. Die vornehmsten Lehren der Astronomie, deutlich dargestellt in Briefen an eine Freundin. 2 Theile. Leipz. 1811. 8. Mit Kupfern. Lehrbuch der Gesetze des Gleichgewichts und der Bewegung fester und flüssiger Körper. 1ster Theil mit 5 Kupferplatten. ebend. 1817. — 2ter Theil mit 5 Kupferpl. ebend. 1818. 8. — Antheil an der Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

BRANDES (Joh. Christi.) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 770-772. B. 6. S. 585.

BRANDES (Rudolph) *D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Die Teutsche Burschengemeinde auf der Luthersburg. Gotha 1818. gr. 8. *Sah aufs neue durch und gab heraus:* Dr. *Chr. Fr. Bucholz* Grundriss der Pharmazie, mit vorzüglicher Hinsicht auf die pharmacevtische Chemie u. s. w. Erfurt 1819. 8.

BRANDIS (Christian August) Sohn von Joach. Dietr.; *ausserordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Berlin* seit 1818 (hielt sich aber damahls noch als Legationssekretar in Rom auf): *geb. zu . . .* §§. Commentationum Eleaticarum Pars prima. Xenophanis, Parmenidis & Melissi doctrina e propriis philosophorum reliquiis veterumque auctorum testimoniis exposita. Altonaviae 1813. 8. *Progr. von dem Begriff der Geschichte der Philosophie. Kopenh. 1815. 8.*

BRANDIS (J. D.) ward 1809 *Danebrogsritter.*

11 u. 13 B. BRANDNER (F. K.) seit 1813 *Kreisrath zu Eichstädt* (vorher seit 1810 Kreisrath zu Passau). §§. Ueber Sicherheit bey Darlehens-Verträgen des Landmanns, und über die Schminke; in *Hart-*

Hartleben's Justitz- und Polizeyfama 1802. S. 286 u. ff. 401 u. ff. — *Vergl.* Lebensmomente.

13 B. BRARENS (H.) §§. *Von dem* System der praktischen Steuermannskunde *erschien* die 3te Auflage 1819.

BRASEN (J. C) §§. Geschichte des freyen weltlichen Stifts Wunstorf, bis zu dessen tausendjährigem Alter, oder bis an 1800; ein Beytrag zur Landesgeschichte. Hannover 1815. 8.

BRASTBERGER (Gebhard Ulrich) starb am 28sten Julius 1813. — *Vergl.* Einige Worte zu seinem Andenken; *in dem* litter. Verkündiger 1813. Nr. 45.

9. 11 u. 13 B. BRATRING (F. W. A.) — *geb.* nicht zu Netzbrand, sondern (nach eigener Angabe) *zu Losse bey Seehausen in der Altmark Brandenburg am 8ten Dec. 1772* (folglich nicht 1769). §§. *Unter dem Namen* BLUMENAU (F. W.): Statistisch - geographisch - topographische Beschreibung von Egypten. Aus den Nachrichten der neuesten und besten Reisenden zusammengetragen. Halle 1793 (*eigentl. 1792*). 8. Die Luftjagd, am 22sten May von Berlin gesehen und bewundert. Ein komisches Gedicht. Berl. 1800. 8. Nicotiana, oder Taschenbuch für Tabacksliebhaber, zur Unterhaltung für Tabacksraucher und Schnupfer, auf das J. 1801. Ein Beytrag zur Geschichte der Gewohnheiten und des Luxus. Mit Kupf. ebend. 1801. 8. Provinzialaddresshandbuch für Brandenburg, Pommern, Magdeburg, Halberstadt, Mansfeld und Hohenstein. ebend. 1802. 8. Preussisch - Brandenburgische Miszellen. Jahrg. 1804. ebend. 12 Hefte. — 1805. H. 1-6. *(Er war Herausgeber und nur einige Aufsätze sind von ihm).* *Provinzialaddressbuch für die Kurmark und Neumark - Brandenburg und Pommern.

mern. Für das J. 1806. ebend. (1805). 8. (*Eigentl. eine neue, veränderte und vermehrte Ausgabe* der ersten Hälfte *des Addreſshandb. für 1802)*. Allgemeines Induſtrieaddreſsbuch von Berlin. Für Einheimiſche und Fremde. ebend. 1807 u. 1808. 8. Mein Vaterland Preuſſen, nach ſeinem Entſtehen und Aufblühen, oder Entwickelungsgeſchichte der Preuſſiſchen Monarchie. Mit einer Karte. ebend. 1807. gr. 8. 2te vermehrte Ausgabe. Mit einer Karte. ebend. 1808. gr. 8. Journal für die neueſten Land- und Seereiſen und das Intereſſanteſte aus der Länder- und Völkerkunde. Mit Kupfern und Karte. 1 Band. Januar-April. ebend. 1808. gr. 8. — *Von der* Statiſtiſch-topogr. Beſchreib. der Mark Brandenb. *erſchien* der 3te und letzte Band 1809.

BRAUBACH (D) *auch M. der Phil.* §§. Beyträge zur Erweiterung der Kenntniſſe der Seewiſſenſchaft. 2 Bände. Bremen 1806-1807. 8. Mit 1 Kupfer.

BRAUER (Johann Nikolaus Friedrich) ſtarb am 17ten November 1813. War ſeit 1811 *geheimer Kabinetsrath zu Carlsruhe: war aber nie Curator der Univerſität zu Heidelberg.* §§. Hat auch bey den meiſten durch den Druck bekannt gemachten Organiſationsedikten und Geſetzen die Feder geführt. — *Vergl.* Intelligenzblatt zu den Heidelberg. Jahrbüchern der Litteratur 1813. Nr. XI u. XII. — Allg. Litter. Zeitung 1814. Nr. 53.

13 BRAUN (Auguſt) §§. *Von ihm ſind die* Huſſiten vor Naumburg, *nicht aber von* J. Ad. Braun.

BRAUN (Chriſtian Heinrich) ſtarb 1803.

13 B. BRAUN (Friedr. *Eberhard)* §§. Mediciniſcher Rathgeber über die, beſonders unter dem Land-

Landvolke herrſchenden ſchädlichen Gebräuche und Vorurtheile, in Rückſicht auf den allgemeinen Geſundheitszuſtand derſelben. Ulm 1806. 8. Sendſchreiben über mehrere wichtige Gegenſtände der Arzneywiſſenſchaft. Heilbronn 1807. 8. Ueber Spitaleinrichtungen, als Unterricht für Krankenwärter. ebend. 1808. 8. Abhandlung über die Hautkultur, und die Schonung der Lungen und des Magens, als der Hauptſtützen der Geſundheit. Ein Beytrag zur Verlängerung des menſchlichen Lebens, nach den Grundſätzen der mediciniſchen Polizey bearbeitet, und durch die Geſchichte des Alterthums beſtätiget. Halle am Kocher (1811). 8. Verſuch einer mediciniſchen Stufenleiter in Abſicht auf das Zuviel und Zuwenig bey den verſchiedenen Lehrmethoden für Lehrer und Erzieher. ebend. (1811). Mediciniſch-pſychologiſche Unterſuchungen der verſchiedenen Arten, Urſachen und der Verhütungsmittel des Selbſtmordes; durch Beyſpiele erläutert. ebend. (1811). 8. Mediciniſch-praktiſche Anſicht der Jahre 1813 und 1814; nebſt Beobachtungen und Bemerkungen über Nervenfieber, Maſern, Ruhr und Keuchhuſten; mit Angabe der bewährteſten Heilmethoden derſelben. Tübing. 1816. 8. Gerichtlich mediciniſche Abhandlung über die am häufigſten vorkommenden gewaltſamen Todesarten. Ulm 1818. 8. Was iſt nach den neueſten Erfahrungen von der Schutzblatternimpfung zu halten? ebend. 1818. 8. *Conſpectus materiae medicae ad normam Pharmacopoeae Wirtembergicae directus in gratiam & uſum philiatrorum in II partes, tam ratione materiae, quam affectuum quorundam diviſus. Stuttgardiae 1818. 4.* — *Von ihm iſt auch die dem* Adam Braun S. 163 *fälſchlich beygelegte* Beſchreibung eines bequemen Dendrometers.

BRAUN

BRAUN (Georg Christian) *Professor zu Mainz: geb. zu . . .* §§. Hermann der Cherusker. Ein Heldengedicht in 12 Gesängen. Mainz 1818. gr. 8. Die Religion der alten Teutschen. In einer kurzen Darstellung, besonders für höhere Schulen bearbeitet. ebend. 1819. 8. Rafael Sanzio von Urbino. Ein dramatisches Spiel in 5 Akten. Mit einem noch ungedruckten Gedichte F. Schiller's an einen Künstler, so wie erklärenden Anmerkungen und 6 Umrissen in Kupfer und 1 Musikplatte. ebend. 1819. 8. Des Leonardo da Vinci Leben und Kunst. Nebst einer Lebensbeschreibung J. G. Prestel's und einigen poëtischen Versuchen über die Mahlerey. Halle 1819. gr. 8. — Antheil an der Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

BRAUN (Heinrich Christoph) starb zu Ansbach, wo er seit 180.. privatisirte, am 23sten Januar 1818.

13 B. BRAUN (*Johann* Adam) *nachdem er im J. 1804 zu Jena die medicinische Doktorwürde angenommen hatte, gieng er nach Rufsland, wo er sich als ausübender Arzt niederliefs.* Ob er noch lebe? ist unbekannt. §§. Diss. Utrum matrimonii vinculum & in casu adulterii alius conjugum, juxta Trident. Can. VII. Sess. XXIV jure divino, an solum jure ecclesiastico insolabile sit? Mogunt. 1788. 8. Diss. de vermium intestinalium origine & eos exterminandi methodo. Jenae 1804. 8. — *Der* Medicinische Rathgeber *ist nicht von ihm, sondern von* Friedrich Eberh. BRAUN. — Vergl. *Strieder* und *Justi* B. 18. S. 67 u. f.

BRAUN (J. Ad.) §§. Die drey Fakultisten im Weinkeller; ein Lustspiel in 5 Aufzügen . . . 1778. 8.

BRAUN (Johann Friedrich Philipp) *D. der AG. Stadtphysikus und Hebammenlehrer zu Neu-Ruppin: geb. zu . . .* §§. Systematische Beschreibung einiger Egelarten, sowohl nach ihren äussern Kennzeichen, als nach ihrem innern Bau. Mit 7 illum. Kupfern. Berlin 1805. 4.

BRAUN (Karl August) *königl. Würtembergischer Advokat zu . . .: geb. zu . . .* §§. Rechtliche Aeusserungen in Hinsicht auf Location ärztlicher, wundärztlicher und Apotheker-Foderungen bey vorkommenden Concursen. Stuttgart 1807. 8.

BRAUN (P. *Ignatz) nach der Säkularisation seines Klosters lehnte er jedes Anerbieten zum Staatsdienst ab, und privatisirt zu . . .* §§. Nachricht von der Erhebung und Uebersetzung der heil. Martyrin Afra. Augsb. 1805. 8. Geschichte der Bischöffe von Augsburg; chronologisch und diplomatisch verfasst, und mit historischen Bemerkungen beleuchtet. 1ster Band. ebend. — 2ter B. Mit einem Kupfer und einer genealogischen Tabelle. ebend. 1814. — 3ter B. ebend. 1814. — 4ter B. Mit einem Register. ebend. 1815. gr. 8. — Ueber die Traditiones und Codices Traditionum; in *Westenrieder's* Beyträgen zur vaterländ. Historie u. s. w. B. 9. S. 185-217 (1812). — *Codex diplomaticus Monasterii S. Udalrici & Afrae, notis illustratus.* Voll. II; in Monumentis Boicis Vol. XXI & XXII. — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

BRAUNE (Christian Gottfried Karl) starb am 3ten Junius 1814. §§. Versuch üker den Pemphigus und das Pflasterfieber, mit 1 Kupfer. Leipz. 1808. 8.

9. 11 u. 13 B. von BRAUNE (F. A.) jetzt *Sekretar der landärztlichen Schule zu Salzburg.* §§. *Cuenna und Virienne, oder Rache und Untreue; ein Trauerſpiel in 5 Aufzügen, nach Meiſsner's Skizzen bearbeitet. Salzburg 1792. 8. — *Vergl.* Mediciniſch - chirurgiſche Zeitung 1815. Nr. 83. S. 92-96. — Lebensmomente H. 3.

BRAUNHOFER (Lorenz Joſeph) *Prämonſtratenſer in Strahow zu Prag, war viele Jahre Seelenſorger an verſchiedenen Orten ſeines Stiftes, und vertritt in der neuern Zeit die Stelle eines Adminiſtrators eines dem Stifte Strahow gehörigen Gutes zu Zduchowitz: geb zu Prag am 21ſten Junius 1737.* §§. *Hiſtoriſcher Verſuch über einen Oeſtreichiſchen Pfennig, von einem Liebhaber der Numiſmatik. Prag 1798. 8. — Vergl. *Felder.*

BRAUNMüLLER (Moriz Franz Xaver) *k. k. Mähriſch - Schleſiſcher Straſſenbaudirektor zu Brünn: geb. zu Kremſier am 4ten Dec. 1783.* §§. Hinblick auf den Kriegsſchauplatz in Ruſsland. Brünn 1812. 8. — Vergl. *Czikann* in Moravia 1815. Nr. 41.

13 B. BRAUNS (J... A...) *Hannöveriſcher Landesökonomie - Kommiſſar zu . . .*

BRAUSE (Johann Friedrich Gottlob) *M. der Phil. und Superintendent zu Freyberg* ſeit 1800 (vorher ſeit 1796 Superint zu Eckartsberge und vordem Diakon der Marienkirche zu Wittenberg, nachdem er ſeit 1785 Paſtor zu Heynitz bey Meiſſen geweſen war): *geb. zu Liebenwerda am 2ten May 1765.* §§ *Epiſtolae ephorales ad doctores religionis Chriſtianae. Fribergae 1809. 8.* — Einige Predigten und Kaſualreden.

9 B. BRAUSE (T. G.) seit 1819 *Pastor zu Lichtenberg bey Freyberg* (vorher seit 1802 Pastor zu Tuttendorf bey Freyberg und vordem seit 1793 erster Katechet an der Eusebienschule zu Freyberg).

Graf de BRAY (Gabriel) *Besitzer der Hofmarken Schambach, Irlbach und Tirsching in Bayern.* Aus Rouen in der Normandie, der Sohn eines sehr gelehrten Apothekers, der in ihm einen besondern Eifer für das Studium der Naturkunde, und der Pflanzenkunde vorzüglich, erweckt haben soll. Während der Französischen Revolution machte er sich bey seinem Aufenthalt zu Regensburg dem Preussischen Gesandten Grafen v. Görz und durch diesen auch dessen Schwiegersohne dem Bayrischen Gesandten und jetzigen Minister, Grafen von Rechberg, bekannt. Bald wurde er zu verschiedenen diplomatischen Geschäften für Bayern verwendet, und deswegen zum Bayrischen Legationsrath am Reichstage ernannt. Am 23sten May 1805 wurde er beauftragt zur Schliessung eines Freyzügigkeits-Vertrags zwischen Bayern und Preussen, war einige Zeit Gesandter zu Berlin und London; im May 1808 Envoyé extraordinaire und bevollmächtigter Gesandter zu St. Petersburg, Ritter des Russ. St. Annen-Ordens 1ster Klasse, dann in demselben Jahr Grosskreutz des Bayr. Civil-Verdienstordens, geheimer Rath im ausserordentl. Verdienste 27 Nov. 1808; später effectiver geheimer Rath, 1817 wirklicher Staatsrath im ausserordentl. Dienste; 1 Jan. 1819 Reichsrath. Wegen seiner seit 1789 erworbenen Verdienste, besonders im Französ. Hauptquartier und zu Petersb. 1813 in die Grafenklasse erhoben. Ist überdies Malteser-Ritter, Grosskreutz des Preuss. rothen Adlerordens, auch Mitglied mehrerer Akademieen. *So die Lebensmomente.* §§. Voyage aux Salines de Salzbourg & de Reichenhall & dans une partie du Tyrol & de la Hau-

Haute-Bavière. à Berlin 1807. 8. Essai critique sur l'histoire de la Livonie, suivi d'un Tableau de l'état actuel de cette province. à Dorpat 1817. 3 Tomes in 8. — Beyträge zu *Hoppe'ns* botanischen Jahrbüchern, und zu andern Zeitschriften. — Botanische Beobachtungen; in der Regensb. Denkschr. von 1815.

11 u. 13 B. BREDE (P. F.) §§. Dü Plesse, und Landgraf Moritz'ens Gemahlin Juliane; in *Justi's* Hess. Denkwürd. Th. 3. S. 454 u. ff. Kurze Beschreibung des Schliffenischen Landgutes Windhausen; *ebend.* Th. 4. Abtheil. 1. S. 441 u. ff. Bemerkung, die ältere Einrichtung der Bibliotheken betreffend; *ebend.* Th. 4. Abth. 2. S. 485 u. ff. — *Von seiner* Reisebeschreibung *erschien* nur ein Theil. — Vergl. *Strieder* u. *Justi* B. 18. S. 344 u. ff.

11 u. 13 B. BREDETZKY (S.) §§. Historisch-statistischer Beytrag zum Teutschen Colonialwesen in Europa; nebst einer kurzen Beschreibung der Teutschen Ansiedelungen in Galizien, in alphabetischer Ordnung. Mit 2 Planen und einer Charte. . . . 2te unveränderte Auflage. Leipz. 1818. kl. 8.

9. 11 u. 13 B. BREDOW (Gabriel Gottfried) starb am 5ten September 1814. Zuletzt auch *Regierungs- und Schulrath in der Breslauischen Regierung — zu Breslau: wohin er von Frankfurt an der Oder, wo er Prof. der Geschichte gewesen war, in gleicher Qualität, nach Breslau war versetzt worden.* §§. *C. Cornelii Taciti* de situ, moribus & populis Germaniae libellus; cum varietate lectionis brevibusque adnotationibus. Helmstad. 1808. 8. Grundriss einer Geschichte der merkwürdigsten Welthändel von 1796-1810 in einem erzählenden Vortrage — als Fortsetzung der Welthändel neuerer Zeit von *Joh. Ge. Büsch.* Aus der 4ten Ausgabe von Büsch'ens Welth. n. be-

besonders abgedruckt. Hamb. 1810. gr. 8. *(Wurde auf Napoleons Befehl kassirt).* *Epistolae Parisienses, in quibus de rebus variis, quae ad studium antiquitatis pertinent, agitur. Lips. 1812. 8.* Ist Dienstbarkeit der Wissenschaft zur Erreichung des allgemeinen Staatszwecks nothwendig? Zunächst an Schulmänner Schlesiens gerichtet. Bresl. 1813. 8. *Plutarchs* Themistokles und Kamillus, Alexander und Julius Caesar; übersetzt und mit Anmerkungen. Bresl. u, Leipz. 1814. 8. Karl der Grosse, wie Eginhard ihn beschrieben, die Legende ihn dargestellt, Neuere ihn beurtheilt haben; bey der Feyer seines tausendjährigen Gedächtnisses in Erinnerung gebracht. Altona 1814. 8. — *Von dem* Handbuch der alten Geschichte, Geographie und Chronologie *erschien* die 2te sehr vermehrte und verbess. Ausgabe 1808; und die 3te nach des Verfassers Ableben, jedoch auch verbessert, 1816. Herausgeber war *J. G. Kunisch*, Lehrer am königl. Friedrichsgymnasium zu Breslau; auch hat *Steffens* Theil daran. — *Von den* Merkwürdigen Begebenheiten aus den allgemeinen Weltgeschichte *erschien* die 4te aufs neue durchgesehene Ausgabe 1808; und die 10te 1819. — Francisca von Aubigné, Marquisin von Maintenon; *in dem* 6ten Jahrg. der Minerva von 1814. — Im 13ten B. S. 166. Z. 5. v. u. a. lese man *Rennel's* st. *Rannel's.* — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung 1814. St. 41. Allgem. geograph. Ephemeriden 1814. August S. 431 - 435. Jen. Allg. Litt. Zeitung 1814. Intelligenzbl. Nr. 68.

BREDOW (J... C... L...) *Lehrer an der herzogl. grossen Schule zu Parchim: geb. zu . . .* §§. Oekonomisch - technische Flora Mecklenburgs, oder Beschreibung nicht allein aller in Mecklenburg wildwachsenden Pflanzen, sondern auch derer, welche sowohl in Feldern, Wiesen, Wäldern, Gemüse - Obst - und Blumengärten

 bey

bey uns cultivirt werden, als auch vorzüglich cultivirt zu werden verdienen; zunächst für die Bewohner der Herzogthümer Mecklenburg und der umliegenden Provinzen, in botanischer, ökonomischer und technischer Rücksicht bearbeitet. 1ster Band. Lüneburg 1811. — 2ter Band. ebend. 1812. gr. 8.

9 u. 13 B. BREFELD (Johann Heinrich) ertrank in der ausgetretenen Ems am 26sten December 1810. War geb. 1769. — Vergl. *Rassmann's* Nachtrag S. 36 *).

BREHM (Georg Nikolaus) starb am 22sten December 1811; wie schon im Todenregister am Ende des 16ten B. gemeldet wurde. §§. Einleitung in die gesammten akademischen Studien, zu Vorlesungen für Ankommende auf der Akademie. Leipz. 1809. 8.

9 B. BREIDENSTEIN (J. C. H.) seit 1809 *Landgerichtsarzt — zu Schwabach.* — Vergl. Lebensmomente.

BREIDENSTEIN (Johann Georg) *Hessen-Homburgischer Hofprediger und Kirchenrath zu Homburg vor der Höhe: geb. zu* . . . §§. Predigt am Dank- und Befreyungsfeste zu Homburg vor der Höhe am 8ten May 1814 gehalten. Heidelb. 1814. gr. 8. Neue Aufl. ebend. 1814. gr. 8. Religiöse Feyer des 18ten Oktobers 1815 zu Homburg vor der Höhe. Hanau 1815. 8. Meine diesjährige Feyer des achtzehnten Oktobers, oder Vorwort und Einleitung zu einer im Laufe dieses Winters erscheinenden Schrift: Versuch einer Natur- und Erfahrungsmässigen Ansicht vom Ursprung des Wortes und der Sprache. Frankf. am M. 1816. 8.

9. 11 u. 13 B. BREIGER (G... C...) jetzt *Superintendent zu Dransfeld unweit Göttingen* (vorher Prediger

zu

zu Rehburg). §§. Ueber den Einfluſs trauriger Zeitumſtände auf die Führung des Predigtamts. Hannover 1810. 8. Dankfeyer für die Lebenserhaltung — des Prinzen Regenten, in der Kirche zu Dransfeld begangen den 23 Febr. 1817. Götting. 1818. 8. *De locupletiorum eccleſiarum bonis, num annui eorum fructus, quibus illae haud utantur, ad augenda ſtipendia eorum, qui munere eccleſiaſtico vel adeo in alia eccleſia fungantur, ex aequo ac juſto adhiberi poſſint — libellum — conſcripſit. ibid. 1818. 4.* Ueber die Wahl des Predigerſtandes und die Vorbereitung darauf. Hannov. 1819. gr. 8. — *Von* Troſt und Lehre bey dem Grabe der Unſrigen *erſchien* die 3te vermehrte u. verbeſſ. Ausgabe 1815. kl. 8. — Predigt am Sonntage Jubilate; in *Ammon's* Magazin für Chriſtl. Prediger B. 2. St. 1. S. 98-107.

13 B. BREINERSDORF (S.) *Medicinalrath* ſeit 1817. §§. Ueber die regreſſive Tendenz, die man eine Zeit lang in der mediciniſchen Technik genommen hat. Breslau 1809. 8.

BREISS (P...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Volkslieder und Gedichte, gröſsten Theils aus unſerer denkwürdigee Zeit in der kunſtloſen Sprache des Herzens. 1ſter Theil. Hamburg 1815. 8. *Auch unter dem Titel:* Tröſtungen, Hoffnungen und Erinnerungen aus der denkwürdigen Zeit unſerer Tage, in Liedern und Gedichten, die das Herz gab. *(Mehr ſcheint nicht herausgekommen zu ſeyn).*

9. 11 u. 13 B. *von* BREITENBACH (Ph. F.) ſeit einigen Jahren *kaiſerl. Ruſſ. Hofrath und Profeſſor der Oekonomie und Staatswirthſchaft auf der Univerſität zu Kaſan.* §§. Obſtökonomie, oder vollſtändiger Unterricht und Erziehung, Wartung und Pflege der Obſtbäume, dem Einärndten und Aufbewahren der Obſtbaumfrüchte,

 und

und deren mannigfaltige Benutzungsarten. 2 Bände. Berlin 1805. 8. Die Oelökonomie, oder vollständiger Unterricht in der Cultur, Wartung und Pflege der anbauungswürdigsten Oelpflanzen, und dem Processe oder Verfahren, sowohl hieraus, als auch aus vielen andern Producten, Oel zu gewinnen; nebst verschiedenen Mitteln, das erhaltene Oel von allem fremden Geruche zu befreyen, und dasselbe gegen das Ranzigwerden zu schützen. ebend. 1806. 8. Allgemeine Teutsche Landwirthschaftsschule für Alle, die sich der Oekonomie widmen. 1sten Bandes 1ster u. 2ter Heft. Erfurt 1811. 8.

von BREITENBAUCH (Georg August) starb am 15ten September 1817. §§. Anleitung zum Unterricht in der Griechischen Geschichte und Erdbeschreibung für die Jugend — in 2 Abtheilungen. Mit Karten und Kupfern. Leipz. 1808. 8. Anleitung zur Unterweisung der Geschichte von Teutschland und den vornehmsten übrigen Europäischen und einigen ausländischen Staaten; zum Gebrauch für Kinder und Kinderlehrer. ebend. 1808. 8. *Kalender des Teutschen Parnasses auf das Jahr 1809. ebend. 12. — auf das J. 1810. — auf das J. 1811. ebend. 12. *Auswahl einiger Sylven des Statius in gebundener und ungebundener Uebersetzung. ebend. 1817. 8. — Sein Bildnifs von *J. C. Bock*, mit Lebensbeschreibung, in der Galerie der vorzüglichsten Staatsmänner und Gelehrten B. 1. H. 2. Abtheil. 2. — *Vergl.* Leipzig. Litter. Zeit. 1817. Nr. 281.

BREITENLECHNER (Anton) *Distriktsschulinspektor und Pfarrer zu Kössen, Dekanats St. Johann im Leoggenthal, in Tyrol: geb. zu . . . am 12ten Junius 1777.* §§. Christliches Sittenbuch für den Bürger und Landmann, gemeinfafslich nach ihrem Bedürfnisse bearbeitet.

Ein

Ein Lesebuch für Feyertagsschulen. Augsburg 1806. gr. 8. — Vergl. *Felder*.

BREITENSTEIN *) (Phil. *eigentlich* Johann Phil.) — *geb. zu Nieder-Dorfelden im Hanauischen am 16ten Julius 1753.* §§. Das Halleluja über Gottes immerwährende Herrschaft. Am ersten Tage des 19ten Jahrhunderts vorgetragen. Marburg 1801. 8. Das Billige und Geziemende der Freudenfeyer bey unsers Fürsten Erhebung zur Kurwürde. Eine Predigt. ebend. 1803. 8. * Janchen, des Pachters Ernst Sohn. Eine ländliche Familiengeschichte. Frankf. u. Leipz. 1804. 8. Christlicher Cultus nach Angabe der Schrift. Halle 1811. 8. Die Bildungsjahre zum Christlichen Religionslehrer. Leipz. 1811. 8. Das Evangelium Johannis, übersetzt und mit ausführlichern Erläuterungen versehen. Marburg 1813. gr. 8. — *Von der* Predigt zu Endemann's Andenken *erschien* eine neue verbess. Ausgabe 1817. — Etwas über den Religionsunterricht; *im* Intelligenzbl. für Hessen 1787. St. 8. Die Schiffenden; eine Parabel; *ebend.* St. 12. — * Versuch einer Kirchenkatechisation v. *Br.* in *F.*; *in den* Sammlungen zu einem Christl. Magazin (Zürich 1782. 8). — Aufsätze in den Frankfurter gel. Anzeigen. — Viele Jahre lang besorgte er die jährl. Nachrichten von dem reform. Waisenhause in Marburg. — Vergl. *Strieder* u. *Justi* B. 18. S. 68-75.

BREITHAUPT (August) *Administrator der akademischen Mineralien-Niederlage, auch Edelstein-Inspektor zu Freyberg* seit 1813: *geb. zu Propstzelle bey Saalfeld am 16ten May 1791.* §§. Ueber die Echtheit der Krystalle. Freyb. 1815. 8. — Hatte starken Antheil an *C. A. S.*

*) Auch BREIDENSTEIN.

Hoffmann's (ſeines Dienſtvorgängers) Handbuch der Mineralogie; und verfaſste, nach deſſen Tode, die 2te Abtheil. des 2ten Bandes (1815), wie auch des 3ten Bandes 1ſte und 2te Abtheilung (1816); dann noch des 4ten Bandes 1ſte (1817) und 2te (1818) Abtheilung. — Abhandlungen und Notitzen; in *Leonhardi's* Taſchenbuch für die geſammte Mineralogie Jahrg. 1816, 1817, 1818. — Kleine Abhandlungen und Notitzen in *Gilbert's* Annalen der Phyſik Jahrg. 1818. — Ueber das Gallertartige Gebilde des Mineralreichs; *in den* auserleſ. Schriften der mineralog. Geſellſch. zu Dresden B. 1 (1817). Ueber das Schörl-Geſchlecht; *ebend.* B. 2 (1819).

BREITHAUPT (Chriſtian David) *Rektor der Hauptſchule zu Greifswald* ſeit 1819 (vorher Konrektor der Hauptſchule zu Roſtock): *geb. zu* . . . §§. Progr. Auctorum veterum ſcholae minoris neceſſitatibus accommodate patrio ſermone reddendorum rationem propoſitis aliquot ſpeciminibus demonſtrat, munus Rectoris Gymnaſii urbici apud Grypowaldenſes auſpicaturus &c. Roſtoch. 1819. 8. Commentationis in Saadianam verſionem Jeſaiae Arabicam Faſciculum I. exhibet &c. Roſtoch. & Sverini 1819. 8.

BREITHAUPT (H. K. W.) ſeit 1818 *Profeſſor der Mathematik zu Bückeburg.* §§. Sammlung der neueſten und vorzüglich mathematiſchen Inſtrumente und Maſchinen, mit ihrem Gebrauch beſchrieben. Mit 5 Kupfert. Caſſel 1803. 8. Neue Erfindungen, enthaltend neue Ideen von Rauchfängen u. ſ. w. 2ter Heft. Erfurt 1808. 8. Mathematik für Schulen und Privatunterricht. 1ſter Theil. ebend. 1810. — 2ter Theil. 1ſtes Buch: gemeine Brüche und Decimalzahlen. — 2tes Buch: Buchſtabenrechnung, Quadrat- und Kubikwurzel. — 3tes Buch: Praktiſche Algebra des 1ſten, 2ten und

und 3ten Grades. — 4tes Buch: 66 geometrische Uebungsaufgaben für Anfänger. — 3ter Theil 1stes Buch: Progressionen und Logarithmen. — 2tes Buch: ebene Trigonometrie. — 3tes Buch: Sammlung trigonometrischer Aufgaben. — 4tes Buch: Analytische Trigonometrie. — 5tes Buch: Theorie der Perspektive. — 6tes Buch: reine Stereometrie. — 7tes Buch: stereometrische Uebungsaufgaben. Lemgo 1817-1818. gr. 8. *(Alle Bücher sind auch unter besondern Titeln gedruckt).*

BREITHAUPT (Johann Wilhelm Wolfgang) starb am 29sten November 1818.

BREM (Bonaventura) *Abbt des vormahligen Reichsstiftes Weissenau, wozu er am 3ten Nov. 1794 war erwählt worden* (vorher Subprior und vordem seit 1784 Professor der Theol.); *jetzt privatisirt er;* wo? *geb. zu Kaufbeuern am 10ten März 1755.* §§. Aphorismi logici & metaphysici; ex Philosophia Stattleriana collecti. Altdorfii ad Vineas 1785 8. Cl. D. Stattleri Theologia christiana theoretica, in brevissimam Epitomen redacta, nunc vero sub ratione simultanea positionum theologicarum disquisitioni publicae — 1788 exposita. ibid. 8. — Vergl. *Felder.*

BREMER (J. C.) wurde schon vor mehrern Jahren seines Dienstes entlassen. §§. *Von* Lucians Göttergesprächen (B. 1) veranstaltete *Ernst Friedr. Poppe* die 2te, durchaus berichtigte Ausgabe. Leipz. 1817.

BREMI (J. H.) jetzt auch *Kapitular des Karolinischen Stifts und Präsident dieser Gesellschaft zu Zürich.* §§. Der Geist der Glaubensverbesserer; eine Rede zur Feyer der Reformation u. s. w. den 28 Dec. 1818 gehalten. Zürich 1819. 8. Ermunterung an Zürichs studirende Jugend.

Am Schulfeste der Reformation gesprochen den 2 Jan. 1819. ebend. 1819. 8. — *Von* Cornel. Nepotis Vitae excell. Imperat. *erschien* die 2te vermehrte und berichtigte Ausgabe 1812, und die 3te 1819. — *Giebt mit* L. DöDERLEIN *heraus:* Philologische Beyträge aus der Schweitz. 1ster Band. Zürich 1819. 8.

13B. BREMSER (J... G...) §§. Ueber lebende Würmer im lebenden Menschen; ein Buch für ausübende Aerzte. Mit 4 illum. Kupfertafeln. Nebst einem Anhange über Pseudo-Helmiathen. Wien 1819. 8. Die Kupfer in kl. folio.

BRENDEL (G. C.) den Druckfehler *obtunCte*, & in seinem Artikel (B. 13. S. 171) zu verbessern, bin ich nicht im Stande.

BRENDEL (Sebald) *D. der R. und* seit 1817 *ausserordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Würzburg* (vorher seit 1813 Privatdocent zu Heidelberg): *geb. zu Karlstadt am Mayn am 8ten Sept. 1782.* §§. Disputirsätze aus verschiedenen Zweigen der allgemeinen und besondern Gesetzwissenschaft. Landshut 1812. 8. *Specimen publ. sistens jus successionis tam ex clariss. populorum institutis inter se comparatis, quam ex ipsius civitatis natura illustratum. Heidelberg. 1813. 4.* Beleuchtung der Rede des Grafen Fontanes über die vom Französ. Kaiser gemachten Schritte zum Frieden. Bamberg 1814. 8. Der Rheinische Bund, oder des Löwen Gesellschaft, mit einigen Blicken auf einen neuen Teutschen und Europäischen Staatenverein. ebend. 1814. 8. Das Recht und die Verwaltung der milden Stiftungen. Mit besonderer Rücksicht auf die Vermengung ihrer Einkünfte mit dem Staatsvermögen und die von Staatswegen versuchte Veräusserung ihrer Realitäten. Leipz. 1814. gr. 8. Betrachtungen über den Werth der Presfreyheit. Bam-

Bamberg 1815. 8. Die Geschichte, das Wesen und der Werth der National-Repräsentation, oder vergleichende historisch-pragmatische Darstellung der Staaten der alten und neuen Welt, besonders der Teutschen, in Beziehung auf die Entstehung, Ausbildung, Schicksale und Vorzüge der Volks-Vertretung oder der öffentlichen Theilnahme an der höchsten Staatsgewalt. Nebst einem Anhange, die merkwürdigsten Verfassungs-Urkunden seit 1789 enthaltend. Ein Handbuch für wirkliche oder künftige Volks-Vertreter. 2 Bände. Leipz. 1817-1818. 8. — Vergl. *Jäck's* Pantheon H. 7. S. 1184 u. ff. — Lebensmomente.

BRENNECKE (J. A.) lebt seit 179.. als Hofmeister in Curland (soll in frühern Zeiten Preussischer Soldat gewesen seyn). §§. Gedichte. 2 Bändchen. Mitau (1810. 1811). 12. *Auch unter dem Titel:* Erholungsstunden; ein Taschenbuch für Teutsche des Nordens auf das J. 1811 u. 1812. Biblischer Beweis, dafs Jesus nach seiner Auferstehung noch 27 Jahre leibhaftig auf Erden gelebt und zum Wohl der Menschheit in der Stille fortgewirkt habe. Lüneburg 1819. 8.

BRENNECKE (Wilhelm Heinrich) *D. der AG. königl. Preuss. geheimer Stiftsrath und praktischer Arzt zu Stargard in Pommern: geb. zu . . .* §§. Ueber die Verschlimmerung des Gesindes und dessen Verbesserung. Nebst einem Vorschlage zu Gesinde-Versorgungs-Anstalten, und einem kurzen Unterrichte über die Pflichten des Gesindes. Berlin 1810. 8.

BRENNER (Friedrich) *M. der Phil. D. der Theol. und* seit 1815 *Subregens des Ernestinischen Klerikalseminars zu Bamberg* (vorher seit 1808 Kooperator an der dortigen Martinskirche): *geb. daselbst am 10ten Januar 1784.* §§. Was ist ein

ein wahrer Gottesprophet nach dem Sinne der Schrift? Eine historisch - exegetische Abhandlung — zur Erlangung der theolog. Doktorwürde vertheidigt. Landshut 1808. 8. Versuch einer historisch - philosophischen Darstellung der Offenbarung als Einleitung in die Theologie. 3 Theile. Bamb. u. Würzb. 1810. 8. Theologische Zeitschrift, in Verbindung mit einer Gesellschaft Gelehrter. Herausgegeben vormahls von D. *Joh. Jos. Batz*, nun von D. *Fried. Brenner.* Bamb. 1811 - 1812. 10 Bände in 8 *). (*Von ihm sind darin folgende grössere Abhandlungen*: Etwas über Einführung der Muttersprache bey der Liturgie B. 1. S. 275. Was hat der Seelenhirt an Jesus, als dem vortrefflichsten und nachahmungswürdigsten Muster aller Seelenhirten, vorzüglich nachzuahmen? Mit steter Rücksicht auf die klassischen Stellen der vier Evangelien beantwortet. Eine gekrönte Preisschrift B. 3. S. 1 u 95. Dämonologie, eine philologisch - historische Untersuchung B. 5. S. 32. B. 6. S. 47. Sittlich - religiöse Betrachtungen über die laufenden Zeiten, in der Form Christlicher Predigten dargestellt B. 5. S. 173. B. 6. S. 1. Ueber Messianische Weissagungen, nebst einer Erklärung der wichtigsten Stellen des A. B., die als solche in den Schriften des N. B. angeführt werden B. 6. S. 383. B. 7. S. 33). Freye Darstellung der Theologie in der Idee des Himmelreichs. Oder: Neueste katholische Dogmatik nach den Bedürfnissen unserer Zeiten. 1ster Band. Bamb. u. Würzb. 1815. — 2ter B. ebend. 1816. gr. 8. Geschichtliche Darstellung der Verrichtung und Ausspendung der heil. Sakramente von Christus bis auf unsere Zeiten. 1ster Band, enthaltend die Taufe. Bamb. 1818. gr. 8. Kaiser Heinrich der Heilige und König Maximilian Joseph in

*) *Frint* setzt sie seit 1813 fort.

in Bezug auf Bambergs kirchliche Verfaſſung. Eine hiſtoriſche Parallele, veranlaſst durch das zwiſchen Sr. Majeſtät Maximil. Joſeph, König von Bayern, und Sr. Heiligkeit Papſt Pius VII abgeſchloſſene Konkordat. ebend. 1818. 4. — Verſchiedene kleinere Abhandlungen, Predigten und Recenſionen. — Vergl *Jäck, Felder* und Lebensmomente.

BRENNER (Ignatz) *Beamter bey dem Departement der auswärtigen Angelegenheiten zu Wien: geb. zu . . .* §§. Ausflug von Conſtantinopel nach Bruſſa in Klein-Aſien im Jahre 1795. Wien u. Trieſt 1808. Mit einem Kupf. * Bruchſtücke aus den Papieren des Türken Haſſan. 3 Theile. Berlin 1809. 8. (*Daſs er der Verf. dieſes Buchs ſey, ergiebt ſich aus der Vergleichung der letzten Seiten mit dem eben erwähnten* Ausflug, *der mit ſeinem Namen erſchien).*

9. 11 u. 13 B. BRENTANO (C.) *ſoll jetzt zu Prag privatiſiren* (in den Jahren 1813 u. 1814 that er daſſelbe zu Wien). §§. Der Goldfaden, eine ſchöne alte Geſchichte, wieder herausgegeben. Mit Vignetten. Heidelb. 1809. 8. Der Rhein-Uebergang; ein Rundgeſang für Teutſche. Wien 1814. 8. Die Gründung Prags. Ein hiſtoriſch-romantiſches Drama. Mit 1 Kupfer. Leipz. 1815. gr. 8. Viktoria und ihre Geſchwiſter, mit fliegenden Fahnen und brennender Lunte. Ein klingendes Spiel. Berlin 1817. 8.

11 u. 13 B. von BRENTANO (*Franz Ernſt* H.) jetzt *groſsherzogl Badiſcher geiſtlicher Rath, landesherrlicher Dekan, Kuſtos und Kanonikus des Kollegiatſtiftes zu Radolphzell* ſeit 1808 (vorher ſeit 1805 zu Stuttgart — vergl. B. 13 — vordem Pfarrer zu Kirchen bey Ehingen an der Donau, nachdem er zu Hirlingen — vergl. B. 11 — und zu allererſt zu Poltringen in gleicher

Qua-

Qualität gestanden war): *geb.* — nach Felder — *zu Rottenburg am Neckar am 9ten Januar 1768.* (Eine, ganz von der im 11ten B. stehenden abweichende Angabe!) §§. Kurzer Leitfaden zu meinen Religionsgesprächen in der Schule und zugleich Lesebuch für die katholische Schuljugend. Bregenz 1802. 8. — *Von dem* Versuch eines Handbuches zum Christkatholischen Religionsunterricht u. s. w. *erschien* die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Gmünd 1812. — Vergl. *Felder* S. 97-104.

BRENTANO (Sophie) Vergl. *Jördens* B. 6. S. 586-589.

BRESCIUS (K. F.) seit 1811 *Generalsuperintendent des Markgrafthums Niederlausitz zu Lübben und* seit 1816 *königl. Preuss. Konsistorialrath bey der Regierung zu Frankfurt an der Oder.* §§. * Religionsgespräch mit einem Jünglinge von edler Geburt, am Tage seiner Konfirmation. Frankf. an der Oder 1801. 8. *Gemeinschaftl. mit* SPIECKER: Beyträge zu einer Charakteristik der Frau von Krüdener. Berlin 1818. 8. — Einzelne Predigten. — Vorrede und Gegenbemerkungen zu D. *Christ. Friedr. Tritzschler's* freymüth. Bemerkungen zur Beantwortung der Frage: ob die im Preuss. Staate vorgeschlagene Kirchenzucht, bey der Stimmung und den Bedürfnissen unserer Zeit, anwendbar sey? (Frankf. a. d. O. 1818). — Anzeige von den Verhandlungen der Ober-Lausitzer physikal. ökonom. Bienengesellsch. am Hauptkonvent 1801; *in der* Lausitz. Monatsschr. B. 2. S. 369 u. ff. (1801). Dialogen; *ebend.* B. 2. S. 1 u. ff. (1802). — Was ist Protestantismus? in *Rehkopf's* Prediger-Journal für Sachsen 1807. Ueber Fessler's Ansichten von Religion und Kirchenthum; *ebend.* 1808. Welches ist die schriftmässige Lehre vom Amt der Schlüssel? in *Schott's* und *Rehkopf's* Zeitschrift für Prediger B. 1. H. 1. S. 41-51 u.

u. H. 2. S. 141-148. Ueberſetzung der Homilie des heil. Aſterius; *ebend.* B. 5. H. 2. — Ueber den Selbſtmord, eine Predigt; in *Ammon's* Magazin für Chriſtl. Prediger B. 1. St. 1 (1816) S. 90-193. Eine Frühlingspredigt; *ebend.* B. 1. St. 2 (1816) S. 479-487. Predigt am Sonntage Exaudi 1813; *ebend.* B. 2. St. 1 (1817) S. 16-29. Predigt am 1ſten Oſterfeyertag; *ebend.* S. 134-145. Predigt am Sonntage nach Weihnachten 1816; *ebend.* B. 3. St. 2 (1819) S. 63-73. — Noch einige Predigten in andern Prediger-Journalen. — *Von den* Apologien verkannter Wahrheiten *erſchien* die 2te Sammlung 1813.

von *BRESSENDORF* (Fr...) *Garde-Lieutenant zu München: geb. zu* . . . §§. Die Vertheidigung der Feſtungen. Nach *Carnot's* Werke: *La defenſe des places fortes.* Aus dem Franzöſ. mit Kupfern. München 1819. 4.

13 B. le BRET (A.) Die Worte, die ich am Ende ſeiner Notitz im J. 1808 drucken lieſs: *Wird* — nach ſeiner Inauguraldiſputation — *mehr drucken laſſen*, giengen, meines Wiſſens, bisher nicht in Erfüllung.

von BRETSCHNEIDER (Heinrich Gottfried) ſtarb zu Krzimitz in Böhmen am 1ſten November 1810, *nachdem er einige Jahre vor ſeinem Ende, auf ſein Geſuch, mit Penſion und mit dem Charakter eines kaiſerl. königl. Hofraths in Ruhe geſetzt worden war; worauf er Lemberg verlieſs und ſich in Wien aufhielt, wo er bis den 11ten Jul. 1809 lebte; brachte hernach den übrigen Theil des Sommers in Nürnberg und Wiesbaden zu; und zog alsdann nach Erlangen, wo er bis gegen Ende des Maymonats 1810 verweilte; hierauf eine Zeit lang ſeiner Geſundheitsumſtände wegen zu Eger und Carlsbad zubrachte, bis ihm der Graf von Wrthby nach Krzimitz bey Pilſen* ein-

einlud und ihm das dortige Schloſs ganz einräumte, um dort nach Belieben ſchalten zu können. §§. *Parodien. 1785. 8. *Almanach der Heiligen auf das J. 1788. Mit 13 Kupfern und Muſik. Gedruckt zu Rom u. ſ. w. kl. 8. *Theodor. . . . *(vergl. ſeine von Göckingk herausgegebene Reiſe S. 61).* Die Springwurzel oder die böſe Lieſel; eine komiſche Oper. Nürnb. 1810. 8. — Viele Recenſionen in den von 1771 bis 1790 herausgekommenen Frankfurter gel. Anzeigen. — Auch einige Aufſätze in der Berlin. Monatsſchrift. — Weit mehrere in *Meuſel's* vermiſchten Nachrichten und Bemerkungen (Erl. 1816) und in ſeinen hiſtor. Unterhaltungen (Coburg 1818), wo auch ein Theil ſeiner von ihm hinterlaſſenen Selbſtbiographie befindlich iſt. Damit vergleiche man noch folgendes Buch: Reiſe des Herrn von Bretſchneider nach London und Paris; nebſt Auszügen aus ſeinen Briefen an Hrn. Friedrich Nicolai. Herausgegeben von *L. G. F. v. Göckingk.* Berlin u. Stettin 1817. 8. — Vergl. auch das dem 16ten Bande beygefügte Todenregiſter.

13 B. BRETSCHNEIDER (K. G.) *D. der Theol* ſeit 1812 *und Oberkonſiſtorialrath und Generalſuperintendent zu Gotha* ſeit 1816 (vorher ſeit 1808 Oberpfarrer zu Annaberg): *geb. zu Gersdorf im Schönburgiſchen am 14ten März 1776.* §§. Syſtematiſche Darſtellung der Dogmatik und Moral der apokryphiſchen Schriften des A. Teſt. 1ſter Theil, die Dogmatik enthaltend. Leipz. 1806. 8. *Diſſ. inaug. Capita Theologiae Judaeorum dogmaticae e Flavii Joſephi ſcriptis collecta. Acceſſit παρεργον ſuper Joſephi de Jeſu Chriſto teſtimonio. ibid. 1812. 8.* Ueber Tod, Unſterblichkeit und Auferſtehung. Für Zweifelnde und Trauernde. In einigen Religionsvorträgen. ebend. 1813. gr. 8. Handbuch der Dogmatik der Evangel. Lutheriſchen Kirche. Oder Verſuch einer beurtheilenden Dar-

Darstellung der Grundsätze, welche diese Kirche in ihren symbolischen Schriften über die Christliche Glaubenslehre ausgesprochen hat. 1ster Band. ebend. 1814. — 2ter Band. ebend. 1818. gr. 8. Der vierjährige Krieg der Verbündeten mit Napoleon Bonaparte in Russland, Teutschland, Italien und Frankreich in den Jahren 1812 bis 1815 dargestellt. Annaberg 1816 8. Die besondern Hindernisse, welche in unsern Tagen der nützlichen Verwaltung des Evangel. Predigtamts entgegen stehen. Gotha 1817. gr. 8. Luther an unsere Zeit, oder Worte Luthers, welche von unserem Zeitalter besonders beherzigt zu werden verdienen. Erfurt 1817. gr. 8. Zwey Predigten am Reformations-Jubelfeste 1817. Nebst einer Nachricht von der Jubelfeyer in Gotha. Leipz. 1818. gr. 8. Aphorismen über die Union der beyden Evangelischen Kirchen in Teutschland. Gotha 1819. gr. 8. — Viele einzelne Predigten. — Das Messiasreich, nach dem vierten Buch Esdra; in *Henke'ns* Museum B. 3. St. 3. — Luthers Schilderung der sittlichen Verderbniss der Teutschen zu seiner Zeit; aus Luthers Schriften zusammengestellt; *in dem* Reformationsalmanach *(Erf.)* 1817. — Ordinationsrede, gehalten am Reformationsfeste 1816; in *Ammon's* Journ. für Christl. Prediger B. 1. St. 2. S. 479-487 (1817). — Mehrere Recensionen in *Ammon's* und *Bertholdt's* krit. Journal der theol. Litt. und in der Leipziger Litt. Zeitung.

BRETZING (G... J...) *Assessor bey dem königl. Polizey-Präsidium von Berlin: geb. zu . . .* §§. Repertorium der Polizeygesetze für Berlin und Charlottenburg, auch das gesammte Berliner Polizey-Arrondissement, nach alphabetischer Materienfolge, entworfen. Berl. 1814. 8.

BRETZNER (Chph. Fried.) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 775-778. B. 6. S. 589 u. f.

BREUER (Friedrich Ludwig) *M. der Phil. königl. Sächſ. Legationsrath zu Dresden* ſeit 1813 *und* ſeit 1815 *Ritter des königl. Sächſ. Civilverdienſt-Ordens* (vorher Legationsſekretar zu München und Caſſel, nachdem er eine Zeit lang Advokat in Dresden geweſen war): *geb. daſelbſt am 28ſten Februar 1788.* §§. Diſſ. (Praeſ. *C. G. Biener*) de bonis avitis ſecundum leges Saxonicas. Lipſ. 1805. 4. *Brittiſche Dichterproben, nach *Moore* und *Byron;* mit gegenüber gedrucktem Original. ebend. 1819. 12.

9 B. BREUNIG (Karl Guſtav) ſtarb am 4ten Oktober 1818. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 1. Abtheil. 1.

BREUSING (. . .) *Steuer-Kontrolleur zu Quakembrück im Osnabrückiſchen: geb. zu . . .* §§. Das Franzöſiſche Decimal-Syſtem in Maaſen und Gewicht, verglichen mit den Maaſen und Gewichten in den Departements der Weſer- und Elbmündungen, ſo wie der Ober-Ems. Nebſt 8 Reductions-Tabellen. Osnabrück 1811. gr. 4. Vollſtändiger Auszug aus den Geſetzen des Franzöſiſchen Reichs, den kaiſerl. Dekreten und Inſtruktionen der Generaladminiſtration über die vereinigten Abgaben (*Droits réunis*) für Bier- und Eſſigbrauer, Brandweinbrenner und Deſtillateurs, Groſshändler, Commiſſionäre und Spediteure von Getränken, Gaſtwirthe u. dergl. Wagenverleiher und Entrepreneurs von öffentl. Fuhrwerken, Fabrikanten von Spielkarten, Gold- und Silberarbeiter, Juwelierer, Uhrmacher, Treſſenfabrikanten u. ſ. w. für die Tabackspflanzer, ſo wie endlich die allgemeinen Beſtimmungen der Regie betreffend. Nebſt einem Auszuge aus den Geſetzen, die Octrois oder Stadtacciſen betreffend. Hamb. u. Osnabr. 1812. gr. 8. Auszug aus den Geſetzen des Franzöſ. Reichs, die Garantie der Gold- und Silberſachen und die darauf gelegte Abgabe betreffend. Nebſt einer kur-

kurzen Ueberſicht aller Contraventionen u. ſ. w. ebend. 1812. 8.

BREWER (Johann Paul) *Profeſſor der Phyſik und Mathematik am Lyceum zu Düſſeldorf: geb. zu* . . . §§. Anfangsgründe der Arithmetik für Schulen. Zum Gebrauch der Schüler des Düſſeldorfer Lyceums. Düſſeld. (1810). 8. Anfangsgründe der ſphäriſchen Trigonometrie, zum Gebrauche der Schüler des Düſſeldorfer Lyceums. Mit 5 Kupf. ebend. 1813. 8. Ueber das öffentliche Verfahren vor Gericht. Mit Rückſicht auf die neueſten dagegen erſchienenen Schriften. Nebſt einem Anhange gegen die Einwürfe des Herrn von Feuerbach. Cölln 1819. gr. 8.

9. 11 u. 13 B. *von* BREYER (Karl Wilhelm Friedrich) ſtarb am 28ſten April 1818. War auch in den letzten Jahren *Profeſſor der Geſchichte am Lyceum zu München, und* ſeit 1808 *Ritter des königl. Bayriſchen Civil-Verdienſtordens.* §§. Beyträge zur Geſchichte des dreyſſigjährigen Kriegs; aus bisher ungedruckten Papieren. München 1811. 8. *Auch unter dem Titel:* Geſchichte Maximilians I und ſeiner Zeit — von *Pet. Phil. Wolf.* Fortgeſetzt von *K. W. F. Breyer.* 4ter Band. Lehrbuch der allgemeinen Geſchichte, für Bayerns Studien-Anſtalten. 2 Bände. Landshut 1817-1818. gr. 8. — *Von dem* Grundriſs der Univerſalgeſchichte *erſchien* des 1ſten Theils 2te unveränderte Auflage 1809; ſo auch von des 2ten Theils 1ſten Abtheilung 1809. *Dieſe auch unter dem Titel:* Das Zeitalter der Germanier im Grundriſs dargeſtellt. — Mehrere kleinere Beyträge zu verſchiedenen periodiſchen Schriften, Recenſionen u. dergl. — B. 13. S. 174. Z. 2 l. *Aventin* ſtatt *Arentin.* — Vergl. *Friedr. Thierſch'ens* Lobſchrift auf ihn. München 1818. — Lebensmomente.

BRIDEL (J. P. L.) *Professor der Exegese zu Lausanne* seit 1809: *geb.* — *1757.* §§. *Die* Etrennes Helvetiennes wurden bis 1815 fortgesetzt.

13 B. von BRIDEL (S. E.) §§. *Von den Supplementen der* Muscologiae recentiorum *erschien* P. II. 1812. P. III. 1817. P. IV. 1819. *Dieser auch unter dem Titel:* Methodus nova muscorum ad naturae normam melius instituta. — Vergl. *Lutz'ens* Nekrolog merkwürd. Schweitzer S. 69.

13 B. BRIEGLEB (F. L.) seit dem Sommer 1811 *Pfarrer zu Stockhausen bey Lauterbach unweit Fulda.* §§. * Acht Predigten nach dem Geiste unserer Zeit; denkenden Freunden der Religions- und Sittenlehre Jesu geweihet. Basel 1810. 8. — * Gedanken und Empfindungen am Grabe der Freyfrau v. R. geb. v. S.; *im* 7ten und 8ten Band des neuesten Magazins für Leichenpredigten (Frkf am M. 1809. 8). — * Nachrichten von den Landen der Fürsten Salm-Kyrburg und Salm-Salm; in *Winkopp's* Rhein. Bund B. 13. H. 38. Nov. 1809. * Nachricht von den Juden im Königreich Würtemberg; *ebend.* B. 16. H. 45. Jun. 1810. — * Einige Gedanken über das Verhältniss der Eltern zu ihren Hofmeistern, und über den Antheil, den Eltern an der häuslichen Erziehung ihrer Kinder zu nehmen haben; aus dem Allgem. Anzeiger Jahrg. 1807 und dem Hannöver. Magazin, ohne sein Wissen, abgedruckt in dem Münchner Wochenblatt Jahrg. 1807. St. 14; und daraus in *Völter's* theoret. prakt. Handbuch für Schullehrer und Erzieher Th. 2. St. 2 (Tüb. 1810). — Anonymische Aufsätze und Notitzen in den Marburg. theol. Nachrichten, im Morgenblatt, in der Zeitung für die elegante Welt u. s. w. — *Der* Versuch einer Darstellung des Königreichs Westphalen *erschien* anonymisch, mit den Buchstaben *F. L. B-b.*

9 u. 13 B. BRIEGLEB (J. A.) ſeit 1808 *Pfarrer zu Unter-Vieman unweit Coburg.* §§. Progr. cui ineſt Laudatio patris, J. C. Coburgi 1806. 4.

BRIEGLEB (Johann Chriſtian) Vater der im Gel. T. ſtehenden 3 Briegleb F. L., J. A. und K. A. F.; ſtarb am 23ſten Junius 1805. Vergl. auſſer dem eben erwähnten Programm ſeines Sohnes J. A. auch die von demſelben herausgegebene Selbſtbiographie. Cob. 1808. 4.

13 B. 175 S. BRIEGLEB *(Karl Auguſt Friedrich)* auch ſeit 1818 *gräflich Orttenburgiſcher Dominialkanzleyrath.*

BRIGEL (Jakob Friedrich Immanuel) nannte ſich *vor vielen Jahren Kandidat der Kameralwiſſenſchaften zu Biberach;* aber jetzt? *geb. daſelbſt . . .* §§. Verſuch einer Skiagraphie der allgemeinen Landwirthſchaftslehre, mit beſtändiger Hinſicht auf ihre Grund- und Hülfswiſſenſchaften. Biberach 1804. 8.

BRILL (C... F...) *groſsherzogl. Heſſiſcher Kriminal-Richter zu Darmſtadt: geb. zu . . .* §§. Aktenmäſſige Nachrichten von dem Raubgeſindel in den Maingegenden, dem Odenwalde und den angränzenden Ländern, beſonders in Bezug auf die in Darmſtadt in Unterſuchung befindlichen Glieder deſſelben. 1ſte Abtheilung. Darmſt. 1814. — 2te Abtheil. ebend. 1815. 8. Kurze Nachrichten von den perſönlichen Verhältniſſen und den Verbrechen der bey dem groſsherzogl. Kriminalgericht in Unterſuchung geſtandenen und zum Tode verurtheilten Räuber — aus den Unterſuchungsakten von dem Unterſuchungsrichter u. ſ. w. ebend. 1814. 2 Auflagen in 8.

BRINKE (. . .) *Theater-Kaſſirer zu Prag* (ob noch?): *geb. zu . . .* §§. Prager Theateralmanach auf das J. 1808. Prag 1808. 8 *(Ob mehr Jahrgänge erſchienen ſeyen, iſt unbekannt).*

BRINKMANN (Heinrich Rudolph) *D. der R. und Beyſitzer der Juriſtenfakultät zu Göttingen: geb. zu . . .* §§. Die Erbfolge nach dem Code Napoleon, im ſyſtematiſchen Zuſammenhange ausführlich dargeſtellt. Mit einer Vorrede von dem Hrn. Prof. Ritter *Hugo*, über das nothwendige Miſslingen aller Verſuche, die Kochiſchen Klaſſen bey dem Code nachzuahmen. Gött. 1812. gr. 8. Ueber den Werth des bürgerlichen Geſetzbuches der Franzoſen; mit beſonderer Rückſicht auf die Schrift des Hrn. geh. KR. Rehberg über daſſelbe, ſo wie auf unſere jetzigen Bedürfniſſe in der Geſetzgebung. ebend. 1814. 8. *Inſtitutionum juris Romani, quod ad ſingulorum utilitatem ſpectat, libri quinque. ibid. 1818. 8.*

9 u. 13 B. von BRINKMANN (K. G.) ward 18.. *Regierungsrath und Kammerherr und* iſt jetzt *Schwediſcher Geſchäftsträger am Preuſſ. Hofe zu Berlin: geb. zu Stockholm 1757.* §§. *Unter dem Namen* SELMAR *ſteht auch ein Auſſatz von ihm* über den Theatergeſchmack *in den* Annalen des Theaters B. 11. S. 22-32 (1793).

9 u. 13 B. von BROCKDORFF (Cai Friedrich) ſtarb ...

9 u. 11 B. BROCKMANN (J. H.) ſeit 1813 *Domkapitular zu Münſter.* (Vor Aufhebung der dortigen Univerſität war er Profeſſor der Paſtoraltheologie): *geb.* nicht 1766, ſondern 1767, und zwar *am 14ten März.* §§ Predigt am Tage der Huldigung der Provinz Weſtphalen, gehalt. am 18 Okt. 1815 zu Münſter im Dom. Münſter 1815. 8. Predigt bey der Todenfeyer für die in den Kriegen gegen Frankreich gefallenen Männer. Gehalten im Dom zu Münſter den 4 Jul. 1816. ebend. 1816. 8. — *Gab heraus:* Moralphiloſophie von Ferdinand Ueberwaſſer, Prof. der Pſychologie und Logik. 2 Theile. ebend. 1814. 8. — Vergl. *Raſsmann* Lex. u. Nachtr.

BROCK-

BROCKMüLLER (Johann Joachim Daniel) *M. der Phil. und Privatgelehrter zu: geb. zu Vier bey Boitzenburg an der Elbe am 31sten Julius 1781.* §§. *Diss. inaug. super Odyssea Homeri. Kilon.* . . . Dichterische Anklänge aus meinem Pilgerwallen durch Tyrol, Italien und die Schweitz. Tübingen 1817. 8. Kriegslieder. . . .

13 B. BRODREICH (H. Christian, *nicht* Christoph).

BRöDER (Christian Gottlob) starb am 14ten Februar 1819. War zuletzt *Superintendent zu Beuchte und Weddingen im Hildesheimischen.* §§. Die entdeckte Rangordnung der Lateinischen Wörter, durch Eine Regel bestimmt, und aus den Schriften des Cicero für die ganze Syntax völlig klar gemacht, mit erläuternden Anmerkungen. Eine neue Ciceronianische Chrestomathie. 2 Abtheilungen. Hildesheim 1816. kl. 8. Neue Ausgabe. 1817. Kurze und gründliche Beantwortung zweyer Recensionen in der Jen. und Hall. allgem. Litter. Zeitung über das Buch: Die entdeckte Rangordnung u. s. w. ebend. 1817. 8. — *Von der* Praktischen Grammatik der Latein. Sprache *erschien* die 13te vermehrte und verbess. Originalausgabe 1819, *von der* Kleinen Latein. Grammatik die 16te vermehrte und verbess. Auflage 1818, *von dem* Wörterbuch zu seiner kleinen Latein. Grammatik die 13te verbess. und verm. Originalauflage 1819, *von* Lectiones Latinae &c. die 13te Auflage, *und von dem* Elementarischen Lesebuch der Latein. Sprache die 4te Auflage. — Vorrede zu dem von *C. F. Michaelis* nach dem Engl. bearbeiteten *Delectus sententiarum & historiarum ad usus tironum accommodatus;* eine Auswahl u. s. w. (Leipz. 1819. 8).

1 u. 11 B. BRöM (G. *Franz* X.) — *geb. zu Unterkochen, einem Pfarrdorf im Ellwangischen am*

4ten April 1761. §§. * Vom Kirchenregiment; ein Wort zu ſeiner Zeit. Altona (*eigentl.* Gmünd) 1807. 8. Ein Paar intereſſante Paſtoral-Fragen, beantwortet u. ſ. w. 2 Hefte. Gmünd 1810. kl. 8. — Im 11ten B. S. 106 l. 1799 ſtatt 1790 und Straſsdorf. — Vergl. *Felder.*

BRöMEL (J. F.) ſtarb am 6ten Junius 1819. §§. Gedächtniſspredigt am 22ſten Jul. 1810 in der Stadtkirche zu Lobenſtein gehalten zum Andenken der Durchl. Fürſtin Frau Marie, vermählten Fürſtin Reuſs, geb. Gräfin von Stolberg-Wernigeroda u. ſ. w. 1810. 8.

BRöMEL (Wilhelm Heinrich) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 780-785.

von BRöMSEN (Karl Moritz) *ehemahls Ruſſ. kaiſerl. Major, privatiſirt jetzt zu Zintenhoff bey Pernau in Liefland: geb. zu . . .* §§. Ruſsland und das Ruſſiſche Reich. Ein geographiſches Handbuch. 2 Bände. Berlin 1818. 8.

13 B. BROHM (K. F. A.) jetzt *Direktor des Gymnaſiums zu Thorn* (vorher Profeſſor am Berliniſch-Cölniſchen Gymnaſium zu Berlin). §§. Geſchichte von Polen und Litauen ſeit der Entſtehung dieſer Reiche bis auf die neuſten Zeiten, in vier Bänden. 1ſter Theil. Poſen u. Leipz. 1810. 8. Beyſpielſammlung zur Uebung der wichtigſten Regeln der Lateiniſchen Grammatik für Anfänger. Berl. 1812. 8. 2te vermehrte u. verbeſſ. Ausgabe 1817. Lateiniſche Grammatik für Schulen. ebend. 1813. 8. Auch unter dem Titel: *Compendium Grammaticae Latinae*, nach Anleitung der gröſſern Lateiniſchen *Grammatica Marchica* für Schulen herausgegeben. Geſchichte von Schweden. 1ſter Theil. . . . 2te Auflage. Berl. 1817. 8. *Vocabularium Latino-Germanicum in uſum ſcholarum inferiorum. ibid. 1818. 8.* — Gab die

die 2te Auflage von des verstorbenen *Wilh. Kuhn* Handbuch der Teutschen Sprache heraus. Züllichau u. Freystadt 18.6. 8.

BRONNER (F. X.) seit mehrern Jahren Lehrer der Kantonsschule zu Aarau. — Vergl. *Jördens* B. 5. S. 782 u. f. B. 6. S. 596.

13 B. BRONNER (Joseph) fällt hier ganz weg, indem er BRUNNER heisst. S. B. 13. S. 184.

BROSCHE (Johann Nepomuck) *D. der AG. und* seit 1817 *Professor und Direktor der Thierarzneykunde zu Dresden* (vorher seit 1813 Prof. der Zootomie zu Wien und vordem seit 1810 Korrepetitor bey der dortigen Thierarzneyschule): *geb. zu Liebenau in Böhmen am 16ten Jul. 1785.* §§. Beurtheilung und Erkenntniss der Beschaffenheit des äussern lebenden Pferdes, oder das sogenannte Exterieur. Leipz. 1812. gr. 8. Beyträge für eine allgemeine Naturlehre der Pflanzen, Thierkörper und des Menschen überhaupt, und unserer vorzüglichen Haus-Säugethiere insbesondere. 1ster Heft: Eine auf Einheitsgesetze entworfene Darstellung der eigentlichen Grundlagengebilde des Menschen, der Säugethiere und Vögel. Mit 3 Kupfertafeln. Wien 1817. gr. 8. Handbuch der Zergliederungskunde des Pferdes. 2 Theile. Leipz 1818. gr. 8. Progr. Einige Bemerkungen über Thierarzneywissenschaft. Dresd. u. Leipz. 1818. gr. 8. — Die Generationswerkzeuge des Pferdes; in *Schwab's* Taschenbuch für Pferdekunde (München 181.).

BROSE (Karl Gotthelf) *Rechtskonsulent zu Göttingen: geb. daselbst* . . . §§. Ansichten über unsern gesellschaftlichen Zustand in seinem ganzen Umfange; nebst Vorschlägen zur innern Vervollkommnung. Gött. 1815. 8.

15B. BROSENIUS (H.) *Lehrer am Gymnasium zu Bückeburg.* §§. Wegweiser durch das Gebiet der Künste und Handwerker für die Jugend. Leipz. 1819. 8. *Auch unter dem Titel:* Lehrbuch der Technologie für Schulen. — *Von der* Technologie *erschien* der 2te Band 1807 mit 4 Kupfern: der erste aber nicht mit 9, sondern mit 5 Kupfern.

BROSSE (P... G...) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Rettungsverfahren bey Vergiftungen und im Scheintode; nebst den Mitteln zur Erkennung der Gifte u. s. w.; von *Orfila*, Hofarzt Sr. Maj. dem Könige von Frankreich u. s. w. Berlin 1819. 8.

BROXTERMANN (Theobald Wilhelm) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 783-785. B. 6. S. 591.

BRUCHAUSEN — *nicht* BRUCHHAUSEN (A.) seit 1813 *Domkapitular zu Münster* (war nie Professor der Physik zu Würzburg, wohl aber zu Münster): *geb.* — *1735.* §§. *Zum* Münsterischen gemeinnützlichen Wochenblatt *lieferte er* mehrere Aufsätze. — Vergl. *Rassmann's* Lexikon u. Nachtrag.

BRÜCKMANN (Urban Friedrich Benedikt) starb am 20sten Junius 1812. — Von seiner kostbaren Edelsteinsamml. s. Morgenbl. 1813. Nr. 24 u. 25. §§. Die beste Art und Weise, die Vögel auszustopfen und aufzubehalten; *in den* Hannöver. gel. Anzeigen 1751. St. 102. — Ob der feine und weisse Zucker wegen der Kalklauge, womit er gereiniget wird, schädlich sey? *in den* Braunschweig. Anzeigen 1754. St. 17. Ueber das Pulver des Hrn. Ailhaud; *ebend.* 1755. St. 40. Anmerkungen, die doppelten dreytägigen Fieber betreffend, die im Teutschen Schlaffieber genennt werden; *ebend.* 1757. St. 27. Besondere Wahrnehmung einiger sehr ausserordentlichen

lichen Zufälle, welche ſich bey einer Patientin, die mit dem Veitstanz oder der ſogenannten Kribbelkrankheit befallen war, äuſſerten; *ebend.* 1764. St. 19. Ob es dem gemeinen Beſten zuträglicher ſey, die Blattern zu den Zeiten einzuimpfen, wenn die natürlichen Blattern bereits im Schwange gehen, oder zu ſolchen Zeiten, wenn an den natürlichen Blattern keine oder wenige Kranke vorhanden ſind? *ebend.* 1768. St. 54 u. 55. — Ueber die ſogenannten Blitzröhren auf der Senner Haide; in *Voigt's* Magazin der Naturkunde B. 11. St. 4. S. 363 u. ff. Nachtrag hierzu; *in dem* Braunſchw. Magazin 1808. St. 53. — Einige Wahrnehmungen über die natürlichen und inokulirten Blattern; *in den* gel. Beyträgen zu den Braunſchw. Anzeigen 1770. St. 9 u. 10. — Einige Bemerkungen über den Asbeſt und Amiant, beſonders über das daraus verfertigte Papier; *im* Braunſchw. Magazin 1808. St. 20 u. 21. Beſchreibung einer Steinart, welche die Entglaſung beweiſet; *ebend.* St. 12. Eine vielleicht unbeſchriebene Steinart; *ebend.* Etwas über den elaſtiſch biegſamen Stein aus Braſilien; *ebend.* St. 28. (*Aehnliche Abhandl. ſollen in den Crelliſchen Annalen 1797 u. 1804 enthalten ſeyn*). Wahrnehmungen bey einer Verdunkelung der Kryſtallinſe des rechten Auges; *ebend.* 1810. St. 20 u. 21. Fortgeſetzte Wahrnehmungen bey der Verdunkel. meiner Augenlinſe; *ebend.* 1810. St. 43-45.— In ſeinem Artikel B. 1. S. 453. Z. 14 v. u. l. 1751. 4 ſtatt 1757. 8.

BRüCKNER (J. A.) war von 1812 bis 1815 *königl. Sächſiſcher Hofrath und ordentl. politiſcher Cenſor zu Leipzig;* wurde aber nach Aufhebung jener Cenſur ſeines Dienſtes mit Penſion entlaſſen, und privatiſirt ſeitdem daſelbſt: *geb.* — *am 6ten May 1751.* §§. *Eſſai ſur la nature & l'origine des Droits, ou Déduction des principes de la ſcience philoſophique du Droit. Leipz. Paris*

ris & St. Petersb. 1810. gr. 8. Blicke in die Natur der praktiſchen Vernunft. Eine Abhandlung zur Berichtigung aus dem Gebiete der praktiſchen Philoſophie überhaupt, und zur Begründung der philoſophiſchen Rechtslehre insbeſondere. Leipz. 1813. 8. *Seiner eigenen Angabe nach liefs er ſeit 1789 bis 1810 nichts drucken; es fielen dieſemnach die im 1ſten u. 9ten B. ihm beygelegten Schriften weg.*

BRüCKNER (Johann Jakob) ſtarb am 22ſten Januar 1811. — Das im 13ten B. S. 180 unten erwähnte Wochenblatt * *Orpheo lyra* erſchien ſeit 1808 unter dem Titel: *Neue* Orph.

BRüCKNER (. . .) iſt der eben erwähnte Joh. Jak.

13 B. BRüEL *(Georg Wilhelm) königl. Däniſcher Juſtitzrath, Danebrogs-Ritter und Ober-Forſtinſpektor der Friedrichsburgiſchen, Kronburgiſchen und Hirſchholmiſchen Waldungen; hält ſich in Hirſchholm auf.*

BRüEL (Johann Auguſt) ſtarb am 23ſten April 1817; nachdem er einige Jahre vorher in den Ruheſtand war verſetzt worden. §§. La Bombonière, ou nouvelle Abécédaire François, ſuivi de petites contes pour les enfans. Dresd. 1800. 8. Dictionnaire portatif de Gallicismes & Germaniſmes. ibid. 1806. 8. *(Macht den 2ten Th. ſeiner vollſtänd. Franzöſ. Sprachlehre aus). Franzöſiſche Bibliothek für Jünglinge und junge Frauenzimmer, als Fortſetzung der Bibl. für Kinder. ebend. 1809 (eigentl. 1808). 8.* Bibliotheque des adoleſcents & adoleſcentes; ouvrage deſtiné à ſervir de ſuite à la Bibliotheque des enfans. ibid. 1810. 8. Panorama de la langue & litérature Françoiſe; ouvrage périodique. Nr. 1. ibid. 1810. 8. Almanac d'Anecdotes. ibid. 1813. 12. — *Von der* Vollſtändigen Franzöſiſchen Sprachlehre *erſchien* die

die 3te verbesserte und mit einer Abhandl. über die Aussprache, einem alphabetischen Verzeichnisse über das Geschlecht der Hauptwörter und einer vollständ. Abhandl. über die Zeitwörter vermehrte Ausgabe 1814. — *Vergl.* Allg. Litt. Zeit. 1819. Nr. 174.

BRüGGEMANN (J... G...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Auflösung der von der Hamburgischen Gesellschaft aufgegebenen Preisfrage: Wie scheu gewordene Pferde von den in dem Wagen befindlichen Personen schnell abzulösen sind. Mit Kupfern. Hamburg 1818. fol.

BRüGGEMANN (Ludwig Wilhelm) starb am 1sten März (seinem Geburtstag) 1817. War auch Ritter des rothen Adlerordens. §§. Recensionen in einigen frühern Jahrgängen der Allgem. Litter. Zeitung. — *Vergl.* Zeitung für die elegante Welt 1817. Nr. 68.

von der BRüGGEN (Philipp Friedrich) starb 1779 oder 1780. War *königl. Sächs. Kammerherr zu* ... §§. *Etwas über Curland und die Misshelligkeiten zwischen dem Herzoge und dem Adel. Dresd. 1792. gr. 8.

Gräfin von BRüHL (Johanne Margarethe Christiane) gebohrne von Schleierweber. Wittwe des 1811 verstorbenen Gr. Hans Moritz von Brühl, Hrn. auf Seifersdorf, starb am 3ten Julius 1816: *geb. am 24sten Januar 1756.* §§. *Philosophie des Katholicismus von dem Fürsten von L. (*Ligne*), mit einer Antwort der Frau Gräfin M. v. B., und einer Vorrede des Hrn. D. *Marheinecke.* Aus dem Französ. übersetzt. Berl. 1816. gr. 8.

von BRüHL-CRAMER (C...) *D. der AG. zu* ...: *geb. zu* ... §§. Ueber die Trunksucht und eine rationelle Heilmethode derselben. Geschrieben zur Beherzigung für Jedermann. Mit einem Vor-

Vorwort von Dr. *C. W. Hufeland.* Berlin 1819. 8.

BRüNING (Johann Anton) *D. der AG. und praktisirender Arzt zu Telgte im ehemahligen Münsterischen Amte Wolbeck* seit 1811 (vorher praktisirender Arzt zu Sendenhorst im nämlichen Amte seit 1809): *geb. zu Enniger, einem Dorfe im ehemahl. Münster. Amte Stromberg unweit Sendenhorst 178..* §§. Anfangsgründe der Grundwissenschaft oder Philosophie. Münster 1809. 8. Die Versöhnung des Idealismus und Materialismus, oder die Existenz äusserer Dinge; ein Gespräch. ebend. 1810. 8. Jede Religion, was sie seyn sollte. Fürsten, Religionsvorstehern und Lehrern gewidmet. Münster und Hamm 1813. 8. — Vergl. *Rassmann.*

BRüNINGS (A.) schon lange *reformirter Prediger zu Archangel.*

BRüNNINGHAUSEN (H. J.) §§. Gemeinnütziger Unterricht über die Brüche, den Gebrauch der Bruchbänder und über das dabey zu beobachtende Verhalten. Mit 1 Zeichnung im Steindruck. Würzb. 1811. 8. 2te verbess. Ausgabe. Bamb. 1816. 8. *Pharmacopoea in usum nosocomii militaris Wirceburgensis. Wirceb. 1813. 8.* Instructionen zur Einführung und Erhaltung eines gleichförmigen ärztlich-chirurgischen Geschäftsganges in den sämmtlichen Würzburg. Militarspitälern. ebend. 1813. fol. Erfahrungen und Bemerkungen über die Amputation. Mit Kupf. ebend. 1818. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

13 B. BRUHM (E... G...) §§. Ausführliche Anweisung zu einer fasslichen tabellarischen Uebersicht des Quadratinhalts jeder aufgegebenen Fläche, Wiese, Acker oder Holzung; wie auch der, nach verschiedenen Maas und Be-

schaf-

ſchaffenheit des Bodens gegebenen Abſchätzung der Getreide- und Holzart. Leipz. 1817. gr. 8.

BRUHNS (H... J...) *Adjunkt des geiſtl. Miniſteriums und Katechet zu Barmſtedt in der Grafſchaft Ranzau: geb. zu* ... §§. Beleuchtung des Menſchenverſtandes des Paſtors Meyer, in Beziehung auf deſſen Schrift gegen die Harmſiſchen Theſen, nebſt weiterer Ausführung einiger Hauptſtreitpunkte. Kiel 1819. 8. Für die Offenbahrung. Gegen den Idealiſmus. Zunächſt gegen die Schrift des Hrn. von Berger: Ueber den ſcheinbaren Streit der Vernunft wider ſich ſelbſt, beſonders in Religionsſachen. Mit einem Anhang über D. Neuber's Religion und Sittlichkeit. ebend. 1819. 8.

von BRUINIGK (Heinrich Friedrich) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Ideen im Geiſte des wahren Herrnhuthianiſmus. Geſammelt aus den Papieren der Familie von Frankenberg, und herausgegeben u. ſ. w. Leipz. 1811. 8.

BRUMBEY (K. W.) §§. Bekehrungsgeſchichte des Johann Bunian, eines Engliſchen Predigers. Nach ſeinen eigenen Angaben neu bearbeitet. Berlin 1814. 12. Allegoriſche Beſchreibung einer Reyſe *(ſic)* durch das Gnaden-Land. Mit 1 Kupf. ... 12.

BRUN (Friederike) ihr Mann iſt jetzt königl. Däniſcher Etatsrath. Sie iſt *geb. zu Gräfentonne, einem Marktflecken im Gothaiſchen 1765*. §§. Briefe aus Rom, geſchrieben in den Jahren 1808, 1809, 1810. Ueber die Verfolgung, Gefangenſchaft und Entführung des Papſtes Pius VII. Dresden 1816. 8. — *Von den* Reiſen durch das ſüdliche Teutſchland *erſchien* der 2te Theil 180.. und der 3te (der die J. 1806 u. 1807 enthält) 1816. — Gedichte von ihr ſtehen auch in *Becker's* Almanach zum geſell. Vergnügen

Jahrg.

Jahrg. 1803. — Vergl. *Jördens* B. 5. S. 788 u. f. B. 6. S. 591.

BRUNK (R. P. F.) §§. *Von* Apollonii Rhodii Argonautica *erschien* editio secunda correctior. Acc. Schola Graeca ex cod Imperial. Parisiens. nunc primum evulgata. Vol. I. Lips. 1810. 8 maj. — Gnomici poëtae Graeci. Ad optimorum exemplarium fidem emendavit. Editio nova correcta notisque & indicibus aucta. ibid. 1817. 8.

BRUNN (F. L.) §§. Die alten Denkmähler der Kunst u. s. w. (1790) erhielten 1804 ein neues Titelblatt, mit der Aufschrift: 2te vermehrte Auflage, in 2 Bänden.

11 u. 13 B. BRUNNER (C. L.) *Regierungs- und Kreis-Fiskalrath zu Ansbach* seit 1817 (vorher seit 1809 Kronfiskal daselbst). — *Vergl.* Lebensmomente.

13 B. BRUNNER (F. J.) §§. Hierher die unter *Bronner* angeführte Schrift.

BRUNNER (Gottfried Samuel) ward 1812 *Jubelmagister* und ist wahrscheinlich gestorben.

BRUNNER (Hans Kaspar Karl) *Hauptbuchhalter bey der Tabacks-Regie und Kommerzial-Buchhaltung, auch wirkliches Mitglied des königl. Bayrischen Raths zu München* (vorher seit 1811 Hauptbuchhalter, und vordem seit 1807 Hauptbuchhaltungsgehülfe der General-Zoll- und Mauth-Direktion zu München): *geb. zu Zürich . . .* §§. Was sind Mauth- und Zollanstalten der Nationalwohlfarth und dem Staatsinteresse? Nürnberg 1816. 8. (*Man bezweifelt, ob er der wahre Verf. sey*). — *Vergl.* Rhein. Merkur Nr. 18 u. 19. — Extra-Beylage zur Münch. polit. Zeitung 1819, 13 Febr. u. 4 März. — Lebensmomente.

9. 11 u. 13 B. BRUNNER (Joseph) starb 1807.

1. 9 u. 13 B. BRUNNER (P. J.) *D. der Theol. wirklicher geistlicher Ministerialrath bey dem katholischen Kirchendepartement zu Carlsruhe und Pfarrer zu Hofmeyer bey Offenburg* seit 1810 (vorher seit 1807 geistl. Rath zu Carlsruhe, vor diesem seit 1803 Schul- und Kirchenrath zu Bruchsal, mit Beybehaltung der Pfarrey Tiefenbach, die er 1787 erhalten hatte): *geb. zu Philippsburg am 7ten May 1758.* §§. *Sendschreiben eines alten Landdechants über die zweckmässigere Einrichtung der Stifte. Frankf. am M. 1794. 8. Freymüthige Gedanken über die Priesterehe, als Grundlage einer höchst nothwendigen Reformation der kathol. Geistlichkeit. (ebend.) 1796. 8. Die letzte aktenmässige Verketzerungsgeschichte des Hrn. Fürstbischoffs, Grafen von Limburg-Styrum. Germanien (Frankf. am M.) 1802. 8. Rede (über Joh. 4, 23 u. 24) bey der feyerl. Einweihung der neuen kathol. Stadtpfarrkirche zu Carlsruhe. Carlsr. 1815. 8. Predigten und kürzere Reden bey besondern Veranlassungen und an verschiedenen Orten vorgetragen. 1ster Band. ebend. 1816. 8. — *Von den* neuen Beyträgen zur Homiletik *erschienen* 3 Bände. — *Von dem* Neuen Gebetbuch für aufgeklärte Christen *erschien* die 11te Originalausgabe zu Heilbronn 1818. — Mehrere Gelegenheitsreden und andere kleine Auffätze. — Hat auch lang an der Würzburg. gelehrten Zeitung, an den Rintler Annalen, an der Jahrsschrift für Kirchenrecht und Theologie der Katholiken und an andern periodischen Schriften mit gearbeitet. — Vergl. *Felder* S. 106-110.

BRUNNQUELL (Pius) *Magister der Gottesgelahrtheit und Konventual des vormahligen Dominikanerklosters zu Bamberg: geb. daselbst am 23sten May 1752.* §§. *Disp. de re sacramentaria. Bam-*

Bamberg. 1776. 4. *Disp. Jus ecclesiasticum publicum & privatum moribus Germanorum accommodatum. Wirceb* 1783. 8. *Positiones selectae de jure, justitia & legibus. Bamb.* 1786. 8. Beweise für die Unauflösbarkeit des Ehebandes; zugleich Widerlegung der Schrift: Harmonie der neuesten Bayrischen Ehescheidungsgesetze mit Schrift und Tradition, durch wahre Auslegung der heil. Schrift und echten Tradition. Augsb. 1810. 8. Antwort auf die Bemerkungen über die Schrift: Beweise für die Unauflösbarkeit des Ehebandes u. s. w. ebend. 1812. 8. Kurze historische, dogmatische und praktische Abhandlung über den Ablass. Bamb. u. Würzb. 1816. gr. 8. Kurze Geschichte der Kirchenbusse und Apologie der sakramentalischen Beicht. Zugleich Antwort auf die Gegenbemerkungen der Abhandlung: Ueber die Nothwendigkeit der Ohrenbeicht, in der Jahrschrift für Theol. u. Kirchenrecht der Katholiken B. 3. H. 3. ebend. 1816. 8. — Vergl. *Jäck* u. *Felder*.

BRUNS (Paul Jakob) starb am 17ten November 1814. War zuletzt seit 1810 ordentlicher Prof. der Philosophie und D. der Theol. zu Halle. §§. * *Mart. Lutheri* Scholia & sermones in J. Johannis epistolas atque annotationes in epistolas Pauli ad Timotheum & Titum, ex codd. Mss. Bibliothecae Helmstadiensis nunc primum edidit. Lubec. 1797. 8. *P. Terentii Afri* Comoediae sex. Textum ad fidem codicis Halensis antiquissimi criticis nondum cogniti edidit, variam editionum lectionem annotavit scholia a vulgatis diversa, ex eodem codice descripsit, & cel. *Ruhnkenii* dictata in Terentium, necdum typis impressa adjecit. *Tomus I:* Andria. Eunuchus. Heautontimozumenos. *T. II:* Adelphi. Hecyra. Phormio. Halae 1810. 8. Verdienste der Professoren zu Helmstädt um die Gelehrsamkeit. Ein Fragment. Philologen. Philosophen. Ma-

Mathematiker. Halle u. Berlin 1810. 8. — *Heinrich, ein aufgeklärter Dominikaner-Mönch des vierzehnten Jahrhunderts zu Herford in Westphalen; *in dem* Braunschw. Magazin 1803. St. 14. — Abhandl. über die Ismaeliten und Nassairier in Syrien, von Rousseau, Franzöl. General-Konsul in Aleppo u. s. w. übersetzt und mit Anmerk. vermehrt; in *Stäudlin's* u. *Tzschirner's* Archiv B. 2. St. 2 (1815). — In der Allgem. Litter. Zeitung stehen von ihm Recensionen von 1785-1804. *(Er war auch Recensent des gel. Teutschlandes).* — *Vergl.* Allgem. Litter. Zeitung 1814. Nr. 275.

11 B. von BUB (W.) seit 1812 *Oberbeamter zu Brixen* (vorher seit 1807 Mauth-Direktions-Sekretar). — *Vergl.* Lebensmomente.

von BUCH (Karl Ludwig) *privatisirt seit geraumer Zeit zu Münster.* (Nach zurückgelegtem Kursus auf der Universität zu Göttingen wurde er 1775 von dem kurbraunschweig. Staatsministerium zum Generallandesempfänger der Reichsgrafschaft Bentheim ernannt. Er verband damit die juristische Praxis bey den Territorial- und Reichsgerichten. Im J. 1797 verlangte er seine Dienstentlassung, und gieng als Geschäftsträger der Batavischen Republik auf den Friedenskongress zu Rastadt. 1801 begab er sich, nach eingetretener Französ. Konsularregierung, auf das linke Rheinufer in das Depart. der Roer, und trieb wieder jurist. Praxis, und that, als Suppleant-Richter, Dienste bey dem Tribunal erster Instanz. 1811 wurde ihm von dem Französ. Gouvernement die Organisation der Justitz in dem neuen Lippe-Depart. aufgetragen, und im nämlichen Jahre bekleidete er die Stelle eines kaiserl. Prokurators bey dem Tribunal zu Münster bis zum 20sten Sept. 1813. Am 28 März 1812 ernannte ihn Napoleon zum Ritter des Ordens der Reunion.): *geb. zu Burg-Steinfurt*

am 29sten Dec. 1753. §§. * Die Landesbeschwerden der im Niederrhein-Westphälischen Kreise belegenen Reichsgraffschaft Bentheim vorgelegt von einem Agenten der Landeseinwohner. Carlsruhe *(angeblich)* 1789. gr. 8. * Mémoire sur les sociétés d'assurance établis en Allemagne, rélativement aux dommages causés à la valeur intrinséque des maisons par des incendies fortuits; suivi d'un projet d'établir une société de cette nature pour le départ. de la Roer. à Clèves. Germinal an 12. Discours sur l'établiss. d'un bureau de statistique dans la société d'émulation & d'agriculture de l'arrondiss. de Clèves, comme le premier besoin, comme le premier fondement de boutre société d'économie & d'agriculture. — Disc. sur les sociétés libres d'agricult. considerées sous le rapport du droit publie. *(Von diesen beyden Reden, welche der Verf. in den Sitzungen der Clevischen Agrikulturgesellsch. 1809 gehalten hat, sind Auszüge in den gedruckten Verhandl. der gedachten Gesellsch. eingerückt worden).* Darf der Bauernstand in denjenigen Ländern des Teutschen Reichs, wo die Französ. Gesetze die Leibeigensch. und Grundunterthänigkeit abgeschafft haben, bey der Rückkehr der alten Ordnung der Dinge auf die Fortdauer seiner Freyheit rechnen? Münster 1814. 8. — *Rassmann* im Nachtrag.

9 u. 13 B. von BUCH (L.) *M. der Phil. königl. Preuss. Kammerherr und ordentl. Mitglied der kön. Akademie der Wiss. zu Berlin.* §§. Reise durch Norwegen und Lappland. Berlin 1810. 8. Mit Landkarten. — Nachträge zu seiner Abhandl. über den Gabbro; *in dem* Mag. der Gesell. naturf. Freunde B. 7 (1815). — Lobrede auf D. L. G. Karsten; *in den* Abhandl. jener Akad. auf die Jahre 1814 u. 1815 (Berlin 1818. 4) S. 7-23.

BUCHELE (Joseph) *Professor der Mathematik und Physiographie an dem Gymnasium zu Amberg* (vorher Prof. zu Neuburg und Dillingen): *geb. zu Unterglauhe im Landgerichte Höchstädt am 17ten Januar 1779.* §§. Anleitung zur Berechnung der Verhältnisse. Neuburg 1809. 8. Anfangsgründe der Geometrie, mit einer kleinen Zugabe, bestehend in dem ABC der ebenen Trigonometrie. Amberg 1814. 8. — Noch 2 kleine Schriften über die Kettenrechnung. . . . Vergl. *Felder* u. Lebensmomente.

BUCHER (Anton) starb am 8ten Januar 1817. §§. Sämmtliche Werke, gesammelt und herausgegeben von *J. v. Klessing.* 1ster Band; mit Bucher's Bildniss. München 1819. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Die Jesuiten in Bayern vor und nach ihrer Aufhebung. 1ster Band. — Mehrere Beyträge zu litterarischen Werken und Journalen. — Vergl. *Felder* u. Lebensmomente.

BUCHER (A... Leopold) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Betrachtungen über die Geographie und über ihr Verhältniss zur Geschichte und Statistik. Mit einer Karte. Leipz. 1812. 8.

13 B. BUCHER (Christian Traugott) starb am 3ten Februar 1808. War Bruder von Fried. Benj. Bucher. Geb. zu Dresden am 23 Dec. 1767.

11 B. BUCHER (F. B.) seit 1816 *königl. Sächsischer Hofrath.* §§. Betrachtungen über Staatenwohl und Völkerglück; nach dem Italienischen mit Abänderungen und Zusätzen. Leipz. 1792. gr. 8. * Spanische und Portugiesische Miscellen. 3 Stücke. ebend. 1806. gr. 8. *(Unter der Vorrede steht sein Name).*

BUCHER (J. P. *) erhielt 1815 den Charakter eines *geheimen Regierungsrathes.* (Feyerte 1812 sein 50jähriges Doktor-Jubiläum).

BUCHER (Karl Franz Ferdinand) Sohn des vorhergehenden; *D. der R.* seit 1805 *und ordentlicher Professor derselben, mit Hofraths-Charakter, auf der Universität zu Erlangen* seit dem August 1818 (vorher seit 1808 ordentl. Prof. der R. zu Halle, nachdem er von 1805 bis 1808 Privatlehrer derselben zu Marburg gewesen war): *geb. zu Rinteln am 14ten Junius 1786.* §§. *Diss. inaug. de jure transmissionis hereditatis atque legati ex temporis successu spectata. Marb. 1806. 8.* Uebersicht der testamentarischen Universalsuccession; zum Gebrauch seiner Vorlesungen. ebend. 1807. 8. Systematische Darstellung des Justinianischen Privatrechts. ebend. 1808. 8. *Historiae variorum systematum juris civilis Specimen I. Halae 1808. 8.* Systematische Darstellung des Napoleonischen Privatrechts. 2 Bände. ebend. 1809. 8. System der Pandekten. ebend. 1810. 8. Alphabethisches Repertorium des Französischen Rechts. 1ster Band. Leipz. 1811. — 2ter Band. ebend. 1813. 8. (*Unvollendet*). Recht der Foderungen, nach dem neuesten Römischen Recht bearbeitet. ebend. 1815. gr. 8. Einige Worte über das Wesen einer Universität, und über das Studium und Leben auf derselben. Erlangen 1818. 8. *Domitii Ulpiani, quae in primum Digestorum librum migrarunt, fragmenta. Textu ad Codd. Mss. recognito edidit. Accedunt scripturae quatuor Codd. specimina. ibid. 1819. 8 maj.* — Vergl. *Strieder* und *Justi* B. 17. S. 389 u. f. B. 18. S. 516. — Lebensmomente.

*) *nicht B, wie im 13ten B. verdruckt ist.*

BUCHER (. . .) *Lieutenant im dritten Infanterieregiment in königl. Westphälischen Diensten zu Cassel* seit dem März 1808 (aber jetzt?): *geb. zu . . . im Mansfeldischen . . .* §§. *Kurze Uebersicht des durch seine Folgen höchst merkwürdigen Feldzugs vom Jahr 1806. Mit Bemerkungen von einem Br — schen Officier. Braunschw. 1807. 8.

13 B. BUCHHOLZ (F.) §§. Theorie der politischen Welt. Hamb. 1807. gr. 8. Idee einer arithmetischen Staatskunst, mit Anwendung auf das Königreich Preussen in seiner gegenwärtigen Lage. Berlin 1809. 8. Hermes, oder über die Natur der Gesellschaft mit Blicken in die Zukunft. Tübingen 1810. gr. 8. *Freymüthige Betrachtungen vom 27sten Oktober in Betreff des Finanzwesens. Berl. 1810. 8. Merkwürdige Urkunden, die Abdankung des Königs von Holland betreffend; nebst einer geschichtlichen Einleitung. Leipz. 1814. 8. Geschichte der Europäischen Staaten seit dem Frieden von Wien. 1ster Band, enthaltend die Geschichte der Jahre 1810 und 1811 und die Biographien von Karl Johann, Wellington und Miranda. Mit Porträten. Berl. 1814. 16. *Auch unter dem Titel:* Historisches Taschenbuch für das J. 1814. — 2ter Band, enthaltend die Geschichte des J. 1812 und die Biographien von Bentink, Soult, Crawford und dem Fürsten Kutusow-Smolenskoy. Mit Porträten. ebend. 1814. *Auch unter dem Titel:* Hist. Taschenb. 2ter Jahrg. 1ste Abtheil. — 3ter Band, enthaltend die Geschichte des J. 1813. ebend. 1814. *Auch unter dem Titel:* Hist. Taschenb. 2ter Jahrg. 2te Abtheil. 1814 — 4ter Band, enth. die Geschichte von dem Rückzuge der Franzosen über den Rhein bis zu dem Frieden von Paris. ebend. 1815. *Auch unter dem Titel:* Hist. Taschenb. für das J. 1815. — 5ter Band, enth. die Gesch. vom Pariser Frieden bis zu Beendigung des Wie-

Wiener Congreſſes. ebend. 1816. *Auch unter dem Titel:* Hiſt. Taſchenb. für das J. 1816. — 6ter Band, von der Beendigung des Wiener Congreſſes bis zur Bekanntwerdung des heiligen Bündniſſes. ebend. 1817. 16. Journal für Teutſchland, hiſtoriſch - politiſchen Inhalts. Jan. bis Dec. 1815. Berl. 1815. — 2ter Jahrg. 1816. ebend. 1816. — 3ter Jahrg. 1817. ebend. 1817. — 4ter Jahrg. 1818. ebend. 1818. — 5ter Jahrg. 1819. ebend. 1819. gr. 8. Aktenſtücke, die Verbeſſerung des bürgerlichen Zuſtandes der Iſraëliten betreffend. Tübingen 1815. gr. 8. Denkwürdigkeiten aus der Geſchichte der unglücklichen und ausgearteten Menſchheit. Nach Kriminalprozeſſen neuerer Zeit. 1ſter u 2ter Band. Peſth 1816. 8. Beſchreibung der Schlachten von Leipzig und la belle Alliance. Ein Bruchſtück aus ſeiner Geſchichte der Europäiſchen Staaten. Berl. 1817. gr. 8. Philoſophiſche Unterſuchungen über die Römer. 3 Bände. ebend. 1819. gr. 8. — *Von den* Kleinen Schriften *erſchien* der 2te Theil, auch 1808; und eine wohlfeile Ausgabe 1812; *auch unter dem Titel:* Gemählde. 2 Theile. — Aufſätze in den Europäiſchen Annalen. — *Vergl.* Zeitgenoſſen VI. 189 - 191.

BUCHHOLZ (Guſtav Georg Heinrich) *Deichinſpektor an der Oberelbe zu . . . : geb. zu . . .* §§. Verſuch einer praktiſchen Darſtellung des Deich- und Faſchinenbaues an der Oberelbe im Lüneburgiſchen. Mit einer Vorrede vom kön. Preuſſ. geh. Oberbaurath *Eytelwein* in Berlin. 1ſter Theil, welcher die Deichbaukunſt enthält, mit Rückſicht auf die im Monat März 1805 im Amte Dannenberg vorgekommenen Deichbrüche und Ueberſchwemmungen. Gött. 1809. 4. Mit 3 Kupfertafeln.

13 B. BUCHHOLZ (K. A.) *D. der R. wo? vielleicht zu Lübeck?* §§. Verſuch über verſchiedene Rechts-

Rechtsmaterien, mit besonderer Hinsicht auf vorkommende Controversen. Lübeck 1808. 8. Ueber die Aufnahme der Jüdischen Glaubensgenossen zum Bürgerrecht. ebend. 1814. 8.

BUCHHORN (J... H...) starb 1813. War *praktischer Arzt zu Magdeburg: geb. zu* ... §§. *Unter dem Namen* Hieronymus Barthol. MAYER *gab er heraus:* Synoptische Tafeln der Muskeln des menschlichen Körpers. Halle 1806. fol. (vergl. B. 14. S. 515). — Noch eine medicin. Abhandlung. ...

BUCHHORN (Wilhelm Heinrich Julius) *D. der AG. und Wundarzneykunst zu Magdeburg: geb. zu* ... §§. *De Keratonyxide, nova cataractae aliisque oculorum morbis medendi methodo chirurgica diss. Cum tab. aen. Magdeburgi 1810. 4 maj.* Auch Teutsch unter dem Titel: Die Keratonyxis, eine neue gefahrlosere Methode, den grauen Staar zu operiren, mit einigen erläuternden Operationsgeschichten. Magdeb. 1811. 8.

BUCHINGER (Johann Nepomuk) *D. der R. und zweyter Adjunkt bey dem Reichsarchiv zu München* seit 1812 (nachdem er seit 1810 Finanz-Direktions-Sekretar und seit 1808 Kreis-Sekretar, vordem aber Steuer-Kommissions-Sekretar gewesen war): *geb. zu* ... §§. Geschichte des Fürstenthums Passau, aus archivalischen Quellen bearbeitet. 1stes Bändchen: ältere Geschichte bis zum 14ten Jahrhundert. Landshut 1817. gr. 8. — Beyträge zur Zeitschrift für Bayern. — *Vergl.* Lebensmomente.

BUCHMANN (C... F...) *Prediger zu Dittichenrode in der Grafschaft Stollberg: geb. zu* ... §§. Gemeinnütziger Hausrath für Christliche Landleute, oder: das Wissenswürdigste für den gemeinen Mann, zu einer vernünftigen und Christl. Lebensordnung. Auch als ein Lehr- und

und Schulbuch zu gebrauchen. Aus eigener Erfahrung zu weiterm Nachdenken niedergeschrieben u. s. w. Leipz. 1804. 8.

15 B. BUCHNER (Andr. *nach andern* Joseph Andreas) seit dem Nov. 1811 *Professor der Geschichte und Lateinischen Philologie an dem Lyceum zu Regensburg* (vorher Prof. der Philos. an dem Lyceum zu Dillingen, und vordem Stadtkaplan und Privatlehrer meistens philosophischer Wissenschaften an der Univers. zu Landshut): *geb.* nicht 1774, sondern *am 23sten Nov. 1776.* §§. Die ersten Grundsätze der Ethik. Landsh. 1807. 8. Die Vernunftlehre. München 1808. 8. Reise auf der Teufelsmauer; nebst einer Abhandlung über die Fossa Carolina. Mit Karte und Planen. Regensb. 1819. 8. — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

BUCHNER (Augustin) *D. der R. und Assessor der Staatsschulden - Tilgungs - Kommission zu München* seit 1815: *geb. zu Murnau im Landgericht Weilheim* . . . §§. Versuch einer Theorie des Vollmachts - Vertrags nach dem Römischen Rechte. Landsh. 1809. 8. Von den Terminen im Civil - Prozesse. . . .

BUCHNER (Johann Andreas) *D. der AG. und* seit 1818 *ausserordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Landshut* (vorher Assessor in pharmaceutisch - chemischen Gegenständen bey dem medicinischen Comité zu München, Adjunkt der Akad. der Wissensch., Sekretar des polytechnischen Vereins und Redacteur dessen Anzeigers): *geb. zu* . . . §§. Erster Entwurf eines Systems der chemischen Wissenschaft und Kunst. Münch. 1815. 8. Repertorium für die Pharmacie; angefangen von Dr. *Gehlen*, im 2ten Heft fortgesetzt von *B.* 4 Bände. Nürnb. 1815 - 1818. 8. Würdigung der Pharmacie in staatswissenschaftlicher Beziehung, nebst Vor-

schlägen zu ihrer Beförderung. ebend. 1818 12. — Ueber einen krystallisirten Hydrothions-Schwefelkalk; in *Schweigger's* Journal (1816). — Ueber die chemische Beschaffenheit der Chara; *in den* Neuen Verhandl. der kaiserl. Akad. der Naturforscher (Erlang.) B. 1. — *Vergl.* Lebensmomente.

BUCHOLZ (Christian Friedrich) starb am 9ten Junius 1818. Ward geb. zu Bernburg 1770. War auch *D. der AG. Schwarzburg-Sondershäusischer Hofrath und Professor.* §§. Apothekerkatechismus, oder Grundriss des pharmaceutischen Wissens in Fragen und Antworten für Lehrer und Lernende, besonders aber zum Leitfaden der Prüfungen junger Pharmaceuten. Erfurt 1809. gr. 8. Theorie und Praxis der pharmaceutisch-chemischen Arbeiten, oder Darstellung der Bereitungsmethoden der wichtigsten pharmaceutisch-chemischen Präparate, nach den neuesten Erfahrungen und rücksichtlich ihrer Brauchbarkeit und Vorzüglichkeit geprüft; nebst den theoretischen Erklärungen der dabey vorkommenden Erscheinungen, Beyfügung der vorzüglichen Eigenschaften der abgehandelten Präparate, des zweckmässigsten Prüfungsverfahrens auf die Aechtheit oder Verfälschtheit der letztern und der nöthigen Litteratur und des Geschichtlichen. 1ster Theil. Leipz. 1812. — 2ter Theil, mit vollständigem Register. Basel u. Leipz. 1812. gr. 8. 2te Auflage. Leipz. 1818. gr. 8. Die gemachten Erfahrungen und Meinungen über die Darstellung des Zuckers aus Pflaumen. Leipz. 1813. 8. Chemische Analyse der Schwefelquellen des Günthersbades bey Sondershausen; nebst Beschreibung desselben in topographischer, ökonomischer und medicinischer Hinsicht. Als Anhang die chemische Untersuchung der kochsalzhaltigen Quellen zu Stockhausen. Sondersh. 1816. 8. Drey chemische Abhandlungen: Re-

Refultate einer chemifchen Zergliederung des Hanffaamens, einer Unterfuchung des fogenannten *Semen Lycopodii*, und Darftellung der vorzüglichften Refultate von Verfuchen über das Molybdän. Erfurt 1818. gr. 8. — *Der* Almanach oder Tafchenbuch für Scheidekünftler und Apotheker *erfchien auch* für die J. 1808, 1809, 1810, 1811, 1812, 1813, 1814, 1815, 1816, 1817, 1818 und 1819 *(auf deffen Titel fteht: 40fter Jahrgang. Der 1fte erfchien nämlich für das J. 1780).* — Beforgte die 3te verbefferte und umgeänderte Ausgabe von *Gren's* Grundrifs der Chemie 1809. — Beforgte mit J. J. BERNHARDI die 3te Ausgabe von *Gren's* Handbuche der Pharmakologie in 2 Bänden. Halle u. Berl. 1813 - 1815. 8.

BUDDENBROCK (. . .) . . . *zu* . . . *in Liefland: geb. zu* . . . §§. *Gab heraus:* *Sammlung der Gefetze, welche das heutige Livländifche Landrecht enthalten, kritifch bearbeitet. 1fter Band: Angeftammte Livländifche Landesrechte. Mitau 1802. 4.

BUDDEUS (Georg Karl Immanuel) ftarb am 2ten December 1814 zu Stetten bey Erfurt. §§. Kleine Sammlung auserlefener Gedichte. Erfurt 1815. 8.

BüCHLER (Johann Ulrich) *Handelsdiener zu St. Gallen, reifete, da er auffer Kondition war, nach Nordamerika von 1816 bis 1818, und kehrte alsdann in fein Vaterland zurück: geb. zu . . . 1763* §§. *Land- und Seereifen eines St. Gallifchen Kantonsbürgers nach Nordamerika und Weftindien, über Amfterdam und Baltimore, Pittsburg, Gallipoli, Senfanetta, Neu-Vevay, die Gegend Wabafch am Ohio, Natfchet, Battonrouge und Neuorleans am Miffifippi und wieder zurück nach Amfterdam, in den Jahren 1816, 1817 und 1818. Enthaltend viele gute

und

und widrige Schickſale, verſchiedene Sitten Amerikaniſcher Völker, inſonderheit von Negern und Wilden. St. Gallen 1819. 8. Auszug daraus im Morgenblatt 1819. Nr. 89-91.

13 B. BüCHNER (Andreas Wilhelm) ſtarb am 27ſten November 1815. War *geb. — am 23ſten Februar 1730.* Ward 1792 Mitglied der Akademie nützlicher Wiſſenſch. zu Erfurt und 1807 ihr Direktor, wie auch Inſpektor des Evangel. Gymnaſiums und des Evangel. Waiſenhauſes. (45 Jahre hatte er als Stadtphyſikus zu Bergen in Norwegen praktiſirt). §§. Diſſ. inaug. de emeticorum in medicina caſtrenſi ſalutari & noxio uſu. Halae 1758. 4. Fünf andere Diſputationen unter fremden Namen. — Viele Gelegenheitsgedichte. — Unter ſeinen ungedruckten Schriften zeichnen ſich 2 Tagebücher einer Reiſe von Bergen nach Karlsbad und von Erfurt nach Wiesbaden und Liebenſtein aus. — *Vergl.* Intelligenzbl. zur Jenaiſchen Litter. Zeit. 1816. Nr. 59.

13 B. BüCHNER (J. F.) *Pfarrer zu Seebergen im Schwarzburgiſchen* ſeit 1807 (vorher Pfarrer zu Schweinbach, und von 1796-1800 Sextus der Mathematik und Naturlehre an dem Gymnaſium zu Rudolſtadt): *geb zu Schweinbach am 24ſten Januar 1758.* §§. *Kurze Geſchichte eines Onaniten, der ſich ſelbſt kurirt hat; für Eltern und Erzieher. Gera 1793. 8.

BüCKING (J. H.) war nur Herausgeber des von dem Buchbinder WIDEMANN (. . .) zu Wolfenbüttel verfertigten Buches. Vergl. den Artikel Widemann (. . .) im 8ten und 16ten Band.

BüCKING (J. J. H.) §§. *Die Kunſt des Barbierens, auch für diejenigen, die ſich ſelbſt barbieren wollen. Wolfenbüttel 1797. 8. *Die Kunſt, Tinten von allen Farben zu machen, nach chemiſchen

mischen Grundsätzen und Erfahrungen; nebst Anhang einiger Schreibekünste. ebend. 1802. 8. * Anweisung zur geheimen Correspondenz (Cryptographie). Mit 4 Kupf. ebend. 1804. 4. — Von der unnöthigen Furcht bey dem Gewitter; *in den* gel. Beytr. zu den Braunschw. Anzeigen 1772. St. 72 u. 73. Ueber die Erfindung des Continuations-Schlosses; *ebend.* 1779. St 37. Etwas über das Quartanfieber, besonders für's Landvolk; *ebend.* 1780. St. 38. — Etwas über Elementarkenntnisse; *im* Braunschw. Magazin 1797. St. 8. — Gottfried Christoph Beireis; *in den* Zeitgenossen VIII. 67-22.

1 u. 9 B. *von* BüEL (J.) in der spätern Zeit *herzogl. Sachsen-Gothaischer Hofrath und Erzieher des Grafen Brown zu Wien* (mit dem er seit dem Herbst 1814 auf Reisen war): *geb. zu Stein am Rhein in der Schweitz 1761.* §§. Taschenbuch für Jünglinge höherer Stände. Wien 1817. 12. — *Von den* Bemerkungen für Schullehrer *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe 1802.

BüHRER (J. M.) — *geb. zu Möttlingen in Würtemberg am 29sten Julius 1760.* §§. Hülfswörterbuch für Ungelehrte, oder Anweisung zu richtigen Aussprechen, Schreiben und Verstehen fremder Wörter, welche in Teutscher Schrift und Sprache am häufigsten vorkommen. Stuttgart 1812. 8.

BüHRLE (Friedrich Ludwig) *Registrator bey dem Finanzdepartement zu Stuttgart* seit 1815 *und* seit 1817 *substituirter Unterbibliothekar bey der königl. Handbibliothek: geb. zu . . .* §§. * Lebensansichten, von *Fried. Lud. B.* Stuttg. 1814. 8. Erzählungen und Miscellen. Tüb. 1818. 8. — Kleine Aufsätze in verschiedenen Almanachen, z. B. Bemerkungen aus der Kinderstube; *in dem* Frauenzimmer-Almanach für das J. 1817. Untreue, prosaische Erzählung; *ebend.*

ebend. — Fliegende Blättchen; in *B. Korsinsky's* kleinen Taschenbuch des königl. Würtemb. Hoftheaters, aus dem J. 1818 (Stuttg. 1818. 12) S. 54-59. — In der Zeitung für die elegante Welt stehen folgende anonymische Aufsätze von ihm: Die drey Freudenhimmel 1817. Nr. 3. Ueber die scheinbare räumliche Ausdehnung von Anlagen, Bauten u. s. w. Nr. 29. Die Kirschkern; eine Erzählung Nr. 37-41. Klage eines Stubensitzers Nr. 127. Landkalenderstückchen &c. Nr. 152. 153. Die Worte Nr. 122. Der Pilger (Erzählung) Nr. 235-238. Carrlen? (Erzählung) Nr. 235-238. Und noch mehrere andere, mit und ohne seinen Namen.

von BüLOW (E...) *auf Cummerow . . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. Ueber die Mittel zur Erhaltung der Grundbesitzer, zur Rettung des Kapitalvermögens des Staates und zur Ausgleichung der Grundbesitzer und ihrer Gläubiger. Berlin 1814. 8.

9. 11 u. 13 B. *Graf* von BüLOW (F.) jetzt *geheimer Staatsrath und Oberpräsident zu Magdeburg, Ritter des rothen Adlerordens zweyter Klasse u. s. w.* §§. Ueber die gegenwärtigen Verhältnisse des Christlich-Evangelischen Kirchenwesens in Teutschland, besonders in Beziehung auf den Preussischen Staat. Magdeb. 1818. 8. 2te Aufl. ebend. 1819. 8. — Die *2te Auflage des 3ten Theils* der prakt. Erörterungen *erschien* 1814, der 5te und letzte des ganzen Werks 181.. — Vergl. *Rassmann* Lex. u. Nachtr.

13 B. von BüLOW (Gottfr. Phil.) erst seit 1793 *Assessor der Justitzkanzley zu Wolfenbüttel, erhielt Votum* 1798, *wurde Hofrath* 1799, *zweyter Richter bey dem königl. Westphäl. Kriminalhofe des Ockerdepartements zu Wolfenbüttel,* seit 1814 *aber Braunschweig. Vicepräsident der dortigen*

Lan-

Landesregierung: geb. — nicht zu Beyerode, oder vielmehr Beynrode — ſondern *zu Braunſchweig am 29ſten September 1770.* §§. Erläuternde Bemerkungen über das Verfahren in Straſſachen nach Weſtphäliſchen Geſetzen; ein Kommentar über die drey Strafproceſsordnungen des Königreichs Weſtphalen. 3 Bände. Braunſchw. 1811. gr. 8. Abhandlungen über einzelne Materien des Römiſchen bürgerlichen Rechts. 1ſter Theil. ebend. 1817. — 2ten Theils 1ſter und 2ter Heft. ebend. 1819. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Abhandlungen mit Entſcheidungen des gemeinſchaftlichen Oberappellationsgerichts zu Wolfenbüttel. 1ſter Band. 1ſte und 2te Abtheilung.

13 B. von BüLOW (Heinrich) ſtarb, wie bereits im 13ten B. angezeigt iſt, im Julius 1807. §§. *Nach ſeinem Ableben erſchienen noch von ihm:* * Guſtav Adolph in Teutſchland. Kritiſche Geſchichte ſeiner Feldzüge; von dem Verf. des Geiſtes der neuen Kriegskunſt. 2 Theile. Mit Kupfern. Berl. 1808. 8. *Nunc permiſſum eſt.* Coup d'oeil ſur la doctrine de la nouvelle egliſe chrêtienne ou le Swedenborgianiſme. Ouvrage poſthume. à Philadelphia 1809. 8. — *Der Titel ſeines erſten Buches iſt ſo abgefaſst:* * Geiſt des neuern Kriegsſyſtems, hergeleitet aus dem Grundſatze einer Baſis der Operationen, auch Layen in der Kriegskunſt faſslich vorgetragen von einem ehemahligen Preuſſiſchen Officier. Hamburg 1799. 8. *Der Titel des zweyten:* * Mungo Park's Reiſe in das Innere von Afrika in den Jahren 1795, 1796 und 1797, auf Veranſtaltung der Afrikaniſchen Geſellſchaft unternommen. Nebſt einem Wörterbuche der Mundingo-Sprache und einem Anhange geographiſcher Erläuterungen von *Rennel.* Mit einer Karte und Kupfern. ebend. 1799. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Neuere Geſchichte der See- und Landreiſen. 12ter Band. — Karl Guſtav, König

König von Schweden; *im* vaterländ. Museum B. 1. H. 9 (Wien 1811. 8). — *Vergl.* auch Conversations-Lexicon.

von BüLOW (Heinrich Wilhelm) starb zu Hamburg am 10ten September 1810.

von BüLOW (. . .) *Domänenrath zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber die Quellen zum Abtrag und zur Tilgung der Staatsschulden. Rostock u. Schwerin 1810. 8.

BüNGER (Karl Gottfried) starb 181 . . War *Besitzer der Löwenapotheke zu Dresden und hielt Vorlesungen über Experimentalchemie: geb. zu Wrietzen an der Oder im Brandenburgischen am 20sten Oktober 1768.* §§. Abbildung und Beschreibung einer Thermolampe. Pirna 1802. 8. — Sehr viele physische, chemische und pharmaceutische Abhandlungen in *Gilbert's* Annalen der Physik, in dem Journal der Pharmacie und in dem Journal der Chemie. — Vergl. *Haymann* S. 115.

BüRDE (S. G.) §§. Geistliche Gedichte. Breslau 1818. 8. — Gedichte in *Becker's* Almanach zum gesell. Vergnügen Jahrg. 1797. 1800. 1801. 1802. 1808-1813. — Vergl. *Jördens* B. 5. S. 792 u. f. B. 6. S. 591.

BüREN (Bernhard Gottfried) *Licentiat der R.* seit 1793, *und in dem nämlichen Jahr Richter der freyen Herrlichkeit Pupenborg*, 1797 *zugleich Rentmeister daselbst*, 1809 *herzogl. Arembergischer Friedensrichter und* 1811 *kaiserl. Französ. Friedensrichter daselbst* (jetzt?): *geb. zu Wolbeck im Münsterischen am 10ten August 1771.* §§. Viele einzelne Oden, Hymnen u. dgl. und noch mehrere in periodischen Schriften, z. B. im Westphäl. Magazin, im Münster. gemeinnützl. Wochenblatt, im polit. Journal, im (Dorstenischen) Argus und Zuschauer, im Osnabrück. Anzeiger, in

in Raſsmann's Taſchenbuch für 1814 u. ſ. w. — Vergl. *Raſsmann's* Lex. u. Nachtr.

BüRG (J. Tobias, *nicht* Thomas) ſeit 1809 *Ritter des Oeſtreich. Leopoldordens — geb. zu Wien am 24ſten Dec. 1766.* §§. Bemerkungen über angeſtellte geographiſche Ortsbeſtimmungen in Ungern, Oeſtreich und Bayern; in *Bode'ns* aſtr. Jahrb. für 1817. — Sein Bildniſs im Mayheft der Zachiſchen monatl. Korreſpondenz. Vergl. auch den Auguſtheft.

g. 11 u. 13 B. **BüRGER** (Eliſe) *Wittwe des verſtorbenen Dichters Bürger iſt ſie nicht; beyde lieſsen ſich ſcheiden. Auf ihren Reiſen nennt ſie ſich Profeſſorin der Dichtkunſt. Schauſpielerin zu Dresden war ſie nicht.* Seit 1811 *lebt ſie zu Hamburg.* §§. Lieder, am Rhein gedichtet, enthalten den heiligen Krieg des Jahres 1813-1814, und: Lieder, dem heil. Krieg für die Rettung der Völker geſungen. *(Ohne Druckort)* 1814. 8. — Das Schauſpiel: Adelheid, Gräfin von Teck, ſteht auch in *Schmieder's* dramat. Beyträgen für die Teut. Bühnen B. 1 (Hamb. u. Alt. 1799. 8). — Gedichte von ihr ſtehen auch: im Journal für Theater und andere ſchöne Künſte B. 1. H. 1 u. 2 (1797. 8). — Vergl. *Haymann* S. 263.

BüRGER (Gotthold Friedrich) Bruder von Gotthelf Ehrenreich; ſtarb im März oder April 1816, als Archidiakon zu Groſſenhayn, was er ſeit 1809 geweſen war (vorher Diakon zu Pirna). Ward geb. zu Ruhland in der Oberlauſitz am 17ten Auguſt 1753. §§. Predigten bey der Amtsveränderung gehalten in Groſſenhayn und Pirna 1800. Dresd. 1800. 8. Predigten über ſämmtliche Sonn- und Feſtevangelien. Pirna 1803. 4. — Einige einzeln gedruckte Predigten. — *Von den im 1ſten B. angeführten* Predigten kam auch noch ein 4ter B. heraus 1794. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 3. Abtheil. 2. S. 641 u. f.

BüR-

BüRGER (J... A... P...) *grosherzogl. Badischer Renovator zu Carlsruhe: geb. zu . . .* §§. Tafeln zur Erleichterung im Rechnen, für den allgemeinen Gebrauch eingerichtet, deren äusserst einfach gegebene Regeln, nach welchen man das Produkt zweyer Zahlen ohne Multiplikation findet, auch sie sehr vortheilhaft bey Ausziehung der Quadrat- und Kubikwurzeln anwenden kann, sich auf den binomischen Lehrsatz gründen. Nebst Anhang über meine im vorigen Jahre erschienene Paralleltheorie. Carlsruhe 1818. 8.

BüSCH (J. G.) §§. *Von der* Geschichte der merkwürdigsten Welthändel *erschien* die 4te Ausgabe mit einer Fortsetzung von 1796 bis 1810 von *G. G. Bredow.* Hamb. 1810. gr. 8. — *Von der* geschichtlichen Darstellung der Banken, mit vorzüglicher Rücksicht auf die Hamburger Bank u. s. w. *erschien* eine unveränderte Auflage. ebend. 1817.

BüSCHEL (Johann Gabriel Bernhard) starb am 7ten März 1813, nachdem er einige Jahre zuvor die 1799 erlangte Stelle eines Quartiermeisters niedergelegt und mit dem Charakter eines Premierlieutenants wieder zu Leipzig privatisirt hatte. §§. Noch verschiedene anonymische Schriften, meistens schlüpfrigen Inhalts. — Prologe von ihm stehen in *Reichard's* Theaterkalendern 1790, 1791 und 1792; desgleichen in den Annalen des Theaters B. 2 (1788).

13 B. **BüSCHENTHAL** (L. M.) *wahrscheinl. zu Elberfeld.* §§. Sammlung witziger Einfälle von Juden, als Beyträge zur Charakteristik der Jüdischen Nation; aufgezeichnet u. s. w. Elberfeld 1812. 8. — *Von den* Gedichten *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe. Cöln 1814. — *Man hat auch von ihm eine* Sammlung witziger Einfälle von Juden. . . . — Gedichte in *Becker's* Taschenbuch zum gesell. Vergnügen 1816.

13 B. BüSCHING (G.) Sohn von A. F.; *auch M. der Phil. und* seit . . . *Professor auf der Universität zu Breslau.* §§. *Mit* F. H. von der HAGEN *gab er auch heraus:* Teutsche Gedichte des Mittelalters. 1ster Band. Berlin 1808. gr. 4. Mit Holzschnitten. *Mit demselben:* Das Buch der Liebe. 1ster Band (enthaltend: Tristan und Isalde. — Fierrebras. — Pontus und Sidonia). ebend. 1809. 8. *Mit* K. L. KANNEGIESSER: Pantheon. Eine Zeitschrift für Wissenschaft und Kunst. 1 Bandes 1-6 Heft. Leipz. *(Berl.)* 1810. gr. 8. Der arme Heinrich, eine altteutsche Erzählung (von Heinr. v. der Aue). Mit 5 Kupfern. Zürich 1810. 12. Volkssagen, Mährchen und Legenden; gesammelt u. s. w. Leipz. 1812. 8. *Gemeinschaftl mit* von der HAGEN: Litterarischer Grundriss zur Geschichte der Teutschen Poësie, von der ältesten Zeit bis in das 16te Jahrhundert. Berl. 1812. 8. Erzählungen, Dichtungen, Fastnachtsspiele und Schwänke des Mittelalters; herausgegeben u. s. w. 1sten Bandes 1ster Heft. Bresl. 1814. 8. Zeitbücher der Schlesier. 1ster Band. ebend. 1814. gr. 4. Der alten Schlesischen Herzoge, Städte, Aebbte u. s. w. Siegel, in Abgüssen und Abdrücken, besorgt u. s. w. 1ste Lieferung. ebend. 1815. 8. Wöchentliche Nachrichten für Freunde der Geschichte, Kunst und Gelahrtheit des Mittelalters. 1ster Band. Mit 1 ausgemahlten und 5 schwarzen Kupferstichen. ebend. 1816. — 2ter Band. Mit 6 Abbildungen. ebend. 1816. gr. 8. Ueber die achteckige Gestalt der alten Kirchen, mit besonderer Berücksichtigung von Breslau. Ein Versuch zur Aufhellung der Grundgestalt der Kirchen im Mittelalter. Nebst 2 Abbildungen. ebend. 1817. gr. 8. Der Teutschen Leben, Kunst und Wissen im Mittelalter. Eine Sammlung einzelner Aufsätze. 1ster Band. Mit 5 Kupfern und 3 Steindrucken. ebend. 1818. — 2ter Band. Mit 9 Steindrucken und 1 Karte. ebend. 1819. 8. *Gab heraus:*

Hans

Hans Sachs ernſtliche, Trauer-liebliche, Schau-ſeltſame Faſtnachtsſpiele u ſ. w. Sammt andern lächerlichen Schwänken und Poſſen. 1ſter Band. Nürnb. 1819. 8. — *Folgende Aufſätze in der Zeitung für die elegante Welt:* Spaniſche Künſtler 1813: Nr. 27. 28. 35. 36. 40. 55. 59. 60. 70. 82. 83. 91. 141. 152. 1814: Nr. 65-67. 89-91. 205-207. 1813: Des Churfürſten Joachim des 1ſten Ausſpruch über den Rang der Städte in der Mark Nr. 29. Probe einer neuen Ueberſetzung des Lieds der Nibelungen Nr. 45. 55-57. Die Litteratur des Mittelalters und deren Studium Nr. 99-102. Ernſt und Scherz in alten Geſchichten und Sprüchen Nr. 230. 234. 1814: Nr. 20. 65. 131. 178. Geſpenſtergeſchichte aus dem Leben des Hrn. Schweinichen im J. 1576. 1813. Nr. 245.

BüTTNER (Heinrich Chriſtoph) ſtarb, als königl. Würtembergiſcher Oberregierungsrath zu Stuttgart, am 21ſten Auguſt 1816. §§. *Gab mit* K. H. LANG, SCHULZ *und* KNAPPE *heraus:* Hiſtoriſche und ſtatiſtiſche Beſchreibung des Rezatkreiſes. 1ſter Heft: Landgericht Ansbach. Nürnb. 1809. Mit 2 Tabellen. — 2ter Heft: Landgericht Dünkelsbühl. ebend. 1810. Mit 2 Tab. in 4. *Franconia. Beyträge zur Geſchichte, Topographie und Litteratur von Franken. 2 Bände. Ansbach 1813. 8.

BüTTNER (Johann) ſtarb am 11ten Februar 1814. War zuletzt Pfarrer zu Neuſes bey Coburg.

13 B. von BUGGENHAGEN (Ernſt Chriſtoph) ſtarb am 18ten Oktober 1816. Ward geb. 1752. — War auch Kommandeur des Schwediſchen Waſaordens.

13 B. BUHLE *(Chriſtian Adam Adolph) M. der Phil. Inſpektor des zoologiſchen Kabinets der Univerſität zu Halle, Vorſteher einer Lehr- und Er-*

ziehungsanstalt und Lehrer an der Hallischen Hauptschule: geb. zu Halle am 12ten Julius 1773. §§. Neues Jagdspiel, zum Nutzen für die Jugend; nebst einer kurzen Beschreibung des Holzes, der Jagd, jagdbaren Thieren u. s. w. nebst einem Kästchen mit 38 auserlesenen Zinnfiguren. . . . 1802. .. Kleines Jagdspiel, nebst einer Anleitung zum Spiel. . . . 1802. .. Erzählungen aus der Mythologie für die wissbegierige Jugend; nebst einem Kästchen mit 12 Zinnfiguren, welche die merkwürdigsten Götter und Göttinnen vorstellen. 1ste Lieferung. . . . 1803. .. Einige der vorzüglichsten Regeln der vier Species in un- und benannten Zahlen; als Anhang zu der (B. 13 angef.) tabellar. Uebersicht u. s. w. . . . 1804. .. Die wichtigsten der Teutschen Giftpflanzen; nebst den Bemerkungen dazu; zur Verhütung und Verminderung trauriger Vorfälle; nebst 16 nach der Natur gezeichneten und ausgemahlten Kupfertafeln. Belehrende und nützliche Unterhaltungen aus der Naturgeschichte aus den vier ersten Klassen des Thierreichs. Nebst einem Kästchen mit 32 Zinnfiguren. 1ste bis 4te Lieferung. Halle 1804 - 1808. 8. Zwey Preisfragen: 1) welches sind die einfachsten, wirksamsten, allgemein anwendbarsten und in allen Theilen Teutschlands leicht zu erlangenden Mittel, wie die verschiedenen höchst verderblichen Waldraupen und Waldkäfer u. s. w. zu vertilgen sind? 2) welches sind die sichersten, wohlfeilsten und allgemein anwendbarsten Mittel zur Vertilgung des Blütenwicklers und anderer gleichschädlicher Obstbaum - Küchengartenraupen? Die erste erhielt den ersten Preis (eine gold. Medaille von 50 Thalern); und die 2te eben auch (von 20 Thalern) und sind in den grössern Schriften der ökon. Societät zu Leipzig abgedruckt. Lections - Plan zur Eintragung der wöchentl. Arbeits- und Erhohlungsstunden. Nebst Anleitung dazu. . . . 1811. ..

Das

Das Fischbuch, oder Beschreibungen und Abbildungen mehrerer in- und ausländ. Fische. Mit Kupf. . . . 1812... Das Schachspiel, historisch erläutert, mit einer kurzen Anleitung versehen; nebst einem Kästchen, mit geschmackvoll gemahlten Schachfiguren; nebst einem dazu besonders gedruckten Bogen, worauf sie gestellt werden. . . . 1813... Schicksale und fröhliche Ereignisse der Stadt Halle vom Sept 1813 bis 1814; zum Besten der verwundeten Krieger und Hülfsbedürftigen Wittwen und Waisen unserer Stadt. Mit Kupf. Halle 1815... D. Martin Luthers und Phil. Melanchtons Leben und Wirken; zum Andenken des 3ten Jubelfestes u. s. w. Mit Luthers Bildnisse, dessen Handschrift. ebend. 1817. 8 (4 Auflagen). Naturhist. Bilderbuch des Thierreichs, mit illum. Kupf. 1ster u. 2ter Heft. ebend. 1818... *Gemeinschaftlich mit* J. F. NAUMANN: Die Eyer der Vögel Teutschlands und der benachbarten Länder, in naturgetreuen Abbildungen und Beschreibungen; nebst einer tabellarischen Uebersicht der Naturgeschichte der hier vorkommenden Vögel. 1ster Heft, mit 2 illum. Kupfertafeln. Halle 1818 kl. fol. Versuch einer Naturgeschichte der Feldmaus; nebst Angabe mehrerer Mittel zu ihrer Vertilgung; ein Wort zu seiner Zeit. Mit 1 Kupfert. Leipz. 1819. 8.

BUHLE (J. G.) seit 1814 *Professor der Politik und Rechtswissenschaft am Karolinum zu Braunschweig* (vorher seit 1804 Russ. kaiserl. Kollegienrath und Professor des Natur- und Völkerrechts zu Moskau; an Grellmann's Stelle). §§. Versuch einer kritischen Litteratur der Russischen Geschichte. 1ster Theil, enthaltend die Litteratur der älteren allgemeinen Nordischen Geschichte. *Auch mit dem Titel:* Litteratur der allgemeinen Nordischen Geschichte; zur Einleitung in das Studium der Russischen Geschichte.

Moskwa 1810. 8. *Observationes criticae de C. Corn. Taciti stilo, adversus Joannem Hill, Philologum Edinburgensem. Praemissa Epistola ad J. J. Eschenburg. Brunovici 1817. 8.* — Geschichte der Anne Boleyn, zweyten Gemahlin Heinrichs des achten, Königs von England; *in den* gel. Beytr. zu den Braunschw. Anzeigen 1783. St. 67-72. — Beyträge zu der Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

BUNDER (Chlodwig) *Pseudonymus.* §§. Beleuchtung der Verhältnisse Anhalts zu Preussen in Bezug auf des von Letzteren, und auf Ersteres ausgedehnte Zoll- und Verbrauchssteuer-System. Veranlaſst durch die freymüthigen Worte eines Teutschen in Anhalt, und die darauf erfolgte Antwort im 11ten Stück der Preussischen Staatszeitung. Teutschland 1819. 8.

BUNDSCHUH (Johann Kaspar) starb als *Oberpfarrer und Distriktsinspektor — zu Schweinfurt* am 1sten Junius 1814. §§. Zugabe zu meinem Grundriſs zum Vortrage der vaterländischen Erdbeschreibuug und Geschichte in Franken. Hildburghausen 1809. gr. 8.

Edler von BUNDSCHUH (Karl) *kaiserl. königl. Ober-Feld-Kriegskommissar zu . . .: geb. zu . . .* §§. Uebersicht des bey der k. k. Oestreichischen Armee bestehenden Militar-Oekonomie-Systems; bearbeitet und herausgegeben u. s. w. 3 Bände. Prag 1812-1814. gr. 4. Erstes Supplement zu der im J. 1812 in Druck gegebenen Uebersicht des bey der k. k. Armee u. s. w. ebend. 1814.

BUNSEN (Christian Karl Josias) *M der Phil. und einige Zeit Kollaborator am Gymnasium zu Göttingen, gab aber diese Stelle auf, und wurde Hofmeister zu . . .: geb. zu Corbach im Waldeckischen am 25sten August 1791.* §§. De jure

Athe-

Atheniensium haereditario disquisitio philologica; ab ampl. Philos. Ord. Gottingensi praemio ornata. Goett. 1813. 4.

BUNSEN (*Philipp Ludwig*) starb zu Arolsen als *fürstl. Waldeckischer Regierungs- und Konsistorialrath* am 13ten Sept. 1809. Wurde im gel. Teutschl. des 19ten Jahrhunderts als neu aufgeführt, stand aber schon im 1sten Bande des Hauptwerks. Das in jenem bey den Vornamen stehende *D* bedeutet vielleicht *Doktor?* Wenigstens war er seit 1791 D. der Rechte. §§. Siegfried von Lindenberg. . . . Frankf. am M. 1790. 8. *Jean Baptiste Bellair aus Sierques in Lothringen. Mengeringhausen 1802. 8.

Frey- *und Panierherr* von BUOL (J. J.) — *auch* seit 1793 *infulirter Propst bey St. Moritz — in Olmütz: geb. zu Wischenau in Mähren am 11ten Oktober 1756.* §§. Aufmunterung zur kraftvollen Vertheidigung des Vaterlandes; seiner Pfarrgemeinde vorgetragen den 28 August 1796. Brünn. 8. — Mehrere Teutsche und Lateinische Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Czikann.*

Graf von BUQUOY (G...) . . . *zu Prag: geb. zu* , . . . §§. Analytische Bestimmung des Gesetzes der virtuellen Geschwindigkeiten in mechanischer und statischer Hinsicht. Leipz. 1812. 8. Beschreibung einer im Jahre 1813 am Kunstschachte eines Kohlenbergwerkes in Böhmen erbauten, äusserst einfachen, wohlfeilen und allenthalben leicht ausführbaren Dampfmaschine. Mit 1 Kupfer. Prag 1814. 8. Die Theorie der Nationalwirthschaft, nach einem neuen Plane und nach mehrern eigenen Ansichten dargestellt. Mit einem Kupfer. Leipz. 1815. gr. 4. Das nationalwirthschaftliche Princip, oder was zuletzt alle nationalwirthschaftliche Anstalten bezwecken müssen. 1ster

Nachtrag zur Theorie der Nationalwirthſchaft. ebend. 1816. gr. 4. Erläuterungen einiger eigenen Anſichten aus der Theorie der Nationalwirthſchaft, nebſt tabellariſcher Ueberſicht des Zuſammenhanges der weſentlichſten Gewerbe unter einander und mehreren Beyträgen zum techniſchen Theile der Nationalwirthſchaft. 2ter Nachtrag zur Theorie der Nationalwirthſchaft. ebend. 1817. 4. Begründung des Begriffs vom reellen Werthe in nationalwirthſchaftl. Hinſicht. 3ter Nachtrag zur Theorie der Nationalwirthſch. ebend. 1818. gr. 4. Skizze zu einem Geſetzbuche der Natur, zu einer ſinnigen Auslegung deſſelben, und zu einer hieraus hervorgehenden Charakteriſtik der Natur. ebend. 1817. gr. 4. Mit 2 Kupfertafeln.

BURCHARD (Johann Friedrich) ſtarb am 9ten Februar 1807. Geb. zu Rieſa bey Strehlen in Sachſen am 23ſten März 1720. *M. der Phil.* Nach Verwaltung einiger geringen geiſtl. Aemter wurde er 1779 Archidiakon und 1785 Stadtprediger. Im J. 1801 feyerte er ſein 50jähriges Amtsjubiläum. §§. * Kurze Anweiſung zum wahren Chriſtenthum für Kinder und junge Leute, nach Anleitung des Dresdniſchen Katechiſmus. Dresd. 17.. 8. 2te Auflage. ebend. 17.. 3te 1798. 8. — Vergl. *Dietmann's* churſächſ. Prieſterſchaft B. 1. S. 61 u. f. Dresdn. polit. Anzeigen 1801. Nr. 27. Beyl.

13B. BURDACH (C... G... *Heinrich*) *Prediger zu Kohlo (nicht* Kahle) *bey Pförten in der Niederlauſitz.* §§. Das Menſchenleben oder Morgenunterhaltungen im Kreiſe der Hellbachiſchen Familie. Leſebuch für gute Kinder. 1ſtes Bändchen, mit 7 illum. Kupf. Berl. 1812. 8. Der Sohn der Natur, oder der neue Achill; eine romantiſche Erzählung. Leipz. 1814. 8. Ueber die endliche Erhebung Germaniens, oder: wie kann die Hoffnung einer beſſern Zeit für

Teutſch-

Teutſchland in Erfüllung gehen. Berlin 1814. 8. Eos. Muſen-Almanach für das Jahr 1818; herausgegeben u. ſ. w. (Mit 40-50 männlichen und weiblichen Bundesgenoſſen). ebend. 1817. 12. Frau v. Krüdener und der Geiſt der Zeit. Zur Beherzigung für Gläubige und Ungläubige dargeſtellt u. ſ. w. Leipz. 1818. med. 8. Syſtematiſches Handbuch der Obſtbaumkrankheiten. Ein Unterricht zur Erkenntniſs, Verhütung und Heilung aller den Obſtbäumen nachtheiligen Beſchädigungen. Auf zwanzigjährige Erfahrungen gegründet. Berlin 1818. 8. — Die Sprache der Liebe; *in der* N. Abendzeitung 1817. Nr. 298. Die Erſcheinung am Sylveſter-Abend; *ebend.* Nr. 307-309. Randgloſſen; *ebend.* 1818. Nr. 10. 13. Das heil. Land; *ebend.* Nr. 50 u. 51. Der letzte Traum; *ebend.* Nr. 214. Die Sennhütte; *ebend.* 1819. Nr. 228 u. ff. — Gedichte, in den Jahrg. 1817-1719.

9. 11 u. 13 B. BURDACH (K. F.) jetzt *Hof- und Medicinalrath, wie auch Profeſſor der Anatomie zu Königsberg* (nachdem er Profeſſor zu Dorpat geweſen war). §§. *Commentarii in Hippocratis librum primum de morbis epidemicis. Lipſ. 1798. 4* (ſeine Habilitationsdiſp.). Der Organiſmus menſchlicher Wiſſenſchaft und Kunſt. Leipz. 1809. 8. Die Litteratur der Heilwiſſenſchaft. 1ſter u. 2ter Band. Gotha 1810-1811. 8. Pſychologie. Leipz. 1810. 8. Encyklopädie der Heilwiſſenſchaft. 1ſter Band: Die Propädeutik der Heilwiſſenſchaft und die Naturwiſſenſchaft. Mit 2 Kupfert. Leipz. 1810. 2ter Band: Die Naturwiſſenſchaft der Menſchen. ebend. 1811. — 3ter B. 1ſte und 2te Abtheil. ebend. 1812. — 4ter B. ebend. 181.. Von allen 4 Bänden *erſchien* die 2te Aufl. ebend. 1817-1819. gr. 8. Anatomiſche Unterſuchungen, bezogen auf Naturwiſſenſchaft und Heilkunſt. 1ſter Heft. Mit 4 illum. u. ſchwarzen Kupfern. Riga 1814. gr. 4. Ueber Waiſenpflege, zunächſt

nächst in Beziehung auf Königsberg. Königsb. 1815. 8. Ueber die Aufgabe der Morphologie. Bey Eröffnung der königl. Anstalt in Königsb. geschrieben, und mit Nachrichten über diese Anstalt begleitet. Leipz. 1818. 8. Berichte von dieser Anstalt. 1ster Bericht. Mit einer Beschreibung des untern Endes des Rückenmarks. ebend. 1818. — 2ter Bericht. ebend. 1819. gr. 8. Vom Baue und Leben des Gehirns und Rückenmarkes. Mit Kupfern. 1ster Band. ebend. 1819. gr. 4. — *Gab heraus: Fr. Lud. Segnitz'ens* Handbuch der prakt. Arzneymittellehre in alphab. Ordnung für angehende Aerzte und Wundärzte; berichtigt und vervollkommnet. 1ster Theil in 2 Bänden. Leipz. 1812. 8. — *Gab ferner mit* Alex CRICHTON und Joh. REHM *heraus:* Russische Sammlung für Naturwissenschaft und Heilkunst. 1sten B. 1 u. 2ter Heft. Riga u. Leipz. 1815. — Auch schrieb er die Einleitung zu D. *J. H. Müller's* System der gesammten Heilkunde nach der Erregungstheorie (Leipz. 1810. 8).

BURGER (Johann) *D und ordentlicher Lehrer der Landwirthschaft und Thierarzneykunst am Lyceum zu Klagenfurt* seit 1819 *und der Thierarzneykunde* seit 1812: *geb. zu . . .* §§. Vollständige Abhandlung über die Naturgeschichte, Cultur und Benutzung des Mays oder Türkischen Waitzens. Mit 4 Kupfertafeln. Wien 1809. 8. Lehrbuch der Landwirthschaft. 1ster Band. ebend. 1819. gr. 8.

BURGER (Joseph) *Pfarrer zu Mickhausen und Münster in der Markgrafschaft Burgau* (vorher Wallfahrtspriester zu Wemding, nachdem er Stadtkaplan daselbst gewesen war): *geb. zu Möhren bey Monheim am 7ten März 1757.* §§. Lehrreiche Gebete für junge katholische Christen, auch für Erwachsene brauchbar. Augsb. 1811. 18. In kurzer Zeit erschienen noch 2 Auflagen.

Die

Die darin befindlichen Lebensregeln für Jünglinge *liefs der Verleger* Doll *befonders abdrucken.* — Vergl. *Felder.*

BURGER (Wilhelm Friedrich) ftarb im December 1812, als *Pfarrer zu Ueberkingen im Gebiete der ehemahligen Reichsftadt Ulm: geb. zu Ulm 1743.* §§. Hiftorifch - ftatiftifch - topographifche Befchreibung des Dorfes Ueberkingen im ehemahligen Ulmifchen Gebiet und des dafelbft befindlichen berühmten Sauerbrunnens und Bades. Ulm 1809 8.

BURGHEIM (S. H.) — *geb.* — *am 16ten April* —. §§. Sicherer und Hülfreicher Rath und That zur Beförderung einer ganz leichten und völlig Gefahrlofen Entbindung der Schwangern. Leipz. 1809. 8.

BURGHOLZER (J.) feit 1809 *Oberregiftrator der Steuer- und Domänen-Section zu München.* — *Vergl.* Lebensmomente.

von BURGWEDEL (Elife Friederike) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Der Aëronaut. Nach dem Franzöfifchen. Kopenh. 1814. 8.

BURI (C. K. E.) §§. Gedichte in *Becker's* Alman. zum gefell. Vergnügen Jahrg. 1805 u. 1816.

BURJA (Abel) ftarb am 16ten Februar 1816. Ward *geb. zu Kikebufch bey Berlin* — (War zuerft reformirter Prediger zu St. Petersburg, alsdann Hofmeifter). §§. Die Pafilalie, oder kurzer Grundrifs einer allgemeinen Sprache, zur bequemen fowohl fchriftlichen als mündlichen Mittheilung der Gedanken unter allen Völkern. Berlin 1808. 8. Die bürgerliche Rechenkunft, oder vollftändige Anleitung zu allen im Handel und Wandel vorkommenden Rechnungen. 1 Theil. ebend. 1808. 8. 2te Auflage (wahr-

(wahrscheinlich nur ein neues Titelblatt). 1817. Lehren der hylodynanischen Philosophie von der Körperwelt, von Gott und von der menschlichen Seele. ebend. 1812. 8. — *Vergl.* Allg. Litter. Zeitung 1816. Nr. 100. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutschen 1816. St. 11.

BURK (Markus Philipp) starb am 6ten November 1815. — Von seinen, in gewissem Betracht bewundernswerthen Sammlungen, z. B. ikonographischen Werken, vielen 1000 einzelnen Bildnissen berühmter Leute, beynahe vollständigen Suite von Bilderbibeln, Prachtausgaben, Inkureabeln, einer Menge Reisebeschreibungen u. s. w. sehe man *Meusel's* Teutsches Künstlerlexikon B. 3. S. 515-519 (nach der 2ten umgearbeiteten Ausgabe).

BURKARD — *nicht* BURKART, *auch nicht* BURCKARD, BURKARDT oder BURCKHARD — (Kaspar — *nicht* Karl — Heinrich) starb am 23sten November 1817. (Ehe er 1805 nach Mellerichstadt kam, war er Landkaplan zu Ettleben im Würzburgischen, dann Kaplan zu Hardheim, ferner zu Grossenbardorf, weiter Pfarrer zu Eberbach an der Saale, und zuletzt 1797 Domprediger zu Würzburg). §§. *Diss. de utilitate & necessitate studii mathematici, quam una cum thesibus ex Mathesi publicae disputationi subjicit Auctor & Respondens. Lauterbachii 1768. . .* Predigten über die Sonn- und Festtagsevangelien des ganzen Kirchenjahres für gebildete Leser. 1ster Theil. Würzb. 1805. 8. — Viele einzelne Gelegenheitsreden, die nicht in den Buchhandel kamen, Aufsätze in periodischen Schriften, und sehr viele Recensionen in den Würzburg. gelehrten Anzeigen, in der Gothaischen gel. Zeitung und in der Oberteutschen allgem. Litteraturzeitung, die kathol. Liturgie, das Predigerwesen und die Naturgeschichte

ſchichte betreffend. — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

BURKARDT (Ludwig) *ſtarb zu Kahira in Aegypten am 15ten Oktober 1817.* Ward zu Kirigarten bey Baſel gebohren am 25ſten November 1784; und brachte den gröſsten Theil ſeines kurzen Lebens mit einer Reiſe nach Afrika zu, von der er nicht zurückkam. Als Reiſender führte er den Namen *Sheik Ibrahim.* Seine Reiſebeſchreibung erſchien zu London in drey Quartbänden, mit Kupfern, wurde auch von *Peltier* ins Franzöſiſche überſetzt. — Vergl. *Zſchokke'ns* Ueberlieferungen zur Geſchichte unſerer Zeit 1818. Nr. 21. — Morgenblatt 1818. S. 428.

BURKART (F.) — *geb.* nicht zu Baunach, ſondern zu *Weismayn* im Oktober 1753. — *Vergl.* Lebensmomente.

BURKHARDT (C... F... A...) *D. . . . zu . . .: geb. zu* §§. *A. Lawrie* Geſchichte der Frey-Maurerey, aus authentiſchen Quellen; nebſt einem Berichte über die groſſe Loge in Schottland, von ihrer Stiftung bis auf die gegenwärtige Zeit, und einem Anhange von Original-Papieren. Edinburg u. ſ. w. in das Teutſche überſetzt u. ſ. w. Mit erklärenden, berichtigenden und erweiternden Anmerkungen und einer Vorrede von Dr. *C. Ch. F. Krauſe.* Freyberg 1810. gr. 8.

BURMANN (G. W.) §§. Fabeln und Erzählungen. Berlin 1763. 8. — Vergl. *Jördens* B. 1. S. 273-278. B. 5. S. 802-804. B. 6. S. 593.

BURSCHER (J. F.) §§. * Eines alten Mannes in ſeiner Jugend bey dem Glanze und Geräuſche des Hofes verfertigte Abend- und Nachtgeſänge und andere Nachtgedanken. Leipz. 1803. 8. — Sein ihm ſehr ähnliches Bildniſs von *Brückner*

ner nach einem Oelgemählde von *Richter* in folio u. 8.

BUSCH (G. C. B.) ſeit 1806 *Superintendent zu Arnſtadt: geb. — am 28ſten Oktober 1759.* §§. Die Einweihung der Kirche zu Möhrenbach, beſchrieben und nebſt den bey dieſer Gelegenheit gehaltenen Reden auf Verlangen herausgegeben. Arnſtadt 1819. 8. — *Von dem* Almanach der neueſten Fortſchritte u. ſ. w. *erſchien* der 14te Jahrgang 1809; der 15te 1810; der 16te 1812. *Auch unter den beyden andern Titeln. Weiter wurde er nicht fortgeſetzt.* — *Von der* 4ten Auflage des Handbuchs der Erfindungen *erſchien* des 4ten Theils 2te Abtheilung (F enthaltend) 1809; der 5te (G enthaltend) 1811; der 6te (H enthaltend) 1813; der 7te (J u. K.) 1814; der 8te (L) 1816); der 9te (M u. N) 1817; 10ten Bandes 1ſte Abtheil. 1817. *(Eine weitere Fortſetzung findet man nicht).* — Vergl. *J. G. Lindneri* Progr. Vitae Superintend. Arnſtadienſium (1806) p. 9-12.

BUSCH (J. D.) ſeit dem Sept. 1815 hat er den *Hofraths-Charakter.* §§. Schlachtgeſang der kurheſſiſchen Krieger. Marburg 1813. 8. Anleitung für den Landmann, die Rinderpeſt zu tilgen. ebend. 1813. 8. Anleitung für den Landmann, die Schweine zu erkennen und zu heilen. ebend. 1816. 8. Sammlung auserleſener Beobachtungen aus der techniſchen Geburtshülfe. ebend. 1817. 8. — *Von dem* Syſtem der theoret. u. prakt. Thierheilkunde *erſchien* der 3te Band, welcher die allgemeine Heilkunde, Arzneymittellehre, Pharmazie, Receptſchreibekunſt und Wundarzneykunſt, nebſt der Geburtshülfe der Hausthiere, enthält, 1811; der 4te und letzte Band, enthaltend die beſondere Pathologie und Therapie und die gerichtliche Thierheilkunde, 1816. — *Vom* 1ſten Band, der die Zoologie und Zootomie *enthält,* kam

kam 1819 die 2te Auflage heraus. — Vergl. *Strieder* u. *Justi* B. 17. S. 399.

BUSCH (Johann Wilhelm) *der Wetterauer Gesellschaft korrespondirendes Mitglied* (so schreibt er sich): *geb. zu* . . . §§. Blicke in die Bewirthschaftung der Wälder auf forstlichen Spatziergängen. Offenbach 1812. kl. 8.

13 B. BUSCH (K.) §§. Die Feyer des 18ten Oktobers 1815 in Dinker; auch ein kleiner Beytrag zur Unterstützung der Vaterlands-Vertheidiger. Hannover 1815. 8.

BUSCH (Kaspar Norbert Franz) wurde, nachdem er in jüngern Jahren studirt hatte, *Buchbinder zu Bonn*, nahm aber hernach seinen Aufenthalt zu *Osnabrück*, wo er sich noch befindet: *geb. zu Arensberg am 13ten November 1773*. §§. Der Morgen, ein Gedicht. (Ohne Ort u. Jahrzahl). 8. Zora und Zeline, oder die Seeligkeit der Liebenden. Versuch eines poëtisch-romantischen Gemähldes. Osnabrück 1802. 8. — Vergl. *Seibertz* S. 106-108.

9. 11 u. 13 B. BUSCH (L.) seit 1803 *Pfarrer und Schulinspektor zu Weissmayn im Bambergischen*. §§. Dankpredigt über den vorgeschriebenen Text Ps. 147, 12-14, am Aerntefest im 1sten J. des allgemeinen Reichsfriedens 1801. d. 4 Okt. Erlang. 8. — *Von dem* Beicht- und Kommunionbüchlein *erschien* die 3te Auflage zu Bamb. 1808. — *Von der* Nachfolge Jesu die 2te Aufl. zu Augsb. 1809. 8; *und von dem* Liturgischen Versuch auch die 2te verbess. u. vermehrte Aufl. Erlang. 1810. 8. — Vergl. *Jäck's* Pantheon und *Felder*.

Baron von BUSCHMANN (J...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Die Landgutsrechnungsauslegung, um durch sie nicht nur die Sicherstel-

lung zu bezwecken, ſondern auch unmittelbar das Verhalten und den reinen Ertrag der verſchiedenen Verwaltungszweige für ſich allein zu erfahren. Wien 1818. gr. 4.

9. 11 u. 13 B. BUSE (G. H.) *Oberlehrer der proteſtantiſchen Schule zu Brünn in Mähren* ſeit . . . : *geb. zu Burhafe in Oſtfriesland am 7ten Januar 1764.* §§. Verſuch eines vollſtändigen Grundriſſes der Erziehungslehre zur Beurtheilung der Zweckmäſſigkeit allgemeiner und beſonderer Erziehungs- und Lehranſtalten. Erfurt 1801. 8. Kurze Darſtellung der Europäiſchen Münz- und Wechſelpreiſe. Ein Taſchenbuch für Reiſende, Geſchäftsmänner und Jünglinge, die ſich dem Handel widmen. ebend. 1801. gr. 8. Franzöſiſche Sprachſchule, nach den Grundſätzen der Peſtalozziſchen Elementarmethode. 1ſter Theil. ebend. 1808. 8. Gründliches und vollſtändiges Hand- und Rechenbuch für Kaufleute und deren Zöglinge, ſo wie für junge Leute, die ſich ſelbſt ohne Unterricht forthelfen wollen. Mit beſtändiger Hinſicht auf kaufmänniſche und Fabrikgegenſtände, Wechſel, Münzen u. ſ. w. nebſt deren Erklärungen und Berechnungen. 1ſter Band. Erfurt u. Gotha 1818. — 2ter Band. ebend. 1819. gr. 8. *Hat auch den Doppeltitel,* als 6ten Theils 4ter Band des Ganzen der Handlung u. ſ. w. (welches Werk aus 14 Bänden (1798-1819) beſteht). — *Der Titel ſeines erſten Buches lautet ſo:* * Wiſſenſchaftliche Dialogen, für Kinder von 8 bis 14 Jahren. Göttingen 1797. 8. — Vergl. *Czikann* S. 39-42.

9. 11 u. 13 B. BUSINGER (J.) §§. * Die Stadt Lucern und ihre Umgebungen, in topographiſcher, geſchichtlicher und ſtatiſtiſcher Hinſicht. Mit Kupfern. Lucern 1811. 8. *(Am Schluſs der Zueignung nennt er ſich).*

BUSSE (F. G.) seit 1806 *königl. Sächs. Kommissionsrath und Professor der Mathematik, Physik und Maschinenlehre an der Bergakademie zu Freyberg.* §§. Neue Methode des Grössten und Kleinsten; nebst Beurtheilung und einiger Verbesserung des bisherigen Systems. Freyberg 1808. Mit 2 Kupf. Beschreibung einer wohlfeilen und sichern Blitzableitung, mit einigen neuen Gründen und Erfahrungen. Mit 1 Kupfertafel. Leipz. 1811. 8. — Viele Abhandlungen in *Gilbert's* Annalen der Physik (angef. seit 1806), in *Hindenburg's* Archiv der Mathematik, *André's* Hesperus, und in den Freyberger gemeinnütz. Nachrichten. — Recensionen in der allgemeinen und in der Leipziger Litt. Zeitung.

BUSSE (J. H.) seit 1816 *auch D. der Theologie: geb. zu Gardelegen in der Altmark 1763.* §§. Zum Gedächtniss der Evangelisch-Lutherischen Jubelfeyer vom 19 bis 21 Oktober (a. St.). St. Petersb. 1817. 8.

BUTENSCHÖN (J. F.) seit 1817 *königl. Bayrischer Kreisschulrath im Rheinkreise zu Speyer* (vorher Kreisschulrath zu Speyer). §§. * Schreibt die zu Speyer herauskommende politische Zeitung.

von BUTSCHECK (J. I.) *auch M. der Phil. Wurde 1810 in Ruhestand versetzt und wegen seiner Verdienste in den Adelstand erhoben.* — Vergl. *Czikann.*

13 B. BUTTE (W.) seit 1816 *königl. Preussischer Regierungsrath zu Cöln.* §§. General-Tabelle der Staatswissenschaft und der Landeswissenschaft; ein Versuch. Landshut 1808. fol. Entwurf eines systematischen Lehrcurses auf die Grundlage seiner General-Tabelle; ein Beytrag zur Architektonik der reinen Staatswissenschaft. ebend. 1808. kl. 8. Grundriss der Arith-

metik des menſchlichen Lebens; nebſt 9 Tabellen. ebend. 1811. 8. Grundlinien der Arithmetik des menſchlichen Lebens; nebſt Winken für deren Anwendung auf Geographie, Staats- und Naturwiſſenſchaft. ebend. 1811. 8. *Prolegoménes de l'Arithmetique de la vie humaine, contenant la claſſification des talens, l'echelle des ages de l'homme & une formule d'evalvation de toutes les ſituations géographiques. à Paris 1812. 8.* Nebſt einer geſtochenen und 2 gedruckten Tabellen. Groſſe Karte der beyden Hemiſphären; nebſt einer kurzen Erklärung. ebend. 1812. 8. *Supplément au Syſteme du monde, ou idées univerſelles ſur la nature, le deſtin & la vie. 2 Voll. ibid. 1812. 8.* Tableaus des Wiener Congreſſes. . . . Die unerlaſslichen Bedingungen des Friedens mit Frankreich. Eine freymüthige und prüfende Darſtellung der öffentlichen Meinung. Hierzu einige Bemerkungen über das Miſslingen des Teutſchen Bundes. Wiesbaden 1815. 8. Erinnerungen an meine Teutſchen Landsleute, welche verſucht seyn ſollten, aus Europa zu wandern. Köln 1816. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

BUTTMANN (P. K.) §§. *Gab mit* F. A. WOLF *heraus:* Muſeum antiquitatis. Vol. I. Faſc. I. Berol. 1808. — Faſc. II. ibid. 1811. 8. *(Iſt von dem* Teutſchen der Alterthumskunde *verſchieden, deſſen 2ter Band auch 1811 herauskam).* Ueber den Mythos des Herakles; eine Vorleſung u. ſ. w. ebend. 1810. 8. Ueber den Mythus der Sündfluth. ebend. 1812. 8. 2te verbeſſ. Ausgabe 1819. Ausführliche Griechiſche Sprachlehre. 1ſter Band. ebend. 1819. gr. 8. — *Beſorgte nebſt* Spalding *die 2te Ausgabe von* Meierotto's Buch über Sitten und Lebensart der Römer 1802. — *Von der* Griechiſchen Grammatik *erſchien* die 4te, durchaus vermehrte und umgearbeitete Ausgabe 1805. — *Platonis* Dialogi

logi quatuor — curaverunt Biester & Buttmann — Editio *tertia* emendatior auctior 1811. — Ueber die mythische Periode von Kain bis auf die Sündfluth; *in der* Berlin. Monatsschr. 1811. März. — Hat Antheil an der Niebuhrischen Ausgabe von *Maji Reliquiis Frontonis* (Berlin 1816). — Im 13ten Band Z. 16 seines Artikels l. *Lowe* st. *Löwe*.

BUZENGEIGER (Karl) *ordentlicher Professor der Mathematik auf der Universität zu Freyburg im Breisgau* seit 1819 (vorher seit 1807 Professor derselben an dem Gymnasium zu Ansbach, nachdem er sie seit 1801 ohne diesen Charakter dort gelehrt hatte): *geb. zu Tübingen am . . . 1771.* §§. Kurze und einfache Darstellung der Differential-Rechnung. Ansbach 1808. 4. — Abhandlung über einige merkwürdige Eigenschaften der Binomial-Coëfficienten; in *Hindenburg's* Archiv für reine und angewandte Mathematik B. 2. — Mehrere kleine Aufsätze und Briefe in *Zach's* monatl. Correspondenz und in der Zeitschrift für Astronomie und verwandte Wissenschaften. — Mehrere Recensionen in der Leipziger Litter. Zeitung.

C.

CADNER (J. G.) seit 1819 *königl. Sächs. Bergverwalter im Meissner Kreise, und hält sich nun in Dresden auf.*

13 B. CÄMMERER (*Gerhard Joseph*) starb am 2ten December 1813. Er bekleidete sein Amt seit dem 1sten Dec. 1802. Geb. zu Mainz 1763. — Vergl. *Strieder* u. *Justi*.

van CALKER (Friedrich) *M. der Phil. und ausserordentlicher Professor derselben auf der Universität zu*

zu Bonn feit 1818 (vorher Privatdocent auf der Univerfität zu Berlin): *geb. zu* . . . §§. Die Bedeutung der Philofophie; einleitende Vorlefungen. Berlin 1818. 8. Syftem der Philofophie in technifcher Ueberficht. Bonn 1819. 4.

CALLENBERG (Hermann Aloys) *Licentiat der R.* *und* feit 1810 *Rath der vormahligen Regierung zu Münfter, wie auch Privatdocent auf der dortigen Univerfität: geb. zu Ennigerloh im ehemahligen Münfter. Amte Stromberg 1761.* §§. Commentair über das k. k. Dekret d. d. 12 Dec. 1808, die Aufhebung der Leibeigenfchaft im Grofsherzogthum Berg und Cleve betreffend; vorzüglich in Bezug auf die Frage: Ob auch die Dienftpflicht der Colonen aufgehoben fey? Insbefondere was in diefer Hinficht bey den vormahls Münfterifchen eigenbehörigen Colonen Rechtens fey? Münfter 1811. . . — Vergl. *Rafsmann.*

15B. CALLISEN (C. F.) feit 1815 *Ritter des Danebrogsordens — zu Kopenhagen.* §§. Kurzer Abrifs des Wiffenswürdigften aus der Gefchichte; für das Volk und für Volksfchulen, vornämlich in den Herzogthümern Schleswig und Holftein. In drey Tafeln. Altona 1809. fol. Abrifs des Wiffenswürd. aus der Naturlehre und Naturgefch. Mit Tabellen. ebend. 1808. fol. Abr. des Wiffenswürd. aus der Teutfchen Sprachlehre für das Volk und für Volksfchulen, in 4 Tab. ebend. 1810. fol. — aus der Seelenlehre. ebend. 1808. 8. — aus der Erdbefchreibung. Mit 4 illum. Tafeln. ebend. . . . 2te ftark vermehrte und verbeff. Ausgabe. ebend. 1811. fol. Anleitung für Theologie Studirende und angehende Prediger in den Herzogthümern Schleswig und Holftein, mit den landesherrlichen Kirchenverordnungen zur Wahrnehmung ihrer Pflichten bekannt zu werden; ent-

entworfen u. s. w. *Auch unter dem Titel:* Kurzer Abriss des Wissenswürdigsten aus den, den Prediger und sein Amt in den Herzogth. Schleswig und Holstein betreffenden königl. Verordnungen. Altona 1810. 8. Was muss ich glauben, als Mensch und Christ? Ein Handbuch für nachdenkende Christen. ebend. 1810. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Christliche Glaubenslehre nach Vernunft und Schrift. Handbuch zum Gebrauch nachdenkender Christen beym Lesen der heil. Schrift N. T., nach Luther's Bibelübersetzung. 1ster Theil: Die vier Evangelisten. ebend. 1813. — 2ter Theil 1814. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Winke zum erbaulichen Lesen der Erzählungen aus dem Leben J. Chr. in den 4 Evangel. nach Luther's Bibelübersetzung. Zum Gebrauch nachdenkender Christen. *Auch unter dem Titel:* Winke zum erbaul. Lesen der Geschichte und der Sendschreiben der Apostel J. Chr., nach Luther's Bibelübersetzung. — Wahrheit in Liebe, betreffend die Streitsache über die 95 Thesen des Pastors Harms. Kiel 1819. 8

CALLISEN (H.) seit 1809 *auch Ritter des Danebrogsordens und* 1813 *Commandeur desselben.* — Vergl. *J. D. Herhardt* in *Lahde* Portraiter med Biographico af Danske &c. (Kiöbenh. 1805) H. 1.

CALLISEN (J. L.) §§. *Von der* Schrift: Die letzten Tage unsers Herrn Jesu Christi *erschien* nach seinem Ableben durch seinen Sohn J. F. L. CALLISEN die 2te Auflage mit einer Biographie des Vaters. Nürnb. 1813. 8. Einen Auszug verfertigte *Joseph WEBER* unter dem Titel: Die letzten Tage unsers Hrn. J. C. ein Auszug aus dem grössern Werke dieses Titels. München 1815. 8. Mit 1 Kupfer.

CALVI (Johann Baptist) ist längst gestorben. — Dass nicht er, sondern K. L. WOLTMANN der Verfasser der ihm beygelegten Spanischen Sprachlehre und Chrestomathie sey, was B. 11. S. 128 nur ungewiss erzählt wurde, ist wirklich gegründet. Vergl. Woltmann's Selbstbiographie in den *Zeitgenossen* St. 2. S. 136.

15 B. CAMENZ (K. W. T.) seit 1807 *Superintendent zu Seyda: geb. zu Cöln bey Meissen am 14ten Okt. 1769.* §§. Lehrbuch der Glaubens- und Sittenlehre des Christenthums zum Gebrauch für Schulen, zum katechet. Handbuch gehörig. Meissen 1811. 8. Ehrenrettung des Supernaturalismus gegen alle, welche ihm Consequenz absprechen. ebend. 1812. 8. Predigt am Huldigungsfeste Sr. Majestät des Königs von Preussen. Zeitz 1815. 8. — *Von dem* katechet. Handbuch *erschien* das 5te Bändchen 1806, das 6te 1808, das 7te 1809 und das 8te 1811.

15 B. CAMMERER (A. P.) §§. Gedichte in der Zeitung für die eleg. Welt 1813 u. 1814.

von CAMMERLOHER (Anton) *Bau-Ingenieur zu München: geb. zu . . .* §§. Beyträge zur Brückenbaukunde; insbesondere kritischer Commentar zur Theorie der Brückenbögen, und Vorschläge zu eisernen Brücken in jeder beliebigen Grösse, von *Georg Reichenbach*, königl. Bayrischen Salinenrathe. München 1812. gr. 4. Mit 1 Figurentafel. Erweiterung und Berichtigung der Theorie des Gebälkes. Mit einem Anhange anderer statischen Untersuchungen. Mit Figuren. ebend. 1817. 8. — Von der vortheilhaften Form des Zwischenraumes zwischen dem Bodenstein und Läufer der Mahlmühlen; in *Zeller's* Kunstanzeigen (Konstanz 1817). — *Vergl.* Lebensmomente.

CAMPE

CAMPE (Joachim Heinrich) ſtarb am 22ſten Oktober 1818. War ſeit 1809 *auch D. der Theologie.* §§. * *Samuel Crell's* erſter und anderer alter Adam; eine Teutſche Ueberſetzung, hinter welcher in gegen über ſtehenden Kolumnen Crell's und Teller's Syſtem gegen einander gehalten wird. . . . 8. *(Seine erſte Druckſchrift).* — *Die Schrift:* An meine Freunde (B. 1. S. 536) — *weiter ſteht nichts auf dem Titel* — erſchien zu Wolfenbüttel 1787. kl. 8. — *Von dem* Wörterbuch der Teutſchen Sprache *erſchien* der 2te Theil (F-K) 1808; der 3te (L-R) 1809; der 4te (S u. T) 1810; der 5te und letzte (U-Z) 1811. — *Von dem* väterlichen Rath für meine Tochter *erſchien* die Ausgabe der letzten Hand, in der Reihe die 8te 1819. — *Von der* Entdeckung Amerika's die 8te. — *Von* Theophron die 7te 1819. — Ueber ein verkanntes Erziehungsmittel bey der Kartoffelzucht; *im* Braunſchw. Magazin 1809. St. 12. — Vergl. *Jördens* B. 5. S. 804-818. — *(Becker's)* Nationalzeitung 1818. St. 46.

Freyherr von CAMPENHAUSEN (B.) *Ruſſiſch-kaiſerl. geheimer Rath*, ſeit 1811 *Reichskontrolleur* (vorher ſeit 1810 Reichsſchatzmeiſter, und vor dieſem Stadtoberbefehlshaber zu Taganrok). §§. Liefländiſches Magazin, oder Sammlung publiciſtiſch-ſtatiſtiſcher Materialien zur Kenntniſs der Verfaſſung und Statiſtik von Liefland. 1ſter Theil. Gotha 1803. 8. Bemerkungen über Ruſsland, beſonders einige Provinzen dieſes Reichs und ihre Naturgeſchichte betreffend; nebſt einer kurzgefaſsten Geſchichte der Zaproger Koſaken, Beſsarabiens, der Moldau und der Krimm. Leipz. 1807. 8.

CAMPILL (Sever) *Dechant zu Höxter* (vorher Lektor in der ehemahligen Ciſterzienſerabbtey im Münſteriſchen, und vordem, um 1779, Lektor im ehemahligen Minoritenkloſter zu Münſter):

geb. zu Ebternach im Trierischen . . . §§. Arithmetica. Colon. Agripp. 1776. 8. Algebra. 2 Tomi. ibid. 1779. 8. *Gemeinnützliche Rechenkunst zum Gebrauche der Schulen. Paderborn 1788. 8.* — Vergl. *Rassmann.*

von CANCRINUS (F. L.) §§. *Von der* B. 9. S. 182 u. f. erwähnten Abhandlung *erschien* 1816 die 2te Auflage unter dem Titel: Ausführliche Anweisung, Schornsteine feuerfest zu bauen, zu fegen, das Rauchen zu verhindern, wie auch Stubenöfen nach Russischer Art zu verbessern. Mit 5 Kupfert. Marb. u. Cassel. 8.

CANNABICH (G. C.) §§. Kritik der praktischen Christlichen Religionslehre. 3 Theile. Leipz. 1810-1813. 8. Die sämmtlichen Evangelien und Episteln auf die jährlichen Sonn- Fest- und Aposteltage. ebend. 1816. 8.

CANNABICH (J... G... Fr...) *Rektor zu Greussen im fürstl. Schwarzburg-Sondershäusischen: geb. zu . . .* §§. Lehrbuch der Geographie nach den neuesten Friedensbestimmungen. Sondersh. 1816. — 2te berichtigte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1817. — 3te Aufl. ebend. 1817. — 4te Auflage. ebend. 1818. — 5te verbess. Ausgabe. ebend. 1819. — 6te berichtigte und vermehrte Originalausgabe. ebend. 1819. gr. 8. Kleine Schulgeographie, oder erster Unterricht in der Erdbeschreibung für die untern und mittlern Schulklassen. ebend. 1818. — 2te verbess. Ausgabe. ebend. 1819. 8. — Hat grossen Antheil an der Bearbeitung der beyden neuesten Ausgaben des bey Brockhaus herauskommenden Conversations-Lexikon, hauptsächlich im geograph. Fache.

9. 11 u. 13 B. CANTOR (Johann Chrysostomus) starb am . . . Julius 1815. Ward geb. zu Lichtenfels am 31sten März 1775. War zuletzt seit 1814

Pfar-

Pfarrer zu Oherailsfeld Landgerichts Holfeld im Bambergiſchen, nachdem er ſeit 1803 Pfarrer zu Banz und Diſtrikts-Schuleninſpektor geweſen war. §§. Die vom J. 1251 bis auf unſere Zeiten fortgeſetzte Geſchichte des Kloſters Banz, eröffnet von *Placidus Sprenger*. Nürnb. 1803. 8. — Vergl. *Jäck's* Pantheon Nr. 22. — *Felder.*

CAPELLE (Ernſt) *zweyter ordentlicher Prediger an U. L. Frauenkirche zu Bremen: geb. zu* . . . §§. Sieben Caſualreden; auf Verlangen dem Druck überlaſſen. Bremen 1816. 8.

CAPELLE (. . .) *Prediger zu Volkmarode bey Braunſchweig: geb. zu* . . . §§. * Denkwürdigkeiten aus der Geſchichte der Menſchheit. Herausgegeben von *K. V.* 1ſter Theil. Lüneb. 1813. 8.

CAPIEUX (Johann Stephan) ſtarb am 8ten Junius 1813. §§. Berichtigung eines Briefs des Prof. Adam Friedrich Oeſer in Leipzig an den verſtorbenen K. S. geh. Legationsrath und General-Direktor der Kunſtakademien zu Dresden und Leipzig, Chriſti. Lud. v. Hagedorn in Dresden; *in dem* Allgem. Litter. Anzeiger 1797. S. 1548-1551.

CAPOLL (J... Ch...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Geſchichte Teutſcher Nation, nach ihren Hauptmomenten tabellariſch vorgeſtellt. 1ſte Lieferung, enthaltend die Geſchichte von X bis 1517; in 4 Tabellen. Stuttgart 1814. — 2te Lieferung, enthaltend die Geſchichte von 1517 bis 1815; in 6 Tabellen. ebend. 1815. Royalfol.

CAPPEL (Juliane Philippine Clara) Tochter von *F. W.* und Schweſter von *L. W. C.* und *W. zu Helmſtädt: geb. daſelbſt 178..* §§. * Kleine Romane und Erzählungen aus dem Reiche der Dichtung und Wahrheit; von Theodora. Helmſt. 1811. 8. — * Der Greis; *in dem* Braunſchweig. Magazin 1809. * Zu-

*Zufriedenheit; *ebend.* 1810. Nr. 7. Wie ehren wir das Andenken unſrer Lieben zu früh Verſtorbener auf eine ihnen würdige Weiſe? *ebend.* St. 51. — Die Freunde; eine Erzählung in Briefen; in *Becker's* neuen Erhohlungen 1810. . . . und Taſchenbüchern und in *Bouterwek's* Veſta; alle ohne ihren Namen, aber mit der Bemerkung: *von einer Dame.*

9. 11 u. 13 B. CARL (A.) — Vergl. *Czikann.*

13 B. von CARLOWITZ (*Maximilian Carl*) *des heil. Röm. Reichs Erbritter, Erbherr auf Nieder-Pegritz, Stößitz u. ſ. w. Ober-Steuer-Einnehmer zu Dresden* ſeit 1812 (vorher ſeit 1807 Amtshauptmann im Meiſsniſchen Kreiſe): *geb. daſelbſt am 24ſten December 1782.* §§. Die angeführte Schrift iſt Ueberſetzung und weitere Ausführung ſeiner zu Leipzig gehaltenen Diſp. *Commentatio juris Saxonici de origine, fatis & natura pecuniae ſervitiorum equeſtrium vicariae. 1803. 4 maj.*

13 B. CARLSON (. . .) ſtarb zu Dresden, wo er privatiſirte, am 4ten Junius 1807. War Pſeudonymus und hieſs eigentlich *Ferdinand* RENNER.

CAROVé (Friedrich Wilhelm) *D. der R. und Rhein-Schiffahrts-Zolleinnehmer zu Andernach: geb. zu Coblenz . . .* §§. Vielleicht iſt er der Verfaſſer des im 9ten Band S. 187 angeführten Werks.

CAROVé (Fr. . . W. . .) *M. der Phil. und Licentiat der R. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Entwurf einer Burſchenordnung. Eiſenach 1818. 8. Rede, gehalten am 19 Okt. 1817 zu denen auf der Wartburg verſammelten Teutſchen Burſchen. ebend. 1818. 8. Drey Reden, gehalten an die Burſchenſchaft zu Heidelberg und ein Gedicht über die Leipziger Völkerſchlacht. ebend. 1818.

1818. 8. Ueber die Ermordung Kotzebue's. ebend. 1819. 8.

CARRACH (Johann Philipp) starb . . .

13 B. de CARRO (J.) — *geb. zu Genf, wo er Bürger ist.* §§. * Uebersetzte die drey ersten Bände von *Hormayr's* Oestreichischen Plutarch ins Französische. Wien 1812. 8. *Die Uebersetzung wurde aber, aus Mangel an Käufern, nicht fortgesetzt.*

9 B. CARSTENS (C. N.) §§. Beyträge zur Erläuterung des Lübeckischen Rechts. 1ste und 2te Sammlung. Lübeck 1813 - 1814. 8.

CARTHEUSER (Friedrich August) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 819 u. f.

9. 11 u. 13 B. CARUS (F. A) §§. *Nach seinem Ableben gab* Ferdinand HAND *grössten Theils aus dessen Kollegienheften heraus:* Nachgelassene Werke. 1ster und 2ter Band. Leipz. 1808. *Auch unter dem Titel:* Psychologie. — 3ter Band (Geschichte der Psychologie). ebend. 1808. — 4ter Band (Ideen zur Geschichte der Philosophie). ebend. 1809. — 5ter Band (Psychologie der Hebräer). ebend. 1809. — 6ter Band (Ideen zur Geschichte der Menschheit). ebend. 1809. — 7ter Band (Moral- und Religionsphilosophie). ebend. 1810. 8. — *Der im 9ten B. erwähnte Aufsatz:* Anaxagoras von Klazomenä u. s. w. *wurde nochmahls abgedruckt in dessen* Ideen zur Geschichte der Philosophie (1809). — Eine ausführl. Schilderung seines Charakters s. in *F. G. H. Fielitz* vaterländischen Monatsschrift 1813. Jun. Vergl. damit Götting. gel. Anzeigen 1808. S. 1465 u. f.

CARUS (Karl Gustav) *M. der Phil. D. der AG. und* seit 1815 *Professor der Geburtshülfe bey der medici-*

dicinisch-chirurgischen Akademie zu Dresden und zugleich Direktor des Hebammeninstituts: geb. zu Leipzig am 3ten Junius 1789. §§. *Diss. sistens specimen biologiae generalis? Lips. 1811. 4. Diss. inaug. de uteri rheumatico. ibid. eod. 4.* Versuch einer Darstellung des Nervensystems, und insbesondere des Gehirns, nach ihrer Bedeutung, Entwickelung und Vollendung im thierischen Organismus. Leipz. 1814. Mit 6 Kupfertafeln. gr. 4. Lehrbuch der Zootomie. Mit steter Hinsicht auf Physiologie ausgearbeitet und durch 20 Kupfertafeln erläutert. ebend. 1818. gr. 8. *Gab in Verbindung mit den übrigen Professoren der Dresdner medic. chirurg. Akademie heraus:* Zeitschrift für Natur- und Heilkunde. 1 Band 1 Heft. Dresd. 1818. 4. (*Von ihm stehen darin:* Von den Naturreichen, ihrem Leben und ihrer Verwandschaft S. 1 u. ff. Von der Bildung des Darmkanals aus dem Dottersacke in den Larven des . . . S. 138 u. ff.) — Uebersicht der neuern Litteratur für vergleichende Anatomie und Physiologie; *in dem* Neuesten Journal der Erfindungen, Theorien und Widersprüche in der gesammten Medicin (Gotha 1812) B. 2. St. 2. Nr. 2. — Gedanken zur Beantwortung der Frage: In wie fern Wachsthum, Reproduction und Abnahme des thierischen Körpers begründet werde durch den Stand seiner Reproduction? in *J. F. Meckel's* Teutschen Archiv für Physiologie (Halle 1816) B. 2. H. 2. S. 161 u. ff. Beyträge zur Anatomie und Physiologie der Seescheiden (*Ascidiae*); *ebend.* H. 4. S. 567 u. ff. Ueber einige Eigenthümlichkeiten im Bau der Lamprete (*Petromyzon marinus*); *ebend.* S. 600 u. ff. — Ueber die Zellgewebsverhärtung neu gebohrner Kinder; in *Hufeland's* und *Harles* neuem Journal der prakt. Heilkunde (1816) 5 B. 2 St. S. 110 u. ff. Betrachtungen über Entstehung und Behandlung einiger krankhaften Zustände, welche zuweilen bey Gebährenden gleich nach der Geburt des Kin-

Kindes einzutreten pflegen; *ebend.* St. 12. S. 48 u. ff.

CASPARI (G... L...) *gewesener Justitzkommissar bey dem Civiltribunal erster Instanz zu Halberstadt: geb. zu* ... §§. Geist und Anwendung der bürgerlichen Procesfsordnung für das Königreich Westphalen; nebst vollständigen und genauen Formularen, für jeden Act der bürgerlichen Procesfsordnung, wie man sich deren in Frankreich bedient. Nach den wichtigsten Werken Französischer Rechtsgelehrten bearbeitet. Halberst. 1809. gr. 8.

CASPARI (G... W...) *M. der Phil. und Pastor zu Reichenbach im Voigtlande: geb. zu* ... §§. Beschreibung der öffentlichen Jubelfeyer des dreyhundertjährigen Reformationsfestes zu Reichenbach im Voigtlande vom 31 Okt. bis zum 2 Nov. 1817. Nebst einer Vorrede an die Kinder am 2ten Feyertage gehalten. Plauen 1818. 8.

CASPARSON (Wilh. Joh. Christi. Gustav) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 820 - 823. B. 6. S. 596.

CASPER (J... L...) *D. der AG. zu Halle: geb. zu Berlin* ... §§. Bescheidene Zweifel gegen die neue Hellseherin in Carlsruhe, mit einigen Gedanken über den thierischen Magnetismus. Leipz. 1818. 8. — Gedichte und kritische Beyträge zu Zeitschriften.

CASSEDER (Nikolaus) *Stadtpfarrer zu Eltmann im Untermaynkreise des Königreichs Bayern: geb. zu* ... §§. *Markarius*, des Grossen, des Heiligen, aus Aegypten, sämmtliche Schriften. Nach der von J. G. Pritius im J. 1698 in Leipzig gedruckten Griechisch und Latein. Ausgabe übersetzt und mit einer Vorrede begleitet. 2 Bände. Bamberg 1819. gr. 8.

CASSEL (F... P...) *Professor der Naturgeschichte zu Cöln: geb. zu ...* §§. Versuch über die natürlichen Familien der Pflanzen, mit Rücksicht auf ihre Heilkraft. Cöln 1810. 8. Lehrbuch der natürlichen Pflanzenordnung. Frankf. am M. 1817. gr. 8.

CASTELLI (Johann Friedrich) *Hofoperndichter zu Wien* seit 1812, nachdem er vorher dort privatisirt hatte: *geb. zu ...* §§. Thalia, ein Abendblatt; den Freunden der dramatischen Muse geweiht; herausgegeben u. s. w. Jul. bis December. Wien u. Triest 1810. 4. * Ferdinand Cortez, oder die Eroberung von Mexico; eine grosse heroische Oper in 3 Aufzügen; nach dem Französischen. Leipz. 1812. 8. 2te Auflage *(unter seinem Namen)*. 1819. Dramatisches Sträusschen, für die Jahre 1816 - 1819. Wien 1816 - 1819. 8. Der Weise und der Mörder; ein Drama in 3 Aufzügen; nach dem Französ. des Frederic. Augsb. 1819. 8. Mit 1 Kupf. Poëtische Kleinigkeiten, Wien 1819. 2 Bände in 12. — Die heiligen Hühner; eine Römische Anekdote; *in der* Zeitung für die eleg. Welt 1817. Nr. 140 - 142. — Die Höflinge, ein Mährchen; *in der* N. Abendzeitung 1817. Nr. 118 - 120. Anekdote von Marie Antoinette von Oestreich; *ebend.* 1818. Nr. 19. Eine Unterhaltung der Hindus; *ebend.* Nr. 50. Die Wahrheit, ein Indisches Mährchen; *ebend.* Nr. 56. Das gefüllte Huhn, ein oriental. Mährchen; *ebend.* Nr. 146. Ein Reiseabentheuer; *ebend.* Nr. 218. 219. Ferner Gedichte, Epigrammen und Anekdoten, in den Jahrgängen 1817. 1818 u. 1819. — Gedichte in *Becker's* Taschenbuch für das gesell. Vergnügen auf das J. 1819; auch in der Zeitung für die eleg. Welt (1817 u. 1818); und im Komus (1819).

von CASTILLON (Friedrich Adolph Maximilian Gustav) starb am 27sten Januar 1814.

CASTOREO (Joseph) starb . . .

13 B. CATEL (L.) §§. Grundzüge einer Theorie der Bauart protestantischer Kirchen; zur Aufstellung von Normalformen der protest. Kirchen und in besonderer Beziehung auf den Wiederaufbau der abgebrannten St. Petrikirche zu Berlin mit der Benutzung der vorhandenen Ruine. Nebst einer ästhetisch-geschichtlichen Untersuchung des Verhältnisses der Bauart protestantischer Kirchen zu den Bauarten der verschiedenen Zeitalter der Geschichte. Mit 1 Kupf. Berl. 1815. 8. — Museum; begründet, entworfen und dargestellt nach seiner Urform. Nebst einer Kupfertafel. ebend. 1816. 4. — Vorschlag zu einem neuen Baue der St. Petrikirche in Berlin; *in der* Zeitung für die eleg. Welt 1817. Nr. 107-109.

CATTEAU *la Neville* (Johann Peter) starb am 19ten May 1819: *geb. — 1759.* War seit 1816 *auch Ritter des Nordsternordens.*

CAVALLO (Vincentius Dominus de Magno) sein Sterbejahr ist 1805. — Umständlich von diesem Sonderling und Abentheurer handelt *Meusel* in seinen histor. und litterar. Unterhaltungen (Coburg 1818) S. 1-19.

13 B. CAVAN (G... W... C...) starb 1804.

CELLA (J. J.) seit 1817 *königl. Bayrischer Regierungsrath,* seit demselben Jahr *Mitglied des protestant. Konsistoriums und* seit dem Dec. 1818 *weltlicher Konsistorialrath zu Ansbach* (vorher seit 1810 Lokalkommissariats- und Ober-Administrationsrath zu Nürnberg, und vor diesem seit 1808 Kreisrath zu Ansbach). §§. *An ihre Teutschen Mitbürger letzte Bitte zweyer Nassauischen

Ortsvorgesetzten Jak. Lohmüller aus Güdingen und Nickel Huppert aus Bülingen; gemordet den 11 Dec. 1793 in der fürstl. Residenzstadt Saarbrücken mit der Köpf-Maschine (Guillotine) wegen angeblich den Freunden der *Französischen* (!) Freyheit erwiesenen Kränkungen, auf anmaſsliche Verurtheilung einer sogenannten militairischen *revolutionsmässig* !!! richtenden Commission, welche aus 3 Französ. Hauptleuten, 1 Lieut. 1 Sergeant, 1 Korporal, 1 Füsselier und 1 Aktuarius (Greffier) bestanden, und aus alleinigen Willen und Wohlgefallen eines gewissen *Ehrmann*, so betitelten Repräsentanten des Französ. Volks bey der Rhein- und Moselarmee zu dieser peinl. Untersuchung angeordnet worden war. — Heute mir, morgen dir! — 1794. 4. *(wurde von C. als damahligen Regierungsdirektor zu Nassau-Weilburg, anonymisch herausgegeben).* Anreden, welche bey Geleg. der am 11 May 1809 vollzog. Fahnenweihe des bürgerl. Militairs zu Fürth von dem k. Bayr. Kreisrath und Musterungscommissario Cella abgehalten worden sind. Nürnb. 8. Rede bey der feyerl. Einweih. der Fahne der kön. Nationalgarde 3ter Klasse der Stadt Schwabach gehalten von u. s. w. am 8 Jul. 1810. 8. Reden bey der feyerl. Einweihung der Fahnen der kön. Nationalgarde 3ter Klasse am 13 Jul. 1810, gehalten u. s. w. Nürnb. 8. Anrede, gehalten am Tage der feyerl. Musterung der k. Nationalgarde 3ter Kl. zu Nürnb. u. s. w. den 22 Sept. 1811. 4. — *Vergl.* Lebensmom.

CELLARIUS (Franz) §§. Grammaire Françoise & Angloise. Augsb. 1788. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

CELLARIUS (Ludwig Friedrich) starb am 22sten May 1818.

CERUTTI (Ludwig) *D. der AG. Privatdocent an der Universität zu Leipzig und Armenarzt: geb.*

zu

zu . . . §§. Beſchreibung der pathologiſchen Präparate des anatomiſchen Theaters zu Leipzig. Mit 1 Kupfer. Leipz. 1819. 8.

CHAMBREZ (Ignatz) *Profeſſor der Baukunſt an der Univerſität zu Krakau* ſeit 1807, *nachdem er vorher ſeit 1803 als Zeichnungslehrer an der dortigen Normalſchule angeſtellt war* (vor dieſem war er ſeit 1793 bey der Hauptſchule zu Teſchen geweſen und bald darauf als Mitglied des ſtädtiſchen Raths aufgenommen worden): *geb. zu Holleſchau in Mähren 1752.* §§. Betrachtungen über den Charakter der Gebäude und über die darauf anzubringenden architektoniſchen Verzierungen. Wien 1807. 8. *(Gröſsten Theils Auszug aus dem zu Leipzig 1788 herausgekommenen Buche unter ähnlichem Titel).* — Vergl. *Scherſchnik's* Nachr. von Schriftſtell. aus dem Teſchner Fürſtenth. und *Czikann's* lebende Schriftſt. Mährens.

13 B. von CHAMISSO (Ludolph Adalbert, *nicht* Abraham) *Naturforſcher bey der vollendeten Entdeckungsreiſe des Ruſſ. Kapitäns Otto v. Kotzebue* (jetzt?): *geb. zu Paris* . . . §§. De animalibus quibusdam e claſſe vernium Linnaeana, in circum navigatione terrae auſpicante Comite N. Romanzoff, duce Ottone de Kotzebue, annis 1815-1818 peracta obſervatis. Faſciculus I: de Salpa. Berolini 1819. 4. Cum tab. aenea.

von CHAPPUIS (. . .) *Lehrer am Kadettenkorps zu Culm in Weſtpreuſſen: geb. zu* . . . §§. Darſtellung des Preuſſiſchen Staats von ſeiner früheſten Entſtehung bis auf die neueſte Zeit, oder: Verſuch einer Geſchichte und Geographie deſſelben. Berlin 1818. gr. 8.

CHARITIUS (K. C. E.) ward ſchon 1805 pro emerito erklärt und lebte noch 1809; ob auch jetzt?

13 B. von CHARPENTIER (Toussaint) Sohn des 1805 verstorb. Vice-Oberberghauptmanns J. F. W. von Charpentier; *königl. Preuss. Oberbergrath und Oberbergmeister von Niederschlesien u. s. w. zu Freyberg.* §§. Darstellung der Höhen verschiedener Berge, Flüsse und Orte Schlesiens. Mit einem illum. Kupfer. Breslau 1812. 4.

de CHAUVELOT (. . .) ehemahliger königl. Französischer Major. Emigrirte und lebte zu Braunschweig, wo er eine Zeit lang Lehrer der Französ. Sprache an beyden dortigen Gymnasien war. In der Folge erhielt er seine Güter in Champagne zurück, und lebt seitdem auf denselben, grössten Theils aber *zu Braunschweig: geb. zu . . . in Champagne . . .* §§. * Le livre des vérités, contenant les causes directes de la revolution Françoise; avec une analyse de la doctrine des Missionaires François. à Brunswick 1795. 8. (*Prof.* Wagner *daselbst übersetzte dies Werk ins Teutsche. S. unten* Wagner). * Introduction à la Géométrie, ou developpement de l'idée de l'étendue. ibid. 1795. 8. Lettre à Mr. Kant sur l'insuffisance de ses preuves pour établir la perfectibilité du genre humain. ibid. 1796. 8.

CHAVET (H.) §§. Anmerkung über — den tollen Hundsbiss; *in dem* Münster. gemeinnützl. Wochenblatt Jahrg. 1. St. 28. — Vergl. auch *Rassmann.*

9 u. 13 B. CHELIUS (*Georg Kaspar*) §§. * Aphorismen aus dem Fache der Münzgesetzgebung und des Münzwesens der vergangenen und gegenwärtigen Zeit. Frankf. am M. 1817. 8.

CHELIUS (M... J... D...) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber die durchsichtige Hornhaut, ihre Funktion und ihre krankhaften Veränderungen. Carlsruhe 1818. 8.

13 B. von CHéZY *(eigentl.* Wilhelmine Chriſtiane) gebohrne *Freyin von Klenke* (nicht *Klenk)* ward im J. 1799 mit dem Freyherrn *C. G. von Haſtfer* vermählt, aber ſchon im J. 1801 geſchieden. Seit dem May 1801 hielt ſie ſich zu Paris im Hauſe der Gräfin von Genlis auf, und verheurathete ſich nach einiger Zeit mit *Anton von Chézy*, Lektor, Bibliothekar und Profeſſor des Sanſcrit an der dortigen Univerſität. Im J. 1810 verlieſs ſie Frankreich, wo ſie ſich blos mit Wiſſenſchaften beſchäftigt hatte, mit Bewilligung ihres Gemahls, und hielt ſich erſt in Heidelberg, dann in Aſchaffenburg und (1813 - 1815) wieder in Heidelberg auf. Seit 1815 unterzog ſie ſich der Pflege der Verwundeten in Cöln und Namur, ward hier in eine Unterſuchung mit der Invaliden - Prüfungs - Kommiſſion in Cöln verwickelt, und im J. 1817 frey geſprochen. Seit dem Okt. 1817 *privatiſirt ſie zu Dresden. Geb. zu Berlin am 26ſten Januar 1783.* §§. * Gedichte der Enkelin der Karſchin. 2 Bändchen. Aſchaffenb. 1812. 8. Blumen in die Lorbeeren von Teutſchlands Müttern. Darmſtadt 1815. 8. Gemählde von Heidelberg, Mannheim, Schwetzingen, dem Odenwalde und dem Neckarthale. Wegweiſer für Reiſende und Freunde dieſer Gegenden. Herausgegeben u. ſ. w. Heidelb. 1816. 8. Mit einer Karte. *Es haben auch andere Antheil daran.* Neue auserleſene Schriften der Enkelin der Karſchin; zur Unterſtützung verwundeter Vaterlandsvertheidiger. 1ſte und 2te Abtheil. ebend. 1817. gr. 8. Aurikeln, eine Blumenleſe von Teutſchen Händen, herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Band. Berlin 1818. 8. — Eine Menge einzelner Aufſätze in folgenden Zeitſchriften; und zwar 1) proſaiſche: a) *im* Journal des Luxus und der Moden. Von 1809 - 1818 ununterbrochen; gröſsten Theils ernſte Abhandlungen über Kunſt; auch mehrere anonymiſche Stücke. b) *in* London und Paris (Weimar) ſehr viele Stücke. c) *in* Mil-

Millin Journal encyclopédique: La Vie de Daniel Chodowiecky (1803). La Vie de Fernow (1807). Verſchiedene anon. Artikel über Künſte. d) *in* Feſsler's Eunomia, und zwar im Jahrg. 1802 oder 1803: Empfindungen und Erfahrungen einer jungen Teutſchen in Paris. e) *in* dem Beobachter (Cöln 1803): Gallerie von Lucian Bonaparte. f) *in* Theodor Hell's Penelope: Man muſs nicht ſtets das Schlimmſte glauben; im Jahrg. 1810. g) *in* den Muſen, eine nordteutſche Zeitſchrift von la Motte Fouqué und Wilh. Neumann (Berl. 1812): Ueber die Gemähldeſammlung der Hrn. Boiſſorée und Bertrand in Heidelberg. h) *in* Hammer's Fundgruben des Orients: Amoury's Reiſe nach Bagdad . . . i) *in* Gubitz'ens Zeitſchrift zum Beſten des vaterländ. Vereins: Graf Lukanor, eine Novelle. k) *in* Drattoenie (?): Die Silberlocke im Briefe; Schauſpiel, frey nach Calderon, im Jahrg. 1814. l) *in* Karl Wunſter's Zeitblüten (1815): Vermiſchte Aufſätze. m) *im* Rhein. Merkur: Berichte über Preuſſiſche Hoſpitäler am Niederrhein; im Jahrg. 1815. n) *in* Voſs'ens Zeiten im Jahrg. 1817. o) *in* Gubitz'ens Geſellſchafter für Geiſt und Herz (Berl. 4): Recept für den neueſten Geſchmack. Die Königstochter. Das Schachſpiel, Novelle. Ernſt von Felseck, Novelle. Die Aepfelloge, Novelle u. ſ. w. (1816 u. 1817). p) *in* den Erhohlungen (Erfurt 1816): Einige Novellen unter dem Namen *Sylvandro.* Vermiſchte Aufſätze. q) *im* Freymüthigen 1817: Owen's Aufſatz über die Mittel, dem Volke aufzuhelfen. r) *in* der Thusnelde von Grote und Raſsmann (Weſel 1817. 4): Luiſens, Königin von Preuſſen, Todenfeyer 1816. Ueber die Schuld. Und noch mehr Aufſätze. s) *in* der Cornelia, Taſchenb. für Damen (1817): Iſabelle, Novelle. t) *im* Sinngrün, von Mad. Spatzier (Berl. 1817): Es iſt ein Stern in der Liebe, eine Novelle. u) *im* Wintergarten von St. Schütze (1818): Die Todenmeſſe, eine Novelle. v) *in* der

der Zeitung für die eleg. Welt (1819): Kritik der Kritik der Schuld von Charles Vanderbourg. Theokle, Novelle. w) *im* Erzähler von Hundt-Radowsky (Berl. 1819): Die Rettung, eine Novelle. x) *im* Sonntagsblatt (Minden 1819): Der Leinwebergeſelle. — 2) poëtiſche: *in* Friedr. Schlegel's Sammlung romantiſcher Dichtungen des Mittelalters (Leipz. 1804); *in* Berner's poëtiſchem Almanach (1809 u. 1810); *in* deſſen Eichenwald (1814); *in* Fouqués und Neumanns Muſen (Berl. 1812); *in* der Urania 1814 u. 1817; *im* Rhein. Merkur 1815; *im* Taſchenbuch für Reiſende (Heidelb. 1815); *in* den Heſperiden des Grafen Otto Heinr. v. Löben (1816); *in* den Erhohlungen und in Gubitz'ens Geſellſchafter (1816); *in* der Thusnelde und der eleg. Zeitung (1817); *in* Kind's Harfe (1817 u. 1818); *in* Hammer's Fundgruben des Orients (Gedichte nach Hafis und Dſchamy); *in* Franz v. Hornthal's Wünſchelruthe; *in* der Schrift: Die Monarchen Franz II und Alex. I in Heidelberg; herausg. vom Prediger Dittenberger; *in* der Neuen Abendzeitung (1818); *in* Becker's Taſchenb. für das geſell. Vergnügen (1819); *in* dem Taſchenb. für Freundſchaft und Liebe (Frkf. am M. 1819); *in* der Morgenröthe des Glaubens von Aug. Gebauer (Elberf. 1819). — Die ſchon (im 13ten B.) erwähnten Franzöſ. Miſcellen, die ſie beſorgte, erſchienen von 1803 bis 1807. Auch beſorgte ſie Thalie & Melpomène Françoiſe (Paris) 1808.

13 B. CHIMANI (L.) jetzt *Schullehrer zu Langenzersdorf im Erzherzogthum Oeſtreich.* §§. Dr. *Auguſt Hermann Niemeyer's* Grundſätze der Erziehung und des Unterrichts für Eltern, Hauslehrer und Schulmänner, in einem vollſtändigen Auszuge nach der ſechſten Ausgabe, mit Hinſicht auf das Oeſtreichiſche Schulweſen bearbeitet. 2 Theile. Wien 1812. gr. 8. Vaterländiſche Unterhaltungen für die Jugend. Ein belehrendes Leſebuch für die Jugend. Mit Kupfern.

pfern. 6 Theile. ebend. 1815. gr. 8. Der junge Krieger; ein militairisches Bilder- und Lesebuch über Gegenstände und Scenen des Kriegs. Für die Teutsche Jugend. Mit 145 illum. Kupf. ebend. 1816. gr. 8. Neue Bildergallerie über Gegenstände der Natur- Völker- und Gewerbskunde. Zur angenehmen und lehrreichen Unterhaltung für die Jugend. Mit 145 illum. Kupf. ebend. 1816. gr. 8. Schule der Belehrung und Warnung. Eine Sammlung wahrer Geschichten für die Jugend. Mit einem Kupfer. ebend. 1817. 8. Fürchtegotts Lehren der Weisheit und Tugend in kurzen und fasslichen Erzählungen für die zarte Jugend. Mit Kupf. ebend. 1818. 8. Tugendspiegel und Warnungstafel. Eine Sammlung lehrreicher und unterhaltender Geschichten. Zum Geschenk für fleissige und gutgesittete Kinder. Mit illum. Kupf. ebend. 1818. 8. Vater Traugott im Kreise seiner guten Kinder. Ein religiöses und moralisches Lesebuch. ebend. 1818. 2 Bände in gr. 12. Schauplatz der Kunstfertigkeiten der Thiere, oder unterhaltende Bilder und Erzählungen von ausgezeichneten Thieren. Mit 9 illum. Kupfern. ebend. 1819. Queerquart.

CHLADENIUS (K. G. T.) jetzt *Bürgermeister — zu Grossenhayn.* §§. Chronologisches Repertorium des Rechts der Zeit nach Chursächs. Landes-Gesetz- und Gerichts-Verfassung. Grossenh. 1802. 8. Worte der innigsten Theilnahme an der 400jährigen Stiftungsfeyer der Univers. zu Leipzig am 4 Dec. 1809 im Saale der zu Grossenhayn bestehenden Societät gesprochen. Neust. an der Orla (1810). gr. 8. Amanda Deut, oder: Die Frau in unsträflicher Doppel-Ehe. Ein Schauspiel in 5 Aufzügen (nach einer wahren Geschichte der Vorzeit). Leipz. 1811. 8. Thalto und Nauthold, oder die drey schweren Proben der Liebestreue; ein Schauspiel in 2 Theilen; jeder Theil zu 4 Abtheilungen. Jena 1812.

1812. 8. (auch abgedruckt im 15ten B. der neuen Teut. Schaubühne. Augsb. u. Leipz. 1812. 8). Der vorsichtige Erbschaftsnehmer, Erblasser und Vormundschaftsführer nach den königl. Sächs. Landesgesetzen. Dresden 1818. 8.

CHLADNI (E. F. F.) §§. Traité d'Acoustique, à Paris 1809. 8. Mit 8 Kupfertafeln. *(Eine von ihm selbst verfertigte Uebersetzung des im 13ten B. angeführten Werks).* Neue Beyträge zur Akustik. Nebst 10 steingedruckten Tafeln. Leipz. 1817. 4. Ueber Feuermeteore und über die mit denselben herab gefallenen Massen. Mit Abbildungen. Wien 1819. gr. 8. — Ueber Gediegeneisen und besonders über eine noch unbekannte im Mayländischen gefundene Gediegeneisenmasse; *in den* Denkschriften der Akad. der Wiss. zu München für 1813. — Aufsätze in *Gilbert's* Annalen der Physik, z. B. im 29 B. 8 Stück.

CHLEBUS (. . .) Lehrer am Gymnasium zu Oels in Schlesien: geb. zu . . . §§. * Vorschule der allgemeinen Sprachlehre; zunächst zum Gebrauch der beyden untern Klassen des Gymnasiums zu Oels. Oels 1813. 8.

13 B. CHMEL (A. Matthias, *nach andern* Matthäus) zuerst ständischer Lehrer der Mathematik zu Olmütz —: *geb. zu Teschen 1770.* — Vergl. *Scherschnik.*

CHOULANT (Johann Ludwig) *D. der AG. zu . . .* (ehedem zu Leipzig): *geb. zu . . .* §§. *J. F. David* Untersuchung über die Symptome und die Behandlung der Herzentzündung, durch Krankheitsgeschichten und Leichenöffnungen erläutert. Nebst D. *W. K. Wells* Bemerkungen über Rheumatismus des Herzens. Aus dem Englischen übersetzt. Mit einer Vorrede und

Anmerkungen von D. *Fr. L. Kreyſſig.* Halle 1816. gr. 8. *Carmichael, Henning* und *Goodlad* über die Skrofelkrankheit; nach dem Engliſchen frey bearbeitet. Leipz. 1818. 8. *Decas pelvium ſpinarumque deformatarum; adjectis nonnullis annotationibus. ibid. 1818. 4.*

von CHRISMAR *) (F. A.) ſeit 1812 *Polizeykommiſſar zu Landshut* (vorher Polizeydirektor zu Wien).

CHRIST (Johann Ludwig) ſtarb am 18ten November 1813. §§. Vollſtändige Pomologie, und zugleich ſyſtematiſches, richtig und ausführlich beſchreibendes Verzeichniſs der vornehmſten Sorten des Kern- und Steinobſtes, Schalen- und Beerenobſtes der Chriſtiſchen Baumſchule zu Kronberg, mit ausgemahlten Kupfern und Obſtſorten, theils in Miniatur- theils in Naturgröſſe. 1ſter Band: Das Kernobſt, mit 26 ausgemahlten Kupfertafeln nach dem auf $\frac{1}{3}$ verjüngten Maasſtabe des Pariſer Fuſſes zum Vergröſſerungsglaſe geeignet, einer ausgemahlten Titelvignette und einem ſchwarzen Kupfer. Frankf. am M. 1809. gr. 8. — *Von dem* Handbuch über die Obſtbaumzucht und Obſtlehre *erſchien* die 4te, nach des Verfaſſers Tode neu herausgegebene, ſehr verbeſſ. und vermehrte Ausgabe 1817; *und von der Schrift:* Vom Mäſten des Rindviehes, auch die 2te vermehrte und verbeſſ. Ausgabe 1818. gr. 8.

CHRI-

*) Der gleichen Vornamens ſcheint ein anderer zu ſeyn, weil er zugleich den Vornamen *Nepomuk* führt und am 6 Okt. 1763 ſoll gebohren ſeyn: und doch wird ihm die Schrift: Was iſt der Staat? (welche 4 Auflagen erlebte) und die andern im 1ſten B. des G. T. beygelegt. Wahrſcheinlich iſt der, ſchon 1731 gebohrne (ſ. B. 11) geſtorben. Ich ſehe der Entwirrung dieſer beyden Artikel entgegen. Die Lebensmomente leiſten ſie nicht.

CHRISTIANI (C. J. R.) seit 1809 *Hauptprediger*, 181 . *Kirchenrath und* 1812 *Propst zu Oldenburg*. §§. Die Gewissheit unserer ewigen Fortdauer. Ein Beytrag zur Besiegung des Zweifels; mit besonderer Rücksicht auf Aeltern, die über den frühen Tod ihrer Lieblinge trauern. Kopenh. u. Leipz. 1809. 8. 2te verbess. Ausgabe. ebend. 1811. 8.

9 u. 13 B. CHRISTIANI (Otto Konrad) starb zu Weimar am 25sten Nov. 1803. War zuletzt Prediger und Katechet zu Elmshorn in der Grafschaft Ranzau; entwich Schulden wegen, war etliche Jahre Hauslehrer zu . . . und soll in Dresden die kathol. Religion angenommen haben.

CHRISTIANI (Rudolph) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Oehlenschläger's* Hugo von Rheinberg. (Ein Trauerspiel, aus dem Dänischen übersetzt und) Herausgegeben u. s. w. Göttingen 1818 (*eigentl. 1817*). 8.

CHRISTIENEN (C... D...) *königl. Dänischer Justitzrath und Polizeymeister zu Kiel: geb. zu* . . . §§. Alphabetisches Verzeichniss einer Anzahl von Räubern, Dieben und Vagabonden, mit hinzugefügten Signalements ihrer Person und Angabe einiger Diebsherbergen; entworfen nach den Aussagen einer zu Kiel in den J. 1811 und 1812 eingezogenen Räuberbande. Nebst einem erläuternden Vorberichte über die verschiedenen Gattungen, Lebensweise und Sprache dieser Gauner. Hamb. 1814. 8.

CHRISTLIEB (Friedrich) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Realindex der Würtembergischen Gesetze, Ordnungen und Generalrescripte bis 1814. 4 Bände, Gmünd 1814-1816. 8.

CHRISTMANN (F. X.) seit 1815 *Stadtpfarrer zu Munderkingen, Landkapitels gleichen Namens*: nach

Fel-

Felder soll er gebohren seyn 1751. §§. * Roms zwölf unglückliche Sechser, oder historische Beleuchtung des bekannten Verses: *Semper sub Sextis perdita Roma fuit.* Konstanz 1803. 8. * Wozu bedarf die katholische Kirche fernerhin der Bischöffe? wozu bedarf sie derselben fernerhin nicht mehr? Vielleicht eine kleine Vorarbeit zum künftigen Teutschen Konkordate mit Rom. Augsb. 1805. 8. * Viele Fragen und keine Antwort, aber doch einige Winke; oder Etwas über das Teutsche Konkordat, von *F. X. Ch.* Pf. ebend. 1807. 8. — Vergl. *Felder.*

CHRISTMANN (Wilhelm Ludwig) *M. der Phil. und Pfarrer zu Thailfingen unweit Tübingen: geb. zu . . .* §§. Ars Cossica promota. Francof. ad M. 1814. 8. Philosophia Cossica sive praeparationes ad resolutionem sursolidae. Stuttg. 1815. 8 maj. Aetas argentea cossae. Tubing. 1819 8 maj. *Merkwürdiger Bericht über die Romanische Sprache in Graubündten. Leipz. 1819. 8.*

von CIRIACY (F...) *königl. Preussischer Hauptmann zu . . .: geb. zu . . .* §§. Der Belagerungs-Krieg des königl. Preuss. zweyten Armee-Corps an der Sambre und in den Ardennen, unter Anführung Sr. königl. Hoheit des Prinzen August von Preussen. Nebst einer Abhandlung über die Einschliessung fester Plätze u. s. w. Mit vielen Beylagen und 2 Planen. Berlin 1818. 8.

CLAPROTH (J.) §§. *Von den* Grundsätzen von Verfertigung der Relationen aus Gerichtsakten *erschien* eine vermehrte Ausgabe 1766. 8.

CLAR (Albrecht *oder* Karl) §§. Gedichte in der Neuen Abendzeitung 1818; wo er sich als *Karl* CLAR nennet; wodurch die Bemerkung B. 9. S. 17 bestätigt zu seyn scheint.

CLA-

CLARUS (Amalie) eine pseudonymische Schriftstellerin, deren wahrer Name ist *Ch. Amal. Eleonore* CURTIUS. S. unten diesen Namen.

CLARUS (Ernst Anton) *Dekan der Evangelischen Diöcese, Schulen-Inspektor und Pfarrer zu Bamberg* seit 1807 u. 1811 (vorher seit 1804 Pfarrer zu Michelau bey Lichtenfels. War auch 1819 Landstands-Abgeordneter zu München): *geb. zu Scherneck im Coburgischen am 31sten Julius 1776.* §§. Ritual für die Kirchengemeinde der protestantischen Stadtkirche zu Bamberg. Mit dessen Abschiedspredigt zu Michelau und mit der Antrittsrede zu Bamberg. . . . 1814. 8. Erinnerung an die dritte Saecularfeyer des Reformationsfestes in der Evangel. Kirche zu Bamberg, so wie in den dahin gehörigen Kapitular-Distrikten Bamberg und Michelau. . . . 1817. 8. Trauerrede auf den verstorb. App. Expeditor Fr. Ph. Schmidt zu Bamberg. . . . 1818. 4. — *Vergl.* Lebensmomente, auch *Jäck's* Geschichte Bambergs Th. 3. S. 43-55.

9. 11 u. 13 B. CLARUS (J. C. A.) *ordentlicher Professor der Klinik* seit 1811 *und zugleich ausserordentl. Beysitzer der medicinischen Fakultät zu Leipzig, wie auch* seit 1814 *Ritter des Russischen Wladimirordens 4ter Klasse und* seit 1818 *Ritter des königl. Sächs. Civil-Verdienstordens.* §§. Annalen des klinischen Instituts am Jakobs-Hospital zu Leipzig. 1sten Bandes 1ste Abtheil. Leipz. 1810. — 2te Abtheil. 1811. 8. — *Die B. 13 ihm beygelegte Uebersetzung von* Süe's Gesch. des Galvanismus *ist von dem verstorb. Prof.* J. C. L. Reinhold *in Leipzig.*

CLAUDIUS (Georg Karl) starb am 20sten November 1815. §§. Taschenbuch für Schützengesellschaften auf das J. 1795. Leipz. 1794. 12. Mit Kupf. * Gemählde aus der Gallerie des 18ten Jahrhunderts. ebend. 1794. 8. * Des alten

alten Jakobs Reiſebüchlein, oder die Welt, wie ich ſie fand; ein tragikomiſcher Roman. Mit Kupf. 2 Bände. ebend. 1799. 8. *Mariannens Schäferſtunden; ein Gemählde der wirklichen Welt. Roſtock 1800. 8. *Neujahrswunſch des Nachtwächters von Ternako. . . . 1800. 8. Kleine Romane und Erzählungen. Hamburg 1801. 8. *Eduard, der Zögling der Natur; ein Familiengemählde vom Verfaſſer des Juſtus Grafen von Ortenburg. 2 Theile. Leipz. 1801-1804. 8. Fibel, oder ABC Buch für den erſten häuslichen Unterricht zur Erleichterung des Leſenlernens. Mit 6 illum. Kupfern. Nebſt einer kurzen, leichten und deutlichen Anweiſung für Mütter und Privatlehrer. ebend. 1802. 8. — *Die* Kleinen Beſchäftigungen für Kinder (B. 1. S. 596 unten) wurden zum 2tenmahl verbeſſert aufgelegt unter dem Titel: Kleine Unterhaltungen für Kinder. — *Von* Juſtus, Graf von Ortenburg, *erſchienen* von 1792-1794 4 Bände; *desgleichen von den* Neuen Unterhaltungen für Kinder ein 2tes Bändchen 1796. — *Der* Allgemeine Briefſteller *erſchien wahrſcheinlich — wenigſtens führt ihn Eck's Tagebuch nicht früher auf — zuerſt 1803, und führte die Aufſchrift:* Allgem. Briefſteller, oder nützliche u. ſ. w. — eingerichtete Briefe; nebſt einer Anweiſung zum Briefſchreiben und den dabey zu beobachtenden Wohlſtands- und Klugheitsregeln u. ſ. w. Die 12te Auflage *erſchien* 1815, und die 13te von einem Ungenannten 1818. — *Das* Taſchenbuch für Frauenzimmer *gab er bis zum J. 1816 heraus. Seitdem wird es vom Hofrath* Rochlitz *zu Leipzig fortgeſetzt.* — *Von* Karls und Emiliens vergnügten Spielſtunden *erſchienen* 2 Theile 1802 u. 1804. Beyde mit Kupfern; *auch das Buch:* Peter der Groſſe, *hat Kupfer.* — Aufſätze zu *Netto's* und *F. L. Lehmann's* Neueſten Toilettengeſchenk — auf das J. 1811.

CLAU-

CLAUDIUS (Matthias) ſtarb am 21ſten Januar 1815. Sein Geburtsjahr iſt, zu Folge der Todesanzeige in den Zeitungen, in das J. 1740 zu ſetzen. §§. * Das heilige Abendmahl. Hamb. 1809. 8. *Fenelon's* Werke religiöſen Inhalts; aus dem Franzöſ. überſetzt. 3 Bände. ebend. 1810-1811. 8. Predigt eines Laienbruders zu Neujahr 1814. 2 B. Moſe III, 11. Lübeck 1814. kl. 8. — *Der 8te und letzte Theil der* Werke des Wandsbecker Bothen *erſchien* 1812. — Zwey Briefe über Leſſing's Minna von Barnhelm; *in den* Hamburg. Addreſs-Nachrichten auf das J. 1769. — *Vergl.* Beylage zur Allg. Zeitung 1815. Nr. 19. — Ferner, den Freymüthigen 1816. Nr. 14. — Auch *Jördens* B. 5. S. 825-827. B. 6. S. 596; und das Converſationslexikon.

CLAUREN (Heinrich) *Pſeudonymus.* Es iſt der königl. Preuſſ. Hofrath HAYN, ſeit 3 Jahren in Dresden bey der Ausgleichungskommiſſion. §§. Mimili; eine Erzählung. Dresd. 1816. 8. Meine Ausflucht in die Welt. Eine Erzählung. ebend. 1817. 8. Scherz und Ernſt. 2 Theile. ebend. 1818. 8. — Winke; in *Grote'ns* und *Raſsmann's* Thusnelde.

CLAUS (Chriſtian Konrad) ſtarb 1805.

CLAUSEN (H... G...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Predigten, in Beziehung auf die Jubelfeyer der Reformation im J. 1817. Altona 1818. gr. 8.

13 B. CLAUSIUS (C. E. G.) §§. *Von der* Vortheilhaften Methode u. ſ. w. *erſchien* — wenigſtens dem Titel nach — eine neue Auflage, zu Leipzig 1818.

CLAUSNITZER (Ernſt) *zweyter Prediger zu Pretzſch im Königreich Sachſen: geb. zu* . . . §§. Aufſtellung eines neuen geſchichtlichen

Kir-

Kirchenjahres. Wittenb. 1816. 8. Gottesdienst, Kirchenverfassung und Geistlichkeit der bischöflich-Englischen Kirche und Volksthümlichkeit der Erziehung in England. Berlin 1817. 8.

CLEEMANN (Friedrich Johann Christoph) *Privatgelehrter zu Parchim im Mecklenburgischen* (ehedem Kollaborator seines Vaters, Pastors zu Loissow): *geb. zu* . . . §§. *Repertorium universale,* oder Lexikon rein historisch-archivalischer Momente der Lutherisch-Christlichen Gemeinden, Kirche und Geistlichkeit zu Mecklenburg in Biographieen und Anzeigen des Amtes und Standes, nebst hülfskenntnisslichen *(sic)* Anwendungen, vorzüglich akademischen Litteratur, sonst aber überhaupt archivalische Verwahrungen und Publicirungen durch den Druck, als handbüchliche Nachweisungen zur Kirchen- und Gemeinden-Geschichte — 1ste Sammlung *A* bis *Z*, zunächst Parchim-Mecklenburgische Provincial- und General-Momente, mit Weiterungen zum Allgemeinen und zur completen Namenverzeichnung der geistl. und kirchl. Beamten Mecklenburgs bis ins fernste Alterthum. Entstanden durch Lesung, Ansammlung und Ordnung des St. Georgen-Archivi der Parchimischen Superintendur und Kirchen, die der Verf. seit 5 Jahren frequent und durchweg selbst, als alleiniger Augenzeuge, angestellt hat, und als Auszug aus dem unter Ansicht jenes Archivi erwachsenen, bisher im Manuscript auf 9 Ries Papier starken, besonders genealogisch erschöpfenden, und durch alle Kirchenbücher reichenden privaten Archiv-Lexikon des Verfassers. Mit dem Bildniss des Vfs. Parchim 1809. gr. Fol. *Syllabus Parchimensium,* oder biographisches Verzeichniss der Parchimischen Superintendenten und sämmtlichen geistlichen und kirchlichen Beamten, mit Rücksicht auf M. Joachimi Manzels,

zels, Conrectors, Schediasma de Suptd. Parchim, und unter dem Beystande des Hrn. Praepositi Christi. Gottfr. Manzel zu Criwitz. Zunächst als vorläufiger Anhang zum *A* des archival. Lexikons der Gemeinden- und Kirchen-Geschichte zu Mecklenburg, auf Erläuterung und in der Absicht, die gewinnbaren histor. Nachrichten immer mehr nach und nach zu erreichen; u. s. w. ebend. 1809. Fol. *Syllabus Parchimensium*, fortgesetzt als Syllabus Circulorum oder biographisches Verzeichniss der Seniorum, Praepositorum, Pastorum und sämmtl. geistlichen und kirchlichen Beamten und Diener; nebst kurzen Anzeigen einiger Hauptmomente der Visitationen, des Alters der Kirchenbücher und Rechnungsregister u. dgl. Als Eingang zum *B* des archival. Lexikons der Gemeinden- und Kirchen-Geschichte zu Mecklenburg u. s. w. ebend. 1810. Fol.

CLEMENS (Johann Wilhelm Reinhold) *D. der R. königl. Preuss. Regierungsrath und Direktor des Gymnasiums zu Gumbinnen in Ostpreussen: geb. zu* . . . §§. Progr. Nachricht von dem königl. Friedrichs-Gymnasium zu Gumbinnen. Gumb. 1813. 8. Ueber die Unterrichts-Organisation im königl. Friedr. Gymn. zu Gumb. ebend. 1814. 8.

13 B. CLEMENS (P. A.) §§. Neues Elementarbuch für Bürgerschulen. 1ste Abtheilung: Anleitung zum Lesen. Cöln 1805. — 2te Abtheilung: Stoff zu Denkübungen für die Jugend in Bürgerschulen. ebend. 1806. 8. — *Von seinem Nachdruck des* Rochowischen Kinderfreundes *erschien* die 2te Ausgabe nicht 1807, sondern 1805, die 3te 180. und die 4te zu Paderborn 1808.

9 u. 13 B. CLEMINIUS (J. G.) §§. Teutsche Handlungsbriefe, mit Französ. und Engl. Anmerkungen.

gen. Würzburg 1804. 8. Allgemeiner Franzöſ. Handlungsbriefſteller, welcher alle in Rechnungen, Wechſel, Anweiſungen und Vollmachten, und überhaupt Muſter über alle Aufgaben in Franzöſ. Sprache enthält. Ein Hülfsbuch für Kaufleute, mit Teutſchen erklärenden Anmerkungen. Hildesheim 1808. 8. Frankreich, in Hinſicht auf ſeinen Handel, ſeine Fabriken, Manufakturen und Gewerbe betrachtet; ein Handbuch für Kaufleute und Geſchäftsmänner, welche nach dieſem Lande handeln, oder daſſelbe genau kennen lernen wollen. Coblenz 1808. 8. *Martin Euler's* Vorübungen zu Comptoir-Geſchäften, oder Anleitung zur Belehrung über merkantiliſche Gegenſtände, mit einer Engliſchen Phraſeologie. 1ſter Band. 5te umgearbeitete und verbeſſerte Ausgabe. Von *Theodor Friedleben.* Frankf. am M. 1817. 8. — *Der Titel des B. 13 erwähnten* Taſchenwörterbuchs u. ſ. w. *heiſst vollſtändiger ſo:* Taſchenwörterbuch der Produkten- und Waarenkunde, oder alphabetiſche Beſchreibung der Natur- und Kunſtprodukte, die im Handel vorkommen; für Kaufleute, Manufakturiſten, Mäckler und Geſchäftsbeamte aller Art. 1ſter Theil. Lemgo 1806. 4.

CLESIUS (Jakob) *D. der AG. zu Coblenz: geb. zu . . .* §§. Beſchreibung des mediciniſchen Blutigels, deſſen Kennzeichen, Sitten, Anatomie und Fortpflanzung, deſſen Nutzen als Heilmittel ſowohl, als beſondern Vortheil für die Küche, nebſt verſchiedenen Manieren, ſelbe aufzufinden, aufzubewahren und anzuſetzen. Hadamar 1811. 8. Mit 2 Kupf. Epiſtel an die Central-Societät der Schutzpockenimpfung zu Paris, über die Vortheile der Schutzpocken, wenn man dieſelben mit Schorf oder der Kruſte einimpfet. Mit Kupf. ebend. 1812. 8. Etwas für Eheleute über Entſtehung und Verhütung der Miſsgeburten; nebſt Darſtellung einer ſeltenen

nen in Coblenz todt zur Welt gekommenen Mifsgeburt. ebend. 1812. 8. Mit 1 Kupf.

13 B. *von* CLESS (David Friedrich) ftarb am 10ten Auguft 1810. S. das dem 16ten Bande beygefügte Todenregifter.

13 B. CLEYMANN (K.) *D. der Theol. und* feit 1816 *Teutfcher Prediger bey der reformirten Gemeine zu Pefth und Ofen.* §§. Religionsvorträge. 2 Theile. Wien 1802-1803. 8. *Auch unter dem Titel:* Paffionsbetrachtungen. Huldigungsrede über Pf. 44, 4 gehalten zur Krönungsfeyer Kaifers Franz des 2ten u. f. w. ebend. 1804. gr. 8. Gott, mein Alles, meine Freude, mein Troft. Ein Andachtsbuch für gebildete Chriften. ebend. 1813. 12. Der Krieg vor dem Richterftuhle der Vernunft und Religion. ebend. 1814. 8. Predigten, in den Jahren 1813 und 1814 zu Wien gehalten. 2 Bände. ebend. 1814. 8. Kommet herein! oder Ruf der Kirche an ihre Kinder; eine Predigt. ebend. 1815. 8.

CLEYMANN (. . .) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Ueber Wechfel-Duplicate, Wechfelabfchriften und einige verwandte Gegenftände; ein Beytrag zur Erörterung des Wechfelrechts. Frankfurt am M. 1807. 8.

CLIAS (P... H...) . . . *zu*: *geb. zu* . . . §§. Anfangsgründe der Gymnaftik oder Turnkunft. Bern 1816. 8. Mit 8 erklärenden Kupfertafeln.

CLODIUS (C. A. H.) feit 1811 *ordentlicher Profeffor der Phil. — zu Leipzig.* §§. *Der Magdalenen-Kirchhof; aus dem Franzöf. des *J. J. Regnault-Warin.* 4 Theile. Leipz. 1800. 8. **La Fontaine's* Fabeln; nach dem Franzöfifchen frey bearbeitet für die Jugend. 2 Theile. Mit Kupf. ebend. 1803. 8. Eine Baurede. ebend. 1805.

1805. 8. Vaterlands-Hymne für die Sachsen. ebend. 1807. 8. *(stand vorher in der Musikal. Zeitung).* Grundrifs der allgemeinen Religionslehre. ebend. 1808. 8. Ein Lied für Sachsen am 10ten May 1809. ebend. 1809. .. * Faust's Schatten an die Unterwelt. Ein Gedicht der hochverdienten Universität zu Leipzig, bey ihrer 400jährigen Jubelfeyer ehrfurchtsvoll zugeeignet von der Buchdruckergesellschaft daselbst. ebend. 1809. gr. Fol. *Progr. de apologia Ulpiani & Hobbesii. ibid. 1811. 4.* Anhang zu Seume'ns Leben. ebend. 1813. 4. *Progr. de virtutibus, quas cardinales appellant. ibid. 1815. 4. Progr. in memoriam Ernesti de jure naturali in artem redigendo ibid. 1817. 4.* * Sachsens erhabenem Könige, bey seiner Jubelfeyer, im Namen der Israëlitischen Gemeinde zu Leipzig. ebend. 1818. Von Gott in der Natur, in der Menschengeschichte, und im Bewufstseyn. Die Ueberzeugung der Gottes-Bekenner in ihrer irrigen Trennung und ihrem ursprünglichen Zusammenhange, allgemeinfafslich dargestellt. 1sten Theils 1ste Abtheil. ebend. 1818. — 1sten Theils 2te und 2ten Theils 1ste und 2te Abtheil. ebend. 1819. gr. 8. — *Gab heraus: Joh. Gottfr. Seumens* Spatziergang nach Syrakus im J. 1802 4te Ausgabe. ebend. 1815-1819. gr. 8. *Dessen* Gedichte 4te verm. und verbess. Ausg. ebend. 1815. gr. 8. — Verschiedene Kantaten und musikal. Texte. — Rechtfertigung des Romans; nebenher über Mädchen-Auction; *in den* Briefen an eine Freundin Selene (1807) H. 6. S. 26 u. ff. — Ueber einige litterarische Jugendurtheile des Hrn. von Göthe im zweyten Bande von: Wahrheit und Dichtung aus meinem Leben; *in der* Leipz. Litteraturzeit. 1812. Nr. 316. — Ueber die Verbindung der Vorsichtigkeit mit der Tugend; *in den* Sonntags-Stunden (Leipz. 1813) Nr. 9. Sind die Menschen einig darüber, was sie Religion nennen? *ebend.*

ebend. Nr. 13. Ist Religion unter den Menschen, und warum äussert sie sich so verschieden? *ebend.* Nr. 22. — Noch einige Worte über Seume, bey Gelegenheit einer ungedruckten Handschrift seiner frühern Gedichte; *in der* Minerva (Leipz.) 1812. S. 273 u. ff. Ueber den Ursprung und das Schicksal der Griechischen Mythen; *ebend.* 1813. S. 397-440. Ueber Religion und Heiligthum (Fortsetzung der vorigen Abhandl.); *ebend.* 1815. S. 231 u. ff. — D. Luther's Verlobungs-Ring; *in den* Curiositäten B. 2. St. 5 (1813). — Gedichte: 1) in *G. K. Claudius* Frauenzimmer-Almanach 1800-1806. 2) in *Stampeel's* Aglaja 1801-1803. 3) in der musikal. Zeitung. 4) in der Zeitung für die eleg. Welt 1806 oder 1807. desgl. 1817. 5) in dem vaterländ. Museum (Hamb. 1810). 6) in *Becker's* Taschenbuch für das gesell. Vergnügen. 7) in den Thüring. Erhohlungen (Erfurt 1813 u. ff.). 8) im Europ. Aufseher 1816. 9) in der Leipziger Minerva 1819. — Recensionen in *Tittmann's* und *Hübner's* kleinen jurist. Bibliothek; in der Leipz. Litt. Zeit. 1798-1819 und in (T. W. Krug's) Hermes oder krit. Tagebuch der Litteratur (Leipz. 1819. 8).

CLOSSIUS (Walther Friedrich) *M. der Phil. D. der R. und Unterbibliothekar der Universität zu Tübingen: geb. zu . . .* §§. Commentatio juridico-litteraria, sistens Codicum quorundam Manuscriptorum Digesti veteris Stuttgartiensium & Tubingensis, accuratiorem descriptionem, eorundemque & inter se, & cum Florentina, Vulgata aliorumque Codicum lectionibus comparationem. Cum praefatione *Eduardi Schraderi* &c. Vinariae 1818. 8.

CLOSTERMEIER (Christian Gottlieb) *fürstl. Lippischer Archivrath zu Detmold* (seit 1781 beym fürstl. Lippischen Archiv angestellt): *geb. zu Regensburg am 17ten Junius 1752.* §§. * Aus-

zug aus den Lippischen Landesgesetzen für den Bürger und Landmann. Lemgo 1791. 8. * Fürstlich Lippisches Adreſs-Verzeichniſs auf das Jahr 1803. Nebst gemeinnützigen Nachrichten. ebend. 1803. 4. * Kleine Beyträge zur geschichtlichen und natürlichen Kenntniſs des Fürstenthums Lippe. ebend. 1816. 4. Kritische Beleuchtung der von Seiten der Landstände von Ritterschaft und Städten des Fürstenthums Lippe der hohen Teutschen Bundesversammlung übergebenen Druckschrift, unter dem Titel: Geschichtliche und rechtliche Darstellung der in dem Fürstlich Lippe-Detmoldischen Lande rechtmässig und vertragsmässig bestehenden, jedoch dem Lande vorenthaltenen, landständischen Verfassung, und der pflichtmässigen, aber vergeblichen Schritte der Landstandschaft, die Wiederherstellung derselben herbeyzuführen. ebend. 1817. fol.

CLUDIUS (H H.) §§. Uransichten des Christenthums; nebst Untersuchungen über einige Bücher des neuen Testaments. Altona 1808. gr. 8. Muhammeds Religion, aus dem Koran dargelegt, erläutert und beurtheilt. ebend. 1809. gr. 8. Abriſs der Vortragskunst. Hildesheim 1810. 8. *C Velleji Paterculi* Historiae Romanae libri duo, Textu recognito, insigniori varietate lectionum, indicibusque adjectis edidit &c. Adjectae sunt *Dav. Ruhnkenii* notae integrae. *Auch unter dem Titel:* Corpus historicorum Latinorum; cura & studio *Frid. Ern. Ruhkopf* & *Joach. D. G Seebode* &c. T. V. C. Vellejum Paterc. continens. Hannov. 1815. 8. *Progr. An licuerit corrigere statum religionis Christianae? Hildesiae 1817. 4.*

13 B. von CöLLN (F.) *sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt.* Sicher ist, daſs er nicht mehr zu Glogau lebt, auch nicht zu Schweidnitz; wie irgend wo gedruckt steht. *Geb. zu Oerlinghausen*

ſen im Lippe-Detmoldiſchen um 1767. §§. Der Feldzug der Franzoſen und alliirter nordiſcher Völker im J. 1806 u. 1807. Herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Theil. Leipz. 1809. 8. Mit 10 illum. Planen. Aktenmäſſige Rechtfertigung des Kriegsraths von Cölln. ebend. 1811. gr. 8. Materialien für die Preuſſiſche ſtaatswirthſchaftliche Geſetzgebung. 1ſter u. 2ter Heft. ebend. 1811. — 3ter Heft. ebend. 1812. kl. 8. * Fackeln; ein Journal in zwangloſen Heften. Mit Kupf. ebend. 1811. gr. 8. *(Die darauf geſolgten* Neuen Fackeln — 1813 u. ff. — *ſollen ſicher nicht von ihm ſeyn).* Die neue Staatsweisheit, oder Auszug aus Adam Smith's Unterſuchungen über die Natur und die Urſachen des Nationalreichthums. Mit praktiſchen Bemerkungen. Berlin 1812. gr. 8. *2te Ausgabe unter dem Titel:* Praktiſches Handbuch für Staats- und Regierungs-Beamte, beſonders in den Preuſſiſchen Staaten, nach Anleitung Ad. Smith's Unterſ. über die Natur des Nationalreichthums. * Freymüthige Blätter für Teutſche in Beziehung auf Krieg, Politik und Staatswirthſchaft. Eine Zeitſchrift in zwangloſen Heften. 5 Bände. ebend. 1815-1818. gr. 8. Keine Acciſe mehr?! Das iſt die beſte Abgabe, welche die Caſſe füllt, den Etat erreicht, und deren Läſtiges der Zahler nicht bemerkt. ebend. 1817. gr. 8. Rückblicke auf die Litteratur der Jahre 1816 u. 1817 in politiſcher, ſtaatswirthſchaftlicher, ſtatiſtiſcher, geographiſcher und hiſtoriſcher Hinſicht. Zuſammengetragen aus den freymüthigen Blättern dieſer Jahrgänge. 3 Bände. ebend. 1818-1819. 8. — *Vergl.* die vorhin erwähnte Aktenmäſſ. Rechtfert. — Leipziger Litter. Zeitung 1811. S. 1151 u. f. — Converſations-Lexicon B. 1. S. 653-657.

13 B. van COEVERDEN (A...) *königl. Preuſſiſcher Regierungsrath zu Cleve.*

COLLAND (Friedrich) ſtarb zu Wien am 15ten April 1815.

13 B. *Edler* von COLLIN (*Heinrich Joſeph*) ſtarb am 28ſten Julius 1811, als *wirklicher Hofrath der k. k. Hofkammer, der Kommerzhofſtelle und Ritter des Leopoldordens — zu Wien. Geb. am 26ſten Dec. 1772.* §§. Balbao, Trauerſpiel in 5 Aufzügen. Berlin 1806. 8. Bianca della Porta; ein Trauerſpiel in 5 Aufzügen. ebend. 1808. 8. Landwehrlieder. . . . Gedichte. Wien 1812. gr. 8. Sämmtliche Werke. 5 Bände. ebend. 1813. 8. — Zerſtreute Blätter; in *Fried. Schlegel's* Teutſchen Muſeum 1812. Jan. S. 37-53. — Des Kaiſers Albrecht Hund; ein altteutſcher Sang; *im* Archiv für Geographie, Hiſtorie u. ſ. w. (Wien 1811. Febr. S. 1 u. ff.). — Das Trauerſpiel: Regulus, iſt auch abgedruckt im 24ſten Band der (als Nachdruck confiſcirten) Etuibibliothek Teutſcher Klaſſiker (Zwickau 181 .). — Sein Bildniſs vor den erwähnten Gedichten. — *Vergl.* Konverſations-Lexikon.

Edler von COLLIN (Matthäus) ſtarb am 23ſten Auguſt 1817. Soll älter geworden ſeyn, als im gel. Teutſchl. ſteht, nämlich 84 Jahre.

Edler von COLLIN (Matthias) Bruder von H. J.; *D. der R. auſſerordentlicher Profeſſor der Geſchichte und Philoſophie an der Univerſität zu Wien* ſeit 1812 (vorher ſeit 1810 k. k. Hofconcipiſt bey der Hofkammer zu Wien und vordem ſeit 1809 ordentl. Prof. der Aeſthetik zu Krakau) — Erzieher des Grafen v. Reichſtein, Napoleons Sohns —: *geb. zu Wien* . . . §§. Bela's Krieg mit dem Vater. Schauſpiel. Tübingen 1807. 8. — Dramatiſche Dichtungen. Peſth 1815-1817. 4 Bände. 1ſter Band: Der Tod Friedrich des Streitbaren, Trauerſpiel in 5 Aufzügen. Der Cid, Trauerſpiel in . . . Aufzügen.

zügen. 2ter Band: Marius, ein Trauerſpiel. Cathon und Colmar, ein lyriſches Schauſpiel. 3ter Band: Der Tod Heinrich des Grauſamen, Tragödie in 1 Akt. Die feindlichen Söhne. Bates 4ter Band: Der Streit am Grabe, ein Vorſpiel in 1 Aufzug; die Kuninger, Trauerſpiel. Aſtyages; Oper in 3 Aufzügen, frey nach der Oper Cyrus des Metaſtaſio bearbeitet. Wien 1818. 8. — Scenen aus dem Trauerſpiel Marius ſtehen in *F. Schlegel's* Teut. Muſeum 1811. März. 1812. März.

COLMAR (J. A.) ſeit 1808 *königl. Bayriſcher Stadtgerichtsaſſeſſor zu Nürnberg und* ſeit 1818 *Kreis- und Stadtgerichtsrath.* — *Vergl.* Lebensmomente.

von CONINX (...) ſtarb am 9 (28) März 1814. Erſt Juſtitzrath zu ... dann Kanzler und Regierungspräſident zu Paderborn, zuletzt *königl. Weſtphäl. Staatsrath und Regierungspräſident zu Caſſel: geb. zu ... 1767.* §§. * Lettre à Demoiſelle ... ſur l'hiſtoire d'un magnetiſme animal, produit par les ſeuls efforts de la nature & d'une gueriſon merveilleuſe. Caſſel 1813. 8.

CONRAD (Chriſtoph Friedrich) ſtarb am 15ten December 1811.

13B. CONRAD (Joh.) *Pſeudonymus.* Eigentlich PETISCUS, ehemahls reformirter Prediger in Leipzig; ſoll ſich jetzt zu Breslau aufhalten.

CONRAD (Martin Gottlieb) *privatiſirt* ſeit 1819 *zu Dresden* (nachdem er ſeit 1811 Diakon in Neuſtadt bey Dresden, vor dieſem ſeit 1796 Diakon zu Borna und vordem ſeit 1791 Rektor zu Zwenkau bey Leipzig geweſen war): *geb. zu Lichtenau bey Lauban am 28ſten Sept. 1766.* §§. Drey geiſtliche Reden. Dresden 1814. 8. Rede vor der Abendmahlsfeyer bey der kön. Sächſ.

 Rit-

Ritter-Akademie in der Kirche zu Neuſtadt-Dresden u. ſ. w. ebend. 1816. 8.

13 B. CONRADI (J. W. H.) jetzt *groſsherzogl. Badiſcher Hofrath und ordentlicher Profeſſor der AG. wie auch Direktor des kliniſchen Inſtituts zu Heidelberg* (vorher ſeit 1815 ordentlicher Profeſſor der AG. zu Marburg, nachdem er ſeit 1803 auſſerordentlicher Profeſſor geweſen war): *geb. am 22ſten September 1780.* §§. *Diſſ. inaug. de haemorrhoidibus. Marb. 1802. 8.* Progr. von dem Einfluſſe der Aetiologie der Krankheiten auf die Therapie. ebend. 1803. 8. Progr. über einige Mängel der Browniſchen Therapie. ebend. 1805. 8. Grundriſs der mediciniſchen Encyklopädie und Methodologie. ebend. 1806. 8. Grundriſs der Pathologie und Therapie. Zum Gebrauch bey ſeinen Vorleſungen entworfen. 1ſter Theil: Allgemeine Pathologie und Therapie. ebend. 1811. — 2ter Theil: beſondere. 1816; zugleich 2ter Band von den Flüſſen, Zurückhaltungen, Cachexien und Nervenkrankheiten. 8. Ueber das mediciniſch-kliniſche Inſtitut in dem akademiſchen Hoſpitale zu Heidelberg. Heidelb. 1817. 8. — *Von dem* Grundriſs der medicin. Encyklopädie *erſchien* die 2te durchaus umgearbeitete u. verb. Ausgabe 1815. — Vergl. *Strieder* B. 14. S. 323. B. 15. S. 333.

9 B. CONRADI (Michael) ſtarb bereits am 12ten Januar 1801.

CONRADS (Matthias) *Vikar zu St Moritz bey Münſter, und Secretarius des Vicarius generalis in Pontificalibus zu Münſter: geb. daſelbſt 176..* §§. *Ueberſetzte mit* C. B. VERSPÖLL: Vier Bücher von der Nachfolge Chriſti von *Thomas von Kempen;* mit Uebungen und Gebeten am Ende eines jeden Kapitels. Münſter 1796. ..

Neue

Neue verbesserte Ausgabe. 1803. — Vergl. *Rassmann.*

CONSBRUCH (G. W. C.) §§. *Von dem* Taschenbuch für angehende Aerzte *erschienen* einige Auflagen; die letzte (?) 1809; *und von dem* Taschenbuch der Geburtshülfe die 2te verbesserte 1815-1816. 2 Bände.

CONSTANTINI (P... L...) *Professor der Italienischen Sprache zu Berlin: geb. zu* ... §§. Hat den Roman: *La Dot de Suzette*, ins Italienische übersetzt. Berlin 1800. 8.

CONTESSA (Christ. *Jakob* Salice *) auf Liebenthal, *hat den Handel unlängst aufgehoben, und lebt theils zu Hirschberg, theils auf seinem Gute Liebenthal bey Greifenburg, als königl. Preuss. Kommerzienrath. Geb. zu Hirschberg am 21sten Februar 1767.* §§. Alfred, ein historisches Schauspiel in 5 Aufzügen. Hirschb. 1809. 8. Der Fündling, oder die moderne Kunstapotheose; Lustspiel in 2 Aufzügen, und der Talismann, eine Kleinigkeit, Fortsetzung des Räthsels (2te Samml. der Lustspiele). Berlin 1810. 12. *Mit seinem Bruder* C... W... Contessa *gab er heraus:* Dramatische Spiele und Erzählungen. 1stes Bändchen. Hirschberg 1811. — 2tes 1813. 8. So auch: Das Bild der Mutter und das blonde Kind; zwey Erzählungen. Berl. 1818. 8. Des Dichters Ahnung und die Leipziger Völkerschlacht. Zwey Gedichte; nebst einem Anhange. Zum Besten der Landwehr-Invaliden. Hirschberg 1815. 8. — *Von ihm und seinem Bruder stehen auch viele zerstreute Aufsätze und Gedichte in Zeitschriften,*

z. B.

*) Der Name *Salice* ist eigentlich ein Familien-Name, indem die Familie ursprünglich aus Italien herstammt.

z. B. in der Zeitung für die elegante Welt, im Freymüthigen für Teutſchland, in dem Erzähler v. *Hundt-Radowsky* (Berl. 1819), in den Schleſ. Provinzialblättern u. ſ. w.

CONTESSA (Karl Wilhelm) des vorhergehenden jüngerer Bruder; *M. der Phil. privatiſirt theils in Berlin, theils zu Sellendorf in der Niederlauſitz: geb. zu Hirſchberg am 20ſten Aug. 1777.* §§. Zwey Erzählungen: Der Todesengel. Haushahn und Paradiesvogel. Berlin 1815. 8. *Mit* de la MOTTE FOUQUé u. E. T. A. HOFFMANN *gemeinſchaftlich:* Kindermährchen. 2 Bändchen. Mit Kupfern. ebend. 1815. 12. Erzählungen. 2 Bände. Dresden 1819. 8. *Auch unter dem Titel:* Schriften u. ſ. w. 1ſter und 2ter Band. — *Von ihm ſind auch beſonders Aufſätze in* Müllner's Almanach für Privat-Bühnen 1818 u. 1819. *In der* Abendzeitung: Wer zuletzt lacht, lacht am beſten, ein dramatiſches Sprüchwort *(in Verſen)*. 1817. Nr. 277-279. Das Schauſpiel im goldenen Bock 1818. Nr. 47 u. 48. Der Ehrentiſch 1819. Nr. 248. Gedichte in den Jahrg. 1817, 1818 u. 1819. — *Vergl. die vorhergehende Notitz.*

CONTIUS (Chriſtian Gotthold) ſtarb am 8ten November 1816.

13 B. CONTIUS (Konſtantius, *nicht* Konſtantin, Selma) ſtarb, als Notar zu Hoyerswerda 1814.

CONZ (K. P.) §§. *Diſſ. Obſervationes philologicae ad Sophoclis aliqua loca, praeſertim ex Aiace illius Lorario. Tubing. 1815. 4.* Agamemnon, ein Trauerſpiel von *Aeſchylos;* in der Versart der Urſchrift verteutſcht. ebend. 1815. 8. Die Eumeniden, ein Trauerſpiel von *Aeſchylos;* in der Versart der Urſchrift verteutſcht. ebend. 1816. 8. — *Gab heraus: F. F. Drück's* kleinere Schriften. 2 Bändchen. ebend. 1810. 8. — Gedichte

dichte von ihm in *Becker's* Taschenbuch für das gesellige Vergnügen. — Auch in der Zeitung für die elegante Welt 1813 u. 1818; in letzterem z. B. folgg. prosaische Aufsätze: * Ueber Träume Nr. 29 u. 30. * Kleine Streifzüge ins Feld der Völker- und Sittengeschichte Nr. 80. — Antheil an der Ersch - Gruberischen Encyklopädie.

CORDS (B...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Die beyden Grenadiere; ein Lustspiel in 3 Akten, nach dem Französ. frey bearbeitet. Berlin 1811. 8. Die beyden Schwiegersöhne; ein Schauspiel. ... (*Auch im 20sten Band der Teutschen Schaubühne*).

Freyherr CORNER von CORNBURG (...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Anleitung zur Teutschen Rechtschreibung; besonders die auffallenden Fehler des *mich* und *mir*, *sie* und *ihnen*, *vor* und *für* und mehrere dergl. in kurzer Zeit vermeiden zu lernen. Halle 1818. 8.

CORNOVA (I.) §§. Leben Josephs II, Röm. Kaisers. Prag 1802. 8. Die Erbverbrüderung der Häuser Böhmisch - Lützelburg und Oestreichisch - Habsburg. Ein Denkmahl der Völkerbeglückenden Weisheit Karls IV. ebend. 1805. gr. 8. Der grosse Böhme Bohuslaw von Lobkowitz und zu Hassenstein, nach seinen eigenen Schriften geschildert. ebend. 1808. 8. Jaroslaw von Sternberg, der Sieger der Tartarn (*sic*). ebend. 1813. 8. Das Nöthigste aus der alten Geschichte für junge Leser herausgegeben. 3 Bände. ebend. 1814. 8. — *Von* Paul Stransky's Staat von Böhmen *erschien* der 7te Band, so wie die beyden vorhergehenden ganz von ihm bearbeitet, 1803. — Die Erbverbrüderung der Häuser Böhmisch - Lützelburg und Oestreich - Habsburg; *in den* Abhandl. der kön.

kön. Böhm. Gesellsch. der Wissensch. in den J. 1805-1809.

13 B. CORTHUM (Johann Karl) starb 1816 oder 1817. Legte sich, nachdem er den Handel aufgegeben hatte, auf die Baumkultur. §§. Handbuch für Gartenkunde und Blumen-Liebhaber, oder ausführliche Beschreibung und Cultur sämmtlicher in meinen Gärten gezogener ein- und ausländischer Bäume und Sträuche, auch jährigen perennirenden Pflanzen und Topfgewächse, aus 50jähriger Erfahrung gesammelt. Zerbst 1815. 2 Theile in 8.

COSMANN (Friedrich Wilhelm) starb am 8ten May 1802. War geb. nicht 175., sondern 1764. §§. *Apollo Pictor, appingens insignibus — Principis Friderici Wilhelmi, Episcopi Hildesiensis — insignia Episcopatus Paderbornensis, cum in Coadjutorem — Principis Wilhelmi Antonii, Episcopi Paderbornensis — eligeretur &c. Paderbornae (1773) fol.* * Dem Hochwürdigsten Bischofen, gnädigsten Fürsten und Herrn — Friedr. Wilhelm, Bischofen zu Paderborn und Hildesheim — als Höchstdieselbe Ihrem — Hrn. Oheim — in der Regier. des Hochstifts Paderborn nachfolgten — 1785 — zugeeignet von — *F. W. C.* Hörer der Rechte auf der hohen Schule zu Mainz. Mainz. fol. Unpartheyische Revision der vom Bürgermeister Neukirchen herausgegebenen Druckschrift: Die Beschwerden des Bürgerstandes wider die vermeintl. Anmaassungen der beyden vorsitzenden Stände des Hochstifts Paderborn betreffend. *(Paderborn)* . . . — War Mitarbeiter an den damahls gelesensten Zeitschriften und Verfasser vieler kleinen zerstreuten Abhandlungen und Gedichte, namentlich Grabschriften. Hatte auch viele historische Werke, die er öffentlich anführte, herauszugeben versprochen u. s. w. S. hierüber und über mehrere seiner Lebens-

um-

umſtände *Seibertz* in ſeinen Weſtphäl. Beytr. zur Teutſchen Geſchichte B. 1. S. 126 - 132.

13 B. COSMELI (. . .) *noch immer auf Reiſen.* Gab ſeitdem zu Halle, wo er ſich zuweilen auf längere Zeit aufhielt, eine Reiſe nach der Krimm und Gedichte heraus. Genauere Angaben fehlen bis jetzt.

1 u. 9 B. la COSTE (F.) jetzt *Hofgerichtskonſulent zu Riga.*

COSTENOBLE (C. . .) *Hofſchauſpieler zu Wien* ſeit 1818 (vorher Schauſpieler zu Hamburg): *geb. zu* . . . §§. Dramatiſche Spiele; ein Taſchenbuch für das Jahr 1810. Hamb. 1809. 12. — auch für das J. 1816 (vielleicht auch für vorhergehende). ebend. 1815. 12.

des CôTES (J. F.) §§. *Idées philoſophiques ſur les Inſtitutions propres à fondes une Morale pure, de tuite du Principe de la Liberté; pour réunir toutes les Sociétés religieuſes. à Paris 1807. 8.* Die Geſchichte und Lehre von den Erſcheinungen Jeſu nach ſeinem Tode. Nebſt einem Anhange für Verehrer der allgemeinen Religion. Mannheim 1809. 8. Grundlinien zu einer wiſſenſchaftlichen Moral für alle Menſchen. Gott und Jeſu Chriſto und dem Wiederherſteller ſeiner Religion gewidmet. Heidelb. 1810. 8.

COTTA *von Cottendorf* (C. F. — *gewöhnlich nur* F.) §§. * Das Haus Buonaparte. (Carlsruhe) 1814. 8. 2te Auflage auch 1814. (*Unter der Vorrede nennt er ſich*). Vortrag des vom Oberamts-Bezirk Böblingen gewählten Repräſentanten D. Cotta in der Ständeverſammlung vom 23 Nov. 1815. (*Ohne Druckort*). 1815. 8. — *Vergl.* Zeitgenoſſen XIV. 193 - 200.

13 B. COTTA (H.) *Oberforſtrath und Direktor der königl. Sächſ. Forſt - Akademie zu Tharandt bey Dres-*

Dresden ſeit 1816 *und* ſeit 1817 *Ritter des kön. Sächſ. Civil-Verdienſtordens* (vorher ſeit 1811 kön. Sächſ. Forſtrath): *geb. zu Klein-Zillbach im Eiſenachiſchen am 30ſten Oktober 1764.* §§. Syſtematiſche Anleitung zur Taxation der Waldungen. 1ſte und 2te Abtheilung. Mit 11 Kupfern und 15 Tabellen. Berlin 1804. 8. Abriſs einer Anweiſung zur Vermeſſung, Beſchreibung, Schätzung und forſtwirthſchaftlichen Eintheilung der Waldungen, als Vorläufer eines darüber herauszugebenden gröſſern Werkes. Dresd. 1815. gr. 8. Tafeln zur Beſtimmung des Inhalts und Werthes unverarbeiteter Hölzer. Auf allerhöchſten Befehl entworfen. ebend. 1816. 8. Anweiſung zum Waldbau. Mit Tabellen. ebend. 1817. 8. 2te ſehr vermehrte Ausgabe. 1817. 8. Entwurf einer Anweiſung zur Waldberechnung. ebend. 1818. 8. 2te ſehr vermehrte und verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1819. 8. Die Verbindung des Feldbaues mit dem Waldbaue oder die Baum-Feldwirthſchaft. ebend. 1819. 8. *Gemeinſchaftlich mit* KRUTSCH *und* REUM: Anſichten der höhern Forſtwiſſenſchaft; nach ihrem Weſen und Einfluſs auf den Staat. Herausgegeben von *F. Ch. Schlenkert.* ebend. 1819. 4. — Einige Abhandlungen, theils mit theils ohne ſeinen Namen in verſchiedenen Zeitſchriften, beſonders in dem Journal für das Forſt- und Jagdweſen (Leipz. 18..) und in *Hartig's* Journal für das Forſt- Jagd- und Fiſchereyweſen. — *Durch einen Druckfehler wurden im 13ten B. den* Naturbeobachtungen 7 *ſtatt* 2 Kupfertafeln *zugetheilt.*

von COURTIN, *auch* COURTAIN (Friedrich Auguſt) ſtarb nach 1809 als *Hofgerichts-Kanzler, Appellationsgerichts-Direktor und Ritter des Civil-Verdienſtordens — zu München* (vorher Oberſt-Marſchallſtabs-Kommiſſar, Wechſel- und Merkantils-Gerichtsrath). — *Vergl.* Lebensmomente.

13 B. CRABB (G.) §§. *Von der* neuen prakt. Engl. Grammatik *erſchien* die 3te vermehrte Ausgabe 1807.

CRAMER (A. W.) ſeit 1810 hat er den Charakter eines *Däniſchen Etatsraths.* §§. De verborum ſignificatione tituli Pandectarum & codicis, cum variae lectionis apparatu. Kilon. 1811. 8. *Mit* K. F. HEINRICH *gemeinſchaftlich:* *M. Tullii Ciceronis* Orationum pro Scauro, pro Tullio, pro Flacco, Partes ineditae, cum ſcholiis ad orationem pro Scauro item ineditis. Invenit, recenſuit, notis inſtruxit *Angelus Majus*, Bibliothecae Ambroſianae a linguis orientalibus. Cum emendationibus ſuis & commentariis denuo ediderunt &c. ibid. 1816. 4. *Gab heraus*, * Ars *Conſantii* V. C. de barbariſmis & metaplaſmis, nunc primum e veteri codice in lucem protracta. Berol. 1817. 8. — Das Mittelalter kannte mehr, als 97 Novellen; in *Hugo's* civil. Mag. B. 3. H. 2. S. 113-162.

CRAMER (Franz) S. CRAMER (Heinrich).

CRAMER (Friedrich) Sohn H. M. A. Cramer's; *D. der R. und Steuerinſpektor zu Halberſtadt* ſeit 1808 (vorher ſeit 1807 Sekretar im Finanzminiſterium zu Caſſel, vordem in demſelben Jahr in Geſchäften der Preuſſiſchen Legation zu Wien, nachdem er Auditeur beym Regiment Wartensleben zu Erfurt und von 1798 bis 1801 Referendar zu Berlin geweſen war): *geb. zu Quedlinburg am 5ten November 1780.* §§. * Blätter zur Kunde des Preuſſiſchen Staats und ſeiner Verfaſſung. 1ſtes Stück. Berlin 1803. 8. * Eudomenes; eine Erzählung in drey Büchern. ebend. 1803. 8. Weihgeſchenke von Freunden für Freunde. Erfurt 1803. 8. Themiſtokles; ein Trauerſpiel in 3 Aufzügen. Quedlinb. 1804. 8. Ueber die gegenwärtige Theurung und Hungersnoth. Berl. 1805. 8.

 * Kom-

*Kommentarien zur neueſten Geſchichte des Preuſſiſchen Staates. Braunſchweig 1807. 8. Der Roſenkranz. Quedlinburg 1811. 16. Geſchichte des Königreichs Weſtphalen. 1ſter Theil. Magdeb. 1814. 8. *Andeutungen zur Kritik der kön. Preuſſ. Zoll- und Verbrauchſteuergeſetzgebung. Nebſt dem Preuſſ. Tarif. Leipz. 1819. gr. 8. Sibylliniſche Blätter des Magus in Norden (*J. G. Hamann's*). Nebſt mehrern Beylagen herausgegeben. ebend. 1819. 8. — Recenſionen in der Hall. juriſt. Litt. Zeitung; herausg. v. *Dabelow* und *Hoffbauer* 1800. — Beyträge zu der Zeitſchrift für Kunſt, Wiſſenſchaft und Gewerbe der königl. Preuſſ. Staaten; herausg. von *Rohr* und *Heinſius* . . . 1801. 8. — Beyträge zur Zeitſchrift Eunomia; herausg. von *Feſsler* und *Rohde.* 1801 u. 1802. — Gedichte in *Wieland's* Teutſchen Merkur und in *Halem's* Irene 1802. — Die Biographie ſeines Vaters in deſſen von *P. K. Henke* herausgegebenen hinterlaſſenen Schriften (Berl. 1806. 8). — Albrecht Dürer's Leben; im 7ten Theil des Biographen (Halle 1808). — Jakob Necker; im 14ten Stück der Zeitgenoſſen (1819). — Mehrere Beyträge zu den Zeitgenoſſen, zum Converſations-Lexikon, zu der Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie, zu *Luden's* Nemeſis, zu Taſchenbüchern und andern Zeitſchriften. Seit 1804 viele Recenſionen in der allgem. Jenaiſchen Litt. Zeitung und einige ſeit 1807 in der Halliſchen, im Fache der ſchönen Künſte, der Litterargeſchichte und Staatswiſſenſchaft.

CRAMER (Heinrich, *als Ordensmann* Franz) ſtarb am 6ten Februar 1796. Wurde *Benediktiner in der Abbtey Brauweiler im ehemahligen Erzſtift Cöln, verwaltete mehrere Aemter in derſelben, vorzüglich als Bibliothekar und Archivar, ward Licentiat der Theol. auf der Univerſität zu Cöln und D. der R. auf derjenigen zu Bonn, wohin*

er

er als Profeſſor der Geſchichte und Diplomatik war berufen worden. Er begann ſeine Vorleſungen am 12ten Nov. 1783, muſste ſie aber 1794 einſtellen, als durch die Franzoſen die Univerſität zu Grunde gieng. Ward geb. zu Balve im Cölniſchen am 6ten Jun. 1740. §§. Sacrificium laetitiae & gratitudinis — Clementi Wenceslao — AEpiſcopo Trevirenſi oblatum a — Abbatia Brauweilerienſi 1768 (S. l.) fol. Vita divae Walburgae, virginis thaumaturgae, verſu chronologo exarata a Monacho Bened. Abbatiae Brauweil. . . . Aſſertiones ex philoſophiae naturalis & transnaturalis univerſae anti-eclecticae theoria; juxta Syſtema Peripatetico-Thomiſticum concinnatae. Colon. 1771. 4. Diſſ. canonico-civilis ad libri IV Decretalium titulum IX de conjugio ſervorum. ibid. 1778. 4. Progr. quo praelectiones publ. de re diplomatica de hiſtoria German. generatim & Eccleſiae Colonienſis ſpeciatim in inclyta apud Bonnenſes Academia-habendas indicit. Bonnae 1783. . . De Eccleſiae metropol. Colonienſis in Bremenſem olim ſuffraganeam jure metropolitico primitivo. Comment. hiſt. ad illuſtrandam Ripuariam Carolingicam. ibid. 1792. 4. De veterum Ripuariorum ſitu ac ſedibus originariis. ibid. 1793. 4. — *Viele theol. juriſt. und hiſt.* Theſes, Aſſertiones, &c. Progr. &c. — *Mehrere anonym. Schriften.* — *Hinterlieſs einige unvollendete hiſt. Werke.* — Vergl. *Seibertz* S. 132-140.

CRAMER (H. M. A.) §§. *Unter den Namen* PHILOPONUS *und* REMARC: Ueber den Unterricht junger Leute auf Schulen, in Sprachen, *in dem* Hannöv. Magazin 1774. St. 78-80. Von dem Unterrichte junger Leute in den Wiſſenſchaften auf Schulen; *ebend.* St. 81 u. 82. Beſchreibung der Merkwürdigkeiten der alten Stadt Babylon; *ebend.* 1773. St. 32. Von dem Lykurg und ſeinen Geſetzen; *ebend.* St. 79-81.

CRAMER (Jakob) *Diakon und Leutpriester* (Plebanus) *am grossen Münster zu Zürich: geb. zu . . .* §§. Das System der Tugend, nach den Principien der Wissenschaftslehre. Zürich 1799. gr. 8. Beyträge zur nähern Kenntniss des Menschen, in Lebensbeschreibungen hingerichteter Missethäter. 10 Hefte. ebend. 1804 - 1811. 8. *(Neue)* Beyträge u. s. w. (H. 1). ebend. 1813. (H. 2 u. 3). 1815. 8. Anreden bey Confirmationen mehrerer Töchter. ebend. 1810. 8. Leben und Ende des Jakob Oehninger aus der Au, der Pfarrer Zell, Kantons Zürich. ebend. 1817. 8.

CRAMER (J. F. H.) seit 1815 *Stadtprediger zu Dresden und noch in demselben Jahr Ritter des königl. Sächs. Civil - Verdienstordens — zu Dresden* (vorher seit 1809 Archidiakon, vordem seit 1807 zweyter Diakon und Freytagsprediger, vor diesem seit 1802 dritter Diakon und Frühprediger, zuvor seit 1788 vierter Diakon und Nachmittagsprediger, nachdem er zuerst fünfter Diakon und Sophienprediger an der Kreutzkirche gewesen war *). §§. *Gemeinschaftl. mit* K. F. LOHDIUS: Christliches Tagebuch zur häuslichen Erbauung in den Morgen- und Abendstunden auf alle Tage im Jahre. Dresd. 1796. 8. . . . 4te Auflage. Zittau 1809. 8. *(Von ihm sind die Andachten.)* Anrede an die Schiffhandlungs-Gesellschaft an ihrem 200jährigen Stiftungstage. Dresd. 180[illegible]. 8. Kurzer Abriss der Christlichen Glaubens- und Sittenlehre, zur Belehrung und Wiederhohlung für Katechumenen. Zittau u. Leipz. 1808. gr. 12. . . . 8te Auflage 181.. Andachtsbuch zur häuslichen Erbauung für Christen bey frohen und traurigen Ereignissen. Zittau 1809. gr. 8. Einige Erklärungen und Betrachtungen über die

*) So ist die im 1sten B. gegebene Notitz zu verbessern.

die Abſchnitte der heil. Schrift, welche auf allerhöchſte Anordnung im J. 1810 in allen Evangel. Kirchen des Königreichs Sachſen erklärt werden ſollen, zur häuslichen Erbauung und zur Benutzung für Prediger und Schullehrer. Dresd. 1810. 6 Hefte. 8. Desgl. auf das J. 1811. 4 Hefte. Anrede an die Katechumenen bey ihrer Confirmation am Sonnt. Palmarum 1811 gehalten. ebend. 1811. 8. *Memoriam Caroli Frid. Lohdii, Theol. Baccal. Philoſ. Doct. Archidiac. ad aedem Cruciorum Dresdae, nomine Societatis litterarum & Chriſtianae charitatis recolendam curavit. ibid. eod. 4.* Epiſteln und Evangelien, Geſchichte des Leidens und Sterbens Jeſu und ſeiner Auferſtehung, und die Geſchichte der Zerſtöhrung Jeruſalems; zum Privatgebrauch herausgegeben und mit Schluſsgebeten verſehen. ebend. 1811. 8. 2te 1812. 3te 1819. Wie ſehr auch die Groſſen Urſache haben, ſich feſt an Gott anzuſchlieſſen; eine Predigt am Dankfeſte nach der Rückkehr des Königs den 11 Jun. 1815 gehalten. ebend. 1815. 8. Erndtepredigt u. ſ. w. ebend. 1817. 8. Predigten über die gewöhnl. Sonn- und Feſttags-Evangelien des ganzen Jahres. 2 Theile. Dresd. u. Zittau 1818. ebend. 1819. gr. 8. Ein frommer König iſt ein groſſer Segen für ſein Volk. Eine Predigt zur Gedächtniſsfeyer der 50jährigen Regierung — des Königs v. Sachſen gehalten u. ſ. w. Dresd. 1818. 2te Aufl. ebend. 1818. 8. — *Von dem Buch* über die Nachahmung Jeſu *erſchien* die 5te Auflage 1808. — *Von dem* Beicht- und Communionbuch die 9te 1812.

CRAMER (K. F.) §§. Die Tempelherren; ein Trauerſpiel in 5 Aufzügen, nach Raynouard in Jamben. Mit 1 Kupfer. — Nebſt einer Einleitung und geſchichtlichen Anmerkung. Leipz. 1805. 8. — *Der 2te Band der* Anſichten der Hauptſtadt des Franzöſ. Kaiſerthums *erſchien* 1808.

(Eigentl. eine Ueberſetzung des Pinkertoniſchen Werks, mit eingeſchalteten Anmerkungen).

CRAMER (Karl Gottlob *oder* Gottlieb) ſtarb am 7ten Junius 1817 zu Dreyſſigacker bey Meiningen, als herzogl. Meiningiſcher Forſtrath und Lehrer an der dortigen Forſtakademie. §§. Friedrich Eiſenbart und Berm Sturmdrang; eine poſſirliche Geſchichte unſerer Zeit. . . . 1804. 8. *Bärbchen, das Hirtenmädchen. Seitenſtück zu Cramer's Jägermädchen. Leipz. 1804. 8. 2te Aufl. 1805. 8. *(Vielleicht von einem andern).* *Ritter Euros und ſeine Freunde. Frühjahre des Domſchützen. ebend. (1805). 8. *Scenen aus den Zeiten der Reformation. 2 Theile. . . . 1805. 8. Lilli von Arenſtein, oder die gefährlichen Stunden. Weiſſenfels 1807. 8. 2te Aufl. ebend. 1811. 8. Leben und Schickſale Walters, eines in der Schlacht bey Jena gefallenen Officiers. 2 Theile. Hamb. 18... 8. Mit 1 Kupf. Leben und Schickſale Friedrichs von Hellborn, eines aus dem Spaniſchen Kriege glücklich zurückgekehrten Officiers; Gegenſtück zu Walters Leben und Schickſalen. 2 Theile. ebend. 1814. 8. Das eiſerne Kreutz; ein kriegeriſcher Halbroman aus den J. 1812, 1813 u. 1814. 3 Theile. Mit Kupf. ebend. 1815. 8. Leiden und Freuden des edlen Barons Juſt Friedrich von der Semmelburg. 2 Theile. Leipz. 1817. 8. *Der Miniſter und der Leibſchneider; ein tragikomiſches Duett, aus dem Reiche der Lebendigen und der Todten, niedergeſchrieben von einem Canzeliſten u. ſ. w. Hamb. 1819. 8. — *Von dem* Leben und Meinungen des Eraſmus Schleichers *erſchien* die verbeſſ. u. verm. Ausgabe, nebſt 8 Kupfern und dem Bildniſs des Verfaſſers, in 2 Bänden 1809. 8. — *Von* Tamerlans Leben und Meinungen die 2te 1802. — *Vom* Domſchützen und ſeinen Geſellen die 2te in 2 Bändchen 1805. — *Vom* Teutſchen Alcibiades die neueſte (2te) Aufl. 1814.

1814. — *Von* Hermann von Nordenfchild auch die 2te 1814. — *Vom* Glückspilz eine neue Aufl. 1819.

CRAMER (Ludwig Dankegott) *M. der Phil.* feit 1811, *D. der Theol.* feit 1817 *und vierter ordentlicher Profeffor derfelben auf der Univerfität zu Leipzig* feit 1819 (vorher feit 1815 Privatdocent zu Halle und vordem feit 1811 zu Wittenberg): *geb. zu Baumersrode bey Freyburg in Thüringen am 19ten April 1791.* §§. *Doctrinae Judaeorum de praeexiftentia animarum adumbratio & hiftoria. Viteb. 1810. 4.* Ueber den Myfticifmus in der Philofophie. ebend. 1811. 4. *De cauffis reftauratae faeculo XV in Italia philofophiae Platonicae; Commentatio hiftorica. ibid. 1812. 4.* Syftematifche Darftellung der Moral der Apokryphen des Alten Teftaments. Leipz. 1814. 8. (Stand vorher in *Keil's* u. *Tzfchirner's* Analekten für das Studium der Theol. B. 2. St. 1. S. 1-104. St. 2. S. 1-103). Ueber den fchädlichen Einflufs des Franzöfifchen Defpotifmus auf die Litteratur der Teutfchen. Quedlinb. 1815. 8. Freymüthige Beurtheilung der Schrift des Praepofitus Schmidt in Kubz im Mecklenburgifchen: Ueber Reform des geiftlichen Standes u. f. w. Roftock 1818. 8. *Diff. Hiftoria fententiarum de facra librorum V. T. auctoritate ad Chriftianos fpectante Comment. I & II. Lipf. 1819. 4. Beyde zufammen auch unter dem allgemeinen Titel:* De bibliologia in facris N. T. libris propofita. — Einige anonymifche Auffätze in theolog. Zeitfchriften.

CRAMER (*Ludwig Wilhelm*) *M. der Phil. und* feit... *Oberbergrath* —.

13B. CRANZ (K. L. H. E.) feit dem Jun. 1810 *Erbpachter des 2 Meilen von Schwedt liegenden Gutes Brufenfelde in Vorpommern.* §§. Ueber den Anbau der Efparfette; *in dem* Erlan-

 gifchen

gischen Intelligenzblatt 1809. Nr. 7. 8. 10. 12 u. 13.

CRAUER (Franz Regis) starb am 5ten Oktober 1806, nachdem er erst in diesem Jahr eine Ruhepfründe an dem Stift St. Leodegar zu Luzern erhalten hatte. §§. Anfangsgründe der Geometrie, Astronomie und Zeitrechnung. 2 Theile. Mit Kupfern. Luzern 1782. 8. Hauptepochen der Schweitzerischen Geschichte. ebend. 1805. 8. — *Von der* Uebersetzung der Aeneis *erschien* der 2te Band auch 1783. — Vergl. *Lutz'ens* Nekrolog merkwürd. Schweitzer S. 99.

CRAUER (Karl) starb . . .

CRAUER (Rikard P. . .) starb 1794. War *Cistercienser zu St. Urban im Kanton Luzern und einer der ersten Lehrer der dortigen Normalschule: geb. zu . . . 1747.* §§. Lesebuch zum öffentlichen und Privatunterricht. Luzern 1782. 8. Methodenbuch für die Lehrer der Normal- Stadt- und Landschulen. ebend. 1786. 8. Neues Rechenbuch zum Gebrauch der Jugend. . . . 3te Auflage. ebend. 1788. 8. u. a. m. — Vergl. *Lutz* a. a. O.

CREDE (Heinrich) starb am 5ten Januar 1814. Ordentlicher Professor der Philosophie wurde er 1792, nachdem er von 1789 an ausserordentlicher gewesen war. Magister wurde er erst 1809. Dabey war er stets fort auch Lehrer am Pädagogium, und erlangte 1804 die erste Lehrstelle bey dieser Lehranstalt. §§. Besorgte, ohne sich zu nennen, einen blossen Abdruck von *Cornelii Nepotis* Vitis excellent. Imperatorum. Marb. 1790. 8. — Vergl. *K. F. C. Wagneri* Memoria H. Crede (1814). — *Strieder* u. *Justi* B. 18. S. 87-89.

CREDNER (K.. L... E...) *Paſtor zu Remſtädt bey Gotha: geb. zu . . .* §§. Setzte fort: J. K. J. GIPSER'S († 1813) Kirchliche Katechiſationen über alle Sonn- und Feſttags-Evangelien. Ein Hülfsbuch für angehende Lehrer in Kirchen und Schulen. 2ter Theil. Gotha 1818. 8. *(Der 1ſte Theil erſchien 1811).*

von CRELL (Lorenz Florens Friedrich) ſtarb am 7ten Junius 1816. Wurde, nach Aufhebung der Univerſität zu Helmſtädt, 1810 nach Göttingen verſetzt. Ehe er nach Helmſtädt kam, war er Profeſſor am Karolinum zu Braunſchweig. Kaiſer Leopold der 2te erhob ihn 1791 in den Reichsadelſtand. §§. * Pyrrho Philolethes, oder, leitet die Skepſis zur Wahrheit und ruhigen Entſcheidung? herausg. von D. *Franz Volkm. Reinhard.* Sulzbach 1812. 8. 2te Aufl. 181.. 3te verm. u. verbeſſ. Ausgabe 1815. 8. — Einige Erfahrungen, die Fäulung betreffend; *in den* gel. Beyträgen zu den Braunſchweig. Anzeigen 1771. St. 36 u. 37. Briefe über den Zuſtand der Arzneygelahrtheit in Edinburg *(wo er ſtudirt hatte); ebend.* St. 41. 42. 47. 48. 54 u. 55. Beantwortung einiger Vorurtheile gegen die Einpfropfung der Blattern; *ebend.* St. 87 u. 88. Ueber die Milchverſetzungen; *ebend.* 1775. St. 89 u. 90. Ueber den Reiſsſtein und deſſen chemiſche Beſtandtheile; *ebend.* 1781. St. 60 u. 61. Ueber eine Art der Verſüſſung der Salz- und Salpeterſäure; *ebend.* 1782. St. 37 u. 38. Ueber die Salpeter-Naphtha; *ebend.* St. 50.

13B. CRELLE (A. L.) jetzt *Ober-Bau-Rath, wie auch Mitglied der techniſchen Oberbau-Deputation zu Berlin: geb. zu Eichwerder am 11ten März 1780.* §§. Verſuch einer rein algebraiſchen und dem gegenwärtigen Zuſtande der Mathematik angemeſſenen Darſtellung der Rechnung mit veränderlichen Gröſſen, als desjenigen

gen Theils der Rechnung, den man gewöhnlich Differential - Integral - und Variations - Rechnung oder auch Functionen - Theorie zu nennen pflegt, im Umrisse zum Gebrauch bey Vorlesungen, auch als Entwurf eines systematischen Lehrbuchs dieser Rechnung zu betrachten. 1ster Band, welcher die ableitende, oder den directen Theil der Ableitungsrechnung enthält. Gött. 1815. 8. Ueber die Anwendung der Rechnung mit veränderlichen Grössen auf Geometrie und Mechanik. Nebst vorhergehenden Bemerkungen über die Principien dieser Rechnung. Mit 1 Kupf. Berlin 1816. 8. Ueber einige Eigenschaften des ebenen, geradlinigen Dreyecks, rücksichtlich dreyer, durch die Winkelspitzen gezogenen geraden Linien. Mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1816. 8. Ueber Parallelen - Theorien und das System in der Geometrie. Mit 4 Kupfert. ebend. 1816. 4. Vom Cathetometer, einem neuen Winkelmessinstrumente, welches leichter zu verfertigen und wohlfeiler ist, die Winkel genauer misset, die Berechnung der Figuren erleichtert und weniger Irrthümern der Beobachtung ausgesetzt ist, als andere bekannte Winkelmessinstrumente. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1818. gr. 4. — War in den Jahren 1807 u. 1808 Mitarbeiter an dem Journal Vesta *von Schrötter* und *von Schenkendorf* zu Königsberg.

CREUZER (C. A. L.) seit 1815 *Ecclesiasticus.*

9. 11 u. 13 B. CREUZER (G. F.) §§. Dionysus, sive Commentationes academicae de rerum Bacchicarum Orphicarumque originibus & caussis. *Pars prima.* Heidelb. 1808. Cum (2) figg. aen. — *Volumen prius Fasciculus secundus.* ibid. eod. 8. Progr. cui inest Excursus de cratere sidereo. ibid. 1808. 4. Oratio de civitate Athenarum, omnis luna humanitatis parente, qua litterarum Graecarum cathedram

dram in Academia Leidenſi auſpicaturus erat *). Leyd. Batav. 1809. 8. Progr. Specimen obſervationum ex priſcis ſcriptoribus in noviſſimam operum Jo. Winckelmann editionem. Heidelb. 1809. 4. *Symbolik und Mythologie der alten Völker, beſonders der Griechen; in Vorträgen und Entwürfen. Mit 9 Kupfertafeln. 1ſter Band. Leipz. u. Darmſtadt 1810. — 2ter Band. ebend. 1811. — 3ter Band. ebend. 1812. — 4ter Band, mit einem vollſtändigen Sachregiſter über das ganze Werk. ebend. 1812. 8.* *Plotini* liber de pulchritudine ad codicum fidem emendavit, annotationem perpetuam interjectis D. Wyttenbachii notis epiſtolamque ad eandem ac praeparationem cum ad hunc libellum tum ad reliquos adjecit &c. Accedunt Anecdota Graeca: *Procli* Diſputatio de unitate & pulchritudine, *Nicephori Nathanaelis* Antitheticus adverſus Plotinum de anima itemque lectiones Platonicae maximam partem ex codicibus Mſſ. enotatae. Heidelb. 1814. 8 maj. — Vorrede zu *G. H. Moſer's* Ausgabe von *Nonni* Dionyſiacis (Heidelb. 1809. 8). — Epiſtola ad *C. F. Kayſer*, editorem *Ant. Murete* Scriptor. ſelector. (ibid. 1809). — Annotationes ad *I. Bekkeri* Specimen variar. lectt. & obſſ. ad Philoſtrati vitae Apollonii liberum primum (ibid. 1818. 8). — *Von den mit* DAUB *herausgegebenen* Studien *erſchien* der 6te Band 1819. — Vergl. *Lampadius* Almanach der Univerſität zu Heidelberg auf das J. 1813. S. 62-64.

CREVE (K. K.) war *groſsherzogl. Frankfurtiſcher geheimer Rath;* jetzt? §§. Ueber Veredelung des Staates durch Errichtung eines Sanitätskollegiums.

*) Der Verf. war von Heidelberg nach Leiden berufen: da ihm aber das dortige Klima nicht zuſagte; ſo kehrte er, ehe er noch die Antrittsrede gehalten hatte, nach Heidelberg in ſeine vorige Stelle wieder zurück.

legiums. Wiesbaden 1804. 8. Beſchreibung des Geſundbrunnens zu Weilbach im Herzogthum Naſſau. ebend. 1810. gr. 8. Mit einer Situations-Karte. Vom Chemiſmus der Reſpiration. Frankf. am M. 1812. 4.

15 B. CRISALIN, *auch* CRYSALIN (. . .) iſt wirklich ein Pſeudonymus. Der wahre Name iſt SINCLAIR. S. von dieſem verſtorbenen Schriftſteller an ſeinem Platz.

CROME (A. F. W.) §§. Allgemeine Ueberſicht der Staatskräfte von den ſämmtlichen Europäiſchen Reichen und Ländern; mit einer Verhältniſs-Charte von Europa, zur Ueberſicht und Vergleichung des Flächenraums, der Bevölkerung, der Staatseinkünfte und der bewaffneten Macht. Mit einer Charte im gröſsten Format und 7 Tabellen. Leipz. 1818. gr. 8. — *Die mit* K. JAUP *herausgegebene Zeitſchrift:* Germanien, *wurde mit dem, eben auch aus 3 Heften beſtehenden 4ten Band geſchloſſen; und ſtatt deren eine neue angefangen unter dem Titel:* Germanien und Europa. 1ſten Bandes 1ſter-3ter Heft. Gieſen 1812. 8. *(wobey es denn auch, unſers Wiſſens, blieb).* — *Von* Teutſchlands und Europens Staats- und Nationalintereſſe *erſchien* die 2te ſehr vermehrte und verbeſſerte Ausgabe zu Gieſen 1817. *Die 1ſte erſchien, ohne des Verfaſſers Namen, unter dem Titel:* Ueber Teutſchlands und Europens Nationalintereſſe (Germanien 1814).

15 B. CROME (Georg Ernſt Wilhelm) ſtarb am 3ten May 1813. Geb 1780. War zuletzt ſeit 1808 *königl. Preuſſ. Profeſſor am ökonomiſchen Inſtitut zu Mögelin in der Mittelmark. War auch D. der AG.* §§. Der Boden und ſein Verhältniſs zu den Gewächſen, oder Anweiſung, den Boden vorzüglich, vermöge der darauf wild wachſenden Pflanzen, kennen zu lernen, und ſei-

seinen Werth zu beurtheilen; nebst einer Beschreibung der Mergelarten, Moderarten und Torflager; in vorzüglicher Hinsicht auf Landwirthschaft bearbeitet. Hannover 1812. 8. — *Vom* botanischen Kinderfreund *erschien auch* der 3te Heft des 1sten Bändchens und das 2te auch in 3 Heften 1807 - 1808. kl. 4. Jedes Bändchen hat 12 illum. Kupfer.

9 u. 13 B. CROME (H. W.) *war auch Rath des Tribunals erster Instanz im Distrikte Hildesheim.* §§. Ueber Ackerbau, Getreidehandel, Kornsperren und Landmagazine, sowohl in rechtlicher, als national-ökonomischer Hinsicht, mit besonderer Beziehung auf das ehemahlige Fürstenthum Hildesheim. Hildesh. 1808. 8. Das Steuerwesen, aus rechtlichen Gesichtspunkten betrachtet; ein Versuch. 2 Bände. ebend. 1817. 8.

11 B. Freyherr von CRONEGG (M. F.) *lebt auf seinem Gute bey Burghausen: geb. — am 3ten May 1754*, nicht 1753. — *Vergl.* Lebensmomente.

CROPP (Friedrich) *D. der R. und Privatdocent zu Heidelberg: geb. zu Moorburg bey Heerburg ...* §§. Narratio de controversis, quae inter Daniae reges & Hamburgenses usque ad mortem Christiani IV a. 1648 agitatae sunt. Hamburgi 1810. 4. Commentatio de praeceptis juris Romani circa puniendum conatum delinquendi, in certamine litterario civium Academiae Ruperto - Carolinae die 22 Nov. 1812 ab ill. JCtorum ordine praemio ornata. Heidelb. 1813. 8. Loca juris Romani selecta in praelectionibus de jure civili ad ordinem conspectus Heisiani habendis habendis collegit. ibid. 1815. 8.

CRUSE (Friedrich) *Kanonikus und Scholaster zu Soest: geb. zu Metelen im ehemahligen Münsterischen*

rischen Amte Hoſtmar um 1752. §§. *Nikolaus Sciarelli's* kurzer Katechiſmus von den Abläſſen, nach der ächten Lehre der kathol. Kirche; auf Befehl des jetzt regierenden Groſsherzogs von Toſcana zum Gebrauch ſeiner Seelſorger herausgegeben; aus dem Italieniſchen überſetzt. Münſter 1788. 8. — Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Raſsmann's* Nachtrag.

CLUSE (Karl Wilhelm) *Profeſſor der Geſchichte am Gymnaſium zu Mitau* ſeit 1799, *auch* ſeit 1802 *zugleich Paſtor der reformirten Gemeine daſelbſt* (vorher ſeit 1794 Hofmeiſter zu Riga und vor dieſem ſeit 1791 Sekretar des Herzogs Peter von Curland, bald darauf aber Lehrer der Curländiſchen Prinzeſſinnen zu Würzau, und zuvor ſeit 1788 Lehrer im Hauſe des Generallieutenants und Gouverneurs Grafen Henkel zu Königsberg, auch königl. Preuſſiſcher Gouvernements-Sekretar daſelbſt): *geb. zu Königsberg am 25ſten September 1765.* §§. Rede zur Feyer der Krönung und Salbung Sr. kaiſerl. Maj. Alexanders I. im groſſen Hörſale der Akademie zu Mitau am 7 Oktober 1801 gehalten. Mitau 1801. 4. Worte des Troſtes bey dem Sarge einer nachahmungswerthen Gattin und Hausmutter geſprochen. ebend. 1803. 8. Iſt denn wirklich nicht zu helfen? Ein Wort an das Curländiſche Publikum. ebend. 1811. 8. Progr. Curlands Schickſale. ebend. 1812. 8. — Probe einer metriſchen Ueberſetzung von Lucretius *de rerum natura; im* Preuſſiſchen Archiv (Königsberg) 1790. — Ueber Preuſſens Handel im Verhältniſs mit Polen; in den von *Schmalz* und *Baczko* herausg. Preuſſ. Annalen (1791). — *Herzog Jakob von Curland; in *Albers* Nord. Alm. für 1806. S. 1. — Kredit; in der von *Schröder* und *Albers* herausg. Ruthenia oder St. Petersb. Monatsſchr. 1810. Nov. S. 182. und Dec. S. 275. — Gröſſenlehre und Sprachlehre, als Hauptgegenſtände des Unterrichts;

richts; in der von *Albers* und *Brosse* herausg. Ruthenia oder Teutschen Monastschr. in Russland 1811. Jan. S. 35. Ueber Sprachreinheit und Sprachreinigung; *ebend.* Febr. S. 115. Apologie der Adelsvorurtheile; *ebend.* April S. 159. und May S. 13. Standrede an Beitler's Sarge gesprochen; *in der* Sammlung: Zu Beitler's Andenken (Mitau 1811. 4). S. 5. Schlussrede; *in der* 1808 in Mitau eröffneten Privat-Lehranstalt für Kinder aus gebild. Ständen (Mit. 1809. 8). — Aufsätze und Recensionen in den von Recke herausgegebenen Mitauischen wöchentl. Unterhaltungen.

9 u. 13 B. CRUSIUS (Christi.) seit 1816 *Kontrolleur bey der Haupt-Postwagen-Direktion zu Wien.*

CRUSIUS (Ferdinand) *M. der Phil. zu . . . : geb. zu . . .* §§. Don Emanuel, oder die schrecklichsten Jahre meines Lebens; meine Verfolgungen und Quaalen durch die Spanische Inquisition; meine Flucht aus dem Kloster der Jacobitinnen in Aragonien; mein Aufenthalt unter den Räuberbanden in Sierra Morena und mein Ende in Teutschland. Aus den Papieren des Markese *Mendoza* herausgegeben. 3 Theile. Erfurt 1811. kl. 8.

13 B. CRUSIUS (G. H. C.) statt *Professor* l. *Prosektor*. Seit 1807 *Chirurg zu Hamburg: geb. zu Peina im Hildesheimischen 178 . .*

CRYSALIN, S. CRISALIN.

von CSAPLOVICS (Johann) *gräfl. von Schönbornischer Central-Direktions-Rath, und der Ungrischen Majorats-Herrschaften Munkács und Szechiklòs Inspektor zu Wien: geb. zu . . .* §§. Die Bienenzucht in Doppelstöcken, mit besonderer Rücksicht auf die Magazin- und Korb-Bienenzucht. Mit Kupf. Wien 1814. 8. 2te ver-

beſſ. u. verm. Ausgabe. ebend. 1815. 8. Auch Latein. ibid. 1814. 8. Cum tab. Slavonien und zum Theil Croatien. Ein Beytrag zur Völker- und Länderkunde; theils aus eigener Anſicht und Erfahrung, theils aus zuverläſſigen Mittheilungen ſeiner Inſaſſen. 2 Bände. Peſth 1819. gr. 8.

9 u. 11 B. CUBäUS (G. A.) ſeit 1811 *Paſtor zu Leisling in Thüringen* (vorher ſeit 1803 Paſtor zu Obereichſtädt bey Freyburg).

9 B. CUER (Moritz) und (Placidus). Dieſe beyden Franciſcaner ſind entweder geſtorben oder leben nicht mehr zu Münſter. Wenigſtens erwähnen weder *Driver* noch *Raſsmann* ihrer mit Einer Sylbe.

13 B. CUNITZ (Auguſt Immanuel, *nicht* Ad. Joſ.) jetzt *Weimariſcher Bergrath und Landphyſikus zu* . . . §§. Ueber die Sucht, Arzt zu werden. Gotha 1808. 8.

CUNO (Friedrich) *privatiſirt zu Carlsbad, nachdem er Schauſpieler zu Berlin geweſen war: geb. zu* . . . §§. Alles ſchriftlich, oder der Schlaukopf. Luſtſpiel in 4 Akten, nach *Goldoni.* Leipz. 1813. 8.

CUNO (Joh. Chriſtian) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 838-840.

CUNO (J. K. G.) §§. *Von der* Geographie der Preuſſiſchen Staaten *erſchien* die 3te ganz umgearbeitete Ausgabe, mit einer allgemeinen Einleitung von *H. G. Zitzmann.* Breslau 1812. 8.

CUNOW (M...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Kleines, jedoch vollſtändiges Lehrbuch der Geometrie, als Leitfaden beym erſten Unterricht in dieſer Wiſſenſchaft. Mit 4 Kupfert. Hamb. 1813. 8.

CUN-

CUNRADI (J. G.) §§. Theoretisch-praktischer Unterricht in der Italienischen Sprache. 3 Theile. Nürnb. 1809-1812. gr. 8. Italienisch-Teutsch und Teutsch-Italienisches Waarenlexikon. ebend. 1810. gr. 8. Unterricht in der Teutschen Sprache für Volksschulen. Erlangen 1812. 8. Französische Fibel, oder ABC-Syllabir- und Lesebüchlein. Nürnb. 1813. 8. Der wieder gefundene Nürnberger Trichter für das Französische, oder die natürlichste und leichteste Methode, die Anfangsgründe der Französischen Sprache in kurzer Zeit zu erlernen. ebend. 1815. 8. Methodologie, oder Anweisung, wie die Kenntniss der Muttersprache bey Kindern zum Grund gelegt werden muss, und wie dann der Unterricht im Französischen auf die leichteste und fasslichste Art darauf gebauet werden kann. ebend. 1815. 8. *Versuch eines elementarischen Lesebuchs der Französischen Sprache; mit einem Anhange von . . . ebend. 1815. 8. Gründliche Anweisung, richtig und geläufig Französisch sprechen zu lernen, oder zweyter Theil des wieder gefundenen Nürnberger Trichters. ebend. 1816. 8.

CUNZE (D. J. T.) *M. der Phil. und* seit 1809 *Superintendent: geb. zu Schöningen . . .*

CURIO (Johann Karl Daniel) starb am 30sten Januar 1815. §§. Etwas von der Rhythmomachie oder dem Zahlenkriege des Pythagoras; *in den* gel. Beytr. zu den Braunschw. Anzeigen 1787. St. 48.

CURTHS (Karl) starb am 14ten Junius 1816. *als Privatmann zu . . .: geb. im Forsthause bey Calbe an der Saale 1764.* §§. Der Niederländische Revolutionskrieg im 16ten und 17ten Jahrhundert; als Fortsetzung der Schillerischen Geschichte des Abfalls der vereinigten Niederlande von der Spanischen Regierung. 1ster Theil. Leipz. 1808. — 2ter Theil. ebend. 1809. 8.

Auch unter dem Titel: Geſchichte des Abfalls der vereinigten Niederlande von der Spaniſchen Regierung; von Friedrich v. Schiller. 2ter und 3ter Theil. — Die Bartholomäusnacht 1572; ein Fragment aus der Geſchichte der Vorzeit Frankreichs. Leipz. u. Altenb. 1814. 8. — Die Schlacht bey Breitenfeld unweit Leipzig am 7 Sept. 1631, und die Schlacht bey Lützen am 7 Nov. 1632. Zwey Scenen des 30jährigen Kriegs und Gegenſtücke zu den Schlachten bey Lützen am 2 May 1813 und bey Leipzig am 16, 18 und 19 Oktober 1813. Leipz. 1814. 8. — Cortez, der Eroberer Mexico's. Hiſtoriſches Gemählde. Nach dem Tode des Verfaſſers herausgegeben und mit einer Vorrede begleitet von *Aug. Rücker.* Mit 1 Kupf. Berlin 1818. gr. 8. — Die Schlacht bey Fehrbellin 1675; in *Woltmann's* Geſchichte und Politik 1804. St. 5. S. 72-112. — *Vergl.* den Freymüthigen 1816. Nr. 142.

CURTIUS (Charlotte Amalie Eleonore) gebohrne SCHINDLER; Ehegattin des folgenden: *geb. zu Dresden am 14ten December 1781.* §§. *Schrieb erſt anonymiſch, hernach unter dem Namen* Amalie CLARUS: *Antonie, oder verkannte und belohnte Treue; ein Roman in Briefen. Kiel 1809. 8. — Franzisko, oder die Verkettungen. Die Flucht aus dem Vaterhauſe. Zwey Erzählungen. Leipz. 1812. 8. — Fritz und Lottchen; ein Familiengemählde. Meiſſen 1815. 8. — *Gab mit* Wilhelmine WILMAR *heraus:* Abendunterhaltungen für Damen. 2 Theile. Leipz. 1812. 8. *Ferner mit* Wilh. WILMAR *und* Henriette STEINAU: Kleeblätter. 3 Bändchen. Chemnitz 1816-1818. 8. *Darin ſind von ihr:* Mariens Tagebuch; das bezwungene Vorurtheil. Das Perlenkreutz. *Mit denſelben Schriftſtellerinnen:* Hyacinthen; eine Sammlung von Erzählungen, Mährchen, Gedichten u. ſ. w. ebend. 1819. 8. — Sehr viele Beyträge zu der Zeitung für die eleg. Welt; im

Er-

Erzähler von *Hundt Radowsky* (die Ideale oder die reisenden Freunde); in den Hyacinthen (Chemnitz 1819. 8): der Streit um die Grazien; das seltene Brautpaar.

9 u. 13 B. CURTIUS (K. F.) §§. *Sein* Handbuch des im Königreich Sachsen geltenden Civilrechts *ward fortgesetzt und zwar:* der 3te Theil *von* D. *A. S. C.* RICHTER in Leipzig (jetzt Ober-Landesgerichts-Direktor zu Liegnitz) Leipz. 1807; *und* der 4te von dem dortigen Privatdocenten D. *Friedrich* HäNEL.

CURTIUS (Michael Konrad) Vergl. *Jördens* B. 5. S. 840-843. B. 6. S. 606.

CZAMLER (Ambros Karl) starb am 11ten Oktober 1814: *geb. zu Nikolsburg am 20sten April 1753.* War *D. der Theol. Rath des Fürst-Bischoffs von Breslau, Beysitzer des bischöffl. Konsistoriums zu Teschen, und Vorsteher der in Olmütz studirenden Kleriker der Breslauischen Diöcese;* seit dem 28sten Jun. 1800 *auch Professor der Dogmatik an dem Lyceum zu Olmütz und erhielt* 1806 *die Pfarrpfründe auf dem heil. Berg bey Olmütz.* §§. Historia scientificae Theologiae dogmaticae, quam ceu prodromum ipsius dogmaticae theologiae recensuit. Viennae & Nicolsburgi 1806. 8. — Vergl. *Czikann.*

CZARNEWSKI (Johann Georg Martin Friedrich August) *M. der Phil. und Kanonikus zu Goslar, privatisirt* seit 1811 *theils zu Mitau, theils zu Riga* (war 1796 Sekretar bey der Niederrechtspflege zu Jakobstadt in Curland, seit 1798 aber Sekretar des Curländ. Konsistoriums, und seit 1805 zugleich Inspektor des Mitauischen Schulkreises; im J. 1811 nahm er von beyden Stellen seine Entlassung): *geb. zu Libau in Curland 1769.* §§. Eine Anweisung, wie Schweine zu mästen und in Krankheiten zu behandeln sind,

in lettischer Sprache, unter dem Titel: *Gudra Mahzischana. Wisseem Saimneekeem un Mohderehm par labbu, ka winneem waijag zuhkas barroht, un eeksch slimmibahm kohpt, un prahtigi dseedinaht.* Mitau 1791. 8. * Ueber den Beyschlaf. Eine Predigt gehalten in der Kirche des heil. Adhelmus zu Santa Fé von Juan Diego Don Garzia y Kampo Santo, Pfarrern und Mitgliede der Gesellschaft der Freunde des Landes. Aus dem Spanischen übersetzt. Allen Verehlichten und Unverehlichten, allen Geistlichen und Laien geweihet. 1793. 8. * *Unter dem angenommenen Namen* C. GEORG: Geoponika, eine ökonomische Monatsschrift für Cur- und Livlands Bewohner. 1ster Jahrgang 6 Stücke. Mitau 1798. — 2ter Jahrg. 12 Stücke. ebend. 1799. 8. * Stenders Leben, nebst Anmerkungen und Beylagen; eine Vorlesung am 21 Mai — 4 Jun. 1796 im Pastorate Sonnaxt gehalten. ebend. 1805. 8. *Auch unter dem Titel:* Curlands Nekrolog oder Beyträge zu Biographieen Curländischer Gelehrten. * Neues ABC Buch, mit Abbildungen. ebend. 1805. 8. Progr. Nachrichten über den Zustand der Schulanstalten des Mitauischen Schulkreises. 2 Stücke. ebend. 1805. 1807. 8. *Gab heraus:* Curländisches Provinzialblatt. (ebend.) Nr. 1-27. vom 6 Jul. 1810 bis 27 Jan. 1811. Wöchentl. 1 Blatt. 4. * Thuiskon; eine Zeitschrift zur Unterhaltung für Teutsche Leser. *(Riga)* Nr. 1-18. vom 6ten Okt. 1811 bis zum Schlusse desselben Jahres. 4.

CZIKANN (Johann Jakob Heinrich) *Rathsprotokollist des k. k. Mährisch-Schlesischen Appellationsgerichts zu Brünn* (vorher erster Auskultant und supplirender Referendar bey dem k. k. Mährisch-Schlesischen Landgericht in Brünn): *geb. daselbst am 10ten Julius 1789.* §§. Die lebenden Schriftsteller Mährens. Ein literärischer Ver-

Verſuch. Brünn 1812. gr. 8. — *Gab* Ignatz von MEHOFFER'S Erdkunde der Markgrafſchaft Mähren, nach dem gegenwärtigen Zuſtand berichtigt und vermehrt mit des Verfaſſers Selbſtbiographie und mit einer Vorrede *heraus.* ebend. 1814. 8. — Aufſätze in dem Intelligenzblatt der neuen Leipziger Litteraturzeitung, in *Armbruſter's* vaterländ. Blättern, *Meuſel's* Kunſtarchiv, *Sartori's* mahleriſchem Taſchenbuch, *Hawlik's* Taſchenbuch für Mähren und Schleſien, in der Zeitſchrift Moravia (1815. 4) Nr. 41 u. ff. wo Nachträge zu ſeinen Mähr. Schriftſtellern. — Beyträge zu *Biſinger's* 2ten Band der Generalſtatiſtik des Oeſtreich. Kaiſerthums, welcher die Staatsverfaſſ. enthält, zu *Meuſel's* Künſtlerlexikon u. ſ. w. — Recenſionen in den Annalen der Litteratur und Kunſt des Oeſtreich. Kaiſerthums, in der Wiener Litteraturzeitung; litterariſche Notitzen zu den Intelligenzblättern dieſer beyden kritiſchen Zeitſchriften.

D.

von DABELOW (C. C.) ſeit Oſtern 1819 *Ruſſ. kaiſerl. Hofrath und ordentlicher Profeſſor des bürgerlichen Rechts, Römiſchen ſowohl als Teutſchen Urſprungs, auf der kaiſerl. Ruſſiſchen Univerſität zu Dorpat* (nachdem er 1808 ſeine Profeſſur in Halle niedergelegt und 1809 in Leipzig privatiſirt hatte, hernach 1811 von dem Herzog von Anhalt-Köthen zum geheimen Staatsrath war ernannt und in den Freyherrenſtand erhoben worden, legte jedoch 181. dieſe Stelle und Würde nieder, und privatiſirte theils zu Göttingen, theils zu Halle, wo er 1818 auch wieder Vorleſungen hielt). *Er iſt auch Commandeur des groſsherzogl. Heſſiſchen Hausordens.* §§. Ausführlicher theoretiſch-praktiſcher Kommentar über den Code Napoleon. 2 Theile. Leipz.

 1810.

1810. 4. Frankreichs gegenwärtige Lage, Verfassung und Verwaltung, mit einem Rückblick auf die vergangenen Zeiten, als Einleitung. ebend. 1810. gr. 8. Unterricht in dem Code Napoleon für den Bürger und Landmann. ebend. 1811. 8. Vollständiges Repertorium des gesammten Französ. Rechts, in alphabetischer Ordnung. 1ste u. 2te Abtheil. ebend. 1811. gr. 8. *Reprehensa Savignii capita, cum postscripto. ibid. eod. 8 maj.* Gedanken über den, durch den Pariser Frieden vom 30 May 1814 verheissenen Teutschen Staatenbund. Nebst einem Anhange über die Plane Napoleons mit Teutschland, wenn seine Absichten auf Russland geglückt wären; aus ungedruckten Urkunden. Gött. 1814. 8. Handbuch des Pandektenrechts in einer kritischen Revision seiner Hauptlehren. 2 Theile. Halle 1816-1817. gr. 8. Ueber den 13ten Artikel der Teutschen Bundesakte, die landständischen Verfassungen betreffend. Gött. 1816. 8. Römische Staats- und Rechtsgeschichte im Grundrisse; nebst einem Anhang als Einleitung in das Corpus juris civilis. Halle 1818. gr. 8.

DäHNE (J. G.) *legte seine ausserordentliche Professur zu Leipzig nieder.*

13 B. DäHNE (*Karl Friedrich Adolph*) *auch M. der Phil. und* seit 1804 *Stadtphysikus zu Leipzig: geb. daselbst am 26sten April 1769.* §§. * *Samuel Crumpe* Untersuchung des Opiums; aus dem Englischen. Leipz. 1796. 8. *Diss. de pulsu ut signo. ibid. eod. 4. Diss. inaug. de obstructionibus in universum primariis morborum caussis. ibid 1797. 4. Diss. physico-medica de noxia medicamentorum compositorum in pharmacopoliis copia. ibid. 1798. 4.* * Sendheim (?) oder aufrichtige Bekenntnisse eines geheilten Hypochondristen. ebend. 1805. 8. Einige Beyträge zur Aetiologie und Kur des Scharlach-

oder

oder Häutungsfiebers, nebſt Empfehlung einer neuen Behandlung deſſelben mit Einreibungen von Oel; für Aerzte und Nichtärzte geſchrieben. ebend. 1810. 8. Die Milch- und Molkenkuren, und ihre zweckmäſſigſte Anwendung in verſchiedenen Krankheiten. Zum gemeinnützigen Gebrauch für Aerzte und Nichtärzte. ebend. 1817. 8. — *Von dem Buch:* Ueber den Nachtheil, welchen das tiefe Stillſchweigen unſerer Erzieher in Rückſicht des Geſchlechtstriebes nach ſich zieht u. ſ. w. *erſchien* die 3te Auflage 1813. — Im 13ten B. leſe man *Banſeril* ſtatt *Banſeri.*

DäTZL, *auch* DäTZEL (G. A.) §§. *Von dem Buch:* Ueber die zweckmäſſigſte und zuverläſſigſte Methode, groſſe Waldungen zu meſſen u. ſ. w. *erſchien* die 2te Ausgabe, mit praktiſchen Anmerk. und Zuſätzen vermehrt von *G. W. Neebauer,* kön. Bayr. Oberforſtrath. Mit 3 Zeichnungen und Tabellen. München 1819. 8. — Vergl. *Felder* B. 1. S. 152 u. f. und Lebensmomente.

von DAHL (Heinrich) *Schüler in Reval, Student in Jena, Heerführer der dortigen Studirenden auf dem Marſche nach Erfurt, Privatlehrer im Hauſe des Generallieut. v. Jaſikow zu Moskwa, Sergeant in der Garde zu St. Petersburg, degradirter Gemeiner in Wyburg, Feldjäger in Dresden, Omsk, an der Kirgiſiſchen Gränze, in Berlin, Wien, London; dem Elende preisgegeben in Wittenberg, Kaufmannsdiener bey Strothers in Hamburg, als Sprachmeiſter Heinrich in Leipzig, und endlich als Privatlehrer im Hauſe des Hrn. v. Dangel zu Warſchau: geb. zu . . .* §§. Die Weltgeſchichte, nach ihrem höchſten Geſichtspunkt betrachtet. Nebſt einem Anhang, deſſen unglückliche Lebensgeſchichte enthaltend. 2 Bände. Germanien (Leipz.) 1804. gr. 8. (*Auf dem Titel nennt er ſich vormahligen Cabinets-Courier im ruſſ. kaiſerl. Dienſte*).

DAHL (Johann Christian Wilhelm) starb am 15ten April 1810. — *Vergl.* das Todenregister beym 16ten Band. §§. *Nach seinem Tode erschien noch:* Lehrbuch der Homiletik, oder Anweisung zur Amtsberedsamkeit christlicher Religionslehrer. Leipz. Rost. u. Schwerin 1811. 8. — Vergl. auch *Krey's* Rostock. Gelehrte St. 8. S. 55-59.

15 B. DAHL (J. K.) *auch* seit 1813 *kathol. Kirchen- und Schulrath, wie auch kathol. Stadtpfarrer zu Darmstadt.* §§. Geschichte und Topographie der alten Herrschaft Klingenberg und Procelden am Rhein. Ein Beytrag zur Geschichte und Topographie der grofsherzogl. Frankfurtischen Staaten. Darmst. 1811. gr. 8. Historisch-topographisch-statistische Beschreibung des Fürstenthums Lorsch, oder Kirchengeschichte des Oberrheingaues, Geschichte und Statistik des Klosters und Fürstenthums Lorsch, nebst einer historischen Topographie der Aemter Heppenheim, Bensheim, Lorsch, Fürth. Geresheim, Hirschhorn u. a. m. Mit einem Urkundenbuche, Kupferstichen und Steinabdrücken. Verfasst und herausgegeben u. s. w. ebend. 1812. gr. 4. Peter Schöffer von Gernsheim, Miterfinder der Buchdruckerkunst. Eine historische Skizze; mit einer kurzen Geschichte jener schönen Kunst überhaupt. Mit einer Stammtafel. Wiesbaden 1814. 8. Die Herabstammung des grofsherzogl. Hessischen Hauses. Ein Programm. Darmst. 1815. gr. 8. Römischer Gelübdstein und Steinschrift zu Seligenstadt. Mit einem Steinstich. ebend. 1816. 8. Der Burggeist auf Rodenstein, oder der Landgeist im Odenwald. Eine alte Volkssage. Frankf. 1816. 8. Statistik und Topographie der mit dem Grofsherzogthume Hessen vereinigten Lande des linken Rheinufers. Mit Tabellen und einer Specialkarte. ebend. 1816. 8. — Konrad Celtes und die von demselben im 15ten Jahrhun-

hundert gestiftete Rheinische gelehrte Gesellschaft; *im* Rheinischen Archiv H. 3 (1819). Königstein und Nuring; eine historisch-kritische Untersuchung; *ebend.* H. 11 u. 12 (1813). Die Urabstammung des Nassauischen Fürstenhauses von den Grafen des Kemigsandras; *ebend.* H. 7 (1814). Etwas über das Griechische Feuer; *ebend.* H. 9 (1814). Wernher, Graf von Falkenstein, Erzbischoff zu Trier; *ebend.* H. 10 (1814). — Starkenburg über Heppenheim an der Bergstrasse im Hessen-Darmstädtischen; *in Gottschalk's* Ritterburgen und Bergschlösser Teutschlands B. 2. S. 57 u. ff. Die vier Burgen bey Neckar-Steinach, Schadeck, Hinterburg, Mittelburg und Vorderburg im Grossherzogth. Darmstadt; *ebend.* . . . — Mehrere Aufsätze in den Frankfurt. gemeinnützl. Blättern von 1811, 1812 u. 1813. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie. — Vergl. *Felder.*

DAHLER (J. G.) jetzt *Professor der Theol. und der Exegese des A. T. auf der Akademie zu Strasburg.* §§. Denk- und Sittensprüche Salomo's, nebst den Abweichungen der Alexandrinischen Uebersetzung, ins Teutsche übersetzt. Strasb. 1810. 8. *Memoria viri maxime reverendi —* J. L. Blessig, *Theol. Doct. & Prof. &c. Argent. (1816). 8 maj. De librorum Paralipomenωn auctoritate atque fide. Argent. & Lips. 1819. 8.*

DAHLMANN (Friedrich Christoph) Sohn des folgenden; *M. der Phil und* seit dem Junius 1813 *ausserordentlicher Professor der Geschichte auf der Universität zu Kiel: geb. zu . . .* §§. Neocorus der Dithmarsche (aus den Kieler Blättern abgedruckt). Kiel 1818. gr. 8. — Hakon der Gute, König von Norwegen, aus dem Isländischen des Snorri Sturleson; *in den* Kieler Blättern B. 2 (1816). Ueber unsere Contribution;

bution; *ebend.* B. 4. St. 2 (1818). — Vorrede zu der neuen Teutschen Uebersetzung von *de Lolme's* Verfassung von England (Altona 1819. 8). — *Vergl.* Leipzig. Litter. Zeitung 1814. Nr. 109.

13 B. DAHLMANN (*Johann Ehrenfried Jakob*) starb 1802. War geb. zu Stralsund . . .

DAISENBERGER (J... M...) *Buchhändler zu Regensburg: geb. zu . . .* §§. *Nach dem eigenen gedruckten Katalogen, dem aber Ordnung und Genauigkeit fehlen, gab dieser Polygraph folgende Schriften heraus:* Anweisung zum Anbau des Astrachanischen Korns, des Marokaner Wunderweizen, des oriental. Fahnenhabers, und der Schokoladeerbsen u. s. w., dass sie sich, im Grossen gebaut, wenigstens 40fältig vermehren. Nebst Beschreibung einer einfachen Getreidbaumaschine u. s. w. 8. Auswahl der schönsten Stellen und Aufsätze aus den Werken Göthe's, Herder's, Klopstock's, v. Kotzebue's, Lessing's, Meissner's, J. G. C. Müller's, Schiller's, Tiedge's, Wieland's u. s. w. Zum Gebrauch für Stammbücher . . . 2te verm u. verb. Ausgabe. 8. Auswahl schöner Glückwünsche. Ein Auszug aus vorigem. 8. Allerneueste Geographie des Königreichs Bayern. 1817. 8. Geographisches Handlexikon vom Königreich Bayern; oder alphabetische Darstellung aller in Bayern befindlichen Städte, Märkte, Hofmärkte, Schlösser, Poststationen, Dörfer, Weiler, und vieler einzelnen Höfe; nebst Angabe ihrer Lage, dann auch der grössern Flüsse, Seen, Wälder, der Natur- und Kunstprodukte u. s. w. 1811. 2te verbess. Ausgabe 1813. gr. 8. Sehr nützliche und durch praktische Erfahrung erprobte und leicht ausführbare Kunststücke. 2 Theile. 8. (*Die 8 darin befindl. Kunststücke sind auch einzeln zu haben*). Kunst, die erfrorne Glieder und Frostbeulen zu kuriren. . . . 8. Kunst, sich von den so lästi-

läſtigen und oft lebensgefährlichen Hämorrhoiden zu verwahren, wenn ſie bereits da ſind, ſie zu vertreiben oder doch erträglich zu machen. . . . Kunſt, die Hühneraugen in kurzer Zeit ſicher und gründlich auszurotten. . . . Kunſt, ſich von Kopf- und den Schmerzen hohler Zähne bald zu befreyen, ohne daſs die Zähne deshalb ausgenommen werden müſſen, die Zähne von Jugend auf bis ins hohe Alter zu erhalten, und jene, die vom Brande angegriffen ſind, zu behandeln, daſs ſie von demſelben befreyet, oder doch ſo ſpät als möglich zerſtöhrt werden. . . . Kunſt, lange geſund und vergnügt zu leben. . . . Kunſt, die Wanzen auszurotten und im Herbſte die 100blätterige Roſe zu haben. . . . Kunſt, auf dem Feuerherd viel zu erſparen und doch bequemer zu kochen, als bisher, ohne koſtſpielige Vorrichtung. . . . Kunſt, die Ameiſen auszurotten. . . . Kunſt, die Maulwürfe auszurotten. . . . Kunſt, ſich zu überzeugen: ob man eine in Zweifel gerathene Schuld richtig erhalten oder getilget habe. 1814. 8. Bayriſcher Sekretär, zum Gebrauche für jeden Fall und für jeden, der im Brieffſchreiben und in ſchriftlich - rechtlichen Aufſätzen Unterricht und Fertigkeit erhalten will. Nach der 13ten Auflage von *Riedel's* Wiener Sekretär, zunächſt für Bayern bearbeitet. 2 Theile. . . . *Auch unter einem, weit längern Titel:* Neuer vollſtändigſter Briefſteller u. ſ. w. Allerneueſte Geographie des Königreichs Bayern. Regensb. 1818. 8.

Freyherr von DALBERG (Johann Friedrich Hugo) ſtarb am 26ſten Julius 1812. War geb. am 17ten May 1760. §§. Die Aeolsharfe, ein allegoriſcher Traum. Erfurt 1808. 8. *Scheik Mohammed Fani's* Dabriſtan, oder von der Religion der älteſten Parſen. Aus der Perſiſchen Urſchrift von Sir *Françis Gladwin* ins Engliſche, und aus dieſem ins Teutſche überſetzt. Nebſt Er-

Erläuterungen und einem Nachtrage, die Geschichte der Semiramis aus Indischen Quellen betreffend. Aschaffenb. 1809. 8. Ueber Meteorcultus der Alten, vorzüglich in Bezug auf die Steine, die vom Himmel gefallen sind; ein Beytrag zur Alterthumskunde. Mit einer Kupfertafel. Heidelb. 1811. 8. — Mohammeds Tod, nach Deh Medschlis; *in den* Fundgruben des Orients B. 2. H. 2.

Freyherr von und zu DALBERG (Karl Theodor Anton Maria) starb zu Regensburg am 10ten Februar 1817. §§. De l'influence des beaux arts sur la felicité publique. Ratisbonne 1806. 8. De la paix de l'église dans les états de la confédération Rhénane. Voeux exprimés par *Charles*, archevêque-metropolitain de Ratisbonne. à Paris 1810. 8. Zugleich *Teutsch*. Coblenz 1810. 8. *Perikles* (B. 13) erschien unter diesem einfachen Titel unter der Aufschrift: Rom 1811. 8 — *Von den* Betrachtungen über das Universum *erschien* die 6te Auflage 1819. — Aufsätze im Morgenblatt für gebildete Stände (*seine letzten gedruckten Aeusserungen, unterschrieben:* Carl Dalberg); im Jahrg. 1816. Nr. 209: Religion und Politik. Nr. 233: Synthetisch-demüthiger Blick über Welt-Entstehung, als Resultat vieljähriger analytischer Untersuchungen. — Sein Bildniss vor dem Oktoberstück der Allgem. geographisch. Ephemeriden 1811; worin S. 241 u. ff. einige, ihn betreffende Notitzen stehen. Auch vor der gleich anzuzeigenden Krämerischen Schrift. — Vergl. *Jördens* B. 6. S. 8-10. — Conversations-Lex. B. 1 (unter *Carl*). B. 2 (unter *Dalberg*). — (*Becker's*) National-Zeitung der Teutschen 1817. St. 9. — Carl Theodor, Reichsfreyherr von Dalberg, vormahliger Grossherzog von Frankfurt, Fürst-Primas und Erzbischof. Eine dankbare Rückerinnerung an sein wohlthätiges Leben und eine Blume auf sein Grab. Von

Aug.

Aug. Krämer, fürstl. Thurn- und Taxischer Rath und Bibliothekar. Mit Kupf. (Regensb. 1817. 4). 2te, um das Dreyfache verm. und mit 4 Kupf. verzierte Ausgabe. ibid. eod. 4. — *Felder* S. 130-149.

Freyherr von und zu DALBERG (Wolfg. Heribert) starb, wie schon im Todenregister beym 16ten B. gemeldet wurde, am 27sten Sept. 1806. — Vergl. *Jördens* B. 6. S. 10-12.

DALLéRA (Johann Anton Franz) starb am 3ten Februar 1812.

9. 11 u. 13 B. DALLINGER (Franz Xaver, *sein Taufname*, Prosper, *sein Ordensname)* jetzt seit 1808 *Pfarrer zu Schönthal, Dekanats Cham, der Diöcese Regensburg.* §§. *Die Schrift* über die Kultur und Benutzung der grossen Nessel *erhielt ein neues Titelblatt* Leipz. ohne Jahrzahl (aber 1804). — In seinem Artikel (B. 9) l. *divica* statt *dioica*. — Vergl. *Felder.*

9 B. DALLWITZ (A. G.) seit 1802 *Pastor zu Priestüblich bey Eilenburg: geb. zu Torgau . . .*

DALMöLLER (Ferdinand) *Pfarrer zu Altlünen im ehemahligen Münster. Amte Werne* seit 1802 (vorher Vikar zum heil. Nicolaus zu Telgte im Münster. Amte Wolbeck seit 1799): *geb daselbst am 2ten Nov. 1775.* §§. Katholische Kirchenlieder. Dortmund 1805. .. — Aufsätze im Westphäl. Anzeiger 1803 u. 1805. — im (Dorstenischen) Argus 1804: Kurze Charakteristik eines verstorb. Bürgers und Handwerkers von ausgezeichneter Rechtschaffenheit. — in *Natorp's* Quartalschr. für Religionslehrer 1806. 1stes Quartal S. 109 u. ff. Schulpredigt nach dem Baue einer neuen Schule gehalten. Jahrg. 105. 2tes Quart. S. 40 u. ff. Ueber die Vortheile und Nachtheile, die dem kathol. Religionslehrer

aus

aus der äussern Verfassung seiner Kirche erwachsen. — Vergl. *Rassmann.*

von DALWIGK (K. F. A. P.) — *geb.* nicht *zu Waldeck,* sondern *zu Rinteln am 31sten December 1761.* §§. *Publicistische Erörterung der im Pressburger Frieden begründeten Souveränetät der Häuser Bayern, Würtemberg und Baaden. Hadamar 1806. 8. Handbuch des Französischen Civilprozesses, mit seinen Abweichungen von der Prozessordnung des Königreichs Westphalen und dem gemeinen Teutschen gerichtlichen Verfahren. 1sten Bandes 1ste Abtheilung. ebend. 1809. — 2te Abtheil. ebend. 1809. gr. 8. * Grundzüge einer Constitution für Teutschland. Frankf. u. Leipz. 1814. 4. Ueber Volksrepräsentation und die künftige landständische Verfassung in Teutschland. Hadamar 1814. gr. 8. — Ueber die Einführung des Code Napoléon; in *Winkopp's* Rheinbund H. 20. S. 293 u. ff. Etwas über die *Actes de l'état civil* bey der Aufnahme des Napoleonischen Gesetzbuchs in den Rheinischen Bundesstaaten; *ebend.* H. 21. S. 431 u. ff. * *Epitre à Messieurs les Commissaires, nommés par S. A. E. Msgrs. le Duc & Prince de Nassau, & remis à Giessen, pour déliberer sur l'adoption du Code Napoléon dans les états de leurs Souverains respectifs.* (Unterzeichnet *Lycurgue*); *ebend.* H. 37. S. 143 u. ff. * *Replique à la lettre du Sieur K* — (Kamptz) Antwort eines Teutschen auf die *Epitre* Lycurgs u. s. w.; *ebend.* H. 43. S. 83 u. ff. (*Unterzeichnet* Lycurgue).

13B. DAMBECK (J. H. M.) *M. der Phil und* seit 1812 *Professor der Aesthetik auf der Universität zu Prag.* §§. Ueber den Werth der Aesthetik. Geschichte der Künste und Wissensch. und Gesch. der Philosophie. Prag. 1812. 8. — Gedichte in *Becker's* Taschenbuch für das gesell. Vergnügen 1809 u. 1812.

DAMBMANN (Georg Peter) *D. der R. und herzogl. Nassauischer Hofrath, privatisirt zu Wien* (seitdem er Geschäftsträger mehrerer Reichsstände am Reichstage gewesen war): *geb. zu Darmstadt am 17ten März 1761.* §§. *Freymüthige Briefe über die neue Schauspielergesellschaft zu Frankfurt am M. 1stes Heft. Frankf. 1792. 8. *Die Einwohner von Frankf. am M. am 2 Dec. 1792, vertheidigt von einem fremden Augenzeugen. ebend. 1794. 8. *Ried; eine poetische Epistel. Marburg 1797. 8. *Taschenbuch für Frauenzimmer auf das J. 1797. ebend. 1797. 12. Whist, ein Gemählde nach dem Leben. Nach dem Französischen. Wien 1807. 12. Martin Luther. Ein Versuch. Für den 30sten Oktober 1817. Zum Besten armer Schulkinder. Darmst. 1817. 8. *Nachgedruckt unter dem Titel:* Luther und seinem Andenken geweiht am Reformations-Feste *(sic)* den 31sten Okt. 1817 von *Christina Amalia Stegmann.* Offenbach 1817. — Mehrere prosaische und poëtische Aufsätze in den Hyperboreischen Briefen, den dramaturgischen Blättern, im Genius der Zeit, in der Aurora, im Morgenblatt und in der Zeitung für die eleg. Welt.

DAMMERT (E... A...) *königl. Grossbrit. und Hannöv. Amtschreiber zu Bleckede: geb. zu . . .* §§. Deich- und Strombau-Recht, nach allgemeinen positiven und Hannöver. Landesrechten erläutert. 2 Theile. Hannov. 1816. 8. Mit 2 Kupfern.

DAMPMARTIN (A. H.) ist nicht, wie im 13ten B. steht, wieder nach Frankreich zurückgekehrt, sondern seit 1811 *k. k. Büchercensor zu Wien.*

9. 11 u. 13 B. Freyherr von DANCKELMANN (A. A. F. W.) jetzt *Vice-Kammerdirektor des Sächs. Fürstenthums Querfurt zu Lodersleben* (vorher seit 1809 geheimer Legationsrath zu Danzig,

und

und vor diesem königl. Sächs. Legationsrath zu . . .). §§. Nachricht von einer grossen Masse gediegenen Eisens, welche im Jahre 1793 aus dem Innern von Afrika nach der Kapstadt gebracht worden; nebst oryktognostischer Beschreibung desselben; in *J. K. Voigt's* Magaz. für den neuesten Zustand der Naturkunde B. 10. S. 3-21 (1806).

13 B. Freyherr von DANCKELMANN (F. K.) *k. k. Etatsrath zu . . .* §§. Dramatische Versuche einer muntern Laune. 1stes und 2tes Bändchen. Mit Vignetten. Rudolstadt 1811. — 3tes B. ebend. 1812. 8.

DANCKWARTH (L. J. J.) seit 1814 *Stadtrichter und Amtmann zu Stargard.*

DANGELMAIER (. . .) *D. der R. und Advokat zu . . .: geb. zu . . .* §§. Anleitung oder Instruction für die Bürgerkollegien des Königreichs Würtemberg; über ihre amtlichen Rechte, Pflichten, Verhältnisse zu andern Behörden und ihre Geschäftsform. Gmünd 1817. 8.

DANIEL (C... F...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Kurze Uebersicht der Geschichte, sowohl der allgemeinen, wie der Staatengeschichte, für die Jugend bearbeitet. Potsdam 1816. 8.

DANIEL (Wilhelm Friedrich) *M. der Phil. Pfarrer zu Dürrwangen in Würtemberg: geb zu . . .* §§. Ein Teutscher Volksschullehrer als Meister unter hundert Schülern. Ein Beytrag zur innern Volksschulverfassung. Leipz. 1819. 8.

DANIELS (Adam) *Stadtschultheiss zu Düsseldorf* (vorher Amts- und Obervoigtsverwalter zu Solingen im Grossherzogthum Berg): *geb zu . . .* §§. Vollständige Beschreibung der Schwerd- Messer- und übrigen Stahl-Fabriken zu Solingen.

gen. . . . 1802. 8. (*Diese Auflage kam nicht in den Buchhandel*). 2te Aufl. Düffeld. 1808. 8.

DANIELS (H. G. W.) §§. Ueber die Maynzer und Cöllner Stapelrechte. . . ,

DANN (Christian Adam) *M. der Phil. und Pfarrer zu Oeschingen im Amte Tübingen* (vorher Diakon der Hospitalkirche zu Stuttgart): *geb. zu*... §§ *Beicht- und Communionbuch, mit einem Anhang von Liedern zur Beichte und Abendmahlsfeyer. Stuttg. 1810. 2te verbess. und verm. Ausgabe. ebend. 1816. 8. * Christliche Sonntagsblätter eines Landpredigers an seine Gemeinde; zum Zeugnifs für beyde. 1stes Blatt. ebend. 8. Die selige Hoffnung des Wiedersehens in jenem Leben. Rein evangelisch betrachtet. ebend. 1817. gr. 8. Das älteste Glaubensbekenntnifs, das älteste Gebet, das älteste Gesetz der Christen, oder Luthers Katechismus nach den Hauptpunkten dargestellt. ebend. 1817. 8. Durch Leiden zur Herrlichkeit! Ein evangel. geschichtliches vaterländisches Andachtsblatt ebend. 1817. 8. Evangelisch-Christliche Blätter. Zum 2tenmahl auf die Hoffnung ausgestreut. 1ster Heft: Einleitungsblätter. ebend. 1818. 8. — 2ter Heft: Neujahrsblätter. 1ste u. 2te Abtheil. 1818. 8.

DANNENMAYER (M.) Vergl. *Klüpfelii* Necrologium p. 310-316.

DANWALLER. *Pseudonymus.* Unter diesem Namen versteckte sich J. I. BAGGEN, in dem Taschenbuch für Liebende und in dem Karfunkel- und Kling-Klingel-Almanach.

DANZ (J. T. L.) *ordentlicher Professor der Theologie zu Jena* seit 1812 *und D. derselben* seit 1814, *wie auch* seit 1817 *Konsistorialrath* (vorher seit 1809 Diakon bey der dortigen Stadtkirche, vor-

dem seit 1800 Privatdocent bey der Universität, wobey er das 1797 erhaltene Rektorat der Stadtschule fort verwaltete): *geb. zu Weimar 1766.* §§. *Progr. I & II Analecta critica de Hadriano VI, Pontifice Romano. P. I de electione Hadriani VI in Papam, ejusque caussis. Jenae 1813-1814. 4. Progr. Paraphrasis capitis I & II epistolae Pauli ad Romanos, cum adnotationibus. ibid. 1815. 4. Diss. de Eusebio Caesariensi, historiae ecclesiasticae scriptore, ejusque fide historica recte aestimanda. Pars prior. ibid. 1815. 8.* Lehrbuch der Christlichen Kirchengeschichte. 1ster Theil. ebend. 1818. gr. 8. — Mehrere Recensionen in der Jen. Allg. Litter. Zeit. — Vergl. *Güldenapfel's* Jenaischer Universitäts-Almanach für das J. 1816. S. 107-109.

DANZER (Jakob Aloys) *D. der AG. und Praktikus zu Regensburg: geb. daselbst . . .* §§. Ueber die Aufgaben der Zoochemie. . . . Synopsis der Hautkrankheiten. Landshut 1808. 8. Nachrichten vom kathol. Krankenhause zu Regensburg (dessen Mitstifter er war). — *Vergl.* Lebensmomente.

DANZIGER (J.) §§. *Von dem* Taschenbuch für Kaufleute u. s. w. *erschien* die 2te Auflage. Berlin 1815. gr. 8.

DANZMANN (H... W...) *D. der AG. und Physikus zu Lübeck: geb. zu . . .* §§. Annalen des Travemünder Seebades von 1817. Lübeck 1818. 8.

DANZWOHL (Franz Xaver) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Akademische Rede über die Zwecke des Studirens. Linz 1810. 8.

DAPP (Raymund) starb am 1sten May 1819. §§. Gemeinnütziges Magazin für Prediger auf dem Lande und in kleinen Städten. Schlussband. Ber-

Berlin 1817. 8. — *Von den* Kurzen Predigten u. ſ. w. *erſchienen* mehrere Auflagen.

DARUP (Franz) *Pfarrer zu Sendenhorſt im ehemahligen Münſter. Amte Wolbeck: geb. zu Darup im ehemahligen Münſter. Amte Horſtmar 175..* §§. Unterhaltungen mit Gott; ein Gebet- und Erbauungsbuch für katholiſche Chriſten. Münſter 1811. 8. 2te Aufl. ebend. 1815. 8. Anleitung für Seelſorger am Krankenbette; ein Handbuch für angehende Pfarrgeiſtliche und Seelſorger bey kathol. Gemeinden. 1ſter Theil. ebend. 1811. — 2ter oder praktiſcher Theil. ebend. 1815. 8. — Auflöſung der Aufgabe: Wie kann der angehende Landgeiſtliche gleich beym Antritte ſeines Amtes Aufklärung in ſeiner neuen Gemeinde verbreiten? *in dem* Münſter. gemeinnützl. Wochenblatt Jahrg. 5. St. 9-11. — Vergl. *Raſsmann*, nebſt Nachtrag 1 u. 2.

DASSDORF (Karl Wilhelm) ſtarb am 28ſten Februar 1812. §§. * *Wilhelm Cadogan's* Abhandlung von der Gicht und allen langwierigen Krankheiten, als Folgen von einerley Urſachen betrachtet. Nach der Engliſchen 10ten Ausg. überſ. Leipz. 1772. 8. 2te Aufl. mit *W. H. S. Bucholz* Vorrede. ebend. 1790. 8. — Verſchiedene anonymiſche Ueberſetzungen aus dem Franz. Ital. und Engliſchen. — *Von der* Beſchreibung Dresdens *erſchien* die 2te Ausg. in 2 Theilen, deren 1ſten *Joh. Chriſti. Friedr. Krauſe* ausgearbeitet, der 2te aber von dem verſtorb. *Joh. Karl Leber. Albanus* verfaſst wurde, bey welchem auch 11 Proſpekte in 4, nebſt einem Grundriſſe der Stadt von *Keyl*, befindlich ſind. — In den Dresd. gelehrten Anzeigen (1779. 1784. 1791. 1797. 1807. 1809. 1810) ſtehen Gedichte von ihm. — *Haymann* legt ihm zwar das Leben von Mengs bey: er hatte aber ſicher nicht den mindeſten Antheil daran. —

Vergl. *Jördens* B. 6. S. 13-15. — Leipz. Litter. Zeitung 1812. St. 76.

DASSEL (Chr...) *zu: geb. zu* §§. Ueber den Verfall des öffentlichen Religions-Cultus in teleologischer Hinsicht. Neustadt u. Ziegenrück 1818. gr. 8. Ueber Friede und Friedenstraktaten, Conventionen, Kapitulationen, Waffenstillstände und Allianzen. Ein freymüthiges Wort. Neust. an der Orla 1817. 8.

DASSEL (C. K.) jetzt *Oberprediger zu Stadthagen.* §§. *Von den* Merkwürdigen Reisen der Gutmannischen Familie *erschien* die 4te Auflage mit 1 Kupfert. 1817.

DASSLEBEN (...) starb 180.. §§. Nach seinem Tode erschien von ihm pseudonymisch: *Ludovici Hotibii*, Rigensis, Lectiones Aristophaneae; editionem curavit *Frid. Henr. Bothe.* Berol. 1808 8 maj.

11 u. 13 B. DAUB (K.) seit 1805 *grofsherzogl. Badischer wirklicher Kirchenrath*, seit 1810 *aber geheimer Kirchenrath: geb. — am 10ten May 1765.* §§. Einleitung in das Studium der christlichen Dogmatik aus dem Standpunkte der Religion. Heidelb. 1810. gr. 8. Judas Ischariot, oder das Böse im Verhältnifs zum Guten. 2 Hefte, jeder von 2 Abtheilungen. ebend. 1816-1818. gr. 8. — *Von den* Studien *erschien* der 6te Band 1810. — Vergl. *Lampadius* Alm. der Univers. zu Heidelberg S. 64 u. f.

DAUBERT (E...) ... *zu: geb. zu ...* §§. Ueber das Registraturwesen. Braunschw. 1812. 8.

9 u. 13 B. DAULNOY (J. B) §§. Supplément François du Cours de langue, destiné à l'instruction de la jeunesse Allemande. à Dortmund 1812-1813.

1813. 3 Bände in 8. — *Von dem* Vollständigen Cursus zur Erlernung der Französischen Sprache *erschien* die 4te fleissig revidirte Ausgabe 1813, und die 8te stark vermehrte 1816.

DAUM (Ludwig) *fürstl. Nassauischer Bereiter zu Weilburg: geb. zu* . . . §§. Gedanken und Meinungen über Reitkunst. Mit Kupfern. Marburg 1813. 8.

9 u. 13 B. DAVID (A.) §§. Geographische Breite und Länge von Benatek, wo Tycho Brahe vor 203 Jahren beobachtet, aus astronomischen Beobachtungen bestimmt. Prag 1802. gr. 8 — Trigonometrische Vermessungen zur Verbindung der Prager Sternwarte mit dem Lorenzberge, und zur Bestimmung der geograph. Länge und Breite des Orts auf dem Gradschin, wo Tycho de Brahe ehemals beobachtet hatte; *in den* Abhandlungen der königl. Böhmischen Gesellsch. der Wissensch. von den J. 1805 - 1809. Längenunterschied zwischen Prag und Breslau aus Pulver - Signalen auf der Riesenkuppe, welche daselbst vom 25 bis 28 Jul. 1805 von dem Preuss. General v. Lindner gegeben wurden; *ebend.*

DAVIDSON (Alexander) von diesem Pseudonymen S. sowohl den 14ten, als auch den künftigen 18ten Band.

9 u. 13 B. DEBONALE (S...) §§. *Von der* Neuen Französ. Grammatik für Schulen *erschien* die 5te Auflage 1810.

von der DECKEN (C...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. * Vermischte Gedichte von *C. v. d. D.* Zum Besten der Abgebrannten in Clausthal. Hannov. 1819. 8.

9 u. 13 B. von der DECKEN (F...) jetzt *General-Feldzeugmeister, wie auch Grosskreutz des kö-*

 nigl.

nigl. Hannöverischen Guelphen-Ordens. §§. *Von dem* Versuch über den Englischen Nationalcharakter *erschien* die 2te sehr vermehrte und gänzlich umgearbeitete Ausgabe. Hannov. 1817. 8.

DECKER (Carl) *Major im königl. Preussischen Generalstabe, Ritter des Ordens pour le merite, des eisernen Kreutzes 2ter und des St. Wladimir-Ordens 4ter Klasse, zu . . .: geb. zu . . .* §§. Das militarische Aufnehmen, mit besonderer Rücksicht auf die herrschenden militarischen Verhältnisse und auf eigends dazu erfundenen Instrumente genau bearbeitet. Mit 8 Kupfert. und 6 Tabellen. Berl. . . . 2te, veränderte Ausgabe. ebend. 1816. gr. 8. Die Artillerie für alle Waffen, oder Lehrbuch der gesammten reinen und ausübenden Feld- und Belagerungs-Artillerie-Wissenschaft. 3 Theile. 1ster Theil: Die reine Artillerie. 2ter Theil: Die angewandte Feld-Artillerie. 3ter Theil: Belagerungs-Artillerie. ebend. 1816. gr. 8. Ansichten über die Kriegführung im Geiste der Zeit. Nach dem Französischen des *Rogniat*, und nach Vorlesungen, welche im Winter $\frac{1816}{1817}$ den Officieren des Generalstabes in Berlin gehalten worden sind. ebend. 1817. gr. 8. Die Theorie des Reflectors. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1817. 8. Die Gefechtslehre der beyden verbundenen Waffen: Kavallerie und reitende Artillerie. Mit 6 Kupfertafeln. ebend. 1819. 8.

13 B. DECKER (J. H.) junior, *Buchhalter und Lehrer des Buchhaltens zu Hamburg.* §§. Handlungs-Principal-Buch, oder Anweisung zu einer Buchhalterey, welche die Hauptbücher entbehrlich macht, vermittelst welcher man zu jeder Zeit wissen kann, was und an welchem Gegenstande verlohren oder gewonnen, und wie der Vermögenszustand überhaupt beschaffen

fen ist. Den Vorschriften des Französischen Handels-Gesetzbuches gemäss entworfen. Hamb. 1809. 4.

DEDEKIND (Christoph Levin Heinrich) starb am 21sten August 1814. 82 Jahre und 4 Monate alt. §§. Etwas von Vermehrung des Getraides; *in den* gel. Beytr. zu den Braunschw. Anzeigen 1766. St. 71. Nähere Bekanntmachung dieses Versuchs von der Vermehrung des Getraides; *ebend.* St. 84 u. 85. — Von Vermehrung des Getraides durch das Pflanzen, auch von Vermehrung der Bevölkerung und ihren Folgen; *im* Braunschw. Magaz. 1803. St. 4 u. 5. Auch ein Wort über die Pestalozzische Erziehungs-Manier; *ebend.* St. 13. Hoher Werth christlicher religiöser Erziehung; *ebend.* 1806. St. 52.

DEDEKIND (Ludolph Karl) *Prediger zu Grossenschneen im Hannöverischen: geb. zu . . .* §§. Die vortheilhafteste Bienenzucht für den Landmann. Götting. 1812. 8.

DEEGEN (J... M.. D... L...) *... zu ...: geb. zu ...* §§. Jahrbüchlein der Teutschen theologischen Litteratur. 1stes Bändchen, die Litteratur des Jahrs 1816 enthaltend. Essen u. Duisburg 1819. 8.

del DEGANO (A.... M... B...) *öffentlicher Lehrer der Italienischen und Französischen Sprache zu Augsburg: geb. zu ...* §§. *Ortho-epigraphisch-phraseologisches* Handbuch der vorzüglichsten gleich- oder ähnlich-lautenden Wörter der Italienischen Sprache für Teutsche. Augsb. 1817. 8. *Auch unter dem Titel:* Vocabolario allamano della lingua italiana &c.

11 B. von DEGEN (A. J.) *königl. Bayrischer Hofkaplan zu München* seit 1808: *geb. zu Heidelberg* (nicht zu München) *am 17ten Oktober 1771.*

 §§.

§§. *Diss. juris canonici de jure Patronatus excelso Serenissimorum Ducum Bavariae; una cum subjunctis ex universa Theologia & jure canonico thesibus &c. ibid. 1792. 4.* — Einige Recensionen in der oberteut. allgem. Litteraturzeitung. — Einige Aufsätze und Nachrichten in Zeitschriften. — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

DEGEN (J. F.) seit 1811 *auch kön. Bayr. Studienrektor und Prof. an dem kön. Gymnasium zu Bayreuth.* §§. De invocatione poëtica ejusque origine & usu. Part. prima. Baruthi 1811. 8. De numo Casano ejusque exemplari aureo hactenus incognito - epistola ad Illustriss. Comit. *de Thürheim* scripta. ibid. 1817. 8. *Jahresbericht von der königl. Studienanstalt zu Bayreuth. ebend. 1812 - 1818. 4. M. T. Ciceronis* de Officiis libri tres. Mit einem Teutschen Commentar, vorzüglich für Schulen. Zweite sehr vermehrte u. verbess. Ausg. Berlin 1819 8. *Anakreon's* Lieder. Aus dem Griechischen. Nebst einer Abhandlung über dessen Leben und Dichtkunst. 2te sehr vermehrte und verbesserte Ausgabe. Ansbach 1820. 8. — Gab in dem Jahr 1804 zu Bayreuth die *Fränkischen Provinzialblätter* heraus, welche viele Aufsätze von ihm enthalten. — Hatte vielen Antheil an der Neuen Allg. T. Bibl. bis zum J. 1806, wo dieselbe geschlossen wurde. — Aufsätze und viele Charaden in dem Nürnberg. Korresp. für 1813 - 1819. — *Vergl.* Lebensmomente.

9B. DEGEN (K. F.) *auch M. der Phil. und gegenwärtig Professor der Mathematik auf der Universität zu Kopenhagen.* §§. Elementar - Algebra. Aus dem Französischen des Hrn. *L. B. Francoeur.* Uebersetzt und mit Anmerkungen und Zusätzen begleitet. Kopenh. 1815. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Lehrbegriff der reinen Mathematik. Von *L. B. Francoeur.*

coeur. Aus dem Französ. übersetzt. Arithmetik und Elementar-Algebra.

DEGEN (Philipp Bernhard) *Doktor der Rechte und Protosyndikus der Stadt Lüneburg: geb. zu . . .* §§. Bemerkungen über das Zeitalter und die Institutionen-Paraphrase des Griechischen Rechtslehrers Theophilus. Lüneb. 1808. 8. Nähere Entwickelung der Frage über die Concurrenz des Miethmannes eines ganzen Hauses und des Inhabers einer Officialwohnung zu den Einquartierungskosten; ein juristischer Versuch. ebend. 1808. 8.

DEHMEL (Johann Christoph) starb am 21sten Oktober 1813. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller.

DEHN (K. P. J.) seit 1814 *Advokat zu Vorsfelde im Fürstenthum Braunschweig-Lüneburg.* §§. Muthmassungen über ein in der Gegend von Vorsfelde ehemahls gehaltenes Blutgericht; *in den* gel. Beytr. zu den Braunschw. Anzeigen 1787. St. 86. Noch Etwas über das dreymahlige Fruchttragen der Obstbäume; *ebend.* St. 89. — Zusatz zu dem im 16ten St. des Magazins d. J. angezeigten Mittel wider das Nachtwandeln; *in dem* Braunschw. Magazin 1792. St. 21. Etwas über die Pfändungen; *ebend.* St. 42.

9. 11 u. 13 B DELBRüCK (F. F) seit 1818 *ordentlicher Professor der schönen Litteratur an der Universität zu Bonn* (vorher seit 1816 Regierungs- und Schulrath zu Düsseldorf, nachdem er seit 1810 ausserordentlicher Professor zu Königsberg, wie auch Schulrath bey der Ostpreuss. Regierung gewesen war). §§. Ein Gastmahl Reden und Gespräche über die Dichtkunst. Berlin 1809. 16. Ansichten der Gemüthswelt. Magdeb. 1811. 8. Predigten mit Hinsicht

 auf

auf den kirchlichen Zeitgeist und die Geschichte des Vaterlandes, gehalten in den Jahren 1814 bis 1816. Berlin 1816. gr. 8. Sokrates. Betrachtungen und Untersuchungen. Cöln 1816. 12. Ueber das Jubelfest der Reformation. Zur Feyer der dritten Wiederkehr desselben. Eine Einladung an die Evangelische Kirche. ebend. 1817. 8. Platon, eine Rede, gehalten zu Bonn den 22sten April 1819 bey Eröffnung seiner Vorträge über Platons Lehre von den göttlichen und menschlichen Dingen. Bonn 1819. 8.

DELBRüCK (J. F. G.) *Stiftssuperintendent zu Zeitz* seit 1817.

DELION (August Wilhelm) *pensionirter Preussischer Feldjäger zu . . .: geb. zu . . .* §§. Kurze, auf vieljährige Erfahrung begründete Anweisung zur Korbbienenzucht. Halle u. Berlin 1811. 8.

9. 11 u. 13 B. DELIUS (H.) jetzt *Regierungsrath — zu Wernigerode.* §§. Ueber die Gränzen und Eintheilung des Erzbisthums Bremen; ein Beytrag zur kirchlichen Geographie Teutschlands. *(Ohne Druckort)*. 1808. 8. Beyträge zur Geschichte Teutscher Gebiete und ihrer Beherrscher. 1ster Band: Bruchstücke aus der Geschichte des Amtes Elbingerode, während des Besitzes der Grafen zu Stolberg. 1ster Heft, die allgemeinen Verhältnisse und die Urkunden enthaltend (in 2 Abtheilungen). Wernigerode 1813. 8. *Auch unter dem Titel:* Bruchstücke aus der Geschichte des Amtes Elbingerode auf dem Harze, während des Besitzes der Grafen zu Stolberg, vom 15ten bis zur Mitte des 16ten Jahrhunderts. Nachrichten zur Geschichte der Landstände in der Grafschaft Wernigerode. Quedlinb. 1817. 8. *Auch unter dem Titel:* Beyträge zur Geschichte Teutscher Gebiete und ihrer Beherrscher. 2ten Bandes 1ster

1ster Heft. — Beyträge zur Ersch - Gruberischen Encyklopädie.

DELKESKAMP (P... F...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Ueber die neueste Verbesserung des Dampfkochens aller vegetabilischen und animalischen Körper bey Verwendung äusserst weniger Brandstoffe; mit Hinsicht auf Sparsamkeit, Schmackhaftigkeit und Bequemlichkeit. Nebst einer Anwendung der Dampfmaschine auf Runkelrübensyrup. Mit 1 Kupfert. Halle 1810-1812. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Beyträge zur Vermehrung der Kultur und Industrie der Teutschen Länder. 3te Abhandl. u. s. w. — Beyträge zur Vermehrung der Kultur und Industrie der Teutschen Länder. Oder: welche Pflanzen Teutschlands ersetzen uns die Kolonialwaaren? ebend. 1811. gr. 8.

DEMETER (Ignatz) *Stadtpfarrer zu Rastatt, Direktor des Schullehrer-Seminars, Professor der Pädagogik und Schulvisitator* seit dem Anfang des J. 1809 (vorher seit 1803 Pfarrer zu Lautlingen zwischen Ehingen und Balingen und vordem seit 1798 Kaplan im Dorfe Ried bey Jettingen, gräfl. Stauffenburgischer Herrschaft): *geb. zu Augsburg am 1sten August 1773.* §§. Antrittsrede am 22 Jan. 1809 zu Rastatt gehalten. Rastatt 1809. 8. Beicht- und Kommunionunterricht. Lautlingen 1810. 8. 2te Aufl. Freyburg u Konstanz 1810. 8. Hülfsbuch für Schullehrer und Erzieher bey den Denkübungen der Jugend nach Zerrenner. Neu bearbeitet. ebend. 1810. 8. Erstes Lesebüchlein für die Schule zu Lautlingen, als nothwendige Vorbereitung von Gott. Lautl. 1810. 8. Zeitschrift zur Bildung katholischer Schullehrer, zunächst für die königl. Würtembergischen Staaten. 1809. Jeder Jahrgang 4 Hefte. Wird fortgesetzt. *So Felder:* ich finde aber nichts von einer Fortsetzung, auch den Verlagsort nicht.

nicht. Grundsätze für die Bildung der Schullehrer. Nebst einer Beschreibung des grosherzogl. Badischen Schulseminars zu Rastatt. Rastatt 1811. 8. 2te stark vermehrte und verb. Ausgabe. 1815. Hexen- und Gespenstergeschichten. Ein Lesebuch für Schulen, auch für alle grosse und alte Kinder. Freyb. 1815. 8. — Vergl. *Felder*.

9. 11 u. 13 B. DEMIAN (F. A.) *verliefs* 1808 *die Oestreich. Militardienste und privatisirt seitdem zu ...* §§. Versuch über die Staatskräfte der Oestreich. Monarchie. Wien 1797. gr. 8. Lilien aus den besten lyrischen Dichtern Teutschlands; zur Bildung. ebend. 1799. 8. Statistische Darstellung der Illyrischen Provinzen. 1ster Theil: Die Illyr. Militär-Provinzen. Tübingen 1810. gr. 8. Manövrirkunst im Felde. Wien 1810. gr. 8. Terrain- und Gefechtslehre. Mit Kupf. ebend. 1810. 8. Anleitung zum Selbst-Studium der militärischen Dienstwissenschaft. 1ster Theil: Waffenlehre. ebend. . . . Neue Auflage. Mit Kupf. ebend. 1812. 8. Statistik der Rheinbundstaaten. 1ster Band, die Königreiche Bayern, Würtemberg, Sachsen und Westphalen enthaltend. Frankf. am M. 1812. — 2ter Band, die Grosherzogthümer, Fürstenthümer und das Herzogthum Warschau enthaltend. ebend. 1812. gr. 8. Statistische Darstellung der Preussischen Monarchie. Gröfsten Theils nach eigner Ansicht und aus zuverläſsigen Quellen. Berlin 1817. 8. Historisch-diplomatische Uebersicht des Länder- und Volksbestandes der Preussischen Monarchie von dem Jahr 1740 bis 1817. ebend. 1817. 8. Handbuch der neuesten Geographie des Preussischen Staats. Gröfsten Theils aus ungedruckten Quellen und eigner Anschauung. ebend. 1818. gr. 8. Kurzer Abrifs der Geographie des Preussischen Staats. Besonders zum Gebrauch für Schulen. ebend. 1818. gr. 8.

Der

Der Teutſche Bund in ſeiner Geſammtkraft dargeſtellt. Leipz. 1818. gr. 8.

DEMME (H. C. G.) §§. Predigten über die Sonn- und Feſttagsevangelien. Zur Beförderung häuslicher Andacht. Gotha 1808. gr. 8. Drey Friedens-Predigten; von *J. F. C. Löffler* in Gotha und *H. G. Demme.* Gotha 1810. 8. (*Die 3te Predigt iſt von ihm*). Neue Reden zur Todenfeyer in Altenburg gehalten. ebend. 1817. gr. 8. Gebete und zum Gebete vorbereitende Betrachtungen für Chriſten im Familienkreiſe und in ſtiller Einſamkeit ebend. 1818 8. Franz Adolph Sachſe, der Blinde, der nun zum Anſchauen des Lichts gelangt iſt. Ein Nachtrag zu ſeiner Lebensgeſchichte. ebend. 1819. 8. — Gedichte unter dem Namen STILLE; *in dem* Berlin. Taſchenb. zum geſell. Vergnügen auf das J. 1809. — Vorrede zu *K. F. Hempel's* Bauernfreund (1809). — Ein Gedicht: Jeſus Chriſtus; in *Ammon's* Magazin für Chriſtl. Prediger B. 2. St 1 (1817) S. 245-249. — Einige Aufſätze in *J. S. Vater's* Jahrbuch der häuslichen Andacht und Erhebung des Herzens für das J. 1819 (Gotha 1819. kl. 8). — Sein Bildniſs vor dem 8ten B. von Löffler's Magazin für Prediger (1818).

DEMMELMAYR (Karl) *Lehrer der Franzöſiſchen Sprache an dem ehemahligen Gymnaſium zu Landshut: geb. zu München am 24ſten Auguſt 1752.* §§. Neu eingerichtete Franzöſiſche Sprachlehre, oder Anleitung, im Leſen, Ueberſetzen und Franzöſiſch Sprechen in kürzeſter Zeit groſſe Fortſchritte zu machen. Nebſt einer Sammlung der Haupt- Bey- Neben- und Zeitwörter, welche zum täglichen Sprachgebrauch am zweckdienlichſten ſind, und einem Taſchenlexikon, alphabetiſch aufgeſtellt. München 1813. 8. (*Eine frühere, aber mangelhafte Ausgabe erſchien 1809*).

DEMMRICH (C... G...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Das Ganze der Wachstuchfabrikation, oder vollständige und deutliche Anweisung zur Verfertigung des Wachstuchs; nebst Angabe einiger neuen Maschinen dazu. Mit 8 Kupfern. Leipz. 1817. 4. Neu erfundene Koch-Heitz- und Sparöfen, deren Bequemlichkeit durch mehrjährige Erfahrung hinlänglich erprobt wurde, und welche nach den physikalischen Grundsätzen in Hinsicht des Drucks der atmosphärischen Luft vom ersten bis zum vierten Stock berechnet sind; zur Belehrung für Hauswirthe, Töpfer, Maurer u. s. w. herausgegeben. Mit 8 Kupfern. ebend. 1817. 4. Neue erprobte Entdeckung, den Rauch, welcher in den Gebäuden die Küchen und Stuben belästigt, nach physischen Grundsätzen abzuleiten; nebst genau berechneten Apparaten und andern Holzersparenden Vorrichtungen zum Kochen u. s. w. Mit 3 Kupferplatten. ebend. 1817. 4. Heitzofen der neuesten Construction, nach einem genauen Verhältniss geordnet, zur Erzeugung einer schnellen anhaltenden Wärme und beträchtlichen Holzersparniss eingerichtet; nebst einer deutlichen Angabe, wie sich Liebhaber die Farben, den Firniss und Bernsteinlack selbst bereiten können. Mit 2 Kupfern. ebend. 1817. 4.

DENECKE (G... F...) *D. der R. und Tribunalsrichter zu Celle: geb. zu* ... §§. Ueber die Verschollenen oder über die Abwesenheit nach dem Code Napoléon; vorzüglich für Westphalen. Hannover 1810. gr. 8.

9. 11 u. 13. B. DENEKEN (A. G.) §§. Ueber den Charakter des Hrn. Aeltermanns Nikolaus Kulenkamp in Bremen. Eine Vorlesung, gehalten im Museum zu Bremen am 4 Dec. 1815. Bremen 1815. kl. 8.

DENINA (Karl Johann Maria) ſtarb am 5ten December 1813.

DENIS (Mich.) Vergl. *Jördens* B. 6. S. 19-22.

9 B. DENNLER (Andreas) ſtarb am 4ten März 1819. War geb. 1756. §§. Er iſt es, gegen den vor 10 Jahren ein fiſkaliſcher Prozeſs wegen bemahlter ſatiriſcher Fenſterladen erhoben ward. (S. A. L. Z. 1812. Nr. 12). In *Zſchokke'ns Iſis* 1805 war eine *Homilie über ein Wort des Diogenes von Sinope*, deren Verfaſſer er war, erſchienen. Noch im J. 1817 gab er heraus: *Bürger Quixotte's aus Uechtland ſämmtliche Werke Th. 1.* — *Vergl.* A. L. Z. 1819. Nr. 214.

11 B. DENNSTEDT (A. W.) *D. der Medicin und Chirurgie, und Profeſſor der Botanik im Belvedere unweit Weimar.* §§. Nomenclator botanicus, ſeu Enumeratio alphabetica omnium hucusque cognitorum vegetabilium adjectis praecipuis ſynonymis. Pars I, plantas vulgo phaenogamas dictas complectens. Pars II, Cryptogamiam ſic dictam continens. Eiſenbergae 1810. 8. *Schlüſſel zum Hortus Indicus Malabaricus, oder dreyfaches Regiſter zu dieſem Werke. Weimar 1818. gr. 4.*

DENZEL (Bernhard G...) *M. der Phil. Inſpektor des königl. Würtembergiſchen Haupt-Schullehrer-Seminars und der Teutſchen Schulen zu Eſslingen, wie auch charakteriſirter herzogl. Naſſauiſcher Schulrath: geb. zu ...* §§. Einleitung in die Elementar-Schulkunde und Schulpraxis für Lehrer in Teutſchen Elementarſchulen. 1ſter Theil. Eſslingen 1814. 8. 2te verm. und verbeſſ. Ausg. Stuttg. 1817. 8. Die Volksſchule. Ein methodologiſcher Lehrcurſus, gehalten zu Idſtein im Herbſte 1816 mit einer Anzahl herzogl. Naſſauiſcher Schullehrer, und dargeſtellt u. ſ. w. Mit 2 Kupfertafeln. Eſsl. u. Stuttg.

Stuttg. 1817. 8. *Biblische Sprüche und Sittenlehren zu Begründung der Sitten- und Religionslehre und zum Auswendiglernen in Schulen. In 3 Abtheilungen. Stuttgart . . . 3te verm. u. verbess. Ausgabe 1819. 8.

DEPPING (Georg Bernhard) *privatisirender Gelehrter zu Paris* (nachdem er dort als Professor an der polytechnischen Schule angestellt war — er kam dahin 1803 — Mitglied der dortigen polytechnischen Gesellschaft wurde er 1813): *geb. zu Münster am 13ten May 1784.* §§. Menodor und Laura; eine Novelle aus der Zeit der Belagerung von Damascus. Paris 1806. 8. Les soirées d'hiver, ouvrage amusant & instructif, dédié à la jeunesse. 6 Bändchen. ibid. 1807-1810. 8. Von den beyden ersten Bändchen erschien eine 2te Auflage 1808. Nachgedruckt zu London in 3 Bändchen 1811. La Vaccine combattue dans les pays où elle a pris naissance, ou Traduction de trois ouvrages Anglais, savoir: 1. de l'inefficacité & des dangers de la vaccine, par *W. Rowley.* 2. Discussion historique & critique sur la vaccine, par *Moseley.* 3. Observations sur l'inoculation variolique, par *R. Squirrel;* avec deux gravures colorées. ibid. 1807. 8. Exercices Latins, tirés des auteurs des derniers siècles de la litterature Latine, à l'usage des classes inferieures. ibid. 1810. 8. Histoire générale de l'Espagne depuis les tems les plus reculés jusqu'à la fin du dixhuitième siècle. Tome I: L'Espagne sous les Phéniciens, les Carthaginois & les Romains, jusqu'à la fin de la Republique Romaine; avec une Carte de l'Espagne ancienne & un Essai d'une Bibliotheque historique de l'Espagne. Tome II: L'Espagne sous les Empereurs Romains & sous les Rois Gothes, jusqu'au regne des Rois Maures. ibid. 1811. gr. 8. *(Die Fortsetzung unterblieb).* Merveilles & beautés de la nature en France, ou Descriptions de tout ce que la France offre de

de curieux & d'intéressant sous le rapport de l'histoire naturelle; comme: grottes, cascades, sources, montagnes, rochers, torrens, vues pittoresques &c. tirées des voyages & des ouvrages d'histoire naturelle les plus estimés; avec une gravure & une carte physique de la France. ibid. 1811. 8. 3te Auflage 1816. Die 2000 Exemplarien starke Auflage war bald vergriffen, und es erschien 1812 eine neue mit 4 Kupfern und einer Karte. — Allgemeine Vorrede (1809) zu *Solvyn's* Hindous, und übernahm, von der 13ten Lieferung an, den Text zu diesem prächtigen Kupferwerk und die Einleitung zu den folgenden Bänden. — Gab mit *Maltebrun* heraus: Histoire de Russie & des principales nations de l'Empire Russe, par *P. C. Levesque* — Quatrième édition, revue & augmentée d'une Vie inédite de Catharine II, par l'auteur, continuée jusqu'à la mort de Paul I & publiée avec des notes par &c. 8 Voll. in 8 & un Atlas in 4. à Paris 1812. 8. (*Von* Depping *rührt die Fortsetzung der Geschichte Katharinens bis zum Regierungsantritt Alexanders her. Dieses Stück, wie auch die Geschichte Katharinens von* Levesque, *musste aber gleich bey der Erscheinung dieser Auflage umgeändert werden, wozu eine andere Feder gebraucht wurde; daher sind nur die zuerst ausgegebenen Exemplarien echt*). Voyage de Paris à Neufchâtel en Suisse, fait dans l'automne de 1812. à Paris 1813. 8. Petite Géographie elementaire, tirée du nouveau Manuel de Géographie, à l'usage des commençans. ibid. 1813. 8. Remarques faites dans une voyage de Paris à Munich ou commencement de 1815. ibid. 1814. 8 (*steht auch im* Magasin encyclopédique 1814. T. 3). — Annales de l'architecture & des arts. (*Von dieser Zeitschrift übernahm er im Jun. 1807 die Unterrevision und lieferte mehrere mit* D *unterzeichnete Recensionen dafür. Sie gerieth aber im August desselben Jahres ins Stocken, durch die Schuld des Oberrevisors, wel-*

cher gefänglich eingezogen wurde. Im J. 1808 wurde sie fortgesetzt, und zwar Heftweise. D. übernahm, auf Ansuchen des Eigenthümers, wieder die Revision. Von ihm sind im J. 1808 folgende Auffätze: Winckelmann & Mengs; *2 Stücke.* Coup d'oeil sur l'état des arts; *3 Stücke.* Description de l'hôpital à Londres, d'après Frank; *1 Stück.* Sur les médailles anciens; *2 Stücke.* Revue des découvertes nouvelles; *2 Stücke. Mehrere Auffätze unter der Rubrik:* Nouvelles des arts). — Annales des Voyages, de la Géographie & de l'Histoire *(zu deren Herausgabe er sich 1808 mit dem Hauptredacteur, dem Dänischen Gelehrten* Maltebrun, *verband)* 1808: Analyse des Arcades de M. Bary; *B.* 3. Notice sur la plaine de la Crau par Lamanon *(aus einer Handschrift der königl. Bibliothek); ebend.* Lettre sur l'Ecosse, traduit de l'Allemand de Kotzebue *(aus dem Freymüthigen); B.* 4. Voyage du Comte de Stolberg, traduit de l'Allemand; *ebend.* Auszug aus Wolf's Reise in die Moldau; *B.* 5. Remarque sur un passage des commentaires de César (L. 1. cap. 6); *ebend.* Recension von Heeren's Essai sur les croisades; *ebend.* Recherches sur le volcan de Lemnos, par M. Buttmann; traduit de l'Allemand; *B.* 6. Voyage en Westphalie; *ebend.* Description de l'île de Timor, traduit du Hollandais par van Hogendorp; *ebend.* Description du Lac de Cirknitz; *B.* 7. Revue de quelques ouvrages nouveaux sur la Hongrie; *ebend.* Recension von Göde'ns England, Wales, Irland und Schottland; *B.* 8. Voyage de Milan aux trois lacs *(freye Ueberf. aus dem Ital.); B.* 9. Recension von Chaulaire's und Peuchet's Descript. topograph. & statist. de la France; *ebend.* Voyage dans la vallée de Glenco en Ecosse *(aus dem Engl. frey übersetzt); B.* 10. Recension der Mém. de l'Acad. Celtique; *ebend.* Descript. topogr. de la Magnesie *(aus dem Neugriech. Auszugsweise übers.); ebend.* Analyse de

de deux Mém. Espagnols sur les ruines de Talavera; *B.* 11. Mémoire sur une coutume singulière des femmes de Babylone (*nach Heyne'ns Aufsatz in den* Götting. Comment.); *ebend.* Recension von Hase'ns Recueil des Mém. sur différens manuscr. de la Bibl. impér. *ebend.* Descript. du Caucase oriental par M. de Bieberstein (*aus dem Teut. frey übers.*); *B.* 12. Recension von Chaulaire's und Peuchet's Descript. de la France; *ebend.* Tableau de la Cantabrie (*Probestück aus des Verf. allgem. Gesch. v. Spanien*); *B.* 13. Recens. von Manuel géogr. de l'Espagne & de Portugal; *ebend.* Recens. von Mém. de la Princesse Frédérique de Prusse; *B.* 15. Recens. von Millin's Voy. dans le midi de la France; *ebend.* Voyage dans le Saterland; *B* 16. Notice de quelques curiosités du cabinet de M. St**; *ebend. Dieses Verzeichniss fortzusetzen und eben so die unzähligen Aufsätze, Korrespondenznachrichten u. s. w. in dem* Morgenblatt für gebildete Stände, *in der Zeitschrift* Eos, *in der* Biographie universelle, *zu* Maltebrün's Spectateur &c. *aufzuzählen, würde allzuviel Raum erfodern. Wer sie bis 1814 wissen will, dem wird* Rassmann *volle Genüge leisten. — Nur wollen wir noch erzählen, dass D. grossen Antheil hat an dem Prachtwerk des Grafen und Bayr. Kammerherrn,* Karl von Rechberg: Les Peuples de la Russie, ou Descript. de moeurs, usages & costumes des divers nations de l'Empire de Russie. Paris 1812 & 1813. 2 Voll. in fol. (D. *hat einen Theil des Textes geschrieben und den Druck des Werks besorgt*). — *Sein neuestes uns bekannt gewordenes Buch ist betitelt:* Sammlung der besten alten Spanischen historischen Ritter- und Maurischen Romanzen. Mit Anmerkungen. Altenburg 1817. 12. — Vergl. *Rassmann's* Lex. und den dazu gehörigen Nachtrag; auch den 2ten Nachtrag, der zu spät in meine Hände kam.

DEPPISCH (Johann Peter Joſeph) *Pfarrer in Haug zu Würzburg* ſeit 1804 (vorher ſeit 1803 Direktor der Stadtſchulen in Würzburg, vordem ſeit 1795 Profeſſor am dortigen Gymnaſium, vor dieſem ſeit 1792 Präfekt des dortigen adelichen Seminars, nachdem er in einigen Orten Kaplan geweſen war): *geb. zu Röttingen am 11ten Januar 1762.* §§. Rede bey der Jubelfeyer der 50jähr. Ehe ſeiner Eltern am 24 Aug. 1789. Vortheile und Nachtheile von den Ueberſetzungen der Alten. Würzb. 1800. 8. Todenveſper. ebend. . . . 12. — Vergl. *Felder.*

DERESER (T. A.) ſeit dem December 1815 *Domherr zu Breslau und Profeſſor der Bibelexegeſe und Dogmatik an der königl. Preuſſ. Univerſität daſelbſt* (nachdem er ſeit 1811 Profeſſor der Theologie und Regens des biſchöffl. Seminars zu Luzern geweſen war, aber durch eine im Febr. 1814 dort ausgebrochene Revolution vertrieben wurde [*vergl.* Intelligenzbl. zu den Heidelberg. Jahrbüchern der Litteratur 1814. Nr. 2]. Er begab ſich hierauf nach Heidelberg, wo er während des Kriegsſturmes privatiſirte, und theils in der Stadt, theils auf dem Lande durch Predigten und andere geiſtl. Verrichtungen ſeinen Glaubensgenoſſen nützlich war. Vor 1811 oder ſeit 1807 lehrte er an der Univerſität zu Freyburg im Breisgau oriental. Sprachen und Bibelexegeſe. Am 30ſten April 1810 trat er, mit Vorbehalt der Rückkehr zu ſeiner theol. Profeſſur, auf groſsherzogl. Befehl die Stadtpfarrey zu Carlsruhe an und verwaltete ſie bis zum Jul. 1811 u. ſ. w.). §§. Ueber die Pflicht der Chriſtl. Mildthätigkeit. Strasburg 1792. 8. Mit Anmerkungen wieder abgedruckt im 10ten Bändch. der Chriſtl. Reden (Mannh. 1795. 8). Von dem Zwecke der äuſſern Gottesverehrung. Eine Kirchweihpredigt über Joh. IV, 23. ebend. 1792. 8. Einladung zur Wiedervereinigung an die kathol. Bürger von Strasburg, denen die

Er-

Erhaltung ihrer Religion am Herzen liegt. ebend. 1793. 8. Die Sprüchwörter, der Prediger, das hohe Lied, das Buch der Weisheit und Jesus Sirach. Aus dem Hebräischen und Griechischen übersetzt und erklärt. Als Fortsetzung des v. Brentanoischen alten Testaments. Frankf. am M. 1800. gr. 8. Der Prophet Jesaias; aus dem Hebr. übersetzt und erklärt. ebend. 1808. gr. 8. Der Prophet Jeremias, die Klagelieder und Baruch; aus dem Hebr. und Griech. übersetzt und erklärt. ebend. 1809. gr. 8. Die Propheten Ezechiel und Daniel; aus dem Hebräischen, Chaldäischen und Griech. übersetzt und erklärt. ebend. 1810. gr. 8. Die Psalmen, als Fortsetzung des v. Brentanoischen alten Testaments; aus dem Hebr. übersetzt und erklärt. ebend. 1810. gr. 8. *Wagner's* neues Handbuch der Jugend, für kathol. Bürgerschulen umgearbeitet. ebend. 1810. gr. 8. Fibel, oder ABC-Buch zum Gebrauche katholischer Schulen. Carlsruhe 1810. 8. Lateinisch-Hebräische Grammatik; nebst dem Latein. Hebr. Büchlein Ruth als Anhang. Freyburg 1812. 8. *Grammatica Hebraica, cum notis masorethicis ac dictis quibusdam veteris Testamenti classicis. Secundis curis edidit, methodum legendi scripta Judaeorum, Germanorum, Genesis caput XLIX ac libellum Ruth adjecit Basileae typis Wilhelmi Haas. Prostat Francofurti ad Moen ap. Varrentrapp & filium 1813. 8 maj.* (Es ist, nach der Vorrede, eine neue Ausgabe der leichten und wohlfeilen Hebr. Grammatik des D. Alexius). — Sein Bildniss vor dem 71sten B. der N. allgem. Teut. Bibl. (1802). — *Vergl.* Annalen der Teut. Akademien (Stuttg. 1790) St. 1. S. 94-144. — Waffenträger der Gesetze (Weimar 1801) Nr. 2. S. 240-254). — *Felder* S. 156-165.

DERLE (E... F...) . . . *zu* *geb. zu* . . . §§. Tabellen zur Berechnung aller praktischen Interesse-

tereſſe-Rabbat-, Intereſſe-Anticipations- und Anatociſmus-Aufgaben; für Richter, für Advokaten, für Kapitaliſten und für Geſchäftsmänner. Leipz. 1812. 4. Mit einem neuen Titelblatt und der Jahrzahl 1818.

DESSMANN (J... D...) *reformirter Schullehrer zu Halle: geb. zu . . .* §§. Verſuch einer kleinen Teutſchen Sprachlehre. Halle 1803. 8. 2te Aufl. ebend. 1809. 3te verbeſſ. Ausg. ebend. 1814. 8. Rechenbuch zur Erleichterung des Unterrichts, beſonders zum Gebrauch in Schulen. ebend. 1814. Rechenaufgaben zur praktiſchen Uebung für Schüler und Schülerinnen, beſonders zum Gebrauch in Schulen, zu deſſen Rechenbuch zur Erleichterung des Unterrichts, für Lehrer gehörig. 3 Hefte. ebend. 1814. 8. 2te Aufl. 1818. 8. Kleine Sprachlehre in vorzüglichen Regeln. ebend. 1815. 8.

DESTOUCHES (J. A.) war ſeit 1808 *königl. Bayriſcher Kreisrath zu Amberg, wurde aber bey Auflöſung der dortigen Regierungsbehörde in Ruhe geſetzt.* §§. Statiſtiſche Darſtellung der Oberpfalz und ihrer Hauptſtadt Amberg — vor und nach der Organiſation von 1802; mit einem tabellariſch-ſtatiſtiſchen Ueberblick des dermahlen organiſirten Naabkreiſes. In 3 Theilen. Sulzbach 1809. 8. *Auch unter dem Titel:* Statiſtiſche Beſchreibung der Oberpfalz, vor und nach der neueſten Organiſation, nebſt einem chronologiſchen Ueberblick der oberpfälziſchen Geſchichte und der ſtatiſtiſchen Beſchreibung der Stadt Amberg u. ſ. w. — *Vergl.* Lebensmomente.

DETHARDING (Georg) ſtarb am 13ten Julius 1813. War ſeit 1755 im Predigtamte.

9 B. DETTEN (M.) *D. der AG. und praktiſirender Arzt zu Luxemburg* (vormahls ſeit 1795 Profeſſor

fessor der Physiologie und Anthropologie auf der Universität zu Münster). §§. Vorschlag zur Brownisirung des Organismus in der Erregungstheorie. Münster 1800. 8. Aufruf. ebend. . . . Erklärung an meine Zuhörer. ebend. 1803. 8. — Wirkung der schönen Natur auf das Gemüth; *in der* Münster. Monatsschrift 1786. H. 7 u. 8. — Promemoria zu meinen anthropologischen Vorlesungen; *in dem* Münster. gemeinnützl. Wochenbl. Jahrg. 11. St. 45. Bekanntmachung eines neu entdeckten Gesundbrunnens; *ebend.* Jahrg. 15. St. 21. — Reisebemerkungen über das Niederstift Münster im J. 1794; *in dem* Neuen Westphäl. Magazin 1799. Quartal 4. — (Vergl. *Rassmann* Lex. u. Nachtr.

DEUBER (Franz Xaver Anselm) *M. der Phil. und D. der Theologie, wie auch* seit dem Dec. 1818 *Professor der Geschichte zu Freyburg im Breisgau* (vorher seit 1804 Professor der Geschichte am Lyceum zu Bamberg): *geb. zu Breitenreuth im Bambergischen am 21sten April 1781.* §§. *Diss. num, quod de supremo bono ejusque conditionibus ratio practica statuit, id sacer quoque antiqui & novi foederis codex promulget. Bamb. 1803. 8.* Gedichte. ebend. 1804. 8. Hymnen, gesungen am Altare des Vaterlandes bey der Königsfeyer. ebend. 1806. fol. Geschichte, philosophisch dargestellt. ebend. 1809. 8. *2te Ausgabe unter dem Titel:* Philosophische Ansichten über die Weltgeschichte. ebend. 1816. 8. Handbuch der Mythologie der alten Völker, besonders der Griechen; in metrischen Uebersetzungen und beygefügten Erläuterungen. 1ster Theil. ebend. 1810. 8. Geschichte der Waldenser und Albigenser; ein Programm. ebend. 1813. 8. Geschichte der Schiffahrt im Atlantischen Ocean; zum Beweis, dass Amerika schon lange vor Chr. Columbo, und auch der Compass, das Mittel zu

grossen Seereisen, vor Flavio Gloja entdeckt worden sey. Angehängt ist Chr. Columbo's eigener Bericht an Raphael Sanxis, den Schatzmeister des Königs von Spanien. ebend. 1814. 8. *Epinicia. I. Germania victrix. Parodia ad Pythium octavum Pindari hymnum. II. Συγχαρμα ad Germanos, Gallia iterum debellata, in patriam reductos. ibid. 1815.* .. Metrische Uebersetzung der Olympischen Oden Pindars. ebend. 1815. 8. Bemerkungen über Aloys Schreiber's Badische Geschichte. ebend. 1817. 8. Vorlesungen über die Geschichte der Teutschen Nation. ebend. 1817. 8. *Duodeni Pindarici hymni secundum metricam normam A. Boeckhii & G. Hermanni. ibid. 1818. 4.* Grundriss der Bamberger Handlungsgeschichte. ebend. 1818. 8. — Metrische Uebersetzungen der 1sten und 2ten Olymp. Oden Pindars; in *Kilian's* Georgica (Bamb. 1806. 4). — Oden und kleine Aufsätze im Münchner Gesellschaftsblatt 1811. — Bruchstücke eines Griechisch-Lateinisch-Teutschen Etymologikons. — Recension der histor. Schriften Joh. v. Müller's; *in der* Oberteut. Litt. Zeitung 1811. — Fragment einer Statistik des Maynkreises: Amt Weissmayn; *in dem* Kameral-Koresp. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie. — Vergl. *Jäck's* Pantheon u. Lebensmomente.

DEUTER (J... J...) *Sprachmeister zu . . .: geb. zu . . .* §§. Le nouveau Maître Allemand, ou Grammaire Allemande pratique, d'une méthode nouvelle & amusante pour apprendre l'Allemand, composée sur le modèle des meilleurs auteurs de nos jours & principalement sur celui de Meidinger. à Augsb. (1812). 8. Nouveau Dictionnaire portatif, en trois langues, rédigé d'après les dictionnaires *d'Alberti*, de *Bottarelli*, de *Baretti*, de *Jagemann*, de *Schwan*, de *Catel* & *Adelung* &c. Par une Société des savans. 3 Tomes. à Augsb. & Leipz. (1813). 12.

DEUTINGER (Johann Kaſpar) ſtarb . . .

DEUTINGER (Martin) *D. der Theologie, Regiſtrator und Taxator des biſchöfflichen Generalvikariats* ſeit 1815, *wie auch* ſeit 1817 *Aſſeſſor deſſelben* (vorher Hülfsprieſter zu Muſſenhauſen bey Freyſingen): *geb. zu Wartemberg bey Moosburg in Bayern am 11ten November 1789.* §§. Schematiſmen der Diöceſen-Geiſtlichkeit des Bisthums Freyſingen. Landishuti 1814-1817. 8. *Supplementum ſtatus eccleſiaſtici Friſingenſis de anno 1814, exhibens mutationes &c., quae usque ad a. 1815 acciderunt. ibid. 1515. 8 maj.* — Ueber den gemeinſamen öffentl. Gottesdienſt in der kathol. Kirche; in *Felder's* Magazin (Landsh. 1813. 8). — Vergl. *Felder* u. Lebensmomente.

DEUTMAYR (B.) *verlieſs die Pfarre zu Gravenau und wurde, auf ſein Anſuchen, in den Penſions-Ruheſtand verſetzt 1804. Geb. — am 28ſten December 1747.* §§. War auch ein vieljähriger Mitarbeiter an der Oberteutſchen Litteratur-Zeitung. — Vergl. *Felder.*

13 B. DEWORA (V. J.) *Pfarrer an der Kirche des Apoſtels Matthias zu Trier; geb. zu . . .* §§. Neues Geſetzbuch für katholiſche Landleute. Hadamar . . . 8. Predigten ans Landvolk. ebend. . . . 8. Anmuthige Züge edler Menſchen. Coblenz 1811. 8. Rückblick auf das Jahr der Zertrümmerung, und Ausſichten auf die beſſere Zukunft; eine Predigt. Hadamar 1815. 8. Monatliche Verrichtungen bey der Feld- und Wieſenwirthſchaft für die fleiſſigen und biedern Landleute in den Teutſchen Provinzen des linken Rheinufers. ebend. 1815. 8. Neu entworfen. Hadamar u. Coblenz 1816. 8. Monatliche Verrichtungen bey der Obſtbaumzucht für die fleiſſigen und biedern Landleute in den Teutſchen Pro-

vinzen. Hadamar 1815. 8. *Gemeinſchaftl. mit* C. G. BRUCH: Wird es nützlich ſeyn, die katholiſche Geiſtlichkeit an der ſtändiſchen Verfaſſung des linken Rheinufers Theil nehmen zu laſſen? Cöln 1815. 8. Edle Züge von den gefangenen Ruſſen von Metz im J. 1806. Hadamar 1815. 8. Briefe und Geſpräche, veranlaſst durch die Entführung und Gefangenſchaftsreiſe des heil. Vaters Pius VII von Rom nach Sawonna (*ſic*) im Julius und Auguſt 1809; geſammelt und zur Belehrung und Erbauung ſeiner Mitchriſten herausgegeben. Hadamar u. Coblenz 1816. 8. Ignatz von Loyola und Franz von Xavier, oder die wahre Denk- und Handlungsweiſe der Jeſuiten. ebend. 1816. 8.

DEYBALDT (Johann Lukas) *Mauermeiſter zu Halle: geb. zu . . .* §§. Ueber die Zurichtung der Backöfen und Obſtdarren zum Gebrauche des Torfs und der Braunkohle. Mit 4 Kupfertafeln. Halle 1809. 8.

DEYHLE (C... F...) *Lehrer der Mathematik zu ...: geb. zu . . .* §§. *Em. Develey's* (Prof. der Math. zu Lauſanne) Anfangsgründe der Geometrie in einer natürlichen Ordnung und nach einem durchaus neuen Plane. Nach der zweyten verbeſſerten Ausgabe aus dem Franzöſiſchen überſetzt. Mit einer Vorrede vom Hofrath und Prof. *Kausler.* Stuttgart 1818. 8. Mit 9 Kupf.

von DEYN (Georg) *D. der R. und privatiſirender Gelehrter zu Jena: geb zu . . . im Mecklenburgiſchen 176..* §§. Verhältniſs, Recht, Naturrecht u. ſ. w. nach eigner, ganz neuer Vorſtellungsart. Jena 1794. 8. Endurtheil in der Fichtiſchen Sache. ebend. 1800. 8. Die nothwendigen Erfoderniſſe zur ſchnellen und dauerhaften Friedensſtiftung. Leipz. 1814. gr. 8. Die Einführung der wahren Rechtsverfaſſung, als der zweyte nothwendige Schritt zur Begründung des

des Weltfriedens dargeſtellt. Jena 1816. 8. Themis. Wiſſenſchaftliche Zeitung, theologiſchen, juriſtiſchen und politiſchen Inhalts; für Leſer jeden Standes. 1ſter Heft. ebend. 1819. gr. 4. — Mehrere Aufſätze in dem allgemeinen Anzeiger der Teutſchen.

DIECK (F. W.) §§. Belehrende Warnungen an die Leſer der Altonaer Bibel, oder Sendſchreiben an den Herrn Paſtor und Ritter Funk über verſchiedene Noten und Anmerkungen in ſeiner zum Druck gebrachten Bibel. Mit einer Zugabe von *J. L. Ewald*. Kiel 1816. gr. 8. Präliminarien zum Frieden zwiſchen den theologiſch und neologiſch ſtreitenden Parteyen in unſerm Vaterlande. Entgegnung des Buchs: Ueber die Altonaer Bibel. Hamb. 1818. 8.

DIECKMANN (H...) *Schullehrer und Danebrogsmann zu Brunsbüttler Hafen: geb. zu* . . . §§. *Gemeinſchaftlich mit* A. O. MEYER: Die Algebra, in katechetiſcher Gedankenfolge dargeſtellt. Für Lehrende und durch ſich ſelbſt Lernende, zum ſtufenweiſen Einführen und Eingehen in dieſe Wiſſenſchaft. Altona 1818. 8.

DIECKMANN (J... H... G...) *Prediger zu Königslutter im Braunſchweigiſchen* (vorher Diakon zu Hebenſtädt): *geb. zu* . . . §§. Ueber die Mittel, durch welche wir, beſonders jetzt, unſere Nahrungsſorgen vermindern können. Braunſchw. . . . 8. Predigt am Begräbnißtage eines auf eine ſchreckliche Art ermordeten 14jährigen Knaben. . . . 1805. 8.

DIEDERICHS (*Franz* C. L.) *geheimer Regierungsrath zu Berlin* ſeit dem Febr. 1814 (vorher königl. Preuſſiſcher Regierungsrath zu Poſen): *geb. — am 28ſten Okt. 1772.*

DIEL (A. F. A.) §§. *Von den* Kernobſtſorten *erſchien* der 20ſte (121e) Heft 1816.

DIELITZ (C...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Lehrbuch der Franzöſiſchen Sprache. 1ſter Theil. Berlin 1819. 8. *Auch unter dem Titel:* Franzöſiſches Leſebuch für Anfänger.

13 B. DIEMER (H. A. C. L. *gewöhnlich blos* Auguſt Ludwig) ſeit 1819 *Konſiſtorialrath und ordentlicher Profeſſor der Rechte zu Roſtock* (vorher in Leipzig ſeit 1808 Konſiſtorialaſſeſſor, nachdem er 1806 zum auſſerordentlichen Prof. der R. war ernannt worden). §§. De meritis Auguſti, Electoris Saxoniae obſervationes. Lipſ. 1809. 4.

von DIEPOLDT (Joh. Lud.) wurde im 11ten B. als geſtorben angegeben (179..). Aus *Felder's* Gel. Lexikon lernt man aber, daſs er noch lebt, und zwar ſeit 1812 als Pfarrer zu Tettenried im Augsburgiſchen, und daſs er, auſſer dem im 2ten B. ihm beygelegten Sittenpredigten (Kempten 1791. 2 Bände in 8) noch herausgegeben hat ein Lehrbuch für die Kemptiſchen Schulen . . . und: Inhalt der chriſtkathol. Wahrheiten; ſeinen Pfarrkindern, als ein Hausbüchlein, gewidmet. . . .

DIERBACH (Johann Heinrich) *D der Medicin und Chirurgie, praktiſcher Arzt und Privatdocent zu Heidelberg: geb. zu* . . . §§. Grundriſs der Receptirkunſt, zum Gebrauche bey ſeinen Vorleſungen entworfen. Heidelb. 1818. 8. *Flora Heidelbergenſis, plantas ſiſtens in praefectura Heidelbergenſi naſcentes, ſecundum ſyſtema ſexuale Linneanum digeſtas. Pars I. ibid. 1819. 12 maj.* Handbuch der mediciniſch-pharmaceutiſchen Botanik. Zum Gebrauch bey akademiſchen Vorleſungen. ebend. 1819. gr. 8.

von DIERICKE (Otto Friedrich) ſtarb in ſeinem Landhauſe zu Schöneberg bey Berlin als Preuſſ. Generallieutenant, Obergouverneur der königl. Prinzen, Ritter der groſſen königl. Orden und Chef-Präſident der königl. General-Ordenskommiſſion, am 17ten April 1819. §§. An meine lieben Mitbürger über die Nothwendigkeit, unſere neuen Zeitſchriften mit vieler Vorſicht, und nicht ohne eine weiſe Prüfung ſowohl ihres Inhalts als Endzwecks, zu leſen. Königsberg 1808. 8. Ein Wort über den Preuſſiſchen Adel, weder Schutz- noch Lobſchrift, ſondern freymüthiges Wort eines wahrheitliebenden Mannes. Berlin 1817. 8.

DIETERICH (C. H.) S. DIETRICH.

DIETERICH (J... A... A....) *Prediger der Evangel. Luther. Gemeine zu Eſſen: geb zu ...* §§. Bildung des Teutſchen Nationalcharakters, die höchſte Aufgabe für Lehrer und Erzieher der Teutſchen Jugend. Duisb. u. Eſſen 1815. 8.

DIETERICH (Michael) *Unterhelfer* (Diakon) *zu Langenau bey Ulm: geb. zu Bräunisheim im Ulmiſchen am 5ten Oktober 1767.* §§. Hauptregiſter über die 22 Theile von M. I. Schmidt's Geſchichte der Teutſchen und eine chronologiſche Ueberſicht der merkwürdigſten Begebenheiten, beym 22ſten Theil jener Geſchichte. Ulm 1808. gr. 8.

DIETL (Georg Aloys) ſtarb am 17ten May 1809. §§. Nachgelaſſene freundſchaftliche Briefe; herausgegeben von *v. Chlingensberg auf Berg.* München 1810. 8. — *Von den* *Vertrauten Briefen eines Landgeiſtlichen in Bayern *erſchien* die 2te Ausgabe 1805, und die 3te 1815. — *Von den* Homilien über die ſonntäglichen Evangelien, die 5te Auflage 1817 mit einer Vorrede von *J. M. Sailer*, auch mit der Lebensbeſchreibung

und

und dem Bildniſſe des Verfaſſers vermehrt. — Vergl. *A. Drexel's* Rede zum Andenken an G. A. Dietl. Landshut 1809. 8. — Lebensbeſchreibung *G. A. Dietl's* (von ihm ſelbſt); nebſt ſeinem Bildniſſe von *John* nach Edlinger; *in den* Galleriedenkwürd. Bayerns 1ſte Lieferung (München 1810. 8). — *Reithofer's* Geſchichte der Univerſität zu Landshut S. 101 - 103. — Lebensmomente.

DIETMANN (K. G.) §§. Zwey Worte Gottes an eine Gemeinde, die ihr Erndtefeſt mitten im Kriege feyert, aus Jeſ. 1, 19. 20. vorgetragen. Lauban 1758. 4. Jeſus, derer Chriſten ihr alles, was ſie hier in der Welt ruhig und zufrieden, und nach dem Tode dort ewig ſelig macht, in einer Predigt am Neujahrstage 1758 verkündiget. ebend. 1758. 4.

13 B. DIETRICH (C. H.) §§. Die *ſogenannte* 2te Ausgabe, in *Sedlaczeck's* Geſellſchaft verfertigten Buches iſt betitelt: Mittel, in kurzer Zeit wohlhabend und reich zu werden, oder praktiſche Anweiſung zum Anbau ſehr einträglicher, aber nicht genug bekannter Erdgewächſe. Ein Buch für Landwirthe, für Garten- und Grundbeſitzer und für Liebhaber des Landbaues.

von DIETRICH (Franz) *D. der R. und Beſitzer der Herrſchaft Jeſſenetz und des Gutes Doloplas in Mähren* (war Landesadvokat in Mähren und Schleſien zu Brünn von 1784 bis 1796, in welchem Jahr er alle Geſchäfte aufgab): *geb. zu Laybach am 18ten Oktober 1755.* §§. Anleitung zur Zwetſchkenbaum-Pflanzung zum allgemeinen Gebrauch. Brünn 1803. 8. Anleitung, Brandwein von Zwetſchken, oder ſogenannte Sleinwritza zu brennen und aus Zwetſchkenſteinen Mandelöl zu preſſen. Als ein Nachtrag zum Unterricht über die Zwetſchkenbaumkultur. ebend. 1803. 8. Von Abwehrung des

des Brandes im Weitzen. ebend. 1804. 8. — Vergl. *Czikann.*

9. 11 u. 13 B. DIETRICH (F. G.) jetzt *Auffeher der grofsherzgl. Gärten zu Eifenach und Wilhelmsthal.* §§. Aefthetifche Pflanzenkunde, oder Auswahl der fchönften Zierpflanzen nach den Bedürfniffen der Blumenfreunde u. f. w. 1fter Theil. Berlin 1812. 8. Nachträge zum vollftändigen Lexikon der Gärtnerey und Botanik. 1fter bis 5ter Band (diefer geht bis *Pekea).* Berlin 1815 - 1819. 8. — *Von dem* Wintergarten (B. 9.) *erfchien* die 3te Auflage 1808, und die 4te zu Berlin 1818. — *Von dem* vollftändigen Lexikon der 6te Band: von *Maffonia* bis *Pedunculus.* 1806. — der 7te . . . 1807. — der 8te: von *Quadrangularis* bis *Scleria.* 1808. — der 9te: von *Scleranthus* bis *Thefium.* 1809. — der 10te und letzte: von *Thlapfi* bis *Zygophyllum.* 1810. Alsdann noch ein Band mit dem Generalregifter über alle 10 Bände, nebft einigen Verbefferungen des ganzen Werks. 1811.

13 B. DIETRICH (G... S...) auch *Medicinalrath, Impf-Arzt im königl. Schutzpocken-Impfinftitut, praktifcher Arzt und Geburtshelfer — zu Glogau.* §§. Grofs-Glogau's Schickfale von 1806 bis 1814, aufgezeichnet u. f. w. Glogau 1815. gr. 8.

DIETRICH (Johann Chriftian) ftarb fchon 1796.

DIETRICH (J. F.) §§. Friderico Augufto, Saxoniae Regi, Patri Patriae optimo, quinta Decennalia regiminis gloriofiffimi, fauftis ominibus celebrante communi populi laetitiae & votis addixit. Hain. 1818. 4 maj. — Auch fteht ein Latein. Gedicht von ihm auf die Rückkehr des Königs von Sachfen in den Dresdn. Beyträgen 1815. Nr. 24.

von

von DIETZ (Heinrich Friedrich) ſtarb zu Berlin am 7ten April 1817. *Ward 1786 in den Adelſtand erhoben.* §§. Ermahnung an Islambol, oder Strafgedicht des Türkiſchen Dichters *Uweiſſi* über die Ausartung der Osmanen; überſetzt und erläutert, nebſt dem Türkiſchen Text. Zum Beſten der Almoſenkaſſe beym Dom zu Berlin. Berl. 1811. 4. Das Buch Kabus, oder Lehren des Perſiſchen Königs Kjekjawus für ſeinen Sohn Ghilan Schah. Ein Werk für alle Zeitalter, aus dem Türkiſch-Perſiſch-Arabiſchen überſetzt, und durch Abhandlungen und Anmerkungen erläutert. ebend. 1811. 8. Ueber Inhalt und Vortrag, Entſtehung und Schickſale des königlichen Buchs, eines Werks von der Regierungskunſt; als Ankündigung einer Ueberſetzung, nebſt Probe, aus dem Türkiſch-Perſiſch-Arabiſchen des Waaſi Aly Dſchelebi. ebend. 1811. gr. 8. Denkwürdigkeiten von Aſien in Künſten und Wiſſenſchaften, Sitten, Gebräuchen und Alterthümern, Religion und Regierungsverfaſſung, aus Handſchriften und eigenen Erfahrungen geſammelt. 1ſter Theil. ebend. 1811. 8. Weſentliche Betrachtungen, oder Geſchichte des Krieges zwiſchen den Osmanen und Ruſſen in den Jahren 1768 bis 1774; von *Resmi Ahmed Efendi*; aus dem Türkiſchen überſetzt und durch Anmerkungen erläutert. Halle u. Berlin 1813. 8. Vom Tulpen- und Narciſſen-Bau in der Türkey; aus dem Türkiſchen des *Scheïch Muhammed Lalézari*, überſetzt. ebend. (1814). 8. — *Vergl.* Allgem. Litter. Zeitung 1817. Nr. 125.

DIETZ (J. C. F.) ſeit 1812 *Paſtor zu Ziethen bey Ratzeburg, verwaltete aber auch dabey bis Oſtern 1813 das Rektorat zu Ratzeburg.* §§. Ueber Wiſſen, Glauben, Myſticiſmus und Skepticiſmus; eine Vorleſung in der litterariſchen Geſellſchaft zu Ratzeburg gehalten. Lübeck 1808. 8.

DIETZE (J... G...) ehemahliger *General-Münzwardein der Chur- und Oberrheinischen Kreise zu Frankfurt am Mayn* (jetzt?): *geb zu* . . §§. Versuch einer münzwissenschaftlichen Beantwortung der Fragen: wie ist eine Geldschuld abzutragen? und wie hat man bey Valvirung aller ehedessen sowohl in Gold - als Silbergeld angelegten Kapitalien zu verfahren, damit weder der Gläubiger noch der Schuldner beschweret werde? Nach dem Zeither beobachteten Verfahren ganz entgegen stehenden Grundsätzen behandelt und vorgetragen Frankf. am M. 1791. 8. * Patriotische Gedanken und Vorschläge, dem gegenwärtigen Verfall des Kreismünzwesens und dessen nöthige Verbesserung betreffend. (Ohne Verlagsort). 1802. 8.

13B. DIETZSCH (K. F.) §§. Homiletische Beyträge. 1sten Bandes 1ster bis 3ter Heft. Oehringen 1810-1812. med. 8. Skizzirte Predigten über die gewöhnlichen Evangelien an Feyertagen. Heidelb. 1813. med. 8. Reinhardisches Beicht- und Kommunionbuch, oder Betrachtungen für Kommunikanten, aus den Schriften des sel. Ob. Hofpr. R. in Dresden gezogen. Frankf. am M. 1814. kl. 8. Homiletisches Handbuch, oder Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers. 1sten Bandes 1ste und 2te Hälfte. Heilbronn 1816. gr. 8. Materialien zu Vorträgen über die neuen Würtembergischen Perikopen. 1ster Heft. Tüb. 1816. gr. 8. Praktisches Handbuch für Prediger über die Leidensgeschichte Jesu, oder Auswahl von Materialien zu Vorträgen über die Geschichte, theils gesammelt, theils neu bearbeitet. ebend. 1817. gr. 8. Vorschläge zu Predigten auf das Jubelfest der Evangelischen Kirche. ebend. 1817. 8. Christliches Erbauungsbuch in Predigten. Heidelb. 1818 8. Magazin von Fest- Epistel- und Gelegenheits-Predigten, mit angehängten Entwürfen. 1ster

Band. ebend. 1818. gr. 8. Kurze Geſchichte des von Georg Landwehr verübten böslichen Todſchlags. . . .

DIHM (C... F...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Grundriſs der neueſten Geographie für Schulen. Glogau . . . 2te verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1810. 8. 3te Aufl. ebend. 1814. 8.

DILLENIUS (Friedrich Wilhelm Jonathan) ſtarb am 23ſten May 1815.

von DILLENIUS (Karl) *D. der AG. und Chirurgie, königl. Würtembergiſcher Ober-Armeearzt und Ritter des kön. Würtemb. Civil-Verdienſtordens zu . . .: geb. zu . . .* §§. Beobachtungen über die Ruhr, welche im Ruſſiſchen Feldzug 1812 in der vereinigten Armee herrſchte; herausgegeben u. ſ. w. Ludwigsburg 1817. 8.

DINDORF (Gottlieb Immanuel) ſtarb am 19ten December 1812. Cuſtos der Univerſitätsbibliothek war er von 1784-1801. *Geb. — am 10ten December —*

13B. DINGLER (J. G.) §§. Fragmente für die Zitz- Cattun- oder Indiennendruckerey und Seiden- und Zeugdruckerey. Baſel 1815. gr. 8. *Gab mit* JUCH *und* KURRER *heraus:* Neues Journal für die Druck- Färbe- und Bleichkunſt. Mit Kupfern und natürlichen Muſtern. Augsburg 1815-1818. 4 Bände (jeden von 4 Heften) in gr. 8. Anleitung zur Benutzung der Waſſerdämpfe in der Haus- und Landwirthſchaft, in Manufakturen und Gewerben, mittels Dampf-Apparate, welche die Feuerungskoſten um 60-80 Pro Cente und den Zeitaufwand beträchtlich vermindern. ebend. 1817. 8. Magazin für die Druck- und Färbekunſt. 1ſter u. 2ter Band. Mit 6 Kupfern und natürlichen Muſtern. ebend. 1819. gr. 8. — Einige Nachrich-

richten über die Luisensruher Steingutfabrik nach Coblenzer Art in der Nähe Augsburgs; *im* Münchner Kunstanzeiger 1816. Nr. 51. S. 797.

13 B. DINGLINGER (G. F.) §§. Das weise Verhalten bey der Wahrnehmung der Fehler und Untugenden unsers Zeitalters; eine Predigt. Braunschw. 1794. gr. 8. Konfirmationsrede über den nöthigen Ernst in der Gottesverehrung. ebend. 1798. 8. — Wie man den Spelz zu behandeln habe; *in dem* Braunschw. Magazin 1790. St. 31.

13 B. DINTER (*Gustav Friedrich*) seit 1812 *königl. Preuss. Konsistorial- und Schulrath zu Königsberg* (Pastor in Görnitz war er seit 1807): *geb. zu Borna 1760.* §§. *Erklärender und ergänzender Auszug aus dem Dresdner Katechismus. Neustadt an der Orla 1800. 12. 2te Auflage 1806. 8. Derselbe mit beygefügten Sprucherklärungen. ebend. 1801. gr. 8. 5te Aufl. ebend. 1815. 8. *Beyde auch unter dem Titel:* Glaubens- und Sittenlehre des Christenthums. *Die vorzüglichsten Regeln der Katechetik, als Leitfaden beym Unterrichte künftiger Lehrer in Bürger- und Stadtschulen. ebend. 1802. 8. 2te Aufl. 1805. 3te 18... 4te 1818. *Anweisung zum Rechnen für Sächsische Dorfschulen. ebend. 1802. 8. 4te Aufl. ebend. 1817. 8. Letzte Anrede eines Lehrers an seine Katechumenen. ebend. 1803. 8. *Schulverbesserungsplan; auf Befehl des Hrn. Domherrn von Carlowitz. ebend. 1803. 8. 2te vermehrte Ausgabe 1813. *Materialien zu Unterredungen über Glaubens- und Sittenlehren, zum Leitfaden beym Unterrichte künftiger Lehrer. ebend. 1804. 8. Neue Aufl. ebend. 1815. 8. *Rechnungs-Aufgaben. ebend. 1805. 8. *Die vorzüglichsten Regeln der Pädagogik, Methodik und Schulmeisterklugheit. ebend. 1806. 8. 2te Aufl. ebend. 1813. 8. 3te Aufl. ebend. 1818. 8. Rechnungsaufgaben

für Sächsische Bürger- und Landschulen, nach der vorstehenden Anweisung geordnet. ebend. 1806. 8. Leitfaden beym Unterricht für Privatisten in Bürgerschulen. ebend. 1806. 8. *Unterredungen über die vier letzten Hauptstücke des Lutherischen Katechismus. 4 Theile. ebend. 1806-1808. 8. 2te Auflage. ebend. 1811-1814. 8. 3te Auflage. 1ster Theil. ebend. 1818. 8. *Dieser auch unter dem Titel:* Unterhaltungen über die Lehre vom Gebet, wie sie mit der Oberklasse einer nicht vernachlässigten Land- oder niedern Bürgerschule gehalten werden können. Anweisung zum Rechnen. ebend. 1809. 8. Auswendiglernereyen für Rechenschüler. ebend. 1809. 8. Schulgebete zu allen Jaahreszeiten. ebend. 1810. 8. Vorarbeiten für Lehrer in Bürger- und Landschulen. ebend. 1811. 8. — 2ter Theil, mit Melodien zu den Festversen. ebend. 1816. 8. Unterricht über Verhütung der Feuersbrünste und Bestrafung der Brandstiftungen. ebend. 1811. 8. *Auch unter dem Titel:* Feuerbüchlein. Gedächtnissübungen zur Nahrung für Verstand und Herz für Kinder von 6 bis 9 Jahren. ebend. 1813. 8. Neue Aufl. 1819. 8. Anweisung zum Gebrauche der Bibel in Volksschulen. 1ster Theil: Grundsätze der Behandlung. 2ter Theil: Grundsätze der Erklärung. ebend. 1814-1815. 8. 2te Auflage. ebend. 1816. 8. Predigten zum Vorlesen in Landkirchen. 2 Theile. ebend. 1809. 8. 2te verm. u. verbess. Ausgabe. ebend. 1810. 8. Gedächtnissübungen für Verstand und Herz, für Kinder im dritten und vierten Schuljahre. ebend. 1811. 8. Schulgebete für Bürger- und Landschulen. ebend. 1811. 8. Predigt am 60sten Geburtsjahre unsers Königs. ebend. 1811. 8. Predigt über Jesaias 61, 1-4 nach dem Brandunglück zu Görnitz, das sich am 5 May 1811 ereignete. Dresden 1811. 8. Dankpredigt nach Vollendung des Kirchenbaues zu

zu Görnitz 1812. ebend. 1815. 8. Predigten über die im Königreiche Sachsen, statt einiger bisher gewöhnlichen, eingeführten Sonntags-Evangelien; als Zugabe zu den Predigten zum Vorlesen in Landkirchen. Neustadt an der Orla 1815. gr. 8. Drey Reden bey Einweihung des neuen Gymnasialgebäudes zu Ratzeburg am 1 Nov. 1817 gehalten. Neust. u. Ziegenrück 1818. 8. Ein gründliches Studium der alten Klassiker ist kräftiges Gegengift gegen die Schwärmerey unserer Tage. Erste Vorlesung, in einem Gelehrtenverein gehalten. ebend. 1818. 8. An Ostpreussens Elementarschullehrer. Etwas über Eure Lehrstunden in der Oberklasse. Neust. an der Orla 1819. 8. Anweisung zum Rechnen für ostpreussische Bürger- und Landschulen. ebend. 1819. 8. Rechnungsaufgaben für ostpreuss. Bürger- und Landschulen. ebend. 1819. 8. — *Gab heraus:* Kleine Reden an künftige Volksschullehrer, vorzüglich zur Beförderung der Weisheit in Lehr und Leben. 4 Bände. ebend. 1803-1805. 8. — Ueber Fasten-Examina; in *Tzschirner's* Memorabilien B. 1. St. 2 (1812) S. 22-43. Anrede eines Pfarrers an seinen neuen Schulmeister; *ebend.* B. 3. St. 2. S. 146-164. — Vergl. *Eck's* Leipz. gel. Tagebuch 1783. S. 11 u. ff. — *Haymann* a. a. O. S. 47 u. f.

13 B. DINZENHOFER (Wenzel) starb am 15ten August 1805: geb. 1749. War *Professor der Teutschen Reichsgeschichte des Lehen- und Staatsrechts — zu Prag.*

2 u. 11 B. DIPPOLD (Gottfr. Ehreg.) §§. *Von diesem 1804 verstorb. Schriftsteller hat man noch:* Beytrag zur Geschichte der vaterländischen Wohlthätigkeiten früherer Zeiten; *in den* Dresdner gel. Anzeigen 1785. S. 273 u. ff. Geldmangel, schlechte Zeit und Luxus, ein politisches Fragment für alle Jahrhunderte; *ebend.* 1788.

 S.

S. 41 u. ff. — Beyträge zur Sächſiſchen Militairgeſchichte; in *Haſche'ns* Magazin der Sächſ. Geſch. (Dresd. 1784. 8) B. 1. S. 274-285.

13 B. DIPPOLD (Hans) iſt *Landwirth in Potsdam.*

DIPPOLD (Hans Karl) *Zu der bereits in dem dem 16ten B. angehängten Todenregiſter befindlichen Notitz ſetze man noch:* Er war ein Sohn des eben erwähnten Gottfried Ehregott; geb. zu Grimma am 26ſten März 1783. War auch 1809 Cuſtos der Univerſitätsbibl. zu Leipzig. In Jena erlangte er blos die Magiſterwürde (1806), ohne Privatdocent zu werden. §§. *Commentatio hiſtorica de fontibus hiſtoriae Caroli Magni & de ſcriptoribus eam illuſtrantibus. Dresdae 1808. 4. (iſt auch ſeinem* Leben Carls des Gr. *beygedruckt). Ueberſetzte mit* Adolph WAGNER *gemeinſchaftlich: Wilhelm Coxe'ns* Geſchichte des Hauſes Oeſtreich von Rudolph von Habsburg an bis auf Leopold II Tod 1218-1792. 4 Bände. Amſterd. u Leipz 1810-1812. 8. Skizzen der allgemeinen Geſchichte. Vorleſungen, gehalten in Danzig im Winter 1811. Nach ſeinem Tode herausgegeben. 1ſter Band: 1ſte bis 8te Vorleſung, von den älteſten Zeiten bis auf den Verfall des Römiſchen Reichs. — 2ter Band: 9te bis 18te Vorleſung, von der Ausbreitung des Chriſtenthums bis auf die neueſten Zeiten. Berlin 1812. 8. — Ueber die Aechtheit Oſſians; *in der* (ältern) Abendzeitung 1806. St. 10-12. — Die Muſe, aus ſeinem Nachlaſſe; in *Fouqué's* u. *W. Neumann's* Zeitſchrift: Die Muſen (Berl. 1813). Febr. — Vergl. *G. E. Ermel's* Altes und Neues von Grimma S. 62.

13 B. DIRKSEN (H. E. K.) *D. der Rechte zu Königsberg: geb. daſelbſt ...* §§. Philoſophiſche Unterſuchung über den Einfluſs der Religioſität auf die Sittlichkeit. Sulzbach 1808. 8. Ueber die Stärke der Seele; ein philoſophiſcher

Ver-

Verſuch. ebend. 1810. 8. *Diſſ. inaug. jur. proponens Obſervationes ad ſelecta legis Galliae Cisalpinae capita. Berol. 1812. 4.* Bruchſtücke aus den Schriften Römiſcher Juriſten; geſammelt u. ſ. w. Königsb. 1814. 8. *Obſervationes ad tabulae Heracleenſis partem alteram, quae vulgo aeris Neapolitani nomine venit. Berol. 1817. 8.* — Anzeige von 5 Handſchriften der Inſtitutionen in Königsberg; in *Savigny's, Eichhorn's* u. *Göſchen's* Zeitſchr. für geſchichtl. Rechtswiſſ. B. 1. Nr. 16. Ueber die geſetzl. Beſchränkungen des Eigenthums nach Römiſchen Rechten; *ebend.* B. 2. Nr. 16 (1815 u. f.). — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

13 B. DIRUF (*Karl Jakob* C. J.) *erſter Oeſtreich. Feldarzt*, dann 1800 *Proſektor der Veterinarſchule zu München, dann Lehrer der med. chirurg. Schule*, wie auch 1802 *zur Bildung guter Krankenwärter im Josephs-Spital zu München, hernach Reiſearzt des Kronprinzen von Bayern; nach der Rückkehr* (1809) *beſtätigter Medicinalrath und Profeſſor der landärztlichen Schule zu Bamberg, auch 2ter Arzt am allgem. Krankenhauſe; endlich* 1811 *groſsherzogl. Medicinalrath zu Würzburg, auch einige Zeit Badearzt zu Bockelt: geb. zu Heidelberg am 1ſten Nov. 1774.* §§. *Diſſ. inaug. qua ratione frigus in corpus animatum agere valeat. Heidelb. 1798. 8.* *Der Geiſt des 19ten Jahrhunderts in mediciniſcher Hinſicht; den Freunden eines langen Lebens gewidmet. Südteutſchland. 1802. 8. Geſundheits-Wochenſchrift zur Belehrung aller Stände. München 1802. 8. *Ein Wort des Troſtes an mein Teutſches Vaterland in Hinſicht des Livorneſiſchen gelben Fiebers. Rom u. München 1804. 8. Grundlinien der allgemeinen Naturlehre des Menſchen, als Leitfaden für Vorleſungen über Anthropologie an hohen und Mittelſchulen, zur Belehrung eines

 jeden,

jeden, dem die Kenntniſs ſeiner ſelbſt am Herzen liegt. Erlangen 1810. gr. 8. — *Vergl.* Fränkiſch - Würzburg. Chronik 1811. Nr. 37. — *Jäck's* Pantheon. — Lebensmomente.

DISSEN (Ludolf Georg) *M. der Phil. und* ſeit 1816 *ordentlicher Profeſſor derſelben zu Göttingen* (vorher auſſerordentl Prof.): *geb. zu* . . . §§. *Diſſ. de temporibus & modis verbi Graeci, & de conſtructione particularum ex modorum ſignificatione conſtituenda. Goett. 1808. 4.* Kurze Anweiſung für Erzieher, die Odyſſee mit Knaben zu leſen; herausgegeben und mit einer Vorrede begleitet von *Joh. Friedr. Herbart.* ebend. 1809. 8. *(Es ſind noch Schriften von* Thierſch *und* Kohlrauſch *dabey). Progr. de philoſophia morali in Xenophontis de Socrate commentariis tradita. ibid. 1812. 4.*

DITMAR (Friedrich Ernſt) ſtarb am 9ten Julius 1819.

von DITMAR (Woldemar Friedrich Karl) *D. der R. und M. der Phil. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Commentatio juridica ad legis Atiniae de rerum furtivarum uſucapione hiſtoriam & interpretationem obſervationes continens. Heidelb. 1818. 8.

DITRICH (Joſeph Peter) *Reſidentialkanonikus auf dem Wiſchehrad bey Prag, D. der Theol. und Profeſſor der allgemeinen Chriſtl. Kirchengeſchichte an der Univerſität zu Prag, wie auch k. k. öffentl. Büchercenſor im theolog. Fache: geb. zu Böhmiſch - Skelitz am 7ten April 1763.* §§. Erklärte Reden unſers Herrn Jeſu Chriſti *(Böhmiſch).* 3 Theile. Prag 1793 - 1794. 4. 2te ſehr vermehrte Ausgabe. ebend. 1809. Das Geſetz unſers Herrn Jeſu Chriſti, mit beygefügter kurzen Geſchichte der geoffenbarten Religion und deren Bekenner *(Böhmiſch).* ebend. 1803. 4. *Series Praepoſitorum S. Eccleſiae Col-*

Collegiatae in castro Wischehrad ad Pragam; cum succincta ejusdem Ecclesiae & Capituli historia. ibid. 1802. 4. — Vergl. *Felder.*

DITTENBERGER (Friedrich) Sohn des folgenden; *grosherzogl. Badischer Lieutenant im Linien-Infanterieregiment Grosherzog Nr. 3 zu . . .: geb. zu . . .* §§. Hand- und Lehrbuch der reinen Geographie nach natürlichen Gränzen; nebst einem politisch-statistischen Anhange und einem Fabrik- und Handelsregister über Europa. 1ster Theil: Europa. Carlsruhe 1818. gr. 8.

DITTENBERGER (Theophor Friedrich) *Evangel. Lutherischer Stadtpfarrer zu Heidelberg: geb. zu . . .* §§. Die Kaiser in Heidelberg. Heidelb. 1815. 8. Kleine Geographie nach natürlichen Gränzen; mit einem Anhange der politischen Erdbeschreibung. Carlsruhe 1818. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Grundzüge des ersten wissenschaftlichen Unterrichts für Töchter, für Mittelschulen und zur Selbstbelehrung. 1stes Bändchen: Geographie.

DITTMAR (Siegmund Gottfried) *königl. Preuss. Professor und Konsistorial-Sekretar zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Die diesjährige zu erwartende Witterung im Sommerhalbenjahre, vom Frühlingsanfange bis Ende Oktober im Jahre 1818. Berlin 1818. 8. 2te Auflage. ebend. 1818. 8. Die diesjähr. zu erwartende Witterung im Sommerhalbenjahre u. s. w. 1819. ebend. 1819. 8. Allgemeine Witterungskarte von Europa; nebst Text. ebend. 1819. 4. Die Zonalwitterung von Europa; mit 1 Karte über den Gang des Windes. ebend. 1819. 8. Voraussicht der Beschaffenheit eines jeden künftigen Winters, für Europa und Asien, zwischen dem 30 und 79sten Grad nördlicher Breite. Aus der Form des Erdballes und seines äusseren Baues her-

hergeleitet. Nebst einer illum. Witterungskarte. ebend. 1819. 8.

DITTMER (Heinrich) *Sekretar des Theaters zu Bremen: geb. zu* . . . §§. Sphinx; Taschenbuch für denkende Leser; enthält: eine Sammlung der besten neuesten Charaden und Räthsel Teutscher Gelehrten. Bremen 1808. 8. Schlüssel zu denen in dem Taschenbuch Sphinx befindlichen Charaden und Räthsel. ebend. 1808. 8. Geist der Teutschen Musenalmanache; ein Beytrag zur lyrischen Anthologie von Matthison. . . . *Magendie's* zwey Abhandlungen über das Erbrechen und den Nutzen des Kehldeckels beym Verschlucken; vorgelesen und überreicht in der ersten Klasse des Französischen Instituts; aus dem Französischen u. s. w. Bremen 1814. kl. 8.

DITTRICH (J... J...) *Justitiarius und Mitglied der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur zu . . .: geb. zu* . . . §§. Bemerkungen auf einer Reise durch Niederschlesiens schönste Gegenden. Schweidnitz 1815. 8.

DLABACZ (G. J.) *erster Bibliothekar und erzbischöfflicher Notar im Prämonstratenser-Stift Strachow zu Prag: geb. zu Cerhenik in Böhmen am 27sten Julius 1758.* §§. *Mit Uebergehung seiner vielen Böhmisch verfassten Schriften, deren Titel in dem vor uns liegenden Verzeichniss nicht einmahl ins Teutsche übersetzt sind, zeigt man hier nur die in Teutscher und Lateinischer Sprache gedruckten an.* Berichtigung einiger historischen Data für Böhmen. Görlitz 1792. 4. Leben des frommen Prager Erzbischofs Johann Lohelius, ehemahligen Strahöwer Abbtes. Prag 1794. 8. Abhandlung von den Schicksalen der Künste in Böhmen. Für die königl. Gesellsch. der Wissensch. zu Prag in Böhmen. ebend. 1797. 4. Nachricht von den in Böhmischer

mischer Sprache verfassten und herausgegebenen Zeitungen. Für die Abhandl. der k. Böhm. Ges. der Wiss. ebend. 1803. gr. 8. *Monumentum ad Superos elato Viro Adolpho Jos. Schramek, S. C. O. Praemonstr. Pragae in Monte Sion Abbati, grati animi caussa Sacrum. Viennae 1804. 4.* Historische Darstellung des Ursprungs und der Schicksale des königl. Stiftes Strachow. 1ste Periode. Prag 1805. — 2te Periode: vom J. 1200 - 1586. ebend. 1806. — 3te Periode: vom J. 1586 - 1807. ebend. 1807. 8. *Inscriptiones Monumentorum in Regia Ecclesia ordinis Praemonstr. Pragae in Monte Sion hodie superstitum, & eorum, qui in ea olim visebantur. Notis illustravit collegitque &c. ibid. 1808. 8.* Allgemeines historisches Künstler-Lexikon für Böhmen, und zum Theil auch für Mähren und Schlesien. 3 Bände. ebend. 1815. 4. — Etwas über die Instrumente der Slavonischen Völker, besonders der Böhmen; in *v. Riegger's* Mater. zur alten und neuen Statistik von Böhmen H. 7. S. 81 - 100. Etwas von den Kirchenregeln in Böhmen; *ebend.* S. 101 - 114. Versuch eines Verzeichnisses der vorzüglichsten Tonkünstler in oder aus Böhmen; *ebend.* S. 133 - 160. H. 12. S. 225 - 298. — Kurzgefasste Nachricht von dem Strahöwer Spitale zu Prag; in *v. Riegger's* Archiv der Gesch. und Statistik, insbesondere von Böhmen Th. 1. S. 442 - 457. — Beylagen zur *C. A. Pescheck's* Gesch. des Oybins bey Zittau (1792. 8) S. 129 - 138. — Kurzgefasste histor. Nachricht von dem für die kathol. Oberlausitz. Jugend gestifteten St. Peters Seminarium in der Residenzstadt Prag; *in der* Lausitz. Monatsschr. 1793. St. 9. S. 142 - 151. Etwas zum Andenken des Vitus Zittaviensis; *ebend.* 1795. St. 5. S. 277 - 282. Lebensgeschichte des gekrönten kais. Dichters Joh. Bokazius, von Geburt eines Lausitzers; *ebend.* 1796. St. 2. S. 88 - 96. St. 3. S. 131 - 139. — Nachrichten von einigen ältern Prospekten in Böh-

Böhmen; in *v. Riegger* für Böhmen von Böhmen S. 116 - 135. — Vergl. *Felder* S. 170 - 176.

von DOBENECK (Friedrich Ludwig Ferdinand) ſtarb am 11ten December 1810, als *Regierungsrath zu Bayreuth*, in ſeinem 40ſten Lebensjahr. §§. Des Teutſchen Mittelalters Volksglauben und Heroënſagen. Herausgegeben und mit einer Vorrede begleitet von *Jean Paul*. 2 Bände. Berlin 1815. 8. Mit einer Tafel in Folio.

DOBMAIR (Marian) §§. Von dem nach ſeinem Tode von *Seneſtréy* herausgegebenen Syſtema Theologiae catholicae *erſchien noch* T. II & III. 1808 - 1809. . . . T. VI. 1818. T. VII. 1819.

DOBROWSKY (*nicht* DOBROWSKI) (J.) *privatiſirt als penſionirter Exrektor zu Prag. War geb.* nicht 1754, ſondern *am 17ten Auguſt 1753.* §§. Entwurf eines Pflanzenſyſtems nach Zahlen und Verhältniſſen. Der Schlüſſel zur Vereinigung der künſtlichen Pflanzenſyſteme mit der natürlichen Methode. Prag 1802. 8. *Nachricht von einigen in Böhmen entdeckten heidniſchen Grabhügeln. ebend. 1803. gr. 8. *Kritiſche Verſuche, die ältere Böhmiſche Geſchichte von ſpätern Erdichtungen zu reinigen; zugleich eine Probe, wie man alte Legenden für die Geſchichte benutzen ſoll. ebend. 1803. gr. 8. (*Auch in den* Abhandl. der kön. Böhm. Geſellſch. der Wiſſ. in den J. 1805 - 1809). Ausführliches Lehrgebäude der Böhmiſchen Sprache. ebend. 1808. 8. Entwurf zu einem allgemeinen Etymologicon der Slawiſchen Sprache. ebend. 1813. 8. — Biographie des Expaulaners Fortunat Durich; *in den* erwähnten Abhandl. in den J. 1802, 1803 u. 1804. (1804) S. 31 - 41. — *Von der* Geſchichte der Böhmiſchen Sprache und Litteratur *erſchien* die 2te Auflage, mit einer Kupfertafel. Prag 1818. 8. — Vergl. *Felder*.

13 B. DOCEN (J. B.) seit 1811 *erster Kustos der königl. Hofbibliothek zu München.* §§. Erstes Sendschreiben über den Titurel, enthaltend die Fragmente einer Vor-Eschenbachischen Bearbeitung des Titurel. Aus einer Handschrift der königl. Bibliothek zu München herausgegeben und mit einem Kommentar begleitet. Berl. u. Leipz. 1810. gr. 8. * Lied eines Fränkischen Dichters auf König Ludwig III, Ludwig des Stammlers Sohn, als selber die Normannen im Jahre 881 besiegt hatte. Nach sieben früheren Abdrücken zum erstenmahl strophisch eingetheilt, und an mehrern Stellen berichtigt. Erste Ausgabe. München 1813. 2 Blätter in gr. 8. Ueber die Ursachen der Fortdauer der Lateinischen Sprache seit dem Untergange des abendländischen Römer-Reichs; eine Abhandlung u. s. w. ebend. 1815. 4. — *Gab mit* von der HAGEN, BüSCHING *und* HUNDESHAGEN *heraus:* Sammlung für altteutsche Litteratur und Kunst. Breslau 1812-1813. gr. 8. (*Von ihm steht darin:* Ueber den Unterschied und die gegenseitigen Verhältnisse der Minne- und Meistersänger). — Litterarische Erscheinungen in Bayern; in *Wieland's* Neuen Teut. Merkur 1808. Jun. S. 91-111. — Symbole der Mahlerey und Musik in Albrecht Dürer's Handzeichnungen; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1809. Nr. 54. Gedichte; *ebend.* 1814. — Ausführliche Beurtheilung der Sammlung Teutscher Gedichte des Mittelalters, herausg. durch v. d. Hagen und Büsching; in *Schelling's* Allg. Zeitschrift B. 1. H. 2 u. 3 (1813). Des von Ruge lyrisches Gedicht von dem heil. Grabe aus dem Ende des 12ten Jahrhunderts; *ebend.* H. 4. Kritischer Beytrag zu den Beweisen der Unechtheit sämmtlicher Fabeln des Phädrus; *ebend.* — Zur Beförderung des Wohllauts der Teutschen Sprache; *in der* Zeitschrift Teutoburg Nr. 4 (1815). — *Von den* Miscellaneen zur Geschichte der Teutschen Litteratur *erschien* die 2te Ausgabe, mit eini-

einigen Zusätzen und Berichtigungen, zu München 1809. — *Vergl.* Lebensmomente.

DöBELING (J... H... C..) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Selbstunterricht, jede weibliche und Kinderkleidung zu verfertigen. Stralsund 1818. gr. 8.

DöBEREINER (Johann Wolfgang) *M. der Phil. grosherzogl. Sachsen - Weimarischer Hofrath* (seit 1813) *und ausserordentlicher Professor der Chemie, Pharmacie und Technologie* (seit 1810): *geb. zu Hof im Bayreuthischen am 15ten December 1781.* §§. Lehrbuch der allgemeinen Chemie; zum Gebrauche seiner Vorlesungen. 1-3 Band. Jena 1811-1812. 8. Elemente der pharmaceutischen Chemie. ebend. 1815. 8. Darstellung der Verhältnisszahlen der irdischen Elemente zu chemischen Verbindungen. ebend. 1815. gr. fol. Elemente der pharmaceutischen Chemie; zu Vorlesungen und zum Gebrauch für Aerzte und Apotheker. ebend. 1816. gr. 8. Anleitung zur kunstmässigen Bereitung verschiedener Arten Essige. . . . Neue vermehrte Ausgabe. ebend. 1816. 8. 3te Auflage. ebend. 1819. 8. Anleitung zur Darstellung und zum Gebrauch aller Arten der kräftigsten Bäder und zur künstlichen Bereitung der wirksamsten Heilwasser, welche von Gesunden und Kranken getrunken und als Bäder gebraucht werden. ebend. 1816. 8. Grundriss der allgemeinen Chemie. ebend. 1816. gr. 8. Neueste stöchiometrische Untersuchungen und chemische Entdeckungen. 1ster Heft. ebend. 1817. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Beyträge zur chemischen Proportionslehre, als Anhang zu seiner Darstellung der Verhältnisszahlen der irdischen Elemente und zum Grundriss der allgemeinen Chemie. — *Besorgte und gab heraus:* den 15ten Jahrgang des Berlinischen Jahrbuchs für die Pharmacie und die damit verbundenen

denen Wiſſenſchaften (Berl. 1812. 8). — Mehrere Abhandlungen in *Gehlen's* Journal für Chemie und Phyſik, und in *Schweigger's* Journal für Chemie und Phyſik, deſſen ordentlicher Mitherausgeber er im J. 1814 wurde. — Recenſionen in der Jenaiſchen Litteraturzeitung. — Vergl. *Güldenapfel's* Jenaiſcher Univerſitäts-Almanach für 1816. S. 205-209.

DöDERLEIN (Johann Chriſtoph Wilhelm Ludwig, *gewöhnlich nur* Ludwig) *Rektor des Gymnaſiums zu Erlangen und ordentlicher Profeſſor der alten Litteratur an der dortigen Univerſität* ſeit 1819 (vorher ſeit 1815 Profeſſor der alten Litteratur an der Akademie zu Bern): *geb. zu Jena am 19ten December 1791.* §§. *Specimen novae editionis tragoediarum Sophoclearum. Salisbaci 1814. 4.* Des Tacitus Agricola verteutſcht, nebſt Rechtfertigungen. Aarau 1817. 8. *Gab mit* J. H. BREMI *heraus:* Philologiſche Beyträge aus der Schweitz. 1ſter Band. Zürich 1819. 8. — Obſervationes in Sophoclis Oedipum Coloneum; *in den* Actis philologorum Monacenſium (ed. *Thierſch*) T. I. Faſc. I (1812). Notae criticae in Taciti Agricolam; *ibid.* T. II. Faſc. III (1817). — De cognatione, quae intercedit inter philologiam & hiſtoriam oratio inauguralis; *in dem* Archiv der Berner Akademie 1816. — *Vergl.* Lebensmomente.

13 B. DöHNEL (K. F.) *Advokat zu Wieſenburg bey Zwickau: geb. zu Schneeberg am 12ten Junius 1774.* §§. Die Gefahren einer voreiligen Verbindung. Zwickau 1798. 8. *Aurora Fortuna, oder die Ehe durch Loos; eine komiſche Kleinigkeit. ebend. 1804. 8. *Kilian, ich komme wieder! oder: Meiner Frauen wirkliche Erſcheinung nach ihrem Tode. Eine wahre Geſchichte; item Aufzählung der Abentheuer, die mir, meinen Hunden, meinem Freunde dem Advokaten Krummfinger und noch mehreren

ren Freunden dabey begegnet; nebst einem Glaubensbekenntnisse über die Möglichkeit der Wiedererscheinung nach dem Tode, von D. Kilian Zebedäus Spitznagel, nicht unrühmlich bekannten Verfasser mehrerer Schriften aus allen Zweigen einer Philosophie, die weder das Komische der Schlegelischen, noch das Anmasssliche der Kantischen, noch das Unhaltbare der Fichtischen Schule hat. Aus seinem Nachlasse herausgegeben von dem Verfasser der Aurora Fortuna. Zwickau u. Leipz. 1805. 8. (*Am Ende hat er sich genannt*). — War auch Mitarbeiter an den gemeinnützigen Erzgebürgischen Anzeigen (Schneeberg 1803-1817), und Redacteur der Zeitschrift: Der ewige Jude (Zwickau 1804. 4).

13 B. DöHNER (Franz *von Paula*) *Licentiat der Rechte und* seit 1813 *Polizeyinspektor zu München* (vorher seit 1808 Stadtgerichtsprotokollist daselbst). — *Vergl.* Lebensmomente.

DöHNER (Gotthilf Ferdinand) *Archidiakon zu Zwickau* seit 1813: *geb. daselbst am 8ten August 1790.* §§. D. *Martin Luther's* kleiner Katechismus, mit Rücksicht auf seinen grossen Katechismus, erklärt und zur Erbauung der Jugend bearbeitet. Zwickau 1817. 8. 2te Auflage. ebend. 1818. 8. — Kurze Notitzen aus dem Leben einiger Gelehrten Zwickaus der Vorzeit; in . . . *Hildebrand's* Schrift: Das Verhältniss der Stadt Zwickau zur Kirchenreformation, bey Geleg. des 3ten Jubiläums im J. 1817 (Zw. 1817. 8). — Eidesvermahnung: in *Ammon's* Mag. für Christl. Prediger B. 1. St. 2. S. 495-498 (1817). Rede, am Sarge einer — ermordeten 64jährigen Weibsperson gehalten; *ebend.* S. 499 u. ff.

DöLEKE (Wilhelm) *Professor am Gymnasium zu Heiligenstadt: geb. zu . . .* §§. Versuche philosophisch-

ſophiſch - grammatiſcher Bemerkungen. Gött. 1812. 8. *Auch unter dem Titel:* Kritik der Lehre von den Franzöſiſchen Participes. 1ſter Verſuch. — 2ter Verſuch: Ueber die Caſus, die Tempora, das Pronomen und das Verbum Subſtantivum. Leipz. 1814. 8. Schreiben an den Hrn. Prof. Vater in Königsberg über die von ihm herausgegebene Samojediſche Original-Erzählung und grammatiſchen Bemerkungen über die Sprache der Samojeden. Gött. 1812. 8.

13 B. DöLLINGER (G. Ferdinand, *nicht* Friedrich) *wirklicher Rath und geheimer Regiſtrator bey dem königl. Staatsrath zu München* ſeit 1817 (vorher ſeit 1808 Oberregiſtrator des geheimen Centralrechnungs - Kommiſſariats des Innern daſelbſt): *geb. zu Bamberg 177..* §§. Abhandlung über die zweckmäſſigſte Einrichtung der Regiſtraturen. München 1811. 8. Repertorium der Staatsverwaltung des Königreichs Bayern. 1ſter Band: Staats- und lehenrechtliche Gegenſtände. ebend. 1814. — 2ter Band: Staatswirthſchaftliche Gegenſtände. ebend. 1815. 8. Praktiſche Anleitung für die Amtsgeſchäfte, insbeſondere die Amtspapiere durch Vereinfachung des Geſchäftsmechaniſmus leicht und ſchnell zu ordnen und in dieſer Ordnung zu erhalten. ebend. 1815. 8. Verfaſſung des Königreichs Bayern mit den darin angeführten früheren königl. Edikten und Verordnungen. 1ſter Band. ebend. 1818. 8. Die Verfaſſung und Verwaltung der Gemeinden in Bayern. 1ſter Theil. ebend. 1819. 8. — Vergl. *Jäck's* Pantheon und Lebensmomente.

13 B. DöLLINGER (I.) Bruder des vorhergehenden; *auch M. der Phil.* §§. *Fragmenta de doſibus medicamentorum & juſto ea propinandi tempore. Bamb. 1797. 8.* Ueber die Afteranwendung des neueſten Syſtems der Philoſophie, bey Röſchlaub's Abreiſe nach Landshut herausgegeben.

 ebend.

ebend. 1802. 8. Beyträge zur Entwickelungsgeschichte des menschlichen Gehirns. Frankf. am M. 1814. fol. Mit 2 Kupfertafeln. Ueber den Werth und die Bedeutung der vergleichenden Anatomie. Würzb. 1814. 8. — Versuch einer Geschichte der menschlichen Zeugung; in *Meckel's* Archiv für Physiologie B. 2. St. 3. S. 388. — Ueber das Strahlenblättchen im menschlichen Auge, mit Tabellen; *in den* neuen Verhandlungen der Akad. zu Erlangen B. 1. — Vergl. *Jäck's* Pantheon und Lebensmomente.

DöPPING (Daniel) *Oberpfarrer zu Wetter in Oberhessen und Metropolitan des Konvents* seit 1809 (vorher seit 1797 Prediger zu Niederasphe, nachdem er zweyter Prediger zu Rauschenberg gewesen war): *geb. zu Hassenhausen am 14ten Julius 1754.* §§. Glaubenslehren und Lebenspflichten des Christen in reifern Jahren, und hauptsächlich zur Vorbereitung der Konfirmanden. Marburg 1810. 8. — *Vorstellung, welche die Geistlichkeit des Oberfürstenthums Hessen den in Cassel versammelten Landständen 1816 — vortragen liess; *in den* Kurhess. Landt. Verhandl. 1816. — Vergl. *Strieder* und *Justi* B. 18. S. 133 u. f.

15 B. DöRFER (*Johann August* Friedr.) *Pastor an der Fleckenkirche zu Preetz bey Ploen.* §§. Topographie des Herzogthums Holstein in alphabetischer Ordnung; ein Repertorium zu der Charte vom Herzogthum Holstein, dem Gebiete der Reichsstädte Hamburg und Lübeck und des Bisthums Lübeck. Schleswig 1801. 8. 2te Aufl. 1805. 8.

DöRFFURT (A. F. L.) auch *M. der Phil. und Senator zu Wittenberg.* §§. *Von dem* neuen Apothekerbuch *erschien* der 3te Theil, welcher das Register, die Anmerkungen und Zusätze zu dem ganzen Werk enthält, 1812.

Dö-

DöRING (F. C.) ſeit 1814 *Propſt und Superintendent zu Clöden bey Wittenberg.* §§. Einige Konfirmationsreden, im 2ten und 3ten Bändchen von *J. G. A. Hacker's* Materialien und Formulare zu kleinen Amtsreden (Dresd. u. Leipz. 1807). Auch ſind von ihm die 3 erſten Entwürfe in *deſſen* Andeutungen u. ſ. w. H. 2 (ebend. 1810).

DöRING (Friedrich Ludwig) ſtarb am . . . November 1813.

DöRING (F. W.) §§. *Von dem mit* F. JACOBS *verfertigten* Lateiniſchen Leſebuch für die erſten Anfänger *erſchien* die 2te vermehrte und verbeſſ. Ausgabe 1811. 8. *Auch unter dem Titel:* Latein Elementarbuch zum öffentl. und Privatgebrauch. 1ſtes Bändchen: Vorbereitender Curſus. So auch das 2te Bändchen 1812. — *Von der Ausgabe des* Livius *erſchien* Vol. II 1819; *und vom* 1ſten B die 2te Auflage 1815. — *Von der* Anleitung zum Ueberſetzen ins Lateiniſche *erſchien* vom 1ſten und 2ten Curſus die 5te verm. und verbeſſ. Ausgabe 1812, und die 7te 1817; vom 3ten und 4ten Curſus aber die 3te 1814, und die 4te 1817. — Verbeſſerte und arbeitete gröſsten Theils um die 4te Aufl. von *Im. Joh Gerhard Scheller's* kurzgefaſste Lateiniſche Sprachlehre für Schulen. Leipz. 1813. 8. — *Horatii* — Opera. Editio ſecunda auctior & emendatior. Tomus I. Lipſ. 1815. 8.

von DöRING (Johann) ſtarb am 28ſten Februar 1818.

13 B. DöRING (J. F. S.) ſeit 1814 *Muſikdirektor zu Altenburg.* §§. Ueber die Urſachen der in den niedern Ständen unſerer Provinz ſo geringen Liebe für Muſik; *in der* Lauſitzer Monatsſchr. 1806. Jan. S. 25 - 39. Einige Mittel, beym gemeinen Manne mehr Liebe für die Muſik zu erwecken; *ebend.* 1808. März S. 141 - 154. Die wandernden Geſangbücher (i. e. die Cur-

rentaner); *ebend.* May u. Jun. S. 316-328. *Mathematiſche, phyſikaliſche und politiſche Muſik; *ebend.* Aug. S. 472-489. — Seine Muſikalien gehören nicht in's gel. Teutſchl. Siehe indeſſen *J. D. Schulzii* Progr. Lucaviae litteratae P. VI. p. 56 (1816).

DöRING (Johann Michael, *gewöhnl. nur* Heinrich) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Gedichte; Jena 1817. gr. 8. Hulda, ein Taſchenbuch. ebend. 1818. . . *London und ſeine Bewohner. 1ſte Abtheilung: Vierzehn Tage in London. 2te Abtheilung: Sechs Monate in London. Aus dem Franzöſiſchen. Weimar 1818. gr. 8. Kleine Romane und Erzählungen. 1ſter Band. Mit Kupf. Jena 1818. 8. — Gedichte in der Zeitung für die elegante Welt.

DöRING (Johann Wilhelm) *Inſpektor des Muſeums zu Caſſel: geb. daſelbſt am 12ten März 1760.* §§. Das heilige Kleeblatt; ein Schauſpiel mit Geſang, nach Veit Weber's Sagen der Vorzeit. (*Die Muſik von* G. C. Grosheim). Caſſel 1793. 8. Sammlung von Schauſpielen, enthaltend a) Knapp Konrad von Hohemberg; Schauſpiel in 5 Aufzügen, b) Inkle und Yariko (komponirt von *K. Müller* in Halberſtadt), c) Der Sturm; Singſpiel in 3 Akten, nach dem Engl. des Shakeſpeare. ebend. 1798. 8. Heſus oder der Lohn der Tapferkeit. ebend. 1803. 8. Beſchreibung des kurfürſtl. Landſitzes Wilhelmshöhe bey Caſſel. ebend. 1804. 8. Daſſelbe Werk Franzöſiſch. ebend. 1805. 8.

13 B. DöRING (K. A.) war *Lehrer am Kloſter Berge;* jetzt?

DöRING (L. . . J. . .) *M. der Phil. zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Entwurf der reinen Rhythmik. Meiſſen 1817. 4.

13B. DöRING (P. J.) *M. der Phil. und Bücherverleiher zu Frankfurt am Mayn.* §§. * Rosen und Dornen für die Jahre 1811, 1812 u. 1813. Frkf. 8. * Weisheitsregeln und Sittensprüche für alle, welche edel seyn wollen. ebend. 18 . . die 5te Auflage erschien ohne Jahrzahl (1817 oder 1818) und hat auch den Titel: Aufsätze und Denksprüche in Stammbücher für edle Freunde und Freundinnen.

9 u. 13 B. DöRING (S. J. L.) seit 1805 *fürstl. Oranischer Hofrath zu Herborn.*

11 u. 13 B. DöRNER (Christian Friedrich) starb nicht 1807, sondern am 6ten Februar 1806 auf der Solitude bey Stuttgart.

DöRRIEN (August) starb am 6ten Januar 1813: *geb. zu Herzberg im Fürstenthum Grubenhagen am 1sten August 1746.* Hatte in Göttingen studirt, und kam als Führer einiger Edelleute nach Leipzig, wo er sich fixirte. 1778 ward er Ober-Postkommissar, 1796 Kammerrath und Ober-Postdirektor, 1812 geheimer Kammerrath. §§. Uebersetzte mit *Christi. Garve:* * *Adam Smith's* Untersuchungen über die Natur und Ursachen des Nationalreichthums; aus dem Engl. Bresl. 1794-1796. 3 Theile in 8. 2te Aufl. 179 . . 3te . . . — Er soll auch Verf. der Briefe über Lessing's Emilie Galotti, in *Engel's* Philosophen für die Welt, seyn. — Einige anonymische Uebersetzungen geschätzter ausländ. Werke, in frühern Jahren.

DöTTLER (Remigius Samuel) starb am 8ten April 1812. War *Prof. der Physik an der Universität zu Wien.* §§. Elementa physicae mathematico-experimentalis. Viennae 1812. 8.

von DOHM (C. K. W.) *privatisirt seit dem November* 1810 *auf seinem Gute Pustleben bey Nordhausen*

 (noch

(noch ist von ihm nachzuhohlen, dass er, des Französ. Krieges halber, 1792 und 1794 aus Cöln flüchten musste, und sich nach Halberstadt begab, dass er 1796 und 1797 Direktor des Niedersächsischen und Westphäl. Konvents in Hildesheim war, dass er in den Jahren 1797, 1798 und 1799 als Preussischer Gesandter in Rastadt lebte, dass er 1802 die Organisation der an Preussen gekommenen Reichsstadt Goslar besorgte, dass er 1807 zum königl. Westphälischen Staatsrath ernannt, und von 1808 bis 1810 königl. Westphäl. Gesandter in Dresden war. Im J. 1810 ward er Ritter des Ordens der Westphäl. Krone, 1811 Commandeur desselben, 1818 Commandeur des Civil-Verdienstordens der Bayrischen Krone, und seit dem Januar 1820 Ritter des königl. Preussischen rothen Adlerordens 2ter Klasse). §§. Denkwürdigkeiten meiner Zeit, oder Beyträge zur Geschichte vom letzten Viertel des achtzehnten und vom Anfang des neunzehnten Jahrhunderts 1778 bis 1806. 1ster Band. Lemgo und Hannover 1814. — 2ter Band. ebend. 1815. — 3ter Band. ebend. 1817. — 4ter und 5ter Band ebend. 1819. gr. 8. — *Vergl.* die Vorrede zum 1sten B. seiner Denkwürdigkeiten. — *Strieder* u. *Justi* B. 17. S. 387. — *Rassmann's* 2ten Nachtrag zu seinem Münster. Schriftsteller-Lexikon.

9B. Burg- und Reichsgraf *) (Albrecht *Leopold Wilhelm* von DOHNA) *königl. Preuss. Major bey dem 43sten Infanterieregiment zu Liegnitz* (wenigstens war er dies im J. 1811): *geb. zu* . . . §§. Instruction für Commandeurs der Infanterie. Glogau 1802. 8.

DO-

*) So muss es heissen, nicht aber *Reichs- und Burggraf*, weil Burggraf vornehmer ist, als Reichsgraf, besonders auch zu Folge eines Diploms Kaisers Ferdinand des 3ten.

DOLEŽEL (Robert Franz *) starb am 13ten März 1814. War *Chorherr des Prämonstratenser-Ordens des aufgehobenen Stiftes Obrowitz bey Brünn, auch D. der Theol. und Lehrer desselben in seinem Stifte; lebte nach dessen Aufhebung 1784 zu Kremsier in Pensionsstand.* — Vergl. *Czikann.*

DOLLER (*Johann* Lorenz) *privatisirt zu Mainz,* nachdem er bis 1779 ausserordentl. Professor der Aesthetik an der Universität zu Heidelberg gewesen war, und in diesem Jahr die erwähnte Hofmeisterstelle bey dem Grafen von Bassenheim, jedoch mit Beybehaltung des Titels und des Rechtes zu seiner Professur. Er blieb auch, nach vollendeter Erziehung des jüngsten Sohnes, als Vorleser und Bibliothekar im gräfl. Hause bis zum Tode des Vaters 1805. Die Veränderung der Regierung zog die Besetzung seiner Professur mit Aloys Schreiber nach sich, und so lebte er von seiner Pension und einem kleinen Beneficium in Rendel bey Friedberg, erst zu Carlsruhe, hernach zu Bruchsal und nun zu Mainz: *geb. — am 3ten Okt. 1750.* §§. * Beleuchtung der Schrift: Werden die Jesuiten auch in Teutschland wieder aufkommen? von einem Exjesuiten. Bamb. u. Würzb. 1815. 8. Zeugnisse aus allen Jahrhunderten bis auf das J. 1815 für die Gewalt der Kirche und ihres Oberhauptes. Nebst einem prüfenden Blick auf ihre neuesten k. k. Gegner. Frankf. am M. 1816. 8. — Der berühmte Künstler Melling, den Teutschen als Teutschen bekannt gemacht; *in dem* Badischen Magazin 1807. — Vindicirung zweyer berühmter Teutschen fürs Teutsche Vaterland, nämlich des Verfassers der Nachfolgung Christi, und jenes der *Voyage pittoresque de Constantinople &c.; in der* Rhein. Korrespondenz von 1810.

*) Sein Ordensname *Norbert.*

1810. Nr. 171 u. 174. Historische Bemerkungen zu dem histor. Schauspiele: Markgraf Georg Friedrich und die 400 Bürger von Pforzheim; *ebend.* — Aufsätze in dem kathol. neuen Magazin und in der Felderischen Litteraturzeitung, nämlich: Eine wiederhohlt abgedrungene Rettung des Thomas von Kempen; eine Rüge des Aufsatzes: Amyrot im Jason, Kritik der Kritik von Theoduls Gastmahl. — Vergl. *Felder.*

9u. 13B. DOLLINER (Th.) §§. *Codex epistolarum Ottocari II. Viennae 1804. 4.* Grundsätze des in Oestreich geltenden Eherechts, zum Gebrauch der Seelsorger und ihrer Zuhörer. Wien 1812. gr. 8. Darstellung des Rechtes geistlicher Personen, in so fern sie nur überhaupt und blos als solche betrachtet werden. ebend. 1817. 8.

DOLP (Anton Jakob) starb als quiescirter Stadtkommissar und Polizeydirektor zu Nördlingen. Geb. daselbst 1745.

DOLZ (J. C.) §§. Anstandslehre für die Jugend. Leipz. 1810. 8. 2te verbess. Auflage. ebend. 1815. 8. *(Erschien nicht schon 1806, wie im 13ten B. gemeldet wurde).* Taschenbuch für die Jugend, von einer Gesellschaft Gelehrten; herausgegeben u. s. w. 1ster Jahrgang. ebend. 1812. Taschenformat. Abriss der allgemeinen Menschen- und Völkergeschichte in drey Theilen. ebend. 1813. 8. Lehrbuch der nothwendigen und nützlichen Kenntnisse, besonders für eine nach weiterer Bildung strebende Jugend. ebend. 1815. 8. 2te Aufl. 1818. 8. Katechetische Jugendbelehrungen. ebend. 1816-1818. 5 Bändchen in 8. Versuch einer Geschichte Leipzigs, von seinem Entstehen bis auf die neuesten Zeiten. ebend. 1818. gr. 8. — *Gab heraus: K. F. Thiemens* Gutmann, oder der Sächsische Kinderfreund. 5te verbess. und verm.

Aus-

Ausgabe. Leipz. 1809. 6te 181.. 7te 1717. *Dessen* erste Nahrung für den gesunden Menschenverstand. 7te Aufl. 1812. Verfertigte auch eine Vorrede zu *desselben* 1812 herausgekommene wohlfeile Auflage des alten Erdmanns u. s. w. — Lehren der Weisheit; letzte Arbeit des verewigten D. *J. G. Rosenmüller's;* nebst D. Rosenmüller's Leben und Wirken, dargestellt u. s. w. 1815. 8. — Die 3te Auflage von *Schulze'ns* Lehrbuch der Christl. Religion. Leipz. 1813. 8. — Die 6te Aufl. von des Abbts *H. P. K. Henke* Auswahl biblischer Erzählungen für die erste Jugend, nebst einer Vorrede. Leipz. 1817. 8. — *Neue Auflagen seiner eigenen Schriften:* Die 3te von den Unterredungen über religiöse Gegenstände 1818. — Die 5te von dem Leitfaden zum Unterricht in der allgemeinen Menschengeschichte 1813; die 6te 1819. — Die 4te von der Praktischen Anleit. zu schriftl. Aufsätzen 1812; die 5te 1819. — Von der katechetischen Anleit. zu den ersten Denkübungen der Jugend und zwar vom 1sten Theil die 4te (nebst einer Kupfertafel, welche die Lesemaschine darstellt) 1814, und vom 2ten Th. die 4te 1816. — Von den Katechisationen über sittl. religiöse Gegenstände die 2te Aufl. der 1sten Sammlung 1816, und von der 2ten die 2te 1819. — Von den Denksprüchen nach Hauptwahrheiten der Tugend- und Religionslehre, und zwar von der 1sten Samml. die 3te 1808 und 4te 1815; und von der 2ten Samml. die 2te 1817. — Von dem Leitfaden zum Unterrichte in der Sächsischen Geschichte die 2te 1818. — Vom Hülfsbuch zum Schön- und Rechtschreiben die 2te 1803, die 4te 1810, die 5te 1819. — *Kleine Abhandlungen:* Verlohnt es sich auch in unsern Tagen der Mühe, Katechetik zu studiren? in *Tzschirner's* Memorabilien B. 1. St. 1. S. 163-176 (1810). Katechese am 1sten Adventssonntage; *ebend.* St. 2. S. 194-225. Katechisation am Neujahrs-

tage über Pf. 90: Wir find Kinder der Zeit; *ebend.* B. 2. St. 2. S. 180-202. — Katechifation des Senators J. H. Hannfens Todenfeyer (Leipz. 1807. 8). — Katechifation in J. G. Rofenmüller's in der Raths-Freyfchule gehaltenen Todenfeyer (ebend. 1815. 8). — Des Weibes fchönfte Stelle ift der Heerd; im neuen Toilettengefchenk (1808). — Der Engel des Friedens, eine Parabel; im Leipziger Tageblatt 1819. Nr. 171. — *Vorreden* (auffer den fchon angeführten): zu *J. H. G. Heffe'ns* Kleinen Denkfprüchen. Leipz. 1810. 8. — Zu *C. G. Rebs* Andachtsbuch für die Jugend. ebend. 1816. 8. — Zu *C. F. Michaelis* Kurzen Begriff aller fchönen Wiffenfch. und Künfte (aus dem Engl.). ebend. 1818. 8.

DOMEIER (Börries Ludwig) *Prediger zu Hardegfen in . . . : geb. zu . . .* §§. Topographie der Stadt Hardegfen und ihrer Umgebungen. Zuerft bearbeitet von weil. Bürgermeifter *Joh. Gabr. Domeier* zu Moringen, jetzt berichtigt und vermehrt u. f. w. Einbeck 1813. 8.

DOMEIER (Wilhelm Friedrich) ftarb in London am 20ften April 1815. War auch Ritter des Schwedifchen Wafaordens und im J. 1803 Feldarzt auf der Infel Wright.

DOMINICI (Elias Gottlieb) ftarb am 3ten Junius 1809. War *Hofprediger, Konfiftorialrath und Hauptpaftor zu Oels: geb. zu Bernftedt in der Oberlaufitz am 8ten Auguft 1744.* §§. Einige Predigten, Programmen u. dgl. — *Vergl.* Schlef. Provinzialblätter 1809. St. 7. litter. Beyl. S. 209-214.

DOMINIKUS (Jakob) ftarb zu Coblenz am 17ten Julius 1819, als königl. Preuff. Konfiftorial- und Schulrath; wohin er 1817 von Erfurt, wo er, nach Aufhebung der Univerfität, feit 1810 Kammer-

merdirektor, Finanz- und Domänenrath gewesen war, versetzt wurde. War auch seit 1811 *D. der R.* — Vergl. Spener Berlin. Zeitung 1819. Nr. 98. (von *Bellermann*).

DONAT (Christian Gottlob) starb am 4ten December 1810. War erst 1776-1788 Aktuar im Amte Dresden, 1788 Regierungs-Registrator, 1794 Hof- und Justitien-Sekretar daselbst: geb. zu Striegnitz bey Lommatzsch am 5ten Sept. 1751. §§. Beyträge zur Geschichte des Medicinalwesens in Chursachsen. Neust. an der Orla 1804. 8. Hof- und Civil-Staats-Handbuch, nebst Schematismus. Dresd. 1805. 8. Erster Nachtrag dazu. ebend. 1808. 8. — *Gab heraus:* Canzley- und Judicial-Calender, vom J. 1805-1810. 8. (Die Fortsetzung besorgt jetzt der Finanz-Calculator *J. G. Kürschner* in Dresden). — Vergl. *Haymann* a. a. O. S. 187.

DONAUER (W. C.) Vergl. *Haymann* S. 170.

DONNDORFF (J. A.) §§. Vacuna. Ein gemeinnütziges Lehr- und Lesebuch in Hinsicht auf merkwürdige und wissenswerthe Gegenstände. Quedlinb. 1819. 8. — *Von dem Buch* über Tod, Vorsehung u. s. w. *erschien* die 2te, umgearbeitete und stark vermehrte Ausgabe 1815; und von der Geschichte der Erfindungen u. s. w. der 5te Band, die Supplemente enthaltend. 1818.

DONNER (G. S.) *auch D. der Theol.* seit 1812. §§. *Predigt am 100jährigen Jubiläo der königl. Porzellan-Manufaktur zu Meissen. Meissen 1810. 8.* Diss. inaug. sententiarum de miraculis Jesu Christi recensus — ex Patribus sex priorum seculorum. Lips. 1812. 8.

DONNER (Karl Ludwig) *M. der Phil. und D. der AG., praktisirte Anfangs zu Berlin*, seit 1815 aber,

aber, nach einer Reiſe nach Italien und Frankreich, *in Meiſſen: geb. daſelbſt am 10ten December 1790.* §§. *Diſſ. inaug. de arſenico febrifugo, ceteriſque febriſugis certiore, ſed omnium minime ſecuro. Berolini 1811. 8.* Abhandlung über die höchſt verderblichen Folgen des innern Gebrauchs des Arſeniks im Wechſelfieber, und die Nothwendigkeit von Seiten des Staates, die Anwendung deſſelben zu unterſagen. ebend. 1812. 8.

Freyherr von DONOP (Wilhelm Gottlieb Levin) ſtarb am 5ten May 1819 im 78ſten Lebensjahre. §§. Das Maguſaniſche Europa; oder Phönizier in den Innen-Landen des Europäiſchen Weſtens bis zur Weſer und Werra. Ein Blick in die entfernteſte Vorzeit Germaniens, Galliens und Groſsbritanniens. Hiſtoriſch-numiſmatiſcher Verſuch, veranlaſst durch eine neu gefundene Goldmünze. Mit Münzen und Karte. Meiningen 1819. 8.

9. 11 u. 13 B. DORI (J. A.) *gab im J. 1807 ſeine Stelle freywillig auf, und lebt zu . . .: geb. zu Freuenſtein . . .*

DORN (Georg Anton) *D. der AG. Stadtphyſikus zu Bamberg* ſeit 1800, *Medicinalrath* ſeit 1803, *1ſtes Mitglied des medicin. Commité* ſeit 1808, *Direktor deſſelben* ſeit 1816 *und zugleich Direktor der landärztlichen Schule: geb. zu Bamberg 1760.* §§. *Diſſ. de uſu balneorum frigidorum. Bamb. 1786. 4. Diſſ. de aëris atmoſphaerici in corpus humanum influxu. ibid. 1795. 8.* Abhandlung über die Brechen erregende Methode überhaupt und die vorzüglichſten Brechmittel insbeſondere; nebſt einem Entwurfe zur vollſtändigen praktiſchen Heilmittellehre. ebend. 1795. 8. Bemerkungen über die Schrift des D. Marcus, den herrſchenden kontagiöſen Typhus betreffend. ebend. 1813. 8. Die gerichtliche Arzneywiſſenſchaft

fchaft in ihrer Anwendung. München 1813. 8. Allgemeine Krankheitslehre. 1fter Band. ebend. 1815. 8. Pharmaceutifches Tafchenlexikon. ebend. 1818. 8. Recepttafchenbuch, oder auserlefene in eigener Praxis geprüfte Recepte, die allgemeinften Heilmethoden betreffend. ebend 1819. 8. — Gefchichte der Kuhpockenimpfung in der Provinz Bamberg; *im* dortigen Quartkalender auf das J. 1808. — Ueber die Rettungsanftalt der hiefigen Hauptftadt; nebft einem Entwurfe zu einer wohlthätigen Gefellfch. zum Beften diefes Inftituts; *im* Bamb. Intelligenzbl. von 1809 bis 1818. — Vergl *Jäck's* Pantheon und Lebensmomente.

13 B. DORN (J. F.) — *geb. zu Dresden am 25ften Januar 1748.* §§. Handbuch für Lakirer und Anftreicher. Dresd. 1808. 8. Anleitung zur Kenntnifs und Beurtheilung der wichtigften Operationen in der Bierbrauerey und Brandweinbrennerey. Auf Befehl der höhern Verwaltungsbehörden ausgearbeitet. Nebft Vorbericht und Bemerkungen vom geh. Rath *Hermbftädt.* Mit 2 Kupf. Berlin 1811. 8. Abbildung und Befchreibung zweyer neuen fehr zweckmäffigen Brandweinbrenngeräthe. ebend. 1819. gr. 8. — Der Dresdner Refidenzkalender kam bis 1819 unverändert heraus. — *Die* Anleitung mit Aufmunterung *für den Bürger und Landmann* zum Ingberbau *erfchien* zuerft 1799. — Seine Schrift über die Kometen wurde nicht gedruckt.

9 B. DORN (Johann Lorenz 2) ftarb als *Stadtgerichtsaffeffor zu Nürnberg* am 13ten September 1813.

DORSCH (Anton Jofeph) ftarb zu Paris im April 1819. War feit 1811 *Direktor der direkten Steuern im Lippedepartement zu Münfter: aber bey Annäherung der verbündeten Heere 1813 zog er*

er nach . . .: geb. — am 13ten Junius 1758. §§. Statiſtique du Departement de la Roer. Cologne an 12 (1804). gr. 8; avec 2 Cartes topographiques. — Vergl. *Raſsmann*, nebſt Nachtrag 1 u. 2.

11 u. 13 B. D'OUTREPONT (J.) ſeit 1816 *Profeſſor der AG. und ausübender Arzt zu Würzburg* (vorher Lehrer an der neu errichteten Hebammenſchule zu München, vor dieſem ſeit 1811 Lehrer der Geburtshülfe, Diätetik und 2ter Aſſeſſor bey dem medicin. Comité zu Salzburg, wo er vor Aufhebung der medicin. Fakultät ſeit 1804 Profeſſor der Diätetik, Hebammenkunſt, Manual- und Jnſtrumental-Geburtshülfe, wie auch Obergeburtshelfer bey dem Hebammen-Inſtitut geweſen war, und zugleich Sitz und Stimme bey dem mediciniſchen Rathe erhalten hatte). §§. Antrittsrede zu ſeiner Profeſſur in Würzburg. Würzb. 1816. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

9 u. 13 B. DRäSEKE (J. H. B.) ſeit 1815 *dritter Prediger zu St. Ansgarii in Bremen;* ſeit 1819 *auch D. der Theol.* §§. Hinweiſungen auf das Eine, was Noth iſt; in Predigten aus der neueſten Zeit. Lüneb. 1812. 8. Glaube, Liebe, Hoffnung; ein Handbuch für junge Freunde und Freundinnen Jeſus. ebend. 1813. gr. 8. 2te durchaus verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1814. gr. 8. 3te, von neuem durchgeſehene Ausgabe. ebend. 1815. gr. 8. Predigten bey der Veränderung ſeines Wirkungskreiſes gehalten und auf Verlangen dem Druck überlaſſen. ebend. 1814. 8. Teutſchlands Wiedergeburt, verkündigt und gefeyert durch eine Reihe evangeliſcher Reden im Laufe des unvergeſslichen Jahrs 1813. 2 Hefte. Lübeck 1814. — 3ter Heft, nebſt einem Anhange diesjähriger Vorträge, welchen die Friedenspredigt beſchlieſst. ebend. 1814. gr. 8. 2te Auflage. 2 Bän-

2 Bände. Lüneb. 1818. Ueber die Darstellung des Heiligen auf der Bühne. Eine Vorlesung am 4 Sept. im Museum zu Bremen gehalten. Bremen 1815. kl. 8. Das goldene Zeitalter. Eine Vorlesung. ebend. 1815. gr. 8. Nun danket alle Gott! Predigt zur Feyer des herrlichen Sieges der guten Sache am 6ten Sonntage nach Trinit. — gehalten. ebend 1815. 8. Vaterlandsfreude. Eine Dankpredigt zur Feyer des Tages von Leipzig am 18 Okt. 1815 in der Kirche zu U. L. Fr. in Bremen gehalten. ebend. 1815. 8. Die Ehrentage des geretteten Vaterlandes. 2 Predigten, den 18 Jun. und 18 Okt. zur Feyer gehalten. ebend. 1815. 8. 2te, von neuem durchgesehene Ausgabe 1815. 8. Blicke durch das Jahrmarktsgewühl in die Höhen des Himmels. Eine Predigt — am 29 Okt. gehalten. ebend. 1815. 8. Ueber die Vorstellung des Heiligen auf der Bühne. ebend. 1815. 8. Das goldene Zeitalter; eine Vorlesung. ebend. 1815. 8. (*Stand vorher in* Fried. Herrmann's Erhebungen 1809). Predigten über die letzten Schicksale unsers Herrn; nach Anleitung des Evangeliums Matthäi. Im Winter und Frühling des J. 1815 zu St. Ansgarii in Bremen gehalten. Lüneb. 1816. — 2ter Band. ebend. 1818. gr. 8. *Dieser B. auch unter dem Titel:* Betrachtungen über den Heimgang unsers Herrn, nach Johannis Evangelium; ein Erbauungsbuch für Christl. Familien. Ihr seyd theuer erkauft! Werdet nicht der Menschen Knechte! (1 Korinth. 7, 23). Evangelische Bedenken und Bitten, zu Anfange des J. 1816. In einer Reihe von Predigten. ebend. 1816. 8. Ueber Ideale und ihre Beziehung auf Lebensgenuss und Lebensfrieden. Eine Vorlesung u. s. w. Bremen 1816. 8. Predigten über freygewählte Abschnitte der heil. Schrift in der 2ten Hälfte des J. 1816 gehalten. — Der Jahrgänge 1ster Theil. — Predigten in der 1sten Hälfte des J. 1817 gehalten. — Der Jahrgänge

gänge 2ter Theil 1817. Bremen. 8. Pred. über freygew. Abschn. der heil. Schrift. 1sten Jahrgangs 1ster und 2ter Theil. Lüneb. 1817. 8. (*Dies sind 2 verschiedene Ausgaben derselben Schrift. Die 1ste erschien für das Bremische Publikum, und die einzelnen Predigten dieser Sammlung wurden, so wie sie Dr. gehalten hatte, ausgegeben: die 2te ist für auswärtige Leser bestimmt*). 2ten Jahsgangs 1ster u. 2ter Theil. ebend. 1819. 8. Predigt über den Confessionsunterschied der beyden protestantischen Kirchen. ebend. 1817. 8. Zur dritten Jubelfeyer der Reformation; eine Predigt. Brem. 1817. 8. Weihnachtsworte, der St. Ansgarii Gemeinde in Bremen — vorgetragen. Bremen, Hamb. u. Lüneb. 1817. 8. Feyer am Grabe des Senators Joh. Volmers, am 3 Nov. 1818. Bremen 1818. gr. 8. Ueber Confessionswesen und Kirchenvereinigung in ihrem Verhältniss zum Evangelio. Hamb. u. Lüneb. 1819. gr. 8. Christus. An das Geschlecht dieser Zeit; vier evangel. Vorträge in der freyen Gemeinde einer freyen Stadt u. s. w. . . . 2te Aufl. ebend. 1819. gr. 8. Worte der Weihe, gesprochen am 18 Jun. 1819 bey der Legung des Grundsteins der Kirche zu Vegesak — und mit einem Vorworte herausg. von *Aug. Christi. Wilmann's*, Amtmann zu Vegesak. Bremen 1819. 8. — *Von den* Predigten für denkende Verehrer Jesus 4te Auflage der 1sten Sammlung 1818. — Ueber den Krieg; 4 Predigten; in *Ammon's* Magazin für Christl. Prediger B. 1. St. 1. S. 124-161. St. 2. S. 386-405. B. 2. St. 1. S. 50-75. — *Gemeinschaftl. mit* EYLERT und HANSTEIN: Neuestes Magazin von Fest- Gelegenheits- und andern Predigten und kleinern Amtsreden. Magdeb. 1816. — 2ter Theil. ebend. 1817. — 3ter Theil. ebend. 1818. gr. 8. — Sein Bildniss vor der 4ten Auflage der 1sten Sammlung der Predigten für denkende Christen; und vor *Ammon's* eben erwähnten Mag. B. 3. St. 1 (1818).

Frey-

Freyherr von DRAIS (K. W. L. F.) jetzt *geheimer Rath und Präſident des Oberappellationsgerichts im Groſsherzogthum Baden zu Mannheim.* §§. Geſchichte der Regierung und Bildung von Baden unter Karl Friedrich; aus Archiven und andern Quellen bearbeitet. Carlsruhe 1816 — 2ter und letzter Band. ebend 1818. gr 8 Ueber den Badiſchen Beſitz der Rheinpfalz und des Breigaues, ſo wie über die Integrität des Groſsherzogthums und das Erbfolgerecht von Karl Friedrichs jüngerer Linie. Mit Auszügen aus Archivurkunden belegt ... 2te verbeſſ. Ausgabe Carlsruhe 1818. 8. Ueber den Beyzug der Staatsbeſoldungen zu auſſerordentlichen Staatslaſten in Teutſchen Ländern überhaupt, und zu Einquartierungskoſten insbeſondere. ebend 1818. 8. Abbildung und Beſchreibung ſeiner neu erfundenen Laufmaſchine. Mit Kupfern. Einzig rechtmäſſige Ausgabe. Mannheim 1818. gr. 4. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

DRASDO (Johann Gottlieb) ſtarb am 24ſten Februar 1819.

Graf von DRECHSEL (Karl Joſeph) auf Deufſtetten; ſeit 1817 *königl. Bayriſcher Generalkommiſſar und Präſident der Regierung des Rezatkreiſes zu Ansbach* (vorher Generalpoſtdirektor zu München) *königl Bayriſcher Kämmerer und Commandeur des Civil-Verdienſtordens: geb. zu ...* §§. * Beleuchtung der vor kurzem erſchienenen Schrift: Patriotiſche Wünſche, das Poſtweſen in Teutſchland betreffend; zur Berichtigung der öffentlichen Meinung über dieſen gemeinnützigen und oft einſeitig beurtheilten Gegenſtand. — Von einem Dritten beurtheilt und mit Anmerkungen verſehen. Im Monat Oktober 1814. gr. 8. — Vergl. Lebensmomente.

11 B. DRECHSLER (F. M.) — *geb. zu Naumburg am 20ſten September 1755.* §§. De meconio ejusque expurgatione. Lipſ. 1780. 4. Diſſ. inaug. Febrium lentarum aetiologia. ibid. 1782. 4. — Vergl. *Eck's* Leipz. gel. Tagebuch 1782. S. 91 u. f.

11 B. Edler von DREERN (M.) *auch Ritter des Civilverdienſtordens* ſeit 1808, *und* ſeitdem *auch wirklicher geheimer Rath zu München, wurde aber zugleich*, als älteſter Staatsdiener im ganzen jetzigen Königreich Bayern, *Ehrenvoll in Ruhe geſetzt: geb. zu Amberg 1731.* — *Vergl.* Lebensmomente.

DREIST (K... A...) ehedem *Kandidat der Theologie, königl. Preuſſiſcher Eleve und Geſangslehrer zu Iferten: geb. zu ...* §§. Gottesverehrungen, gehalten im Betſaale des Peſtalozziſchen Inſtituts zu Iferten. 1ſter Heft. Nebſt einem Anhange über Peſtalozzi's Anſichten von der Religion. Zürich 1812. 8.

DREIST (S... C...) *Prediger zu Kurzwitz in Hinterpommern; geb. zu ...* §§. Morgen- und Abendandachten zum Gebrauch in Schulen beym Anfange und Schluſſe des Unterrichts. Berlin 1818. 8. Der Catechiſmus Lutheri, ausführlich erklärt in Fragen und Antworten, wie auch mit Sprüchen und Liederverſen verſehen. Ein Handbuch beym Catechiſiren für Schullehrer auf dem Lande. ebend. 1818. 8. 2te durchaus verbeſſerte und ſtark vermehrte Ausgabe. ebend. 1819. 8.

von DRESCH (Leonhard) *D. der R. und* ſeit 1811 *zweyter ordentlicher Profeſſor der Geſchichte auf der Univerſität zu Tübingen, zugleich königl. Würtemberg. Bücher-Fiſkal und Ritter des königl. Civil-Verdienſtordens* (vorher ſeit dem Sept. 1808 Privatlehrer, mit dem Charakter und

Rang

Rang eines Professors zu Heidelberg): *geb. zu* . . . §§. Ueber die Dauer der Völkerverträge; eine gekrönte Preisschrift. Landshut 1808. 8. Systematische Entwickelung der Grundbegriffe und Grundprincipien des gesammten Privatrechts, der Staatslehre und des Völkerrechts. Heidelb. 1810. gr. 8. Zusätze und Verbesserungen folgten nach 1817. Progr. Bemerkungen über die Bildung des Diplomatikers und die ihm unentbehrlichen Wissenschaften. Tübing. 1811. 8. Uebersicht der allgemeinen politischen Geschichte, insbesondere Europens. 1ster und 3ter Theil. Weimar 1814. 8. Der 2te, die Gesch. des Mittelalters enthaltend, folgt erst nach 1816. Betrachtungen über die Ansprüche der Juden auf das Bürgerrecht, insbesondere in der freyen Stadt Frankfurt am Mayn. Tübing. 1816. 8.

DRESSLER (Christian Fürchtegott) wahrscheinlich nicht mehr am Leben. §§. Beobachtungen über den vergangenen Sommer des J. 1799; *in den* Dresd. gel. Anzeigen 1799. S. 405 - 408. Auch über den Sommer 1800. . . .

DRESSLER (Johann Friedrich) starb am 16ten August 1817. War geb. 1750.

DREVES (Johann Friedrich Peter) starb im Bade zu Selters am 6ten August 1816.

11 B. DREVES (J. L.) *geb. zu Horn im Lippischen 176 .* §§. Wollet ihr auch weggehen? Eine Confirmationsfeyer. Zum Andenken der Confirmanden. Lemgo 1809. 8. Ueber die Wiederkunft des Herrn. Eine Predigt am 1sten Adventssonntage 1811. ebend. 1812. gr. 8. Wiedersehen. Eine Osterpredigt am 18 April 1813 gehalten. Nebst einer Sammlung von Trostliedern für Kranke, Sterbende und Leidtragende. ebend. 1813. 8. Gebete und Lie-

Lieder zur Erhebung und Stärkung für Kranke, Sterbende u. f. w. ebend. 1814. gr. 8. Rede bey der Taufe eines Profelyten. ebend. 1814. 8. Betrachtungen über die Worte des Erlöfers am Kreutze; auf Verlangen herausgegeben u. f. w. Giefen 1819. 8.

DREXL *auch* DREXEL (A.) feit dem Nov. 1818 *geiftlicher Rath und Pfarrer zu Viechtach in Niederbayern.* §§. Rede zum Andenken an Georg Alois Dietl, geiftl. Rath und Prof. zu Landshut. Landsh. 1809. 8. *Anakreons* Lieder; neu überfetzt und mit nöthigen Erläuterungen begleitet. ebend. 1816. 8. — Recenfionen in der Oberteutfchen und Allg. Litteraturzeitung. — Im 11ten B. S. 177 l. man *Xaverio* ftatt *Daverio.* Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

DREY (Johann Sebaftian) *D. der Theol. ordentl. Prof. der oriental. Sprachen und der Hermeneutik bey der kathol. Fakultät der Univerfität zu Tübingen: geb. zu . . .* §§. Kurze Einleitung in das Studium der Theologie, mit Rückficht auf den wiffenfchaftlichen Standpunkt und das katholifche Syftem. Tübingen 1819. gr. 8.

9 u. 13 B. *von* DREYSSIG (Wilhelm Friedrich) ftarb zu Charkow als *kaiferl. Ruff. Hofrath und Profeffor der Therapie, Pathologie und Klinik am 12ten Julius 1819: geb. in der Sächf. Feftung Königftein 1749.* §§. *Von dem* Handwörterbuch der medicinifchen Klinik *erfchien* des 3ten Bandes 1fter Theil 1812 und der 2te 1817.

DRIEBERG (. . .) . . . zu . . .: geb. zu . . . §§. Die mathematifche Intervallenlehre der Griechen. Leipz. 1819. gr. 4.

9 u. 13 B. DRIVER (Friedrich Matthias) ftarb *auf einer Reife zu Emsdetten im Münfterifchen am*

5ten

5ten Junius 1809. Geb. zu Vechte am 23sten August 1754. War auch Assessor des herzogl. Arembergischen Hofgerichts. §§. Ueber Victor von Carben, Johann de Hesse und Bern. von Luxemburg; *in den* litter. Verkündiger 1815. Nr. 47. — Vergl. *Rassmann* S. 2 **).

von DROSTE (Clemens August, Freyherr zu Vischering) *Domkapitular zu Münster und des dortigen Domkapitels während der Erledigung des bischöffl. Stuhles General-Vikar: geb. zu . . . um 1770.* §§. Ueber die Religionsfreyheit der Katholiken bey Gelegenheit der von den Protestanten in dem laufenden Jahre zu begehenden Jubelfeyer im Oktober 1817. Münster (1818). 8.

von DROSTE (Franz Otto, Freyherr zu Vischering) *Domkapitular zu Münster und Hildesheim: geb. auf dem Familien-Landgute Vorhelm unweit Münster am 18ten Sept. 1771.* §§. Ueber Kirche und Staat. Münster 1817. 8. — Vergl. *Rassmann* Nachtr. 2.

11 B. DROSTE (F. A.) §§. Predigten am Reformationsfeste den 31 Okt. 1817 in der Lutherischen Kirche zu Detmold gehalten. Lemgo 1818. gr. 8.

9 B. von DROSTE (Kaspar Maximilian, Freyherr zu Vischering) *Generalvikar in Pontificalibus zu Münster und Bischoff zu Jericho* (vorher Dompropst zu Minden): *geb. zu Münster 176..* §§. Unterweisung über das heil. Sakrament; nach dem Französischen des Hrn. Abbts *Regnault*. Umgearbeitete Auflage, mit Vorrede von *Kaspar Flax*. Münster 1797. 8. Auch im Münster. gemeinnützl. Wochenblatt Jahrg. 14. St. 2 u. 3. — Rede bey der Fahnenweihe am Münsterischen Huldigungsfeste 1815; *in der* Huldigungsfeyer der Provinz Westphalen S. 53 u. ff. — Vergl. *Rassmann*, nebst Nachtrag 1 u. 2.

9u. 15B. DROYSEN (J. F.) ſeit 18.. *ordentlicher Profeſſor der Mathematik zu Greifswald.*

DROYSEN (K. L.) §§. Drey Jubelpredigten zum Andenken an Luther, und die vor 300 Jahren durch ihn begonnene Kirchenverbeſſerung am 31 Okt. 1 u. 2 Nov. 1817 in Bergen (auf der Inſel Rügen) gehalten. Greifsw. 1818. gr. 8.

DRUDE (F. L. H.) §§. Abraham in Mamre; *in den* gel. Beytr. zu den Braunſchw. Anzeigen 1782. St. 60 u. 61. Fabeln und Gedichte; *ebend.* 1783, 1784 u. 1785.

DRüCK (F. F.) war am 9 Okt. nicht Dec. gebohren und ſeit 1779 Profeſſor in Stuttgart. §§. Kleinere Schriften, geſammelt und herausgegeben von *Karl Philipp Conz*, ordentl. Prof. der alten Litteratur zu Tübingen. 3 Bändchen. Tüb. 1810 - 1812. 8.

15B. DRüMPELMANN (E. W.) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Riga.* §§. *Von dem angeführten Werk erſchien* der 1ſte Heft 1806, der 2te 1807, der 3te und 4te 1809. Jeder mit 5 Kupfern.

DRUMANN (H. P.) ſeit 1812 *Specialſuperintendent zu Halberſtadt.* §§. Die bibliſche Geſchichte des alten Teſtaments. Quedlinb. 1813. 8.

DRUMANN (Wilhelm) Sohn von H. P.; *M. der Phil. und Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Königsberg* (vorher Privatdocent an der Univerſität zu Halle und Lehrer am dortigen Pädagogium): *geb. zu Danſtedt im Halberſtädtiſchen 178 .* §§. Ideen zur Geſchichte des Verfalls der Griechiſchen Staaten. Berlin 1815. gr. 8. — Cleopatra; ein Sittengemählde aus der alten Zeit; in *Grote'ns* und *Raſsmann's*

Thus-

Thusnelde (1816). Bruchstücke aus der Geschichte der Camisards; *ebend.*

von DüBEN (C... G... F...) *D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Neueste Anweisung zur leichten und gründlichen Erlernung des Boston- Casino- und Imperialspiels. Berlin 1815. 8. — zum Tarock- Piquet- Tresett- oder Trisettspiel. ebend. 1815. 8. 2te Aufl. ebend. 1815. 8. — zum Billard- Kegel- und Ballspiel. ebend. . . . 4te Aufl. ebend. 1815. 8. — zum Commerce- Alliance- Pharo- und Tokkateglispiel. ebend. 1815. 8. — zum Whistspiel, mit einer Anlagentafel. ebend. 1815. 8. *C. G. von Longin* Regeln und Gesetze des L'Hombre, Quadrille- und Cinquillespiel; aus dem Englischen übersetzt. ebend. 1815. 8. Curiositäten aus dem Thier- Pflanzen- und Mineralreich, vermischt mit historisch-geographisch-beschreibenden Darstellungen von merkwürdigen Ländern. Nützliches und angenehmes Lesebuch zur Belehrung für die Jugend. 2 Bände mit 48 illuminirten Kupfertafeln. ebend. 1815. gr. 8. Neuer Schauplatz der Natur u. s. w. 1ster Band. Mit 20 illum. Kupfern. ebend. 1815. 8. Belehrungen über das Geheimniss der Zeugung des Menschen, für gebildete, ernsthafte Leser. Berlin . . . 8. 2te durchaus neu umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1817. 8. *Auch unter dem Titel:* Der Beyschlaf, oder Gynaeologie. 2tes Bändchen.

von DüFRENE (Joseph Maria) *königl. Bayr. wirkl. geistlicher Rath und Beneficiat bey U. L. Frau in München, privatisirt zu Maria-Dorfen* (war vormahls in dem Theatinerorden, trat aber hernach, von den Gelübden entbunden, in den Weltpriesterstand): *geb. zu München am 9ten Dec. 1748.* §§. Grundlinien der allgemeinen Weltgeschichte; nebst einem Anhange der Geschichte von Bayern für die Realschulen in

 Bayern.

Bayern. Landshut 1775. 8. Nanine. Ein Lustspiel in 3 Aufzügen; aus dem Französischen übersetzt. München 1776. 8. Epistel an Hrn. Schubauer, der Medicin Doktor in München, über den Werth der Kantischen Philosophie. Durlach 1788. 8. Von der Zärtlichkeit in der Freundschaft. ebend. 1789. 8. — Mehrere anonymische Schriften. — Aufsätze in periodischen Schriften und Journalen. — Recensionen in gelehrten Zeitungen. — Vergl. *Felder.*

DüMGé (Karl Georg) *M. der Phil. ausserordentlicher Professor der Geschichte und Bibliothekar an der Universität zu Heidelberg* seit dem December 1811 (vorher seit 1809 Privatdocent daselbst): *geb. daselbst am 23sten May 1772.* §§. Geographiae & historiae Ducatus Magni Badensis primae lineae. Pars I. Heidelb. 1809. 8. *Symbolik Germanischer Völker in einigen Rechtsgewohnheiten. ebend. 1812. 8. Geschichten der grosherzogl. Badischen Lande von den ältesten Zeiten bis zur Auflösung des Teutschen Reichs. 1ster Theil. Carlsruhe 1812. gr. 8. Guntheri* Poëtae Ligurinus, sive de rebus gestis Imperatoris Caesaris Friderici I Aug. cognomento Aenobarbi Libri decem. Post Jac. Spiegellii, Pet. Pithoci, Cunradi Rittershusii & Geo. Christ. Joannis repetitas curas ad fidem editionis principis Augustanae denuo recensuit, selectas virorum clariss. ut & Scioppii, Pflugii, Barthii, Withofii aliorumque adnotationes itemque suas adjexit, commentat. historico-litterariis, lectionum varietate atque indicibus auxit — Vol. I, exhibens integros Ligurini libros una cum varietate lectionum & brevibus in eosdem stricturis; praemittitur Diss. historico-litteraria de operis auctore, aetate, fatis ac editionibus; accedit comment. de Friderico I. Imper. Aug. Heidelb. 1812. 8. *Allgemeines diplomatisches Archiv für die neueste Zeitgeschichte. Enthal-*

haltend eine vollständige Sammlung aller bekannt gewordenen und ferner bekannt werdenden Aktenstücke seit Entstehung des gegenwärtigen Europäischen Staatenbundes wider Frankreichs Uebermacht. 1ster Band, 4 Hefte. ebend. 1814. 4. Ansichten von Tripoli, Tunis und Algier. Aus dem Reiseberischt eines Französischen Missionairs. Stuttg. 1817. 8. — Vergl. *Lampadius* Almanach der Univerf. Heidelberg 1813.

DüMMLER (Johann Konrad) ftarb am 17ten May 1812. War *D. juris und Privatdocent zu Kiel* feit 1808: *geb. zu Küfslitz bey Hildburghausen* . . . §§. Commentatio de prudentia Senatus Romani in mittendis legatis. Goettingae 1804. 4 maj. *(eine Preisschrift).* Diff. inaug. Praecepta juris naturae an vi fua auctoritatem legum effectumque civilem in judiciis noftris habere poffint? Kilon. 1808. 4. *Prolegomena zu einer allgemeinen Theorie über Verbrechen und Strafen, gegründet auf die höchsten Principien der Rechtsphilosophie und die vorzüglichsten positiven Gesetzgebungen. ebend. 1811. gr. 8.* Auch unter dem Titel: *Entwickelung einer allgemeinen Theorie u. s. w. Briefe über Gesetzgebung und Rechtswissenschaft.* . . .

13 B. DüNOW (K. F.) ftatt *Görisdorf* l. *Görsdorf.*

von DüRING (G... W...) . . . *zu*: *geb. zu* . . . §§. Tagebuch über die Belagerung der Stadt Danzig im J. 1813. Berl. 1817. gr. 8.

von DüRING (Julius Friedrich Karl) war *Sekretar und Chef des Bureau der Unterpräfektur zu Helmftädt;* jetzt? *geb. zu Braunschweig 1787.* §§. Von den Arten der Güther, den Erwerbs- und Befchränkungsarten des Eigenthums nach dem Code Napoleon. Braunfchw. 1808. gr. 8.

DüRISCH (Johann Friedrich Karl) ſtarb am 11ten Oktober 1818. Ward 1776 Amtsaktuar zu Dresden, 1783 Amtmann zu Chemnitz, Frankenberg und Sachſenburg, 1787 Kommiſſionsrath, 1801 Hofrath, 1816 Amtshauptmann im Erzgebürgiſchen Kreis: *geb. zu Craupa bey Luckau in der Nieder-Lauſitz 1756.* — *Vergl.* Leipzig. Litter. Zeitung 1819. Nr. 20.

DüRR (Leonhard Friedrich) ſtarb am 19ten September 1813. War ſeit 1810 auch Diſtrikts-Dekan — zu Kempten.

DüWEZ (L...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. *Neue Franzöſiſche Geſpräche für Teutſche. Zur Beförderung eines richtigern und geläufigern Ausdrucks im Franzöſiſch-Sprechen. Nebſt einigen nützlichen Anhängen. . . . 2te verbeſſ. und vermehrte Ausgabe. Dortmund 1811. 8. 3te verbeſſ. Ausgabe *(auf deren Titel ſich der Verf. nennt).* ebend. 1813. 8.

DUFNER (Johann Georg) im December 1763 zum Prieſter geweiht, trat er 1764 in den Dienſt eines Beichtvaters an der Wallfahrt zu Tryberg, und wurde nachher *biſchöfflicher Kaplan daſelbſt: geb. zu Schöpach, einer Vogtey der Kameralherrſchaft Tryberg im Schwarzwald am 1ſten May 1737.* §§. Kleine Volksſchriften zu den Leſeübungen in den Sonntagsſchulen des Schwarzwaldes. Auf ſeine Koſten gedruckt zu Donauöſchingen 1808. 8. — Vergl. *Felder.*

13B. DUFTSCHMIDT (K.) §§. *Von der* Fauna Auſtriae *erſchien* der 2te Theil 1812.

von DUISBURG (Fr... K...'G...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. *J. Aikin*, M. D. Geographiſche Schilderungen: oder Ueberſicht des natürlichen und politiſchen Zuſtandes aller Theile

der

der Erdkugel. Aus dem Englischen übersetzt und bearbeitet. 2 Theile. Danzig 1817. 8.

13 B. DULLO (Hermann, *nicht* Heinrich, Friedrich) *Pastor zu Cabillen in Curland* seit 1768: *geb. zu Schleck in Curland am 18ten September 1745.* §§. Eine Erklärung des Katechismus in Lettischer Sprache, unter dem Titel: *Isstahstischana tahs tizzibas machzibas ar fautaschanahm un atbilde schanahm par labbu fapraschanu sarakstita, preeksch maneu latweeschu draudsi.* Mitau 1794. 8. Eine ähnliche Lettische Schrift, unter dem Titel: *Tahs tizzibas mahzibas to Deewa rakstu, jeb tahs swehtas bihbeles, eeksch ihsahm nodallahm sarakstitas, par ismahzischanu no galwas.* ebend. 1794. 8. Religions-Unterricht für junge Christen, die confirmirt seyn wollen, zum Auswendiglernen entworfen. ebend. 1802. 8. — Beantwortung der in den Mitauischen wöchentl. Unterhalt. befindl. Recension seiner Curländ. Landwirthschaft; *in dem* von *Friebe* herausgegebenen ökon. Repertorium B. 7. St. 2. S. 183 u. ff. — Beweis, dass die Christlichen Religionslehren, wie sie in den Schriften des Neuen Bundes gelehrt werden, reine wörtliche Inspiration Gottes sind; in *Köthe'ns* Zeitschrift für Christenthum u. s. w. B. 1. H. 11 (1816).

DUMAS (J. L. A.) seit 1813 *ordentlicher Professor der Französischen Litteratur zu Leipzig.* §§. *Gab heraus:* *Gesangbuch für die reformirte Gemeinde zu Dresden. Dresd. 1785. 8. — *Franz Volkmar Reinhard's* Versuch über den Plan, den der Stifter der Christl. Religion zum Besten der Menschheit entwarf, übersetzte er unter dem Titel: *Essai sur la plan fermé par le fondateur de la religion chretienne pour le bonheur du genre humain par* F. V. Reinhard, *traduit de l'Allemand. ibid. 1799. 8.*

DUMBECK (Franz Joſeph) *M. der Phil. und* ſeit 1819 *Profeſſor zu Löwen* (vorher Profeſſor der Litterargeſchichte, der Griechiſchen und Teutſchen Sprache am königl. Cölniſchen Gymnaſium zu Berlin): *geb. zu* . . . §§. Geographia pagorum vetuſtae Germaniae Cisrhenanorum proxime quidem Rhenum a Baſilea ad Moenum fluvium ſitorum, quales fere ſaeculo XII fuere. Praemio ornata. Praemiſſo prooemio de pagis & adjectis obſervationibus longioribus, indicibus copioſis & tabulis aeneis. Berolini 1818. 8.

DUMBECK (Johann) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Gedichte. Freyburg 1814. 8.

DUNKER (Balthaſar Anton) ſtarb zu Bern im April 1807. — Vergl. die 2te Ausgabe von *Meuſel's* Teutſchen Künſtlerlexikon.

DUNKER (. . .) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Belehrungen über Brillen; ein Noth- und Hülfsbüchlein für alle, welche der Brillen bedürfen. Leipz. 1815. 12.

DUNZINGER (Franz Xaver) . *i* . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Donaureiſe durch Altbayern. Heidelberg 1809. 8. Kleines Vermächtniſs poëtiſcher Verſuche. ebend. 1809. 8.

DURACH (J. B.) *Profeſſor der Geſchichte am Lyceum zu Bamberg.* §§. Die Abhandlung: Die Franzoſen in Paſſau (B. 11) erſchien auch beſonders zu Salzburg 1802. 8.

DURICH (F.) Von dieſem 1802 verſtorbenen Schriftſteller iſt nachzuhohlen, daſs er von 1785-1796 zu Wien lebte, und ſich bey der kaiſerl. Bibliothek brauchen lieſs. Seit 1796 lebte er in ſeinem Geburtsort Turnau in Böhmen. §§. Von ſeiner Hand iſt der ſchöne Katalog der Hebräiſchen Bücher in jener Bibliothek. — Im 2ten

B.

B. S. 118 ist der nicht genannte Ordensbruder *F. Prochaska.* Ebend. erschien *Eutychii &c.* zu München. — Zu Bibl. Slavica (B. 9. S. 261) ist zu setzen: *Vol. I.*

DURST (Benedikt Andreas) *M. der Phil. und Rektor der Schule zu Neustadt an der Aisch* seit 1818 (vorher Ober-Reallehrer an der königl. Bayrischen Realschule zu Nürnberg): *geb. zu . . .* §§. Kurzer Leitfaden zur Teutschen Sprachkunde in historischer und ästhetischer Hinsicht. Nürnb. 1815. 8. Teutschlands Geschichte. 1ster Band. ebend. 1817. — 2ten Bandes 1ste Abtheilung. ebend. 1818. — 2te Abtheil. ebend. 1819. gr. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

13 B. DUTAC (*Jakob Thomas*) *hielt sich, als Französischer Emigrant, einige Zeit zu Erfurt, nachher zu Gotha auf, wo er bis im November 1809 herzogl. Sachsen-Gothaischer Professor und Sprachlehrer der Pagen, auch interimistischer Seelsorger der dortigen katholischen Gemeinde gewesen, nun aber wieder in seinem Vaterlande ist: geb. zu Verneuil im Departement de l'Eure.* §§. Gedächtnissrede auf Ernst, Herz. zu S. Gotha und Altenb.; aus dem Franz. übers. von J. B T(homas). Gotha 1804. 8.

DUTTENHOFER (Christian Friedrich) starb am 17ten März 1814. §§. Betrachtungen über die Geschichte des Christenthums und über andere zeitgemässe Materien vorgetragen u. s. w. Heilbronn 1813. 8.

DYK (Johann Gottfried) starb am 21sten April 1813. War auch *Vorsteher der Wendlerischen Freyschule — zu Leipzig.* §§. Die Regenten Teutscher Völker im Jahr 1808; nebst einem Blick auf Entstehung und Untergang des Teutschen Reichs, und einer Uebersicht der Hauptereignisse

nisse des Kriegs zwischen Frankreich und Preussen. Leipz. 1808. 8. * Das Jahr 1807; nebst einer Abbildung und Beschreibung des Napoleon-Gestirns. ebend. 1808. 8. * Sachsens sieben Kriege gegen Oestreich. Mit mehrern, auf die neueste Zeitgeschichte Bezug habenden Aufsätzen. Blätter für die Volksbelehrung, begleitet von zwey Liedern. ebend. 1810. 8. Leitfaden für die Jugend beym Vortrage der Geschichte des Königreichs Sachsen; so wie zur Vorbereitung auf die Confirmation; herausgegeben u. s. w. ebend. 1810. 8. Sachsen und Polen; jungen Geschichtsfreunden gewidmet. 2 Theile. ebend. 1810-1812. 8. *Der 2te auch mit dem Titel:* Geschichte des Königreichs Polen, seiner Auflösung und der Entstehung des Herzogthums Warschau. Mit des Königs Porträt, 1 Prospekt und 2 Landkarten. Historisches Handbuch für die Jugend. 7 Theile. ebend. 1811-1812. 8. *Die 3 ersten haben auch den Titel:* Handbuch der ältern, mittlern und neuern Geschichte; *und die 4 letzten:* Jahrbücher der neuesten Europäischen Geschichte oder das Zeitalter Napoleons. Ein Gang rund um Europa nach Teutschland, insbesondere aber nach Sachsen. ebend. 1812. 8. Moralisches Lesebuch für die Jugend aller Religionspartheyen; insonderheit auch zum Gebrauch der Elementar- und Bürgerschulen. ebend. 1813. 8. — Ueber bessernde Strafe; *im* Intelligenzbl. zur Leipzig. Litt. Zeitung 1808. S. 805 u. ff. — *War auch Mitarbeiter an der* * Chronik des Teutschen Theaters (*von* C. H SCHMID). Leipz. 1775. 8. — Im 2ten Band des G. T S. 120 unten streiche man das Lustspiel: Der Weg zu gefallen, aus, weil es die 2te Auflage der weiter oben angeführten Komödie: Der liebenswürdige Alte, oder der Weg, in der Liebe zu gefallen, ist. — *Vergl.* Leipziger Litteraturzeit. 1813. Nr. 133.

DYKHOF (A... F...) ... *zu*: *geb. zu* ...: §§. Chriſtliche Gedanken und Gebete u. ſ. w. 2 Theile. Münſter 1792. 8. Gebetbuch für katholiſche Chriſten. Mit Kupf. ebend. 1808. 8. Taſchenbuch für wahrhaft Betende. ebend. 1810. 8. Metriſche Produkte aus dem Reiche häuslicher und allgemeiner Empfindungen. Münſter u. Leipz. 1811. 8. Heilige und herzliche Geiſteserhebungen zu Gott. Ein Gebet- und Erbauungsbuch für Katholiken. Münſter 1814. 8.

von *DZIEMBOWSKY* (Anton) *königl. Sächſ. Kammerjunker und Major auſſer Dienſt, lebte in Dresden, und iſt jetzt Reiſebegleiter des jüngern Grafen Marcolini* (früher war er Hauptmann bey der Leib-Grenadiergarde): *geb. zu Dresden 1784.* §§. *Mahleriſche Wanderungen durch Sachſen und Böhmen, von *A. v. Dz* ——. Dresden 1815. 8. Mit 8 (von ihm ſelbſt) kolorirten Anſichten. — Einige Aufſätze in dem Handbuche für Officiere der Rheinbundstruppen (Dresd. 1815. 8). — Einige kleine Gedichte und Aufſätze in Zeitſchriften.

13 B. DZONDI (vor 1806 SCHUNDENIUS) (K. H.) ſeit 1811 *ordentlicher Prof. der AG. an der Univerſität zu Halle.* §§. Beſchreibung der Jubelfeyer der Univerſität zu Wittenberg. 1802. 8. Die Organe des Gehirns nach Gall's Beobachtungen. Wittenb. 1805. 8. *Supplementa ad anatomiam & phyſiologiam. Cum tabb. aen. col. Faſc. I. Lipſ. 1806. 4. De inflammatione aphoriſmorum Liber I. Hal. 1814. 8 maj.* Ueber Verbrennungen und das einzige und ſichere Mittel, ſie ſchnell zu heilen; für Aerzte und Nichtärzte. ebend. 1816. gr. 8. Beyträge zur Vervollkommnung der Heilkunde. 1ſter Theil. Mit 3 Kupfertafeln. ebend. 1816. gr. 8. Kurze Geſchichte des kliniſchen Inſtituts für Chirurgie und Augenheilkunde auf der Univer-

ſität

ſität zu Halle. Mit 3 Kupfertafeln und Anhang. ebend. 1818. gr. 8. — Ueber das Nervenfieber in Halle; *in der* Allg. Litt. Zeit. 1814. Nr. 15. — Hatte Antheil an *J. F. Pierer's* medicin. Handwörterbuch (Leipz. u. Altenb.) 181..

E.

EBE (L.) — *geb. zu Alleshauſen am Federſee in Schwaben am 9ten März 1753.* §§. *Von den* Grundlehren der Mathematik *erſchien* auch der 3te Theil 1804.

EBEL (J. G.) *privatiſirte in den Jahren 1806, 1807 und 1808 zu Frankfurt am Mayn;* wo jetzt? §§. *Von dem B 13 angeführten* Voyageur en Suiſſe *erſchien* Nouvelle édition en III Tomes 1818. 8. Wurde auch zu Paris dreymahl nachgedruckt.

EBELING (Chriſtoph Daniel) ſtarb am 30ſten Junius 1817. §§. *Memoriae Joannis Alberti Henrici Reimari S. Hamb. 1815. 4* — *Gab heraus:* Dr. *Gebhard Fr. Aug. Wendeborn's* Erinnerungen aus ſeinem Leben 2 Theile. Hamb. 1813. kl. 8. *Mit* F. HERRMANN (der 1819 auch geſtorben iſt) *gab er heraus:* Magazin für die Kunde und neueſte Geſchichte der auſſereuropäiſchen Länder und Völker. 3 Hefte ebend. 1817-1818. gr. 8 — Verzeichniſs der vom J. 1738-1748 in Schweden ein- und ausgegangenen Waaren; *in dem* Hannöver. Magaz. 1772. St. 87-89. und 1773. St. 21 u. 22. — Lieferte Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

EBELING (J... C... L...) Neffe von C. D.; ... *zu ...: geb. zu ...* §§ Ueber die Beweiskraft der Handelsbücher. Hamb. 1815. gr. 8.

EBEN (Johann Philipp) starb am 26sten December 1811. War zuletzt *Pfarrer zu Ravensburg*. §§. *Gab noch zuletzt heraus:* Predigten über Gegenstände, welche zu unserer Zeit vorzüglich bemerkenswerth sind. Ravensb. 1807. 8.

EBER (Karl Ferdinand) *D. der R. und Privatdocent derselben zu Jena: geb. daselbst 1789.* §§. Diss. inaug. Imperium mixtum & jurisdictionem non tantum nominis foro, sed re ipsa distingui. Jenae 1815. 4. *(Sollte der Vorläufer einer umfassenderen Abhandlung seyn).* — Vergl. *Güldenapfel* S. 215-219.

9 u. 13 B. EBERHARD, *nicht* EBERHARDT (A. G. *genauer:* Christian August Gottlob) *M. der Phil.* nicht zu Leipzig, sondern *zu Halle, und Inhaber der dortigen Rengerischen Buchhandlung*. §§. *Gab mit* A. LAFONTAINE *heraus:* Salina, oder Unterhaltungen für die leselustige Welt; eine Zeitschrift. 1ster und 2ter Jahrgang. Halle 1812 u. 1816. 8. *Dasselbe, als Vierteljahrsschrift, unter dem Titel:* Unterhaltungen für die leselustige Welt. 1-8ter Band. Sankt Sylvester; Posse in .. Akt. ... (steht auch im 8ten B. der Teutschen Schaubühne. Leipz. u. Augsb. 1812). *Unter dem Namen* Ernst SCHERZER: Federzeichnungen. Halle 1805. 8. — *Von* Ferdinand Warner, *dessen 2ter Th. auch 1802 herauskam, erschien* die 2te Aufl. 1808. — In *Becker's* Taschenbuch *fehlen noch:* Zwist und Liebe ... S. 2-66. Der Polyp am Herzen ... Zauberkünste ... S. 1-72. Treue des Glücks ... S. 149-245. Das Fest in Langendorf 1800. S. 57-112. Liebesnoth und Liebesglück 1802. S. 91-43. Der Ehe- und Wehestand des Hrn. Barons v. Stoppelburg 1807. S. 231-262. Sonntagsfeyer der Honoratioren in X. ... 1809. S. 301-348. Geständnisse eines Weiberfeindes 1811. S. 251-308. Hanns und Gretchen; oder was die Liebe nicht thut! 1812. S. 99-147.

Verschiedene Gedichte; ebend. in den Jahrgängen 1799. 1800. 1801. 1802. 1803. 1804. 1805. 1807. 1811 u. 1812. — Auch Gedichte in der Zeitung für die elegante Welt 1813 u. 1814. — Beytrag zur Charakteristik des D. Karl Witte, des ältern, zur Nothwehr gegen denselben; Beylage zu Nr. 213 der Allg. Litt. Zeitung 1819. — Das ABC, Syllabir- und Lesebuch; das ABC und Lesekästchen, und die magischen Kunststücke, sind nicht von ihm, sondern von G. A. EBERHARDT.

13 B. EBERHARD (Christian Friedrich) starb am 27sten August 1818. Zuletzt nur *Oberhofgerichts-Advokat — zu Leipzig.* §§. *Gab neu heraus:* Epithalamium durch Bartholomäus Ringwald. . . . 1797. 8. — War auch Mitarbeiter an der Leipzig. Litter. Zeitung; besonders lieferte er viele litterarische Artikel zum Intelligenzblatt. — In der 6ten Zeile seines Artikels l. *almae* st. *alenae.*

EBERHARD (Johann August) starb in der Nacht vom 5ten bis zum 6ten Januar 1809; wie schon im Todenregister am 16ten B. gemeldet wurde. Man vergleiche die dort angeführten Notitzen; wozu jetzt noch *Jördens* kommt B. 6. S. 30-50. §§. *Das* Handbuch der Aesthetik erhielt eine 2te Auflage, deren 1ster Theil 1807, 2ter 1809, 3ter 1814, 4ter 181. *erschien.* — *Von dem* Synonymischen Handwörterbuch *erschien* die 2te Auflage 1806, die 3te vermehrte und verbess. 1814 und die 4te eben so 1819. *(Die Notitz von der 2ten Aufl. B. 13. S. 302 ist ganz wegzustreichen, indem der Ungenannte blos den Auszug verfertigt hat).*

13 B. EBERHARD (Wilhelmine) starb am 16ten Februar 1817. Lebte zu Marburg als Wittwe des Regierungs-Prokurators Eberhard *in Rinteln.* War geb. 1756. §§. *Ihr Buch würde nachgedruckt*

druckt unter dem Titel: Das Weib ohne physische Liebe; eine wahre Geschichte, von ihr geschrieben. Leipz. u. Zeitz 1803. 8.

9 u. 13 B. EBERHARDT (G. A.) — *geb. zu Schwarzbach bey Meiningen am 20sten Februar 1764.* §§. *Die* Magischen Kunststücke *erschienen zuerst* 1795 (nicht 1797) und führten den Beysatz: *ein Weihnachtsgeschenk für Kinder. Davon ist verschieden:* Magische Kunststücke für Kinder. 1 Bändchen. Leipz. 1802. — 2 Bändchen, oder der kleine Hexenmeister. 1803. — 3 B. 1811. 8. 2te Aufl. 180.. 3te ... 4te ... 5te. 1811. 6te. 1815. 16. Magisches Weihnachtsgeschenk für Kinder. 1803. 12. — *Von dem* Neuen ABC, Syllabir- und Lesebüchlein für Kinder aller Stände *erschien* die 2te verbesserte und verm. Ausgabe 1801, und die 3te 1807. gr. 8. — *Die* Geschichte der Sonn- und Festtage *erschien* früher, als die Materialien zum Katechisiren, wovon 1801 das 3te Bändchen herauskam. — Der kleine Vogelsteller. 4 Theile. Leipz. 179.. 8. Anweisung zur Lesemaschine; mit Teutschen und Französ. Texte. ebend. 1801. 8. Bitte, bitte, oder die Erwartungen. 2ter Theil. ebend. 1802. 8. *(der 1ste Th. ist nicht von ihm).* Neue Fabeln für Kinder; mit Französ. Texte. 2 Th. ebend. 1803. 8. ABC- und Lesebuch nach der bis jetzt noch nicht übertroffenen Methode der Lesemaschine, für Bürger- und Landschulen. Mit Kupf. ebend. 1804. 8. Der kleine Taschenspieler. Ein Buch zur Unterhaltung für Kinder. ebend. 1804. 16. *Joh. Heinrich Emmert's* Naturgeschichte für die Jugend; aus dem Französ. übersetzt. ebend. 1807. 8. ABC- und Lesekästchen; nebst praktischer Anweisung. ebend. 1807. gr. 8. Kleines ABC- und Lesebüchlein für gute, unverdorbene und liebenswürdige Kinder. Mit 16 Kupfert. ebend. 1817. 8. *Nouvel Abécedaire Français à l'usage des enfants. ibid. 1817. 8.*

EBERL (Franz) *Mährisch - Schlesischer Landrath zu Brünn und Gründer des Olmützer Wittwen - und Waisen - Instituts für die kaiserl. königl. Erbstaaten: geb. zu Olmütz am 28sten März 1753.* §§. Briefwechsel über einige Gegenstände der Physiognomie und Pathognomie. *(Wien)* 1786. 8. — Beyträge zum Mährischen Magazin, zum patriotischen Tageblatt und zum Hesperus. — Vergl. *Czikann* in der Zeitschrift Moravia 1815. Nr. 41.

EBERMAIER (J. E. C. oder J. C.) war 180. *gräfl. Bentheimischer Hofrath und Medicinalrath zu Rheda, hernach* 1810 *Physikus des Roerdepartements zu Dortmund;* jetzt? §§. *Von dem* Taschenbuch der medicinisch - chirurgischen Receptirkunst *erschien* die 2te verbess. Ausgabe 1812. *Auch als der* 6te Theil der von ihm und von *G. W. Consbruch* verfertigten Allgem. Encyklopädie für prakt. Aerzte. — *Von dem* Taschenbuch der Geburtshülfe für angehende Geburtshelfer *erschien* des 1sten Bandes 2te verbesserte Ausgabe 1815.

13 B. EBERMANN (Michael) starb 1814. Pastor zu Connewitz ward er 1782; vorher seit 1775 Katechet in Paunsdorf bey Leipzig: geb. zu Klingenwalda bey Görlitz am 17ten Nov. 1749. — Vergl. *Eck's* Leipz. gel. Tagebuch 1783. S. 13.

EBERS (Johann) starb am 21sten Januar 1818. §§. *Von der* Theoretischen und praktischen Grammatik der Englischen Sprache *erschien* die 4te Auflage 1812. — *Der* Vicar of Wakefield *wurde zum 4tenmahl aufgelegt* 1816.

EBERT (Friedrich Adolf) *M. der M. und Bibliothek-sekretar zu Dresden* seit 1814 (vorher seit 1813 Custos der Universitätsbibliothek zu Leipzig): *geb. zu Taucha bey Leipzig am 9ten Julius 1791.* §§. Ueber öffentliche Bibliotheken, besonders Teut-

Teutſche Univerſitäts-Bibliotheken, und Vorſchläge zu einer zweckmäſſigen Einrichtung derſelben. Freyberg 1811 *(eigentl. 1810)*. 8. *Hierarchiae in religionem ac litteras commoda. Lipſ. 1812. 8 maj.* (Es wurden nur 60 Exemplarien abgezogen). * Kurze Darſtellung der groſſen Völkerſchlacht der hohen verbündeten Mächte bey Leipzig. Nebſt dem Wiſſenswürdigſten und allgemein Intereſſanten aus den Ereigniſſen jener Tage. Von *Chriſti. Aug. Günther.* Eiſenberg 1814. 8. Friedrich Taubmann's Leben und Verdienſte. Verſuch einer genauern und billigern Beurtheilung des oft verkannten Mannes und Beytrag zur Feyer des eben verfloſsnen zweyten Jahrhunderts nach ſeinem Tode. Nebſt einem Abriſs des Zuſtandes der Philologie in Sachſen während des 16ten Jahrhunderts. ebend. 1814. 8. * *Index rerum & verborum in Ovidii Faſtis occurrentium ad editionem Gierigii accommodatus. Lipſ. 1814. 8 maj.* (Hier ſind im *Index verborum* blos die Buchſtaben E bis mit Z ſeine Arbeit. Der *Index rerum* rührt von M. *Schröer*, der Anfang des *Indicis verborum* von *J. K. G. Heſsler* her). * Geſchichte des Kriegs der Ruſſen und Teutſchen gegen die Franzoſen. Oder: Bonaparte's letzte Feldzüge in den Jahren 1812, 1813 und 1814. Ein Volksbuch für Teutſche von *C. A. Günther.* Eiſenberg 1815. 8. *Chr. Aug. Günther's* Leben Napoleon Bonaparte's bis zu ſeiner Verbannung nach St. Helena. ebend. 1817. 8. Ausgabenverzeichniſs von Petrarca's Werken; *in* Petrarca, dargeſtellt von *Fernow.* Altenb. u. Leipz. 1818. 8. Torquato Taſſo, nach *Giuguéné* dargeſtellt, und mit ausführlichen Ausgabenverzeichniſſen begleitet. Leipz. 1819. 8. Bibliographiſches Lexikon. 1ſte Lieferung, A und B enthaltend. ebend. 1819. gr. 8. — Ueber ein, Caſpar Barth zugeſchriebenes Werk: Gelliana; *in der* Leipzig. Litt. Zeit. 1817. Nr. 72. — Zwey noch unbe-

kannte Aldinen; *ebend.* 1818. Jun. Nr. 150. — Mohameds heiliger Graal, aus dem Türkischen übersetzt; *in den* Curiositäten B. 7. St. 4. S. 333-341. — Antheil am Conversationslexikon (3 - 5 Aufl.) vom Buchstaben *D* an unter der Chiffre *As*; an *Ersch* und *Gruber's* Encyklopädie; am 1sten Theil der Teutschen Taschenencyklopädie (Leipz. 1816. 8); auch an der Neuen Abendzeitung. — Recensionen in der Allg. Litt. Zeitung, in der Jenaischen Litt. Zeit. und im Hermes.

EBERT (J. J.) §§. *Von der* Unterweisung in den philos. und mathem. Wissenschaften *erschien* die 4te Auflage . . . und die 5te mit seinem Namen 1810. — *Auch gab er heraus: Adriani Vlacq* Tabulae sinuum, tangentium & secantium & Logarithmorum sinuum tangentium & numerorum ab 1 ad 10000; quibus additae sunt Tabulae numerorum quadratorum & cubicorum ab 1 ad 1000. Lips. 1790. 8. Editio nova emendata & aucta. ibid. 1808. 8.

EBERT (S.) Vater von F. A. — War geb. nicht am 7ten, sondern am 17ten Oktober —. §§. *Spruchbuch für Landschulen. 2 Bändchen. Leipz. 1787 - 1791. 8. — Den 2ten Theil der 3ten Auflage des Landpredigers bey den Gräbern besorgte nach des Verfassers Tode *Gottfr. Wilh. Wendt* (Leipz. 1808. 8). — *Die* Anleit. zum richtigen Verstande der — Bußtexte *besteht* aus 7 Bänden, die von 1795 bis 1801 herauskamen. — *Anonymisch hat er umgearbeitet:* Das vor Gott lieblich klingende Früh- und Vesperglöcklein, oder Morgen- und Abendandachten. Leipz. (um 1795). 12. — In *G. A. Kühl's* Erbauungsblatt Th. 2 sind das 52 - 55ste Stück von ihm (Leipz. 1796. gr. 8). — Zum Druck ordnete und bereitete er vor: *Sam. Frid. Nathan Mori* Dissertationes theologicae & philologicae. Vol. IIdum (Lips. 1794. 8). *Keil* schrieb blos die Vorrede. — *Vergl.*

Vergl. auch (*Joh. Dav. Goldhorn*) Erinnerungen an M. Sam. Ebert; im Leipz. Tageblatt 1807.

13 B. EBHARDT (*Georg Heinrich*) ward 1782 Amtsſchreiber zu Weilburg, 1784 Amtsſchreiber zu Neu-Saarwerden, 1789 Regierungs-Regiſtrator zu Weilburg, im Herbſt 1789 Rentmeiſter zu Neu-Saarwerden, 1803 Rechnungsreviſor zu Weilburg, 1807 Hofkammer-Aſſeſſor, 1809 Hofkammerrath, 1811 Hofrath.

ECCARD (Auguſt Andreas Wilhelm) *D. der AG. und* ſeit 1814 *Land-Phyſikus zu Markt-Erlbach im Rezatkreis* (vorher praktiſcher Arzt zu Neuſtadt an der Aiſch): *geb. zu* §§. Beobachtung und Heilung der häutigen Bräune. Nürnb. 1812. 8.

ECK (J. C. F.) — *geb.* — *1751. Archidiakon zu Lübben* iſt er ſeit 1785.

ECK (Johann Georg 1) ſtarb, wie ſchon im Todenregiſter am 16ten B. gemeldet wurde, am 20ſten November 1808. Ward 1792 Senior der Fränkiſchen Nation, 1801 wirklicher Bücher-Kommiſſar und 1808 Decemvir. §§. Vota pro novo ſaeculo. Lipſ. 1801. 4. Progr. Commentatio ſimplicitatis ad Horatii de arte poëtica v. 23. ibid. eod. 4. In Pacis reditum. ibid. eod. 4. Progr. de ἀκρίβεια, cuilibet ſcriptori neceſſaria, ad Horat. de arte poët. v. 386-389. ibid. 1804. 4. — *Von den* Progr. Symbolae ad hiſt. litter. Lipſienſem ſtanden die beyden erſten Stücke ſchon im 1ſten B. S. 142 u. f. P. III: De Collegio minore Principum 1796. P. IV de Collegio B. Mariae Virginis 1804. P. V de ſocietate Germania 1808.

9. 11 u. 13 B. ECK (J. G. 2) ward 1809 *herzogl. Sachſen-Meiningiſcher Hofrath. Seine Profeſſur legte er nieder 181.. und privatiſirt zu*

 Leip-

Leipzig. §§. *Was ist Politik? Leipz. 1808. 8. *Der Sächsische Patriot, oder Leipziger Wochenblatt für Freunde des Vaterlandes und einer nützlichen Unterhaltung. Nr. I-XXXVI. ebend. 1816. gr. 8. *Neun Lieder. ebend. 1817. 8. *Aktenstücke in Bezug auf San Domingo und Amerika, geordnet von Herrn *von Pradt*, ehemahligen Erzbischofe von Mecheln. Aus dem Französischen übersetzt. ebend. 1818. kl. 8. (*Unter der Vorerinnerung steht sein Name*). — Brera, eine Ballade; in *Fessler's* Eunomia Jahrg. 1805. Okt. — *Die* Nordischen Blätter *kamen mit Kupfern heraus, das Progr.* Periculum interpretationis &c. 1804, *und die* Elegie auf C. F. Weisse 1815.

ECK (Georg?) starb im Januar oder Februar 1814. War zuletzt *Frühmesser* zu Neustadt an der Saale. §§. *Uebersicht der Teutschen geistlichen Staatsgeschichte, oder Machtverhältnisse zwischen Staat und Kirche nach ihren mannigfaltigen Revolutionen, Ursachen und Wirkungen. Frankf. am M. 1789. 8.

ECKARD (F. S.) legte 1811 sein Pastorat nieder.

ECKARDT (Siegfr. Gotthelf) als Schauspieler KOCH. Debütirte zuerst 1778 bey der Schuchischen Bühne (in Danzig, Königsberg, Mitau); hierauf ward er Theaterdichter zu Riga, alsdann bis 1788 Theater-Direktor daselbst, 1789-1793 war er bey der Frankfurter Bühne, 1793-1795 zu Mannheim, 1796-180. Direktor des Bremischen Theaters. Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt. — Sein Bildniss vor *Reichard's* Theaterkalender 179. vor dem 6ten B. der Ephemeriden der Litter. und des Theaters, und vor dem Mannheimischen Theater-Taschenbuch auf das J. 1795.

von ECKARTSHAUSEN (K.) §§. Ueber die Zauberkräfte der Natur. Eine freye Uebersetzung eines

nes Aegyptiſchen Manuſcripts in koptiſcher Sprache. Mit einem Anhange eines aus magiſchen Charakteren entzifferten Manuſcripts. Ein nachgelaſſenes Werk des (1803 verſtorb.) Verfaſſers. München 1819. 8.

ECKER (Bernhard Joſeph) ſtarb am 19ten Sept. 1819. War *Ordensglied des Minoritenkloſters zu Münſter* ſeit 1792 *(ſein Ordensname* Alexander) *und* ſeit 1802 *Vikar an der Stiftskirche zu Borghorſt im Münſteriſchen: geb. zu Warendorf im Münſteriſchen am 3ten May 1774.* §§. Die Mutterwürde. (Burgſteinfurt) . . . Telyniſche Verſuche. Münſter 1808. 8. Anhang zu den Telyn. Verſuchen *(mit fortlaufender Seitenzahl; kam nicht in den Buchhandel).* ebend. 1811. 8. Gottſelige Betrachtungen über das Leben des heil. Nikomedes, Kirchenpatrons zu Borghorſt, deſſen Feſt den 15 Sept. gefeyert wird; nach den Bollandiſten. (Burgſteinf. 1809). *Gab heraus:* Zwo Anreden unſers Pfarrers: 1. An die Landwehrpflichtigen am Tage vor der Loſung. 2. An die Landwehrmänner vor dem Eidſchwur. Nebſt einem Abmarſchlied der Landwehrſchaft vom Herausgeber. Burgſteinf. 1814. 8. — *Auch gab er noch heraus: Reckfort's* Rede bey der Vereidung des Landſturms des Kantons Steinfurt auf dem Heiligenfelde bey Laer im Münſteriſchen den 29 Okt. 1814. ebend. 1815. 8. — Viele Beyträge zu *Mohn's* Niederrhein. Taſchenbuch 1802 u. ff.; zum Münſter. gemeinnützl. Wochenblatt Jahrg. 1811-1815; zu *v. Halem's* Irene 1803 u. 1805; zum Unbefangenen 1804 u. ff.; zum (Dorſteniſchen) Argus 1809; zur Mimigardia, poët. Taſchenb. 1810; zur Eos, Zeitſchrift für Gebildete 1810 u. 1811; zum Weſtphäl. Anzeiger 1810 u. 1811; zum Weſtphäl. Archiv 1812; zu *Raſsmann's* Taſchenbuch für 1814; und zu *deſſen* Abenderheiterungen; zum Hermann 1814; zur Thusnelda 1816; zu *Grote'ns* Zeitloſen; zu *deſſen* Jahrbuch für

Weſtphalen und den Niederrhein 1816; und zu *deſſen* Münſterländ. poët. Taſchenbuch auf das J 1818; und zu *Gubitz'ens* Geſellſchafter. — Vergl. *Raſsmann's* Münſterländ. Schriftſteller-Lexikon und Nachtrag 1 u. 2.

ECKER (J. A.) §§. *Progr. Grundlinien zur Geſchichte der Albertiniſchen hohen Schule in Breisgau. Freyburg 1808. 8. — Methodologiſche Bemerkungen über allgemeine Chirurgie und beſondere chirurgiſche Krankheitslehre; in *Erhardt's* Eleutheria B. 1. H. 2. S. 227-249 (1818).

ECKERMANN (J. C. R.) ſeit 1811 *erſter Profeſſor der Theol. — zu Kiel und* ſeit 1816 *königl. Däniſcher Kirchenrath, mit Etatsraths Rang.* §§. Erinnerungen an den unvergänglichen und unſchätzbar groſſen Werth der Reformation Luthers. Zum Andenken und zur Beförderung der frohen dritten Säcularfeyer derſelben. Altona 1817. 8.

15 B. ECKERMANN (Karl Theodor) Bruder des folgenden; ſtarb . . .

15 B. ECKERMANN (Nikolaus *Gottfried Chriſtian)* Sohn von J. C. R.; ſtarb am 13ten Februar 1813. War *Rektor, Profeſſor der alten Litteratur und Bibliothekar an dem Gymnaſium zu Danzig* ſeit 1812: *geb. zu Kiel 1783.* §§. Progr. Obſervationes criticae in Horatium & Sophoclem. Gedani 1812. 4. Commentationum Gedanenſium Faſciculus I: inſunt obſervationes criticae in obſcuriores quosdam Horatii & Sophoclis locos. Berol. 1813. 4.

ECKERT (Jakob) *Profeſſor der Unterprogymnaſial-Klaſſe Abtheilung A. zu München: geb. zu . . .* §§. Faſsliche Darſtellung der allgemeinen Grundſätze der geometriſchen Proportionen, als Begründung der Regel de Tri, Quinque, Septem, Novem u. ſ. w. der Reeſiſchen und Baſedowi-

dowischen Regel und der Gesellschaftsrechnung; nach dem Bedürfnisse der Unterprogymnasial-Klassen. Münch. 1819. 8.

ECKHARDT (Christian Ludwig Philipp) *Regierungsrath zu Darmstadt* seit dem Jul. 1816 (vorher Regierungsrath zu Arensberg im Herzogth. Westphalen, und vordem seit 1810 Obersteuer-Kommissar und Chef des Bureau's der allgemeinen Landesvermessung eben daselbst): *geb. zu Deuernheim im Ober-Fürstenthum Hessen 1783.* §§. Neuer Repetitions-Theodolit, verfertigt von Hector Rösler, grosherzogl. Hess. Hofmechanikus, beschrieben von E. Darmst. 1813. Mit 2 Kupfertafeln. — Aufsätze in Zeitschriften, Recensionen u. s. w. — Vergl. *Seibertz* Westfäl. Beytr. zur Teut. Gesch. B. 1. S. 146 u. ff.

ECKHARDT (Johann Georg) *Schullehrer und Organist zu Leusa bey Dresden* seit 181 . (vorher zu Grofs-Hemmersdorf u. s. w.): *geb. zu Langebrück bey Dresden am 20sten Sept. 1754.* §§. Schulbuch für Kinder, besonders in Dorfschulen. Görlitz 1796. 8. 2te Aufl. Zittau 1801. 3te. Friedrichstadt 181.. 4te. ebend. 1819 (*eigentl. 1818*). 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 1. Abth. 2. S. 276.

ECKSCHLäGER (Joseph August) . . . *zu . . .: geb. zu . . . in Bayern . . .* §§. Herzog Christoph, der Kämpfer. Eine Tragödie. Regensb. 1811. 8 (auch in der Teutschen Schaubühne B. 9). Ulrich Zwingli von Zürich; mit Zwingli's Bildnifs. Zürich 1811. gr. 8. (Auch ebend. B. 5). Otto der Grosse, Pfalzgraf von Wittelsbach. Regensb. 1812. 8. (Ebend. B. 6).

13 B. von ECKSTäDT (Ernst Vitzthum) da *Vitzthum* kein Vorname, sondern der Familien-Name ist; so gehört er ins *V.* Er heifst VITZTHUM von E.

ECK-

ECKSTEIN (Ferdinand) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. * Der Kampf um Pisa. Ein Trauerspiel. Heidelb. 1813. gr. 8. (*Unter der Zueignung steht der Name des Verfassers*).

13 B. Freyherr von EELKING (. . .) *königl. Dänischer Rittmeister* . . . *auch M. der Phil.* : *geb.* — *1774*. §§. Den *Acheron* schrieb er in seinem 18ten Jahre. Der Kriegsrath *Schäffer* in Königsberg verfertigte einen *Anti-Acheron*, der, mit dem Eelkingischen Gedicht, zu Königsberg 1799 in 8 erschien. — * Vier kleinere Gedichte vom Verfasser des Acheron 1798. 8. (*Das 4te derselben:* Dem Kronprinzen an seinem Jahresfeste 1798, *liess er mit dem Zusatze:* vom Rittmeister Freyherrn E. 2te Auflage. Schloss Weissenburg im Herrschaftlichen Verlage 1802. gr. 8, nebst einem Dedicationsgedicht an den Prinzen Karl von Hessen, *besonders abdrucken*). — Udo, eine Romanze in einem Journal, das er unter dem Titel: *Originale und Kopieen*, herausgab. — * Threnodieen (ohne Druckort) 1800. 8. 2te Auflage. Bremen 1803. gr. 8. — * Tibull's erste Elegie vom Freyherrn *v. E.* London 1799 bey James Rennant Hig-Street, St. Giles's.

EFFNER (Theodor Anton) *Stadtgerichts-Kanzlist zu Augsburg* seit 1811: *geb. zu* . . . §§. Luthers Leben, mit einem Reichthume von Anekdoten. Augsb. . . . Luther und dessen Zeitgenossen. Mit vielen Kupfern und Handschriften. 2 Bände. ebend. . . . Ueber Jesus Tod. Eine historisch-kritische Untersuchung. Nürnb. . . . Aphorismen über Bayerns Verfassungs-Urkunde. Münch. 1818. 8. Das merkwürdigste Ereigniss der Welt. Nürnb. 1818. 8. Pantheon, oder Denkmähler der Litteratur in Augsburg; eine Zeitschrift. . . . 1819. 4. — *Vergl.* Lebensmomente.

EGER (Johann Gottfried 1) *Schullehrer bey dem v. Götzischen Regiment zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Beyträge zum zweckmässigen Elementar-Unterrichte für angehende Stadt- und Landschullehrer; nebst 2 Zeichen- und 1 Buchstaben-Tafel. Berlin 1805. 8.

EGER (Johann Gottfried 2) *Polizey-Aktuar zu Fürth* seit 1809 (vorher Polizey-Sekretar): *geb. zu . . .* §§. Taschen- und Adressbuch von Fürth im Königreich Bayern. Mit einer Chronik von dem 8ten Jahrhundert an bis zum Schluss 1818; dann einer Nachricht von dem Treffen bey Fürth zwischen Gustav Adolph und Wallenstein im Jahre 1632. Mit Kupf. Nürnb. 1819. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

EGERER (J. . . Ch. . . J. . . F. . .) *Forstmeister im Spessart zu Aschaffenburg* seit 1809 (vorher ordentlicher Professor der Forstwissenschaft auf dem grossherzogl. Frankfurt. Forstinstitut zu Frankfurt am Mayn): *geb. zu . . .* §§. Die Forstwissenschaft. Versuch eines allgemeinen, vollständigen, auf die Natur der Wälder und bereits gemachte Erfahrungen gegründeten Systems. 1ster Theil. Frankf. 1812. — 2ter Theil. ebend. 1813. 8.

EGGELKRAUT (. . .) *junior . . . zu Regensburg.* §§. * Können die neuesten Vorgänge mit Chur-Braunschweig einen rechtlichen Besitz begründen? ein Versuch. . . . 1806. 8.

13 B. EGGER (Karl *von Borromäo) Weltpriester und* seit 1806 *provisorischer Inspektor über sämmtliche Schulen des Landgerichts Schwabmünchen. Die definitive Anstellung als Distrikts-Schulinspektor erhielt er 1809* (vorher seit 1805 Pfarrer zu Kleinaitingen, Landgerichts Schwabmünchen; und vordem von 1801 bis 1804 Professor der Philos. an der Universität zu Dillingen): *geb. zu Senklingen*

gen im Allgöw am 31sten Oktober 1772. §§. Uebung der Andacht und der christlichen Tugenden nach der Verfassung der Kongregation von der seligsten Jungfrau. Aus dem Französ. übersetzt. Augsb. 1791. kl. 8. Robespierre's, des Tyrannen, Leben und Laster von seiner Geburt bis zu seinem Tode. Aus dem Französischen. ebend. 1795. 8. Bemerkungen über die Schrift des Hrn. Prof. Gerhauser: Jesus Christus, der Erlöser der sündigen Menschheit. . . . 1808. . . Das apostolische Jahr, als Fortsetzung des betrachteten Evangeliums. Oder Betrachtungen auf alle Tage im Jahre über die Geschichte und die Briefe der Apostel und die geheime Offenbahrung des heil. Johannes. In zwölf Bänden. Aus dem Französischen des Hrn. Abtes *Duquesne*, Verfasser des betrachteten Evangeliums. Augsb. 1809. 8. *(E. übersetzte nur den 2, 4, 6, 8, 10 u. 12 Band).* * Was glaubte von jeher die katholische, namentlich die Französische Kirche vom Bischofe zu Rom? Beantwortet aus kirchlichen Zeugnissen bis herab auf unsere Zeiten für Alle, die darüber gründliche Belehrung zur eigenen und fremden Ueberzeugung, wenn nicht suchen, doch suchen sollten. ebend. 1812. 8. *(Eigentl. gehört ihm nur an die Vorrede, eine exegetische Abhandl. über den Primat des Papstes, und die 3te Abtheil. von den Zeugnissen der Französ. Kirche S. 95-298).* Erinnerungen über das Lehrbuch der Christkatholischen Religion in Fragen und Antworten von Joh. Friedrich Batz. ebend. 1812. 8. * Der alte Fronleichnam unsers Herrn Jesu Christi; dem neuen Abendmahle des Doktors Stephani entgegen gestellt von einem katholischen Pfarrer des vormahligen Lechkreises. ebend. 1812. 8. — Ist auch Mitarbeiter an der Felderischen Litteraturzeitung und an dem Felderischen neuen Magazin. — Vergl. *Felder.*

EGGER (M... Ant..) *M. der Phil. zu . . . : geb. zu . . .* §§. Ueber Mord und Todſchlag, nach allgemeinen und beſondern Rechtsprincipien. Landshut 1816. 8.

Freyherr von EGGERS (Chriſtian Ulrich Detlev) ſtarb *auf ſeinem Landſitze zu Garz bey Kiel am 21ſten November 1813.* War zuletzt *Oberpräſident zu Kiel, auch Ritter vom Danebrogs-Orden.* §§. Entwurf eines peinlichen Geſetzbuchs für die Herzogthümer Schleswig und Holſtein. Kiel 1808. gr. 8. Briefe über die Auflöſung des Raſtadter Kongreſſes, den Geſandtenmord, und den Wiederausbruch des Krieges im J. 1799. Braunſchw. 1809. 8. Reiſe durch Franken, Bayern, Oeſtreich, Preuſſen und Sachſen. 4 Theile. Leipz. 1810. 8. Ueber die Erhaltung des Kredits der Schleswig-Holſteiniſchen adelichen Güter. Kiel 1811. kl. 8. — *Von den* Bemerkungen auf einer Reiſe durch das ſüdliche Teutſchland *erſchienen noch* 2 Bände, der 7te und 8te, 1809. — Recenſionen in der Allg. Litter. Zeitung ſeit 1789. — *Vergl.* dieſe Zeitung 1815. Nr. 235. — Auch Allgem. geographiſche Ephemeriden 1816. May S. 122 u. f.

9 B. von EGGERS (H. P.) ſeit 1809 *Poſtmeiſter zu Hamburg.*

13 B. EGGERS (J. H. C.) *Profeſſor am Gymnaſium zu Altona* ſeit 1819 (vorher ſeit 180 . Rektor zu Huſum).

EGGERS (Johann Konrad) ſtarb am 19ten Auguſt 1814. War zuletzt Konſiſtorialrath und Generalſuperintendent zu Celle. §§. *Von der Schrift:* Lehren des Chriſtenthums für gebildete Jugend *erſchien* die 4te mit groſſen Veränderungen verſehene Ausgabe 1814. — *Vergl.* Allg. Litteraturzeitung 1814. Nr. 180.

EGGERT

EGGERT (Franz Friedrich Gottlob) *D. der AG. Kreisphysikus und Bergarzt zu Eisleben: geb. zu* . . . §§. Ueber die Wassersucht. Leipz. 1817. gr. 8.

EGGO (Feodor) Pseudonymus, dessen wahrer Name STUHR heisst. S. unten diesen Artikel. §§. Der Untergang der Naturstaaten; dargestellt in Briefen über Niebuhr's Römische Geschichte. Berlin 1812. gr. 8.

15 B. EHRENBERG (F.) seit 181. *wirklicher Ober-Konsistorialrath — zu Berlin.* §§. Weiblicher Sinn und weibliches Leben. Charakterzüge, Gemählde und Reflexionen. Berl. 1809. 8. 2te, verbess. und ganz umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1819. 8. Blätter, dem Genius der Weiblichkeit geweiht. ebend. 1809. 8. Predigt bey der religiösen Feyer des Krönungs- und Ordensfestes, am 20 Jan. 1811 in Gegenwart des Königs — und des königl. Hauses mit ihren Hofstaaten, wie auch aller in der Hauptstadt anwesenden Ritter der kön. Preuss. Orden und Besitzer der Ehrenzeichen, gehalten. ebend. 1811. 8. Bilder des Lebens. 1ster Band, mit 1 Kupf. Leipz. 1811. — 2ter Band. ebend. 1814. — 3ter Band. ebend. 1815. 8. Predigt zur Feyer der Siege bey Paris u. s. f. den 17 April 1814, in der Hof- und Domkirche zu Berlin vor dem Hofe — gehalten. Berl. 1814. gr. 8. Ländliche Stunden aus Agathens Leben. Leipz. 1815. kl. 8. Andachtsbuch für Gebildete des weiblichen Geschlechts. ebend. 1816. gr. 8. 2te Auflage. ebend. 1819. gr. 8. Glaubensbekenntniss Sr. königl Hoheit des Prinzen Fried. Wilhelm Ludw. von Preussen, 2ten Sohnes des Königs; nebst der Confirmationshandlung, der Predigt bey der ersten Communion und den Lebensgrundsätzen des Prinzen. Berlin 1816. 8. Das neue Leben und die künftige Wiedererscheinung; zwey Predigten, am Osterfeste 1817 ge-

gehalten. ebend. 1817. gr. 8. Für Frohe und Trauernde. 1ster Theil. Leipz. 1818. kl. 8. — *Von den* Reden an Gebildete u. s. w. *erschien* die 2te Auflage 180 . und die 3te vermehrte Ausgabe 1817; *von* Euphranor die 2te 1809, und vom 2ten Theil die 2te veränderte und vermehrte Ausgabe, mit 1 Kupf. 1817.

EHRENSTEIN (August) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Chronik des Abentheuerlichen, Wundervollen und Seltsamen in den Schicksalen berühmter Reisenden. 2 Bände. Mit Kupfern. Pesth 1816. 8. Miniaturgemählde aus der Länder- und Völkerkunde, von den Sitten, Gebräuchen, der Lebensart und den Kostümen der verschiedenen Völkerschaften aller Welttheile; mit Landschafts- und Städteprospekten, Ansichten von Palläften und Abbildungen anderer merkwürdigen Denkmähler der älteren und neueren Baukunst. Nach dem Französ. Teutsch bearbeitet. 18 Bändchen. ebend. 1816 - 1817. 12.

EHRHARDT (F... T...) *D. der AG. und ordentl. Professor derselben auf der Universität zu Erfurt: geb. zu* . . . §§. *Er schrieb vor ihrer Aufhebung das letzte Programm:* De universitatis Erfordiensis splendore antiquo ejusque decrementi caussis & aliis fatis, cum prosperis tum adversis. Erf. 1816. 4.

von EHRHART (G.) §§. Abhandlungen über medicinische Gesellschaften und einem von ihm errichteten Lesezirkel. Memmingen 1810. 8. Physikalisch - medicinische Topographie der Stadt Memmingen. ebend. 1813. 8. Entwurf eines physikal. medicinischen Polizey - Gesetzbuches und eines gerichtlich medicinischen Codex. 2 Bände (?). Nürnb. 1816. 8. — *Vergl.* Lebensmomente *).

EHR-

*) So lebhaft und dankbar ich auch die Beyhülfe dieser neuen, vielfach nützlichen Quelle anerkenne; so muss ich doch bey

EHRLICH (Joh. Aug.) steht im 9ten Band als neu: ist aber schon im 2ten mit aufgeführt. §§. *Von seinen* Beobachtungen *erschien* auch der 2te Band, mit 3 Kupfertafeln, 1814.

EHRMANN (Theophilus Friedrich) starb am 25sten April 1811. §§. Neueste Kunde der Schweitz und Italiens, nach ihrem jetzigen Zustand aus den besten Quellen dargestellt. Mit Charten und Kupfern. Weimar 1808. 8. *Auch unter dem Titel:* Neueste Länder- und Völkerkunde. 5ter Band. Entdeckungsreise nach Australien, unternommen auf Befehl des Kaisers — in den Jahren 1800 bis 1804. Beschrieben von *Fr. Aug. Péron*, Naturforscher bey dieser Expedition u. s. w. Aus dem Französ. übersetzt und mit einigen Anmerk. versehen. ebend. 1808. 8. Mit 2 Kupf. *Auch unter dem Titel:* Der Sprengel-Ehrmannischen Bibl. der Reisebeschr. 37ster Band. — Lieferte eine neue, verbesserte Ausgabe von *Barth's* kurzgefasten Spanischen Grammatik. Erfurt 1807. 8.

EICHELBERG (Jodok Kaspar Albrecht) starb am 12ten August 1819.

Frey-

bey dieser Gelegenheit das, was ich schon oft zu thun Willens war, erinnern, nämlich dass der Hr. Verf. zwar das Gel. Teutschl. wo er es benutzt, treulich anführt, dass er aber auch hier und da Notizen von ihm verlangt, die dessen Herausgeber nicht geben konnte, weil sie ihm, als er das letzte Supplement (von 1808 bis 1812) bearbeitete, nicht bekannt seyn *konnten*. Dies wäre allenfalls zu verzeihen: wenn er aber bey Artikeln, wie hier bey EHRHART (G.) ausruft: *Meusel nichts*; so muss ich ihn bitten, genauer nachzusehn. Er würde hier, wie in andern Fällen, gefunden haben, dass ich nicht allein alles, was er anführt, bereits gemeldet, sondern auch noch mehr, als er selbst, z. B. Geburtsort und Geburtsjahr, erwähnt habe. Ueberdies hätte er aus dem 11ten B. erfahren können, dass der Vater von G. (Jodokus) schon 1800, nebst seiner ganzen Descendenz, geadelt wurde.

Freyherr von EICHENDORFF (Joſeph) . . . *zu Breslau: geb. zu . . . in Schleſien 178 ..* §§. Ahndung und Gegenwart. Ein Roman. Mit einem Vorwort von *Friedrich Baron de la Motte Fouqué.* Nürnb. 1815. 8. — *Hat auch unter dem Namen* FLORENS *Einiges drucken laſſen.*

EICHHOF, auch EICHHOFF (Friedrich Auguſt) *D. der R. und Rechtskonſulent zu Dresden.* (Gieng erſt, 1792, als Privatſekretar des kurſächſ. Geſandten, Grafen von Schönberg, mit zur Kaiſerkrönung nach Frankfurt, war hernach 1793 beym Landtag in Dresden Sekretar der Landſtände des weitern Ausſchuſſes, gieng dann nach Wien, um den Reichshofrathsproceſs zu ſtudiren): *geb. zu Dresden am 13ten May 1769.* §§. *Diſſ. inaug. de puncto devolutionis diſquirendo in appellatione ad ſumma Imperii tribunalia. Lipſ. 1795. 4.* Geſchichte und unparteyiſche Unterſuchung der Braunahrungsſtreitigkeit zwiſchen Ritterſchaft und Städten in Churſachſen. Leipz. 1803. 8. *Gab mit* K. F. SCHULZE *heraus:* Erinnerung an Heinrich den Erlauchten, Markgrafen zu Meiſſen. Eine patriotiſche Denkſchrift; dem allgeliebten Vater des Vaterlandes, Friedrich Auguſt dem Gerechten, König von Sachſen, zur 50jährigen Regierungsfeyer am 15 Sept. 1818 gewidmet. Dresd. 1818. fol. — * Ueber die kurſächſ. Steuerverfaſſung. Leipz. 1800. 8. *(In Anſehung dieſer Schrift vergleiche man den Artikel* B. G. WEINART *im 16ten B. des G. T.).* — *Vergl.* auch *(ob es gleich der Mühe kaum werth iſt)* Haymann a. a. O. S. 159.

EICHHOF (J. P.) §§. Mémoires ſur les quatre Départements reunis de la rive gauche du Rhin, ſur le Commerce & les Douans de ce fleuve. Paris (1802). 4. *Auch in den* Annales de Statiſtique Nr. 1. und *Teutſch* in *Karl Fried. Häberlin's* Staatsanzeigen B. 9. S. 337 - 368 und B. 10. S. 103 - 128.

EICHHOFF (J... J...) *Generaldirektor der Verwaltung der Rheinschifffahrtsoktroy zu Cöln: geb. zu* . . . §§. Topographisch - statistische Darstellung des Rheines, mit vorzüglicher Rücksicht auf dessen Schifffahrt und Handlung, bisherigen Zustand seiner polizeylichen Verfassung, deren mögliche Verbesserung und Ausdehnung auf die übrigen grossen Ströme, womit er theils schon in Verbindung steht, theils noch gebracht werden könnte. Cöln am Rhein 1814. gr. 4.

9. 11 u. 13 B. EICHHOFF (N. G.) seit 1810 auch *M. der Phil.* §§. Synchronistische Tafeln über die mittlere und neuere Geschichte. Zum Gebrauche in den obern Klassen der Gymnasien, entworfen u. s. w. Giesen 1808. fol. *Progr. Animadversionum in T. Livii loca quaedam. Particula I. ibid. 1803. — Partic. II. 1807. — Partic. III. 1813. 4.* Ueber Teutsche Stylübungen in den obern Klassen der Gymnasien. ebend. 1805. 4. Progr. über Religiosität und Beförderung derselben in Gymnasien. 2 Abtheilungen. Weilburg 1810 - 1811. 4. Biographieen des Cornelius Nepos, übers. von *J. A. B. Bergsträsser.* Dritte Ausgabe, durchaus umgearbeitet von D. *N. G. Eichhoff.* Frankf. am M. 1815. 8.

13 B. EICHHOLZ (J. H.) §§. Darstellungen aus der Schweitz; vom Verfasser der neuen Briefe über Italien. Mit 2 Kupfern. Leipz. 1808. 8. Tagebuch einer Reise von Paris nach Jerusalem durch Griechenland, und von Jerusalem durch Aegypten, durch die Staaten der Barbarey und durch Spanien zurück nach Paris von *F. A. von Chateaubriand.* Ueberfetzt und mit mehrern Anmerkungen begleitet. Drey Theile mit acht Kupfern, welche Darstellungen aus dem heil. Lande enthalten. ebend. 1812. 8. Einige Winke über Aufklärung und Humanität; nebst einer kleinen Abhandlung über die Bestimmung und

und über die Pflichten gegen die Thiere. Mannheim 1816. 8.

EICHHORN (Albrecht Friedrich) *königl Preuss. geheimer Legationsrath zu Berlin* seit 1816, *wie auch Ritter des eisernen Kreutzes 2ter und des Russ. St. Annenordens auch 2ter Klasse* (vorher seit 1811 Kammergerichtsrath, vordem seit 1806 Kammergerichtsassessor zu Berlin, nachdem er seit 1801 Auditeur und Regimentsquartiermeister in Preuss. Diensten gewesen war): *geb. zu Wertheim 1779.* §§. * Die Centralverwaltung der verbündeten Mächte. 1814. 8. * An die Widersacher der Vereinigung Sachsens mit Preussen. Frankf. u. Leipz. 1815. 8.

9 B. EICHHORN (Ambr.) seit 1810 *Direktor des Gymnasiums zu Klagenfurth.*

EICHHORN (Daniel Alexander) *Pastor zu Landringshausen im Fürstenthum Calenberg: geb. zu ...* §§. Ueber die Wahl zwischen Naturalismus, Atheismus und Christenthum. Hannover 1802. 8.

EICHHORN (Friedrich Karl) *D. der R. und* seit 1817 *ordentlicher Professor derselben zu Göttingen, auch* seit 1819 *königl. Hannöver. Hofrath, wie auch vorher schon Ritter des eisernen Kreutzes 2ter und des Russischen St. Wladimirordens 4ter Klasse* (vorher seit 1811 ordentl. Prof. der R. an der Universität zu Berlin und vor diesem seit 1805 zu Frankfurt an der Oder): *geb. zu Jena am ... 1781.* §§. *Diss. inaug. de differentia inter Austraegas & arbitros compromissarios. Goett. 1801. 4.* Teutsche Staats- und Rechtsgeschichte. Theil 1. ebend. 1808. — 2ter Theil. ebend. 1812. — 3ter Th. ebend. 1818. 2te Auflage. ebend. 1818. — *Giebt mit* SAVIGNY *und* GöSCHEN *gemeinschaftl. heraus:* Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft. 1ster Band. 1815. Von dem 4ten Band erschien der 1ste Heft 1819. 8. *(Jeder B. besteht aus 3 Heften).*

EICHHORN (J. G.) Vater des vorhergehenden; seit 1811 *auch D. der Theol.* seit 1812 *Ritter der Westphäl. Krone,* seit 1813 *Mitdirektor der königl. Societät der Wissenschaften zu Göttingen,* seit 1816 *Ritter des königl. Hannöverischen Guelphenordens und* seit 1819 *königl. Hannöver. geheimer Justitzrath.* §§. *Antiqua historia ex ipsis veterum scriptorum Latinorum narrationibus contexta. Goett. 1811. 2 Voll. in 8 maj.* *Antiqua historia ex ipsis veterum scriptorum Graecorum narrationibus contexta. Lips. 1812. 4 Voll. in 8 maj.* Die Hebräischen Propheten. 1ster Band. Gött. 1816. — 2ter und 3ter Band. ebend. 1819. gr. 8. *Urgeschichte des erlauchten Hauses der Welfen u. s. w. Hannover 1817. gr. 4. (*Am Ende der Schrift hat er sich genannt*). — *Von der* Geschichte der Litteratur, von ihrem Anfange bis auf die neuesten Zeiten, *deren Stifter und Ordner er war, und die er grossen Theils selbst bearbeitete, von andern aber ausarbeiten liefs,* erschienen von 1805 bis 1812, 12 Bände in gr. 8. — *Von der* Litterargeschichte *erschien* eine neue Ausgabe, und zwar so, dafs die 1ste Hälfte herauskam zu Göttingen 1812, und die 2te in 2 Abtheilungen 1814. gr. 8. *Diese Hälfte auch unter dem Titel:* Litterargeschichte der drey letzten Jahrhunderte. — *Von der* Weltgeschichte neuerer Zeit, der 3te Band, enthaltend Asien und Afrika im Mittelalter 1814; und von dem Ganzen die 3te verbess. Ausgabe der 3 ersten Bände 1818. — *Von der* Einleitung in das Neue Test. der 2te B. 1810, und des 3ten B. 1ste Hälfte 1813, die 2te 1814. — De Judaeorum re scenica; *in* Comment. societ. Gotting. recent. Vol. II. ad a. 1811 - 1813. De gemmis scalptis Hebraeorum; *ibid.* De Deo Sole invicta Mithra diss. I & II; *ibid.* ad a. 1814 - 1815. — Ueber das Reich von Hira; *in den* Fundgruben des Orients B. 2. S. 359 u. ff. und B. 3. S. 21 u. ff. — *Von der* Geschichte der drey letzten Jahrhunderte *erschien* die 3te, bis auf die neuesten Zeiten

ten fortgesetzte Ausgabe. Hannover 1817 - 1818. 6 Bände in 8. — Seit dem Anfang des J. 1813 dirigirt er auch die Göttingischen gelehrten Anzeigen.

13 B. EICHLER (A. G.) *kaiserl. königl. Rath und Polizeybeamter zu Prag: geb. zu . . .* §§. *Die Polizey praktisch, oder Handbuch für Magistrate, Wirthschaftsämter, Aerzte, Wundärzte, Apotheker u. s. w. dann für alle, denen die Aufsicht auf die Polizeygegenstände obliegt, oder die von ihr gründlich unterrichtet seyn wollen; mit Anführung der ergangenen Gesetze, dann der neuen Strafgesetze nach dem Patente vom 3 Sept. 1803. Prag 1794. 8. . . . 4te verbesserte und vermehrte Ausgabe *(auf deren Titel er sich genannt hat)*. ebend. 1815. 8.

EICHMANN (Johann Bernhard Christoph) starb am 16ten Januar 1817.

EICHMANN (Karl) *D. der R. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Der Kriegsschäden - Ersatz nach Grundsätzen des Civilrechts; eine Kritik zum 890sten Paragraphen des Glückischen Pandektenkommentars. Altenb. 1813. 8.

EICHRODT (. . .) *grosherzogl. Badischer Staatsrath zu Carlsruhe: geb. zu . . .* §§. Das Grosherzogthum Baden, nach seinen zehen Kreisen topographisch skizzirt. Carlsr. 1810. gr. 8. 2te vermehrte und umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1814. 8.

EICHSTÄDT (H. K. A.) auf Benndorf; seit 1809 *grosherzogl. Sachsen-Weimarischer geheimer Hofrath, auch* seit 18.. *D. der Theologie.* §§. Progr. de Lutheranismi novissimis quibusdam fatis. Jenae 1808. 4. Progr. Memoria Christiani Gotthelf Hübneri, Antecessoris nuper Je-

nensis. ibid. eod. fol. Progr. Christoph. Saxii Antiquitatis Romanae specimen. ibid. 1809. 4. — Specimen II. ibid. 1809. fol. Progr. in quo nova bucolicorum poëtarum Graecorum editio indicitur. ibid. 1810. fol. Progr. cui inest censura novissimarum observationum in Horatii epistolam ad Pisones I. ibid. — II. 1811. fol. Progr. cui inest Supplementum Longi Pastoralium, ex codice Florentino nuper vulgatum, nunc diligentius editum. ibid. 1811. fol. Progr. cui insunt Phaedri, quae feruntur, Fabulae XXXII in Italia nuper repertae nunc primum in Germania editae, adjunctis Dorvillii & Burmanni emendationibus. ibid. 1812. fol. * Progr. Hieronymi de Bosch Curae secundae in Horatii epistolam ad Pisones de arte poëtica, e schedis b. Auctoris nunc primum editae. ibid. eod. fol. * Memoria — Christiani Gottl. de Voigt J. u. D. — Vimariae d. 19 Maji a. 1813 defuncti, civibus Universitatis litterarum Jenensis. ibid. 1813. 4. * Panegyrin honori & memoriae — Aug. Frid. Caroli L. B. de Zigesar instituendam Academiae Jenensis auctoritate indicit. ibid. 1814. 4. Progr. Flaviani de Jesu Christo testimonii αὐθεντια quo jure nuper rursus defensa sit. Quaestio I - IV. ibid. 1813 - 1814. fol. Progr. Jo. Jac. Griesbachii & Caroli Christi. Erhardi Schmidii vitarum parallelarum Particulae tres. ibid. 1815 - 1816. fol. (*Unvollendet*). Progr. Drama Christianum, quod Χϱιϛὸς πάσχων inscribitur, num Gregorio Nazianzeno tribuendum sit? ibid. 1816. 4. Progr. Drama Christianum, quod Χϱιϛὸς πάσχων inscribitur, num Gregorio Nanzianzeno tribuendum sit — quaestionem proposuit. ibid. eod. 4. *Progr. Einige Winke über Beförderung der humanistischen Studien auf Universitäten. ebend. 1816. 8.* Progr. cui inest M. Cornelii Frontonis oper nuperum in lucem protractorum notitia & specimen. ibid. eod. fol. Progr. de Principum Saxonica-

nicarum Erneſtinae proſapiae in religionem, eccleſiam, litteras meritis. ibid. 1817. 4. Progr. de Lygdami carminibus, quae nuper appellata ſunt, Commentatio I. ibid. 1819. fol. Progr. Inſcriptio arenaria Treveris nuper reperta — nunc primum edita. ibid. eod. 4. — Die Artikel *Heſiod*, *Homer* und *Ilias*; *in dem* von Prof. *Grohmann* herausgeg. Handwörterbuch über die ſchönen Künſte (Leipz. 1794 - 1795. 8). — Tiberius Claudius Atticus Herodes; in *Fabrii* & *Harleſii* Bibl. Graeca Vol. VI. p. 4 ſqq. (1796). — Epiſtola ad Frid. Aſtium; *an deſſen* Societätsſchrift: De Platonis Phaedro (Jen. 1801. 8). — Kritiſcher Nachtrag (über Horaz) zu *van Ommeren's* Horaz, als Menſch und Bürger von Rom, überſetzt von *L. Walch* (Leipz. 1802. 8). — Vorrede zu *Bernſtein's* Verſus ludicri in Romanorum Caeſares priores (1810). — Eine Menge, im Namen der Univerſität geſchriebener Lateiniſcher Patente, mehrere Lateiniſche und Teutſche Gedichte. — Vergl. *Güldenapfel's* Jenaiſchen Univerſitäts-Almanach für das J. 1816. S. 156 - 164.

EICKEMEYER (R.) jetzt *Franzöſiſcher Brigade-General zu* . . . §§. Abhandlungen über Gegenſtände der Staats- und Kriegswiſſenſchaften. 1ſter Theil. Frankf. am M. 1816. 8.

EIGENBRODT (K. C.) ſeit dem Jun. 1809 *groſsherzogl. Heſſiſcher Oberforſtrath zu Darmſtadt* (vorher ſeit ungefähr 1807 Regierungsrath und Mitglied der Steuerrektifikations-Kommiſſion zu Arensberg, nachdem er ſeit 1803 Heſſ. Darmſt. wirkl. Kammerrath daſelbſt geweſen war): *geb. zu Lauterbach in der groſsherzogl. Heſſ. Herrſchaft Itter am 20ſten November 1769.* §§. Bemerkungen über die Ausmittelung des reinen Ertrags der Aecker für den Zweck der Steuerkaſter. Zur Berichtigung der Urtheile des Publikums über eine anonyme Kritik des Vermögens-

steuer Edikts für das Herzogthum Westphalen vom 6 April 1804. Dortmund 1807. 4. *(Diese Schrift wurde im 13ten Band einem* Karl Gottlieb Eigenhorst *beygelegt).* Handbuch der grofsherzogl. Hessischen Verordnungen vom J. 1803 an. 1ster Band. Darmst. 1816. — 2ter und 3ter Band. ebend. 1817. — 4ter B. ebend. 1818. 4. — Vergl. *Seibertz* a. a. O. S. 149 u. f.

13 B. EIGENHORST (Karl Gottlieb) fällt, aus der eben angeführten Ursache, ganz weg.

EIGLER (Joseph Anton; *seine Ordensnamen* Judas Thaddäus) *pensionirter Abbt zu Roggenburg* seit 1803, *wirklicher* war er seit 1809. (1773 trat er in den Orden der Piaristen zu Günzburg und lehrte philosophische Wissenschaften in seinem Kloster und in dem Prämonstratenser-Kloster St. Lucius in Graubündten, ein Filial von Roggenburg, wo er, als ernannter Prior, den jüngern Geistlichen Theologie, und hernach, als Subprior, in Roggenburg die Rechte lehrte): *geb. zu Unter-Günzburg am 14ten Julius 1755.* §§. *Disp. Systema Theologiae Christianae theoreticae & practicae.* . . . 4. *Disp. Systema juris universi canonici & civilis Germaniae adcommodati.* . . . 4. Rede bey der Seligsprechungsfeyer des seel. Bruders Bernard von Offida aus dem Kapuzinerorden, in der Klosterkirche der ehrwürdigen P. P. Kapuziner, in der vorderöstreich. Stadt Weissenhorn. Günzburg 1796. 8. Leichenrede bey dem Grabe des — Benediktinerabbtes Romanus zu Wiblingen. ebend. 1798. fol. Lob- und Trauerrede auf den Prälaten — Paulus II in dem unmittelbaren freyen Reichsstift Elchingen u. s. w. Ulm 1801. fol. Apologie geistlicher Brüderschaften, in einer populären Predigt vorgetragen, und mit Noten, Nachträgen und Ergänzungen begleitet. Allen Freunden und Feinden derselben zur Erwägung übergeben von einem katho-

lischen

lischen Priester des Bisthums Augsburg. Mit Bewilligung der Obern. Augsb. 1811. gr. 8. — Vergl. *Felder.*

EILERS (G...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Die Hauptthatsachen der Geschichte, zur Grundlage bey Geschichtsvorträgen dargestellt. 1ster Theil: Alte Geschichte. Mit angehängten genealogischen Tabellen. Frankf. am M. 1817. 8.

13 B. EILMANN (Moritz) starb 1809, nachdem er seit 1782 *Franciscaner zu Vechte und* seit 1789 *Professor am dortigen Gymnasium gewesen war: geb. zu Rietberg am 16ten May 1763. — Vergl.* den Freymüthigen 1809. St. 6. — *Rassmann* nebst Nachtrag.

EINERT (C. G.) war auch von 1803 bis 1808 *Konsistorialassessor — zu Leipzig.* §§. Seine erste Schrift ward von ihm unter *Schott's* Vorsitze vertheidigt. Die 2te aber ist seine Habilitationsdisputation, die er auf dem philos. Katheder vertheidigte. Die 4te ist seine Inauguraldissertation.

13 B. EINERT (G.) der 2te Sohn von C. G.; jetzt *Lehrer an der Töchterschule zu Frankfurt an der Oder* (vorher seit 1805 Subdiakon an der Thomaskirche zu Leipzig). §§. Anleitung zur zweckmässigen Abfassung casueller Kanzelvorträge. Leipz. 1808. 8. Abdankungs- oder Leichenreden für Landgemeinden; nebst einer kurzen Anleitung zur psychologischen Würdigung derselben. ebend. 1808. gr. 8.

EINERT (Karl) ältester Sohn von C. G.; *D. der R.* 1807 *und kurz darauf Senator und* 1816 *Assessor der Juristenfakultät zu Leipzig: geb. daselbst am 31sten December 1777.* §§. Diss. (Praes. *Chr. Rau*) de Papirio & jure Papiriano. Lips. 1798. 4. Diss. inaug. de variis modis, quibus

bus concursus creditorum finiuntur. ibid. 1807. 4. Diss. pro loco in facultate juridica obtinendo, de actione ad exhibendum. ibid. 1816. (232 pagg. in 4 maj.).

13 B. EINHOFF (H.) man setze hinzu: *am Thaerischen Institut, das von Celle nach Mögelin verlegt wurde.* §§. Grundriss der Chemie für Landwirthe; aus seinen hinterlassenen Schriften herausgegeben von *Alb. Thaer.* Berlin 1808. 8.

von EINSIEDEL (Alexander) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Feyerstunden. Chemnitz 1810. gr. 8.

von EINSIEDEL (F. H.) seit 1816 *Komthur des grossherzogl. Weimarischen Falkenordens.* §§. Das Lustspiel: die eifersüchtige Mutter, *erschien* auch zu Weimar.

13 B. EINSIEDEL (Georg Friedrich) starb im Irrenhause zu St. Georgen bey Bayreuth am 10ten December 1812.

EISELEN (Ernst) . . . *zu Berlin: geb. zu* . . . §§. *Gemeinschaftl. mit* F. L. JAHN: Die Teutsche Turnkunst, zur Einrichtung der Turnplätze dargestellt. Berlin 1816. 8. Das Teutsche Hiebfechten der Berliner Turnschule. ebend. 1818. 8.

EISELEN (Johann Christoph) starb am 4ten Julius 1816. War geb. 1752. §§. Betrachtungen und Aufschlüsse über den Torf als Baumaterial, und geschichtlicher Nachweis über dessen bisherige Anwendung bey dem Land- und Wasserbau; Nutzen, der daraus entspringt u. s. w. Berlin 1816. 8. Mit 5 Kupfern. — *Von dem* Handbuch oder — Anleitung zur näheren Kenntniss des Torfwesens *erschien* der 2te Band 1811. *Auch unter dem Titel:* Belehrung über die Mittel und Geschirre zum wirthschaftlichen, unter allen Umständen zulässigen, Transport des Torfes. Mit 4 Kupfertafeln.

13 B. EISENHUT (A.) *Hofkaſtner u. ſ. w.* zu Neumarkt iſt er ſeit 1798. §§. Polizey- oder Staats-Einwohner-Ordnungen für Sicherheit und Wohlfahrt im Allgemeinen. Ein Verſuch. 2 Bände. Neumarkt 1808. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

EISENHUTH (Werner) *D. der AG. ausübender Arzt und Geburtshelfer zu Aachen* (vorher Phyſikus des Herzogthums Arenberg, ordentl. Lehrer der Geburtshülfe und Dirigent der Hebammenanſtalt in jenem Lande): *geb. zu* . . . §§. Anweiſung zum leichten und glücklichen Gebähren, als Leitfaden bey dem Geburtsgeſchäfte, für Schwangere, Kindbetterinnen und vorzüglich für Hebammen. Mit 1 Kupf. Aachen 1817. 8. *Auch unter dem Titel:* Die Kunſt, leicht und glücklich zu gebähren; ein Taſchenbuch für Frauenzimmer.

13 B. EISENLOHR (C. F.) jetzt *Dekan zu Reutlingen* (vorher ſeit 1810 Diakon zu Schorndorf).

13 B. EISENMANN (J. A.) I. *Profeſſor der Geographie und Geſchichte am königl. Kadettenkorps zu München.* §§. Haupturſachen, warum in den Schriften der alten Dichter mehr Erhabenheit, ein höherer Sinn herrſcht, als in den Schriften unſerer Zeit. Miltenberg 1806. 8. Trauerrede auf den Tod des Fürſten von Leiningen Karl Friedrich. München 1808. 8. Kurzer Leitfaden beym erſten Unterricht in der Erdbeſchreibung. ebend. 1809. 8. . . . 3te Auflage. ebend. 1813. 8. 4te verbeſſerte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1818. 8. Grundriſs der allgemeinen Welt- und Völkergeſchichte. Rudolſt. 1810. 8. Neueſte Erdbeſchreibung des Königreichs Bayern. München 1811. 8. Beſchreibung der Haupt- und Reſidenzſtadt München und ihrer Umgebungen, in topographiſcher, geſchichtlicher und ſtatiſtiſcher Hinſicht. ebend.

ebend. 1812. 12. 2te verm. u. verbeff. Ausgabe. Mit vielen Kupfern. ebend. 1814. 8. Neue allgemeine Erdbefchreibung. ebend. 1813. 8. Kriegsgefchichte der Bayern von den älteften bis auf die neueften Zeiten. 2 Theile. ebend. 1813. 8. Folgen, die aus den Nutztheilungen der Bayrifchen Herzoge, von Otto dem Erlauchten bis zur Einführung des Rechts der Erftgeburt entftanden. ebend. 1816. 8. Grundrifs der Gefchichte vom Königreiche Bayern; zum Gebrauche für Schulen. ebend. 1816. 8. Beurtheilung der Gefchichte des Fürftenthums Berchtesgaden von Koch-Sternfeld. ebend. 1816. 8. Lehrbuch der allgemeinen Geographie nach den neueften Beftimmungen. 2 Theile. ebend. 1818. gr. 8. Topographifches Lexikon von dem Königreich Bayern, oder alphabetifches Verzeichnifs aller Städte, Märkte, Dörfer u. f. w. 1fter und 2ter Theil. ebend. 1819. gr. 8. — Der Titel feiner erften Schrift (B. 13): Empirifche Wefenlehre der menfchl. Seele, wird *verfchieden* angegeben, ohne zu erinnern, ob es neue Auflagen oder etwa — Nachdrücke feyen, nämlich: Würzb. 1803. Würzb. 1804. Würzb. 1807. Bartenftein 1813. (*Welche unter den vielen Varianten ift nun die wahre Lefeart?*) — Vergl. *Rafsmann*, nebft Nachtrag 1 u. 2. *Felder*. Lebensmomente.

EISENSCHMID*T* (G. B.) §§. Licht und Salz, oder der damit bemerkbar gemachte hohe Beruf eines Chriftlichen Predigers; nach Anleitung der Worte Jefu Chrifti Matth. 5, 13. 14. Ronneburg 1818. 8. Das religiös fittliche Leben des Chriftlichen Predigers. Ein Handbuch für Prediger, und folche, die es werden wollen. ebend. 1819. 8. — Freymüthige Bemerkungen über einige vorzügliche Hinderniffe der Wirkfamkeit öffentlicher Religionsvorträge, hauptfächlich von Seiten der Prediger; in *Schuderoff's* Magazin

zin zur Veredelung des Prediger- und Schullehrerstandes. Jahrg. 2 (1803) B. 1. St. 1.

EISENSTUCK (Friedrich David) *M. der Phil.* seit 1788 *und* seit 1815 *Pastor zu Frochheim* (?) (vorher seit 1805 Archidiakon zu Annaberg, vor diesem seit 1795 Diakon daselbst, nachdem er seit . . Past. substit. zu Königswalde bey Annaberg gewesen war): *geb. zu Annaberg 1768.* §§. Rein biblischer Unterricht in der Christlichen Glaubens- und Sittenlehre für Confirmanden. Annab. 1804. 8. — Vergl. *(Eck's)* Leipz. gel. Tageb. 1788. S. 9.

EISFELD (Johann Friedrich August) *M. der Phil.* seit 1800, *D. der AG. und Juris Practicus zu Leipzig* seit 1801 *und ausserordentlicher Professor der AG.* seit 1802: *geb. zu Heldrungen in Thüringen am 24sten Nov. 1767.* §§. Specimen physico-medicum, Matemata quaedam ad historiam naturalem typhi acuti, Lipsiae aestivo tempore anni 1799 grassantis, pertinentia. Lips. 1800. 4. Diss. inaug. de curatione typhi acuti Lipsiae aestivo tempore anni 1799 grassantis. ibid. 1801. 4. — Beytrag zur Geschichte des Gallensteins; in *H. F. Isenflamm's* und *J. C. Rosenmüller's* Beyträgen zur Geschichte der Zergliederungskunst (1800). — Ueber Ernst Platner's Leben; *in der* Zeitung für die elegante Welt 1819. Nr. 30 u. f. — Vergl. *Eck's* Leipzig. gel. Tageb. 1801. S. 9 u. f.

EISSNER (Christian Gottlieb) *Pastor zu Gross-Nauendorf bey Pulsnitz* (vorher Domvikar zu Meissen): *geb. zu . . .* §§. Historisch-psychologische Bemerkungen über den in der Leisniger Gegend aufgetretenen Schwärmer, Johann Gottlieb Kloss; nebst Nachrichten von den Vorfällen daselbst. Dessau 1818. 8.

EITH (Gabriel) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Fragmente über Menſchenbildung aus den vorzüglichſten Schriftſtellen älterer und neuerer Zeit. Dinkelsbühl 1817. 8. Seelengröſſe, in Gemählden aus der Geſchichte dargeſtellt. 2 Bändchen. Mit Kupfern. Augsb. 1818. 8.

11 u. 13 B. ELBS (*Anton* V.) §§. Noch einige Reden. — Vergl. *Felder*.

9 u. 13 B. ELIAS (Chriſtoph Friedrich) ſtarb am 5ten May 1813, als *Phyſikus zu Hersfeld. Geb. zu Caſſel am 1ſten Junius 1772.* §§. Diſſ. inaug. ſiſtens experimenta quaedam ſuper arſenico. Marb. 1793. 4. — Vergl. *Strieder* und *Juſti* B. 18. S. 137 u. f.

13 B. ELKEMANN (B.) §§. Gründliche Anweiſung, wie man auf die vortheilhafteſte Art Brandwein aus Kartoffeln bereiten kann. Als Anhang zum vollſtändigen und gründlichen Unterricht über den Bier- und Fruchteſſig. (*Düſſeldorf*) 1807. 8.

ELLINGER (Anſelm) ſtarb zu München am 28ſten April 1816. War *Benediktiner zu Weſſobrunn in Bayern und Profeſſor an mehrern Lehranſtalten über Philoſophie, Mathematik und Phyſik, auch* ſeit 1804 *Mitglied der phyſ. Klaſſe der Akademie zu München: geb. zu Geiſenhauſen im Iſarkreiſe am 20ſten Nov. 1758.* §§. Beyträge über den Einfluſs der Himmelskörper auf unſere Atmoſphäre, mit Tabellen. München 1814-1816. . . Von den bisherigen Verſuchen über längere Vorausſicht der Witterung; eine Vorleſung. ebend. 1815. 4. — *Vergl.* Lebensmomente.

13 B. ELLMAURER (J.) war einige Zeit *k. k. Bücher- und Kupferſtich-Reviſor beym Mauthamt zu Wien: ſeit 1812 aber iſt er Profeſſor der bilden-*

denden Künste bey der k. k. Akademie der Künste zu Wien, mit Beybehaltung seiner Bibliothekars- und Sekretars-Stelle bey derselben; und seit dem Anfang der Wiener Allgemeinen Litteraturzeitung im Januar 1813 Redacteur und Recensent des Kunstfaches in derselben.

ELSäSSER (Karl Friedrich) starb am 7ten Julius 1815.

ELSER (Eusebius Bernardus) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Kurze Geographie von Würtemberg. Den patriotischen Teutschen Schulen Würtembergs gewidmet. Ulm 1817. 8.

ELSNER (C. F.) seit 1805 *1ster Prof. der AG.* seit 180. *Medicinalrath,* seit 1809 *Regierungsrath — zu Königsberg.*

2 B. ELVERFELD (K. G.) *auch Prediger zu Salemen — geb. zu Appriken am 25sten September 1756.* §§. Predigt am Neujahrstage 1786. Mitau 1786. 8. Anmerkung zu ein Paar Stellen in dieser Predigt; nebst einem kleinen Anhange über die göttlichen Strafgerichte. ebend. 1786. 8. Am Grabe der Frau Doktorin Blumenthal. ebend. 1792. 4. Sendschreiben an den Hrn. Landbotenmarschall Freyherrn von Ludinghausen. ebend. 1793. 4. Predigt zur Feyer des eintretenden 19ten Jahrhunderts. ebend. 1801. 8. Ein Handbuch zum geselligen Vergnügen in Lettischer Sprache, unter dem Titel: *Lighsmibas Grahmata.* ebend. 1804. 8. Predigt zur Empfehlung in Lettischer Sprache, unter dem Titel: *Spredikis kurra wezzaki tohp skubbinati, behrneem kam pakkas nau bijuschas, Sargaschanas - pakkas liktstahdicht.* ebend. 1805. 8. Apologie der Bibel, in Beantwortung der Frage: Ist der Gegensatz zwischen geoffenbahrter und wahrer Vernunft-Religion wirklich gegründet? Leipz. 1810. 8. Predigt am 1sten Adventssonntage 1810. Mitau 1811.

1811. 8. Vorbilder in der Natur und Ahnungen unsers Geistes für ein neues Leben nach dem Tode, das aber nur durch Jesum Christum zur Gewissheit erhoben ist; zur Erbauung vorgetragen am 1sten Ostert. 1811. ebend. 1811. 8. — Aufsätze und Recensionen in den Mitauischen wöchentlichen Unterhaltungen.

ELWERT (Ans. *Karl) wohnt jetzt zu Weilerhof* (auf seinem eigenthümlichen Gute), *eine Stunde von Dornberg liegend.* §§. Hat noch mehrere anonymische Aufsätze theils einzeln gedruckt, theils in Hessen-Darmstädtische Adresskalender geliefert.

ELWERT (E. G.) *königl. Würtembergischer Hofmedikus — zu Canstadt.* §§. Ueber ärztliche Untersuchung des Gemüthszustandes. Enthaltend: 1. Ein ärztliches Parère über den Gemüthszustand eines, in Canstatt im J. 1808 enthaupteten Mörders, nebst Bemerkungen über dasselbe. 2. Erörterung der Frage: ob und in wiefern es Sache des gerichtlichen Arztes sey, über zweifelhaften Gemüthszustand zu erkennen. Anhang: Beobachtungen, welche an dem Kopfe und Rumpfe des Enthaupteten unmittelbar nach der Enthauptung gemacht worden; mitgetheilt von dem Hrn. Hofmedicus Dr. *Klein* in Stuttgart. Tübingen 1810. 8.

ELWERT (J. K. P.) seit 1815 *fürstl. Hildesheimischer Hofmedikus.*

ELWERT (Wilhelm) Sohn des vorhergehenden; *D. der AG. zu Hildesheim: geb. daselbst am 14ten Oktober 1793.* §§. Geschichte einer merkwürdigen Krankheit. Braunschw. 1818. 8. Ein ernstes Wort an den Hrn. D. Henke, Senior in Hildesheim, in Bezug auf seine vermeintliche „Berichtigung und Erläuterung“ meiner Schrift: „Geschichte einer merkwürdigen

gen Krankheit." Hannover 1819. 8. — Ueber die Nichtigkeit der Vorurtheile, die man hin und wieder gegen das Einpfropfen der Kuhpocken hat; *im* Hildesheimischen Sonntagsblatt 1816. Nr. 40. S. 313-318. Etwas über Quacksalberey und einige Mittel zu deren Beseitigung; *ebend.* 1817. Nr. 27. 28 u. 29. Augendiätetik; *ebend.* Nr. 48 u. 49, fortgeſ. *ebend.* 1818. Nr. 10. 23 u. 24. Aphorismen über das Scharlachfieber; *ebend.* 1819. Nr. 23. Ueber das Scharlachfieber. Etwas zur Beantwortung der im letzten Sonntagsblatt Nr. 24 aufgeworfenen Frage; *ebend.* 1819. Nr. 25. 26 u. 27. — Einige Bemerkungen über Staare; *im* Hildesheimischen Mittwochenblatt, oder Magazin des Nützlichen und Angenehmen 1817. Nr. 3. Zeichen des tollen Hundes, oder der Hundswuth; *ebend.* Nr. 9. Beantwortung der von dem Herrn Joh. Kasp. Tils in diesem Blatte Nr. 28. S. 109 bis 111 aufgeworfenen Frage: Warum das daselbst angeführte Mittel gegen triefende Augen von Aerzten nicht für allgemein gut und zweckmässig erachtet werden könne? *ebend.* Nr. 34 u. 35. Einige Vorsichtsregeln beym Baden, nebst einem Vorworte über das Baden selbst; *ebend.* Nr. 24. 25. 26. 27 u. 28.

ELZE (Johann Ludwig) *Lehrer der Rechenkunst und Handelswissenschaften zu Leipzig: geb. zu . . .* §§. Rechenbuch für Banquiers, Kaufleute, Fabrikanten u. s. w. Zum Selbstunterricht der sich dem Handel widmenden Jugend. 2 Theile. Leipz. 1817-1818. 8.

9 u. 11 B. ELZNER (K.) war, ehe er Sekretar und Gesellschafter des genannten Russischen Fürsten ward, Unterofficier in der Garde zu Pferd in St. Petersburg. Im J. 1806 unterzeichnete er sich *Lektor der Russischen Sprache bey der Universität zu Rostock.* §§. Der 2te Theil seiner Reisebeschreibung ist noch nicht erschienen,

und wird vermuthlich *nie* erſcheinen. Die 2te, vermuthlich unveränderte, Auflage des 1ſten Theils derſelben erſchien 1802, mit dem Druckort *Mainz*.

13 B. von EMBDEN (E. S.) — *zu Hamburg* — §§. *J. G. Spurzheim's* Beobachtungen über den Wahnſinn und die damit verwandten Gemüthskrankheiten. Nach dem Engliſchen und Franzöſiſchen bearbeitet, und mit einer Vorrede und einigen Anmerkungen verſehen. Hamb. 1818. 8.

EMMEL (Philipp Ludwig) *auſſerordentlicher Lehrer der Mathematik am Gymnaſium und der Realſchule zu Hanau: geb. zu* . . . §§. Vollſtändige Anleitung zur ebenen und ſphäriſchen Trigonometrie. Frankf. am M. 1817. gr. 8. Mit 5 Kupfertafeln.

EMMERIG (W... J...) *Inſpektor des königl. Seminars von St. Emmeram zu Regensburg: geb. zu* . . . §§. Praktiſche Anleitung zur Lateiniſchen Verſekunſt; nebſt einer Auswahl elegiſcher Gedichte aus klaſſiſchen Autoren. Regensb. 1811. 8. 2te verbeſſ. u. verm. Ausgabe. ebend. 1819. 8.

EMMERLING (Chriſtian Auguſt Gottfried) *M der Phil. Pfarrer zu Probſtheyda und Connewitz unweit Leipzig* ſeit 1814 (vorher ſeit 1811 Subſtitut daſelbſt und vordem ſeit 1810 Sonnabendsprediger an der Thomaskirche zu Leipzig, nachdem er daſelbſt ſeit 1805 Katechet an der dortigen Peterskirche geweſen war): *geb. zu Seuſelitz bey Bitterfeld am 6ten Jul. 1781.* §§. *De locis nonnullis in Taciti Germania Commentatio. Lipſ. 1808. 8. De Paullo felicem inſtitutionis ſuae ſucceſſum praedicante, ejusque cauſſas exponente, 2 Cor. 2, 14-17. ibid. 1809. 8 maj. Dr.* Car. Aug. Theoph. Keilii *&c. Elementa*

Her-

Hermeneutices novi Testamenti, Latine reddita. ibid. 1811. 8. Viro magnif. — Henrico Theoph. Tzschirnero, *Theol. Doctori &c. munus Superint. Dioeceseos Lips. feliciter auspicato gratulantur dictae Dioeceseos Pastores & Diaconi. Praemissa est succincta loci Paulliani 2 Cor. V, 1-20. tractatio. ibid. 1816. 8 maj.* Anleitung zur richtigen Erkenntniss und fruchtbaren Benutzung der beyden Busstexte am 2ten Busstage dieses Jahres. ebend. 1819. 8. — Versuch einer grammatisch-historischen Erklärung der Stelle 2 Cor. 3, 4-16; in *Keil's* u. *Tzschirner's* Analekten für das theol. Studium St. 1. S. 152-178. Einige Bemerkungen über den Artikel ὁ, ἡ, τό im N. T. *ebend.* St. 2. S. 147-177.

EMMERMANN (Friedrich Wilhelm) *herzogl. Nassauischer Regierungsrath zu Wiesbaden* seit . . . (vorher Fuldaischer Finanzrath zu Fulda): *geb. zu* . . . §§. Ueber öffentliche Armenanstalten; ein Versuch. Siegen 1809. 8. Anleitung zur Einrichtung und Verwaltung der Armenanstalten. Giesen . . . 2te verm. u. verbess. Ausgabe. ebend. 1814. gr. 8. Handbuch für Maires, Beygeordnete, Polizey-Commissäre, Municipalräthe, Communal-Empfänger, und Municipal-Secretäre, besonders im Grossherzogthum Berg. Herborn 1812. 8. Ueber Polizey, ihren vollständigen Begriff und ihr eigenthümliches Verfahren. Siegen u. ebend. 1813. gr. 8. Die Staatspolizey in Beziehung auf den Zweck des Staats und seine Behörden. Wiesbaden 1819. 8. Die Armenpflege im Herzogthum Nassau, nach dem Edikt vom 19 Okt. 1816 und den hierauf sich beziehenden allgemeinen Vorschriften. Ein Handbuch für die mit der Armenpflege beauftragten Behörden. Wiesbaden 1818. 8.

EMMERT (J. H.) §§. Aminta, Favola paſtorale di *Torquato Taſſo.* Mit einem erklärenden Wortregiſter zum Selbſtunterricht. Gieſen 1813. 8. A curious collection of entertaining and intereſting Voyages and Travels; to facilitate the ſtudy of the engliſh language. Tübing. 1816. 8. The ſecond Edition, with a Vocabulary Engliſh and German. ibid. 1819. 8.

13B. EMMRICH (G. K. F.) jetzt *Hofprediger — zu Meiningen.* §§. Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

EMMRICH (J. F. G.) ſeit 1817 *Appellationsgerichtsrath zu Ansbach* (vorher ſeit 1813 in gleicher Qualität des Illerkreiſes zu Memmingen, nachdem er, nach Aufhebung der Univerſität zu Altdorf, Stadtgerichtsaſſeſſor zu Regensburg geweſen war *).

EMPERIUS (J. F. F.) ſeit 1808 *auch Conſervator des Muſeums zu Braunſchweig und* ſeit 1813 *Mitdirektor des Karolinums.* §§. Ueber den Verfall der Poëſie in neuern Zeiten; *in* dem Braunſchweig. Magazin 1811. St. 1 u. ff. Ueber die Wegführung und die Zurückkunft der Braunſchweig. Kunſt- und Bücherſchätze; *ebend.* 1816. Jan. St. 1-4; und in *Voſs'ens* Zeiten 1816. St. 11. S. 149 u. ff.

ENDE (Chriſt... Gottfried) *Oekonomie-Verwalter zu Schwerte in der Oberlauſitz: geb. zu ...* §§. Praktiſche Grundſätze der Landwirthſchaft für Wirthſchaftslehrlinge und andere Freunde des

*) Hier tritt wieder der Fall ein, daſs der Verf. der Lebensmomente ſein: *Meuſel nichts*, ausruft, da dieſer doch im 8ten, 9ten und 11ten Band dieſen Schriftſteller, und zwar weit vollſtändiger, als jener, aufführt: aber freylich hätte er nicht unter *Emmerich*, ſondern unter *Emmrich* ſuchen ſollen.

des Feldbaues. 2 Bände. Leipz. u. Zittau 1811. 8.

13 B. Freyherr von ENDE (*Ferdinand Adolph*) ſeit 1810 *groſsherzogl. Badiſcher geheimer Legationsrath zu Carlsruhe* (vorher ſeit 180. Juſtizminiſter zu Stuttgart, und vordem ſeit 180. Juſtizrath zu Stade). §§. Geographiſche Ortsbeſtimmungen im Niederſächſiſchen Kreiſe; nebſt einigen aſtronomiſchen Beobachtungen und Bemerkungen. Celle 1802. 8. Vermiſchte juriſtiſche Ausführungen. Hannover 1816. 4. — Verſchiedene Aufſätze in *v. Zach's* aſtron. Jahrbüchern und in deſſen monatl. Correſpondenz.

9 B. ENDLER (F... G...) §§. Der beleuchtende Genius, dem Verfaſſer des Journals: Der Torſo, gewidmet; nebſt Fortſetzung. Breslau 1797. 4. *Gemeinſchaftl. mit* (...) SCHOLZ: Der Schleſiſche Naturfreund, oder Beyträge zur Naturgeſchichte. 3 Jahrgänge. ebend. 1809 - 1811. 4. — *Die* Abbildungen *beſtehen aus 25 Heften, deren letzter 1805 erſchien.*

13 B. ENDRES (J. N.) — ſtatt bey *Dillingen* l. bey *Burgau.* §§. Predigt auf den Tod des Papſtes Pius VI. Augsburg 1800. 8. Bund der Liebe, d. i. einzig wahre Bruderſchaft einer chriſtlich-kathol. Pfarrgemeine &c. München 1806. 12. * Unterricht für den Bürger und Landmann, die ſich in die Abſchaffung des Wetterläutens noch nicht recht finden können. Augsburg 1807. 12.

ENGEL (J... A...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Ueber Papier und einige andere Gegenſtände der Technologie und Induſtrie. Mit einem Kupfer und Muſtern von neuen Papierſorten. Duisb. u. Eſſen 1808. 8.

von ENGEL (Johann Chriſtian) ſtarb am 20ſten März 1814. *Seinen letzten Würden zu Folge war er: k. k. Hoffekretar bey der Siebenbürgiſchen Hofkanzley zu Wien, Büchercenſor und Konſiſtorialrath bey dem Konſiſtorium beyder evangel. Konfeſſionen.* §§. *Monumenta Ungrica. Viennae 1809. 8.* Geſchichte des Königreichs Ungern. 1ſter Theil: Vorzeit. Arpadiſche Könige. Zwiſchenreich bis 1309. Mit 2 genealog. Tabellen. Tübingen 1811. gr. 8. *(Unvollendet)*. Dagegen erſchien eine neue Auflage des gröſſern Werks in 5 Bänden zu Wien 1813-1815 gr. 8. Mit dem Bildniſs des Verfaſſers. — In ſeinem Artikel B. 13. Z. 21 l. *Kovachich* ſt. *Korachich.*

ENGEL (Michael) ſtarb am 13ten Julius 1813. War groſsherzogl. Frankfurtiſcher Hofgerichtsrath, Profeſſor der Philoſophie, Hofbibliothekar, und Mitglied der groſsherzogl. Ober- Schul- und Studien-Inſpektion, zu Aſchaffenburg.

13B. ENGEL (M.) ſtand ſchon im 2ten Band als *Moritz Erdmann.* Ward 1801 erſter Landdiakon zu Plauen und bald hernach Stadtdiakon; denn in Plauen ſind 2 Landdiakonen und 1 Stadtdiakon; ſeit 1802 auch gekrönter Dichter. §§. *Moraliſche Bonbons. Ein Hülfsbuch für Mütter, die ihren Kleinen gern etwas erzählen und vorſagen. Auch als erſtes Leſebuch zu gebrauchen. Leipz. (1801). 8. *(Nennt ſich unter der Vorrede)*. *Moraliſche Religionsgeſänge; für Schulen. Plauen 1813. 8. — Die im 13ten B. aufgeführte Schrift: Für jugendliche Seelenveredlung iſt eigentl. die 2te Auflage der Moral in Fabeln. — Züge zu Seume'ns Bild; *in der* Abendzeitung 1818. Nr. 165; auch ein Gedicht a. eod.

ENGEL (Philipp Chriſtoph Johann) *M. der Phil. und ordentlicher Lehrer am Pädagogium zu Gieſen: geb. zu . . .* §§. Hebräiſche Gramma-

matik für die ersten Anfänger. Giesen 1818. 8.

ENGEL (Philipp Jakob) *Pfarrer der Thomaskirche zu Strasburg: geb. zu . . .* §§. Zeittafel und Uebersicht der gesammten biblischen und Kirchengeschichte, von den ältesten Zeiten bis auf unsere Tage. In Zusammenhang gebracht und erläutert. Nebst einer Vorrede von Hrn. D. u. Insp. *Blessig*. Strasb. 1815. 8.

von ENGELBERG. S. ROT v. SCHRECKENSTEIN.

ENGELBRECHT (Augustin) *Elementar-Volks-Lehrer zu Holzkirchen in Bayern: geb. zu . . .* §§. Unterrichts- und Lesebuch, zunächst für Kinder auf dem Lande. . . . 2te, ganz umgearbeitete Ausgabe. München 1819. 8.

ENGELBRECHT (Christian August) starb 1804 oder 1805. War bey dem Oberbergamt zu Freyberg angestellt: *geb. zu Dresden . . .* §§. Kurze Beschreibung des Weissteins, einer, im geognostischen Systeme bis jetzt unbekannt gewesenen Gebürgsart. . . . 1802. 8. (*Auch in* des Freyherrn *v. Moll* Annal. der Berg- und Hüttenkunde B. 3. (Salzb. 1805).

13 B. ENGELBRECHT (G. F.) seit 1814 *Appellations- und Landesgerichts-Advokat — zu Wolfenbüttel.*

ENGELBRECHT (Johann Christian) *privatisirt zu Dresden*, mit dem Prädikat *Provisor*, weil er in der dortigen Hofapotheke Provisor gewesen war: *geb. zu Insterburg in Ostpreussen am 10ten Febr. 1771.* §§. Dintenvorschriften, oder Anweisung zu Bereitung einer vollkommenen guten schwarzen, rothen und grünen Dinte. Pirna 1815. gr. 8. — Ueber Unterstützungskosten; *in den* Dresd. gemeinnütz. Beyträgen 1803. Nr. 26-29; und, mit einem Nachtrage

 ver-

vermehrt, in *(Harl's)* Kameral-Korrefpondenten 1812. Nr. 130. 135-138. — Gedichte; *in den* Dresd. Beytr. zur Belehrung und Unterhalt. auf das J. 1816. — Verfchiedene Auffätze in den Anzeigen der kurfächf. Leipzig. ökon. Societät von der Oftermeffe 1806 bis Michaelmeffe 1812.

13B. ENGELHARD (Jak. G.) feit 1811 *M. der Phil. und* feit 1809 *2ter Diakon zu Feuchtwangen im Rezatkreife* (vorher feit 1808 Pfarrer zu Triensbach bey Crailsheim), erhielt aber 181 . feine Entlaffung. §§. Antrittspredigt über 1 Korinth. 4, 1-4. Ansbach 1808. 8. *Diff. inaug. philol. de nonnullis, quae Germanis in tractanda ipforum lingua atque oratione adhuc funt obfervanda. Erlangae 1811. 8.*

ENGELHARD (Johann Heinrich) *Leinweber und Naturdichter zu Coburg: geb. dafelbft 1767.* §§. Gedichte. Mit 4 Kompofitionen. Coburg 1810. 8. (Proben davon ftehen im Teutfchen Merkur 1807. St. 8. S. 209 u. ff.)

ENGELHARD (Johann Philipp) ftarb, als geheimer Rath und Kriegskollegiums-Direktor zu Caffel, am 27ften Januar 1818; nachdem er, während der Weftphälifchen Zwifchenregierung, als Richter der dritten Klaffe am dortigen Appellationshofe geftanden hatte. — Vergl. *Strieder* u. *Jufti* B. 17. S. 387.

ENGELHARD (M. P.) gebohrne GATTERER; Frau des vorhergehenden. §§. Ueber den Einzug in Paris und Napoleons Flucht und Entthronung. Zum Beften der Angehörigen armer Heffifchen Soldaten. 1814. 4. — Mehrere kleine Gedichte. — Vergl. *Strieder* u. *Jufti* a. a. O.

ENGELHARD (Wilhelm Gotthelf) Sohn der beyden vorhergehenden; *Obergerichts - Anwald*

zu

zu Caſſel (vorher Advokat bey dem dortigen königl. Weſtphäl. Staatsrath): *geb. daſelbſt* . . . §§. *Gemeinſchaftl. mit* Wilh. WöHLER: Verſuch einer Darſtellung des Weſtphäl. Civil-Proceſſes in Formeln; nebſt dem Verfahren bey der Eheſcheidung. 1ſter Theil. Hannover 1809. kl. 8. Entwurf einer verbeſſerten Geſetzgebung für bürgerliche Rechtsſtreitigkeiten. 1ſter Band, enthaltend das vorgeſchlagene Geſetzbuch; 2ter B. enth. die Gründe deſſelben. Rudolſt. u. Caſſel 1817. 8. — Vergl. *Strieder* u. *Juſti* a. a. O. S. 388.

von ***ENGELHARD*** (Moritz) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Gab mit* Fried. PARROT *gemeinſchaftl. heraus:* Reiſe in die Krym und den Kaukaſus. Mit Kupfern und Karten. 2 Theile. Berlin 1817. 8.

ENGELHARDT (K. A.) ſeit 1811 *wirklicher Archivar der geheimen Kriegskanzley zu Dresden* (vorher ſeit 1807 adjungirter Archiv-Sekretar, und vor dieſem ſeit 1805 Acceſſiſt bey der dortigen königl. Bibliothek). §§. * Karl Bruckmann, oder William Sterne, Fündling des Harzgebürges. 5 Theile. Zittau 1791-1801. 8. * Der Fluch des Ehebettes. Eine dramatiſirte Rittergeſchichte aus den Zeiten des heimlichen Gerichts. Chemnitz 1794. 8. Originalzüge aus dem Charakter Engliſcher Sonderlinge. Leipz. 1796. 8. * Die beſtrafte Korbflechterin. Ein Schwank aus England, worin viel von Körben und Liebe vorkommt. ebend. 1798. 8. Mit 1 Kupf. * Das Lager bey Dresden vom 11-20 Sept. 1802; ein hiſtoriſches Gemählde, buntfarbig und treu, bis auf die Tänze am Revuetage; von einem Freunde des Militairs. Dresd. 1802. 8. * Das groſſe Campement bey Zeithayn und Redewitz; ein hiſtoriſches Gemählde u. ſ. w. von einem Patrioten. Mühlberg, in der pro tempore Lager-Buchdruckerey. 1803. 8. * Die drey

hohen Festtage des Friedens und der Königswürde Sachsens, den 16, 20 und 21 Dec. 1806; von einem Patrioten. ebend. 1807. 8. * Sechs denkwürdige Tage aus dem Leben Napoleons vom 17 - 22 Julii 1807. Dresden (?). 8. * *Bibliotheca Riegeriana in ordinem scientificum redacta. Dresd. 1808. 8.* Tägliche Denkwürdigkeiten aus der Sächsischen Geschichte. 1ster und 2ter Theil. Dresd. u. Leipz. 1809. — 3ter Th. ebend. 1812. 8. Jeder Th. mit illum. Titelkupfer. (Bruchstücke daraus stehen in den Dresd. gemeinnütz. Beyträgen 1808. Nr. 91. 1811. Nr. 86 - 88 und 1812. Nr. 26). Die Schrecken des Kriegs und die Segnungen des Friedens. Ein Gedicht zum Besten der Blessirten. Dresd. 1809. 8. * Wie wir Miethbewohner uns die Einquartierungsnoth zu erleichtern gesucht haben. Mit Tabellen. ebend. 1813. 8. * Tharands heilige Hallen. Dichtung für Declamation, von *Richard Roos*, gegeben zu Tharand, den 10 Sept. 1815 und mit einigen Bemerkungen über den Vortrag begleitet von *C. F. Solbrig.* Leipz. 1815. 12. Zur Feyer des Stiftungstages der Kranken - und Begräbniss - Beneficienkasse der Buchdruckergesellschaft zu Dresden 1818. 4. * Das goldene Regierungs - Jubelfest Sr. königl. Maj. Friedrich August des Gerechten; gefeyert von seinen treuen Sachsen am 20 Sept. 1818. 1ster B. mit 14 Kupf. Dresd. 1818. — 2ter B. mit 9 Kupf. ebend. 1819. — 3ter B. mit 1 Kupf. ebend. 1819. — Ist Redacteur der * Gesetzsammlung für das Königreich Sachsen. Dresd. 1819. 4 (erscheint in einzelnen Lieferungen). — *Von dem* Handbuch der Erdbeschreibung der chursächs. Lande (Dresd. u. Leipz. 1801. 8) *erschien* 1810 die 2te Aufl. die 3te, mit einer Charte Sachsens von dem Oberlandfeldmesser v. Schlieben, 1813 die 4te. — *Von der* Geschichte der chursächs. Lande *kam* 1803 der 2te Theil *heraus.* — *Von der* Erdbeschreibung von Chursachsen der 7te B. 1808,

der

der 8te 1811, der 9te 1818, welcher die Oberlausitz enthält. *Dieser auch unter dem Titel:* Erdbeschreibung des Markgrafthums Oberlausitz. — * Christoph Dan. Lebrecht Mittelhäuser, prakt. Arzt in Dresden; in *Schlichtegroll's* Nekrolog der Teutschen für das 19te Jahrh. B. 1. S. 145 - 160. — Historisch - litterarische Nachricht von allen, den kursächs. Landtag betreffenden Schriften; *in dem* allgem. litter. Anzeiger 1799. Nr. 19 - 23. 36 - 41. 86 - 92. Biographie des Privatgelehrten Dankeg. Imman. Merkel's; *ebend.* S. 441 - 448. Biographie des Kapitäns Joh. Fried. v. Breun's; *ebend.* 1800. Nr. 11 u. 12. Bemerkungen über die obscöne Litteratur; *ebend.* . . . Vorschlag zu einer Unterstützungs - Anstalt für arme Gelehrte; *ebend.* . . . Viele anonymische litterarische Bemerkungen; *ebend.* . . . — Geschichte der Sächs. Strohmanufaktur; *in dem* Journal des Luxus und der Mode 1797. Oktober. — Beyträge zu einer Geschichte des Luxus der Vorzeit; *in dem* Journal für Fabrik, Handlung u. s. w. 1799. April u. Okt. — Resultate des chursächs. Landtags 1799. . . . — Ueber obscöne Spielsachen, welche öffentlich feil geboten werden; in *Guts Muths* pädagog. Bibliothek . . . — * Die ehemahlige Ganerbschaft Treffurth und Voigtey Dorla; *in den* Dresdn. gemeinnütz. Beyträgen 1808. Nr. 45. Das ehemahls königl. Sächs. Marsfeld; *ebend.* Nr. 51. 53. 55 u. 59. Die Langenische Stiftung zu Eisleben; *ebend.* Nr. 59. * Die Ruinen bey Ringenthal; *ebend.* Nr. 69. * Historische Reminiscenzen bey der Feyer des 100jährigen Jubiläums der Loschwitzer Kirche am 4 Sept. 1808; *ebend.* Nr. 71. * Excerpte aus dem Kirchenbuche zu Niederau bey Meissen; *ebend.* Nr. 76. * Färbestoffe in Flechten; ein Paar Worte zur Beherzigung für Botaniker, Chemiker und Färber; *ebend.* Nr. 87. * Ueber Denkmähler im Königreich Sachsen und Vorschlag zu einem Denkmahl; *ebend.* 1809. Nr. 39-

45 u. 110. * Etwas über Churfürst Moritzens Tod; *ebend.* Nr. 65. * Karl XII, König von Schweden, besucht Friedr. August I in Dresden; *ebend.* Nr. 76-78. * Das Vater Unser in ächt Thüringischer Mundart; *ebend.* Nr. 104. * Staatsgefängnisse und merkwürdige Staatsgefangene in Sachsen seit dem 16ten Jahrhundert; *ebend.* 1811. Nr. 23. * Ein Paar Worte, den Oybin bey Zittau betreffend; *ebend.* Nr. 70. * Sagen, die Vaterlandsgeschichte betreffend; *ebend.* Nr. 83. Einige Beyträge zu der Skizze einer Sächsischen Kunstgeschichte; *ebend.* 1812. Nr. 28. 90 u. 1813. Nr. 24. * Der Sächsische Historiograph Joh. Gottlob Horn; *ebend.* 1812. Nr. 87. * Die Schule zu Zwickau, ehedem eine der berühmtesten Schulen Sachsens; *ebend.* 1813. Nr. 3 u. 4. * Historische Ungerechtigkeit, und Vorschlag, sie wieder gut zu machen; *ebend.* 1816. Nr. 23. — * Das historische Interesse der Lützner Gegend und ihrer Umgebungen an der Unstrut, Saale und Elster; *in der* Zeitung für die eleg. Welt (*unter dem angenommenen Namen* Richard ROOS) 1813. Nr. 168-172. Reinhard's Predigten Nachschreiber, Gustav Mylius; *ebend.* Nr. 243 u. 244. Valentin Friedland, genannt Treschendorf, geb. d. 14 Febr. 1496, gestorb. d. 26 April 1556; *ebend.* Nr. 248 u. 249. Karls XII ungeheure Prätensionen an den Papst im J. 1707; *ebend.* . . . Das travestirte Vater Unser; *ebend.* 1814. Nr. 145. * Fürstliche Erziehung im 16ten Jahrhundert; *ebend.* Nr. 177. Die Folgen der Aufklärung; *ebend.* Nr. 186. Jakob von Gültlingen und Conrad von Degenfeld, ein halber und ein ganzer Nachtwandler; *ebend.* Nr. 246 u. 247. Fürst Jablonowsky, als Staatsgefangener auf dem Königstein; *ebend.* Nr. 246. Fürstliche Ermahnung zur fürstl. Sparsamkeit im 16ten Jahrhundert; *ebend.* Nr. 248. Peter der Grosse in Wien; *ebend.* Nr. 251. Ein Paar ehrwürdige Leisetreter, Philipp Melanchthon und Axel Oxenstjerna; *ebend.* 1815. Nr.

Nr. 1. Probe der Erziehung Teutscher Prinzessinnen im 16ten Jahrhundert; *ebend.* Nr. 7. Ehrenfried Walther von Tschirnhausen, der Teutsche Archimedes; *ebend.* Nr. 43 - 46. Reichthum der Teutschen Sprache in Bezeichnung des Begriffes Sterben; *ebend.* Nr. 45. Die unbegreifliche Frau Gamasche in Lissabon; *ebend.* Nr. 168. Chesterfield's Meinung vom Tanzen; *ebend.* Nr. 200. Das Passiren der Linie; Auszug aus dem Reisetagebuch des Kartenmachers Gottfr. Trimmer's, welcher 1621 mit einem Spanischen Schiffe nach Peru reisete; *ebend.* Nr. 251 u. 252. Anekdoten zur Charakteristik des Papstes Clemens XIV; *ebend.* 1816. Nr. 79. *(Hier fallen einige Nummern aus).* Tulpomanie; *ebend.* Nr. 99. Der Porzellanerfinder Baron Böttcher; *ebend* Nr. 162 - 164 *). Vermählung des Prinzen von Wales mit der Sachsen - Gothaischen Prinzessin Auguste; *ebend.* 1817. Nr. 16. Hofämter; *ebend.* Nr. 21. Königl. Christliche Demuth; *ebend.* Nr. 39. Kleiner Beytrag zur Geschichte der weltlichen Gegenstände, mit welchen sich, neben den geistlichen Angelegenheiten, das Concilium zu Kostnitz beschäftigt hat; *ebend.* Nr. 64. Huldigungsfeyer; *ebend.* Nr. 147. Die Höllenmaschine; *ebend.* Nr. 164. Verschiedene kleine Aufsätze und Gedichte; *ebend.* in den J. 1813 - 1818. — Das Pagenbette; *in der* Abendzeitung *(auch unter dem Namen* Rich. ROOS) 1817. Nr. 16. Doktor Knoblauch; *ebend.* Nr. 54. Geistreiche Illumination; *ebend.* Nr. 54. Die Jugendjahre Friedrich August des 2ten oder des Starken; *ebend.* Nr. 135 u. 136. Der Präceptor; *ebend.* Nr. 188 - 196. Epistel des Stadtschreibers Schurzfleisch zu Krähwinkel an den Stadtschreiber Heineccius in Schöppenstädt; *ebend.* Nr. 293 - 296. Beyträge zur Charakteristik

*) Man hat von diesem interessanten Mann eine eigene Biographie von E. zu erwarten.

riſtik des Satyrikers Gottl. Wilh. Rabeners; *ebend.* 1818. Nr. 159. 160. 167. 253 u. 290. auch im Jahrg. 1819. Viele kleine Aufſätze, Anekdoten und Gedichte; *ebend.* in den Jahrgängen 1817. 1818 und 1819. — *Dietrich von Herrns, oder der Ritterſpruch; in *Theod. Hell's* Penelope, im Jahrg. 1819. — Geſchichte der Leipziger Zeitung, aus ungedruckten Quellen bearbeitet; in *Geiſsler's* Zeitſchrift für Sachſen 1819. Heft 2. S. 131 - 150. — Geſchichte des Dresdner Theaters; *in den* von dem Logenmeiſter *Hehn* herausgegebenen Neujahrszetteln auf die J. 1818 u. 1819. — Viele Gedichte in *Solbrig's* Auswahl beliebter Gedichte zum Behuf der Declamation (Magdeb. 1810 u. 1813. 8. — Viele Aufſätze in *Gubitz'ens* Geſellſchafter, an dem er überdies ordentl. Mitarbeiter iſt. — Ferner, Aufſätze und Gedichte in *G. A. Eberhard's* Saline, im Morgenblatt, in *Aug. Kuhn's* Freymüthigen, in *Zſchokke'ns* Erheiterungen (z. B. Sängers Angſtſtunden und der ſilberne Storch), in der Frauenzeitung, in den Thüringiſchen Erhohlungen, im Wiener Journal für Litteratur und Kunſt, in *K. F. Müchler's* Freymüthigen für Teutſchland. — Der neue Kinderfreund wurde zu Wien 1799 nachgedruckt. — Antheil an der Erſch - Gruberiſchen Encyklopädie. — Recenſionen in der Allgem. Litteraturzeitung ſeit 1804. — S. auch unten ROOS (Richard).

13 B. ENGELMANN (Joſ) *Pfarrer zu Felling im Oeſtreichiſchen.*

13 B. ENGELMANN (Jul B.) §§. Le nouveau Robinſon pour ſervir à l'amuſement & à l'inſtruction des enfants, par Mr. *J. H. Campe.* Frankf. 180.. 8. Seconde edition 180.. 3me edition revue & corrigée. 1809 *(eigentl. 1808).* Kleine Gebete, Denkſprüche und Lieder, als erſte Gedächtniſsübungen für Kinder von drey bis ſieben Jahren; geſammelt u. ſ. w. Frankf. am M. 1819. 8.

Gab

Gab heraus: * Abſolute Einheit der Religion und Vernunft, dargeſtellt für den denkenden und fühlenden Menſchen, von *Ph. Fried. G—s.* Mit beſonderer Rückſicht auf die Kirchenangelegenheiten des linken Rheinufers. ebend. 1805. 8. — *Von dem* Neuen zweckmäſſigen Erleichterungsmittel zur Erlernung der Franzöſ. Sprache *erſchien* die 3te verbeſſ. Ausgabe 1813.

ENGELSCHALL (J. F.) §§. Leben und Charakter Hrn. Philipp Konrad Juſti's, ehemahligen Oberpfarrers — zu Marburg. Herausgegeben von *K. W. Juſti.* Marb. 1819. gr. 8. — Vergl. *Strieder* u. *Juſti* B. 18. S. 513. — *Jördens* B. 6. S. 73-75.

ENGERER (Karl) *D. der AG. fürſtl. Hohenlohiſcher Waldenburg-Schillingsfürſtiſcher Hofrath und Leibarzt, Oberamts-Phyſikus zu Schillingsfürſt: geb. zu* ... §§. Bekanntmachung der Erfindung, ein ſehr gutes, ſicheres und heroiſches Opium im Inlande anzufertigen; nebſt ſeinen hervorſtechenden vorzüglich guten und erprobten Heilkräften. Nürnb. 1819. 12.

ENGSTLER (Joſeph) ſtarb ...

9. 11 u. 13 B. ENKE (C. F.) ſeit 1809 *Paſtor an der Niklaskirche — zu Leipzig* (nachdem er ſeit 1805 Archidiakon an derſelben geweſen war). §§. Erläuterung des 36ſten § des Regulativs wegen des Aufgebots und der Trennung vom J. 1808; in *Schott's* u. *Rehkopf's* Zeitſchrift für Prediger B. 3. H. 1. S. 108-111 (1812).

ENNEMOSER (Johann) *D. der Medicin und Chirurgie zu* ...: *geb. zu* ... §§. De montium influxu in valitudinem hominum. Berolini 1816. 8.

von ENSE. S. VARNHAGEN.

Graf von ENZENBERG (. . .) *Präsident des k. k. Appellationsgerichts zu Klagenfurt: geb. zu . . .* §§. Die Schafschur und die Bärenjagd auf dem Rieschberge in Kärnthen. Brünn 1811. 8. (*Vorher in der Zeitschrift:* Hesperus). * Beleuchtung der neuesten Reise durch Oesterreich, Kärnthen und Steyermark von Franz Sartori (Wien 1811); ein wesentlicher Nachtrag zu dieser Reisebeschreibung, mit einziger Rücksicht auf Kärnthen. Klagenfurt 1812. 8.

13 B. EPHRAIM (B... V...) §§. Die 2te Auflage seiner Schrift *erschien* zu Leipzig, nicht zu Dessau.

EPLEN von HäRTENSTEIN (J. F. X.) lebte, wenigstens im J. 1811, noch. — Vergl. das dem 16ten Bande beygefügte Todenregister.

ERB (Georg Christoph Elias) *Pfarrer zu Lindenhardt im Bayreuthischen Oberland oder im Obermaynkreis* seit 1794 (vorher seit 1788 zu Schornweisach, vordem seit 1784 zu Streitberg, nachdem er 1782 als Feldprediger Bayreuthischer Truppen mit nach Amerika gegangen war): *geb. zu Seubelsdorf am 11ten Januar 1759.* §§. * Predigt nach der Wiedereroberung von Mainz, am 14 p. Trinit. 1793 gehalten über Ps. 20, 7 - 10. Erlangen 1793. 8. * Die Stimme eines Predigers in der Wüste über die allgemeine Handelssperre. Allen wahren Teutschen Vaterlandsfreunden gewidmet. Mit einer kurzen Vorrede, die der Verfasser zuerst zu lesen bittet. (*Ohne Druckort*) 1810. 8. — Ueber die Zehentbefreyung der behackten Früchte; in *Harl's* Kameralkorresp. 1813. Nr. 131. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 2. S. 80 u. f.

9 B. ERB (J. L) *M. der Phil. und* seit 1774 *D der R.* (nachdem er Anfangs Theologie studirt hatte) *und* seit 1812 *Privatlehrer der Staatswirthschaft*

an

an der Universität zu Heidelberg, mit Hofraths-charakter (vorher Privatgelehrter seit 1791 und vordem ordentl. Professor der Staatswirthschaft daselbst. Mehrere Reisen, auf denen er Führer vornehmer Zöglinge gewesen war): *geb. zu Wiesloch am 1sten May 1742.* §§. Versuch, die eigenthümlichen und rechtmässigen Gränzen der Polizey zu bestimmen; *in den* Vorlesungen der phys. ökon. Gesellsch. deren aktives Mitglied er war (Mannh. 1788 u. 1789) B. 3 u. 4. Von Fallstricken bürgerlicher Gesetze; *ebend.* B. 5. S. 145-178 (1791). — Der versprochene Entwurf der Polizeywissenschaft ist, unsers Wissens, nicht erschienen. — Vergl. *Lampadius* Alman. der Univers. Heidelberg auf das J. 1813. S. 66-68.

11 u. 13 B. ERB (K. M) seit 1809 *Distrikts-Schulinspektor von Tettnang und Pfarrer zu Neukirch: geb.* nach Gradmann und dem gel. Teutschl. am 14 März 1777: nach Felder aber am 1 Oktober 1778. §§. Rede zur Beförderung der Vaterlandsliebe, der Sittlichkeit und des häuslichen Glücks. Ravensburg 1810. 8. — Blicke auf Ravensburg 1804; *in der* Nationalzeitung der Teutschen. — Ueber die Verbindung der Sorge für die physischen Bedürfnisse der Armen mit der Sorgfalt für ihre Moralität 1805; *im* Archiv für die Pastoralkonferenzen u. s. w. — Recensionen und kleinere Abhandlungen in verschiedenen Teutschen Litteraturzeitungen und Zeitschriften. — Vergl. *Felder.*

ERBACH (Albrecht) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Bemerkungen auf einer Reise durch einen Theil der Schweitz und einige ihrer nächsten Umgebungen, geschrieben im Blüten-Monat. Heidelb. 1809. 8. *Auf dem Umschlag steht der Titel:* Reminiscenzen aus den Schweitzer-Alpen.

ERBSTEIN (Johann Christoph) starb am 1sten August 1805. §§. Mehrere Aufsätze in den Dresdner gelehrten Anzeigen. — *Von den* Verheissungen des Messias *erschien* das 2te Bändchen 1783.

ERBSTEIN (Karl Friedrich Wilhelm) Sohn des vorhergehenden; erst mehrere Jahre Buchhändler in Meissen, ward 1802 *M. der Phil. und privatisirt* seit 1808 *in Dresden*, wo er von 1814 bis 18.. als Kassenschreiber bey der Hauptkasse der allgemeinen Straf- und Versorgungsanstalten angestellt war: *geb. zu Wehlen unweit Pirna am 1sten Februar 1757.* §§. *Gab mit* Friedr. SCHULZ *heraus:* *Belletristen - Almanach. Berlin 1780 oder 1781. 8. *Abhandlung vom Hopfenbau. Meissen 1787. 8. *Aurikel-Flor, oder nach der Natur gemahlte Verzeichnisse von Aurikeln. 2 Theile. Mit illum. Kupfern. ebend. 1791 - 1795. Einige anonym. Schriften während Napoleons Oberherrschaft. — **Saxonia aurea*, oder historisch-chronologisch-kritisches Verzeichniss aller Dukaten, Goldmünzen u. s. w. des uralten Sächsischen Hauses der Albertinischen Linie. Dresd. 1811. 8. *Diese Schrift* (von *P. J. G. Baumgarten)* gab er nur heraus. Numismatische Bruchstücke in Bezug auf Sächsische Geschichte. Mit einer Vorrede von *J. C. Hasche.* 3 Theile. Mit 1 Kupf. ebend. 1816. 8. — Ueber ein historisch wichtiges Denkmahl, so Churfürst Augustus seinem Herrn Bruder, Churfürst Moritzen, zum Gedächtniss in der Ecke des Walles am Pirnaischen Thore setzen liess, und nach welchem Denkmahl der sterbende grosse Churfürst Mauritius seinem Herrn Bruder Augustus das Churschwerd zur Nachfolge in der Regierung übergiebt; *in den* Dresdner Beyträgen zur Belehrung und Unterhaltung 1811. Nr. 41. S. 648 - 654. Ueber den Ursprung des Worts *Semper* vor dem Worte *Augustus* in der Anrufungsformel und Titulatur der Teutschen Könige und

und Kaiſer, in Urkunden, auf Siegeln und Münzen; *ebend.* Nr. 52. S. 817-827. Ueber das Entſtehen einer Kryſtallglasfabrik in Sachſen; *ebend.* 1815. Nr. 9. S. 129-131. Woher hat der Auerbachs-Hof in Leipzig ſeinen Namen? Etwa von einem ſeiner ehemahligen Beſitzer dieſes Namens? Nein; *ebend.* Nr. 48. S. 753-758. Wahre Urſache der Stiftung der beyden Univerſitäten Wittenberg und Frankfurt an der Oder; *ebend.* 1816. Nr. 26. S. 394-398. — Aufſätze in der Berlin. Monatsſchrift 1774 u. 1775, und im Meiſsner Wochenblatt 1803-1805.

ERDMANN (Franz) *Prof der orient. Litteratur an der Univerſität zu Caſan* ſeit 1819: *geb. zu . . . im Mecklenburg - Schweriniſchen . . .* §§. *Chriſtiani Fraehn*, Conſil. aul. & LL. 6o. apud Caſanenſes Prof P. O., de quibusdam Semanidarum & Buidarum numis ſchediaſma; e lingua Arabica in Latinam vertit notulisque inſtruxit &c. Goett. 1816. 8 maj.

ERDMANN (Friedrich) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Curarum exegetico-criticarum in Jeremiae Threnos ſpecimen. Roſtoch. 1818. 8 maj.

ERDMANN (Johann Chriſtoph) ſtarb am 10ten Oktober 1812. §§. Seine beyden erſten Schriften kamen zu Wittenberg in 4 heraus.

13 B. ERDMANN (J. F.) Bruder des folgenden; im J 1808 wurde er ſubſtituirter Profeſſor — zu Wittenberg, 1810 aber *ordentlicher Profeſſor der AG. und Direktor des akademiſchen Hoſpitals und kliniſchen Inſtituts zu Dorpat: geb. zu Wittenberg 1778.* §§. Progr. Elementa Organonomiae ex notione motus derivata. Viteb. 1808. 4. Progr. de hydropis natura & curatione. P. I-IV. ibid. eod. 4. — Die ſeinem Bruder S. 337 beygelegte Abhandl. über die

 Waſ-

Wasserzersetzung durch Volta's Säule, in *Gilbert's* Annalen, ist von ihm.

9. 11 u. 13 B. ERDMANN (K. G.) §§. Die Gemählde aus dem Plauenischen Grunde hat er ohne seinen Namen blos herausgegeben. Ein Ungenannter ist Verfasser derselben. — Aufzählung der giftigen Pflanzen, welche um Wittenberg wild wachsen; *in dem* Wittenberg. Wochenblatt 1792. St. 14. 15. 16. — *In den* Dresdner gel. Anzeigen und gemeinnütz. Blättern *stehen folgende Aufsätze von ihm:* Erste Kuhpocken-Inokulationen in Dresden; 1801. Nr. 20 u. 26. Sind die zeitigen Sommer-Erdäpfel der Gesundheit nachtheilig oder nicht? Nr. 35. Vorbereitung der Kuhpocken-Einimpfung auf dem Lande bey Dresden; 1802. Nr. 16. Ob es dienlich sey, bey eintretenden epidemischen Krankheiten dem Publikum allgemeine Vorschriften und Verhaltungsmaasregeln in die Hände zu geben? nebst Bemerkungen über das vom königl. Preuss. Sanitäts-Ober-Collegio medico erschienene Publicandum, das Scharlachfieber betreffend; 1803. Nr. 15. Ueber die Entstehung des Mutterkorns, und ob solches für die Gesundheit schädlich sey oder nicht? Nr. 38. Schaafzucht; 1804. Nr. 2. Gründliche Ausrottung und Heilung der Drüsenverhärtungen, scirrhösen Gewächse, Fett- und Balggeschwülste, Muttermählern, Warzen u. dergl. ohne Schnitt; Nr. 8. (*Auch im* Teutschen Reichsanzeiger 1805. St. 109). Bemerkungen über die Wirkungen der Bierhefen, als angebliches Mittel gegen das Faulfieber; Nr. 13. Wie befinden sich die Geimpften bey der hiesigen Blatterepidemie? Nr. 50. Auseinandersetzung einiger beunruhigenden Vorfälle, die Schutzpocken-Impfung betreffend; Nr. 51. Nöthige Vorsicht bey dem Genusse der heurigen Erdäpfel; 1805. Nr. 35. Notitz, die Schutzpocken betreffend; 1807. Nr. 34. Belehrung für

für Aeltern, denen das Leben und die Gesundheit ihrer Kinder nicht gleichgültig ist; 1815. Nr. 47. Vorsichtsmaasregeln beym Tanzen und Beleuchtung einiger dabey vorkommenden schädlichen Missbräuche; 1816. Nr. 4. Warnung für ein verdächtiges Arzneymittel der Angustura-Rinde und Bemerkungen über die betäubenden Zusätze bey Bereitung spirituöser Getränke; Nr. 45. 46. *Beschreibung und praktische Bemerkungen über die Draisine oder Reisemaschine, nebst Abbildung derselben; 1817. Nr. 42. Bemerkungen über das auf dem Lande sich zeigende faule Nervenfieber; nebst Vorsichtsmaasregeln dagegen; 1818. Nr. 41. — Versuch einer Theorie der falschen Kuhpocken, als das Resultat aller Versuche und Erfahrungen darüber; *im* Teutschen Reichsanzeiger 1803. St. 17. — Vergl. *Haymann* a. a. O. S. 102-104.

13 B. EREMITA (Janus) Der wahre Name dieses Pseudonymus heisst GRETSCHEL. Er ist Privatgelehrter zu Leipzig, und von Lübben in der Nieder-Lausitz gebürtig.

13 B. *von* ERFFA (*Karl Ludwig Hartmann*) auf Wernburg; *grosherzogl. Weimarischer geheimer Rath und Landrath des Neustädtischen Kreises* (vorher königl. Sächs. Amtshauptmann im Neustädt. Kreise). §§. Kurze Uebersicht der Entstehung, Vertheilung und Gattungen der Steuern und Abgaben im Königreiche Sachsen. Neustadt an der Orla 1811. 8. — *Die* Hülfstabellen kamen eben daselbst heraus.

13 B. ERFURDT (Karl Gottlob August) starb am 8ten Februar 1813. War zuletzt *Professor der alten Litteratur und Direktor des philologischen Seminars auf der Universität zu Königsberg. Geb. zu Zörbig am 11ten Dec. 1780.* §§. *Ammiani Marallini* quae supersunt; cum notis integris

gris

gris Frid. Lindenbrogii, Henr. & Hadr. Valesiorum & Jac. Gronovii; quibus Thom. Reinesii quasdam & suas adjecit *Jo. Augustin. Wagner.* Editionem absolvit *C. G. A. Erfurdt.* Lipſ. 1808. 8 maj. *Sophoclis* Oedipus Tyrannus; emendavit &c. Accedit Lexicon Sophocleum & Index verborum locupletissimus. ibid. 1809. *Auch unter dem Titel:* Sophoclis Trag. septem. Vol. V. *Sophoclis* Electra, ad optim. librorum fidem reclus. & brevibus notis instruxit *Godofr. Hermannus.* ibid. 1819. *Auch unter dem Titel:* Sophoclis Trag. septem. Vol. IV: Electra. — Etwas aus Ruhnkens Vorlesung über die Römischen Alterthümer *(loca Deorum cultui consecrata); in dem* Königsberg. Archiv für Philosophie u. s. w. Jahrg. 1811. Briefe von Bentley; *ebend.* 1812. *Observationes criticae maxime in Athenaei Deipnosophistas;* ebend. Ueber die lyrischen Versmaase des Anakreon; aus dem Classical Journal April 1808 übersetzt; *ebend.* Glaubwürdige Nachrichten über Richard Porson's letzte Krankheit und Tod; *ebend.* Jahrg. 1811.

ERHARD (A...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Haimeram. Trauerspiel in 5 Aufzügen mit einem Vorspiele: Das Heiligthum. München 1819. gr. 8.

ERHARD (Christian Daniel) starb am 17ten Februar 1813. War auch seit 1809 *Direktor der Teutschen Gesellschaft zu Leipzig.* §§. Beschreibung des Dietrichischen Münzkabinets. Leipz. 1784. 8. *Freymaurer-Gebete beym Schlusse des 18ten Jahrhunderts. ebend. 1800. 8. *De litteris patentibus contra debitorem cambialem a carcere perfugum haud injuste evulgandis. ibid. 1801. 8. De administratore jurisdictionis patrimonialis munere suo indicta caussa haud privanda. ibid. eod. 4. De origine praescriptionis criminum observationes historicae. ibid. 1803.*

1803. 4. *De §§ II & III l. 5. Cod. ad Legem Jul. Majest. non adtendenda. ibid.* 1803. 4. *De notione furti per leges definita accuratius definienda. ibid.* 1806. 8. Auch unter dem Titel: Erhardi *de notione furti Liber singularis. ibid. eod.* 8. *De fideicommissis familiae observationes practicae. ibid. eod.* 8. Gedicht, dem Vater des Vaterlandes. ebend. 1807. fol. Supplemente zu Napoleon's I bürgerlichen Gesetzbuche und zur Civilgerichtsordnung des Französischen Reichs; nebst den vollständigen Sachregistern zu beyden Gesetzbüchern, auch einer Vorrede. ebend. 1809. 8. * Cantate zur Säcularfeyer der Universität Leipzig, gesungen beym feyerlichen Gottesdienste in der Pauliner Kirche. ebend. 1809. gr. 8. * Dem Könige, am 1 Tage des 5ten Jahrhunderts seiner Universität Leipzig. ebend. 1809. fol. * Dem Magistrate und der Bürgerschaft der Stadt Leipzig, beym Jubelfeste der Universität, von den Studirenden. ebend. 1809. fol. (*Diese 3 Gedichte wurden zusammengedruckt unter dem Titel:* Gedichte bey Gelegenheit der Secularfeyer der Leipziger Universität, nebst Namenverzeichniss aller zu dieser Zeit auf der Universität Leipzig befindlich gewesenen Studirenden. ebend. 1816. fol.). Entwurf eines Gesetzbuchs über Verbrechen und Strafen für die zum Königreich Sachsen gehörigen Staaten, auf Sr. königl. Majestät allerhöchsten Befehl gefertigt u. s. w. Nebst dem Bildnisse und der Biographie des Verfassers, herausgegeben von *Chr. G. E. Friederici*, Dr. der Rechte u. s. w. Gera u. Leipz. 1816. gr. 8. — Vorrede zu *Heinr. Kuppermann's* Sammlung auserlesener Vertheidigungsschriften aus neuerlich ergangenen Untersuchungs-Akten (Leipz. 1806. 8). — Die Disp. im 9ten B. *de fundamento juris puniendi* ist vom Resp. Prof. *Joh. Gottfr. Jac. Hermann*, folglich auszustreichen. — *Von den* Progr. Conjectanea &c., *erschien* Specimen VI. 1810. —

 Von

Von Napoleon's I Civilgesetzbuch die 2te durchaus verm. u. verbeff. Ausgabe 1811. gr. 8 (doch giebt's auch Ausgaben in gr. u. kl. 4. Die Berichtigungen und Zusätze sind besonders gedruckt). — Von Napoleon's Handelsgesetzbuch die 2te Ausgabe 1813 in gr. 8. Mit Französ. Texte. — Der Versuch über das Ansehn der Gesetze erhielt 1804 ein neues Titelblatt. — Interessante Nachrichten von der am 6 Nov. 1806 bey dem Kaiser Napoleon in Berlin statt gehabten Audienz; *im* Neuen allgem. Intelligenzbl. 1806. Nr. 52. — Ueber den Geist des Napoleonischen Handelsgesetzbuches, in *N. Theod. Gönner's* Archiv für die Gesetzgeb. und Reform des jurist. Studiums B. 1. H. 2 (1808). — Gedichte und Räthsel in der Neuen Abendzeitung Jahrg. 1817 (?). — Recensionen in der Allg. Litter. Zeit. von 1791 - 1793; und in der Leipziger, deren Mitherausgeber er war, vom Jahr 1803 an. — Sein Bildnifs vor Rofsmäsler; auch in Kreufsler's Beschreib. des Leipziger Jubiläums, und vor seinem Entwurf des Sächs. Strafgesetzbuchs. — Seine Biographie ebendaselbst, und beym *Kreufsler* S. 31 - 35.

ERHARD (Heinrich August) *M. der Phil. D. der AG. ehemahls Privatlehrer an der Universität zu Erfurt* (jetzt?): *geb zu . . .* §§. *Setzte fort des* (verstorbenen) *Fr. JAHN'S* Klinik der chronischen Krankheiten. 2ter Band. Erfurt 1817. gr. 8.

ERHARD (J. B.) §§. Die beyden im 13 B. S. 338 u. 339 oben unter Erhard (B.) und Erhard (J. B.) angeführten Schriften gehören Einem an, nämlich Joh. Benj ERHARD, erst in Nürnberg: jetzt aber längst in Berlin. — Vorrede und Anmerkungen zu der von K. JOCHMUS aus dem Französischen des *A. Ribeiro - Sanchez* verfertigten Uebersetzung der Schrift: Die Russischen Dampfbäder (Berl. 1819. 8).

ER-

ERHARD (Johann Ernst, *gewöhnlich blos* Ernst) ward, nachdem er einige Jahre als *Advokat* prakticirt hatte, 1788 überzähliger Sekretar bey dem Appellationsgericht zu Dresden, 1797 ordentlicher und 1817 *erster Sekretar: geb. zu Dresden am 25sten May 1765.* §§. *Tarant en Saxe, eaux minerales Dresde 1806. 8. *The des rives de l'Elbe depuis Dresde jusqu'en Bohême, ou Voyage au Vallon inconnue. ibid. 1807. 8. Voyage de Dresde à Prague. ibid. 1808. 8. Voyage en Suisse Saxonne. ibid. 1811. 8. Einige Teutsche Romane ohne seinen Namen. — Aufsätze in der Zeitung für die eleg. Welt, Jahrg. 1813 oder 1814. — Vergl. *Haymann* a. a. O. S. 264.

ERHARDT (Johann Simon, *gewöhnlich nur* Simon) seit dem Oktober 1817 *ordentlicher Professor der Philosophie und Aesthetik auf der Universität zu Freyburg* (vorher während eines Theils desselben Jahres ordentl. Professor der Phil. auf der Univers. zu Erlangen, vor diesem seit 1811 Prof. der Phil. am Realinstitut zu Nürnberg, vordem seit dem Febr. 1810 Oberprimärlehrer zu Ansbach, nachdem er seit dem Januar 1809 als Lehrer bey der Studienschule zu Schweinfurt angestellt gewesen war): *geb. zu Ulm am 30sten März 1776.* §§. Vorlesungen über die Theologie und das Studium derselben. Erlangen 1810. gr. 8. Das Leben und seine Beschreibung. Nürnb. 1816. 8. Philosophische Encyklopädie, oder System der gesammten wissenschaftlichen Erkenntniss. Freyburg 1818. 8. Eleutheria, oder Freyburger litterarische Blätter; in Gemeinschaft mit mehreren Gelehrten herausgegeben. Bis jetzt 2 Bände, jeder von 3 Heften. ebend. 1818 - 1819. kl. 8. *Von ihm sind darin:* Ueber die Abstammung des Wortes Gott; B. 2. H. 2. S. 201 - 207. Kaiser Maximilian der 1ste, eine historische Schilderung; *ebend.* S. 250 - 259. Aphorismen über

über den Staat; *ebend.* B. 2. H. 3. S. 307-348. Vorderſätze zur Aufſtellung einer ſyſtematiſchen Anthropologie (aus der Eleutheria beſonders abgedruckt); *ebend.* 1819. 8. — Vergl. Lebensmomente.

ERICHSON (J...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Neue Thalia. 1ſten Bandes 1ſter Heft. Mit Coſtümen. Wien u. Trieſt 1812. 8.

ERLACHER (Anſelm) *vormahliger Konventual und Prior des Karmelitenkloſters zu Bamberg, gegenwärtig Kurat im Hauſe der Unheilbaren daſelbſt: geb. daſelbſt am 29ſten Oktober 1763.* §§. Theſes philoſophicae. Wirceburgi 1794. 8. Religio per Jeſum de Nazareth expectatum generis humani ſalvatorem completa &c. ibid. 1796. 8. Aphoriſmi ex univerſa philoſophia. ibid. 1798. 8. — Vergl. *Jäck's* Pantheon. *Felder.* Vielleicht geſtorben, weil er nicht in den Lebensmomenten vorkommt.

15 B. ERLE (G.) §§. *Die Schrift* Euphemion *führt den Beyſatz:* Scene aus den letzten Jahren der Franzöſ. Revolution, und iſt mit 1 Kupf. geziert.

ERMAN (Johann Peter) ſtarb am 11ten Auguſt 1814. Feyerte 1804 ſein 50jähriges Prediger-Jubiläum, und ward 1810 als *ordentlicher Profeſſor der Phyſik bey der Univerſität zu Berlin angeſtellt.* §§. In der letzten Zeile ſeines Artikels (B. 13) iſt ſtatt *Revues* zu leſen *Bevues.*

ERMEL (G. S.) §§. Dieſer 1804 geſtorbene Schriftſteller lieferte viele Aufſätze zu periodiſchen Schriften, z. B. zu den Dresdner Anzeigen: 1785: Noch etwas zur Geſchichte des Ciſtercienſer-Kloſters Freuenthal zu Nimtſchen an der Mulde S. 265-270. 1786: Biographiſche Nachricht von Blecius Peckenſtein, Verwalter der Landſchule zu Grimma S. 377-390. 1800: Ue-

Ueber die Denkmünze, so einem Hrn. v. Dieskau geprägt worden S. 97 - 100. Was hat es mit dem ehemahligen Reservaten - Amte zu Pforta bey Naumburg für eine Bewandnifs? S. 100 - 102. Welches ist das wahre und richtige Sterbejahr Churfürst Friedrich I (des Streitbaren) hinterlassenen Wittwen? S. 102 - 104. — Zu *Hasche'ns* Sächs. Magazin: Verzeichnifs der Stipendiorum für Studirende in und bey der Stadt Grimma Th. 3. S. 697 - 706. Heinrich Wilhelm von Frankenstein, ein biographisches Fragment Th. 4. S. 265 - 272. Glaubwürdige Nachrichten von einem bis auf gegenwärtige Zeit glücklich erhaltenen Trinkglase D. Lutheri Th. 5. S. 608 - 615. Verzeichnifs der Amtmänner, Schlösser und Verweser des churfürstl. Sächs. Erbamts Grimma, nebst deren kurzgefafsten Lebensumständen Th. 6. S. 101 - 106 u. 122 - 140.

ERNESTI (J. C. G.) §§. Progr. de elocutionis poëtarum veterum Latinorum luxurie P. I. Lips. 1802. 4. *Die andere Hälfte blieb zwar durch seinen darauf folgenden Tod ungedruckt: das ganze Programm aber steht vollständig in den* Actis Seminarii regii & Societatis Lipsiensis Vol. II. P. 1. p. 1 - 164.

ERNESTI (J. H. M) *M. der Phil. und* seit 1815 *D. der Theol. —: geb. in dem Marktflecken Mittwitz bey Cronach am 26*, nicht 29 *Nov. 1755*. §§. Neues Handbuch der Dicht- und Redekunst an Beyspielen, Grundsätzen und Regeln; nebst einer Charakteristik der vorzüglichen Dichter und Prosaiker des Alterthums und der neuern Zeiten. Bayreuth 1798. gr. 8. (*Eigentl.* 3te neue Ausgabe des Lehrbuchs der schönen Wissensch.). Alterthumskunde der Griechen, Römer und Teutschen in ihrem ganzen Umfange; ein Lehr- und Handbuch. 1ster Band 1ster Theil. Erfurt 1809. 8. *Auch unter dem Titel:* Alterthümer

der

der Griechen. Alterthumskunde der Griechen, Römer und Teutſchen in ihrem ganzen Umfange; ein Lehr- und Handbuch. 1ſter Band, 1ſter bis 4ter Theil. ebend. 1810. 8. *Das alte und das neue Oſtindien; eine vergleichende Beſchreibung mit dem Leben des berühmten Reiſebeſchreibers, Joh. Wilhelm Vogels, und ein autobiographiſches Fragment ſeines Urenkels *(Erneſti)*. Gotha 1812. gr. 8. *Der Kirchen-Staat, oder die Chriſtkirchliche Verfaſſung und Gemeinſchaft der drey erſten Jahrhunderte; zur beſſern Begründung und Erklärung des heutigen Kirchenrechts. Mit einem Kernauszuge der dahin gehörigen Urſchrift von einem berühmten Pariſer Gelehrten (dem Kanzler *Fronteau)*, als Anhang. Nürnb. 1814. gr. 8. *(Unter dem Vorbericht ſteht ſein Name)*. *Palaephatus* von unglaublichen Begebenheiten. Griechiſch, mit einem erklärenden Wörterbuche nach den Kapiteln des Palaephatus. Sowohl zum Schulgebrauche als zum Selbſtunterricht. Leipz. 1816. 8. Pflichten- und Tugendlehre der Vernunft und Religion nach den Bedürfniſſen der Zeit. Zum allgemeinen Gebrauch und öffentlichen Unterricht. Mit Beyſpielen aus der Geſchichte und dem Lebenskreiſe. Halle 1817. 8. *(noch nicht vollendet)*. *Clavis Horatiana minor. Opuſculum novum rei ſcholaſticae accommodatius. Halae ad Salam 1818. 8 maj. Onomaſticum poëtarum illuſtratum in primis Quinti Horatii Flacci, ſive Interpres rerum ad Mythologiam, Geographiam & Hiſtoriam pertinentium. ibid. 1818. 8 maj. Parerga Horatiana, quibus continentur Vita Horatii diligentius expoſita, cenſura noviſſimarum obſervationum in Horatii Epiſtolam ad Piſones, cum Hieron. Boſchii curis ſecundis in Horatii Epiſtolam ad Piſones. Proluſiones de ingenio poëtarum Romanorum, in primis Poëtae Venuſini. ibid. eod. 8 maj.* Die Menſchen-Welt für denkende und empfindende Leſer. Quedlinb. 1819. 8. Erſtes Uebungs-

buch

buch in der Mutterſprache und praktiſche Vorbereitung zu den ſchönen Redekünſten für die zu bildende kleine Jugend. Fünfte, ganz neue und durchaus vermehrte Ausgabe. Quedlinb. u. Leipz. 1819. gr. 8. *Symmikta*, Mancherley zur Belehrung und Unterhaltung. Mit einem Regiſter zum beſtändigen Gebrauch. Quedlinb. 1819. 8. Merkwürdigkeiten aus dem öffentlichen und Privat-Leben des Verfaſſers vom erziehenden Staate. Ein Beytrag zur Staats- und Erziehungs-Lehre, Statiſtik und Litteratur. ebend. 1819. 8. — Beyträge zu Zeitſchriften, z. B. zu *Meuſel's* Archiv für Künſtler und Kunſtfreunde: * Von einer Künſtlerfamilie zu Schweinfurt, Hrn. Konrad Geiger und ſeinen Töchtern; B. 2. H. 1. S. 153-174. Joh. Nik. Langguth zu Wertheim; *ebend.* S. 174-180. * Kulibin, ein Ruſſiſches Künſtlergenie; *ebend.* S. 180-183. — *Von der* Umarbeitung der *Nitſchiſchen* Beſchreibung des — Zuſtandes der Römer, *erſchien* der 2te Theil, als ein Auszug der gröſſern Beſchreibung des Zuſtandes der Römer: Einleitung zur Kenntniſs des polit. gottesdienſtl. kriegeriſchen, wiſſenſchaftl. ſittl. und häusl. Zuſtandes der Römer. Neue beträchtlich verbeſſerte und vermehrte Ausgabe. Erfurt 1812. 8. — *Von dem* Hiſtoriſch-litterar. Handbuch berühmter und denkwürd. Perſonen, welche im 18ten Jahrh. geſtorben ſind (ſeit der neuen Bearbeitung heiſst es: *gelebt haben) erſchien* des 11ten Bandes 2te Abtheilung: *Schmieder-Schwarzkopf.* 12 B. 1 u. 2 Abtheil. *Schwebel-Sperling.* 13 B. 1 u. 2 Abtheil. *Spiegel-Sutor.* 14 B. 1 u. 2 Abth. *Suvée-Trippel.* 15 B. 1 u. 2 Abth. *Tröltſch-Waſſe.* 16 B. 1 u. 2 Abth. *Wateau-Wulgenau.* 17 und letzter Band: *Wyermann-Zurlauben.* Leipz. 1815. med. 8.

13 B. ERNESTI (Johann Peter) ſtarb im May 1816.

ERNS-

ERNSDORFER (Bernhard) *Lehrer und Vorſtand des königl. Bayriſchen Central - Taubſtummeninſtitutes zu Freyſingen, wie auch* ſeit 1816 *Ritter des Civil - Verdienſtordens der Bayr. Krone* (nach 5jährigen Dienſt eines Hülfsprieſters ward er Lehrer der Normalſchule zu Freyſingen und im Frühling 1797 auf Staatskoſten nach Wien geſendet, um ſich zum Taubſtummen - Lehrer im dortigen Inſtitute zu bilden. Nach ſeiner Rückkehr eröffnete er im May 1798 zu München eine Freyſchule für Taubſtumme im Joſephsſpital, welche 1803 - 1804 zu einem Inſtitut erhoben, nach Freyſingen in das Domdechantsgebäude verſetzt und mit 6 ganzen und 3 halben Freyplätzen ausgeſtattet wurde): *geb. zu Landshut am 20ſten Auguſt 1767.* §§. Vollſtändige Ueberſicht der Grundſätze, der Verpflegung, des Unterrichts und der Erziehung der Taubſtummen in dem von Sr. churfürſtl. Durchl. in Bayern errichteten Taubſtummeninſtitute in Freyſingen. München 1804 u. 1805. 8. Kurze hiſtoriſche Nachricht über das königl. Bayr. Taubſtummeninſtitut in Freyſing. Freyſing 1807. 8. Ueber Taubſtumme. 1808. 8. Fortgeſetzte Bemerkungen über Taubſtumme. 1809. 8. Ueber die bürgerliche Brauchbarkeit der Taubſtummen. 1810. 8. Ueber Moralität und moraliſchen Charakter der Taubſtummen. 1811. 8. Elementarbuch für den Unterricht der Taubſtummen, zum Gebrauche des kön. Bayr. Central - Taubſtummeninſtitutes. 1ſte Abtheilung: Unterricht in der Tonſprache. München 1812. 8. Ueber Religion und Religionsunterricht der Taubſtummen. Freyſ. 1812. 8. Ueber die geſetzlichen und bürgerlichen Verhältniſſe der Taubſtummen. 1813. 8. Ueber den Zweck öffentlicher Taubſtummeninſtitute. 1814. 8. Geſichtspunkte in Bezug auf die Nothwendigkeit und Zweckmäſſigkeit öffentlicher Taubſtummenanſtalten. 1815. 8. Wie iſt die Bildungsfähigkeit der Taubſtummen zu beurtheilen? 1816.

1816. 8. Kurzer Inbegriff der Christlichen Lehre für die katholischen Zöglinge des königl. Bayr. Taubstummeninstitutes. Freys. 1816. 8. — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

13 B. ERNST (*Christoph Friedrich Wilhelm*) *D. der Theol.* seit 1817; und vorher, erst seit 1795 zweyter Hofprediger zu Cassel, hernach seit 1813 *Metropolitan und Prediger an der dortigen Brüdergemeinde, zugleich Konsistorialrath, nun aber Prediger bey der Altstädter Gemeine und Mitglied des Oberschulraths: geb. zu Jesberg am 18ten Dec. 1765.* §§. Rede bey der 50jährigen Hochzeitsfeyer des Musikdirektors Becker; auf Verlangen der Gesellschaft zum Besten der Armen zum Druck befördert. Cassel 1802. 8. Predigt über die Vaterlandsliebe. ebend. 1813. 8. Rede bey dem Ausmarsch der in Cassel gelegenen kurfürstl. Truppen, auf dem Friedrichsplatz gehalten. ebend. 1814. 8. Predigt über 1 Mos. 8, 22; gehalten nach Einbringung der ersten Aerntefrüchte den 10 Aug. 1817. ebend. 1817. 8. — *Von den* Predigten vermischten Inhalts *erschien* die 2te Samml. 1815. — Recensionen in den neuen theolog. Annalen. — Vergl. *Strieder* u. *Justi* B. 18. S. 141 u. f. u. S. 523.

15 B. ERNST (H.) §§. *Von der* Anweisung zum praktischen Mühlenbau *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe in 7 Bänden, mit vielen Kupf.

ERNST (S... P...) starb 181.. War *Pfarrer zu Afelen unweit Aachen: geb. zu* . . . §§. Apologie des Ministres du Culte, qui ont prété la Declaration exigée par la Loi du 7 Vendemiaire An 4 (1797). Aix de Chapelle. 8. Gespräch zwischen einem Pfarrer und einem Laien über die Frage: Darf man den Messen der unbeeideten Priester beywohnen, und welches ist der Sinn des von ihnen geleisteten Eides? Herausgegeben u. s. w. Aachen 1798. 8.

ERSCH (J. S.) seit 1808 *auch Universitätsbibliothekar — zu Halle.* §§. Handbuch der Teutschen Litteratur seit der Mitte des achtzehnten Jahrhunderts bis auf die neueste Zeit; systematisch bearbeitet und mit den nöthigen Registern versehen. 1ster Band, die ersten 4 Abtheilungen enthaltend. Amsterd. u. Leipz. 1812. — 2ter Band, die übrigen 3 Abtheil. enthaltend. ebend. 1813-1814. gr. 8. *Die* Litteratur der Geschichte und ihrer Hülfswissenschaften *daraus besonders abgedruckt.* ebend. 1813. gr. 8. *Gemeinschaftl. mit* J. G. GRUBER: Allgemeine Encyklopädie der Wissenschaften und Künste in alphabetischer Folge von genannten Schriftstellern bearbeitet, und herausgegeben. Mit Kupfern. *Erst* Probeheft, nebst dem Plane des Werks und den Verzeichnissen der Mitarbeiter. Leipz. 1817. gr. 4. *Hernach* von dem Werke selbst der 1ste Theil, nebst dazu gehörigen Atlas oder Charten- und Kupfersammlung. ebend. 1818. — 2ter Theil (*Aega* bis *Aldus*). ebend. 1819. gr. 4. (auch mit Landkarten und Kupf.).

ERXLEBEN (Christian Polykarp Friedrich) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Die Böhmische Leinwandbleiche, beschrieben, mit den bekannten älteren und neueren Bleichmethoden verglichen und als die vorzüglichste dargestellt, in einer erklärenden Beschreibung der Bleichmethode des Verfassers und dessen Leinwandbleiche zu Landskron. Nebst einem Anhange chemischer Versuche zur Berichtigung der Theorie des Bleichens. Mit 4 Kupfertafeln. Wien 1812. 8.

ERXLEBEN (Johann Heinrich Christian) starb am 19ten April 1811; wie schon in dem, dem 16ten Bande beygefügten Todenregister gemeldet wurde. Es ist aber hinzuzusetzen, dass in *Münscher's* Lebensbeschreibung (S. 93 u. ff.) interessante Nachrichten von dessen Leben und Charakter stehen.

ESCHEN-

ESCHENBACH (C. G.) §§. Diff. de dura cerebri meninge, quatenus matris illi nomen competit. Lipf. 1778. 4. Diff. de noxiis quibusdam neglecti corporis motus effectibus. ibid. 1779. 4. Jof. Prieftley's *Verfuche und Beobachtungen über verfchiedene Theile der Naturlehre. Aus dem Englifchen. 3 Theile. Mit Kupfern. Wien 1780-1781. gr. 8. Verfuche und Beobachtungen über die thierifche Wärme und die Entzündung brennbarer Körper. Aus dem Englifchen des* Crawford. *Leipz. 1788. gr. 8.* Diff. Ammoniacae therapeuticis ufibus recte accommodandae exempla quaedam & praecepta. ibid. 1797. 4. P. F. Tingry's *neues Handbuch für Lakirer und Mahler, welches die Bereitung und praktifche Anwendung aller Arten von Firniffen und Farben enthält; herausgegeben mit Anmerkungen. Mit Kupfern. 2 Bände. ebend. 1804. gr. 8. — Im 2ten Band Nr. 2. feines Artikels lefe man:* De liquore genitali ad fanguinem &c. — *Vom* Neueften Apothekerbuch *erfchien auch* der 2te und 3te Band . . . — Beyträge zum Leipziger Magazin für die Naturgefchichte, Mechanik u. f. w. — zu den Sammlungen zur Phyfik und Naturgefchichte — zum Archiv für die Arzneykunde — zu *Kaufch'ens* Journal: Geift und Kritik der med. und chirurg. Zeitfchriften, und zum Wittenberg. Wochenblatt. — Ueberfetzungen in *Scherer's* Journal der Chemie. — Recenfionen in Commentariis de rebus in fcientia naturali & medicina; in den Leipziger, Wittenberger und andern gelehrten Zeitungen. — Vergl. *Kreufsler's* Befchreib. der Leipziger Feyerlichkeiten u. f. w. S. 56 u. 57; wo auch fein Bildnifs befindlich ift.

ESCHENBACH (J. Chrifti.) §§. Beyträge zum Mecklenburgifchen Rechte. 1fter Heft. Roftock 1811. 8. Progr. von den Principal-Interventionen nach Mecklenburgifchem Rechte.

 ebend.

ebend. 1814. 4. Progr. Einige Nachträge zu ſeiner Bemerkung über die Priorität der in ein Stadtpfandbuch eingetragenen Schulden. ebend. 1815. 4. Progr. Einige Bemerkungen aus dem Mecklenb. Rechte. ebend. 1815. 4.

ESCHENBACH (J. F.) ward 1785 *Leibarzt des Grafen zu Solms in Klitſchdorf, alsdann erſt kam er nach Bunzlau in Schleſien, nicht* Sachſen, *wie es im 9ten B. heiſst.*

ESCHENBURG (J. J.) ſeit 1817 *auch M. der Phil. und Ritter des Welfenordens* (in welchem Jahr er auch ſein 50jähriges Amtsjubiläum feyerte). §§. *Boner's* Edelſtein, in hundert Fabeln; mit Varianten und Worterklärungen herausgegeben. Berlin 1810. 8. Entwurf einer Geſchichte des Collegii Carolini in Braunſchweig. Berl. u. Stettin 1812. gr. 8. — *Von dem* Entwurf einer Theorie und Litteratur der ſchönen Redekünſte *erſchien* die 4te abgeänderte und vermehrte Ausgabe 1817. — *Von dem* Handbuche der klaſſiſchen Litteratur die 6te ſehr vermehrte und verbeſſ. Ausgabe 1816. — *Vom* Deſerteur, einer Operette, die 2te Auflage 1775. — Die Wahl des Herkules, ein Vorſpiel; *in der* Berliner Theaterzeitung (1775). — Ueber das Intelligenzweſen; *im* Braunſchweig. Magazin 1788. St. 1. * Aeltere Geſchichtsumſtände des Kreutz-Kloſters vor Braunſchweig; *ebend.* 1797. St. 9. — * Fernere Nachricht von dem glücklichen Fortgange der Hamburgiſchen Armen-Anſtalt; *ebend.* St. 15. * Fortſchritte der Hamburg Armen-Anſtalten in der erſten Hälfte dieſes Jahrs; *ebend.* St. 51. — War auch Mitarbeiter an der Neuen Bibliothek der ſchönen Wiſſenſchaften. — * Theodorus an ſeinen Vater Clemens (B. 2) *erſchien* nicht 1766, ſondern 1765, und zwar in Quart. — Vergl. *Jördens* B. 6. S. 768-798.

9. 11 u. 13 B. ESCHENMAYER (C. A.) seit 1811 *auch Ritter des Würtemberg. Civil-Verdienstordens.*

13 B. ESCHENMAYER (H.) erst ausserord. seit 1804 *aber ordentlicher Professor der Staatswirthschaft zu Heidelberg.* §§. Ueber die Consumtions-Steuer; eine staatswirthschaftliche Abhandlung. Heidelb. 1813. kl. 8. Die Epidemie des Croup zu Kirchheim im Königreich Würtemberg, in den Jahren 1807, 1808, 1809, 1810. Stuttg. 1812. gr. 8. Neue Auflage. Tübingen 1815. 8. Ueber das formelle Princip der Staatswirthschaft als Wissenschaft und Lehre. Heidelb. 1815. 8. Psychologie in drey Theilen, als empirische, reine und angewandte. Zum Gebrauch seiner Zuhörer. Stuttg. u. Tüb. 1817. gr. 8. *Gemeinschaftl. mit* KIESER *und* NASSE *giebt er heraus:* Archiv für den thierischen Magnetismus. Altenb. u. Leipz. und von des 2ten Bandes 2ten Stück an Halle 1817-1819. Bis jetzt 5 Bände, jeder von 3 Stücken. gr. 8. — Sendschreiben an Schelling über dessen Abhandlung: Philos. Untersuchungen über das Wesen der menschl. Freyheit; in *Schelling's* Allg. Zeitschr. B. 1. H. 1 (1813). — Vorrede zu *Groos'ens* Betrachtungen über moral. Freyheit u. s. w. (1818). — Vergl. *Lampadius* (welche Notitz jedoch ganz mangelhaft ist, indem nicht einmahl Geburts-Ort und Jahr angegeben sind, da doch E. in Heidelberg lebt) S. 68.

9 B. ESCHER (H. K.) seit 1814 *Staatsrath im Kanton Zürich zu Zürich.*

ESCHER (Heinrich *oder vielmehr* Johann Heinrich) starb am 10ten September 1814, nachdem er einige Jahre vorher resignirt hatte. §§. * Paraphrase der vier Evangelisten; aus dem Englischen. 3 Bände. Berlin (*eigentl.* Zürich) 1763. 4. * *Dessen* Schriftlehre von der Dreyeinigkeit;

aus dem Engl. mit *Semler's* Vorrede. Zürich 1774. gr. 8.

ESCHER (Johann Kaſpar) *Sekretar der Finanzkommiſſion der Kantons-Regierung zu Zürich: geb. daſelbſt 1768.* §§. Einkünfte der geiſtlichen Pfründen des Kantons Zürich; ſammt einigen andern dahin einſchlagenden Notitzen und einer (illum.) Karte. Aus zuverläſſigen Nachrichten geſammelt und zuſammengefaſst. Zürich 1811. 8.

ESCHKE (E. A.) ſtarb am 17ten Jul. 1811, wie ſchon in dem, dem 16ten B. beygefügten Todenregiſter angezeigt wurde. §§. * Braunſchweigiſcher Briefſteller für das gemeine Leben. Braunſchw. 1792. 8.

von **ESENBECK.** S. NEES.

ESMARCH (H. P. C) §§. *Von ſeinem* Speccius *erſchien* die 9te Auflage 1816.

ESPER (E. J. C.) ſtarb am 27ſten Jul. 1810. Vergl. die, dem Todenregiſter zum 16ten B. beygefügte Notitz, und ſetze hinzu: Bemerkungen zur Naturgeſchichte des Manna; *in den* Abhandl. der Erlang. Societät B. 1 (1810). — *Vergl.* Lebensmomente.

13 B. van ESS (Karl) und (Leander) nicht *Brüder*, ſondern *Vettern*.

van **ESS** (K.) wurde 1811 vom Fürſtbiſchoff Franz Egon von Paderborn, als apoſtol. Vikar im Norden, zum *biſchöffl. Kommiſſar mit der Vollmacht eines Generalvikars im Saal- und Elbdepartement und dem Diſtrikt Helmſtädt ernannt: geb. zu Warburg im Paderborniſchen am 25ſten September 1770.* §§. *Theſes philoſ. Halberſtadii 1797...* *Theſes philoſ. ibid. 1798...* *Principia Theologiae*

logiae revelatae 1799. ibid. . . . *De natura corporea & incorporea positiones elementares de vita. ibid. 1802.* . . Die von ihm und seinen Vetter herausgegebene Uebersetzung des neuen Testaments (woran er aber nur unbedeutenden Antheil hat). Braunschw. 1807 (*s. den folg. Artikel*). Kurze Geschichte der ehemahligen Benediktiner-Abbtey Huysburg; nebst einem Gemählde derselben und ihrer Umgebungen. Mit 3 illum. Kupfern. Halberst. 1810. 8. Predigt zur Dankfest-Feyer für die Befreyung Sr. Heiligkeit Papst Pius VII und dessen Rückkehr in die Hauptstadt der Christenheit, am 30 May 1814 zu Huysburg gehalten. ebend. 1814. 8. — Berichtigung eines Auffatzes über das Fürstenthum Paderborn unterm 15 Dec. 1805 in die Halberstädt. gemeinnütz. Unterhaltungen (St. 3) aufgenommen. — Biographie des Franciscaners und Lehrers der Theologie, Hrn. Norbertus Reders zu Halberstadt; *ebend.* 1803. St. 11. — Die mit einigen Freunden vorgenommene Revision und Verbesserung des Deutgens (?) Gesangbuch, und das von ihm substituirte Gebetbuch. — Vergl. *Felder.*

van ESS (L.) *D. der Theol.* seit 1818. Im J. 1812 erhielt er von dem damahligen König von Westphalen den Beruf als *ausserordentl. Professor der Theol., als Mitdirektor des Schullehrer-Seminars und als Pfarrer der katholischen Gemeine zu Marburg, worin er auch im Jul. 1814 von kurhess. Seite bestätigt wurde* (vorher, was im 15ten Bande steht, wo auch seines Kampfes mit der Finsterniss gedacht wird): *geb. zu Warburg im Paderbornischen am 15ten Februar 1772.* §§. Die heil. Schriften des neuen Testaments, übers. von *Karl van Ess*, vormahligem Prior der Benediktiner-Abbtey Huysburg bey Halberstadt, jetzt Pastor daselbst, und vom *Leander van Ess*, Benediktiner der vormahligen Abbtey Marienmünster im Fürstenth. Paderborn, jetzt Pastor

zu Schwalenberg im Fürstenth. Lippe. Mit Gutheissung des bischöffl. Vikariats zu Hildesheim. Im Verlage der Uebersetzer *). Braunschw. 1807. gr. 8. (Es erschien davon der erste Nachdruck in Kommission bey Nik. Doll zu Augsb. 1808, der 2te in Kommiss. bey Fr. X. Müller, Buchhändler in Grätz 1809). Die 2te rechtmässige und verbesserte (mit stehender Schrift gedruckte) Ausgabe, unter dem Titel: Die h. Schriften des N. T. übers. von K. v. Ess, bischöffl. Kommissar und Pfarrer zu H. bey Halberst. und von L. v. Ess, vorhin Pfarrer zu Schwalenb. im Fürst. Lippe, jetzt Prof. der Theol. an der Univers. zu Marburg und Pfarrer daselbst. Mit allergnädigsten Privilegien der Königreiche Bayern, Westph. u. Sachsen. Salzb. 1808. 8. Eine andere Aufl. mit grobem Druck. ebend. 1812. 3te rechtmässige, mit Sach-Parallelen versehene Ausgabe. ebend. 1816. gr. 12. 4te rechtmässige Auflage mit stehender Schrift 1819. Auszüge aus den heiligen Vätern und andern Lehrern der Kirche über das nothwendige und nützliche Bibellesen, zur Aufmunterung der Katholiken herausgegeben. Bielefeld 1808. 8. 2te durch Zusätze vermehrte Ausgabe. ebend. 1816. 8. *Pragmatica doctorum catholicorum Tridentini circa Vulgatam decreti sensum, nec non licitum textus originalis usum testantium, historia. Sulzbachii, Erfordiae & Viennae 1816. 8 maj.* Gedanken über Bibel und Bibellesen, und die laute Stimme der Kirche in ihren heil. und ehrwürdigen Lehrern, über die Pflicht und den Nutzen des allgemeinen Bibellesens. Sulzbach 1816. gr. 12. Was war die Bibel den ersten Christen? Mit welcher Gemüthsstimmung und in welcher Absicht lasen sie dieselbe? Und warum sollen wir sie jetzt mehr, als jemahls, wie die ersten Christen lesen? ebend. 1816. gr. 12. — Vergl. *Felder.*

ESSEN

*) und auf ihre eigenen Kosten zu 11,000 Exemplarien.

ESSEN (W...) *Prediger zu Zachan in Pommern: geb. zu* . . . §§. Die Vorfeyer des Friedens. Logenreden, Kanzelvorträge und Zeitgedichte. Zum Besten der Invaliden. Halle u. Berlin 1814. 8.

ESSER (Ferdinand) wahrscheinlich tod, weil ihn Baſsmann nicht mehr hat. War *Präfekt des Gymnasiums zu Vechte im Münsterischen: geb. zu Geseke im Cölnischen 174..* — Vergl. *Seibertz* S. 155.

ESSLER (Magdalene Henriette) gebohrne RAU; *Frau des* (B. 13. S. 350 aufgeführten) *Raths und Amtmanns J. H. Eſsler zu Netphen bey Siegen: geb. zu* . . . §§. Leben und Charakter D. Seb. Fulco Joh. Rau's. — Eine Rede von *J. Teiſſedre L'Ange*, Prediger der Wallonischen Gemeinde zu Haarlem &c. &c. Aus dem Holländischen. Mit einer Vorrede und einem Anhange von *Ge. Wilh. Lorsbach*, Prof. zu Herborn. Siegen 1810. 8. Predigten über verschiedene Texte der heiligen Schrift, von *Sebald Fulco Joh. Rau*, Ritter des königl. Holländischen Ordens, Doktor und Prof. der Theol. u. s. w. Aus dem Französ. 1ster Band. Herborn 1811. 8.

9 u. 13 B. **ETTMüLLER** (C. F. B.) seit 1801 *Amts- Land- und Stadtphysikus — zu Jüterbock: geb.* nicht am 5ten, sondern *am 15ten Oktober* u. s. w. §§ Ueber eine Phthisis Psoae, nebst einigen diagnostischen Bemerkungen; in *Hufeland's* Journal der prakt. Heilkunde B. 43. St. 3. S. 93-103. — Vergl. *Otto* auch B. 3. Abth. 2. S. 670 u. f.

9. 11 u. 13 B. **ETZLER** (K. F.) jetzt *Rektor des Elisabethanums zu Breslau.*

EVERS (August) starb zu Wismar am . . . Januar 1817.

zu. 11 B. EVERS (August Friedrich Christoph) starb am 24sten November 1812. Ist derselbe, der Anfangs nur *August*, hernach *August Heinrich* genannt wurde.

EVERS (Ernst August) *Rektor der Kantonsschule zu Aarau: geb. zu . . .* §§. Vater Johann Rudolf Meyer, Bürger von Aarau. Eine Denkschrift. Aarau 1815. gr. 8.

EVERSMANN (F. A. A.) jetzt *Baurath bey der Regierung zu Cleve.*

EVERT (Georg Stephan) wahrscheinlich tod.

von EWALD (Johann) starb zu Kiel am 28sten May 1813. Zuletzt *königl. Dänischer Generallieutenant und Grosskreutz des Danebrogs-Ordens.* §§. *Der Fall des ersten Menschen. Drama aus dem Dänischen übersetzt. Frankf. 1771. 8.

zu. 9 B. EWALD (Joh. Joach. *nicht* Friedrich) am genauesten und richtigsten handelt von diesem, zu so vielen Verwirrungen Anlass gebenden Schriftsteller *Nicolai* in der Berlin. Monatsschrift 1808. Nov. S. 257-290. — Vergl. auch *Jördens* B. 1. S. 489 u. ff. B. 6. S. 75 u. f.

EWALD (J. L.) jetzt *auch Ministerialrath — zu Carlsruhe: geb. zu Dreyeichenhayn im Hessischen (?) . . .* §§. Rede bey Vereinigung des reformirten und katholischen Gymnasiums zu Heidelberg, gehalten am 21 Nov. 1808. Heidelb. 1809. 8. Sind in kleinen Landstädten Bürgerschulen nöthig? Eine leichte Frage einfach beantwortet. ebend. 1810. 8. Eheliche Verhältnisse und eheliches Leben, in Briefen. 1ster und 2ter Band. Leipz. u. Elberfeld 1810. — 3ter, 4ter u. letzter Band. ebend. 1811. kl. 8. Mit Kupf. Die Religionslehren der Bibel aus dem Stadtpunkt unserer geistigen Bedürf-

dürfnisse betrachtet u. s. w. 1ster Band, welcher die Religionslehren der ältern heil. Schriften enthält. Stuttg. u. Tüb. 1812. — 2ter Band, welcher die Religionslehren der neuern heil. Schriften enthält. ebend. 1812. gr. 8. Zwey Weissagungen von 1803 und eine Dichterahnung von 1806; erfüllt in den J. 1813 und 1814. Für fromme Krieger und Nichtkrieger. *(Ohne Druckort).* 1814. 8. Krieg und Friede, aus dem Standpunkt des Christen betrachtet, mit Hinsicht auf die jetzige Zeit. *(Ohne Druckort).* 1814. 8. Menschenbestimmung und Lebensgenuss. Moralische Unterhaltungen. 1ster Band. Elberfeld 1814. — 2ter Band. ebend. 1815. gr. 8. *Gemeinschaftlich mit* K. C. FLATT: Zeitschrift zur Nahrung Christlichen Sinnes. 1ster Heft. Stuttg. 1815. — 2ter Heft. ebend. 1816. 8. Ideen über die nöthige Organisation der Israëliten in Christlichen Staaten. Carlsruhe 1816. 8. Der Geist des Christenthums und des ächten Teutschen Volksthums, dargestellt gegen die Feinde der Israëliten. Bemerkungen gegen eine Schrift des Herrn Professors Rühs in Berlin. Carlsruhe 1817. 8. Unmaasgebliche Vorschläge zur Verbesserung des Evangelischen Kirchenwesens. Der königl. Preuss. Regierung ehrerbietig vorgelegt. Berlin 1818. kl. 8. Christliche Betrachtungen auf alle Abende im Jahre. 2 Theile. Frankf. am M. 1818. gr. 8. Bibelgeschichte, das einzig wahre Bildungsmittel zu Christlicher Religiosität. Briefe an Aeltern, Prediger, Lehrer und Lehrerinnen, und die es werden wollen. Heidelb. 1819. 8. Christenthumsgeist und Christensinn; allen gebildeten Christen, besonders dem weiblichen Geschlecht, gewidmet. 2 Theile. Winterthur 1819. 8. — Zugabe zu *Diek's* Warnungen an die Leser der von Funk besorgten Altonaer Bibel; dieser Schrift beygedruckt (1816). — *Von dem* Christlichen Kommunionbuch *erschien* die 2te verm.

verm. und verbeff. Ausgabe 1813. — Vergl. *Lampadius.*

13 B. EWERS (J. P. G.) feit 1810 *Ruff. kaiferl. Hofrath und Profeffor der Gefchichte, Statiftik und Geographie des Ruffifchen Reichs und der Provinzen Liv- Kur- Ehft- und Finnland an der Univerfität zu Dorpat.* §§. Proviforifche Verfaffung des Bauernftandes in Ehftland. St. Petersb. 1806. 8. Unangenehme Erinnerung an Auguft Ludwig Schlözer. (Dorpat im Sept. 1810). 8. (Auch als Beylage zum Oktoberheft der Ruthenia von Albers und Schröder 1810). Kritifche Vorarbeiten zur Gefchichte der Ruffen, 1ftes und 2tes Buch. Dorpat 1814. 8.

EXTER (Friedrich Chriftian) ftarb zu Mannheim am 17ten Oktober 1817.

11 B. EYLERT (Johann Rulemann Ludwig) ftarb am 1ften September 1813. War geb. 1731. §§. *Der Freund des grauen Mannes befteht aus 12 Stücken, deren letztes 1805 erfchien. — Das feinem Sohne im 13ten B. beygelegte Buch: Ein Schatz des Evangeliums u. f. w. rührt von ihm, dem Vater, her.

13 B. EYLERT (Rulemann) Sohn des vorhergehenden; feit 1818 *Bifchoff und Ritter des rothen Adlerordens 2ter Klaffe mit Eichenlaub.* §§. Die Gedächtnifsfeyer der verewigten Königin Luife von Preuffen. Eine Stiftungsfchrift. Mit dem Bildniffe der Königin. Berlin 1812. med. 8. Predigten über Bedürfniffe unfers Herzens und Verhältniffe unfers Lebens, zur häuslichen Erbauung für Chriftliche Familien. Halle 1813. 8. *Gemeinfchaftl. mit* DRäSEKE *und* HANSTEIN: Neueftes Magazin von Feft- Gelegenheits- und andern Predigten und kleinern Amtsreden. Magdeb. 1816. — 2ter Theil. ebend. 1817. 8. Ermunterung zum Kampfe wider den nachtheiligen

ligen Einfluſs unſeres Zeitgeiſtes. Predigt, gehalten bey der Feyer des Krönungs- und Ordensfeſtes den 24 Jan. 1819 in der Domkirche zu Berlin. Berl 8. — S. 356. Z. 3 u. ff. iſt der *Schatz des Evangeliums* u. ſ w. zu Folge deſſen, was in der Notitz von ſeinem Vater erinnert wurde, auszuſtreichen.

EYRICH (Chriſtoph Jakob) ſtarb am 12ten Februar 1814 — Vergl. *Nopitſch* zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon.

EYRICH (Georgius Liborius) *D. und Prof. der Theol. an der Univerſität zu Würzburg* ſeit 1803, *wie auch Regens des dortigen Prieſterſeminars und* ſeit 1816 *wirklicher Rath bey dem biſchöffl. Generalvikariat* (vorher ſeit 1802 Regens des dortigen adelichen Seminars, nachdem er ſeit 1795 deſſen Präfekt geweſen war, noch vorher ſeit 1791 Kaplan zu Igersheim): *geb. zu Würzburg am 23ſten Julius 1766.* §§. *Tentamen hiſtoricum circa diverſas de ſpe & exſpectatione, quam Jobus Cap. XIX, 25 ſibi facit, opiniones & ſententias. Wirceb. 1791. 8* — Bearbeitete zum Theil die von Mich Feder herausgegebene Samml. klaſſiſcher, der Moral angehöriger Bibeltexte (ebend. 1796. 8). — Predigt am Feſte der Verkündigung Mariens; *in der Sammlung:* Die Freunde Jeſu in 5 Faſtenpredigten dargeſtellt, herausg. v. Feder (ebend. 1797. 8). — War Mitarbeiter an den in Würzb. herausgek. gel. Anzeigen. — Vergl. *Felder* u. Lebensmomente.

EYSENHARDT (Karl Wilhelm) *D. der AG. und Chirurgie zu . . . : geb. zu . . .* §§. De ſtructura renum obſervationes microſcopicae. Berolini 1818. 4.

EYTELWEIN (J. A.) jetzt *Ober-Landbaumeiſter und Direktor der techniſchen Ober-Bau-Deputation zu*

zu Berlin. §§. Handbuch der Statik fester Körper, mit vorzüglicher Rücksicht auf ihre Anwendung in der Architectur. 3 Bände. Berlin 1808. 8. Mit 22 Kupfern. *Michelotti* hydraulische Versuche, aus dem Italien. übersetzt von *Zimmermann*, mit Anmerk. begleitet von *Eytelwein*. Mit 4 Kupf. ebend. 1808. gr. 4. Handbuch der Perspektive. 1ster oder praktischer Theil, welcher die Regeln zum Auftragen perspektivischer Zeichnungen enthält. Mit 16 Kupfertafeln. — 2ter oder theoretischer Theil, welcher die Beweise für die Regeln des ersten Theils enthält. Mit 2 Kupfert. ebend. 1810. 4. — *Von der* prakt. Anweisung zur Wasserbaukunst *erschien* der 4te Heft, mit 11 Kupf. ebend. 1808. — Vorrede zu *Buchholz'ens* Darstellung des Deich- und Faschinenbaues u. s. w. (1809).

F.

FABER (Daniel Friedrich Gottlieb) *D. der R. und Ober-Tribunalsrath zu Tübingen* (vorher Assessor desselben): *geb. zu* . . . §§. Von dem Ursprung und dem allmähligen Entstehen der Kurfürstenwürde und der kaiserlichen Wahlkapitulation; eine historische publicistische Skizze, bey Gelegenheit der neu errichteten Kurfürstenwürde entworfen. Tübingen 1803. 8.

FABER (Johann Friedrich Wilhelm Ferdinand) Sohn des 1809 verstorbenen Johann Melchior; *M. der Phil. und* seit 1819 *Stadtpfarrer* (vorher Diakon) *an der St. Gumbertuskirche, wie auch Distrikts-Schulinspektor zu Ansbach: geb. daselbst am 23sten September 1783.* §§. Progr. über das wahre Verhältniss des Staates zur Erziehung. Ansbach 1809. 8. Wann wird unser Bau am Tempel Gottes im Feuer der Prüfung einst bestehen? Eine Predigt, gehalten bey der Feyer

der

der 1ſten Synode zu Ansbach 1811. ebend 8. Wodurch bewahren wir uns die Freyheit, welche unſere Brüder im vorigen Jahre erſtritten haben? Eine Predigt zur Feyer des 18ten Okt. 1814. ebend. 8. Der Katechiſmus für Katechumenen und Confirmanden. ebend 1817. — 2ter Theil, oder hiſtoriſcher Katechiſmus. ebend. 1819. 8. Ueber Vereine zur Beförderung gemeinnütziger Thätigkeit. Eine Rede, gehalten bey Gelegenheit der Jahresfeyer der hieſigen Geſellſch. zur Beförderung des Kunſt- und Gewerbfleiſſes. ebend. 1819. 8. — Verſchiedene Abhandlungen und Aufſätze in Zeitſchriften und bey beſondern Gelegenheiten.

FABER (Johann Wilhelm) *Exjeſuit, und Profeſſor der Phyſik zu Paderborn* ſeit 1790 (vorher ſeit 1773 Prof. der Mathematik eben daſelbſt): *geb. daſelbſt am 12ten Dec. 1744.* §§. * Specimen analyſeos geometricae, in uſum tyronum mathematicorum Academiae Paderbornenſis. Auctore *J. W. F. M.* P. Paderbornae 1789. 8. — Vergl. *Felder.*

FABER (Karl) *königl. Preuſſ. geheimer Archivar zu Königsberg: geb. zu . . .* §§. Dr. *Martin Luther's* Briefe an Albrecht, Herzog von Preuſſen. Von den Originalen im geh. Archiv zu Königsberg, mit erklärenden Anmerkungen herausgegeben. Nebſt einer Vorleſung über den Geiſt und Stil Dr. Mart. Luther's, beſonders aus ſeinen in Preuſſen aufbewahrten handſchriftl. Briefen, von *Lud. Ernſt Borowski* u. ſ. w. Königsb. 1811. 8. — Die Einnahme Elbings durch Guſtav Adolph im J. 1626, und eine Unterredung deſſelben mit den Abgeordneten der Preuſſiſchen Regierung und den Städten Königsberg; *in den* Beyträgen zur Kunde Preuſſens B. 1. H. 1. S. 41-53 (1817). Ueber die letzten Schickſale und das Todesjahr des Hohemeiſters Heinrich, Grafen von Plauen; *ebend.* H. 2. S. 91-96.

91-96. Urkunde, die Ermordung des Hohemeisters Werner von Orseln betreffend; *ebend.* H. 3. S. 233-240. Das Aufgebot zur Heeresfolge an die Freyen auf Samland vom J. 1464; *ebend.* H. 4. S. 351 u. f. Historische Notitzen; *ebend.* H. 6. S. 568-572. Handels-Verbindung zwischen Preussen und Frankreich in den J. 1561 bis 1565; *ebend.* B. 2. H. 1. S. 62-67. Ein Beytrag zur Lebensgeschichte des Nikolaus Kopernikus; *ebend.* H. 4. S. 263-267. Ueber die Unruhen in Königsberg im J. 1566 wegen der vom Obersten Paul Wobeser angeworbenen tausend Reuter; *ebend.* S. 290-303. Ueber eine Fürsten-Zusammenkunft in älterer Zeit; *ebend.* H. 5. S. 396-405.

FABER (Th....) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Ueber Carnot's Denkschrift an den König (*Mémoire adressé au Roi en Juillet 1814*) und über die Beurtheilung derselben in der Jenaischen allg. Zeitung. Dorpat 1815. 8.

FABER (. . .) *Legationsrath bey der Russischen Gesandschaft am Bundestage zu Frankfurt am Mayn* (ehedem in Französischen Diensten . . .): *geb. zu* . . . *in Liefland* . . . §§. * *Notices sur l'interieure de la France, écrites en 1806. St. Petersb. 1807.* . . * Beyträge zur Charakteristik der Französischen Staatsverfassung und Staatsverwaltung während der Epoche Bonaparte's. Königsb. 1815. 8. — *Noch einige anonymische Schriften.*

FABRI (Gottlieb Lebrecht) starb am 9ten Februar 1814. War geb. nicht zu Bernstadt, sondern zu Oels. §§. Piramus und Thisbe, ein Melodram. Bresl. 1780. 8. Eusemon, ein Gedicht in 3 Gesängen. Halle 1780. 8. — Versuch eines Erweises von der Nothwendigkeit eines allgemein einzuführenden Unterrichts der Physiologie und Diätetik auf Schulen; *im* päda-

gogi-

gogiſchen Wochenblatt von D. Semler und Prof. Schütz (Halle 1779). — Einige Aufſätze in Löwe'ns und Riem's Schleſiſchen phyſikaliſchen Zeitungen. — Einige Gedichte in *Kauſch'ens* Schleſ. Blumenleſe.

FABRI (J. E. F.) §§. Encyklopädie der hiſtoriſchen Hauptwiſſenſchaften und deren Hülfsdoctrinen, Archäologie, Alterthumskunde, Chronologie, Diplomatik, Epigraphik, Genealogie, Heraldik, Hieroglyphik, Mythologie, Numiſmatik, Sphragiſtik, Toponomie, politiſche Arithmetik; zu akademiſchen Vorleſungen. Erlangen 1808. gr. 8. — *Von dem* Handbuch der neueſten Geographie *erſchien* die 10te umgearbeitete Ausgabe in 2 Theilen, Halle 1819. gr. 8; *und von dem* kurzen Abriſs der Geographie die 15te Auflage 1817. — Von dem Unterſchiede der Menſchen auf dem Erdboden; *in den* Hall. gel. Anzeigen 1786. Nr. 1, *und in den* Dresdn. gel. Anzeigen 1786. S. 121-128. — *Vergl.* Lebensmomente.

von FABRICE (Chriſtian Erich) *D. der AG. und* ſeit 1809 *königl. Bayriſcher Landgerichtsarzt zu Altdorf im Rezatkreiſe* (vorher ſeit 1797 ordentlicher Profeſſor der Anatomie und Chirurgie auf der Univerſität zu Altdorf, auch ſeit 1801 Direktor des kliniſchen Inſtituts und Stadtphyſikus): *geb. zu Wien am 13ten Auguſt 1773.* §§. Diſſ. inaug. de empyemate mediaſtini anterioris ejusque curatione ope trepani; cum hiſtoria ejus morbi fideliter curati. Altd. 1796. 4. *Mediciniſch-chirurgiſche Bemerkungen und Erfahrungen. Nürnb. 1816. 8.* — Bemerkungen über die Kuhpockenimpfung; *in der* Nachricht von der Anſtalt für arme Kranke zu Altdorf vom May 1800 bis dahin 1801. — Vergl. *Nopitſch* Fortſetzung von Will's Nürnb. Gel. Lexikon Th. 5. und Lebensmomente.

FABRICI (Friedrich Wilhelm) . . . *zu* . . . : *geb. zu Darmſtadt* . . . §§. *Plutarchi*, Chaeronenſis, Vitae Timoleontis, Gracchorum & Bruti; animadverſionibus inſtruxit. Lipſ. 1812. 8.

FABRICIUS oder vielmehr FABRIZIUS (F. D.) ſeit 1797 *Paſtor primarius und Schulinſpektor zu Kalau in der Niederlauſitz* (nachdem er ſeit 1795 ſubſtituirter Paſtor daſelbſt geweſen war).

FABRICIUS (G. A.) §§. *Von den* Tabellen zur Beſtimmung des Gehaltes — des Holzes *erſchien* die *neueſte* Auflage 1813.

FABRICIUS (Johann Chriſtian) ſtarb am 3ten März 1808, wie bereits im Todenregiſter beym 16ten B. gemeldet wurde. §§. *Von den* Reſultaten naturhiſtor. Vorleſungen *erſchien* eine neue Auflage zu Kiel 1818.

FABRITIUS (K. M. E.) ſeit 1806 *Aufſeher der ehemahls fürſtlichen und zugleich Seminariums-Bibliothek zu Bruchſal* (vorher Mitglied der dortigen Oberverwaltungs-Kommiſſion): *geb.* — *am 24ſten Auguſt 1765.* §§. Apologie des dogmatiſchen Proteſtantiſmus nach ſeinen kirchlichen, chriſtlichen und religiöſen Verhältniſſen zum reinen Katholiciſmus. Allen Kirchenprälaten, Seelſorgern und Theologen der drey Chriſtlichen Haupt-Konfeſſionen zur reifern Erwägung ans Herz gelegt. Stuttgart 1814. 8. Spiegel eines wahrhaft Chriſtlichen Biſchofs und einer erſten Gemeine Jeſu aus den Zeiten der Apoſtel und den nächſt daran ſtoſſenden. ebend. 1816. 8. — Mehrere anonymiſche Aufſätze in Schlözer's Staatsanzeigen, vorzüglich derjenigen über den religiöſen Charakter der Brabanter B. 14. Heft 53. — Vergl. *Felder.*

11 u. 13 B. FACIUS (F. W.) *Hofmedailleur zu Weimar: geb. zu Schleitz* . . .

FA-

FACIUS (J. F.) §§. Aleſſio; ein Roman. Hildburghauſen 1810. gr. 8. — *Die* Miſcellen zur Geſchichte der Kultur und Kunſt *erſchienen neu und vermehrt unter dem Titel:* Collectaneen zur Griechiſchen und Römiſchen Alterthumskunde. Coburg 1811. 8.

9u. 13B. FäHSE (G.) ſeit 1809 *Direktor der Schule zu Zerbſt* (hielt ſich in jüngern Jahren lang als Hauslehrer auf, war auch dort in Gölnitz von 1792 bis 1795 Rektor, und gieng alsdann nach Leipzig, wo er Magiſter wurde). §§. Sylloge lectionum Graecarum, gloſſarum, ſcholiorum in Tragicos Graecos atque Platonem ex codicibus Mſſ. qui in bibliotheca imperiali Pariſiis adſervantur, erutorum, in ordinem redacta. Accedit obſervationum Symbola in ſcriptores aliquot claſſicos & Graecos & Romanos nonnullarum. Utramque collegit & publicavit &c. Lipſ. 1813. 8.

FäSCH (Johann Jakob) *Pfarrer zu Baſel: geb. zu . . .* §§. Zwey Predigten bey der dritten Säcularfeyer der Reformation am 3 u. 10 Januar 1819 gehalten zu St. Theodor in Baſel. Baſel 1819. gr. 8.

FäSI (Johann Kaſpar *) *Pfarrer zu Rifferſchweil, Dekan und Schulinſpektor: geb. zu . . .* §§. Nachricht von der Töchterſchule im Frauenkloſter bey Zug. Zürich 1811. 8. Mit einem, dieſes Frauenkloſter vorſtellenden Kupferſtich. — Vergl. *von* *ORELL* (J. K.). Zum Andenken an Georg Heinrich Werndli von Zürich, geweſenen Vorſteher der Malayiſchen Kirche in Oſtindien. Auf das 3te Zürcher. Reform. Feſt herausgegeben 1819. 8.

*) Scheint ein anderer, als der im Hauptwerk angeführte Hans Kaſpar, zu ſeyn.

FäSI (Karl Wilhelm) *zweyter Prediger der Evangel. Gemeine Helvetischer Konfession und Katechet der vereinigten protestantischen Schulanstalt zu Wien* (vorher Pfarrer an der Kirche des Waisenhauses zu Zürich): *geb. zu* . . . §§. Predigten, gehalten in den sieben ersten Monaten des Jahrs 1815 in der Kirche des Zürcherischen Waisenhauses. Zürich 1816. gr. 8. Drey Predigten, gehalten in seiner Vaterstadt. ebend. 1818. gr. 8.

Freyherr von FAHNENBERG (E. J. K.) *grofsherzogl. Badischer Kammerherr und* seit 1819 *Oberpostdirektor im Grofsherzogthum Baden zu Carlsruhe* (vorher seit 1815 Legationsrath mit Sitz und Stimme bey dem Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten). §§. Briefe an seinen Sohn Karl Friedrich über die Verfertigung der gerichtlichen und gesandschaftlichen Relationen. Regensb. 1802. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1804. 8.

Freyherr von FAHNENBERG (K... H...) . . . *zu* . . : *geb. zu* . . . §§. Magazin für die Handlung und Handelsgesetzgebung Frankreichs und der Bundes-Staaten; herausgegeben u. s. w. 6 Bände. Heidelb. Carlsruhe u. Nürnb. 1810-1814. gr. 8. (jeder Band von 3 Heften). Bey den 3 letzten Bänden war *Georgius* (d. h. C. G. OTTO) Mitherausgeber.

FAHRENKRüGER (Johann Anton) starb am 23sten April 1816.

FALK (J. D. *auch nur* Johann) *Legationsrath* 18.., *Ritter des grofsherzogl. Weimarischen Falkenordens* 1816 §§. Römisches Theater der Engländer und Franzosen, in freyen Bearbeitungen, nebst Entwickelung der Charaktere und Zurückführung derselben zu ihren Quellen bey den Alten, besonders beym Plutarch, Livius und

Dio-

Dionys von Halikarnafs. 1ſter Band. Amſterd. 1811. 8. Ozeaniten. 1ſter Band. Mit Kupf. ebend. 1812. 8. Ueber die mimiſchen Darſtellungen der Madame Händel-Schütz, und über die eigentliche Bedeutung, welche die Aegypter der Sphinx und Iſis, als Natur- und Kunſt-Symbolen, beygelegt. Mit 4 Kupfertafeln. ebend. 1813. 4. (*Aus der Urania für 1812 beſonders abgedruckt*). Aufruf, zunächſt an die Landſtände des Groſsherzogthums Weimar, und ſodann an das ganze Teutſche Volk und deſſen Fürſten, über eine der ſchauderhafteſten Lücken unſerer Geſetzgebungen, die durch die traurige Verwechſelung von Volkserziehung mit Volksunterricht entſtanden. Leipz. 1819. gr. 8. Auserleſene Werke. In 3 Theilen. 1ſter Theil: Liebesbüchlein. 2ter Theil: Oſterbüchlein. 3ter Theil: Narrenbüchlein (herausgegeben von *Adolph Wagner*). ebend. 1819. 8. — *Vergl.* Johannes Falk's Leben, Liebe und Leiden in Gott; zu Luthers Gedächtniſs herausgegeben von einem ſeiner Freunde und Verehrer (*Adolph Wagner* zu Leipzig). Altenburg 1817. 8. — *Jördens* B. 6. S. 83-86.

FALK (N...) *D. der Rechte und derſelben ordentlicher Profeſſor an der Univerſität zu Kiel: geb. zu . . .* §§. *Commentatio de hiſtoriae inter Graecos origine & natura. Kilon. 1809. 8.* Das Herzogthum Schleswig in ſeinem gegenwärtigen Verhältniſs zu dem Königreich Dänemark und zu dem Herzogthum Holſtein. Eine hiſtoriſche und ſtaatsrechtliche Erörterung. Nebſt einem Anhange, über das Verhältniſs der Sprachen im Herzogthum Schleswig. ebend. 1816. 8. Schreiben an den Hrn. KonſiſtorialR. Boyſen, Ritter von Danebrog in Borsfleth, über ſeine neulich erſchienenen Theſes. Angehängt eine Erklärung des Hrn. Kandidaten *Wehner*, die Kinderlehre des Hrn. P. Harms betreffend.

 ebend.

ebend. 1818. 8. Das Jütische Low; aus dem Dänischen übersetzt von *Blasius Eckenberger*. Mit einer hochteutschen Uebersetzung, den Artikeln *Thord Degns* und einigen Anmerkungen; herausgegeben u. s. w. Altona 1819. 4. *Anton Heimreich's*, weiland Predigers auf der Insel Nordstrandischmohr, Nordfresische Chronik. Zum dritten Mahle mit den Zugaben des Verfassers und der Fortsetzung seines Sohnes, Heinr. Heimreich, auch einigen andern zur Nordfresischen Geschichte gehörigen Nachrichten vermehrt, herausgegeben. 2 Theile. Tondern 1819. 8. — Aufsätze in den Kieler Blättern (1815-1819); z. B. Beytrag zur Geschichte des Steuerwesens in den Herzogthümern Schleswig und Holstein; nebst einigen allgemeinen Betrachtungen B. 4. St. 1 (1818). Einiges aus den Verhandlungen der Norwegischen Reichstagsversammlung; *ebend.*

von FALKENHAUSEN (Joseph Johann Nepomuk) *Pfarrer zu Hainsfährt . . . : geb. zu . . .* §§. Der geschickte und erbauliche Ministrant; oder vollständiger Unterricht, auf eine Gott und den Menschen gefällige Weise bey der gemeinen Messe am Altare zu dienen. Augsb. 1815. kl. 8. Etwas für Beneficiaten, das auch jedem andern Priester dienlich seyn mag. ebend. 1816. 8.

FALKMANN (Ch. . . F. . .) *fürstl. Lippischer Rath und Lehrer am Gymnasium zu Detmold: geb. zu Schöttmar im Lippischen . . .* §§. Methodik der Stylübungen für höhere Schulanstalten und Privatübungen. Hannover 1818. 8.

FALLENSTEIN (J. S. P.) §§. Ueber Schullehrer, Seminarien u. s. w. Dortmund 1796. gr. 8.

FALLENSTEIN (Mann Friedrich Bauer) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Idunna. Ein Taschenbuch für Freunde und Freundinnen vater-

terländischer anspruchloser Dichtung. Mit 5 Kupfern und 5 Tonweisen. Berl. 1813. 12.

de FALLOIS (Joseph) längst gestorben; wie bereits in dem oft erwähnten Todenregister gemeldet wurde.

FALSEN (E...) *königl. Dänischer Staatsrath zu ...: geb. zu* ... §§. Was ist Freyheit? und wo sollen wir sie suchen? Eine Abhandlung aus dem Dänischen übersetzt. Kopenh. u. Leipz. 1803. 8.

FARWICK (Wilhelm Anton) *Schullehrer zu Herzfeld im Münsterischen* seit 1796 (vorher Privatlehrer in einem adelichen Hause): *geb. zu Ennigerloh im ehemahligen Amte Stromberg am 8ten August 1780.* §§. Nützliches Hülfsbüchlein, um der schädlichen Vergessenheit der Regeln des Lesens, des Schön- und Rechtschreibens, der Verfertigung schriftlicher Auffätze, wie auch des Rechnens, vorzubeugen; nach des Herrn Overberg's zweckmässigen Anweisung zum Schulunterrichte. Münster 1808. 8. 2te Auflage 1810. 8. 3te Auflage 1814. 8. Vergleichungstabelle nach dem neuen Münz-Tarif vom 10 Dec. 1810; zum gemeinnützigen Gebrauch reducirt. Lippstadt 1811. .. — Vergl. *Rassmann's* Nachtrag 1. S. 18 u. f. Nachtr. 2. S. 32.

FASELIUS (Johann Adolph Leopold) wahrscheinlich gestorben; denn der jetzige Kirchner zu Jena heisst Spangenberg. §§. Etwas über die Redensart: Stein und Bein schwören; *in den* Dresdner Anzeigen 1795. S. 125. * Etwas über den Ehestand; *ebend.* S. 377-380. * Etwas über die Verschwiegenheit; *ebend.* 1796. S. 17-20. * Welchen Geschlechtsnamen sollen und können die ausser der Ehe erzeugten Kinder eigentlich mit Recht führen? *ebend.* 1797. S. 227-230. * Unerschöpflicher Vorrath in der Natur; *ebend.*

S. 410 - 412. *Weiſe Stufenfolge in der Natur; *ebend.* S. 428 - 430. * Menge der Thiere auf dem Erdboden; *ebend.* 1798. S. 9 - 12. * Moraliſche Gedanken über Donner und Blitz; *ebend.* 1799. S. 241 - 248. Ueber eine vortheilhafte Einrichtung der Kirchenmuſik; *ebend.* 1800. S. 305 - 310. — Gedichte in den Jahrgängen 1798 - 1800.

FASELIUS (J. C. W.) jetzt? *groſsherzogl. Sachſen-Weimariſcher Hofadvokat und Stadtſchreiber zu Jena.* §§. *Gab heraus:* D. *E. G. Schmidt's* theoretiſch - praktiſchen Kommentar über ſeines Vaters, D. *J. L. Schmidt's* praktiſches Lehrbuch von gerichtlichen Klagen und Einreden. 2te vermehrte Ausgabe. 5 Bände. Leipz. 1801 - 1803. gr. 8.

von FASSBENDER (Matthias) ſtarb zu Wien am 23ſten März 1809. War in frühern Jahren Profeſſor zu Trier, dann 1790 kurtrieriſcher Wahlbothſchafter zu Frankfurt, hernach wirklicher Hofrath, ſpäterhin Direktor der Reichskriegskanzley, alsdann 1798 Reichsgeneral - Kriegskommiſſar, nach dem Lüneviller Frieden Referent des Erzherzogs Karl als Oberbefehlshabers der Oeſtreich. Armee, nachher Präſidial - Hofrath, vom 1ſten Sept. 1801 an Staats - und Konferenzrath und zuletzt ſeit 1805 *wirklicher geheimer Rath: geb. zu . . . 1769,* §§. Einige publiciſtiſche Schriften um 1790.

FATALIS, Brüder. *Pſeudonyme.* Unter dieſem Namen gab *J. Fr.* CASTELLI eine Tragödie, der Schickſalsſtrumpf, heraus.

11 u. 13 B. FAULHABER (*Georg Philipp*, nicht W. F.) ſeit 1809 *Rath bey dem Specialgericht zu Memmingen - Lindau* (vorher ſeit 1808 Appellations - Gerichtsrath zu Memmingen).

FAULSTICH (D...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Das beste und wohlfeilste Straſsen-Erleuchtungsmittel neuerer Zeit. Berlin 1814. 8.

FAUST (B. C.) §§. Guter Rath an Frauen über die beste Art des Gebährens und über den besten Gebrauch der Geburtsbetten, welche für die Frauen in der Stadt Bückeburg auf öffentliche Kosten sind verfertigt worden. Bückeb. 1807. 8. Guter Rath an Frauen über das Gebähren; nebst Beschreibung und Abbildung des Geburtsbettes und der Wiege für Säuglinge; verfaſst und erfunden u. s. w. Mit einem Schreiben des Hrn. Hofraths *Böttiger* über das Gebähren bey den Alten, und dem Fragmente eines Chinesischen Hebammen-Katechismus. Mit 5 Kupf. Hannov. 1811. 8. *(Eigentl. eine vermehrte Ausg. des vorhergehenden).* *Ueber den heiligen Krieg. 1ste Abtheilung: Ueber die Gränzen Frankreichs. *(Ohne Druckort).* 1814. 8.

FECHT (Chr... L...) *Diakon zu Lahr im Badischen: geb. zu* ... §§. Ueber Belohnungen und Strafen in pädagogischer Hinsicht überhaupt, und körperliche Züchtigung insbesondere. Zunächst für öffentliche Krankenlehrer, aber auch allen Eltern und Erziehern zur Beherzigung geschrieben. Heidelb. 1810. 8.

FEDDERSEN STUHR (Peter) *D.... zu* ...: *geb. zu* ... §§. Die Staaten des Alterthums und die Christliche Zeit, in ihrem Gegensatze dargestellt. Heidelb. 1811. 8.

FEDER (J. G. H.) seit 1819 *Ritter des Hannöverischen Guelphenordens.* §§. Camillus, Bild eines im Glück und Unglück groſsen Mannes. Hannover 1809. 8. Sophie, Churfürstin von Hannover. ebend. 1810. 8. — Ob zum Begriffe der Unsterblichkeit die Erinnerung an dieses Leben erforderlich; und aus was für Gründen dieselbe

geſchloſſen werden könne? *in dem* Hannöv. Mag. 1773. St. 41. Vom Werthe des Nachruhms; *ebend.* 1775. St. 6. Ueber die Wirkungen drückender Zeitumſtände auf die Gemüther der Menſchen; *ebend.* 1808... *Auch in dem* Braunſchw. Magazin 1809. St. 31. — Was kann für die ſittliche Bildung in Schulen geſchehen? in *Salfeld's* und *Trefurt's* Neuen Beyträgen zur Kenntniſs des Kirchen- und Schulweſens H 2. Vom Sektenzwang in der Erziehungstheorie; *ebend.* H. 3. Briefe von Leibnitz; *ebend.* H. 4. — Vorrede zu *Meiners's* Unterſuchungen über die Verſchiedenheiten der Menſchennaturen u. ſ. w. (Tübingen 1811. 8).

FEDER (Karl Auguſt Ludwig) Sohn von J. G. H.; ſeit 1819 *zu Lauſanne, als Lehrer des älteſten Prinzen des Erbgroſsherzogs von Heſſen-Darmſtadt* (vorher Privatdocent zu Heidelberg): *geb. zu Göttingen* ... §§. Obſervationum criticarum in auctores veteres Graecos atque Latinos Specimen quadruplex &c. Heidelb. 1818. 8 maj. In Agamemnonis Aeſchylei carmen epodicum primum commentatio, quam auctoritate ampliſſ. ordinis philoſophorum in Acad. Ruperto-Carolina facultatis docendi rite adipiſcendae cauſa ſcripſit. ibid. 1819. 8.

FEDER (J. M. *gewöhnlich nur* Michael) *wurde im* November 1811 *in den Penſionsſtand verſetzt.* §§. *Sammlung auserleſener Fabeln. Mit Kupfern; herausgegeben von *Stumpf*, Kupferſtecher zu Würzburg. 1806. 4. (*Der Text dieſer Kinderſchrift iſt von* Feder). Lebensgeſchichte Fenelon's, verfaſst nach Originalhandſchriften von *Franz Ludwig von Bauſſet*, vormahligem Biſchoffe zu Alais, Mitgliede des kaiſerl. Kapitels v. Saint-Denis und Titularrathe der kaiſerl. Univerſität. Nach der 2ten zu Paris 1809 gedruckten Ausgabe aus dem Franzöſ. über-

überſetzt. 3 Bände. Würzb. 1811 - 1812. gr. 8. Unglück und Mitleid; ein Gedicht von dem Hrn. Präſidenten *Delille.* Aus dem Franzöſiſchen überſetzt. Nürnb. 1813. gr. 12. Predigten auf alle Sonntage des Jahres. Des 1ſten Jahrganges 1ſter Theil. Würzb. 1815. — 2ter Theil. 1816. gr. 8. — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

13 B. FEGELIN (Georg Michael) ſtarb 1814 oder 1815. War vormahls Brunnenarzt zu Bocklet und Phyſikus zu Münnerſtadt im Würzburgiſchen. §§. Ueber die Natur und den Gebrauch der Geſundbrunnen und Mineralbäder zu Bocklet im Würzburgiſchen, nebſt einer Topographie dieſes Kurorts; nach deſſen Tode bekannt gemacht vom Bibliothekar *J. H. Jäck.* . . . 181 . . (*Bruchſtücke daraus in der Zeitung für die eleg. Welt* 1815. Nr. 177 - 181).

FEHR (J.) — *geb.* nicht 1741, ſondern 1740. §§. Antwort über den Winterbeſchlag der Pferde; im (*Münſter.*) Merkur 1805. Nr. 80. Letzte Gegenerklärung über den Beſchlag der Pferde; *ebend.* Nr. 92 u. 113. — Der Hebammen - Katechiſmus bekam ein neues Titelblatt 1780. — Vergl. *Raſsmann*, und Nachtr. 2.

FEICHTER (Michael) *privatiſirt zu Brixen*, nachdem er Subregens in dem biſchöfflichen Seminar und Profeſſor antiquitatum Hebraicarum & Introductionis in S. Script. Vet. & Novi Teſt. ac exegeſeos biblicae (*in welcher Stadt? vielleicht in Brixen?*) geweſen war: *geb. zu Taufers in Tyrol am 27ſten Auguſt 1766.* §§. Hiſtoria Evangelica. S. l. & a. . . . So mangelhaft *Felder.*

13 B. FEIERABEND (K.) ſchreibt ſich *Feyerabend*, und iſt kein Pſeudonymus, ſondern *dritter Lehrer an der Oberpfarrſchule zu St. Marien in Danzig.* §§. Kleine Weltgeſchichte für Kinder

der zum Selbstunterricht. 3 Bände. Erfurt 1815-1816. gr. 8. Handbuch der Gewerbkunde aus den Produkten der drey Naturreiche. Zum Gebrauch für Bürgerschulen zusammengetragen. ebend. 18... 8. 2te Auflage. ebend. 1813. 8.

FEIL (Franz Ignatz) *Inspektor der Stadtschulen, des Schullehrer-Seminars, und Professor der Pädagogik, der Religion und Moral zu Amberg* seit 1803 (vorher seit 1796 Professor am dortigen Gymnasium): *geb. zu Donauwörth am 8ten December 1769.* §§. *Felder* schreibt: „Mehrere „seiner Schriften und Reden über Erziehung „und Unterricht sind im Drucke erschienen."

9 u. 13 B. FEILER (J.) seit Aufhebung der Universität zu Altdorf *königl. Bayr. Hofrath und ordentlicher Professor der Entbindungskunst und der Pathologie, auch Direktor des hebärztlichen Instituts zu Landshut.* §§. *De spinae dorsi incurvationibus earumque curatione. Norimbergae 1807. 8. Cum tabula aenea.* Ueber den Bruch des Olekranums, nebst einer neuen Methode, denselben zu heilen. Sulzbach 1811. Mit 2 Kupfert. Pädiatrik oder Anleitung zur Erkennung und Heilung der Kinderkrankheiten. Mit einer colorirten Kupfertafel. ebend. 1814. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

FEILMOSER (Andreas Benedikt) *Benediktiner, D. der Theol. und* seit dem November 1810 *Professor des Bibelstudiums an dem vormahligen Lyceum zu Innsbruck, wozu er* 1811 *auch noch das Lehramt der Katechetik und* 1812 *jenes der Griechischen und Lateinischen Philologie übernahm. Bey der neuen Organisation der Universität wurde er definitiv zum ordentlichen Professor der Theol. ernannt, womit der Charakter eines wirklichen geistl. Raths verknüpft ward: geb. zu Hopfgarten im Brixenthal am 8ten April 1777.* §§.

Sätze aus der christlichen Sittenlehre für die öffentl. Prüfung im Benediktinerstift zu Fiecht. Innsbruck 1803. kl. 8. Sätze aus der Einleitung in die Bücher des alten Bundes und den Hebr. Alterthümern — nach den k. k. Vorlesebüchern. ebend. 1803. kl. 8. *Animadversiones in historiam ecclesiasticam, quas pro publica disputatione in monasterio Fiechtensi proposuit &c. ibid. eod. 8 min.* Einleitung in die Bücher des neuen Bundes für die öffentl. Vorlesungen. ebend. 1810. gr. 8. * Auszug der Hebräischen Sprachlehre, nach Jahn; zum Gebrauche am k. k. Lyceum zu Innsbruck. ebend. 1813. 8. — Recensionen in den Annalen der Oestreich. Litteratur und Kunst 1804-1805. — Vergl. *Felder* und Lebensmomente.

FEINöGL (Gregor) *Cistercienser in dem vormahligen Schwäbischen Reichsstift Salmansweil; nach dessen Auflösung er sich* 1804 *nach Carlsruhe begab: geb. zu Ueberlingen am Bodensee am 22sten August 1760.* §§. Mnemonik oder praktische Gedächtnisskunst, zum Selbstunterricht nach den Vorlesungen. Mit Kupf. Frankf. am M. 1810. gr. 8. — Vergl. *Felder.*

13 B. FELDER (Franz Karl von Borromäo, *nicht* Kajetan) starb 1818 oder 1819. *Auch bischöffl. geistlicher Rath.* Sein 1805 übernommenes bischöffl. Kommissariat zu Mörsburg legte er 1806 wieder nieder, und *lebte von da an wieder auf seiner Pfarrey Waltershofen: geb. zu Mörsburg am 6ten Oktober 1766.* §§. Worte der Belehrung und des Trostes, in einigen Predigten vorgetragen. Isny 1805. 8. Die heil. Märtyrer der Thebäischen Legion. Eine Predigt, gehalten den 24 Sept. 1800 in der Pfarrkirche zu Christatshofen am Feste des h. Märtyrers Moritz. Landshut. 8. Die Feyer des 50jährigen Priesterthums zu Engertshofen. Eine Predigt, gehalten am 3 Okt. 1809 u. s. w. ebend. 8. Der Chri-

Christenlehrer. Eine Predigt, gehalten den 8 Okt. 1809 u. s. w. ebend. 8. Das Pfarramtsjubiläum zu Engertshofen. ebend. 1811. gr. 8. Joseph Wendelin Karers zu Argensee Vermächtniss an seine hinterlassenen Kinder. ebend. 1813. 8. Der Priester, als Diener des Staats dargestellt in einer Predigt den 2 Jul. 1816 u. s. w. München 1816. 8. Gelehrten - Lexikon der katholischen Geistlichkeit Teutschlands und der Schweitz. 1ster Band: *A - Mn* *). Landshut 1817. gr. 8. — *Von dem* Kleinen Magazin für kathol. Religionslehrer bearbeitete er die 3 letzten Jahrgänge 1806 bis 1808: fieng aber sogleich ein Neues Magazin an, das, selbst nach des Stifters Ableben, von *J. G. Köberle* auch im J. 1819 zu Landshut fortgesetzt wird. Litteraturzeitung für kathol. Religionslehrer. 7 Jahrgänge 1810 - 1816. Landshut. gr. 8. — *Von den* Christlichen Reden *erschien* auch der 2te Band 1809. — Die *Festpredigten* wurden aus Versehn 2mahl angeführt. — *Vergl.* ihn selbst.

von FELGENHAUER (*Karl* Heinrich Fr...) lebt *jetzt zu Montbeillard bey Danzig.*

9 u. 13 B. FELLENBERG (P. E.) ist nicht blos *Landmann*, sondern Herrschafts - und Gutsbesitzer, Stifter und Vorsteher einer beträchtlichen und berühmten Lehranstalt der Landwirthschaft zu Hofwyl, 2 Stunden von Bern; auch Patricier von Bern. Seit dem Nov. 1814 ist er auch Ritter des Russischen Wladimirordens: *geb. — am 27sten Junius 1771.* §§. Landwirthschaftliche Blätter von Hofwyl. 5 Hefte. Mit Kupfern. Aarau 1813 - 1817. 8. Darstellung der Armen - Erziehungs - Anstalt in Hofwyl. (*Aus dem 4ten H. der landwirthschaftl. Blätter*). ebend. 1813.

*) Wer wird die Fortsetzung dieses brauchbaren Litteraturwerks liefern?

1813. 8. — *Vergl.* auch die Beylage zur 142ſten Nummer von *Harl's* Kameralkorreſp. 1811.

FELLINGER (Johann Guſtav) ſtarb am 27ſten November 1816. Nachdem er ſich 1809 zur Landwehr ſtellte, fiel er in Franzöſ. Kriegsgefangenſchaft. Nach der Rückkehr ward er 1811 in Klagenfurt als Unterlieutenant angeſtellt, 1814 als Oberlieutenant, im Herbſt 1814 als Conſcriptions-Reviſor in Judenburg, und 1815 in gleicher Qualität im Kanton Adelsberg: *geb. zu Fronleiten im Grätzer Kreiſe um 1779.* §§. Abgeriſſene Scenen aus der Geſchichte der Menſchheit. Ein Verſuch. Grätz 1808. 8. — Gedichte in dem allgemeinen Zeitungsblatt für Inner-Oeſtreich; auch in Muſenalmanachen und andern Zeitſchriften. — Vergl. *v. Winklern* Nachrichten von den Schriftſtell. im Herzogth. Steyermark (wiewohl äuſſerſt mangelhaft).

FELLNER (. . .) ſchon ſeit mehrern Jahren *Oberkriegskommiſſar zu Hermannſtadt in Siebenbürgen.*

FELNER (I.) ſeit 1812 *Präfekt des Gymnaſiums zu Freyburg im Breisgau.* §§. Palmblätter, aus den heil. Büchern Gottes geſammelt. Augsb. 1806. 12. Gedanken und Empfindungen auf dem Gottesacker. Hadamar 1808. 8. Fragment eines Gloſſariums. ebend. 1808. 8. Andachtsbuch für katholiſche Chriſten in allen Bedürfniſſen des Herzens. Augsb. 1809. 8. Gebetbuch für die Jugend. Frankf. 1815. gr. 16. — Vergl. *Felder.*

von FELSENTHAL. S. KöPP.

13 B. FELSWANGEN (K. F.) §§. *Zu dem Titel:* Die Familie Hellwig *ſetze man:* ein belehrendes und unterhaltendes Leſebuch für Teutſchlands

Söhne

Söhne und Töchter und für Freunde und Bildner der Jugend. *Es giebt auch Exemplarien mit der Jahrzahl* 1811.

FENEBERG (Joſeph) *Pfarrer zu Krumbach in Schwaben* (vorher zu Ulm): *geb. zu Kempten* . . . §§. Trauerrede auf den Hrn. Grafen Philipp v. Arco. Ulm 1806. 8. Abſchiedsrede in Ulm am Oſterſonntage 1808 gehalten. ebend. 1808. 8.

FENKOHL (Karl Friedrich) *Kammeraſſiſtenz-Rath und Stadt Syndikus, wie auch Mitglied der Kammer-Juſtitzdeputation zu Ansbach* ſeit 1797, ward quieſcirt 1807, nachdem er ſeit 1792 Auditeur bey dem königl. Preuſſ. Huſaren-Bataillon zu Ansbach geweſen war: *geb. zu Königsberg in Preuſſen am 18ten November 1767.* §§. * Liana, Gräfin von Wallberg, und Carl Wernsdorf; von *Carl Fr. Regiomontanus.* Nürnb 1811. gr. 8. * Einige Worte über die neueſten Zeitereigniſſe. Teutſchland 1813. 8. * Edmund von Horſt und Eugenia von Steinfels; von *C. F. Regiomontanus.* Frankf. am M. 1816. 8. * Ida von Hardenſtein; von *C. F. Regiomontanus.* Erlangen 1818. 8. * Iſis und Oſiris. Leipz. 1819. 8. * Addreſshandbuch für die Fränkiſchen Fürſtenthümer. Ansbach u. Bayreuth 1801. 8. * Addreſshandbuch für den Rezatkreis des Königreichs Bayern. Bamberg 1814. 8. *(Auf der Kehrſeite des Titelblatts ſteht ſein Name).* * Addreſshandbuch für den Rezatkreis des Königr. Bayern. . . . 8. — Mehrere zerſtreute anonymiſche Auffätze und Mittheilungen in verſchiedenen Tagesblättern. — *Vergl.* Lebensmomente, wo aber ſein Name irrig *Fehnkohl* gedruckt iſt.

9. 11 u. 13 B. FENNER (H. C. M.) §§. Taſchenbuch für Geſundbrunnen und Bäder, auf das Jahr 1816; zum Gebrauch für Aerzte und Nichtärzte. Mit Kupf. Darmſtadt 1816. 12. *Auch unter dem Ti-*

Titel: Curgeschenk für Brunnen- und Badegäste. Dasselbe auf das J. 1817. (Mit der Ansicht von Baden). ebend. 1817. 12. Dasselbe auf das J. 1818. ebend. 1818. 12. Das Gebet des Herrn in Gesängen. Wiesbaden 1816. gr. 8. Ueber den Nutzen und Gebrauch der Heilbäder von Schlangenbad. ebend. 1816. 8. Schwalbach und seine Heilquellen. Ein Handbuch für Kurgäste. Darmst. 1817. 8.

9 B. FENZEL (Andreas Gottlieb) starb am 6ten April 1806. — *Vergl.* Anhang zu den Schles. Provinzialblättern 1806. April S. 228 u. ff.

FERBER (Georg Wolfgang) *geheimer Registrator zu Dresden: geb. zu Meissen 1759.* §§. * Dresden zur zweckmässigen Kenntniss seiner Häuser und deren Bewohner. Dresd. 1797. 8. 2te Ausgabe. ebend. 1799. 8. — War auch seit 1809 Redacteur des königl. Sächs. Hof- und Staatskalenders. Leipz. 1809-1812. gr. 8. (*Der neueste führt den Titel:* Königl. Sächs. Hof- Civil- und Militair-Staat im J. 1819. Leipz. 1819. gr. 8). — Vergl. *Haymann* a. a. O. S. 188.

FERNOW (Karl Ludwig) starb am 3ten December 1808, wie bereits im Todenregister am 16ten B. angezeigt wurde. War *geb. am 19ten Nov. 1763.* §§. La Gerusalemme liberata di *Torquato Tasso*, e fattamente copiate della edizione di Bodoni. T. I & II. Jena 1809. 8. Leben Ludovico Ariosto's des Göttlichen; nach den besten Quellen verfasst. Zürich 1809. 8. — Besorgte den 1sten Band der neuen Ausgabe von *Joh. Winckelmann's* Werken. Dresden 1808. gr. 8. (Die Fortsetzung übernahmen *H. Meyer* und *Joh. Schulze*). — *Von den* Römischen Studien *erschien* noch der 3te Theil 1808. — *Von der* Italienischen Sprachlehre für Teutsche *kam die* 2te Aufl. 1815 heraus. — War auch Mitarbeiter an der Allgem. Litt. Zeitung. — *Vergl.* die Ci-

Citate in dem erwähnten Todenregister, und füge hinzu: *Jördens* B. 6. S. 882-910.

FERO (Karl) Pseudonymus d. i. *Karl KLäR* oder *KLäHR*, Porzellanmahler und Privatgelehrter zu Meissen.

FERRO (Paskal Joseph) starb am 21sten August 1809. Ward geb. zu Bonn 1753.

11 u. 13 B. FESEL (Christoph) §§. *Seine* Mahler-Theorie *erhielt nach seinem Tode ein neues Titelblatt* 1812. 8. — Vergl. auch von ihm *Meusel's* Teutsches Künstlerlexikon B. 3. S. 78-80 der 2ten Ausgabe.

FESKA (. . .) Pseudonymus, dessen wahrer Name *Karl NICOLAI*, gewesener Kriminalrath; privatisirt gegenwärtig in Halberstadt.

FESSLER (I. A.*) Den ersten Unterricht erhielt er in der Jesuitenschule zu Raab. 1773 trat er zu Mödling, unter dem Namen *Innocentius*, in den Kapuzinerorden, und ward zuerst nach Besny bey Pesth, hierauf (1779) in das Kloster Schwächa, wo er die Priesterweihe erhielt, und endlich (1781) nach Wien versetzt. Hier brauchte ihn Kaiser Joseph der 2te mit zu Ausführung der Reformation des katholischen Klerus, und schützte ihn gegen die Verfolgungen der Mönche. 1783 promovirte er als Doctor Theologiae, und gieng, nach erfolgter Entlassung aus dem Kapuzinerorden, nach Lemberg, als Professor ordinarius der orientalischen Sprachen und der Exegese. Um der Rache der Mönche zu entgehen, legte er 1788 diese Professur nieder und gieng nach Schlesien, wo ihm der Fürst von Schön-

*) Von diesem vorzüglich merkwürdigen Schriftsteller geben wir die sorgfältige Notitz ungeändert, wie sie uns von einem der thätigsten Beförderer des G. T. zugekommen ist.

Schönaich - Carolath die Erziehung seiner Kinder übertrug. 1791 trat er zur Evangel. Konfession über, und verheurathete sich 1792. Im April 1796 wendete er sich nach Berlin, wo er ein Erziehungs - Institut anlegte. Seit 1803 lebte er auf seinem erkauften Freygute Kleinwall bey Berlin, zog aber 1806 nach Niederschönhausen (B. 13 des G. T.). Im J. 1809 erhielt er einen Ruf nach St. Petersburg, als Professor der Kirchengeschichte und Exegese bey der kaiserl. Akademie im Alexander - Newsky's Kloster, mit dem Prädikat eines kais. Russ. Hofraths. Kurz nach seiner Ankunft verlohr er zwar diese Stelle wieder, wurde aber, mit Beybehalt seines Gehalts, zum korrespondirenden Mitgliede der Gesetzkommission ernannt, und ihm zugleich die Erlaubniss ertheilt, dem Kollegienrath von Slobin nach Volsk im südlichen Russland zu folgen. Von diesem Manne in seinen Erwartungen, durch einen Bankerot, schändlich getäuscht, zog er im Febr. 1813 nach Saratow, und im August 1813 nach Sarepta, wo er in der Mitte der dortigen Brüdergemeine bis 1819 lebte; in welchem Jahr er wieder nach St. Petersburg zog. Geb. zu Czerndorf, einem Marktflecken in Nieder - Ungern (nicht zu Pressburg) im Julius 1756. §§. Sämmtliche Schriften über Freymaurerey, würklich als Manuscript für Brüder. Berlin 1801. 8. (Der darin enthaltene Versuch eines allgemeinen Maurer - und Logenrechts wurde in dem Cöthener Taschenbuche für Freymaurer auf das J. 1802. S. 131 - 202 nachgedruckt *). Von diesem 1sten Theil, der auf Subscription herausgekommen war, *erschien*, auf Fessler's Kosten,

 die

*) Nach der Hallischen und Leipziger Litt. Zeit. soll dieser Band unter dem Titel: Der Signatstern, oder die enthüllten sämmtlichen 7 Grade der mystischen Freymaurerey, nebst dem Orden der Ritter des Lichts (8ter Theil. Berl. 1811. 8) nachgedruckt seyn; allein, Mossdorf widerspricht dieser Angabe.

die 2te verbesserte Ausgabe durch den Regierungssekretar *Friedrich Mossdorf.* Freyberg 1805. 8. Mit Fessler's Bildniss. (Die Zusätze und Verbesserungen wurden 1807 besonders abgedruckt). — 2ter Band. Dresden 1804. 8. *Auch mit dem Titel:* Rückblick auf die letzten Jahre seiner Logenthätigkeit. — 3ter Band. Freyberg 1807. 8. *Auch mit dem Titel:* Freymaurer-Briefe aus Kleinwall. Aktenmässige Aufschlüsse über den Bund der Evergeten in Schlesien; herausg. v. *F. Mossdorf.* ebend. 1804. 8. Der grosse Hof- und Staats-Epopt Lotario. Mit illum. Kupfern. Berlin 1808. 8. Gemählde aus den alten Zeiten der Hunnen. 4 Theile. Breslau 1808. 8. 1ster Theil: Attila, König der Hunnen. 2ter Theil: die drey grossen Könige der Hunnen. 3 u. 4ter Theil: Matthias Corvinus. *(Der 1ste auch unter eigenen Titel, so wie der 3te und 4te ebenfalls; die auch mehr als einmahl aufgelegt wurden, wie bereits im G. T. angezeigt ist).* Alonso. 2 Theile. Leipz. 1808. 8. *Progr. de liturgia Christianae ecclesiae. Petropoli 1809.* .. Der Nachtwächter Benedikt. Mit 1 Kupf. Berlin 1809. 8. (Nachgedruckt zu Carlsruhe 1810). Versuch einer Geschichte der Spanischen Nation. 2 Theile. Mit 2 Titelkupf. und 1 illum. Karte. ebend. 1810. gr. 8. *Auch mit dem Titel:* Die alten und die neuen Spanier; ein Völkerspiegel. Die Geschichten der Ungern und derer Landsassen. 1ster Theil: Die Ungern unter Herzogen und Königen aus Arpad's Stamme. 1ster Band. Erzählt u. s. w. Leipz. 1812. — 2ter Theil. ebend. 1815. — 3ter und 4ter Theil. ebend. 1816. gr. 8. Mit Vignetten und illum. Landkarten. Zwey Predigten, gehalten im Saale der Brüdergemeine zu Sarepta Zum Besten der Waisenkinder. St. Petersb. 1817. gr. 8. Die Gesinnung Jesu Christi. ebend. 1817. gr. 8. — Einige, die Freymaurerey betreffende Aufsätze von ihm befinden sich: in *Joh. Karl Christian Fischer's*

* Eleu-

*Eleusinia des 19ten Jahrhunderts (Berl. 1802-1803. 8), und in der mit denselben 1802 u. 1803 gemeinschaftlich (1804 u. 1805 aber allein) herausgegebenen Zeitschrift Eunomia. — Auch hatte er den meisten Antheil an dem Grundvertrage und Gesetzbuche der grossen Freymaurerloge Royal York z. Fr. (Berl. 1800. 8). — An den Jahrbüchern dieser Loge, herausg. von den Professoren *Rhode* und *Marmelle* (Berl. 1798. 12) S. 1-45. — *Von* Aristides und Themistokles *erschien* die 2te Auflage . . . und die 3te mit seinem Namen und mit Kupfern 1818. — Der Roman: Abälard und Heloise wurde nachgedruckt zu Carlsruhe 1810. — *Vergl.* ausser den schon angegebenen Citaten: Ignatz Fessler (von *Böttiger*); *in dem* Morgenbl. 1808. Nr. 201. — *Jördens* B. 1. S. 509-517. B. 6. S. 89-93. — Allgem. geograph. Ephemeriden 1811. Okt. S. 258 u. f. — Allg. Litt. Zeit. 1817. Nr. 31. — *J. C. F. Gerlack's* beleuchteten Sarsena S. 161-200. — *Bretschneider* in Meusel's vermischten Nachr. und Bemerk. S. 95; und in den, seiner von Göckingk herausgegebenen Reise des Hrn. v. Bretschneider beygefügten Briefen S. 305 u. 311. — Ueber seine Lage in Russland *Hauschild* in der Allg. Litt. Zeitung 1818. Nr. 15.

9. 11 u. 13 B. *von* FESSMAIER (J. G.) seit 1817 *Ministerialrath der Finanzen zu München, auch* seit 1801 *Ehren- und* seit 1818 *wirkliches Mitglied der dortigen Akad. der Wissensch.* (vorher seit 1815 Ober-Finanzrath und vordem seit 1810 Kreisrath). §§. Rechtliche Aussichten und Wünsche der oberpfälzischen Nation bey dem Regierungsantritte Max Josephs IV. München 1799. 8. Grundriss des Bayrischen Staatsrechts. Ingolst. 1801. 8. Stephan der ältere, Herzog von Bayern, wegen dem Verlurste (*sic*) der Graffschaft Tyrol, gegen Johannes von Müller vertheidiget. München 1817. gr. 8. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie. — *Vergl.* Lebensmomente.

9. 11 u. 13 B. *von* FEUERBACH (P. J. A.) seit 1817 *erster Appellationsgerichts - Präsident zu Ansbach, und* seit 1819 *auch Kommandeur des grosherzogl. Weimarischen Ordens der Wachsamkeit oder des weissen Falken* (vorher seit 1814 wirklicher geheimer Rath und 2ter Präsident des Appellationsgerichts zu Bamberg. Am 17 März 1813 wurde er in die Adelsklasse aufgenommen und eine Zeit lang in Ruhe gesetzt. Seit 1811 ist er auch Ritter des Russ. St. Annenordens 2ter Klasse). §§. Kritik des Kleinschrodischen Entwurfs eines peinlichen Gesetzbuches für die Kurpfalzbayrischen Staaten. 3 Theile. Giesen 1804. 8. Blick auf die Teutsche Rechtswissenschaft. München 1808. 8. Merkwürdige Kriminal - Rechtsfälle. 2 Bände. Giesen 1808. 8. Ueber die Unterdrückung und Wiederbefreyung Europens. München 1813. 8. Strafgesetzbuch für das Königreich Bayern. ebend. 1813. 8. Was sollen wir? Worte an das Bayrische Volk. ebend. 1813. 8. Betrachtungen über das Geschwornen - Gericht. Landshut 1813. 8. * Die Weltherrschaft, das Grab der Menschheit. *(Ohne Druckort)* 1814. 8. Die hohe Würde des Richteramtes. Antrittsrede bey Gelegenheit seiner Einführung als erster Präsident des Appellationsgerichts zu Ansbach. Nürnb. 1818. 4. Erklärung über seine angeblich geänderte Ueberzeugung in Ansehung der Geschwornen - Gerichte. Erlangen 1819. 8. Dieselbe Schrift (aus dem neuen Rhein. Merkur besonders abgedruckt). Jena 1819. 8. — *Von dem* Lehrbuch des peinlichen Rechts *erschien* die 4te Aufl. 1808; die 5te 181.; die 6te 1818. — Vorrede zu *Borst's* Schrift über die Beweislast im Civilprocess (Bamb. 1816. 8). — *Vergl.* Lebensmomente.

FEUERLEIN (G...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Gedichte aus den Jahren 1811 bis 1814. Nürnb. 1814. 8. Teutschlands Palingenesie. Heidelb. 1814. gr. 8.

9 B. Freyherr von FEULLNER (Karl) ſtarb zu Dresden am 10 oder 11 Januar 1800. War Würtemberg. und Ansbach. Kammerherr, auch penſionirter herzogl. Sächſ. Hauptmann. Geb. zu . . . 1723. §§. Le triomphe du genie Allemand. Dresd. 1799. 8. L'Avanturier malgré lui; ou la vie bigarrée d'un Gentilhomme Saxon, dont les événemens ſinguliers ſont une vraie tragédie pour rire, ou une comédie pour pleurer par l'autre titre des trois Souverains. à Leipz. 1799. 8. *(iſt ſeine Selbſtbiographie)* — Auch ein Wort über Aegypten, davon jetzt ſo allgemein die Rede iſt; aus dem Franzöſ. *in den* Dresdn. gel. Anzeigen 1799. Nr. 1 u. 2. — Wahrſcheinlich iſt er auch Verf. der im 2ten B. S. 315 unten erwähnten Schrift. — Vergl. *Haymann* a. a. O. S. 265.

13 B. FEVRIER (C... A...) ſtarb . . . War Franzöſiſcher Emigrant zu Leipzig, wo er, unter andern, dem verſtorbenen Paſtor *Karl Auguſt* GREBITZ zu Roſswein Franzöſiſch lehrte, und die Schriften verfaſste, die dieſer ins Teutſche überſetzte und unter ſeinem Namen herausgab. S. unten GREBITZ.

FEYERABEND. S. oben FEIERABEND.

FEYERABEND (Maurus) *privatiſirt ſeit der Aufhebung der Klöſter im Reichsſtift Ottobeuern, deſſen letzter Prior er war; vorher 17 Jahre lang Präfekt der dortigen Schule: geb. zu Schwabmünchen am 7ten Oktober 1754.* §§. *Cultus Deo T. O. M. a litteraria juventute Ottobeurana exhibendis. Ottobeurae 1791. 12. Ars poëtica ad mentem Horatii Flacci. ibid. 1798. 8.* Gewöhnliche Gebete für die kleinen Zöglinge der Ottobeuriſchen Jugend. Teutſch und Lateiniſch. ebend. 1798. 8. Des heil. *Gregors* des Groſſen ſämmtliche Briefe überſetzt. Kempten 1807. 8. *Deſſelben* Homilien, oder Auslegun-

legungen der meisten Evangelien auf die Sonn- und Festtage des Jahres. ebend. 1810. 8. Ursachen (50) warum die Römisch-katholische Religion vor allen andern zu wählen sey? Uebersetzt aus dem Lateinischen des hiesigen Hrn. *P. Schmier.* Einsiedlen 1810. 8. Des ehemahligen Reichsstiftes Ottobeuern, Benediktiner-Ordens in Schwaben, sämmtliche Jahrbücher, in Verbindung mit der allgemeinen Reichs- und der besondern Geschichte Schwabens, diplomatisch, kritisch und chronologisch in drey Bänden bearbeitet; sammt zwey Einleitungskapiteln über das älteste Schwaben. 1ster Band vom J. 764 bis 1106. Ottobeuern 1813. — 2ter Band vom J. 1106 bis 1519. ebend. 1814. — 3ter Band vom J. 1519 bis 1740. ebend. 1815. .. Rede auf die sechshundertjährige Jubelfeyer wegen der wunderbaren Begebenheit mit dem heiligsten Sakramente, die sich im J. 1216 in der katholischen Dorfgemeine Beningen unweit der Stadt Memmingen ereignete. Vorgetragen den 16 des Brachmonats im J. 1816. *(Ohne Druckort)* 1816. 4. Des heil. Cyrians sämmtliche ächte Werke, übersetzt. 4 Theile. München 1817. gr. 8. — Vergl. *Felder.*

13 B. FEYERLEIN (Friedrich Siegmund) starb am 25sten December 1813. War *M. der Phil. D. der Rechte, Advokat und Assistent bey der Kriegseinquartierungs-Kommission zu Frankfurt am Mayn: geb. daselbst 1771.* §§. * Ansichten, Nachträge und Berichtigungen zu A. Kirchners Geschichte der Stadt Frankfurt am Mayn. 1ster Theil. Frankf. 1809. — 2ter Theil. ebend. 1810. 8. *Auch unter dem Titel:* Vertraute Briefe über die Kirchnerische Geschichte von Frankf. a. M. von einem Halbwisser. Findet die anderweite Ehe eines geschiedenen Protestanten mit einer ledigen Katholikin bey Lebzeiten des abgeschiedenen protestantischen Theils Statt? ebend. 1814. 8.

FEZER (J. J.) Umständliche biographische und litterarische Nachrichten von ihm findet man in *(Pahl's)* Nationalchronik der Teutschen 1802. S. 337 u. ff. woraus Gradmann seine Notitzen genommen hat.

von *FICHARD*, genannt BAUR von Eyseneck (J... C...) *Schöffe und Senator zu Frankfurt am Mayn: geb. daselbst 177..* §§. Frankfurtisches Archiv für ältere Teutsche Litteratur und Geschichte. 3 Bände. Mit Kupf. Frankf. am M. 1811-1815. 8. Die Entstehung der Reichsstadt Frankfurt am M. und der Verhältnisse ihrer Bewohner. ebend. 1819. gr. 8.

FICHTE (Johann Gottlieb) starb am 29sten Januar 1814, als Professor der Philos. der Universität zu Berlin. §§. Die Wissenschaftslehre, in ihrem ganzen Umfange dargestellt. Berlin 1810. 8. Ueber die einzig mögliche Stöhrung der akademischen Freyheit. Eine Rede, beym Antritte seines Rektorats an der Universität zu Berlin am 19 Okt. 1811 gehalten. ebend. 1812. 8. Ueber den Begriff des wahrhaften Krieges in Bezug auf den Krieg im J. 1813. Ein Entwurf für den Vortrag, mit einer Rede verwandten Inhalts herausgegeben. Tüb. 1815. 8. — * Briefe an Constant; in *J. Fischer's* Eleusinien B. 1. S. 1-43. B. 2. S. 1-60. — Ueber Entstehung und Geist der Staaten des Alterthums. 12te Sonntagsvorlesung; in *Woltmann's* Geschichte und Politik 1805. St. 1. S. 1-23. — Sein Bildniss, von *Bolt* gestochen. 8. Auch vor *Jachmann's* und *Passow's* Archiv Teutscher Nationalbildung H. 1 (Berl. 1812). — *Vergl.* Allgem. Zeitung 1814. Nr. 45 u. ff. — Jenaische Allg. Litter. Zeit. 1814. Intelligenzbl. Nr. 12.

FICINUS (David Franz Andreas) *Besitzer der Mohren-Apotheke zu Dresden: geb. zu Guben am 24sten August 1748.* §§. Untersuchung des

Meiſsner Bades. Meiſſen 1798. 8. Unterſuchung des Schandauer Bades. Pirna (1799). 8. (*Die Unterſuchung des Tharander Bades, die Haymann anführt, wurde nicht gedruckt*). — Vergl. *Haymann* S. 111 u. 112.

FICINUS (Heinrich David Auguſt) Sohn des vorhergehenden; *D. der AG. praktiſcher Arzt zu Dresden, und* ſeit 1815 *bey der dortigen medicinisch-chirurgiſchen Akademie angeſtellt: geb. daſelbſt am 18ten September 1782.* §§. *Diſſ. inaug.* (Praeſ. *T. K. A. Vogtio) de hydrope. Viteb. 1806. 4.* Botaniſches Taſchenbuch, oder der Flora der Gegend um Dresden. 1ſten Theils 1ſte Abtheilung. Dresden 1807. Mit 1 Kupf. — 2te Abtheilung. ebend. 1808. Mit 1 Kupf. 8. *Cinchorin, medicamen efficaciſſimum adverſus cachexiam e febre intermittente obortum, tutiſſime adhibendum. ibid. 1814. 8.* Anfangsgründe der Naturlehre. 1ſter Theil (Phyſik) 2ter Theil (Chemie, mit 1 Kupf.). ebend. 1815. 8. — *Gab mit* D. Chrn. Gotthelf PIENITZ *heraus:* Beſchreibung des Auguſtusbades bey Radeberg, insbeſondere für Kurgäſte und zugleich als Wegweiſer in den Umgebungen. Dresden 1814. 8. Mit 4 colorirten Anſichten. — Botaniſches Taſchenbuch, oder Flora der Gegend um Dresden. ebend. 1816. 16. Mit 1 Kupfert. Die Schwefelquelle bey Schmecknitz zwiſchen Camenz und Bautzen, nach ihren phyſiſchen und chemiſchen Eigenſchaften geprüft und ihren vorzüglichen Kräften gewürdiget. ebend. 1818. 8. 2te ſehr vermehrte Ausgabe (zugleich mit den Unterſuchungen des D. *Joh. Gottfr. Böniſch*, Stadtphyſikus zu Camenz) 1819. 8. — Bemerkungen über die Gicht und ihre nächſte Urſache; in *Ernſt Horn's* neuen Archiv für medicin. Erfahrung B. 4. H. 1 (Berl. 1808) S. 1 u. ff. — Im 1ſten Bande der auserwählten Schriften der mineralog. Geſellſch. zu Dresden (Leipz. 1808. 8) ſtehen von ihm:

ihm: Chemiſche Unterſuchung des Egerans S. 235 - 244. Chemiſche Unterſuchung des natürlichen Alauns von Tſchermig (in Böhmen) S. 266 - 278. Unterſuchung des Allo chroits aus Warlitz im Bayreuthiſchen S. 281 - 288. Ueber den Allophan von Schneeberg in Sachſen B. 2. S. 189 - 195. Chemiſche Unterſuchung der im 1ſten B. S. 144 beſchriebenen Bergſeife S. 195 - 198. Chemiſche Unterſuchung eines Säulenförmigen Glimmers um Neuſtadt bey Stolpen S. 198 - 200. Zerlegung des ſogenannten getropften Serpentins von Waldheim S. 200 - 229. — Ueber einen muthmaſslich neuen, in Teutſchland einheimiſchen Cucubalus floccoſus; *in der* Zeitſchrift für Natur- und Heilkunde H. 1 (Dresd. 1819. gr. 8). Thonerde, als Arzneymittel; *ebend.* S. 98 - 137. — Iſt Mitarbeiter an *Joh. Fried. Pierer's* anatomiſch-phyſiologiſchen Realwörterbuch (Leipz. u. Altenb. 1818 u. f.); auch dem Converſations-Lexikon (bey Brockhaus); und an der Teutſchen Taſchen-Encyklopädie, oder Handbibliothek des Wiſſenswürdigſten in Hinſicht auf Natur, Kunſt u. ſ. w. 1816 - 1818. 8. — Vergl. *Haymann* S. 128.

13 B. FICK (F.) ſeit 1818 *Oberinſpektor der Chauſſeen zu Caſſel* (vorher Bau-Inſpektor zu Erlangen und vor dieſem ſeit 1811 Waſſer- und Straſſenbau-Inſpektor zu Neuſtadt an der Aiſch). §§. Mein letzter Verſuch für die Schiff- und Floſsbarmachung der Rednitz. Nürnb. 1816. 8. — *Vergl.* Lebensmomente.

9. 11 u. 13 B. FICK (J. F.) *Pfarrer zu Marlesreuth und Diakon zu Selbitz im Dekanat Naila im Maynkreis* ſeit 1815. §§. Leitfaden zu einer feſten Ueberzeugung von den Wahrheiten der Chriſtusreligion auf den weſentlichen und unveränderlichen Beſtandtheil der Wahrheit ihrer Wohlthätigkeit gebaut. Erlangen 1811. 8.

FICK

FICK (J. G. C.) seit 1819 *ausserordentlicher Professor der Philosophie.* §§. Neues Handbuch für Reisende. Nürnb. 1809. — 2te Auflage. ebend. 1817. 8. Leitfaden der Statistik des Königreichs Bayern; zu Vorlesungen und zum Selbstunterricht. Erlangen 1811. 8. Historisch-topographisch-statistische Beschreibung von Erlangen und dessen Gegend, mit Anweisungen und Regeln für Studirende. Nebst einem Anhang, die neueste Organisation der Universität und die Schilderung ihres Zustandes betreffend. Mit 2 Kupf. ebend. 1812. 8. English Dialogues upon the most common subjects of the life; with un English-German Vocabulary for schools and private use. ibid. 1815 8. *P. Colquhoun* über den Wohlstand, die Macht und die Hülfsquellen des Brittischen Reichs in jedem Theile der Welt. Aus dem Englischen. 2 Theile. Nürnb. 1815. gr. 4. Historisch-statistische Beschreibung aller Staaten und Nationen der Erde. Ein Handbuch für Jeden, nach den besten Hülfsquellen und den neuesten politischen Veränderungen bearbeitet. ebend. 1817. gr. 8. Welche Folgen hat die Unabhängigkeit Amerika's auf Europa, und was haben wir jetzt zu thun, um die Folgen, welche daraus entstehen, besonders für Teutschland, minder schädlich zu machen. Erl. 1819. 8. — *Von dem* Taschenbuch für Reisende *erschien* die 5te umgearbeitete Ausgabe 1812. — *Von dem* Englischen Lesebuch *erschien* die 4te Auflage 1816; *und von der* Englischen Sprachlehre die 11te Aufl. 1817. — *Vergl.* Lebensmomente.

FICKER (W. A.) seit 1809 *Brunnenarzt zu Driburg im Paderbornischen.*

FIEDLER (Christian Anton August) *M. der Phil. und D. der Theol.* seit 1809, *wie auch Stifts-Superintendent zu Wurzen* seit 1808 (vorher seit 1797 Pastor zu Spansberg bey Grossenhayn): *geb.*

geb. zu Bautzen am 24sten Julius 1771 §§. Wie wirksam der Glaube an eine höhere Vorsehung, besonders auch im Soldatenstande, sey. Eine Predigt. Meissen 1804. 8. Einige Gedanken über die Verbesserung der Dorfschulen. Dresd. 1805. 8. *Diss. inaug. Neminem concionatoris sacri partes recte agere posse, qui non uberiori pollent theologiae Christianae cognitione. Lips.* 1809. 4.

FIEDLER (F. S.) seit 1800 *Rektor zu Baruth.*

13 B. FIEDLER (G...) war, als er die erwähnte Schrift herausgab, *Leibarzt des Kronprinzen von Würtemberg.*

FIEDLER (K. G.) Pastor zu *Dittersbach*, nicht *Dittersdorf*, war er. §§. Von der Fruchtbarkeit der Erde in Palästina; *in den* Dresdn. gel. Anzeigen 1780. Nr. 24. — Sämmtliche von ihm herausgegebene Schriften, mit alleiniger Ausnahme der Standrede auf die Doktorin Oehme, sind in 8 gedruckt; letztere in 4. — Die Standrede auf D. Oehme ist nicht besonders gedruckt, sondern steht im Handbuch für angehende Prediger. Frankf. an der O. 1784, wo unter seinem Namen verschiedene Aufsätze befindlich sind.

FIEDLER (Karl Johann Georg) starb am 30sten Oktober 1818. *War Vorsteher einer weiblichen Bildungsanstalt und aus freyem Triebe unentgeldlicher Lehrer am Karolinenstift zu Schwerin: geb. daselbst* . . . §§. Anruf an edle Teutsche Frauen, die minder kostbare und dennoch zweckmässige Bildung ihrer Töchter betreffend. Rostock 1813. 8. Luthers Leben und Wirken, zur Erinnerung seiner grossen Verdienste und zur Ermunterung des Reformationsfestes. Schwerin 1817. 8.

FIEDLER (Samuel Chriſtlieb) ſtarb am 10ten November 1818.

FIEKER (Johann Friedrich Chriſtoph) *Prediger zu Niedergebra bey Bleicherode in Thüringen: geb. zu ...* §§. Grundlage zum Unterrichte der Confirmanden auf dem Lande. Nordhauſen 1813. 8.

13 B. FIELITZ (*Friedrich Gottlieb Heinrich*) ſtarb am 18ten April 1813. War *M. der Phil. D. der AG. und Chirurgie, ausübender Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, Stadtphyſikus zu Görlitz* ſeit 1812 (vorher zu Luckau), *auch Sekretar und Bibliothekar der Oberlauſitzer Geſellſch. der Wiſſenſchaften: geb. zu Luckau 1774.* §§. Noth- und Hülfsbüchlein für Beförderung der Pockenausrottung durch die Impfung der Schutzblattern. Lübben 1802. 8. *Diſſ. inaug. de exploranda dubia mentis alienatione in hominibus facinoroſis. Viteb. 1805. 4.* Ob und in wie weit es thunlich und rathſam ſey, den Aerzten für das in gerichtlichen Sektionsfällen zu beobachtende Verfahren geſetzliche Vorſchriften zu geben? nebſt einigen Materialien zu dergleichen Vorſchriften. ebend. 1811. 8. Wochenblatt für die Lauſitz. 1ſter Jahrgang. Luckau 1811. 8. Sammlung biographiſcher Skizzen und Notitzen aus dem Leben gebohrner Lauſitzer und Anderer, die ſich um die Lauſitz beſondere Verdienſte erworben haben. 1ſter Heft. ebend. 1812. 8. Archiv der gerichtlichen Arzneywiſſenſchaften für Rechtsgelehrte und Aerzte. 1ſten Bandes 1ſtes Stück. Leipz. 1812. 8. *Gab heraus:* Vaterländiſche Monatsſchrift für gebildete Teutſche; nebſt einem Teutſchen Volksblatte. 1ſter Band: Januar bis Juni. Görlitz 1813. 8.

FIKENSCHER (Georg Wolfgang Auguſtin) ſtarb am 4ten September 1813. Seit dieſem Jahr auch

Dok-

Doktor der Theologie. §§. Beyträge zur genauern Kunde der königl. Bayrischen Monarchie. 1ster Band: Statistik des Fürstenthums Bayreuth. (auch unter diesem besondern Titel). München 1811. 8. — 2ter Band (*auch unter dem Titel:* Statistik des Fürstenthums Bayreuth). Andere Hälfte, ebend. 1812. — 3ter Band (*auch unter dem Titel:* Geschichte des Fürstenthums Bayreuth. ebend. 1813. gr. 8. Eremitage, Fantaisie und Sanspareil. Drey durch Natur und Kunst geschaffene vorzügliche Lustorte im Maynkreise des Königreichs Bayern. ebend. 1812. gr. 8. (*Vorher schon im* Gesellschaftsblatt für gebildete Stände. München 1812. gr. 8). *De Pontificum Ecclesiae Christianae maximorum potestate eaque nimia, quam Imperatores praeprimis Germanici perpessi sunt; Commentatio historico-ecclesiastica, in usum studiosae juventutis conscripta. Norimbergae 1813* (auch mit der Jahrzahl 1815) *8 maj.* (*Sollte statt seiner theolog. Doktordisputation gelten*). — Ueber Gewerbe, Fabriken, Manufakturen und Handel des Fürstenthums Bayreuth; *in dem* Journal für Fabriken 1810. August S. 121-157. Sept. S. 194-223. — *Vergl.* Lebensmomente.

FILCHNER (Anton) *Revierförster zu Döbertshof im Bayreuthischen Forstamt Kulmain: geb. zu . . .* §§. Die Constitution der Erde. München 1816. 8.

FILIBERT. Pseudonymus. *Der wahre Name:* Ludwig August Kähler, seit 1819 Konsistorialrath zu Königsberg, vorher Archidiakon zu Cottbus.

9, 11 u. 13 B. FILIPPI (Dominikus Anton) starb am 2ten Januar 1817. §§. Italienisches Lesebuch, oder zweckmässige Uebungen, auf eine leichte Art die Italienischen Prosaisten und Dichter verstehen zu lernen. St. Gallen 1801. 2te Aufl. 18.. 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe

gabe 1810. gr. 8. Nuova Scelta di Commedie, Melodrammi e Tragedie per comodo degli amatore della lingua Italiana. IV Tomi. Wien 1813. 8. Lettere mercantili, per comodo della Gioventu. ibid. 1813. 8. Museo Italiano di Scelta Lettera, o sia Trattenimenti della Spirito e del Cuore, onde fornire agli amatori della lingua Italiana occasione di un utile e grato esercizia. III Tomi. ibid. 1813. gr. 8. Racconti morali Italiani e Tedeschi. *Moralische Erzählungen u. s. w. Italienisch und Teutsch. ebend. 1816. 8.* Trattenimenti per formar, l'intelietto ed il cuore de fanciulli in corte e facili narrazioni. . . . Nuova edizione. Lips. 1813. Dizionario Italiano - Tedelco e Tedesco - Italiano, *oder* Neues vollständiges Italienisch - Teutsches und Teutsch - Italienisches Wörterbuch. 1ster Band: Italienisch- und Teutscher Theil. Wien u. Leipz. 181.. 2ter Band: Teutsch - und Ital. Theil. ebend. 1818. gr. 8. — *Von der* Italienischen Sprachlehre für Teutsche *erschien* die 9te Originalausgabe von *Carlo Beretti* zu Nürnb. 1819. gr. 8. — *Von* Nouveau Maitre Italien die 4te Ausgabe zu Wien 1812. gr. 8. — Lieferte zu dem Vernunft - Katechismus (Leipz. 1803. 4te Ausgabe) die Italienische Uebersetzung.

9. 11 u. 13 B. FINGERLOS (Matthäus) starb zu Salzburg als königl. Bayrischer Konsistorialrath, am 14ten December 1817. — Sein Bildniss von *J. C. Bock*, nebst Lebensbeschreibung von *Scheppler*, in dessen Gallerie vorzüglicher Staatsmänner und Gelehrten B. 1. H. 3 (1813). — Vergl. *Felder.*

FINK (Gottfried Wilhelm) *Inhaber eines Erziehungs-Instituts zu Leipzig* (vorher von 1812 bis 1816 reformirter Prediger daselbst): *geb. zu Sulza an der Ilm am 7ten May 1783.* §§. Gedichte. Leipz. 1813. 8. Häusliche Andachten. ebend. 1814.

1814. 8. Predigten. ebend. 1815. 8. — Gedichtet und in Musik gesetzt: Weinlieder 1 Heft. Volkslieder 5 Hefte. Häusliche Andachten 3 Hefte. Kindergesangbuch 2 Hefte. Lieder mit Begleitung des Pianoforte 2 Hefte. Balladen. Mehrstimmige Lieder ohne Begleitung des Pianoforte 1 Heft. *(Sämmtlich zu Leipzig ohne Jahrzahlen* in 4). — Ueber Takt, Taktarten und ihr Charakteristisches; *in der* Allgem. musikal. Zeitung 1808. Nr. 13-15. — Viele Aufsätze (z B Weihnachtsgespräch), Oden, Lieder und Gebete; *in der* Sonntagsstunde (Leipz. 1813. ..). — Gedichte im 29sten Jahrgange des Almanachs zum gesell. Vergnügen (Leipz. Gleditsch 1819. 12).

von FINK (Joseph) *königl. Bayrischer Ministerialrath, Staatsarchivar und Ritter des Civilverdienst-Ordens zu München: geb. zu . . .* §§. Versuch einer Geschichte des Vicedomamtes Nabburg. Ein Beytrag zur mittleren Geschichte von Bayern. München 1819. 8.

9 B. FINK (J. H.) Der Zusatz: nach andern FINKE, ist wegzustreichen. Er heisst FINK.

13 B. von FINK (Luise) §§. *Von den* Poëtischen Versuchen *erschien* eine 2te Auflage (1810).

13 B. FINKE (Johann Christoph) starb zu Kasan 1816 oder 1817. War dort seit 1809 *Russ. kaiserl. ordentl. Prof. des Natur- Staats- und Völkerrechts* (vorher Privatlehrer der Rechte und Assessor des Kriminalgerichtshofs des Leinedepartements zu Göttingen). §§. *Gemeinschaftlich mit* C. F. RENNER, M. der Phil. Russ kaiserl. Hofrath und ord. Prof. der Mathem. zu Kasan: *Caj. Corn. Tacitus* Lebensbeschreibung des Julius Agricola. Lateinisch und Teutsch. Göttingen 1808. gr. 8. 2te Auflage. Von Neuem durchgesehen, berichtiget und mit Anmerkungen vermehrt von

Aug. SCHLEGEL, Lehrer am königl. Pädagogium zu Ilefeld. ebend. 1816. 8.

FIORILLO (J. D.) feit 1807 *Ritter des Ordens Chrifti und feit 1813 ordentlicher Profeffor — zu Göttingen.* §§. Gefchichte der zeichnenden Künfte in Teutfchland und den vereinigten Niederlanden. 1fter Band. Hannover 1815. — 2ter Band. ebend. 1817. 8. — *Von der* (allgemeinen) Gefchichte der zeichnenden Künfte *erfchien* der 4te Band 1806, und der 5te 1808.

gu. 13B. FIORILLO (Johann Wilhelm Raphael) ftarb . . . 1816.

FIOSANVENTI. Der wahre Name diefer pfeudonymifchen Schriftftellerin ift *Henriette* KüHN zu Pofen, Verwandte des dortigen Buchhändlers Kühn, der ihren Roman: *Guftav Moraldino,* der edle Banditenfohn. 3 Theile. 2te Aufl. Mit Kupfern (1806. 8) verlegt hat.

FISCH (J. G.) §§. Anrede bey der öffentl. Sitzung des neuen Aargauifchen Erziehungsrathes und der Einfetzung der Erziehungskommiffarien und ihrer Suppleanten u. f. w. Aarau 1799. 8.

FISCHEL *) (Maximilian) ftarb am 2ten May 1812. War *k. k. Feldkriegs-Concipift zu Wien: geb. dafelbft 1779.* §§. Ift Verfaffer der letztern Bände der Mahlerifchen Streifzüge in die Gegenden von Wien... *Gab heraus:* *Tafchenbuch für Freunde fchöner vaterländifcher Gegenden, oder: Mahlerifche Streifzüge durch die intereffanteften Gegenden um Wien. 3ter Jahrgang. Wien 1807. 8. (Die 2 erften gab *Joh. Ge.* WIEDEMANN heraus). 4ter Jahrg. ebend. 1808.

FI-

*) Auch FISCHL.

FISCHER (Aegidius *oder* Egidius) ſtarb als Pfarrer in der Vorſtadt Au bey München nach 1815. Geb. zu Kotzting am 7ten Februar 1752. §§. Kurze Beſchreibungen, auch einfache Anzeigen der Ritterorden-Commenden, der Kollegiatſtifte, der Abteyen und Probſteyen, der geſtifteten Klöſter, die weder Abteyen noch Probſteyen ſind, der Bettelklöſter, Klauſen, Pfarreyen, Benefizien, milden Stiftungen, wunderthätigen Bildniſſe, Wahlfahrten, Reliquien der Heiligen, Confraternitäten u. ſ. w. in Bayern; nebſt einem Anhang von der Ober-Pfalz und einer Eventual-Repartition über die Anticipations-Anlage von den Klöſtern &c. an ihren künftigen Decimations-Betrag u. ſ. w. Regensburg 1799. 8.

FISCHER (Anton Friedrich) *D. der AG. praktiſcher Arzt und* (ſeit 1804) *Arzt am königl. Joſephinen-Stift zu Dresden: geb. daſelbſt am 12ten May 1778.* §§. *Diſſ. inaug. de febre puerperarum. Viteb. 1802. 4.* Darſtellung der Medicinal-Verfaſſung Sachſens; nebſt Vorſchlägen zu ihrer Verbeſſerung. Leipz. 1814. 8. — Einige belehrende Worte über die unter dem Namen: häutige Bräune, *Croup*, bekannte Kinderkrankheit, an Eltern, Erzieher und Lehrer; *in den* Dresdn. gemeinnütz. Beytr. 1815. Nr. 6 u. 7. — Einige Aufſätze in *Hufeland's* Journal der prakt. Heilkunde, und in den Altenburger mediciniſchen Annalen.

FISCHER (C. A.) *privatiſirt* ſeit dem May 1817 *zu Würzburg* (nachdem er ſeiner dortigen Profeſſur entlaſſen worden war): *geb. — am 29ſten Auguſt —* §§. *Alexander Laborde* neuer allgemeiner und vollſtändiger Wegweiſer durch Spanien; nach dem Spaniſchen bearbeitet. 1ſter Theil. Leipz. 1809. *Auch mit dem Titel:* Neueſtes Gemählde von Spanien im J. 1808 von *A. Laborde).* — 2ter Band. ebend. 1810. 8. *Collection générale & complète de toutes les pièces*

 offi-

officielles & secrètes, qui peuvent servir à l'histoire diplomatique de la France depuis 1792 jusqu'au 1810, renferment un récueil très curieux de notes, depêches, instructions, mémoires &c. accompagnée de notes historiques & publiée &c. Tome I (1796-1812). à Tubing. 1811. — Tome II, contenant les années 1808-1812. ibid. 1812. gr. 8. Die drey Ostindienfahrer; eine abentheuerliche Reisegeschichte. Leipz. 1817. 8. Geschichte der Amtsführung und Entlassung des Professors C. A. Fischer zu Würzburg, von ihm selbst geschrieben; herausgegeben von D. *Herrmann Eckard* (ein Pseudonymus). ebend. 1818. 8. *Harriot's* Reiseabentheuer in 4 Welttheilen. ebend. 1818. 8. Gemählde von Brasilien. 2 Theile. Pesth 1819. 8. Mit 1 Kupfer. Reise von Livorno nach London im Sommer und Herbste 1818; herausgegeben u. s. w. Leipz. 1819. 8 — *Die* Vorlesung über die Küsse (B. 9) *erschien* anonymisch, und ward im Taschenkalender der Engl. und Teutschen Moden (Frankf. 1798) S. 20-35 wörtlich nachgedruckt. — *Von der* Reisebibliothek der 4te Band 1809. — *Die* Reiseabentheuer *hatten* nur 2 Bändchen; 1806 erschien in Leipzig die 2te verbess. Ausgabe. Die Bemerkung, dass davon ein 3ter und 4ter B. zu Posen und Leipz. erschienen sey, gehört zu den späterhin ausgegebenen *Neuen Reiseabentheuern.* — Im Morgenblatt für gebildete Stände stehen von ihm in den frühern Jahrgängen sehr viele Aufsätze, zumahl Reisenachrichten. — Der Montserrat oder der gesägte Berg in Katalonien; *in der* ältern Abendzeitung 1806. Nr. 100 u. 101. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie. — Vergl. *Goldmayer's* Beyträge zur Geschichte der Universität zu Würzburg 1817. — Lebensmomente.

FISCHER (Chr... A...) *Sportel-Kontrolleur bey dem Justitzamt Annaburg: geb. zu* ... §§. Berechnung der Verhältnisse zwischen dem Herzogthum Sachsen Zeither üblich gewesenen Dresdner und Leipziger Maas und Gewichte, und dem, in Gemäßheit der Verordnung vom 16ten May 1816, in den gesammten königl. Preuss. Staaten gültigen Maas und Gewichte, zum Gebrauch für Geschäftsmänner, Kaufleute, Oekonomen und Landgerichtspersonen herausgegeben. Annaburg 1818. 4.

FISCHER (C. E.) §§. Besorgte auch die 3te Ausgabe des Kochbuchs für Kranke und Genesende 1804. Die 2 ersten sind von *J. A. C. Varnhagen.*

13 B. FISCHER (Christian Philipp) starb am 25sten März 1819. War geb. zu ... 1763. §§. *Baumes* von der Lungensucht; eine gekrönte Preisschrift, nach der 2ten verbess. und vermehrten Ausgabe übersetzt. 2 Theile. Hildburgh. 1809. 8. — Vergl *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutschen 1819. St. 14.

FISCHER (E. G.) seit 1810 *ausserordentlicher Professor der Phil. an der Universität zu Berlin.* §§. Untersuchung über den eigentlichen Sinn der höhern Analysis; nebst einer idealischen Uebersicht der Mathematik und Naturlehre. Berlin 1808 8. Mit 1 Kupfert. Darstellung und Kritik der Verdünstungslehre nach den neuesten, besonders den Dallonischen, Versuchen. ebend. 1810. 8. — Erläuterungen zu der von *Bartoldy* verfertigten Uebersetzung von *Berthollet's* Versuch einer chemischen Statik (1811).

FISCHER (F... J...) §§. Richard der 2te; Trauerspiel in 5 Aufzügen, nach Shakespeare, für das hiesige *(Prager)* Theater eingerichtet. Prag 1777. 8.

FISCHER (F... R... L...) *D. der AG. zu Gorenki* ...: *geb. zu* ... §§. Beytrag zur botanischen Systematik, die Existenz der Monocotyledoneen und der Polycotyledoneen betreffend. Mit 3 Kupfert. Zürich 1812. 4.

13 B. FISCHER (Ge. Andr.) jetzt *Professor der Mathematik an der Ritterakademie zu Dresden: geb. zu Okrylla bey Meissen am 28sten April 1763.* §§. Das Kopfrechnen, auf physikalische, militarische, merkantilische und ökonomische Gegenstände angewandt. Ein Handbuch zum Unterricht im Kopfrechnen. Dresden 1808. gr. 8. Anleitung zur praktischen Entwerfung und Projection der vorzüglichsten geographischen Netze. Ein Handbuch zum geographischen Unterricht in Militar- und Civil-Schulen. Mit 14 Kupfern. ebend. 1809. gr. 8. *Gab heraus:* Anweisung zur kameralistischen Planzeichnung, nach Lehmannischen Grundsätzen von *F. A. Thieme;* mit einer Gradtafel und 7 colorirten Kupfern. ebend. 1814. 8. *Wie auch: Joh. Ge. Lehmann's* Anweisung zum richtigen Erkennen und Abbilden der Erdoberfläche in Charten und Planen. 1ster Theil. Mit 17 Kupfertafeln. *Auch unter dem Titel:* Lehre der Situationszeichnung. ebend. 1812. 8. — 2ter Theil: Anleitung zum vortheilhaftesten und zweckmässigsten Gebrauche des Messtisches, aus einer Reihe praktischer Erfahrungen hergeleitet. . . . 2te verbess. Ausgabe 1817. 3te Ausgabe 1819. Lehrbuch zum ersten Unterricht in der Zahlen- und Buchstaben-Rechnung, für Geschäftsmänner und Jünglinge, die sich in Militar- und Civil-Schulen dazu bilden wollen. 1ster Band: Zahlenrechnung. ebend. 1815. — 2ter Band: Buchstabenrechnung. ebend. 1815. 8. Lehrbuch zum ersten Unterricht in der Geometrie, für das Geschäftsleben. ebend. 1818. gr. 8. Lehrbuch der ebenen und sphärischen Geometrie, für das Geschäftsleben, als Anwendungslehre

lehre und Ergänzung der Lehmannischen Anleitung zum zweckmässigen Gebrauch des Messtisches u. s. w. für ausgedehntere topographische Vermessungen. Leipz. 1819. gr. 8. — *Von der* Sammlung der vorzüglichsten im Forstwesen vorkommenden Rechnungsaufgaben *erschien* die erste Ausgabe 1803; die 2te 1805; die 3te, vermehrte und verbesserte zu Dresden 1817.

13 B. FISCHER (Gottfr. Angelik — letzterer ist sein Ordensname) ehe er 1810 nach München als Professor der Philologie und Geschichte an das Gymnasium zu München und als Assessor des Schul- und Studienrektorats versetzt wurde, stand er eine Zeit lang in gleicher Qualität zu Straubingen und vordem auch als Professor und Katechet der Realschulen zu München: *geb. zu München am 5ten November 1768.* §§. Fundamenta prima Theologicae dogmaticae, una cum fragmentis ex Historia sacra. . . . 1799. . . *Calmet's* Kirchen- und Weltgeschichte; aus dem Französ. übersetzt. 1-4ter Band. Augsburg . . . Ueber die Nothwendigkeit der häuslichen Erziehung u. s. w. Eine Rede. München 1805. . . *Tacitus* von Germaniens Lage, Sitten und Völkern. Uebersetzt und mit Anmerkungen erläutert; nebst beygedruckten Latein. Texte. ebend. 1811. 12. — Lebensskizzen der Heiligen; *in dem* Kleinen Magazin für kathol. Religionslehrer zu Ingolstadt. — Beyträge und Aufsätze in dem blauen Blatt und andern Zeitschriften. — Vergl. *Felder.*

13 B. FISCHER (*G... Friedrich*) war (um 1806) *Amts-Accessist zu Dresden und lebt jetzt in . . .* §§. Röschens Verlegenheiten. Pirna 1805. 8. Wohlfeile Ausgabe. ebend. 1809. * Studentenstreiche. Dresd. 1807. 8. Dresdens merkwürdigste Tage, oder Beschreibung der vorzüglich prächtigsten Darstellungen der Haupt- und Residenzstadt Dresden, seit der Ankunft und

 dem

dem Aufenthalte des groſſen Kaiſers Napoleon. ebend. 1807. 8.

FISCHER (Gerard) ſtarb . . .

FISCHER (Gottfried Aemil) Sohn von Ernſt Gottfried; *M. der Phil. zu Berlin: geb. zu . . .* §§. De theoremate, cui Harriotico vulgo nomen datur. Berol. 1819. 4. Cum tabb. aen.

FISCHER (Gotthelf) ſeit 1808 *Ritter des Ruſſiſchen Wladimirordens.* §§. Muſeum Demidoff mis en ordre ſyſtematique & écrit. T. I. Moſcau 180. . — T. II. Mineraux & Petrifications. ibid. 1806. 8. Avec 6 Planches.

FISCHER (Gottlob Euſ.) ſeit 1819 *Superintendent zu Sangerhauſen* (vorher ſeit 1810 Paſtor zu Ranis bey Neuſtadt an der Orla). §§. Die Sächſiſche Geiſtlichkeit vor den Schranken der Landesverſammlung im J. 1805. Dresd. 1805. 8. Die Predigerſchule; Wünſche und Vorſchläge; eine neue Anſtalt zur Ausbildung der Prediger betreffend. Leipz. 1809. 8.

FISCHER (Joach. G. S.) — *geb. am 16ten März 1753.* §§. Rhapſodiſche Gedanken über das neueſte Unionswerk und die damit zuſammenhängende Abendmahlslehre. Leipz. 1818. 8. Ueber das Ueberhandnehmen von Selbſtmord; eine Predigt, gehalten am 22 Aug. 1819. Querfurt 1819. 8.

FISCHER (J. A. C) jetzt *Archivrath — zu Coburg.*

FISCHER (Johann Bernhard) ſtarb am 9ten Oktober 1813. War zuletzt *Oberregierungsrath und vortragender Rath bey dem königl. Würtembergiſchen Polizeyminiſterium zu Stuttgart;* vorher Oekonomiekommiſſar im Fürſtenthum Ansbach, mit dem Charakter eines Kammerraths, zu Ans-

Ansbach; vordem Kreiskommissar zu Crailsheim, und vor diesem Kammerkommissionsrath und Amtskastner zu Gerabronn im Ansbachischen. §§. Auf vierzehnjährige Erfahrungen und Beobachtungen gegründete Anweisung zum Anbau ausländischer Getreidearten und einiger Oelgewächse, dann deren Eigenschaften, Cultur, Nutzen und Gebrauch, mit einer Nachweisung der bisher erfolgten Verbreitung jener Früchte, und den Resultaten vieler agronomischen Freunde. Crailsheim und Nürnb. 1810. gr. 8.

FISCHER (Johann Christian 2) starb . . .

FISCHER (Johann Christian 3) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Anfangsgründe für Naturgeschichte, zum Gebrauch für höhere und niedere Schulen. Schwelm 1812. 8.

FISCHER (Johann Christian 4) *Obristlieutenant der Artillerie und Direktor der Eisengruben im Kanton Schafhausen zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Tagebuch einer im Jahre 1814 gemachten Reise über Paris nach London und einigen Fabrikstädten Englands, vorzüglich in technologischer Hinsicht. Aarau 1816. kl. 8.

FISCHER (Johann Erasmus) vor einiger Zeit *Privatgelehrter zu Dresden*; jetzt . . .: *geb. zu* . . . §§. Verstandesübungen nach Pestalozzi's Lehrart; zum Unterricht für Kinder. Dresd. 1806. 8. *Klugheits-Katechismus zum Unterricht für die Jugend. ebend. 1806. 8. Tugendlehre, oder Gemählde menschlicher Tugenden und Laster zur höhern Veredelung des Herzens guter Kinder. 1ster Theil. ebend. 1807. 8.

FISCHER (J... Fr... C...) *D. der R. zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Alphabetisches Handbuch für Huissiers; nach dem Französischen bearbeitet. Göttingen 1809. 8.

FISCHER (Johann Gottlob) *Privatlehrer zu Meissen: geb. zu . . .* §§. Arithmetisches Handbuch, zum Gebrauche in Schulen u. s. w. Meissen 1817. 8.

von FISCHER (Johann Heinrich 1) starb am 2ten März 1814.

FISCHER (J. K. 1) seit 1819 *ordentlicher Professor der Mathematik zu Greifswald.* §§. Anfangsgründe der Naturgeschichte, zum Gebrauch für höhere und niedere Schulen bearbeitet. Schwelm 1812. 8. — *Von dem* Physikal. Wörterbuch *erschien* der 7te (oder 2te Supplementband) nebst Register 1806; *und von dem* im 13ten B. aufgeführten Grundriss der gesammten reinen höhern Mathematik 1809 der 3te und letzte Band, mit 3 Kupfern.

11 B. FISCHER (Joh. Karl Christi. *nicht* J. Ch. K.) starb 1816 oder 1817 zu Wien. War von 1789 bis 1797 *Korrektor zu Hirschberg: geb. zu Oels 1765.* §§. *Gab heraus:* * Eleusinien des 19ten Jahrhunderts. 2 Theile. Berlin 1802-1803. 8.

FISCHER (Johann Konrad) *Obristlieutenant der Artillerie zu Schafhausen: geb. zu . . .* §§. Tagebuch einer im J. 1814 gemachten Reise über Paris nach London und einige Fabrikstädte Englands, vorzüglich in technologischer Hinsicht. *(Ohne Druckort).* 8.

FISCHER (J. K. L.) seit 1811 *auch königl. Dänischer Etatsrath und Ritter des Danebrogsordens — zu Kiel.*

11 B. FISCHER (Joh. Nep. 2) Vergl. auch *Felder.*

FISCHER (Joh. Wilh.) seit 1808 *Propst zum heil. Geist und Pastor zu St. Bernhardin zu Breslau.*

FI-

FISCHER (Johann Wladislaw) *D. der R. und Rechtspraktikant zu Olmütz: geb. zu Hradisch bey Olmütz am 17ten December 1785.* §§. Geschichte der k. Hauptstadt und Gränzfestung Olmütz im Markgrafthume Mähren. 1ster Band, welcher die politische Geschichte bis zum J. 1816 enthält. Olmütz 1808. — 2ter Band . . . ebend. 1809. 8. — Einige Aufsätze im Brünner patriotischen Tageblatt. — Vergl. *Czikann.*

FISCHER (Just Wilhelm Chr. . .) starb zu St. Petersburg im April 1804. War *Chemiker und Pharmaceut: geb. zu Dresden 1779.* §§. Commentarius in Borussicam Pharmacopoeam. . . . — Vielleicht ist auch das im 13ten Band S. 394 unter *Wilh. FISCHER* aufgeführte Buch: *Chemische Grundsätze u. s. w.* von ihm. — Vergl. *Haymann* S. 114.

FISCHER (Konrad Heinrich) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Fabellese für die Jugend. . . . 1806. 8. Aesopische Dichtungen. Cöln 1810. 8.

FISCHER (Ludwig) *fürstl. Dietrichstein-Penskau-Lesliescher Wirthschafts-Inspektor der Böhmischen Herrschaften und Güter zu . . . : geb. zu . . .* §§. Entwurf einer Anleitung zur Wechselwirthschaft, nebst einem Beyspiele des Uebergangs von der Dreyfelderwirthschaft zur Wechselwirthschaft. Prag 1817. 4.

FISCHER (Ludwig Joseph) Bruder von Anton Friedrich; starb am 1sten November 1813 als *königl. Sächs. Unterlieutenant beym Ingenieurkorps: geb. zu Dresden am 31sten Jan. 1784.* §§. *Gab mit* K. Ch. Fr. KRAUSE *heraus:* Lehrbuch der Combinations-Lehre und der Arithmetik, als Grundlage des Lehrvortrages und des Selbstunterrichtes, in neuer ursprüngl. Methode bearbeitet u. s. w. Dresd. 1812. 8.

FISCHER (L... H...) *herzogl. Sächs. Hildburghäusischer Landschafts-Syndikus zu Hildburghausen: geb. zu* . . . §§. Gutachtliche Vorschläge zum Entwurf einer landständischen Verfassung des Herzogthums Hildburghausen, mit besonderer Hinsicht auf die Vertretung des Bauernstandes. Als amtliche Mittheilung für die Stände gedruckt. Hildburgh. 1815. 8.

FISCHER (Maximilian) *regulirter Chorherr, Archivar und Bibliothekar des Stifts Kloster Neuburg: geb. zu* . . . §§. Beyträge zur Geschichte des Landes unter der Ens. 1ster Theil, mit dem Nebentitel: Merkwürdige Schicksale des Stifts und der Stadt Neuburg. Mit 382 Beylagen, 7 Kupfertafeln und einer Tabelle. Wien 1816. 8. — *Vergl.* Biograph. Züge aus dem Leben Teutscher Männer I. 129.

FISCHER (V... F...) *grofsherzogl. Badischer Generalforstsekretar zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Gemeinschaftlich mit* C. P. LAUROP: Sylvan; ein Jahrbuch für Forstmänner, Jäger und Jagdfreunde für das J. 1813. Marb. u. Cassel 1812. 8. Anleitung zur Trüffeljagd; ein Beytrag zur Forst- und Jagdwissenschaft. Carlsruhe 1812. 8. Der neue Teutsche Angelfischer. Anweisung zur Fischerey mit der Angel in Flüssen und Landseen. Für Liebhaber, Oekonomen und Fischwasser-Besitzer. Wien 1813. 8. Phalänen zur Unterhaltung für Forst- und Weidmänner; gesammelt und herausgegeben u. s. w. 1ste Lieferung. Carlsruhe 1816. — 2te Lieferung. ebend. 1818. 8.

FISCHER (Wilhelm Vertraugott) *Justitzkommissar und Bürgermeister zu Bunzlau: geb. zu* . . . §§. * Die Pflichten des Menschen; ein philosophischer Versuch. Bunzlau (1810). 8.

13 B. FISCHHABER (G. C. F.) jetzt *M. und Professor der Phil. an dem obern Gymnasium zu Stuttgart.* §§. Freymüthige Beurtheilung der in der Idee der Staatsverfassung über die Form der Staatskonstitution aufgestellten philosophischen Grundsätze. Stuttg. 1817. 8. Lehrbuch der Logik für Gymnasien und andere Lehranstalten. ebend. 1818. 8.

FISCHHOFF (Joseph) *ein gelehrter Israëlite, der jetzt zu Brünn Handel treibt, in jüngern Jahren aber als Praktikant bey dem niederöstreichischen Polizey-Departement zu Wien angestellt war: geb. zu Butschonitz in Mähren 1768.* §§. * Der Nationalkummer, oder Gespräch zwischen zween jüdischen Studenten über die Kriegsdienste der Juden in den kaiserl. königl. Staaten, von einem Israëliten. Brünn 1789. 8. *(Eine Schrift, die viel Aufsehen machte).* — Vergl. *Czikann* S. 51-54.

FISCHL. S. FISCHEL.

FIX (K. G.) §§. *In den Freyberger gemeinnütz. Nachrichten auf das J. 1808 stehen von ihm:* Artistische Bemerkungen über die vorzüglichsten Metall-Arten; Nr. 13. Einige ökonomische Nachrichten aus der Litterargeschichte zum Anbau ausländischer Holzsorten und ihrer Vermehrung; Nr. 48 u. 49.

FLACHMANN (F... W...) *Prediger zu Sollstädt im Distrikte Nordhausen* (vorher zu Ellrich): *geb. zu ...* §§. Vergl. GIPSER (J. K. J.).

FLACHSLAND (Jak. K) §§. Fragmente über einige Ansteckungsstoffe, vorzüglich über diese der Pocken; nebst der Geschichte über die in den Badischen Landen verbreitete Vaccination. Carlsruhe 1804. 8.

FLAD

FLAD (Johann Martin) *Pfarrer zu Böttingen bey Spaichingen in Würtemberg* seit 1814, *zugleich* seit 1809 *königl. Würtemberg. Schulinspektor im Inspektorate Friedingen* (vorher seit 1800 Pfarrer zu Mahlstetten auf dem Heuberge): *geb. zu Böttingen am 22sten Februar 1770.* §§. Heiligung ist der Gewinn des Christen und das ewige Leben seine endliche Belohnung; eine Predigt u. s. w. *(Ohne Druckort)* 1809. 8. Der ritterliche Glaubenskampf; eine Predigt u. s. w. Konstanz 1811. 8. — Mehrere Aufsätze und Abhandlungen in dem Archiv der Pastoralkonferenzen in den Landkapiteln des Bisthums Konstanz. — Vergl. *Felder.*

9 u. 13 B. FLADE (Christian Gottlob) starb am 30sten Junius 1816. *Geb. zu Mudisdorf,* nicht *Miedisdorf — am 23sten Jul.* — §§. Ueber die öffentlichen Stadtschulen und deren üble Sache. Freyberg 1811. 8.

FLAMMA (H.. C... G...) wahrscheinlich ein Pseudonymus. *Prediger in der Gegend von Burg im Magdeburgischen.* §§. Wittekind der Grosse und seine Sachsen. Romantische Erzählungen aus der grauen Vorzeit, bearbeitet u. s. w. Leipz. 1806. 8. Mit 3 Kupfern. Branden, Fürst der Brennen, oder Brandenburgs Gründung. Romantische Erzählung, untergelegt die Sagen der Vorzeit aus dem achten Jahrhundert. Magdeb. 1817. 8. — *Noch andere Schriften.*

9. 11 u. 13 B. FLASCHNER (G. B.) ward 1812 mit dem Namen: *von* RUHBERG in den Adelstand erhoben.

FLASHOFF (F... W...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Ueber den Zustand des Apothekerwesens, besonders in Hinsicht des Apothekerexamens und der Apothekervisitationen. Duisb. u. Essen 1808. 8.

FLATHE (Philipp Jakob) starb am 11ten August 1810. *Geb. zu Annaberg 1735.* War seit 1788 *Lektor der Italienischen Sprache zu Leipzig.* §§. Französisch-Teutsches und Teutsch-Französisches Wörterbuch. 5 Theile. Leipz. 1798. 8. — *Gab heraus: C. G. Jagemann's* Italienische Sprachlehre. 3te vermehrte und verbess. Ausgabe. ebend. 1811. gr. 8. — *Die* neueste Teutsche Chrestomathie (9 B.) *führt den Beysatz:* mit zweckmässiger Phraseologie in beyden Sprachen. 1ste Sammlung.

FLATT (J. F.) seit 1811 *Ritter des königl. Würtembergischen Civil-Verdienstordens.* §§. *G. C. Storr's* Predigten über die Leidensgeschichte Jesu; nach seinem Tode herausgegeben. Tüb. 1810. gr. 8.

9. 11 u. 13 B. FLATT (K. C.) seit 1812 *Oberkonsistorialrath und Stiftsprediger in Stuttgart, und* seit 1817 *erster Professor der Theologie, Propst der Georgenkirche und zweyter Frühprediger zu Tübingen.* §§. Dissertatio historico-exegetica, qua variae de antichristis & pseudo-prophetis, in prima Joannis epistola notatis, sententiae modesto examini subjiciuntur. Tubing. 1809. 4. *Gemeinschaftlich mit* J. J. EWALD: Zeitschrift zur Nährung Christlichen Sinnes. 1ster Heft. Stuttg. 1815. — 2ter Heft. ebend. 1816. 8. — *Von seiner* Uebersetzung und Vermehrung des Storrischen Lehrbuchs der christl. Dogmatik *erschien* die 2te vermehrte und verbess. Ausgabe in 2 Theilen, und zwar der 1ste 1813. gr. 8.

FLAXLAND (F... C...) *Advokat und geschworner Uebersetzer bey dem Gerichte erster Instanz zu Strasburg: geb. zu ...* §§. Codex des Französischen Criminalprozesses; übersetzt nach der officiellen Ausgabe. Strasb. 1809. 8.

FLECK (Ferd. Gotth.) ward 1812 *deputirter Rath bey dem Generalkriegsgericht zu Dresden, auch* seit

1815

1815 *Ritter des königl. Sächs. Civil-Verdienstordens. Geb. zu Finsterwalde*, nicht *Fürstenwalde am 2ten April* — §§. Ueber Lehrvorträge und Schriften wider den Inhalt der symbolischen Bücher der Protestanten in Teutschland. Ein Beytrag zur richtigen Erklärung der neuesten kaiserl. Wahlkapitulation Art. 2. 98. ... 1795. 8. *Gab mit* Karl Christi. KOHLSCHüTTER *heraus*: * Zweyte Fortsetzung des Codicis Augustei, oder anderweit vermehrtes Corpus juris Saxonici, worinnen die in dem Churfürstenthum Sachsen und dazu gehörigen Landen, auch denen Markgrafthümern Ober- und Nieder-Lausitz ergangenen Mandate, Generalien und andere gesetzliche Vorschriften bis zum J. 1800 enthalten; nebst einem Inhalts-Verzeichnisse, Marginalien und Registern. 1ste Abtheil. Leipz. 1805. — 2te Abtheil. 1806. fol. Rechtliche Bemerkungen über die Vertheilung der Einquartierungslast. Dresden 1815. 8.

FLECK (Gottlieb Adolph) Sohn von Joh. August; *M. der Phil. und* seit 1814 *Pastor zu Uebigau bey Liebenwerde* (vorher seit 1811 Pastor substitutus zu Lempertswalde): *geb. zu Dahlen am 9ten April 1781.* §§. Die Gesetzlichkeit in der Moral, oder: Sollen, Gesetz und Pflicht gehören, als Hauptsachen, nicht in die Moral. Eine Abhandlung, als Einleitung zur Verbesserung derselben. Oschatz 1807. 8.

13 B. FLECK (J. A.) §§. Traurede am Verbindungsfeste Hrn. G. Leberecht Voigtländer. Oschatz 1806. 8. — *Die* Ep. gratul. *erschien* zu Leipz. in 4; und die Säcularpred. zu Oschatz in 8.

13 B. FLEISCH (K. B.) — *geb. zu Cassel am 20sten Januar 1778.* §§. *Diss. inaug. de asthmate millarii. Marburg. 1799. 8.* Kritische Beurtheilung einiger theils älteren, theils neueren Arzneymittel, mit zerstreuten pharmaceutisch-

che-

chemiſchen und praktiſchen Bemerkungen. Leipz. 1803. 8. (ſtand vorher in den Paradoxien, einer medic. Zeitſchr. von Martens). — *Von dem* Handbuch über die Krankheiten der Kinder *erſchien auch* des 4ten Bandes 1ſte Abtheil. 1808. — Noch einige Bemerkungen über den Waſſerfenchel und deſſen Nutzen in der Lungenſucht; *in Piepenbring's* Archiv für die Pharmacie B. 2. St. 2 u. 3. — Vergl. *Strieder* und *Juſti* B. 18. S. 156-160.

FLEISCHER (Johann Friedrich) ſtarb 1806. War *Hauptmann des von Warnſtedtiſchen Infanterie-Regiments zu Braunſchweig: geb. daſelbſt* . . . §§. Handbuch für Unterofficiere der Infanterie, über die Pflichten und den Werth ihrer Untergebenen. Mit 1 Kupfer. Braunſchw. 1803. 8.

FLEISCHER (K... F... W...) war *Hofſchauſpieler zu St. Petersburg;* jetzt (?): *geb. zu* . . . §§. Wallenſtein, für die Bühne bearbeitet, in 5 Akten. Glogau 1803. 8. — Beytrag zur Sittengeſchichte der Teutſchen Bühne im Auslande; *in der* Neuen Abendzeitung 1818. Nr. 297.

13 B. FLEISCHER (W.) §§. * Dictionnaire de Bibliographie Françaiſe. T. I & II. à Paris 1812. gr. 8.

13 B. FLEISCHMANN (G.) ſeit 1818 *auch auſſerordentlicher Profeſſor der AG. — zu Erlangen.* §§. De vitiis congenitis circa thoracem & abdomen Commentatio anatomico-pathologica. Erlangae 1810. 4maj. Cum V tabb. aen. — Anatomiſche Wahrnehmungen über unbemerkte Varietäten der Muskeln, über eine Oſteomalakie, und über Verwachſung der Backenzähne; *im* 1ſten B. der Abhandl. der phyſ. med. Societ. zu Erlangen (1810). — Nach *Teutſch, aber nicht von ihm ſelbſt* (B. 13) ſetze man hinzu: *ſondern von* Joh. Anton Schmidtmüller (anon.).

13 B. FLEISCHMANN (J. A.) — zu *Peringersdorf* —: *geb. zu Velden am 13ten Okt. 1760.*

von FLEMMING (C... F...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Nonnulla poëſeos Latinae ſpecimina. Jenae 1818. 8 maj.

FLEMMING (Georg Auguſt) ſtarb am 27ſten May 1813, als Privatgelehrter, zu Berlin, 35 Jahr alt.

FLEMMING (Johann Samuel Gottlob) *M. der Phil. und* ſeit 1772 *Pfarrer zu Kötſchenbrode in Meiſſen* (vorher ſeit 1765 Feſtungsbauprediger zu Dresden): *geb. zu Lütte bey Belzig am 31ſten Okt. 1740.* §§. * Die glücklichſten Verbindungen nach dem Willen der geheimniſsvollen Vermählung zwiſchen Chriſto und ſeiner Gemeinde. Dresd. 1767. 4. * Sendſchreiben an Hrn. C. L. Wendler bey deſſen Verheuratung u. ſ. w. Friedrichsſt. 1768. 4. * Sendſchreiben an Hrn. Paſtor J. T. E. Faber an deſſen Hochzeitfeſte u. ſ. w. ebend. 1769. 4. * Reden, bey beſondern Vorfällen in der Verſammlung gehalten. Torgau 1784. 8. — Vergl. *Haymann* S. 34 u. f.

FLEMMING (Karl Auguſt) Sohn des vorhergehenden; *D. der AG. und praktiſcher Arzt zu Dresden: geb. zu Kötſchenbrode bey Dresden am 17ten Dec. 1775.* §§. *Diſſ. inaug.* (Praeſ. Titio) *de inoculatione variolarum epidemico contagio varioloſo longe praeferenda. Viteb. 1798. 4.* — Einige Beobachtungen und Erfahrungen über die ſchützende Kraft der Kuhpocken gegen die Menſchenpocken; *in den* Dresdn. gel. Anzeigen 1802. S. 32 - 326. Eine kurze Beſchreibung des Verlaufs der ſogenannten falſchen Spitzpocken, und deren Unterſcheidungszeichen von den wahren Menſchenpocken; *ebend.* 1805. S. 289 u. ff.

FLEMMING (W...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Syſtem des Elementarunterrichts der prak-

tiſchen

tischen Musik, ohne besondere Rücksicht auf ein Instrument. Breslau 1818. 8.

9 B. FLENSBERG (H.) ward 1816 *Mitglied der Zuchthauskommission zu Münster: geb zu Münster am 19ten Junius 1750.* §§ Westphalen in Hinsicht seiner Lage und deren Folgen; ein Versuch. Münst. 1817. 8. — Schreiben an Hrn. JustitzR. Möser über die Lokalbeschaffenheit des Niederstifts Münster; in *Lichtenberg's* und *Forster's* Magazin Jahrg. 2. St. 3. — Alte Militair-Uniformen; *im* Bergischen Archiv 1809. Nr. 40. — Die Rheinenge bey Andernach; ein Beytrag zur Geologie von Teutschland; *in* Eos 1810. Nr. 6. 13. 14. Ueber die Hünensteine in den Emsgegenden; *ebend.* Nr. 23. 26. 27. Die Römerschanze, ein antiquarisches Denkmahl; *ebend.* Nr. 51 u. 52. Lamberti Abendfeyer; *ebend.* Nr. 71 u. 72. (vergl. ebend. Extrabeyl. Nr. 2). — Ueber die Handelsstraßen in Westphalen; *im* Westphäl. Anzeiger 1815. Nr. 16. 17. 20. 22. 26. 27. (vergl. Nr. 18. Beyl. zu Nr. 22 u. 25. Nr. 47. 58. 59). Der Dümmer; *ebend.* Nr. 46. — Ueber Moore und deren Anbau in Nordwestphalen; in *Mallinkrodt's* Magazin 1816. H. 1. S. 31 u. ff. — Vergl. *Rassmann's* Münsterl. Schriftsteller-Lex. und Nachtr. 2.

FLET (Albin) *Schauspieler am städtischen Nationaltheater zu Brünn: geb. zu Wien am 13ten May 1778.* §§. Gedichte über Brünn und die Vorstädte. 4 Hefte. Brünn 1814. 1815. 8. — Beyträge zu der 1812 in Prag herausgekommenen Zeitschrift Jokus oder der fröliche Hausfreund. — *Gab heraus:* Brünner Theater-Taschenbuch auf das J. 1814. Brünn in 12. Mit einem Porträt und 14 Costumes. — Vergl. *Czikann* in der Zeitschrift Moravia Nr. 41.

9 B. FLIEGER (*Georg* Columbanus) *lebt jetzt, nach der Säkularisation der Abbtey Banz, zu Lichtenfels.* — Vergl. *Jäck's* Pantheon u. *Felder.*

FLITTNER (Chriſtian Gottfried) *D. der AG. und königl. Preuſſ. Ober-Medicinal-Aſſeſſor zu . . .: geb. zu . . .* §§. *Gemeinſchaftl. mit* K. E. NEUMANN: Koſmetik. 1ſter Theil. Berlin 1806. 8. Pharmaceutiſches Formular zum Gebrauche für die kaiſerl. Franzöſ. Militär-Hoſpitäler; mit Anmerkungen. ebend. 1812. gr. 8. Koſmetiſches Taſchenbuch für das J. 1813, oder die Kunſt, die körperliche Schönheit zu erhalten und ihre Mängel zu erſetzen. Mit einer beſondern Abhandlung über die Erhaltung einer ſchönen Haut. ebend. 8. Unterricht in der Kunſt, die weibliche Schönheit zu erhalten und ihr zu Hülfe zu kommen. Eine Toilettenlectüre. ebend. 1818. 12.

9. 11 u. 13 B. FLöRKE (H. G.) *M. der Phil. und* ſeit 1816 *Profeſſor der Naturgeſchichte und Botanik an der Univerſität zu Roſtock.* §§. Repertorium des Neueſten und Wiſſenswürdigſten aus der geſammten Naturkunde. Für gebildete Leſer in allen Ständen; herausgegeben u. ſ. w. 2 Bände. Berlin 1811. 8. — *Von der* Krünitziſchen Encyklopädie *war der* 125ſte Band, den er lieferte (1813); von wo an *J. W. D.* KORTH die Fortſetzung bearbeitete. Flörke aber ſetzte das Werk in einem andern Verlag fort, unter dem Titel: Oekon. technolog. Encyklopädie, oder allgem. Syſtem der Staats- Stadt- Haus- und Landwirthſchaft und der Kunſtgeſchichte (Fortſetzung des Krünitz 125ſter Theil). 1ſter Theil: *Rinfranco* bis *Rohpfanne.* Nebſt 18 Kupfern. Brünn 1818. gr. 8. Teutſche Lichenen. 1ſte bis 6te Lieferung; jede einen Bogen und 20 Nummern enthaltend. Roſtock 1819. 8. — Vorſchläge zur Verbeſſerung der Schildſchriften in den groſſen Teutſchen Städten, beſonders in Berlin; *in der* Berlin. Monatsſchrift 1808. Jul. S. 41-64.

FLöSSEL (A. . .) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Gab mit* B. PAZIG *heraus:* Afranische Lindenblüten. Meissen 1810. 8.

Chassot de FLORENCOURT (W. F.) — *geb.* 1768, nicht 1769.

FLORENS. Pseudonymus. S. oben *von* EICHENDORFF.

FLORET (Engelbert Joseph) Sohn des folgenden; *provisorischer Justitzamts-Verwalter zu Balve im Cölnischen* (vorher Hofgerichts-Advokat und Fiskal-Prokurator zu Arnsberg im Herzogthum Westphalen): *geb. zu Werl am 15ten Febr. 1776.* §§. Ueber die Gesinde-Polizey. Soest 1811. 8. Erörterung der Frage: Sind nach der Verordnung vom 5 Nov. 1809, betreff *(sic)* Theilbarkeit der Güter, auch die sogenannten freyen Erbgüter der Bauern im Herzogthum Westpfalen theilbar? ebend. 1811. 8. — Ausserdem kündigte er im Januar 1815 noch 17 Abhandlungen an: es ist aber bis jetzt nichts davon erschienen. — Vergl. *Seibertz* Westphäl. Beytr. zur Teutschen Gesch. B. 1. S. 159 u. ff.

FLORET (Kaspar Anton) starb am 5ten September 1817, als *geheimer Hessischer Justitzamtmann zu Werl*, nachdem er erst Richter daselbst, hernach Titular-Hofrath, gewesen war: *geb. daselbst 1748.* §§. Darstellung eines höchst merkwürdigen Rechts-Falls, als Beytrag zu Proben des Teutschen Lehnrechts, bey standhafter Behauptung der augenfälligen Gerechtsame zur Lehnsfolge der Gebrüdere von Kleinsorgen zu Schafhausen, im churköllnischen Herzogthum Westphalen und Erbgesessenen zu Dreyhausen im Märkischen Amt Unna, wider den Lehns-Fiskal der königl. Regierung zu Cleve. Das nach Absterben der letztern Geschlechts-Verwandtin Sophie von Lüerwald an die Familie von Klein-

sorgen erfallene Dollenkamps Lehen betreffend. Cöln 1799. 4. — Vergl. *Seibertz* a. a. O. S. 158 u. f.

FLORET (Peter Joseph) Bruder von E. J.; *Oberappellationsgerichtsrath und Mitglied der Gesetzredaktionskommission zu Darmstadt* seit 1810, auch seit dem Nov. 1816 *Mitglied der Gesetzgebungskommission, die den Auftrag hat, die neue Verfassung des Großherzogthums Hessen vorzuschlagen* (vorher seit 1804 Hofgerichtsrath zu Giessen, vordem seit 1802 Kanzleyrath zu Arnsberg, vor diesem seit 1801 Assessor des dortigen Officialgerichts, nachdem er seit 1798 Advokat gewesen war): *geb. zu Werl 1778*. §§. *Germanien, eine Zeitschrift für Staatsrecht, Politik und Statistik von Teutschland, von *Crome* und *Jaup*. Giesen 1808-1811. 8. Fl. war Mitunternehmer derselben, obgleich er, als solcher, nicht auf dem Titel genannt ist. *Von ihm sind darin:* Statistische Notitzen über die Solmsischen Länder; B. 1. Nr. 17. Statistische Bemerkungen über das Herzogthum Westphalen; B. 2. H. 1. Ueber die Publicität der gerichtlichen Verhandlungen; B. 2. H. 2. Ueber die Organisirung der Gerichtsverfassung bey Einführung des Französ. Gesetzbuchs in die Teutschen Staaten; B. 2. H. 3 u. B. 3. H. 1. Von Steuerfreyheiten und Entschädigung bey Aufhebung derselben; B. 3. H. 1. Ueber das Recht des Souverains, die Domänen und Güter der Standesherren zu besteuern; *ebend.* Einige Bemerkungen über die Justitzverwaltung in besonderer Beziehung auf das Sportelwesen; *ebend.* Reflexionen über die Errichtung eines obersten Bundestribunals für die Rhein. Conföderation; H. 2. Ueber die Souveränetät der Rhein. Bundesfürsten in Beziehung auf ihre alte und die durch die Rhein. Bundesakte unterworfenen Besitzungen; B. 4. H. 1. — *Locré's* Geist der Gesetzgebung Napoleons; aus der Ursprache übersetzt mit Anmerkungen. 3 Bände. Giesen 1809-1811. 8. *Ansichten der Vergan-

gangenheit und Zukunft, in besonderer Beziehung auf Teutschland und dessen künftige Verfassung. Frankf. am M. 1814. 8. Motive zu dem Gesetzbuche für das Großherzogthum Hessen über das Verfahren in bürgerlichen Rechtssachen. 1ster Heft: Ordnung des gewöhnlichen Verfahrens bey Land- und Stadtgerichten. Darmst. u. Giesen 1818. 8. Neue Civil-Prozeſs-Gesetzgebung, mit den Motiven der großherzogl. Gesetz-Redactions-Commission. 1ster Heft, die Ordnung des gewöhnlichen Verfahrens bey den Stadt- und Landgerichten enthaltend. Darmst. 1819. gr. 8. — Noch 2 Schriften, rücksichtlich deren der Verf. die Anonymität noch nicht aufgeben will. — Eine bedeutende Anzahl zerstreuter Aufsätze in verschiedenen Tageblättern, besonders im Westphäl. Anzeiger von 1806-1809 incl. — Beyträge zu der Ersch-Gruberischen Encyklopädie. — Vergl. *Seibertz* a. a. O. S. 162-164 u. 412.

von FLOTOW (A. A. W.) *großherzogl. Mecklenburgischer geheimer Rath zu Rostock* seit 1809.

FLüGGE (C. W.) §§. *Von der* Geschichte der Einsegnung der Ehe *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe 1809.

FLüGGE (Johann) *D. der AG. zu Hamburg: geb. zu ...* §§. Graminum Monographie. Pars I: Paspalus. Reimaria. Hamb. 1810. 8.

FLURL (M.) *auch Direktor der Generaladministration der Bayrischen Salinen.* §§. Aeltere Geschichte der Saline Reichenhall, vorzüglich in technischer Hinsicht, bis zur Erbauung der Hülfs-Saline Traunstein u. s. w. München 1809. gr. 4. Mit 1 Kupf. — Ueber das Vorkommen der Steinkohlen zu Häring, sowohl in geognostischer als oryktognostischer Rücksicht; *in den* Denkschr. der Akad. der Wiss. zu Münch. für 1813.

FOCK (J. G.) *auch Ritter des Danebrogordens und feit 1811 Propst — zu Kiel.* §§. Warnung vor der Kirchenfcheu. Eine Predigt, gehalten am 1ften Sonntage des Advents 1814, über Hebr. X, 23-25. Kiel 1814. gr. 8. — *Von der* Anleitung zur gründlichen Erkenntnifs der Chriftl. Religion *erfchien* die 4te verbefferte Ausgabe 1811.

FOCKE (Ludolph Albrecht, *nicht* Johann Ludwig Albert) *den 30ften Oktober 1796 nach Lemgo verfetzt. Fürftl. Lippifcher Medicinalrath, Hebammenlehrer und Arzt bey der Irrenanftalt zu Brake: geb. zu Pattenfen am 25ften Decbr. 1762.*

FöHRL (Chriftian Gottlob) ftarb am 16ten Julius 1811.

von FöLSCH (Augufte) fo heifst feit ihrer Vermählung das im 8ten B. angeführte Fräulein von WALLENRODT.

von FöLSCH (J. B.) feit 1818 *Präfes des juriftifchen Studiums zu Wien* (vorher feit 1812 deffen Vice-Direktor; vordem Büchercenfor).

FöRSTER (A... W...) *aufferordentlicher Profeffor der Rechte auf der Univerfität zu Breslau: geb. zu ...* §§. Abhandlung von Domenico Brichieri Colombi; in *Savigny's* u. *Eichhorn's* Zeitfchrift für gefchichtliche Rechtswiff. B. 3. H. 3 (Berl. 1817) S. 397-401.

FöRSTER (Friedrich) *M. der Phil. königl. Preuffifcher Lieutenant und Ritter des eifernen Kreutzes zu ...: geb. zu ...* §§. Das Herrmanns-Feft. Ein dramatifches Gedicht zum Gedächtnifs der Völkerfchlacht. Nebft groffen Kupfern mit Theod. Körner's Grab. Dresd. 1815. fol. Der König und feine Ritter. Ein Gedicht in Feftgefängen zur Feyer des Friedens- und Ordensfeftes zu Berlin am 18 Jan. 1816. Mit vielen allegorifchen Vignetten und einer Zugabe: Das

Das Eine Wort. Berlin 1816. gr. 4. 2te Auflage 1817. — Von der Begeisterung des Preuss. Volkes im J. 1813, als Vertheidigung unsers Glaubens. ebend. 1816. gr. 8. — Beyträge zur neuern Kriegsgeschichte, gesammelt u. s. w. 1ster Band. ebend. 1816. Mit 2 Kupf. — 2ter Band. ebend. 1816. Mit 2 Kupf. — Grundzüge der Geschichte des Preussischen Staats. ebend. 1817. — 2ter Theil. ebend. 1818. gr. 8. — Beschreibung und Geschichte des alten Griechenlands und Italiens, in gedrängter Uebersicht. ebend. 1818. gr. 8. — Sängerfahrt. . . . 1818. 8. Einleitung in die allgemeine Erdkunde, mit einer Vorschule der Feldkunde. Mit Kupfern und Karte. ebend. 1819. gr. 4.

von FöRSTER (J. G. J.) stand mit den Russischen Truppen 1814 bey Hamburg. In einer Auffoderung d. d. Hamburg d. 12 Jul. 1814 nennt er sich: *Generalmajor und Ritter.*

FöRSTER (Karl August) *Prof. an der königl. Sächs. Ritterakademie zu Dresden* seit 1807: *geb. zu Naumburg am 3ten April 1784.* §§. *Francesco Petrarca's* Italienische Gedichte, übersetzt und mit erläuternden Anmerkungen begleitet. 2 Bände. Leipz. 1818-1819. 8. (*Proben daraus in der Zeitung für die eleg. Welt* 1814 Nr. 11. 14 u. 15). — Sammlung Teutscher Gedichte für Declamirübungen, zunächst zum Gebrauche der Ritterakademie; nach einer fünffachen Abstufung vom Leichtern zum Schwerern geordnet. Dresden 1819. 8. — Einige Reden, gehalten in der Ritterakademie zu Dresden 1818 u. 1819. — Mitarbeiter: a) am neuen Conversations-Lexicon. 4te Aufl. (Leipz. Brockhaus 1816 u. ff.). b) an der Teutschen Taschenencyklopädie oder Handbuch des Wissenswürdigsten u. s. w. (Leipz. 1816-1818. 8). c) an dem vom Prof. *Amand Wendt* herausgegebenen Kunstblatt (Leipz. 1818. 4). d) an *F. W. Gubitz'ens* Gesellschafter

(Berl. 1819); und zwar philofophifche, äfthetifche und naturhiftorifche Auffätze. e) an der Zeitung für die eleg. Welt, z. B. Auch ein Aufruf an die Teutfchen gegen Frankreich 1814. Nr. 63. Blicke und Rückblicke auf Englands Litteratur Nr. 136-138. — Gedichte: a) in *Fried. Kind's* Harfe, im 5, 7 u. 8ten B. (Leipz. 1817 u. ff.) b) in der Neuen Abendzeitung 1817 u. 1818. c) in *Becker's* Tafchenbuch zum gefell. Vergnügen 1819. d) in der Zeitung für die eleg. Welt 1816 u. 1818, z. B. Proben einer nächftens herauszugebenden Auswahl aus Torq. Taffo's kleineren Gedichten in metrifchen Ueberfetzungen 1818. Nr. 221 u. 246. e) in *J. S. Rofenhayn's* gereimten Ueberfetzungen (Königsb. 1818).

9 u. 13 B. FöRTSCH (Nikolaus Alban) ftarb am 2ten May 1813. War auch *D. der Theol. und Mag. der Phil. zuletzt ordentlicher Profeffor der biblifchen Exegefe und der orientalifchen Sprachen: geb. zu Würzburg am 27ften Julius 1773.*

FOHL (Johann Friedrich) ftarb am 2ten September 1814. War feit 1812 *Paftor zu Rotte bey Kemberg* (vorher feit 1803 Diakon an der heil. Geift-Kirche in Torgau und vor diefem feit 1793 Rektor zu Lommatzfch): *geb. zu Seidenberg in der Oberlaufitz am 18ten Januar 1770.* §§. Letzte Predigt in der Kirche zum heil. Geift, welche wegen des bevorftehenden Feftungsbaues zu Torgau niedergeriffen ward; nebft einem hiftorifchen Anhang. Torgau 1811. 8. (3 Auflagen). Abfchiedspredigt, in der Pfarrkirche zu Torgau gehalten. ebend. 1812. 8. — Ueber die Korngruben der Alten; etwas für Schriftausleger und Oekonomen; *in den* Dresdn. gel. Anzeigen 1802. Nr. 12. Mittheilung der entdeckten Horazifchen Oden, davon die Ergänzungsbl. der Jen. Litter. Zeit Jahrg. 2. Nachricht

richt geben; *ebend.* 1805. S. 147-150. Gedichte in diesen Beyträgen 1800 u. 1803.

FOLLENIUS (Adolph Ludwig) . . . *zu Elberfeld: geb. zu* . . . §§. Soll mehrere Schriften verfertigt haben. War zuletzt Herausgeber der Elberfelder Allg. Zeitung.

FOLLENIUS (August) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Gemeinschaftl. mit* Konrad SCHWENK *übersetzte er:* Hymnen der Griechen. 1stes Bändchen: Die Homerischen Hymnen. Giesen 1814. 4. *Auch unter dem Titel:* Die Homerischen Hymnen, übersetzt u. s. w.

FOLNESICS (J... Ludwig) *Direktor eines weiblichen Erziehungsinstituts zu Ofen: geb. zu* . . . §§. Winke für weibliche Erziehungsanstalten meines Vaterlandes. Zur Bekämpfung des bösen und Stärkung des guten Zeitgeistes in der Erziehung. Bey Gelegenheit der Schulprüfung, die im Aug. 1815 in dem k. k. privil. weibl. Erziehungs-Institute des Verf. abgehalten wurde. 1ster Heft. Ofen 1815. gr. 8.

FORBERG (F. K.) bekleidet noch die im Jul. 1806 erhaltene Stelle eines geheimen Kanzleyraths zu Coburg, und wurde 1807 zugleich herzoglicher Bibliothekar.

FORKEL (Johann Nikolaus) starb am 20sten März 1818. — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutschen 1818. St. 17. S. 314 u. f. — *J. L. Cr.* in den Zeitgenossen XIII. 121-136.

FORKENBECK (Heinrich Joseph) starb 1807. — Vergl. *Driveri* Bibl. Monasteriensis p. 41. — von FORKENBECK (Fried. Christi.), den auch Rassmann aufführt, gehört nicht in das gel. Teutschl. weil er nur seine Inauguraldisp. drucken liess.

FORMEY (L.) *auch geheimer Ober-Medicinal-Rath, und Ritter des rothen Adlerordens dritter Klasse, wie auch einer der vortragenden Räthe in der medicin. Abtheil. des Ministeriums der geistl. und Medicinal-Angelegenheiten — zu Berlin.* §§. Von der Wassersucht der Gehirnhölen. Berl. 1810. 8.

von **FORSTNER** (A...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Sammlung neuer arithmetischer und algebraischer Aufgaben in 108 Tafeln. Berlin 1819. 8. Sammlung neuer mathematischer Aufgaben. ebend. 1819. gr. 8.

von **FORSTNER** (Georg) *Professor der Landwirthschaft zu Tübingen: geb. zu* ... §§. Ideen über die Entbehrlichkeit oder Unentbehrlichkeit einer Landwirthschafts-Schule im Königreiche Würtemberg; mit Berücksichtigung der Landwirthschaft unsers Teutschen Vaterlandes im Allgemeinen, und unserer Güter-Administration insbesondere. Heidelb. 1817. 8. Die Dreyfelder- und Wechselwirthschaft, in ihrem wahren Werthe dargestellt. Ulm 1818. 8. Landwirthschaftspolizey und Domänenwirthschaft, ein Ding, das da seyn sollte und nicht ist, und Domänenwirthschaft, ein Ding, welches nicht seyn sollte, und doch ist; nebst Fortsetzung unter dem Titel: nähere Beleuchtung des Zehnt- und Triftzwanges. Tübingen 1819. gr. 8.

FORTLAGE (F. A.) seit 1815 *Rektor des protestantischen Gymnasiums zu Osnabrück.* §§. Progr. de Gymnasii illustris civitatis Osnabrugensis per novissimos annos vice & fortuna. Osnabrug. 1815. 4. Progr. quo Actum oratorium ad tertia saecularia reformationis sacrorum pie celebrandorum indicit &c. ibid. 1817. 4.

FOUQUé. S. de la MOTTE FOUQUé (Friedrich und Karoline). Letztere steht zwar im 13ten Band

Band unter *F*; allein, nur dürftig. Vollständiger wird ihr Artikel unten im *M* mit erscheinen, da ohnehin *de la MOTTE* wahrscheinlich der Hauptname: FOUQUé hingegen der Beyname ist.

FOURMONT (August) *Divisionschef im Bureau des Justitzministers zu Cassel:* verschwand aber im Okt. 1813: *geb. zu . . . in Frankreich . . .* §§. * Instruktion über das Notariatswesen. Französisch und Teutsch. 2 Theile Cassel 1809. gr. 8. Fragen und deren Beantwortung, welche als Fortsetzung der Instruktion über das Notariatswesen dienen können. Französ. und Teutsch. Cahier 1-3. ebend. 1810. gr. 8 * Almanach royal de Westphalie pour l'an 1810. ibid. gr. 8. Derselbe für die Jahre 1811, 1812 u. 1813. — Du Ministère public; in *Oesterley's* Magazin für das Civil- und Criminal-Recht des Königr. Westphalen. Teutsch und Französ. B. 1. H. 3. S. 392 u. ff. — *Vergl.* Westfalen unter Hieron. Napoleon v. *Hassel* u. *Murhard* B. 2. S. 41 u. f.

9 u. 13 B. FRAATZ (F. W.) jetzt *Pfarrer zu Gachnang bey Frauenfeld in der Schweitz* seit 1810; vorher schon (1805) hatte er das Kreutz des päpstlichen Ritterordens vom goldenen Sporn und 1806 das apostolische Protonariat erhalten (zu allererst war er Prediger in München, hernach Pfarrvikar der bischöffl. Dompfarre zu Leoben in Steyermark und Direktor der Hauptschule in Vorau. Er war auch bey 4 Jahre lang Prediger an der fürstbischöffl. Gurkischen Domkirhe zu Klagenfurt, gieng kurze Zeit nach Triest, wo er mehrmals vor der Teutschen Gemeine predigte; machte bedeutende Reisen in Italien und Frankreich, und blieb zuletzt in der Schweitz): *geb. zu Hannover am 16ten Januar 1767.* §§. *Diss. historico-canonica de juribus Episcoporum originariis quoad dispensationes in causis matrimonialibus.*

nialibus. . . . *1792*... *Vertrautes Sendſchreiben an Hrn. Dechant G... 1792... *Geſchichte der Kirche von Utrecht. Eine Widerlegung der von derſelben gegebenen Nachrichten in den (Gieſener) Religionsbegebenheiten. Frankenthal 1793. 8. Unterhaltungen mit Gott. Ein Andachtsbuch. Augsb. 1797. 8. (*Wurde zu Brünn in Mähren nachgedruckt*). *Beyträge zur Geſchichte des Hauſes Sommerſcheuburg und des aus ihm entſproſſenen Bernwards, Biſchoffs zu Hildesheim in Weſtphalen. . . . 1806... *Geſta b. Bertrandi, vulgo Beltrani, Patriarchae Aquileienſis, contra Molucionem D. Thomae de Zandonella, ex actibus authenticis deſumta. Veronae 1808*... — *Von dem* Buch über das Verhalten u. ſ. w. (B. 9) *erſchien* eine umgearbeitete Ausgabe unter dem Titel: Der Seelſorger am Kranken- und Sterbebette zu Grätz 1804. — Mehrere Aufſätze in dem Holzminder Wochenblatt und dem Weſtphäl. Magazin 1791. — Auch verſchiedene Aufſätze in Journalen, und Recenſionen für die Oberteutſche Litteraturzeitung im hiſtor. Fache 1798 und 1799; wie anch Predigten und Reden bey verſchiedenen Anläſſen. — Vergl. *Felder*.

13 B. FRäHN (C. M.) ſeit 1819 *Ruſſiſch-kaiſerlicher Kollegienrath und Ritter des St. Annenordens zweyter Klaſſe, wirkl. Mitglied der kaiſerl. Akademie der Wiſſenſch. zu St. Petersburg fürs Fach der oriental. Alterthümer, Direktor des Aſiatiſchen Muſeums, Ehrenbibliothekar an der groſſen öffentl. kaiſerl. Bibliothek, zu St. Petersburg*. §§. Numophylacium orientale Pototianum; leviter adumbravit. Caſani & Rigae 1813. 8 maj. De quibusdam Semanidarum & Buidarum numis ſchediaſma; e lingua Arabica in Latinam vertit notulisque inſtruxit *Franc. Erdmann*. Subjuncta tabula aere expreſſa. Goett. 1816. 8 maj.

13 B. FRäNKEL (D.) seit 180.. *Mitglied des Israëlitischen Konsistoriums zu Cassel*, seit 1816 *auch M. der Phil.* §§. *Von* Sulamith *erschien auch* der 4te Jahrgang in 12 Heften 1815. *Von ihm sind darin, unter andern, folgende Aufsätze:* Vorläufige Bemerkungen über die zweckmässigsten Mittel zur Beförderung der Kultur und Humanität unter der jüdischen Nation. — Edle Thaten des Hrn. Cohn in Berlin. — Galerie schädlicher Missbräuche und absurder Cerimonien. — Ueber die heutigen Vielwisser. — Berichtigung eines schädlichen Missverständnisses (in Ansehung der bibl. Stelle 5 B. Mos. Kap. 23. V. 21). — Der ehrwürdige Jüdische Gelehrte und Dichter Hartwig Wessely (eine biograph. Skizze). — Ueber die religiöse Bildung der Frauenzimmer Jüdischen Glaubens, mit Bemerkungen über die vom Verf. im Frühjahre 1806 in Dessau gestiftete und dort noch bestehende Jüdische Töchterschule. — Einleitung zu dem Beytrage über die Reform der Israëliten in Frankreich und Italien. — Die Lage der Juden voriger und neuerer Zeit. — Edle und erhabene Gesinnungen einer vortrefflichen Fürstin. — Ueber die Israëliten im Königreich Westfalen. — Funfzigjährige Regierungsfeyer des Herzogs von Anhalt-Dessau, besonders gefeyert von seinen Unterthanen Jüdischer Konfession. — Das königl. Westfälische Konsistorium in Cassel. — Ueber Jüdische Schulanstalten. — Blicke auf die Bemühungen der Teutschen Israëliten in Hinsicht der Kulturbeförderung. — Vergl. *Hassel* a. a. O. S. 42.

FRAMBACH (J. H.) §§. Die Belagerung von Hamburg im Jahre 1216; ein Trauerspiel. Hamb. 1810. 8.

FRANCESON (C... F...) *Lektor der Französischen, Italienischen und Spanischen Sprache und Littera-*

tur

tur bey der Universität zu Berlin seit 1819: *geb. zu . . .* §§. Essai sur la question, si Homère a connu l'usage de l'écriture & si les deux poëmes de l'Iliade & de l'Odyssée sont entier de lui? à Berlin 1818. 8.

FRANK (Franz Philipp) starb zu Aschaffenburg am 22sten April 1810.

FRANK (Johann Friedrich) starb am 23sten Julius 1812. — Vergl. *Nopitsch* zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon.

FRANK (J. P.) privatisirt mit dem Charakter eines Russ. kaiserl. Staatsrath seit 1812 zu Wien. §§. *Von dem* System der vollst. med. Polizey *erschien* der 5te Band 1813 und der 6te in 2 Theilen 1817.

FRANK (Johann Valentin) *M. der Phil. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Callinus, sive quaestiones de origine carminis elegiaci tractatio critica. Accedunt *Tyrtaei* reliquiae, cum prooemio & critica annotatione. Altonav. & Lips. 1816. 8.

9. 11 u. 13 B. FRANK (Jos.) §§. *Von den* Actis Instituti clinici &c. *erschien* Annus II - VI. 1809-1812.

FRANK (Ludwig) *D. der AG. und Leibarzt der Oestreich. Prinzessin Luise, Herzogin zu Parma* (vorher hatte er sich 5 Jahre in der Krimm aufgehalten): *geb. zu . . .* §§. *Mémoire sur le commerce des Nègres au Caire & sur les maladies auxquelles ils sont sujets en y arrivant. Strasb. 1802. 8.* Sammlung kleiner Schriften medicinisch-praktischen Inhalts. Nebst einer Abhandlung über den Negerhandel zu Cairo. Aus dem Französischen. . . .

FRANK (O.) §§. *De Persidis lingua & genio commentationes Phavsophico - Persicae. Norimb. 1809.*

1809 8. Ueber die Morgenländifchen Handfchriften der königl. Hof- und Centralbibliothek in München; Bemerkungen. München 1814. 8. Fragmente eines Verfuchs über dynamifche Spracherzeugung nach Vergleichungen der Perfifchen, Indifchen und Teutfchen Sprachen und Mythen. Nürnb. 1815. gr. 8.

Freyherr von FRANK (Peter Anton) ftarb am 12ten November 1818.

FRANK (Theodor) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Tafchenbuch für häusliche Andacht in Morgen- und Abendgefängen, nach den vier Jahreszeiten geordnet. Nürnb. 1819. 12. *Auch unter dem Titel:* Häusliche Morgen- und Abendopfer in Gefängen nach den 4 Jahreszeiten.

FRANKE (G. S.) *ordentlicher Profeffor der Theol. zu Kiel* feit 1811 *und* feit 1813 *D. derfelben.* §§. Progr. über Cicero's zweyten Tufculanifchen Dialog zur Prüfung eines von Leffing darüber gefällten Urtheils. Schleswig 1796. 8. (auch im Magazin für Philologen B. 2. S. 159-213). *Verfuch einer kurzen hift. krit. Ueberficht der Lehren und Meinungen unfrer vornehmften neuen Weltweifen von der Unfterblichkeit der menfchl. Seele. Leipz. u. Alt. 1796. 8. Progr. Apologie des methodifchen Unterrichts in gelehrten Schulen. Schlesw. 1797. 8. Progr. Erfte Fortfetz. der Unterfuch. über den Geift und Gehalt der Cic. Bücher von der Natur der Götter; zergliedernder Grundrifs des 1ften Buchs. ebend. 1798. 8. Die 2te Fortfetz. *erfchien* in der 21 Samml. der Hufumifchen Schulfachen (1798). Diefe 3 Abhandl. erfchienen in der Folge mit 2 neuen vermehrt, als Verlagsartikel, jedoch anonymifch (S. B. 13 des G. T.). Progr. über das Bedürfnifs und die Einrichtung eines Archivs für das vaterländ. Schul- und Erziehungswefen. ebend. 1799. 8. Progr. über das

das Interesse an Schulen. ebend. 1800. 8. Beantwortung der von der kön. Dän. Gesell. der Wiss. zu Kopenhagen u. s. w. Altona 1801 (*eigentl.* 1800). 8. Hrn. *Gadso Coopmann's* Varis, oder die Blattereinimpfung. Aus dem Latein. übers. ebend. 1801. 8. *Institutiones psychologiae empiricae & logicae breviter delineatae. ibid. 1802. 8.* Progr. über Cicero's 3ten Tuscul. Dialog gegen die Verunglimpfungen einiger Französ. Schriftsteller. ebend. 1803. 8. *Progr. Num Sorites ex praeceptis Ciceronis ubique verti possit per acervalem. ibid. 1804. 8.* *Betracht. des unbefangenen Menschenverstandes in England, über den Krieg mit Dänemark gleich nach der ersten Nachricht von dem Bombardement von Kopenh. Aus dem Engl. Schlesw. 1808. 8. Die Liebe, das Kennzeichen der wahren Verehrer Jesu Christi. Eine bey Geleg. des Opfers für die Kopenhagener gehalt. Predigt. ebend. 1808. 8. Ueber die neuern Schicksale des Spinozismus und seinen Einfluss auf die Philosophie überhaupt und die Vernunft-Theologie insbesondere; eine gekrönte Preisschrift. Kiel 1811. gr. 8. *De historia dogmatum Arminianorum. ibid. 1813. 8. Oratio: Num felicitatis qua olim usae sunt Universitates litterariae Germaniae, aliquis resideat usus & fructus. ibid. 1815. 4.* Entwurf einer Apologie der christlichen Religion; zur dritten Jubelfeyer der Evangel. Lutherischen Kirche. Altona 1817. kl. 8. — *Der* Sammlungen über Husumische Schulsachen *sind* 27 (bis 1804). — Ueber die Idee einer allgemeinen Erörterung der Natur der theolog. Wissenschaften, als Wissenschaften; in *Keil* u. *Tzschirner's* Analekten für das theolog. Studium St. 1. S. 179 - 226. (1812). — Vorrede zu *Friedrichsen's* krit. Ueberblick der merkwürd. Ansichten vom Buche Jonas (1817). — *Vergl.* Leipziger Litteraturz. 1811. Intelligenzbl. St. 23.

FRAN-

FRANKE (. . .) *Hofrath und Kirchen - Prokurator zu Schwerin: geb. zu . . .* §§. Die Verbindlichkeit der Eingepfarrten, zum Bau und Unterhalt der Kirchen - Pfarr - und Küſter - Gebäude, beſonders bey dem Unvermögen der Kirchen - Aerarien beyzutragen, mit Hinweiſung auf das gemeine Recht, aus Mecklenburgiſchen Kirchengeſetzen, aus Urkunden und Urthelsſprüchen entwickelt. Schwerin und Wismar 1806. 4.

FRANTZ (Klamer Wilhelm) *Prediger zu Oberbörneke bey Egeln: geb. zu . . .* §§. Vorſchläge zur Verbeſſerung des muſikaliſchen Theils des Kultus. Quedlinb. 1816. 8.

FRANZ (F. C. 1) §§. *Von dem* Handbuch der Erdbeſchreibung, mit beſonderer Hinſicht auf Teutſchland, wozu er die Vorrede verfertigte, *erſchien* die 2te ganz umgearbeitete und vermehrte Ausgabe 1819.

ERANZ (F. C. 2) ſeit 1800 *zu Dresden*, ward 1806 *M. der Phil.* 1807 *erſter Sekretar bey der königl. Sächſ. Landeskommiſſion* (nicht bey der Peräquations - Kaſſen - Deputation, wie Haymann meldet), 1808 *beſtändiger Sekretar der Leipziger ökon. Societät, und* 1816 *königl. Sächſ. Hofrath.* §§. Praktiſches Handbuch für Forſt - und Bauleute, insbeſondere aber für Künſtler und Handwerker, welche in Holz arbeiten; in forſtwiſſenſchaftlicher, phyſikaliſcher und technologiſcher Hinſicht geſammelt und bearbeitet. Dresden 1814. kl. 8. *Auch unter dem Titel:* Erfahrungen und Vorſchläge, dem Nutz - und Bauholze durch gewiſſe Vorrichtungen und bewährt gefundene Hülfsmittel die zu ſeiner eigenthümlichen Beſtimmung nöthige Härte und Haltung zu geben, auch den Wurmfraſs, das Springen und Schwinden des Holzes möglichſt zu verhüten u. ſ. w. Aufruf an die Poli-

 zey-

zey- Forst- und Schulbehörden zur Verhütung der unnützen Verfolgung verschiedener Vögel und anderer Thiere, deren sich die Natur nach einer weisen Einrichtung zur Erhaltung ihres Gleichgewichts sehr zweckmässig bedient. ebend. 1816. 8. — Seit 181. ist er Redacteur der Schriften der Verhandlungen der ökon. Societät im Königreiche Sachsen, wovon zu Leipzig zur Ostern- und Michaelsmesse jedesmahl ein Oktavbändchen herauskommt. Er hat die meisten Aufsätze überzuarbeiten, weil die Verf. grösten Theils der Teutschen Sprache unkundig sind. — Abhandlungen in verschiedenen Zeitschriften, z. B. in *Hermbstädt's* Museum des Neuesten und Wissenswürdigsten aus dem Gebiete der Naturwissensch. u. s. w. — in *Pohl's* Archiv der Teut. Landwirthsch. — in den Dresdner gemeinnütz. Blättern (z. B. Feuerpolizey-Anstalt der Römer 1815. Nr. 9. Einige Bemerk. über die gefährl. Acker- und Feldschnecke 1816. Nr. 44. Einige Bemerk. über die Unfruchtbarkeit des J. 1816. 1817. Nr. 5. Ueber das Entwässern der Wiesen und Aecker, und die Verbesserung des verdorbenen Viehfutters, als ein Haupterfodernifs einer gut geführten Landwirthschaft; *ebend.* Nr. 31). — im Leipz. Intelligenzbl. 1815 u. ff. — Recensionen in Litteraturzeitungen. — Vergl. *Haymann* S. 146 u. f.

FRANZ (Johann Friedrich) *Evangelisch-reformirter Pfarrer zu Mogelsberg in der Schweitz (?)* seit 1815 (vorher seit 1807 zu Lichtensteig im Toggenburg, vordem seit 1804 zu Hänau und Niederglatt im Kanton St. Gallen und vor diesem seit 1801 zu Waldstatt im Kanton Appenzell): *geb. zu Schleitz im Reussischen Vogtland am 7ten Oktober 1775.* §§. *Geschenk für junge Christen, welche das Liebesmahl Jesu zum erstenmahl begehen wollen. St. Gallen 1810. 12. Leben berühmter Gelehrten, die

die ſich aus dem Staube durch unſägliche Hinderniſſe empor geſchwungen haben. 1ſtes Bändchen: *Thomas Plater.* Verſuch einer Darſtellung ſeines Lebens. Mit deſſen Bildniſs. ebend. 1812. — 2tes Bändchen: *Valentin Jumerai Düval's* intereſſante Lebensbeſchreibung. Mit deſſen Bildniſs. ebend. 1812. 8. Zwingli's Geburtsort. Beytrag zur Reformations-Jubelfeyer. ebend. 1819. 12.

FRANZ (Karl Wilhelm) ſtarb am 18ten December 1814. §§. * Eſtelle, ein Schäferroman; aus dem Französiſchen des Herrn *von Florian.* Gera 1790 (*eigentl.* 1789). 8.

FRANZEN (B... G...) *Beſitzer des Ritterguts Niball bey Tondern: geb. zu* . . . §§. Gedichte. 1ſtes Bändchen. Friedrichſtedt 181.. 2tes B. ebend. 181.. 8. *Auch unter dem Titel:* Der Danebrog, der Apfel der Eris, und der Tod des Harem, lyriſch-religiöſes Drama, in 8 Geſängen.

FREDERSDORF (Leopold Friedrich) ſtarb am 16ten Junius 1814. War geb. 1737. War zur Zeit der Weſtphäl. Regierung Berghauptmann zu Clausthal und Ritter der Weſtphäl. Krone: 1814 aber *herzogl. Braunſchweig. Kammerdirektor;* was er ſchon in frühern Jahren geweſen war. — Im 2ten Band S. 416 ſtreiche man die 9te bis 11te Zeile aus, weil das *Promtuarium* nie unter dem dort angegebenen Titel erſchienen iſt.

FREGE (C. A.) *M. der Phil.* ſeit 1785 *und* ſeit 1805 *Paſtor zu Zwochau, ſeinem Geburtsort, bey Delitzſch.* §§. * Karl Kornelius Agrippa von Nettesheim über des Weibes Adel und Vorzug vor dem Mann; aus dem Lateiniſchen überſetzt. Kopenhagen 1796. 12. (Der Anhang S. 91-95 iſt von *Wieland*, wahrſcheinl. aus dem Teutſchen Merkur). * *Immanuel Kant's* allgemeine

meine Naturgeschichte und Theorie des Himmels u. s. w. Auf's neue herausgegeben und mit Anmerk. versehen. Frankf. u. Leipz. 1797. gr. 8. 4te Auflage. Zeitz 1808. gr. 8. * Warum findet die Einführung der neuen Gesangbücher so viel Schwierigkeiten und Widerstand? in Briefen. Leipz. 1798. 8. Versuch eines allgemeinen botanischen Handwörterbuchs. Lateinisch und Teutsch. Zeitz 1808. gr. 8. Mit 4 Kupfern. * Der kleine Lustgärtner. Leipz. 1809. 12. * Teutsches botanisches Taschenbuch für Liebhaber der Teutschen Pflanzenkunde, nach Hoffmann, Roth, Schkuhr u. s. w. bearbeitet. Sichtbar eheliche Pflanzen. 1ster Theil. Zeitz 1809. *(Unter dem Vorbericht steht sein Name).* — 2ter Theil. 1812. — 3ter und 4ter Theil. 1814. 12. *Diese beyden auch unter dem Titel:* Gartenflora; Beschreibung der Gartengewächse und Blumen. 1 u. 2te Abtheilung. * Der Wunderstern bey der Geburt des Erlösers, erleuchtend den prophetischen Zusammenhang himmlischer Erscheinungen mit irdischen. Eine höchst wichtige astronomische Entdeckung, veranlasst durch den vorjährigen Kometen. ebend. 1812. 8. *(Der Verleger besorgte davon 1818 eine neue Ausgabe, unter dem Titel:* Der Komet von 1759 u. s. w). * Lehrbuch der Sternkunde für Volksschulen und den Selbstunterricht. Mit 2 Kupfertafeln. 1813. 8. * Lehrbuch der mathematischen Erdbeschreibung für Volksschulen und den Selbstunterricht. ebend. 1814. 8. Passionsgeschichte zum Vorlesen am Karfreytage, mit eingeschalteten Liederversen und ganz neu verfertigten Passionsliedern. Delitzsch (?) 1818. 8. — Ludwig der 16te und die Franzosen; *in den* Dresdn. gel. Anzeigen 1793. S. 99 - 104. Nachricht von einer alten Kirchenagende oder Gesangbuche; *ebend.* S. 193 - 202. Eine wiederhohlte Baumblüthe; *ebend.* S. 203 - 206. * Etwas über Orgelspielen; *ebend.* S. 49 - 56. —

Einige

Einige kleine Auffätze in dem Leipziger Intelligenzbl. und im Zeitzer Wochenbl. — Die Geschichte von Sachsen und Thüringen, die, seiner eigenen Angabe nach, 1795 in 4 herauskam, hat *G. A. Schuppach* zu Leipzig 178. in 8 fast wörtlich abdrucken lassen unter beynahe ähnlichen Titel. — Die Anleitung zur Kenntnifs der Pflanzen kam zu Kopenh. und Leipz. heraus. — Der Versuch einer Klassifikation der Weinsorten wurde in *J. C. Gotthard's* theoret. Wein- und Kellermeister (Erfurt 1807) im 1sten Bändchen wörtlich abgedruckt.

FREGE (K... C... W...) *Rektor zu Elterlein im Sächs. Ober-Erzgebirge: geb. zu . . .* §§. Praktische Anleitung zur Behandlung der Lesetafel, vorzüglich in solchen Volksschulen, in welchen wegen des unregelmässigen Schulbesuchs eigentliche Methode nicht wohl anwendbar ist; für Unkundige. Leipz. 1812. 8.

FREIESLEBEN (J. K.) *Bergrath zu Freyberg* (vorher seit dem May 1800 Bergkommissionsrath zu Eisleben, und vor diesem Bergmeister zu Johann Georgenstadt, nachdem er seit 1796 Oberbergamts- und Oberhüttenassessor zu Freyberg gewesen war). §§. *Von den* Geognostischen Arbeiten *erschien* der 2te Band 1809 mit 1 Kupf., der 3te 1815 mit 1 Kupf. und 1 Karte, der 4te 1816 mit 2 Kupf., der 5te 1817, der 6te 1818. *Die 2 letzten Bände auch mit dem Titel:* Beyträge zur mineralog. Geographie von Sachsen. 1ste u. 2te Lieferung. — Beyträge zur Ersch- und Gruberischen Encyklopädie.

9 u. 13 B. FREINDALLER (Franz *Seraph Joseph*) seit 1806 *Pfarrer in der landesfürstl. Stadt Vöcklabruck, womit er, als damahliger königl. Bayrischer Unterthan, seit 1811 das Distriktschulinspektorat und seit 1812 das Dekanat im Landgericht Vöcklabruck verband* (vorher seit 1803 —

 nach-

nachdem er seine im 9ten B. erwähnte Professur zu Linz niedergelegt hatte — wurde er Pfarrer zu Nieder-Waldkirchen in Oberöstreich). §§. Rede bey dem priesterlichen Jubelfest des Stiftsdechants Schiffermayr. Wien 1791. 8. Trauerrede auf Ludwig XVI, König in Frankreich und Marie Antonia, Erzherzogin von Oesterreich, Königin von Frankreich, gehalten zu Valenciennes vom Abbé *Levis*. Aus dem Franzöf. übers. Leipz. 1794. 8. Akademische Rede bey Wiedereröffnung der Schulen von der Pflicht studirender Jünglinge, in den Religionskenntnissen fortzuschreiten. ebend. 1800. 8. *Animadversiones in libellum, cui titulus: Recensio critica dissertationis de Rosario a Lincienfibus Theologis editae. ibid. 1805. 8.* Versuch eines Leitfadens zu einem stufenweise fortschreitenden Religionsunterrichte der Kinder. ebend. 1806. 8. Denkschrift auf Ge. Rehberg in Linz. ebend. 1809. 8. Predigt über 1 Petri II, 13. 14 u. s. w. Salzb. 1810. 8. Ueber das Benehmen des Seelsorgers in Ertheilung des sechswöchentl. in den kaiserl. Oestreich. Staaten bey dem Uebertritt zu einer tolerirten Konfession gesetzl. vorgeschriebenen Religionsunterrichts. Ein Nachtrag zum Giftschützischen Lehrbuch der Pastoraltheologie. ebend. 1812. 8. Handbuch zur gleichförmigen Ertheilung der sechswöchentlichen, in den kaiserl. Oestreichischen Staaten beym Uebertritte zu einer tolerirten Confession gesetzlich vorgeschriebenen Religionsunterrichts. Samt einer nachträglichen Anweisung, wie dasselbe bey andern seelsorglichen Amtshandlungen zu gebrauchen ist. Verfasst im J. 1808 u. 1809. Linz 1813. gr. 8. Skizze der christkathol. Dogmatik, oder Christliche Glaubenslehren nach dem echten kathol. Lehrbegriffe . . . 2te Auflage. ebend. . . . 8. Ueber das Bibellesen des gemeinen Mannes. Ein Gespräch. ebend. 1815. 8. Ablasspredigt. Salzb. 1816. 8. — Seit 1802 giebt er die

die theologisch-praktische Linzer-Monatsschrift heraus, die bis auf das J. 1816 zu 13 Jahrgängen angewachsen ist. In der neuen zu Salzburg gemachten Auflage machen sie 21 Bände aus, zu denen noch ein Bändchen Predigten gekommen ist. Im J. 1812 gab er der Schrift den neuen Titel: *Quartalschrift für katholische Geistliche*, von welcher der 2te Jahrg. 1813 angefangen wurde. Die meisten Aufsätze dogmatischen und histor. Inhalts sind von ihm selbst verfaßt. — Vergl. *Felder*.

FRENKEL (Christian Konstanz) *M. der Phil. und* seit 1808 *Superintendent zu Colditz* (nachdem er mehrere geistliche Aemter bekleidet hatte): *geb. zu Blosswitz bey Lommatzsch am 5ten Julius 1772.* §§ Die Lehre vom Amte der Schlüssel; eine Fastenpredigt. Görlitz 1801. 8. Abschiedspredigt (in Görlitz). ebend. 1802. gr. 8. Predigt, gehalten nach der am 31 Aug. 1804 geschehenen Hinrichtung einer Mörderin. Dresd. 1804. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon B. 3. Abtheil. 2. S. 682 u. f.

FRENKEL (Ferdinand) *Pastor zu Wegra bey Neustadt an der Orla: geb. zu* . . . §§. Gedichte. Neust a. d. O. 1811. 8. *Giebt mit dem Pastor* ANGER (in Weltwitz) *heraus:* Der Neustädter Kreisbote; eine Wochenschrift. ebend. 1818. . .

FRENNE (Eusebius) vielleicht Pseudonymus. Er schreibt sich: *Lehrer und Bischoff der Gemeinde zu Lithopadia: geb. zu* . . . §§. Aufruf und Vorschlag zu einer Veränderung des Evangelischen Gottesdienstes. Ekklesiopolis *(Gmünd)* 1819. 8.

FRENSDORFF (G... F... W...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Ueber Benutzung und Verpach-

pachtung der Domainen-Güter. Giefsen 1815. gr. 8.

FRENTZEL (K. H.) §§. Reife zu Waffer von Paris nach St. Cloud und Befchreibung diefes Luftfchloffes; in *(C. A. v. Bertram's)* Ephemeriden der Litter. und des Theaters B. 2 u. 3.

FRENZEL (Franz Chriftoph) *Direktor und Profeffor des Gymnafiums zu Eifenach: geb. zu ...* §§. Anfangsgründe der gemeinen Arithmetik und Algebra. Eifenach ... 2te Auflage. ebend. 1809. 8. Probe eines erklärenden Commentars über Homers Odyffee. ebend. 1808. 8.

FRENZEL (Johann Gottfried Abraham) erft Kupferftecher, hernach 1809 *Unter-Infpektor der königl. Gallerie der Kupferftiche und Handzeichnungen, im Dec. 1816 wirklicher Infpektor, zu Dresden: geb. dafelbft am 1ften Januar 1782.* §§. * Verzeichnifs einer Sammlung von Kupferftichen und Originalzeichnungen des verftorb. Hofraths Wilh. Gottli. Becker's. Leipz. 1819. gr. 8. * Verzeichnifs einer Sammlung von Kupferft. und Originalzeichn. auch einigen Gemählden des verftorb. D. Joh. Aloys Schneider, Bifchoffs von Argia &c. Dresd. 1820 *(eigentl. 1819)*. gr. 8. *Beyde Samml. find von ihm nach den Schulen geordnet und raifonnirende Bemerkungen beygefügt.*

FRENZEL (Johann Samuel Traugott) ftarb am 8ten Nov. 1807. §§. Verzeichnifs wildwachfender Pflanzen und ihres Standortes in der Nähe um Wittenberg, für Kräuterfammler. Wittenb. 1799. 8.

FRENZEL (J. T. G.) lebt noch. Bruder von J. S. T., welcher geftorben ift, und mit dem man ihn in der Leipziger Litter. Zeit. 1808. Intell. S. 181 verwechfelte.

FRESENIUS (Friedrich Anton) ſtarb am 11ten Junius 1815.

FRESENIUS (H... C... F...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Ganz neue, möglichſt kürzeſte und leichteſte Methode, den körperlichen Inhalt walzen- und kegelförmiger, wie auch vierkantiger Hölzer zu berechnen; ein Verfahren, welches alle Kubiktabellen entbehrlich macht. Heidelb. u. Speyer 1817. 8.

FREUDENREICH (Ernſt Gottlob) S. TILLICH.

9 u. 13 B. FREUDENTHEIL (W. N.) — *geb. zu Stade 1771.* §§. Siona: Darſtellungen, das alte Teſtament betreffend. Hamb. 1809. gr. 8.

FREY (Franz Andreas) *Licentiat der Theol. und der Rechte, wirklicher geiſtlicher Rath* ſeit 1795, *Beyſitzer des Schöppenſtuhls an der juriſt. Section* ſeit 1798, *und Syndikus bey dem fürſtbiſchöffl. Vikariat* ſeit 1801 *zu Bamberg. Die Stelle eines Profeſſors des Kirchenrechts bekleidete er bis zur Auflöſung der Univerſität, worauf er als Prof. des Kirchenrechts und der Kirchengeſchichte an das neu organiſirte Lyceum verſetzt wurde; welche Stelle, ſo wie die eines Vikariatsraths und Syndikus, er noch jetzt verſieht: geb. zu Bamberg am 20ſten Julius 1763.* §§. Bemerkungen über Joh. Phil. Gregel's Schrift: Das landesherrl. Patronatrecht nach den verſchiedenen Verhältniſſen der biſchöffl. Gerechtſamen betrachtet (Bamb.) 1805. 8. Abhandlung von dem Rechte der Staatsgewalt über das Kirchengut, nach reinen Grundſätzen des Staatsrechts und der Staatswirthſchaftslehre bearbeitet. ebend. 1805. 8. Ueber das Eigenthum an den Stiftswohnungen der Kanoniker in Teutſchland. ebend. 1806. 8. Allgemeines Religions- Kirchen- und Kirchenſtaatsrecht aus Grundbegriffen entwickelt. ebend. 1809. 8. Erläuternde

ternde Bemerkungen zu der Schrift: von dem Frieden der Kirche in den Staaten der Rheinischen Konföderation; ausgesprochene Wünsche Karls Erzbischoffs-Metropoliten. ebend. 1811. 4. Kritischer Kommentar über das Kirchenrecht für Katholiken und Protestanten. ebend. 1812. 8. An die Souveräne der Rhein. Konföderation. Ueber das denselben zugesprochene Recht, ihren Staaten eigene Landesbischöfe und eine bischöfl. Diöcesaneinrichtung nach Gutbefinden zu geben; nebst einem gutachtlichen Entwurfe zu einem künftigen Konkordate. Ein abgedrungenes Wort zu seiner Zeit. Bamb. u. Würzb. 1813. 8. Bemerkungen zu der Schrift: Ideen zu der Organisation der Teutschen Kirche. Ein Beytrag zum künftigen Konkordate (Frankf. am M. 1814). Germanien 1815. 8. Ueber die Ernennung des Hrn. Generalvikars Freyherrn von Wessenberg zum Koadjutor und Koadministrator des Bisthums Konstanz. Rom 1816. 8. Frage: Ist der Westphälische Friede vom J. 1648 den Bestimmungen des Art. V nach in Bezug auf den Religions-Zustand der christlichen Hauptconfessionen in Teutschland durch die Rheinische und Wiener Bundes-Acten abgeschafft und aufgehoben? Ein Programm u. s. w. Bamb. 1816. 8. Revision über Koch's ausführliches Rechtsgutachten. ebend. 1819. gr. 8. — Vergl. *Jäck's* Pantheon und *Felder*.

2 u. 9 B. FREY von LANDRES (Johann Rudolph) starb gegen Ende des Jahrs 1800. War geb. zu Basel 1727. §§. *Vom* Socrate rustique *erschienen* 4 Auflagen. — Vergl. *Lutz'ens* Nekrolog merkwürd. Schweitzer S. 155 u. f.

FREY (Konrad) Bruder von F. A.; *Weltpriester und Mit-Bibliothekar der königl. Bibliothek zu Bamberg*, nachdem er Professor der Naturgeschichte bey dem dortigen Gymnasium und Lyceum gewesen war: *geb. daselbst* . . . §§. Rede über die

die Naturgeschichte. Bamb. 1795. 8. Epistel an den L. D. R. Stenglein. *(Fürth)* 1807. fol. Ein Quartblatt, betitelt: *Phalaena bibliothecaria*, der Bücher-Minirer, oder Beschreibung eines seltenen Insekts aus dem Lepidoptern Geschlecht der Art *Phalaena Tinea*, wie selbiges sich 1805 häufig im südlichen Teutschland und seitdem nicht mehr hat sehen lassen. S. N. litter. Anzeiger (Münch. 1807. 4) S. 319 u. 497. Rückblicke in die Geschichte des Bisthums Bamberg, von der Errichtung im J. 1007 bis zu dessen Auflösung 1802. 4. — Einige Recensionen in den Würzburg. gel. Anzeigen. — Vergl. *Jäck's* Pantheon.

FREYBERG (Immanuel Gottlieb) starb am 6ten Januar 1801. Geb. am 28sten August 1732. — Vergl. *Haymann* S. 161, wo aber das Todesjahr unrichtig angegeben ist.

FREYBERG (Karl Daniel) Bruder von I. G.; starb am 1sten May 1802; wie bereits im Todenregister angezeigt wurde.

13 B. von FREYGANG (W.) §§. Geniestreiche. Lustspiel in 1 Aufzug. Gött. 1806. 8. Briefe über den Caucasus und Georgien; nebst angehängten Reisebericht über Persien vom J. 1812. Aus dem Französ. übersetzt von *H. v. Struve*. Hamb. 1816. gr. 8. Mit 4 Vignetten und 2 Karten.

11 B. FREYTAG (F. B.) Bruder von Joh. Heinrich; seit 1810 *Amtmann zu Schlieben im Königreich Sachsen* (vorher seit 1809 Justitiar und (prädicirter) Amtmann zu Elsterwerda und vordem seit 1792 Aktuar zu Leisnig): ***geb. zu Naumburg am 6ten Sept. 1762.***

FREYTAG (G... W...) *M. der Phil.* **und** seit 1818 ***Professor der morgenländischen Sprachen auf der Universität zu Bonn: geb. zu Lüneburg . . .*** §§.

§§. Selecta ex historia Halebi, e Codice Arabico Bibliothecae regiae Parisiensis edidit, Latine vertit & annotationibus illustravit. Lutetiae Paris. 1819. 8.

FREYTAG (Johann Heinrich) *D. der AG. und Stadtphysikus zu Chemnitz: geb. zu . . .* §§. Beschreibung einer von ihm erfundenen Maschine, mit welcher, nöthigen Falls, ein einziger Wundarzt alle, selbst schwere und veraltete Verrenkungen des Oberarms am Achselgelenke, leichter, für den Kranken weniger schmerzhaft, auch minder gefährlich und überhaupt zweckmässiger, als bisher geschehn, einrichten kann. Mit Beobachtungen und andern erläuternden Bemerkungen. Nebst einer Kupfert. Chemnitz 1810. 8.

11 u. 13 B. FRICKE (*Karl* F.) jetzt seit 1805 *Pastor zu Bunzlau: geb. zu Magdeburg am 13ten Jul. 1772.* §§. Der Christ am Sonntage. Ein Erbauungsbuch für häusliche Andacht. In Predigten. 1ster Band. Sagan 1808. — 2ter Band. ebend. 1809. med. 8.

FRIEBE (Wilhelm Christian) starb am 14ten September 1811. *Geb. zu Gross-Ballhausen bey Tennstädt in Thüringen am 28sten Jul. 1762.* War *M. der Phil.* seit 1810 (kam 1784 nach Livland als Hauslehrer, wurde 1801 Sekretar der Livländ. gemeinnütz. ökon. Societät in Riga und zugleich 1804 Schulinspektor des Rigischen Kreises, legte aber 1810 letzteres Amt nieder). §§. * Pittoresken aus Norden. 2 Bände. . . . *Gab heraus:* Lieder und Elegieen von *Erhardt.* Riga 1801. 8. Oekonomisches Repertorium für Liefland. ebend. 1808 - 1811. 22 Hefte oder 7 Bände, jeder aus 3 Heften bestehend, und 8ten Bandes 1stes Stück. 8. *(Der 2te Heft ist schon von einem andern Herausgeber).* Anleitung zur Verbesserung und Veredelung der Schafzucht in Russland; herausg. auf Verlangen

Sr.

Sr. Durchl. des Minifters des Innern. Mit 7 Kupfertafeln. ebend. 1809. 8. (ift auch auf kaiferl. Koften ins Ruff. überf. (St. Petersb. 1809. 8) und vertheilt worden). — *Von dem Werke:* Getreue Abbildungen und naturhiftorifche Befchreibung des Thierreichs u. f. w. *erfchien* der 2te Heft Riga 1807, und der 3te ebend. 1808. Vom 4ten Heft an fällt der Name *Friebe* auf dem Titel weg, es heifst nunmehr: von *Drümpelmann* und andern Freunden der vaterländifchen Naturkunde. (1811 erfchien der 7te Heft). — *Vergl.* Rigaifche Stadt-Blätter 1811. Nr. 40. — Oekonomifches Repertorium für Liefland 8ten Bandes 2tes Stück; am Schlufs.

9 B. FRIEDEL (G. F. L.) feit 1808 *Paftor zu Alt-Löbnitz bey Zeitz* (vorher feit 179. Katechet an der Schlofskirche zu Zeitz).

FRIEDEL (J...) *fürftl. Schwarzenbergifcher Forftmeifter, Direktor des Forft- und Jagd-Inftituts zu Schwarzenberg u. f. w.: geb. zu ...* §§. Lehrbuch der natürlichen und künftlichen Holzzucht. Zunächft zum Gebrauch des hochfürftl. Schwarzenbergifchen Inftituts bearbeitet von *P. Karl*, Freyherrn *Welfer von Neunhof*, Lehrer am Inftitute u. f. w. Erlangen 1811. 8.

FRIEDEMANN (Traugott Friedrich) *M. der Phil. und Konrektor am Gymnafium zu Zwickau* feit 1813; jetzt feit 1817 *Konrektor am Lyceum zu Wittenberg: geb. zu Stolpen am 30ften März 1793.* §§. *Gab mit* C. W. MüNNICH *heraus:* Calendarium Mufarum Afranarum a. 1810 poëmata quaedam Latina & Graeca alumnorum Afranorum complectens. Mifenae 1809. 8. *Beyträge zur zweckmäffigen Beförderung des Studiums der Griechifchen Sprache auf gelehrten Schulen; bey der feyerlichen Einweihung der wiederhergeftellten Gebäude des Gymnafiums zu Zwickau im Okt. 1815. Zwickau 1815. 8.* Diff.

de

de media ſyllaba pentametri Graecorum elegiaci. Lipſ. 1816. 8. (*Befindet ſich zuſammengedruckt mit* Fr. Spitzneri tractatio de verſu Graecorum heroico). Cygneae valedicit Lyceum Vitebergenſe petiturus. Cal. Febr. a. 1817. Zwick. 1817. 8. *Strabonis* rerum geographicarum Libri XVII. Graeca ad optim. codd. MSS. recenſ. varietat. lect. & adnotatt. illuſtrav. Xylandri verſionem emendav. *J. P. Siebenkees* & *C. H. Tzſchucke*. Editionem abſolvit & indices confecit M. *Traug. Fried Friedemann*. Vol. VII, continens Commentarium If. Caſauboni; cum notis G. Xylandri, Fr. Morelli, J. Palmerii integris aliorumque virorum doct. ſelectis, quibus accedunt animadverſ. C. H. Zzſchuckii & appendix varr. lectt. Vol. Imum. Lipſ. 1818. 8 maj. — *Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.*

FRIEDERICH (A...) *groſsherzogl. Badiſcher geheimer Legationsrath zu Carlsruhe: geb. zu ...* §§. Geſchichte der nach Rom entführten Heidelberger Bibliothek. Carlsruhe 1816. gr. 8.

FRIEDERICH (Gerhard) *Evangeliſcher Pfarrer zu Frankfurt am Mayn: geb. zu ...* §§. Lyriſche Gedichte. Frankf. am M. 1809. 8. Ueber den Verein der Religion und Vaterlandsliebe. Eine Predigt am 14 Aug. 1814 gehalten. ebend. 1814. gr. 8. Bild unſerer geiſtigen Wiedergeburt in dieſen Tagen. Eine Predigt am Trinitatisfeſte d. 5 Jun. 1814. ebend. 1814. 8. Chronik der dritten Jubelfeyer der Reformation in Frankf. am M. ebend 1817. 8. Luther; hiſtoriſches Gedicht in 4 Geſängen. ebend. 1818. gr. 8. (Proben daraus in der Zeitung für die eleg. Welt 1817. Nr. 245-248) Ueber den Standpunkt der jungen Chriſten nach abgelegtem Glaubensbekenntniſs. Konfirmationspredigt. ebend. 1818. 8. Wie Luther lebte, lehrte und ſtarb. Ein Volksbuch für Evangel. Chriſten. ... 2te Auflage. ebend. 1818. 8. Erinnerun-

nerungen an den Fürsten Blücher von Wahlstadt, angedeutet bey der Todenfeyer des Helden in dem Blüchervereine der freyen Stadt Frankfurt. Nebst einer biographischen Skizze Blüchers und einer bildlichen Darstellung der Trauerdekoration bey seiner Todenfeyer. ebend. 1819. 8. Serena; die Jungfrau nach ihrem Eintritte in die Welt. Ein Geschenk für religiös gebildete Töchter. Mit 1 Kupf. ebend. 1819. 8.

FRIEDERICH (Johann Paul) starb im Januar 1813.

FRIEDERICI (Christian Gottlob Eduard) *D. der R. königl. Sächs. Oberhofgerichts- und Konsistorialadvokat, und Privatdocent der R. auf der Universität zu Leipzig: geb. zu Gera am 27sten März 1788.* §§. Diss. inaug. Curator sexus, num extraneo mandare possit, ut se absente, auctoritatem praestet mulieri civili negotium gesturae? quaestio juris Saxonici. Lips. 1813. 4. Gab heraus, nebst der Biographie des Verfassers: *C. D. Erhard's* Entwurf eines Gesetzbuches über Verbrechen und Strafen u. s. w. Gera u. Leipz. 1816. gr. 8.

FRIEDL (Leopold) *Weltpriester, lebte in Ruhe zu Brünn von 1803 bis 1805, hernach zu Wischau in Mähren* (nachdem er Katechet zu Teltsch und hernach Ceremonier bey dem Bischof von Brünn gewesen war): *geb. zu Kirchwiedern am 21sten November 1765.* §§. Katechetik, oder theoretisch-praktische Anweisung zum Katechisiren; nach einer, dem Fassungsvermögen der Kinder und der Wirkungsart ihrer Seelenkräfte angemessenen Methode. Brünn 1805. 8. — Vergl. *Czikann.*

FRIEDLÄNDER (D.) §§. Reden, der Erbauung gebildeter Israëliten gewidmet. Für Gönner und Freunde abgedruckt. 1ste Rede: Religion und Vernunft. 2te Rede: Ueber Aufklärung in der Reli-

Religion. 1ſte Folge. Berl. 1818. 8. Ueber phyſiſche Erziehung des Menſchen. Aus dem Franzöſ. überſetzt. Leipz. 1819. gr. 8. Ueber die Verbeſſerung der Iſraëliten im Königreich Polen. Ein von der Regierung daſelbſt im J. 1816 abgefodertes Gutachten. Berlin 1819. gr. 8. — *Gab heraus und verſah mit einer Einleitung die 5te Auflage von* Moſes Mendelsſohn's Phädon (Berl. 1814).

FRIEDLäNDER (Herrmann) *D. und auſſerordentlicher Profeſſor der AG. auf der Univerſität zu Halle: geb. zu Königsberg* . . . §§. Anſichten von Italien, während einer Reiſe in den Jahren 1815 und 1816. In 2 Theilen. 1ſter Theil. Leipz. 1818. — 2ter Theil. ebend. 1819. 8.

9 u. 13 B. FRIEDLäNDER (J.) *hält ſich ſeit mehrern Jahren in Paris auf: geb. zu Königsberg in Preuſſen* . . . §§. De l'education phyſique de l'homme. à Paris 1815. 8. — Hat auch Antheil an den Franzöſiſchen Miſcellen. Tübingen 1802 u. ff. 8.

FRIEDLEBEN (Theodor). S. oben CLEMINIUS.

FRIEDRICH (Andreas) *Pfarrer zu Eſcherndorf im Würzburgiſchen* ſeit 1792 (vorher ſeit 1785 zu Gaybach, vor dieſem ſeit 1781 Kaplan zu Wieſenthaid, und vordem ſeit 1779 Kaplan zu Bretzingen u. ſ. w.): *geb. zu Röttingen am 14ten May 1754.* §§. Die Reviſion des geſammten Erziehungsweſens in einem leichten und kurzen Zuſchnitt, ohne Nachtheil des haltbaren Urſtoffes, auch mit ergänzenden Zuſätzen verſehen. 3 Bände, jeder von 3 Heften. Würzb. 1798-1803. 8. *Gemeinſchaftl. mit dem Pfarrer* KOLB *zu Fahr:* Ueber die Quellen des dermahls unter dem Landvolk eingeriſſenen Verderbniſſes; in 6 Miſſionspredigten. ebend. 1800. 8. — Schulpredigt, gehalten zu Gaybach 1788; in

An-

Andres Magazin für Prediger B. 1. H. 5. — War Mitarbeiter an diesem Magazin und an den Würzburg. gel. Anzeigen. — Vergl. *Felder.*

FRIEDRICH (Gerhard) *M. der Phil. und Evangelischer Prediger zu Frankfurt am Mayn: geb. zu* . . . §§. Serena. Die Jungfrau nach ihrem Eintritt in die Welt. Für religiös gebildete Töchter. Frankf. am M. 1819. 8.

FRIEDRICH (Johann Christoph) *Prediger und Rektor zu Auras in Schlesien: geb. zu* . . . §§. Der Segen Jakobs, eine Weissagung des Propheten Nathan. Parallele desselben mit der beym Virgil. Uebersetzt und mit neuen Aufschlüssen über das Alter, den Verfasser und den ästhetischen Werth dieser Dichtung begleitet. Breslau 1811. gr. 8.

FRIEDRICH (Karl) Pseudonymus; ist *Karl Friedrich* RICHTER, Prediger zu Neu-Gatersleben bey Magdeburg.

FRIEDRICH (Th... H...) *Oberlandesgerichtsrath zu Berlin: geb. zu* . . . §§. Vetter Kukuk; ein Lustspiel in 4 Aufzügen. Berl. 1811. 8. Satyrischer Feldzug, in einer Reihe von Vorlesungen, gehalten zu Berlin im Winter 1813-1814. Nebst einer Zueignungsschrift an den Einsiedler zu Elba. ebend. 1814. 12. 2te verbesserte, vermehrte u. gepfefferte Ausgabe. ebend. 1815. 3te verm. Ausg. ebend. 1816. Zweyter satyrischer Feldzug mit humoristischen Abschweifungen. Nebst einem Zueignungsschreiben an den Oberlieferanten und geheimen Finanz-Agenten Hrn. Abraham David Wallfisch. ebend. 1815. 12. 2te verbess. Ausg. ebend. 1817. Dritter satyrischer Feldzug. Nebst Zueignungsschreiben an das kritische Orakel zu Neu-Ephesus. ebend. 1816. 12. 2te Auflage. ebend. 1817. Satyrischer Zeitspiegel. Eine Erbauungsschrift in

 zwang-

zwanglosen Heften für Freunde des Witzes und des lachenden Spottes. 7 Hefte. Mit artigen Kupfern. ebend. 1816 - 1819. 12. Teutsche Volkstracht, oder Geschichte der Kleider - Reformation in der Residenzstadt Flottleben. Ein satyrisches Gemählde. Mit 11 Kupfern. ebend. 1815. 8. Der Glückspilz und die Glücksritter. ebend. 1816. 8. Almanach lustiger Schwänke für die Bühnen. Mit trefflichen Kupferstichen, durch treue Abbildung bekannter Personen doppelt anziehend. Mit illum. und schwarzen Kupfern. ebend. 1816. 8. 2te wohlfeile Aufl. ebend. 1817. 8. Sardellen für satyrische Näscher. Hamburg 1818. 12. Feigen; herausgegeben von *G. Lotz*. 1stes Körbchen. ebend. 1818. 12. Erzählungen und Mährchen, aus dem Reiche des Wunderbaren und Schauerlichen. Berl. 1819. 8. — Gedichte in der Zeitung für die eleg. Welt.

FRIEDRICHSEN (Peter) *Kandidat des Predigtamts* (noch?): *geb zu . . .* §§. Kritischer Ueberblick der merkwürdigsten Ansichten vom Buche Jonas; nebst einem neuen Versuche über dasselbe. Mit einer Vorrede von Hrn. Dr. *G S. Franke*, Professor der Theol. zu Kiel. Altona 1817. 8.

13 B. FRIEDRICHSEN (. . .) starb im May 1818 zu Berlin, wo er zuletzt privatisirte. §§. Scenen aus der Erinnerung. 1stes Buch Nr. 2. Buchweiler (Berl.) 1806. 8. — War auch Mitarbeiter an *Gubitz'ens* Gesellschafter.

13 B. FRIES (Jak. Fried.) *zuerst Privatdocent der Phil. zu Jena, wohin er wieder von Heidelberg* 1817 *als Hofrath und Professor berufen wurde;* seit 1811 *auch D. der AG.: geb. zu Barby am 23sten August 1773.* §§. System der Logik. Ein Handbuch für Lehrer und zum Selbstgebrauche. Heidelb. 1811. 8. Grundriss der Lo-

Logik; zum Gebrauch für Schulen. ebend. 1811. 8. 2te verbeff. Ausgabe. ebend. 1819. 8. Von Teutfcher Philofophie Art und Kunft; ein Votum für Friedr. Heinr. Jacobi gegen F. W. J. Schelling. ebend. 1812. 8. Entwurf des Syftems der theoretifchen Phyfik, zum Gebrauche bey feinen Vorlefungen. ebend. 1813. 8. Populäre Vorlefungen über die Sternkunde, gehalten zu Heidelberg im Winter 1811 auf 1812. Mit 6 Kupfern. ebend. 1813. gr. 8. Vom Teutfchen Bund und Teutfcher Staatsverfaffung. Allgemeine ftaatsrechtliche Anfichten, dargeftellt u. f. w. 2 Abtheilungen. ebend. 1816. 8. Ueber die Gefährdung des Wohlftandes und Charakters der Teutfchen durch die Juden. ebend 1816. 8. — Im 13ten B. Z. 5 feines Artikels l. *hevriftifchen* — *Von* Wiffen, Glaube u. f. w. *erfchien* die 2te Auflage 1808. — *Die* Neue Kritik der Vernunft *befteht* aus 3 Bänden. — Vergl. *Lampadius* S. 68 u. f.

13 B. FRIES (Konrad Jakob) ftarb am 6ten Oktober 1812, als *D. der AG. prakticirender Arzt, Geburtshelfer, wie auch Profeffor der Anatomie und Chirurgie auf der Univerfität zu Münfter* (letzteres feit 1806): *geb. zu Naffau-Siegen im April 1769.* §§. Befchreibung und Abbildung einer neuen Entbindungszange; in *Siebold's* Lucina B. 3. St. 3. — Vergl. *Rafsmann* S. 129 *).

FRIESE (F. G.) feit 18.. *Regierungs- und Medicinalrath, auch erfter Arzt bey dem königl. Schutzpocken-Impfungs-Inftitut — zu Breslau.* §§. Verfuch einer hiftorifch-kritifchen Darftellung der Verhandlungen über die Kuhpocken-Impfung in Grofsbritannien, befonders der, über die Schutzkraft und Gefahrlofigkeit derfelben, feit dem Jahre 1804, in diefem Lande obgewalteten Streitigkeiten. Nebft einem Anhange, welcher einige Vorfichtsmafsregeln, die bey der Impfung zu beobachten find, enthält. Breslau 1809. gr. 8.

13 B. FRINT (J.) seit 1816 *Abbt B. M. V. de Pagrany in Ungern, Domherr zu Groſswardein und Oberaufſeher der höhern Bildungsanſtalt für Weltprieſter* seit 1816 (vorher seit 1810 k. k. Hof- und Burgpfarrer zu Wien, vor dieſem seit 1808 Pfarrer zu Laa an der Mähriſchen Gränze, vordem seit 1801 k. k. Hofkaplan und 1803 zugleich Spiritual der Theologen im k. k. Konvikt zu Wien; wozu 1804 noch die Profeſſur der Religionswiſſenſchaft für die Philoſophen an dortiger Univerſität kam): *geb. zu Böhmiſch-Kamnitz 1766.* §§. Der Geiſt des Chriſtenthums von seiner wohlwollenden Seite dargeſtellt. Wien, Baden u. Trieſt 1808 gr. 12. Beyträge zur Belehrung und Veredlung der Menſchen. 8 Bände. ebend. 1811 - 1819. gr. 8. Die Feyer der Menſchenerlöſung; ein Erbauungsbuch für die Faſtenzeit. Wien . . . 8. Neue Auflage. ebend. 1817. 8. Gedanken des Ernſtes in den Tagen des Leichtſinnes. Wien u. Trieſt . . . 8. Bemerkungen über die intellektuelle und moraliſche Bildung der heranwachſenden Kleriker und über ihre Fortſetzung bey wirklichen Seelſorgern. Nebſt einigen Erinnerungen über Erziehung in öffentlichen und Privat-Inſtituten. ebend. 1812. 8. Leitfaden zum Religionsunterrichte für die zweyte Humanitätsklaſſe an den k. k. Oeſtreichiſchen Gymnaſien, als nächſte Vorbereitung zum philoſophiſchen Religionsſtudium. Wien 1812. 8. Theologiſche Zeitſchrift. 5 Jahrgänge (jeder zu 4 Heften). ebend. 1813 - 1817. 8. Darſtellung der höhern Bildungsanſtalt für Weltprieſter zum heil. Auguſtin in Wien, nach ihrem Zwecke ſowohl, als nach ihrer Verfaſſung. Ein Seitenſtück zu der Abhandlung: Ueber die intellektuelle und moraliſche Bildung der Kleriker. ebend. 1818. 8. — *Das* Handbuch der Religionswiſſenſchaft *beſteht* aus 3 Theilen oder 6 Bänden 1806 - 1808. Die 2te Auflage *erſchien* 1813 - 1815. — Vergl. *Felder.*

13 B. FRISCH (S. G.) seit 1811 *Amtsprediger an der Peterskirche zu Freyberg und* seit 1817 auch *D. der Theol.* (Zu allererst ward er 1793 Diakon zu Mutzschen): *geb. zu Freyberg am 22sten May 1765.* §§. Predigten mit Hinsicht auf herrschende Fehler und Bedürfnisse der Zeit. Leipz. 1797. 8. Geschichte und Beschaffenheit der Bildungsanstalt für künftige Lehrer in Bürger- und Landschulen zu Freyberg, dargestellt u. s. w. Freyb. 1809. 8. Die Leidensgeschichte Jesu, eine belebende Darstellung des Triumphes religiöser Tugenden; in einer Reihe von Passionspredigten aufgeführt. Leipz. 1810. gr. 8. Erheiterung des Geistes durch die Aernte bey den Verwüstungen der Menschen. Eine Predigt am Aernte-Dankfeste im J. 1813 über die Epistel am 17ten Sonnt. nach Trinit. gehalten. Gedruckt zum Besten der Gebirgsbewohner, welche durch die Ereignisse des Kriegs *Alles* verlohren haben. Freyberg 1813. gr. 8. Geschichte der Eusebienschule in Freyberg; nebst Ankündigung einer damit zu verbindenden Arbeitsschule. ebend. 1814. 8. *Diss. inaug. qua probatur, utrumque Lucae commentarium de vita, dictis factisque Jesu & Apostolorum non tam historicae simplicitatis, quam artificiosae tractationis indolem habere. ibid. 1817. 4.* — Noch einige einzelne Predigten. — Vergleichung zwischen den Ideen, welche in den Apokryphen des alten Testaments und den Schriften des neuen Testaments über Unsterblichkeit, Auferstehung, Gericht und Vergeltung herrschen; in *Eichhorn's* allg. Bibl. der bibl. Litt. B. 4. S. 653-718 (1793). Zwey Reden; in *W. A. Teller's* Magaz. für Prediger B. 9. St. 2 (1800). Predigt bey Gelegenheit einer für die chursächs. durch das Wasser Beschädigten zu sammelnden Collecte; *ebend.* S. 125-136. Predigt bey der Rathswahl zu Freyberg im J. 1800; *ebend.* S. 137-149. — Anrede bey der Einsetzung eines Jubelpaares und

der Trauung einer Enkelin desselben; nebst dem Formular bey der Einsegnung; in *Rehkopf's* Prediger-Journal für Sachsen Jahrg. 1. — Verschiedene Tauf- Trau- Abendmahls- und Begräbnisreden; in *J. G. Hacker's* Formularen und Material. zu kleinen Amstreden Th. 6. Mehrere religiöse Amtsreden in *desselben* religiösen Amtsreden (Leipz. 1816 - 1818. 3 Samml.). — Predigten vor den Bergleuten im Freyberger Revier u. s. w.; in *Ammon's* Magaz. für christl. Prediger B. 1. St. 2. S. 405-417. — Predigt beym Abschiede von der Domgemeinde zu Freyberg u. s. w.; *ebend.* B. 3. St. 1. S. 147-159 (1818). — Das Leben des Buchhändlers Bernhardi steht auch in *(A. B. Bernhardi's)* Zügen zu einem Gemählde des Russ. Reichs unter der Regier. Kathar. der 2ten. 3te und letzte Samml. (Freyberg 1807. 8).

9. B. FRITSCH (J. G.) seit 1810 *Pastor zu Heinrichs im Hennebergischen* (vorher seit 1807 Pastor zu Goldlautern), seit 1801 *auch M. der Phil.*

9. 11 u. 13 B. FRITSCH (J. H.) §§. Handbuch für Prediger, zur prakt. Behandl. der sonn- und festtägl. Evangelien. 1ster Theil. Magdeb. 1811. — 2ter Theil. ebend. 1812. — 2te Aufl. ebend. 1818. gr. 8. — Handbuch für Prediger, zur praktischen Behandlung der Leidensgeschichte Jesu. ebend. 1814. 8. — Handbuch der praktischen Glaubenslehre der Christen, zur Förderung einer zweckmässigen und fruchtbaren Behandlung derselben, besonders im populären Religionsunterrichte. 1ster Theil. ebend. 1816. — 2ten Theils 1ste u. 2te Abtheil. 1818. 8. — Taschenbuch für Reisende ins Riesengebirge. Leipz. 1816. kl. 8. — Ist die Predigt, oder sind die Prediger selbst die Ursachen der jetzigen Vernachlässigung des öffentlichen Gottesdienstes? oder wess ist sonst die Schuld? den Zeiterfahrungen gemäss erwogen. Magdeb. 1816. kl. 8. Ueber das Extemporiren der Predigten. Hannov. 1817.

1817. gr. 8. — *Von der* Grundlage bey dem Unterrichte in der chriſtl. Religion *erſchien* 1815 ein neues Titelblatt. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

FRITZ (Karl Maximilian) *Profeſſor und Prediger zu Strasburg: geb. zu . . .* §§. * St. Jacob Sturm von Sturneck. Strasb. 1817. 8. Leben Dr. Johann Lorenz Bleſſig's. 2 Theile. ebend. 1818. 8. Mit dem Bildniſſe des Verſtorbenen. — *Gab heraus:* D. *Joh. Lor. Bleſſig's* Communion- und Confirmationsreden; in der Neuen Kirche zu Strasb. und in Familienkreiſen gehalten. ebend. 1817. 8.

FRITZSCH (Friedrich Auguſt) ſtarb am 22ſten Februar 1813. War Inſpektor und Oberpfarrer zu Göſsnitz im Altenburgiſchen: geb. zu . . . 1750. §§. Verſuch eines naturgemäſſen Birnſyſtems. . . . 1811. 8.

FRITZSCHE (Chriſtian Friedrich) Bruder von Joh. Gotthelf; *D. der Theol.* ſeit 1817, *Schloſsprediger und Superintendent zu Dobrilugk* ſeit 1809 (vorher ſeit 1799 Pfarrer zu Steinbach bey Borna): *geb. zu Nauendorf bey Zeitz am 17ten Auguſt 1776.* §§. *De ſtudio humanitatis rebus humanis publicis privatisque utiliſſimo. Lipſ. 1795. 4.* Ueber die wunderbaren Speiſungen Jeſu. ebend. 1797. 8. *De ſenſu verborum: Joh. II, 19. ibid. 1803. 4. Commentatio in locum Matth. XVIII, 10. Grimae 1805. 4. Commentatio ad Matth. XX, 27. ibid. 1806. 4. Obſervationes exegeticae ad locum Coloſſ. I, 16. ibid. 1807. 4.* Ueber einen Verſuch, Pſ. 12. v. 7 u. 8 nach Grundſätzen der höhern Kritik in eine andere Ordnung zu bringen. Ein Gegenverſuch. ebend. 1808. 4. Probe einer exegetiſchen Bearbeitung der Sonn- und Feſttagsepiſteln. ebend. 1809. 4. *J. Fr. Fiſcher,* weiland Profeſſor und Rektor in

Leipzig, und Hr. Konsistorialrath und Professor *Paulus* über das Bedeutungsvolle der Griechischen Praepositionen in den damit zusammengesetzten Verbis. Leipz. 1809. 8. Uebersetzung und Erklärung der biblischen Abschnitte, welche im J. 1810 statt der Evangelien an Sonn- und Festtagen bey dem Evangel. Gottesdienste der königl. Sächs. Lande öffentlich erklärt werden sollen. 12 Hefte. ebend. 1810. 8. * Ueber die Inkonsequenz des dogmatischen Systems, zu welchem sich Hr. Oberhofprediger Dr. Reinhard bekennt. Meissen 1811. 8. * Lieben Brüder, haltet nicht dafür, dass der Glaube in Ansehung der Person leide; oder freymüthige Bemerkungen über Konsequenz und Inkonsequenz in dem dogmatischen Systeme Reinhard's und denen, die gegen ihn streiten und ihn vertheidigen. ebend. 1812. 8. Prüfung der Gründe, mit welchen neuerlich die Aechtheit der Bücher Mosis bestritten worden sind. Nebst einem Anhange über das Urevangelium. Leipz. 1814. 8. Predigt, an dem den 18 Jun. 1816 gefeyerten Friedensdankfeste in der Schlosskirche zu Dobrilugk gehalten. Lübben 1816. gr. 8. *Diss. inaug. Doctrina ecclesiae nostrae de praedestinatione a rationalismo alienissima & Scripturae Sacrae convenientissima. Lips. 1817. 4.* Freymüthige Bemerkungen über die Frage, ob die in dem Entwurfe zur Preussischen Kirchenordnung vorgeschlagene Kirchenstrafen zeitgemäss seyen? Nebst einer Vorrede und Gegenbemerkungen von dem Konsistorialrathe und Generalsuperint. Brescius. Frankf. a. d. Oder 1818. 8. *De Spiritu Sancto Dissert. exegetica. ibid. 1819. 4.* — * Zur Beantwortung der Frage: Wann eine Predigt aufhöre, eine Christliche zu seyn? *im* Hall. Journal für Prediger Jahrg. 1799; oder B. 17. St. 3. S. 279-289. — Ueber die Gründe, welche uns berechtigen, eine Offenbahrung anzunehmen; in *Henke'ns* Neuem Magaz. für Religions-

gionsphilosophie (Helmst. 1798) S. 391 - 406. Ein Wort über den Exorcismus; *ebend.* B. 6. St. 1 (1802) S. 95 - 99. Bemerkungen über die Briefe Johannis; *ebend.* . . . — Etwas über den Logos; in *Augusti's* theol. Monatsschr. für das J. 1801. H. 3. S. 352 - 361. War der ungerechte Haushalter ein Betrüger? *ebend.* Jahrg. 1803. H. 2. S. 249 - 254. — Ueber die Wunder Jesu auf der Hochzeit zu Kanaan, Joh. 2, 1; in *Rehkopf's* Predigerjournal für Sachsen Jahrg. 4. S. 740 - 750. * Pastoralia; *ebend.* Jahrg. 6. S. 96 - 100. Ueber eine vermeintliche Ursache, warum unsere jetzigen Prediger nicht so erbaulich predigen, als ihre Vorfahren; *ebend.* Jahrg. 2. S. 36 - 46. — 2 Aufsätze in *Küchelbecker's* Journal für Landschullehrer. — Ein Aufsatz in *Schiller's* Journal für Schullehrer. — Ueber die Ironieen, welche in den Reden Jesu vorkommen sollen; in *Keil's* und *Tzschirner's* Analekten B. 1. H. 1. S. 86 - 101. — Ueber das Evangelium am 12ten Sonnt. nach Trinit.; in *Tzschirner's* Memorabilien B. 3. St. 1. S. 202 - 208. Ueber Marc. 9, 49; *ebend.* B. 5. St. 1. S. 39 - 66. Ueber die Parabel von den Arbeitern im Weinberge Matth. 20, 1 - 26; *ebend.* S. 65 - 76. Ueber das Evangelium am Sonnt. Invocavit; *ebend.* B. 6. St. 2. S. 101 - 117. — Rede bey der Einsegnung der Katechumenen in der Schlosskirche zu Dobrilugk; in *Ammon's* Magaz. für christl. Prediger B. 1. St. 1. S. 224 - 232. Rede bey der Vorstellung des zum Diakon und Mädchenschullehrer berufenen Hrn. C. P.; *ebend.* B 2. St. 1. S. 194 - 200. Predigt am Weihnachts - Feyertage 1815; *ebend.* B. 3. St. 2. S. 74 - 83. — Untersuchung der Frage: Ob die Annahme, dass die heil. Schriftsteller sich hin und wieder geirrt haben, mit dem Glauben an die Göttlichkeit der Bibel vereinbar sey? *in den* theol. Nachrichten Jahrg. 1817. Nov. — Sechs Homilien; in den von *Joh. Gottl. Fritzsche* im J. 1809 u. 1810 herausgegebe-

nen

nen Homilien über alle Sonn- und Festtagsevangelien (Leipz. 2 Bände).

FRITZSCHE (Johann Gotthelf) *Superintendent zu Liebenwerde* seit 1809 (vorher erst 1800 substituirter, hernach 1804 wirklicher Pastor zu Stönzsch bey Pegau): *geb. zu Pegau am 23sten März 1769.* §§. *Commentatio in 1 Epist. ad Corinth. 15, 29. Grimae 1805. 8.* *Observationes exegeticae ad Matth. 19, 28. ibid eod. 8.* Homilien über die gewöhnlichen Sonn- und Festtägl. Evangelien des ganzen Jahres, theils neu ausgearbeitet, theils zusammengetragen aus den Predigtsammlungen Teutscher Kanzelredner: 2 Theile. Leipz. 1809-1810. 8.

13 B. FRITZSCHE (Johann Gottlieb) starb zu Dresden am 2ten Julius 1813. War zuletzt *Physikus des Amtes Radeberg: geb. zu Dresden am 19ten September 1779.* §§. * Die gerettete Ehre des Professors (?) Wiegleb zu Langensalze und des Prof. und Ritters v. Michaelis; ein Seitenstück zu der geretteten Ehre Mosis bey dem von ihm zerstöhrten goldenen Kalbes, die Unzerstöhrbarkeit des Goldes betreffend. . . . 179.. (um 1796). *Diss. inaug.* (Praes. *T. K. A. Voigt) de medicinae practicis, ad artem faciendam nec cognitione ac perilia satis exornatis, nec legitime admissis, eorumque delendorum quibusdam remediis. Viteb. 1803. 4.* Kam unter folgendem Titel im Buchhandel: *Tractatus medico-politicus de medicinae practicis, qui &c. Viteb. 1804. 4.* Der Gesellschafter für die Jugend auf ländlichen Spatziergängen. 2ter Theil. Mit Kupfern. Dresd. 1802. 8. — *Von der* Beschreib. des Radeberger Bades *erschien* die 2te Aufl. Mit Kupf. 1811. 8. — Der Kuss, als Gegenstand der Pädagogik; *in den* Dresdn. gemeinnütz. Beyträgen 1807. Nr. 22. Historisch-analytische Beschreib. der Augustusquellen bey Radeberg; *ebend.* 1812. Nr. 62 u. 63. —

Einige

Einige Worte über das in Dresden befindliche Wachspräparat; *in den* Dresd. Mifcellen 1812. Nr. 7. — Vergl. *Haymann* S. 135 u. f.

FRöBING (Johann Chriftoph) ftarb am 25ften Januar 1805. §§. Von der im 11ten B. angeführt. Schrift: *Lutherus* u. f. w. *erfchien* editio aucta & emendata 1811.

FRöHLICH (Chriftian Gottlieb) ftarb am 27ften Februar 1795. War auch feit 1784 Beyfitzer des Evangel. Konfiftoriums — zu Tefchen: geb. zu Bielitz 1771. §§. Dankpredigt über die — der Evangel. Gemeine auf der Herrfchaft Gottfchdorf im Fürftenth. Jägerndorf — gefchenkte Religionsfreyheit u. f. w. Wien . . . — *Das* Gefangbuch *erfchien* 1783. — Vergl. *Scherfchnik's* Nachr. v. Schriftft. aus dem Tefchner Fürftenth.

15B. FRöHLICH (F.) Sohn des vorhergehenden; . . . *zu Wien: geb. zu Tefchen* . . . §§. *Cornelius Nepos* Leben berühmter Feldherren, überfetzt mit 1 Porträt. Wien 1804. gr. 8. Wiens Umgebungen. Vier mahlerifche Darftellungen nach der Natur. ebend. 1805. 8. Mit 1 illum. Kupfer, einen Theil des Praters mit dem Panorama darftellend. Arminius, oder der Teutfchen und der Römer Kampf. Ein hiftorifches Gemählde. Mit 1 Porträt. ebend. 1808. 8. *Plutarch's* Biographien der berühmteften Männer des Alterthums. Mit 8 Porträten. 4 Bändchen. ebend. 1809. 12. *Ulrich von Hutten* Arminius, Herrmann, ein Dialog, und *Georg Spalatinus* Gefchichte des Teutfchen Heerführers gegen die Römer, Herrmann; Lateinifch und Teutfch herausgegeben. ebend. 1815. 8. — Vergl. *Scherfchnik.*

FRöHLICH (Johann von Gott — *fic* —) . . . *zu Amberg: geb. zu* . . . §§. *Sophokles* Tragödien,

gödien, emendirt und erläutert. 1ster Theil, enthaltend Philoktetes, Elektra, die Trachinerinnen. 1stes Bändchen: Text. Sulzbach 1815. 2tes Bändchen: Anmerkungen. 1815. 8.

FRöHLICH (Theodor) . . . *zu* . . .; *geb. zu* . . . §§. Moorfelds Leiden und Freuden; eine Erzählung. Berl. 1812. 8. Euphrasia; Taschenbuch für gesellschaftliches Spiel und Vergnügen. Meissen 1818. 12.

13 B. FRöLICH (A.) seit 1819 *kaiserl. königl. Hofrath zu Wien.* §§. Darstellung der Wesenheit der Arzneywissenschaft und der Eigenschaft wahrer Aerzte. Wien 1811. 8.

13 B. FRöLICH (C... W...) §§. Der Todes-Chor. Berlin 1817. 8.

FRöLICH (Wolfgang) in Beziehung auf das Todenregister beym 16ten B. ist zu bemerken, dass er im J. 1812, und zwar zu Grätz, gestorben seyn soll. §§. Jojada, der eifrige Priester; ein Trauerspiel zum Geburtstag seines Fürstabbts Froben Forster. (Regensb.) 1773. 4.

FRöMMICHEN (Sophie) *Direktor in einer Töchterschule zu Heiligenstadt* (ehemahls mit der Bildung der Töchter der angesehensten Einwohner zu Hildesheim beschäftigt; hierauf seit 1801 Miterzieherin bey dem kaiserl. Russischen Erziehungsinstitut zu St. Petersburg): *geb. zu Hildesheim* . . . Vielleicht eine Tochter des ehemahligen 1782 verstorbenen Direktors Frömmichen daselbst). §§. Die Familie Bernheim. 5 Bändchen. Braunschw. . . .

FROHBERG (Regina) verwittwet gewesene FRIEDLäNDER, gebohrne SALOMON, *zu Wien: geb. zu* . . . §§. *Schmerz der Liebe, ein Roman. Berl. 1810. 8. 2te Auflage, mit ihrem Na-

Namen. Wien 1815. Mit Kupf. Erzählungen. 1ſter Theil. Dresden 1811. 8. Das Opfer; ein Roman. Leipz. 1812. 8. Verrath und Treue; ein Roman. Berl. 1812. 8. Beſtimmung, ein Roman. 2 Theile. Wien 1814. 8. Schuld und Edelmuth. ebend. 1815. 8. Mit Kupf. Theater. 1ſtes Bändchen. Wiesbaden 1817. — 2tes B. ebend. 1818. 8.

9. 11 u. 13 B. FROHN (K.) — *auch königl. Bayriſcher Hofrath — zu Landshut.* §§. *Scenen, aus der Franzöſiſchen Revolution poëtiſch geſchildert. Wien 1793. 8.

13 B. FROHREICH (H.) §§. Hans Kaſper, der Seifenſieder. Leipz. 1811. 8. Die Weberstochter zu Eichterheim; Roman. ebend. 1811. 8. Bernhard Nephtali, oder die Religion der Religionen; ein Roman. ebend. 1811. 8. — *Von dem* Palmen-Sonntag *erſchien* die 2te Auflage 1811. 8.

FROMELT (J... V...) *Katecket und Kantor zu Königsberg in Preuſſen: geb. zu* . . . §§. Rechenbuch zum leichten und faſslichen Unterricht für Volksſchulen. Königsb. 1814. 8.

FRONMüLLER (G. T. C.) ſeit 1804 *Stadtpfarrer und Kapitels-Senior — zu Fürth: geb.* — nicht zu Nürnberg, ſondern *zu Gräfenberg am 1ſten Januar 1748.* — Vergl. *Nopitſch* zu Will.

9. 11 u. 13 B. *von* FRORIEP (L. F.) ſeit 1816 *groſsherzogl. Sachſen-Weimariſcher Obermedicinalrath zu Weimar* (vorher ſeit 1808 ordentlicher Profeſſor der Chirurgie und Geburtshülfe auf der Univerſität zu Tübingen und ſeit 1811 Ritter des königl. Würtembergiſchen Civil-Verdienſtordens und ſeit 1815 wirklicher Leibmedicus und Mitglied der Medicinalſektion zu Stuttgart). §§. Darſtellung der neuen — Theorie der Phyſiognomik

nomik des D. Gall. Mit Kupfern. Weimar 1802. gr. 8. Ueber die anatomischen Anstalten zu Tübingen, von Errichtung der Universität bis auf gegenwärtige Zeit. Mit 4 Beylagen. Weimar 1811. 4. Einige Worte über den Vortrag der Anatomie auf Universitäten; nebst einer neuen Darstellung des Gekröses und der Netze, als Fortsätze des Bauchfells. ebend. 1812. gr. 4. Mit 2 Kupfert. Ueber Anatomie in Beziehung auf Chirurgie. Mit einer Darstellung der relativen Dicke und Lage der Muskeln am Ober- und Unterschenkel. ebend. 1813. 4. Mit 1 Kupfert. Ueber die Lage der Eingeweide im Becken; nebst einer Darstellung derselben. Mit 1 Kupfert. ebend. 1815. gr. 4. — Vorrede und Anmerkungen zu dem aus dem Holländ. übers. Werk von *Martin Stuart*: Der Mensch, wie er erscheint u. s. w. Crefeld (1806 u. ff.) gr. 8. — *Von dem* Handbuch der Geburtshülfe *erschien* die 4te Ausgabe . . . die 5te vermehrte u. verbess. Ausgabe 1814; die 6te 1818.

FROSCH (Friedrich Theodor) jetzt *Prorektor der vereinigten königlichen und Stadtschulen zu Liegnitz: geb. zu . . .* §§. Anfangsgründe der Rhetorik, zum Gebrauch in höhern Schulen. Breslau u. Liegnitz . . .

13 B. FROSCH (*Zacharias* H. W.) *Pastor zu Winzig in Schlesien* seit 1807 (vorher seit 1792 Feldprediger bey dem Preuss. Kürassierregiment von Werthern): *geb. zu Klein-Lübchen in der Priegnitz am 10ten November 1765.*

FROTSCHER (Karl Heinrich) *M. der Phil. und* seit 1819 *Rektor des Lyceums zu Schneeberg: geb. zu Wegra bey Neustadt an der Orla am 6ten May 1796.* §§. Observationes criticae in quosdam locos Xenophontis Memorabilium Socratis. Addita est brevis dissertatio de pronomine Aliquis post particulas conditionales posito. Schneeberg. 1814.

1814. 8. — *Progr. Ein Paar Worte zur Beherzigung (über die Nothwendigkeit der Abiturientenprüfungen). ebend. 1819 ..*

FRÜHLING (J... H... A...) *Notar und Advokat zu Braunschweig, wie auch* seit 1813 *D. der Rechte: geb. zu Braunschweig* ... §§. Erinnerungs-Blätter über Gegenstände des Französischen und Westphälischen Civilrechts, für praktische Rechtsgelehrte des Königreichs Westphalen. Helmst. 1809. fol. — Briefe an Emilie. Ueber das Recht der Frauen, nach Napoleons Gesetzbuch; *in der* Casselischen Zeitung 1810. — Auch der Dieb ist ein Mensch; *im* Braunschw. Magazin 1810. St. 7. — Aurea praxis akademischer Vorlesungen; *in der* Zeitung für die eleg. Welt 1810. St. 52.

FRYTSCHHAY (Thomas) *Weltpriester zu Brünn in Mähren* seit 1795 (vorher zu Wien, zu Bystrzrzitz und anderwärts): *geb. zu Keltsch am 1sten Jul. 1759.* §§. Verfertigte von 1796 bis 1808 in Slavischer Sprache 7 Bücher, deren Titel *Czikann*, nebst mehrern Lebensumständen ihres Verfassers, S. 55 bis 63 angiebt. Das vorzüglichste ist ein Gebet- und Gesangbuch für die Slavische Nation in Mähren; wovon von 1801 bis 1809 vier Auflagen erschienen. Uebersetzte auch die oben unter *Franz v. Dietrich* angeführten Schriften von der Zwetschkenbaumpflanzung und von Abwehrung des Brandes im Weitzen ins Slavische, die auf Kosten der Mähr. Ackerbaugesell. gedruckt und durch die Kreisämter unentgeldlich vertheilt wurden.

FUCHS (A. F.) seit 1810 *adjungirter Superintendent im Güstrowischen Kreise* (ehe er nach Ratzeburg kam, war er Konrektor in Prenzlau).

FUCHS (Georg Christian Friedrich) starb am 22sten August 1813. War zuletzt ausserordentlicher

Professor der Medicin und Auffeher des Irren- und Krankenhauses — zu Jena. §§. * *A. Corn. Celsus* von der Arzneywissenschaft in 8 Büchern; aus dem Lateinischen, mit dem Leben des Celsus nach Bianconi und einigen erläuternden Anmerkungen. Jena 1798. gr. 8. * Systematische Beschreibung aller Gesundbrunnen und Bäder Teutschlands. 2 Bände. ebend. 1799. 8. (*Es haben auch andere Theil daran*). * Repertorium der chemischen Litteratur vom Jahr 494 vor C. G. bis 1806 in chronologischer Ordnung aufgestellt. 2 Bände (jeder von 2 Abtheilungen). Jena u. Leipz. 1806 - 1812. 8.

FUCHS (Gottlieb 1) starb am 16ten April 1799. In der letzten Zeile S. 423 setze man hinzu: Meissen 1798. 8. — Hatte Antheil an den Bremischen Beyträgen. — Vergl. *Jördens* B. 1. S. 580 u. ff.

FUCHS (Gottlieb 2) starb . . .

13 B. FUCHS (Ildeph.) jetzt *Pfarrer zu Engelsburg bey St. Gallen, wie auch Mitglied des Bibliothek-Kollegiums der Stadt St. Gallen.* §§. Die Mailändischen Feldzüge der Schweitzer. 1ster Band. St. Gallen 1810. — 2ter B. ebend. 1812. gr. 8. Georg von Effinger, eine Selbstbiographie aus Familien-Schriften, Tageblättern und andern Notitzen. Ein Sittengemählde aus der Revolutionszeit. St. Gallen 1814. kl. 8.

FUCHS (Johann) *Pfarrer zu Thundorf im Würzburgischen* seit 1805 (vorher seit 1804 Direktor eines weiblichen Erziehungsinstituts zu Würzburg, nnd vordem seit 1801 Kaplan zu Frankenweinheim, nachdem er seit 1798 Kooperator zu Geldersheim und seit 1797 Kaplan zu Pfersdorf gewesen war): *geb. zu Oberstreu im Würzburgischen am 4ten Okt. 1771.* §§. Unterricht,

das

das Lesen in der kürzesten, leichtesten und gründlichsten Methode zu lehren. Für Schullehrer im Würzburgischen. Würzb. 1804. 8. — Viele Aufsätze und Predigtentwürfe in des Vikariatsraths *Andres* Magazin für Prediger und dessen Archiv für Kirchen- und Schulwesen. — Auch viele Aufsätze in *Joh. Bapt. Graser's* Fränkischen Schul-Merkur. — Vergl. *Felder.*

FUCHS (Johann Friedrich) *D. der AG. grosherzogl. Sächs. Weimarischer Hofrath und ordentlicher Professor der Anatomie an der Universität zu Jena* seit 1804 (während des J. 1804 Prof. der Anatomie zu Würzburg): *geb zu Themar im Hennebergischen 1774.* §§. Diss. de Phthisi & Sinizesi pupillae. Jenae 1801. 8. Diss. de perforatione membranae tympani, praecipue de vera hujus operationis indicatione. ibid. 1809. 4. Progr. de strumae exstirpatione per ligaturam. ibid. 1810. 4. Progr. Historiae anat. prolapsus vesicae urinariae inversione in corpore femineo observati. Partic. I-IV. ibid. 1810-1814. 4. — *Einige anonymische Abhandlungen.* — Vergl. *Güldenapfel* S. 141 u. f.

FUCHS (Johann Samuel) *Generalsuperintendent zu . . . in Gallizien* seit 1813 (vorher seit 1809 Pastor zu Käsmark in Ungern): *geb. zu Leutschau bey Zips am 16ten Oktober 1770.* §§. Institutiones Logicae usibus scholasticae juventutis accommodatae. Leutschoviae 1800. 8. Elementa Juris Naturae. ibid. 1803. 8. Romanorum scriptorum, specialiter Livii, assiduam lectionem commendat. ibid. 1807. 8. — Ueber den Safranbau, als einen in Ungern noch beynahe gar nicht benutzten Erwerbszweig; in *Lübeck's* patriot. Wochenbl. für Ungern (Pesth 1814) Sept. S. 213-281. Aufforderung zur Errichtung von Scheunen; *ebend.* Jan. S. 80-88. — Ausflug über Leutschau nach Lipotz im J. 1807; *in den* vaterländ. Blättern Jahrg. 3. H. 1. Nr. 18 (Wien 1810). — Reise nach den Karpathen;

then; in *Generſich's* Wilhelmine (Wien 1811). 1ſter Th. S. 252 - 275. — *Vergl.* Leipzig. Litteraturzeit. 1812. Nr. 176.

FUCHS (Karl) *D. der AG. und* ſeit 1806 *kaiſerl. Ruſſiſcher Hofrath und Profeſſor der Botanik und Naturgeſchichte an der Univerſität zu Kaſan: geb. zu Herborn* . . . §§. Einige naturhiſtoriſche Schriften theils in Franzöſiſcher, theils in Ruſſiſcher Sprache.

FUCHS (Karl Auguſt Ferdinand) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Luiſe Hochfeld; Trauerſpiel in 5 Aufzügen. Leipz. 1815. 8. Brutus; Trauerſpiel in 5 Aufzügen. ebend. 1815. 8. Karl der Groſſe; Schauſpiel in 5 Aufzügen. ebend. 1815. 8.

15 B. FUCHS (K. *Heinrich*) ſeit 1817 *Kreiskirchenrath, Dekan, Diſtrikts - Inſpektor und Hauptprediger an der Gumbertskirche zu Ansbach; auch D. der Theologie* (vorher Kreiskirchenrath zu Regensburg) §§. Annalen der proteſtantiſchen Kirche im Königreich Bayern, von dem Regierungsantritt Königs Max. Joſeph I im J. 1799, bis zur Bildung eines proteſtantiſchen Oberkonſiſtoriums. 1ſter Heft. Nürnb. 1819. 8.

15 B. FüGER (M. A.) ſeit 18.. *k. k. Landrath.*

FüLLEBORN (Ge. Guſt.) §§. *Von dem* Handbuch der Rhetorik *erſchien* die 3te Auflage 1815. — Vergl. *Jördens* B. 1. S. 584 - 598. B. 6. S. 122 u. f.

FüRST (Johann Evangeliſt) *königl. Bayriſcher Hall-Ober Beamter zu Straubingen: geb. zu* . . . §§. Der verſtändige Bauer Simon Strüpf; eine Familiengeſchichte. Allen Ständen zum Nutzen und Intereſſe, beſonders aber jedem Bauer und Landwirthe in den Jahren zunehmender Theurung ein Lehr- und Exempelbuch. . . .

2te

2te verbeſſ. Ausgabe. 2 Theile. Landshut 1819. 8. Bauernzeitung aus Frauendorf. Straubingen 1819. (*wöchentl. 1 Bogen in 4*).

FüRST (N...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Briefe über die Däniſche Litteratur. 1ſtes Bändchen. Wien 1816. — 2tes Bändchen. ebend. 1817. 8.

FüRSTENHAUPT (Heinrich) *Profeſſor an der Domſchule zu Naumburg* ſeit 1808 (vorher ſeit 1794 Rektor der dortigen Stadtſchule und ſeit 1782 Konrektor zu Luckau): *geb. zu Naumburg am 8ten Auguſt 1752.* §§. Progr. de rationibus & inſtitutis ſcholae ſenatoriae Numburgenſis inde ab emendatis ſacris ſeculo XVIto ad noſtra usque tempora. Numburgi 1804. 8. — Vergl. *J. D. Schulzii* Luccaviae litteratae P. IV. p. 18 ſq.

Freyherr von FüRSTENWäCHTER (Moritz) *bereiſte vor einigen Jahren auf Veranlaſſung des Staatsminiſters von Gagern die nordamerikaniſchen Staaten: geb. zu* ... §§. Der Teutſche in Nordamerika. Stuttgart und Tübingen 1818. 8.

13 B. FüRTH (*Meyer Elkan*) *Iſraëlite zu Deſſau.* §§. Auszug aus meinem in Hebräiſcher Sprache herausgegebenen Werkchen, betitelt: Vollkommenheiten und Eigenſchaften der Seele, oder Verbindung der Seele mit dem Körper. Deſſau 1812. 8. Gründliches Rechenbuch für die Jugend. 2 Theile. Leipz. 1813. 8. Wohlfeile Ausg. ebend. 1816. 3ter Theil 1816. — *Von ſeiner Schrift* erſchien der 2te Theil zu Deſſau 1808.

FüSSLI (H. H.) §§. Ueber das Leben und die Werke Raphael Sanzio's. Mit Kupfern. Zürich 1815. 4. — *Von dem* Allgemeinen Künſtlerlexi-

kon *erschien* der 3te Abschnitt *G - K* 1808; der 4te *L - M* 1809; der 5te *N - Q* 1810; der 6te *R* 1812; der 7te *Sa - So* 1813; der 8te *So - Sz* 1815; der 9te *T* 1816. — *Gab heraus: Joh. Müller's* Briefe an seinen ältesten Freund in der Schweitz, geschrieben in den Jahren 1771 - 1807. ebend. 1812. 8.

9. 11 u. 13 B. FUHRMANN (W. D.) §§. Handbuch der theologischen Litteratur. Dortmund 1808. 8. *Hernach erweitert unter dem Titel:* Handbuch der theologischen Litteratur, oder Anleitung zur theologischen Bücherkenntniss für Studirende, Kandidaten des Predigtamts und für Stadt- und Landprediger in der protestantischen Kirche, abgefasst und bis auf die neuesten Zeiten fortgeführt. 1ster Band. Leipz. 1818. — 2ten Bandes 1ste Abtheilung. ebend. 1819. gr. 8. — *Im 13ten Band S. 427 lese man:* Handbuch der klassischen Litteratur, oder Anleitung zur Kenntniss der Griech. und Röm. Schriftsteller u. s. w. Der 4te und letzte erschien 1810. Die beyden ersten sind den Griechen, die letzten den Römern gewidmet.

FUISTING (Florentin) starb am 19ten May 1819. War *Franciscaner und* seit 1801 *Gardian zu Vreden im ehemahligen Münsterischen Amte Ahaus* (vorher Praeses zu Meppen im ehemahligen Münster. Amte gleiches Namens und vor diesem Prediger im ehemahligen Franciscanerkloster und Domprediger zu Münster): *geb. zu Münster 174 .* §§. Sieben Fastenpredigten, nebst einigen Erinnerungen, wie wir über das heilige Leiden und den Tod Jesu, unsers göttlichen Erlösers, nachsinnen sollen; bey der Andacht des heiligen Kreutzweges gehalten. Paderborn 1804. 8. Festpredigten. Lingen 1810. 8. — Vergl. *Rassmann.*

FULDA (F. K.) §§. Grundsätze der ökonomisch-politischen oder Kameralwissenschaften. Tübingen 1816. gr. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1820 (*eigentl.* 1819). 8. — Die Lebensgeschichte Michael Stiefels; *in dem* Biographen B. 6. — Aufsätze und Recensionen in dem von *H. B. Wagnitz* herausgegebenen Liturgischen Journal B. 4. — Antheil an dem Hallischen patriotischen Wochenblatt.

13 B. FUNK (Christian, *nicht* Christoph, Ludwig) *D. der Theol. und* seit 1805 *Schaumburg-Lippischer geistl. Konsistorialrath, Landessuperintendent, Scholarch und Oberprediger zu Bückeburg* (vorher seit 1785 Prediger des adelichen Fräuleinstifts und der dazu gehörigen Gemeine zu Fischbeck, nachdem er seit 1776 Prediger zu Meilingen und Zorn in der Niedergrafschaft Katzenellnbogen gewesen war): *geb. zu Meilingen am 21sten März 1751.* §§. Denkmahl der Hochachtung und Liebe bey dem Abschiede des bisherigen Prorektors J. G. Schellenberg von dem Gymnasium in Idstein. Friedberg 1771. 4. Anzeige des neuen Gesangbuchs für die Grafschaft Schaumburg, kurhessischen Antheils. Rinteln 1796. 8. *Diss. inaug. Quid officio sit doctoris ecclesiae Christianae in tractandis capitibus, in quibus cum symbolis ecclesiae plane consentire ipsa sua religio & conscientia prohibere videntur. Rintelii 1801. 4.* *Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers; nebst praktischer Anweisung, dieselben, den Bedürfnissen unserer Zeit gemäss, zu gebrauchen. Herausgegeben von einigen Freunden der praktischen Theologie (D. *Rullmann* in Rinteln und *C. L. Funk*). Leipz. 1796-1805. 8 Bände in gr. 8. (Die 7 ersten gab er gemeinschaftl. mit Rullmann und den 8ten nach dessen Tode heraus) *In dieser Zeitschrift befinden sich von ihm selbst unter seinem Namen folgende Aufsätze:* Einige Gedanken über die zweckmässigste Art

zu katechisiren; B. 1. H. 1. Grundsätze zur Entwerfung neuer liturgischen Formulare; *ebend.* Ueber Trost- und Beruhigungsgründe, deren sich der Prediger bey Leidenden, besonders bey Schwermüthigen, zu bedienen hat; *ebend.* Die vorhin erwähnte Anzeige des neuen Gesangbuchs; *ebend.* Korrespondenz zwischen dem Hrn. Superint. und KonsistorialR. Hilchenbach in Wien; *ebend.* B. 1. H. 2. Kurze Anleitung zur Selbstverfertigung der Predigtentwürfe für Anfänger; *ebend.* Vorschläge zur vortheilhafteren Einrichtung der Sommerschulen auf dem Lande; *ebend.* B. 1. H. 4. Formulare bey der Handlung des heil. Abendmahls; *ebend.* Ueber die Perfektibilität des Menschen; *ebend.* B. 2. H. 1. Worauf hat der Prediger vornehmlich hin zu arbeiten, um wahre Sittlichkeit und Tugend allgemeiner zu machen? *ebend.* B. 2. H. 2. Von dem Einflusse auf Tugend und Menschenwohl; eine Einführungsrede bey dem feyerl. Eintritt des Fräuleins Amalie von dem Busch in das Kapitel des adel. Fräuleinstifts zu Fischbeck; *ebend.* B. 2. H. 3. Erklärung der Schriftstelle Eph. 6. 12; nebst einer Anleitung, welchen Gebrauch der Prediger in dem Religionsvortrage davon zu machen habe; *ebend.* Ueber das zweckmässige Verhalten des Predigers zur Aussöhnung der in Streit und Unversöhnlichkeit gerathenen Personen; *ebend.* Die Vortheile des täglichen Umgangs mit vorzüglich gut gebildeten Menschen; eine Rede bey der Einführung des Fräul. Charlotte v. Oberg in das adel. Fräuleinstift zu Fischbeck; *ebend.* B. 2. H. 4. Pastoralschreiben, die Hessen-Schaumburgische Prediger-Synode betreffend; *ebend.* Ueber das zweckmässige Verhalten des Predigers bey Ehestreitigkeiten in seiner Gemeine; *ebend.* B. 3. H. 2. Warum hat der gemeine Mann und überhaupt der gröfste Theil der Menschen so wenig Sinn für die Schönheiten der Werke der Schöpfung? und

wie

wie ift diefem Mangel abzuhelfen? *ebend.* B. 4. H. 1. Praktifche Benutzung der Perikope Luk. 10, 23-37 zu Hauptfätzen für Predigten; nebft einigen Entwürfen zu denfelben; *ebend.* B 5 H. 1. Liturgifche Beyträge (beftehend aus Kirchenliedern); *ebend.* Wie fich der Prediger in feinem Religionsunterrichte in Anfehung folcher Lehrfätze zu verhalten habe, wobey feine Ueberzeugung von dem kirchlichen Syfteme abweicht, für angehende Prediger; *ebend.* B. 6. H. 4. Gedanken und Vorfchläge über die Kunft des Predigers, auch nach einer blos freyen Meditation gut reden zu können; *ebend.* Einige Winke für angehende Prediger bey ihren Predigten über Schriftftellen, deren richtige Erklärung die Faffungskraft der Zuhörer überfteigt, oder wenigftens kein Bedürfnifs für fie ift; *ebend.* B. 8 H. 4. *Recenfionen;* eben dafelbft. — Lieder für die öffentliche und häusliche Erbauung. Leipz. 1815. gr. 8. Auch in *Tzfchirner's* Memorabilien B. 4. St. 2. — Auch hat er an dem neuen Gefangbuche für die Kurheff. Graffch. Schaumburg (Rint. 1796) einen befondern Antheil, fowohl in Anfehung der Wahl der Lieder, als auch der Verbefferung fehr vieler derfelben, deren verfchiedene unter den alten er ganz umgearbeitet und für unfere Zeiten brauchbar gemacht hat. Auch finden fich darin 12 Lieder von den feinigen. — Auch das neue Bückeburger Gefangbuch hat er für die Lutherifche Gemeine bey der 2ten Auflage (1809) in fehr vielen Stücken verbeffert und ganz neue Gebete hinzu gefügt. In diefem Gef. Buch befinden fich auch 12 und in den angehängten Feftgebeten 3 von feinen Liedern. Die übrigen diefer hinzugefügten Feftlieder hat er alle mehr oder weniger verändert u. f. w. — Kurzer Ueberblick der Hauptbegebenheiten der Kirchenverbefferung durch Luther und feine Gehülfen. Bückeb. 1817. 8. Lieder für den kirchlichen Gebrauch

brauch am dritten hundertjährigen Jubelfeste der Kirchenverbesserung. Zum Besten der Armen. ebend. 1817. 8. — Ausser dem hat er zu den Rintel. theol. Annalen von ihrer ersten Entstehung an bis zum Tode des Herausgebers, Hassencamp (von 1789 bis 1797) sehr viele Recensionen fast aus allen Fächern der Theologie und mehrere über philosophische und pädagogische Gegenstände geliefert. — Mehrere Gelegenheitsgedichte.

13B. FUNK (F. E. T.) war eine Zeit lang *Strombaumeister bey der Wasser-Division im Königreiche Westphalen.* §§. Abhandlung über die vorzügliche Anwendbarkeit der Bohlenbogen zu hölzernen Brücken, die grosse Oeffnungen überspannen. Leipz. 1812. 4. Mit 4 Kupf.

FUNK (Gottfried Benedikt) starb am 18ten Junius 1814. Ward 1769 Subrektor zu Magdeburg und 1771 Konrektor. — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutschen 1814. St. 43. — Allgem. Litter. Zeitung 1815. Nr. 285. — Auch *Jördens* B. 6. S. 124-126.

FUNK (Nik.) *Kompastor und Ritter des Danebrogsordens zu Altona.* §§. Die Bibel, oder die ganze heilige Schrift A. und N. Testaments, nach der Uebersetzung Dr. *Martin Luther's.* Unter Zustimmung des Hrn. Generalsuperint. *Adler* bearbeitet und herausgegeben. Altona 1815. kl. 8.

von FUNK (. . .) *königl. Sächsischer General zu . . .: geb. zu . . .* §§. * Geschichte Kaiser Friedrich's des Zweyten. Züllichau 1792. 8. *(Hier und da hielt man den zu Kiel verstorbenen Etatsrath und Professor Herm. Dietrich Hegewisch für den Verfasser).*

FUNK

FUNK (. . .) gebohrne Lindner, *verheyrathet an den Kammerregistrator Funk zu Ansbach: geb. zu Crailsheim am . . .* §§. *Neues Fränkisches Kochbuch oder Anweisung, Speisen, Saucen und Gebackenes schmackhaft zuzurichten, Früchte einzumachen und Kräuteressige zu verfertigen, nebst mehreren zur Koch- und Haushaltungskunst nützlichen Vorschriften. Ansbach 1813. 8.

13 B. FUNKE (Cl... Peter) §§. Kurzer Entwurf der Naturgeschichte, zum Gebrauch in höhern Schulen. Berl. 1804. 8.

FUNKE (L. P.) §§. *Elementarbuch der Teutschen Sprache, enthaltend eine kurze Teutsche Sprachlehre, Anweisung zur Stylübung, im Briefschreiben mit Formularien für allerhand im gemeinen Leben vorkommende Fälle; nebst einem alphabet. Verzeichniss über einsylbige Worte, mit deren Erklärung und Bestimmung; samt einer Chrestomathie für Anfänger. . . . 179.. Naturgeschichte für Kinder, herausg. von G. H. C. LIPPOLD. Leipz. 1808. Mit 12 Kupf. 8. 2te verm. u. verbess. Ausg. 1811. 3te Auflage 181.. 4te verm. u. verbess. Ausg. 1817. — *Von dem* Neuen Natur- und Kunstlexikon (B. 14. S. 448) *erschien* ein Supplementband 1805. — *Nach seinem Tode gab sein Schwiegersohn* H. G. C. LIPPOLD *heraus dessen* Mythologie für Schulen und Liebhaber dieser Wissenschaft. Mit 8 Kupfertafeln. Hannover 1808. 8. — *Von dem* Handwörterbuch der Naturlehre *erschien* der 3te Theil, *auch unter dem Titel:* LIPPOLD'S neueste Entdeckungen und Erfahrungen in der Naturlehre; als Anhang zu *Funke's* Handwörterbuch u. s. w. ebend. 1819. gr. 8.

FURMANN (J. S.) seit 1808 *Pfarr-Administrator zu Kinitz in Mähren: geb. zu Brünn am 13ten März 1760.* §§. Ueber den Werth der Wissen-

ſenſchaften und die rechte Art der Verwendung auf dieſelben; *im* Taſchenbuch für Mähren Jahrg. 1803. 12. — Vergl. *Czikann.*

13 B. FURT*H*NER (*P... F...* Anton) jetzt *Stadtpfarrprediger zu Straubingen.* §§. Trauer- und Ehrenſermon von den aus dem Feldzug 1807 heimkehrenden königl. Bayr. Truppen, über die im Preuſſiſch-Ruſſiſchen Feldzug gebliebenen Bayern; nebſt einer Ode auf den nämlichen Gegenſtand. Landsh. 1807. 8. Ueber das Verſäumniſs des öffentl. pfarrlichen Gottesdienſtes, an das gebildete und ungebildete Publikum unſerer Tage. Eine Standrede u. ſ. w. ebend. 1809. 8. Eine Chriſtliche Ermahnungsrede, zum Dankfeſte für die von unſerer Stadtgemeinde ſo gnädig abgewendeten, äuſſerſten Kriegsgefahren; zugleich eine Bitte um liebreiche Unterſtützung mehrerer verunglückten Bürgerfamilien. ebend. 1809. 8. (*Angehängt iſt eine hiſtoriſche Ueberſicht der neueſten Kriegsvorfälle in Landshut*). Das Ganze der Chriſtlichen Sitten- und Glaubenslehre, anbequemt (*ſic*) dem Chriſtl. Kirchenjahre, in drey vollſtändigen Jahrgängen von Sonntags- und Feſtpredigten bearbeitet und vorgetragen. ebend. 1809, 1810 und 1811. gr. 8. * Beſchreibung des altherzoglichen Berg- und Stammſchloſſes der Landshutiſchen Trausnitz, mit Rückſicht auf das Geſchichtliche und übrige Merkwürdige derſelben; zum Behufe der Reiſenden und überhaupt des vaterländiſchen Hiſtorikers. ebend. (1812). kl. 8. * Das Weſentliche der Chriſtlichen Kirchengeſchichte in Sonntags- und Feſtpredigten fürs ganze Kirchenjahr. Eine gemeinnützige Hauptlegende für die höhern Stände, auch für das gemeine Volk. Bearbeitet und öffentl. vorgetragen von (dem) Verf. der Predigten: über das Ganze der Chriſtl. Glaubens- und Sittenlehre. Augsb. 1813. 8. Die Lebensbeſchreibung des heil. Johannes von

Gott,

Gott, des Armen- und Krankenfreundes, als erbauliches Fastenexempel in der St. Martinskirche vorgetragen von dem ordentl. Stadtpfarrprediger. Zum Besten der hiesigen Armen in den Druck gegeben. Landsh. 1813. 8. Kurze und vollständige Beschreibung und Geschichte der Stadt Landshut und der hohen Schule daselbst. ebend 1814. .. Gelegenheitsrede zur allgemeinen Kirchenfeyer im Königreich Bayern, veranstaltet wegen der höchst beglückten Wiederkehr unsers heiligsten Vaters Papstes Pius VII auf den apostolischen Sitz in Rom im Triumph der guten Sache unserer h. Kirche am 1 Wonnemond 1814 gefeyert auf der Stadtpfarrkanzel zum h. Martin in Landshut. ebend. 1814. gr. 8. Die ordentlichen h. Weihen zum kathol. Priester beziehen wesentlich die Hoheit des göttl. Altardienstes! Eine Predigt zur Jubelfeyer eines Priesters, der sein 50stes Dienstjahr durch Gottes Gnade erlebt hat u. s. w. Straubingen 1815. 8. Das dreymahl gesegnete Altarsopfer. Eine göttliche Anstalt ganz für der Gemeinde Bedarf, der Menschheit und der Christenheit. Predigtvortrag u. s. w. ebend. 1815. 8. — Seit 1810 bis zu seiner Versetzung nach Straubingen versorgte F. das Landshuter Wochenblatt mit vielen Aufsätzen, poëtischen, ökonomischen, historischen und topographischen Inhalts. In den Jahrgängen 1802 u. 1803 enthielt das monatl. Wochenblattes Vieles von seiner Feder. — Vergl. *Felder*.

FUXTALLER a S. Vito (Nikolaus) starb . . .

G.

GAAB (J. F.) auch *M. der Phil. ordentl. Prof. der orientalischen Sprachen und Litteratur, Bibliothekar der Universität, Aufseher des Münzkabinets, Administrator der Strilinischen-Brollischen u. s. w. Stiftungen — zu Tübingen.* §§. Das Buch Hiob, bear-

bearbeitet u. s. w. Tübingen 1809. 8. *Animadversiones ad antiquiorem Judaeorum historiam. ibid. 1811. 4.* *Disjudicatio antiquarum, quae in Bibliis polyglottis Anglicanis continentur, Hoseae versionum. P. I & II. ibid. 1812. 4.* Handbuch zum philologischen Verstehen der apokryphischen Bücher des alten Testaments, für Anfänger zunächst ausgearbeitet. 2 Bände. ebend. 1818 - 1819. gr. 8.

von *GAAL* (Georg) *fürstl. Esterhazyscher Oberbibliothekar zu Wien: geb. zu . . .* §§. Erstlinge. Dresden 1812. 8. Die nordischen Gäste, oder Kaiser Alexander den 9ten Januar des J. 1814 am Rheinfall; ein Gedicht in 12 Gesängen. Wien 1818. 8. (Proben daraus in der Zeitung für die eleg. Welt 1817. Nr. 200 - 204).

GABLER (J. P.) seit 1812 *erster Professor der Theol. und* seit 1817 *geheimer Konsistorialrath — zu Jena.* §§. Progr. I - IV in locum Joannis I, 29. Jenae 1809 - 1811. 4. Progr. quo argumentandi genere usus sit auctor Epist. ad Ebraeos Cap. V. v. 5 & 6. Quaestio prior. ibid. 1814. — Quaest. posterior. ibid. 1815. 4. De tenuibus initiis, vera natura & indole doctrinae Evangelicae per Lutherum instauratae, variisque illius ad nostra usque tempora vicissitudinibus atque multiplici usu ex hac doctrinae Evangelicae indole ac historia capienda. Oratio, quam — in memoriam saecularem instauratae — per M. Lutherum doctrinae Evangelicae, recitavit &c. ibid. 1818. 8 maj. — *Von dem* Progr. in locum Paullinum 2 Cor. V, 14 - 21 *erschien* Partic. IV. 1807. — Sein Bildnifs von *L. Hefs* vor dem Jen. Universitäts - Almanach für das Jahr 1810; wo auch S. 98 - 104 sein Leben und das Verzeichnifs seiner Schriften zu finden ist.

GABLER (Theodor August) *Pfarrer zu Kammerstein im Ansbachischen* seit 1811: *geb. zu Altdorf 1788.*

1788. §§. Wünſche und Hoffnungen der proteſtant. Geiſtlichkeit in Bayern mit dem Beginnen der erſten Ständeverſammlung zu München. Ansbach 1819. gr. 8.

GABRIEL (Karl) *Pſeudonymus.* §§. Numa Pompilius, König der Römer. Nach dem Franzöſ. des *Florian.* 3 Theile. Peſth 1811. gr. 8.

GäDE (Heinrich Moritz) *der Naturgeſchichte Befliſſener zu Kiel: geb. zu . . .* §§. Beyträge zur Anatomie der Inſekten. Mit einem Vorwort von Prof. *C. H. Pfaff* in Kiel. Altona 1815. 4. Mit 2 Kupfertafeln. Beyträge zur Anatomie und Phyſiologie der Meduſen; nebſt Verſuch einer Einleitung über das, was den ältern Naturforſchern in Hinſicht dieſer Thiere bekannt war. Mit 2 Kupfern. Berl. 1816. gr. 8.

9. 11 u. 13 B. GäDIKE (J. C.) *hat auch den Charakter eines Sachſen-Weimariſchen Kommiſſionsraths.* §§. *Kleine Geographie des Preuſſiſchen Staats, nach den neueſten Veränderungen und mit den nöthigen ſtatiſtiſchen Angaben. Berlin 1809. 8. Nachrichten für angehende Studirende in Berlin über mehrere hieſige ökonomiſche und wiſſenſchaftliche Angelegenheiten. 1ſte und 2te Ausgabe. ebend. 1811. 8. *Vergleichende Tabelle der Preuſſiſchen Thaler zu 24, 30, 36 und 42 Groſchen, von 1 Pfennig bis 10,000 Thaler. ebend. 1812. fol. *Verhältniſs-Tabelle der verſchlagenen Münze und der neuen und alten Courant-Münze gegen einander. ebend. 1812. fol. *Intereſſen-Tabellen von 100 Thaler, in Thaler zu 24 Groſchen und Groſchen zu 12 Pfennigen von $\frac{1}{2}$ pro Cent bis zu 12 pro Cent, und von 1 Tag bis zu 12 Jahren. ebend. 1812. 4. *Steuer-Abgaben-Agio-Disconto- oder Rabatt-Tabellen, von $\frac{1}{4}$ pro Cent bis 25 pro Cent, und von 1 Thaler bis 10,000 Thaler. ebend. 1812. 4. *Vergleichende Ta-

Tabellen der Russischen Silber- und Kupfer-Münzen und des Preussischen Courant-Geldes gegen einander, von 1 Kopeken bis 10,000 Rubel, und von 1 Pfennig bis 10,000 Thaler. Desgleichen den Werth der Ruff. Gold-Münzen und des Papiergeldes gegen einander. ebend. 1813. 8. Kurze Beschreibung von Berlin; nebst einem kleinen Plane und topographischen Tabellen in alphabetischer Ordnung, um jeden Gegenstand, sowohl auf dem Plane als auch in der Stadt ganz leicht auffinden zu können. ebend. 1813. 12. Das neue Teutschland; enthaltend grössten Theils freymüthige Berichte zur Geschichte der Bedrückung und der Wiederbefreyung Teutschlands. 1ster Band 1-6tes Stück und 2ter Band 1-3tes Stück. ebend. 1813-1814. 8. Kurze Biographie des Fürsten Blücher von Wahlstatt (aus dem 9ten St. des neuen Teutschlands). ebend. 1814. 8. Chronologische Geschichte oder Tagebuch vom Teutschen Freyheits-Kriege. 1ster Theil, enthaltend den Zeitraum vom 3 Dec. 1812 bis Ende Dec. 1813, oder von der Flucht der Franzosen aus Rufsland bis zum Uebergange der alliirten Truppen über den Rhein. ebend. 1814. — 2ter Theil, enthaltend den Zeitraum vom 1sten Januar bis letzten May 1814, oder von dem Vorrücken der alliirten Truppen in Frankreich bis zu der Einnahme von Paris und dem Friedensschlusse. ebend. 1814. — 3ter Theil, enthaltend den Zeitraum vom 1sten Jun. bis zum Schlufs des J. 1814, oder den Zurückmarsch der alliirten Truppen aus Frankreich und die Kongresszeit bis Ende des Jahres. ebend. 1814. — Chronologische Zeitgeschichte, oder Tagebuch der neuesten Begebenheiten. Eine Fortsetzung der chronolog. Geschichte oder Tagebuch vom Teutschen Freyheitskriege. 1ster Theil, enthaltend den Zeitraum vom 1sten Jan. bis letzten Juni 1815; nebst einem ausführlichen Register aller vorkommenden Länder- Oerter- und Personennamen.

namen. ebend. 1815. 8. Repertorium und Karte aller Poststationen von Teutschland und einigen angränzenden Ländern, oder alphabetisches Verzeichniss aller Oerter, Flüsse, Seen u. s. w. auf der hierbey befindl. und nach einer neuen Methode in 144 Quadrate eingetheilten grossen Postkarte und Anweisung, jeden Gegenstand sogleich aufzufinden. Besonders für Unkundige in der Geographie. . . . 5te Auflage. 1814. — 6te Auflage. 1816. gr. 8. Brief-Postbuch für diejenigen, welche den Inhalt und den Abgang ihrer Briefe kurz bemerken wollen, und 20 grosse Post- oder Reise-Strassen durch Teutschland und mehrere Theile von Europa, nebst Angabe der Seiten-Stationen, so dass man die Lage und Entfernung von meist 3000 Städten und Poststationen von einander leicht daraus ersehen kann. Mit einem ausführl. Register. Berl. 1816. gr. 8. Freymaurer-Lexikon; nach vieljährigen Erfahrungen und den besten Hülfsmitteln ausgearbeitet. ebend. 1818. gr. 8. (Vergl. Logen-Hierarchie, besonders in Bezug auf Krause's, Heldmann's und Gädike's Freymaurer-Schriften S. 32 bis zu Ende. Freyberg 1819. 8).

GäLE (Theodor) *D. . . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. Licht und Schatten. Ueber Bayerns Staatsverwaltung. Leipz. 1816. gr. 8. Licht ohne Schatten. Nachtrag zu der Schrift: Licht und Schatten. Zerbst 1817. 8.

GäRTNER (C.) *privatisirt jetzt in dem Benediktinerstift zu St. Peter in Salzburg, in welches er 1769 getreten war.* §§. Salzburgische gelehrte Unterhaltungen. 1-4ter Heft. Salzb. 1812-1813. 8. Lebensgeschichte des hochwürdigsten Fürsten und Herrn, Herrn Hieron. Jos. Franc. de Paula, Erzbischoffes zu Salzburg u. s. w. ebend. 1812. 8. * Katholische Glaubens- und Tugendlehre für die gebildetere weibliche Jugend. Vorzüglich

als Lehrbuch in der dritten Klaſſe zu gebrauchen. ebend. 1814. 8. Einleitung in das gemeine und Teutſche Kirchenrecht, mit beſonderer Rückſicht auf Bayern und Oeſtreich. Nach dem Syſtem des Hrn. Prof. und königl. Bayriſchen geiſtlichen Rathes Maurus Schenkl. Augsb. 1816. gr. 8. Vollſtändiges Gebetbuch für katholiſche Chriſten. Mit Kupfern. ebend. 1816. 8. — *Vergl.* Verzeichniſs aller akad. Profeſſoren zu Salzburg von 1728 bis zur Aufhebung der Univerſität (Salzb. 1813. 8) S. 115-120. — *Felder.*

GäRTNER (C. L.) §§. *Gemeinſchaftl. mit* C. E. LEONHARD *und* J. H. KOPP: Propädeutik der Mineralogie. *Auch unter dem Titel:* Einleitung und Vorbereitung zur Mineralogie, als *erſter* Theil der ſyſtematiſch - tabellar. Ueberſicht und Charakteriſtik der Mineralkörper. Frankf. am M. 1817. fol. Mit 10 ſchwarzen und ausgemahlten Kupfern.

11 u. 13 B. *von* GäRTNER (F.) ſeit 1816 *Direktor der königl. Preuſſiſchen Regierung zu Trier* (vorher ſeit 1803 geheimer Rath und 1810 geadelt). §§. Auffätze in *Winkopp's* Zeitſchrift für den Rhein. Bund und in *Juſti's* Heſſ. Denkwürdigkeiten. — Seine Inauguraldiſp. handelt de ſupplendo conſenſu in ſponſalibus ſecundum jus commune & Haſſiacum. Marb. 1789. 4. — Vergl. *Strieder* B. 13. S. 341. B. 14. S. 328.

von GäRTNER (Karl Friedrich) *Doktor der Chirurgie und der Hebammenkunſt in dem Klinikum zu Tübingen: geb. zu . . .* §§. Supplementum Carpologiae, ſeu continuati operis Joſephi Gaertneri († 1791) de fructibus & ſeminibus plantarum. Vol. III. Centuria I. Lipſ. 1805. Cum tabb. aen. XXII. — Centuria II. ibid. 1807. 4. Cum tabb. aen. XXIII. De reſpicienda primaria cauſa in morbis chirurgicis, obſervationibus illuſtrata. Tubingae 1819. 4.

GAE-

GAETANI (P.) §§. Rifleſſioni ſoura il libro intitolato: des doutes ſur la liberté de l'Escaut &c. par le Comte de Mirabeau. Wolfenb. 1787. 8. Kurzer Entwurf der Experimental-Chemie. 3 Theile. Nürnb. 1811. 8 (??). Allgemeine Experimental-Chemie, oder allgemeines praktiſches Haus- und Kunſtbuch für Hausväter, Künſtler, Oekonomen, Fabrikanten und Handwerker aller Art. 3 Theile. Mit Kupfern. ebend. 1815-1816. 8.

9 u. 13 B. Freyherr von GAGERN (H. C.) *privatiſirt* ſeit 1818 *zu Soden unweit Frankfurt am Mayn*, nachdem er königl. Belgiſcher Staatsminiſter und groſsherzogl. Luxemburgiſcher Geſandter am Bundestag zu Frankfurt, vorher aber ſeit 1815 herzogl. Oranien-Naſſauiſcher Staatsminiſter zu Dillenburg, und vor dieſem herzogl. und fürſtl. Naſſauiſcher Geſandter an dem kaiſerl. Franzöſ. Hof zu Paris, geweſen war. Er iſt auch ſeit 1815 *Ritter des Belgiſchen Civil-Verdienſtordens*. §§. * Die Nationalgeſchichte der Teutſchen. 1ſter Theil: von der uralten Zeit bis zu dem Gotenreich unter Hermanrich. Wien 1813. gr. 4. *(Unter der Vorrede nennt er ſich).* Berichtigungen einiger politiſchen Ideen. Am Rhein 1813. 4. * Beyträge zur Zeitgeſchichte. I. Am Rhein 1814. 4. * Ueber die Auswanderungen der Teutſchen. Frankf. am M. 1817. 8. * Ueber Teutſchlands Zuſtand und Bundesverfaſſung. Stuttg. u. Tüb. 1818. 8. *(Unter der Zuſchrift hat er ſich genannt).* Politie oder der Staaten Verfaſſung. ebend. 1819. 8. *Auch unter dem Titel:* Die Reſultate der Sittengeſchichte. 4ter Band. — * Zuſchrift über die Erwiederung des Hrn. Staatsraths von Kotzebue; *in der* Allg. Zeitung 1819. St. 95. S. 379 u. f. — *Von den* Reſultaten der Sittengeſchichte *erſchien* die 2te Abtheil. Wien 1812; die 3te: Demokratie. Frankf. 1816. — Die Schrift: Der Teutſche in Nordamerika (Stuttg. u. Tüb. 1818. 8)

 iſt

ist nicht von ihm, sondern von dem Baron *von Fürstenwächter*, den er aber zu der Reise nach Nordamerika veranlaſste und unterstützte. — *Vergl.* Biograph. Züge aus dem Leben Teutscher Männer I. 131.

GAHEIS (Franz Anton *de Paula)* starb, wie auch schon im Todenregister bey'm 16ten B. gemeldet wurde, am 4ten Aug. (nach andern am 25sten) 1809. Die im 13ten B. angeführte Schrift unter GAHEIS (Franz v. Paula) ist auch von ihm. Er war Piarist; daher dieser Vorname.

GAIL (Gelasius) Vergl. auch *Felder*, wo sein Vorname *Angelas* heiſst.

GALETTE (J... Fr..) *ehemahliger Wundarzt bey der Französ. Armee und im Militarhospital zu Mainz, durch die med. Fakultät zu Mainz approbirter Zahnarzt, Hofzahnarzt der Erbgroſsherzogin von Baden und der Herzoge von Nassau: geb zu ...* §§. Blicke in das Gebiet der Zahnarzneykunde. Mainz 1810. 8. Der Zahnarzt für das schöne Geschlecht. ebend. 1816. kl. 8.

GALL (F. J.) §§. *Philosophisch - medicinische Untersuchungen über die Natur und Kunst im gesunden und kranken Zustande des Menschen. Leipz. 1805. 8.* Recherches sur le systeme nerveux en général & sur celui de cerveau en particulier; Mémoire presenté à l'Institut de France le 14 Mars 1808; suivi d'observations sur le rapport, qu'en a été fait à cette compagnie sur ses commissaires. Paris 1809. 4 (*auch* G. SPURZHEIM *hatte Antheil daran).* Anatomie & Physiologie du Système nerveux en général & du Cerveau en particulier. Avec des observations sur la possibilité de reconnoitre plusieurs dispositions intellectuelles & morales de l'homme & des animaux, par la configuration de leurs têtes.

têtes. Par *F. J. Gall & G. Spurzheim.* Vol. I: Anatomie & Physiologie du Système nerveux en général, & Anatomie du Cerveau en particulier. Avec 17 Planches. ibid. 1810. — Vol. II: Physiologie du Cerveau en particulier. Avec 15 Planches. ibid. 1812. 4. Die Kupfertafeln in fol. — Das Buch: *D. Gall's* Reise durch Teutschland, ist nicht von ihm, sondern von ARNOLD (Th. Ferd. Kaj.), wie schon oben bey diesem Artikel erinnert wurde.

von GALL (. . .) war 1814 *Obristlieutenant des aus den Enklaven des Münsterischen ausgehobenen Bergischen Landwehr-Infanterieregiments, hielt sich zu Münster und Burgsteinfurt auf, gieng alsdann mit dem Regiment nach Mainz, und verliess dasselbe auf dem Rückmarsch nach genommener Dimission: geb. zu . . .* §§. Description de la Russie. à Cassel 1812. 8. — Vergl. *Rassmann's* 2ten Nachtrag.

GALLAS (Joseph Hermann Agapit) *pensionirter k. k. Militar-Oberarzt und Bürger zu Weisskirchen in Mähren: geb. daselbst am 7ten April 1756.* §§. Er ist durch seine Slavischen Gedichte vortheilhaft bekannt; auch hat er, nebst einer anatomisch-pathologischen Beschreibung der doppelten Hohlader in den Abhandlungen der k. k. Josephinischen medicinisch-chirurg. Akademie, Aufsätze im Hesperus geliefert. — Vergl. *Czikann* in der Wochenschrift Moravia 1815. Nr. 41.

GALLE (Meingosus) *Benediktiner aus dem Schwäbischen Reichsstift Weingarten, wo er am 7ten April 1771 die Ordensgelübde ablegte, kam im Nov. 1804 auf die Universität zu Salzburg als Professor der dogmatischen Theologie und Kirchengeschichte,* auch 1810 *nach Aufhebung der Universität, am dortigen Lyceum, bis er am 9ten Dec. 1811 als Superior nach dem Wallfahrtsort Maria-Plain*

 beför-

befördert wurde: geb. zu Buch unweit Tetnang in Schwaben am 16ten Junius 1752. §§. *Meditationes philosophico-mathematicae in vectium planique inclinati theoriam; una cum positionibus ex philosophia universa ac mathesi. Altdorfii ad Vineas 1789. 8.* Beyträge zur Erweiterung und Vervollkommnung der Elektricitätslehre in theoretischer und praktischer Hinsicht; worin unter andern neuen Versuchen auch das Abspringen des Blitzes von der Wetterstange an der Maschine sichtbar dargestellt wird. Salzb. 1813. gr. 8. — *Vergl.* Verzeichn. aller Professoren zu Salzburg u. s. w. S. 107 u. f.

GALLETE. S. GALETTE.

GALLETTI (J. G. A.) seit 1816 *auch herzogl. Sachsen-Gothaischer Rath und Historiograph — zu Gotha.* Trat aber 1819, mit Belassung seines ganzen Gehalts, in Ruhestand. *Geb. — am 19ten August —.* §§. Geschichte des siebenjährigen Krieges. Gotha 1806. 8. (stand vorher im 16ten und 17ten Theil der Weltgeschichte zur Unterhaltung). Geschichte von Spanien und Portugal. 3 Bände. Erfurt 1809-1810. 8. Reise nach Paris im Sommer 1808. Gotha 1809. 8. Handbuch der neuen Staatengeschichte. 1ster Theil: Oestreichische Monarchie. Mit einer Landkarte. Leipz. 1810. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Geschichte des Oestreichischen Kaiserthums. Frankreich, eine historische, statistische, topographische Darstellung im Umrisse für Zeitungsleser. Gotha 1815. 8. — Vorrede zu des Kandidaten *Richter* kleinen geograph. Post- und Reise-Lexikon oder alphabet. Beschreibung aller im täglichen Taschenbuch befindl. Poststationen (Gotha 1804. 8). (*Dieser* Richter *hatte besondern Antheil an dessen* vollständ. geogr. Taschenwörterbuch (B. 13). — Die Jahre 1515, 1615 und 1715; in (*C. F. Jacobi's*) Kronos oder geneal. hist.

hist. Taschenbuch auf das J. 1816 (Leipz. u. Wien 1816. 12). — *Von dem* Lehrbuch der Europäischen Staatengeschichte *erschien* die 3te, ganz umgearbeitete und sehr vermehrte Ausgabe zu Gotha 1815. — *Von dem* Lehrbuch der alten Staatengeschichte die 3te 1808, die 4te 1818. — *Von dem* Lehrbuch der Geographie oder Erdkunde die 2te 1810, die 3te, nach dem neuesten Zustande und der natürlichsten Methode eingerichtete Ausgabe 1816; die 4te umgearbeitete 1818. — *Von dem* Lehrbuch für den ersten Unterricht in der Geschichtskunde die 6te 1810, und die 7te 1816. — *Von dem* Elementarbuch für den ersten Schulunterricht in der Geschichtkunde die 5te 1814. — *Von der* Kleinen Weltgeschichte zum Unterricht und zur Unterhaltung der 27ste und letzte Band 1819. *(enthält das vollständige Register über das ganze Werk).* — *Von der* Kurzen Beschreibung und Geschichte des Herzogthums Gotha die 2te sehr veränderte Ausgabe 1817. gr. 8. — *Von dem* Vollständigen geograph. Taschenwörterbuch die 2te Auflage 1819. — *Von der* Allgemeinen Weltkunde *(die noch den Zusatz führt:* Eine Darstellung der Europ. und aussereurop. Staaten in Hinsicht ihrer Lage, Grösse, Verfassung, Kultur und Nationalkräfte, nebst dem jedesmahligen Abrisse der alten und neuen Geschichte) die 2te 1810; die 3te Pesth 1812 und die 4te ebend. 1818. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

GALLIEN (F...) . . , *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Der kleine Taschenspieler, oder Anweisung zu gesellschaftlichen Unterhaltungen. Mit 74 Holzschnitten. Pesth 1817. 12.

GALLUS (G. T.) starb nicht 1806, sondern 1807.

13 B. GALPKE (A. H. C.) ist auszustreichen, weil er S. 451 *(Gelyke* l. Gelpke) richtiger vorkommt.

Auch ſcheint es nicht wahrſcheinlich zu ſeyn, da hier der Verlagsort *Königsberg* angegeben iſt.

GALURA (B.) ſeit 1815 *Gubernialrath und Referendar in geiſtlichen Angelegenheiten zu Innsbruck* (vorher ſeit 1810 Stadtpfarrer bey St. Martin zu Freyburg im Breisgau und in demſelben Jahr landesherrlicher Dekan, vor dieſem geiſtl. Rath zu Klagenfurt, nachdem er ſeit 1807 groſsherzogl. Badiſcher geiſtl. Regierungsrath und vorher noch ſeit 1805 kaiſerl. Oeſtreich. Regierungsrath geweſen war). §§. Acta Martyrum P. *Theodorici Ruinart* opera ac ſtudio collecta, ſelecta & illuſtrata. Accedunt praeterea in hac editione Acta SS. Firmi & Ruſtici ex optimis codicibus Veronenſibus &c. P. I. Aug. Vindeb. 1802. — P. II. ibid. eod. — P. III. ibid. 1803. 8. *Die Religion des Chriſtkatholiſchen Kindes. Ein Katechiſmus und Gebetbuch zugleich. Augsb. 1808.* .. *Gemeinſchaftliche Meſsgebete der Kinder. Freyburg 1811.* . . — *Von der* Bibl. Geſchichte der Welterlöſung *erſchien* die 2te Auflage, mit und ohne Kupfer. — Vergl. *Felder*.

GAMAUF (Gottl...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Erinnerungen aus *Lichtenberg's* Vorleſungen über Erxleben's Anfangsgründe der Naturlehre. 1ſtes Bändchen. Wien u. Trieſt 1808. 8. Mit 4 Kupf. Erinnerungen aus *Lichtenberg's* Vorleſungen über die phyſikaliſche Geographie. Nebſt einem Anhange über das barometriſche Höhenmeſſen. Mit 1 Kupf. Wien 1818. 8. *Auch unter dem Titel: Lichtenberg* über phyſ. Geographie, Meteorologie, Theorie der Erde und barometr. Höhenmeſſen.

13B. GAMBS (C K.) ſeit 1814 *zweyter Prediger der . . . Gemeinde zu Strasburg* (vorher 3ter Prediger zu Bremen; zuerſt Prediger bey der königl.

königl. Schwedischen Gesandschaft zu Paris): *geb. zu Strasburg* . . .

11 u. 13 B. GAMBSJäGER (Franz *Wilhelm Anton*) starb am 6ten August 1816. §§. Rechtliche, einen von dem mütterlichen Grossvater in einer letzten Willensmeinung übergangenen Enkel betreffende Fragen. Mannheim 1805. 8. *Jus ecclesiasticum in usum praelectionum. II Tomi. Heidelb. 1815. 8.* Druckschriften in dem Gerber - Werlischen Rechtsstreit. — Vergl. *Lampadius* und Allgem. Litter. Zeitung 1816. Nr. 273.

13 B. GAMM (I. F.) *ist nicht D. der Theologie.* §§. Rede bey der Beeidigung des Grafen von Zeppelin. Stuttg. 1801. 8. * Ehrenrettung der Duttenhoferischen Religionsgeschichte. Heilbronn 1803. gr. 8.

GAMPERT (Philipp Friedrich) *M. der Phil. evangel. Prediger und königl. Bayrischer Schulkommissar zu Regensburg: geb. zu* . . . §§. * ABCbuch oder Unterricht und Uebung im Lesen der Teutschen Sprache für Schüler und zum Privatgebrauch. Regensb. 1812. gr. 8.

GANS (Salomon Philipp) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . : §§. Das Erbrecht des Napoleonischen Gesetzbuchs in Teutschland. Hannover 1810. gr. 8.

GáRAGNON (C...) *öffentl. Französischer Sprachlehrer bey der Stadtschule zu Bernburg: geb. zu* . . . §§. Commentar zur richtigen Construction und Application aller Französischen Zeitwörter in Hinsicht auf Artikel, Fürwörter und Partikeln. Halle 1806. 8.

GAREIS (Christian Aloys; sein Ordensname *Cassius*) starb 1817 als *Pastor zu Essen, wo er seit 1815 lebte.* Trat 1780 zu Cöln in den *Minoritenorden*

und wurde daselbst 1785 zum Priester geweiht, lehrte zu Linnich und Trier, ward 1792 im Kloster zu Münster Lector Canonum & Hermeneutices, 1800 Examinator synodalis, 1801 Magister und Doktor der Theol. 1803 Secretarius Provinciae und 1806 *Pastor zu Schwelm: geb. zu Bonn am 16ten Jul. 1762.* §§. In jus publicum ecclesiasticum Meditationes, cum Parergis ex eodem jure. Monast. 1794. 4. Deductio in sacrosancti Concilii Tridentini Sess. XXIVtae Canones matrimonium concernentes. ibid. 1797. 4. — Vergl. *Rassmann's* Nachtrag 1 u. 2.

GARLIEB (G...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Island, rücksichtlich seiner Vulkane, heissen Quellen, Gesundbrunnen, Schwefelminen und Braunkohlen; nebst Litteratur hierüber. Freyberg 1819. 8.

GARLIPP (Friedrich August) *Studien - Inspektor zu . . .; geb. zu . . .* §§. Reise durch einen östlichen Theil der Kurmark Brandenburg; zur Belehrung und zum Vergnügen der heranwachsenden Jugend. Berlin 1818. 8.

GARN (J. A.) — *geb. zu Zaymünde bey Magdeburg 1755.* §§. *Diss. inaug. de torpedine recensione e genere anguillae. Lips. 1778. 4.* Ueber den Verfall des Nahrungsstandes in den Landstädten, die Theurung der Bedürfnisse u. s. w. und die zweckmässigsten Mittel, diesen Uebeln abzuhelfen, als wohlgemeinte Winke zur Beherzigung für Patrioten. Leipz. 1805. 8. — Beantwortung der Frage: Ob es wahr ist, dass der Mohnsaame Kindern nicht zu reichen sey, und selbiger den Verstand schwäche? Was Physici und Aerzte hierinnen für Erfahrungen haben? *in den* Dresdn. gel. Anzeigen 1789. Nr. 7. S. 57-60. Ueber die Veredelung der Landweine; *ebend.* 1790. S. 97 u. ff. Noch etwas über

über die Entstehung der Hundswuth; 1791. Nr. 8. S. 77 u. f. Beantwortung der Frage: Was ist die Ursache, warum, wenigstens in vielen Theilen von Teutschland, Zierrathen an öffentl. Gebäuden, Brücken, Geländer, Monumente, Meilensäulen, Bäumen, Bänken und Alleen u. dgl. aus leeren Muthwillen öfterer, als in Italien und andern Ländern verdorben werden? und, wie lässt sich diese, wie es scheint, nationelle Unart am sichersten und geschwindesten ausrotten? *ebend.* Nr. 45. S. 409 - 416. Etwas über die nachtheilige Duldung der Ankündigungen sogenannter Universal - Anzeigen in öffentl. Blättern, von den herumziehenden Zahnärzten, Oculisten u. s. w. für das allgemeine Gesundheitswohl; 1793. Nr. 10. S. 73 - 80. Etwas über einige Gattungen von Würmern, welche den Früchten auf dem Felde und auf dem Boden vorzügl. schädlich sind; 1795. Nr. 11. S. 81 - 84. — Praktische Beyträge; in *Hufeland's* Journal für die praktische Heilkunde B. 26. H. 3. S. 188 u. ff.

GARTNER (Michael) *D. der R. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Geschichtliche Andeutungen über das politische Leben der Teutschen Fürsten und Völker, so lang Teutsche in der Geschichte genannt werden. Sulzbach 1817. 8.

GASPARI (A. C.) seit 1810 *ordentlicher Professor der Geographie und Statistik auf der Universität zu Königsberg.* §§. Seit seiner Entfernung aus Teutschland werden die neuen Auflagen seiner Lehrbücher von andern besorgt, zuletzt vom verstorbenen *Ehrmann*, jetzt von *Hassel.* Mit diesem und mit *Cannabich* bearbeitete er: Vollständiges Handbuch der neuesten Erdbeschreibung. 1ster bis 5ter Band. Weimar 1819. gr. 8.

15B. GASS (Joachim, *nicht* Johann, Chstph.) jetzt *königl. Preuss. Konsistorialrath in der geistlichen und*

und Schuldeput. der Schles. Regier. zu Breslau und ordentl. Prof. der Theol. wie auch Universitätsprediger. §§. Ueber den Christlichen Cultus. Breslau 1815. 8. Jahrbuch des protestantischen Kirchen- und Schulwesens von und für Schlesien, herausgegeben u. s. w. 1ster Band für das J. 1817 - 1818. ebend. 8.

9 B. GASSMANN (Franz Joseph) starb am 7ten März 1802. War geb. zu Solothurn am 26sten Oktober 1755. §§. * Schweitzerischer Hudibras. Solothurn 1797 - 1798. 8. Leichtfaſslicher Unterricht über die Helvetische Staatsverfassung. ebend. . . . — Gedichte in einigen Musenalmanachen Teutschlands und Helvetiens. — Vergl. *Lutz'ens* Nekrologen denkwürdiger Schweitzer S. 165 u. f.

11 B. GAST (J. F.) ward 1799 *Schulkollege* — zu Torgau, 1802 Pastor zu Altbelgern bey Torgau, 1811 *Pastor zu Blankenhayn bey Zwickau.*

GATTERER (C. W. J.) §§. Verzeichniſs derjenigen ausgestopften Thiere, welche in der Sammlung auf dem Heidelberger Schlosse sich befinden, gesammelt von u. s. w. Heidelb. 1808. gr. 8. Nachtrag 1810. — *Gab mit* LAUROP *heraus:* Annalen der Forst- und Jagdwissenschaft. 1sten Bandes 1ster bis 4ter Heft. Darmstadt 1811. gr. 8. *(Den 2ten B. gab der letztere allein heraus).* — Vergl. *Lampadius* S. 71 - 75.

GATTERER (J. C.) Vergl. *Malchus* in den Zeitgenossen II. 177 - 207 (wobey ein genaues Verzeichniſs seiner Schriften).

GATTERER (Philippine) Vergl. *Jördens* B. 6. S. 135.

GATTT (Kajetan Johann) *Pfarrer zu Zarzitz in Mähren* seit 1803 (nachdem er einige Jahre lang als Kooperator an verschiedenen Orten gewesen

wesen war): *geb. zu Markonitz in Mähren am 6ten Oktober 1786.* §§. *Ausser einigen Slavischen Büchern* Diss. super fragmento theologiae pastoralis de vitiis & defectibus verbi divini praeconum. Plesnae (?) . . . 8. — Vergl. *Scherschnik* und *Czikann.*

13 B. GAUM (*Friedrich* W.) seit 1809 *Oberhofgerichtsrath zu Bruchsal.* §§. Rechte der Staatsgewalt über die Rheinschifffahrt, nach den neuesten Staatsverträgen, zur Erläuterung des Art. 2 der Conföderations-Acte. Mannh. 1809. 8.

GAUM (Johann Ferdinand) starb am 16ten November 1813. War auch Ritter des Würtembergischen Civilverdienstordens. — Jetzt, da dieser Schriftsteller gestorben ist, wird man ja wohl bestimmt erfahren können, welche, im gel. Teutschl. und in Gradmann's gelehrten Schwaben ihm beygelegten Schriften wirklich von ihm sind, oder vielleicht von seinem, am 16ten Januar 1814 verstorbenen Bruder, Johann Friedrich. Man vergleiche hierüber sämtliche Nachträge zur 5ten Ausgabe des gel. Teutschl.

11 B. GAUM (Johann Friedrich) starb am 16ten Januar 1814.

9 u. 13 B. GAUPP (J.) seit 1811 *Konsistorialrath zu Liegnitz.* §§. Andachtsbuch einer Christlichen Familie. Leipz. 1804. 8. 2te Auflage 1812 *mit dem Titel:* Religiöses Handbuch einer Christl. Familie auf alle Tage im Jahre über biblische Sprüche oder erbauliche Liederverse. — *Von den* Briefen eines Menschenfreundes u. s. w. *erschien* die 2te Sammlung 1805 und die 3te 1810.

9. 11 u. 13 B. *von* GAUSS (K. F.) auch seit 1810 *Ritter der Westphäl. Krone,* seit 1815 *Ritter des königl. Hannöverischen Guelphenordens und* seit

1816

1816 *Hofrath.* §§. Theoria motus corporum coeleſtium in ſectionibus conicis ſolem ambientium. Cum tab. aen. Hamb. 1809. 4 maj. Theorematis fundamentalis in doctrina de reſiduis quadraticis demonſtrationes & ampliationes novae. Goett. 1819. 4 maj. Determinatio attractionis, quam in punctum quodvis poſitionis datae exerceret planeta, ſi ejus maſſa per totam orbitam, ratione temporis, quo ſingulae partes deſcribuntur, uniformiter eſſet diſpertita. ibid. eod. 4 maj. — Diſquiſitiones generales circa ſcient. infinitam &c. *in* Comment. Societ. Gotting. recent. Vol. II ad a. 1811 - 1813. Theoria attractionis corporum ſphaeroidicorum ellipticorum homogeneorum methodo nova tractata; *ibid.* Obſervationes cometae ſecundi a. 1813, in obſervatorio Gottingenſi factae, adjectis nonnullis adnotationibus circa calculum orbitarum parabolicarum; *ibid.* Methodus nova integralium valores per approximationem inveniendi; *in* Comment. Societ. Goett. Vol. III ad a. 1814 - 1815. Demonſtratio nova altera theorematis, omnem functionem algebraicam rationem integram unius variabilis in factores reales primi vel ſecundi gradus reſolvi poſſe; *ibid.* Theorematis de reſolubilitate functionum algebraicarum in factores reales demonſtratio tertia; *ibid.* Theorematis fundamentalis in doctrina de reſiduis quadraticis demonſtrationes & ampliationes novae; *ibid.* Vol. IV ad a. 1816 - 1818. Determinatio attractionis, quam in puncta quodvis poſitionis datae exerceret planeta, ſi ejus maſſa per totam orbitam, ratione temporis, quo ſingulae partes deſcribuntur, uniformiter eſſet dispertita; *ibid.* — Beobachtungen der Juno und neue Elemente ihrer Bahn u. ſ. w. in *Bode'ns* aſtron. Jahrb. für 1817. — Mehrere aſtronom. Beobachtungen in den Götting. gel. Anzeigen, z. B. im Jahrg. 1818. Nr. 127. S. 1257 - 1267.

GAUTZSCH

GAUTZSCH (Friedrich Wilhelm) *praktischer Arzt* *) *und Apotheker zu Ernstthal im Schönburgischen* (vorher in Wilsdruff, Tharandt und anderwärts): *geb. zu* . . . §§. Sächsisches Kunstbuch, oder Anweisung zu vortheilhafter Selbstbereitung künstlicher und nützlicher Bedürfnisse, für Jedermann. Leipz. 1804 (oder 1805). 8.

GEBAUER (August) *M. der Phil. und* seit 1818 *Professor derselben auf der Universität zu Bonn* (vorher Lehrer der Geschichte, Erdbeschreibung und Teutschen Sprache am Schönischen Institut zu Cöln, und vordem Kollaborator an der Fürstenschule zu Meissen): *geb. zu Knobelsdorf bey Waldheim im Königreich Sachsen am 28sten August 1792.* §§. Geistliche und weltliche Gedichte. Cöln 181.. 2te Auflage 181.. 3te vermehrte Auflage. ebend. 1818. 8. Des *Ausonius* Bissula, Lateinisch und Teutsch, als Probe einer Uebersetzung der vorzüglichsten Stücke dieses Dichters. ebend. 1817. 8. Bilder aus der Gemüthswelt; den Freunden der Natur und Religion gewidmet. Elberfeld 1819. gr. 8. *Gab heraus:* Die Morgenröthe. ebend. 1819. gr. 8. (Enthält Gedichte von mehrern Schriftstellern und Schriftstellerinnen). Legende von dem heil. Engelbertus, Erzbischoffe und Gründer des Doms zu Cöln. Cöln 1819. 12. Bilder der Liebe, eine Frühlingsgabe. ebend. 1819. 12. Tabellarische Uebersicht des Preussischen Staats. Elberfeld 1819. gr. fol. — Gedichte in der Neuen Abendzeitung 1818 u. 1819. Auch Beyträge zu andern Zeitschriften. — Vergl. *Rassmann's* 1ste u. 2te Gallerie.

GEBAUER (Christian Eusebius) *Pastor zu Lietzen im Brandenburgischen: geb. zu* . . . §§. Predig-

*) Doktor war er nie, hat aber, nach vorgängigem Examen, das Recht zur medicinischen Praxis erlangt.

digten zur Beförderung der kirchl. Erbauung auf alle öffentl. Andachtstage des ganzen Jahres; nach den gewöhnl. evangel. Texten. Berl. 1817. 4. Einige Worte über das, dem Entwurf zur neuen Kirchenordnung angehängte Kapitel von der Kirchenzucht. ebend. 1819. 8.

13B. GEBAUER (Johann Jakob) ſtarb 1819.

13B. GEBEL (J. B.) jetzt *Regierungsdirektor zu Erfurt.*

GEBHARD (A. G.) ſeit 1807 *Legationsrath und* ſeit 1815 *Ritter des königl. Sächſiſchen Civilverdienſt-Ordens; gegenwärtig Legationsſekretar der Sächſ. Geſandſchaft am Bundestage zu Frankfurt.*

GEBHARD (D...) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Ueber Ablöſung des Grundobereigenthums, mit gerechter Berückſichtigung der Intereſſen, ſowohl der Grundherren, als auch der Grundholden. München 1818. gr. 4.

GEBHARD (Fr... Albert) *Mitglied des Ruſſ. kaiſerl. Hoftheaters zu St. Petersburg* (noch?): *geb. zu . . .* §§. Kleiner Beytrag für die Bühne (enthält 4 Luſtſpiele und 3 Operetten). Leipz. 1809. 8. — Gedichte in der Neuen Abendzeitung 1818.

GEBHARD (F. H.) ſeit 18.. *Superintendent zu Kranichfeld im Gothaiſchen: geb. zu . . .* §§. Ausführliche Erklärung des kleinen Lutheriſchen Katechiſmus für nachdenkende Leſer; insbeſondere für Prediger und Schullehrer. 1ſtes Bändchen. Leipz. 1817. — 2tes Bändchen. Gotha 1819. 8. Gründlicher Unterricht für Confirmanden und ihre Lehrer, auch für das reifere Nachdenken der Erwachſenen, im Weſentlichen der Religion und insbeſondere des Chriſtenthums. Rudolſtadt 1819. gr. 8.

GEB-

GEBHARD (Johann Christoph) *D. der AG. und Brunnenarzt zu Eilsen im Schaumburg-Lippischen: geb. zu . . .* §§. Ueber die Gas- und Schlammbäder bey den Schwefelquellen zu Eilsen. Berl. u. Stettin 1812. 8.

GEBHARD (K.) seit 1805 *Oberkämmerey-Sekretar zu Dresden: geb. — am 10ten Januar —* §§. * Beschreibung des Banats, der Walachey und des Königreichs Servien. Leipz. 1790. 8. — Antheil am Conversations-Lexikon nach der 4ten Ausgabe.

GEBHARD (Karl 2) *D. der Rechte zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber den Unterschied von Servituten und Zwangs- und Banngerechtigkeiten. Leipz. 1807. 8.

13 B. GEBHARD (Karl Martin Franz) starb am 6ten December 1813. Geb. 1751. War zuletzt seit 180. *Oberschulrath und* seit 1811 *Inspektor des Gymnasiums zu Erfurt.*

GEBHARD (M... A...) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Fragmentarischer Versuch zur Begründung einer neuen Wissenschaft, Chronometrie genannt. Mit 1 Kupf. Nürnb. 1808. 8. Harmonie. Erklärung dieser Idee in 3 Büchern, und Anwendung derselben auf den Menschen in allen Beziehungen. 1stes Buch: Harmonie in der Musik. 2tes Buch: Harmonie in der Zeit und Zeitgeschichte. München 1817. gr. 4.

Freyherr von GEBHARDI (Karl Ludwig Rudolph) *D. der R. und* seit 1808 *Tribunals-Assessor zu Eimbeck* (jetzt noch?) — vorher Kammerassessor zu Warschau *—: geb. zu Braunschweig 177..* §§. *Diss. inaug. continens principia generalia de consensu. Gottingae 1798. 8.* — Die Frage, wenn ein Fonds, der durch jährliche Beyträge und durch Zinsen, nach einer Reihe von Jahren, so gross

werden ſoll, als ein anderer Fonds, der aber ſeine Gelder auf einem geringern Fuſs nutzen kann; um wie viele Procent müſſen die Beyträge des letztern erhöht werden? in Anwendung auf Sterbekaſſen beantwortet; *in dem* Braunſchweig. Magazin 1794. St. 28.

GEDIKE (F.) §§. *Von* M. T. Ciceronis Hiſtoria philoſophiae antiquae *erſchien* Editio tertia emendatior 1815; *von dem* Lateiniſchen Leſebuch eine neue Ausgabe durch *J. P. Werneburg*. Marb. 1812; *vom* Engliſchen Leſebuch die 4te 1811; *von dem* Griechiſchen die 10te mit Zuſätzen und Verbeſſ. von *Butmann* 1816; *und von dem* Lateiniſchen die 17te 1816. — Vergl. *Jördens* B. 6. S. 136-139.

GEDIKE (L. F. G. E.) §§. Gab mit K. A. G. KEIL heraus: *Chr. Aug. Schwarze'ns* Schulreden. Leipz. 1810. 8.

GEHE (Eduard Heinrich) *Advokat zu Dresden: geb. daſelbſt am 1ſten Februar 1793.* §§. Guſtav Adolph; Tragödie in 5 Akten; Geſchenk zum dritten Jubiläo der Reformation. Leipz. 1817. 8. Mit 1 Kupfer. — Der Rigi und ſeine Umgebungen; *in der* Neuen Abendzeitung 1818. Nr. 19-22. Meine Empfindungen in Genua; *ebend.* Nr. 52-54. Eine Nacht auf dem Veſuv im Herbſt 1816; *ebend.* Nr. 121 u. 122. Gedichte in den Jahrgängen 1817 u. 1818.

13 B. GEHLEN (Adolph Ferdinand, *nicht* Friedrich) ſtarb am 15ten Julius 1815. War ſeit 1811 *Profeſſor der Chemie zu München und* ſeit 18.. *königl. Bayriſcher Hofrath* (vorher ſeit 1806 Lehrer der Zoochemie zu Halle, nachdem er zuerſt die Apothekerkunſt in Berlin gelernt hatte): *geb. zu Bütow in Pommern am 5ten September 1773.* §§. Faſsliche Anleitung zur Erzeugung und Gewinnung des Salpeters; zunächſt für

Land-

Landleute. Nürnb. 1812. 8. — Bemerkungen über die Eigenthümlichkeit der Ameisensäure; *in den* Denkschriften der Bayr. Akad. der Wiss. für die J. 1811 u. s. w. Chemische Untersuchung des im Mayländischen gefundenen Gediegeneisens; *ebend.* für 1813. Untersuchung einer noch unbestimmten Steinart von Hafnerzell bey Passau und zweyer Phrenite aus Tyrol, mit Bemerk. über die chemische Analyse der Mineralien überhaupt; *ebend.* — *Gab heraus:* Repertorium für Chemie. 1 B. 1-3 Heft. Nürnb. 1815. 2 B. 1 H. ebend. *Die Fortsetzung übernahm* J. A. BUCHNER. — Sein Bildniss von *L. H. HESSEL* (Nürnb. 1816. 8). — *Vergl.* Morgenblatt 1815. Nr. 199. Jen. Litter. Zeit. 1815. Nr. 55 u. 63.

GEHLER (J. A. O.) seit 1811 *königl. Sächs. Hofrath und* seit 1811 *Kriminalrichter* — *zu Leipzig* (vorher seit 1806 Baumeister, vordem seit 1803 Assessor des Schöppenstuhls, nachdem er seit 1802 Stadtrichter gewesen war). §§. Rede bey den, die neue Unterzeichnung der hiesigen Armenanstalt betreffenden, auf dem Saal des Armenhauses stattgefundenen Versammlungen, am 4 März 1819 gehalten. Leipz. 1819. . .

von GEHREN (K. C.) seit 1817 *auch D. der Theol.* §§. Unter der vormahligen königlich Westphälischen Regierung erlittene dreymahlige Verhaftung und Exportation; als Beytrag zur Charakteristik der geheimen Polizey von ihm selbst beschrieben. Voran einige Bemerkungen über die im J. 1809 im Königreiche Westph. ausgebrochene Insurrection. (Zum Besten der durch die Kriegsereignisse 1813 hülflos gewordenen und jetzt unter dem edlen Frauenverein zu Hanau stehenden 127 Waisen). Felsberg in Kurhessen und Marburg 1815. kl. 8. 2te korrekte Ausgabe. ebend. 1816. 8. Katechismus der Christlichen Religion, zur Vorbereitung für

künftige Bekenner der Evangel. Religion. Marb. 1819. 8. — Ueber den Kanzelausdruck „von nun an"; *im* Journal für Prediger B. 34 St. 1. Ueber den Beyfall im Predigen. 2 Abtheil. *ebend.* B. 38. St. 1 u. 2. Sind Predigten über liturgische Veränderungen eigentliche Kasualpredigten? *ebend.* B. 41. St. 2. *Holm's* Zusätze zu Daub's Lehrbuch der Katechetik; aus dem Dän. übers. *ebend.* B. 44. St. 4. *Bemerkungen über Bibelauszüge; *ebend.* B. 45. St. 1. Ueber die Oekonomie im Verarbeiten des Stoffes zu guten Predigten. 3 Abtheilungen; *ebend.* B. 48 u. 49. Ueber die Bildung des Landvolks zum Patriotismus und Schulunterricht; *ebend.* B. 57. St. 1. — Ueber die (durch den Abt Vogler) simplificirte Orgel in der Kopenhag. reform. Kirche; in *Wagnitz'ens* liturg. Journal B. 3. St 3. **Holm's* Gebete am Säkularfeste 1801; aus dem Dän. übers. *ebend* B. 3. St. 1. — Die grosse Bischoffsweihe zu Kopenhagen; *ebend.* B. 4. St. 2. Apologie der Urformeln bey Administrirung der Taufe und des Abendmahls; *ebend.* B. 5. St. 3. Kurze Geschichte und Würdigung der Nothtaufe; *ebend.* B. 7. St. 2. Zur Geschichte der neuesten Verbesserungen der Dänischen Liturgie; nebst Beurtheilung von 10 Schriften über liturgische Verbesserungen in Dänemark; *ebend.* B. 7. St. 3. — Der starke Schulglaube und der schwache Kirchenglaube; *in den* Memorabil. für die Prediger des 19 Jahrh. B. 1. St. 2. — Ein Teutsches Volksfest 1795; nebst Bemerkungen über Thierhetzen; in *Christiani's* Beyträgen zur Veredelung der Menschheit B. 1. St. 2. Beytrag zur Charakteristik wahrer und falscher Freunde der Aufklärung; *ebend.* B. 2. St. 2. Ist die Religion in Gefahr? verneinend beantwortet; *ebend.* B. 3. St. 1. — *Aus dem Dänischen übersetzte er: Gamborg's* Legologie, oder Theorie der Lesekunst. Kopenh. 1803. 8. *Dessen* Tugendlehre Jesu. ebend. 1803. 8. *Dessen* Moral Jesu, nebst Katechismus

mus der Tugendlehre Jesu, gesammelt, geordnet, übersetzt und erläutert. ebend. 1803. gr. 12. * *Schmidt-Phiseldek* über das Verhältniss der Juden zum Christl. Bürgerverein. Wiesbaden 1815. 8. * *Thorlacius* Geschichte Thorgild's, eines Helden aus dem 11ten Jahrh. aus dem Alt-Skandinavischen ins Dänische, aus diesem ins Teutsche; in *Grote'ns* Thusnelda Jahrg. 1. — Recensionen und andere Beyträge zu den theol. Annalen seit 1791, zu der Allg. Litter. Zeitung seit 1804, und zu der Jen. Litter. Zeit. seit 1817. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie. — Vergl. seine Selbstbiographie bey *Strieder* u. *Justi* B. 18. S. 168-182.

GEHRES (S. F.) ist im 9ten B. irrig als gestorben angegeben. Er war und ist vielleicht noch *Sekretar bey dem Finanzministerium zu Carlsruhe.* §§. Kleine Chronik von Bretten. Esslingen 1805. 8. Kleine Chronik von Weil der Stadt. Stuttgart 1808. 8. J. Reuchlin's Leben und Denkwürdigkeiten seiner Vaterstadt. Ein Beytrag zur Kunde Teutscher Sitten. Mit Reuchlin's Bildniss und 3 antiken Zeichnungen. Carlsruhe 1815. kl. 8.

15 B. GEHRIG (J. M.) jetzt *Stadtpfarrer zu Aub im Würzburgischen* (vorher Pfarrer zu Ingolstadt im Würzburgischen, im Ochsenfurter Gau): *geb. zu Oberwittstadt, einem vormahls Mainzischen, jetzt fürstl. Salmischen Marktflecken am 29sten May 1768.* §§. Neue Festpredigten zur Belehrung, Besserung und Beruhigung des Landvolkes. Bamb. u. Würzb. 1809. 8. Unterweisungen in dem Geschäfte der Busse und in einigen Uebungen der Andacht, ertheilt bey der Mission zu Heidingsfeld. ebend. 1812. 8. Neueste Volkspredigten und Homilien auf alle Sonntage des katholischen Kirchenjahrs. 2 Theile. ebend. 1813. gr. 8. Neueste Volkspre-

digten und Homilien auf alle Festtage des kathol. Kirchenjahrs. ebend. 1813. gr. 8. Materialien zu Katechesen über die Christliche Glaubenslehre, zum Gebrauche für Seelsorger und Schullehrer. ebend. 1813. gr. 8. Allerneueste Predigten für das ganze kathol. Kirchenjahr. 4 Theile. ebend. 1816. gr. 8. Goldene Aepfel in silbernen Schalen, oder Wahrheiten in schöner Form. Eine Blumenlese, oder Sammlung erhabener Sprüche und vorzüglicher Stellen aus guten Teutschen Schriftstellern zur Bildung des Geistes und Herzens. Herausgegeben und für alle Tage des Jahres eingerichtet. ebend. 1818. 8. Mit 1 Kupfer. Glossen zum Texte meiner Erfahrung. Ein kleiner Beytrag zur Beförderung der Welt- und Menschenkenntniss. Nebst einem Anhange vorzüglicher Stellen aus guten Schriften. ebend. 1819. 8. Andachts- und Erbauungsbuch für gebildete Katholiken. Mit 1 Kupfer. ebend. 1819. 8. — Vorrede zu *Deppisch'ens* Homilien. — Mehrere Abhandlungen, Predigten, Homilien, Katechisationen und Recensionen in einigen theol. Zeitschriften, namentlich im neuen Magazin und in der Litteraturzeitung für kathol. Religionslehrer. — Vergl. *Felder.*

GEHRIG (Joseph) Bruder des vorhergehenden; *Pfarrer zu Greuth im Würzburgischen Landkapitel Ebern* seit dem December 1809 (vorher seit dem Aug. 1809 Kaplan in Haug zu Würzburg und vordem seit 1795 Kaplan in dem Mergentheimischen Marktflecken Laudenbach): *geb. zu Oberwittstadt* (s. den vorigen Artikel) *am 3ten Januar 1771.* §§. Neue Lieder nach alten und bekannten Melodien für das ganze kathol. Kirchenjahr. Ein Versuch zur Lieferung eines Beytrags zur Einführung eines Gesangbuchs nach rein sittlichen, ächt christlichen und dem Geist eines jeden Festes angemessenen Religionsbegriffen. Bamb. u. Würzb. 1807. 8.

2te vermehrte u. verbeſſ. Ausgabe. ebend. 1813. 8. — Beyträge zu ſeines Bruders Predigten. — Vergl. *Felder*.

GEIBEL (Johann) *D. . . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. Prüfet alles, und behaltet das Gute. Reden an ſeine Gemeinde. Lübeck 1818. 8.

13 B. GEIER (G. F.) *auch Regierungsrath — zu Würzburg.* §§. Ueber die National- und Finanzwirthſchaft der Oeſtreichiſchen Monarchie, nach dem Frieden zu Presburg. Bamb. u. Würzb. 1806. 8. Ueber landſtändiſche Verſicherung (Fundirung) der Staatsbedürfniſſe in Teutſchland. Bamb. 1819. 4.

GEIGER (C... J...) *. . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. Eſſai d'une hiſtoire pragmatique de la Médecine, par *K. Sprengel*, traduit ſur la deuxième édition. T. I. Paris 1809. 8.

GEIGER (F. X.) ſeit 1807 *Pfarrer zu Sechering in Oberbayern.* §§. *Von dem* Sitten- und Exempelbuch (B. 9) *erſchien* die 2te hier und da umgearbeitete und mit Holzſchnitten verbeſſ. Ausgabe 1815, *und von der* Obſtbaumzucht (B. 13) die 2te verbeſſ. Ausgabe 1815. — Vergl. *Felder*.

GEIGER (Heinrich) *Pfarrer zu Oſſingen und Dekan des Steiner Kapitels in der Schweitz: geb. zu . . .* §§. Hiſtoriſche Darſtellung des ſittlich-religiöſen Zuſtandes der Zürcheriſchen Kirche im Laufe des gegenwärtigen Jahrhunderts; der Zürcher-Synode vorgeleſen den 21 Sept. 1814; nebſt angehängten Bemerkungen — von *Konr. v. Orelli* (ſ. dieſen Artikel). Zürich 1814. gr. 8.

GEIGER (Ph... L...) *. . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. Beſchreibung der Realiſchen Auflöſungspreſſe und Anleitung zum einfachen Gebrauch derſelben. Mit 1 Kupfer. Heidelb. 1817. 8.

Ideen über eine Apothekertaxe. ebend. 1819. gr. 8.

von GEIS (A. F.) im 2ten Band S. 512 gehört wahrscheinlich dem S. 519 verzeichneten *A. F. v. Geiſſau*, und muſs demnach dort nachgetragen werden.

GEISER (J... C... Daniel) *Prediger bey St. Salvator zu Breslau: geb. zu* ... §§. *Auguſt von Kotzebue, als Knabe, Jüngling, Gatte, Schriftſteller und Exulant, biographiſch dargeſtellt Mit 3 Porträts und 3 illuminirten Kupfern. Breslau 1802 gr. 8. Gebet- Beicht- und Communionbuch für die häusliche und kirchliche Andacht. ebend. 1816. gr. 8.

13 B. GEISHüTTNER (J) §§. *Nach ſeinem Tode erſchien:* Verſuch einer wiſſenſchaftlichen und populären Dogmatik, zunächſt für katholiſche Religionslehrer; herausgegeben von *F. X. Geher.* Wien 1819. gr. 8.

GEISLER (J. D.) §§. Erzählungen aus der Natur und der wirklichen Welt für die Jugend. Leipz. 1817. 8.

13 B. GEISSE (*Friedrich Joſeph*) *Prediger des Kirchſpiels Nieder - Möllrich und Metropolitan der Klaſſe Felsberg in Kurheſſen.* §§. Die wichtigſten Lehren und Vorſchriften der Chriſtlichen Religion in katechetiſcher Form. Ein Hülfsbuch für Lehrer in niedern Schulen, um die Kinder auf einen ausführlicheren Unterricht vorzubereiten; auch zum Selbſtunterrichte für manche erwachſene Chriſten brauchbar. 1ſter Theil, die Glaubenslehre enthaltend. Caſſel u. Marburg 1818. 8.

GEISSLER (Chriſtian Friedrich) *Lehrer am Seminar zu Neuzell in* ... ſeit 1819 (vorher am Gym-

Gymnaſium zu Luckau in der Niederlauſitz): *geb. zu* . . . §§. Der Turnfreund; eine Sammlung hochachtbarer alter und neuer Zeit, für den Werth und die Nothwendigkeit abſichtlicher wohlgeordneter Leibesübungen der Jugend. Eltern und Erziehern jedes Standes und Orts, Schullehrern und Schulfreunden, denen das Geſammtwohl ihrer Kinder und Zöglinge am Herzen liegt, zur Nachricht und Ermunterung veranſtaltet und herausgegeben. Berl. u. Leipz. 1819. gr. 12.

GEISSLER (C... G... H...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§ Hand- und Hülfsbuch für Teutſche und Ruſſen, um ſich gegenſeitig verſtändlich zu machen; welches alle nöthige Redensarten, auch ein Teutſch-Ruſſiſches und Ruſſiſch-Teutſches Wörterbuch, nebſt beygefügter Ausſprache, enthält u. ſ. w. Leipz. 1813. 8.

GEISSLER — *nicht* GEISLER (J. F.) ſeit 1818 *Syndiakon und Hoſpitalprediger zu Bayreuth* (vorher ſeit 1810 Archidiakon zu Münchberg): *geb.* nicht 1773, ſondern 1772.

GEISSLER (Johann Georg) *privatiſirt* ſeit 1818 *in Dresden*, nachdem er herzogl. Sächſiſcher Regierungsrath zu Gotha geweſen war: *geb. zu Görlitz am 8ten Auguſt 1760.* §§. * Arbeiten der Brücken- und Wegebau-Ingenieure ſeit 1800; oder Ueberſicht der neuen Baue, die unter der Regierung Napoleons I an Straſſen, Brücken und Kanälen gemacht, und der Arbeiten, die für die Fluſsſchiffahrt, die Austrocknungen, die Handelshäfen u. ſ. w. unternommen worden ſind, von Herrn *Courtin*, General-Sekretar der Generaldirection der Brücken und Wege; aus dem Franzöſ. überſetzt. Gotha 1813. gr. 8. *Giebt in zwangloſen Heften heraus:* Zeitſchrift für das Königreich Sachſen. Dresden 1818 u. 1819. 8.

GEISSLER (Karl) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Beſchreibung und Abbildung künſtlicher Hände und Arme, für Aerzte, Chirurgen und Bandagiſten; neu erfunden und mit einer Vorrede vom Profeſſor Dr. *Jörg*. Mit 5 Kupf. Leipz. 1817. 4.

GEIST (J... P...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Anleitung zur Dreſſur der Kunſtpferde, wie auch verſchiedener Arten Hunde und Vögel. Mit 1 Kupf. Nürnb. 1814. 8. *Hernach mit folgenden neuen Titel, der auch den Namen des Verfaſſers führt:* Der zur Jagd und zum Vergnügen abgerichtete Hund. In einer praktiſchen Anleitung, dieſes gelehrige Thier ohne groſſe Mühe ſelbſt abzurichten. Nebſt einer kurzen Anweiſung zur Dreſſur der Kunſtpferde und Vögel. Neue, mit einem Kupfer verſehene, wohlfeile Ausgabe. (*Ohne Jahrzahl, aber* 1817).

13 B. GEIST (K.) §§. Vaterländiſche Geſchichte Niederöſtreichs für die Jugend dieſes Erzherzogthums; zur leichtern Faſſung in Fragen und Antworten entworfen. Wien 1803. 8. Vaterländiſche Geſchichte Steyermarks u. ſ. w. ebend. 1803. 8.

13 B. GEITNER (E. A.) *praktiſcher Arzt zu Löſsnitz bey Schneeberg: geb. zu Gera 1781.* §§. Die Familie Weſt, oder Unterhaltungen über Chemie und Technologie. 2 Bändchen. Mit Kupf. Leipz. 1805 - 1806. 8. Briefe über Chemie; dem ſchönen Geſchlechte gewidmet. 2 Bände. ebend. 1808. 8. Verſuche über das Blaufärben wollener Zeuge ohne Indigo; nebſt einer gemeinfaſslichen Anweiſung, mehrere der aufgefundenen Methoden mit Vortheil im Groſſen auszuführen. ebend. 1809. 8. Chemiſch-technologiſcher Robinſon. Ein unterhaltendes und belehrendes Leſebuch für die Jugend. Mit Kupfern. ebend. 1809. 8. Reſultate

ſultate der fabrikmäſſigen Bereitung des Syrups und Zuckers aus Kartoffelmehl. Nebſt einer faſslichen Anweiſung, wie jede Haushaltung ohne beſondern Apparat ſich ihren Zuckerbedarf mit den wenigſten Koſten verſchaffen kann. ebend. 1812. 4.

GELBKE (J. H) §§. Herzog Ernſt, genannt der Fromme, zu Gotha, als Menſch und Regent; eine hiſtoriſche Darſtellung, aus Akten und bewährten Druckſchriften gezogen und mit einem Urkundenbuche herausgegeben. 5 Bände. Gotha 1810. 8.

von *GELIEU* (Jonas) *Pfarrer zu Colombier und Auvernier im Fürſtenthum Neufchatel* (vorher zu Lignières): *geb. zu* . . . §§. Der wolerfahrne Bienenvater; oder auf fünf und ſechszigjährige Erfahrung gegründete Anweiſung, die Bienenſtöcke zu erhalten und ſie zu erneuern. Mit 2 Kupfern. Mühlhauſen 1817. 8.

GELLHUS (Fr. . .) *D. der AG. zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Abhandlung über den Nutzen der Milz. Würzburg 1818. 8.

13 B. GELPKE — GELYKE *iſt ein Druckfehler* — (A. H. C.) *ward 1814 nach Wiederherſtellung des Karolinums zu Braunſchweig als Profeſſor dort wieder angeſtellt.* §§. Allgemeine Darſtellung der Oberflächen der Weltkörper unſers Sonnen-Gebietes, beſonders der Erde, des Mondes, der Venus und des Merkurs, zur Vergleichung ihrer wundervollen Naturbaue und merkwürdigen Naturkräfte. Mit 2 groſſen illuminirten Tafeln. Leipz. 1811. gr. 4. Gemeinnützige Anweiſung zum gründlichen Rechnen; nebſt einigen wichtigen Erleichterungsarten bey demſelben. 2 Theile. ebend. 1812 - 1813. 8. Neue Anſicht über den merkwürdigen Naturbau der Kometen, und beſonders desjenigen von

1811, wie auch über die Beschaffenheit ihrer Bahnen, und die einstige Zerstöhrung unsers Wohnortes von denselben. ebend. 1812. 8. Mit 1 Kupfert. Lehrbuch einer populären Himmelskunde. Mit Kupfern. ebend. 1815. 8. Lehrbuch über die vornehmsten Aufgaben aus der Ebenen- und Körpergeometrie für Schulen. ebend. 1818. 8. — * Fragment über die zweckmässige Leitung zur Empfänglichkeit für schöne Kunst bey der Erziehung; *im* Braunschw. Mag. 1807. St. 36 u. 37.

GELPKE (Friedrich Christian) *M. der Phil. und* seit 1813 *Pastor zu Hartha bey Waldheim* (vorher seit 1802 zu Radefeld bey Delitzsch): *geb. zu Delitzsch am 4ten Dec. 1773.* §§. Symbola ad interpretationem loci Actorum XIV, 8-18. Lips. 1812. 4. Tractatiuncula de familiaritate, quae Paulo Apostolo cum Seneca philosopho intercessisse traditur, verisimillima. ibid. 1813. 4. *Leitfaden zum christlichen Religionsunterricht für Confirmanden. ebend. 1817. 8. Gottes Zuruf unter der diesjährigen Erndte; eine Predigt. ebend 1819. 8.* — Einige Abhandlungen in *Schott's* u. *Rehkopf's* Prediger-Journal für Sachsen; Jahrg. 1812. — Abhandl. über Popularität im Predigen, in Beziehung auf das Gedächtniss des gemeinen Mannes, oder Beantwortung der Frage: Wie hat man seine Predigten einzurichten, wenn der Inhalt derselben von dem Gedächtnisse der ungebildeten niedern Volksklassen gefasst und aufbewahrt werden soll? in *Ammon's* Magazin B. 1. St. 1. S. 268-295.

GEMEINER (F. X.) ist der unten S. 476 erwähnte GMEINER.

GEMEINER (K. T.) jetzt *königl. Bayrischer General-Landes-Direktionsrath und Archivar, der königl. Bayr. Akad. der Wiss. Mitglied, vormahls General-*

valarchivar im Fürstenthum Regensburg, und der freyen Hanseſtadt Bremen und mehrerer anderer Reichsſtädte Comitialbevollmächtigter: geb. — am 10ten December 1756. §§. * Darſtellung des alten Regensburgiſchen und Paſſauiſchen Salzhandels; ein Beytrag zur vaterländiſchen Handelsgeſchichte. Regensb. 1810. 4. * Auswahl einiger für die Geſchichte und zur Kenntniſs der ältern Bayriſchen Landesverfaſſung vorzüglich wichtigen Urkunden; aus dem Urkundenvorrath des vormahls biſchöfflichen Regensburgiſchen Archivs, mit einigen Anmerkungen erläutert. ebend. 1811. 4. *(Unter der Zueignung hat er ſich genannt).* Geſchichte der altbayeriſchen Länder, ihrer Regenten und Landeseinwohner. Aus den Urquellen neu und kritiſch bearbeitet. ebend. 1810 gedruckt, aber erſt ausgegeben 1814. 4. Ueber den Urſprung der Stadt Regensburg und aller alten Freyſtädte, namentlich der Städte Baſel, Straſsburg, Speyer, Worms, Maynz und Cölln. Ein Beytrag zur allgemeinen Handelsgeſchichte. ebend. 1817. gr. 8 Ueber eine ſehr merkwürdige, in der Actenregiſtratur des Hochſtifts Regensburg befindliche ächte Handſchrift des Lateiniſchen Urtextes der Augsburg. Confeſſion. ebend. 1817. gr. 4 Chronik der Stadt und Hochſtifts Regensburg, vom Jahre 1430 bis zum Jahre 1496. Aus unbenutzten Quellen, den hochſtiftiſchen und ſtädtiſchen Urkunden und Akten bearbeitet. 1ſte bis 6te Lieferung. ebend. 1816-1819. 4.

13 B. GENELLI (H. C.) ſtand bereits im 9ten Band. §§. Das Theater zu Athen hinſichtlich auf Architektur, Scenerie und Darſtellungskunſt überhaupt erläutert u. ſ. w. Berlin u Leipz. 1818. 4. Mit 4 groſſen Kupfertafeln.

GENERSICH (J.) ſeit 1819 *Profeſſor der Geſchichte und politiſchen Wiſſenſchaften am Gymnaſium zu Käsmark*

mark. §§. Trajan. Ein biographiſches Gemählde. 2 Bändchen. Wien 1811. 8. Mit den Bildniſſen von Trajan und Plotina. *Auch unter dem Titel:* Biographiſche Darſtellungen der gröſsten und ausgezeichneteſten Männer aller Zeiten und Völker der Weltgeſchichte. 5ter Band, enthält: *Trajan.* 1ſter u. 2ter Theil. — Wilhelmine. Ein Leſebuch für Mädchen von zehn bis funfzehn Jahren, zur Bildung des Herzens und des Geſchmacks. 2 Theile. ebend. 1811. 8. Alfred. Ein Leſebuch für Jünglinge von funfzehn bis zwanzig Jahren, zur Bildung des Herzens und des Geſchmacks. Seitenſtück zur Wilhelmine. 2 Theile. ebend. 1812. 8. Kurze allgemeine Weltgeſchichte, nach Beck, Eichhorn und Schütz, für Studirende bearbeitet. 3 Bände. Mit Kupf. ebend. 1812. gr. 8. Geſchichte der Oeſtreichiſchen Monarchie von den älteſten Zeiten bis zum Schluſs des Wiener Friedens-Congreſſes. Mit Kupfern. 7 Bände. ebend. 1815 gr. 8. Sophron für reifende Jünglinge. 2 Theile. Leipz. 1816. 8. Weltgeſchichte für gebildete Frauenzimmer, mit vorzüglicher Rückſicht auf Völkerſitten und berühmte Frauen aller Zeiten. 5 Theile. ebend. 1817. 8. Reden über vorzüglich wichtige Gegenſtände der Religion; zur Beruhigung des Herzens unter den Stürmen der Zeit. Peſth 1817. 8. Emma, Leben einer glücklichen Mutter. Kein Roman. Kaſchau 1818. 8. Cornelia für reifende Mädchen. Seitenſtück zur Wilhelmine. 2 Bände. Peſth 1819. 8. Agathon für edle Jünglinge. Seitenſtück zu Sophron. 2 Theile. Brünn 1819. gr. 8. Reden zur Weckung der Andacht. Leipz. 1819. gr. 8. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

13 B. GENHART (B.) *lebte zwar mehrere Jahre lang in dem Benediktinerſtift zu Admont, kehrte aber, nach wieder hergeſtellter Ruhe in der Schweitz, nach Einſiedeln, wo er 1787 die Ordensgelübde abge-*

abgelegt hatte, zurück: geb. zu Sempach im Kanton Lucern am 26sten Nov. 1767. — Vergl. *Felder*, der jedoch die im gel. Teutſchl. angeführte Lateiniſche Schrift mit Stillſchweigen übergeht.

GENSIKE (Wilhelmine) *Tochter des Inſpektors Herz bey'm Waiſeninſtitut zu Weimar, verheurathet an den Direktor des 3ten Departements der Landesregierung zu Dresden D* Traugott Friedrich Genſike: *geb. zu Weimar am 7ten März 1779.* §§. *Unter dem angenommenen Namen* Wilhelmine WILLMAR *ſchrieb ſie:* Roſemunde, oder die Pfänder der Treue; ein Roman. Berlin 1811. 8. *(machen auch die 2te Lieferung der Bibl. der Romane aus).* Viole, oder das Todengewölbe; ein Roman. Kiel 1812. 8. Neue Auflage. ebend. 1818. Zauberbilder (enthält: 1. Der Diamant; 2. Thalröschen). ebend. 1812. 8. Neue Auflage. ebend. 1818. Abendunterhaltungen für Damen *(zugleich mit* Amalie CLARUS). 1ſter Band *(mehr kam nicht heraus).* Leipz. 1813. 8. Der Traum. Das Gärtnermädchen. Marie und Joſeph; drey Erzählungen. ebend. 1814. 8. Oliven; Erzählungen. 2 Theile. ebend. 1815. 8. Honorie; ein Roman. Meiſſen 1816. 8. Friederike und Julie, oder keine von Beyden; Roman. 2 Theile. Erfurt 1816. 8. *Gab mit* A. CLARUS *und* Henriette STEINAU *heraus:* Kleeblätter. 3 Theile. Chemnitz 1816-1818. 8. *Gab mit* Eliſe SELBIG *heraus:* Der Kranz. 4 Theile. Meiſſen 1817-1818. 8. *(Von ihr iſt:* Miatama, oder die Reiſe nach Oſtindien, und der ganze 4te Theil). Der . . . ton; ein Geſchenk für die Jugend. Mit 6 Kupf. ebend. 1818. 12. *Gab* mit E. SELBIG *heraus:* Schmetterlinge. 1ſtes Bändchen: Erato. ebend. 1819. 8. Hyacinthen *(mit* A. CLARUS *und* H. STEINAU). 1ſter Theil. Chemnitz 1819. 8. — Der rothe Mantel. Scherz und Ernſt. Die Hei-

rath

rath aus Liebe. Des Kaisers Schwerd. Verschiedene Erzählungen und Gedichte; *in den* Erhohlungen (Erfurt 1815. 8). — Bergmännchen, ein Mährchen. Die Schatzkammer. Aviel; in *St. Schützens* Wintergarten 2. 3. 4 B. (1817-1820). — Gedichte; *in der* Zeitung für die eleg. Welt 1813 u. 1814. Des Herrn Gastmahl, eine Legende; *ebend.* 1817. Nr. 135. Der heil. Medardus, eine Legende; *ebend.* 1818. Nr. 139. Pflicht und Liebe; *ebend* Nr. 196-207. — Einige kleine Erzählungen; *in dem* Freymüthigen von und für Teutschl. — Vergeltung und Versöhnung; *in der* Neuen Abendzeitung 1817. Nr. 33-38. Die Erbauung der Kreutzkirche in Dresden, eine Erzählung; *ebend.* Nr. 115 u. 116. Der erste Einsiedler in Aegypten; *ebend.* Nr. 200 u. 201. — Der Pokal; in *Theod. Hell's* Penelope 1819. — Der Schacht; in *Hundt-Radowsky's* Erzähler (Berl. 1819) Nr. 10.

GENSL (Joseph) *D. der AG zu . . .: geb. zu . . .* §§. Medicinische Bemerkungen über das neue Strafgesetzbuch für das Königreich Bayern. Nürnb. 1817. gr. 8.

GENSLER (G... A... F...) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Vita M. J. C. Aquilae, qua historia reformationis illustratur. Adjuncta est *H. C. A. Eichstaedii* Prolusio. Jenae 1817. 4.

9 u. 13 B. GENSSLER (J. A.) jetzt lautet sein ganzer Titel so: *Herzogl. Sachsen-Hildburghausischer geheimer Kirchenrath, Oberhofprediger, Archidiakon der Stadtkirche und General-Superintendur-Vikar zu Hildburghausen.* §§. Wittekind, oder gründlicher Beweis, dass das hohe Durchl. Haus Sachsen aus dem Geschlechte des ältesten Sächsischen Regenten, Wittekind des Grossen, in gerader männlicher Linie abstamme. Coburg 1817. 8. Nebst einer Stammtafel und 2 Abbildungen.

13 B. GENSSLER (J. K.) ſeit 1818 *groſsherzogl. Sachſen-Weimariſcher Hofrath*, *herzogl. Sachſen-Coburgiſcher geheimer Juſtitzrath* (welchen Charakter ihm auch ſchon vorher der Groſsherzog von Baden ertheilt hatte), *dritter ordentl. Profeſſor der Rechte*, *des Hofgerichts*, *des Schöppenſtuhls und der Juriſten-Fakultät zu Jena ordentlicher Beyſitzer* (zu welchen Aemtern er ſeit 1803 nach und nach gelangt iſt): *geb. zu Oſtheim vor der Rhön*, *im Eiſenachiſchen Henneberg*, *am 14ten September 1767*. §§. *Diſſ. inaug. de probatione in perpetuam rei memoriam, quatenus differt a regulari. Jenae 1801. 4.* Civil-Akten, verhandelt nach den Proceſsvorſchriften und dem Gerichtsbrauch der ſämmtlichen herzogl. Sächſiſchen Lande, gedruckt zum Behuf 1) einer anſchaul. Erläuterung des gerichtl. Verfahrens u. ſ. w. 2) mündlicher und ſchriftl. Relationen u. ſ. w. auch 3) um als Formularbuch zu dienen u. ſ. w. Herausgeg. von D. *J. K. Genſsler* und D. *Karl Heyligenſtädt*. ebend. 1805. fol. Actenſtücke nach ſämmtlichen Arten des gerichtl. Verfahrens in Strafſachen, zum Behuf u. ſ. w. von D. *J. K. Genſsler*. ebend. 1805. fol. *Exercitationes juris civilis ad doctrinam de culpa. Faſc. I. ibid. 1813. 8.* *Tractatus de emtione venditione, quae fit ad menſuram, adnumerationem, ponduſve, vel ad guſtum. ibid. 1814. 8.* Handbuch zu Martin's Lehrbuch des Teutſchen gemeinen Proceſſes. 1ſter Theil. ebend. 1814. 8. Grundſätze der juriſtiſchen Vortrags- und formellen Entſcheidungs-Kunde in gerichtlichen Rechtsgeſchäften. 1ſtes Stück, enthaltend die allgemeinen Vorkenntniſſe, nebſt dem Anhange eines chronologiſchen, zugleich den Bau einer Proberelation darſtellenden Actenextracts. ebend. 1815. gr. 8. Rechtsfälle für die Proceſspraxis. Nebſt Inhalts-Regiſter. Heidelb. 1817. 8. *Auch unter dem Titel:* Sammlung von Rechtsfällen zur Beurtheilung und förmlichen Bearbei-

beitung in akademischen Uebungskollegien. 3 Hefte. Beytrag zu der Gesetzgebung für die Verfassung der Teutschen Gerichte und des Verfahrens vor und von denselben. ebend. 1818. gr. 8. Beytrag zu der Lehre von der Diligenz und Culpa, nach Begriffen der Römischen Rechtsgelehrten. ebend. 1819. gr. 8 — Antheil am Archiv für die civilistische Praxis (1818). — Vergl. *Güldenapfel* S. 116 - 120.

von GENTZ (F.) *privatisirt mit dem Charakter eines k. k. Hofraths zu Wien, wird aber von Zeit zu Zeit in wichtigen Geschäften gebraucht. Ist auch seit* 1814 *Ritter des Russ. kaiserl. Wladimirordens,* 1818 *Kommandeur des Preuss. rothen Adlerordens, Ritter des Oestreich. St. Annenordens 3ter Klasse und des Ungrischen St. Stephansordens.* §§. *Essai actuel de l'administration des finances &c. de la Grande Bretagne. Hamb. 1801. gr. 8.* Fragmente aus der Geschichte des politischen Gleichgewichts von Europa. Leipz. 1804. gr. 8. 2te Auflage. ebend. 1806. gr. 8. Darstellung der Rechtmässigkeit des Oestreich. Krieges gegen Frankreich. . . . 1805. 8. Authentische Darstellung des Verhältnisses zwischen England und Spanien vor und bey dem Ausbruch des Krieges zwischen beyden Mächten. St. Petersb. 1806. gr. 8. An die Teutschen Fürsten, und an die Teutschen. (Leipz). 1814. 8. (Fried. v. Gentz) Sr. königl. Maj. Friedrich Wilhelm dem Dritten bey der Thronbesteigung allerunterthänigst überreicht am 16 Nov. 1797. Neuer wörtlicher Abdruck; nebst einem Vorwort über das *Damahls* und *Jetzt*, von einem Dritten geschrieben am 16 Nov. 1819 - 1820. Brüssel 1820. 8. — *Vergl.* Conversations - Lex. Supplementb. (1818). S. 892 - 894.

GENZKEN (C. . .) *M. der Phil. zu . . . : geb. zu . . .* §§. Predigten über epistolische Texte. Rostock 1819. gr. 8.

9 u. 13 B. GEORG (F. A.) *lebt* ſeit 1818 *zu Unterſteinach, einem Pfarrdorfe bey Culmbach.*

GEORGI (Wilhelm Gottlieb) ſtarb, wahrſcheinlich 1808.

GEORGII (Eberhard Friedrich) ſtarb 181.. §§. Ueber die Verwaltung der Civiljuſtitz durch die Untergerichte im Königreich Würtemberg. Tübingen 1817. 8. Unterſuchung, ob und wie fern *Jus eundi in partes* (das Recht, ſich in Parteyen zu trennen) auf Teutſche Landes- und Ständeverſammlungen anwendbar ſey. Stuttg. 1817. gr. 8. — F. F. Drück's Gedächtnifsſchrift; *im* Morgenbl. für gebild. Stände 181, und in deſſen kleinen Schriften B. 3. S. . .

GEORGII (Wilhelm Auguſt) *D. der AG. ordentlicher Profeſſor der Chirurgie und Geburtshülfe, wie auch Direktor der chirurg. und geburtshülflichen Klinik an der Univerſität zu Tübingen: geb. zu* . . . §§. Zwey Vorträge über den Begriff von Chirurgie und Geburtshülfe und die Bedingungen ihrer Ausübung. Als Einleitung und Einladung zu meinen öffentl. Vorträgen über Chirurgie und Geburtshülfe; gehalten im Dec. 1816. Tüb. 1817. 4.

GEORGIUS. Pſeudonymus, der ſich auch unter dem Namen CHRISTIANUS verſteckte. S. *Georg Chriſtian* OTTO im 11ten Band. *Unter dem Namen* GEORGIUS *ſchrieb er:* Metamorphoſe des Germaniſchen Adels. Nürnb. 1810. 8. Handels- und Finanz-Pandora der neueſten Zeit. ebend. 1810. 8. Geſchichts-Finanz- und Handels-Anſichten. 2 Bändchen. ebend. 1811. 8. Betrachtungen über den Cours der Oeſtreichiſchen Einlöſungsſcheine. ebend. 1813. gr. 8. Verſuch einer Darſtellung der Lizenzen-Geſchichte. Eine Bittſchrift an die zum Wohl Europa's verbündeten

ten Monarchen, um Abſtellung der Seekaperey. *(Ohne Druckort)* 1814. 8.

Freyherr von GERAMB (. . .) . . . zu Wien: geb. zu . . . §§. Habsburg, ein patriotiſches Gedicht. Wien (?) 1805. 8.

GERBER (A. S.) §§. *Mährchen und Erzählungen für Kinder und junge Leute (von *Doro Caro*). Riga 1809. 8. *(Unter der Vorrede ſteht der wahre Name des Verfaſſers).* *Ovids Schickſale während ſeiner Verbannung. ebend. 1809. 8. Mit 1 Kupf. *Neueſte Novellen (von *Doro Caro*). Leipz. 1819. 8. *(Enthalten:* Die Geſpenſterſtunde; die ſchwarze Frau; das Toccadeglio).

GERBER (Ernſt Ludwig) ſtarb am 30ſten Junius 1819. §§. Neues hiſtoriſch-biographiſches Lexikon der Tonkünſtler, welches Nachrichten von dem Leben und den Werken muſikaliſcher Schriftſteller, berühmter Komponiſten, Sänger, Meiſter auf Inſtrumenten, kunſtvoller Dilettanten, Muſikverleger, auch Orgel- und Inſtrumentenmacher, älterer und neuerer Zeit, aus allen Nationen enthält. 1ſter Theil: *A-D.* Leipz. 1812. — 2ter Theil: *E-I.* ebend. 1812. — 3ter Theil: *K-R.* ebend. 1813. — 4ter Theil: *S-Z.* Nebſt einem fünffachen Anhange von Nachrichten über muſikaliſche Bildniſſe, Büſten, Abbildungen berühmter Orgeln und muſikaliſchen Erfindungen (überdies noch Berichtigungen und Zuſätze über das ganze Werk). ebend. 1814. med. 8. Sein Leben hat er ſelbſt im 2ten Band (Spalte 293-305) umſtändlich beſchrieben.

GERDESSEN (I. G.) *auch Medicinalrath und* ſeit 1812 *Dekan des Collegii medici & ſanitatis — zu Groſs-Glogau.*

GERDS (J... J... H...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Grundriſs der Philoſophie als Wiſſenſchaft der Wiſſenſchaften. 1ſter Theil. Schwerin 1819. 8.

GERET (Ludwig Heinrich) *erſter Aſſeſſor der Finanzkammer des Rezatkreiſes mit dem Titel eines Regierungsraths zu Ansbach* ſeit dem Ende des Jahrs 1817 (vorher kön. Bayr. Central-Finanz-Buchhalter): *geb. zu* ... §§. Syſtematiſches Repertorium der königl. Bayriſchen Verordnungen, Inſtruktionen und Normen, welche über die Verrechnung und Verwaltung des Staatsvermögens beſtehen. München 1817. 4. Sammlung derjenigen bisher noch ungedruckten, oder noch nicht allgemein bekannten Verordnungen, Inſtruktionen und Normen, welche über die Verwaltung und Verrechnung des Staatsvermögens theils durch beſondere Generalien, theils durch Spezial-Reſkripte an die königl. Bayriſchen Staats-Geſchäftsſtellen erlaſſen worden ſind, vom Jahr 1803 bis Ende Juni 1812. 1ſter Band, als Supplement des ſyſtematiſchen Repertoriums über die königl. Bayriſchen Finanz-Verordnungen. Herausgegeben u. ſ. w. ebend. 1813. — 2ter bis 6ter Band. ebend. 1814-1818. 4.

GERHARD (David Gottfried) ſtarb am 29ſten Auguſt 1808. §§. Leben von ihm ſelbſt beſchrieben und mit einigen ſeiner noch ungedruckten Aufſätze, beſonders ſeinen letzten Reden nach ſeinem Tode herausgegeben. Breslau 1812. 8.

GERHARD (Eduard) *M. der Phil und* ſeit 1817 *Profeſſor zu Poſen* (vorher Mitglied des philologiſchen Seminars zu Berlin): *geb. zu* ... §§. Lectiones Apollonianae. Lipſ. 1816. 8.

GERHARD (K. A.) ſeit 1811 *auch Ritter des rothen Adlerordens dritter Klaſſe — zu Berlin.* §§. Beobachtungen über die in Cryſtallen oder Cry-

 ſtall-

ſtallmaſſen eingeſchloſſenen feſten Körper; *in den* Abhandl. der Akad. der Wiſſ. zu Berlin aus den J. 1814 u. 1815. Beyträge zur Geſchichte des Weisſteins, des Felſit und anderer verwandter Arten; *ebend.*

GERHARD (Wilhelm) *Inhaber einer Manufakturenhandlung zu Leipzig: geb. zu Weimar am 29ſten November 1780.* §§. Anakreon und Sappho. Freye Nachbildung für Teutſchen Geſang. Leipz. 1818 (*eigentl.* 1817). 8. Mit Kupfern u. Muſik. Sakontala, oder der verhängniſsvolle Ring; Indiſches Schauſpiel des *Kalide* in 6 Aufzügen, nach der wörtlichen Uebertragung aus dem Sanskrit von *W. Jones*, frey und metriſch bearbeitet. ebend. 1819. 8. — Er iſt Mitarbeiter an dem Journal des Luxus und der Mode; an der Neuen Abendzeitung 1817, 1818 u. 1819; an der Zeitung für die eleg. Welt 1815, 1816 u. 1818; und an dem 29ſten Jahrgange des Taſchenbuchs zum geſell. Vergnügen. Leipz. (1819).

GERHARDT (J. H.) jetzt *geheimer Ober-Staatsbuchhalter — zu Berlin.* §§. Wechſel-Entſcheidungen, oder Vergleiche der Wechſelcourſe für Berlin und Leipzig und alle die Orte, welche mit dieſen gleiche Wechſelarten haben; nebſt einem Anhange, als Einleitung zur Vergleichung der Wechſelcourſe derjenigen Handelsplätze, welche nicht mit Berlin u. ſ. w. gleiche Coursbeſtimmungen haben. Ein Handbuch für Kaufleute. Berl. (ohne Jahrzahl). 8. Taſchen-Lexikon der Rechnungsmünzen ſämmtlicher Reiche, Länder und Oerter aller 4 Erdtheile; nebſt Anzeige ihres Werthes in Konventionsmünze und Preuſſiſch-Courant; nach alphabet. Ordnung. Leipz. 1817. 8. Tafeln zur genauern Kenntniſs aller wirklich geprägten Gold- und Silbermünzen älterer und neuerer Zeit, mit Angabe 1) ihres Gewichts nach der Cölniſchen Mark und Feine, 2) ihres wirklichen

chen Werths, 3) ihres Werths in Papier, in Pistolen zu 5 Rthlrn., in Konventions- oder 20 Guldenfuſs und Preuſſ. Courant, für Kaufleute und Münzliebhaber. Berl. 1818. 8. Zins- oder Interessen-Tabellen zu leichter Berechnung aller im gewöhnlichen Verkehr vorkommenden Zinsen. ebend. 1818. gr. 8.

13 B. GERHARDT (H... B... B...) die Vornamen sind unrichtig, und die Schriften gehören zum folgenden Artikel *Gerhardt* (M. R. B.).

13 B. GERHAUSER (Joh. Balthasar, *nicht* Jos. Benedikt) seit 1817 *Pfarrer zu Oberbeuern: geb. zu Kaufbeuern am 24sten September 1766.* §§. Doctrina Christiana theoretica in usum publ. praelectionum summatim exhibita. Partis I. Sectio I, seu de veritate religionis Christ. generatim. Sectio II, seu de ver. relig. ecclesiae Catholicae. Dillingae 1810. .. Theoria Hermeneutices sacrae, seu institutio interpretis Scr. Scripturarum. ibid. 1811. .. *Charakter und Theologie des Apostels Paulus, aus seinen Reden und Briefen ausgehoben, und in Harmonie mit der Lehre Jesu und der übrigen Apostel dargestellt. Oder das Wesentliche und Eigenthümliche des göttl. Christenthums. Landshut 1816. kl. 8. Ueber die Psalmen. Eine exegetische Abhandlung. Mit Uebersetzung und Erklärung. ebend. 1817. gr. 8.* — Vergl. *Felder.*

13 B. GERICKE (Friedrich Karl Gustav) starb am 29sten Januar 1817. Ward geb. *zu Hildesheim* am 4ten Januar 1755. War *M. der Phil.* *) (hatte aber nie studirt); war auch *Direktor eines in dem von ihm gepachteten Kloster, 1806 errichteten und mit der Univers. in Verbindung gesetzten Lehrinstituts, das aber schon 1808 seine End-*

*) aus der Helmstädter Fabrick.

schaft erreichte. Im J. 1809 *war er dort noch Pachter und Receveur élémentaire.* §§. Kleine ökonomische Schriften. 3 Hefte. Hannov. 1813. 8. — Der 2te Theil der praktischen Anleit. erschien von 1810 bis 1811 in 2 Bänden. 1ster: Vom Ackerbaue im weitesten Sinne des Worts, oder von der Weiden- Wiesen- Acker- und sonstigen Kultur. Mit Kupfert. 2ter: Von den verschied. Arten, den Ackerbau zu betreiben und von mancherl. für den rationellen, prakt. Landwirth oder Ackerwirth noch nöthigen Kenntnissen und Vorrichtungen. — 3ter Theil: Von der Einerndtung und Aufbewahrung der gewonnenen Wiesen und Felderzeugnisse; und zwar von diesem die 2te Aufl. 1815. gr. 8. Mit Kupf. *Daraus wurde besonders abgedruckt:* Unterricht zum Brandweinbrennen, Essigmachen und Bierbrauen. Berl. 1815. gr. 8. — *Uebrigens wurde von ihm noch Folgendes geschrieben:* Von diesem Schriftsteller ist zu bemerken, dass er keineswegs der Verf. von den unter seinem Namen erschienenen Produkten ist, sondern ein gewisser Gelehrter zu Hildesheim, Namens *Firnhaber*, schrieb solche für ihn zusammen. *Quod quis per alium fecit, ipse fecisse putatur!*

GERKE (G... C...) *D. der R zu ...; geb. zu ...* §§. Das Mecklenburgische Rittergeld, oder wie kann der Mecklenburg. Gutsbesitzer von einem Theil seiner Schulden Zinsen ziehen und dieselben nach und nach amortisiren, ohne dass einer seiner Creditoren verliehrt, und so, dass der allgemeine Indult sich nach und nach von selbst hebt. Ein Beytrag zu den Ideen, die jetzt über diesen Gegenstand auf dem allgemeinen Landtage zu Malchin discutirt werden u. s. w. Rostock 1816. 8. Auf welche Art der Industrie hat Mecklenburg im Allgemeinen zuerst sein Augenmerk zu richten? ebend. 1817. gr. 8.

GERKE (J... C...) *privatisirt auf seinem Gute zu Laar bey Cassel: geb. zu* ... §§. *De limitibus Senatus Consulti Vellejani. Hannoverae 1797. 4.* Praktische Beyträge zur Landwirthschaft. 1ster Heft. Hannover 1806. 8. Mit Kupf.

GERKEN (Wilhelm Friedrich) starb am 30sten Oktober 1817.

9 u. 13 B. GERLACH (Gottlob Benj.) die ihm unter dem Namen J. G. REICHE beygelegte Schrift ist nicht von ihm, sondern von J. C. F. GERLACH.

GERLACH (Gottlob Wilhelm) *M. der Phil. und ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Halle* seit 1818 (vorher Privatdocent daselbst): *geb. zu* ... §§. Grundriss der Fundamentalphilosophie, zum Gebrauch bey Vorlesungen. Halle 1816. 8. Grundriss der Logik, zum Gebrauch bey Vorlesungen. ebend. 1817. gr. 8. Grundriss der Metaphysik, zum Gebr. bey Vorles. ebend. 1817. gr. 8. Grundriss der Religionsphilosophie, zum Gebr. bey seinen Vorlesungen. ebend. 1818. gr. 8.

13 B. GERLACH (J. C. F.) stand schon im 2ten Band. *Buchhändler* ist er seit 1802. §§. Der beleuchtete Sarsena, oder freymüthige Bemerkungen über die bey Kunz in Bamberg erschienene Schrift unter dem Titel: Sarsena. Freyberg in Sachsen 1817. — Sarsena, oder der vollkommene Baumeister, enthaltend die Geschichte und Entstehung des Freymaurerordens und verschiedene Meinungen darüber u. s. w. *Zweyter Theil*, oder freymüth. Bemerkungen über den bey Kunz in Bamb. erschien. Sarsena von einem noch lebenden Freymaurer, dem Buchdrucker und Buchhändler *J. C. F. Gerlach*. ebend. 1817. kl. 8. * Logen - Hierarchie,

 beson-

besonders in Bezug auf Krause's, Heldmann's und Gädicke's Freymaurer-Schriften. Nebst 34 Aktenstücken. ebend. 1819. kl. 8. (*Unter der Vorrede steht sein Name*). — War der Ober-Bergcommissarius Zimmermann zu Dresden der Vater des verstorbenen Berghauptmanns von Charpentier? *in den* Freyberger gemeinnütz. Nachrichten (*die er herausgiebt*) Nr. 14-16.

GERLACH (Johann Georg) S. GUELDEN.

GERLACH (Johann Heinrich Samuel) starb am 14ten November 1809. War *Buchhändler zu Dresden: geb. zu Göttingen am 11ten April 1772.* §§. * Das grüne Gewölbe. Dresden 1802. 8. 2te Auflage 1805. (*Grösten Theils aus* J. Ch. Hasche'ns *Beschreibung von Dresden entlehnt mit Zusätzen von dem verstorb. HofR.* N. G. Becker *und von dem HofR. Baron* von Block). *Gab heraus:* * *Christi. Gottli. Pötzsch* kurze Beschreibung des Naturalien-Cabinets in Dresden. ebend. 1805. 8. — Verzeichniss der um Dresden wild wachsenden Pflanzen; in des Grafen *v. Beust* Sächs. Provinzialblättern Jahrg. 1798. .. Bemerkungen über mahlerisch-romantische Reisen durch Sachsen; *ebend.* St. 8. — Bemerkungen über die sehr gelinde Witterung des letzt verflossenen Jenners; in *J. H. Voigt's* Magazin für den neuesten Zustand der Naturkunde (Weimar) B. 7. S. 359-361. Naturhistor. Bemerk. über Schlangen, besonders über Anguis lineata; *ebend.* S. 362 u. f. — Beyträge zur Flora Lieflands; in *Fr. Grindel's* botan. Taschenbuch (Riga 1802. 8). — Beyträge zur Teutschen Flora; in *G. F. Hoffmann's* Teutschlands Flora oder botan. Taschenb. (Erlangen 1802) Jahrg. 2. — Antheil an *H. A. Schraderi* Spicilegium Florae Germanicae (Hannov. 1797-1804). — Mehrere Auffätze, litter. und krit. Inhalts, im Allg. litter. Anzeiger 1798 u.

1799; wie auch im Reichs-Anzeiger. — Vergl. *Haymann* S. 334 u. f.

GERLACH (J... P...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Handbüchlein für die Sonntagsſchulen im Königreiche Bayern. Nürnb. 1819. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Handbüchlein für Volksſchulen.

GERLACH (Joſephine Henriette) gebohrne SEDELMEYER; Gattin des vorhergehenden; ſtarb am 11ten April 1809. *Geb. zu Dresden am 4ten März 1772.* §§. Botaniſches Stick- und Zeichenbuch für Damen. Leipz. 180.. Hefte ...

13 B. GERLE (W. Adolph, *nicht* Auguſt) ſtand ſchon im 2ten Band. Soll jetzt *Profeſſor der Geſchichte am Conſervatorium zu Prag ſeyn.* §§. Vorſchule der Aeſthetik, in Briefen an den Herzog Colonna Stilliano. Prag 1806. 12. Volksmährchen der Böhmen. 2 Bände. ebend. 1819. 8. — *Von den* Korallen oder Fragmenten aus den Gebieten der Natur und Kunſt *erſchien* die 2te veränderte Ausgabe 1811. — Die verſchleyerte Braut, ein Mährchen; *in der* N. Abendzeit. 1817. Nr. 225-229. Der Liebe Leid und Sieg; *ebend.* 1818. Nr. 296. Schloſs Friedland; *ebend.* 1819. Nr. 155. Gedichte in den Jahrgängen 1817 u. 1818.

GERLICH (Ignatz Anton) *Direktor der Hauptſchule zu Olmütz* ſeit 1788 (vorher ſeit 1787 Lehrer an der Normalſchule zu Brünn und vordem ſeit 1780 Lehrer an der Hauptſchule zu Olmütz): *geb. daſelbſt am 5ten März 1759.* §§. Oekonomiſche Geſchichte älterer und neuerer Zeiten. Olmütz 1787. 8. Allgemeines Pflanzenſyſtem. 3 Theile. ebend 1787-1788. 8. — — Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Czikann.*

Freyherr von GERLICZI (F. v. P.) im 2ten Band. §§. Vollſtändige Sammlung der erſten wie auch nütz-

nützlichsten Lehrsätze und Aufgaben der Ziffer- und Buchstaben-Rechenkunst, der Geometrie und Trigonometrie, mit einem vorgesetzten kurzen Unterricht der mathematischen Lehrart, hier in Kürze zum Gebrauch der in Schemnitz in Nieder-Ungarn aufgerichteten mechanischen Collegien vorgestellet. Wien 1768. 3 Kupft. 8.

GERLING (Christian Ludwig) *ordentlicher Professor der Mathematik, Physik und Astronomie auf der Universität zu Marburg, auch Direktor des physikal. Instituts* seit 1817 (vorher Lehrer der Math. am Lyceum zu Cassel): *geb. zu Hamburg am 10ten Jul. 1788.* §§. Methodi projectionis orthographicae usum ad calculos parallacticos facilitandos explicavit, simulque eclipsin solarem die VII Sept. 1820 apparituram hoc modo tractatam mappaque geographica illustratam tamquam exemplum proposint. Goett. 1812. 4. *Grundriss der ebenen und sphärischen Trigonometrie. Mit 3 Kupf. ebend. 1815. 8.* — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

GERMAR (Ernst Friedrich) *D. der AG. Direktor des Mineralienkabinets und Docent der Mineralogie an der Universität zu Halle: geb. zu . . .* §§. Magazin der Entomologie. 1ster Jahrgang. 1ster u. 2ter Heft. Mit illum. Kupfertafeln. Halle 1813. 8. Reise durch Oestreich und Tyrol nach Dalmatien und in das Gebiet von Ragusa. Mit Charten u. Kupf. Leipz. 1814. gr. 8. (Bruchstücke daraus in der Zeitung für die eleg. Welt 1813. Nr. 67-69). Reise in Dalmatien und das Gebiet von Ragusa. Mit 5 illum. Kupfern und 2 Charten. Altenb. 1817. gr. 8. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

13 B. GERMAR (F. H.) seit 1809 *zweyter Hofprediger zu Glückstadt und Lehrer der herzogl. Prinzen zu Augustenburg.* §§. Progr. Nachricht

richt von der in meinen öffentlichen Lehrſtunden eingeführten Cenſur-Einrichtung. Glückſtadt 1808. 8.

9 u. 13 B. GERMAR (J. K. S.) §§. Progr. de Pindaro & Horatio poëtis inter ſe comparatis. Thorcinii . . . — *Vergl.* Allg. Litter. Zeit. 1809. B. 1. S. 831 u. f.

von GERMAR (Ludwig) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Der Ruf des Vaterlandes. Ein Roman. Berlin 1814. 8. Abſchied des Jahres; ein Nachſpiel. Dresd. 1815. 8. Die Chriſtnacht. Ein Roman. Leipz. 1816. 8. — Gedichte in der Neuen Abendzeitung 1817.

GERMERSHAUSEN (Chriſtian Friedrich) ſtarb am 22ſten May 1810 (wie bereits im Todenregiſter hinter dem 16ten B. gemeldet wurde). §§. *Von dem* Ganzen der Schaafzucht *erſchien* die 2te Auflage 1810; und die 3te, neu bearbeitet von Fr. POHL. Leipz. 1818. gr. 8.

GERNER (Johann *Baptiſt*) ſtarb am 18ten December 1813. War zuletzt geiſtlicher Rath, Stadtdechant und Pfarrer zu Amberg. Ward geb. zu . . . am 10ten Nov. 1748. §§. Die zwey Briefe des heil. Petrus, mit einer Einleitung in dieſelben, und verſchiedenen daraus gezogenen Glaubens- und Sittenlehren. . . . Die Ceremonien der Meſſe erklärt. . . . Die Geſchichte der Apoſtel mit Erklärungen. . . . Das Gebet des Herrn, in kurzen Betrachtungen für jeden Theil der Woche; nebſt verſchiedenen Liedern, beſonders für die vornehmſten Feſttage des Herrn. . . . Die zwey Briefe des heil. Paulus an die Theſſaloniker, mit untergeſtellten Fragen. . . . Die heil. Charwoche. . . . Katechetiſcher Unterricht von der Beicht und Kommunion; nebſt kurzen Gebeten und Tugendübungen. . . . Kurze

Be-

Betracht. von der Geburt Mariä, bey Geleg. des auf den Mariähilfsberge gefeyerten Jubelfestes. . . . — Vergl. *F. B. Schenkl's* Taschenb. auf 1816. S. 27 u. ff.

13 B. GERNHARD (A. G.) seit dem Ende des J. 1819 *Direktor des Gymnasiums zu Weimar und Sachs. Weimar Ober-Konsistorialrath* (vorher seit 1811 Rektor der Stadtschule zu Freyberg): *geb. — am 4ten März —* §§. * Descriptio artis criticae in interpretatione veterum scriptorum scholastica tuendae. Accedunt quidam loci Libr. I de off. illustrati. Lips. 1804. 8. *M. T. Ciceronis* de officiis libri tres. Recensuit & scholiis Jacobi Facciolati suisque animadversionibus instruxit. ibid. 1811. 8. Progr. Commentatio de collocatione vocabulorum poëtica. Fribergae 1812. 4. Progr. de illusione in pulcrarum artium operibus. ibid. 1813. 4. Progr. Commentatio de periodis. ibid. 1814. 4. Progr. quo Gymnasii Friburgensis sacra saecularia d. XXII Sept. a. 1815 indicit. (Quaeritur, quo loco simus eorum potissimum opera, qui studia, vires vitamque in Gymnasii Friburgensis commodis collocarunt, constituti). ibid. 1815. 4. Oratio sacris saecul. tertiis Gymnas. Friburg. — a Rectore habita. ibid. 1816. 4. Progr. Sacrorum a Mart. Luthero emendatorum solennia saecular. Cal. Nov. 1817 in Gymn. Friburg. pie celebranda indicit. (Quaer. in quibus scholasticae institutionis partibus firmissimum sacrare emendator. praesidium cernatur). ibid. 1817. 4. *Progr. Einige das Freyburg. Gymnasium betreffende Nachrichten und Wünsche. ebend. 1818. 8.* *M. Tullii Ciceronis* Cato major seu de senectute Paradoxa; recensuit & scholiis Jac. Facciolati suisque animadversionibus instruxit. Lips. 1819. 8. *Progr. über die Reife studirender Jünglinge für die Universität. Freyb. 1819. 8.* — * Ciceronis locos nonnullos libri I de Officiis & Laelii emendavit atque illustravit; in (*Eichstädt*) Novis

Novis Actis Societ. Latinae Jenensis P. I. p. 259-270 (1806).

11 u. 13 B. von GERNING (J... J...) §§. Die Heilquellen am Taunus, in 4 Gesängen. Mit Erläuterungen und einer Karte. Leipz. 1813. 8. *Ovid's* erotische Gedichte, metrisch übersetzt. Frankf. a. M. 1815. 8.

13 B. GERRMANN (J. *Christian* (nicht Christoph) *Friedrich* (nicht Heinrich) war nie Amtmann zu Hohenstein, sondern erst 1800 *Amts-Vice-Aktuar* in Schleusingen, alsdann 180. eben dies in Frauenstein, und 1812 in *Eilenburg: geb. zu Dresden 177..*

von GERSDORF (Adolph Traugott) dieser 1807 verstorb. Schriftsteller war geb. am 20 März 1744. Sein Bildniss steht vor dem 1sten Band der Bibl. der Oberlausitz. Gesellsch. der Wissensch. (Görlitz 1819. gr. 8).

von GERSDORF (C. E. W.) §§. *Mnemosyne die Zweyte, oder dichterische Erinnerungen an Wilh. v. G. Leipz. 1812. 8. Aurora von Königsmark. 2 Theile. Quedlinb. 1816. 8. *Agnes und Claire; von der Verfasserin der Familie Walberg. Görlitz 1816. 8. Nectarine von Klarenfeld; eine Geschichte aus dem ersten Jahrzehend unsers Jahrhunderts. Chemnitz 1818. 8. Ladislaus Posthumus, Erzherzog von Oestreich, König von Ungarn und Böhmen. Historisch-romantisches Gemählde. Brünn 1818. 8. Die Himmelfahrtstage, oder die Ahnende. 3 Theile. Meissen 1818. 8. Meg Merrillies, die Zigeunerin, oder Guy Mannering, der Sterndeuter; ein Schauspiel, nach dem Englischen Roman dieses Namens. Liegnitz 1818. 8. Elenna, oder die schöne Circassierin; eine dialogisirte Geschichte. Prag 1818 (oder 1819). 8. Die Familie Rosenstern; Sei-

Seitenstück zur Familie Walberg. ebend 1818 oder 1819. 8. Eternelle oder die Blindgebohrne; ein romantisches Mährchen; Seitenstück zu den Himmelfahrtstagen 2 Bände. Leizp. 1819. 8. Gedichte. ebend. 1819. 8. Der Eichwald, oder die Ruinen der Oedenburg. 2 Theile. ebend. 1819. 8. — Aufsätze in Fried. Gleich's Zeitblüten; in den Erheiterungen (Aarau 181. - 1819). Die neuesten Aufsätze darin sind: Die Feuer - Lilienburg und die Schwerdt - Lilienburg; und Sophie von Mansfeld, oder die Sächs. Porzelain - Mahlerin. — in der Frauenzeitung. Alle unter ihrem Namen.

GERSDORF (Christoph Gotth...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Beyträge zur Sprach - Charakteristik der Schriftstellen des Neuen Testaments, einer Sammlung meist neuer Bemerkungen u. s. w. 1ster Theil. Leipz. 1816. gr. 8.

GERSON (G... H...) *D. der AG. zu* . . . (vormahls Assistant surgeon bey der königlich Teutschen Legion): *geb. zu* . . . §§. Ueber den Hospitalbrand, während des Spanischen Befreyungskriegs und in Belgien gemachte Erfahrungen. Hamburg 1817. 8.

13 B. GERSTÄCKER (*Karl Wilhelm Friedrich*) *Advokat zu Leipzig* seit 1797 *und D. der R.* seit 1813: *geb. zu Zwickau am 25sten Sept 1773.* §§. Beweis der Nothwendigkeit allgemeiner Landes - Armenanstalten Leipz 1805. 4. Einzig zweckmässige Methode, das Bettelwesen und die Gefahren, womit die Armen der öffentlichen Sicherheit drohen, auf immer aus ganzen Staaten, nicht blos auf kurze Zeit aus einzelnen Orten, zu verbannen. ebend. 1805. 8. Asträa, eine Zeitschrift für Erweiterung und tiefere Begründung der Rechtsphilosophie, Gesetzpolitik und Polizeywissenschaft, in zwanglosen Heften herausgegeben. 1ster u. 2ter Heft (oder

(oder 1ster Band). ebend. 1811 - 1812. 8. *Diss. inaug. Juris politiae ex uno securitatis jurisque custodiarum principio repetiti & ad artis formam redacti brevis delineatio. Specimen I. ibid. 1813. 4.* System der innern Staatsverwaltung und der Gesetzpolitik. 3 Theile. ebend. 1818 - 1819. 8. — Die neue Auflage der Deduktion des Rechtsbegriffs erschien zu Posen (nicht Rostock).

von GERSTENBERG (H. W.) Dieser noch lebende Schriftsteller begann seine Laufbahn 175. im Militair als Dragoner - Lieutenant zu Schleswig, wo er in kurzer Zeit zum Rittmeister ernannt wurde. 1771 ward er als geheimer Konferenz-Sekretar in Kopenhagen angestellt, 1773 Kommitirter bey der dortigen Rentkammer, 1775-1785 Dänischer Resident und Konsul zu Lübeck, alsdann privatisirte er daselbst. 1789 - 1812 war er Direktor des Lotto's in Altona, und kehrte hierauf wieder zum Privatstand zurück. §§. Vermischte Schriften, von ihm selbst gesammelt und mit Verbesserungen und Zusätzen herausgegeben in 3 Bänden. Altona 1815 - 1816. 8. (*Hierbey ist noch gehörigen Orts einzuschalten, dass die* Tändeleyen im 2ten Bande dieser vermischten Schriften — die Briefe über die Merkwürd. der Litteratur im 3ten Bande — das Trauerspiel Ugolino, umgeändert im 1sten Bande — die Ariadne auf Naxos im 2ten Bande — *nochmals abgedruckt sind).* — Vergl. *Jördens* B. 6. S. 163 - 177. — *Amalie Schoppe* einige Worte zur Erinnerung an den Hrn. H. W. v. Gerstenberg; *in der* N. Abendzeitung 1819. Nr. 185.

von GERSTENBERGK (Johann Laurentius Julius) starb am 5ten September 1813.

von GERSTENBERGK, genannt *MüLLER* (. . .) *Dichter zu Jena: geb. zu . . .* §§. * Kaledonische Erzählungen. Tübingen 1814. 8.

*Phälanon, vom Verf. der kaledon. Erzählungen. Leipz. 1817. 8.

GERSTNER (Daniel Gottlob) starb zwar nicht 1802, aber wohl 1803 *(Dies in Bezug auf B. 11).* §§. Das Bergwerk im Plauischen Grunde bey Dresden, die grüne Hoffnung genannt; in *Hasche'ns* Sächs. Magazin B. 5. S. 276 - 288. Noch stehen von ihm einige Aufsätze in den Dresd. gel. Anzeigen. — Vergl. *Eck's* Nachtr. von Henneberg. Predigern S. 431.

von GERSTNER (F.) *Ritter des Leopoldsordens seit 1809, geadelt 18.. k. k. Wasserbaudirektor in Böhmen — zu Prag.* §§. Theorie der Wellen, samt einer daraus abgeleiteten Theorie der Deichprofile. Mit Kupfern. Prag 1804. gr. 8. Abhandlung über die oberschlächtigen Wasserräder. Für die Abhandlungen der königl. Böhmischen Gesellsch. der Wissensch. ebend. 1809. gr. 8. Abhandlung über die Spirallinie der Treibmaschinen und einige dazu gehörige Verbesserungen. Mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1818. gr. 8. Lehrgegenstände der praktischen Geometrie am k. k. politechnischen Institute. Wien 1819. gr. 8.

GERSTNER (Gottfried) *königl. Bayr. Polizey-Kommissar zu Kaisheim im Ober-Donaukreise: geb. zu . . .* §§. Entwurf einer Hagel-Assekuranzanstalt nach dem Muster der Brand-Assekuranzordnung für das Königreich Bayern. Landshut 1817. gr. 8. Polizey-Katechismus. Ingolstadt 1818. kl. 8. Ueber die Gränzen der Polizeygewalt. Landshut 1819. gr. 8.

GERSTNER (Joseph) *Landrichter zu Greding in Bayern: geb. zu . . .* §§. Die Ehehaft, wie sie war, wie sie ist, und wie sie seyn sollte; ein patriotischer Wunsch und ein polizeylicher Volks-

Ka-

Katechismus für den Bayrischen Landmann. Ingolstadt (1818). 8.

GERSTNER (K. F.) §§. *Von den* Grabreden dieses 1801 verstorb. Schriftstellers *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe 1813.

9 B. GERZ (Wilhelm) starb am 30sten November 1814. War auch *Exjesuit und Domvikar — zu Münster: geb. zu . . . im Paderbornischen 1747.* §§. Calculi infinitesimatis primae lineae; in usum auditorum accommod. T. I. Monast. 1803. . . — *Von der mit* F. v. Korf herausgegebenen Monatsschrift hat Rassmann im 1sten Nachtrag zu seinem Münster. Schriftsteller-Lex. den ganzen Inhalt angegeben (S. 22-28): jedoch mit einer, im 2ten Nachtrag befindl. Erinnerung. — Bemerkungen über das chronologische Werk von Franke; *in* des Grafen v. Stolberg Gesch. der Religion Jesu B. 2.

13 B. GESENIUS (F. H. W. *) seit 1811 *ordentlicher Professor der Theol. zu Halle und* seit 1813 *D. derselben* (vorher seit Ostern 1810 ausserordentl. Prof. nachdem er seit dem April 1809 Prof. am Gymnasium zu Heiligenstadt gewesen war): *geb. — am 3ten Februar 1785.* §§. Hebräisch-Teutsches Handwörterbuch über die Schriften des Alten Testaments, durchaus nach alphabetischer Ordnung; mit Einschluss der geographischen Namen, der Chaldäischen Wörter beym Daniel und Esra, und einem analytischen Anhang. 1ster Theil. Leipz. 1810. — 2ter u. letz-

*) Die üble Gewohnheit vieler Schriftsteller, auf den Titeln ihrer Bücher nicht alle ihre Vornamen drucken zu lassen, sondern nur einen oder zwey, hat mich schon oft, so wie auch hier, verführt, aus diesem Gesenius zwey Schriftsteller zu machen, indem der auf derselben Seite (463) stehende *Wilhelm* derselbe ist, der weiter oben *Friedrich Heinr. Wilh.* heisst.

letzter Theil. ebend. 1812. gr. 8. Verſuch über die Malteſiſche Sprache, zur Beurtheilung der neulich wiederhohlten Behauptung, daſs ſie ein Ueberreſt der altpuniſchen ſey, und als Beytrag zur Arabiſchen Dialektologie. ebend. 1810. gr. 8. Hebräiſches Elementarbuch. 1ſter Theil. Halle 1813. *Auch unter dem Titel:* Hebräiſche Grammatik. — 2te verb. u. verm. Ausgabe. — 2ter Theil. . . . 2te Aufl. ebend. 1817. — 1ſten Theils 3te verbeſſ. und mit vollſtändigen Paradigmen vermehrte Ausgabe. ebend. 1819. gr. 8. Geſchichte der Helvetiſchen Sprache und Schrift; eine philologiſch-hiſtoriſche Einleitung in die Sprachlehren und Wörterbücher der Hebräiſchen Sprache. Leipz. 1815. 8. Ausführliches grammatiſch-kritiſches Lehrgebäude der Hebräiſchen Sprache, mit durchgängiger Vergleichung der verwandten Dialekten. 2 Bände. ebend. 1817. gr. 8. Vollſtändige Paradigmen der regelmäſſigen und unregelmäſſigen Verbi der Hebräiſchen Sprache. Beylage zu ſeiner Hebr. Sprachlehre. Halle 1818. gr. 8. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

GESENIUS (Karl) Sohn des 1773 verſtorb. Generalſuper. zu Schöningen Auguſt G.; *Advokat und Kanzley- und Hofgerichts-Prokurator zu Wolfenbüttel, und* ſeit dem Okt. 1808 *zugleich Aſſeſſor des dortigen Kriminalhofes* (jetzt noch?): *geb. zu Helmſtädt am 15ten Sept. 1746.* §§. Das Meyerrecht; ein Beytrag zum Teutſchen Rechte. 2 Bände. Wolfenb. 1801-1803. gr. 8. — Einige Aufſätze im Allgem. litterar. Anzeiger.

GESNER (G.) auch *Profeſſor der Paſtoraltheologie und Erziehungsrath — zu Zürich.* §§. Blicke auf die Menſchheit, wie ſie war, wie ſie iſt, und wie ſie ſeyn wird; nach bibliſcher Darſtellung. 1ſtes Bändchen. Winterthur 1808. 8. *Auch unter dem Titel:* Chriſtus, oder der Weg Gottes

zur

zur Führung des Menschengeschlechts. Vermischte Blätter; eine Quartalschrift. 1stes bis 4tes Quartal. Zürich 1809. kl. 8. Vermischte Schriften. 1stes Bändchen. Winterthur 1811. med. 8. Wilhelm und Luise, oder: Die Kunst, in der Ehe glücklich zu seyn. Ein goldener Spiegel für Eltern und Ehelustige. Wien (?) 1812. 12. Reutlingen 1812. 12. *Auch unter dem Titel:* Taschenbuch für das J. 1813. Nicodemus, oder die Lehre Jesu vom geistlichen Gottesreiche; Predigten. Zürich 1814. med. 8. Das Unser Vater, als Grundlage Christlicher Betrachtungen benutzt. Stuttgart 1815. med. 8. Blicke auf die Gerichte Gottes. Eine Predigt über Jesaias 26, 8, am 2 Jul. 1815. Zürich 1815. 8. Christliches Handbuch, enthaltend Gebete, Unterhaltungen und Betrachtungen über die wichtigsten Wahrheiten und Lehren der Religion. ebend. 1817. 8. Wahre Züge aus dem Bilde einer Stillen im Lande. Zusammengetragen und herausg. Winterthur 1817. kl. 8. Schicksale der Wahrheit unter den Menschen, oder: Predigten über die Hauptzüge der Geschichte des Christenthums bis auf die Reformation, in ihrer Anwendung auf das Leben vorgestellt. 1ster Heft. ebend. 1818. 8. — *Von den* Christlichen Unterhaltungen für Leidende und Kranke *erschien* die 2te, beträchtlich verm. u. verbess. Ausgabe 1815. gr. 8. — *Vom* Christ in der Bauerhütte *erschien* die 2te verbess. u. verm. Ausgabe 1810.

GESNER (Heinrich) starb am 19ten December 1813. War ein Sohn Salomo'ns Gesner und Wieland's Schwiegersohn, *Buchhändler zu Zürich: geb. daselbst 1767.* §§. * *J. C. L. Simonde Sismondi* Geschichte der Italienischen Freystaaten im Mittelalter. Aus dem Französischen. 8 Bände. Zürich 1807-1811. 8. * *Joh. Kaspar Heß'ens* Leben von Zwingli. Aus dem Franz. ebend. . . . 8. — *Vergl.* Allg. Litt. Zeitung 1814. Jan. S. 192.

11 B. GESNER (J. A. W.) gieng 180. nach Triest als Erzieher in das Haus eines dortigen Banquiers, und seitdem fehlen Nachrichten von ihm.

GESTERDING (Friedrich) *D. der R. zu Greifswald: geb. zu . . .* §§. Ueber die Schuldverbindlichkeit, als Objekt des Pfandrechts, nach Grundsätzen des Römischen Rechts. Greifswald 1812. 8. Die Lehre vom Pfandrecht, nach Grundsätzen des Römischen Rechts; dogmatisch, polemisch dargestellt. ebend. 1816. 8. Alte und neue Irrthümer der Rechtsgelehrten; eine Reihe von Abhandlungen und Monographieen. Greifsw. 1818. 8.

GEUDER (Anton Daniel) *Pfarrer der Evangel. Gemeinde zu St. Anna in Augsburg: geb. zu . . .* §§. Beicht- und Communionandachten. Augsb. 1819. 8.

GEUSSENHAINER (Bernhard) *Distrikts-Notarius zu Duderstadt: geb. zu . . .* §§. Kurze Nachricht für mein Publikum über den Geschäftskreis der Königl. Westphälischen Notarien. Heiligenstadt 1809. 8.

GEWAG (Franz Xaver) starb am 18ten Oktober 1819. War *Kanzlist der k. k. Hofkanzley zu Wien: geb. zu . . . 1764.* §§. Briefe des neu angekommenen Eipeldauers. Wien 1813, 1814 u. 1815, jährlich 12 Hefte in 8. Komische Gedichte über die Vorstädte Wiens. ebend. 18.. Schauspiele, z. B. Die Modesitte . . . Der seltene Procefs . . . Er hält wahrhaftig Wort; komische Operette in 2 Aufzügen. Leipz. 1818. 8.

GEYER (Agnes Emerentia) . . . *zu Olten im Kanton Solothurn: geb. zu . . .* §§. Alpenblumen. Mit 1 Kupfer. Basel 1813. 8.

13 B. GEYER (Johann Aegidius) ſtarb 1808. War *M. der Phil. und Advokat zu Leipzig: geb. zu Hirſchbach im Hennebergiſchen 1770.*

13 B. GEYER (P.) *die Seelſorge der Katholiken zu Coburg* übernahm er 1806 bis 1807, als penſionirter *Ciſtercienſer* von Langheim; wovon er ſich 1812 zurückzog, und nach Zeulen begab. *Geb. zu Stadtſteinach am 11ten Junius 1763.* — Vergl. *Felder.*

9 B. GEYERT (Johann Georg) ſtarb 1816.

GHIRINGELLI (. . .) *katholiſcher Geiſtlicher zu Bellenz im Schweitzeriſchen Kanton Teſſin: geb. zu* . . . * Helvetiſcher Almanach für das Jahr 1812; mit 3 ſchwarzen und 4 kolorirten Kupfern. Zürich 1812. 12. (*Die darin enthaltene, ſehr gerühmte Beſchreibung des Kantons Teſſin hat er verfaſst*).

GIERIG (Gottlieb Erdmann) ſtarb am 4ten December 1814. War auch *Rektor des Lyceums zu Fulda* (Rektor zu Lennep war er ſeit 1778). *Geb. zu Wehrau* (nicht Wehran) *nach* Otto 1752, nach andern 1753. §§. *P. Ovidii Naſonis* Metamorphoſes — — Editio II. vel emendatior vel auctior. II Tomi. Lipſ. 1804-1807. 8. — Die Redaction des Weſtphäl. Anzeigers verwaltete er nur in den J. 1803 u. 1804. — Vergl. *Petri* in der Nationalzeitung der Teutſchen 1815. St. 3.

GIESE (Andreas Kaſpar) *privatiſirt jetzt zu London*, nachdem er Preuſſiſcher Vice - Konſul und Theilhaber des Hauſes Seb. Fridag, Gieſe & Comp. geweſen war: *geb. zu Münſter 1754.* §§. Orpheus and Euridice, an att empt from the Latin of Virgil. Londe 1799. .. — Vergl. *Raſsmann's* Nachtr. 1.

13 B. GIESE (F.) seit 1815 *ordentl. Professor der Chemie zu Dorpat.* §§. Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

GIESE (Johann Rudolph) starb am 31sten März 1819. Unter der Französ. Regierung war er Epidemiearzt für die Kantone Münster, Mauritz und Nottulen. — Ward geb. 1748. §§. Grundzüge zu einem System der Medicin. Münster 1811. 8. *Elementa systematis medicinae e Germanico in sermonem Latinum translata & non nihil dilucidata per auctorem. ibid. 1813. 8.* — Mittel, die Gefahren der Viehseuche abzuwenden; *in dem* Münster. gemeinnütz. Wochenblatt Jahrg. 1812. St. 41 u. Jahrg. 1813. St. 8. — Vergl. *Rassmann* u. Nachtr. 2.

9 u. 13 B. GIESE (K.) jetzt *Justitzkommissar zu Werne im Münsterischen.* §§. Beweis, dass die Leibeigenschaft mit ihren Ausflüssen, folglich auch Dienste, Gewinn- und Sterbefälle in dem königl. Preuss. Entschädigungsantheile des vormahligen Hochstifts Münster nie wieder eingeführt werden und dass die Hofesgehölze der Münsterischen Kolonen vor dem J. 1770 noch nicht als Eigenthum der Gutsherren übergegangen waren. Hamm (1816)... — Vergl. *Rassmann's* 2ten Nachtrag.

9 (wo er nur *Karl* heisst) u. 11 B. GIESE (K. F) seit 1813 *Finanzsekretar zu Dresden* (vorher seit 1807 Amts-Vice-Aktuar daselbst): *geb. am 27sten April 1776.* §§. Gedichte verschiedenen Inhalts. Leipz. 1805. 8. — Ode an Se. Maj. Alexander, Kaiser von Russland. . . . 1806. 4. — Einige Epigrammen; *in der* Neuen Abendzeit. 1817.

13 B. GIESEBRECHT (K. *Heinrich Ludwig*) *M. der Phil.* seit 181. *Professor am Cölnischen Gymnasium zu Berlin und* seit 1812 *erster Prof. daselbst: geb.*

geb. zu Mirow im Mecklenburgischen am 9ten Jun. 1782. §§. Armida, eine Tragödie. Penig 1804. gr. 8. — *Gab mit* Otto SCHULZ *heraus:* Ueber die neuen Assassinen; Schreiben an August Zeune; nebst dessen Antwort. Berl. 1819. 8.

GIESEBRECHT (Ludwig) *ausserordentlicher Lehrer am Gymnasium zu Stettin: geb. zu Mirow in Mecklenburg am 5ten Jul. 1792.* §§. Kritische Bemerkungen über Gegenstände der Naturlehre während seines Aufenthalts in Teutschland von *Richard Chenevix.* Teutsch bearbeitet und mit Zusätzen vermehrt. Halle 1805. 8. (*stand nachher in* Gilbert's *Annal. der Physik Jahrg. 1805).* Account of Greenland. . . .

13 B. GIESEKE (J. C.) §§. Achtzehn Gesänge zur Feyer der öffentlichen Erneuerung des Taufbundes. Berl. 1819. 8.

9. 11 u. 13 B. GIESELER (G. C. F.) jetzt *Oberprediger* — §§. Das Jahrbüchlein, zur Vorbereitung auf die dritte hundertjährige Jubelfeyer der Reformation. Lemgo 1817. 8. Neujahrsbüchlein für die liebe Jugend, auf das Jahr 1819. ebend. 1819. 8. Christus und Greiling, oder wie soll und muss die Verfassung der christlichen Kirche gestaltet seyn? Ein nöthig geachtetes Wort. ebend. 1819. 8.

GIESELER (Johann Karl Ludwig) *ordentlicher Professor der Theologie bey der Universität zu Bonn* seit 1819 (vorher Direktor des Gymnasiums zu Cleve, und vordem Konrektor des Gymnasiums zu Minden): *geb. zu . . .* §§. Historisch-kritischer Versuch über die Entstehung und die frühesten Schicksale der schriftlichen Evangelien. Leipz. 1817. gr. 8. — Ueber die Entstehung und die frühesten Schicksale der schriftlichen Evangelien; in *Keil's* und *Tzschirner's*

Analekten B. 3. St. 1. S. 31-87. — Abhandlung über die Nazaräer und Ebioniten; in *Ständlin's* und *Tzschirner's* Archiv B. 4. St. 2. Nr. 2.

GIESSE (Friedrich) *Generalsuperintendent des evangelisch-reformirten Theils des Herzogthums Nassau zu Wiesbaden* seit 1810 (vorher seit 1808 Konsistorialrath und Superintendent, vor diesem seit 1804, mit Beybehaltung seiner im May 1798 erhaltenen Hofpredigerstelle, wirklicher Konsistorialrath und Inspektor der Grafsch. Nassau-Sayn-Hachenburg zu Weilburg, vordem seit 1795 Nassauischer Prediger zu Marnheim in der Herrschaft Kirchheim-Bolanden jenseits des Rheins, nachdem er seit 1785 Prediger der evang. ref. Gemeine zu Wetzlar und zu allererst von 1781 bis 1784 zweyter evang. ref. Prediger an der Stadt- und Universitäts-Kirche zu Marburg gewesen war): *geb. zu Lichtenau im Kurfürstenthum Hessen am 23sten Januar 1760.* §§. Gedächtnißpredigt auf Kaiser Joseph den 2ten u. s. w. Wetzlar 1790. .. Gedächtnißpred. auf Kais. Leopold den 2ten. ebend. 1792. .. Abschiedspred. von der Evang. ref. Gemeinde zu Wetzlar. ebend. 1795. .. Gedächtnißpred. auf das 1807 erfolgte Ableben des Prinzen Karl Wilh. Fried. von Nassau; gehalten — zu Weilburg. Marb. 1807... Darstellung der am 2ten Osterfesttage 1808 vollzog. Konfirmationshandl. des Erbprinzen Ge. Wilh. Aug. Hein. Belgicus von Nassau; nebst der dabey gehaltenen Predigt. Wetzlar 1808. .. Predigt bey der Einweihung der Evang. ref. Kirche zu Okriftel im herzgol. Nassauischen Amte Wallau; nebst den dabey gehaltenen Reden und Gebeten. Herausg. von Joh. Wilh. Spier, Pfarrer zu Okriftel, unter dem Titel: Denkmahl der Erinnerung an die am 8ten Nov. 1809 vollzog. Einweih. der Kirche zu Okriftel. Wiesbaden 1810. ..

13 B. GIFFENIG (*Johann Benedikt Arnold*) *Polizeykommissar zu Münster* seit 1814 *und* seit 1818 *Ritter des Ordens des eisernen Kreutzes erster Klasse* (vorher seit 1809 Polizeybürgermeister und Polizeykommissar zu Iserlohn und vordem Stadtsekretar daselbst, nachdem er seit 1770 Sekretar bey der Markentheilungskommission in der Grafschaft Mark südwärts der Ruhr gewesen war): *geb. zu Minden am 9ten Sept. 1747.* — Vergl. *Rassmann's* 2ten Nachtrag.

11 u. 13 B. GIFTSCHüTZ (K.) §§. Erklärung der sonntäglichen Evangelien und jener an höheren Festen des Herrn im ganzen Jahre u. s. w. Mit 1 Porträt. Wien 1818. gr. 8. Umschreibung der sieben Busspsalmen. ebend. 1819. 12. — *Von den* bibl Erzählungen aus dem A. T. *erschien* die 4te verbess. Ausgabe. ebend. 1812. gr. 8; *von dem* Leben Jesu die 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1812. 8; *von dem* Leitfaden zum kathol. Religionsunterricht die 4te verbess. ebend. 1812. gr. 8; *von den* Mustern von Briefen verschiedenen Inhalts die 2te verbess. ebend. 1812. 8; *und von dem* ersten Unterricht in der Christl. Religion die 2te verbess. Ausgabe. ebend. 1812. 8.

GILBERT (L. W.) *auch D. der AG.* seit 1808 *und* seit 1811 *ordentlicher Professor der Physik zu Leipzig: geb. zu Berlin am 12ten August 1769.* §§. *Diss. historico-critica de mistionum chemicarum simplicibus & perpetuis rationibus earumque nuper detectis. Sectio I & II. Lips. 1811. 4.* (*Nochmahls überarbeitet* Teutsch in seinen Annal. der Physik B. 39. St. 4). Eine, für jeden verständliche Anweisuug, wie man es anzufangen habe, um bey bösartigen Fieber-Epidemien aller Art sich gegen Ansteckung zu schützen und der Verbreitung derselben durch mineralsäure Räucherungen Einhalt zu thun, belegt durch eine Sammlung von Erfahrungen im Grossen. ebend. 1813. 8. Grundriss der Experimental-

talnaturlehre nach den neuesten Entdeckungen, zum Leitfaden akademischer Vorlesungen. 1ste Abtheilung. ebend. 1819. gr. 8. — *Die Fortsetzung der Annalen erschien unter dem Titel:* Annalen der Physik. *Neueste* Folge. 1819. 12 Stücke. ebend. 1819. gr. 8. (Die *neue* besteht aus 9 Jahrgängen, deren letzter für 1817 erschien).

GILDEMEISTER (Johann Friedrich) starb in der Mitte des Januars 1812. — *Vergl.* Allg. Litt. Zeitung 1812. Nr. 85. S. 677.

GILDEMEISTER (J... K... F...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Fink's und Berger's Ermordung; ein Beytrag zur Charakteristik der Französischen Herrschaft in Teutschland. Bremen 1814. gr. 8. Erörterungen über einen Aufsatz des Hrn. B. F. von Halem im dritten Heft des zweyten Bandes der Germania. Eine Zugabe zu der Schrift: Fink's und Berger's Ermordung. ebend. 1815. 8. Ueber das Verhältniss der Französischen Sprache zum Teutschen Jugendunterrichte. ebend. 1819. gr. 8.

11 u. 13 B. GILLET (F. W.) seit 1816 *Konsistorialrath — zu Berlin.*

GILLY (D.) §§. Ueber die Gründung der Gebäude auf ausgemauerten Grunde. Mit 1 illum. Kupfertafel. Berlin 1804. gr. 4. — *Von dem im 9ten B. aufgeführten* Handbuch der Landbaukunst *erschien* die 2te Ausgabe 180.., die 3te 181. und die 4te mit einem Anhang über die Erfindung der Bohlendächer vermehrte Ausgabe. 2 Theile. Mit 50 illum. und schwarzen Kupfern. Braunschw. 1818. gr. 8. — *Von der* kurzen Anleitung, auf welche Art Blitzableiter an den Gebäuden anzubringen sind. Mit 3 illum. Kupfert. *erschien* die 3te Auflage 1819. gr. 8.

GINZ-

GINZROT (Johann Chriftian) *königl. Bayrifcher Wagenbau-Infpektor zu München: geb. zu ...* §§. Die Wagen und Fahrwerke der Griechen und Römer und anderer alten Völker; nebft der Befpannung, Zäumung und Verzierung ihrer Zug- Reit- und Lafthiere. 1fter Theil mit 50 Kupfertafeln. München, Stuttgart und Tübingen 1817. — 2ter Theil mit 56 Kupfert. ebend. 1817. gr. 4.

11 u. 13 B. GIPSER (Johann Karl Jofeph) ftarb am 13ten December 1813. War zuletzt Paftor zu Mitteldorf in der Graffchaft Hohenftein. §§. *Gab mit* F. W. FLACHMANN *heraus:* Mufterpredigten über alle Evangelien und Epifteln des Jahres, fo wie über freye Texte und Cafualfälle aus den Original-Werken der neueften und berühmteften Kanzelredner Teutfchlands. 7 Bände. Hannover 1810-1815. 8. *Der 5te Band auch unter dem befondern Titel:* Mufterpredigten über freye Texte des Jahres u. f. w. *Den 7ten gab* Flachmann *allein heraus.* Kirchliedliche Katechifationen über Sonn- und Fefttags-Evangelien. Ein Hülfsbuch für angehende Lehrer in Kirchen und Schulen. 1fter Theil. Gotha 1811. — 2ter Theil von K. L. CREDNER. 1816. 8.

GIRARDET (Friedrich Chriftlieb) *Prediger der reformirten Gemeine zu Dresden* feit 1811 (vorher feit 1808 Lehrer im theologifchen Seminar zu Berlin): *geb. zu Stettin am 14ten Februar 1789.* §§. Predigten über das Gebet des Herrn und andere freye Texte. Leipz. 1817. gr. 8. Das Brautgefchenk, oder Briefe einer Mutter an ihre Tochter über die Beftimmung des Weibes, als Hausfrau, Gattin und Mutter. ebend. 1819. 8.

GIRBIG (Gottfried) ftarb 1815, nachdem er 1813 in Ruhe verfetzt worden war. Er ward 1770 Magifter, hernach Hülfsprediger und Katechet zu Conne-

Connewitz u. f. w. *Geb. — 1746.* §§. Seine Schriften kamen fämmtlich zu Neuftadt an der Orla heraus. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlaufitz. Schriftft. B. 1. Abth. 2. S. 491.

GIRZICK (X.) §§. Achilles und Polyxene; eine Tragödie in 5 Akten, in elegifcher Versart. Pefth 1808. 8.

GISEKE (L.) feit 18.. *herzogl. Braunfchweig. Hofrath, dann königl. Dänifcher Kammerrath und* 1814 *Etatsrath.* §§. Vom Urfprunge der Unterdrückung des weiblichen Gefchlechts; *in dem* Braunfchw. Magazin 1791. St. 25 u. 26. Ueber den Urfprung und Gang der bürgerlichen Gefellfchaft; *ebend.* 1792. St. 1-3. Ueber Egoifmus; *ebend.* 1793. St. 29-31.

GITTERMANN (Chr...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Erzählungen aus dem 14ten und 15ten Jahrhundert: Alwina, Iko zu Inhaufen. Engelmann von Hörftel. ... Neue Ausgabe. Berl. 1816. 8.

9. 11 u. 13 B. GITTERMANN (J. C. H.) *auch M. der Phil.* —: *geb. zu Dunum in Oftfriesland am 27ften Jul. 1768.* §§. Drey Confirmationsgefänge; in *Ammon's* Magazin für Chriftl. Prediger B. 1. St. 2. S. 521-532 (1817). Prolog zu einer Kindtaufe; *ebend.* S. 532-535. Das Gebet des Herrn, ein Gedicht; *ebend.* B. 2. St. 1. S. 249-251. Ueber die häusliche Taufe; eine Taufrede, in einem gröfsten Theils gebildeten Zirkel gehalten; *ebend.* B. 2. St. 2. S. 485-492 (1818). — Religiöfe Gedichte ... — Beyträge zur Erfch-Gruberifchen Encyklopädie.

13 B. GITTERMANN (R. C.) Bruder des vorhergehenden; jetzt *Prediger zu Dornum in Oftfriesland: geb. zu Dunum 1776.* §§. Heilige Reden für Geift und Herz. Emden 1816. 8.

Kurze

Kurze Erdbeſchreibung von Teutſchland, oder der Länder des Teutſchen Bundes, nach den neueſten Beſtimmungen. Bremen 1818. 8. — Viele Aufſätze im Weſtphäl. Anzeiger. — Blicke in die älteſte Geſchichte der Franken; in *Grote'ns* u. *Raſsmann's* Thusnelde (1816). Rhapſodie zur Kultur- und Sittengeſchichte; *ebend.* — Die Aufſätze in *Natorp's* Quartalſchrift (B. 13) ſind nicht von ihm.

GLADBACH (*Georg Ludwig*) ſtarb . . . War *geb. zu Hannover am 15ten Oktober 1727.* Privatiſirte ſeit 1803 zu Hannover, vorher ſeit 1794 zu Hildesheim, nachdem er auch eine Zeitlang (1766) Paſtor zu Hemendorf geweſen war. §§. *Von den Wildbeſchädigungen im Hannoveriſchen; *im* Journal v. u. f. Teutſchl. 1785. St. 3. S. 218-222. *Von dem Wildſtande im Hannoveriſchen; *ebend.* 1786. St. 8. S. 159 u. f.

13 B. GLäSER (G... C... W...) §§. *Von ſeiner Schrift:* Uebungen in der Kunſt gut zu leſen *erſchien* die 2te verbeſſerte und mit einem Anhange vermehrte Ausgabe in 2 Theilen 1813. (Der Anhang iſt auch beſonders gedruckt). Alsdann auch eine 2te Sammlung und deren 2te verbeſſ. und vermehrte Ausgabe 1816.

GLANZ (Philipp Johann Chriſt...) *M. der Phil. und Stadtpfarrer zu Markgröningen in Würtemberg* (vorher Pfarrer zu Heumaden): *geb. zu . . .* §§. *Die Leidensgeſchichte Jeſu, exegetiſch und archäologiſch bearbeitet, mit Rückſicht auf die neueſten Anſichten, beſonders für Prediger und Religionslehrer. Stuttgart 1809. 8.

GLASER (A. F. G.) ſeit 1809 *herzogl. Mecklenburg. Strelitz. Konſiſtorialrath und Superintendent des Herzogthums Strelitz und des Fürſtenthums Ratzeburg, wie auch Hofprediger zu Neu-Strelitz.* §§. Letzte Confirmationsrede und Abſchieds-

schiedspredigt u. s. w. Helmst. 1809. gr. 8. Antrittspredigt in Neu-Strelitz, in der dasigen Hofkirche gehalten. ebend. 1809. 8.

GLASER (Matthäus Christian) *Pfarrer auf der Festung bey Coburg: geb. zu . . .* §§. Die Muttersprache, des Wissens beste Mutter. Erlangen 1816. gr. 8.

GLASEWALD (Gotthilf Samuel) *D. der R. und seit 1816 Ober-Landesgerichts-Justitz-Kommissar zu Naumburg* (vorher seit 1798 Raths-Syndikus und Stadtschreiber zu Dahme, nachdem er seit 1797 Advokat und seit 1796 Rathsaktuar daselbst gewesen war): *geb. zu Wiederau bey Herzberg am 9ten Januar 1773.* §§. *Diss. inaug. de eo, quod justum est circa sepimenta in terris Saxonicis, ad Specul. Sax. Lib. II. Art. 49. Viteb. 1802. 4.* — Ueber das Dispensiren der Arzneyen der Aerzte; zur Erläuterung des chursächs. Generale vom 20 Jul. 1750 §. 2 u. 3; ingl. des Mandats vom 18 Sept. 1768 §. 13; in *K. S. Zachariä's* Annal. der Sächs. Gesetzgeb. B. 1. S. 92-101 (Leipz. 1806). Zur Erläuterung der Lehre vom Abschoss; *ebend.* S. 264-266. Darstellung der Abgaben-Verfassung in dem Fürstenthum Querfurt; *ebend.* B. 2. S. 284-347. — Ein Mittel, die Armuth ganz und auf immer zu verbannen; *in den* Dresd. Beyträgen zur Belehrung und Unterhaltung 1811. Nr. 19.

GLASS (J. J.) — geb. 1747, nicht 1748.

9. 11 u. 13 B. GLATZ (J.) von Schnepfenthal kam er 1804 nach Wien, als oberster Lehrer der dortigen vereinigten protestantischen Schulanstalt. Im J. 1805 wählte ihn die dortige Evangel. Gemeine Augsb. Conf. zu ihrem dritten, und einige Monate später zu ihrem zweyten Prediger. Im J. 1806 wurde er vom Kaiser Franz dem 1sten zum geistl. Rath des k. k. Konsistoriums Augsb. Conf.

Conf. ernannt, dem die Oberleitung des Evangel. Kirchenwesens in den sämmtlichen Teutschen Erbländern anvertraut ist. Im J. 1816 legte er, seiner schwankenden Gesundheit wegen, die für ihn zu beschwerl. Predigerstelle nieder, und bat auch um Entlassung als Konsistorialrath, um dann zu Presburg in voller Unabhängigkeit und Ruhe leben zu können. Der Kaiser schlug ihm jedoch die letzte Bitte ab, und vergrösserte seinen Rathsgehalt um mehr als die Hälfte, wodurch G. von neuem an Wien gefesselt wurde, und dort fortwährend für das Beste des Oestreich. Evangel. Kirchen- und Schulwesens wirksam ist. §§. Ein Wort über Erziehung. Presburg 1795. 8. Gefühle der trauernden Schuljugend des Evangel. Gymnasiums zu Presburg am Grabe ihres verewigten Prof. und verdienstvollen Rektors Stretschko. ebend. 1795. 8. Handbuch von Erzählungen für Kinder vom 4ten bis 7ten Jahre; zum Gebrauch für Mütter und Kinderfreundinnen. 3 Bändchen. Leipz. 1806. 12. Von der Pflicht, für das Leben und die Gesundheit unsrer Kinder zu sorgen; und über die Pflichten der Wohlhabenden in Zeiten des Mangels und der Noth. Wien 1806. gr. 8. Minona, ein unterhaltendes Lesebuch für junge Mädchen von 7 bis 12 Jahren, zur Bildung ihrer Sitten. Ein Seitenstück zur Iduna und Theone. 2 Bände. Frankf. am M. 1807. 8. 2te Aufl. ebend. 1813. 8. Anreden, gehalten bey der Hinrichtung des unglücklichen Joh. Nic. G** u. s. w. Wien . . . 2te Auflage. . . . Andachtsbuch für die Jugend beyderley Geschlechts. Auch als Konfirmationsgeschenk zu benutzen. Mit Kupfern. Leipz. 1808. 8. 2te Auflage. ebend. 1815. 8. Woldemars Vermächtniss an seinen Sohn. Ein Buch für Jünglinge, zur Bildung und Veredelung ihres Geistes und Herzens. Tübingen 1808. 8. Kleines Sittenbüchlein für die zarte Jugend. Leipz. 1809. kl. 8. Ueber die Nothwendigkeit

keit und den wohlthätigen Einfluſs des Gemeingeiſtes in jedem bürgerlichen Vereine. Eine Rede, gehalten am 5 März 1809. Wien. 8. Neue Familiengemählde und Erzählungen für die Jugend 2 Theile. ebend. 1809. 8. Kleine Geſchichten und Erzählungen für die Jugend. . . . 2te Aufl. Nürnb. 1809. 8. Neues Bilder-Kabinet. Ein Bilder- und Leſebuch zur Belehrung und Unterhaltung für Söhne und Töchter. Wien 1809. 12. Die Kinderwelt in Bildern und Erzählungen u. ſ. w. für gute Knaben und Mädchen. Mit Kupf. Leipz. 1809. 4. 2te Aufl. unter dem Titel: Die frohen Kinder, oder Bilder und Erzähl. aus der Kinderwelt. Teutſch und Franzöſiſch. 2 Theile. Mit illum. Kupf. Wien . . . 4. Roſaliens Vermächtniſs an ihre Tochter Amanda; oder Werke einer guten Mutter an den Geiſt und das Herz ihrer Tochter. Ein Bildungsbuch für Teutſchlands Töchter. Mit Kupf. Leipz. 1809. 8. 2te Aufl. ebend. 1817. 8. Der weiſe Chriſt in böſen Tagen, oder Pflichten und Troſt eines Chriſten in ausgearteten, gefahrvollen und traurigen Zeiten. In einigen Kanzelreden, mit Rückſicht auf das gegenwärtige Zeitalter dargeſtellt. Jena 1808. gr. 8. . . . 3te Auflage des 1ſten Theils. Wien 1816. — 2ter Theil. ebend. 1810. 8. Lina's erſtes Leſebuch. Ein elementariſches Leſebuch, zunächſt für Mädchen. Frankf. am M. 1810. kl. 8. Lina's 2tes Leſebuch u. ſ. w. ebend. 1815. kl. 8. Worte der Religion über wichtige Gegenſtände des Herzens und Lebens, mit Rückſicht auf die Ereigniſſe und den Geiſt der Zeit. Ein Buch für häusliche Erbauung und Belebung des ſittlichen Gefühls, ſo wie zur Beruhigung und Aufheiterung des Gemüths in den Tagen des Unmuthes und Unglücks. 2 Bände. Wien 1812. gr. 8. Die glückliche Jugend, dargeſtellt in Bildern und Erzählungen. Seitenſtück zu den frohen Kindern. Teutſch und Franzöſiſch; ſo wie Teutſch und Italieniſch. Mit illum. Kupf.

Wien

Wien . . . gr. 4. Die frohen Abende, oder Erzählungen eines Vaters im Kreiſe ſeiner Kinder 3 Theile. ebend. . . . 4. Das goldene ABC für Kinder, die ſchon leſen können, oder Lehren der Sittlichkeit und Tugend in kleinen Geſchichten und Erzählungen für die Jugend beyderley Geſchlechts. Nürnb. 1810. 8 Selmar, oder Werk der Belehrung und Ermunterung eines redlichen Vaters an ſeinen Sohn. Ein Vorläufer zu Woldemars Vermächtniſs. . . . 2te Auflage. Wien 1810. kl. 8. Neues Erzählungsbüchlein für Kinder. . . . 2te Aufl. Berlin . . . Die Familie von Karlsberg, oder die Tugendlehre, dargeſtellt in einer Familiengeſchichte. 2 Bände. . . . 2te Aufl Amſterd. u. Leipz. . . . Die erzählende Mutter, oder kurze Geſchichten für Kinder von zwey bis vier Jahren. 2 Theile. Leipz. 1811. 12. Wilhelms erſtes Leſebuch; ein elementariſches Leſebuch zunächſt für Knaben. Frankf. am M. 1811. kl. 8. Wilhelms 2tes Leſebuch. ebend. 1816. kl. 8. Theodors und Emiliens Leſebuch. Ein Geſchenk für gute Söhne und Töchter. . . . 2te Aufl. Wien 1816. 8. ABC- und Leſebuch für die Jugend beyderley Geſchlechts, in 3 Heften. . . . 2te Aufl. ebend. 1816. 8. Die guten Kinder. Eine kleine Familien-Geſchichte für Kinder, die gut ſind oder gut werden wollen. Frankf. 1813. 8. Ida, oder Werke der Belehrung und Ermunterung einer redlichen Mutter an ihre Tochter. Ein Vorläufer zu Roſaliens Vermächtniſs. . . . 2te Aufl. Wien 1816. kl. 8. Kleines Erzählungsbuch für Knaben und Mädchen; mit einer Franzöſ. Ueberſetzung vom Abbé *Libert.* Aarau . . . 8. Stille's Fabeln und Erzählungen für die Jugend. . . . 2te Aufl. Wien 1817. 8. Stille's Gratulationsbüchlein. . . . 3te Aufl. ebend. 1817. 8. Neue Jugend-Bibliothek, oder belehrende und angenehme Unterhaltungen für die Jugend beyderley Geſchlechtes zur Bildung und Veredelung

ihres Geistes und Herzens. 6 Bändchen. Wien 1817. 8. Religionsvorträge mit Rücksicht auf den Geist und die Begebenheiten unsrer Tage. 2 Theile. ebend. 1817. 8. Trostbuch für Leidende. . . . 2te Aufl. ebend. 1816. 8. Beyspiele von Leidenden und Unglücklichen. Ein Buch für redliche Dulder und Theilnehmende Menschenfreunde. Seitenstück zu dem Trostbuche für Leidende. . . . 2te Aufl. ebend. 1816. 8. Andachtsbuch für gebildete Familien ohne Unterschied des Glaubensbekenntnisses. . . . 3te Aufl. ebend. 1818. 8. Nachrichten über die Feyer des dritten Jubelfestes der Reformation in den sämmtl. k. k. Oestreich. Staaten. Nebst einigen allgemeinen Bemerkungen über den gegenwärt. kirchl. Zustand der Protest. in gedachten Staaten. Wien 1818. gr. 8. Sammlung einiger Jubelpredigten, gehalten am 3ten Jubelfeste der Reformation in den k. k. Oestreich. Staaten. Nebst mehrern nachträgl. Berichten über die Feyer des Festes, einigen Momenten aus Dr. Martin Luthers Leben und dem Verzeichnisse der Evangel. Pastorate und Prediger in den Teutschen Erbländern und dem Königreiche Ungarn. ebend. 1818. gr. 8. Eduard und Mathilde, oder kleine Geschichten für wissbegierige Knaben und Mädchen. Frankf. am M. 1819. 8. — Die gedruckten Konsistorial-Verordnungen wegen der Feyer des 3ten Jubelfestes der Reform. in den k. k. Erbstaaten, mit den beygefügsen Gebeten, rühren von ihm her. Bey mehrern litter. Produkten, deren Herausgabe ihm ganz fremd blieb, wurde sein Name gemissbraucht. Noch aber sind von ihm, ausser verschied. anonym. Schriften, Gedichte, Aufsätze und Recensionen in einigen der geschätztesten Teutschen Journalen. — *Vergl.* Nachrichten von seinem Leben, nebst seinem unähnl. Bildnisse, in *Dolz'ens* Bildungsblättern, und im 2ten Theil des bey Doll in Wien erschienenen Magazins von moral. Erzähl. von *Gutmann*, mit dem, gleich-

falls

falls nicht getroffenen Bildniſs. Auch exiſtirt eines von *John* in Wien geſtochen, das zu den ſchönſten Arbeiten dieſes Künſtlers gehört.

GLEICH (Friedrich) *privatiſirt zu Leipzig: geb. zu . . .* §§. Paramythien. Romantiſche Sagen und Erzählungen im Kreiſe der Häuslichkeit. Leipz. 1815. 8. Sehnſucht und Liebe. Geſchichte Eduards von . . . Aus den Papieren ſeines Freundes. Stralſund 1816. 8. *Gemeinſchaftl. mit* Karl WURSTER: Zeitblüten. Eine Unterhaltungsſchrift für die gebildete Welt. Jan. bis Sept. 9 Hefte. Leipz. 1816. 8. Die Geſchwiſter. Roman. ebend. 1816. 8. Jakob Reinhard und ſeine Familie. 2 Theile. ebend. 1816. 8. Der Zauberbrunnen. Eine Rittergeſchichte. ebend. 1816. kl. 8. *Gemeinſchaftl. mit* Fried. KEYSER: Allgemeine Teutſche Zeitung. 3 Jahrgänge. Erfurt 1816-1818. 4. Mit Kupf und Muſikbeylagen. *Gab mit* Karl WURSTER *heraus:* Zeitblüten, eine Monatsſchrift. Berl. 1816. gr. 8. *Die folgg. Jahrgänge* (bis 181 .) *beſorgte* Gleich *allein. Viele Aufſätze, auch von der Frau v.* Gersdorf, *wurden daraus beſonders abgedruckt.* Anemonen. Hiſtoriſche und romantiſche Erzählungen. Mit 1 Kupf. Leipz. 1817. 8. Guſtav und Ida; Achmet. Zwey Erzählungen. ebend. 1817. 8. Neue Erzählungen: Die Ueberraſchung. Der Hirt von Gallarato. ebend. 1818. kl. 8. Die Nordlandsblumen. ebend. 1818. 8. (*Eigentl. ein beſonderer Abdruck aus den* Paramythien). Das Leben Guido's. 2 Theile. Frankf. am M. 1819. 8. Troſt- und Dankworte eines Bürgerlichen an die Hochadlichen. Leipz. 1820 (*eigentl.* 1819). 8.

9. 11 u 13 B. GLEICH (Joſ. Al.) §§. *Arbiger, der graue Wanderer, oder Laſterſtrafe und Tugendlohn. Ein Gegenſtück zum ſchwarzen Ritter vom nämlichen Verfaſſer. 2 Theile. Krems 1800. 8. *Bodo und ſeine Brüder, oder

das Schloſs der Geheimniſſe. Ein Familiengemählde von L. della Roſa. 2 Theile. ebend. 1801. 8. Neue Aufl. Leipz. 1803. 8. *Marno, der Schreckensvolle und das Mädchen in der Löwenhöhle. Ein hiſtoriſch-romantiſches Gemählde aus der Geſchichte Spaniens von della Roſa. 2 Theile. Krems 1803. 8. Die Löwenritter; Schauſpiel in 4 Abtheilungen. Wien 1803. 8. Die Familie von Peterswaldau, oder die Flüchtlinge. Eine Geſchichte aus den erſten Jahren des Franzöſ. Krieges. Seitenſtück zu Lafontaine's Klara du Pleſſis. Leipz. 1804. 8. *Dolfos Bellido und ſeine Freunde, oder das Wiederſehen am Grabe. Eine hiſtoriſche Skizze aus den Zeiten Alphons des Tapfern, Königs von Kaſtilien, von L. della Roſa. 2 Theile. Krems 1804. 8. *Ditmar von Aarenſtein, oder die Rächer in der Todenhalle. Scenen, aus der wahren Geſchichte entlehnt, von Ludw. della Roſa. 2 Theile. ebend. 1804. 8. *Odomar von Bärenſtamm, oder die unterirdiſchen Gefängniſſe. Fortſetzung Ditmars von Aarenſtein; von dem näml. Verfaſſer. 2 Theile. ebend. 1805. 8. Aragis von Benevent; Schauſpiel in 3 Aufzügen. Wien 1806. 8. Es iſt Friede, oder die Zurückkunft des Fürſten; Gemählde in 3 Aufzügen. ebend. 1806. 8. Kunz von Kaufungen, oder der Prinzenraub. Schauſpiel in 3 Aufzügen. ebend. 1808. 8. Geſchichte der k. k. Stadt Wieneriſch-Neuſtadt, vereinigt mit der Geſchichte unſers Vaterlandes. ebend. 1808. 8. Die Muſikanten am hohen Markt; eine lokale Poſſe mit Geſang in 3 Aufzügen. ebend. 1815. 8. Adam Krazerl, als 2ter Theil der Muſikanten; Poſſe in 3 Aufzügen. ebend. 1816. 8. Dank und Troſt: Worte eines Bürgerlichen an die Hochadlichen; in einem Sendſchreiben an ihren wackern Sprecher, den Freyherrn von Lütteritz, Verf. der Schrift: Ueber Adel und Turngeſinnungen. Leipz. 1819. 8. — Eſper von Geilingen; ein Gemählde der Vorzeit; die 4

Hey-

Heymanns Kinder, ein komiſches Volksmährchen mit Geſang, in 3 Aufzügen; *in dem* Wiener Leopoldſtädter Theater Th. 1. (Wien 1809. 8). — Gemählde für Liebende (B. 9) wurde 1810 in 2 Theilen mit Kupf. neu aufgelegt, unter dem Titel; Mutter Irmentraut oder die Wundergaben des Schloſsgeſpenſtes zu Frohnſtein. — *Von* Waldraf der Wandler eine neue Aufl. 1810. — Der Titel von den beyden Spencer lautet vollſtändig ſo: * Die beyden Spencer, oder die Wunder der Todengruft; nach der wahren Engl. Geſchichte bearbeitet vom Verf. Waldraf des Wandlers. — * Die Brüder von Stauffenberg, *oder* die Macht der Verborgenen. Eine Sage aus den Zeiten des Kaiſers Lothar von Sachſen. 1805 erſchien davon eine neue Aufl. — * Edwin und Blanca, *oder* Abentheuer eines Schottländers in zweyerley Welttheilen; eine Robinſonade aus der erſten Hälfte dieſes Jahrhunderts. Vom Verf. des ſchwarzen Ritters. Mit Kupf. ... — *Von* Wippo von Königſtein (B. 11) *erſchien* die 2te Aufl. 1817.

GLEIM (Betty) *Erzieherin zu Elberfeld: geb. zu Bremen . . .* §§. Randzeichnungen zu dem Werke der Frau von Staël über Teutſchland. Bremen 1814. 8. Ausführliche Darſtellung der Grammatik der Teutſchen Sprache; nach dem, in ihrer Fundamental-Lehre oder Terminologie der Grammatik genommenen, Lehrgange bearbeitet. ebend. 1815. 8. Kurzgefaſste Darſtellung der Teutſchen Grammatik, ſich beziehend auf meine ausführlichere Bearbeitung derſelben. ebend. 1815. 8. Anſchauungslehre der Sprachformen und Sprachverhältniſſe. Ein Leſebuch für Kinder; ein Lehrbuch für Aeltern und Lehrer. Heidelb. 1816. 8. — Auszug aus der Reiſe eines Engländers; Namens *Hooker* in Island; *in der* Zeitung für die eleg. Welt 1814. Nr. ... 117 u, 1815. S. 48-52.

GLEIM (Emilie) diefe Schriftftellerin exiftirt gar nicht. Die unter diefem Namen gedruckten Kompilationen hat der Buchhändler BASSE in Quedlinburg fabricirt; z. B. Moralifche Aehrenlefe. Enthaltend goldene Lehren und Kraftfprüche aus den Werken der beften Schriftfteller Teutfchlands. Ein Buch für die Jugend und für Erwachfene, fo wie für Lehrer zum Gebrauche zweckmäffiger Sätze zu Vorfchriften. Quedlinb. 1815. 8. — Bremifches Kochbuch. Mehrere Auflagen; z. B. die 2te. Elberfeld 1818. 8.

GLEIM (J... B...) *M. der Phil. zu ...: geb. zu ...* §§. Reife nach dem Brocken, der Baumannshöhle, der Bielshöhle und der Rofstrappe. Quedlinb. 1816. 8.

GLEIM (J. W. L.) §§. Die *Lieder* kamen auch heraus: Amfterd. 1749. 8. Neuefte Ausgabe 1758. — Der blöde Schäfer *erfchien zuerft* zu Berlin 1745, und zuletzt zu Zürich 1767. — *Die* Romanzen wurden zu Halberft. 1777 in 8 nochmahls aufgelegt. — Halladat, oder das rothe Buch, auch Frankf. und Leipz. 1775 und der 3te Theil (Halberft.) 1781. Die neuefte Ausgabe beforgte G. F. DINTER, zu welcher diefer auch eine Vorrede fchrieb, zu Neuftadt an der Orla 1812. — Die *Epoden* wurden Anfangs zu Halberftadt (auf dem Titel fteht: Frankf.) gedruckt; erhielten 1792 ein neues Titelblatt, als fatyrifche Gedichte. Neuefte Ausg. Halberft. 1795. Diefemnach wäre B. 2. S. 578 die letzte Nr. auszuftreichen. — Die Zeitgedichte (B. 11. S. 276 erfchienen zuerft zu Leipzig 1793 unter dem Titel: Zeitgedichte vor und nach dem Tode des heil. Ludwig XVI. — Vater Gleim's Fabeln und Erzählungen, goldene Sprüche und Lieder für Kinder. Herausg. von *Wilh. KöRTE*. Halberft. (1810). 12. Derfelbe beforgte auch die neuefte und vollftändigfte

ſte Ausgabe ſeiner ſämmtlichen Werke zu Halberſt. 1811 - 1813. 7 Bände in 8. Vorher ſchon erſchien eine neue, aber nicht ſorgfältige Ausgabe der ſämmtl. Schriften zu Leipzig 1802 - 1803. in 4 Bänden. — Vergl. auch *Jördens* B. 6. S. 188 - 196.

9 u. 13 B. GLEY (G.) jetzt *Principal* (Rektor) *du College d'Alençon.* §§. Nouveau Dictionnaire de poche, Allemand - Français & Français - Allemand. à Bamberg 1812. II Voll. in 12.

9 B. GLEY (J. F.) jezt *Schauſpieler in Hamburg.*

von GLOBIG (H. E.) vor ſeiner jetzigen Würde war er ſeit 1780 Appellationsgerichts - Aſſeſſor und geheimer Kabinets - Sekretar — zu Dresden. Im J. 1806 ward er *Ritter des Ruſſiſchen Annenordens 1ſter Klaſſe,* ſeit dem Auguſt deſſelben Jahres Konferenzminiſter, *und* ſeit 1816 *Groſskreutz des Sächſ. Civil - Verdienſtordens: geb. zu Grauwinkel bey Wittenberg am 1ſten November 1755.* §§. * Kritik des Entwurfs eines peinlichen Geſetzbuchs für Bayern. Regensb. 1806. 8. (Erhielt 1808 oder 1809 ein neues Titelblatt mit dem Namen des Verfaſſers). *Entwurf eines Maasſtabes der geſetzlichen Zurechnung und der Strafverhältniſſe. Ein letzter Verſuch zur Gründung des Kriminalrechts. Dresd. 1808. 8. *Syſtem einer vollſtändigen Criminal - Polizey - und Civil - Geſetzgebung, von *H. E. v. G.* 1ſter Theil: Criminal - Codex. ebend. 1809. — 2ter Theil: Polizey - Codex. 1809. — 3ter Theil: Civil - Codex ebend. 1809. — 4ter Theil: Syſtem der Geſetzgebung für das gerichtl. Verfahren. 1809. 8. 2te vermehrte Ausgabe mit ſeinem Namen unter dem Titel: Syſtem einer vollſtändigen Geſetzgebung für die kaiſerl. Ruſſiſche Geſetzkommiſſion. 1 u. 2 Th. ebend. 1815. — 3 Th. 1816. —

 4 Th.

4 Th. 1818. 8. (Die Zusätze sind auch besonders zu haben). — Vergl. *Haymann* S. 71 u. 72.

13 B. GLOCK (*Nikolaus* Vincenz) letzteres ist sein Ordensname; denn er trat 1772 in den Kapuzinerorden, und liess sich noch während seiner Studien 1776 zum Priester weihen. Da die Pfarrey Augsfeld, wo er 6 Jahre ausgehalten hatte, im J. 1812 aufgelöst wurde; so harret er seitdem auf eine weitere Beförderung: *geb. zu Ebern im Würzburgischen am 1sten September 1751.* §§. Predigten auf die Sonntage des Jahres, die Feste des Herrn, der seligsten Jungfrau und der Heiligen Gottes. . . . 2te Auflage. . . . Die Erkenntniss Gottes in zwölf Fastenreden über die göttlichen Vollkommenheiten als Beweggründe und Muster unserer Moralität. Würzb. 1794. 8. 2te Auflage. ebend. 1800. 8. Der Mensch, seine Freyheit und Gleichheit, nach natürlichen, politischen und religiösen Grundsätzen. Fastenreden auf drey Jahre; nebst einem Anhange von der Bruderliebe. ebend. 1795. 8. Predigt nach der hocherfreul. Erwählung des hochwürdigsten Hrn. Ge. Karl, Bischofs zu Würzburg. ebend. 1795. 8. Dankrede wegen glücklicher Befreyung der Stadt Würzburg aus den Händen der Franzosen. ebend. 1796. 8. Die widrigen Ereignisse im letzten Zehntel des 18ten Jahrhunderts. Eine Schule der Weisheit für den Christen. Fastenreden. 2 Sammlungen. ebend. 1798. gr. 8. Neue Predigten durch die ganze Fasten von dem Aergernisse. ebend. 1801. 8. Neue Festpredigten auf die Gedächtnisstage Mariens, auf drey Jahre. ebend. 1802. 8. Ueber die Christl. Religionsduldung. Eine Antrittsrede bey der feyerl. Eröffnung des kathol. Gottesdienstes zu Rothenburg. Gehalten an den beyden Christfeyertagen. ebend. 1804. gr. 8. Sechs Fastenpred. von der wahren Sinnesänderung, über

Ephes.

Ephes. IV, 23. 24. vorgetragen und herausgegeben. ebend. 1805. gr. 8. Neuere Kanzelvorträge auf alle Sonntage des Jahres und diejenigen Festtage, die noch in der kathol. Kirche gefeyert werden. Mit einem Anhange von Fastenpredigten über einige Gegenstände aus der Leidensgeschichte Jesu. 3 Bände. Augsb. 1806. gr 8. — Mehrere Sonn- Fest- und Fastenpredigten, grösten Theils unter den Namen *P. Vincenz von Ebern* *). — War auch Mitarbeiter an den Würzburg. gelehrten Anzeigen, und an einigen andern auswärtigen Journalen und Recensionsanstalten. — Vergl. *Felder* S. 267-271.

GLöCKLE (Ferdinand) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Lohengrin, ein altteutsches Gedicht, nach der Abschrift des Vatikanischen Manuscripts. Herausgegeben von *J. Görres.* Heidelb. 1813. gr. 8.

11 B. GLöCKLEN (Ludwig Albrecht) starb am 4ten September 1814. War zuletzt Senator und Stadtkassirer in seiner Vaterstadt Ulm. Geb. am 12ten Oktober 1771 (nicht 1772). — *Vergl.* Allg. Litter. Zeitung 1814. Nr. 199.

GLOYER (. . .) *königl. Dänischer Kammerrath und Landschreiber zu Meldorf: geb. zu* . . . §§. Darstellung des Englisch-Ostindischen Compagnie- und Privat-Handels, in Bezug auf die Mittel, die Dänische Niederlassung in Ostindien, Trankebar, in Aufnahme zu bringen, und auf eine den Hansestädten und den Amerikanern dahin zu eröffnende Handelsfreyheit. Altona 1819. gr. 8. (Auszug im Pol. Journ. 1819. May S. 383-392). — Auffoderung und Bitte um Prüfung einer Idee über einen wichtigen vaterländischen

*) Unter diesem Namen stand er auch bereits im 8ten B. des gel. Teutschlands S. 222.

dischen Gewerbszweig; *in den* Kieler Blättern B. 4. St. 2 (1818).

GLÜCK (C. F.) §§. Einleitung in das Studium des Römischen Privat-Rechts, zur Berichtigung und Ergänzung des ersten Theils des Pandekten-Kommentars. Erlangen 1812. gr. 8. — *Von dem* Kommentar selbst *erschien* des 21sten Theils 1ste Abtheilung 1819.

GLUTZ-BLOZHEIM (Robert) starb zu München am 14ten April 1818. War *Patricier zu Solothurn: geb. daselbst 1786.* §§. Geschichte der Eidgenossen vom Tode des Bürgermeisters Waldmann bis zum ewigen Frieden mit Frankreich (1489-1816). Zürich 1816. gr. 8. *Auch unter dem Titel: Johann von Müller's* Geschichten Schweitzerischer Eidgenossenschaft. 5ten Theils 2te Abtheilung. Nachrichten von den öffentlichen Lehranstalten in Solothurn, und Vorschläge zur Verbesserung derselben. ebend. 1818. 8.

GMEINER (F. X.) ist der oben erwähnte GEMEINER. Im J. 1818 wurde er *kaiserl. königl. Rath.*

GMELIN (Christian Gottlieb) starb am 6ten März 1818. §§. Diss. fructuum percepti modis acquirendi dominii vindicata s. potius restituta. Tubing. 1800. 4.

GMELIN (Friedrich Ludwig Gottlieb) *D. der R. zu . . . : geb. zu . . .* §§. Ueber die Appellation in Concurssachen nach Teutschem und Würtembergischem Rechte. Frankf. am M. 1811. gr. 8.

13 B. GMELIN (K. C.) §§. Nothhülfe gegen Mangel aus Miswachs, oder Beschreibung wildwachsender Pflanzen, welche bey Mangel der angebaueten als ergiebige und gesunde Nahrung

für Menschen und Thiere gebraucht werden können. Nebst Vorschlägen, den Folgen des Misswachses vorzubeugen, und die Landeskultur verbessern. Carlsruhe 1817. 8. — *Von* Flora Badensis *erschien* T. I. 1805 (*nicht* 1807). T. II. 1806. T. III. 1808. 8 maj.

GMELIN (Leopold) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Handbuch der theoretischen Chemie. 1ster und 2ter Band. Frankf. am M. 1817. gr. 8.

Graf von GNEISENAU (Neidhart) *königl Preuss. General der Infanterie, Chef des General Stabs, Gouverneur von Berlin, Staatsrath, Chef der militarischen Ober-Examinations-Kommission, Ritter des schwarzen Adlerordens, Grosskreutz des Bayrischen Militar Max Josephs Ordens, wie auch des Niederländischen Militar-Wilhelms Ordens, des Oestreich. Marien-Theresiens Ordens, Ritter des kaiserl. Russ. Alexander Newsky-Andreas und Wladimir-Ordens u. s. w.: geb. zu* . . . §§. *Der Feldzug von 1813 bis zum Waffenstillstand. Leipz. 1813. 8. — Sein Bildniss von K. Schule; *in der* Gallerie ausgezeichneter Fürsten und Staatsmänner unserer Zeit (Zwickau 1815). — Vergl. *J. F B* in den Zeitgenossen IX. 33-48 (woraus aber wenig Taugliches für unsern Zweck zu lernen ist).

9 u. 11 B. GOCK (S. A.) wurde wegen seines Hangs zum Trunke 1810 suspendirt und im folg. Jahr kassirt. Hernach hielt er sich bey seinem Bruder unweit Bretten auf, und arbeitete an einer Uebersetzung des Hugo Grotischen Buches de veritate religionis Christianae.

GöBEL (F... G...) *Schullehrer zu* . . . *im Würzburgischen: geb. zu* . . . §§. Biblische Geschichten u. s. w. Erlangen 1818. 8.

von

von GöCHHAUSEN (E. A. A.) ſeit 1809 *herzogl. Sachſen-Weimariſcher geheimer Rath zu Eiſenach.* §§. Die Ueberſetzung der Briefe über Schweden von *Bourgoing* in dem Morgenblatt für gebildete Stände 1817. Nr. 184 u. ff. ſcheinen von einem andern dieſes Namens herzurühren, zumahl da er, der Ueberſchrift zu Folge, in Gotha lebt. — Es heiſst ſogar, derjenige, von dem hier die Rede iſt, ſoll geſtorben ſeyn. — *Von ſeinen* Reiſen (M* R*) *erſchien* die neueſte Auflage in 2 Ausgaben, eine mit, die andere ohne Kupfer. Leipz. 1807.

von GöCKINGK (L. F. G.) §§. Charaden und Logogryphen. Frankf. am M. 1817. 8. — *Gab heraus:* Des Hrn. *v. Bretſchneider* Reiſe nach London und Paris u. ſ. w. (Berl. u. Stettin 1817. 8). — *Von den* Liedern zweyer Liebenden *erſchien* die 3te verbeſſ. Ausgabe zu Leipzig 1819 in gr. 8, auch die 3te vermehrte und verbeſſ. Ausgabe ſeiner Gedichte 1819. — Ueber die Kräuterſammlungen; *in dem* Hannöv. Magazin 1771. St. 77. Gedichte eines Seelenwanderers; *ebend.* 1772. St. 24. 25. 38. 39. Ueber die witzigen Köpfe; *ebend.* St. 53. 54. 56-59. Etwas von Steckenpferden; *ebend.* St. 90. * Vorſchlag zur Errichtung eines Hoſpitals für gebrechliche und elende Aufſätze der ſchlechten Schriftſteller; *ebend.* 1773. St. 74 u. 75. Geſchichte eines Mannes, der zu viel Glück hatte; *ebend.* St. 89-91. * Erinnerungen über die Geſetze des Lykurgus; *ebend.* St. 100-102. * Von dem Solon und ſeinen Geſetzen; *ebend.* 1774. St. 9-12. * Demokrit und Heraklit; ein Geſpräch im Reiche der Schatten; *ebend.* St. 55-58. * Etwas über die Wünſche; *ebend.* St. 65 u. 66. * Etwas über die Armenanſtalten; *ebend.* St. 98 u. 99. * Erinnerung über den Unterricht junger Leute auf Schulen in Sprachen; *ebend.* St. 99-102. * Erinnerung über den Unterricht junger Leute auf Schulen

in

in den Wissenschaften, in Beziehung auf das 81 u. folgg. Stück des Hannöv. Mag. 1775 St. 17-19. Ueber die Begierde zu gefallen und die Begierde zu glänzen; *ebend.* St. 30 u. 31. * Etwas über den Geist unsrer Zeiten; *ebend.* St. 91 u. 92. * Beantwortung einer Aufgabe, die Schulverbesserungen betreffend; *ebend.* St. 96. * Diogenes und Crates; eine Unterredung im Cynosarges; *ebend.* 1776. St. 7 u. 8. * Von der Freyheit zu denken; *ebend.* St. 80-83. — Ueber die milden Stiftungen; *in den* gel. Beytr. zu den Braunschweig. Anzeigen 1772. St. 56-58. Geschichte einer bittern Kritik; aus dem Englischen; *ebend.* 1773. St. 2-5. Sonderbare Gewohnheiten; *ebend.* 1774 St. 60-62. * Meine Gedanken über meine Welt; *ebend.* 1776. St. 7-10. — * Ueber die Unterhaltung in Gesellschaften; *in den* Dresdn. gel. Anzeigen 1773 S. 321 u. ff. Die eiserne Jungfrau; *in der* N. Abendzeit. 1818 Nr. 300. Eingetroffene Prophezeihung; *ebend.* 1819. Nr. 22. Gefährliches Stottern; *ebend.* Nr. 24. Plagiatoren; *ebend.* Nr. 100. — Gedichte in *Becker's* Taschenbuch für das gesell. Vergnügen auf die J. 1801. 1802. 1804. 1813 u. 1814. — Vergl. *Jördens* B. 6. S. 197-202.

15 B. GöDE (Christian August Gottlieb) starb am 2ten Julius 1812. War geb. zu Dresden am 20sten Februar 1774. War von 1802 bis 1805 Begleiter des Legationsraths Barons v. Blümner. §§. Bruchstücke aus dem 4ten und 5ten Bande seiner Reisebeschreibung in der von Laun herausgeg. Abendzeitung (Dresden 1805. 4) Nr. 15 u. ff. — Auch hat er zum Druck ein fast völlig fertiges Werk über Geschichte — woran er mehr als 10 Jahre gearbeitet hatte — hinterlassen, welches aber auf eine unerklärbare Weise verschwunden ist. — Vergl. *Mitscherlich* Oratio in memoriam Heynii, A. G. Richteri & Goedii (Goett. 1812. fol.). — Götting. gel. An-

Anzeigen S. 1519. — Allgem. Litter. Zeitung 1812. Nr. 190. — Allg. Anzeiger der Teutschen 1819. Nr. 236.

GöDEN (Hans Adolph) *D. der AG. und praktischer Arzt zu Löwenberg in Schlesien* (früher Arzt zu Bunzlau und nachher zu Gumbinnen im Königreich Preussen): *geb. zu* . . . §§. Andeutung der Idee des Lebens. Berlin (1808). 8. Ein Fragment zum System der Krankheiten des Menschen. ebend. 1808. 8. — Aufsätze in *Hufeland's* Journal der prakt. Heilkunde.

GöDIKE (Fried.) §§. Ruhestätte der Zärtlichkeit einiger Liebenden, aus Originalbriefen. Mit Kupfern. Halle 1791. 8.

GöHRUNG (Christoph Ludwig) *M. der Phil. und* jetzt *Pfarrer zu Denkendorf in Würtemberg* (vorher Praeceptor zu Vaihingen): *geb. zu* . . . §§. Kurzer Unterricht in den wissenswürdigsten Real-Kenntnissen für die Jugend und alle, welche ohne viel Zeitverlust sich die nöthigste Einsicht davon zu verschaffen wünschen. Stuttgart 1808. 8. 2te Auflage von J. POHL. ebend. 1816. 8. Elementarbuch der Real-Kenntnisse für die Jugend. 2 Theile. Heilbronn 1813. 8. Kurze Seelenlehre für die heranwachsende Jugend, auch lernbegierige Erwachsene, in moralisch-religiöser Hinsicht bearbeitet. Stuttgart 1815. 12. Kleine Bibel für Kinder, als Vorbereitung zum heilsamen Gebrauche und fruchtbaren Verständnisse der heil. Schrift; mit einer kurzen Geschichte der Religion. ebend. 1817. 8.

9 u. 13 B. GöLDLIN von TREFFRNAU (F. *) B. *(Johann Baptist) apostolischer Vikar in dem von der Diöcese Konstanz abgerissenen Theile der Schweitzeri-*

*) *Xaver* fehlt bey Felder'n.

tzerischen Eidgenossenschaft, Herr und Propst zu Beromünster seit 1814 (nach erhaltener Priesterweihe im Dec. 1784 war er von 1785 bis 1792 Pfarrer und Rektor zu Inwyl und zugleich Sekretar des Hochdorfer Ruralkapitels. Nachdem er schon im J. 1790 als Chorherr zu Beromünster ernannt worden war, wurde er 1792 als Kapitular und residirender Kanonikus investirt. Im J. 1793 ward er zum Laudemiarius des Stifts ernannt. Das Sekretariat des Kapitels versah er von 1794 bis 1803. Im J. 1797 wurde er Bibliothekar, Scholastiker, Praesentarius und 1803 zum Propst von Beromünster erwählt. Die Regierung von Lucern übertrug ihm im März 1804 die Oberaufsicht über alle Schulen des Kantons): *geb. zu Lucern am 4ten Februar 1762.* §§. Versuch einer urkundlichen Geschichte des drey Waldstätte-Bundes oder der ältesten freyen Verfassung und Verbindung der drey Kantone Uri, Schwyz und Unterwalden. Zürich 1808. gr. 8. Der Geist des sel. Bruders Niklas von der Flüe. Lucern . . . 8. Conrad Scheuber von Altsellen, ein Tochtersohn des seligen Bruders Niklas von Flüe. Vom Verfasser des Geistes desselben. 1ster Theil: Conr. Scheuber's Lebensgeschichte. ebend. 1812. — 2ter Theil: Conr. Scheuber's Zeitgeschichte. 1ste Abtheilung. ebend. 1813. med. 8. — Vergl. *Felder.*

GöLIS (Leopold Anton) *D. der AG. ausübender Arzt und Direktor des Institutes für kranke Kinder der Armen zu Wien: geb. zu . . .* §§. Warnung vor der häutigen Bräune u. s. w. Sorgfältigen Müttern gewidmet. Wien 1808. 8. Praktische Abhandlungen über die vorzüglichern Krankheiten des kindlichen Alters. 1ster Band, von der hitzigen Gehirnhölen - Wassersucht. Mit der Geschichte des Wiener Kinder-Kranken-Instituts, und einer Uebersichts-Tabelle aller seit zwanzig Jahren in demselben vorge-

 kom-

kommenen Krankheitsformen und der Zahl der kranken Kinder. ebend. 1815. — 2ter Band, vom innern chronischen Wasserkopfe und von den verschiedenen Arten des äussern Wasserkopfs. ebend. 1818. 8. *Tractatus de rite cognoscenda & sananda angina membranacea. ibid. 1817. 8 maj.*

GöLLER (Franz) *Professor zu Cöln: geb. zu Bamberg* ... §§. *Dionysii*, Halicarnassensis, de compositione verborum Liber. E copiis Bibliothecae regiae Monacensis emendatior edidit. Accesserunt variae lectiones in *Themistii* orationibus quibusdam ex codice Monacensi excerptae a *Friderico Jacobs*. Jenae 1815. 8. *Kleine Griechische Sprachlehre; zum Gebrauche für Anfänger, zunächst für meine Schüler. Bamb. 1817. 8.* De situ & origine Syracusarum; ad explicandam Thucydidis potissimum historiam scripsit atque Philisti & Timaei rerum Sicularum fragmenta adjecit. Lips. 1818. 8 maj.

von GöNNER (N. T.) seit 1817 *königl. Bayrischer wirklicher Staatsrath im ausserordentlichen Dienste zu München* (vorher seit 1815 dritter geheimer Justitzsekretar, seit 1813 geadelt, vordem seit 1812 Appellationsgerichts-Direktor für den Isarkreis zu München, nachdem er 1811 als Mitglied der geheimen Raths Kommission zu Ausarbeitung des neuen Gesetzbuchs von Landshut nach München war berufen worden). §§. Erklärung an das Bayrische Publikum. Landshut 1802. 8. Ueber den Begriff eines Notherben und die Erlöschung dieser Eigenschaft, in besonderer Anwendung auf Teutsche Erbverträge, vorzüglich nach dem Römischen und Bayrischen Civilrechte. ebend. 1812. gr. 8. Entwurf eines Gesetzbuchs über das gerichtliche Verfahren in bürgerlichen Rechtssachen. 1ster Band, das Gesetzbuch enthaltend. Erlangen 1815. — 2ter Band in 3 Abtheilungen, Motive.

tive. ebend. 1816-1817. 8. Ueber Gesetzgebung und Rechtswissenschaft in unserer Zeit. ebend. 1815. 8. *Auch unter dem Titel:* Beyträge zur neuen Gesetzgeb. in den Staaten des Teut. Bundes. 1ste Abtheilung. *Gemeinschaftl. mit* D. Ph. v. SCHMIDTLEIN: Jahrbücher der Gesetzgebung und Rechtspflege im Königreich Bayern. 1ster und 2ter Band. ebend. 1818. gr. 8. — Ueber den Begriff von Dolus und Culpa, mit vorzügl. Rücksicht auf das Oestreichische Strafgesetzbuch; *in den* vaterländ. Blättern für den Oestreich. Kaiserstaat B. 1 (1809). Nr. 13. Kommentar über das königl. Bayrische Gesetz vom 22 Julii 1819, einige Verbesserungen der Gerichtsordnung betreffend. Erlangen 1820. gr. 8. — Ueber das allgemeine bürgerl. Gesetzbuch für die gesammten Erblande der Oestreich. Monarchie vom J. 1813; *in seinem* Archiv für die Gesetzgebung B. 4. H. 2. Nr. 5 (1812). — Vergl. *Jäck's* Pantheon S. 353-404. Auch besonders gedruckt. Erlangen 1813. 8.

GöPFERT (Gottlieb) starb am 13ten Februar 1811. Diakon zu Neu*en*kirchen wurde er 1785, zu Werdau 1800, und Pastor daselbst 1801. War *geb. — am 24sten Januar 1759.* §§. *Sciagraphia partis religionis Christianae &c. Lips. 1799. 4.* Kurze Homilien u. s. w. . . . 1804. 8. Kurze Anreden bey der allgemeinen Beichte. . . . 1804. 8. *Gab mit* E. F. Ch. KLINCKHARDT *heraus:* Beyträge zur angenehmen und lehrreichen Unterhaltung für Jedermann. 2 Bände oder 12 Hefte. Zwickau 1805. 8.

GöRENTZ (J. A.) *Direktor der Lateinischen Schule zu Schwerin* seit 1817, *wie auch* seit 1819 *zweyter Scholarch, mit dem Charakter eines Oberschulraths.* §§. Animadversiones ad Ciceronis librum I de divinatione. Zwickav. 1805. 8.

Progr. ad examen publ. in Lyceo Zwiccavienſi celebrandum — invitat. Praemittuntur duorum codicum ſcriptorum lectiones in Ciceronis Catilinariam. . . . ibid. 1809. 4. *M. T. Ciceronis* Philoſophica omnia, ex ſcriptis recens collatis editisque libris caſtigatus & explicatius edidit. Vol. I. Lipſ. 1809. — Vol. II. 1810. *Dieſer Band auch unter dem Titel:* Academica Ciceronis, liber primus & ſecundus. — Vol. III, libros de finibus bonorum & malorum continens. ibid. 1813. 8 maj. *Auch unter dem Titel:* Ciceronis de finib. bonor. & malor. Libri V. — Progr. in quaedam Senecae Philoſophi loca animadverſiones criticae. Zwiccaviae 1812. 4.

9 u. 13 B. GöRGES (Chriſtian Friedrich) ſtarb am 8ten April 1816. War zuletzt Profeſſor und Inſpektor der Ritterakademie zu Braunſchweig. *Geb. — am 12ten November 1776.*

GöRGES (Friedrich) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Der von Heinrich dem Löwen, Herzoge von Sachſen und Bayern, erbauete Sanct Blaſius Dom zu Braunſchweig und ſeine Merkwürdigkeiten, wie auch die Erbbegräbniſſe der Fürſten des Hauſes Braunſchw. Lüneb. zu Braunſchw. und Wolfenb., ausführl. beſchrieben. Mit einem Titelkupfer. Braunſchw. 1815. gr. 8.

13 B. GöRING (F. A.) jetzt *Direktor und Profeſſor des Gymnaſiums und der Katharinenſchule zu Lübeck* (vorher war er nicht, wie im 13ten B. ſteht, Rektor des Kloſters Bergen bey Magdeburg, ſondern des Kloſters zu U. L. F. in Magdeburg). §§. Explicatur, cur Socratici, philoſophicarum, quae inter ſe diſſentiebant, diſciplinarum principes a Socratis philoſophia longius receſſerint. Diſputatio hiſtorico-philoſophica &c. Magdeb. 1816. 4. *Ueber Benutzung der Schulfeyerlichkeiten zur Uebung des Sin-*

Sinnes für Religion unter der Jugend. Magdeb. 1816. 8. Primae diſputationis Tuſculanae a Cicerone relictae ſynopſis. Lubecae 1817. 4. *Ueber die wahren Fortſchritte wohl eingerichteter Schulanſtalten. ebend. 1817. gr. 4.* Dr. Martinus Lutherus, quae claſſica Graecorum Latinorumque ſcripta ſcholis commendavit tractanda; quibus rationibus ad ea ipſa eligenda commotus eſt? ibid. 1818. 4. *Luthers Beſtrebungen für die Schulen ſind allen Jahrhunderten Vorbilder. ebend. 1818. 4. — Alexandri Politi* orationem de univerſo diſciplinarum orbe annotationibus illuſtravit & praefationem, in qua conſilium de editione XII orationum in medio aevo habitarum paranda; in *Kötger's* neuem Jahrbuch des Pädag. zu Magdeburg St. 5 (1808).

GöRKE (Johann) *D. der AG. königl. Preuſſiſcher General - Stabs - Chirurgus zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Kurze Beſchreibung der bey der königl. Preuſſ. Armee ſtattfindenden Krankentranſportmittel für die auf dem Schlachtfelde ſchwer Verwundeten. Mit 4 Kupfertafeln. Berlin 1814. 8. — *Vergl.* 50jährige Dienſtjubelfeyer am 16 Okt. 1817 ausführl. beſchrieben u. ſ. w. Nebſt der neuen Auflage der Lebensbeſchreibung des Jubelgreiſes. Mit 1 Muſikblatt und Görke'ns Bildniſs. ebend. 1818. gr. 8.

+5 B. GöRRES (Jakob, *nicht* Joſeph) *privatiſirte* ſeit dem Herbſt 1808 zuletzt wieder zu *Coblenz*, nachdem er in Heidelberg nur bis 1808 gelebt hatte, und muſste 1819 wegen gewiſſer eigenen Meinungen, die Preuſſiſchen Rheinprovinzen verlaſſen, und *lebt ſeitdem in Strasburg.* §§. Das rothe Blatt; eine Dekadenſchrift. . . . 1797 .. * Der Rübezahl. . . . 1798 .. Ankündigung philoſophiſcher und phyſiologiſcher Vorleſungen im Winterhalbenjahr 1806 - 1807. Heidelb. 8. * Der Rheiniſche Merkur. . . . 1814. 4. Teutſchlands künf-

tige Verfassung. Frankf. 1816. gr. 4. Altteutsche Volks- und Meisterlieder aus den Handschriften der Heidelberger Bibliothek. Mit 1 Kupf. Frankf. am M. 1817. gr. 8. Teutschland und die Revolution. Teutschland 1819. gr. 8. 2te Auflage, auch 1819. gr. 8. — Hunibalds Chronik, ein merkwürdiges Denkmahl altteutscher Sagengeschichte; in *Friedr. Schlegel's* Teutschen Museum B. 3. April, Junius, Okt. u. November 1813. — Vorrede zu *Glöckle's* Lohengrin u. s. w. (1813). — Rüge einer Darstellung der Leidensgeschichte Jesu auf der Bühne zu Düsseldorf; in *Wachler's* theolog. Nachrichten 1816. — Vergl. *Lampadius* Almanach der Univ. zu Heidelb. S. 139.

GöRUNG (J... H... E...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Eduard Ferber's Reisen nach allen Theilen der Erde. Ein Lesebuch für die Jugend beyderley Geschlechts. 3 Theile. Gotha 1817. 8.

GöRWITZ (Friedrich) *Pastor zu Alperstädt bey Weimar: geb. zu . . .* §§. Cato; Trauerspiel von *Addison;* aus dem Englischen übersetzt. Berl. u. Leipz. 1808. 8. Agamemnon; Trauerspiel des *Thomson;* aus dem Engl. übersetzt. Erfurt 1815. kl. 8.

Graf von GöRZ (J. E. genannt von Schlitz) *privatisirt* seit 1807 *zu Regensburg.* §§. * The secret history of the armed neutralité; written originaly in French by a German noble Man. London 1797. 8. *Wurde aus der Französ. Handschrift des Verfassers ins Englische übersetzt. Nachher wurde sie von ihm selbst in ihrer Ursprache, unter dem Titel:* Mémoire ou Précis historique sur la neutralité armée & son origine par le Comte Eustache de Görz, suivie de pièces justificatives, *zu Basel 1801 in gr. 8 bekannt gemacht.* Mémoire historique de la negociation

tion en 1778 pour la succession de la Bavière, confiée par le Roi de Prusse Frédéric le Grand. Francf. 1812. 8. — Vergl. *v. Dohm's* Denkwürdigkeiten B. 2. S. 105 u. f. — *J. v. Arnoldi* in den Zeitgenossen H. 8. S. 123-158.

GöSCHEN (G. J.) §§. Ueber Joh. Gottfr. Seume; *in der* Zeitung für die eleg. Welt 1810. Nr. 128. Mehr Aufsätze in diesem Jahrgange.

GöSCHEN (Johann Friedrich Ludwig) *D. und ordentl. Professor der Rechte auf der Universität zu Berlin* seit 1811: *geb. zu Königsberg in Preussen* . . . §§. Observationum juris Romani specimen. Berol. 1811. 8maj. *Giebt mit* SAVIGNY *und* C. F. EICHHORN *gemeinschaftl. heraus:* Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft. 4 Bände (jeder von 3 Heften). ebend. 1815-1819. gr. 8. — Ueber die B. P. libertini intestati; in *Hugo's* civilist. Magazin B. 4.

GöSS (G. F. D.) seit 1818 *Pfarrer zu Ballendorf, 4 Stunden von Ulm* (vorher seit 1809 Rektor des Gymnasiums zu Ulm). §§. Rectoratsreden. Ulm 1815. gr. 8. — Ueber den Hausputz der Alten; *in dem* Morgenblatt für gebild. Stände 1812. Nr. 112.

9 u. 13 B. GöSS (K. G. F.) jetzt *Stadtpfarrer zu Bayersdorf im Rezatkreise unweit Erlangen.* §§. Der Gemeingeist nach seiner Natur, Wirkung und Entstehung; mit Belegen aus der Geschichte, vorzüglich der Griechen und Römer. Frankf. am M. 1815. 8. Ueber die Verpflichtung des Christen, nach dem Reiche Gottes zu ringen und zu streben, in einer Predigt. Erlang. 1814. gr. 8. — *Von der* Quartalschrift über Volksaufklärung *erschien* 1803 auch das 2te Stück. — An der Herausgabe von G. W. Dietz'ens Progr. de nonnullis Franconiae pagis (B. 9) hat er keinen Antheil.

GöSSEL (Christian Karl Gottlieb) *Pfarrer zu Kunnersdorf bey Görlitz und zugleich Diakon zu Ebersbach* seit 1786: *geb. zu Königsbrück am 26sten Januar 1757.* §§. Besorgte eine veränderte und verbesserte Ausgabe von *C. A. Lösecke'ns* Erklärung der Ordnung des Heils. Görlitz 1792. 8. 2te verm. u. verbess. Ausgabe. ebend. 1795. 8, nochmahls vermehrt u. verbess. ebend. 1802. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 1. Abtheil. 2. S. 501. B. 3. Abtheil. 2. S. 713.

GöSSEL (Heinrich Gotthelf) starb 1796 oder 1797.

von GöTHE (J. W.) *Ritter der Französischen Ehrenlegion* seit 1808, *erster Minister am Weimarischen Hofe* seit 181. *und Grosskreutz des grossherzogl. Sachs. Weimarischen erneuerten Falkenordens* seit 1816. §§. * Die Laune der Verliebten; Lustspiel. . . . 176. . 8. *Ramenus Vetta*; ein Dialog von *Diderot*; aus dem Manuscript übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Leipz. 1805. 8. Winckelmann und sein Jahrhundert; in Briefen und Aufsätzen herausgegeben. Tübing. 1806. gr. 8. Hermann und Dorothea. Braunschw. 1807. 12. Neue Ausg. ebend. 1814. 12. Auch zu Stuttg. u. Tüb. 1814. 12. Nachgedruckt zu Wien 1810. 8. Faust, eine Tragödie. Tübing. 1807. 8. Die Wahlverwandschaften; ein Roman. 2 Bände. ebend. 1809. 8. Zur Farbenlehre. 2 Bände. ebend. 1810. 8. Nebst einem Heft mit 16 illum. Kupfertafeln und deren Erklärung. Aus meinem Leben, Dichtung und Wahrheit. Stuttg. u. Tübingen 1811 - 1817. 3 Theile; oder 5 Bände (die 2te Abtheilung oder der 2te Band besteht aus 2 Theilen). 8. Philipp Hackert; biographische Skizze, meistens nach dessen eigenen Aufsätzen entworfen. Tübingen 1811. 8. Des Epimenides Erwachen; ein Festspiel. Berlin 1815. 8. Ueber Kunst und Alterthum

in

in den Rhein- und Mayn-Gegenden. 1ster Heft. Mit einem Nachbilde der Vera Icon, Byzantinisch-Niederrheinisch. Stuttg. 1816. — 2ter Heft. Mit einem Nachbilde des heil. Rochus zu Bingen. ebend. 1817. 8. Zur Naturwissenschaft überhaupt, besonders zur Morphologie. Erfahrung, Betrachtung, Folgerung, durch Lebensereignisse verbunden. 1sten Bandes 1ster Heft. Mit 1 Kupfert. ebend. 1817. gr. 8. West-östlicher Divan. ebend. 1819. 8. — Sämmtliche Werke, neueste Ausgabe. Tübing. 1816 u. folgg. 8. Auch zu Leipzig 181.-1819. 20 Bände in 8. Nachgedruckt zu Wien in 20 Bänden. — Proserpina, ein Melodram; *in der* Litteratur- und Theaterzeit. 1778. Th. 1. S. 129-134. Gedichte; *in den* Ephemeriden der Litter. und des Theaters (Berl. 1786) B. 3 u. 4. — Götter, Helden und Wieland *erschien* zuerst ohne Druckort 1774, und ward in demselben Jahr zu Carlsruhe nachgedruckt. — Clavigo steht auch im 3ten B. der Samml. neuer Originalstücke für das Teutsche Theater (Berl. 1777. 8). Das Schauspiel Stella ebend. wie auch Claudine von Villa Bella. — Erwin und Elmire; im 2ten B. der Iris. — Einige Scenen von der Iphigenia in Tauris; *in den* Ephem. der Litter. und des Theaters B. 3 (1786). — Sammlung zur Kenntnifs der Gebirge von und um Karlsbad, angezeigt und erläutert; in *Leonhard's* Taschenbuch für die Mineralogie Jahrg. 2 (1808). — Der Kammerberg bey Eger; *ebend.* Jahrg 3. — *Von dem* Schauspiel Torquato Tasso *erschien* eine neue Auflage zu Leipzig 1819 — Sein Bildnifs auch im Steindruck. Fol. — Vergl. *Jördens* B. 6. S. 202-207.

GöTSCHEL (Johann Christoph Friedrich) starb am 9ten Februar 1812.

GöTSE (Christian Friedrich) starb wahrscheinl. 1803. *Gassen*, nicht *Gossen* heifst der Ort, wo er Pastor war.

GöTTLING (Joh. Fried. Aug.) ſtarb am 1ſten September 1809, wie bereits im Todenregiſter bey dem 16ten B. gemeldet wurde.

GöTTLING (Karl Wilhelm) Sohn des vorhergehenden; *Direktor des Gymnaſiums zu Neuwied* ſeit 1819 (vorher Profeſſor am Gymnaſium zu Rudolſtadt): *geb. zu* . . . §§. Nibelungen und Gibellinen. Rudolſt. 1816. 8. Die Lehre vom Accent der Griechiſchen Sprache für Schulen. ebend. 1818. 8.

GöTZ (Chriſtian Jakob) *Lederhändler und Beſitzer einer anſehnlichen Groſchenſammlung zu Dresden: geb. daſelbſt am 22ſten Dec. 1756.* §§. Der Beyträge zum Groſchen-Cabinet 1ſter Theil, enthaltend Münzen des Römiſchen und Teutſchen Kaiſerthums, nebſt denen des Oeſtreichiſchen, Bayriſchen, Fränkiſchen, Schwäbiſchen, Ober- und Niederrheiniſchen, Weſtphäliſchen, Niederſächſiſchen und eines Theils des Oberſächſ. Kreiſes. Dresd. 1811. — 2ter Theil: Münzen der älteſten Herzoge zu Sachſen, Landgrafen in Thüringen und Markgrafen zu Meiſſen, wie auch des Kurfürſtenthums und nunmehrigen Königreichs Sachſen. — 3ter Theil: Münzen der Herzoge zu Sachſen des Erneſtiniſchen Hauſes, wie auch der übrigen zum oberſächſ. Kreiſe gehörigen Länder, und des Herzogthums Schleſien. Nebſt Nachträgen und Regiſtern, wie auch Abbildungen von 30 Münzen auf 2 Kupfertafeln. ebend. 1811. 8. — *Wahrſcheinlich hat er auch das* Verzeichniſs des Münzkabinets des verſtorb. Hofraths H. E. v. Taubern, mit Daſsdorf's Vorrede, *verfertigt.* — Vergl. Dresdens Schriftſteller von *Haymann* S. 210 u. f.

GöTZ (Georg Friedrich) ſtarb am 3ten Februar 1813. Seit dem März 1810 war er auch *D. der Theol.* §§. Chriſtliche Hauspoſtille, oder Predigten über die ſämmtlichen Sonn- und Feſttagsevangelien

gelien des ganzen Jahrs. 2 Theile. Caſſel 1805. 8. Formulare und Reden bey der öffentlichen Gottesverehrung und bey Amtshandlungen. 1ſte Sammlung. ebend. 1805. 8. Reden und Predigten bey der Taufe, bey dem Abendmahl und bey der Vorbereitung zu demſelben; von verſchiedenen Verfaſſern, geſammelt und herausgegeben. Hannover 1808. 8. — *Von den* Paſſionspredigten *erſchien* das 5te Bändchen zu Caſſel 1806. — Kommunionfeyer am grünen Donnerstag 1804; in *Wagnitz'ens* liturg. Journal B. 3. St. 4. Konfirmationshandlung; *ebend.* B. 4. — Vergl. *Haſſel* in: Weſtfalen unter Hieron. Napoleon Jahrg. 1. B. 2. S. 43-45. — *Strieder* u. *Juſti* B. 17. S. 378 u. f.

GöTZ (Georg Kaſpar) *Pfarrer zu Absberg im Rezatkreiſe* ungefähr ſeit 1817 (vorher Profeſſor am Gymnaſium in Ansbach, nachdem er Pfarrer zu Zell bey Schweinfurt geweſen war): *geb. zu* . . . §§. * Anti-Sextus, oder über die abſolute Erkenntniſs von Schelling. Heidelb. 1807. gr. 8. Kurzgefaſster Unterricht in der praktiſchen Bienenzucht, für Schulen. Landshut 1814. 8. Vogelheerd, oder vollſtändiger Unterricht in der Kunſt, verſchiedene Arten von Vögeln auf dem Heerde zu fangen. Mit Angabe der Natur und Behandlung der auf dem Heerde fangbaren Vögel und einer kurzen Abhandlung über den Hahnenfang mit der Eule und dem Lerchenfang mit Bodenſchlingen oder mit den Steckgarnen und dem Lerchenfalken. Mit 1 Kupf. Nördlingen 1819. 8.

GöTZ (G... M... T...) . . . *zu* . . . : *geb zu* . . . §§. Abbildungen der vorzüglichſten in Teutſchland einheimiſchen Giftpflanzen. Weimar 1817. 8.

GöTZ (M. W.) ward 1811 bey Aufhebung der Univerſität zu Altdorf penſionirt, und *privatiſirt ſeitdem zu Nürnberg.* §§. Rechtliche Entſcheidun-

dungen der juridischen Fakultät zu Altdorf. Nürnb. 1808. 8.

GöTZE (Fr...) *einige Zeit Sprachlehrer zu London, dann zu Dresden; jetzt ...: geb zu ...* §§. Neue Grammatik der Englischen Sprache; ein Versuch, dieselbe nach Regeln zu lehren und zu lernen. Dresd. 1805. 8.

GöTZE (F. W.) §§. In den Dresdn. gel. Anzeigen stehen von ihm: Ueber die Unsterblichkeit der Seele, eine Ode; 1776. S. 257-264. Eine Betrachtung für Hauslehrer in Familien; *ebend.* S. 265-270.

GöTZE (Johann August Ferdinand) ... starb wahrscheinlich zu Zerbst zu Anfang des J. 1819. §§. *M. Flinders* Reise nach dem Australlande, in der Absicht, die Entdeckung desselben zu vollenden, in den Jahren 1801-1803. Aus dem Englischen. Weimar 1816. gr. 8. Mit 1 Karte. *Auch mit dem Titel:* Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreib. B. 6.

GöTZE (Johann Georg Friedrich) starb 180..

GöTZINGER (Wilhelm Lebrecht) starb *zu Neustadt über Stolpen*, wo er seit 1811 *Pastor* war, am 23sten April 1818 §§. Predigten für Stadt- und Landfamilien über alle Sonn- und Festtage des Jahres. 2 Bände in 4 Abtheil. Leipz. 1810-1811. gr. 8. 2te, mit Predigten über die neuen Sonntags-Evangelien und einer Reformationsfestpredigt vermehrte Ausgabe. ebend. 1818. — *Von* Schandau und seinen Umgebungen *erschien* die 2te umgearbeitete und stark vermehrte Ausgabe. Nebst den 8 Kupfern der ersten Ausgabe und der verbesserten und erweiterten Reisekarte. 1812. — Ueber das Schandauer Mineralbad; *in den* Dresd. gemeinnütz. Beytr. 1812. Nr. 20. 22 30. 50 u. 51.

Baron

Baron von GöZ (Joſeph Franz) ſtarb am 16ten September 1815. — Vergl. das zum Morgenblatt für gebild. Stände gehörige Kunſtblatt 1816. Nr. 7 u. ff. v. *Aug. Krämer.*

GOLDAMMER (K. W.) ward 1781 *M. der Phil.* 1782 *Archidiakon zu Pegau, und dann ſ. w. geb. — am 29ſten Junius* — §§. Predigten zur 3ten Reformationsjubelfeyer am 31 Okt. und 2 Nov. 1817. Groſſenhayn 1818. 8.

13 B. GOLDBECK (J. C.) §§. Die Deutung der Null, oder Flammenzüge ins Morgenroth der Wahrheit. 4 Stücke. Altona 1819. gr. 4.

GOLDBERG (Johann Gottlieb) längſt tod. §§. *Vermiſchte Anzeigen aus der Hiſtorie, Geographie, Oekonomie und andern Wiſſenſchaften. 1ſter Jahrgang oder 72 Stücke. Frankf. u. Leipz. 1754-1755. 8. — Vergl. *Otto's* Lex. der Oberlauſ. Schriftſt. B. 1. S. 504.

GOLDFUSS (Georg Auguſt) *D. der Phil. und* ſeit 1818 *ordentlicher Profeſſor der Zoologie und Mineralogie auf der Univerſität zu Bonn* (vorher Privatdocent auf der Univerſ. zu Erlangen, und vordem Hauslehrer bey den Freyherren von Winckler zu Hemhofen unweit Erlangen): *geb. zu Thurnau bey Bayreuth am 18ten April 1782.* §§. *Enumeratio inſectorum Eleutheratorum Capitis bonae ſpei totiusque Africae, deſcriptione iconibusque nonnullarum ſpecierum novarum illuſtrata. Erlangae 1804. 8* Die Umgebungen von Muggendorf. Ein Taſchenbuch für Freunde der Natur und Alterthumskunde. Mit Kupfern und einer Gebirgs-Charte. ebend. 1810. 12. Naturbeſchreibung der Säugthiere. 2 Abtheilungen, enthaltend 36 Kupfert. ebend. 1812. gr. 8. *Gemeinſchaftl. mit* G. BISCHOF: Phyſikaliſch-ſtatiſtiſche Beſchreibung des Fichtelgebirges. Mit Kupfern. 2 Bände. Nürnb. 1817. 8. Ueber die Entwickelungsſtufen des

des Thieres. Ein Sendſchreiben an Hrn. D. Nees von Eſenbeck. Mit einer Tabelle. ebend. 1817. 8. Handbuch der Zoologie. ebend. 1818. 8. — Mikroſkopiſche Beobachtungen über die Metamorphoſe des vegetabiliſchen und animaliſchen Lebens; *in den* Abhandl. der Erl. Societät B. 1 (1810). Ueber die Metamorphoſe des animaliſchen und vegetabiliſchen Lebens; *ebend.* B. 2 (1812). — Beſchreibung eines foſſilen Vielfraſs-Schädels aus der Gailenreuther Höle. Mit einer Kupfertafel; *in den* Novis Actis phyſico-medicis Acad. Caeſareae Leopoldino-Carolinae naturae curioſorum (Erlangae 1818. 4) p. 311-322.

15 B. GOLDHORN (J. D.) ſeit 1817 *D. der Theol. beym Reformations-Jubiläum und* ſeit 1818 *5ter ordentlicher Profeſſor derſelben zu Leipzig neuer Stiftung* (vorher ſeit 1816 Archidiakon an der dortigen Thomaskirche, vor dieſem ſeit 1812 Diakon, vordem ſeit 1808 Subdiakon, nachdem er ſeit 1806 dieſelbe Stelle bey der dortigen neuen Kirche, und ſeit 1805 Paſtor zu Leutſch bey Leipzig (keineswegs aber in Steyermark) geweſen war. Zu allererſt ſeit 1798 Katechet an der Peterskirche, ſeit 1803 Sonnabendprediger an der Nicolaikirche und 1804 Lehrer an der Leipziger Bürgerſchule): *geb. zu Püchau,* nicht *Püchen, am 12ten Sept. 1774.* §§. * Erfahrungen eines jungen Landpredigers aus dem erſten Halbjahre ſeiner Amtsführung; in einer Reihe von Briefen an ſeinen akademiſchen Freund. Hamburg 1799. 8. *Diſſ. inaug. de inſtitutione Apoſtolorum praecepta recte agendi a Jeſu ſaepe numero repetente. Lipſ. 1817. 4.* — Ueber die zweckmäſſige Anwendung der hiſtoriſch-pſychologiſchen Interpretation auf der Kanzel, namentlich bey Vorträgen über die Verrätherey des Judas Iſcharioth; in *Tzſchirner's* Memorab. für das Studium und die Amtsführ. des Predigers B. 1. St. 1. S. 135-165 (1810). Beytrag zur ver-

vergleichenden Homiletik; *ebend.* B. 2. St. 2. * Paſtoralvorleſung in einer Prediger-Conferenz über die Behauptung, daſs der Prediger in der Stadt des Muthes mehr bedürfe, als auf dem Lande; *ebend.* B. 4. St. 2. S. 71 - 113. Bruchſtücke aus Maury's Eſſai ſur l'eloquence de la chaire, mit Bemerkungen; *ebend.* B. 3. St. 2. S. 116 - 146. Betrachtungen über die Zerſtöhrung Jeruſalems u. ſ. w. *ebend.* B. 6. St. 1. S. 137 - 156. — Betrachtungen über den gegenwärtigen Zuſtand des öffentlichen Unterrichts der kathol. Geiſtlichkeit in Frankreich und Teutſchland, von einem ehemahligen Groſsvikar; aus dem Franzöſiſchen überſetzt; in *Stäudlin's* und *Tzſchirner's* Archiv für die Kirchengeſch. B. 1. St. 2. S. 202 - 206 (1813). — Ueber homiletiſche Verwöhnung; *in den* Einladungsſchriften zur Feyer des 100jährigen Stiftungstages der Lauſitzer Predigergeſellſch. in Leipzig (Leipz. 1816. gr. 8) S. 1 u. ff. — Vergl. *Eck's* Leipziger gel. Tagebuch 1797. S. 16 u. f. und vollſtändiger in *Albrecht's* Sächſ. evangel. Kirchen- und Predigergeſch. B. 1. Fortſetz. 1. S. 563 u. f.

GOLDMANN (G... A... F...) *M. der Phil. und Oberprediger, wie auch Senior des Miniſteriums zu Hameln* (vorher ſeit 1815 Paſtor auf der Blumenlage vor Celle und vordem Rektor des Archigymnaſiums zu Soeſt): *geb. zu* ... §§. Progr. Bion's Idyllen, nebſt einigen Gedichten der Sappho, der Erinna und des Mimnermus. Soeſt 1808. 8. Progr. Bedürfen unſere Gymnaſien einer Reform? und welcher? ebend. 1808. 8. Progr. enthaltend einen Schulplan. ebend. 1809. 4. Zeitſchrift für Elementarſchullehrer. 1ſter Jahrg. in 4 Heften. Unna 1812. 8. *Gemeinſchaftl. mit* B. H. FREUDENFELD: Zeitſchrift für Poëſie. 1ſter Jahrg. in 3 Bänden oder 6 Heften. ebend. 1812. 8. Antritts-Predigt über Hebr. XIII, 17 u. ſ. w. Celle 1815. 8. Predigten. Hannover 1816. gr. 8. Der Lob-

geſang auf den heiligen Anno in der altteutſchen Grundſprache des elften Jahrhunderts, mit einer Einleitung, Ueberſetzung und Anmerkungen herausgegeben. Leipz. u. Altenb. 1816. kl. 8.

13 B. GOLDMAYER (K.) jetzt *ordentlicher Profeſſor und Oberbibliothekar — zu Würzburg.* §§. *Gab heraus:* Würzburgiſche Litteraturzeitung. Würzb. 1803. 4. Beyträge zu neueſten Geſchichte der königl. Univerſität zu Würzburg und zur Berichtigung öffentlicher Nachrichten und Urtheile über dieſelbe. Studienjahr 181$\frac{6}{7}$. 1ſte Lieferung. ebend. 1817. — 2te Liefer. ebend. 1819. 8.

von GOLDSTEIN (Clara Maria Aurora) ſtarb 181.. *Aufenthalt und Charakter ſind unbekannt: geb. zu ...* §§. *Nach ihrem Ableben erſchien:* Geiſtesblüthen. Berlin 1813. 8.

GOLDTSCHMIDT (C... L...) *D. der R. zu ...: geb. zu ...* §§ Abhandlungen aus dem Teutſchen gemeinen Civilprozeſſe. Frankf. am M. 1818. gr. 8.

GOLDWITZER (Wenceslaus) *Kaplan zu Trunſtadt im Bambergiſchen: geb. zu Bamberg am 29ſten März 1778.* §§. Ein Paar Worte über die Frage: Iſt die Ehe nach dem Ausſpruch Jeſu und der Apoſtel in keinem Falle auflösbar? Beantwortet von einem Kaplane im Maynkreiſe. Culmbach 1810. .. *Geſchichte des Marktes Neunkirchen am Brand und des ehemahligen Kloſters, mit Rückſicht auf die Pfarrey daſelbſt; nebſt einer Topographie, in 3 Abtheilungen, mit 32 Beylagen, als Verſuch einer Lokalgeſchichte. Erlangen 1814. 8. — *Einige Bemerkungen über die Abhandlung: Harmonie der bibliſchen Stellen über die Unauflösbarkeit der Ehe; *in der* Bamberg. theol. Zeitſchrift B. 4. H. 5. S. 345-359. — Vergl. *Felder.*

Graf von der GOLTZ (Heinrich) *Landesältester des Breslauischen Kreises zu* . . . (vorher Preuss. Kriegsrath): *geb. zu* . . . §§. Ueber das Verhältniss der Grundeigenthümer zu den übrigen Staatsbürgern, in Hinsicht auf die in den 8 Jahren, von Johannis 1806 bis dahin 1814 getragenen Lasten; nebst einigen Ideen, dieselben zweckmässig auszugleichen. Berl. 1815. 8.

GOSCH (J. L.) §§. Washington und die nordamerikanische Republik. Giessen 1818. 8.

von GOSSLER (C.) seit 1816 *königl. Preuss. geheimer Ober-Justitzrath zu Cöln.* §§. Gedanken über das Eine der Justitz in den Ländern, welche dem Preussischen Staat jetzt zufallen werden. Berl. 1814. 8. Ueber das Rechtsverhältniss zwischen einem Kranken und seinem Arzte. ebend. 1814. gr. 8. Versuch über die Sitten des Volkes. ebend. 1814. 8. Anleitung zum Preuss. Wechselrechte, für Kaufleute und Kapitalisten. ebend. 1814. gr. 8. Entwurf eines zweyten Anhanges zum allgemeinen Preussischen Landrechte, worin die seit dem J. 1803 gemachten Abänderungen und Zusätze, in so weit sie noch gegenwärtig bestehen, abgekürzt gesammelt sind; nebst einer nachträgl. Uebersicht aller auf den unterm 4 Febr. v. J. publicirten Anhang zur allgem. Preuss. Gerichtsordnung Bezug habenden Gesetze, Verordnungen und Rescripte. Berl. u. Stettin 1816. 8.

GOSSNER (Johann) *Distrikts-Schul-Inspektor zu Dielewang im Illerkreise des Königreichs Bayern: geb. zu* . . . §§. * Leben heiliger Seelen. 2 Bände; jeder von 3 Heften. München . . 8. 2te durchaus verbess. u. verm. Ausgabe *(in welcher er sich genannt hat).* ebend. 1815. 8. Einige dieser Leben (z. B. des Bruders Lorenz, der heil. Gertrud und der Armelle) sind auch be-

besonders gedruckt. Gebetbüchlein für Kinder. Mit Kupf. ebend. 1816. 18.

von GOSSOW (Johann Georg) *Lehrer der Französischen Sprache zu . . .: geb. zu . . .* §§. Kleine Beyträge zur Erlernung der Französ. Sprache; zum Besten der Jugend bearbeitet. Stollberg 1809. 8.

GOTTHARD (Johann Christian) starb am 8ten Junius 1813. War auch *M. der Phil. und Oberschulrath — zu Erfurt.* §§. Der Rathgeber in der Obstbaumzucht vom ersten Keime an bis zum vollendeten Wachsthum des Stammes; nebst Anzeige der vorzüglichsten Obstarten, ihrer Behandlung, der Feinde und Krankheiten der Bäume. Ein Lehrbuch für Bürger und Landleute im Allgemeinen und für die erwachsene Jugend insbesondere. Erfurt 1804. 8. (Eigentl. ein Auszug aus des Verf. vollständ. Unterricht in Erziehung der Obstbäume. 1798). Die Einfriedigung der Grundstücke, im Allgemeinen, und durch Stecken oder lebendige Zäune insbesondere. ebend 1804. gr. 8. Die Seidenraupe, oder vollständiger Unterricht in der Erziehung, Wartung und Pflege der Seidenraupen, Gewinnung und Zugutmachung der Seide. Ein Handbüchlein für Privat- und Staatswirthe. ebend. 1804. 8. Teutschlands Manufaktur- Fabrik- und Handels-Pflanzen, oder vollständiger Unterricht in dem Anbau und der Gewinnung der Teutschen Plantagen-Produkte. Ein Hand- und Lehrbuch für die Freunde des Vaterlandes im Allgemeinen und der praktischen Landwirthschaft insbesondere. ebend. 1811. 8.

GOTTLIEB (. . .) *Prediger zu Birkenfeld in der vormahligen Graffschaft Sponheim: geb. zu . . .* §§. * Absolute Einheit der Religion und Vernunft, dargestellt für den denkenden und fühlenden Menschen, von *Ph. Friedr. G — S.* Mit beson-

besonderer Rücksicht auf die Kirchenangelegenheiten des linken Rheinufers. Frankf. am M. 1805. kl. 8. Herausgegeben von *J. B. Engelmann* zu Frankf. am M.

13 B. GOTTSCHALK (K. A.) seit 1805 *Appellationsrath zu Dresden* (vorher seit 1799 Advokat daselbst, nicht zu Leipzig): *geb. — am 14ten Januar* — §§. * Libellus de recognitione documentorum judiciali ejusdemque probatione legitima, ex sententia tam juris communis quam juris Saxonici rite aestimanda. Dresd. 1814. 8. Selecta dissertationum forensium capita. Scripsit ac decisionibus Saxon. supremi provocationum tribunalis addidit. T. I. ibid. 1816. — T. II. ibid. 1819. 8 maj. — Versuch über den Junius Mauricianus; ein Beytrag zur Litterar-Geschichte und Hermenevtik des Römischen Rechts; in *Assal's* und *Oemler's* Blättern für Jurisprudenz, Polizey und Cultur (Jena 1800) B. 1. H. 7. S. 579-609 u. H. 9. S. 750-778.

9 u. 13 B. GOTTSCHALK (K. F.) jetzt *herzogl. Anhalt-Bernburgischer Assistenzrath zu Ballenstedt.* §§. Die Ritterburgen und Bergschlösser Teutschlands. 1ster Band. Halle 1810. 8. 2te verbess. u. verm. Ausg. Mit Kupf. ebend. 1815. — 2ter Band. ebend. 1811. — 3ter Band. ebend. 1813. — 4ter Band. ebend. 1818. 8. Das Chamounithal am Fusse des Montblanc; ein Begleiter auf der Reise durch dasselbe. ebend. 1811. kl. 8. Mit einer Landkarte. Die Sagen und Volksmährchen der Teutschen u. s. w. 1stes Bändchen. ebend. 1815. kl. 8. Almanach der Ritterorden. 1ste Abtheilung: Die Teutschen Ritterorden. Mit Kupf. Leipz. 1817. — 2te Abtheilung: Die Ritterorden ausser den Teutschen. ebend. 1818. — 3te Abtheilung: Die Teutschen Ritterorden. ebend. 1819. gr. 8. *Gemeinschaftl. mit dem Medicinal- und Badearzt D.* Georg CURZE: Das Alexisbad. Mit einer

Karte. Halle 1819. Taschenformat. — *Vom* Taschenbuch für Reisende in den Harz *erschien* eine neue umgearbeitete Ausgabe. Magdeb. 1818 8. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

GOTTSCHLING (Paul Rudolph) starb am 13ten May 1805 §§. *Christliche Haustafel. Görlitz 1799 fol. — Warum schreiben Einige Budissin, andere Bautzen? *in den* Dresdn. gel. Anz. 1800. S. 341 u. f.

GOTTWALT. Vergl. SEEGEMUND.

GOUTTA (Gerard Wilhelm) *k. k. Hofsekretar und Direktions-Adjunkt bey dem Einreichungs-Protokoll der k. k. obersten Justitzstelle zu Wien: geb. zu Grätz am 28sten Januar 1762.* §§. Tabelle über alle in dem neuen Strafgesetze vorkommenden Verbrechen und derselben Strafen, nach Ausmaſs ihrer Strenge und Dauer. Wien 1804. 2 Regalbogen. Sammlung der sämmtlichen politischen und Justitzgesetze, welche unter Kaiser Franz I in den sämmtlichen k. k. Erblanden erlassen worden sind; in chronolog. Ordnung herausgegeben. 1 Band oder 1ster Fortsetzungsband der Kropatscheckischen Gesetzsammlung. ebend. 1812. — auch 2ter, 3ter, 4ter B. 1812-1814. gr. 8. (*J. Roth* machte einen Auszug daraus und setzte das Werk mit 5 Bänden fort 1811-1813). Hauptrepertorium über die 12 Fortsetzungsbände der Rothischen Gesetzsammlung. Prag 1815. 8. — Vergl. *v. Winklern* Nachrichten von den Steyermärk. Schriftst. S. 58.

GRADMANN (J. J.) §§. Ueber Unsterblichkeit, Auferstehen und Wiedersehen; einige Reden zur Beruhigung und Glaubensstärkung für Christen von jeder Confession. Ulm 1817. 8.

GRäF (J. H. C.) *auch Konsistorialrath* seit 1806. Im J. 1817 feyerte er sein 50jähriges Dienstjubiläum.

GRäF (Johann Martin) *Licentiat der Theol. erzbischöffl. Regensburgischer geistlicher Rath und Domprediger zu Augsburg* seit 1792 (vorher kurze Zeit Prediger an der Hofkirche zu Neuburg, vordem seit 1790 Pfarrer zu Regling im Herzogthum Neuburg, und vor diesem seit 1782 Pfarrer zu Mailing bey Ingolstadt): *geb. zu Kastel zwischen Amberg und Neumarkt in der obern Pfalz am 21sten Febr. 1751.* §§. Ueber den ehelosen und jungfräulichen Stand der katholischen Priesterschaft; eine Antrittsrede u. s. w. Nebst einer wichtigen Beylage. (Aufruf an Teutschland, die bösen Bücher betreffend, mit denen Teutschland wie mit einer Sündfluth heimgesucht wird). Augsb. 1805. 8. Zwey Worte gegen die Schrift: Ueber die Ehescheidung in kathol. Staaten von Dr. Socher. ebend. 1811. 8. Katholische Predigten von der Kenntniss Gottes, seines göttlichen Sohnes und von den vorzüglichen Beweisgründen der geoffenbarten Religion. Nach dem grossen Bedürfnisse unserer Zeit. ebend. 1811. 8. — Vergl. *Felder.*

GRäFE (C...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Repertorium augenärztlichen Heilformeln. Mit 2 Kupfern. Berl. 1817. gr. 8.

GRäFE (Friedrich) *M. der Phil. kaiserl. Russischer Hofrath, Professor der Griechischen Sprache an der Hauptschule und ordentl. Professor bey der Alexander-Newsky's Akademie zu St. Petersburg: geb. zu . . . in Sachsen . . .* §§. *Meleagri*, Gadareni, Epigrammata, tamquam specimen novae recensionis Anthologiae Graecae, cum observationibus criticis. Lipf. 1811. 8. *Nonni*, Panopolitani, Dionysiacorum Libri XLVIII, suis & aliorum conjecturis emendavit

& illuſtravit. Vol. I. Libros I-XLV complectens. ibid. 1819. 8 maj.

13 B. GRäFE, *nicht* GRäF (K. Ferd.) — *herzogl. Anhalt-Bernburg. Hofrath, ordentlicher Profeſſor der Chirurgie an der Univerſität zu Berlin, Direktor des königl. chirurg. klin. Inſtituts, ordentl. Lehrer der Wundarzneyk. und der kön. med. chir. Akademie für das Militär: geb. — am 8ten März 1787.* §§. Normen für die Ablöſung gröſſerer Gliedmaaſen, nach Erfahrungsgrundſätzen entworfen. Berl. 1812. 4. Mit 7 Kupf. Rhinoplaſtik, oder die Kunſt, den Verluſt der Naſe organiſch zu erſetzen, in ihren frühern Verhältniſſen erforſcht und durch neue Verfahrungsweiſen zur höhern Vollkommenheit gebracht. Mit 6 Kupfertafeln. ebend. 1818. 4. Bericht über das kliniſche, chirurgiſch-augenärztliche Inſtitut der Univerſität zu Berlin, aus den J. 1817 u. 1818. ebend. 1819. gr. 4. Ueber die Beſtimmung der Morgagniſchen Feuchtigkeit der Linſenkapſel und des Faltenkranzes; *in den* Abhandl. der Erl. Societ. B. 1 (1810). — Telangieſie der Augenlieder; eine in der med. chir. Societ. zu Berlin am 8 Dec. 1812 gehalt. Vorleſ.; in *Hufeland's* Journ. der prakt. Heilkunde (1812) B. 35. St. 12. S. 104-119. — Vergl. *(Eck's)* Leipz. gel. Tageb. 1807. S. 45.

GRäFENHAYN (Ferdinand Friedrich) *M. der Phil.* (1815 *Jubel-Magiſter), D. der Theol.* (ſeit 1802), *Ober-Diakon an der neuen Kirche zu Leipzig*, nachdem er mehrere geiſtliche Aemter, vom Katecheten an (1767) nach und nach verwaltet hatte: *geb. zu Beichlingen in Thüringen am 14ten Febr. 1740.* §§. Von der Beruhigung des Chriſten bey dem drohenden Mangel der Lebensbedürfniſſe; eine Predigt. Leipz. 1770. 8. Noch einige Predigten. — *Diſſ. de interpretationibus novi teſtamenti argutis magis, quam veris. ibid. 1774.* — Vergl. *Weiz'ens* gel. Sach-

Sachſen S. 82. — *Albrecht's* Kirchen- und Prediger-Geſchichte B. 1. S. 401.

GRäFFE (Johann Friedrich Chriſtoph) ſtarb am 27ſten Oktober 1816. War geb. zu Göttingen am 15ten Februar 1754. §§. Anweiſung zum Rhythmus in homiletiſcher und liturgiſcher Hinſicht, als Hülfsmittel betrachtet, den Religionsvorträgen überhaupt, und den Predigten insbeſondere, mehr Annehmlichkeit, Würde und Eindruck zu ertheilen. Gött. 1809. med. 8. Proſodiſches Lexikon der Griechiſchen Sprache, aus den heroiſchen Dichtern zuſammengetragen; zum Gebrauche der Schulen, und zur Beförderung des proſodiſchen Studiums. ebend. 1811. gr. 8. Einige Bemerkungen, die Meſſung der heroiſchen Verſe betreffend. ebend. 1812. gr. 8. Ueber den Werth akademiſcher homiletiſcher Vorübungen, nebſt Beſchreibung meines homiletiſchen Seminariums. ebend. 1812. gr. 8. Philoſophiſche Vertheidigung der Wunder Jeſu und ſeiner Apoſtel. ebend. 1812. gr. 8.

GRäFFER (Franz) *Antiquar und Buchhändler zu Wien*, ehedem fürſtl. Moritz Liechtenſteiniſcher und gräfl. Karl Harrachiſcher Bibliothekar, und 1812 in Dienſten des ehemahligen Königs von Holland zu Grätz: *geb. zu Wien am 6ten Junius 1783.* §§. Andeutungen über Leben, Geſchichte, Philoſophie und Literatur. Grätz 1812. 12. Arabesken für Freunde der Combination und Kritik. ebend. 1813. 8. Romantiſche Vignetten; gezeichnet u. ſ. w. ebend. 1813. 8. Cabinett hiſtoriſcher Trauergemählde und Schreckensſcenen. 2 Bände. ebend. 1813. 8. Der Teutſche Buchhandel in Verbindung mit der Buchdruckerkunſt, hiſtoriſch betrachtet. Ein Handbuch für Literatoren, für Buchhändler, Bibliothekare und jeden Gebildeten. ebend. 1813. gr. 8. *(Rittgräff)*

gräff) Die Helden des Tages, oder biographische Notitzen über die hervorstechendsten Personen der neuesten Zeit. Berlin *(Wien)* 1813. 8. *(Die eine Hälfte bearbeitet von* Rittig *und* Flammenstern). * Marie, oder die Leiden der Liebe; aus dem Französ. des ehemahligen Königs von Holland. 2 Bände. Pesth 1813. 12. Historische Raritäten, oder Magazin seltener Memoiren und Aktenstücke, wunderbarer Erscheinungen und Abentheuer, frappanter Aufschlüsse und wenig bekannter Anekdoten aus der Menschen- und Völkergeschichte der Vor- und Mitwelt. Aus Chroniken und vielen andern alten und nicht alten, ungedruckten und gedruckten Schriften gesammelt und neu bearbeitet. Mit 1 Kupfer. Wien 1814. 8. 2te verbess. Ausgabe. ebend. 1819. 8. Clio's Curiositäten - Cabinet. Darstellungen ausserordentlicher Thatsachen, pikanter Charaktere, seltener, zum Theil ungedruckter Urkunden, überraschender Momente, besonderer Denkwürdigkeiten und wenig bekannter Anekdoten aus der Geschichte aller Zeiten und Völker. Aufgesucht und neu behandelt. ebend. 1814. 8. Mit 1 Kupf. Amnestik; Originalideen zu einer neuen Basis der Glückseligkeitslehre. Straubing 1814. 8. * Nemesis. Teutschland *(Wien)* 1814. 8.

9 u. 11 B. GRäSSE (J. G.) *geb. zu Leipe bey Jessen am 1sten Januar 1769* (nach seiner eigenen Angabe). §§. *Gab heraus: * Friedrich Leonhardi's* Teutsche Aufsätze zum Uebersetzen in die Lateinische Sprache; nach der kurzgefaßsten Latein. Sprachlehre oder Grammatik des Hrn. Rektors Scheller eingerichtet. 2te, aufs neue durchgesehene und mit Exercitien für Geübtere in der Latein. Sprache vermehrte Ausgabe. Leipz. 1804. 8. *(Die 1ste Ausg. erschien 1787).* Materialien aus der alten Geographie und Geschichte Griechenlands und dessen Bewohnern, mit

mit Rückſicht auf das verſtändige Leſen der klaſſiſchen Auctoren. ebend. 1805. 8. — Er vollendete auch: *Joh. Chriſti. Schedel's* Neues und vollſtändiges geographiſches Real-Wörterbuch für Kaufleute und Geſchäftsmänner. 3 Theile ebend. 1804. 8 — *Von der* Grammatik der Latein. Sprache *erſchien* 1800 der 2te Theil. Auch kam die prakt. Anweiſ. zum Ueberſetzen aus dem Teutſchen ins Lateiniſche 1805 (wahrſcheinlich nur mit einem neuen Titelblatt) heraus.

GRäSSEL (Gebhard) *Pfarrer zu Pfakofen, Dekanats Schirling, Bisthums Regensburg* ſeit 1817 (vorher ſeit 1800 Pfarrer zu Böhmiſchbruck): *geb zu Ingolſtadt am 27ſten Auguſt 1755.* §§. Plan' zur Einrichtung ſeiner Schulen. . . . 1781 .. Wie ſind die Empfindungen der Jugend zu benutzen, um ſie frühzeitig zur Moralität zu gewinnen? . . . 1783 .. — Aufſätze in *Finauer's* Taſchenbuch für Erzieher und im Münchner Intelligenzblatt. — Vergl. *Felder.*

GRäTER (F. D.) *Rektor des Gymnaſiums zu Ulm* ſeit 1818. §§. Gymnaſiaſtiſches Muſeum. 1ſter Heft. Leipz. 1804. kl. 8. Progr. zur Feyer der Einweihung zur Chriſtusreligion des Prinzen Fr. C. Aug. v. Würtemberg. -Hall 1808. 4. 5 Progr. über die Merkwürdigkeiten der Comburger Bibliothek. ebend 1805 - 1807. 4. Progr. zur Feyer des Geburtsfeſtes des Königs Friedr. v. Würtemb. ebend. 1807. 4. Progr. bey der 2ten Jahresfeyer der Königswürde des Hauſes Würtemb. ebend. 1808. 4. Progr. über das Alter und den Urſprung über Teutſche Königstitel. ebend. 1808. 4. Vorläufige Nachricht von dem zu erſcheinenden Prachtwerk über die Nordiſche Mythologie. ebend. 1809. 4. Lyriſche Gedichte. Heidelb. 1809. 8. *Helga-Quida Haddingia Scata.*

 ibid.

ibid. 1811. 4. Idunna und Hermode. Eine Alterthums-Zeitung (*Ankündigung*) nebst dem Probeblatt. Nr. 1. Breslau 1812. 4. Odina und Teutona; ein neues litterarisches Magazin der Teutschen und Nordischen Vorzeit. ebend. 1812. 8. *Auch mit den Titeln:* Braga und Hermode, oder Neues Magazin für die vaterländ. Alterthümer der Sprache, Künste und Sitten; herausg. v. *Gräter* B. 5. und: Bragur; ein litt. Mag. der Teutschen und Nordischen Vorzeit; herausg. v. *Gräter* B. 8. Idunna und Hermode; eine Alterthumszeitung. Jahrg. 1. ebend. 4. Mit Kupferstichen und Holzschnitten. Fortsetzungen erschienen in den Jahren 1813 bis 1816 zum Theil zu Dinkelsbühl, zum Theil zu Schillingsfürst. Sämmtliche Schriften über nordische Mythologie und Dichtkunst. 1ster Theil. Eslingen 1812. 8. Rektorats- und Ephoratsreden. 3 Hefte. ebend. 1815. 8. Vollendete und beförderte zum Druck den 6ten und letzten Band der Wielandischen Uebersetzung von *Cicero's* Briefen. Zürich 1818. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklodädie. — Sein Bildniss, gemahlt von *Grass*, gestochen von *Lips* in 4, auch vor seinen lyrischen Gedichten in 8 (1809).

15 B. GRäVELL (*Maximilian Karl Friedrich Wilhelm*), ward nach geendigten Studien zu Ende des J. 1801 Auscultator bey dem Berlinischen Stadtgericht, Ostern 1803 Referendar beym Kammergericht, im Jul. desselben Jahrs Regimentsquartiermeister und Auditeur beym Füselierbataillon von Sobbe zu Essen in Westphalen, 1804 Kammergerichts-Assessor in Berlin, 180. - 1807 Regierungs-Assessor zu Block in Südpreussen, 1807 privatisirte er auf seinem Gute Starkow bey Stolpe in Hinterpommern; hierauf ward er Advokat zu Cottbus, 1809 Justitzamtmann daselbst, 1811 nahm er seinen Abschied, und ward zu Soldin Oberlandesgerichts-Assessor,

1812 Justitiar bey der Regierung zu Stargard, 1813 u. 1814 machte er als Hauptmann und General-Adjutant der Freywilligen den Feldzug gegen Frankreich mit, 1815 Regierungsrath und Ober-Administrations-Kommissar der von Schöningischen Stiftung in Cottbus; im März 1816 *Regierungs-Justitiar zu Merseburg*, von welcher Stelle er im Febr. 1818, jedoch bey fortwährender Wohnung zu Merseburg und mit Beybehaltung des ganzen Gehalts, suspendirt ward. 1819 ward er auch *M. der Phil. Geb. zu Belgard in Pommern am 28sten Aug. 1781.* §§. Was muss derjenige, der von der Freymaurerey nichts anders weiss, als was davon allgemein bekannt ist, nothwendigerweise davon halten? Cottbus 1810. 8. *Beygelegt ist noch folgender Titel:* Wozu ist die Freymaurerey und was ist von ihr zu halten? Commentar zu den Creditgesetzen des Preussischen Staats, in ihrer Vollständigkeit und ihrem Zusammenhange. Ein Handbuch für praktische Juristen. 4 Theile. Berlin 1812-1819. gr. 8. Der Landsturm! Ein Wort an Preussens Söhne und Töchter; zum Besten der verwundeten Vertheidiger des Vaterlandes. Elbingen 1813. 8. Sachsens Wiedergeburt; ein Sendschreiben an Se. kön. Maj. Friedrich August von Sachsen. Maynz 1814. 8. * Erwiederung auf die Antwort der allerhöchst ernannten Kommissarien zur Aufstellung neuer liturgischer Formen auf Veranlassung des an sie erlassenen Glückwünschungsschreibens. Berlin 1814. 8. Der Mensch; eine Untersuchung für gebildete Leser. ebend. 1815. 8. 2te Aufl. 1817. 3te 1818. 8. Drey Briefe über Pressfreyheit und Volksgeist; nebst einem kurzen Bericht über das Finanzwesen. ebend. 1815. 8. Systematische Entwickelung der Theorie von hypothekarischen Protestationen, nach Preussischen Rechten. ebend. 1815. 8. Bedarf Preussen einer Constitution? untersucht und beantwortet von u. s. w. ebend. 1816.

1816. 8. Neueste Behandlung eines Preussischen Staatsbeamten. Eine mit Aktenstücken belegte Selbstbiographie aus der Epoche 1811 - 1817. 2 Theile. Leipz. 1818. 8. Wie darf die Verfassung Preussens nicht werden? ebend. 1818. 8. Die Lehre vom Besitze und von der Verjährung, nach Preuss Rechten. Halle 1818. 8. Wie darf die Verfassungs Preussens nicht werden? In zwey Vorstellungen an des regierenden Königs von Preussen Maj. und an den Staatskanzler Hrn. Fürsten von Hardenberg, und in 7 Briefen an den Hrn. Regier. Mallinkrodt beantwortet. Leipz. 1819. 8. Prüfung der Gutachten der königl. Preuss. Immediat-Justitz-Kommission am Rhein über die dortigen Justitzeinrichtungen. 2 Theile. ebend. 1819. 8. Das Wiedersehen nach dem Tode. Dass es seyn müsse und wie es nur seyn könne. In Beziehung auf das Werk: Der Mensch, näher entwickelt (und als Anhang zu demselben). ebend 1819. 8. — *Vom* Anti-Platonischen Staat *erschien* die 2te mit einem Nachtrage vermehrte Ausgabe. Berl. 1812. 8. — Geschwornen-Gerichte, veranlasst durch die von den Reichsständen zu Cassel gehaltene Rede des Hrn. Staatsraths Leist; in *H. F. Mathis* allg. jurist. Monatsschr. für die Preuss. Staaten B. 7. S. 309-335. — Antheil an den Friedens-Präliminarien, den Feuerschirmen, den Zeiten (von Prof. *Voss* in Halle), der Nemesis, und dem neuen Archiv des Kriminalrechts von *Kleinschrod*, *Konopak* und *Mittermayer* 1816-1819 — Recensionen in der Allgem. Litteraturzeitung.

von **GRäVENITZ** (F... A... F...) *geheimer Justitz- und Kammergerichts-Rath zu Berlin: geb. zu* . . . §§. Der Bauer in Polen. Monographie mit Andeutungen für die Gesetzgebung. Berlin 1818. 8.

15 B. GRäZL *oder* GRäZEL (Jos.) Vergl. auch *Felder*.

GRAF (Matthias) *Evangelischer Pfarrer zu Mühlhausen im Elsass: geb. zu* . . . §§ Geschichte der Kirchenverbesserung zu Mühlhausen im Elsasse. Eine Nachlese zur dritten Reformations-Jubelfeyer. Strasb. 1818. 8.

GRAFF (E... G...) *Regierungsrath zu Arensberg im Herzogthum Westphalen *): geb. zu* . . . §§ *Die für Einführung eines angehenden Unterrichts nothwendige Umwandlung der Schulen. Allen, die den Durchbruch einer bessern Zeit befördern können und wollen, zur Beherzigung vorgelegt. Leipz. 181.. 8. 2te, mit Zusätzen und einer neuen einleitenden Vorrede versehene Ausgabe. ebend. 1818. 8.

GRAFF (Eberhard Gottl. *ieb* oder *lob ?*) *Professor am Gymnasium zu Elbing: geb. zu* . . . §§. Preussens Flora, oder systematisches Verzeichniss der in Preussen wild wachsenden Pflanzen, mit jeder Pflanze beygefügten Bemerkungen in ökonomischer, technologischer und medicinischer Hinsicht, nach einer das Aufsuchen der Pflanze erleichternden und sicher leitenden Methode bearbeitet. Königsb. 1809. 8.

9 u. 11 B. GRAFF (Johann Baptist) starb am 14ten August 1819, als *königl. Bayrischer Ober-Stabarzt, Medicinalrath der Committee München, General-Lazareth-Inspektionsrath und Prof. an der landärztlichen Schule. Geb. 1764.* §§. Versuch einer pragmatischen Geschichte der Bayrischen und oberpfälzischen Mineral-Wässer (*sic*). Nebst chemischer Untersuchung derselben in 41 Tabellen, der Bergnaphtha bey Tegernsee

*) *Seiberts* hat ihn nicht.

gernſee und einer Brunnenkarte. 2 Bände. München 1805. gr. 8. Oekonomiſch-chemiſche Abhandl. über den Roggen von $18\frac{15}{16}$, und die zweckmäſſigen Mehlmiſchungen zu einem guten Brod u. ſ. w. Mit Kupf. Landsh. 1817. gr. 8.

GRAHL (Karl Gotthilf) *Lehrer an der Garniſonſchule zu Döbeln im Königreich Sachſen: geb. zu* . . . §§. Alphab. geordnete Materialien zu Beſchäftigungen an der Leſemaſchine und zum Vorſchreiben für Bürger- und Landſchulen. Leipz. (1807). 8.

9B. GRAICHEN (A. L.) *auch Advokat — zu Sachſenburg in Thüringen.* §§. Seine Schrift erſchien zu Leipzig 1818 in der 2ten verbeſſ. und verm. Aufl. — Gedichte von ihm befinden ſich in den Dresdn. gel. Anzeigen 1795-1797.

GRAMBERG (Gerhard Anton) feyerte ſein 50jähriges Doktor-Jubiläum 1816, und ſtarb am 10ten März 1817. — Vergl. Allg. Litter. Zeit. 1818. Nr. 156.

13B. GRAMBERG (*Gerhard Anton Herrmann*) ſtarb am 10ten May 1816. War zuletzt Aſſeſſor der Juſtitzkanzley und des Konſiſtoriums zu Oldenburg, wo er gebohren ward 1772. §§. *Gab mit dem Aſſeſſor* Siegen *und* Strackeyn *heraus:* Oldenburgiſches Privatrecht. . . . Sophonisbe. Tragödie in 5 Akten. Oldenburg 1808. gr. 8. — Gedichte in *Becker's* Taſchenbuch für die Jahre 1802. 1803. 1805. 1806. 1807. 1809-1812. 1816-1818; wie auch in *Kind's* Harfe B. 1. 3. 6. — *Vergl.* Zeitgenoſſen VI. 185-188.

GRANDAUER (Bernhard) *königl. Bayriſcher Landrichter zu Karlſtadt* (vorher zu Homburg): *geb. zu* . . . §§. Die Geſetzgebung des Fürſtenthums

thums Würzburg unter kurpfalzbayrischer Regierung. 1ster Band: Verordnungen vom 1sten December 1802 bis den 1sten Januar. Würzb. 1806. gr. 8.

13 B. GRANDPONT (P. F.) §§. *Cours de la langue Française*, oder Anleitung zur praktischen Uebung in der Französischen Sprache, durch Beyspiele und Erzählungen zum Uebersetzen ins Französische, mit unterlegten Phrasen. Für Schulen und zum erleichternden Selbstgebrauche aller vorzüglichen Sprachlehren, besondes aber derjenigen von Sebass und Lacombe, wovon sie den 2ten Theil ausmacht, von *Z. de Beauvais*. Neu vermehrte und sorgfältig verbesserte Ausgabe. . . .

GRANGE (H... F...) *Oberlehrer der Französischen Sprache zu . . .: geb. zu . . .* §§. Rechnenbuch, oder Stufenfolge zur theoretischen und praktischen Erlernung der Rechnenkunst. In 4 Cursus. 1ster Cursus. Berlin 1815. — 2ter Cursus. ebend. 1815. — 3ter Cursus. ebend. 1817. — 4ter Cursus. ebend. 1819. 8.

11 B. GRAPENGIESSER (Karl Johann Christian) starb am 13ten Oktober 1813. War geb. 1773. War auch seit 1803 Professor, Leibarzt des Prinzen Heinrich und zweyter königl. Hofarzt zu Berlin. — *Vergl.* Morgenblatt für gebild. Stände 1813. Nr. 308.

GRAS (F.) that Profess zu Neustift 1782, wurde 1785 Kooperator zu Ollang im Pusterthal, 1786 aber als Bibliothekar zurück berufen: *geb. zu Hall am Inn am 13ten Junius 1758.*

11 u. 13 B. GRASER (J. B.) seit 1810 *Kreisschulrath zu Bayreuth.* §§. Divinität, oder das Princip der einzigen wahren Menschenerziehung, mit besonderer Anwendung auf eine neue daraus her-

vor-

vorgehende Elementar-Unterrichtsmethode. Mit 4 Tabellen auf Steinabdruck. Hof u. Bayreuth ... Neue, umgearbeitete und vermehrte Ausgabe. ebend. 1813. gr. 8. Die Elementarſchule fürs Leben, in ihrer Grundlage. ... 2te vermehrte Ausgabe. Bayreuth 1819. gr. 8. Der erſte Kindesunterricht, die erſte Kindesquaal; eine Kritik der bisherigen üblichen Leſelehrmethoden. ebend. 1819. gr. 8.

GRASS (Karl Gotthard) ſtarb am 5ten Auguſt 1814. War *Landſchaftenmahler zu Rom*, nachdem er mehrere Reiſen unternommen hatte: *geb. zu* ... §§. Fragmente von Wanderungen in der Schweitz. Mit Kupf. Zürich 1797. 8. Siciliſche Reiſe, oder Auszüge aus dem Tagebuch eines Landſchaftmahlers. 2 Theile. Mit 26 Kupf. Stuttg. u. Tüb. 1815 4. — Aufſätze in den Erzählungen für unverdorbene Familien (Leipz. 1810. 8) B. 1. — Antheil an den Erheiterungen, einer Monatsſchrift für gebildete Leſer (Aarau 1811 u. ff.). Briefe an ſeine Freunde in Liefland; in *G. Tilemann's* Livonia's Blumenkranz (Riga u. Dorpat 1817. 8) B. 1. — Auch Aufſätze in *Zſchokke'ns* Miſcellen für die neueſte Weltkunde; im Morgenblatt und in den von Göſchen verlegten Sonntagsſtunden. — *Vergl.* Allg. Litt. Zeitung 1814. Nr. 188. Auch in dem eben erwähnten Livonia's Blumenkranz, wo auch eine biograph. Skizze von ihm befindlich iſt.

GRASSHOFF (C... Fr... Auguſt) man weiſs nunmehr, daſs der im 2ten Band ohne alle weitere Bezeichnung aufgeführte Schriftſteller ſeit 1811 *Direktor des Taubſtummen-Inſtituts zu Berlin* iſt, an dem er vorher als Profeſſor angeſtellt war, zu deſſen Beſten er 1802 eine pädagogiſche Reiſe nach England, Holland, Frankreich und Teutſchland unternommen hatte.

GRASSHOFF (F... B... G...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Kurzer, auf praktiſche Erfahrungen gegründeter Unterricht für Büchſenſchützen über die Beſchaffenheit einer guten Pürſch-Büchſe oder Stütze. Breslau 1813. 8.

GRASSMANN (J... G...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Raumlehre für Volksſchulen. 1ſter Theil: Ebne räumliche Verbindungslehre. Mit 3 Kupf. Berl. 1817. 8.

9. 11 u. 13 B. GRATTENAUER (K. F. W.) *Oberlandes-Gerichtsrath zu Inſterburg in Litthauen* ſeit 181.. §§. Wider die Juden, ein Wort zur Warnung. Berl. 1803. 8. Erklärung meiner Schrift wider die Juden. ebend. 1803. 8. Erſter Nachtrag hierzu. ebend. 1803. 8. Ueber den Begriff der Suggeſtivfragen. ebend. 1803. 8. Beyträge zur Erläuterung des Wechſelrechts. 2 Theile. ebend. 1803. 8. Ueber die Nothwehr. Ein Beytrag zur wiſſenſchaftlichen Behandlung des Kriminalrechts. Breslau 1806. 8. *Auch unter dem Titel:* Exners Tod, ein merkwürdiger Kriminalfall rechtmäſſiger Nothwehr. Erkenntniſs des Kriminalſenats der Ober-Amts-Regierung in Glogau wider den Hapersdorfer Müller, Joh. Gottlieb Meſchler; mit einem Vorworte und einigen Anmerkungen herausgegeben. Für die Frauen; eine Sylveſterabendrede an die Männer. Mit Vignetten geziert. . . . 3te Auflage. ebend. 1811. 4. Ueber die Pflicht der Regierung in Rückſicht auf Schauſpiele. ebend 1808. gr. 8. Ueber Vergütigung der Kriegsſchäden der Brandverſicherungsgeſellſchaft. ebend. 1809. 8. Ordnung der Städte der Preuſſ. Monarchie. ebend. 1809. gr. 8. Ueber die Preuſſ. Realmünzen u. ſ. w. ebend. 1810. 8. Reductionstabellen der Preuſſ. Münzen. ebend. 1810. fol. Wöchentliche Theaternachrichten, oder Breslauer Miſcellen. Mit Kupf. 2 Bände. ebend. 1810. 8. Re-

 per-

pertorium aller Kriegslasten, Kriegsschäden und Kriegseinquartierungen betreffenden neueren Gesetze und Verordnungen; nebst vollständiger Litteratur. Ein Handbuch für Juristen, Kameralisten, Einquartierungs- Municipal- Servis- und Polizeybeamte. 2 Theile. ebend. 1810. 4. Vom Stamme Aaron und dessen angeblichen Vorrechten. Ein Beytrag zum Judenwesen. Leipz. 1817. gr. 8. Die Wechselstempelgesetze in den Preuss. Staaten, für Bankiers, Kaufleute und Geschäftsmänner. Bresl. 1818. gr. 8. — Mehrere Abhandlungen in *Mathis* Monatsschrift. — *Von dem Werk* über Generalindult u. s. w. *erschien* die 2te Ausgabe in 2 Theilen 1809.

GRATZ (Aloys) *D. der Theol. und* seit 1819 *ordentlicher Professor der katholischen Theologie auf der Universität zu Bonn* (vorher königl. Würtemb. ordentl. Prof. der theolog. Fakultät zu Tübingen, nachdem er seit 1812 in gleicher Qualität auf der neugestifteten kathol. Univers. zu Ellwangen gewesen war): *geb. zu Mittelberg im obern Allgöw bey Nesselwang am 17ten August 1769.* §§. Gebete für die Schuljugend; eine Christenlehrschankung *(sic)* Konstanz 1799. 8. Sammlung auserlesener Kirchenlieder. Tüb. 1811. 8. Auch ebend. mit Melodien 1813. Neuer Versuch, die Entstehung der drey Evangelien zu erklären. Stuttg. 1812. 8. ABC Büchlein für die 1ste Abtheil. der 1sten Klasse in Landschulen. Tüb. 1812. .. Kritische Untersuchungen über Justins apostolische Denkwürdigkeiten. Stuttg. 1814. gr. 8. Kritische Untersuchungen über Marcion's Evangelium. Tüb. 1818. 8. — Vergl. *Felder.*

GRAUER (Hieronymus) *Prediger zu Ries in der Propstey Apenrade: geb. zu . . .* §§. Pflichtenbuch für Dienstbothen. Altona 1819. 8.

GRAUMANN (G... J... M...) *ein Nichtarzt* (so nennt er sich auf dem Titel) *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Kurze Darstellung der heilsamen Wirkungen der Heilquellen in Kayser-Franzenbad und Anleitung zum Gebrauche derselben. Mit Hülfe einiger Gelehrten entworfen. Prag 1817. gr. 8.

GRAUMüLLER (Johann Christian Friedrich) *M. der Phil. gräfl. Schönburgischer Forstrath und Privatdocent zu Jena: geb. zu Dennheritz bey Glauchau im Schönburgischen 1770.* §§. Systematisches Verzeichniss wilder Pflanzen, die in der Nähe und umliegenden Gegend von Jena wachsen; nebst Bemerkung ihres Wohnorts, ihrer Blüthezeit, ihrer Fruchtreife und ihres Nutzens; für angehende Aerzte, Apotheker, Technologen, Oekonomen, Gartenliebhaber u. s. w. Jena 1803. 8. Charakteristik der um Jena wild wachsenden Pflanzen in tabellarischer Form zum Gebrauch für Excursionen. ebend. 1803. 4. Darstellung einer neuen Methode von natürlichen Pflanzenabdrücken, als Probestück. ebend. 1809. 4. Neue Methode von natürlichen Pflanzenabdrücken in- und ausländischer Gewächse, zur Demonstration der botanischen Kunstsprache in Schulen, so wie auch zum Selbstunterricht für Freunde der Pflanzenkunde. 1 Heft. ebend. 1809. 4. Tabellarische Uebersicht des alten Linneischen Pflanzensystems und des verbesserten von Thunberg, so wie auch der natürlichen Systeme von Jassieu und Batsch, für seine Vorlesungen entworfen. Eisenberg 1811. 4. Diagnose der bekanntesten, besonders Europäischen Pflanzengattungen nach dem verbesserten Linneischen Systeme. Zum analytischen Gebrauche für seine Vorlesungen, so wie auch zum Selbststudium. Entworfen u. s. w. Nebst einer Vorrede vom Hrn. geh. Hofrath *Gruner*. ebend. 1811. 8. Handbuch der pharmaceutisch medicinischen Botanik

zum Selbstunterricht für angehende Aerzte, Apotheker, Droguisten u. A. 1ster Band. ebend. 1813. — 2ter Band. ebend. 1814. — 3ter B. 1815. — 4ter B. ebend. 1816. — 5ter und letzter B. ebend. 1819. gr. 8. *Flora pharmaceutica Jenensis*, oder Verzeichniss der um Jena wild wachsenden und in Gärten und auf Feldern gezogenen, in ältern und neuern Zeiten gebräuchlichen Arzneypflanzen; nebst Bemerkung ihrer Dauer und Einsammlungszeit, für Aerzte, Apotheker, Droguisten und Arzneypflanzensammler. Jena 1815. 8. — Vergl. *Güldenapfel* S. 222 - 229.

GRAVE (. . .) *D. der Theol. und Oberpastor zu Riga: geb. zu . . .* §§. Magazin für protestantische Prediger, vorzüglich im Russischen Reiche. 8 Bände (jeder von 12 Heften). Riga 1816 - 1818. 8.

15 B. GRAVENHORST (J. L. *Karl*, nicht Christian) seit 1811 *ordentlicher Professor der Naturgeschichte zu Breslau* (vorher seit 1810 zu Frankfurt an der Oder und vordem seit 1809 ausserordentl. Prof. wie auch Unter-Inspektor des Museums zu Göttingen). §§. Monographia Ichneumonum pedestrium, praemisso prooemio de transitu & mutabilitate specierum & varietatum. Lips. 1815. 8. *Handbuch der Anorganognosie. ebend. 1815. gr. 8.* — Ueber Basalte-Erzeugung; in *Voigt's* Magazin für Naturkunde B. 9 (1805) S. 193 - 217.

GREBITZ (Karl August) starb am 4ten April 1816. War zuletzt (seit 1808) *Pastor zu Rosswein im erzgebürgischen Kreis* (vorher seit 1785 Diakon daselbst, nachdem er zu Leipzig studirt und dort von einem Emigranten, *Fevrier*, die Französische Sprache erlernt hatte): *geb. zu Löban in der Oberlausitz 1761.* §§. *Er übersetzte nur und gab heraus die Schriften, die dieser verfasste,*

und

und zu denen, bereits im 13ten Band S. 373 verzeichneten, hier noch folgende kommen: *Grammatik der Französischen Sprache. Leipz. 1803. 8. Anweisung zur Erlernung der Französischen Sprache, mit Beyhülfe solcher Wörter, welche in der Teutschen und Französ. Sprache einerley Bedeutung und Aussprache haben; in Form eines immerwährenden Almanachs. ebend. 1809. 8. — Vergl. oben FEVRIER.

9. 11 u. 13 B. GREDING (Karl Wilhelm) starb durch einen Sturz vom Pferde am 31ten Oktober 1819.

GREGEL (J. P.) ward 1809 pensionirt. — Vergl. *Felder*, wo aber nicht so viele Schriften, wie im gel. Teutschl. von ihm verzeichnet sind.

GREGER (Johann Baptist) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Anleitung zur Anlegung und Unterhaltung der Vizinalwege. Mit Zeichnungen. Sulzbach 1817. 8.

GREILING (J. C.) jetzt *Superintendent und Oberprediger zu Aschersleben.* §§. Pastoralschreiben an seinen Jonathan Schuderoff. Halberst. 1808. gr. 8. Das Leben Jesu von Nazareth. Ein religiöses Handbuch für den Geist und das Herz der Freunde Jesu unter den Gebildetern. Halle 1813. 8. Die biblischen Frauen. 2 Theile. Leipz. 1814-1815. kl. 8. Sendschreiben an die Synoden der Preussischen Monarchie über die kirchlichen Angelegenheiten des Tages. Halberst. 1818. 8. Ueber die Urverfassung der apostolischen Christengemeine, oder Biblische Winke für die evangelischen Synoden. ebend. 1819. 8.

GREINER (G... F... C...) *D. . . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. Der Traum und das fieberhafte Irreseyn. Ein physiologisch-psychologischer Versuch. Altenb. 1817. gr. 8.

von *GREIPEL* (C...) *k. k. Hauptmann im Regiment v. Stein: geb. zu . . .* §§. Topographisch-militarische Denkschrift. 1ste Abtheilung; aus dem Französ. übersetzt. Mit 1 Plan. 2te Abtheil. mit 7 Planen und 13 Tafeln. Wien 1808. 8.

GRELL (K...) *Prediger an der Marienkirche zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Die Teutsche Theologie, das ist, ein edles Büchlein vom rechten Verstand, was Adam und Christus sey, und wie Adam in uns sterben und Christus erstehen soll. Von Neuem herausgegeben. Berlin 1817. 8.

GREN (F. A. K.) §§. Die 3te Auflage seiner Pharmakologie besorgten *Bernhardi* und *Bucholz* in 2 Bänden. Halle u. Berlin 1814 u. 1815. 8.

GRESBöCK (Sebastian Vincenz) *Stadtpfarrer zu Schärding* seit 1812 (vorher seit 1804 Pfarrer auf dem Bogenberg, was er schon einmahl vorher 1798 gewesen war, wozu 1809 das Distriktschulinspektorat kam, vor diesem seit 1803 Professor der Dogmatik zu München, nachdem er schon vordem von 1792 bis 1797 Prof. der Moral, Pastoral und geistl. Beredsamkeit und von 1796 bis 1797 zugleich Schulrektor gewesen war, und vor allem dem bald nach einander Katechet, Kaplan und Lehrer der Trivialschule zu Oberaltaich): *geb. zu Schärding am 27sten November 1764.* §§. Rede bey der am Tage des Dankes und der Freude über die höchst beglückte Rückkehr des damahligen Churfürsten Karl Theodor gehalt. 1sten öffentl. Prüfung der Teutschen Schüler des Stifts Oberaltaich. Straubing. 1789. 8. Rede: Warum geniesst man denn bey allen redlichen Bemühungen doch so wenige Früchte von den wohlthätigsten Anstalten öffentlicher Schulen und Erziehung u. s. w. ebend. 1790. 4. *Corollaria selecta ex jure eccles. univ. Germaniae Bavariaeque adcommodata. ibid. 1794. 4. Primae lineae Introductionis*

in Theologiam dogmat. christiano-catholicam &c. Monachii 1796. 8. *Levis adumbratio saniorum capitum Hist. eccles. univ. a Christo nato ad saec. usque XVIII. ibid. 1801. 8.* Erklärung der churfürstl. Verordnung, die abgeschafften Feyertage betreffend; mit einer sich darauf beziehenden Predigt u. s. w. Straubing. 1802. 8. Taufe, Krankenhülfe und Ehe nach der Ordnung des Regensburger Diöcesanrituals. Mit einem Anhange verschiedener Formulare für Hervorsegnungen u. s. w. ebend. 1808. 8. 2te viel vermehrte Ausgabe. ebend. 1810. 8. — Vergl. *Felder*.

GRETSCH oder *GRETSCHEL* (. . .) S. oben EREMITA (Janus).

GRETSEL (Gotthelf Christian) starb am 29sten May 1810. Generalsuperintendent ward er 1785. — Vergl. *G. F. Otto's* Nachricht von — den Generalsuperint. in Lübben S. 21 u. ff.

13 B. GREUHM (F.) Z. 5 seines Artikels l. *Figueroa*.

GREVE (A...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Kurzgefaſste Naturgeschichte der schädlichen Insektenarten; nebst den bewährtesten Mitteln zu ihrer Vertilgung, für Forstmänner, Oekonomen und Besitzer eines Naturalien-Kabinets. Osnabrück 1810. 8.

GREVE (Bernhard Anton) *herzogl. Oldenburgischer Hofmarstallarzt zu Oldenburg: geb. zu* . . . §§. Erfahrungen und Beobachtungen über die Krankheiten der Hausthiere, im Vergleich mit den Krankheiten der Menschen. Ein Beytrag zur vergleichenden Pathologie und Chirurgie für Aerzte und Thierärzte. 1stes Bändchen. Oldenb. 1818. kl. 8. Bruchstücke zur vergleichenden Anatomie und Physiologie für Naturforscher, Aerzte und Thierärzte. ebend.

 1818.

1818. kl. 8. Wahrnehmungen am Rindvieh, um über dessen Befinden urtheilen zu können. Für Thierärzte und Oekonomen. 1stes Bändchen: Semiotik der Rindviehkrankheiten oder Verzeichniss der für das Rindvieh brauchbaren Heilmittel. ebend. 1819. 8.

von GREVENITZ. S. von GRäVENITZ.

GREVERUS (Johann Paul Ernst) *Rektor zu Lemgo* seit 1819 (vorher seit 1813 Direktor einer Erziehungsanstalt zu Bremen): *geb. zu Struckhausen im Herzogthum Oldenburg im August 1789.* §§. Vermischte Gedichte, als Probe. Pyrmont 1818. gr. 8. *Beym Antritt des Rektorats als Programm:* Ars educandi ars liberalis. Lemgoviae 1819. 4 maj.

9 u. 13. B. GRIES (J. D.) — *geb.* — *1775.* §§. Schauspiele von *Don Pedro Calderon de la Barca,* aus dem Spanischen übersetzt. 1ster Band: Die grosse Zenobia; das Leben ein Traum. Berlin 1815. — 2ter Band: Das laute Geheimniss; der wunderthätige Magus. ebend. 1816. — 3ter Band: Die Verwickelungen des Schicksals und der Eifersucht; das grösste Scheusal. ebend. 1818. gr. 8. (Bruchstücke aus der Zenobia standen in der Zeit. für die eleg. Welt 1814. Nr. 159-161; und aus dem Schauspiel: das Leben ein Traum, *ebend.* Nr. 223-226). — *Von der* Uebersetzung des befreyten Jerusalem von *Torquato Tasso erschien* zu Jena die 2te, umgearbeitete Ausgabe in 2 Theilen 1810; und vom 1sten Theil die 3te Ausgabe 1819 Nachgedruckt zu Wien 1815 in 2 Theilen; mit Kupf.

GRIESBACH (Johann Jakob) starb am 24sten März 1812. §§. Commentarius criticus in textum Graecum Novi Testamenti. Accedunt meletemata de vetustis textus recensionibus. *Particula I.* Jenae 1798. — *Particula II.* ibid. 1811. 8 maj. —

Das

Das Novum Testamentum Graecum *ist* keine neue Ausgabe, sondern ein besonderes Werk. — *Von der* Synopsis Evangeliorum Matthaei, Marci & Lucae &c. *erschien* editio tertia emendatior & auctior 1809. — *Nach seinem Ableben erschienen:* Vorlesungen über die Hermeneutik des neuen Testaments, mit Anwendung auf die Leidens- und Auferstehungsgeschichte Christi. Herausgegeben von *J. C. S. Steiner.* Nürnb. 1815. gr. 8. — *Vergl.* Allg. Litter. Zeitung 1812. Nr. 93. S. 739-744. — Gedächtnissrede auf ihn von *Köthe*, nebst einer Skizze seines Lebenslaufs (Jena 1812. gr. 8). — *H. K. A. Eichstadii* Progr. cui inest J. J. Griesbachii & C. C. E. Schmidii vitarum parallelarum Particula (Jen. 1815. fol.).

GRIESE (Georg Ludwig) *D. der AG. und praktischer Arzt zu Braunschweig: geb. zu . . .* §§. Ueber die richtige Anwendung des Aderlassens; nebst einer Anleitung zur Diagnose des sthenischen Charakters einer Krankheit. Braunschw. 1804. 8.

GRIESER (Johann Georg) *Lehrer an der Lateinischen Vorbereitungsschule zu Kempten: geb. zu . . .* §§. *Nuova Grammatica Italiana*, oder kurze Sprachlehre für Jedermann, der die Italienische Sprache bald und doch gründlich erlernen will, mit Italienischen Lesestücken und Italienisch-Teutschen Gesprächen u. s. w. Kempten 1817. 8. Genaue Berechnung der grössten Wirksamkeit verschiedener Wassermaschinen. ebend. 1819. 8.

13 B. GRIESHAMMER (*Johann Jakob*) starb am 11ten September 1817 als *Regierungsrath* zu Bayreuth, wohin er erst in diesem Jahre berufen wurde von Eichstädt, wo er Archivdirektor gewesen war.

von GRIESHEIM (L. W.) §§. Verſuch gemeinnütziger Beyträge zur praktiſchen Staats- Finanz- und Landwirthſchaftsverwaltung, nebſt Beantwortung der Frage: ob dermahlen zu den Staatskaſſen neue Erhöhungen der Abgaben erfoderlich ſind? und: wie ſolche nach möglichſt gleicher Vertheilung auf die ſicherſte und billigſte Weiſe auszumitteln ſeyn möchten? Mit 1 Kupf. Jena 1808. 4. Planmäſſiger Vorſchlag, wie alle Feldbeſitzer im Staat jeden ſie betreffenden Wetterſchaden gemeinſchaftlich zu tragen am ſicherſten und leichteſten ſich unter einander verbindlich machen könnten. ebend. 1809. 4.

13 B. *von* GRIESINGER (G. *Auguſt*, nicht Andreas) jetzt auch *königl. Sächſ. Legationsrath — zu Wien*, *ward* 1815 *Ritter des Sächſ. Civil-Verdienſtordens*, und 1819 *in den Adelſtand gehoben: geb. zu Stuttgart am 7ten Januar 1769.* §§. Biographiſche Notitzen über Joſeph Haydn. Leipz. 1810. 8. Mit 1 Kupfert. Auch hat er anonymiſch *Allyon* Traité ſur l'oxigène ins Teutſche überſetzt. Leipz. 1798. 8. Apologie de Frederic Auguſte, Roi de Saxe. Norimb. 1814. 8. — *Dagegen läugnet er, Verfaſſer folgender Schrift zu ſeyn, ob man ſie gleich irgendwo ihn öffentl. beygelegt hat:* Die heimlichen Gerichte in Weſtphalen; in einer Zuſchrift an die Gräfin von Pembroke, dargeſtellt von *Wilhelm Coxe;* aus dem Engl. überſetzt. Heilbronn 1803. 8. 2te Aufl. 1810. — Mehrere Correſpondenz-Artikel in *Bertuch's* Journal des Luxus und der Mode; in *deſſen* London und Paris (1804-1809) und in der Leipziger muſikal. Zeitung (bis zum J. 1809). — Zu *Millin's* Magazin encyclopédique (1798) hat er einige Kapitel von *Kant's* Grundlegung der Metaphyſik der Sitten ins Franzöſ. überſetzt.

GRIESINGER (G. F.) *Prälat* ſeit 1791. Im J. 1816 feyerte er ſein 50jähriges Amts-Jubiläum; bey wel-

welcher Gelegenheit er das *Ritterkreutz des Würtemberg. Civil-Verdienstordens* erhielt. §§. Neue Ansicht und Aufsätze im Buche Daniel. Stuttg. u. Tüb. 1815. gr. 8.

GRILLPARZER (F...) *Privatsekretar der Kaiserin von Oestreich zu Wien* seit dem Sommer 1819 (vorher Conceptspraktikant bey der allgemeinen Hofkammer daselbst, wie auch Theaterdichter): *geb. zu . . .* §§. Die Ahnfrau. Ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Wien 1817. gr. 8. 2te Auflage. ebend. 1819 (*eigentl.* 1818). 3te Aufl. 1819. Sappho. Trauerspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1819. 8. (Es giebt davon 2 Ausgaben, mit und ohne Kupfer, und wurde in diesem Jahr 3mahl aufgelegt).

13 B. GRIMM (*Albert Ludwig*) ein jüngerer Bruder von dem 1808 verstorb. Karl Friedrich (s. B. 16) *Rektor zu Weinheim im Badischen: geb. zu Schluchtern bey Heilbronn 178..* §§. Davids Erhöhung. Schauspiel in 5 Akten. Carlsr. 1811. 8. Kindermährchen. Heidelberg. (*Ohne Jahrzahl*). Mit Kupf. 12. 2te vermehrte und verbess. Ausgabe 1817. Lina's Mährchenbuch; eine Weihnachtsgabe. 1ster Band. Frankf. am M. 1816. 8. Geschichten aus der heil. Schrift für Knaben und Mädchen. Mit circa 120 Holzschnitten. 2 Bände. Heidelb. u. s. w. 1817. 12. — *Gab mit dem Rektor* DANQUARD *heraus:* Poëtisches Jahrbuch auf 1806. . . . 8.

GRIMM (August Konrad) studirte zu Halle, wo er 177. gebohren ward, Theologie; gieng hernach unter die Bombardiere zu Berlin; nahm seinen Abschied als Unter-Lieutenant vom königl. Preuss. Feldartilleriekorps 1803; hielt sich darauf zu Münster auf, wo er Wein und Liqueur verkaufte, dann zu Burg-Steinfurt als Gastgeber, und noch 1809 zu Gronau als Landmesser. §§.

§§. Münsterischer Erzähler zur Belehrung und Unterhaltung. 1 Quartal. Münster 1803. .. Meine merkwürdigsten Schicksale. Kein Roman. Coesfeld 1809. 8. — Vergl. *Rassmann.*

GRIMM (David Christian) starb, wie schon im Todenregister zum 16ten Band angezeigt wurde, am 20sten Januar 1811. War seit 1804 Rector emeritus zu Annaberg.

von GRIMM (F. M.) Von seinen Lebensumständen ist noch zu bemerken, dass man über den Tag und das Jahr seiner Geburt uneinig ist. Gewiss aber ist, dass er von armen gemeinen Eltern zu Regensburg erzeugt war. Vorerst war er Hofmeister des Grafen von Schomberg, mit denen er nach Paris gieng, wo er einige Jahre lang *Secrétaire des commandemens des Herzogs von Orléans* war. Dann wurde er Vorleser des Herzogs von Sachsen-Gotha und hernach dessen litterarischer Korrespondent zu Paris. Im J. 1776 ward er dessen bevollmächtigter Minister am Französischen Hofe; von welcher Zeit an er den Namen *Baron von Grimm* erhielt oder annahm. §§. *Nach seinem Tode erschien:* Correspondance littéraire, philosophique & critique, adressée à un souverain d'Allemagne, depuis 1770 jusqu'en 1782, par le Baron de Grimm & par Diderot (herausgegeben von * *Bancet* zu Paris). 10 Volumes in gr. 8. Paris 1812-1813. — *Vergl.* Notice sur le Baron de Grimm, *im 1sten Theil dieser* Correspondance.

GRIMM (Gottlob Christian) der 3te Sohn von David Christian; *M. der Phil. und* seit 1805 *Pastor zu Klein-Welsbach unweit Langensalz: geb. zu Reichenbach im Voigtlande 1771.* §§. De vi vocabuli κτισις Rom. VIII, 19 seq. Commentatio, qua simul locus iste Paulinus explanatur. Lips. 1812. 8.

GRIMM (Heinrich Adolph) ſtarb am 29ſten Auguſt 1813. §§. Neue Syriſche Chreſtomathie, mit einem Gloſſarium; zum Gebrauch für Anfänger. Lemgo 1795. 8. — Recenſionen in der Jen. Allg. Litter. Zeitung.

GRIMM (Jakob Ludwig Karl, *gewöhnlich nur* Jakob) *Staatsrathsauditor und königl. Bibliothekar zu Caſſel;* ſeit 1819 *auch M. der Phil.: geb. zu Hanau am 4ten Januar 1785.* §§. Ueber den altteutſchen Meiſtergeſang. Göttingen 1811. gr. 8. Die beyden älteſten Teutſchen Gedichte aus dem achten Jahrhundert: Das Lied von Hildebrand und Hadebrand und das Weiſſenbrunner Gebet; zum erſten Mahl in ihrem Metrum dargeſtellt und herausgegeben. Caſſel 1812. 4. *Silva de Romances, en Vienna 1815. 12.* Irmenſtraſſe und Irmenſäule. Eine mythologiſche Abhandlung. ebend. 1816. gr. 8. Teutſche Grammatik. 1ſter Theil. Göttingen 1819. gr. 8. — Litteratur der altnordiſchen Geſetze; in *Savigny's* u. a. Zeitſchr. für geſchichtl. Rechtswiſſenſchaft B. 3. H. 1. S. 73-128. — Etwas über den Ueberfall der Aeſte und das Verhauen überragender Aeſte. . . . — *Gemeinſchaftlich mit ſeinem Bruder* Wilhelm Karl *gab er heraus:* Kinder- und Hausmährchen, geſammelt u. ſ. w. 2 Bände. Berl. 1812-1814. 8. Altteutſche Wälder. 3 Bände. Caſſel 1813-1816. gr. 8. Der arme Heinrich von *Hartmann von der Aue.* Aus der Strasburgiſchen und Vaticaniſchen Handſchrift herausgegeben und erklärt. Berl. 1815. 8. Die Lieder der alten Edda, aus einer Handſchrift herausgegeben und erklärt. 1ſter Band. ebend. 1815. gr. 8. Teutſche Sagen. 2 Bände. ebend. 1817-1818. gr. 8. Mehrere kleinere und gröſſere Aufſätze in dem Neuen litterar. Anzeiger (München 1807), in den Studien von Creuzer und Daub; in dem altteutſchen Muſeum, herausg. von Hagen, und in der Zeitung für Einſiedler, ſo wie Recenſionen in einigen Litte-

Litteraturzeitungen. — Vergl. *Haffel in* Weftfalen unter Hier. Hapoleon. 1ften Jahrg. Aug. S. 45 u. f.

9. 11 u. 13 B. GRIMM (Johann Karl Philipp) ftarb am 22ften November 1813. War auch in den letztern Jahren *Senator* — *zu Breslau.* §§. Grundrifs der Experimentalphyfik. Berl. 1800. 8.

13 B. GRIMM (W. K.) — *geb. zu Hanau am 24ften Februar 1786.* §§. *Auffer den, gemeinfchaftl. mit feinem Bruder* Jakob *verfertigten Schriften gab er allein heraus:* Altdänifche Heldenlieder, Balladen und Mährchen, überfetzt. Heidelb. 1811. gr. 8. Drey altfchottifche Lieder in Original und Ueberfetzung aus zwey neuen Sammlungen. Nebft einem Sendfchreiben an Hrn. Profeffor F. D. Gräter. Angehängt find Zufätze und Verbefferungen zu den altdänifchen Heldenliedern, Balladen und Mährchen. ebend. 1813. gr. 8. — Mehrere Auffätze in denfelben Zeitfchriften, wie fein Bruder. — Vergl. *Haffel* a. a. O. S. 46.

11 u. 13 B. GRINDEL (D. H.) §§. *Gab mit* Joh. Gottli. FRITZSCHE *heraus:* Die gerettete Ehre des Profeffors *(l. Senators)* Wiegleb zu Langenfalza und des Profeffors und Ritters von Michaelis; ein Seitenftück zu der geretteten Ehre Mofis bey dem von ihm zerftöhrten goldenen Kalbe, die Unzerftörbarkeit des Goldes. . . . (um 1796). Gab mit Anmerkungen heraus: *Karl Friedr. Wenzel's* Lehre von der Verwandfchaft der Körper. Dresd. 1800. 8. Handbuch der theoretifchen Chemie, zu akademifchen Vorlefungen. Dorpat 1808. gr. 8. Die organifchen Körper, chemifch betrachtet. 2 Bände. Riga 1801. gr. 8. Briefe über die Chemie zur belehrenden Unterhaltung für Dilettanten. Mit 5 Kupf. 2 Theile. Riga 1814. 8.

GRISCHOW (C... Ch...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Phyfikalifch - chemifche Unterfuchungen über die Athmungen der Gewächfe und deren Einflufs auf die gemeine Luft. Leipz. 1819. gr. 8.

GROB (A...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Die Urne im Eichthale; eine vaterländifche Scene in zwey Aufzügen. Augsb. u. Leipz. 1813. 8. Dramatifche Bilder aus der Schweitz. Zwey hiftorifche Schaufpiele. St. Gallen 1817. 8.

GROB (G.) §§. *Von dem* Schweitzer auf dem Rigiberge *erfchien* der 3te Theil 1806. — Wifigarda, oder die Fürftenkinder; Schaufpiel in . . . Aufzügen . . . (Auch im 18ten B. der Teutfchen Schaubühne (A. u. Leipz.).

GROB (L...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Kurzer praktifcher Unterricht in der Obftbaumzucht für Schullehrer. Landshut 1814. 8.

GRODDECK (G. E.) §§. *Sophoclis* Philoctetes Graece. Acc. Prolufio in locum Julii Pollucis de fcena in Theatro Graec. 4, 19, 124. Wilnae 1806. 8. *Ejusdem* Trachinierae Graece, in ufum lectionum edidit & notis illuftravit. Acc. Prolufio II in Jul. Poll. locum de Thymele in Theatr. Graec. 14, 19, 123. ibid. 1808. 8. Hiftoriae Graecorum litterariae elementa. In ufum lectionum confcripfit. ibid. 1811. 8. — Mifcella critica in aliquot loca fcriptorum Graecorum; in *Wolf's* Anal. III. 63-136 (1818).

GRöBEL (Chriftian Ernft Auguft) *M. der Phil. und Rektor der Kreutzfchule zu Dresden* feit 1817 (vorher feit 1814 Konrektor dafelbft, vor diefem feit 1810 Konrektor zu Görlitz und zuvor feit 1809 Konrektor zu Annaberg, nachdem er feit 1807 Kollaborator an der Landfchule zu Pforta gewefen war): *geb. zu Flemmingen in Thüringen*

gen am 22sten Dec. 1783. §§. Progr. über die Bestimmung der Gymnasien und über das Studium des Alterthums, als das vorzüglichste Mittel zur Erreichung derselben; in Briefen an einen Jüngling. 1ste Abtheil. Görlitz 1811. 4. Rede über den Geist, der auf Gymnasien herrschen muss, wenn ihre Bestimmung erreicht werden soll. ebend. 1812. 8. Neue praktische Anleitung zum Uebersetzen aus dem Teutschen ins Lateinische; eine Sammlung progressiver, auf stete Wiederhohlung berechneter Beyspiele, vorzüglich zum Gebrauch der kleinen Bröderischen Grammatik. ebend. 1813. 8. Progr. D. Martin Luthers Gedanken über Schulen und Schulwesen; aus seinen Schriften gesammelt; ein Beytrag zur Feyer des 3ten Jubelfestes der protestant. Kirchen und Schulen. 1ste Abtheilung. Dresd. 1817. gr. 8. *Progr. Oratio secularis in solennibus per Mart. Lutherum emendatorum ante annos CCC sacrorum habita. ibid. 1818. 8. Progr. Observationum in scriptores Romanorum classicos Specimen I. ibid. eod. 4.* Worte zur Belebung eines edlen und thätigen Gemeingeistes unter uns. Eine Introductionsrede. ebend. 1819. 8.

GRöBL (Kasimir) *Dominikaner, bischöfflicher Synodalexaminator und Beichtvater der Klosterfrauen zu St. Ursula in Augsburg: geb. daselbst am 11ten November 1745.* §§. Gemeinnütziges Gebet- und Erbauungsbuch zum Gebrauche andächtiger und ihres Heils beflissener Christen. Augsb. 1814. 8. Entfernte und nähere Vorbereitung zu einem seligen Tode. Eine Erbauungsschrift, nebst einem Anhange, wie die heiligen Sterbsakramente nach dem bischöfflich Augsburg. Rituale ausgespendet werden sollen. Augsb. 1814. 8. — Vergl. *Felder.*

GRöNING (Kaspar) *Vorsteher einer Handelsschule zu Hamburg: geb. zu . . .* §§. Hamburger Brief-

Briefsteller für Kaufleute; nach einem neuen Plane bearbeitet. Nebst einigen Regeln über das Schreiben und Federschneiden. Hamb. 1803. 8. Mit 1 Kupfertafel.

9. 11 u. 13 B. GRöNINGER (Adolph) starb als *D. der AG. zu Metelen im Münsterischen am 29sten März 1804.* §§. Episode des Religieux de la Trappe dont est augmentée la dernière Edition des Jardins par *Delille* Ch. 2. Avec la traduction Allemand. Munster 1801. 8. — Vergl. *Rassmann* S. 123 u. f. *) und Nachtr. 1. S. 58 *).

GRöSEL (Karl Friedrich) *Raths-Kammerschreiber zu Freyberg: geb. zu . . .* §§. Ueber die verschiedenen Münzfüsse in Sachsen. Freyberg 1810. 4.

GRöTSCH (Johann Georg) *königl. Bayrischer Hauptmann zu Ansbach: geb zu . . .* §§. Der Zug der Normannen nach Jerusalem. Romantisches Heldengedicht in 12 Gesängen. Leipz. 1819. 8.

GROHMANN (Christian Friedrich) starb am 3ten May 1805. War auch von 1761 bis 1767 Pastor an der Moritzkirche zu Zwickau. Ward *geb. — am 12ten April* — §§. Von der Pilgrimschaft des menschlichen Lebens; eine Gastpredigt. Leipz. 1764. 4. — Vergl. *Weiz'ens* gel. Sachsen.

GROHMANN (G. A.) seit 1807 *Pastor zu Siebenlehn* (vorher seit 1793 Rektor zu Scheibenberg im Erzgebürge): *geb zu Dresden am 7ten April 1765.* §§. Kurze Entwürfe über die am dritten Jubelfeste der Reformation 1817 in den königl. Sächs. Landen vorgeschriebenen Texte. Freyberg 1817. 8. Anreden bey der Feyer des heil. Abendmahls über die gewöhnlichen Sonn- und Festtage des Jahrs. Nebst 2 Gelegenheits-

 pre-

predigten und einer Confirmationshandlung. Leipz. 1818. gr. 8. — *Den Titel ſeines Buchs* (im 2ten B.) *giebt er ſelbſt ſo an:* Verſuch einer Fortſetzung der Geographie für Kinder des Hrn. M. *G. C. Raſs*, von Aſien, Afrika und Amerika; nebſt einem Anhange von Südindien und den übrigen wenig bekannten Ländern.

GROHMANN (J. C. A.) *Profeſſor der theoretiſchen Philoſophie an dem Gymnaſium zu Hamburg* ſeit 1810: *geb. — am 7ten Auguſt 1770.* §§. Ueber die höhere religiöſe Ueberzeugung; ein Beytrag zur Geſchichte der Menſchheit. Hamb. 1811. 8. Pſychologie des kindlichen Alters. An Aeltern und Erzieher. In Briefen. ebend. 1812. 8. Was iſt der Teutſche? Eine Vergleichung ſeines National-Charakters mit der Vorwelt. ebend. 1813. 4. *(Dieſer Schrift wegen muſste er 1813 auswandern, kam aber bald wieder zurück).* Hamburgs Schickſale unter Davouſt und meine Auswanderung. Gotha 1814. 8. — Ueber die Eintheilung und Kolliſionen der Pflichten, ein Verſuch; in *Keil's* u. *Tzſchirner's* Analekten B. 3. St. 2. S. 172-204.

GROHMANN (K. F. D.) §§. An den Schauſpieldirektor Schröder; *in den* Ephemer. der Litter. u. des Theaters B. 5. S. 33-35. Aufklärung; *ebend.* B. 6. S. 163-165. Ueber den Unterſchied der Für und Vor; *ebend.* S. 192-203 u. S. 388-390.

GROHMANN (Reinhold) *M. der Phil. und D. der AG. zu . . . : geb. zu . . .* §§. Beobachtungen über die im Jahr 1813 herrſchende Peſt zu Buchareſt, als Beytrag zu einer tiefern Beurtheilung und glücklichern Behandlung derſelben. Wien 1816. 8.

13B. GROKE (G. W.) §§. Ueberſetzte ins Teutſche: *Fried. Gedike'ns* Lateiniſche Chreſtomathie für

für die mittlern Schulen Teutschlands. Breslau 1797. 8. 2te Aufl. ebend. 1811.

GROLL (Franz Xaver) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Verzeichniss der Rechte und Verbindlichkeiten in Beziehung auf ihre Erlöschung durch Nichtgebrauch und Verjährung. Wien 1818. 8.

9. 11 u. 13 B. GROLMANN (*Friedrich Ludwig* Adolph) jetzt *grosherzogl. Hess. Hofgerichtsrath und erster Kriminalrichter in der Provinz Oberhessen — zu Giesen*. §§. Aktenmässige Geschichte der Vogelsberger und Wetterauer Räuberbanden und mehrerer mit ihnen in Verbindung gestandener Verbrecher. Nebst Personal-Beschreibung vieler in alle Lande Teutscher Mundart dermahlen versprengter Diebe und Räuber. Mit einer Kupfertafel, welche die getreuen Bildnisse von 16 Hauptverbrechern darstellt. Giesen 1813. 8.

9. 11 u. 13 B. *von* GROLMANN (Karl *) Ludwig Wilhelm) seit dem Dec. 1816 *Kanzler der Universität zu Giesen* (nachdem er 1804 mit seiner Familie geadelt wurde und den Charakter eines wirkl. Ober-Appellationsgerichts-Raths erhalten hatte). §§. Ausführliches Handbuch über den Code Napoleon; zum Gebrauche wissenschaftlich gebildeter Teutscher Geschäftsmänner. 1ster Band. Giesen 1810. — 2ter Band. ebend. 1811. — 3ter Band. ebend. 1812. gr. 8. Ueber olographe und mystische Testamente. Eine Deduktionsschrift in der Rechtssache des Testamentserben der verstorb. Freyfrau von Barkhaues-Wiesenhütten, geb. v. Veltheim, gegen die Intestaterben derselben. . . . 1814. . . — Ueber die Nothwendigkeit einer Citation bey unklausirten Mandaten; in *Martin's* u. *Walch's* Mag. für den gemein. Teutschen Prozess H. 2.

*) Gewöhnlich nur *Karl*.

Nr. 5. — *Von den* Grundſätzen der Kriminalrechtswiſſ. *erſchien* die 2te völlig umgearbeitete Ausgabe 1805, und die 3te Aufl. 1818; *und von der* Theorie des gerichtl. Verfahrens u. ſ. w. die 2te gröſsten Theils umgearb. Ausg. 1803; und die 3te Aufl. 1818; *wie auch vom* 2ten B. des Mag. für die Philoſ. und Geſch. des Rechts das 3te und 4te Stück 1807. — Vergl. *Strieder* u. *Juſti* B. 18. S. 183-186.

von GROLMANN (Ludwig) *groſsherzogl. Badiſcher Obriſtlieutenant und Generaladjutant der Infanterie.* Starb zu Anfang des J. 1813 auf dem Rückzuge aus Ruſsland zu Wilna: *geb. zu* . . . §§. * Tagebuch eines Teutſchen Officiers über ſeinen Feldzug in Spanien im Jahr 1808. Herausgegeben von *P. J. Rehfues*. Nürnb. 1814. 8.

GROOS (Friedrich) *D. der AG. und Vorſteher eines Irrenhauſes zu Pforzheim* (vorher Phyſikus zu Schwetzingen): *geb. zu* . . . §§. Betrachtungen über moraliſche Freyheit, Unſterblichkeit der Seele und Gott. Mit einer Vorrede von *C. A. Eſchenmeyer*. Tübingen 1818. 8. Die Schellingiſche Gottes- und Freyheitslehre vor dem Richterſtuhl der geſunden Vernunft vorgefordert. ebend. 1819. 8.

GROOT (*Johann Herrmann*) ſtarb am 17ten Auguſt 1789. War geb. zu Libau in Curland um 1740. War ſeit 1778 herzogl. Curländiſcher Kanzleyſekretar zu Mitau.

von GROOTE (E...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. * Fauſt's Verſöhnung mit dem Leben. Meinen Jugendfreunden zum Andenken gewidmet. Köln 1816. gr. 8.

GROS (J... F... L...) *Regierungsprobator zu Wiesbaden: geb. zu* . . . §§. Abhandlung von Inventuren und Theilungen, Vermögensübergaben,

gaben, Curatel- und Gemeinde-Rechnungen. Hadamar 1817. gr. 8.

GROS (K. H.) seit 1818 *Präsident des Kriminalsenats des Obertribunals zu Stuttgart und* seit 1819 *Komthur des Ordens der Würtembergischen Krone.* §§. *Von dem* Lehrbuch der philosophischen Rechtswissenschaft oder des Naturrechts *erschien* die 3te Auflage 1815. 8.

GROSCHKE (J. G.) — *geb. zu Tuckum in Curland am 30sten August 1760.* §§. Ein Flugblatt zur Empfehlung der Schutzblatternimpfung, mit der Aufschrift: Non sibi, sed reipublicae. Mitau 1801. 8. — Aufsätze und Recensionen in den Mitauischen wöchentl. Unterhaltungen.

GROSHEIM (G. C.) *Doktor der Musik zu Cassel: geb. daselbst am 1sten Julius 1764.* §§. Generalbass-Katechismus, zum Gebrauche der Schullehrer und Seminaristen, enthaltend die Artikel: Ton, Tonleiter, Intervalle, Akkord, Bewegungen, Verdoppelung, Bezifferung. Cassel . . . Modulationslehre. ebend. . . . Neue Darstellung der Tonleitern, für Anfänger. ebend. . . . Ueberſetzung der Oper Iphigénie en Aulide nach Racine. Bonn . . . auch der Racinischen Oper Iphigenie in Taurien. . . . Spende wahrer Freundschaft; ein Drama, vom Verf. in Musik gesetzt. — Vorrede zu den Vorspielen für die reform. Kirche in Kurhessen (enthält die Geschichte des Kirchengesangs). Cassel . . . Vorrede zu dem Choralbuche. Leipz. . . . Vorrede zu *J. G. Seume'ns* Gedicht über Glückseligkeit und Ehre (Cassel 1816. 8). Ideen zu einer Simplifikation der Tonlehre; *in der* Kass. allg. Zeit. 1818. Beyl. Nr. 7. 8. 9. — Aufsätze und Kritiken über Musik im Hersfelder Magazin, in dem Braunschweig. Anzeiger, in dem Freymüthigen und in der Zeitung für die eleg. Welt. — *Vergl.*

seine Selbstbiographie bey *Strieder* und *Justi* B. 18. S. 186-191. — *Gerber's* altes und neues Lexikon der Tonkünstler. — *Hassel* a. a. O. S. 46.

GROSKURD (Christoph Gottlieb) *M. der Phil. und Lehrer am Gymnasium zu Stralsund: geb. zu Hannover* . . . §§. *Strabonis* Iberia sive Rerum geographicarum liber tertius. Graecis diligenter emendatis, rerum argumentis praemissis indiceque Graecitatis adjecto juvenum usibus accommodavit. Stralsund. 1819. 8. *Strabon's* Iberien, oder *Strabon's* Erdbeschreibung drittes Buch. Nach Berichtigung des Textes aus dem Griechischen übersetzt. ebend. 1819. 8.

GROSS *von und zu Trockau* (Adam Friedrich) zum Priester geweiht in Würzburg, erlangte er dort die erste Stelle des philos. Primats und Doktorats, wurde nach der Bischoffswahl Chr. Fr. v. Buseck zum *Regierungspräsidenten in Bamberg* ernannt, und wurde nach Fr. v. Hutten's Tode von der kön. Bayr. Regierung zum *Generalvikar* und nachher vom Papst zum *Vicarius apostolicus* oder Generalvikar ernannt: *geb. zu Würzburg am 14ten März 1758.* §§. * Bemerkungen über den 75sten §. des jüngsten Reichsfriedensdeputationsschluss oder die transrhenanische Sustentation. Germanien 1805. 8. — Eine andere politische Gelegenheitsschrift. — Vergl. *Jäck's* Pantheon und *Felder*.

GROSS *von und zu Trockau* (Otto Philipp) *wirklicher Würzburgischer Hof- und Regierungsrath zu Würzburg* seit 1787, wo er auch, *so wie in Bamberg*, schon vorher, und jetzt noch, *Domherr* war (wurde 1795 als Regierungspräsident und wirkl. geh. Rath, zum fürstl. Bamb. und Würzb. Gesandten nach Regensburg zur allgemeinen Reichstagsversammlung abgeordnet): *geb. zu Kupferberg am 19ten Febr. 1761.* §§.

* Et-

*Etwas über die neuerliche Wahl des Fürstbischoffs in Würzburg zur Reichsdeputation und die Hoch- und Teutschmeisterische Renunciation. (Regensb.) 1795... *Beleuchtung der Berichtigung des Etwas über u. s. w. (ebend.) 1795... *Antwort auf das Sendschreiben über die Beleuchtung des Etwas. (ebend.) 1795... *Abhandlung über die Klausel des vierten Riswicker-Friedensartikels und deren Rechtsgültigkeit. Frankf. u. Leipz. 1796. 8. *Staatsrechtliche Bemerkungen über den vom Hrn. Herzoge zu Pfalz-Zweybrücken zur Reichstagsversammlung gekommenen Rekurs. Germanien 1796... *Uebersicht der dem Hochstifte Würzburg von den königl. Preuss. Fürstenthümern in Franken zugeeigneten Beeinträchtigungen; nebst einem Schreiben Sr. hochfürstl. Gnaden zu Würzb. an den königl. Preuss. Minister Freyherrn von Hardenberg. *(Ohne Druckort)* 1798... *Freymüthige Gegenbemerkungen über das jüngste kaiserl. Kommissionsdekret de Dato den 5ten März in Beziehung auf die künftige Reichsberathung. Von einem Unpartheyischen. (O. Druck.) 1801... *Was für Maasregeln hat wohl die Reichs-Ritterschaft in Franken und Schwaben jetzt zu ergreifen? (O. Dr.) 1802... — Vergl. *Jäck* u. *Felder.*

15 B. von GROSS (Albrecht David Gabriel) starb zu Weimar am 18ten November 1809: *geb. zu . . . am 6ten Dec. 1756.* War auch Bürger von Bern und Mitglied des 1798 aufgelösten souverainen grossen Raths zu Bern. §§. Journal des principales operations de la campagne de 1794 dans les sept provinces unies & pays de la généralité, principalement de ce qui s'est passe pendant le blocus & le bombardement de la ville de Grave jusqu'à sa reddition. . . . Examen de la conduite de puissances de l'Europe depuis le commencement de la révolution Françaife & des suites naturelles qu'elle doit avoir. . . . Mi-

litärische Bemerkungen über die Eroberung von Holland durch die Franzosen in den J. 1795 u. 1794; vorzüglich in Rücksicht auf die für den Handel und die politische Lage Europens daraus entspringenden Folgen. . . . Ueber die höhere Taktik, oder kurze Uebersicht der Veränderungen, welche der letzte Krieg in dem bisherigen Kriegssystem nothwendig machte. Mit Kupfern. Gera 1804. 8. Historisch-militärisces Handbuch für die Kriegsgeschichte der J. 1792 bis 1808; enthaltend eine genaue Uebersicht aller Feldzüge und Landungen, welche in diesem Zeitraume Statt gefunden haben. Mit Charten und Plan. Amsterdam 1809. gr. 8. Von Revolution der Schweitz . . . *Vergl.* Intelligenzblatt zur Jen. Litter. Zeitung 1810. Nr. 4.

GROSS (Johann) *ordentlicher Lehrer der Französischen Sprache und Litteratur am k. k. Theresian zu Wien* (vorher Professor . . . in Frankreich): *geb. zu . . .* §§. Theoretisch-praktisches Lehrbuch der Französischen Sprache, nach einer neuen Methode und mit vorzüglicher Hinsicht auf die Abweichungen der Sprache von der Teutschen. Zum Gebrauch für den öffentlichen und Privatunterricht. 2 Theile. Wien . . . gr. 8. 2te ganz umgearbeitete und vermehrte Ausgabe. ebend. 1817. Vorbereitung zum eigentlichen grammatikalischen Studium der Französ. Sprache. ebend. 1817. gr. 8.

Freyherr von **GROSS** (Karl) *Obristlieutenant in Holländischen Diensten zu . . .: geb. zu . . . in der Schweitz . . .* §§. Ueber die höhere Taktik, oder kurze Uebersicht der Veränderungen, welche der letzte Krieg in dem bisherigen Kriegssystem nothwendig gemacht hat. Leipz. u Gera 1804. 8. Mit 4 Kupfertafeln. Historisch-militairisches Handbuch für die Kriegsgeschichte der Jahre 1792-1808, enthaltend eine genaue Ueber-

Ueberſicht aller Feldzüge und Landungen, welche in dieſem Zeitraume Statt gefunden haben. Amſterdam 1809. gr. 8. Mit einem topographiſch-militairiſchen Atlas von 19 Karten und Planen. *(Ob und in wie fern dieſe Notitz und die kurz vorher von A. D. v. Groſs betreffende nur Eine oder verſchiedene Perſonen angehen, kann man nicht entſcheiden).*

GROSSE (Chriſtian Wilhelm) ſtarb am 26ſten Januar 1813 auf einer Reiſe in Senftenberg. War von 1803-1807 *Profeſſor an der königl. Ritterakademie zu Dresden*, ſeit 1807 aber *Diakon zu Jeſſen: geb zu . . . 1776.* §§. Der ſchöne Glaube des wahren Chriſten; eine moraliſch-religiöſe Betrachtung. Nebſt Buſstagspredigt: Wandelt wie die Kinder des Lichts! Es iſt eigenes gröſstes Glück. Leipz. 1811. gr. 8. Jeſus, als Erzieher unſers Geſchlechts zu grader Rechtſchaffenheit und edler Klugheit. Ein Beytrag zur Veredelung der geſitteten Volksklaſſen, und zur Erbauung für gute Familien, die ſich gern tugendhaft erhalten wollen. Herausgegeben u. ſ. f. . . . 1811. gr. 8. (Bruchſtücke daraus ſtehen in den Dresdn. gemeinnütz. Beytr. 1810). Handbuch der moraliſchen Religion für geſittete Familien und aufgeklärte Volksklaſſen, die ihren Charakter auch ſittlich-religiös immer ſchöner und edler zu bilden ſtreben; oder Betrachtungen über den heiligen Stifter unſrer Religion, wie fern er den Menſchen durch Lehre und Beyſpiel zu grader Rechtſchaffenheit und edler Klugheit weiſe erziehet. . . . 1812. . .

GROSSE (Ernſt Gottlieb Chriſtian) *M. der Phil. und Repetent der theologiſchen Fakultät zu Göttingen: geb. zu . . .* §§. De conſilio, quod Chriſtus in oratione montana ſecutus eſt, libellus. Goett. 1818. 8 maj.

GROSSE (Friedrich) *zweyter Lehrer an der Töchterschule zu Zerbst* (jetzt noch?): *geb. zu . . .* §§. Kurze Anweisung für Eltern, welche ihre Kinder nach der in hiesiger Töchterschule eingeführten Methode im Buchstabieren und Lesen selbst unterrichten oder üben wollen. Zerbst 1810. 8. — Einzelne Predigten; z. B. am 50jährigen Regierungsfeste Sr. hochfürstl. Durchl. des ältesten regierenden Herzogs und Fürsten zu Anhalt, Leop. Fried. Franz, am 20 Okt. 1808. Zerbst 1808. 8.

GROSSE (G.) §§. Der arithmetische Jugendfreund, in praktischen Gesprächen. Eine Vorbereitung der scientifischen Erlernung der Arithmetik, zum Selbstunterricht für denkende Köpfe und vorzüglich zum Gebrauch für Hauslehrer und ihre Zöglinge. 1ster Theil. Magdeb. 1810. 8.

GROSSE (Georg Friedrich Wilhelm) *M. der Phil. Prediger am Dom und Konrektor des Gymnasiums zu Stendal* (vorher nur Konrektor, nachdem er Subrektor gewesen war): *geb. zu . . .* §§. * *Virgil's* Werke verteutscht. 1ster Band: Dessen Aeneide. Frankf. am M. 1795. 8. *Auch unter dem Titel: Virgil's* Aeneide in zwölf Büchern aufs neue übersetzt; nebst den nöthigen erläuternden Anmerkungen. 2te Auflage unter seinem Namen und unter folgenden Titel: Des *P. Virgilius Maro* Aeneis in 12 Gesängen. Statt der frühern Seyboldischen Ausgabe jetzt aufs neue übersetzt und erklärt. ebend. 1819. 8. Vollständiges und erklärendes Wörterbuch zu Eutrops kurzem Abrisse der Römischen Geschichte. In zwey Abtheilungen. Für Anfänger und Geübtere. Stendal 1811. 8. 2te Aufl. ebend. 1819. 8. Besorgte und bearbeitete aufs neue *J. D. Büchling's* Schulausgabe des Cebetischen Gemähldes. Meissen 1813. gr. 8. *Eutropii* Breviarium Historiae Romanae; recognovit, potiorem lectionis diversitatem annotavit, indi-

indices rerum ac verborum copiosissimos adjecit. Hannov. 1816. 8. (*Gehört mit zu dem* Corpus Historicorum Latinorum).

GROSSE (Johann Christian) *Pastor zu Nossen unweit Dresden* seit 1811 (vorher seit 1802 zu Betten bey Finsterwalde, nachdem er von 1798 bis 1802 Lehrer bey dem königl. Pageninstitut zu Dresden gewesen war): *geb. zu Wittenberg am 3ten Oktober 1770.* §§. Sammlung Teutscher Schauspiele zum Uebersetzen ins Lateinische, nach C. G. Bröder's Latein. Grammatik. Penig 1803. 8. Sammlung Teutscher Aufgaben zur Uebung im Styl. ebend. 1805. 8. Fest- und Casualpredigten, meistens mit Rücksicht auf die Bedürfnisse der Zeit. Erfurt 1809. 8. Archiv für den Kanzel- und Altarvortrag, auch anderer Theile der Amtsführung des Predigers; zum Gebrauche für solche, die oft im Drange der Geschäfte sich befinden. Von einigen Predigern bearbeitet und herausgegeben u. s. w. 6 Bände. ebend. 1810-1816. 8. *J. G. C. Hoepfneri* Examinatorium theologicum dogmaticum continuatum. I & II T. ibid. 1814. 8. Reden an gebildete Familien zur Vorbereitung auf die Abendmahlsfeyer. Leipz. 1814. 8. Ideen und Andeutungen zu Beicht- und Abendmahlsreden über die gewöhnl. Perikopen. 2 Theile. Erfurt 1814. 8. Kirchliche Betstunden-Andacht zum Vorlesen; nach dem ersten Briefe Pauli an die Korinthier geordnet und bearbeitet. ebend. 1816. 8. Neues Archiv für den Altar- und Kanzelvortrag. 3 Theile. ebend. 1817-1819. 8. *Casualmagazin für angehende Prediger und für solche, die bey gehäuften Amtsgeschäften sich das Nachdenken erleichtern wollen. 1stes Bändchen. Meissen 1818. *Auch unter dem Titel:* Reden, Entwürfe und Altargebete bey Trauungen. — 2tes Bändchen. ebend. 1818. *Auch unter dem Titel:* Reden, Entw. u. Altargeb. bey Begräbnissen. — 3tes Bändch.

(auf

(auf dessen Titel er sich genannt hat). ebend. 1819. 8. *Auch unter dem Titel:* Reden, Entw. u. Altargeb. bey der Abendmahlsfeyer. — Antheil an *Henke'ns* Eusebia, und *Rehkopf's* Prediger-Journal. — Recensionen in der Jen. Litt. Zeit.

13 B. GROSSE (Johann Reinhard) starb zu Treisa im Hessischen am 13ten Junius 1805. Geb. zu Eschwege am 18ten März 1784. §§. *Diss. inaug. de Majestatis crimine, ad constit. Hass. de 14 Febr. 1795 Marburgi 1803 4* Magazin des Criminalrechts. 1ster Heft. ebend. 1804. 8. — Vergl. *Strieder* u. *Justi* B. 18. S. 191 - 193.

GROSSE (Karl Friedrich) *Diakon zu Brehna im Herzogthum Sachsen: geb. zu ...* §§. Ideen und Materialien zur kirchlichen allgemeinen Todenfeyer. Leipz. 1818. 8.

GROSSMANN (Christian Gottlob Leberecht) *Pfarrsubstitut* (jetzt?) *zu Prissnitz: geb zu ...* §§. Ausführlicher Bericht (von) der Einäscherung von Prissnitz, am 16ten Oktober 1806; nebst drey Gedächtnissreden am Jahrstage derselben, auf dem Angstplatze vor dem Dorfe gehalten. Jena 1810. gr. 8.

GROSSMANN (J... W...) *Hofschauspieler zu Wiesbaden: geb. zu ...* §§. Das Angebinde. Schauspiel in 1 Akt. Bamberg 1810. 8. Die Belagerung der Stadt Hanau und deren Befreyung am 13 Junius 1636. Ein vaterländisches Schauspiel in 5 Aufzügen. Wiesb. 1812. 8.

GROTE (J... C...) *... zu ...: geb. zu ...* §§. Kindermährchen, zur Bildung und Unterhaltung für die Jugend. Mit 8 gemahlten Kupfern. Meissen 1818. 12. Neuer verteutschter Robinson, oder Reise eines Teutschen durch alle Welttheile. Ein Lesebuch für diejenigen, welche nicht blos unterhalten, sondern auch belehrt seyn wollen. 2 Theile. ebend. 1819. 8.

GROTE (Karl Wilhelm) ſtarb zu Coesfeld, 8 Stunden von Münſter, am 27ſten April 18 8. War ſeit 1816 *fürſtl. Rheingräfl. Salm-Horſtmariſcher Kammerſekretar und Regiſtrator*, nachdem er im J. 1814 als Lieutenant bey dem 5ten Teutſchen Armeekorps unter den Befehlen des Herzogs von Sachſen-Coburg geſtanden hatte): *geb. zu Dinslaken im Cleviſchen am 10ten November 1796.* §§. *Gemeinſchaftl. mit* F. RASSMANN: Thusnelda. Unterhaltungsblatt für Teutſche. Coesfeld u. Leipz. 1816. 8. Fortgeſetzt unter dem veränderten Titel: Thusnelda; eine Zeitſchrift für Teutſche, der Unterhaltung, im beſſern Sinne des Wortes, gewidmet. Jan. bis März. Weſel 1817. 8. Zeitloſen. Eine Blütenleſe aus den Gaben der Freunde und eigener Dichtungen. 1ſtes Gewinde. ebend. 1817. kl. 8. Hiſtoriſch-geographiſch-ſtatiſtiſch-litterariſches Jahrbuch für Weſtfalen und den Niederrhein. 1ſter Band. Coesfeld 1817. gr. 8. Münſterländiſches poëtiſches Taſchenbuch auf das Jahr 1818. Mit *Sprickmann's* Porträt. ebend. 1817. 16. — Beyträge zum Rheiniſchen Merkur 1815; zum Hermann 1815; zum Weſtfäl Anzeiger 1815; zur Zeitung für die eleg. Welt 1817; zum Morgenblatt 1816. — *Vergl.* Allgem. Litteraturzeitung 1818. Nr. 175. Spalte 576 u. f. — *Raſsmann's* 2ten Nachtrag zu ſeinem Münſterländ. Schriftſteller-Lex. S. 36-51; wo nicht allein Grote'ns Antheil an allen dieſen Schriften, ſondern auch die Beyträge aller ſeiner Mitarbeiter, nach alphabetiſcher Ordnung, mit der höchſt möglichen Pünktlichkeit, angegeben ſind.

9. 11 u. 13 B. GROTEFEND (G. F.) *M. der Phil* ſeit 1811 *und Konrektor des Gymnaſiums zu Frankfurt am Mayn* ſeit 180. (im 13ten B. leſet *Julius* ſtatt *Junius*). §§. Ueber die Erklärung der Keilſchriften und beſonders der Inſchriften von Perſepolis. Mit einer Kupfertafel — als Beylage zu

A. L. H. Heeren's Ideen über die Politik, den Verkehr und den Handel der vornehmſten Völker der alten Welt. . . . (*Ob dieſe Schrift einzeln oder in dem Heeriſchen Werk erſchienen ſey, kann man nicht errathen. In den Götting. gel. Anzeigen findet man keine Spur davon*). *H. B. Wenck's* Lateiniſche Grammatik für Schulen. 7te durchaus umgearbeitete Ausgabe. Frankf. am M. 1814. gr. 8. 8te Ausgabe unter dem Titel: Lateiniſche Grammatik für Schulen, nach Wenck's Anlage umgearbeitet. 1ſter Band, welcher die Etymologie und Syntaxe, nebſt Vorerinnerungen enthält. ebend. 1817. 8. 3te Auflage. ebend. 1819. gr. 8. * *Gab heraus:* Abhandlungen des Frankfurtiſchen Gelehrtenvereins für Teutſche Sprache. 1ſtes und 2tes Stück. ebend. 1818. gr. 8. (*Die meiſten Abhandl. ſind von ihm*). — Vorläufige Nachrichten von einigen Perſiſchen, Babyloniſchen und Aegyptiſchen Denkmahlen; *in der* Allg. Litt. Zeit. 1819. Nr. 124. — Beyträge zur Erſch - Gruberiſchen Encyklopädie.

GRUB (L. F.) ſeit 1814 *Ober - Poſtdirektor zu Carlsruhe* (vorher Konferenzrath).

GRUBER (Johann Chriſtian) ſtarb 181..

GRUBER (J. G.) ehe er nach Halle kam, war er ſeit 1811 ordentlicher Profeſſor der hiſtoriſchen Hülfswiſſenſchaften zu Wittenberg; alsdann ſeit 1815 *ordentl. Prof. der Philoſophie zu Halle.* §§. Mimer; Anleitung für Teutſche Jünglinge und Mädchen, vernünftig und gut zu werden. . . . 1795. 8. * Kritik über die kurfürſtl. Sächſiſche Hofſchauſpielergeſellſchaft. Leipz. 1799. 8. Aſtronomiſcher Kinderfreund. ebend. 1800. 8. Sitten, Gebräuche und Kleidung der Ruſſen in St. Petersburg. 8 Hefte. Mit Kupf. ebend. 1801-1803. 8. Der Pudel auf Reiſen, um ſeinen Herrn zu ſuchen. ebend. (1801). 8. * Lenchen;

chen; ein Roman. ebend. . . . *Die Hölle auf Erden; ein Roman. ebend. . . . Russische Volksvergnügungen. 1 Heft. Mit illum. Kupfern. . . . 1801. fol. *Dumas* Physiologie des menschlichen Körpers; das Resultat neuer Forschungen; übersetzt, auch mit Anmerk. und Zusätzen bereichert. 1ster Theil. . . . 1802. . . Kleine Taschenencyklopädie für Kinder, 1stes Bändchen. . . . 1803. 12. Vater Berthold, oder ABC der Sittlichkeit u. s. w. oder Taschenbuch für die gebildete Jugend. Mit 8 illum. und schwarzen Kupf. Leipz. 1803. 8. Beschreibung von Island. Mit illum. und schwarzen Kupf. ebend. 1805 4. Wörterbuch zum Behuf der Aesthetik, der schönen Künste, der Theorie und Geschichte, und Archäologie. 1sten Theils 1ster Band. Weimar 1810. gr. 4. Mit Kupf. Wörterbuch der altklassischen Mythologie und Religion. Mit Kupf. ebend. 1810. 8. *Auch unter dem Titel:* Allgemeines mythologisches Lexikon. 2te Abtheilung. *Progr. de disciplinis historiae studium adjuvantibus. Viteb. 1811. 8.* Wann hört ein Mädchen auf, ein Kind zu seyn? Roman. *(Ohne Druckort).* 1812. 8. *(Stand vorher in:* Sophiens Lieblingsstunden. Leipz. 1811. 8; *und erhielt blos ein neues Titelblatt).* Christoph Martin Wieland, geschildert von u. s. w. 1ster Theil. Leipz. u. Altenb. 1815. — 2ter Theil. ebend. 1816. 8. *Gemeinschaftl. mit* J. S. ERSCH: Allgemeine Encyklopädie der Wissenschaften und Künste in alphabetischer Folge von genannten Schriftstellern bearbeitet, und herausgegeben. Mit Kupfern. *Erst* Probeheft, nebst dem Plane des Werks und den Verzeichnissen der Mitarbeiter. Leipz. 1817. gr. 4. *Hernach* von dem Werke selbst der 1ste Theil, nebst dazu gehörigen Atlas oder Charten- und Kupfersammlung. ebend. 1818. — 2ter Theil *(Aega* bis *Aldus).* ebend. 1819. (auch mit Landkarten und Kupf.). — 3ter Theil *(Ale* bis *Anax).* ebend. 1819. (auch mit Kupfern und Land-

Landkarten). gr. 4. — Bis zum J. 1801 redigirte er das unter dem Namen *Emilie Berrin* in Leipzig bey Baumgärtner erschienene Modejournal in 4.

13 B. von GRUBER (K. A.) ist auch *D. der Theol. und* seit 1814 *Propst zu Ardagger* (?). §§. Die Förster-Familie. Wien 1803. 8. *Samuel Butler's* Hudibras, ein satirisches Gedicht in neun Gesängen. Neu verteutscht. Mit historischen Anmerkungen. 2 Theile. ebend. 1811. 8. Varina Ornano; eine Tragödie in 5 Akten. ebend. 1811. 8. Torquato Tasso; ein Roman. Penig (?) 1805. 8.

2 u. 11 B. GRUBER (Leonhard *) starb zu Wien 1810 oder 1811 (?). War in dem Bayrischen Benediktinerkloster Metten, und hernach zu Salzburg von 1766 bis 1769 Professor der Philosophie und Mathematik; verliess, mit päpstlicher Dispensation, den Orden, und nannte sich Abbé Gruber. §§. Ausser den im gel. Teutschl. von ihm angeführten Büchern, vorzüglich Schulschriften, hat man von ihm noch ein Paar frühere Schriften, nämlich: *Veritatis & novitatis philosophicae epitome. Ratisb. 1766. 8. Philosophia elementaris systematica usibus academicis accommodata. Salisb 1768 4.* — Vergl. *Meusel's* vermischte Nachrichten und Bemerkungen hist. und litter. Inhalts S. 129-135; wo man aus einem Brief von *Fr. Nicolai* viele vorher nicht ganz bekannte Lebensumstände dieses merkwürdigen Mannes, jedoch nicht völlig erschöpfend, lernt. — *(Zauner's)* Verzeichn. aller akad. Professoren zu Salzburg S. 68 u. f. — Allg. Litt. Zeit. 1815. Ergänzungsblatt Nr. 86. S. 683.

GRUBER (Leopold) starb . . .

*) eigentl. *Johann* Leonhard.

GRUBER. Der Vorname dieses verstorbenen Schriftstellers war nicht *Thomas*, sondern *Tobias*; wie er sich selbst auf folgendem, noch nicht erwähnten Werke nennt: Kritische Uebersicht der Linearperspective zur Vereinfachung und Versinnlichung des Unterrichtes für angehende Künstler. Mit 9 Kupfertafeln. Prag 1804. gr. 8.

GRUBER Edler von GRUBENFELS (Karl) ob er, einer Vermuthung zu Folge, der vorhin erwähnte *Karl Anton Gruber* sey, ist schwer zu glauben, weil die ihnen zugeschriebenen Aemter und ihre Schriften, ihren Titeln nach, zu sehr verschieden sind. Dieser hier soll 1811 Bibliothekar des Grafen Appiani in Wien gewesen seyn.

9 u. 13 B. GRüBEL (Johann Konrad) starb am 8ten März 1809. §§. *Von seinen* Gedichten *erschien* auch das 3te Bändchen. Mit Kupf. . . . und nach seinem Tode besorgten *Osterhausen* und *Witschel* (die auch vorher an ihrer Herausgabe Theil hatten) ein 4tes Bändchen 1812. Vorher schon erschien von K. F. SOLBRIG eine *Auswahl seiner Gedichte*, für den declamatorischen Vortrag, zur frohen Unterhaltung freundschaftlicher Zirkel bearbeitet und mit Erklärungen begleitet. Magdeb. 1809. 8. — Vergl. auch von ihm, als Künstler, *Meusel's* Teutsches Künstlerlexikon B. 1. S. 318 u. f. (nach der 2ten Ausgabe).

GRüMBKE (J... J...) . . . *zu* . . .: *geb zu* . . . §§. Treue und genaue geographisch-statistisch-historische Darstellungen von der Insel und dem Fürstenthume Rügen. 2 Theile. Berl. 1819. gr. 8.

GRüNDLER (C. G.) seit 181. *königl. Preuss. Oberlandesgerichtsrath zu Naumburg; kam im J.* 1818 als *ordentl. Prof. der Rechte und Vice-Direktor des Konsistoriums nach Rostock.*

GRüNDLER (Johannes) *Evangel. Pfarrer zu Quaritz in Niederschlesien: geb. zu . . .* §§. Gedanken über eine Grundreform der protestantischen Kirchen- und Schulverfassung im Allgemeinen, besonders aber in der Preussischen Monarchie. Züllichau u. Freystadt 1809. kl. 8.

GRüNDLER (K. A.) §§. Einleitung zu dem in Teutschland geltenden Land- und Lehnrecht; nebst einer kurzen Uebersicht desselben; zum Gebrauch akademischer Vorlesungen. Erlangen 1808. 8. Institutionen des Rechts. Enthalten die Einleitung, Encyklopädie und Methodologie des Rechts. ebend. 1809. 8. Einleitung zum Bayrischen Privatrecht, als Vorbereitung zu meinen Vorlesungen über das Bayrische Landrecht (*Cod. Max. Bav. civ.*). ebend. 1817. 8.

Graf GRüNE (. . .) *k. k. Generalquartiermeister zu . . .* (Anfangs in kursächs. Diensten): *geb. zu . . .* §§. *Relation über die Schlacht bey Teutsch-Wagram auf dem Marchfelde am 5ten und 6ten Julii 1809 und die Gefechte, welche derselben bis zum Abschlusse des Waffenstillstandes am 12ten des nämlichen Monats folgten. Nebst Marginalien von einem Officier bey dem k. k. Oestreich. Generalstabe. (*Ohne Druckort*). 1810. 8.

9 u. 13 B. GRüNEBERG (J. C.) blieb *Stadtprediger zu Ratzeburg*, indem er die Predigerstelle zu Hohenhorn ausschlug: ward aber 1813 *Pastor zu Muslin bey Ratzeburg.*

GRüNING (A.) §§. Englische Grammatik für Teutsche, mit Beyspielen, Uebungen und Proben. Hamb. 1810. 8. Hamburgischer Briefsteller für Kaufleute. ebend. . . . 2te verbess. Ausgabe

gabe 1816. 8. — *Von dem* Franzöſ. ABC-Buchſtabir- und Leſebuch für Teutſche *erſchien* vom 1ſten Theil die 2te umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1810. 8. — *Von der* Franzöſ. Grammatik für Teutſche die 4te Auflage. ebend. 1811. 8. — *Von dem* Praktiſchen Rechenbuch für Schulen auch die 4te Auflage. ebend. 1807.

GRüNING (C... L...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . .
§§. *Die ſchöne Baukunſt, angewandt auf öffentliche und landwirthſchaftliche Gebäude, Stadt- und Landhäuſer, für angehende Baumeiſter, Bauliebhaber und Bauhandwerker. 1ſter bis 3ter Heft. Mit 31 Kupfern in Aquatinta-Manier, einem erläuternden Text und einer Franzöſiſchen Ueberſetzung. Leipz. 1810. Queerfol.

GRüSON. S. GRUSON.

GRüTZMACHER (F...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . .
§§. Kurzes Lehrbuch für den Unterricht in der Teutſchen Sprache. Stettin 1818. 8.

GRUITHUISEN (Franz von Paula) *D. der AG. und ausübender Arzt, wie auch Doctor legens bey der landärztlichen Schule zu München: geb. zu* . . .
§§. Die Naturgeſchichte im Kreiſe der Urſachen und Wirkungen, oder die Phyſik hiſtoriſch bearbeitet. München 1810. 8. Organozoonomie, oder über das niedrige Lebensverhältniſs, als Propädeutik zur Anthropologie, mit einem Anhange: Verſuch eines Terminologiums der allgemeinen phyſiologiſchen, anthropologiſchen und philoſophiſchen Ausdrücke u. ſ. w. ebend. 1811 8. Ueber die Natur des Kometen, mit Reflexionen auf ihre Bewohnbarkeit und Schickſale; bey Gelegenheit des Kometen von 1811. Mit 1 Kupf. 3 lithogr. Tafeln und 2 Tabellen. ebend. 1811. 8. Von den Beſchaffenheiten,

ſtatt einer Metaphyſik des Sinnlichen. ebend. 1811. 8. Siegfried, oder kurze Biographie des Verſtandes bis auf den Zwiſt mit ſeinen Kindern; in einer nach dem Leben gewählten Darſtellung. ebend. 1812. 8. Beyträge zur Phyſiognoſie und Eautognoſie für Freunde der Naturforſchung, auf dem Erfahrungswege von den Jahren 1809, 1810 und 1811. Mit Charten. ebend. 1812. gr. 8. Neuer cosmoaithiologiſcher Beweis von der Exiſtenz Gottes. Und daſs Hr. Fr. H. Fries ſich in die Philoſophie unſrer Zeit nicht finden kann, wird gezeigt von u. ſ. w. Veranlaſst durch des Hrn. Fries neue Schrift von Teutſcher Philoſophie Art und Kunſt, worin für Hrn. Friedr. Heinr. Jacobi, gegen F. W. J. Schelling ein Votum iſt gegeben worden. Landshut 1812. 8. Hippocrates des Zweyten echte mediciniſche Schriften ins Teutſche überſetzt. Mit einem alphabetiſchen Repertorium der Sätze und Materien. Ein Taſchenbuch für junge Aerzte; herausgegeben u. ſ. w. München 1814. 8. Lieblingsobjecte im Felde der Naturforſchung. ebend. 1817. gr. 8. — Phyſiſch - aſtronomiſche Beobachtungen des Saturn, Mars, des Mondes, der Venus und Sonne; in *Bode'ns* aſtron. Jahrb. für 1817.

9. 11 u. 13 B. GRULICH (F. J.) jetzt *Unterdiakon zu Torgau* ſeit 1809. §§. *Diſſ. de eloquentia corporis in Jeſu conſpicua. Torgav. ſ. a. 8. De lectione Novi Teſtamenti in ſcholis recte inſtituenda. ibid. 1809. 4.* Preuſſens Noth und Rettung von den Jahren 1806 bis 1815. Ein bibliſches Gedenkbüchlein für die Alten und Jungen auf dem Lande. Halle u. Leipz. 1819. 8. — Auch die Abhandl. unter *Grulich* (J.) iſt von ihm.

GRUMBACH (Karl Heinrich) *Diakon und Rektor zu Ortrandt in der Preuſſ. Oberlauſitz* (vorher Privat-

vaterzieher und M. der Phil. zu Merſeburg): *geb. zu Merſeburg am 20ſten Jan. 1790.* §§. Mnemoſyne, oder Sammlung vorzüglicher Gedanken der beſten Schriftſteller, zum Behuf für Stammbücher. 1ſte Sammlung. Leipz. 1811. — 2te Samml. 1811. — 3te Samml. ebend. 1813. 8. Anthodoron, oder Gedanken zur Erweckung des Schönen, Wahren und Guten. Geſammelt aus den Schriften von Alxinger, Anakreon, Apel, Arioſt, Baggeſen, Bouterwek u. ſ. w. ebend. 1811. 8. Dichteriſche Proben. 1ſtes Bändchen. Merſeburg 1818. 8. — Aufſätze in Zeitſchriften, als: in *Kuhn's* Freymüthigen, in *Dolze'ns* Jugendzeitung, in *Kuhn's* Hortenſia, in dem Leipzig. Taſchenkalender, in *Grote'ns* Zeitloſen, in den Thüring. Erhohlungen, in *Schüſsler's* Unterhaltungen, in der Zeitung für die eleg. Welt, in der Neuen Abendzeitung Gedichte in den Jahrg. 1817, 1818 u. 1819.

9 u. 11 B. GRUND (Chph.) Sein Leben und ſeine Schriften von *B. v. Siebold* in der Fränkiſchen Chronik 1808. Nr. 47. S. 709 u. ff.

GRUND (Johann Jakob) *Profeſſor an der kaiſerl. königl. groſsherzogl. Mahlerakademie zu Florenz: geb. zu . . .* §§. Die Mahlerey der Griechen, oder, Entſtehung, Fortſchritte, Vollendung und Verfall der Mahlerey; ein Verſuch. 2 Theile. Dresden 1810 - 1811. gr. 8. Ueber das Recht der Penſionen. Straubing 1813. gr. 8.

GRUNDIG (Gottfried Immanuel) ſtarb . . . — *Haymann* S. 183 ſetzt ſeinen Geburtstag auf den 7ten December; *Würz* auf den 16ten Januar 1740.

GRUNDMAYR (F.) §§. Gegenſtände der Römiſch-katholiſchen Glaubens- und Sittenlehre, für die Realſchule bey St. Peter in München verfaſst, und in öffentlichen Chriſtenlehren erklärt. München 1789. 8. Lexikon der Römiſch-katholiſchen Kirchengebräuche. Augsb. 1801. 8. 2te verbeſſ. und verm. Ausgabe. ebend. 1816. gr. 8. Mit dem Porträt des Verfaſſers. Allgemeine Ueberzeugung von der Wahrheit eines Reinigungsortes, nebſt Tagzeiten, Roſenkranz und Litaney, zum Troſte der armen Seelen, die noch im Feuer der Reinigung büſſen. ebend. 1803. 8. Jeſus von Nazareth, der vermenſchte Sohn Gottes. ebend. 1808. 8. . . . 4te Aufl. ebend. 1819. 8. Marie von Nazareth, des vermenſchten Sohns Gottes Jeſus von Nazareth wahre Mutter. ebend. 1810. 8. Jeſus von Nazareth, der göttliche Buſsprediger. ebend. 1811. 8. — *Von den* Römiſch-katholiſchen Kirchengebräuchen u. ſ. w. *erſchien* die 2te Auflage zu Augsburg 1816. — Vergl. *Felder.*

9B. GRUNDT (*Johann Andreas*) ſtarb am 13ten Januar 1802. War *Lettiſcher Stadtprediger zu Libau: geb. daſelbſt am 10ten December 1732.* §§. Predigt am Michaelisfeſte beym Wechſel des Bürgermeiſter-Amts zu Libau gehalten. Königsb. 1767. 8. Anzeige alles deſſen, was in dem neuen Libauiſchen Wittwen- Waiſen- und Arbeitshauſe, ſowohl bey deſſen Stiftung als auch zu deſſelben Erhaltung und zur Verſorgung der ſämmtlichen Armen unſerer Stadt im erſten Jahre veranſtaltet, vorgenommen und zu Stande gebracht worden. Mitau 1791. — 2te Anzeige. ebend. 1792. — 3te Anzeige. ebend. 1793. — 4te Anzeige. ebend. 1794. — 5te Anzeige. ebend. 1795. 4. Neuen Armenbuchs Erſter Heft, von der gegenwärtigen Verfaſſung und Erhaltung des neuen Libauiſchen

ſchen Armen - und Arbeitshauſes. Mitau 1796. — 2ter Heft. ebend. 1797. — 3ter Heft. ebend. 1798. — 4ter Heft. ebend. 1799. — 5ter Heft. ebend. 1800. — 6ter Heft. ebend. 1801. 8. — Der richtige Titel des angeführten *Chriſtlichen ABC* iſt folgender: Heiliges ABC Buch von dem Welterlöſer Jeſu Chriſto und ſeinen zur Erlöſung der Menſchen übernommenen Leidensmartern, nebſt Beantwortung einiger Paſſionsfragen zur frommen Faſtenfeyer. Mitau 1796. 8.

von GRUNENTHAL (Friedrich) Pſeudonymus, deſſen wahrer Name iſt: SIEBMANN (Fried. Siegmund) Regierungsrath zu Berlin. §§. *Gab mit* Karl Guſtav DENGEL *heraus:* Spaniens Staatsverfaſſung durch die Cortes; aus der Urſchrift übertragen und herausgegeben. Berlin 1819. 8.

GRUNER (Chriſtian Gottfried *) ſtarb am 5ten December 1815. War auch ſeit 1815 *Ritter des Schwediſchen Waſaordens.* §§. 4 Progr. *Das* Immiſch. Spec. *(ſic)* continens ſuicidium dubium caſu ſingulari illuſtratum. Jenae 1808. 4. Progr. de prioritate mortis. Partic. I - V. ibid. 1810 - 1814. 4. Kurzgefaſstes Syſtem der gerichtlichen Arzneywiſſenſchaft, entworfen von *J. D. Metzger*, nach dem Tode des Verf. revidirt, verbeſſert, mit den nöthigen Zuſätzen und einem Regiſter verſehen von *C. G. G.* Königsb. 1814. 8. *Zoſimi*, Panopolitani, de Zythorum confectione fragmentum, nunc primum Graece ac Latine editum. Accedit hiſtoria Zythorum ſive cereviſiarum, quarum apud

*) Eigentl. *Johann* C. G.

veteres mentio fit. Salisbaci 1814. 8. — Vorrede zu *J. G. P. Kircheisen's* Beobachtungen über das Mutterkorn und dessen Entstehung (Altenb. 1808. 8). — Vorrede zu *Graumüller's* Diagnose der — Pflanzengattungen u. s. w. (Eisenberg 1811. 8). — Vergl. *Güldenapfel* S. 123 - 140.

9 u. 15 B. GRUNER (Gottli.) seit dem 24sten Jul. 1811 *Pfarrer zu Zimmerwald im Kanton Bern* (vorher seit dem 9ten März 1807 zu Herzogenbuchsee in demselben Kanton).

15 B. GRUNER (*Gottlieb* Anton) seit 1817 *Schulinspektor zu Idstein* (vorher seit 1811 ordentlicher Professor der Geschichte und der Hebräischen Sprache an dem Gymnasium zu Coburg, und vor diesem seit 1810 M. der Phil. und Privatdocent zu Heidelberg, nachdem er in Heilbronn ein Institut nach Pestalozzischen Grundsätzen hatte anlegen wollen): *geb. zu* . . . §§. Noch ein Wort zur Empfehlung der kräftigeren, namentlich der Pestalozzischen Weise in der Behandlung und im Unterrichte der Jugend. Frankf. am M. 1806. 8. Unterricht in der Tugend- und Glaubenslehre. 2 Theile. Heidelb. 1808. 8. 2te Auflage. ebend. 1817. 8. *Progr. de historiae in Gymnasiis, potissimum hoc nostro tempore, tradendae utilitate, necessitate & methodo, observationes quaedam. Coburgi 1812. 4.* Progr. über den Kaiser Otho, seinen Charakter, seine Selbstentleibung und die Urtheile der Geschichtschreiber über ihn. ebend. 1814. 4. Die wissenschaftliche und praktische Idee; Worte der Ermunterung an die Studirenden; ein Programm. ebend. 1815. 4. — *Die* Briefe aus Burgdorf *erschienen* nicht zu Hamburg, sondern zu Heidelberg, und eine 2te verm. Ausgabe 1806.

1806. 8. — Vergl. *Lampadius* S. 140 (wo er aber doch wohl unrichtig *D. Th.* genannt wird).

von GRUNER (J. E.) *auch Ritter des königl. Sächs. Civil-Verdienstordens.* §§. Leben M. A. von Thümmels. Leipz. 1819. kl. 8. Macht auch den von ihm herausg. 7ten B. der sämmtlichen Werke Thümmel's aus. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

9. 11 u. 13 B. *von* GRUNER (Justus) starb am 8ten Februar 1820 zu Wiesbaden. War seit 1811 *königl. Preuss. geheimer Staatsrath, Ritter des rothen Adlerordens 3ter Klasse, und* seit 1816 *ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister in der Schweitz* (vordem seit 1809 Polizeypräsident zu Berlin). — Sein Bildniss von *S. Halle* vor dem 114ten Theil der Krünitz-Flörkischen Encyklopädie (1810).

13 B. GRUNER (Karl Friedrich Ferdinand) starb am 3ten December 1813.

GRUNOW (August Ferdinand) war *Handels-Commis zu Brandenburg*, wurde aber 1809 bey einer Reise nach Lübeck genöthigt, bey dem Schillischen Corps Dienste zu nehmen. Als solcher ward er von den Holländern gefangen genommen, nach Frankreich abgeführt, und 3 Jahre zum Galeeren- dann einige Zeit zum See-Dienst angehalten: *geb. zu Brandenburg 178..* §§. Meine Drangsale, als Schillischer Gefangener auf den Galeeren und in den Gefängnissen Frankreichs. Brandenb. 1815. 8.

GRUSON, *auch* GRüSON (J. P.) seit 1816 *auch ausserordentl. Professor bey der Universität zu Berlin und* 1819 *mit dem Charakter eines geheimen Hof-*

Hofraths. §§. Bequeme logarithmische, trigonometrische und andere nützliche Tafeln; zum Gebrauch auf Schulen, und für diejenigen, die sich der Kriegs- und bürgerlichen Baukunst widmen. Berl. 1818. 8. — *Von dem im 9ten B. aufgeführten* Leitfaden des ersten arithmetischen Unterrichts u. s. w. *erschien* die 2te um das dreyfache vermehrte Ausgabe 1819.

GRUTHOFER (. . .) *ehehin Französischer Employé bey dem Bureau der auswärtigen Angelegenheiten* (jetzt?): *geb. zu Heilbronn am Neckar* . . . §§. * Der Fürst des neunzehnten Jahrhunderts. System der Staatskunst unserer Zeit. 3 Bände. St. Petersburg (*oder vielmehr* Mainz) 1798-1799. 8. (*Hofheim* ist also nicht Verfasser dieses Werks, wie oben B. 14. §. 168 angegeben wurde).

von GRUTTSCHREIBER (J... A...) jetzt *königl. Preuss. Kriegs- und Domänenrath, wie auch Landrath zu Ober-Glogau.*

GSELL (J...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Kurze und deutliche Anweisung zur Selbsterlernung der doppelten Buchhaltung, in einem Geschäftsgange von drey Monaten dargestellt. Nürnb. 1816. gr. 8. — Anweisung zur Führung der einfachen Buchhaltung in einem Geschäftsgange von drey Monaten. ebend. 1819. gr. 8.

GUBITZ (Friedrich Wilhelm) *ordentliches Mitglied der königl Preuss. Akademie der Künste und Wissenschaften, auch Lehrer der Form- und Holzschneidekunst zu Berlin,* seit 1809 *Professor: geb. zu* . . . §§. Die Talentprobe. Lustspiel in einem Akt. Mit Musik von *S. L. Seidel.* Berl. 1813. 16. — Die Siegsgöttin der Teut-

Teutſchen. Gedicht. ebend. 1814. 4. Lieb und Verſöhnen, oder die Schlacht bey Leipzig. Schauſpiel in 1 Akt. ebend. 1816 8. 2te Aufl. ebend. 1817. 8. Die Prinzeſſin. Luſtſpiel in 5 Aufzügen. ebend. 1816. 8. Sappho; ein Monodrama. ebend. 1816. 8. Schriften. 2 Bände. ebend. 1816. 8. Mit 4 Holzſchnitten. (*Der 1ſte Band führt auch den Titel:* Was mir einfiel! Unterhaltungsblätter für Denk- und Lachluſtige. *Der 2te B. auch unter dem Titel:* Theaterſpiele: Die Prinzeſſin; Sappho; die ſelige Frau, Luſtſp. in 1 Akt; Liebe und Friede, Schauſp. in 1 Akt). — Stiftete und hat den ſtärkſten Antheil an dem Geſellſchafter oder Blättern für Geiſt und Herz. Mit Kupf. Holzſchnitten und Muſik. 1ſter Jahrgang. Berl. 1817. — 2ter Jahrg. ebend. 1818. — 3ter Jahrg. ebend. 1819. gr. 4. — *Gab heraus:* Aprillaunen des Geſellſchafters. Mit 17 Vignetten. ebend. 1819. 8. — Proſaiſche und poëtiſche Aufſätze in der Zeitung für die eleg. Welt; beſonders 1816. — Beſorgt gröſsten Theils die Korreſpondenznachrichten aus Berlin im Morgenblatt.

von GUCKENBERGER (L.) jetzt. *Ruſſ. kaiſerl. Kollegienaſſeſſor — zu St. Petersburg.* §§. Vernunftbüchlein für Mütter und Aerzte, oder Kunſt, die Abkürzung des Lebens zu verhindern. Frankf. am M. 1818. 8.

GUDING (A... C...) *geographiſcher und ökonomiſcher Landinſpektor zu . . .: geb. zu . . .* §§. Die Bevölkerung der beyden Herzogthümer Schleswig und Holſtein in frühern und ſpätern Zeiten. Altona 1819. 4.

GüBER (Severt Friedrich) *Lehrer am Wittmakiſchen Schul-Inſtitut zu Otterndorf im Lande Hadeln: geb.*

geb. zu . . . §§. Sammlung auserlesener Teutscher Gedichte, zunächst für Germaniens Söhne und Töchter, besonders zum Gebrauch in den Schulen bestimmt. 1ster Theil. Hannov. 1809. 8.

GüGLER (Aloys) *gelangte zur priesterlichen Würde am 9ten März* 1805, *und wurde in demselben Jahr zur Professur der Theologie am Priesterseminar zu Lucern befördert: geb. zu Udligenschwil im Kanton Lucern am 24sten Aug. 1781.* §§. Ueber die Feyer des äussern Gottesdienstes. Erste Sonntagspredigt im J. 1809, auf der Pfarrkanzel in Lucern gehalten. Lucern 1809. 8. *Einige Worte über den Geist des Christenthums und der Litteratur im Verhältniss zu den Thaddäus Müllerischen Schriften. (*Vermuthl.* zu Lucern). 1810. 8. Chemische Analyse und Synthese des Markus Lutz zu Läufelfingen. Ein alchymistischer Versuch von einem Mystiker des 19ten Jahrhunderts. Lucern 1816. 8. Die Darstellung und Erklärung der heiligen Schriften aus ihnen selbst. 1ster Theil: Darstellung der Bücher des alten Bundes. 1ste Hälfte ebend. 1817. 8. *Auch unter dem Titel:* Die heilige Kunst, oder die Kunst der Hebräer.

de **GUEHERT** (Louis Amanley) lebte von 1799 bis 1804 in Berlin, wo er erst als Lehrer der königl. Preussischen Artillerie-Akademie angestellt war, dann das Amt eines Adjutanten bekleidete. Seit 1804 *privatisirt er zu Dresden,* und war im Sommer 1813 im Hauptquartier Napoleons angestellt, welchen er nach Schlesien begleitet hat. *Geb. zu Guehery bey Paris am 27sten August 1779.* §§. *Gab heraus:* *Das Chamaeleon; eine Zeitschrift. Berlin 1803. gr. 8 — *Die Bildsäule Peters des Grossen. Schauspiel in einem Akt. ebend. 1804.

1804. 12. (Auch zugleich Französisch). * *Charles Guilleaume Dassdorf* Description de Dresde & ses Environs; à l'usage des Etrangers. Traduit de l'Allemand. T. I. Nouvelle Edition. Dresd. 1807. 8. (Den 2ten Theil 1807 übersetzte der Abbé *Joubert*). * Handbuch für die Officiere der Rheinbundstruppen (zugleich mit *Anton von Dziembrowsky*). Mit Kupfern. ebend. 1811. 8. * Die Kosaken; Lustspiel in einem Akt; in gereimten Versen. Memel u. Polangen (*Dresden*) 1813. gr. 8. * Tagebuch der Begebenheiten in Dresden vom 13 bis 27 März 1813, vom Einrücken des Marschalls Davoust bis zur Räumung der Stadt von den Französischen und zur Ankunft der ersten Russischen Truppen, von *F. v. D.* königl. Sächsischen Hauptmann *). Dresd. 1813. 8. * Darstellung der Begebenheiten in Torgau, während und nach dem Rückzuge der Franzosen durch Sachsen, in den Monaten Februar, März und April 1813; nebst den Schriften des Generals Thielemann während dieses Zeitraums, von *F. v. D.* königl. Sächs. Hauptmann. ebend. 1813. 8. (*Hiezu hat der königl. Sächs. Kapitän* Franz. v. Dressler *die Materialien geliefert*). * Napoleon in Dresden; zwey Unterredungen des Kaisers mit dem Dichter Barjaud und dem Minister Daru; nebst mehrern Anekdoten und Charakterzügen, Napoleon und seine Umgebungen betreffend; herausgegeben von *F. v. D.* 1ster Heft. ebend. 1813. — 2ter Heft: Tagebuch meiner Reise mit dem Hauptquartier des Kaisers nach Löwenberg und zurück; Bemerkungen über die Schlacht bey Dresden, den Minister Daru

*) Dieser Zusatz war nichts weiter, als eine Maske, hinter welche sich der Verfasser versteckte.

Daru und über die Verwaltung der Armeeverpflegung. Miſcellen und Anekdoten. Herausg. von *F. v. D.* ebend. 1814. 8. *Bericht eines Augenzeugen von den Operationen des 4ten, 7ten und 12ten Franzöſ. Armeekorps, unter den Generalen Bertrand, Reynier und Oudinot, von Aufkündigung des Pleiſswitzer Waffenſtillſtandes bis nach der Schlacht bey Jüterbogk vom 12 Aug. bis 6 Sept. 1813, von *F. v. D.* kön. S. Hauptm. ebend. 1813. 8. *Dramatiſches Taſchenbuch auf das J. 1815, von *K. K.* Enthält: 1. Der Czaar und der Bauer. 2. Der Römiſche Kaiſer. 3. Das Bildniſs. 4. Die Koſaken. 5. Drey Freyer in Einem. 6. Concurſus Creditorum. ebend. 1814. 8. 2te wohlfeilere Auflage. ebend. 1818. *Napoleon auf Elba. Von *F. v. D.* ebend. 1816. 8. **Catalogue explicatif des tableaux de la Galerie Royale de Dresde. ibid. 1817. gr. 8.* *Er hatte auch Antheil an *G. A. Lindau's Nouveau Tableau de Dresde, ou Deſcription topographique de cette Ville &c. ibid. 1818. 8.* (Der eigentliche Ueberſetzer iſt ein junger Schweitzer, JEANNERET. G. hat die Reviſion und reſp. Correctur beſorgt). *Die Freyheit des Herzens; ein Schauſpiel in 1 Akt; in Teutſcher und Italieniſcher Sprache. Leipz. 1818. 8. — Eine Schrift gegen die Juden. . . . — Noch einige Flugſchriften in den Jahren 1800 bis 1803. — Aufſätze in dem alten Freymüthigen und in Archenholz'ens Minerva; auch in verſchiedenen Franzöſiſchen Zeitſchriften, als dem Journal des Arts.

GÜLDEMANN (Chriſtian Gottlob) *M. der Phil. und* ſeit 1816 *zweyter Diakon an der Kreutzkirche zu Dresden* (nachdem er die vorherigen Diakonate bekleidet, Diakon zu Rochlitz ſeit 1808 und Rektor in Mitweyda ſeit 1797 geweſen war): *geb.*

geb. zu Lützen am 25sten Jul. 1772. §§. Brandpredigt über Psalm 1, 1 u. 2; nebst kurzer Darstellung des am 11 Nov. 1804 ausgebrochenen schreckl. Brandes zu Liegnitz. 1804. gr. 8. Einige Ideen zu zweckmässiger Einrichtung der Sonntagsschulen und über ihren Nutzen; in 2 Ankündigungen eines sonntägigen Unterrichts für Gesellen und Lehrlinge. Leisnitz 1805. gr. 8. Zwey Predigten bey seiner Amtsveränderung gehalten, und auf Verlangen herausgegeben. Dresd. 1808. gr. 8. Predigt am Dankfeste nach der Rückkehr des Königs am 11 Jun. 1815 gehalten. ebend. 1815. gr. 8. — Abhandlung von dem Nutzen, welchen es Predigern bringt, wenn sie vorher im Schulamte gestanden haben, so wie auch etwas darüber, dass der Schullehrer-Stand in unsern Tagen dem Prediger-Stande nicht nur nicht nachstehe, sondern sogar Vorzüge vor diesem habe; in *Schuderoff's* Journal für Veredlung des Predigerstandes B. 1 u. 2 (1802). — Warnungsrede vor dem Meineide; in *Tzschirner's* Memorab. B. 2. St. 1. S. 178-185 (1812). — Rede bey der Taufe einer Jüdin; in *Ammon's* Magazin B. 2. St. 2. S. 472-479 (1818). — Vergl. *Haymann* S. 445 u. f.

13 B. GUELDEN (J. G.) heisst eigentl. *Joh. Georg* GERLACH, und ist (oder war wenigstens) Kaufmannsdiener zu Danzig.

13 B. GüLDENAPFEL (G. G.) seit 1808 *ausserordentlicher Professor der Philosophie und* seit dem Ende des J. 1810 *zweyter Bibliothekar der Universitätsbibliothek*, wie auch seit 1817 *ordentl. Professor honorarius — zu Jena.* §§. Litterarisches Museum für die grossherzogl. Sächsischen Lande. 1ster Band. Mit Kupfern. Jena 1816.

1816. 8. *Auch unter dem Titel:* Jenaischer Universitäts-Almanach für das J. 1816. — *Uebersetzte 2 Bände zu den (damahls von *Paulus* redigirten, und von *Schiller* veranstalteten Memoiren; und eine Abhandlung über die Keilschrift, zum 7ten Theil der Reisen in den Orient von *Paulus*. — *Antheil an der Redaction der Jenaischen Litteraturzeitung seit 1808, und lieferte eine Menge von Aufsätzen, Auszügen und Berichten in dem Intelligenzblatt derselben. Namentlich rühren die seit 1809 im Intell. Bl. mitgetheilten Nachrichten von der Univers. zu Jena, sie mögen die eigentliche Chronik, oder die wissenschaftl. Anstalten, oder den systematisch geordneten Lektionskatalogen, oder sonst die Lage der Univers. in der kritischen Periode betreffen, mit wenigen Ausnahmen, von ihm her. — Vergl. seinen Universitäts Almanach S. 199-203.

von GüLICH (P. J.) seit 1819 *Vice-Direktor der Justitzkanzley zu Rostock.*

von GüNDERRODE (Johann Anton Moritz) *D. der R. und Aktuar bey der zweyten Sektion des Stadt- und Landgerichts zu Frankfurt am Mayn: geb. daselbst 1758.* §§. *Versuch einer Einleitung in die Staatsverfassung der Reichsstadt Frankfurt. 2 Theile. ebend. 1785-1786. 8. Magazin für Mittelrheinische Rechte und Geschichte. 2 Hefte. ebend. 1803. 8.

von GüNDERRODE (Karoline) starb 1806. S. unten TIAN, ihrem angenommenen Namen. Sie war Stiftsdame des adelichen von Cronstettischen Stifts zu Frankfurt: geb. zu Carlsruhe 1780.

GüNS-

GüNSBURG (C... S...) *D. . . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Parabeln. 1stes Bändchen. Berl. 1818. 8.

GüNTHER (C. A. 1) seit 1818 *geheimer Tribunalsrath zu Berlin* (nachdem er seit 1815 kön. Preuss. Ober-Landesgerichtsrath zu Naumburg gewesen war). §§. *Von* Principia juris Romani *erschien* T. II, partem specialem complectens, 1809, nicht in 4, sondern in 8. — Können Aeltern ihre Kinder verstossen? und, welche rechtliche Wirkungen hat diese Handlung? *in dem* von ihm und *Hagemann* herausg. Archiv für — Rechtsgel. Th. 1. Nr. 14. S. 303-323. Ueber L. 6. §. 1. D. de excusationibus; *ibid.* Nr. 15. S. 324-326. Ueber die Testaments-Clauseln, welche die Religionsveränderung des Erben, Legatar oder Fideicommissar betreffen; *ebend.* Th. 3. Nr. 8. S. 246-277. * Ueber L. 40 und L. 41 D. de hered. instit.; *ibid.* Nr. 9. S. 278-284.

13 B. GüNTHER (C. A. 2). — Vergl. *Meusel's* Teutsches Künstlerlexikon B. 2. S. 321 u. f. (nach der 2ten Ausg.).

GüNTHER (C... A... 3) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Leben Napoleons Bonapartes. Eisenberg 1817. 8.

GüNTHER (Friedrich) *Professor am Gymnasium zu Frankfurt am Mayn: geb. zu . . .* §§. Einfache Buchführung für Haushaltungsrechnungen und den Kleinhandel, für Bürger und Handwerker aller Klassen, besonders für diejenigen, welche den Kleinhandel treiben; wie auch zum Schulgebrauch dienend. Nebst

einer Abhandlung von Klugheitsregeln und Grundſätzen über den Erwerb, die Erhaltung und den Gebrauch des Vermögens und einem Anhange von Tabellen und Regeln zum Gebrauche bey Haushaltungsrechnungen. Frankf. am M. 1818. gr. 8.

GüNTHER (F... W...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Hülfsmittel, ohne Lehrer die Engliſche Sprache leſen und verſtehen zu lernen; oder Anweiſung, ſich den Engländern verſtändlich zu machen; nebſt einem Verzeichniſs zur richtigen Ausſprache der Namen der berühmteſten Schriftſteller u. ſ. w. Münden 1815. 8.

GüNTHER (G... Fr... C...) *M. der Phil. und Lehrer an der Latein. Schule zu Bernburg: geb. zu* ... §§. Anleitung zum Ueberſetzen aus dem Teutſchen in das Griechiſche. 1ſter Curſus. Nebſt Vorübungen zur Erlernung der hauptſächlichſten ſyntaktiſchen Regeln. Halle 1813. — 2ter Curſus. ebend. 1816. 8. Ueber den hiſtoriſch-geographiſchen Unterricht auf höheren Schulen. Ein Sendſchreiben an den Hrn. Superint. Dr. F. A. Krummacher. Leipz. 1815. 4. *De uſu praepoſitionum apud Homerum Epiſtola ad F. A. Wolfium &c. Halae 1815. 4.* — Beyträge zu der Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

GüNTHER (Johann Georg) ſtarb 1818. War zuletzt ſeit 1802 *Dechant und Stadtpfarrer zu Heidelberg: geb.* — *am 2ten Auguſt 1749.* §§. *Von dem* Auszug aus der Pfälziſchen Geſchichte *erſchien* eine neue Auflage 1793. — In *v. Klein's* Leben und Bildniſſen der groſſen Teutſchen ſtehen, auſſer der (B. 2) angeführten Lebensbeſchr. Her-

Hermann's noch folgende von ihm in diesem Werke: Albrecht Dürer B. 2. Wallensteins, Herzogs von Friedland; ebend. Antons Raphael Mengs B. 3. Des Grafen von Tilly; ebend. — Feyer der Uebersetzung des Pfarrgottesdienstes der kathol. Gemeinde zu Heidelberg aus der bisherigen in die neue Pfarrkirche zum heil. Geist am 1 Nov. 1809. Heidelb. . . . — Vergl. *Felder.*

GüNTHER (K... E...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Τα χρυσα επη, oder die Pythagorischen goldenen Sprüche. Breslau 1817. 8.

GüNTHER (K. G.) seit 1815 *auch Ritter des königl. Sächs. Civil-Verdienstordens — zu Dresden.*

GüNTHNER (Sebastian *) *Korrespondent der königl. Akademie der Wissenschaften zu München* nach Aufhebung der Klöster 1802: *geb. unweit des Klosters Benediktbeuern am 12ten Sept. 1773.* §§. Von dem Princip und den rechtlichen Folgen der Landstandschaft in Bayern. Landshut 1802. 8. Geschichte der litterarischen Anstalten in Bayern; ein Versuch. 1ster Band, bis zum 14ten Jahrhundert. 2ter Band, bis 1777. München 1810. 8. Biographie des Gregor Rottenkolbers, Abts des ehemahligen Benediktinerstifts Tegernsee und Primas in Bayern. ebend. 1811. 4. Merkwürdige Lebensgeschichte Sr. päpstl. Heiligkeit Papst

*) Sein Ordensname. Vor dem Eintritt in das Kloster Benediktbeuern *Nikolaus*; liess sich aber 1792 in das Benediktinerstift Tegernsee aufnehmen.

Pius VII. ebend. 1814. 8. Was hat Bayern für Wissenschaften und Künste gethan? 1ster Band. ebend. 1815. *Auch als Fortsetzung* der litterar. Anstalten in Bayern. 3ter Band. (Ein 2ter oder 4ter B. sollte folgen, ist aber, unsers Wissens, noch nicht erschienen). Die Monumenta Boica vom 1 - 16 Band, vor dem Richterstuhl der Kritik vertheidigt. ebend. 1815. 8. Rechtliche Würdigung der Bemerkungen über die Schrift: Die Monum. Boica vor dem Richterstuhl der Kritik vertheidigt. ebend. 1816. 8. — Ueber den Verfasser der Pentingerischen Tafel; in *Westenrieder's* Beyträgen B. 9. S. 156 - 184. — Ueber das Wappen der Stadt Nürnberg; in *v. Lipowsky's* Nationalgarde - Almanach für das J. 1812. Die Schlacht bey Giengen unter Herzog Ludwig dem Reichen; *ebend.* für das J. 1814. — Vergl. *Felder.*

GüNZ (Just Wilhelm) starb am 16ten May 1815.

GüNZEL (C...) *D. . . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. Statuten der herzogl. Sächs. Residenzstadt Coburg. Mit Anmerkungen, Entscheidungsurtheilen und Rescripten herausgegeben von *J. A. Ortloff.* Coburg 1818. 4.

GüNZLER (. . .) *M. der Phil. zu . . . : geb. zu . . .* §§. Gamm's Aschenfunken; eine Schmähschrift vom Jahr 1817 gegen das Würtembergische Consistorium und Cultministerium. Stuttgart 1819. 8.

GUERICKE (J... E... T...) *D. der AG. zu . . . : geb. zu . . .* §§. Einige Abhandlungen über erhebliche Gegenstände der Geburtslehre. Hannover 1817. 8.

GüSS-

GüSSREGEN (Johann Andreas) *M. der Phil. Licentiat der Theol. und* ſeit 1797 *Pfarrer zu Uetzing im Bambergiſchen* (nachdem er ſeit 1795 Seelſorger der kathol. Gemeinde zu Bayreuth geweſen war): *geb. zu Hallſtadt im Bernburgiſchen am 7ten Dec. 1764.* §§. Aphoriſmi de ſacramentis novi teſtamenti, ſacrificio miſſae & indulgentiis. Bambergae 1789. 4. Diſſ. de concepta prophetiae demonſtrationi de divinae religionis origine accommodato. ibid. 1792. 4. — Vergl. *Jäck's* Pantheon.

GüTHE (J... M...) *königl. Bayriſcher Medicinalrath und Akademiker zu München: geb. zu* . . . §§. Ueber den Aſtrius-Edelſtein des Cajus Plinius Secundus; eine antiquariſch-lithognoſtiſche Abhandlung. Beylage zu den Denkſchriften der königl. Bayr. Akademie der Wiſſenſch. für das J. 1809. München 1810. 4. Mit einer Kupfertafel.

GüTLE (J. K.) §§. Lehrbegriffe für den gemeinen Mann über Elektricität und Blitzableitung, die Entſtehung, Eigenſchaften und Folgen der Gewitter, und die durch Erfahrung und Verſuche beſtätigten Bedingungen, in welchen ſie uns nachtheilig werden können, oder nicht. Nebſt Angabe eines neu eingerichteten und wohlfeilen Blitzableiters auf kleine Gartenhäuſer und die ganz einfachen Gebäude des Landmanns. Nürnb. 1811. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Unterricht in der Elektricität und Gewitterlehre, für Schullehrer in der Stadt und auf dem Lande u. ſ. w. Praktiſche Vorſchriften und Verſuche aus der Oekonomie, Technologie, Chemie und Gewerbskunde. Für Freunde dieſer Wiſſenſchaften. ebend. 1812. 8. Die Kunſt, alle Arten Kitte, Leime, Formen und Maſſen zu

verfertigen, zum Gebrauche für Künstler, die in Holz, Bein, Horn, Gold und Silber arbeiten, für Feuer- Wasser- Eisen- und Metallarbeiter, für Grotten- Brunnen- und Röhrenmeister, Marmor- und Steinarbeiter, Schmelz- und Hüttenmeister, Mechaniker, Glas- Porcellan- Fayence- Steingut- und Thonkünstler, für Bildhauer, Mahler, Juwelier, Steinschneider und Madailleurs, für Chemiker, Laboranten und Apotheker, für Feuerwerker, Gärtner und Oekonomen; überhaupt für alle, die sich dieser Bindungsmittel bedienen. ebend. 1812. 8. *Auch unter dem Titel:* Hand- und Hülfsbuch für alle Künstler und Handwerker, die Kitte, Formen und Massen gebrauchen; oder eine Auswahl von 600 verschiedenen Recepten, alle Arten Kitte, Leime, Formen und Massen zu verfertigen u. s. w. Angenehme und nützliche Erhohlungsstunden für junge Leute beyderley Geschlechts, in Belustigungen, die durch Natur und Kunst hervorgebracht werden. Mit 7 Kupf. ebend. 1817. 8. Die elegante Chemie, oder Anweisung zur Bereitung für Parfümes, als: Schmink- und Abwischwasser und Hausreinigungsmittel. Ulm 1817. 8. Die ökonomische Messkunst; ein einfacher Unterricht im Feldmessen, für junge Leute, die sich selbst üben wollen. ebend. 1818. 8.

Freyherr von GUGOMOS (Gottlieb Franz Xaver) *königl. Bayrischer Kämmerer und Major zu ...: geb. zu ...* §§. Reise von Buchareſt über Giurgewo, Rustschuk, durch Ober-Bulgarien bis gegen die Gränzen von Rumilien, und durch Unter-Bulgarien über Silistria wieder zurück. Ein Fragment aus seinen militarisch-politischen Aufsätzen. Nebst einem Titelkupfer und 2 Schlachtplanen. Landshut 1812. 8.

9 B. GUILLEAUME (*Dominicus Athanasius*) seit 1810 *k. k. Siebenbürgischer Bergrath und Oberforstinspektor zu Hermannstadt in Siebenbürgen* (nachdem er im Oestreichischen bey der Forstinspektion angestellt war): *geb.* — *1763.* §§. Haben wir zu viel oder zu wenig Waldungen? in *André's* ökon. Neuigkeiten 1813. März. Forstmännische Zankäpfel; *ebend.* Aug. Fortgesetzt im J. 1815 Febr. Oekonomischer Unterricht der Bauernjugend; *ebend.* May. Forstmännische Streitfragen: 1) ist es nothwendig oder rathsam, den Perrückenbaum (Rhus cotinus) in unsern Ländern anzubauen? *ebend.* Jun. 2) was ist besser, das Holz mit der Säge oder mit der Axt zu fällen? *ebend.* Jul. Vorschlag; *ebend.* Naturgeschichte der Traubeneiche, in einer tabellarischen Uebersicht mit Anmerk. *ebend.* Okt. u. Nov. Diese Streitfragen sind auch im Jun. 1816 fortgesetzt worden. — Fragmentarische Beschreibung des Grofsfürstenthums Siebenbürgen. 9 Fragmente; in *André's* Hesperus 1814 u. 1815. — Vergl. *Rassmann's* Münsterländ. Schriftstellerlex. und im 2ten Nachtrag.

11 u. 13 B. GUILLEAUME (J. N. C. oder K.) seit 1816 *Ober-Landesgerichtsrath zu Münster: geb.* nicht 1768, sondern 1767. — Vergl. *Rassmann* a. a. O.

GULDBERG (F.) S. HöEGH-GULDBERG.

GULDEN (Heinrich) starb . . .

GULDENER von LOBES (E. V.) seit dem August 1814 ist er nicht mehr erster Stadtphysikus von Wien,

Wien, sondern k. k. *niederöstreichischer Protomedikus, wirklicher Regierungsrath und Sanitätsreferent zu Wien*, mit Beybehaltung seiner Stelle als erster Leibarzt des regierenden Fürsten von Esterhazy-Galantha, und seiner ausgebreiteten medicinischen Privat-Praxis.

GULITZ (Dominikus Michael) starb am 28sten August 1802. War zuletzt Pastor zu Schweinern und Brotsch in Schlesien. War geb. zu Frankenstein am 21sten Nov. 1761. §§. Noch ein Paar Predigten 1793 u. 1798.

GULLMANN (F... C...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Geschichte der Stadt Augsburg seit ihrer Entstehung bis zum Jahre 1806. 1ster Band. Augsb. 1819. 8.

GUMPELZHAIMER (C. G.) seit 1810 *Stadtgerichtsassessor zu Regensburg*, seit 1818 aber *zweyter Direktor des dortigen Kreis- und Stadtgerichts* (vorher seit 1809 herzogl. Mecklenburg-Schwerinischer Chargé d'Affaires bey dem Fürsten Primas zu Frankfurt).

GUMPRECHT (Engelmann Gottlieb) *Advokat und Accisinspektor zu Radeberg* seit 1805 (vorher seit 1784 zu Dresden): *geb. zu Tettau bey Zwickau am 3ten Julius 1759*. §§. *Julius, oder die Geschichte eines edlen Jünglings. Altenb. 1783. 8. *Briefe über das Radeberger Bad. Dresd. 1790. 8. Unterricht für Accis-Einnehmer. ebend. 1802. 4. — Verschiedene Gedichte unter dem Buchstaben *G.* in einigen Musen-Almanachen. — Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Haymann* S. 134. 267 u. 268.

GUNDELACH (Johann Chriſtian) ſtarb am 23ſten Oktober 1814. — Vergl. *Strieder* u. *Juſti* B. 17. S. 379

13 B. GUNDELACH (N.) war während des Königreichs Weſtphalen *Maire - Adjunkt zu Caſſel: geb. daſelbſt am 20ſten Oktober 1745.* — Vergl. *Haſſel's* Weſtfalen Jahrg. 1812. Aug. S. 47 (wo er *Gundebach* heiſst).

GUNDIBERT (S. . .) . . . *zu . . .: geb. zu . . .:* §§. Leſebuch für Menſchen, die gerne lachen. Wien 1812. 8.

GUNZ (S.) §§. Theoretiſch - praktiſches Rechenbuch für Lehrende und Lernende. 3 Theile. Frankf. 1818. gr. 8. *(Vermuthl. eine neue Auflage oder auch nur ein neues Titelblatt zu dem im 13ten B. erwähnten Werk, von dem ſchon bis 1808 3 neue Ausgaben erſchienen waren).* Rechenſchlüſſel oder äuſſerſt kurze allgemeine Rechenregel, vermittelſt deren der Locobetrag in Fl. Conv. eines Wiener Centners oder Pfundes eines jeden vorkommenden Waarenartikels in einem Amſterdamer, Hamburger, Londoner und Frankfurter Preiskurante ohne Federanſatz, blos mit 1 oder 2 Ziffern zu berechnen ſey. Wien 1818. 8.

GURLITT (J. G.) §§. *Pindar's* Olympiſche Siegesgeſänge, überſetzt mit Anmerkungen; in ſieben Programmen. Hamb. 1809. 4. *Pindar's* Pythiſche Siegsgeſänge, überſetzt mit Anmerkungen. In eilf Programmen. Angehängt iſt Pindar's erſter und zehnter Nemeiſcher Siegsgeſang. ebend. 1816. 8. Worte über Harms, für Ungelehrte. Aus dem Lateiniſchen überſetzt. Leipz. 1819. 8. — Noch einige Programmen.

GURLT (E... F...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. De venarum deformationibus, adnexa venae cavae inferioris aberrationis rarioris descriptione. Commentatio. Cum tabula lithograph. Vratislaviae 1819. 4 maj.

GUSOVIUS (Johann Gottfried) muſs längſt geſtorben ſeyn, weil ſein Nachfolger MRONGOVIUS (B. 14) heiſst.

13 B. GUSTERMANN (Anton — Auguſt nach andern, W.) *Profeſſor des Kirchenrechts am Thereſian zu Wien, wie auch k. k. Büchercenſor: geb. daſelbſt am 5ten Jun. 1750.* §§. Oeſtreichiſches Kirchenrecht in den Teutſchen, Ungriſchen und Galliziſchen Erbſtaaten. 3 Theile. Wien 1807. 8. Die Ausbildung der Verfaſſung des Königreiches Ungern; aus der Geſchichte und den Geſetzen dieſes Reiches dargeſtellt. 2 Bände. ebend. 1811. 8. Ungriſches Staatsrecht. 1ſter Band. ebend. 1818. gr. 8.

13 B. GUTBIER (F. A. P.) *Archidiakon zu Ohrdruf* iſt er ſeit 1802 (vorher ſeit 1801 Subdiakon, zuvor Vikar, und zuerſt ſeit 1794 Mädchenſchullehrer daſelbſt): *geb. daſelbſt am 2ten März 1765.* §§. Letzte Unterhaltung eines Schullehrers mit den Kindern, welche der Schule entlaſſen werden. 1795. 8. Vorbereitende Fragen zum Unterricht in der Chriſtl. Religion nach Luthers Catechiſmus. 1798. 8. Anfangsgründe im Rechnen für niedere Stadt- und Landſchulen, zunächſt für die Mädchenſchule der Stadt Ohrdruf. 1801. 8. Brandpredigt am I p. Epiph. nach einem am 6 Jan. 1808 entſtandenen groſſen Brande in Ohrdruf. 1808. 8. — Mehrere theolog. Abhandl. in *Auguſti's* theol. Journale.

GUT-

GUTBORN (. . .) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Winterabendgespräche mit seinen Kindern über die allgemeine Weltgeschichte. 1stes Bändchen. Halle 1805. 8.

GUTJAHR (K. T.) dass er unter dem Namen *Aug.* SELLOW einiges drucken liess, wurde bereits im 15ten Band unter dieser Rubrik erinnert: aber nur Eine solche Schrift angeführt und diese mangelhaft. Sie ist betitelt: Antonio Caduti; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Leipz. 1801. gr. 8. (Die andern sind unbekannt). — Allgemeines Staatsrecht. 1ster Theil. Leipz. 1801. 8. Mit einem neuen Titel: Allgemeines Gesellschaftsrecht. ebend. 1808. *Quadripartitorum de quaestionibus parricidii Pars I. Gryphisw. 1808. — P. II & III. ibid. 1809. 8 maj. Quaestiones juris Romani antiqui. ibid. 1811. 8 maj. — Im J. 1801 wurde zu Leipzig ein Gewohnheitsrecht in 8 gedruckt: wovon aber blos 4 Bogen erschienen sind.*

GUTMANN (Gottl... August Wilhelm) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Der Jugendfreund; eine Sammlung vorzüglich interessanter Gegenstände aus den neuesten theuersten Werken der Ausländer, für junge Söhne und Töchter edler Erzieher. Mit 20 Kupfern. Berlin 1805. 8.

GUTMANN (Heinrich Karl) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Magazin von moralischen Erzählungen. Ein Handbuch für Aeltern und Lehrer beym Unterricht in der Moral, wie auch zur nützlichen Lectüre für die Jugend. Aus den Werken der vorzüglichsten Jugend - Schriftsteller gesammelt und herausgegeben. 1ster Band. Mit Salzmann's Porträt. Leipz. 1808. — 2ter Band. Mit Glatz'ens Porträt. ebend. 1808. 8. Gedichte

dichte für die jüngere Jugend zur Unterhaltung und Belehrung, so wie zum Declamiren. Wien 1814. 8. Gedichte für die ältere Jugend u. s. w. ebend. 1814. 8.

GUTMANN (Johann Heinrich) *Pfarrer zu Meilen am Züricher See: geb. zu . . .* §§. Katechismus oder Unterricht in der wahren Christlichen Religion mit Erläuterungen und Zeugnissen aus der heiligen Schrift. Zürich 1818. 8.

GUTS MUTHS (J. C. F.) *zu Ibenhayn bey Schnepfenthal.* §§. Lehrbuch der Geographie; zum Gebrauch für Lehrer beym Unterricht, sowohl in höhern und niedern Lehranstalten, als auch beym Privatunterricht und für Freunde der Geographie überhaupt. 1ste Abtheilung, Europa enthaltend. Leipz. 1810. — 2te Abtheil. Asien, Afrika, Amerika und Australien enthaltend. ebend. 1813. 8. *Auch unter dem Titel:* Handbuch der Geographie für Lehrer zur Vorbereitung und für Freunde der Erdkunde. 2te ganz umgearbeitete Ausgabe. ebend. 1818-1819. gr. 8. Elementarbuch für Stadt- und Landschulen, nebst praktischen Erläuterungen desselben für Lehrer. Frankf. am M. 1814. 8. 2te Auflage. ebend. 1820. 8. Turnbuch für die Söhne des Vaterlandes. ebend. 1817. 8. Mechanische Nebenbeschäftigungen, oder praktische Anweisung zur Kunst des Drehens, Metallarbeitens und Schleifens optischer Gläser zur Selbstbelehrung. Als Anhang zur Gymnastik. Mit 9 erläuternden Kupfern. Leipz. 1801. 8. 2te verbess. und verm. Ausgabe. ebend. 1817. 8. Katechismus der Turnkunst; ein Leitfaden für Lehrer und Schüler. Frankf. am M. 1818. 8. *Auch unter dem Titel:* Kurzer Abriss der Gymnastik u. s. w. — *Von der* Bibliothek der pädagogischen Litteratur *erschienen die ersten 9 Bände*

zu Gotha 1801 - 1802; und die folgenden 9 zu Leipz. 1803 - 1805. *Dann fortgesetzt unter dem Titel:* Zeitschrift für Pädagogik, Erziehungs- und Schulwesen, als Fortsetz. der Bibl. 6 Bände. ebend. 1806 - 1807. *Sodann weiter fortgesetzt unter dem Titel:* Neue Bibl. für Pädagogik, Schulwesen und die gesammte neueste pädagogische Litteratur Teutschlands; als Fortsetzung der Zeitschrift u. s. w. ebend. 1808 - 1812. 5 Jahrgänge in 15 Bänden. Fortsetzung zu Neustadt an der Orla 1813 - 1816. 4 Jahrgänge oder 12 Bände. *Endlich unter dem Titel:* Neue Bibl. für Pädagogik, Schulwesen u. s. w. ebend. 1817 - 1820. 4 Bände. Bis jetzt besteht das ganze Werk aus 55 Bänden, und wird fortgesetzt. — *Von den* Spielen zur Uebung und Erhohlung für die Jugend *erschien* die 2te Aufl. zu Schnepfenthal 1802. — Unterhaltungen und Spiele der Familie zu Tannenberg; ein Taschenbuch für die Jugend. Mit 19 Kupf. *ist* die 2te stark vermehrte Ausgabe des Spielalmanachs. Frkf. am M. 1809. — Beyträge zur Ersch - Gruberischen Encyklopädie.

13 B. GUTSCH *oder* GUTSCHE (F. W.) §§. Gedanken über das Verpachten der Landgüter in beziehender Rücksicht auf das Verpachten der Staatsgüter. Breslau 1811. 8. Die landwirthschaftliche Buchhaltung; eine ökonomische Schrift für alle Proprietärs und Beamte, welche den Ertrag des Landeigenthums berechnen und sicher stellen wollen. Prag 1814. gr. 4.

GUTSCHER (J. F.) *Registrator bey der zum Departement des Innern gehörenden Section der Commun-Verwaltung zu Stuttgart.*

9. 11 u. 13 B. von GUTTENBERG (A. J.) §§. Jakobine von Begern, Gräfin von Holland. Ein Rit-

Ritterschauspiel aus dem 14ten Jahrhundert, in 5 Aufzügen. Augsb. 1801. 8. Die Ueberlisteten; ein Lustspiel. Wien 1807. 8. Die Komödie ohne Titel; ein Lustspiel. ebend. 1807. 8. Turandot, Prinzessin von China; ein Mährchen. Lustspiel. ebend. 1808. 8. — Das im 11ten B. zuerst aufgeführte Schauspiel ist so betitelt: Kanzler Mondenfield, oder, was vermag Rache nicht! Trauerspiel. Ofen 1798. 8. — *Die* Dramatischen Werke (B. 13) *erschienen* von 1801-1803; und kamen bereits im 11ten B. unter Nr. 5 vor.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

W.u.H. PERL
BUCHB
MÜN
LEUTST

W.u.H. PERLING
BUCHBIND
MÜNC
LEUTSTET

W.u.H. PERLINGE
BUCHBIND
MÜNC
LEUTSTET

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Hamberger, Georg Christoph,

Das gelehrte Teutschland oder Lexikon der jetzt lebenden teutschen Schriftsteller

Bd.: 17

Lemgo 1820

H.lit.p. 163-17
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10732855-1
VD18 1223446X-001